







Landkreis
Börde

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung

für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27
mit Prognose für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/32

Landkreis
Börde

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung

für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

mit Prognose
für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/32

für den Landkreis Börde

1. Entwurf

Sprachliche Gleichstellung
Personen und Funktionsbezeichnungen gelten in weiblicher, männlicher und diverser Form.

Impressum
Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Prognose für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/32 für den Landkreis Börde

Bearbeitungsstand:	1. Entwurf (November 2021)
Herausgeber:	Landkreis Börde | Der Landrat Bornsche Str. 2 · 39340 Haldensleben
Redaktion:	Landkreis Börde | Amt für Bildung Bornsche Str. 2 · 39340 Haldensleben ✉ schulen-kultur@landkreis-boerde.de
	Frau Friederike Hecht, Amtsleiterin ✆ 03904 / 7240 1412
	Frau Corinna Döring, Stabsstelle Schulentwicklungsplanung ✆ 03904 / 7240 1491
Satz und Layout:	Landkreis Börde | Amt für Bildung Frau Dr. Anja Bethmann, Bildungsmonitoring
Karten/Grafiken:	Landkreis Börde | Amt für Bildung Frau Dr. Anja Bethmann, Bildungsmonitoring
	Landkreis Börde | Amt für Informationstechnik und Digitalisierung Herr Thomas Himpel, GIS
Schulbestandsdaten und Schulfotos: Schulträger (Details siehe Teil I)	
	Landkreis Börde | Amt für Bildung Frau Monique Michl, SL Schulische Bildung Frau Betty Adamowicz, Strategie und Digitalisierung in Schulen
	Landkreis Börde | Amt für Informationstechnik und Digitalisierung Herr Christian Sievert, IT Projektmanagement
	Landkreis Börde | Amt für Gebäudemanagement Herr Guido Kambach, SL Technisches Gebäudemanagement Frau Marita Lisko, SL Kaufmännisches Gebäudemanagement
	Kreisangehörige Einheits- und Verbandsgemeinden
	Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde
	Träger der freien Schulen im Landkreis Börde
Demografie:	Landkreis Börde | Stabsstelle Steuerung und Entwicklung Herr Dominik Scholz, Sozialplanung
Raumordnung:	Landkreis Börde | Amt für Kreisplanung Frau Sabine Tönniges, Raumordnung/Regionalplanung

Copyright: Alle Rechte zur Vervielfältigung, insbesondere auch das Recht der Einspeicherung in Datenbanken, liegen beim Herausgeber und bedürfen dessen ausdrücklicher Einwilligung.

Es gibt nur eins,
was auf Dauer teurer ist als Bildung:
keine Bildung.

John F. Kennedy

Vorwort

Nach § 22 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA)) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.08.2019 (Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA) S. 68), zuletzt geändert durch Art. 2 Haushaltsbegleitgesetz 2020/2021 vom 24.03.2020 (GVBl. LSA S. 108) stellen die Landkreise und kreisfreien Städte die Schulentwicklungspläne für ihr Gebiet im Benehmen mit der Schulbehörde und den kreisangehörigen Gemeinden unter Mitwirkung der Kreiseltern- und Kreisschülerräte auf. Mit der auf die Landkreise und kreisfreien Städte übertragene Verantwortung haben sie diese im eigenen Wirkungskreis wahrzunehmen.

Damit tragen die Landkreise und kreisfreien Städte die unmittelbare primäre politische Verantwortung dafür, mit der Schulentwicklungsplanung (SEPl) die planerischen Grundlagen für die Entwicklung eines regional ausgeglichenen und leistungsfähigen Bildungsangebotes in ihrem jeweiligen Planungsgebiet und mithin in Folge im Land Sachsen-Anhalt zu schaffen.

Der Landkreis (LK) Börde ist Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung. Die Aufstellung des Schulentwicklungsplanes erfolgt im Einvernehmen mit der zuständigen kreisangehörenden Gemeinde, wenn diese Schulträger von Grundschulen, Sekundarschulen oder Gemeinschaftsschulen ist. Bei rechtswidriger Verweigerung des erforderlichen Einvernehmens des Schulträgers kann dieses durch die Schulbehörde ersetzt werden.

Der Schulentwicklungsplan wird durch Kreistagsbeschluss festgestellt und bedarf der Genehmigung der Schulbehörde.

Die Planerstellung erfolgte auf der Grundlage der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPl-VO 2022) und der Aufnahme von Schülerinnen und Schüler (SuS) und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildende Schulen vom 15.10.2020.

Der Landkreis Börde hat als Träger der Schulentwicklungsplanung seinen Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen erstmalig für den Planungszeitraum der

Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 aufzustellen und nach dessen Feststellung durch den Kreistag des Landkreises Börde bis zum 31. Januar 2022 dem Landesschulamt zur Genehmigung vorzulegen.

Der vorliegende Schulentwicklungsplan umfasst den mittelfristigen Planungszeitraum der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 sowie eine Langfristprognose für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/32.

Wesentliche Einflussgrößen für die Schulentwicklungsplanung sind die langfristig rückläufige Bevölkerungsentwicklung und die damit verbundene rückläufige Schülerzahlenentwicklung. Weiterhin wirken sich die Unterrichtsversorgung (Lehrkräfte) wie auch die geringer werdenden bzw. nicht auf den Schulbau ausgerichteten Finanzzuweisungen aus.

Als Planungsgrundlagen für die Schulentwicklungsplanung wurden deshalb die Strukturdaten für das Plangebiet, die Bestandsaufnahme des Schulwesens im Planungsgebiet einschließlich einer kritischen Analyse des Baubestandes, der räumlichen Kapazitäten und der langfristigen Auslastung sowie eine Vorausberechnung der schuljahresbezogenen Schülerzahlen auf der Basis tatsächlicher Geburtenzahlen (bis 30.06.2020) und der 6. regionalisierten Bevölkerungsprognose (RBP) herangezogen.

Bei der Beurteilung der mittelfristigen Bestandsfähigkeit wurden die Regelgröße einer Schule und fluktuationsbedingte Schülerzahlen einschließlich der Verweiler/Wiederholer sowie der davon abzuleitenden Regelmäßigkeit der Erfüllung der Mindestschülerzahlen berücksichtigt. Zentrale Orte sollen in der Regel Schulstandorte bleiben bzw. werden. Dieses Kriterium wurde bei der Anpassung der Schulstandorte wie auch Grundschulstandorte an eine rückläufige Bevölkerungsentwicklung berücksichtigt.

Die Gestaltung des Schulangebotes ist Aufgabe des Schulträgers. Dies geht mittlerweile über die Bereitstellung von Unterrichtsräumen hinaus. Die Schülerinnen und Schüler verbleiben inzwischen wesentlich häufiger bis zum Nachmittag in den Schulen und nutzen vermehrt auch Ganztags- und Betreuungsangebote. Demnach wird Schule immer stärker vom ausschließlichen Lern- zum Lebens- und Erfahrungsort. Auf den Schulträger kommen hierdurch zusätzliche Anforderungen an die Bereitstellung von finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen zu. Eine wesentliche Aufgabe der Schulträger stellt daher auch die Schaffung der Voraussetzungen zur Einrichtung von Räumen zum selbstorganisierten Lernen, Aufenthalts- und Verpflegungsräumen sowie der Organisation der Ganztags- und Betreuungsangebote dar. Die Schulentwicklungsplanung soll einen zukunftsgerichteten Orientierungsrahmen für schulorganisatorische und schulbauliche Einzelmaßnahmen liefern. Sie wird zukünftig verstärkt als ein agiler, lebendiger Prozess zu verstehen sein, welcher Beteiligung multiprofessionell gestalten sollte. Nur so kann man einem Schulsystem gerecht werden, welches sich heute in einem ständigen Veränderungsprozess befindet. Dem liegen ursächlich unter anderem Leistungsvergleichsstudien, demographischer Wandel, Veränderung des Schulwahlverhaltens der Eltern, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und anderes mehr zugrunde. Dies macht erwähntes agiles Denken und Handeln erforderlich und somit zum Ziel der Schulträger.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort iv

Inhaltsverzeichnis ix

Abbildungsverzeichnis x

Tabellenverzeichnis xi

Abkürzungsverzeichnis xviii

1 Allgemeine Informationen zur Schulentwicklungsplanung 1
- 1.1 Aufgabenstellung . . . 1
- 1.2 Strukturdaten . . . 3
  - 1.2.1 Räumliche Lage . . . 3
  - 1.2.2 Zentrale Orte . . . 3
  - 1.2.3 Demografie . . . 8
- 1.3 Rechtliche Grundlagen . . . 10
  - 1.3.1 Rechtliche Grundlagen der Schulentwicklungsplanung . . . 10
  - 1.3.2 Anforderungen an die Schulentwicklungsplanung . . . 10
- 1.4 Profildaten . . . 15
  - 1.4.1 Zertifizierung von Schulen mit inklusivem Schulkonzept . . . 15
  - 1.4.2 Ganztagsschulen . . . 17
- 1.5 Planungsgrundlagen . . . 20

I Bestandsaufnahme der Schulen im Landkreis Börde 24

2 Öffentliche Grundschulen und Grundschulverbünde 25
- 2.1 Einheitsgemeinde Barleben . . . 37
  - 2.1.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Barleben . . . 37
  - 2.1.2 Grundschule Barleben . . . 39
  - 2.1.3 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Barleben . . . 47
- 2.2 Einheitsgemeinde Hohe Börde . . . 49
  - 2.2.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Hohe Börde . . . 49
  - 2.2.2 Grundschule „An den Wellenbergen“ Bebertal . . . 51
  - 2.2.3 Börde-Grundschule Hermsdorf . . . 60
  - 2.2.4 Grundschule „Am Wildpark“ Irxleben . . . 69
  - 2.2.5 Grundschule „Am Mühlenberg“ Niederndodeleben . . . 77

2.2.6 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Hohe Börde 85
2.3 Einheitsgemeinde Niedere Börde 94
2.3.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Niedere Börde 94
2.3.2 Grundschule „Astrid Lindgren“ Dahlenwarsleben 96
2.3.3 Grundschule „Am Heiderand“ Samswegen 105
2.3.4 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Niedere Börde 114
2.4 Einheitsgemeinde Stadt Haldensleben 121
2.4.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Haldensleben 121
2.4.2 Grundschule „Gebrüder Alstein“ Haldensleben 123
2.4.3 Grundschule „Otto Boye“ Haldensleben 133
2.4.4 Grundschule „Erich Kästner“ Haldensleben 145
2.4.5 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Haldensleben 154
2.5 Einheitsgemeinde Stadt Oebisfelde-Weferlingen 158
2.5.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Oebisfelde-Weferlingen . 158
2.5.2 Grundschule „An der Aller“ Oebisfelde 160
2.5.3 Grundschule „Drömlingsfüchse“ Oebisfelde 169
2.5.4 Grundschule Rätzlingen 178
2.5.5 Grundschule Weferlingen 186
2.5.6 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Oebisfelde-Weferlingen 195
2.6 Einheitsgemeinde Stadt Oschersleben (Bode) 202
2.6.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Oschersleben (Bode) . . . 202
2.6.2 Grundschule Hadmersleben 204
2.6.3 Grundschule „Reitersteinschule“ Hornhausen 213
2.6.4 Grundschule „Adolph Diesterweg“ Oschersleben 222
2.6.5 Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Oschersleben 233
2.6.6 Grundschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben 243
2.6.7 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Oschersleben (Bode) 253
2.7 Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde 261
2.7.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Wanzleben-Börde 261
2.7.2 Grundschule „Martin Selber“ Domersleben 263
2.7.3 Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben 274
2.7.4 Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben 283
2.7.5 Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen 292
2.7.6 Grundschule „An der Burg“ Wanzleben 303
2.7.7 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Wanzleben-Börde . . 313
2.8 Einheitsgemeinde Stadt Wolmirstedt 319
2.8.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Wolmirstedt 319
2.8.2 Grundschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt 321
2.8.3 Grundschule „Adolph Diesterweg“ Wolmirstedt 330
2.8.4 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Wolmirstedt 340
2.9 Einheitsgemeinde Sülzetal 348
2.9.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Sülzetal 348
2.9.2 Grundschule Altenweddingen 350

2.9.3 Grundschule Langenweddingen . . . 359
2.9.4 Grundschule Osterweddingen . . . 374
2.9.5 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Sülzetal . . . 384
2.10 Verbandsgemeinde Elbe-Heide . . . 391
2.10.1 Einschülerzahlen in der Verbandsgemeinde Elbe-Heide . . . 391
2.10.2 Grundschule Burgstall . . . 393
2.10.3 Grundschule „Johann Heinrich Schulze“ Colbitz . . . 402
2.10.4 Grundschule „Werner Moritz“ Rogätz . . . 411
2.10.5 Grundschule Zielitz . . . 421
2.10.6 Dokumente des Schulträgers Verbandsgemeinde Elbe-Heide . . . 431
2.11 Verbandsgemeinde Flechtingen . . . 436
2.11.1 Einschülerzahlen in der Verbandsgemeinde Flechtingen . . . 436
2.11.2 Grundschule Erxleben . . . 438
2.11.3 Grundschule Flechtingen . . . 445
2.11.4 Grundschule „Am Wald“ Wegenstedt . . . 454
2.11.5 Dokumente des Schulträgers Verbandsgemeinde Flechtingen . . . 463
2.12 Verbandsgemeinde Obere Aller . . . 474
2.12.1 Einschülerzahlen in der Verbandsgemeinde Obere Aller . . . 474
2.12.2 Grundschule „Am Ginkgo Patt“ Harbke . . . 476
2.12.3 Grundschule Hötensleben . . . 485
2.12.4 Grundschule „Burg Ummendorf“ Ummendorf . . . 495
2.12.5 Dokumente des Schulträgers Verbandsgemeinde Obere Aller . . . 504
2.13 Verbandsgemeinde Westliche Börde . . . 516
2.13.1 Einschülerzahlen in der Verbandsgemeinde Westliche Börde . . . 516
2.13.2 Grundschule „Thomas Müntzer“ Ausleben . . . 518
2.13.3 Grundschule „Friedrich Hoffmann“ Gröningen . . . 527
2.13.4 Grundschule Hamersleben . . . 536
2.13.5 Grundschule „Am Freikreuz“ Kroppenstedt . . . 545
2.13.6 Dokumente des Schulträgers Verbandsgemeinde Westliche Börde . . . 554
2.14 Grundschulvereinbarungen zur schulträgerübergreifenden Beschulung . . . 560

3 Öffentliche Sekundarschulen 569
3.1 Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Ausleben . . . 573
3.2 Sekundarschule „Brüder Grimm“ Calvörde . . . 583
3.3 Sekundarschule „Albert Niemann“ Erxleben . . . 593
3.4 Sekundarschule „Marie Gerike“ Haldensleben . . . 603
3.5 Sekundarschule „Werner Seelenbinder“ Zielitz . . . 616

4 Öffentliche Gemeinschaftsschulen 625
4.1 Gemeinschaftsschule Barleben . . . 631
4.2 Gemeinschaftsschule Eilsleben . . . 649
4.3 Gemeinschaftsschule „Sülzetal“ Langenweddingen . . . 670
4.4 Gemeinschaftsschule „Wartbergschule“ Niederndodeleben . . . 686
4.5 Gemeinschaftsschule „Drömlingschule“ Oebisfelde . . . 708

4.6 Gemeinschaftsschule „V“ Oschersleben 732
4.7 Gemeinschaftsschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben 749
4.8 Gemeinschaftsschule Wanzleben 771
4.9 Gemeinschaftsschule „Gottfried Wilhelm Leibniz“ Wolmirstedt 788
4.10 Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt 806

5 Öffentliche Gymnasien 823
5.1 Gymnasium „Professor Friedrich Förster“ Haldensleben 828
5.2 Gymnasium Oschersleben 839
5.3 Börde-Gymnasium Wanzleben 852
5.4 Gymnasium „Freiherr vom Stein“ Weferlingen 863
5.5 Gymnasium „Kurfürst Joachim Friedrich“ Wolmirstedt 877

6 Öffentliche Förderschulen und Förderzentren 886
6.1 Förderschule mit Ausgleichsklassen „Ohre-Schule“ Uthmöden 896
6.2 Förderschule für Geistigbehinderte „Johanne Nathusius“ Haldensleben . . 903
6.3 Förderschule für Geistigbehinderte „Schule am Mühlenberg“ Hamersleben 910
6.4 Förderschule für Geistigbehinderte „Miteinander“ Wefensleben 921
6.5 Förderschule für Geistigbehinderte „Gerhard Schöne“ Wolmirstedt 929
6.6 Förderschule für Lernbehinderte „Johann Heinrich Pestalozzi“ Haldensleben 936
6.7 Förderschule für Lernbehinderte „Börde-Schule“ Klein Oschersleben 955

7 Schulen in freier Trägerschaft 976
7.1 Grundschule „Freie Um-Welt-Schule“ Angern 978
7.2 Internationale Grundschule „Pierre Trudeau“ Barleben 993
7.3 Grundschule „Globus“ Eilsleben 997
7.4 Grundschule „Maria Montessori“ Großalsleben 1004
7.5 Grundschule „St. Hildegard“ Haldensleben 1019
7.6 Grundschule „St. Martin“ Oschersleben 1026
7.7 Freie Sekundarschule Gröningen 1034
7.8 Evangelische Sekundarschule Haldensleben 1039
7.9 Internationales Gymnasium „Pierre Trudeau“ Barleben 1044
7.10 Freies Gymnasium Gröningen 1050
7.11 Gymnasium Internatsschule Hadmersleben 1061

8 Satzungen und Vereinbarungen des Planungsträgers 1068

II Anhang 1097

9 Zeichnerische Darstellungen 1098

10 Beteiligungsverfahren 1108
10.1 Übersicht des Beteiligungsverfahrens 1108
10.2 Dokumente zum Beteiligungsverfahren 1118

Abbildungsverzeichnis

1.1 Karte der zentralen Orte in der Region Magdeburg 7
1.2 Bevölkerung im Landkreis Börde am 31.12.2020 9
1.3 Einschülerzahlen im Landkreis Börde 2021–2026 22

2.1 EinhG Barleben: Einschülerzahlen 37
2.2 EinhG Hohe Börde: Einschülerzahlen 49
2.3 EinhG Niedere Börde: Einschülerzahlen 94
2.4 EinhG Haldensleben: Einschülerzahlen 121
2.5 EinhG Oebisfelde-Weferlingen: Einschülerzahlen 158
2.6 EinhG Oschersleben (Bode): Einschülerzahlen 202
2.7 EinhG Wanzleben-Börde: Einschülerzahlen 261
2.8 EinhG Wolmirstedt: Einschülerzahlen 319
2.9 EinhG Sülzetal: Einschülerzahlen 348
2.10 VerbG Elbe-Heide: Einschülerzahlen 391
2.11 VerbG Flechtingen: Einschülerzahlen 436
2.12 VerbG Obere Aller: Einschülerzahlen 474
2.13 VerbG Westliche Börde: Einschülerzahlen 516

Tabellenverzeichnis

1.1 Definition der zentralörtlichen Gliederung laut dem Landesentwicklungsplan 2010 des Landes Sachsen-Anhalts. 5
1.2 Zentralörtliche Gliederung des Landkreises Börde laut regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Magdeburg. 6
1.3 Lebendgeborene nach Geschlecht im Landkreis Börde 8
1.4 Bevölkerung am 31.12. nach Geschlecht und Altersgruppen im Landkreis Börde 8
1.5 Anzahl der Schulstandorte nach Schulform und Trägerschaft im Landkreis Börde 20
1.6 Schülerzahlen nach Schulform und Trägerschaft im Landkreis Börde . 23

2.1 Mindestschulgrößen zur Bestandsfähigkeit von Schulstandorten 26
2.2 Schülerzahlenentwicklung Grundschulen lt. 6. RBP 29
2.3 Schülerzahlenentwicklung Grundschulen lt. 7. RBP 33
2.1.1 EinhG Barleben: Einschülerzahlen 37
2.1.2 EinhG Barleben: Einschülerzahlen je Schulbezirk 38
2.1.3 Grundschule Barleben: Schülerzahlen 43
2.1.4 Grundschule Barleben: Schülerzahlenentwicklung 44
2.1.5 Grundschule Barleben: Schülerzahlenentwicklung 45
2.2.1 EinhG Hohe Börde: Einschülerzahlen 49
2.2.2 EinhG Hohe Börde: Einschülerzahlen je Schulbezirk 50
2.2.3 Grundschule „An den Wellenbergen“ Bebertal: Schülerzahlen 56
2.2.4 Grundschule „An den Wellenbergen“ Bebertal: Schülerzahlenentwicklung 57
2.2.5 Grundschule „An den Wellenbergen“ Bebertal: Schülerzahlenentwicklung 58
2.2.6 Börde-Grundschule Hermsdorf: Schülerzahlen 65
2.2.7 Börde-Grundschule Hermsdorf: Schülerzahlenentwicklung 66
2.2.8 Börde-Grundschule Hermsdorf: Schülerzahlenentwicklung 67
2.2.9 Grundschule „Am Wildpark“ Irxleben: Schülerzahlen 73
2.2.10 Grundschule „Am Wildpark“ Irxleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 74
2.2.11 Grundschule „Am Wildpark“ Irxleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 75
2.2.12 Grundschule „Am Mühlenberg“ Niederndodeleben: Schülerzahlen . . . 81
2.2.13 Grundschule „Am Mühlenberg“ Niederndodeleben: Schülerzahlenentwicklung 82
2.2.14 Grundschule „Am Mühlenberg“ Niederndodeleben: Schülerzahlenentwicklung 83
2.3.1 EinhG Niedere Börde: Einschülerzahlen 94

2.3.2 EinhG Niedere Börde: Einschülerzahlen je Schulbezirk 95
2.3.3 Grundschule „Astrid Lindgren“ Dahlenwarsleben: Schülerzahlen 101
2.3.4 Grundschule „Astrid Lindgren“ Dahlenwarsleben: Schülerzahlenentwicklung 102
2.3.5 Grundschule „Astrid Lindgren“ Dahlenwarsleben: Schülerzahlenentwicklung 103
2.3.6 Grundschule „Am Heiderand“ Samswegen: Schülerzahlen 110
2.3.7 Grundschule „Am Heiderand“ Samswegen: Schülerzahlenentwicklung . 111
2.3.8 Grundschule „Am Heiderand“ Samswegen: Schülerzahlenentwicklung . 112
2.4.1 EinhG Haldensleben: Einschülerzahlen 121
2.4.2 EinhG Haldensleben: Einschülerzahlen je Schulbezirk 122
2.4.3 Grundschule „Gebrüder Alstein“ Haldensleben: Schülerzahlen 129
2.4.4 Grundschule „Gebrüder Alstein“ Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung 130
2.4.5 Grundschule „Gebrüder Alstein“ Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung 131
2.4.6 Grundschule „Otto Boye“ Haldensleben: Schülerzahlen 141
2.4.7 Grundschule „Otto Boye“ Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 142
2.4.8 Grundschule „Otto Boye“ Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 143
2.4.9 Grundschule „Erich Kästner“ Haldensleben: Schülerzahlen 150
2.4.10 Grundschule „Erich Kästner“ Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung 151
2.4.11 Grundschule „Erich Kästner“ Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung 152
2.5.1 EinhG Oebisfelde-Weferlingen: Einschülerzahlen 158
2.5.2 EinhG Oebisfelde-Weferlingen: Einschülerzahlen je Schulbezirk 159
2.5.3 Grundschule „An der Aller“ Oebisfelde: Schülerzahlen 165
2.5.4 Grundschule „An der Aller“ Oebisfelde: Schülerzahlenentwicklung . . . 166
2.5.5 Grundschule „An der Aller“ Oebisfelde: Schülerzahlenentwicklung . . . 167
2.5.6 Grundschule „Drömlingsfüchse“ Oebisfelde: Schülerzahlen 174
2.5.7 Grundschule „Drömlingsfüchse“ Oebisfelde: Schülerzahlenentwicklung 175
2.5.8 Grundschule „Drömlingsfüchse“ Oebisfelde: Schülerzahlenentwicklung 176
2.5.9 Grundschule Rätzlingen: Schülerzahlen 182
2.5.10 Grundschule Rätzlingen: Schülerzahlenentwicklung 183
2.5.11 Grundschule Rätzlingen: Schülerzahlenentwicklung 184
2.5.12 Grundschule Weferlingen: Schülerzahlen 191
2.5.13 Grundschule Weferlingen: Schülerzahlenentwicklung 192
2.5.14 Grundschule Weferlingen: Schülerzahlenentwicklung 193
2.6.1 EinhG Oschersleben (Bode): Einschülerzahlen 202
2.6.2 EinhG Oschersleben (Bode): Einschülerzahlen je Schulbezirk 203
2.6.3 Grundschule Hadmersleben: Schülerzahlen 209
2.6.4 Grundschule Hadmersleben: Schülerzahlenentwicklung 210
2.6.5 Grundschule Hadmersleben: Schülerzahlenentwicklung 211
2.6.6 Grundschule „Reitersteinschule“ Hornhausen: Schülerzahlen 218
2.6.7 Grundschule „Reitersteinschule“ Hornhausen: Schülerzahlenentwicklung 219
2.6.8 Grundschule „Reitersteinschule“ Hornhausen: Schülerzahlenentwicklung 220
2.6.9 Grundschule „Adolph Diesterweg“ Oschersleben: Schülerzahlen 229

2.6.10 Grundschule „Adolph Diesterweg“ Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 230
2.6.11 Grundschule „Adolph Diesterweg“ Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 231
2.6.12 Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Oschersleben: Schülerzahlen 239
2.6.13 Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 240
2.6.14 Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 241
2.6.15 Grundschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben: Schülerzahlen . . . 249
2.6.16 Grundschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung 250
2.6.17 Grundschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung 251
2.7.1 EinhG Wanzleben-Börde: Einschülerzahlen . . . 261
2.7.2 EinhG Wanzleben-Börde: Einschülerzahlen je Schulbezirk . . . 262
2.7.3 Grundschule „Martin Selber“ Domersleben: Schülerzahlen . . . 270
2.7.4 Grundschule „Martin Selber“ Domersleben: Schülerzahlenentwicklung 271
2.7.5 Grundschule „Martin Selber“ Domersleben: Schülerzahlenentwicklung 272
2.7.6 Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben: Schülerzahlen 279
2.7.7 Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 280
2.7.8 Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 281
2.7.9 Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben: Schülerzahlen . . . 288
2.7.10 Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben: Schülerzahlenentwicklung . 289
2.7.11 Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben: Schülerzahlenentwicklung . 290
2.7.12 Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen: Schülerzahlen . . . 299
2.7.13 Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen: Schülerzahlenentwicklung . . 300
2.7.14 Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen: Schülerzahlenentwicklung . . 301
2.7.15 Grundschule „An der Burg“ Wanzleben: Schülerzahlen . . . 309
2.7.16 Grundschule „An der Burg“ Wanzleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 310
2.7.17 Grundschule „An der Burg“ Wanzleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 311
2.8.1 EinhG Wolmirstedt: Einschülerzahlen . . . 319
2.8.2 EinhG Wolmirstedt: Einschülerzahlen je Schulbezirk . . . 320
2.8.3 Grundschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt: Schülerzahlen . . . 326
2.8.4 Grundschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt: Schülerzahlenentwicklung . . . 327
2.8.5 Grundschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt: Schülerzahlenentwicklung . . . 328
2.8.6 Grundschule „Adolph Diesterweg“ Wolmirstedt: Schülerzahlen . . . 336
2.8.7 Grundschule „Adolph Diesterweg“ Wolmirstedt: Schülerzahlenentwicklung 337
2.8.8 Grundschule „Adolph Diesterweg“ Wolmirstedt: Schülerzahlenentwicklung 338
2.9.1 EinhG Sülzetal: Einschülerzahlen . . . 348
2.9.2 EinhG Sülzetal: Einschülerzahlen je Schulbezirk . . . 349

2.9.3 Grundschule Altenweddingen: Schülerzahlen . . . 355
2.9.4 Grundschule Altenweddingen: Schülerzahlenentwicklung . . . 356
2.9.5 Grundschule Altenweddingen: Schülerzahlenentwicklung . . . 357
2.9.6 Grundschule Langenweddingen: Schülerzahlen . . . 370
2.9.7 Grundschule Langenweddingen: Schülerzahlenentwicklung . . . 371
2.9.8 Grundschule Langenweddingen: Schülerzahlenentwicklung . . . 372
2.9.9 Grundschule Osterweddingen: Schülerzahlen . . . 380
2.9.10 Grundschule Osterweddingen: Schülerzahlenentwicklung . . . 381
2.9.11 Grundschule Osterweddingen: Schülerzahlenentwicklung . . . 382
2.10.1 VerbG Elbe-Heide: Einschülerzahlen . . . 391
2.10.2 VerbG Elbe-Heide: Einschülerzahlen je Schulbezirk . . . 392
2.10.3 Grundschule Burgstall: Schülerzahlen . . . 398
2.10.4 Grundschule Burgstall: Schülerzahlenentwicklung . . . 399
2.10.5 Grundschule Burgstall: Schülerzahlenentwicklung . . . 400
2.10.6 Grundschule „Johann Heinrich Schulze“ Colbitz: Schülerzahlen . . . 408
2.10.7 Grundschule „Johann Heinrich Schulze“ Colbitz: Schülerzahlenentwicklung . . . 409
2.10.8 Grundschule „Werner Moritz“ Rogätz: Schülerzahlen . . . 417
2.10.9 Grundschule „Werner Moritz“ Rogätz: Schülerzahlenentwicklung . . . 418
2.10.10 Grundschule „Werner Moritz“ Rogätz: Schülerzahlenentwicklung . . . 419
2.10.11 Grundschule Zielitz: Schülerzahlen . . . 427
2.10.12 Grundschule Zielitz: Schülerzahlenentwicklung . . . 428
2.10.13 Grundschule Zielitz: Schülerzahlenentwicklung . . . 429
2.11.1 VerbG Flechtingen: Einschülerzahlen . . . 436
2.11.2 VerbG Flechtingen: Einschülerzahlen je Schulbezirk . . . 437
2.11.3 Grundschule Erxleben: Schülerzahlen . . . 441
2.11.4 Grundschule Erxleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 442
2.11.5 Grundschule Erxleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 443
2.11.6 Grundschule Flechtingen: Schülerzahlen . . . 450
2.11.7 Grundschule Flechtingen: Schülerzahlenentwicklung . . . 451
2.11.8 Grundschule Flechtingen: Schülerzahlenentwicklung . . . 452
2.11.9 Grundschule „Am Wald“ Wegenstedt: Schülerzahlen . . . 459
2.11.10 Grundschule „Am Wald“ Wegenstedt: Schülerzahlenentwicklung . . . 460
2.11.11 Grundschule „Am Wald“ Wegenstedt: Schülerzahlenentwicklung . . . 461
2.12.1 VerbG Obere Aller: Einschülerzahlen . . . 474
2.12.2 VerbG Obere Aller: Einschülerzahlen je Schulbezirk . . . 475
2.12.3 Grundschule „Am Ginkgo Patt“ Harbke: Schülerzahlen . . . 481
2.12.4 Grundschule „Am Ginkgo Patt“ Harbke: Schülerzahlenentwicklung . . . 482
2.12.5 Grundschule „Am Ginkgo Patt“ Harbke: Schülerzahlenentwicklung . . . 483
2.12.6 Grundschule Hötensleben: Schülerzahlen . . . 491
2.12.7 Grundschule Hötensleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 492
2.12.8 Grundschule Hötensleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 493
2.12.9 Grundschule „Burg Ummendorf“ Ummendorf: Schülerzahlen . . . 500

2.12.10 Grundschule „Burg Ummendorf“ Ummendorf: Schülerzahlenentwicklung 501
2.12.11 Grundschule „Burg Ummendorf“ Ummendorf: Schülerzahlenentwicklung 502
2.13.1 VerbG Westliche Börde: Einschülerzahlen 516
2.13.2 VerbG Westliche Börde: Einschülerzahlen je Schulbezirk 517
2.13.3 Grundschule „Thomas Müntzer“ Ausleben: Schülerzahlen 523
2.13.4 Grundschule „Thomas Müntzer“ Ausleben: Schülerzahlenentwicklung . 524
2.13.5 Grundschule „Thomas Müntzer“ Ausleben: Schülerzahlenentwicklung . 525
2.13.6 Grundschule „Friedrich Hoffmann“ Gröningen: Schülerzahlen 532
2.13.7 Grundschule „Friedrich Hoffmann“ Gröningen: Schülerzahlenentwicklung 533
2.13.8 Grundschule „Friedrich Hoffmann“ Gröningen: Schülerzahlenentwicklung 534
2.13.9 Grundschule Hamersleben: Schülerzahlen 541
2.13.10 Grundschule Hamersleben: Schülerzahlenentwicklung 542
2.13.11 Grundschule Hamersleben: Schülerzahlenentwicklung 543
2.13.12 Grundschule „Am Freikreuz“ Kroppenstedt: Schülerzahlen 550
2.13.13 Grundschule „Am Freikreuz“ Kroppenstedt: Schülerzahlenentwicklung 551
2.13.14 Grundschule „Am Freikreuz“ Kroppenstedt: Schülerzahlenentwicklung 552

3.1 Übergang von einer Grundschule an eine Sekundarschule 570
3.1 Schülerzahlenentwicklung Sekundarschulen lt. 6. RBP 571
3.2 Schülerzahlenentwicklung Sekundarschulen lt. 7. RBP 572
3.1.1 Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Ausleben: Schülerzahlenentwicklung 580
3.1.2 Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Ausleben: Schülerzahlenentwicklung 581
3.2.1 Sekundarschule „Brüder Grimm“ Calvörde: Schülerzahlenentwicklung 590
3.2.2 Sekundarschule „Brüder Grimm“ Calvörde: Schülerzahlenentwicklung 591
3.3.1 Sekundarschule „Albert Niemann“ Erxleben: Schülerzahlenentwicklung 599
3.3.2 Sekundarschule „Albert Niemann“ Erxleben: Schülerzahlenentwicklung 600
3.4.1 Sekundarschule „Marie Gerike“ Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung 609
3.4.2 Sekundarschule „Marie Gerike“ Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung 610
3.5.1 Sekundarschule „Werner Seelenbinder“ Zielitz: Schülerzahlenentwicklung 622
3.5.2 Sekundarschule „Werner Seelenbinder“ Zielitz: Schülerzahlenentwicklung 623

4.1 Übergang von einer Grundschule an eine Gemeinschaftsschule 627
4.1 Schülerzahlenentwicklung Gemeinschaftsschulen lt. 6. RBP 629
4.2 Schülerzahlenentwicklung Gemeinschaftsschulen lt. 7. RBP 630
4.1.1 Gemeinschaftsschule Barleben: Schülerzahlenentwicklung 635
4.1.2 Gemeinschaftsschule Barleben: Schülerzahlenentwicklung 636
4.2.1 Gemeinschaftsschule Eilsleben: Schülerzahlenentwicklung 657
4.2.2 Gemeinschaftsschule Eilsleben: Schülerzahlenentwicklung 658
4.3.1 Gemeinschaftsschule „Sülzetal“ Langenweddingen: Schülerzahlenentwicklung 675
4.3.2 Gemeinschaftsschule „Sülzetal“ Langenweddingen: Schülerzahlenentwicklung 676
4.4.1 Gemeinschaftsschule „Wartbergschule“ Niederndodeleben: Schülerzahlenentwicklung 695

4.4.2 Gemeinschaftsschule „Wartbergschule“ Niederndodeleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 696
4.5.1 Gemeinschaftsschule „Drömlingschule“ Oebisfelde: Schülerzahlenentwicklung . . . 714
4.5.2 Gemeinschaftsschule „Drömlingschule“ Oebisfelde: Schülerzahlenentwicklung . . . 715
4.6.1 Gemeinschaftsschule „V“ Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 740
4.6.2 Gemeinschaftsschule „V“ Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 741
4.7.1 Gemeinschaftsschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 761
4.7.2 Gemeinschaftsschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 762
4.8.1 Gemeinschaftsschule Wanzleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 777
4.8.2 Gemeinschaftsschule Wanzleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 778
4.9.1 Gemeinschaftsschule „Gottfried Wilhelm Leibniz“ Wolmirstedt: Schülerzahlenentwicklung . . . 793
4.9.2 Gemeinschaftsschule „Gottfried Wilhelm Leibniz“ Wolmirstedt: Schülerzahlenentwicklung . . . 794
4.10.1 Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt: Schülerzahlenentwicklung . . . 815
4.10.2 Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt: Schülerzahlenentwicklung . . . 816

5.1 Übergang von einer Grundschule an ein Gymnasium . . . 825
5.1 Schülerzahlenentwicklung Gymnasien lt. 6. RBP . . . 826
5.2 Schülerzahlenentwicklung Gymnasien lt. 7. RBP . . . 827
5.1.1 Gymnasium „Professor Friedrich Förster“ Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 836
5.1.2 Gymnasium „Professor Friedrich Förster“ Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 837
5.2.1 Gymnasium Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 848
5.2.2 Gymnasium Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 849
5.3.1 Börde-Gymnasium Wanzleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 860
5.3.2 Börde-Gymnasium Wanzleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 861
5.4.1 Gymnasium „Freiherr vom Stein“ Weferlingen: Schülerzahlenentwicklung 874
5.4.2 Gymnasium „Freiherr vom Stein“ Weferlingen: Schülerzahlenentwicklung 875
5.5.1 Gymnasium „Kurfürst Joachim Friedrich“ Wolmirstedt: Schülerzahlenentwicklung . . . 883
5.5.2 Gymnasium „Kurfürst Joachim Friedrich“ Wolmirstedt: Schülerzahlenentwicklung . . . 884

6.1 Schülerzahlenentwicklung Förderschulen lt. 6. RBP . . . 895
6.1.1 Förderschule mit Ausgleichsklassen „Ohre-Schule“ Uthmöden: Schülerzahlenentwicklung . . . 901

6.2.1 Förderschule für Geistigbehinderte „Johanne Nathusius“ Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung 908
6.3.1 Förderschule für Geistigbehinderte „Schule am Mühlenberg“ Hamersleben: Schülerzahlenentwicklung 919
6.4.1 Förderschule für Geistigbehinderte „Miteinander“ Wefensleben: Schülerzahlenentwicklung 927
6.5.1 Förderschule für Geistigbehinderte „Gerhard Schöne“ Wolmirstedt: Schülerzahlenentwicklung 934
6.6.1 Förderschule für Lernbehinderte „Johann Heinrich Pestalozzi“ Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung 945
6.7.1 Förderschule für Lernbehinderte „Börde-Schule“ Klein Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung 967

7.1 Schulen in freier Trägerschaft im Landkreis Börde 977
7.1.1 Grundschule „Freie Um-Welt-Schule“ Angern: Schülerzahlenentwicklung 981
7.6.1 Grundschule „St. Martin“ Oschersleben: Schülerzahlenentwicklung . . . 1029
7.7.1 Freie Sekundarschule Gröningen: Schülerzahlenentwicklung 1037
7.8.1 Evangelische Sekundarschule Haldensleben: Schülerzahlenentwicklung 1042
7.10.1 Freies Gymnasium Gröningen: Schülerzahlenentwicklung 1053
7.11.1 Gymnasium Internatsschule Hadmersleben: Schülerzahlenentwicklung 1064

Abkürzungsverzeichnis

AnfKl	Anfangsklasse
AUR	allgemeiner Unterrichtsraum
BMS	Bildungsmanagementsystem Sachsen-Anhalt
EG	Erdgeschoss
EinhG	Einheitsgemeinde
Ew-MA	Einwohnermeldeamt
FmM	Fachunterrichtsraum mit Mehrfachnutzung
FUR	Fachunterrichtsraum (Räume, deren Größe, Nutzung und Ausstattung über die Anforderungen eines AUR hinausgehen, z. B. Räume für die Fächer Musik, Gestalten, Technik oder Physik)
FöS	Förderschule
FöS A	Förderschule mit Ausgleichsklassen
FöS G	Förderschule für Geistigbehinderte
FöS L	Förderschule für Lernbehinderte
FöSP	Förderschwerpunkt
Geb.	Gebäude
GMS	Gemeinschaftsschule
GS	Grundschule
GSZ	Gesamtschülerzahl
GVBl. LSA	Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt
GYM	Gymnasium
i. H. v.	in Höhe von
KG	Kellergeschoss
Kl.	Klassen
LEP 2010	Landesentwicklungsplan 2010 des Landes Sachsen-Anhalt
LK	Landkreis
LSchA LSA	Landesschulamt Sachsen-Anhalt
MB LSA	Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
MK LSA	Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
NVP	Nahverkehrsplan
OG	Obergeschoss
OT	Ortsteil
PKW	Personenkraftwagen
PL	produktives Lernen
RBP	regionalisierte Bevölkerungsprognose

Rd.Erl.	Runderlass
REP Magdeburg	regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Magdeburg
SB	Schulbezirk
SBJ	Schulbesuchsjahr
SchulG LSA	Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
SEB	Schuleinzugsbereich
Sek	Sekundarstufe
SEPl	Schulentwicklungsplanung
SEPl-VO 2022	Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022
SJ	Schuljahr
SJG	Schuljahrgang
SKS	Sekundarschule
SL	Sachgebietsleitung
SR	sonstiger Raum
SuS	Schülerinnen und Schüler
SVBl. LSA	Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt
SZ	Schülerzahlen
UmwVO	Umwandlungsverordnung (Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform)
UR	Unterrichtsraum
VerbG	Verbandsgemeinde
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr

Kapitel 1

Allgemeine Informationen zur Schulentwicklungsplanung

1.1 Aufgabenstellung

Schulen haben den Auftrag, jedem jungen Menschen, unabhängig von seiner Herkunft oder wirtschaftlichen Lage, eine seinen Begabungen, Fähigkeiten und Neigungen fördernde Erziehung, Bildung und Ausbildung zu ermöglichen. Das schließt auch die Vorbereitung auf die Wahrnehmung von Verantwortung, Rechten und Pflichten in Staat und Gesellschaft ein. Dabei sind die individuellen Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Bei Bedarf ist zusätzliche Förderung anzubieten, um einen den Fähigkeiten entsprechenden höchstmöglichen Schulabschluss zu erlangen. Inklusive Bildungsangebote sind in allen Schulformen vorzuhalten.

Für Schülerinnen und Schüler, die in ihren Entwicklungs- und Bildungsmöglichkeiten so stark beeinträchtigt oder behindert sind, dass sie ohne zusätzliche sonderpädagogische Förderung in der allgemeinen Schule nicht oder nicht mehr ausreichend gefördert werden können, sind Förderschulen vorzuhalten.

Schulen arbeiten im Rahmen ihrer Aufgaben mit den Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Lebenssituation junger Menschen auswirkt, insbesondere mit Einrichtungen der Familienbildung und den Familienverbänden sowie Trägern der beruflichen Fort- und Weiterbildung, den Musikschulen, den Volkshochschulen sowie Sport- und anderen Vereinen zusammen.

Zur Sicherstellung des Erziehungs- und Bildungsauftrages der Schule haben die Schulträger das Schulangebot und die Schulanlagen im erforderlichen Umfang vorzuhalten und mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten.

Zur Gewährleistung eines regional ausgeglichenen und leistungsfähigen Schulangebotes sind mittel- und langfristige Planungen erforderlich, die gleichzeitig als Rahmen für den Schulbau geeignet sind.

Bei seinen Planungsabsichten kann der Schulträger nicht vorgabenfrei agieren. Diese Vorgaben sind der SEPl-VO 2022 und die Aufnahme von Schülerinnen und Schüler und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen vom 15.10.2020 zu entnehmen. Sie beziehen sich auf raumordnerische Anforderungen an Schulstandorte, Anforderungen an Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche und Anforderungen an die Mindestschulgröße.

Hinsichtlich der Mindestschulgröße sind die Mindestjahrgangsstärken zur Bildung von Anfangsklassen (1, 5, 11 und 12) sowie die Mindestschulgröße (Gesamtschülerzahl) in der Sekundarstufe I zu beachten. Zusätzlich gelten Vorgaben zur Bildung von Anfangsklassen und zu Ausnahmegenehmigungen.

Die Landkreise stellen die SEPl für ihr Gebiet im Benehmen mit der Schulbehörde und den kreisangehörigen Gemeinden unter Mitwirkung der Kreiseltern- und Kreisschülerräte auf. Soweit Grundschulen (GS), Sekundarschulen (SKS) oder Gemeinschaftsschulen (GMS) betroffen sind, erfolgt die Aufstellung der Pläne im Einvernehmen mit der zuständigen kreisangehörigen Gemeinde, wenn diese Schulträger ist. Die Schulentwicklungspläne werden durch einen Kreistagsbeschluss festgestellt und bedürfen der Genehmigung der Schulbehörde. Bei rechtswidriger Verweigerung des erforderlichen Einvernehmens des Schulträgers kann diese durch die Schulbehörde ersetzt werden.

Der Landkreis Börde hat bei der Feststellung des Schulentwicklungsplanes sicherzustellen, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.

1.2 Strukturdaten

1.2.1 Räumliche Lage

Der Landkreis Börde liegt im Bundesland Sachsen-Anhalt und erstreckt sich über eine Fläche von 2.366,63 km^2. Die Bevölkerungsdichte beträgt 72 Einwohner je km^2 bei 170.567 Einwohnern am 31.12.2020.

Im Westen grenzt der Landkreis auf rund 48 km Luftlinie an das benachbarte Niedersachsen, der Osten wird durch die Landeshauptstadt Magdeburg und durch den Verlauf der Elbe begrenzt.

Angrenzende Landkreise sind der Altmarkkreis Salzwedel, Stendal, Harz, Jerichower Land und Salzlandkreis.

Gekennzeichnet ist der Landkreis durch überwiegend ländlichen Raum. Die Colbitz-Letzlinger Heide, mit teilweise unberührter Natur, befindet sich im Gebiet der Verbandsgemeinde Elbe-Heide auf einer Fläche von 40 km^2. Die Region wird bis heute zu einem großen Teil von der Bundeswehr als Truppenübungsplatz genutzt.

1.2.2 Zentrale Orte

Für den Landkreis Börde sind die Belange der Raumordnung

- auf der Ebene der Landesplanung im Landesentwicklungsplan 2010 des Landes Sachsen-Anhalt (LEP 2010) vom 11.03.2011 (GVBl. LSA Nr. 06/2011) und
- auf der Ebene der Regionalplanung im regionalen Entwicklungsplan für die Planungsregion Magdeburg (REP Magdeburg) (Beschlussfassung vom 17.05.2006)

geregelt. Die Festlegungen des LEP 2010 und des REP Magdeburg sind bei den raumbezogenen Planungen und Maßnahmen öffentlicher Stellen zu beachten bzw. zu berücksichtigen (§ 4 Raumordnungsgesetz).

Auszug aus dem LEP 2010

> Der derzeit geltende Landesentwicklungsplan 2010 des Landes Sachsen-Anhalt stellt ein Gesamtkonzept zur räumlichen Ordnung und Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt dar. Er bildet die Grundlage für eine wirtschaftliche, ökologische und sozial ausgewogene Raum- und Siedlungsstruktur und koordiniert die Nutzungsansprüche an den Raum.
>
> Der LEP 2010 gibt als mittelfristige Vorgabe den Rahmen für die Fachplanung vor. Es sind Ziele (Z) und Grundsätze (G) festgelegt, die für die Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt eine hohe Priorität aufweisen. Die Umsetzung der Ziele durch die Fachplanungen unterliegt dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit.

Sachsen-Anhalt ist in besonderem Maße von den Auswirkungen des demografischen Wandels betroffen. Deshalb muss die weitere Entwicklung der Bevölkerung insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt der sich ändernden Altersstruktur bei allen raumrelevanten Planungen und Maßnahmen Berücksichtigung finden. Dies betrifft insbesondere die Entwicklung der Versorgungsinfrastruktur zur Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge. Dazu müssen die Fachplanungen im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Voraussetzungen schaffen, damit eine ausreichend gute Versorgung und Betreuung als Haltepunkt für die Bevölkerung wirken kann. Um Haltefaktoren insbesondere im ländlichen Raum zu stärken, sind durch die Fachplanungsträger familienfreundliche, spezifische Lösungen zu suchen und regelhaft ein Demografie- und Familiencheck vor Inverstitionsentscheidungen durchzuführen.

Die Anpassung der Schulstandorte an eine rückläufige Bevölkerungsentwicklung soll so erfolgen, dass diese in den zentralen Orten erhalten und entwickelt werden (G 19).

In ländlichen Regionen mit geringer Einwohnerdichter sollen Grund- und Sekundarschulen auch bei geringer Auslastung in den Grundzentren bestehen bleiben. Wenn möglich, sollen darüber hinaus bestehende Grundschulen auch in anderen Gemeinden oder Ortsteilen von Gemeinden erhalten bleiben (G 20).

Die Schulnetzplanung soll die Kriterien Einzel- und Mehrfachstandorte[1] der jeweiligen Schulform allgemein sowie die Bevölkerungsdichte, regional differenziert, berücksichtigen (G 21).

Die zentralen Orte im ländlichen Raum sind in ihrer Versorgungsfunktion zu stärken, um in Gebieten mit geringer Einwohnerdichte besonders die Versorgung mit Bildungseinrichtungen, medizinischen Einrichtungen sowie öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV) aufrecht zu erhalten und zu entwickeln (Z 29).

Oberzentren sind als Standorte hochwertiger spezialisierterer Einrichtungen im wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen, wissenschaftlichen und politischen Bereich mit überregionaler und zum Teil landesweiter Bedeutung zu sichern und zu entwickeln (Z 33).

Mittelzentren sind als Standorte für gehobene Einrichtungen im wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Bereich und für weitere private Dienstleistungen zu sichern und zu entwickeln. Sie sind Verknüpfungspunkte der öffentlichen Nahverkehrsbedienung und sollen die Verbindung zum regionalen und überregionalen Verkehr sichern (Z 34).

[1] Die Neufassung der SEPl-VO 2022 vom 15.10.2020 sieht keine Berücksichtigung von Einzel- und Mehrfachstandorten mehr vor. Diese Kriterien waren für die Schulnetzplanung im Geltungszeitraum der SEPL-VO 2014 zu berücksichtigen.

Grundzentren sind als Standorte zur Konzentration von Einrichtungen der überörtlichen Grundversorgung mit Gütern und Dienstleistungen sowie der gewerblichen Wirtschaft zu sichern und zu entwickeln. Sie sind in das Netz des ÖPNV einzubinden (Z 35).

Auf der Grundlage der Raumstruktur des Landes Sachsen-Anhalt und der Berechnung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit sowie der Erreichbarkeit der zentralen Orte werden für ihre Bestimmung u. a. die in Tabelle 1.1 aufgeführten Kriterien zugrunde gelegt.

Tabelle 1.1. *Definition der zentralörtlichen Gliederung laut dem Landesentwicklungsplan 2010 des Landes Sachsen-Anhalts.*

Zentren	Einwohner	Versorgungseinrichtungen u. a.	Erreichbarkeit
Oberzentren	>300.000	Universitäten, Hochschulen, Oberste und obere Landesbehörden, Theater, IC/ICE-Halt, Universitätskliniken	PKW 60 min, ÖPNV 90 min
Mittelzentren	>20.000 bis 50.000	Gymnasien, Fachschulen, Verbrauchermärkte, IC/RE-Halt, Krankenhäuser der Basisversorgung	PKW 30 min, ÖPNV 60 min
Grundzentren	>3.000 bis 9.000	Sekundarschulen, Arztpraxen/Apotheke, Gemeindeverwaltung, ÖPNV-Anbindung zum Mittelzentrum	PKW 15 min, ÖPNV 30 min

Auszug aus dem REP Magdeburg vom 17.05.2006

Die Planungsregion Magdeburg, ein historischer Siedlungs- und Wirtschaftsraum in der Mitte Deutschlands, hat einen tiefgreifenden, rasanten Strukturwandel erlebt, der sich auch in Zukunft fortsetzen wird.

Besonderes Augenmerk der Regionalplanung ist dabei der Entwicklung der Region unter der Bedingung sinkender Einwohnerzahlen und der fortschreitenden Überalterung der Bevölkerung der Region zu widmen, um die Planungen den realen Bedingungen anzupassen.

Die zentralen Orte sind entsprechend ihrer Funktion durch die regionalen und überregionalen Netze zu verbinden.

Die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur soll darauf ausgerichtet werden, dass der Bevölkerung in allen Landesteilen in zumutbarer Entfernung die erforderlichen Einrichtungen bereitgestellt werden, um damit die allgemeinen

Lebensbedingungen zu verbessern. Dazu soll das Netz der sozialen Einrichtungen – schwerpunktmäßig in den zentralen Orten – bedarfsgerecht verbessert und vervollständigt werden. Die Belange von Wissenschaft, Bildung, Kinder- und Jugendarbeit sowie der Menschen mit Behinderung sind dabei zu beachten.

In allen Landesteilen soll auch ein nach Maßgabe der Rechtsgrundlagen zur Schulentwicklungsplanung ausgewogenes Angebot allgemeiner und beruflicher Bildung, Weiter- und Fortbildung erhalten bzw. geschaffen werden.

Die zentralörtliche Gliederung für den Landkreis Börde ist ebenfalls im REP Magdeburg (beschlossen am 17.05.2006, am 29.05.2006 genehmigt und am 30.06.2006 bekanntgemacht) erfasst (siehe Tabelle 1.2).

Tabelle 1.2. *Zentralörtliche Gliederung des Landkreises Börde laut regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Magdeburg.*

Zentralörtliche Gliederung	Zentrale Orte
Oberzentren	—
Mittelzentren mit Teilfunktion eines Oberzentrums	—
Mittelzentren	Haldensleben, Oschersleben
Grundzentren mit Teilfunktion eines Mittelzentrums	Wanzleben, Wolmirstedt
Grundzentrum	Angern, Calvörde, Eilsleben, Erxleben, Flechtingen, Gröningen, Irxleben, Langenweddingen, Oebisfelde, Völpke, Weferlingen

Neuaufstellung des REP Magdeburg Der REP Magdeburg vom 17.05.2006 wird gegenwärtig neu aufgestellt. Abbildung 1.1 zeigt die darin definierten zentralen Orte der Region Magdeburg. Für den 2. Entwurf des REP Magdeburg wurde das Beteiligungsverfahren durchgeführt, die Auswertungen der Anmerkungen durch die Beteiligten erfolgt derzeit. Aus diesem Grund können keine Prognosen über das mögliche Inkrafttreten eines neuen regionalen Entwicklungsplanes abgegeben werden. Dementsprechend ist der zurzeit gültige o. g. REP Magdeburg vom 30.06.2006 weiterhin anzuwenden.

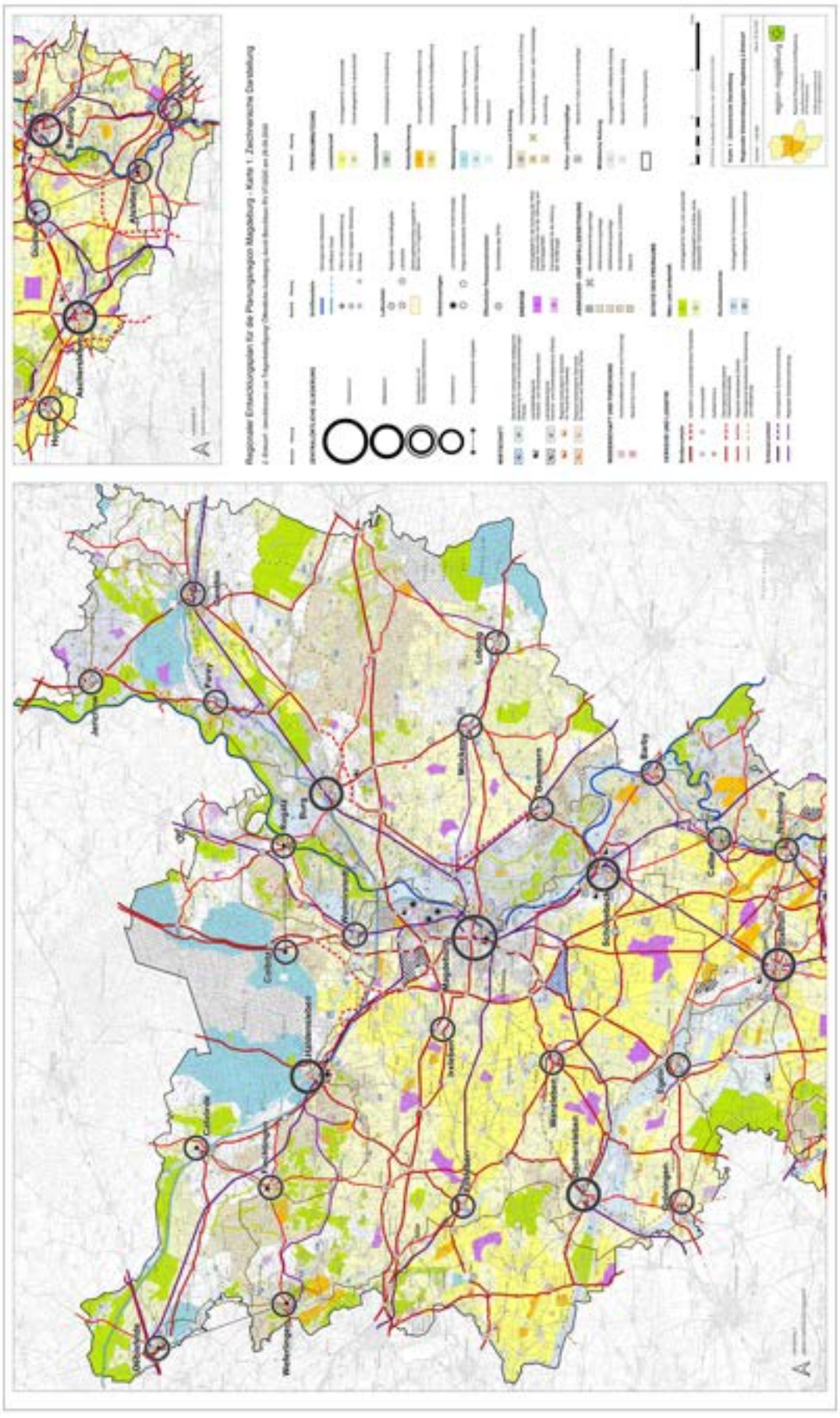


Abbildung 1.1. *Karte der zentralen Orte in der Region Magdeburg laut regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Magdeburg.*

1.2.3 Demografie

Die Geburtenzahl im Landkreis Börde stieg laut Statistischem Landesamt Sachsen-Anhalt von 1.272 Lebendgeborenen im Jahr 2018 auf 1.277 Geburten im Jahr 2019 leicht an. Im Jahr 2020 ist ein leichter Geburtenrückgang zu verzeichnen (siehe Tabelle 1.3).

Tabelle 1.3. *Lebendgeborene nach Geschlecht im Landkreis Börde. Datenquelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle 2021.*

Geschlecht	2018	2019	2020
weiblich	627	637	624
männlich	645	640	634
insgesamt	1.272	1.277	1.258

Die Bevölkerungsentwicklung in der Altersgruppe der 6- bis 18-Jährigen Mädchen und Jungen im Landkreis Börde ist im Zeitraum 2018 bis 2019 um 253 Kinder/Jugendliche und von 2019 bis 2020 um 292 Kinder/Jugendliche gestiegen (siehe Tabelle 1.4).

Tabelle 1.4. *Bevölkerung am 31.12. nach Geschlecht und Altersgruppen im Landkreis Börde. Datenquelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle 2021.*

Geschlecht	Altersgruppe	2018	2019	2020
weiblich	6 bis unter 10	2.966	3.031	3.106
	10 bis unter 15	3.596	3.634	3.662
	15 bis unter 18	1.987	1.983	2.059
	insgesamt	8.549	8.648	8.827
männlich	6 bis unter 10	3.068	3.175	3.215
	10 bis unter 15	3.901	3.934	4.019
	15 bis unter 18	2.200	2.214	2.202
	insgesamt	9.169	9.323	9.436
insgesamt	6 bis unter 10	6.034	6.206	6.321
	10 bis unter 15	7.497	7.568	7.681
	15 bis unter 18	4.187	4.197	4.261
	insgesamt	17.718	17.971	18.263

In der Regel sollte sich der Bevölkerungsstand mit steigendem Alter verringern, so dass die Darstellung der Bevölkerungsstruktur einer Pyramide ähnelt. Aktuell ergibt sich aufgrund der demografischen Entwicklung die Form eines Baumes anstatt einer Pyramide (siehe Abbildung 1.2). Die Baumkrone steht für den größten Anteil in der Bevölkerung, was auf eine Überalterung in der Gesellschaft hindeutet. Im Landkreis ist die Altersgruppe der 50- bis 70-Jährigen am stärksten vertreten.

Der prognostizierte Bevölkerungsrückgang wird Auswirkungen auf die Bestandsfähigkeit der Schulstandorte haben. Für Schulträger deren Schulstandorte im mittel- und langfristigen

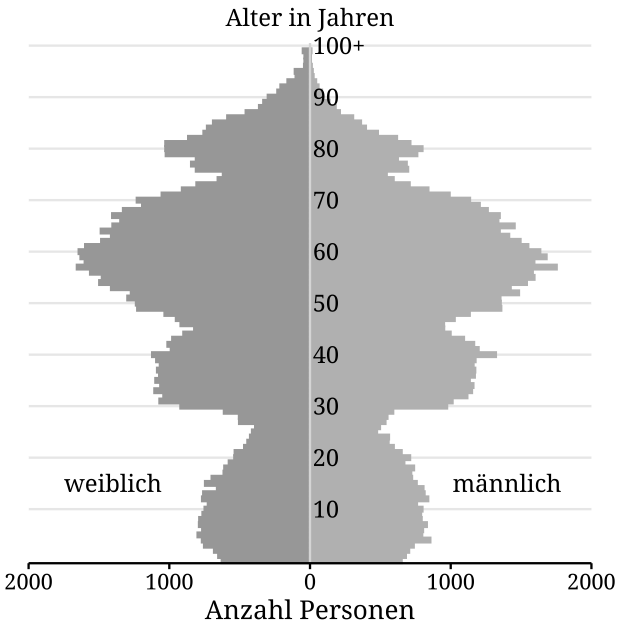


Abbildung 1.2. *Bevölkerung im Landkreis Börde am 31.12.2020. Absolute Anzahl. Datenquelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2021: Bevölkerungsstand. Bevölkerung nach Alter und Geschlecht. Land, kreisfreie Stadt, Landkreis.*

Planungszeitraum die geforderte Mindestgröße oder die Mindest-/Zieljahrgangsstärke in der Anfangsklasse entsprechend den Vorgaben der SEPl-VO 2022 nur im Grenzbereich erfüllen, besteht dringender Handlungsbedarf.

Bestehende Schulbezirke (SB) und Schuleinzugsbereiche (SEB) sowie die Festlegung von Kapazitätsgrenzen aller Schulformen wurden auf ihr Anpassungserfordernis hin geprüft. Mögliche Anpassungen oder Abschlüsse von Schulträgervereinbarungen, über die Gemeinde- und Kreisgrenzen hinaus, wurden ebenfalls geprüft.

Mit der Schaffung einer weiteren Schulform Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2013/14 bestehen Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen nebeneinander. Die Umwandlung einiger Sekundarschulen in eine Gemeinschaftsschule erfolgte zu unterschiedlichen Starterjahren und sie werden aufwachsend beginnend mit dem Schuljahrgang (SJG) 5 geführt. Dies bedeutet, dass zwei Schulformen an einem Schulstandort mit einer Schulleitung geführt werden. Dies brachte und bringt für die sich derzeit noch im Aufwuchs befindenden Gemeinschaftsschulen und den auswachsenden Sekundarschulen große Schwierigkeiten, zum einen bzgl. der Differenzierung der Schulformen durch Personensorgeberechtigte und zum anderen bei der Umsetzung der Schülerbeförderung.

Aus Sicht des Landkreises Börde sind Anpassungen im Schulnetz hinsichtlich der Veränderung von bestehenden SB und SEB denkbar. Diese sind jedoch abhängig vom eingerichteten ÖPNV. Mithin können bestehende Landeslinien und sonstige Linienverkehre u. a. aus wirtschaftlichen Gründen nicht angepasst werden. Eine weitere Einflussgröße besteht darin, dass entsprechendes Fachpersonal (Fachkraft im Fahrbetrieb) auf dem Arbeitsmarkt nicht ausreichend vorhanden ist.

1.3 Rechtliche Grundlagen

1.3.1 Rechtliche Grundlagen der Schulentwicklungsplanung

- SchulG LSA
  - Fassung der Bekanntmachung vom 09.08.2019, zuletzt geändert durch Art. 2 Haushaltsbegleitgesetz 2020/2021 vom 24.03.2020
  - Veröffentlichung im GVBl. LSA S. 244, GVBl. LSA S. 108
- SEPl-VO 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen
  - Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2020
  - Veröffentlichung im GVBl. LSA S. 607
- Satzung über die Festlegung der SB, SEB und Kapazitätsgrenzen für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde ab dem Schuljahr (SJ) 2019/20
  - Fassung der Bekanntmachung vom 16.06.2021
  - Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Börde Nr. 33/2021
- Satzung über das Auswahlverfahren zur Aufnahme in eine Gemeinschaftsschule in Trägerschaft des Landkreises Börde
  - Fassung der Bekanntmachung vom 22.06.2021
  - Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Börde Nr. 32/2021
- Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Börde
  - Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2007
  - Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Börde Nr. 4/2007

1.3.2 Anforderungen an die Schulentwicklungsplanung

Gesetzlicher Auftrag Die Schulentwicklungsplanung soll nach § 22 SchulG LSA die planerischen Grundlagen für die Entwicklung eines regional ausgeglichenen und leistungsfähigen Bildungsangebotes im Lande und den Planungsrahmen für einen auch langfristigen zweckentsprechenden Schulbau schaffen. Dies im jeweiligen Planungsgebiet und mithin in Folge für das Land Sachsen-Anhalt.

Träger der Schulentwicklungsplanung Der Landkreis Börde stellt den Schulentwicklungsplan für sein Gebiet im Benehmen mit der Schulbehörde und den kreisangehörigen Gemeinden, unter Mitwirkung der Kreiseltern- und Kreisschülerräte, auf. Der Schulentwicklungsplan wird durch Kreistagsbeschluss festgestellt. Die Aufstellung des Schulentwicklungsplanes erfolgt unter Herstellung des Einvernehmens mit den kreisangehörigen Gemeinden, da diese Schulträger von Grundschulen und einer Gemeinschaftsschule sind. Bei rechtswidriger Verweigerung des erforderlichen Einvernehmens des Schulträgers, kann dies durch die Schulbehörde ersetzt werden.

Die Prüfung des Schulentwicklungsplanes erfolgt durch das Landesschulamt als Genehmigungsbehörde.

Inhalt der Schulentwicklungsplanung Im Schulentwicklungsplan werden der mittel- und langfristige Schulbedarf sowie die Schulstandorte ausgewiesen. Für jeden Schulstandort werden das Bildungsangebot, der Schulbezirk oder Schuleinzugsbereich angegeben.

Enthalten sind

- alle von einer Schule genutzten Gebäude in Verbindung mit einer kritischen Analyse des Baubestandes,
- die räumlichen Kapazitäten und die langfristige Auslastung,
- die Vorausberechnung der schuljahresbezogenen Schülerzahlen auf der Basis der statistisch nachweisbaren Geburtsjahrgänge sowie
- die Langfristprognose von mindestens 10 Jahren auf der Basis der 6. RBP Sachsen-Anhalt (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt).

Die mittel- und langfristigen Schulpläne der Gemeinden, soweit diese Schulträger sind, sowie die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens nach § 6 SEPl-VO 2022 sind Bestandteil dieser Gesamtplanung.

Für die Darstellung der Schülerzahlentwicklung wurden die von der Schulbehörde zur Verfügung gestellten elektronischen Formblätter verwendet.

Der Landkreis Börde als Planungsträger und die kreisangehörigen Gemeinden nutzen das sich in Entwicklung und Einführung befindliche Bildungsmanagementsystem des Landes Sachsen-Anhalt seit März 2021. Dieses Bildungsmanagementsystem ist ein Softwaresystem für die Unterstützung sämtlicher Verwaltungs-, Planungs- und Statistikprozesse für Schulen, Schulbehörden und weiteren an schulischen Prozessen beteiligten Einrichtungen. Das Bildungsmanagementsystem des Landes Sachsen-Anhalt unterstützt die Schulträger bei den Aufgaben zur Erstellung des Schulentwicklungsplanes. Das standardisierte Vorgehen im Land Sachsen-Anhalt ermöglicht für alle am Prozess Schulentwicklungsplanung Beteiligten die Nutzung einer einheitlichen Datenbasis, in Abhängigkeit der jeweiligen Zuständigkeit. Dies führt zu einer hohen Transparenz in jeder Bearbeitungsphase. Jeder Nutzer darf nur die Daten sehen, für welche eine Zuständigkeit besteht. Im Bildungsmanagementsystem wurden folgende Informationen erfasst:

- allgemeine Schulinformationen (z. B. Angaben zur Schule und zum Schulträger, raumordnerischer Status)
- Dokumente (z. B. Satzungen, Schulträgervereinbarungen, Genehmigung durch die Schulbehörde)
- Profilinformationen (z. B. Organisationsform, Grundschulverbund)
- Schulobjektinformationen (z. B. allgemeine Angaben zum Schulobjekt wie Gebäude, Etagen, Sporthalle/-freianlage, Baubestand, räumliche Kapazitäten)
- Bemerkungen (Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles, Aussage zur räumlichen Kapazität und zur Zumutbarkeit des Schulweges)

Verfahren Der Landkreis Börde als Planungsträger stellt vor Ablauf der Fünfjahresfrist (mittelfristige Schulentwicklungsplanung) den Entwurf zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes, unter Berücksichtigung der Planungsgrundlagen, auf.

Der Entwurf wird dem Landesschulamt, den kreisangehörigen Gemeinden, den benachbarten Planungsträgern, den Eltern- und Schülervertretungen auf der Ebene des Planungsträgers zur Stellungnahme zugeleitet.

Benachbarte Planungsträger und die kreisangehörigen Gemeinden nehmen schriftlich Stellung, erläutern ihre eigenen Planungen und Konzeptionen und begründen Änderungsvorschläge. Der Landkreis Börde hat etwaige Bedenken und Anregungen mit ihnen und mit dem Ziel der Benehmensherstellung, bei den kreisangehörigen Gemeinden der Einvernehmensherstellung, zu erörtern.

Nach dem Beteiligungsverfahren wird der Schulentwicklungsplan mit dem Landesschulamt erörtert.

Anschließend erfolgt die Zuleitung des Schulentwicklungsplanes mit Begründung und den Ergebnissen der Erörterung (Abwägungsprozess) an den Kreistag zur feststellenden Beschlussfassung.

Die Vorlage des festgestellten Schulentwicklungsplanes hat gegenüber dem Landesschulamt zum 31.01.2022 zu erfolgen.

Raumordnerische Anforderungen an die Schulstandorte Grund-, Mittel- und Oberzentren können Schulstandorte für die Sekundarstufe I sein. Grundzentren mit Teilfunktion eines Mittelzentrums, Mittel- und Oberzentren können Schulstandorte für die Sekundarstufe II sein. Grundzentren können ausnahmsweise Schulstandorte für diese Schulstufe sein, wenn langfristig die Schülerzahlen ausreichend sind und die schulische Versorgung der benachbarten Mittelzentren hinreichend gesichert ist.

Die Anpassung der Schulstandorte, einschließlich der Grundschulstandorte, an die Bevölkerungsentwicklung soll so erfolgen, dass die zentralen Orte in der Regel Schulstandort bleiben oder werden.

Schulstandorte sind so zu bestimmen, dass auch unter Berücksichtigung der Belange benachbarter Träger der Schulentwicklungsplanung

1. im Hinblick auf den Unterhaltungs- und Investitionsbedarf die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Sinne des § 98 Abs. 2 S. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes eingehalten werden,
2. die regionale Ausgewogenheit des Schulangebotes gewährleistet werden kann und
3. die Schulwege sich nicht unzumutbar gestalten.

Standorte und Außenstellen einer Schule Eine Schule besteht aus einem Gebäude oder mehreren Gebäuden, die zu Unterrichtszwecken genutzt werden und sich innerhalb der Grenzen einer kreisangehörigen Einheits- oder Verbandgemeinde befinden. Für Schulen der Sekundarstufen I und II, in kreisangehörigen Einheits- oder Verbandgemeinden, kann die Schulbehörde auf Antrag des Planungsträgers im Einzelfall genehmigen, dass eine solche Schule aus zwingenden Gründen der Daseinsvorsorge am bisherigen Standort oder im Falle einer Fusion zweier Schulen dauerhaft an den bisherigen Standorten fortgeführt werden kann, die auch in unterschiedlichen kreisangehörigen Einheits- oder Verbandgemeinden liegen. Dem Antrag ist eine Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde beizufügen, die die Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bestätigt.

Aufgrund fehlender räumlicher Voraussetzungen an einer Schule kann die Schulbehörde, auf Antrag des Schulträgers, zur Sicherung der Unterrichtsorganisation befristet eine Außenstelle zulassen. Dem Antrag ist eine Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde beizufügen. Dies unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Zumutbarkeit Schulwege Die Schulwege sollen zumutbar gestaltet sein. Schulwege sind zumutbar, wenn nach § 3 Abs. 5 der Satzung zur Schülerbeförderung des Landkreises Börde vom 01.08.2007 nachfolgende Schulwegzeiten in eine Richtung eingehalten werden:

SuS der Grundschulen	40 Minuten
SuS der Sekundarstufe I	80 Minuten

Ausgenommen von dieser Regelung sind Schülerinnen und Schüler der Förderschulen.

Für die Unzumutbarkeit der Schulwegzeiten wurde im Grundschulbereich davon ausgegangen, dass eine Geh- und Fahrtzeit von 45 Minuten in eine Richtung nur in Einzelfällen überschritten werden darf.

Nahverkehrsplanung Gemäß § 6 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt beschließt und veröffentlicht der jeweilige Aufgabenträger einen Nahverkehrsplan.

Der Nahverkehrsplan (NVP) im Landkreis Börde wurde für den Zeitraum ab dem Jahr 2017 erstellt. Eine Ausrichtung des ÖPNV vorrangig auf den Schüler- und Ausbildungsverkehr stellt ein logisches Konzept im ländlichen Regionalverkehr dar, weil dieser den maßgeblichen Nachfragepool bildet – 80 % der beförderten Fahrgäste sind Schüler oder Auszubildende (siehe NVP Punkt 1). Der Schülerverkehr bildet somit das Rückgrat des ÖPNV in ländlichen Regionen. Für die Entwicklung des ÖPNV im Landkreis Börde ist daher die Kenntnis der strukturellen Rahmenbedingungen der Schulentwicklung von wesentlicher Bedeutung. Die Schulstandorte sind und werden daher Bestandteil der Nahverkehrsplanung bleiben. Ebenfalls sind die Rahmenbedingungen für zumutbare Schulwege (Beförderungszeiten entsprechend der Satzung zum Schülerverkehr) im NVP enthalten. Zusammen mit dem Verkehrsunternehmen des Landkreises erfolgt zum Schuljahresbeginn eine Fahrplananpassung auf der Basis aktueller Schülerzahlen, Einzugsgebiete und Stundenpläne. Falls Änderungen

notwendig sind, fließen diese in die Fortschreibung des NVP ein. Die Schülerbeförderung kann i. d. R. zumutbar gestaltet werden.

Anforderungen an die Unterrichtsräume In den Schulen sollen ausreichend allgemeine Unterrichtsräume (AUR) und Fachunterrichtsräume (FUR) zur Verfügung stehen. Zudem sind die Sport- und Pausenanlagen im erforderlichen Umfang vorzuweisen. Die Größe der AUR soll in der Regel 2,0 m^2 pro Schüler oder Schülerin bei einer Klassenstärke von 28 Schülern betragen. Zudem wird das Stammklassenprinzip angestrebt, d. h. je vorhandene Klasse soll ein AUR vorgehalten werden. Die Größe der FUR variiert je Unterrichtsbereich und liegt zwischen 2,7 m^2 und 3,0 m^2 je Schüler bzw. Lerngruppe. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Bei den Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen wurde auf die Mindestjahrgangsstärke (20 Schülerinnen und Schüler) abgestellt. Deshalb wurden auch Räume mit einer Raumgröße unter 56,0 m^2 als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülerinnen und Schüler muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden. Die dargestellten Kapazitäten stellen auf AUR und Fachunterrichtsräume mit Mehrfachnutzung (FmM) ab. Schlüsse, ob bei der Schule Raumbedarf besteht, ist daraus nicht abzuleiten. Teilweise haben die Schulen Abstriche an ihrem Schulprogramm vorgenommen und das Klassenraumprinzip aufgegeben. Schulgenaue Ausführungen zum Raumbedarf sind im Teil I: Bestandsaufnahme der Schulen im Landkreis Börde in den Tabellen zu den „Räumlichen Kapazitäten“ zu finden. In der Darstellung der räumlichen Kapazitäten werden Räume wie z. B. Lehrerzimmer, Sekretariate, Schuleiterbüros, Büros stellvertretender Schulleitungen, Lagerräume, Lernwerkstätten, Büros zur Schulsozialarbeit und weitere pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Beratungsräume als sonstige Räume (SR) ausgewiesen.

1.4 Profildaten

1.4.1 Zertifizierung von Schulen mit inklusivem Schulkonzept

Der Runderlass (Rd.Erl.) des Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt (MK LSA) vom 10.04.2013 in der Fassung vom 12.02.2021 stellt die rechtliche Grundlage für die Zertifizierung von Schulen mit inklusivem Schulkonzept dar. Eine Zertifizierung ist für die Schulformen GS, SKS, GMS und Gymnasium (GYM) möglich.

Pkt. 1 Auftrag und Ausstattung zertifizierter Schulen

1.1 Zertifizierte Schulen übernehmen eigenverantwortlich die individuelle und sonderpädagogische Förderung für die SuS der Schule. Das heißt,
   a. sie entwickeln binnendifferenzierende Maßnahmen, um den erreichten Entwicklungs- und Lernstufen der Kinder zu entsprechen,
   b. sie erarbeiten gemäß der individuellen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfe Förderplanungen und gegebenenfalls individuelle Lernpläne im Team,
   c. sie erweitern und qualifizieren ihr Schulkonzept und stimmen die Schulorganisation auf die Bedarfe der SuS mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ab,
   d. sie entwickeln ein Fortbildungskonzept für die an der Schule tätigen Lehrkräfte, um den Kindern fachkompetent und bedarfsgerecht Unterrichtsangebote zu unterbreiten.

1.2 Zertifizierten Schulen werden für mindestens fünf Schuljahre Förderschulkräfte als fester Bestandteil des Pädagogenteams zugewiesen.

1.5 Zertifizierte Schulen erhalten eine intensive schulfachliche Beratung durch das Landesschulamt. Ihnen wird die Möglichkeit des intensiven Erfahrungsaustausches mit anderen zertifizierten Schulen gegeben.

Pkt. 2 – Antragstellung zur Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“

2.1 (Auszug) Zum Schuljahr 2013/14 können sich erstmals Grundschulen und Sekundarschulen für eine Zertifizierung bewerben. Ab dem Schuljahr 2014/15 können sich auch Gesamtschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien für eine Zertifizierung bewerben.

2.2 Bewerben können sich Grundschulen, die
   a. seit mehreren Jahren intensiv an der inhaltlich-organisatorischen Ausgestaltung der Schuleingangsphase auf der Grundlage eines Konzeptes arbeiten,
   b. in mehreren Schuljahrgängen und/oder Klassen relativ umfangreich gemeinsamen Unterricht vorhalten und gemeinsames Lernen in ihr Schulkonzept aufgenommen haben,
   c. die individuelle Förderung der Kinder in der Schuleingangsphase und in den Jahrgangsstufen 3 und 4 als durchgängige Gesamtaufgabe der Schule miteinander vernetzen,

d. mit Kindertageseinrichtungen kooperieren und Vereinbarungen treffen, um den Schulstart entwicklungsgerecht zu gestalten,
e. ein bis drei Förderschullehrkräfte mit nahezu allen Lehrerwochenstunden in die Grundschularbeit einbinden,
f. diese pädagogische Aufgabe durch Nutzung von Fort- und Weiterbildungsangeboten der Lehrkräfte der Schule weiter qualifizieren,
g. Partner im regionalen Förderzentrum sind oder werden wollen.

2.3 Ebenso können sich Sekundarschulen für eine Zertifizierung bewerben, die
a. in mehreren Schuljahrgängen und/oder Klassen relativ umfangreich gemeinsamen Unterricht vorhalten und gemeinsames Lernen im Schulkonzept aufgenommen haben,
b. die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten (gegebenenfalls festgestellten Lernstörungen) mit der individuellen sonderpädagogischen Förderung vernetzen,
c. die Arbeit mit individuellen Förderplänen und einer entsprechenden Entwicklungsdokumentation begonnen haben,
d. ein bis drei Förderschullehrkräfte mit nahezu allen Lehrerwochenstunden in die Sekundarschularbeit einbinden,
e. diese pädagogische Aufgabe durch Nutzung von Fort- und Weiterbildungsangeboten der Lehrkräfte der Schule weiter qualifizieren,
f. sich aktiv in die Zusammenarbeit im regionalen Förderzentrum einbinden oder einbinden wollen.

Pkt. 3 – Mitwirkung des Schulträgers

3.1 Schulen, die sich als „Schulen mit inklusivem Schulkonzept“ bewerben wollen, teilen diese Absicht ihrem zuständigen Schulträger mit und holen dessen Zustimmung ein.

Pkt. 4 – Genehmigung

4.1 Das Landesschulamt (Referat Unterrichtsversorgung) nimmt die Anträge zur Zertifizierung entgegen und prüft die Antragsunterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

4.2 Berücksichtigt werden alle Anträge, die dem Landesschulamt bis zum 01. März vorliegen. Eine Antragstellung ohne positivem Votum des zuständigen Schulträgers der Schule sowie des Trägers der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung ist grundsätzlich ausgeschlossen.

4.3 Das Landesschulamt (Referat Unterrichtsversorgung) holt das schulfachliche Votum der zuständigen schulfachlichen Referate des Landesschulamtes zur Genehmigung ein.

4.4 Das Landesschulamt teilt dem Kultusministerium (Bildungsministerium) bis zum 20. Mai mit, welche Schulen sich erfolgreich als „Schulen mit inklusivem Schulkonzept“ beworben haben und eine Genehmigung erhalten sollen. Das Kultusministerium (Bildungsministerium) bestätigt die beabsichtigten Genehmigungen. Das Landesschulamt teilt den Schulen die Genehmigung zur Zertifizierung mit.

Pkt. 5 – Zertifizierungszeitrahmen, Gütesiege „Schule mit inklusivem Schulkonzept“

5.1 Die Zertifizierung gilt für die Dauer von fünf Schuljahren. Sie kann nur bei Vorliegen triftiger Gründe (z. B. unvorhergesehene Veränderungen zum Schulstandort, Veränderungen im Einzugsbereich) vorzeitig aufgehoben werden.

5.2 Ab Februar des letzten Zertifizierungsjahres stellen sich die zertifizierten Schulen einer Präsentation. In dieser Präsentation wird die pädagogische Arbeit der zurückliegenden Jahre dokumentiert, insbesondere sind der Umfang der sonderpädagogischen Förderung, die Arbeit mit Förder- und Lernplänen, das Angebot des sonderpädagogischem Beratungs-, Bildungs- und Unterstützungsangebotes der Schule, die Vernetzung mit anderen Einrichtungen, das Fortbildungskonzept der Schule darzustellen. Die Bewertung der Präsentation obliegt einem Gremium, das aus mindestens drei Referenten des Landesschulamtes und einem Vertreter des wird durch ein Gremium, bestehend aus mindestens drei Referentinnen oder Referenten des Landesschulamtes und einer Vertreterin oder einem Vertreter des Kultusministeriums (Bildungsministerium) besteht.

5.3 Schulen mit einer besonders gelungenen Präsentation wird ein Gütesiegel „Schule mit inklusivem Schulkonzept in Sachsen-Anhalt“ für einen festgelegten Zeitraum zwischen drei bis sechs Jahren zuerkannt.

1.4.2 Ganztagsschulen

§ 12 Abs. 1 SchulG LSA – Einrichtung von Ganztagsschulen

Bei Bedarf können Grund-, Sekundar-, Gesamt-, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien als Ganztagsschulen organisiert werden. Die Gestaltung setzt ein pädagogisches Konzept für eine ganztägige Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule voraus. Über dieses pädagogische Konzept entscheidet die Gesamtkonferenz. Die Gestaltung als Ganztagsschule kann sich auch auf einzelne Schuljahrgänge beschränken. Die Einrichtung bedarf der Genehmigung der Schulbehörde. Voraussetzung ist, dass die personellen und sächlichen Bedingungen gegeben sind.

Rd.Erl. des Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt (MB LSA) vom 27.02.2019

Der Rd.Erl. des MB LSA vom 27.02.2019 regelt die „Arbeit in der öffentlichen Ganztagsschule“.

Pkt. 1 – Geltungsbereich und Ziele

1.1 Die Ganztagsschule erfüllt den Erziehungs- und Bildungsauftrag gemäß § 1 i. V. m. § 12 des SchulG LSA in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.08.2018 (GVBl. LSA S. 244) in der jeweils geltenden Fassung, indem sie ein ganztägiges Bildungs- und Freizeitangebot unterbreitet.

1.2 In der Ganztagsschule soll durch die Ausweitung der pädagogisch gestalteten Lernzeit eine nachhaltige Entwicklung der Lehr- und Lernkultur und der Qualität des Lernens erreicht werden. Die Ganztagsschule erfüllt die Zielstellungen insbesondere durch

a. die zeitliche und inhaltliche Verknüpfung von unterrichts- und Freizeitangeboten zu einem pädagogisch gestalteten ganzheitlichen Erziehungs- und Bildungsprozess,
b. die Berücksichtigung der unterschiedlichen individuellen Lernvoraussetzungen der Schüler bei der Gestaltung der ganztägigen Lehr- und Lernprozesse,
c. die Orientierung der Angebote an den Lebens- und Lernbedürfnissen der Schüler,
d. die Kooperation mit außerschulischen Partnern, Einbeziehung außerschulischer Angebote und Erschließung neuer Lernorte,
e. die Schaffung von Bezügen zwischen Unterricht und außerschulischen Maßnahmen,
f. die Mitwirkung und Mitverantwortung der Schüler bei der Gestaltung des Schullebens und des Ganztagsangebotes,
g. die Einbeziehung der Personeensorgeberechtigten in die Gestaltung des Ganztagsangebotes und
h. die Unterstützung bei der Entwicklung der erforderlichen Sprachkompetenz.

Pkt. 3 – Formen der Ganztagsschule und Teilnahmeverpflichtung

3.1 Eine Ganztagsschule kann in der offenen oder gebundenen Form sowie als Schule mit außerunterrichtlichem Ganztagsangebot gestaltet werden. Die Gestaltung des Ganztagsangebotes und die Festlegung der Form kann auf einzelne Schuljahrgänge der Sekundarstufe I beschränkt werden. Die fakultative Teilnahme von Schülern der anderen Schuljahrgänge ist zulässig.

3.1.1 Schulen mit *außerunterrichtlichem Ganztagsangebot* unterbreiten für die mit Zustimmung der Personensorgeberechtigten angemeldeten Schüler der festgelegten Schuljahrgänge an mindestens drei Tagen in der Woche ein ergänzendes außerunterrichtliches Angebot. Die Anmeldung verpflichtet die Schüler zur Teilnahme.

3.1.2 In der *offenen Form* können sich die Schüler mit Zustimmung der Personensorgeberechtigten für jeweils ein Schuljahr entscheiden, das Ganztagsangebot der Schule zu nutzen.

3.1.3 In der *gebundenen Form* ist die Teilnahme für alle Schüler obligatorisch. In dieser Organisationsform werden Unterricht, Freizeit- und außerunterrichtliche Angebote sowie zusätzliche Lern- und Fördermaßnahmen pädagogisch und zeitlich miteinander verzahnt. Die Schüler erhalten im Unterrichtsprozess, in zusätzlichen Übungsphasen und in Projekten regelmäßig die Gelegenheit zur selbstständigen Arbeit. Die Schule sichert ein durchgängig rhythmisiertes Ganztagsangebot für alle Schüler.

Pkt. 4 – Organisation und Gestaltung

4.5 Das Ganztagsangebot wird von Lehrkräften realisiert, durch die Tätigkeit von pädagogischen Mitarbeitern ergänzt und unterstützt und unter Einbeziehung von Schülern, Personensorgeberechtigten und außerschulischen Kooperationspartnern gestaltet.

4.7 Zur qualitativen und quantitativen Erweiterung ihres Angebotsspektrums arbeitet die Ganztagsschule aktiv mit außerschulischen Partnern zusammen. Die Ausgestaltung der regelmäßigen Zusammenarbeit erfolgt auf der Grundlage einer zwischen den Beteiligten abzuschließenden Kooperationsvereinbarung.

4.9 Für die Schuljahrgänge in gebundener Form sollen die Lernprozesse so gestaltet werden, dass in der Regel auf die Anfertigung von Hausaufgaben außerhalb der Schule verzichtet werden kann.

Pkt. 7 – Antrags- und Genehmigungsverfahren

7.2 Die Anträge auf Errichtung einer Ganztagsschule sind durch die Schule spätestens bis 15.1. für das jeweils folgende Schuljahr beim Landesschulamt einzureichen. Die Anträge auf Änderung eines genehmigten Ganztagskonzeptes sind spätestens bis zum 15.4. für das jeweils folgende Schuljahr beim Landesschulamt einzureichen.

7.4 Das Landesschulamt prüft die Anträge unter Berücksichtigung der konkreten Bedarfssituation, der Qualität des pädagogischen Konzeptes sowie der personellen und sächlichen Bedingungen der Schule.

1.5 Planungsgrundlagen

Mit der SEPl-VO 2022 wurden die Schulgrößen für die Grundschulen neu geregelt. Demnach müssen Grundschulen eine Mindestschulgröße von 60 SuS aufweisen. Der Verordnungsgebende sieht keine Ausnahmeregelung bei Unterschreiten dieser Mindestschulgröße vor.

Bei der Feststellung der Mindestjahrgangsstärke in den Anfangsklassen 1 und 5 sowie der Zieljahrgangsstärke in der Einführungsphase und im ersten Jahr der Qualifikationsphase gelten die Schülerzahlen der neu aufgenommenen Schülerinnen und Schüler.

Ausnahmen bei Unterschreitung der Mindestschulgröße (außer Grundschulen) sind geregelt. Im begründeten Einzelfall kann die Schulbehörde auf Antrag des Schulträgers, zur Sicherung der Daseinsvorsorge, die Mindestgröße herabsetzen bzw. die Mindestjahrgangsstärke in der Einführungsphase und im ersten Jahr der Qualifikationsphase mit weniger Schülerinnen und Schüler einrichten.

Diese neu normierten Planungsparameter werden das Schulnetz im Landkreis Börde, vor allem im Bereich der Grundschulen, verändern und die Schulformen mit eigener gymnasialer Oberstufe beeinflussen.

Der Landkreis Börde als Schulträger gemäß § 65 (2) S. 1 SchulG LSA von 5 SKS, 9 GMS, 5 GYM und 7 Förderschulen (FöS) ist somit aufgefordert, die Schulentwicklungsplanung für den Bereich der allgemeinbildenden Schulen neu aufzustellen. Die kreisangehörigen Gemeinden sind Schulträger von 43 GS und 1 GMS. Das Schulnetz wird durch 6 GS, 2 SKS und 3 GYM in freier Trägerschaft ergänzt (siehe Tabelle 1.5).

Tabelle 1.5. *Anzahl der Schulstandorte nach Schulform und Trägerschaft im Landkreis Börde.*

	Schulform							Ge-
Träger	**GS**	**SKS**	**GMS**	**GYM**	**FöS A**	**FöS G**	**FöS L**	**samt**
Landkreis	0	5	9	5	1	4	2	26
Kreisangehörige Gemeinde	43	0	1	0	0	0	0	44
Öffentlich gesamt	43	5	10	5	1	4	2	70
Frei	6	2	0	3	0	0	0	11
Schulen gesamt	49	7	10	8	1	4	2	81

Zielstellung der Planung ist es, nach kritischer Prüfung und objektiver Bewertung die Bestandsfähigkeit der Schulstandorte festzustellen und Schulstandorte in Trägerschaft des Landkreises Börde mittel- und langfristig eigenständig zu erhalten.

Materielle Bedingungen für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde Im Rahmen der Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes sind durch die Planungsträger u. a. entsprechende umfassende Bestandserhebungen vorzunehmen (§ 5 Abs. 3 Nr. 2 SEPl-VO 2022). Mithin sind die materiellen Bedingungen wie die Anzahl, Art und Nutzung der in schulischer Nutzung befindenden vorhandenen Räume, Sportanlagen und Flächen z. B. Schulhof an den Schulen im Landkreis Börde entsprechend darzustellen. Insoweit wird auf die diesbezüglichen Erfassungen je Schulstandort verwiesen.

Eigentumsverhältnisse bzgl. der Schulgebäude, der Schulgrundstücke und der Schulanlagen für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde Die Schulgebäude, Schulgrundstücke bzw. Schulanlagen befinden sich zum Teil im Eigentum des Landkreises Börde. Die Eigentumsverhältnisse für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde werden nachfolgend je Schulstandort dargestellt.

Planungsparameter und -daten – Ermittlung der Geburtenzahlen für den Landkreis Börde Nach § 37 SchulG LSA werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig.

Die Erhebung der Geburtenzahlen mit Stichtag zum 30. Juni erfolgte über die Einwohnermeldeämter der kreisangehörigen Gemeinden schuljahresbezogen für die Geburtszeiträume

01.07.2014–30.06.2015	Einschulung 01.08.2021	SJ 2021/22
01.07.2015–30.06.2016	Einschulung 01.08.2022	SJ 2022/23
01.07.2016–30.06.2017	Einschulung 01.08.2023	SJ 2023/24
01.07.2017–30.06.2018	Einschulung 01.08.2024	SJ 2024/25
01.07.2018–30.06.2019	Einschulung 01.08.2025	SJ 2025/26
01.07.2019–30.06.2020	Einschulung 01.08.2026	SJ 2026/27

und entsprechend der Schulbezirke für die Grundschulen im Planungsgebiet. Für die Ermittlung der Geburtenzahlen für den langfristigen Planungszeitraum 2027/28 bis 2031/32 wurde die 6. RBP des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt gemäß § 5 (5) Nr. 1 SEPl-VO 2022 herangezogen.

Die Schülerzahlentwicklungen der jeweiligen Schule wird innerhalb dieses Schulentwicklungsplanes dargestellt.

Statistische Betrachtungen zur Geburtenentwicklung im Landkreis Börde Gemäß § 1 SEPl-VO 2022 haben die Träger der SEPl die planerischen Grundlagen für ein regional ausgeglichenes und leistungsfähiges Schulangebot zu schaffen, das gleichzeitig als langfristiger Rahmen für den Schulbau geeignet ist. In bestimmten Fällen ist die Führung von Schulen mit entsprechenden Mindestgrößen möglich.

Mithin ist daher nicht nur die Gesamtheit der Geburten im Landkreis Börde zu betrachten, sondern auch die regionalen Entwicklungstendenzen in den jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden (siehe Abbildung 1.3). Die Zahl der für den Beginn des mittelfristigen Planungszeitraumes (SJ 2022/23) ermittelten relevanten Geburten liegt bei 1.602. Dem stehen 1.254

Geburten zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes (SJ 2026/27) gegenüber. Dies bedeutet einen Geburtenrückgang i. H. v. 22 %. Langfristig betrachtet, sinken die Geburten signifikant weiter.

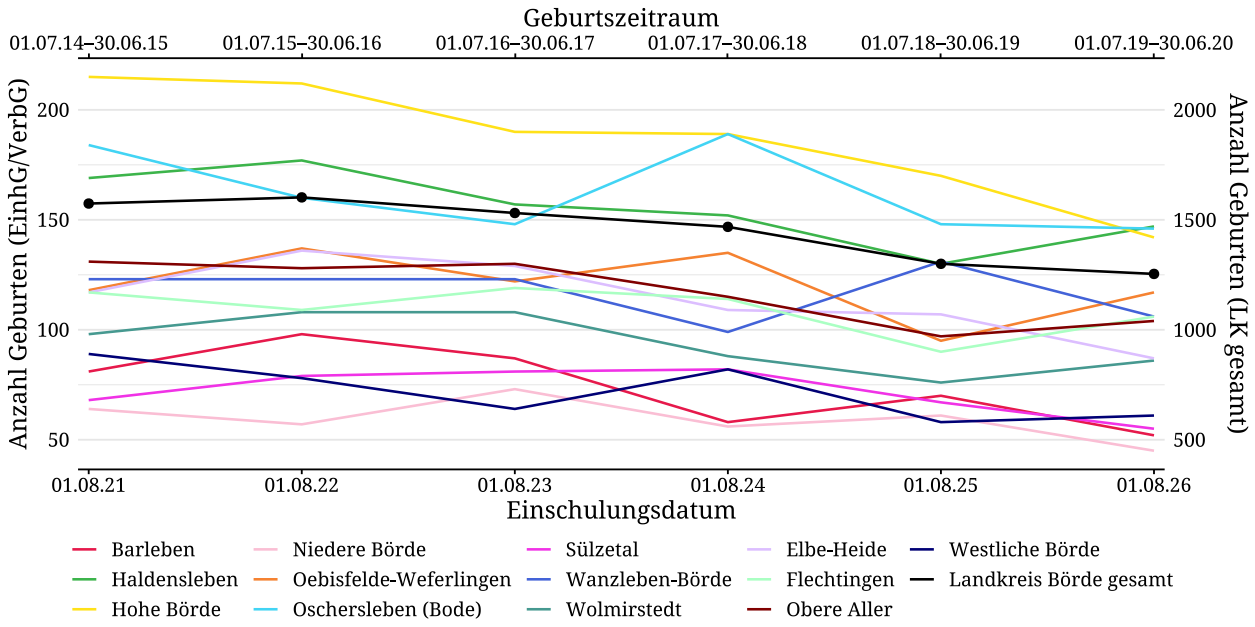


Abbildung 1.3. *Einschülerzahlen im Landkreis Börde 2021–2026 laut Geburtenzahlen 07/2014–06/2020. Datenquelle: Einwohnermeldeamt (Stand 30.06.2020).*

Im Abwägungsprozess, hinsichtlich der Entscheidungen über ein langfristig tragfähiges Schulangebot auf dem Gebiet des Landkreises Börde (Planungszeitraum 2022/23 bis 2026/27), wird die prognostische Betrachtung der Geburtenentwicklung über den in der SEPl-VO 2022 normierten Planungszeitraum sowie dem im Schulentwicklungsplan darzustellenden Prognosezeitraum (5 Schuljahre) hinaus, mit einzubeziehen sein. Zudem bedingt, langfristig gesehen, die rückläufige Entwicklung der Geburtenzahlen im Landkreises Börde geradezu eine stringente Anwendung insbesondere der gesetzlichen Normen zu den Mindestschulgrößen und Mindestjahrgangsstärken (Teil 3 und 4 SEPl-VO 2022).

Ist-Standsanalyse der Schülerzahlen im LK Börde für die Schuljahre 2018/19 bis 2020/21 Gemäß § 5 Abs. 3 SEPl-VO 2022 sind die Strukturdaten für das Planungsgebiet und eine Bestandsaufnahme des Schulwesens bei der Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes durch den Planungsträger mit heranzuziehen.

Tabelle 1.6 zeigt die Schülerzahlen je Schulform stichtagsbezogen gemäß der amtlichen Statistik der Schülerzahlen im Land Sachsen-Anhalt (Schuljahresanfangsstatistik) vom

22.08.2018 für das SJ 2018/19,
28.08.2019 für das SJ 2019/20,
09.09.2020 für das SJ 2020/21.

Festzustellen ist zum einen ein leichter Anstieg der Schülerzahlen der Schulformen Sekundar- und Gemeinschaftsschulen. Mit Blick auf die Verteilung der Schülerzahlen auf 17 Sekundar-

und Gemeinschaftsschulen verschiedener Trägerschaft im Landkreis Börde zeigt sich der Anstieg verschwindend gering.

Die Schülerzahlen der anderen Schulformen sind mit Ausnahme der Förderschulen für Lernbehinderte leicht rückläufig.

Tabelle 1.6. *Schülerzahlen nach Schulform und Trägerschaft im Landkreis Börde.*

		Anzahl der im LK Börde beschulten SuS je Schuljahr		
Schulform	**Trägerschaft**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**
Grundschulen	kommunal	5609	5676	5743
	frei	612	639	509
	gesamt	6221	6315	6252
Sekundar- und Gemeinschafts-schulen	LK Börde	4309	4463	4590
	auswärtig		60	42
	frei	482	473	510
	gesamt	4791	4996	5142
Gymnasien	LK Börde	3623	3594	3529
	auswärtig		216	224
	frei	881	920	945
	gesamt	4504	4730	4698
Gesamt GS + SKS/GMS + GYM		15516	16041	16092
Förderschulen mit Ausgleichs-klassen	LK Börde	60	57	66
	auswärtig	3	6	3
	gesamt	63	63	69
Förderschulen für Lern-behinderte	LK Börde	113	285	312
	auswärtig	1	1	1
	gesamt	114	286	313
Förderschulen für Geistig-behinderte	LK Börde	275	221	227
	auswärtig	18	21	19
	gesamt	293	242	246
Gesamt FöS A + FöS G + FöS L		470	591	628
Gesamt Landkreis Börde		15986	16632	16720

Teil I

Bestandsaufnahme
der Schulen im Landkreis Börde

Kapitel 2

Öffentliche Grundschulen und Grundschulverbünde

Rechtliche Anforderungen

§ 41 Abs. 1, 1a und 2a SchulG LSA – Schulbezirke

Für Grundschulen legt der Schulträger mit Zustimmung der Schulbehörde Schulbezirke fest. Schulträger können mit Zustimmung der Schulbehörde ganz oder teilweise auf die Festlegung von Schulbezirken verzichten. Schulträger, die keine Schulbezirke festlegen, können mit Zustimmung der Schulbehörde für die einzelnen allgemeinbildenden Schulen Kapazitätsgrenzen und ein Auswahlverfahren durch Satzung festlegen.

§ 2 Abs. 1 SEPl-VO 2022 – Schulstandorte

Zu den Schulstandorten werden in den Schulentwicklungsplänen kreisfreie Städte, Einheitsgemeinden und Verbandsgemeinden bestimmt. Die Anpassung der Schulstandorte, einschließlich der Grundschulstandorte, an die Bevölkerungsentwicklung soll so erfolgen, dass die zentralen Orte in der Regel Schulstandorte bleiben oder werden.

§ 3 Abs. 1 SEPl-VO 2022 – Schulwegzeiten

Schulbezirke für Grundschulen sind – sofern der Schulträger nicht auf ihre Einrichtung verzichtet hat – so zu gestalten, dass das Bildungsangebot regional ausgeglichen ist und vollständig vorgehalten wird. Die Zumutbarkeit der Schulwegzeiten ist zu berücksichtigen.

§ 8 Abs. 1 SEPl-VO 2022 – Mindestschulgrößen

Für die Grundschulen wird eine Mindestschulgröße von 60 SuS festgelegt. Sie sind mindestens einzügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 15 neu aufzunehmenden SuS in der Anfangsklasse einzurichten (siehe Tabelle 2.1).

Tabelle 2.1. *Mindestschulgrößen zur Bestandsfähigkeit von Schulstandorten laut SEPl-VO 2022. Der erste von zwei Werten (Bsp.:* ***30****/40) gilt im begründeten Ausnahmefall. In den Tabellen zu den Schülerentwicklungszahlen der einzelnen Schulen sind solche Werte rot markiert, die die Mindestanforderungen unterschreiten. Werte, die im begründeten Ausnahmefall zulässig sind, sind gelb/orange eingefärbt.*

Mindestanforderungen an die …	GS	SKS	GMS			GYM		FöS	
			nur Sek I	Sek I + II				G	L + A
				Sek I	Sek II	Sek I	Sek II		
Zügigkeit[1]	1	2	2	2	—	2/3	—	—	—
Jahrgangsstärke[2]	15	30/40	30/40	50	50/75	50/75	50/75	—	—
Schulgröße[3]	60	180/240	180/240	300	—	300/450	—	28	90

[1] Mindestanforderung der Zügigkeit oder schulspezifischer Zügigkeitswert
[2] GS + Sek I: Mindestjahrgangsstärke der neu aufzunehmenden SuS in der Anfangsklasse
oder
Sek II: Mindestjahrgangsstärke in der Einführungsphase und dem 1. Jahr der Qualifikationsphase
[3] Mindestschulgröße/Mindestgesamtschülerzahl

§ 8 Abs. 3 SEPl-VO 2022 – Neue Grundschulen

Neue Grundschulen können in die Schulentwicklungsplanung aufgenommen werden, wenn an diesen innerhalb von vier Jahren jährlich 150 von Hundert der vorgeschriebenen Mindestjahrgangsstärke von neu aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler in den Anfangsklassen erreicht werden und eine bereits bestehende Schule der gleichen Schulform nicht zugunsten der neuen Schule geschlossen werden muss.

Unterschreitung der Mindestschülerzahlen in den Anfangsklassen

Bei Unterschreitung der geforderten Mindestschülerzahlen in den Anfangsklassen wird diese fristgemäß beantragt. Näheres geht aus der für jede Schule dargestellten Schülerzahlentwicklung hervor.

Rechtliche Anforderungen bei Grundschulverbünden

§ 4 Abs. 7 SchulG LSA – Bildung von Grundschulverbünden

Eine Grundschule außerhalb von Ober- oder Mittelzentren, deren Bestand nach den Festlegungen der Schulentwicklungsplanung nicht mehr gegeben oder gefährdet ist, kann als unselbstständiger Teilstandort mit einer größeren, bestandfähigen Grundschule als Hauptstandort einen Grundschulverbund bilden. Hauptstandort und Teilstandort bilden zusammen eine Schule. Die Mindestgröße des Teilstandortes beträgt 40 Schülerinnen und Schüler. Die Einrichtung eines Teilstandortes ist nur zulässig, wenn an dem Teilstandort für den

Unterricht in den Schuljahrgängen 1 bis 4 mindestens zwei Lerngruppen gebildet werden können. Dazu kann der Unterricht jahrgangsübergreifend in den Klassen 1 und 2 sowie 3 und 4 erteilt werden.

Für den Unterricht muss ein von der Grundschule erstelltes und zwischen ihr und dem Schulträger abgestimmtes pädagogisches und organisatorisches Konzept zugrunde gelegt werden. Dies bedarf einer Vorlaufzeit von 1½ Schuljahren.

§ 9 Abs. 1, 2 SEPl-VO 2022 – Mindestschulgrößen in Grundschulverbünden

Für einen Grundschulverbund gelten folgende Mindestschulgrößen:

- am Hauptstandort 80 Schülerinnen und Schüler
- am Teilstandort 40 Schülerinnen und Schüler

Wird die Mindestschulgröße von 40 Schülerinnen und Schüler am Teilstandort nicht erreicht, ist die Führung eines Teilstandortes, auch ausnahmsweise, nicht zulässig.

Die Aufnahme einer Grundschule als Teilstandort in einem Grundschulverbund setzt den Beschluss des Schulträgers voraus, dass diese vorher als selbständige Schule aufgehoben wird.

Der Bestand einer Grundschule ist nach den Maßgaben der Schulentwicklungsplanung nicht mehr gegeben oder gefährdet, wenn am Tag der Antragstellung die Schülerzahl der Schule die Mindestschulgröße von 60 Schülerinnen und Schüler

1. unterschreitet
   oder
2. überschreitet; die Mindestschülerzahl in den nächsten fünf Jahren prognostisch jedoch unterschritten wird.

Haupt- und Teilstandort können auch in unterschiedlichen kreisangehörigen Einheits- oder Verbandsgemeinden liegen.

Das nach § 4 Abs. 7 S. 6 SchulG LSA erstellte Konzept ist dem Schulentwicklungsplan beizufügen. Es muss aufzeigen, wie die pädagogischen Konzepte und die Grundsätze umgesetzt werden und wie der Grundschulverbund organisiert werden soll.

Die Anfangsklassen eines Grundschulverbundes sind mind. einzügig und mit folgenden Mindestjahrgangsstärken an neu aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler einzurichten:

- am Hauptstandort 20 Schülerinnen und Schüler
- am Teilstandort 10 Schülerinnen und Schüler

Wird am Haupt- oder am Teilstandort eines Grundschulverbundes die Mindestjahrgangsstärke zur Bildung einer Anfangsklasse unterschritten, kann die Schulbehörde im Einzelfall auf Antrag des Schulträgers diese Unterschreitung zulassen, wenn in den Folgejahren nicht erneut mit einer Unterschreitung gerechnet werden muss. Zwingende Voraussetzung ist,

dass die Mindestschulgröße von 80 Schülerinnen und Schüler am Hauptstandort und von 40 Schülerinnen und Schüler am Teilstandort nicht unterschritten werden.

Schülerzahlenentwicklung der öffentlichen Grundschulen im Landkreis Börde

Berechnungsgrundlagen

6. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2020 | Schuljahresanfangsstatistik 2020/21, Stichtag: 09.09.2020
7. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2021 | Schuljahresanfangsstatistik 2021/22, Stichtag: 15.09.2020

Tabelle 2.2. *Schülerzahlenentwicklung der Grundschulen lt. 6. RBP. Erläuterungen zu den Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1.*

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
EG Barleben																	
Barleben		AnfKl 1	15	39	55	44	39	30	36	29	38	36	35	35	34	siehe S. 44	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	149	169	186	189	182	165	147	145	149	149	154	152		
EG Haldensleben																	
„Gebrüder Alstein“ Haldensleben	Mittelzentrum	AnfKl 1	15	48	43	44	42	48	42	43	44	43	42	40	39	siehe S. 130	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	182	177	177	177	177	176	175	177	172	172	169	164		
„Otto Boye“ Haldensleben	Mittelzentrum	AnfKl 1	15	55	52	66	62	54	45	53	55	54	52	50	49	siehe S. 142	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	232	235	235	235	234	227	214	207	207	214	211	205		
„Erich Kästner“ Haldensleben	Mittelzentrum	AnfKl 1	15	52	72	67	54	46	45	47	55	54	52	50	49	siehe S. 151	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	270	286	285	245	239	212	192	193	201	208	211	205		
EG Hohe Börde																	
„An den Wellenbergen“ Bebertal		AnfKl 1	15	25	40	36	28	29	29	15	28	27	26	26	25	siehe S. 57	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	114	125	139	131	135	125	103	103	101	98	108	106		
Börde-Grundschule Hermsdorf		AnfKl 1	15	53	56	57	61	45	39	55	51	50	48	47	45	siehe S. 66	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	215	232	230	231	223	206	204	195	198	207	200	194		
„Am Wildpark“ Irxleben	Grundzentrum	AnfKl 1	15	63	54	57	48	63	46	36	49	47	46	45	43	siehe S. 74	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	253	251	248	227	226	218	197	197	182	181	190	184		
„Am Mühlenberg“ Niederndodeleben		AnfKl 1	15	51	54	51	44	44	48	35	44	42	42	41	39	siehe S. 82	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	196	208	210	201	194	188	172	172	170	164	170	165		

Fortsetzung...

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
EG Niedere Börde																	
„Astrid Lindgren“ Dahlenwarsleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	46 227	58 243	74 268	78 282	51 288	74 309	52 289	63 274	61 279	59 267	57 268	55 262	siehe S. 102	Bestandsfähigkeit
„Am Heiderand“ Samswegen		AnfKl 1 GSZ	15 60	26 111	34 120	27 126	33 131	24 126	16 109	12 93	22 82	22 78	21 82	20 90	20 89	siehe S. 111	Bestandsgefährdung*
EG Oebisfelde-Weferlingen																	
„An der Aller“ Oebisfelde	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	25 96	17 88	29 105	25 116	36 134	20 136	31 145	26 145	25 138	25 138	24 133	23 128	siehe S. 166	Bestandsfähigkeit
„Drömlingsfüchse“ Oebisfelde	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	30 138	34 135	36 131	30 140	33 146	33 145	27 136	32 138	31 135	30 132	30 135	28 131	siehe S. 175	Bestandsfähigkeit
Rätzlingen		AnfKl 1 GSZ	15 60	19 86	26 85	28 97	25 107	25 114	21 111	13 96	23 93	22 88	21 88	21 95	20 94	siehe S. 183	Bestandsgefährdung*
Weferlingen	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	34 166	46 169	45 181	44 191	42 201	26 184	43 181	40 175	39 171	38 181	37 178	36 174	siehe S. 192	Bestandsfähigkeit
EG Oschersleben (Bode)																	
Hadmersleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	23 90	26 100	28 103	27 105	25 107	24 105	27 104	26 103	25 103	25 104	24 101	23 98	siehe S. 210	Bestandsfähigkeit
„Reitersteinschule“ Hornhausen		AnfKl 1 GSZ	15 60	22 77	18 78	14 75	9 64	22 64	17 63	16 64	16 71	15 65	15 63	14 61	14 59	siehe S. 219	Bestandsgefährdung*
„Adolph Diesterweg“ Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	38 143	56 157	53 177	40 189	38 189	36 170	35 152	42 153	40 155	39 158	38 161	38 158	siehe S. 230	Bestandsfähigkeit
„Johann Wolfgang von Goethe“ Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	22 79	23 87	36 106	31 114	42 133	25 135	28 128	30 127	29 114	28 116	28 117	27 114	siehe S. 240	Bestandsfähigkeit
„A. S. Puschkin“ Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	42 145	56 169	36 172	46 182	53 193	41 179	41 183	45 183	43 173	42 173	40 172	39 167	siehe S. 250	Bestandsfähigkeit
EG Sülzetal																	
Altenweddingen		AnfKl 1 GSZ	15 60	24 86	26 94	31 110	31 120	35 134	23 132	22 125	29 122	28 115	27 117	26 121	26 119	siehe S. 356	Bestandsfähigkeit
Langenweddingen	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	22 86	16 86	15 82	11 72	18 63	17 63	9 57	14 60	14 56	13 52	13 55	13 55	siehe S. 371	Bestandsgefährdung*
Osterweddingen		AnfKl 1 GSZ	15 60	33 137	31 155	33 181	37 205	27 216	26 216	16 200	28 185	27 174	26 169	25 175	25 179	siehe S. 381	Bestandsfähigkeit

Fortsetzung…

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
EG Wanzleben-Börde																	
„Martin Selber“ Domersleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	17 74	17 72	20 72	16 72	13 69	18 70	11 61	16 60	15 62	14 58	14 61	14 59	siehe S. 271	Bestandsgefährdung*
„Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	21 92	20 91	21 90	25 89	17 84	16 80	25 84	21 81	20 83	19 86	19 81	18 77	siehe S. 280	Bestandsfähigkeit
Zuckerdorf Klein Wanzleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	11 70	14 66	17 65	13 57	15 59	17 62	16 61	15 63	15 63	14 60	14 58	13 56	siehe S. 289	Bestandsgefährdung*
„Ernst Sonntag“ Seehausen		AnfKl 1 GSZ	15 60	15 74	20 83	25 93	17 78	18 81	17 78	18 71	19 73	18 73	18 74	17 73	17 71	siehe S. 300	Bestandsfähigkeit
„An der Burg“ Wanzleben	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	49 189	53 200	42 195	55 213	35 198	63 209	39 204	47 198	45 205	44 190	42 189	41 184	siehe S. 310	Bestandsfähigkeit
EG Wolmirstedt																	
„Adolph Diesterweg“ Wolmirstedt	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	54 214	46 218	51 233	48 233	45 230	41 224	46 220	45 216	45 214	44 216	42 213	41 209	siehe S. 337	Bestandsfähigkeit
„Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	52 215	49 221	48 219	44 208	37 195	30 175	37 163	40 158	38 157	37 162	36 163	36 160	siehe S. 327	Bestandsfähigkeit
VG Elbe-Heide																	
Burgstall		AnfKl 1 GSZ	15 60	21 81	19 87	24 89	17 85	20 84	19 83	16 76	20 78	21 80	21 81	19 84	19 84	siehe S. 399	Bestandsfähigkeit
„Johann Heinrich Schulze“ Colbitz		AnfKl 1 GSZ	15 60	23 83	22 86	21 91	32 99	22 98	21 97	15 91	24 84	24 85	24 88	23 96	22 94	siehe S. 409	Bestandsfähigkeit
„Werner Moritz“ Rogätz		AnfKl 1 GSZ	15 60	18 84	18 77	25 81	30 93	15 90	19 91	14 81	21 72	21 77	21 79	20 85	20 84	siehe S. 418	Bestandsfähigkeit
Zielitz		AnfKl 1 GSZ	15 60	25 87	28 93	31 108	18 107	24 108	20 101	22 93	25 96	25 99	25 102	24 105	24 105	siehe S. 428	Bestandsfähigkeit
VG Flechtingen																	
Erxleben	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	44 201	60 222	57 223	53 220	47 222	40 203	47 192	50 189	48 190	47 196	46 196	44 190	siehe S. 442	Bestandsfähigkeit
Flechtingen	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	45 174	34 176	26 164	40 153	32 139	25 129	35 138	31 129	30 127	29 130	29 125	28 122	siehe S. 451	Bestandsfähigkeit
„Am Wald“ Wegenstedt		AnfKl 1 GSZ	15 60	24 105	24 107	24 110	20 100	28 103	22 100	19 96	23 98	22 93	21 91	21 93	20 90	siehe S. 460	Bestandsfähigkeit

Fortsetzung…

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
VG Obere Aller																	
„Am Ginkgo Patt“ Harbke		AnfKl 1 GSZ	15 60	39 161	44 170	41 171	48 171	34 170	41 168	46 172	43 168	41 173	40 173	39 167	38 162	siehe S. 482	Bestandsfähigkeit
Hötensleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	39 161	41 169	39 174	38 166	41 170	26 156	32 148	36 146	34 140	34 144	32 145	31 141	siehe S. 492	Bestandsfähigkeit
„Burg Ummendorf“ Ummendorf		AnfKl 1 GSZ	15 60	27 164	48 172	42 175	37 163	33 164	26 143	23 124	33 119	33 118	32 124	31 132	29 129	siehe S. 501	Bestandsfähigkeit
VG Westliche Börde																	
„Thomas Müntzer“ Ausleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	14 60	18 66	17 71	15 69	23 77	14 74	18 75	18 77	17 72	17 74	16 73	16 71	siehe S. 524	Bestandsgefährdung*
„Friedrich Hoffmann“ Gröningen	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	17 96	18 93	25 86	22 87	19 89	22 93	25 94	23 95	22 98	22 98	21 94	21 92	siehe S. 533	Bestandsfähigkeit
Hamersleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	18 71	19 72	15 73	15 71	21 74	14 69	12 65	16 66	16 62	15 62	15 65	14 63	siehe S. 542	Bestandsgefährdung*
„Am Freikreuz“ Kroppenstedt		AnfKl 1 GSZ	15 60	19 58	36 84	20 90	17 97	15 94	13 73	15 65	19 66	19 70	18 75	18 78	17 77	siehe S. 551	Bestandsgefährdung*

*Die Bildung der Anfangsklasse wird fristgemäß beantragt (bei einer GSZ bis 60) oder angezeigt (bei einer GSZ ab 61). Der Schulentwicklungsplan wird zum 31.12.2022 fortgeschrieben.

Tabelle 2.3. *Schülerzahlenentwicklung der Grundschulen lt. 7. RBP. Erläuterungen zu den Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1.*

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
EG Barleben																	
Barleben		AnfKl 1	15	36	45	39	31	38	29	35	39	39	38	35	35	siehe S. 45	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	144	162	164	154	156	141	137	144	145	154	154	151		
EG Haldensleben																	
„Gebrüder Alstein“ Haldensleben	Mittelzentrum	AnfKl 1	15	49	57	47	46	40	43	47	49	50	50	48	47	siehe S. 131	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	182	199	199	202	194	180	179	182	191	198	200	198		
„Otto Boye“ Haldensleben	Mittelzentrum	AnfKl 1	15	59	57	59	54	49	61	46	57	58	58	56	53	siehe S. 143	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	242	236	242	239	230	233	221	223	232	232	239	237		
„Erich Kästner“ Haldensleben	Mittelzentrum	AnfKl 1	15	53	65	54	52	49	50	47	53	53	53	51	49	siehe S. 152	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	273	272	244	236	232	219	210	211	214	218	221	219		
EG Hohe Börde																	
„An den Wellenbergen“ Bebertal		AnfKl 1	15	37	38	30	32	30	17	24	33	33	32	30	30	siehe S. 58	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	106	125	131	140	134	113	106	108	110	124	131	129		
Börde-Grundschule Hermsdorf		AnfKl 1	15	58	55	60	43	42	56	53	62	62	59	56	55	siehe S. 67	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	224	221	225	221	206	207	201	218	238	242	245	239		
„Am Wildpark“ Irxleben	Grundzentrum	AnfKl 1	15	58	58	51	62	53	38	43	60	60	58	55	54	siehe S. 75	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	244	242	234	236	230	210	202	201	207	225	238	234		
„Am Mühlenberg“ Niederndodeleben		AnfKl 1	15	54	54	44	45	51	35	42	54	54	51	49	48	siehe S. 83	Bestandsfähigkeit
		GSZ	60	203	208	203	200	197	178	176	185	188	203	211	205		

Fortsetzung…

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
EG Niedere Börde																	
„Astrid Lindgren“ Dahlenwarsleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	47 203	77 230	79 257	52 264	75 292	55 276	43 240	61 244	60 234	58 234	58 246	56 245	siehe S. 103	Bestandsfähigkeit
„Am Heiderand“ Samswegen		AnfKl 1 GSZ	15 60	34 117	27 121	33 130	23 123	16 105	15 92	12 72	23 70	23 76	22 83	21 91	20 90	siehe S. 112	Bestandsfähigkeit
EG Oebisfelde-Weferlingen																	
„An der Aller“ Oebisfelde	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	18 84	23 90	18 90	28 93	17 90	19 88	17 86	19 80	19 78	19 79	18 80	17 78	siehe S. 167	Bestandsfähigkeit
„Drömlingsfüchse“ Oebisfelde	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	32 131	44 132	39 148	46 165	37 169	38 164	36 161	38 153	38 154	37 153	35 151	34 147	siehe S. 176	Bestandsfähigkeit
Rätzlingen		AnfKl 1 GSZ	15 60	28 85	28 93	25 103	24 107	22 101	14 87	23 85	21 82	21 81	21 87	20 85	19 83	siehe S. 184	Bestandsfähigkeit
Weferlingen	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	45 170	21 155	22 132	30 124	25 105	20 100	21 99	22 92	22 89	22 90	20 89	20 87	siehe S. 193	Bestandsfähigkeit
EG Oschersleben (Bode)																	
Hadmersleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	29 100	27 103	28 108	26 112	24 108	28 109	20 101	26 101	26 102	25 100	24 103	23 101	siehe S. 211	Bestandsfähigkeit
„Reitersteinschule“ Hornhausen		AnfKl 1 GSZ	15 60	18 76	14 73	9 63	20 63	17 62	18 65	14 70	15 66	15 63	15 61	14 60	14 59	siehe S. 220	Bestandsgefährdung*
„Adolph Diesterweg“ Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	37 133	45 143	42 163	51 180	37 181	39 176	33 167	41 158	41 160	39 160	38 164	38 163	siehe S. 231	Bestandsfähigkeit
„Johann Wolfgang von Goethe“ Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	20 87	36 105	32 114	41 132	34 146	29 142	31 140	34 134	35 134	33 138	32 139	31 136	siehe S. 241	Bestandsfähigkeit
„A. S. Puschkin“ Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	33 142	40 148	35 152	42 159	35 160	33 155	32 151	37 147	37 148	35 149	34 151	33 148	siehe S. 251	Bestandsfähigkeit
EG Sülzetal																	
Altenweddingen		AnfKl 1 GSZ	15 60	26 91	30 106	31 112	33 124	23 122	24 116	26 111	31 110	31 116	30 122	29 126	28 123	siehe S. 357	Bestandsfähigkeit
Langenweddingen	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	14 81	16 79	12 69	19 64	16 65	10 59	12 58	16 56	16 56	16 61	15 64	14 63	siehe S. 372	Bestandsgefährdung*
Osterweddingen		AnfKl 1 GSZ	15 60	32 131	32 137	35 137	31 130	27 125	28 121	23 109	34 112	34 119	32 123	31 131	29 126	siehe S. 382	Bestandsfähigkeit

Fortsetzung…

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
EG Wanzleben-Börde																	
„Martin Selber“ Domersleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	17 63	24 75	16 72	16 76	19 78	14 70	8 60	18 62	18 62	17 64	16 71	16 70	siehe S. 272	Bestandsfähigkeit
„Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	20 91	15 85	24 86	17 77	15 72	23 80	13 69	20 72	20 77	19 73	18 78	18 76	siehe S. 281	Bestandsfähigkeit
Zuckerdorf Klein Wanzleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	19 73	17 73	15 71	15 68	16 65	18 66	12 63	18 66	18 68	17 67	16 71	16 69	siehe S. 290	Bestandsfähigkeit
„Ernst Sonntag“ Seehausen		AnfKl 1 GSZ	15 60	20 79	23 89	17 83	16 78	19 77	16 70	15 68	20 72	20 73	19 76	18 78	18 77	siehe S. 301	Bestandsfähigkeit
„An der Burg“ Wanzleben	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	48 188	45 189	55 193	35 188	58 199	40 193	32 172	49 183	49 177	48 183	45 195	44 192	siehe S. 311	Bestandsfähigkeit
EG Wolmirstedt																	
„Adolph Diesterweg“ Wolmirstedt	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	57 207	57 218	50 223	49 224	39 209	47 199	37 184	48 183	48 189	47 191	45 197	44 195	siehe S. 338	Bestandsfähigkeit
„Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	47 218	44 207	45 199	36 184	33 172	42 169	34 158	40 160	40 166	39 165	37 166	37 165	siehe S. 328	Bestandsfähigkeit
VG Elbe-Heide																	
Burgstall		AnfKl 1 GSZ	15 60	19 93	25 94	16 88	21 86	21 87	16 79	16 77	22 79	22 80	21 84	21 89	21 90	siehe S. 400	Bestandsfähigkeit
„Werner Moritz“ Rogätz		AnfKl 1 GSZ	15 60	21 81	25 85	31 99	16 95	21 95	14 85	16 70	23 76	23 78	22 86	21 91	21 90	siehe S. 419	Bestandsfähigkeit
Zielitz		AnfKl 1 GSZ	15 60	34 94	30 110	19 109	25 112	24 104	22 95	22 96	29 101	29 106	27 111	26 115	25 112	siehe S. 429	Bestandsfähigkeit
VG Flechtingen																	
Erxleben	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	44 197	53 210	54 210	46 199	41 196	42 185	41 172	52 178	52 189	51 198	48 205	46 199	siehe S. 443	Bestandsfähigkeit
Flechtingen	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	34 167	27 157	41 148	34 142	22 129	36 137	29 127	35 127	35 138	34 138	32 140	31 137	siehe S. 452	Bestandsfähigkeit
„Am Wald“ Wegenstedt		AnfKl 1 GSZ	15 60	23 108	20 104	21 99	28 96	24 96	19 94	20 93	25 91	25 92	24 96	23 99	22 97	siehe S. 461	Bestandsfähigkeit

Fortsetzung…

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
VG Obere Aller																	
„Am Ginkgo Patt“ Harbke		AnfKl 1 GSZ	15 60	46 161	44 172	41 171	48 185	34 174	39 169	46 173	41 168	41 172	39 173	38 166	37 161	siehe S. 483	Bestandsfähigkeit
Hötensleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	38 169	36 162	36 158	40 156	29 147	33 144	41 149	35 144	35 148	34 150	32 142	31 137	siehe S. 493	Bestandsfähigkeit
„Burg Ummendorf“ Ummendorf		AnfKl 1 GSZ	15 60	42 163	42 168	36 154	36 160	25 145	26 129	33 125	32 121	33 128	31 133	30 131	29 128	siehe S. 502	Bestandsfähigkeit
VG Westliche Börde																	
„Thomas Müntzer“ Ausleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	17 66	17 69	15 65	23 77	14 75	18 76	14 74	17 71	16 70	15 68	15 68	15 67	siehe S. 525	Bestandsfähigkeit
„Friedrich Hoffmann“ Gröningen	Grundzentrum	AnfKl 1 GSZ	15 60	20 96	25 84	22 89	19 88	23 91	25 91	20 89	23 93	22 92	21 88	20 88	20 85	siehe S. 534	Bestandsfähigkeit
Hamersleben		AnfKl 1 GSZ	15 60	19 69	15 70	15 69	21 70	14 65	12 62	14 61	15 55	15 56	14 58	14 58	13 56	siehe S. 543	Bestandsgefährdung*
„Am Freikreuz“ Kroppenstedt		AnfKl 1 GSZ	15 60	27 74	18 77	17 84	15 81	13 68	15 64	23 69	17 71	16 74	16 75	15 69	15 65	siehe S. 552	Bestandsfähigkeit

*Die Bildung der Anfangsklasse wird fristgemäß beantragt (bei einer GSZ bis 60) oder angezeigt (bei einer GSZ ab 61). Der Schulentwicklungsplan wird zum 31.12.2022 fortgeschrieben.

2.1 Einheitsgemeinde Barleben

2.1.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Barleben

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.1.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	87	90	83	85	87	89	87	84	81	79	77	74

Geburtsjahr		**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung		**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP		89	87	84	86	88	88	86	83	80	78	76
SuS 1. SJG lt. Ew-MA		80	97	91	58	74	58	76	73	70	69	67
Abweichung (pro Jahr)		−10,1 %	11,5 %	8,3 %	−32,6 %	−15,9 %	−34,1 %	−11,6 %	−12,0 %	−12,5 %	−11,5 %	−11,8 %
Abweichung (Mittelwert)				−12,2 %								

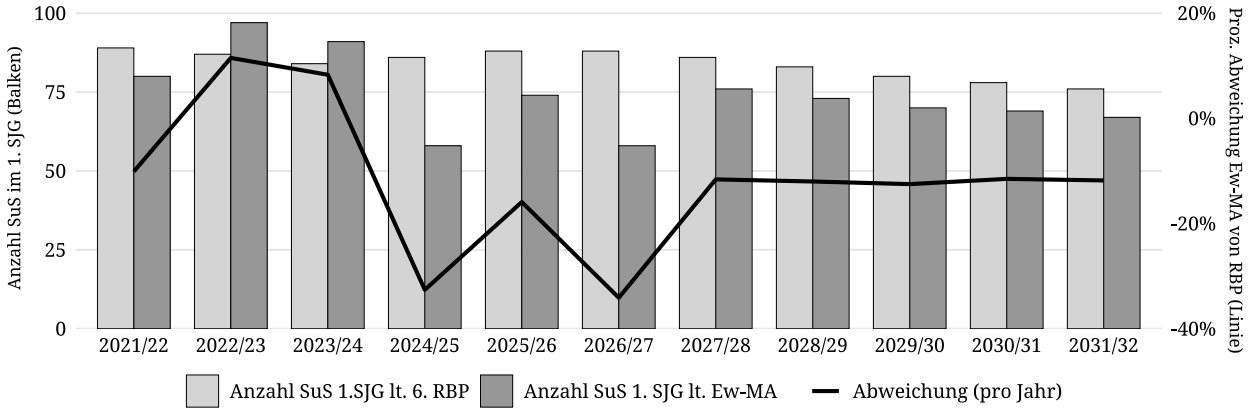


Abbildung 2.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.1.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	80	97	91	58	74	58	76	73	70	69	67
Grundschule Barleben											
SuS im Schulbezirk	55	51	45	35	42	34	44	42	40	40	39
Anteil SuS im Schulbezirk	68,8 %	52,6 %	49,5 %	60,3 %	56,8 %	58,6 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	57,8 %										

Hinweise/Kommentare

—

2.1.2 Schulnummer: 304540

Grundschule Barleben



Allgemeine Angaben zur Schule
Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Barleben	Gemeinde Barleben
Feldstraße 20	E.-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben	39179 Barleben

Raumordnerischer Status
Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule
Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 224 SuS (2-Zügigkeit)

Profilinformation
- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	15.568 m^2	1	5.000 m^2	27

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule Barleben
Adresse: Feldstraße 20 · 39179 Barleben
Baujahr: 2007

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Gemischte Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Barleben
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Dahlenwarsleber Str. 3 · 39179 Barleben
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
280 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Barleben

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 60 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Basketball, Handball
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	8
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	1	1
	Sonstiges Fach	1	1
SR	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Sonstiger Raum	2	2

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	202,9
	Bibliothek	45,4
	Sonstiger Raum	36,2
	Sonstiger Raum	27,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die räumlichen Kapazitäten sind für die derzeitige Schule ausreichend. Erweiterungen sind unter den gegebenen Umständen nicht erforderlich.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Da grundsätzlich SuS der Ortschaft Barleben die Grundschule Barleben besuchen, ist von einem zumutbaren Schulweg auszugehen.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Bestandsfähigkeit der Grundschule Barleben ist gegeben. Die Anforderungen des § 8 SEPL VO 2022 hinsichtlich der Schülerzahlen werden erfüllt.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	1
Grünes Klassenzimmer	1
Parkplätze	27
Schulhöfe	1
Spielgeräte	Diverse vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden
Behinderten-WC	ja
Ebenerdiger Zugang	ja
Brandschutz	
Feuerlöscher	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	2 bauliche Rettungswege vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	vorhanden
Endgeräte	in Beschaffung
LAN	vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
WLAN	vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	vorhanden
Sportanlagen	
Sportfreianlagen	auf dem Schulgelände

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 2,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 11,0 %

Tabelle 2.1.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Barleben	55	51	45	35	42	34	44	42	40	40	39
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	55	51	45	35	42	34	44	42	40	40	39
Einschüler gesamt	55	51	45	35	42	34	44	42	40	40	39
Übergang an Förderschulen		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Übergang an andere GS		6	5	4	5	4	5	5	4	4	4
Verbleibende Einschüler	55	44	39	30	36	29	38	36	35	35	34
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	86,3 %	86,7 %	85,7 %	85,7 %	85,3 %	86,4 %	85,7 %	87,5 %	87,5 %	87,2 %

Hinweise/Kommentare Die Schüler*innen aus den Ortseilen Ebendorf und Meitzendorf werden grundsätzlich in der Grundschule Dahlenwarsleben eingeschult und wurden hier nicht berücksichtigt. Weiterhin besteht für Schüler*innen der Gemeinde Barleben die Möglichkeit des Besuches der Internationalen Grundschule Pierre Truedau (Schule in freier Trägerschaft). Auf diese Schule gingen im Durchschnitt der letzten Jahre 11% der Schüler*innen. Durchschnittlich 2% der Schüler*innen besuchte eine Förderschule.

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.1.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			39		55		44		39		30		36		29		38		36		35		35		34	
1 (Verweiler)	5,0 %	95,0 %			0		2		3		2		2		2		2		1		2		2		2		2	
2 SBJ	6,0 %	94,0 %			42		40		56		48		42		33		38		32		39		38		37		37	
3 SBJ		100,0 %					3		2		3		3		3		2		2		2		2		2		2	
Schuleingangsphase					81	3	99	4	106	4	92	4	77	3	73	3	70	3	73	3	79	3	78	3	76	3	75	3
3 SJG	2,5 %	97,5 %			30	2	40	2	41	2	56	3	50	2	44	2	35	2	38	2	33	2	40	2	39	2	38	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %			38	2	29	2	39	2	40	2	55	2	48	2	43	2	34	2	37	2	32	2	39	2	38	2
Gesamtschülerzahl					149	7	169	8	186	8	189	9	182	7	165	7	147	7	145	7	149	7	149	7	154	7	152	7
Zügigkeitsrichtwert					2.48		2.81		3.09		3.14		3.03		2.75		2.46		2.42		2.49		2.49		2.57		2.53	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.1.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																							
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	41	36	36		45		39		31		38		29		35		39		39		38		35		35	
2 SBJ	9,2 %	90,8 %	29	41	38		36		45		39		31		38		29		35		39		39		38		35	
3 SBJ		100,0 %	2	2	6		3		3		4		4		3		3		3		3		4		4		3	
Schuleingangsphase					80	3	84	4	87	4	74	3	73	3	70	3	67	3	77	3	81	3	81	3	77	3	73	3
3 SJG		100,0 %			37	2	41	2	36	2	44	2	40	2	32	2	37	2	30	2	34	2	39	2	39	2	38	2
4 SJG		100,0 %			27	1	37	2	41	2	36	2	44	2	40	2	32	2	37	2	30	2	34	2	39	2	39	2
Gesamtschülerzahl					144	6	162	8	164	8	154	7	156	7	141	7	137	7	144	7	145	7	154	7	154	7	151	7
Zügigkeitsrichtwert					2.40		2.70		2.73		2.57		2.61		2.35		2.28		2.40		2.42		2.56		2.57		2.51	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_304540_Barleben

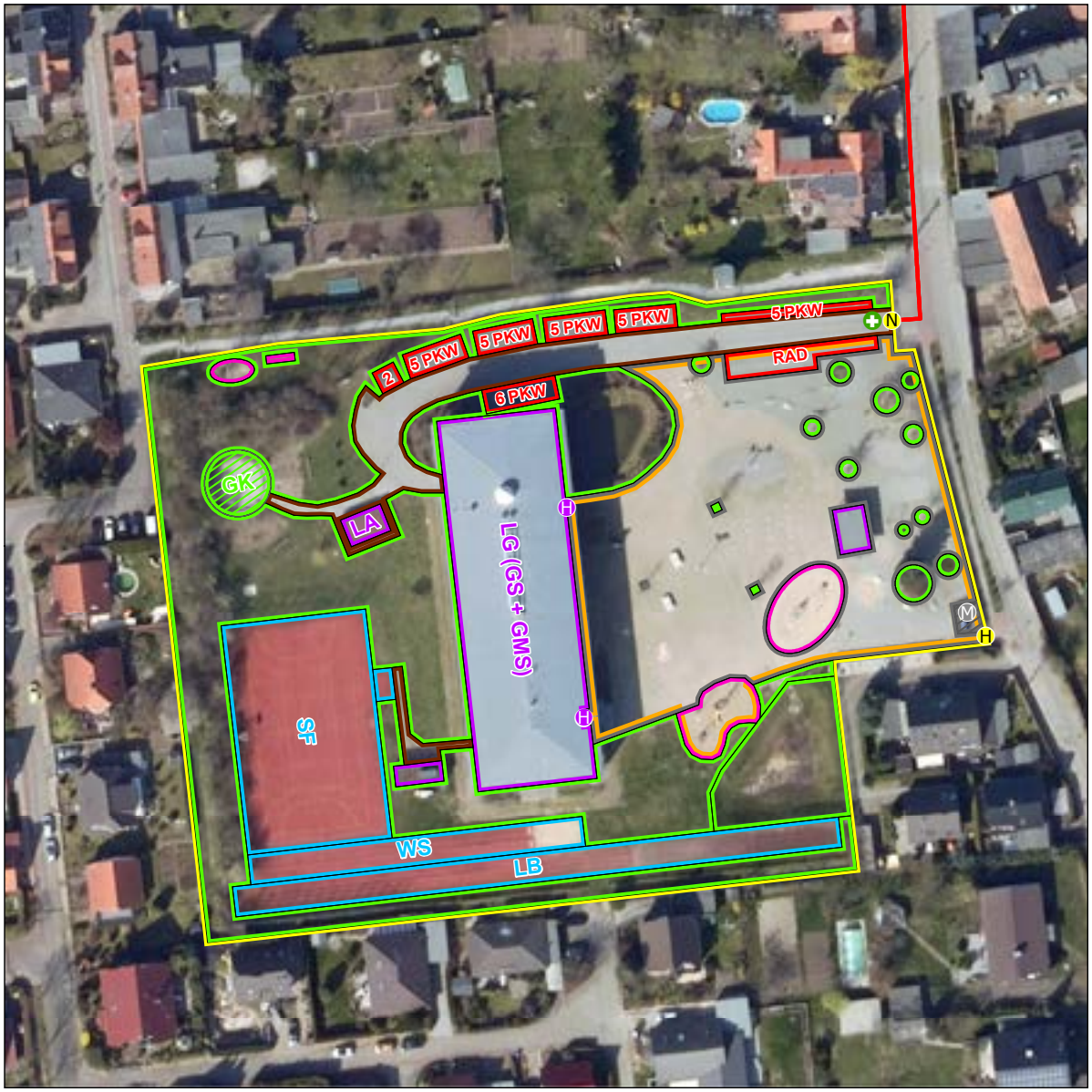
Barleben

Feldstraße 20, 39179 Barleben (Barleben)
039203-5654210 -- Frau Anja Krause ( ) -- grundschule@barleben.de , E-Mail:kerstin.duennhaupt@barleben.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

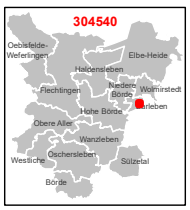
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 18 / 85

2.1.3 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Barleben

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Vereinbarung zwischen der EinhG Niedere Börde und der EinhG Barleben
...zum Dokument

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Einheitsgemeinde Barleben
Bürgermeister
Herrn Nase
Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Einheitsgemeinde Barleben

- Grundschule Barleben
- Gemeinschaftsschule Barleben

Sehr geehrter Herr Nase,

Herr Schumann hat mir den Schulplan der o. g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 mit Stand vom 14.07.2021 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser soll durch Ihr Beschlussgremium in seiner Sitzung am 05.10.2021 beschlossen werden.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit der Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan erfüllt.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung erhebt deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dementsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 14.07.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michelmann
Dezernent 3

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
19.07.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

2.2 Einheitsgemeinde Hohe Börde

2.2.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Hohe Börde

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.2.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	169	194	163	166	170	173	169	163	158	154	149	145

Geburtsjahr	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	182	179	165	168	172	171	166	161	156	152	147
SuS 1. SJG lt. Ew-MA	215	212	190	190	170	148	180	174	169	165	159
Abweichung (pro Jahr)	18,1 %	18,4 %	15,2 %	13,1 %	□1,2 %	□13,5 %	8,4 %	8,1 %	8,3 %	8,6 %	8,2 %
Abweichung (Mittelwert)				8,3 %							

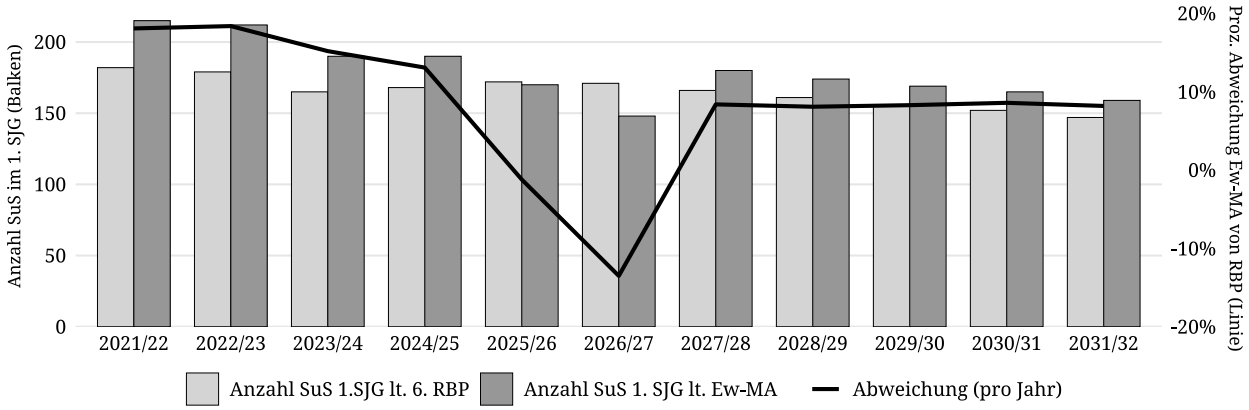


Abbildung 2.2. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.2.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	215	212	190	190	170	148	180	174	169	165	159
Grundschule „An den Wellenbergen“ Bebertal											
SuS im Schulbezirk	42	38	29	30	30	16	29	28	27	27	26
Anteil SuS im Schulbezirk	19,5 %	17,9 %	15,3 %	15,8 %	17,6 %	10,8 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	16,2 %										
Börde-Grundschule Hermsdorf											
SuS im Schulbezirk	57	58	62	45	39	56	51	50	48	47	45
Anteil SuS im Schulbezirk	26,5 %	27,4 %	32,6 %	23,7 %	22,9 %	37,8 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	28,5 %										
Grundschule „Am Wildpark“ Irxleben											
SuS im Schulbezirk	55	58	49	65	47	37	50	48	47	46	44
Anteil SuS im Schulbezirk	25,6 %	27,4 %	25,8 %	34,2 %	27,6 %	25,0 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	27,6 %										
Grundschule „Am Mühlenberg“ Niederndodeleben											
SuS im Schulbezirk	61	58	50	50	54	39	50	48	47	46	44
Anteil SuS im Schulbezirk	28,4 %	27,4 %	26,3 %	26,3 %	31,8 %	26,4 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	27,7 %										

Hinweise/Kommentare

—

2.2.2 Schulnummer: 300511

Grundschule „An den Wellenbergen“ Bebertal




Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „An den Wellenbergen“ Bebertal	Gemeinde Hohe Börde
Am Drei 11	Bördestraße 8
39343 Hohe Börde	39167 Hohe Börde

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: einzügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	8.617 m^2	1	2.024 m^2	27

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Grundschule ’An den Wellenbergen’
Adresse: Am Drei 11 · 39343 Hohe Börde
Baujahr: 2021

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Schulische Nutzung	
Etage 2	Schulische Nutzung	

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Gemeinde Hohe Börde
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Am Drei 11 · 39343 Hohe Börde
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
1 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Gemeinde Hohe Börde

Entfernungen:
1 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☒ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	6	6
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	2	2

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Klassenbildung hat im Rahmen der verfügbaren räumlichen Kapazität der Grundschule innerhalb des Stammgebäudes sowie der zur Verfügung stehenden Lehrkräfte zu erfolgen. Entsprechend des vorliegenden Raum-

programms der Grundschule ist unter Berücksichtigung von Misch-/Umnutzung der vorhandenen Fachunterrichtsräume aus Sicht des Schulträgers ausreichend räumliche Kapazität vorhanden, um einem temporären Anstieg der Schülerzahlen zu genügen.

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS Die Schülerbeförderung ist durch eingerichtete Linienverkehre des ÖPNV eingerichtet. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des Landkreises Börde geregelt. Wünschenswert wäre die Einrichtung eines Hortbusses in Richtung Rottmersleben und Bornstedt.

ANMERKUNGEN ZU DEN PLANUNGSSCHRITTEN Unter Berücksichtigung der Richtwerte zur Größe der Schulen gemäß § 8 der SEPl-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	direkt angrenzend
Grünes Klassenzimmer	in Planung
Parkplätze	vor dem Grundstück ausreichend Parklätze, 5 Lehrerparkplätze auf dem Grundstück
Schulhöfe	direkt angrenzend
Spielgeräte	Tischtennisplatte, Kletterturm, großes Spielgerät mit Rutsche
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Aufzugsanlage mit 3 Haltestellen, Hebelift im Foyer
Behinderten-WC	1 WC, vorhanden
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	2,80m
Sonnen- und Blendschutz	Verdunklungsanlagen – vorhanden und nach Lichtkonzept angepasst
Treppen und Rampen	2 Treppenhäuser innen, 2 Fluchttreppen Stahl außen, Steigungsverhältnis entspricht DIN 18065, notwendige Laufbreite eingehalten, teilweise 2. Wandhandlauf auf 85cm
Türbreiten	Klassenräume lichter Durchgang min. 90 cm, in Fluchtwegen 1,20 m lichter Durchgang
Brandschutz	
Blitzableiter	Blitzschutzanlage vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden, LE gem. Brandschutzkonzept
Feuerschutztüren	vorhanden gemäß Brandschutzkonzept
Flucht- und Rettungswege	vorhanden gemäß Brandschutzkonzept

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Rauchabzugsanlage	in den Treppenhäusern, Giebeltreppenhaus mechatronischer Fensterbeschlag als NRA, Haupttreppenhaus RWA-Lichtkuppel als NRWG
Rauchmelder	Überwachung der Flure mit Rauchmeldern gem. Brandschutzkonzept
Digitale Infrastruktur	
Breitband	ist in Arbeit
Endgeräte	3 feste PC´s, 45 Schüler Tablets, 2 interaktive Tafeln, LehrerPC´s noch ausstehend
LAN	vorhanden in allen Verwaltungs- und Klassenräumen
WLAN	vorhanden im ganzen Haus
Energetik	
Dächer	Trapezblech, Flachdach mit EPS Gefälledämmung und 2-lagigier Bitumenabdichtung
Decken	Rundloch-Decken Beton (DDR), Neubau mit Stahlbetondecke, Unterhangdecken teilweise mit Akustikanforderung
Fassade	Wärmedämmverbundsystem Mineralwolle mit Strukturputz
Fenster	Aluminium- und KS-Fenster teilweise mit Sonnenschutzverglasung gem. sommerl. Wärmeschutznachweis
Fußböden	Zementestrich schwimmend auf Installation- und Trittschalldämmung, teilweise Verbundestrich, im EG und OG Neubau als Heizestrich mit Fußbodenheizung, Oberbelag: Linoleum, Fliese, Werkstein Bestand
Türen	Außentüren Aluminium-Glas, Innentüren Holzwerkstoff oder Stahl
Wände	KS-Mauerwerk/Beton, Innenbekleidung: teilweise mit Vliestapete, gespachtelt, gestrichen, teilweise Acrylplatten-Wandschutz, hochscheuerbeständiger Anstrich in den Fluren und TH
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Schule: STARK III ELER, Sporthalle: kommunaler Sportstätten und Vereinssportstättenbau
Maßnahmen	Schule: Umbau, Sanierung und Erweiterung; Sporthalle: Neubau

Fortsetzung...

…Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Summe der Investition	Schule: 4,5 Mio EUR davon 2.510.092,33 EUR Fömi; Sporthalle: 2,1 Mio EUR davon 902.512,00 EUR Fömi
Investition bestätigt	Schule: ja, Zuwendungsbescheid liegt vor, Verwendungsnachweis steht aus; Sporthalle: ja, Zuwendungsbescheid liegt vor, Verwendungsnachweis steht aus
Zweckbindungsfrist bis	Schule: 15 Jahre Bauwerk (2037), 5 Jahre Ausstattung; Sporthalle: 25 Jahre Bauwerk, 10 Jahre Ausstattung/Sportgeräte (voraussichtlich 2048)
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	EG: WC Damen mit 3 WCs, OG: WC Herren mit 2 WCs und 2 Urinalen
Anzahl Schüler WCs	EG/OG: 2x Jungen-WC, 2 x Mädchen WC, 10 WCs, 4 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	jeweils vor Sanitärraum separat
Schallschutz	
Akustik	alle Aufenthaltsräume, Flure, Garderoben, Foyer, Mensa sind im Akustiknachweis nachgewiesen und verfügen über Akustikdecken
Lärm	bauliche Schallschutzanforderungen eingehalten
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	außen: Senkrechtmarkisen gem. sommerl. Wärmeschutznachweis, innen: teilweise Lamellenvorhang als Blendschutz
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum Gemeinde
Entfernung zur Schule	unmittelbar daneben
Erreichbarkeit/Entfernung	sehr gut
Geräteräume	1,67 m²
Hallen (Größen etc.)	Einfeldhalle, 15 × 27 × 5,5 m
Sanitäranlagen	2
Sportfreianlagen	Bolzplatz, Laufbahn, Weitsprunggrube
Umkleideräume	2

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 1,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 4,8 %

Tabelle 2.2.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Bebertal	20	11	7	13	10	7					
2. Bornstedt	5	6	3	4	3	3					
3. Brumby	0	1	0	0	1	0	29	28	27	27	26
4. Nordgermersleben	6	9	8	10	8	5					
5. Rottmersleben	11	10	11	3	7	1					
6. Tundersleben	0	1	0	0	1	0					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	42	38	29	30	30	16	29	28	27	27	26
Einschüler gesamt	42	38	29	30	30	16	29	28	27	27	26
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Verbleibende Einschüler	42	36	28	29	29	15	28	27	26	26	25
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	94,7 %	96,6 %	96,7 %	96,7 %	93,8 %	96,6 %	96,4 %	96,3 %	96,3 %	96,2 %

Hinweise/Kommentare Übergang Einschüler an andere Grundschulen: überwiegend an Grundschulen in freier Trägerschaft

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.2.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																							
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	34	43	25		40		36		28		29		29		15		28		27		26		26		25	
2 SBJ	6,7 %	93,3 %	29	26	35		25		40		36		28		29		29		15		28		27		26		26	
3 SBJ		100,0 %	0	3	3		2		2		3		2		2		2		2		1		2		2		2	
Schuleingangsphase					63	3	67	3	78	3	67	3	59	3	60	3	46	2	45	2	56	3	55	2	54	2	53	2
3 SJG		100,0 %			22	1	36	2	26	1	39	2	36	2	29	2	29	2	29	2	16	1	27	1	27	1	26	1
4 SJG		100,0 %			29	2	22	1	36	2	26	1	39	2	36	2	29	2	29	2	29	2	16	1	27	1	27	1
Gesamtschülerzahl					114	6	125	6	139	6	131	6	135	7	125	7	103	6	103	6	101	6	98	4	108	4	106	4
Zügigkeitsrichtwert					1.90		2.08		2.32		2.19		2.24		2.08		1.72		1.71		1.68		1.63		1.80		1.76	

Hinweise/Kommentare Schuljahr 2026/2027 - Anfangsklasse wird zu gegebener Zeit fristgerecht angezeigt.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.2.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	34	21	37		38		30		32		30		17		24		33		33		32		30		30	
2 SBJ	11,3 %	88,7 %	25	34	23		37		38		30		32		30		17		24		33		33		32		30	
3 SBJ		100,0 %	3	3	3		3		4		4		3		4		3		2		3		4		4		4	
Schuleingangsphase					63	3	78	3	72	3	66	3	65	3	51	2	44	2	59	3	69	3	69	3	66	3	64	3
3 SJG		100,0 %			24	1	23	1	35	2	38	2	31	2	32	2	30	2	18	1	23	1	32	2	33	2	32	2
4 SJG		100,0 %			19	1	24	1	23	1	35	2	38	2	31	2	32	2	30	2	18	1	23	1	32	2	33	2
Gesamtschülerzahl					106	5	125	5	131	6	140	7	134	7	113	6	106	6	108	6	110	5	124	6	131	7	129	7
Zügigkeitsrichtwert					1.77		2.08		2.18		2.33		2.24		1.89		1.77		1.79		1.84		2.07		2.18		2.15	

Hinweise/Kommentare Schuljahr 2026/2027 - Anfangsklasse wird zu gegebener Zeit fristgerecht angezeigt.

GS_300511_An den Wellenbergen

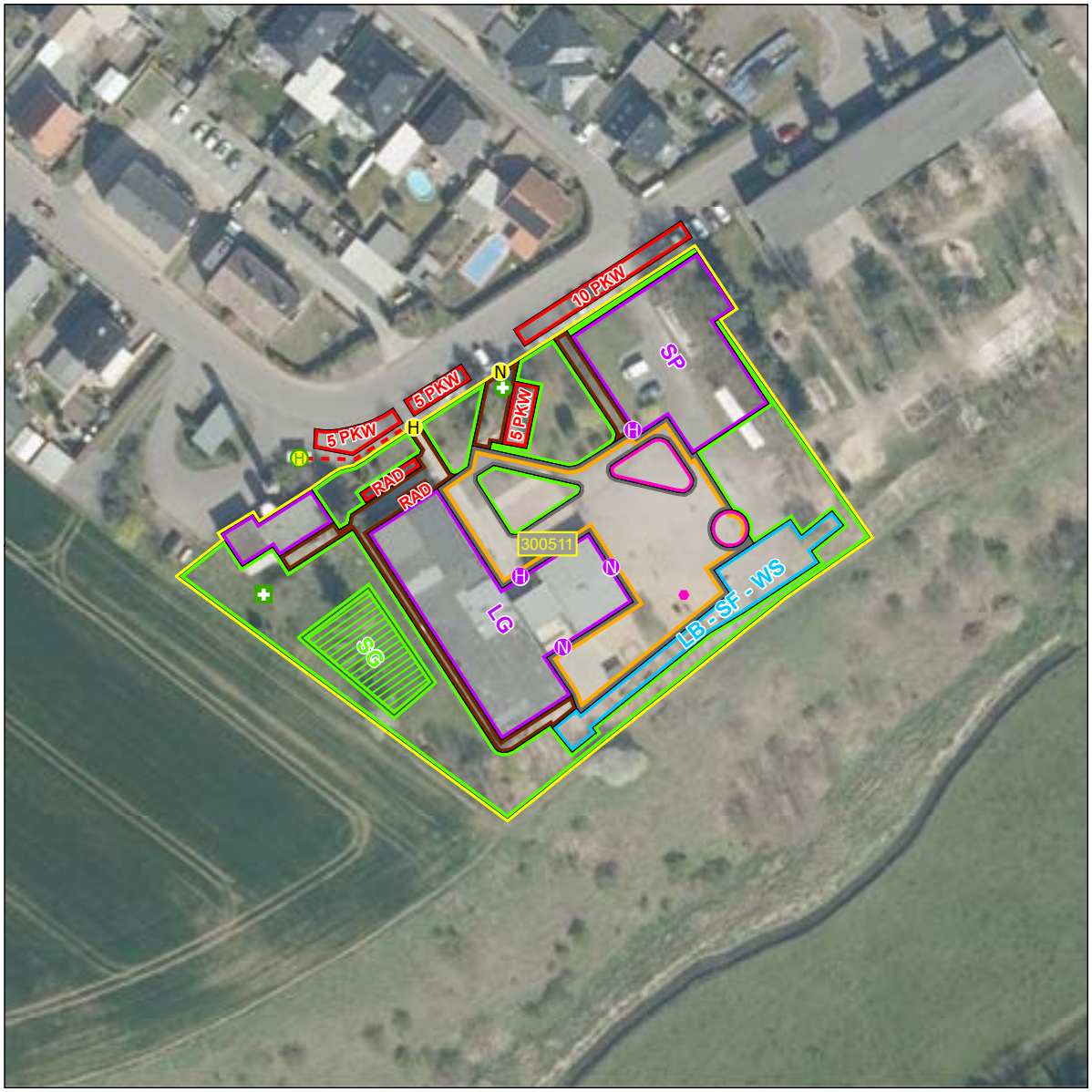
Hohe Börde OT Bebertal

Am Drei 11, 39343 Hohe Börde OT Bebertal (Hohe Börde)
039062-977980 , 039206-170482 -- Herr Maik Preikschas (Frau Karin Mund) -- grundschule-bebertal@t-online.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

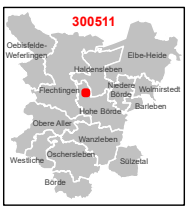
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 34 / 85

2.2.3 Schulnummer: 310073

Börde-Grundschule Hermsdorf




Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.1994
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Börde-Grundschule Hermsdorf	Gemeinde Hohe Börde
Kirchstraße 5	Bördestraße 8
39326 Hohe Börde	39167 Hohe Börde

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: zweizügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grund-stück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	3.633 m^2	1	1.529 m^2	13

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Bördegrundschule
Adresse: Kirchstraße 5 · 39326 Hohe Börde
Baujahr: 2018

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. Oberschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Gemeinde Hohe Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Kirchstraße 5 · 39326 Hohe Börde
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
20 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Gemeinde Hohe Börde

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld: Nutzung Sportplatz Verein
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	9	9
	Halbe Klasse	4	4
FUR	Sonstiges Fach	4	4

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Klassenbildung hat im Rahmen der verfügbaren räumlichen Kapazität der Grundschule innerhalb des Stammgebäudes sowie der zur Verfügung stehenden Lehrkräfte zu erfolgen. Entsprechend des vorliegenden Raum-

programms der Grundschule ist unter Berücksichtigung von Misch-/Umnutzung der vorhandenen Fachunterrichtsräume aus Sicht des Schulträgers ausreichend räumliche Kapazität vorhanden, um einem temporären Anstieg der Schülerzahlen zu genügen. Im neu zu errichtenden Hortgebäude werden Multifunktionsräume vorgesehen, um eventuelle Engpässe auszugleichen.

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS Die Schülerbeförderung ist durch eingerichtete Linienverkehre des ÖPNV eingerichtet. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des Landkreises Börde geregelt.

ANMERKUNGEN ZU DEN PLANUNGSSCHRITTEN Unter Berücksichtigung der Richtwerte zur Größe der Schulen gemäß § 8 der SEPl-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	direkt angrenzend
Grünes Klassenzimmer	nein
Parkplätze	in der Nähe ausreichend Parklätze, Lehrerparkplätze auf dem Grundstück
Schulhöfe	direkt angrenzend
Spielgeräte	Klettergeräte, Schaukelwippe
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Aufzugsanlage mit 2 Haltestellen
Behinderten-WC	1 WC, vorhanden im EG
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	2,50 m
Sonnen- und Blendschutz	außen: Raffstoranlagen gem. sommerl. Wärmeschutznachweis innen: teilweise Lamellenvorhang als Blendschutz
Treppen und Rampen	2 Treppenhäuser innen, Steigungsverhältnis entspricht DIN 18065, notwendige Laufbreite eingehalten
Türbreiten	Klassenräume lichter Durchgang min. 90 cm, in Fluchtwegen 1,20 m lichter Durchgang
Brandschutz	
Blitzableiter	Blitzschutzanlage vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden, LE gem. Brandschutzkonzept
Feuerschutztüren	vorhanden gemäß Brandschutzkonzept
Flucht- und Rettungswege	vorhanden gemäß Brandschutzkonzept

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Rauchabzugsanlage	in beiden Treppenhäusern und über dem Luftraum des Eingangsbereiches RWA-Lichtkuppel als NRWG Auslösung über Druckknopfmelder
Rauchmelder	Überwachung der Flure mit Rauchmeldern gem. Brandschutzkonzept
Digitale Infrastruktur	
Endgeräte	vorhanden, 45 Tablets
WLAN	vorhanden
Energetik	
Dächer	Stahlbeton, Flachdach mit EPS Gefälledämmung
Decken	Stahlbetondecke, Unterhangdecken teilweise mit Akustikanforderung
Fassade	Wärmedämmverbundsystem Mineralwolle mit Strukturputz
Fenster	Aluminiumfenster
Fußböden	Zementestrich schwimmend auf Installation- und Trittschalldämmung als Heizestrich mit Fußbodenheizung, Oberbelag: PVC-Belag, Fliese
Türen	Außentüren Aluminium-Glas, Innentüren Holzwerkstoff oder Stahl
Wände	KS-Mauerwerk, Innenbekleidung: Putz gespachtelt, gestrichen, hochscheuerbeständiger Anstrich in den Fluren und TH
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Schule und Sporthalle: STARK III ELER
Maßnahmen	Schule und Sporthalle: Ersatzneubau
Summe der Investition	Schule: 3,7 Mio EUR davon 2.045.572,89 EUR eingegangene Fömi Sporthalle: 2,1 Mio EUR davon 1.065.042,81 EUR Fömi
Investition bestätigt	Schule: ja, Zuwendungsbescheid liegt vor, Verwendungsnachweis erstellt, Endbescheid steht aus Sporthalle: ja, Zuwendungsbescheid liegt vor, Verwendungsnachweis erstellt, Endbescheid steht aus
Zweckbindungsfrist bis	Schule: 15 Jahre Bauwerk (2034), 5 Jahre Ausstattung Sporthalle: 15 Jahre Bauwerk (2036), 5 Jahre Ausstattung
Sanitäre Anlagen	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Anzahl Lehrer WCs	OG: WC Damen mit 1 WC, OG: WC Herren mit 1 WC und 1 Urinal
Anzahl Schüler WCs	EG/OG: Jungen-WC, Mädchen WC, 12 WCs, 6 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	jeweils vor Sanitärraum separat
Schallschutz	
Akustik	alle Aufenthaltsräume, Flure, Garderoben, Foyer, Mensa sind im Akustiknachweis nachgewiesen und verfügen über Akustikdecken
Lärm	bauliche Schallschutzanforderungen eingehalten
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	außen: Raffstoranlagen gem. sommerl. Wärmeschutznachweis innen: teilweise Lamellenvorhang als Blendschutz
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum Gemeinde
Entfernung zur Schule	Sporthalle unmittelbar, Sportplatz etwas entfernt
Erreichbarkeit/Entfernung	sehr gut
Geräteräume	1,67 m²
Hallen (Größen etc.)	Einfeldhalle, 15 × 27 × 5,5 m
Sanitäranlagen	2
Sportfreianlagen	Sportplatz, Bolzplatz
Umkleideräume	2

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,9 %

Tabelle 2.2.6. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Ackendorf	5	3	3	2	3	3					
2. Glüsig	0	0	0	0	0	1					
3. Groß Santersleben	7	15	16	13	12	10	51	50	48	47	45
4. Hermsdorf	19	15	13	14	11	18					
5. Hohenwarsleben	18	16	22	10	7	14					
6. Schackensleben	8	9	8	6	6	10					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	57	58	62	45	39	56	51	50	48	47	45
Einschüler gesamt	57	58	62	45	39	56	51	50	48	47	45
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		1	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	57	57	61	45	39	55	51	50	48	47	45
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	98,3 %	98,4 %	100,0 %	100,0 %	98,2 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare Übergang Einschüler an andere Grundschulen: überwiegend an Grundschulen in freier Trägerschaft

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.2.7. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	58	54	53		56		57		61		45		39		55		51		50		48		47		45	
2 SBJ	7,7 %	92,3 %	37	65	54		53		56		57		61		45		39		55		51		50		48		47	
3 SBJ		100,0 %	0	3	10		4		4		4		4		5		3		3		4		4		4		4	
Schuleingangsphase					117	5	113	5	117	5	122	5	110	4	89	4	97	4	109	4	105	4	102	4	99	4	96	4
3 SJG		100,0 %			59	3	60	3	53	2	56	2	57	3	61	3	46	2	39	2	54	2	51	2	50	2	48	2
4 SJG		100,0 %			39	2	59	3	60	3	53	2	56	2	57	3	61	3	46	2	39	2	54	2	51	2	50	2
Gesamtschülerzahl					215	10	232	11	230	10	231	9	223	9	206	10	204	9	195	8	198	8	207	8	200	8	194	8
Zügigkeitsrichtwert					3.58		3.87		3.83		3.85		3.72		3.44		3.41		3.25		3.31		3.45		3.34		3.23	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.2.8. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	54	47	58		55		60		43		42		56		53		62		62		59		56		55	
2 SBJ	10,9 %	89,1 %	63	51	48		58		55		60		43		42		56		53		62		62		59		56	
3 SBJ		100,0 %	3	10	4		5		6		6		7		5		5		6		6		7		7		6	
Schuleingangsphase					110	4	118	5	121	5	109	4	92	4	103	4	114	5	121	5	130	5	128	5	122	5	117	5
3 SJG		100,0 %			56	2	47	2	57	3	55	2	59	3	45	2	42	2	54	2	53	2	61	3	62	3	59	3
4 SJG		100,0 %			58	3	56	2	47	2	57	3	55	2	59	3	45	2	42	2	54	2	53	2	61	3	62	3
Gesamtschülerzahl					224	9	221	9	225	10	221	9	206	9	207	9	201	9	218	9	238	9	242	10	245	11	239	11
Zügigkeitsrichtwert					3.73		3.68		3.75		3.69		3.44		3.45		3.34		3.63		3.96		4.04		4.08		3.98	

Hinweise/Kommentare —

GS_310073_Börde

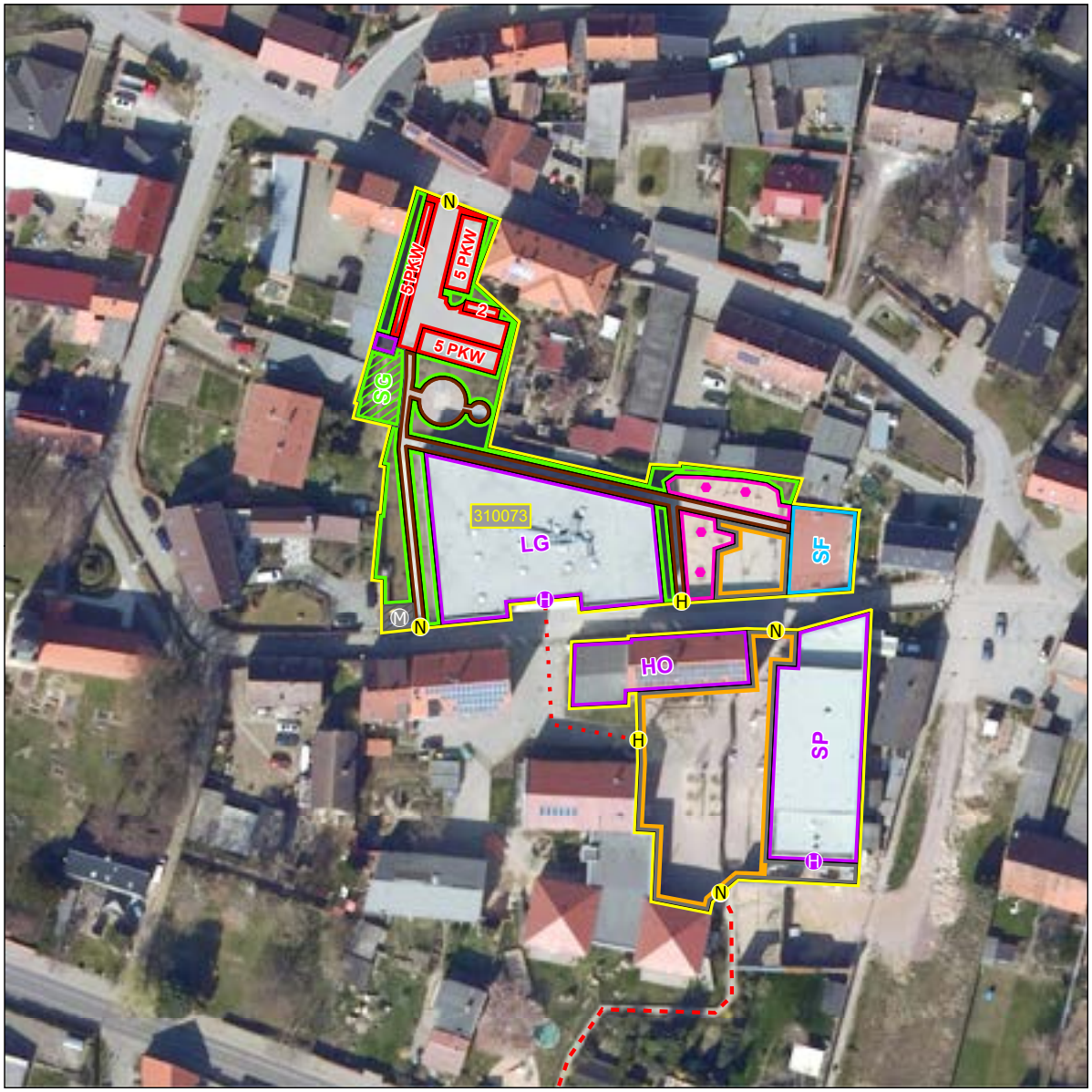
Hohe Börde OT Hermsdorf

Kirchstraße 3, 39326 Hohe Börde OT Hermsdorf (Hohe Börde)
039206-170448 -- Frau Katrin Zimmermann (Frau Christine Ruhbaum) -- kontakt@boerdegrundschule.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

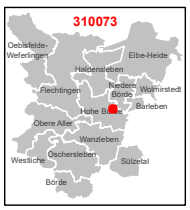
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 37 / 85

2.2.4 Schulnummer: 304426

Grundschule „Am Wildpark“ Irxleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Am Wildpark“ Irxleben	Gemeinde Hohe Börde
Im Fuchstal 85	Bördestraße 8
39167 Hohe Börde	39167 Hohe Börde

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: zweizügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	11.922 m^2	1	286 m^2	13

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule ’Am Wildpark’
Adresse: Im Fuchstal 85 · 39167 Hohe Börde
Baujahr: 1999

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Hohe Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Im Fuchstal · 39167 Hohe Börde
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Hohe Börde

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☒ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☒ Sonstige Sportfreianlage: Nutzung Sportplatz des Vereins

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	10	10
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	3	3

ANMERKUNGEN ZUR RÄUMLICHEN KAPAZITÄT Die Klassenbildung hat im Rahmen der verfügbaren räumlichen Kapazität der Grundschule innerhalb des Stammgebäudes sowie der zur Verfügung stehenden Lehrkräfte zu erfolgen. Entsprechend des vorliegenden Raum-

programms der Grundschule ist unter Berücksichtigung von Misch-/Umnutzung der vorhandenen Fachunterrichtsräume aus Sicht des Schulträgers ausreichend räumliche Kapazität vorhanden, um einem temporären Anstieg der Schülerzahlen zu genügen. Im neu zu errichtenden Hortgebäude werden Multifunktionsräume vorgesehen, um eventuelle Engpässe auszugleichen.

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS Die Schülerbeförderung ist durch eingerichtete Linienverkehre des ÖPNV eingerichtet. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des Landkreises Börde geregelt.

ANMERKUNGEN ZU DEN PLANUNGSSCHRITTEN Unter Berücksichtigung der Richtwerte zur Größe der Schulen gemäß § 8 der SEPl-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Grünes Klassenzimmer	nein
Parkplätze	vorhanden
Schulhöfe	vorhanden
Spielgeräte	vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nein
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	2,50 m
Sonnen- und Blendschutz	teilweise vorhanden
Treppen und Rampen	1 Treppe
Türbreiten	1,10 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	teilweise
Flucht- und Rettungswege	vorhanden gemäß Brandschutzkonzept
Rauchabzugsanlage	nein
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Endgeräte	55 vorhanden

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
WLAN	ja
Energetik	
Dächer	Satteldach mit Ziegeleindeckung
Decken	Stahlbeton
Fassade	Klinker und WDVS
Fenster	Kunststofffenster
Fußböden	Kunststoff und Fliesen
Gebäudehülle	Putz und Dämmung
Türen	Kunststoff- und Metalltüren
Wände	massiv
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel
Maßnahmen	2020 Sanierung Schulhof
Summe der Investition	140.000 Euro
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	4
Anzahl Schüler WCs	10
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	vor den Toiletten
Schallschutz	
Akustik	vorhanden
Lärm	nein
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	teilweise
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Hohe Börde
Entfernung zur Schule	400 m
Erreichbarkeit/Entfernung	gute Erreichbarkeit
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Zweifeldsporthalle
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,6 %
Übergang Einschüler an andere GS: 2,5 %

Tabelle 2.2.9. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Eichenbarleben	8	5	8	12	8	6					
2. Irxleben	25	34	16	26	25	13					
3. Mammendorf	2	1	1	1	1	4	50	48	47	46	44
4. Ochtmersleben	5	4	5	7	2	2					
5. Wellen	15	14	19	19	11	12					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	55	58	49	65	47	37	50	48	47	46	44
Einschüler gesamt	55	58	49	65	47	37	50	48	47	46	44
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		1	1	2	1	1	1	1	1	1	1
Verbleibende Einschüler	55	57	48	63	46	36	49	47	46	45	43
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	98,3 %	98,0 %	96,9 %	97,9 %	97,3 %	98,0 %	97,9 %	97,9 %	97,8 %	97,7 %

Hinweise/Kommentare Übergang Einschüler an andere Grundschulen: überwiegend an Grundschulen in freier Trägerschaft

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.2.10. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	59	58	63		54		57		48		63		46		36		49		47		46		45		43	
2 SBJ	7,1 %	92,9 %	66	64	67		63		54		57		48		63		46		36		49		47		46		45	
3 SBJ		100,0 %	0	7	7		5		4		4		4		3		4		3		3		3		3		3	
Schuleingangsphase					137	5	122	5	115	5	109	4	115	5	112	5	86	4	88	4	99	4	96	4	94	4	91	4
3 SJG		100,0 %			60	3	69	3	63	3	55	2	57	3	49	2	62	3	47	2	37	2	48	2	47	2	46	2
4 SJG		100,0 %			56	2	60	3	69	3	63	3	55	2	57	3	49	2	62	3	47	2	37	2	48	2	47	2
Gesamtschülerzahl					253	10	251	11	248	11	227	9	226	10	218	10	197	9	197	9	182	8	181	8	190	8	184	8
Zügigkeitsrichtwert					4.22		4.18		4.13		3.78		3.77		3.63		3.28		3.29		3.04		3.02		3.16		3.07	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.2.11. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	50	56	58		58		51		62		53		38		43		60		60		58		55		54	
2 SBJ	11,1 %	88,9 %	55	66	61		58		58		51		62		53		38		43		60		60		58		55	
3 SBJ		100,0 %	7	7	6		7		6		6		6		7		6		4		5		7		7		6	
Schuleingangsphase					125	5	123	5	115	5	119	5	121	5	98	4	87	4	107	4	125	5	125	5	120	5	115	5
3 SJG		100,0 %			59	3	60	3	58	3	58	3	52	2	61	3	54	2	40	2	42	2	58	3	60	3	58	3
4 SJG		100,0 %			60	3	59	3	60	3	58	3	58	3	52	2	61	3	54	2	40	2	42	2	58	3	60	3
Gesamtschülerzahl					244	11	242	11	234	11	236	11	230	10	210	9	202	9	201	8	207	9	225	10	238	11	234	11
Zügigkeitsrichtwert					4.07		4.03		3.90		3.93		3.84		3.51		3.36		3.35		3.45		3.75		3.96		3.89	

Hinweise/Kommentare —

GS_304426_Am Wildpark

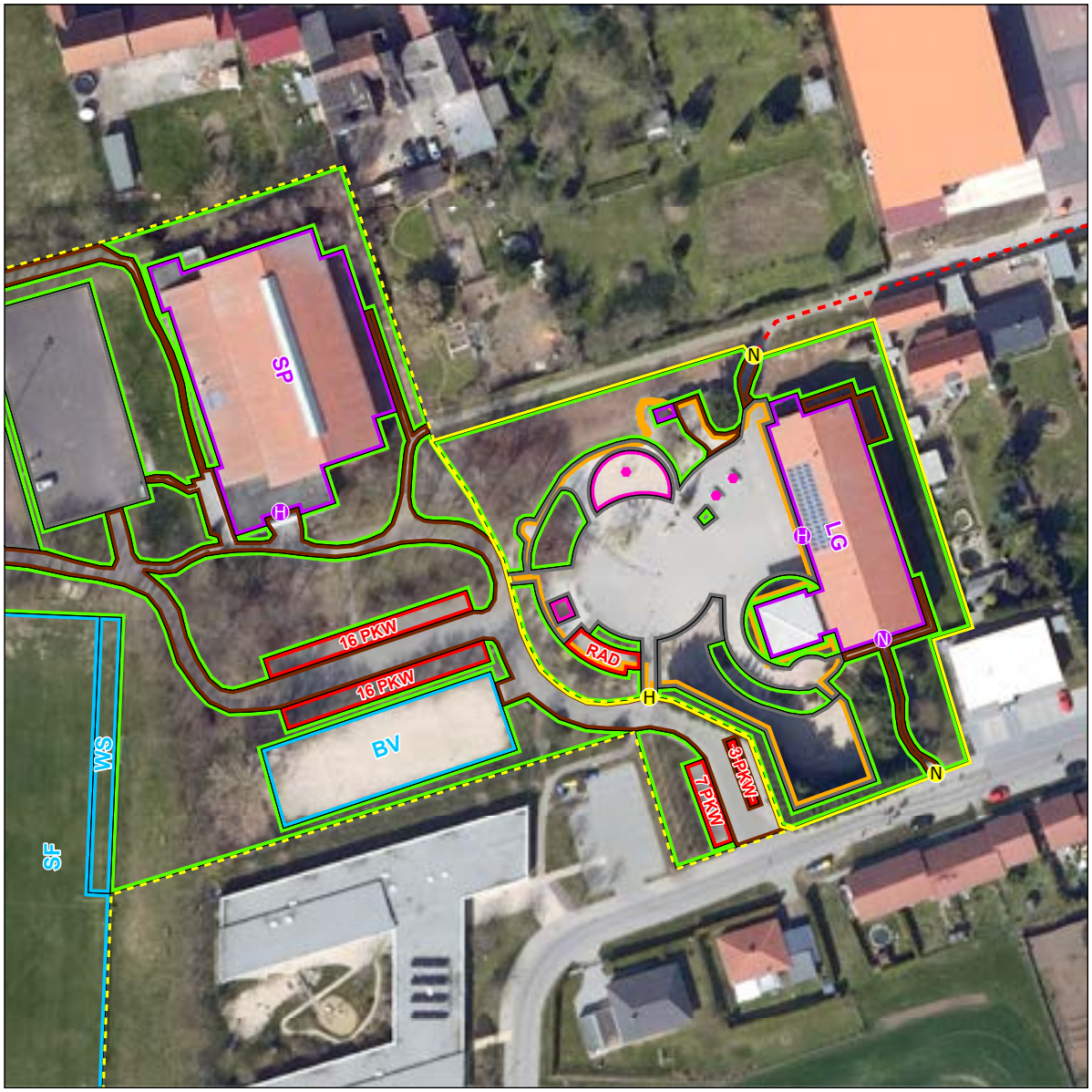
Hohe Börde OT Irxleben

Im Fuchstal 85, 39167 Hohe Börde OT Irxleben (Hohe Börde)
039204-781838 -- Frau Ines Umbusch (Frau Nadine Krüger) -- kontakt@gs-wildpark.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

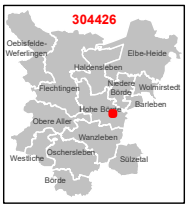
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 36 / 85

2.2.5 Schulnummer: 304403

Grundschule „Am Mühlenberg“ Niederndodeleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Am Mühlenberg“ Niederndodeleben	Gemeinde Hohe Börde
Schillerstraße 24	Bördestraße 8
39167 Hohe Börde	39167 Hohe Börde

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: zweizügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	6.138 m^2	1	3.633 m^2	5

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Grundschule ’Am Mühlenberg’
Adresse: Schillerstraße 24 · 39167 Hohe Börde
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1		Schulische Nutzung
Etage 2		Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Gemeinde Hohe Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Goethestraße 14 · 39167 Hohe Börde
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Gemeinde Hohe Börde

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1

- ⊠ Kurzlaufbahn
- ⊠ Langlaufbahn
- ⊠ Weitsprunganlage
- □ Kugelstoßanlage
- ⊠ Spielfeld
  - □ Fußballfeld
  - ⊠ Kleinspielfeld
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	10	10
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	3	3

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Klassenbildung hat im Rahmen der verfügbaren räumlichen Kapazität der Grundschule innerhalb des Stammgebäudes sowie der zur Verfügung stehenden Lehrkräfte zu erfolgen. Entsprechend des vorliegenden Raum-

programms der Grundschule ist unter Berücksichtigung von Misch-/Umnutzung der vorhandenen Fachunterrichtsräume aus Sicht des Schulträgers ausreichend räumliche Kapazität vorhanden, um einem temporären Anstieg der Schülerzahlen zu genügen.

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS Zumutbar. Die Schülerbeförderung ist durch eingerichtete Linienverkehre des ÖPNV eingerichtet. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des Landkreises Börde geregelt.

ANMERKUNGEN ZU DEN PLANUNGSSCHRITTEN Unter Berücksichtigung der Richtwerte zur Größe der Schulen gemäß § 8 der SEPl-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Grünes Klassenzimmer	nein
Parkplätze	vorhanden
Schulhöfe	vorhanden
Spielgeräte	vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nein
Behinderten-WC	ja
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	2,05 bis 2,10 m
Sonnen- und Blendschutz	teilweise
Treppen und Rampen	1 Treppenhaus, 1 Stahlfluchttreppe außen
Türbreiten	1,01 bis 1,10 m
Brandschutz	
Blitzableiter	teilweise
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	Brandschutztüren vorhanden, Feuerschutztüren bisher nicht gefordert, Brandschutzkonzept liegt vor.
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Rauchabzugsanlage	teilweise
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Endgeräte	vorhanden
WLAN	vorhanden

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Energetik	
Dächer	bituminöses Flachdach
Decken	massiv, außerdem Stahlcontainer
Fassade	WDVS
Fenster	Holz- und Kunststofffenster
Fußböden	Kunststoffbeläge
Türen	Kunststoff- und Metalltüren
Wände	massiv
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Schulbauförderung
Maßnahmen	Erweiterung
Summe der Investition	955.113 (2013), Fördermittel 785.531
Investition bestätigt	ja
Zweckbindungsfrist bis	2023
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	1 Personal WC
Anzahl Schüler WCs	EG 4 Mädchen/2 Jungen und 4 Pissoirs; OG 2 Mädchen, 1 Jungs und 2 Pissoirs, 1 Behinderten WC
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	vor den Toiletten
Schallschutz	
Akustik	teilweise
Lärm	nein
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	teilweise
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeindeeigentum
Entfernung zur Schule	400 m
Erreichbarkeit/Entfernung	gute Erreichbarkeit
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Dreifeldhalle
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,5 %
Übergang Einschüler an andere GS: 11,5 %

Tabelle 2.2.12. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Niederndodeleben	61	58	50	50	54	39	50	48	47	46	44
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	61	58	50	50	54	39	50	48	47	46	44
Einschüler gesamt	61	58	50	50	54	39	50	48	47	46	44
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		7	6	6	6	4	6	6	5	5	5
Verbleibende Einschüler	61	51	44	44	48	35	44	42	42	41	39
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	87,9 %	88,0 %	88,0 %	88,9 %	89,7 %	88,0 %	87,5 %	89,4 %	89,1 %	88,6 %

Hinweise/Kommentare Übergang Einschüler an andere Grundschulen: überwiegend an Grundschulen in freier Trägerschaft

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.2.13. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																							
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	50	56	51		54		51		44		44		48		35		44		42		42		41		39	
2 SBJ	2,0 %	98,0 %	42	54	51		51		54		51		44		44		48		35		44		42		42		41	
3 SBJ		100,0 %	0	0	3		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					105	4	106	4	106	4	96	4	89	4	93	4	84	3	80	3	87	4	85	4	84	3	81	3
3 SJG		100,0 %			49	2	53	2	51	2	54	2	51	2	44	2	44	2	48	2	35	2	44	2	42	2	42	2
4 SJG		100,0 %			42	2	49	2	53	2	51	2	54	2	51	2	44	2	44	2	48	2	35	2	44	2	42	2
Gesamtschülerzahl					196	8	208	8	210	8	201	8	194	8	188	8	172	7	172	7	170	8	164	8	170	7	165	7
Zügigkeitsrichtwert					3.27		3.47		3.50		3.35		3.23		3.13		2.87		2.86		2.83		2.73		2.83		2.75	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.2.14. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	51	46	54		54		44		45		51		35		42		54		54		51		49		48	
2 SBJ	6,3 %	93,7 %	57	53	45		54		54		44		45		51		35		42		54		54		51		49	
3 SBJ		100,0 %	0	3	6		3		3		3		3		3		3		2		3		3		3		3	
Schuleingangsphase					105	4	111	4	101	4	92	4	99	4	89	4	80	3	98	4	111	4	108	4	103	4	100	4
3 SJG		100,0 %			49	2	48	2	53	2	54	2	45	2	45	2	51	2	36	2	42	2	53	2	54	2	51	2
4 SJG		100,0 %			49	2	49	2	48	2	53	2	54	2	45	2	45	2	51	2	36	2	42	2	53	2	54	2
Gesamtschülerzahl					203	8	208	8	203	8	200	8	197	8	178	8	176	7	185	8	188	8	203	8	211	8	205	8
Zügigkeitsrichtwert					3.38		3.47		3.38		3.33		3.29		2.97		2.93		3.08		3.14		3.39		3.51		3.42	

Hinweise/Kommentare —

GS_304403_Am Mühlenberg

Hohe Börde OT Niederndodeleben

Schillerstraße 24, 39167 Hohe Börde OT Niederndodeleben (Hohe Börde)
039204-781839 -- Frau Ellen Schöndube ( ) -- gs-niederndodeleben@web.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

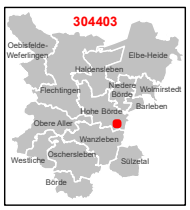
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 35 / 85

2.2.6 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Hohe Börde

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke
...zum Dokument

Zustimmung des Landesschulamtes zur Schulbezirkesatzung
...zum Dokument

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Beschluss zu § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Gemeinde Hohe Börde

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Hohe Börde (Schulbezirkssatzung)

Präambel

Aufgrund der §§ 5, 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) sowie des § 41 des Schulgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.08.2018 (GVBl. LSA S. 244), beide in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde in seiner Sitzung am 20.04.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Satzungszweck

(1) Für die in Trägerschaft der Gemeinde Hohe Börde befindlichen Grundschulen werden Schulbezirke festgelegt.
(2) Die Gemeinde Hohe Börde ist Träger der nachfolgend genannten Grundschulen:
Grundschule „An den Wellenbergen" Ortsteil (OT) Bebertal
„Bördegrundschule" OT Hermsdorf
Grundschule „Am Wildpark" OT Irxleben
Grundschule „Am Mühlenberg" OT Niederndodeleben.

§ 2
Geltungsbereich

Die Bestimmungen dieser Satzung gelten für Schülerinnen und Schüler in der Gemeinde Hohe Börde für die Erfüllung der Schulpflicht in der Grundschule.

§ 3
Schulbezirke der Grundschulen

(1) Für die Grundschule „An den Wellenbergen" OT Bebertal wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:
Ortsteile Bebertal, Bornstedt, Brumby, Nordgermersleben, Rottmersleben und Tundersleben.
(2) Für die „Bördegrundschule" OT Hermsdorf wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:
Ortsteile Ackendorf, Glüsig, Groß Santersleben, Hermsdorf, Hohenwarsleben und Schackensleben.

(3) Für die Grundschule „Am Wildpark" OT Irxleben wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:
Ortsteile Eichenbarleben, Irxleben, Mammendorf, Ochtmersleben und Wellen.

(4) Für die Grundschule „Am Mühlenberg" OT Niederndodeleben wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:
Ortsteil Niederndodeleben.

§ 4
Anmeldung

(1) Die Personensorgeberechtigten haben ihr schulpflichtig werdendes bzw. ihr bereits schulpflichtiges Kind bei Erstaufnahme im Schulträgergebiet an der jeweils zuständigen Schule nach § 3 Abs. 1-4 anzumelden.

(2) Ausnahmen zur Beschulung an einer anderen als der durch diese Satzung festgelegten Grundschule sind durch das Landesschulamt genehmigungspflichtig.

§ 5
Inkrafttreten

Die Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Hohe Börde (Schulbezirkssatzung) tritt zum 01.08.2021 in Kraft.

Hohe Börde, den 21.07.2021

Trittel
Bürgermeisterin

Gemeinde Hohe Börde
Dienstsiegel
1

Gemeinde Hohe Börde
0 . Juli 2021

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Ihr Partner in Bildungsfragen

Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Gemeinde Hohe Börde
Bauamt
Bereich
Einrichtungen/Gebäudemanagement
Hauptamtsleiterin
Bördestraße 08
39167 Hohe Börde OT Irxleben

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Hohe Börde (Schulbezirkssatzung)

Magdeburg, 1. Juli 2021

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:
Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@
sachsen-anhalt.de

Tel.:+49 391 567 5718
Fax:

Bezüge

1. *Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (SchulG LSA) (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S.108)*
2. *Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2020, 607)*
3. *Ihre E-Mail vom 06. Juli 2021 – „Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Hohe Börde (Schulbezirkssatzung)" einschließlich Beschluss Nr.: 0724/2021*

Sehr geehrte Frau Salomon,

mit E-Mail vom 06. Juli 2021 übersenden Sie die „Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Hohe Börde (Schulbezirkssatzung)". Diese hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20. April 2021 entsprechend § 41 Abs. 1 Satz 1 SchulG LSA beschlossen. Auf dieser Grundlage stimme ich den Regelungen bzgl. der Schulbezirke zu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Walbrach
Walbrach

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Hauptsitz
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN:
DE 21810000000081001500
BIC: MARKDEF 1810

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:
https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Einheitsgemeinde Hohe Börde
Bürgermeisterin
Frau Trittel
Bördestr. 8
39167 Irxleben

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:
23.07.2021

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
02.08.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 19.00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Einheitsgemeinde Hohe Börde

- Grundschule „An den Wellenbergen" in Bebertal
- Börde-Grundschule in Hermsdorf
- Grundschule „Am Wildpark" in Irxleben
- Grundschule „Am Mühlenberg" in Niederndodeleben

Sehr geehrte Frau Trittel,

mit E-Mail vom 23.07.2021 hat Frau Salomon mir den Schulplan der o.g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser wurde durch Ihr Beschlussgremium in seiner Sitzung am 13.07.2021 beschlossen.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan erfüllt.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung erhebt deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dementsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 23.07.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michelmann
Dezernent 3

Gemeinde Hohe Börde **Datum: 20.07.2021**

Beschluss Nr.: 0817/2021

(Ausfertigung)

Sitzung ist: öffentlich		Beschlussvorschlag (x):			Abstimmungsergebnis (Anzahl)		
Beratungsfolge:	**Datum:**	**angen.**	**abgel.**	**geänd.**	**angen.**	**abgelehnt**	**enthalten**
Ausschuss Jugend, Soziales, Kultur und Vereinspflege Hohe Börde	09.06.2021	X					
Ortschaftsrat Ackendorf	14.06.2021	X					
Ortschaftsrat Rottmersleben	14.06.2021	X					
Ortschaftsrat Ochtmersleben	15.06.2021	X					
Ortschaftsrat Bebertal	15.06.2021	X					
Ortschaftsrat Hohenwarsleben	16.06.2021	X		X			
Ortschaftsrat Hermsdorf	17.06.2021	X					
Ortschaftsrat Nordgermersleben	17.06.2021	X					
Ortschaftsrat Groß Santersleben	21.06.2021	X					
Ortschaftsrat Niederndodeleben	22.06.2021	X					
Ortschaftsrat Bornstedt	22.06.2021	X					
Ortschaftsrat Irxleben	23.06.2021	nicht beschluss-fähig					
Ortschaftsrat Schackensleben	23.06.2021	X		X			
Ortschaftsrat Wellen	24.06.2021	X					
Ortschaftsrat Eichenbarleben	24.06.2021	X					
Hauptausschuss Hohe Börde	06.07.2021	X					
Gemeinderat Hohe Börde	**13.07.2021**	**X**			**24**	**0**	**2**

GEGENSTAND:
Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/2032 für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Hohe Börde

BESCHLUSS:
Der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde beschließt den Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/2032 für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Hohe Börde.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährl. Folgekosten	Zuweisungen	Haushaltsrechtlich Verfügbar			Verpflichtungs-ermächtigung
.....€	.....€	.....€	€			€
Investitionshaushalt	Ergebnishaushalt	Konto	Überplanmäßig			Außerplanmäßig
€	€		€			€
Gefertigt: Frau Salomon	Amt: Bauamt	Struktur: 60.3	Aktenzeichen: 60.3	z.K.Amt 10:	z.K.Amt 20:	Bürgermeisterin: Frau Trittel

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG (LSA) waren nachfolgende GR-Mitglieder an der Beratung und Abstimmung gehindert

Trittel
Bürgermeisterin

Gemeinde Hohe Börde Siegel 1

Datum 21. JULI 2021

Gesetzliche Grundlage:

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
Verordnung zur Schulentwicklungsplanung und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPL-VO 2022)

Sachverhalt:

Die Verordnung zur Schulentwicklungsplanung und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPL-VO 2022) ist am 27.10.2020 veröffentlicht worden.

Damit gelten die mit der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2014 aufgestellten und genehmigten Schulentwicklungspläne, die am 01.08.2020 gültig waren, bis zum Ablauf des 31.07.2022 fort.

Mit der Neufassung der SEPL-VO 2022 stehen die Schulträger nun vor der Herausforderung die Schulentwicklungsplanung neu aufzustellen. Der Landkreis Börde als Planungsträger muss den Schulentwicklungsplan in Form einer Gesamtplanung erstmalig am 31.01.2022 vorlegen.

Um dies zu können, sind alle Schulträger, auch die Gemeinde Hohe Börde als Träger der Grundschulen angehalten, ihren Schulentwicklungsplan einschließlich der Schulbezirkssatzung beim Landkreis einzureichen.

Die Gemeinde Hohe Börde hat bereits eine umfangreiche Schulentwicklungsplanung beschlossen und vier stabile Schulen, die den Mindestgrößen der SEPL-VO 2022 entsprechen, gebildet. Was es nun noch zu beschließen galt, ist eine Satzung, die die Schulbezirke der vier Grundschulen regelt. Dies ist bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2021 erfolgt.
Außerdem ist laut Aufforderung des Landkreises Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung ein Gemeinderatsbeschluss zur mittel- und langfristigen Schulentwicklungsplanung einzureichen. Deswegen liegt dem Gemeinderat mit diesem Beschluss der Schulentwicklungsplan für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Hohe Börde zur Beschlussfassung vor.
Da das Schreiben des Landkreises erst nach Versand der Unterlagen zur Sitzung am 20.04.2021 eingegangen ist, konnte der Schulentwicklungsplan nicht gemeinsam mit der Schulbezirkssatzung beschlossen werden.
Der Schulentwicklungsplan wurde anhand der Vorgaben des Landkreises erstellt.
Es wurde sowohl eine eigene Modellrechnung wie auch eine Schülerzahlprognose anhand der 6. Regionalen Bevölkerungsprognose vorgenommen und auch alle Daten in das nun vom Landesschulamt entwickelte Bildungsmanagementsystem (BMS) eingepflegt.

Der Landkreis prüft derzeit die eingereichten Zahlen. Über das Ergebnis wird in der Sitzung des Gemeinderates berichtet. Es ist erforderlich, dass der Landkreis sein Einvernehmen zu den Schülerzahlen herstellt.

Anlage
Anschreiben Landkreis
Schulplan Hohe Börde
Schülerzahlen Hohe Börde

2.3 Einheitsgemeinde Niedere Börde

2.3.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Niedere Börde

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.3.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	59	64	56	58	59	60	59	56	55	53	52	50

Geburtsjahr		**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung		**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP		62	60	57	59	60	60	58	56	54	53	51
SuS 1. SJG lt. Ew-MA		67	60	72	58	61	46	59	57	55	54	52
Abweichung (pro Jahr)		8,1 %	0,0 %	26,3 %	□1,7 %	1,7 %	□23,3 %	1,7 %	1,8 %	1,9 %	1,9 %	2,0 %
Abweichung (Mittelwert)				1,8 %								

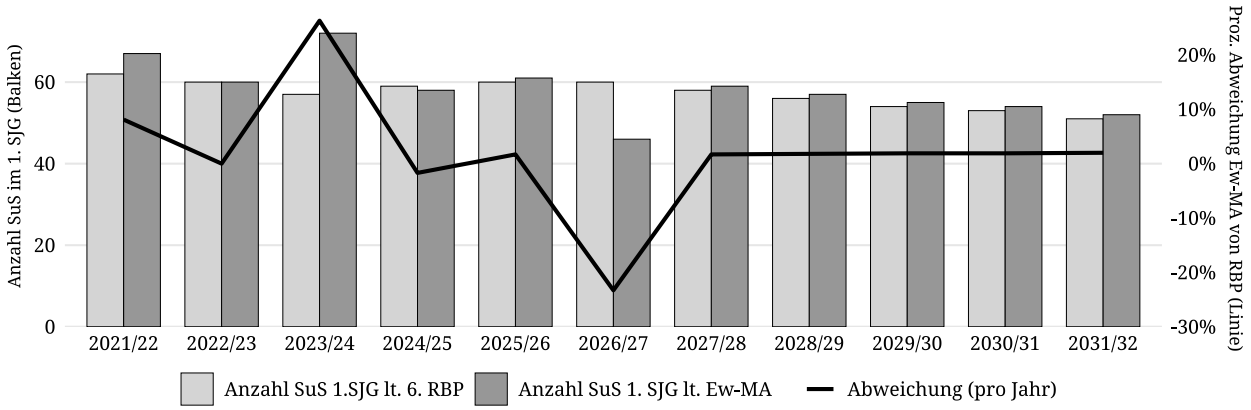


Abbildung 2.3. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.3.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	67	60	72	58	61	46	59	57	55	54	52
Grundschule „Astrid Lindgren“ Dahlenwarsleben											
SuS im Schulbezirk	58	75	79	52	75	53	64	62	60	58	56
Anteil SuS im Schulbezirk	86,6 %	125,0 %	109,7 %	89,7 %	123,0 %	115,2 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	108,2 %										
Grundschule „Am Heiderand“ Samswegen											
SuS im Schulbezirk	34	30	37	27	18	14	25	25	24	23	22
Anteil SuS im Schulbezirk	50,7 %	50,0 %	51,4 %	46,6 %	29,5 %	30,4 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	43,1 %										

Hinweise/Kommentare
Die Schülerzahlen in der 21. Zeile beinhalten auch die Schüler aus den Ortschaften Ebendorf und Meitzendorf (Gemeinde Barleben). Die Schülerzahlen aus der 17. Zeile beinhalten dieser Schüler nicht. Diese sind lediglich bezogen auf das Gemeindegebiet der Gemeinde Niedere Börde.

2.3.2 Schulnummer: 304483

Grundschule „Astrid Lindgren“ Dahlenwarsleben





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Astrid Lindgren“ Dahlenwarsleben	Gemeinde Niedere Börde
Abendstraße 6	Große Straße 9/10
39326 Niedere Börde	39326 Niedere Börde

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	19.138 m^2	1	3.000 m^2	25

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule Astrid Lindgren
Adresse: Abendstraße 6 · 39326 Niedere Börde
Baujahr: 1979

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Niedere Börde
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Abendstraße 6 · 39326 Niedere Börde
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Niedere Börde

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☒ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	10	10
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	3	3
SR	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	184,1
	Bibliothek	40,6

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die räumlichen Kapazitäten sind aufgrund der festgelegten Kapazität angemessen. Eine Erweiterung dieser ist langfristig nicht geplant.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist durch eingerichtete Linienverkehre des ÖPNV eingerichtet. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des Landkreises Börde geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten In der langfristigen Planung ist ein Neubau der Sporthalle in Dahlenwarsleben, neben der jetztigen Sporthalle (auf dem Grundstück der Schule) beabsichtigt. Die Bestandsfähigkeit der Grundschule ist nach § 8 Abs. 1 SEPl-VO 2022 gegeben. Der Schulträger beabsichtigt den Schulstandort zu erhalten.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünes Klassenzimmer	nicht vorhanden
Parkplätze	25
Schulhöfe	vorhanden
Spielgeräte	Kletterturm, Basketballanlage, Außensitzgelegenheiten, Schaukel, Balancier- und Kletteranlagen
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	1 vorhanden
Ebenerdiger Zugang	ja
Sonnen- und Blendschutz	elektrische Sonnenschutzanlage an den Fenstern der Klassenräume
Treppen und Rampen	keine, ebenerdiges Gebäude
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Breitbandanschluss über das Breitbandnetz der Gemeinde ab September 2021
Endgeräte	iPads (Klassensätze); Digitaltafeln in allen Klassenräumen (Umsetzung bis Ende 2021)
LAN	vorhanden
WLAN	vorhanden
Energetik	
Dächer	Flachdach
Fassade	verputzt/gestrichen
Fenster	2fach verglaste Fenster
Fußböden	Linoleum
Gebäudehülle	Dämmwolle
Türen	Innentüren
Wände	verputzt
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	200.000 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Zukunftsinvestitionsgesetz
Maßnahmen	Vollsanierung Grundschule Dahlenwarsleben
Summe der Investition	1.295.978,00 € (Summe der gewährten Zuwendung)
Investition bestätigt	Zuwendungsbescheid vom 09/2009
Zweckbindungsfrist bis	08/2015
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	3
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	4
Schallschutz	
Akustik	Akustikdecken in den Fluren
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Niedere Börde

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Entfernung zur Schule	50 m
Erreichbarkeit/Entfernung	zu Fuß ca. 50m
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	684 m²
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,6 %
Übergang Einschüler an andere GS: 1,0 %

Tabelle 2.3.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Dahlenwarsleben	11	6	10	6	7	9					
2. Gersdorf	4	4	2	2	6	4					
3. Groß Ammensleben	7	5	6	11	14	6					
4. Gutenswegen	4	8	7	6	6	5	64	62	60	58	56
5. Klein Ammensleben	7	7	10	6	10	8					
6. Meitzendorf	12	19	22	10	18	8					
7. Ebendorf	13	26	22	11	14	13					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	58	75	79	52	75	53	64	62	60	58	56
Einschüler gesamt	58	75	79	52	75	53	64	62	60	58	56
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Verbleibende Einschüler	58	74	78	51	74	52	63	61	59	57	55
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	98,7 %	98,7 %	98,1 %	98,7 %	98,1 %	98,4 %	98,4 %	98,3 %	98,3 %	98,2 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.3.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			46		58		74		78		51		74		52		63		61		59		57		55	
1 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	9,0 %	91,0 %	1,8 %	0,0 %	60		52		64		81		87		60		81		61		70		69		66		64	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %	1,0 %	0,0 %	16		6		5		6		7		8		6		7		6		6		6		6	
Schuleingangsphase					122	5	116	5	142	6	165	6	145	6	142	6	138	5	131	5	136	5	134	5	130	5	125	5
3 SJG	0,0 %	100,0 %	0,5 %	0,2 %	56	2	71	3	54	2	63	3	80	3	87	4	63	3	79	3	63	3	69	3	69	3	67	3
4 SJG	0,0 %	100,0 %	0,5 %	0,0 %	49	2	56	3	71	3	54	2	63	3	80	3	87	4	64	3	80	3	63	3	70	3	69	3
Gesamtschülerzahl					227	9	243	11	268	11	282	11	288	12	309	13	289	12	274	11	279	11	267	11	268	11	262	11
Zügigkeitsrichtwert					3.78		4.05		4.46		4.70		4.80		5.15		4.81		4.57		4.65		4.44		4.47		4.36	

Hinweise/Kommentare Zelle D 19: Verweilerquote erscheint mir zu hoch (ca. 7 SuS ?) Antwort: Wir haben im Grundschulbereich eine flexible Schuleingangsphase. D.h. die Kinder haben 3 Schuljahre Zeit um die 1. und 2. Klasse zu absolvieren. In der Grundschule Astrid Lindgren werden die Kinder der 1. und2. Klasse in allen Fächern gemeinsamin sogenannten Lerngruppen beschult. Sollte ein Kind den Schulstoff der ersten zwei Schuljahre noch nicht ausreichend beherrschen, verbleibt es weiterhin in der Lerngruppe und wechselt nicht in die 3. Klasse. Die Quote von 9% im 2 SBJ ist insofern realistisch und entspricht der Praxis.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.3.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																							
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	62	44	47		77		79		52		75		55		43		61		60		58		58		56	
2 SBJ	19,5 %	80,5 %	66	60	44		47		77		79		52		75		55		43		61		60		58		58	
3 SBJ		100,0 %	6	16	10		9		9		15		15		10		15		11		8		12		12		11	
Schuleingangsphase					101	4	133	5	165	6	146	6	142	6	140	6	113	5	115	5	130	5	131	5	128	5	125	5
3 SJG		100,0 %			52	2	45	2	46	2	71	3	79	3	57	3	71	3	59	3	45	2	58	3	60	3	59	3
4 SJG		100,0 %			50	2	52	2	45	2	46	2	71	3	79	3	57	3	71	3	59	3	45	2	58	3	60	3
Gesamtschülerzahl					203	8	230	9	257	10	264	11	292	12	276	12	240	11	244	11	234	10	234	10	246	11	245	11
Zügigkeitsrichtwert					3.38		3.83		4.28		4.39		4.87		4.60		4.01		4.07		3.90		3.89		4.10		4.08	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_304483_Astrid Lindgren

Niedere Börde OT Dahlenwarsleben

Abendstraße 6, 39326 Niedere Börde OT Dahlenwarsleben (Niedere Börde)
039202-6327 -- Frau Katrin Lindau (Frau Luisa Czerwinski) -- kontakt@gs-dahlenwarsleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

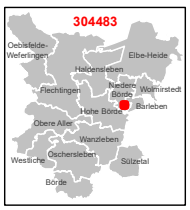
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:1.000

0 4 8 16 24 32 m

Karte 39 / 85

2.3.3 Schulnummer: 304360

Grundschule „Am Heiderand“ Samswegen



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Am Heiderand“ Samswegen	Gemeinde Niedere Börde
Kommunikationsweg 11	Große Straße 9/10
39326 Niedere Börde	39326 Niedere Börde

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	10.389 m^2	1	800 m^2	25

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule ’Am Heiderand’
Adresse: Kommunikationsweg 11 · 39326 Niedere Börde
Baujahr: 1989

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Souterrain	Gemischte Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Niedere Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Sportplatz 0 · 39326 Niedere Börde
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
1.000 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Niedere Börde

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Umsetzung bis September 2.021 m
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	7	7
	Halbe Klasse	1	1
SR	Schulsozialarbeit	1	1
	Speiseraum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m²
1	Schulsozialarbeit	13,2
	Speiseraum	214,6

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die vorhandenen räumlichen Kapazitäten sind angemesssen. Aufgrund der Sanierung der Grundschule im Jahr 2020 sind keine räumlichen Erweiterungen geplant.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Zumutbarkeit des Schulweges wurde überprüft und ist gegeben. Die Schülerbeförderung ist durch eingerichtete Linienverkehre des ÖPNV eingerichtet. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des Landkreises Börde geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Grundschule wurde aktuell neu saniert (2019/2020). Der 2. und 3. Bauabschnitt (Außengelände) werden bis 09/2021 fertiggestellt. Die langfristige Planung behinhaltet den Bau einer Sporthalle direkt auf dem Grundstück der Grundschule. In diesem Zusammenhang wird auch der Schulweg zum Sportunterricht, der z. Zt. ca. 1000m zur jetzigen Sporthalle beträgt, entfallen. Die Bestandsfähigkeit der Grundschule ist nach § 8 Abs. 1 SEPl-VO 2022 gegeben. Der Schulträger beabsichtigt den Schulstandort zu erhalten. Die Anfangsklasse mit 12 Schülerinnen und Schülern im SJ 2027/28 wird fristgemäß gegenüber der Schulbehörde angezeigt.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Grünlage ist integriert in die Außenspielanlage
Grünes Klassenzimmer	nicht direkt geplant; Hochbeet und Heidebeet geplant (Ausführung bis 09/2021)
Parkplätze	25 (darunter 1 Parkplatz für Behinderte)
Schulhöfe	1 (ca. 800 m²)
Spielgeräte	Reckstangen, Kletteranlage, Wackelbrücke, Doppel-Tor-Schaukel, Bodentrampolin, Wippe (Ausführung bis 09/2021)
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Ausführung 19. und 20. KW 2021
Behinderten-WC	1 Behinderten WC vorhanden im Soutterain
Ebenerdiger Zugang	vorhanden; Zugang vom Foyer
Flurbreiten	3,50 m
Sonnen- und Blendschutz	automatische Sonnenschutzanlage

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Treppen und Rampen	1 Treppe (Südseite), Rampe (Nordseite; Soutterain)
Türbreiten	1,00 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden (letzte Überprüfung 07/2020)
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	in jeder Etage eine Feuerschutztür vorhanden, automatische Schließung bei Brand
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	vorhanden
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Breitbandanschluss über das Breitbandnetz der Gemeinde bis spätenstens Ende 2021
Endgeräte	Tablets (Klassensätze), Digitaltafeln in allen Klassenräumen
LAN	vorhanden
WLAN	vorhanden
Energetik	
Dächer	Flachdach mit Beton
Fassade	siehe Gebäudehülle
Fenster	2fache verglaste Fenster
Fußböden	Linoleum
Gebäudehülle	Vollwärmedämmung (Dämmplatten 15cm)
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	2.100.000,00
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 WC´s (1x Damen/1x Herren)
Anzahl Schüler WCs	8 WC´s und 4 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	Schüler und Lehrer WC´s sind in separaten Sanitäranlagen vorhanden
Waschräume	5
Schallschutz	
Akustik	Akustikdecken in den Klassenräumen und Fluren vorhanden
Lärm	siehe Akustik
Sonnen- und Blendschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Verdunklungsanlagen	vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eingentum von Gemeinde Niedere Börde
Entfernung zur Schule	Sporthalle ca. 1000 m; Sportfreianlage ca. 50m
Erreichbarkeit/Entfernung	Erreichbarkeit zu Fuß ca. 1000 m Sporthalle
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	567
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	Weitsprunganlage, Kurzlaufbahn, Spielfeldanlage mit Tennenbelag (Ausführung bis 09/2021)
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 11,0 %

Tabelle 2.3.6. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Jersleben	8	9	7	8	2	3					
2. Meseberg	3	4	4	0	2	2	25	25	24	23	22
3. Samswegen	20	15	22	16	12	7					
4. Vahldorf	3	2	4	3	2	2					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	34	30	37	27	18	14	25	25	24	23	22
Einschüler gesamt	34	30	37	27	18	14	25	25	24	23	22
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		3	4	3	2	2	3	3	3	3	2
Verbleibende Einschüler	34	27	33	24	16	12	22	22	21	20	20
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	90,0 %	89,2 %	88,9 %	88,9 %	85,7 %	88,0 %	88,0 %	87,5 %	87,0 %	90,9 %

Hinweise/Kommentare Die 11% aus der Zeile 26 entstehen durch Beschulungen außerhalb des Einzugsbereiches für Grundschulen.

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.3.7. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			26		34		27		33		24		16		12		22		22		21		20		20	
1 (Verweiler)	3,4 %	96,6 %	1,2 %	0,0 %	4		1		2		1		2		1		1		1		1		1		1		1	
2 SBJ	2,4 %	97,6 %	0,6 %	1,8 %	27		30		35		29		34		26		18		13		22		23		22		21	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %	0,6 %	0,3 %	4		1		1		1		1		1		1		0		0		1		1		1	
Schuleingangsphase					61	3	66	3	65	3	64	3	61	3	44	2	31	2	36	2	46	2	46	2	44	2	43	2
3 SJG	0,0 %	100,0 %	0,5 %	0,6 %	23	1	31	2	31	2	36	2	30	2	35	2	27	1	18	1	13	1	22	1	24	1	23	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,6 %	27	1	23	1	31	2	31	2	36	2	30	2	35	2	27	1	18	1	14	1	22	1	24	1
Gesamtschülerzahl					111	5	120	6	126	7	131	7	126	7	109	6	93	5	82	4	78	4	82	4	90	4	89	4
Zügigkeitsrichtwert					1.85		2.00		2.10		2.18		2.11		1.82		1.55		1.36		1.29		1.36		1.50		1.49	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.3.8. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	32	31	34		27		33		23		16		15		12		23		23		22		21		20	
2 SBJ	18,3 %	81,7 %	23	26	33		34		27		33		23		16		15		12		23		23		22		21	
3 SBJ		100,0 %	7	4	3		6		6		5		6		4		3		3		2		4		4		4	
Schuleingangsphase					70	3	67	3	66	3	61	3	45	2	35	2	30	2	38	2	48	2	49	2	47	2	45	2
3 SJG		100,0 %			24	1	30	2	34	2	28	2	32	2	25	1	17	1	15	1	13	1	21	1	23	1	22	1
4 SJG		100,0 %			23	1	24	1	30	2	34	2	28	2	32	2	25	1	17	1	15	1	13	1	21	1	23	1
Gesamtschülerzahl					117	5	121	6	130	7	123	7	105	6	92	5	72	4	70	4	76	4	83	4	91	4	90	4
Zügigkeitsrichtwert					1.95		2.02		2.17		2.05		1.75		1.53		1.20		1.17		1.27		1.38		1.52		1.50	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_304360_Am Heiderand

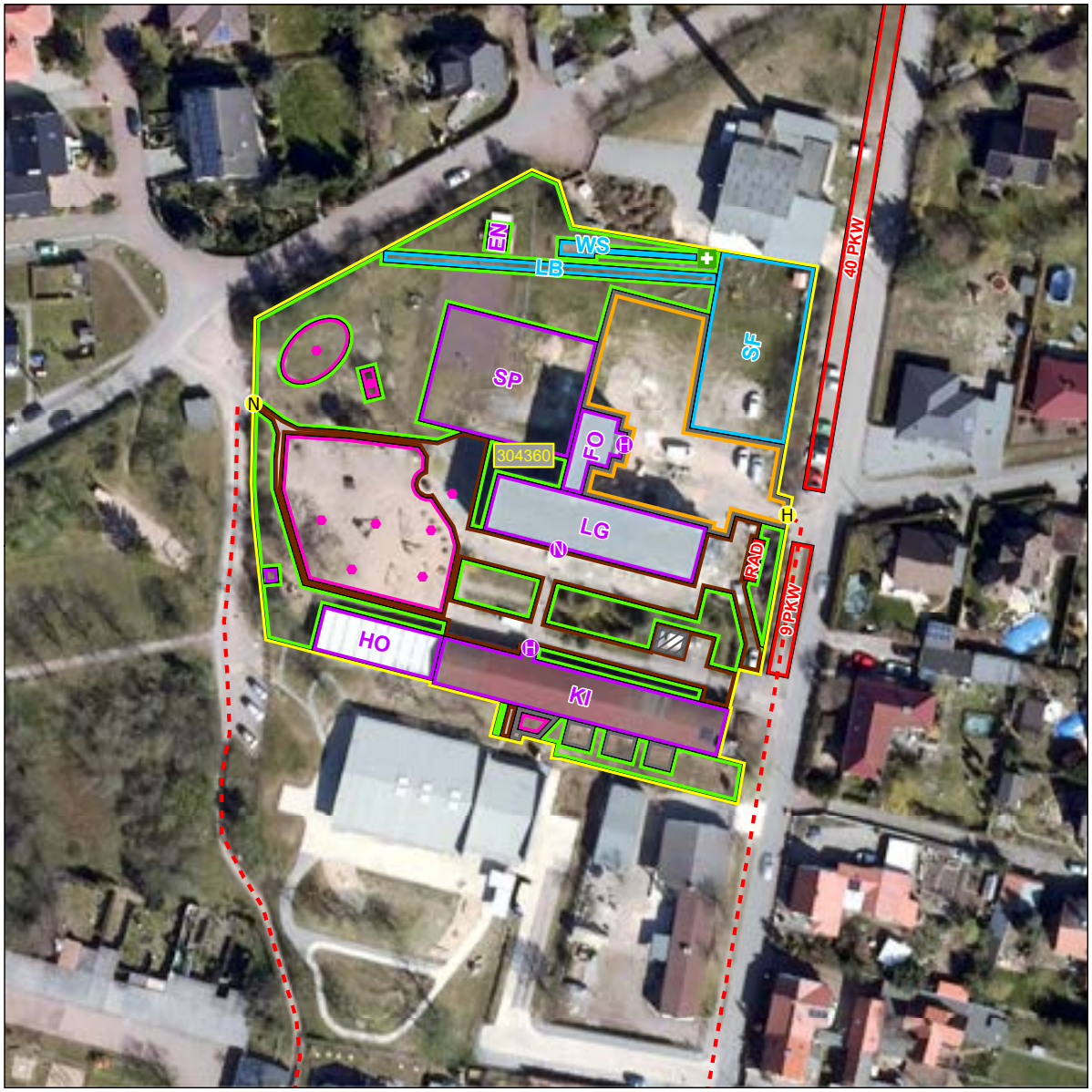
Niedere Börde OT Samswegen

Kommunikationsweg 11, 39326 Niedere Börde OT Samswegen (Niedere Börde)
039202-66752 -- Frau Birgit Radtke ( ) -- leitung@gs-samswegen.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

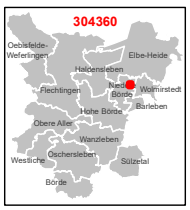
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 38 / 85

2.3.4 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Niedere Börde

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke
...zum Dokument

Zustimmung des Landesschulamtes zur Schulbezirkesatzung
...zum Dokument

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Beschluss zu § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Vereinbarung zwischen der EinhG Niedere Börde und der EinhG Barleben
...zum Dokument

Vereinbarung zwischen der VerbG Elbe-Heide und der EinhG Niedere Börde
...zum Dokument

**Satzung über die Festlegung von Schulbezirken
für die Grundschulen in der Gemeinde Niedere Börde**

Auf der Grundlage des § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit geltenden Fassung und des § 41 des Schulgesetzes LSA vom 27.08.1996 in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat Niedere Börde am 02.07.2007 folgende Satzung beschlossen

§ 1
Einzugsbereiche

Die Gemeinde Niedere Börde ist Träger der 3 Grundschulen im Gemeindegebiet. Die Zuordnung der Einzugsbereiche zu den Grundschulen erfolgt entsprechend dieser Satzung.

§ 2

Schulbezirk I - Grundschule im OT Samswegen

Dem Schulbezirk zugeordnet sind :
OT Samswegen
OT Meseberg
OT Jersleben

§ 3

Schulbezirk II – Grundschule im OT Dahlenwarsleben

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

OT Dahlenwarsleben
OT Gersdorf

OT Meitzendorf / Gemeinde Barleben
OT Ebendorf / Gemeinde Barleben

§ 4

Schulbezirk III – Grundschule im OT Gutenswegen

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

Gemeinde Niedere Börde OT Gutenswegen
OT Groß Ammensleben
OT Klein Ammensleben

§ 5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Niedere Börde, 03.07.2007

Tholotowsky
Bürgermeisterin

Veröffentlichungsvermerk:

Die Satzung über die Festlegung der Schulbezirke in der Gemeinde Niedere Börde vom 02.07.2007 wurde im Amtsblatt für die Gemeinde Niedere Börde, Nr. 3/2007 am 07.08.2007 veröffentlicht.

1. Änderung der

Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Niedere Börde

Auf der Grundlage des § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.Oktober 1993 (GVBl. LSA S.568) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14) und des § 41 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 11.08.2005 (GVBl. LSA S.520), in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.11.2011 die 1. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Fassung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken der Gemeinde Niedere Börde, vom 03.07.2007, wie folgt beschlossen:

Artikel I

1. § 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

   Die Worte „ 3 Grundschulen" werden durch die Worte „2 Grundschulen" ersetzt

2. § 2 wird wie folgt geändert:

   Nach den Worten „OT Jersleben" werden die Worte „OT Vahldorf" angefügt.

3. § 3 wird wie folgt geändert:

   Nach den Worten „OT Gersdorf" werden die Worte „OT Gutenswegen
   OT Groß Ammensleben
   OT Klein Ammensleben"

   als Aufzählung eingefügt.

4. § 4 wird ersatzlos gestrichen

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.08.2012 in Kraft.

Niedere Börde, 16.11.2011

Tholotowsky
Bürgermeisterin

Gemeinde Niedere Börde

Veröffentlichungsvermerk:
Die 1. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken der Gemeinde Niedere Börde vom 15.11.2011 wurde im Amtsblatt der Gemeinde Niedere Börde, 6. Jahrgang, Nr. 08/2011 am 06.12.2011veröffentlicht.

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Ihr Partner in Bildungsfragen
Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Gemeinde Niedere Börde
Fachdienst Bürgerdienste/
Fachbereich Bildung
Große Straße 9/10
39326 Niedere Börde
OT Groß Ammensleben

1.Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Niedere Börde

Magdeburg, 06. Mai 2021

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:
Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@
sachsen-anhalt.de

Tel.:+49 391 567 5718
Fax:

Bezüge

1. *Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (SchulG LSA) (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S.108)*
2. *Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPl-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2020, 607)*
3. *Ihre E-Mail vom 06. Mai 2021 einschließlich der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Niedere Börde; der 1. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Niedere Börde zzgl. Beschlussvorlage – Nr. 60/8/2011*

Sehr geehrte Frau Claßen,

mit E-Mail vom 05. Mai 2021 übersenden Sie die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Niedere Börde einschließlich der 1. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Niedere Börde zzgl. Beschlussvorlage – Nr. 60/8/2011. Diese hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.11.2011 und entsprechend § 41 Abs. 1 Satz 1 SchulG LSA beschlossen.
Auf dieser Grundlage stimme ich den Regelungen bzgl. der Schulbezirke zu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Walbrach
Walbrach

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:
https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Hauptsitz
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN:
DE 21810000000081001500
BIC: MARKDEF 1810

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Einheitsgemeinde Niedere Börde
Groß Ammensleben
Bürgermeister Herr Müller
Große Straße 9/ 10
39326 Niedere Börde

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
24.06.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Einheitsgemeinde Niedere Börde

- Grundschule „Astrid Lindren" Dahlenwarsleben
- Grundschule „Am Heiderand" Samswegen

Sehr geehrter Herr Müller,

Frau Claßen hat mir den Schulplan der o. g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 mit Stand vom 08.06.2021 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser soll durch Ihr Beschlussgremium in der Sitzung am 06.07.2021 beschlossen werden.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan vorbehaltlich der Überarbeitung der Schülerzahlentwicklung beider Grundschulstandorte erfüllt.

Die Vorlage zur Berechnung der Schülerzahlentwicklung wird derzeit überarbeitet und zeitnah im Bildungsmanagementsystem (BMS) eingestellt.

Ausgehend von der mittel- und langfristigen Bestandsicherheit beider Grundschulstandorte erhebt der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dem entsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 08.06.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michelmann
Dezernent 3

Gemeinde Niedere Börde
eingereicht durch: Bürgermeister

Niedere Börde, 09.06.2021

Beschlussvorlage- Nr.: 44/5/2021

für die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Niedere Börde am 06.07.2021

Betreff: Schulentwicklungsplanung

Erläuterung: (Haushaltsmäßige Beurteilung, kurze sachliche Darstellung)

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/32 für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Niedere Börde.

Die Landkreise stellen gemäß § 22 des Schulgesetztes des Landes Sachsen Anhalt Schulentwicklungspläne (SEPl) für ihr Gebiet im Einvernehmen mit der Schulbehörde und den kreisangehörigen Gemeinden unter Mitwirkung des Kreiseltern- und Kreisschülerräte auf.

Hierzu ist dem Landkreis eine durch den Gemeinderat bestätigte mittel- und langfristige Schulplanung für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Niedere Börde zuzuarbeiten.

Rechtsgrundlagen:
Schulgesetzt LSA, Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPl-VO 2022)

Höhe der Kostenermittlung/Finanzielle Auswirkung /Finanzmittel im HHPl. eingestellt:

./.

Fachdienst Bürgerdienste	Bürgermeister
Baars	Müller

Beschlussentwurf: (Vorschlag)
Der Gemeinderat der Niederen Börde beschließt in seiner Sitzung am 06.07.2021 die mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/32 für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Niedere Börde.

Beschlussfassung/Beschluss-Nr.: 44/5/2021
Dem in der Beschlussvorlage vorgeschlagenem Beschlussentwurf wird zugestimmt.

Von der Beratung und Abstimmung war (en) .....Mitglieder des Gemeinderates gemäß § 33 KVG LSA ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister:	21
Tatsächliche Anzahl:	20
davon anwesend:	**15**
Ja - Stimmen:	15
Nein – Stimmen:	–
Stimmenthaltungen:	–

Niedere Börde,07.07.2021

Müller
Bürgermeister

2.4 Einheitsgemeinde Stadt Haldensleben

2.4.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Haldensleben

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.4.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	166	151	159	162	166	169	166	160	155	151	146	142

Geburtsjahr	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	159	155	161	164	168	168	163	158	153	149	144
SuS 1. SJG lt. Ew-MA	169	176	157	152	131	147	156	152	147	143	138
Abweichung (pro Jahr)	6,3 %	13,5 %	−2,5 %	−7,3 %	−22,0 %	−12,5 %	−4,3 %	−3,8 %	−3,9 %	−4,0 %	−4,2 %
Abweichung (Mittelwert)				−4,1 %							

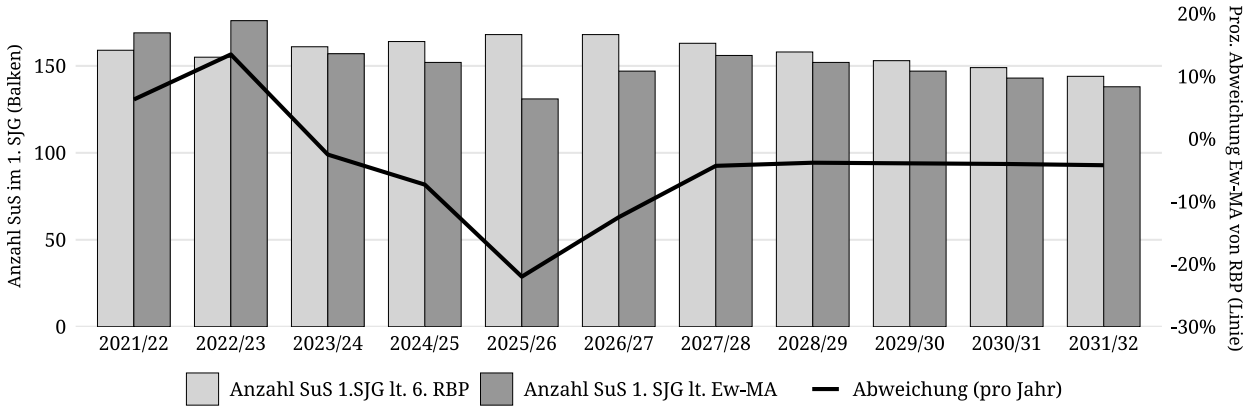


Abbildung 2.4. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.4.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	169	176	157	152	131	147	156	152	147	143	138
Grundschule „Gebrüder Alstein“ Haldensleben											
SuS im Schulbezirk	48	49	47	54	47	48	49	48	47	45	44
Anteil SuS im Schulbezirk	28,4 %	27,8 %	29,9 %	35,5 %	35,9 %	32,7 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	31,7 %										
Grundschule „Otto Boye“ Haldensleben											
SuS im Schulbezirk	57	71	67	59	48	58	60	59	57	55	53
Anteil SuS im Schulbezirk	33,7 %	40,3 %	42,7 %	38,8 %	36,6 %	39,5 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	38,6 %										
Grundschule „Erich Kästner“ Haldensleben											
SuS im Schulbezirk	77	72	58	50	49	51	59	58	56	54	53
Anteil SuS im Schulbezirk	45,6 %	40,9 %	36,9 %	32,9 %	37,4 %	34,7 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	38,1 %										

Hinweise/Kommentare

—

2.4.2 Schulnummer: 300591

Grundschule „Gebrüder Alstein“ Haldensleben





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Gebrüder Alstein“ Haldensleben	Stadt Haldensleben
Rottmeisterstr. 57	Markt 20-22
39340 Haldensleben	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zügigkeit 2

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	9.694 m^2	1	4.300 m^2	9

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1
Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Rottmeisterstr. 57 · 39340 Haldensleben
Baujahr: 1980

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Gemischte Nutzung
Etage 2	1. OG.	Gemischte Nutzung
Etage 3	2. OG.	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1
Eigentümer: Stadt Haldensleben
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Rottmeisterstr. 57 · 39340 Haldensleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1
Eigentümer: Stadt Haldensleben

Entfernungen:
20 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	8
	Halbe Klasse	1	1
FUR	Sonstiges Fach	3	3
SR	Aufenthaltsraum	1	1
	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Schulsozialarbeit	1	1
	Sonstiger Raum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aufenthaltsraum	34,8
	Aula	144,6
	Bibliothek	34,9
	Schulsozialarbeit	16,9
	Sonstiger Raum	34,8

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Es kann festgestellt werden, dass die räumliche Kapazität der drei Grundschulen insgesamt ausreichend ist. Ebenso ist es weiterhin möglich, der Schulträgervereinbarung mit der Gemeinde Elbe-Heide gerecht zu werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Träger der Schülerbeförderung ist der Landkreis. Die Schulwege sind entsprechend der Satzung des Landkreises zur Schülerbeförderung zumutbar eingerichtet. Entstehende Ansprüche richten sich nacch § 71 SchulG LSA. Die Schülerbeförderung ist zudem durch den ÖPNV/Linienverkehr eingerichtet.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Bestandsfähigkeit nach §§ 7 i. V. m. 8 Abs. 1 SEPL-VO 2022 wird festgestellt. Wir halten am Erhalt des Schulstandortes fest.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Beete, Rasenflächen, Bäume, Büsche
Grünes Klassenzimmer	vorhanden (auf dem Schulhof, Baumstämme als Sitzmöbel)
Parkplätze	9

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Schulhöfe	1
Spielgeräte	vorhanden, 6 Stk.; Balanciergerät, Reck, Hangrutsche, Trampolin, Schiff mit Rutsche, Aufstieg und Hängematte
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden, 2 Stück
Ebenerdiger Zugang	vorhanden, bei Haupteingangstür sowie Tür auf der Rückseite zur Aula
Flurbreiten	2, 81 m
Sonnen- und Blendschutz	vorhanden an 3 von 4 Gebäudeseiten, was als ausreichend empfunden wird
Treppen und Rampen	Treppen vorhanden, Rampen nicht
Türbreiten	Zimmertüren 1,01 m; Haupteingangstür 2,20 m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Feuerlöscher	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Feuerschutztüren	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Flucht- und Rettungswege	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	Automatische Dachkuppelentrauchung
Rauchmelder	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden; vernetzte Melder
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Glasfaseranbindung über Telekom findet aktuell statt
Endgeräte	im Rahmen des ’Sofortausstattungsprogramms’ Digitalpakt wurden Endgeräte beschafft, weitere Geräte folgen voraussichtlich aus dem Digitalpakt Sachsen-Anhalt
LAN	vorhanden, durchgängige Verkabelung aller Räume
WLAN	die technischen Möglichkeiten für WLAN werden voraussichtlich aus dem Digitalpakt Sachsen-Anhalt geschaffen
Energetik	
Dächer	Bitumendämmdach und Ziegeldeckung
Decken	Stahlbeton
Fassade	Wärmedammverbundsystem auf Stahlbeton
Fenster	Thermoverglasung
Fußböden	Kunststein und PVC
Gebäudehülle	Systembau aus Betonplattenelementen

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Türen	Aluelemente, thermoverglast
Wände	Stahlbeton
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	0,00 €
Maßnahmen	0,00 €
Summe der Investition	0,00 €
Investition bestätigt	0,00 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Schulbauförderung 2010-2011; Sporthalle Investitionspakt 2009
Maßnahmen	Komplettsanierung
Summe der Investition	2.776.842,75 €
Investition bestätigt	Schulbauförderung 2.298.661,50 €; Sporthalle Investitionspakt 2009 478.181,25 €
Zweckbindungsfrist bis	Schulbauförderung bis 2027; Sporthalle Investitionspakt 2009 bis 2022
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	3 WCs
Anzahl Schüler WCs	11 WCs, 5 Pissoirs
Trennung Schüler/Lehrer	gegeben
Waschräume	6 Wascheräume (davon 3 für Jungen, 3 für Mädchen)
Schallschutz	
Akustik	entspricht technischen Vorgaben
Lärm	nicht vorhanden, kein Bedarf
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Lamellenjalousien außen und Innenrollos
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Haldensleben
Entfernung zur Schule	auf dem Schulgrundstück,
Erreichbarkeit/Entfernung	auf dem Schulgrundstück, < 50 m
Geräteräume	vorhanden (30,30 qm)
Hallen (Größen etc.)	473 qm, Möglichkeit zu Fußball, Handlball, Basketball, Kletterstangen, etc.
Sanitäranlagen	vorhanden; Toiletten (3), Pissoir (1), Waschenbecken (10) und Duschmöglichkeiten (6) für Jungen, Mädchen und Lehrer, inkl. Behinderten-WCs

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sportfreianlagen	Kurzlaufbahn, Weitsprunggrube, Spielfeld (Fußball, Basketball)
Umkleideräume	vorhanden; Jungen 25,07 qm, Mädchen 33,10 qm, Lehrer 8,77 qm

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 1,3 %
Übergang Einschüler an andere GS: 8,7 %

Tabelle 2.4.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Haldensleben I und III	12	6	17	22	25	25					
2. Althaldensleben	23	29	19	22	15	16	49	48	47	45	44
3. Hundisburg	8	8	9	5	3	4					
4. Wedringen	5	6	2	5	4	3					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	48	49	47	54	47	48	49	48	47	45	44
Einschüler gesamt	48	49	47	54	47	48	49	48	47	45	44
Übergang an Förderschulen		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Übergang an andere GS		4	4	5	4	4	4	4	4	4	4
Verbleibende Einschüler	48	44	42	48	42	43	44	43	42	40	39
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	89,8 %	89,4 %	88,9 %	89,4 %	89,6 %	89,8 %	89,6 %	89,4 %	88,9 %	88,6 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.4.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %			48		43		44		42		48		42		43		44		43		42		40		39	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %			41		48		43		44		42		48		42		43		44		43		42		40	
3 SBJ		100,0 %			1		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					90	4	91	4	87	4	86	4	90	4	90	4	85	4	87	4	87	4	85	4	82	3	79	3
3 SJG		100,0 %			44	2	42	2	48	2	43	2	44	2	42	2	48	2	42	2	43	2	44	2	43	2	42	2
4 SJG		100,0 %			48	2	44	2	42	2	48	2	43	2	44	2	42	2	48	2	42	2	43	2	44	2	43	2
Gesamtschülerzahl					182	8	177	8	177	8	177	8	177	8	176	8	175	8	177	8	172	8	172	8	169	7	164	7
Zügigkeitsrichtwert					3.03		2.95		2.95		2.95		2.95		2.93		2.92		2.95		2.87		2.87		2.82		2.73	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.4.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	44	48	49		57		47		46		40		43		47		49		50		50		48		47	
2 SBJ	6,1 %	93,9 %	45	41	43		49		57		47		46		40		43		47		49		50		50		48	
3 SBJ		100,0 %	4	1	3		3		3		3		3		3		2		3		3		3		3		3	
Schuleingangsphase					95	4	109	4	107	4	97	4	89	4	86	4	92	4	98	4	102	4	103	4	101	4	98	4
3 SJG		100,0 %			47	2	43	2	49	2	56	3	48	2	46	2	41	2	43	2	46	2	49	2	50	2	50	2
4 SJG		100,0 %			40	2	47	2	43	2	49	2	56	3	48	2	46	2	41	2	43	2	46	2	49	2	50	2
Gesamtschülerzahl					182	8	199	8	199	8	202	9	194	9	180	8	179	8	182	8	191	8	198	8	200	8	198	8
Zügigkeitsrichtwert					3.03		3.32		3.32		3.36		3.23		3.00		2.98		3.03		3.18		3.30		3.33		3.30	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300591_Gebrüder Alstein

Haldensleben

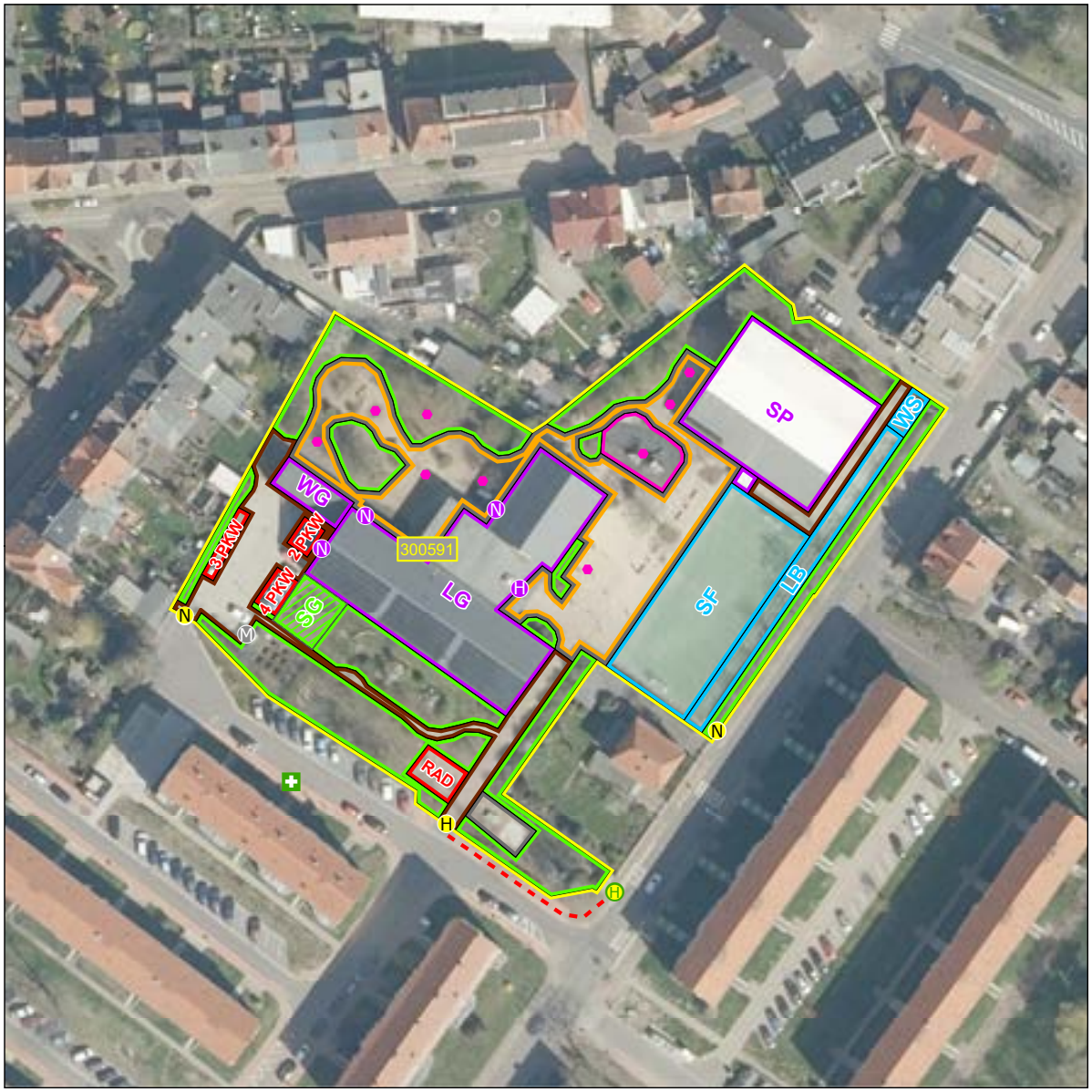
Rottmeisterstraße 57, 39340 Haldensleben (Haldensleben)
03904-2690 -- Herr Michael Blaschke (Frau Katrin Kohnert-Waeke) -- sekretariat@alsteinschule.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485

Landkreis Börde





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

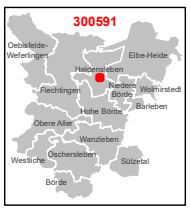
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 30 / 85

2.4.3 Schulnummer: 300623

Grundschule „Otto Boye“ Haldensleben




Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Otto Boye“ Haldensleben	Stadt Haldensleben
Bülstringer Straße 25	Markt 20-22
39340 Haldensleben	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zügigkeit 2,5

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	6.424 m^2	1	2.900 m^2	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude 1
Adresse: Bülstringer Straße 25 · 39340 Haldensleben
Baujahr: 1890

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Gemischte Nutzung
Etage 2	1. OG.	Gemischte Nutzung
Etage 3	2. OG.	Schulische Nutzung

Gebäude 2

Name des Gebäudes: Schulgebäude 2/Hortgebäude
Adresse: Bülstringer Straße 25 · 39340 Haldensleben
Baujahr: 1934

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Gemischte Nutzung
Etage 2	EG	Gemischte Nutzung
Etage 3	1. OG.	Gemischte Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Stadt Haldensleben
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Bülstringer Str. 25 · 39340 Haldensleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
70 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Stadt Haldensleben

Entfernungen:
40 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	7	4	11
	Halbe Klasse	2	0	2
FUR	Gestalten	0	1	1
	Sonstiges Fach	3	0	3
SR	Aula	1	0	1
	Schulsozialarbeit	1	0	1
	Speiseraum	0	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	234,0
	Schulsozialarbeit	22,0
2	Speiseraum	89,2

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Es kann festgestellt werden, dass die räumliche Kapazität der drei Grundschulen insgesamt ausreichend ist. Ebenso ist es weiterhin möglich, der Schulträgervereinbarung mit der Gemeinde Elbe-Heide gerecht zu werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Träger der Schülerbeförderung ist der Landkreis. Die Schulwege sind entsprechend der Satzung des Landkreises zur Schülerbeförderung zumutbar eingerichtet. Entstehende Ansprüche richten sich nacch § 71 SchulG LSA. Die Schülerbeförderung ist zudem durch den ÖPNV/Linienverkehr eingerichtet.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Bestandsfähigkeit nach §§ 7 i. V. m. 8 Abs. 1 SEPL-VO 2022 wird festgestellt. Wir halten am Erhalt des Schulstandortes fest.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Bäume, Büsche, Beete, Rasen
Grünes Klassenzimmer	vorhanden, überdachter Unterrichtsplatz durch Doppelcarports
Parkplätze	0
Schulhöfe	1

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Spielgeräte	7 moderne Spielgeräte vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden, in Turnhalle
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	2,40 m - 3,80 m
Sonnen- und Blendschutz	keine, da Denkmalschutz, auch kein Bedarf, da durch Bäume verschattet
Treppen und Rampen	Treppen vorhanden, Rampen nicht vorhanden
Türbreiten	Haupttür, zweiflüglig, 1,80 m; Zimmertüren 90 cm, Eingangstüren zum Schulhof 1,20 m
Brandschutz	
Blitzableiter	sind verbaut
Feuerlöscher	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Feuerschutztüren	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Flucht- und Rettungswege	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	Automatische Fensterentrauchung
Rauchmelder	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden, Einzelmelder
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Glasfaseranbindung über Telekom findet aktuell statt
Endgeräte	im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms Digitalpakt wurden Endgeräte beschafft, weitere Geräte folgen voraussichtlich aus dem Digitalpakt Sachsen-Anhalt
LAN	großteils vorhanden, weiterer Ausbau im Rahmen des Digitalpakts Sachsen-Anhalt geplant
WLAN	nicht vorhanden, temporäres WLAN über Accesspoints an Tabletwagen, Erweiterung des temporär zuschaltbaren WLANs im Rahmen des Digitalpakts geplant
Energetik	
Dächer	Ziegeldeckung
Decken	gewöblte Ziegeldecken
Fassade	Mauerwerk mit Putz und Stuckelementen
Fenster	Holzfenster mit Thermoverglasung
Fußböden	Fliesen, Parkett und PVC-Belag
Gebäudehülle	Mauerwerk und harte Bedachung

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Türen	Holztüren
Wände	Mauerwerk
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	Erneuerung Klingelanlage
Maßnahmen	Erneuerung der Klingelanlage und Hausalarmanlage 2020/21
Summe der Investition	113.167,96 €
Investition bestätigt	113.167,96 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
Maßnahmen	2019/20 denkmalgerechte Fassadensanierung
Summe der Investition	457.390,48 €
Investition bestätigt	457.390,48 €
Zweckbindungsfrist bis	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren bis 2040
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2
Anzahl Schüler WCs	keine, befinden sich in Gebäude 2
Trennung Schüler/Lehrer	nur Lehrer-WCs
Schallschutz	
Akustik	teilweise vorhanden, Maßnahmen zeitnah geplant
Lärm	nicht vorhanden, kein Bedarf
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden, nicht benötigt
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Haldensleben
Entfernung zur Schule	40 m
Erreichbarkeit/Entfernung	auf dem Grundstück
Geräteräume	vorhanden (1)
Hallen (Größen etc.)	264 qm, Spielfeld (Fußball, Handball, Basketball), volle Ausstattung
Sanitäranlagen	2 WCs Mädchen, 2 WCs Jungen, 2 Pissoirs, 1 Behinderten-WC, 1 Lehrer-WC + Dusche, 2 Duschräume mit jeweils 4 Duschen
Sportfreianlagen	gummierte Fläche mit Fußball und Baketballfeld, Weitsprunganlage, Kurzlaufbahn
Umkleideräume	jeweils 1 Raum für Jungen und Mächen

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	analog Gebäude 1
Grünes Klassenzimmer	analog Gebäude 1
Parkplätze	0
Schulhöfe	1
Spielgeräte	analog Gebäude 1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	in Turnhalle vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	2,50 m
Sonnen- und Blendschutz	Außenrollos
Treppen und Rampen	Treppen vorhanden, Rampen nicht vorhanden
Türbreiten	EIngangstür zweiflüglig, 1,80 m, Zimmertüren 90 cm
Brandschutz	
Blitzableiter	sind verbaut
Feuerlöscher	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Feuerschutztüren	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Flucht- und Rettungswege	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	automatische Fensterentrauchung
Rauchmelder	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden, Einzelmelder
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Glasfaseranbindung über Telekom findet aktuell statt
Endgeräte	im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms Digitalpakt wurden Endgeräte beschafft, weitere Geräte folgen voraussichtlich aus dem Digitalpakt Sachsen-Anhalt
LAN	großteils vorhanden, weiterer Ausbau im Rahmen des Digitalpakts Sachsen-Anhalt geplant
WLAN	nicht vorhanden, temporäres WLAN über Accesspoints an Tabletwagen, Erweiterung des temporär zuschaltbaren WLANs im Rahmen des Digitalpakts geplant
Energetik	
Dächer	Ziegeldeckung
Decken	Ziegeldecken

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Fassade	Wärmedämmverbundsystem und Mauerwerk
Fenster	Holzgenster mit Thermoverglasung
Fußböden	Fliesen und PVC-Böden
Gebäudehülle	Mauerwerk und Hartbedachung
Türen	Holztüren
Wände	Mauerwerk
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	0,00 €
Maßnahmen	–
Summe der Investition	0,00 €
Investition bestätigt	0,00 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
Maßnahmen	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren 2018/19 Sanierung Speiseraum
Summe der Investition	352.772,55 €
Investition bestätigt	352.772,55 €
Zweckbindungsfrist bis	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren bis 2039
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	keine, befinden sich in Gebäude 1
Anzahl Schüler WCs	8 WCs Mädchen, 4 WCs Jungen, 7 Pissoirs
Trennung Schüler/Lehrer	ja, da andere Gebäude
Waschräume	vorhanden, Jugen und Mädchen
Schallschutz	
Akustik	teilweise vorhanden, weitere Maßnahmen geplant
Lärm	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	teilweise Innenrollos
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	analog Gebäude 1
Entfernung zur Schule	0 m
Erreichbarkeit/Entfernung	auf dem Grundstück, 0 m
Geräteräume	analog Gebäude 1
Hallen (Größen etc.)	analog Gebäude 1
Sanitäranlagen	analog Gebäude 1
Sportfreianlagen	analog Gebäude 1

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Umkleideräume	analog Gebäude 1

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 4,6 %
Übergang Einschüler an andere GS: 2,9 %

Tabelle 2.4.6. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Haldensleben I und II	38	61	49	48	38	43					
2. Satuelle	4	5	1	1	1	3					
3. Uthmöden	7	3	8	2	1	3	60	59	57	55	53
4. Süplingen	6	2	6	4	5	5					
5. Bodendorf	2	0	2	2	2	1					
6. Westheide/OT Born	0	0	1	2	1	3					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	57	71	67	59	48	58	60	59	57	55	53
Einschüler gesamt	57	71	67	59	48	58	60	59	57	55	53
Übergang an Förderschulen		3	3	3	2	3	3	3	3	3	2
Übergang an andere GS		2	2	2	1	2	2	2	2	2	2
Verbleibende Einschüler	57	66	62	54	45	53	55	54	52	50	49
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	93,0 %	92,5 %	91,5 %	93,8 %	91,4 %	91,7 %	91,5 %	91,2 %	90,9 %	92,5 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.4.7. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %			55		52		66		62		54		45		53		55		54		52		50		49	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %			54		55		52		66		62		54		45		53		55		54		52		50	
3 SBJ		100,0 %			8		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					117	5	107	4	118	5	128	5	116	5	99	4	98	4	108	4	109	4	106	4	102	4	99	4
3 SJG		100,0 %			66	3	62	3	55	2	52	2	66	3	62	3	54	2	45	2	53	2	55	2	54	2	52	2
4 SJG		100,0 %			49	2	66	3	62	3	55	2	52	2	66	3	62	3	54	2	45	2	53	2	55	2	54	2
Gesamtschülerzahl					232	10	235	10	235	10	235	9	234	10	227	10	214	9	207	8	207	8	214	8	211	8	205	8
Zügigkeitsrichtwert					3.87		3.92		3.92		3.92		3.90		3.78		3.57		3.45		3.45		3.57		3.52		3.42	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.4.8. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	54	55	59		57		59		54		49		61		46		57		58		58		56		53	
2 SBJ	19,4 %	80,6 %	59	55	55		59		57		59		54		49		61		46		57		58		58		56	
3 SBJ		100,0 %	14	7	12		11		11		11		11		10		9		12		9		11		11		11	
Schuleingangsphase					126	5	127	5	127	5	123	5	114	5	120	5	116	5	115	5	125	5	128	5	126	5	121	5
3 SJG		100,0 %			53	2	56	3	58	3	57	3	58	3	55	2	50	2	58	3	49	2	55	2	58	3	58	3
4 SJG		100,0 %			63	3	53	2	56	3	58	3	57	3	58	3	55	2	50	2	58	3	49	2	55	2	58	3
Gesamtschülerzahl					242	10	236	10	242	11	239	11	230	11	233	10	221	9	223	10	232	10	232	9	239	10	237	11
Zügigkeitsrichtwert					4.03		3.93		4.03		3.99		3.83		3.88		3.68		3.72		3.87		3.86		3.98		3.95	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300623_Otto Boye

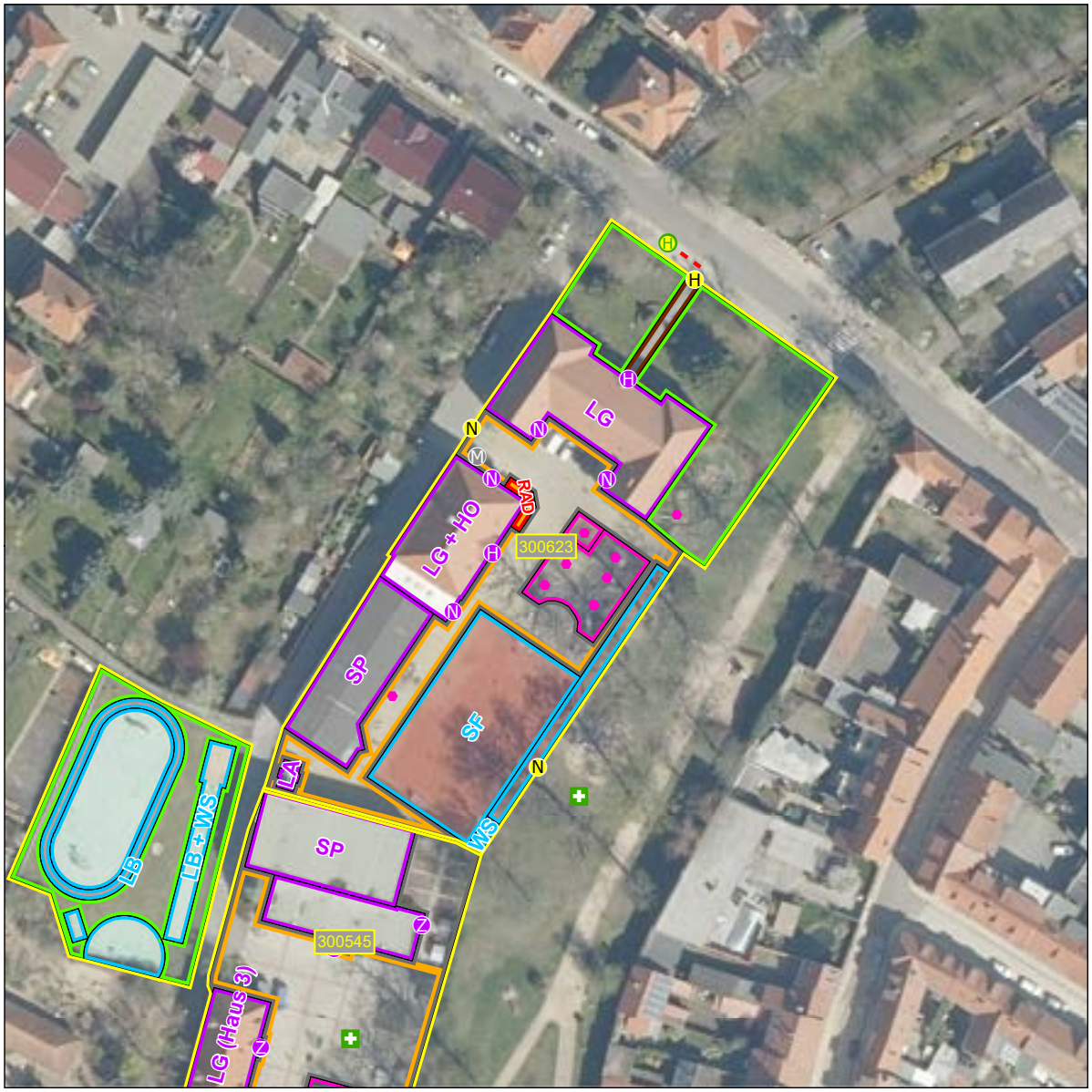
Haldensleben

Bülstringer Straße 25, 39340 Haldensleben (Haldensleben)
03904-40172 -- Herr Ingo Vogler (Frau Voigt) -- sekretariat@otto-boye.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

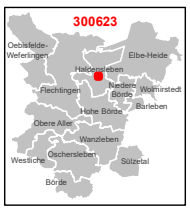
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 31 / 85

2.4.4 Schulnummer: 310087

Grundschule „Erich Kästner“ Haldensleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.1999
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Erich Kästner“ Haldensleben	Stadt Haldensleben
Waldring 112	Markt 20-22
39340 Haldensleben	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zügigkeit 4

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	19.557 m^2	1	7.700 m^2	36

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Waldring 112 · 39340 Haldensleben
Baujahr: 1979

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Gesperrt
Etage 2	EG	Gemischte Nutzung
Etage 3	1. OG.	Gemischte Nutzung
Etage 4	2. OG.	Schulische Nutzung
Etage 5	3. OG.	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Haldensleben
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Waldring 112 · 39340 Haldensleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
40 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Haldensleben

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	15	15
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	3	3
SR	Aula	1	1
	Schulsozialarbeit	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	208,9
	Schulsozialarbeit	12,4

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Es kann festgestellt werden, dass die räumliche Kapazität der drei Grundschulen insgesamt ausreichend ist. Ebenso ist es weiterhin möglich, der Schulträgervereinbarung mit der Gemeinde Elbe-Heide gerecht zu werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Träger der Schülerbeförderung ist der Landkreis. Die Schulwege sind entsprechend der Satzung des Landkreises zur Schülerbeförderung zumutbar eingerichtet. Entstehende Ansprüche richten sich nacch § 71 SchulG LSA. Die Schülerbeförderung ist zudem durch den ÖPNV/Linienverkehr eingerichtet.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Bestandsfähigkeit nach §§ 7 i. V. m. 8 Abs. 1 SEPL-VO 2022 wird festgestellt. Wir halten am Erhalt des Schulstandortes fest.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Bäume, Büsche, Rasenflächen, Beete
Grünes Klassenzimmer	vorhanden, Überdachung durch 2 Carports
Parkplätze	36
Schulhöfe	1
Spielgeräte	11 moderne Geräte vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden
Behinderten-WC	1 Stück

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Ebenerdiger Zugang	Aufzug ebenerdig von außen erreichbar
Flurbreiten	1,70 m
Sonnen- und Blendschutz	Raffstoreanlagen von außen, an allen Fenstern
Treppen und Rampen	Treppen vorhanden, Rampen nicht
Türbreiten	Eingangstüren zweiflüglig, 1,88 m; Zimmertüren 0,94 m; Toilettentüren 0,80 m
Brandschutz	
Blitzableiter	sind verbaut
Feuerlöscher	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Feuerschutztüren	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Flucht- und Rettungswege	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	RWA-Anlage vorhanden
Rauchmelder	entsprechend Brandschutzvorgaben vorhanden, vernetzte Melder
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Glasfaseranbindung über Telekom findet aktuell statt
Endgeräte	im Rahmen des ’Sofortausstattungsprogramms’ Digitalpakt wurden Endgeräte beschafft, weitere Geräte folgen voraussichtlich mit dem Digitalpakt Sachsen-Anhalt
LAN	vorhanden, durchgängige Verkabelung aller Räume
WLAN	die technischen Möglichkeiten werden voraussichtlich mit dem Digitalpakt Sachsen-Anhalt geschaffen
Energetik	
Dächer	Bitumendämmdach
Decken	Stahlbeton
Fassade	Wärmedämmverbundsystem auf Stahlbeton
Fenster	Thermoverglasung
Fußböden	PCV, Fliesen, Atrium Parkett
Gebäudehülle	Systembau aus Betonplattenelementen
Türen	Aluelemente, thermoverglast
Wände	Stahlbeton
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	0,00 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Stark III EFRE, Städtebauförderung Soziale Stadt, Ganztagesschulprogramm

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Maßnahmen	Stark III EFRE 2013-2015 Energetische und allgemeine Sanierung des gesamten Schulgebäudes; Städtebauförderung Soziale Stadt - 2015-2017 Außenanlagen
Summe der Investition	4.694.450,23 €
Investition bestätigt	Stark III EFRE 3.054.922,03 €, Städtebauförderung Soziale Stadt 551.669,40 €, Ganztagesschulprogramm 1.087.858,80 €
Zweckbindungsfrist bis	Stark III EFRE bis 2030, Städtebauförderung Soziale Stadt bis 2037, Ganztagesschulprogramm bis 2022
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	3 Stück
Anzahl Schüler WCs	15 WC für Jungen und Mädchen
Trennung Schüler/Lehrer	vorhanden
Waschräume	1 Waschraum mit 3 Waschbecken
Schallschutz	
Akustik	entspricht technischen Vorgaben
Lärm	nicht vorhanden, kein Bedarf
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	teilweise
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Haldensleben
Entfernung zur Schule	40 m
Erreichbarkeit/Entfernung	auf dem Schulgelände, 40 m
Geräteräume	vorhanden (2)
Hallen (Größen etc.)	576 qm, Spielfeld (Fußball, Handball, Basketball), volle Ausstattung
Sanitäranlagen	1 WC Mädchen, 1 WC Jungen, 1. Behinderten-WC, 1 Lehrer-WC und Dusche, Duschräume mit je 6 Duschen für Jungen und Mädchen
Sportfreianlagen	Spielfeld (Fußball, Handball, Basketball), Weitsprunganlage, Kurzlaufbahn, Kugelstoßanlage
Umkleideräume	3 Stück, für Jungen, Mädchen, Lehrer

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 5,4 %
Übergang Einschüler an andere GS: 1,5 %

Tabelle 2.4.9. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Haldenesleben I und III	64	56	44	41	37	43					
2. Gemeinde Westheide/OT Hillersleben	4	5	5	3	3	4	59	58	56	54	53
3. Gemeinde Westheide/OT Neuenhofe	9	11	9	6	9	4					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	77	72	58	50	49	51	59	58	56	54	53
Einschüler gesamt	77	72	58	50	49	51	59	58	56	54	53
Übergang an Förderschulen		4	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Übergang an andere GS		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Verbleibende Einschüler	77	67	54	46	45	47	55	54	52	50	49
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	93,1 %	93,1 %	92,0 %	91,8 %	92,2 %	93,2 %	93,1 %	92,9 %	92,6 %	92,5 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.4.10. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %			52		72		67		54		46		45		47		55		54		52		50		49	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %			78		52		72		67		54		46		45		47		55		54		52		50	
3 SBJ		100,0 %			16		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					146	6	124	5	139	5	121	5	100	4	91	4	92	4	102	4	109	4	106	4	102	4	99	4
3 SJG		100,0 %			68	3	94	4	52	2	72	3	67	3	54	2	46	2	45	2	47	2	55	2	54	2	52	2
4 SJG		100,0 %			56	2	68	3	94	4	52	2	72	3	67	3	54	2	46	2	45	2	47	2	55	2	54	2
Gesamtschülerzahl					270	11	286	12	285	11	245	10	239	10	212	9	192	8	193	8	201	8	208	8	211	8	205	8
Zügigkeitsrichtwert					4.50		4.77		4.75		4.08		3.98		3.53		3.20		3.22		3.35		3.47		3.52		3.42	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.4.11. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	74	52	53		65		54		52		49		50		47		53		53		53		51		49	
2 SBJ	23,6 %	76,4 %	77	78	54		53		65		54		52		49		50		47		53		53		53		51	
3 SBJ		100,0 %	13	16	18		13		12		15		13		12		12		12		11		12		12		12	
Schuleingangsphase					125	5	131	5	131	5	121	5	113	5	111	4	108	4	112	4	117	5	118	5	117	5	113	5
3 SJG		100,0 %			82	3	59	3	53	2	62	3	56	3	52	2	50	2	49	2	48	2	52	2	53	2	53	2
4 SJG		100,0 %			66	3	82	3	59	3	53	2	62	3	56	3	52	2	50	2	49	2	48	2	52	2	53	2
Gesamtschülerzahl					273	11	272	11	244	10	236	10	232	11	219	9	210	8	211	8	214	9	218	9	221	9	219	9
Zügigkeitsrichtwert					4.55		4.53		4.06		3.94		3.86		3.65		3.50		3.51		3.57		3.63		3.69		3.65	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

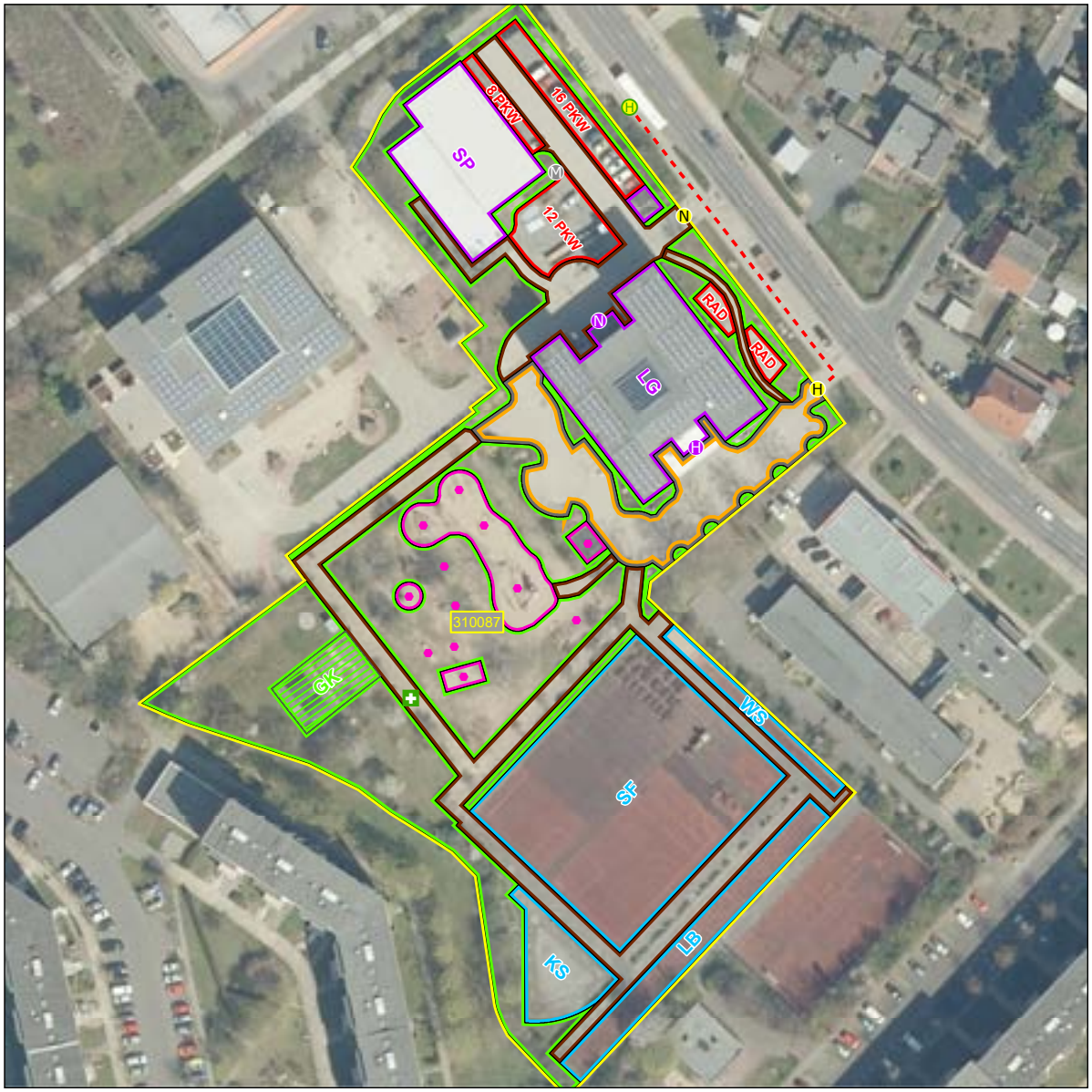
GS_310087_Erich Kästner
Haldensleben

Waldring 112, 39340 Haldensleben (Haldensleben)
03904-43280 -- Frau Ute Lehrmann (Frau Caroline Vehmeier) -- sekretariat@erichkaestner.eu

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

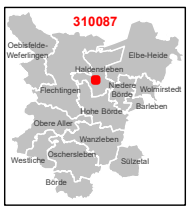
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:850

0 3,25 6,5 13 19,5 26 m

Karte 32 / 85

2.4.5 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Haldensleben

Zustimmung des Landesschulamtes zur Schulbezirkesatzung
...zum Dokument

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Beschluss zu § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Vereinbarung zwischen der VerbG Elbe-Heide und der EinhG Haldensleben
...zum Dokument

WELTOFFEN WILLKOMMEN Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Stadt Haldensleben
Die Bürgermeisterin
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Stadt Haldensleben
Posteingang
05. Juli 2016
DI | DII | Amt/Abt.
50

Magdeburg, 04. Juli 2016

Ihr Zeichen: o.Z. vom
28.06.2016

Mein Zeichen: 31.601-8130

Bearbeitet von: Herrn Meyer
holm.meyer@
lscha.mk.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567 - 5777
Fax: (0391) 567 - 5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782
Postmd@
lscha.mk.sachsen-anhalt.de

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
lscha.mk.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben

Sehr geehrte Frau Blenkle,

mit Schreiben vom 28.06.2016, eingegangen im Landesschulamt am 30. Juni dieses Jahres, haben Sie mir die 2. Satzung zur Änderung der Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben vorgelegt.

Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 SchulG LSA stimme ich hiermit den darin aufgelisteten Schulbezirken für die 3 Grundschulen der Stadt Haldensleben zu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ballerstedt
Ballerstedt

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Einheitsgemeinde Haldensleben
Bürgermeisterin (stellv.)
Frau Wendler
Markt 20- 22
39340 Haldensleben

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
16.06.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Einheitsgemeinde Haldensleben

- Grundschule „Gebrüder Alstein" Haldensleben
- Grundschule „Otto Boye" Haldensleben
- Grundschule „Erich Kästner" Haldensleben

Sehr geehrte Frau Wendler,

mit E-Mail vom 16.06.2021 hat Frau Raila mir den Schulplan der o. g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 mit Stand vom 26.04.2021 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser soll durch Ihr Beschlussgremium in der Sitzung am 24.06.2021 beschlossen werden.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan erfüllt.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung erhebt deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dem entsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 16.06.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michelmann
Dezernent 3

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Gremium:	Stadtrat
Datum:	24.06.2021
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	TOP 32

Beschlussausfertigung

Beschluss-Nr.: SR-186-(VII)/2021
Gegenstand: Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/32 für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben

mit Bezug auf:		Abstimmungs-ergebnis
Antrag	Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/32 für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben	einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die mittel- und langfristige Schulplanung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben als Zuarbeit für den Schulentwicklungsplan für den Landkreis Börde.

(Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/32)

Abstimmungsergebnis: *einstimmig beschlossen*
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 23 Stadträte

i.V.
Aust
2. stellv. Bürgermeisterin

Siegel

2.5 Einheitsgemeinde Stadt Oebisfelde-Weferlingen

2.5.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Oebisfelde-Weferlingen

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.5.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	121	124	116	118	120	123	121	116	113	110	107	103

Geburtsjahr		**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung		**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP		123	120	117	119	122	122	119	115	112	109	105
SuS 1. SJG lt. Ew-MA		123	138	124	136	98	114	121	117	114	111	107
Abweichung (pro Jahr)		0,0 %	15,0 %	6,0 %	14,3 %	□19,7 %	□6,6 %	1,7 %	1,7 %	1,8 %	1,8 %	1,9 %
Abweichung (Mittelwert)				1,5 %								

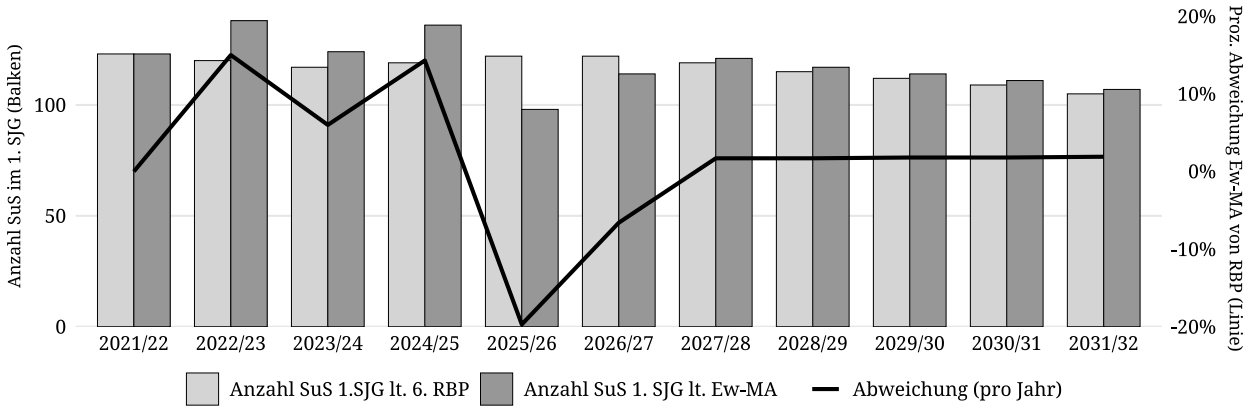


Abbildung 2.5. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.5.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	123	138	124	136	98	114	121	117	114	111	107
Grundschule „An der Aller“ Oebisfelde											
SuS im Schulbezirk	17	29	25	36	20	31	26	25	25	24	23
Anteil SuS im Schulbezirk	13,8 %	21,0 %	20,2 %	26,5 %	20,4 %	27,2 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	21,5 %										
Grundschule „Drömlingsfüchse“ Oebisfelde											
SuS im Schulbezirk	34	36	30	33	33	27	32	31	30	30	28
Anteil SuS im Schulbezirk	27,6 %	26,1 %	24,2 %	24,3 %	33,7 %	23,7 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	26,6 %										
Grundschule Rätzlingen											
SuS im Schulbezirk	26	28	25	25	21	13	23	22	21	21	20
Anteil SuS im Schulbezirk	21,1 %	20,3 %	20,2 %	18,4 %	21,4 %	11,4 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	18,8 %										
Grundschule Weferlingen											
SuS im Schulbezirk	46	45	44	42	26	43	40	39	38	37	36
Anteil SuS im Schulbezirk	37,4 %	32,6 %	35,5 %	30,9 %	26,5 %	37,7 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	33,4 %										

Hinweise/Kommentare

—

2.5.2 Schulnummer: 306351

Grundschule „An der Aller“ Oebisfelde



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „An der Aller“ Oebisfelde	Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Schulstraße 3	Lange Straße 12
39646 Oebisfelde-Weferlingen	39646 Oebisfelde-Weferlingen

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	4.648 m^2	1	3.265 m^2	5

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule ’An der Aller’
Adresse: Schulstraße 3 · 39646 Oebisfelde-Weferlingen
Baujahr: 1901

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Schulstraße 3 · 39646 Oebisfelde-Weferlingen
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
8 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Entfernungen:
650 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☒ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	6	6
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	1	1
SR	Aula	1	1
	Schulsozialarbeit	1	1
	Speiseraum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	91,5
	Schulsozialarbeit	22,4
	Speiseraum	30,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die räumlichen Kapazitäten sind ausreichend vorhanden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schulwege sind zumutbar gestaltet. Die Schülerbeförderung ist durch die Satzung des Landkreises geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Bestandsfähigkeit der Schule ist gegeben. Der Schulstandort soll erhalten bleiben.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Grünes Klassenzimmer	nicht vorhanden
Parkplätze	5
Schulhöfe	1
Spielgeräte	vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	Standard
Sonnen- und Blendschutz	nicht vorhanden

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Treppen und Rampen	vorhanden
Türbreiten	Standard
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	vorhanden
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	im Ausbau
Endgeräte	im Ausbau
LAN	im Ausbau
WLAN	im Ausbau
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	DigitalPakt Schule - 8.620,29 €
Maßnahmen	DigitalPakt Schule - Planung, Beschaffung, Installation Endgeräte & Konfiguration
Summe der Investition	DigitalPakt Schule - noch offen
Investition bestätigt	DigitalPakt Schule - bestätigt
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt Schule
Maßnahmen	DigitalPakt Schule - Ausbau IT-Infrastruktur & Endgeräte
Summe der Investition	DigitalPakt Schule - 86.202,96 €
Investition bestätigt	DigitalPakt Schule - bestätigt
Zweckbindungsfrist bis	DigitalPakt Schule - 2024
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	1
Anzahl Schüler WCs	2
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	ja
Schallschutz	
Akustik	nein
Lärm	nein
Sonnen- und Blendschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Entfernung zur Schule	8
Erreichbarkeit/Entfernung	8 m Fußweg (ohne das Gebäude zu verlassen)
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Schulinterne Sporthalle
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	nicht vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,0 %

Tabelle 2.5.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Schulbezirk ’An der Aller’	17	29	25	36	20	31	26	25	25	24	23
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	17	29	25	36	20	31	26	25	25	24	23
Einschüler gesamt	17	29	25	36	20	31	26	25	25	24	23
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	17	29	25	36	20	31	26	25	25	24	23
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare Schulbezirk ’An der Aller’ beinhaltet im OT Oebisfelde: Achterstraße; Adolfstraße; Amtsstraße; Am Bahnhof; Am Wall; An der Nicolaikirche; An der Stadtmauer; Badstubenstraße; Bahngelände; Bahnhofstraße; Breitenroder Straße; Breiter Weg; Burgstraße; Gardelegener Straße; Gartenstraße; Geschwister-Scholl-Straße; Grüne Aue; Friedrich-Engels-Straße; Herrmannstraße; Karlstraße; Kirchplatz; Klötzer Straße; Lange Straße; Lindenstraße; Lindenplatz; Lessingstraße; Magdeburger Straße; Marktplatz; Marktstraße; Mauerstraße; Mittelstraße; Promenade; Ritterstraße; Sandfelde; Salzwedeler Straße; Schildplatz; Schulstraße; Sträßchen; Stürholzgarten; Sparkassenweg; Th.-Müller-Straße; Zum Klärwerk

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.5.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			25		17		29		25		36		20		31		26		25		25		24		23	
1 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	23,0 %	77,0 %			17		29		24		34		33		44		30		38		35		33		33		31	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %			6		4		7		5		8		8		10		7		9		8		8		7	
Schuleingangsphase					48	2	50	2	59	3	65	3	77	3	71	3	71	3	71	3	68	3	66	3	64	3	62	3
3 SJG	0,0 %	100,0 %			19	1	19	1	26	1	25	1	32	2	33	2	41	2	33	2	36	2	35	2	33	2	33	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %			29	2	19	1	19	1	26	1	25	1	32	2	33	2	41	2	33	2	36	2	35	2	33	2
Gesamtschülerzahl					96	5	88	4	105	5	116	5	134	6	136	7	145	7	145	7	138	7	138	7	133	7	128	7
Zügigkeitsrichtwert					1.60		1.47		1.74		1.93		2.23		2.27		2.42		2.42		2.29		2.29		2.22		2.13	

Hinweise/Kommentare Stichtag zur Erhebung von Daten an allgemeinbildenden Schulen - Schuljahresanfangsstatistik des Statistischen Landesamtes 09.09.2020

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.5.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	20	25	18		23		18		28		17		19		17		19		19		19		18		17	
2 SBJ	27,4 %	72,6 %	21	17	26		18		23		18		28		17		19		17		19		19		19		18	
3 SBJ		100,0 %	5	6	6		7		5		6		5		8		5		5		5		5		5		5	
Schuleingangsphase					50	2	48	2	45	2	52	2	50	2	44	2	40	2	41	2	43	2	43	2	42	2	40	2
3 SJG		100,0 %			17	1	25	1	20	1	21	1	19	1	25	1	20	1	18	1	17	1	18	1	19	1	19	1
4 SJG		100,0 %			17	1	17	1	25	1	20	1	21	1	19	1	25	1	20	1	18	1	17	1	18	1	19	1
Gesamtschülerzahl					84	4	90	4	90	4	93	4	90	4	88	4	86	4	80	4	78	4	79	4	80	4	78	4
Zügigkeitsrichtwert					1.40		1.49		1.51		1.55		1.51		1.47		1.43		1.33		1.31		1.32		1.33		1.30	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_306351_An der Aller

Oebisfelde-Weferlingen OT Oebisfelde

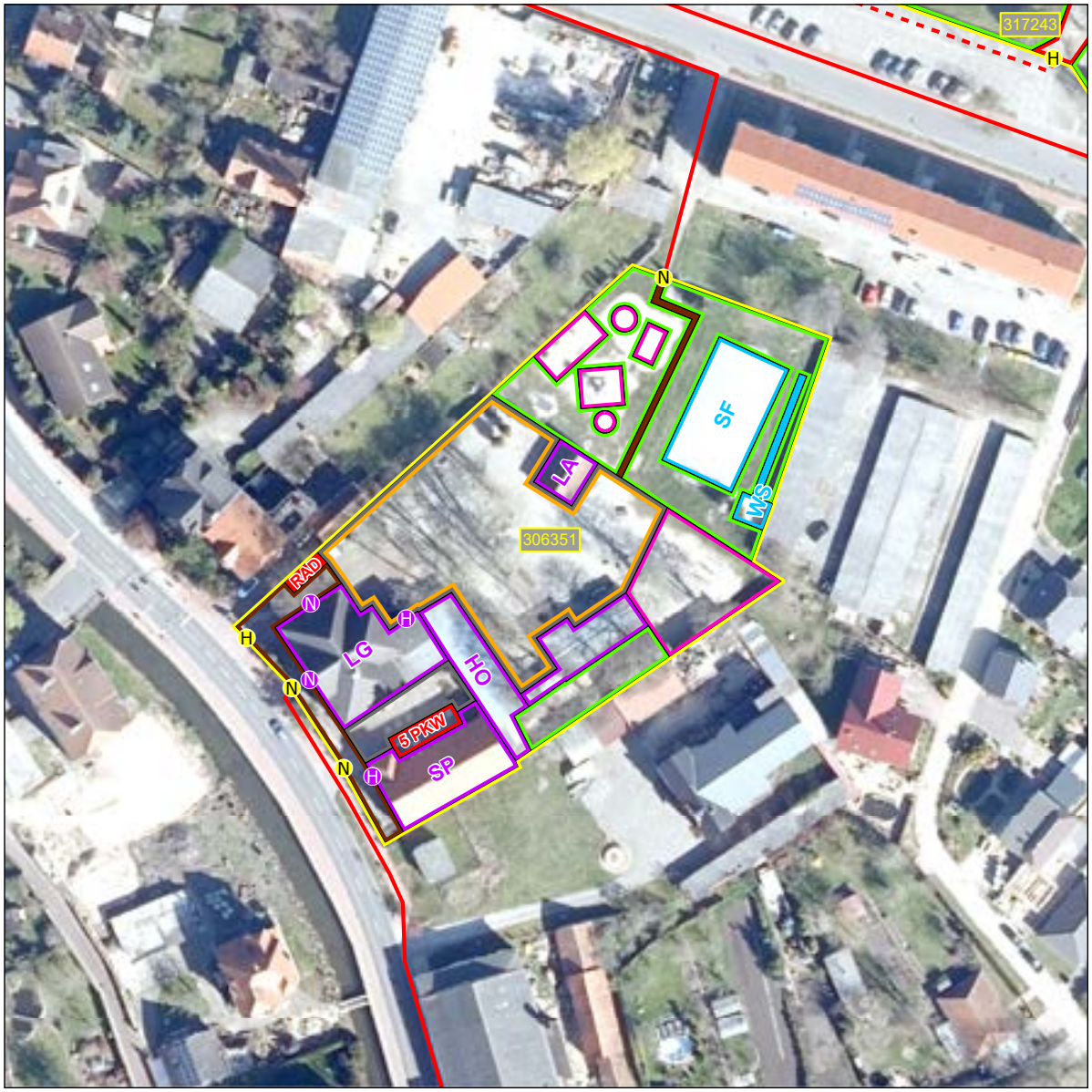
Schulstraße 3, 39646 Oebisfelde-Weferlingen OT Oebisfelde (Oebisfelde-Weferlingen)
039002-42216 -- Frau Ulrike Eggers (Frau Melanie Bode) -- gs1oe@gmx.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485

Landkreis Börde





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

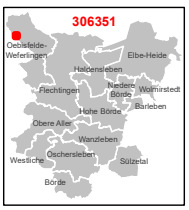
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 47 / 85

2.5.3 Schulnummer: 306338

Grundschule „Drömlingsfüchse“ Oebisfelde



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Drömlingsfüchse“ Oebisfelde	Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Theodor-Müller-Straße 5	Lange Straße 12
39646 Oebisfelde-Weferlingen	39646 Oebisfelde-Weferlingen

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Profilinformation

- ☐ Ganztagsschule
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	3.937 m^2	1	2.702 m^2	10
2	4.335 m^2	1	4.335 m^2	0
Gesamt	8.272 m^2	2	7.037 m^2	10

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule Drömlingsfüchse
Adresse: Theodor-Müller-Straße 5 · 39646 Oebisfelde-Weferlingen
Baujahr: 2011

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Entfernungen:
150 m zu Gebäude 1

Eigentümer: Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Theodor-Müller-Straße 11 a · 39646 Oebisfelde-Weferlingen
Hallentyp: Einfeldhalle

Bemerkung: Hans-Pickert-Halle

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Entfernungen:
630 m zu Gebäude 1

Eigentümer: Stadt Oebisfelde-Weferlingen

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☒ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	8
	Halbe Klasse	4	4
FUR	Gestalten	1	1
	Sonstiges Fach	1	1
SR	Aula	1	1
	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	203,0
	Speiseraum	99,0
	Sonstiger Raum	55,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die räumlichen Kapazitäten sind ausreichend vorhanden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schulwege sind zumutbar gestaltet. Die Schülerbeförderung ist durch die Satzung des Landkreises geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Bestandsfähigkeit der Schule ist gegeben. Der Schulstandort soll erhalten bleiben.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Grünes Klassenzimmer	vorhanden
Parkplätze	10
Schulhöfe	2
Spielgeräte	vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	vorhanden
Flurbreiten	3,0 m

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sonnen- und Blendschutz	vorhanden
Treppen und Rampen	vorhanden
Türbreiten	1,0 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	vorhanden
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	im Ausbau
Endgeräte	im Ausbau
LAN	im Ausbau
WLAN	im Ausbau
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	DigitalPakt Schule - 6.215,71
Maßnahmen	DigitalPakt Schule - Planung, Beschaffung, Installation Endgeräte & Konfiguration
Summe der Investition	DigitalPakt Schule - noch offen
Investition bestätigt	DigitalPakt Schule - bestätigt
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt Schule
Maßnahmen	DigitalPakt Schule - Ausbau IT-Infrastruktur & Endgeräte
Summe der Investition	DigitalPakt Schule - 62.157,15 €
Investition bestätigt	DigitalPakt Schule - bestätigt
Zweckbindungsfrist bis	DigitalPakt Schule - 2024
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	5
Anzahl Schüler WCs	7
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	1
Schallschutz	
Akustik	vorhanden
Lärm	vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentümer ist Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Entfernung zur Schule	630 m
Erreichbarkeit/Entfernung	150 m Fußweg
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Hans-Pickert-Halle
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,0 %

Tabelle 2.5.6. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Schulbezirk ’Drömlingsfüchse’	15	17	13	20	16	10					
2. Ortsteil Bergfriede	0	1	1	2	1	1					
3. Ortsteil Breitenrode	5	2	4	2	4	1					
4. Ortsteil Buchhorst	3	4	2	1	2	1	32	31	30	30	28
5. Ortsteil Gehrendorf	4	1	3	2	0	1					
6. Ortsteil Niendorf	1	2	2	1	2	2					
7. Ortsteil Wassensdorf	2	5	3	3	4	5					
8. Ortsteil Weddendorf	4	4	2	2	4	6					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	34	36	30	33	33	27	32	31	30	30	28
Einschüler gesamt	34	36	30	33	33	27	32	31	30	30	28
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	34	36	30	33	33	27	32	31	30	30	28
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare Schulbezirk ’Drömlingsfüchse’ beinhaltet im OT Oebisfelde: Am Gehege; Apfelweg; Asternweg; Bachstraße; Beethovenstraße; Behrensstraße; Bertolt-Brecht-Straße; Erich-Weinert-Straße; Fontanestraße; Heinrich-Heine-Straße; Hinter dem Amtsgericht; Gehegestraße; Goethestraße; Kantstraße; Körnerstraße; Lehmweg; Ludwig-Jahn-Straße; Mozartstraße; Nelkenweg; Niendorfer Straße; Rosenweg; Schillerstraße; Siedlung; Stendaler Straße; Telemannstraße; Velpker Straße; Wielandstraße

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.5.7. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			30		34		36		30		33		33		27		32		31		30		30		28	
1 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	9,0 %	91,0 %			23		32		37		39		34		36		36		30		35		34		33		33	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %			3		2		3		3		4		3		3		3		3		3		3		3	
Schuleingangsphase					56	2	68	3	76	3	73	3	70	3	72	3	66	3	66	3	68	3	67	3	66	3	64	3
3 SJG	0,0 %	100,0 %			43	2	24	1	31	2	36	2	39	2	34	2	36	2	36	2	31	2	34	2	34	2	33	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %			39	2	43	2	24	1	31	2	36	2	39	2	34	2	36	2	36	2	31	2	34	2	34	2
Gesamtschülerzahl					138	6	135	6	131	6	140	7	146	7	145	7	136	7	138	7	135	7	132	7	135	7	131	7
Zügigkeitsrichtwert					2.30		2.25		2.18		2.34		2.43		2.42		2.27		2.29		2.26		2.21		2.24		2.19	

Hinweise/Kommentare Stichtag zur Erhebung von Daten an allgemeinbildenden Schulen - Schuljahresanfangsstatistik des Statistischen Landesamtes 09.09.2020

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.5.8. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																							
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	21	30	32		44		39		46		37		38		36		38		38		37		35		34	
2 SBJ	9,1 %	90,9 %	40	23	30		32		44		39		46		37		38		36		38		38		37		35	
3 SBJ		100,0 %	3	3	2		3		3		4		4		4		3		3		3		3		3		3	
Schuleingangsphase					64	3	79	3	86	4	89	4	86	4	79	3	78	3	78	3	79	3	78	3	75	3	72	3
3 SJG		100,0 %			24	1	29	2	32	2	43	2	40	2	46	2	37	2	38	2	36	2	38	2	38	2	37	2
4 SJG		100,0 %			43	2	24	1	29	2	32	2	43	2	40	2	46	2	37	2	38	2	36	2	38	2	38	2
Gesamtschülerzahl					131	6	132	6	148	8	165	8	169	8	164	7	161	7	153	7	154	7	153	7	151	7	147	7
Zügigkeitsrichtwert					2.18		2.21		2.46		2.74		2.82		2.74		2.68		2.55		2.56		2.54		2.52		2.46	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_306338_Drömlingsfüchse

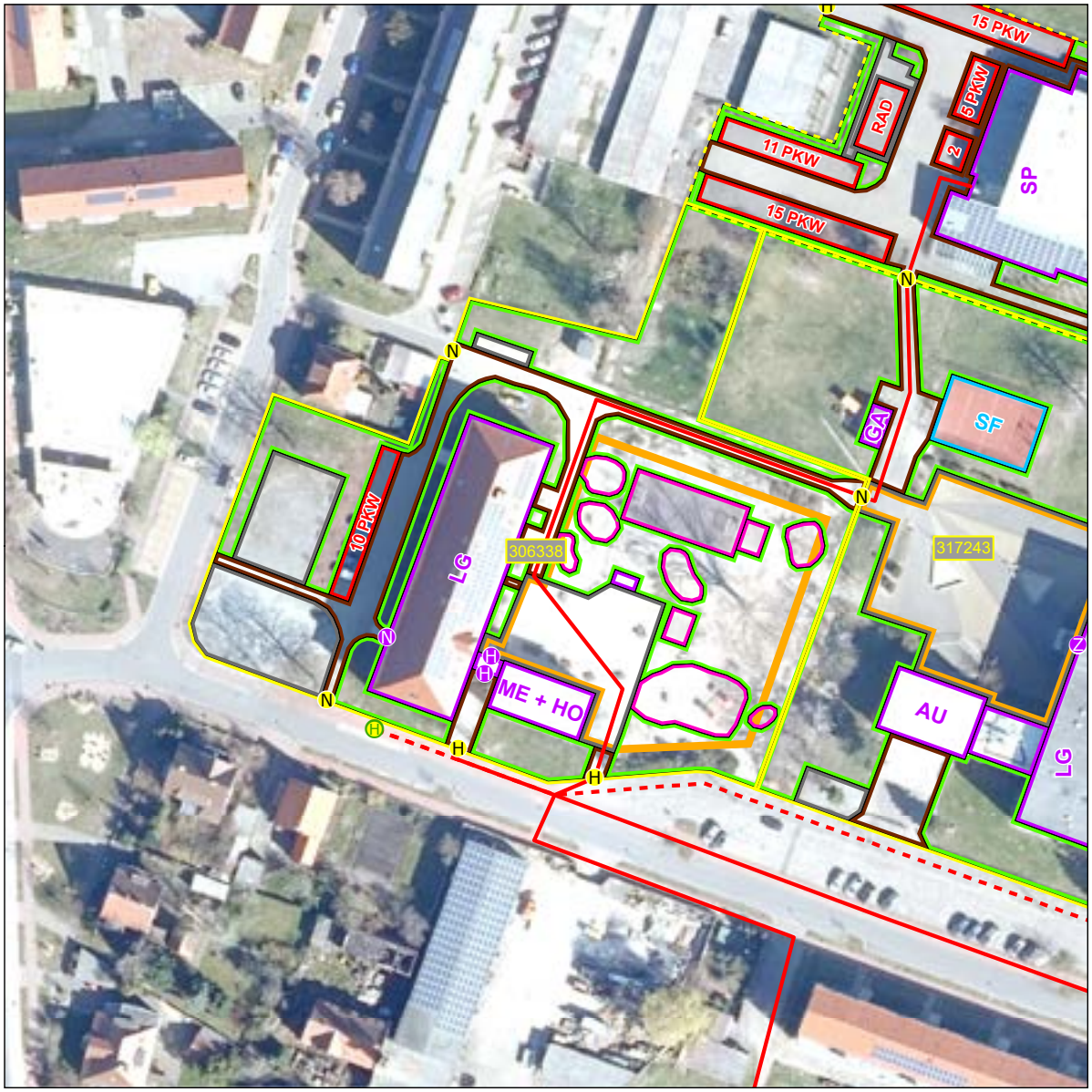
Oebisfelde-Weferlingen OT Oebisfelde

Theodor-Müller-Straße 5, 39646 Oebisfelde-Weferlingen OT Oebisfelde (Oebisfelde-Weferlingen)
039002-43840 -- Frau Melanie Lutze (Frau Kathrin Kopischke) -- kontakt@gs-oebisfelde2.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

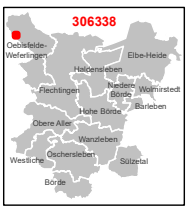
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 46 / 85

2.5.4 Schulnummer: 300410

Grundschule Rätzlingen



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Rätzlingen	Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Bösdorfer Str. 13	Lange Straße 12
39359 Oebisfelde-Weferlingen	39646 Oebisfelde-Weferlingen

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	4.500 m^2	1	1.200 m^2	8

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule 'Rätzlingen'
Adresse: Bösdorfer Str. 13 · 39359 Oebisfelde-Weferlingen
Baujahr: 1955

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Bösdorfer Str. 13 · 39359 Oebisfelde-Weferlingen
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
28 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Entfernungen:
60 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☒ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	5	5
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	1	1
SR	Schulsozialarbeit	1	1
	Speiseraum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Schulsozialarbeit	16,0
	Speiseraum	90,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die räumlichen Kapazitäten sind ausreichend vorhanden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schulwege sind zumutbar gestaltet. Die Schülerbeförderung ist durch die Satzung des Landkreises geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Bestandsfähigkeit der Schule ist gegeben. Der Schulstandort soll erhalten bleiben.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Grünes Klassenzimmer	vorhanden
Parkplätze	8
Schulhöfe	1
Spielgeräte	vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	vorhanden
Flurbreiten	2,8 m
Sonnen- und Blendschutz	vorhanden
Treppen und Rampen	vorhanden
Türbreiten	1 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	vorhanden
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Breitband	im Ausbau
Endgeräte	im Ausbau
LAN	im Ausbau
WLAN	im Ausbau
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	DigitalPakt Schule - 8.607,98 €
Maßnahmen	DigitalPakt Schule - Planung, Beschaffung, Installation Endgeräte & Konfiguration
Summe der Investition	DigitalPakt Schule - noch offen
Investition bestätigt	DigitalPakt Schule - bestätigt
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt Schule
Maßnahmen	DigitalPakt Schule - Ausbau IT-Infrastruktur & Endgeräte
Summe der Investition	DigitalPakt Schule - 86.079,84 €
Investition bestätigt	DigitalPakt Schule - bestätigt
Zweckbindungsfrist bis	DigitalPakt Schule - 2024
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2
Anzahl Schüler WCs	4
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	0
Schallschutz	
Akustik	nicht vorhanden
Lärm	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Entfernung zur Schule	60 m
Erreichbarkeit/Entfernung	60 m Fußweg
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	803,4 m²
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,0 %

Tabelle 2.5.9. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Ortsteil Bösdorf	2	7	3	3	4	1					
2. Ortsteil Eickendorf	2	5	0	8	3	2					
3. Ortsteil Etingen	6	4	6	2	5	2					
4. Ortsteil Everingen	0	1	6	0	2	1					
5. Ortsteil Kathendorf	3	4	4	3	1	3	23	22	21	21	20
6. Ortsteil Klinze	0	1	1	0	1	1					
7. Ortsteil Lockstedt	2	0	1	3	1	0					
8. Ortsteil Rätzlingen	11	6	4	6	4	2					
9. Ortsteil Seggerde	0	0	0	0	0	1					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	26	28	25	25	21	13	23	22	21	21	20
Einschüler gesamt	26	28	25	25	21	13	23	22	21	21	20
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	26	28	25	25	21	13	23	22	21	21	20
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.5.10. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			19		26		28		25		25		21		13		23		22		21		21		20	
1 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	10,0 %	90,0 %			19		21		28		31		28		28		24		15		25		24		23		23	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %			1		2		2		3		3		3		3		2		2		2		2		2	
Schuleingangsphase					39	2	49	2	58	3	59	3	56	3	52	2	40	2	41	2	48	2	48	2	47	2	46	2
3 SJG	0,0 %	100,0 %			18	1	18	1	21	1	27	1	31	2	28	2	28	1	24	1	16	1	24	1	24	1	24	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %			29	2	18	1	18	1	21	1	27	1	31	2	28	2	28	1	24	1	16	1	24	1	24	1
Gesamtschülerzahl					86	5	85	4	97	5	107	5	114	6	111	6	96	5	93	4	88	4	88	4	95	4	94	4
Zügigkeitsrichtwert					1.43		1.42		1.62		1.78		1.90		1.84		1.60		1.55		1.47		1.46		1.58		1.56	

Hinweise/Kommentare Stichtag zur Erhebung von Daten an allgemeinbildenden Schulen - Schuljahresanfangsstatistik des Statistischen Landesamtes 09.09.2020

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.5.11. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	20	19	28		28		25		24		22		14		23		21		21		21		20		19	
2 SBJ	8,8 %	91,2 %	18	19	20		28		28		25		24		22		14		23		21		21		21		20	
3 SBJ		100,0 %	2	1	2		2		2		2		2		2		2		1		2		2		2		2	
Schuleingangsphase					50	2	58	3	55	2	51	2	48	2	38	2	39	2	45	2	44	2	44	2	43	2	41	2
3 SJG		100,0 %			15	1	20	1	27	1	28	1	25	1	24	1	22	1	15	1	22	1	21	1	21	1	21	1
4 SJG		100,0 %			20	1	15	1	20	1	27	1	28	1	25	1	24	1	22	1	15	1	22	1	21	1	21	1
Gesamtschülerzahl					85	4	93	5	103	4	107	4	101	4	87	4	85	4	82	4	81	4	87	4	85	4	83	4
Zügigkeitsrichtwert					1.42		1.55		1.72		1.78		1.69		1.46		1.42		1.37		1.35		1.45		1.42		1.38	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300410_Rätzlingen

Oebisfelde-Weferlingen OT Rätzlingen

Bösdorfer Straße 13, 39359 Oebisfelde-Weferlingen OT Rätzlingen (Oebisfelde-Weferlingen)
039057-2428 -- Frau Petra Gericke (Frau Ines Maaß) -- kontakt@gs-raetzlingen.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

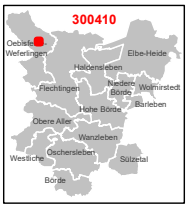
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:1.000

0 4 8 16 24 32 m

Karte 45 / 85

2.5.5 Schulnummer: 300353

Grundschule Weferlingen




Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Weferlingen	Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Sophienstr. 1 a	Lange Straße 12
39356 Oebisfelde-Weferlingen	39646 Oebisfelde-Weferlingen

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Profilinformation

- ☐ Ganztagsschule
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	4.586 m^2	1	2.495 m^2	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule ’Weferlingen’
Adresse: Sophienstr. 1 a · 39356 Oebisfelde-Weferlingen
Baujahr: 2021

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Geschwister-Scholl-Straße 4 · 39356 Oebisfelde-Weferlingen
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
490 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Entfernungen:
490 m zu Gebäude 1

SPORTFREIANLAGE 2

Eigentümer: Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Entfernungen:
1.500 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☒ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	8
	Halbe Klasse	4	4
FUR	Gestalten	1	1
	Sonstiges Fach	1	1
SR	Bibliothek	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Bibliothek	68,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die räumlichen Kapazitäten sind ausreichend vorhanden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schulwege sind zumutbar gestaltet. Die Schülerbeförderung ist durch die Satzung des Landkreises geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Bestandsfähigkeit der Schule ist gegeben. Der Schulstandort soll erhalten bleiben. Das Schulgebäude wird derzeitig bis Ende 2021 neu saniert und erweitert.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Grünes Klassenzimmer	vorhanden
Parkplätze	0
Schulhöfe	1
Spielgeräte	vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	vorhanden
Flurbreiten	2,28 m
Sonnen- und Blendschutz	vorhanden
Treppen und Rampen	vorhanden

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Türbreiten	1 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	vorhanden
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	im Ausbau
Endgeräte	im Ausbau
LAN	im Ausbau
WLAN	im Ausbau
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	DigitalPakt Schule - 6.464,81 €
Maßnahmen	DigitalPakt Schule - Planung, Beschaffung, Installation Endgeräte & Konfiguration
Summe der Investition	DigitalPakt Schule - noch offen
Investition bestätigt	DigitalPakt Schule - bestätigt
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt Schule
Maßnahmen	DigitalPakt Schule - Ausbau IT-Infrastruktur & Endgeräte
Summe der Investition	DigitalPakt Schule - 64.648,10 €
Investition bestätigt	DigitalPakt Schule - bestätigt
Zweckbindungsfrist bis	DigitalPakt Schule - 2024
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	4
Anzahl Schüler WCs	6
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	0
Schallschutz	
Akustik	vorhanden
Lärm	vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Verdunklungsanlagen	vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Entfernung zur Schule	490 m
Erreichbarkeit/Entfernung	490 m Fußweg
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Allertal-Halle Weferlingen
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,0 %

Tabelle 2.5.12. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Ortsteil Döhren	6	1	3	2	2	3					
2. Ortsteil Eschenrode	0	1	0	3	0	2					
3. Ortsteil Hödingen	2	4	4	2	2	0					
4. Ortsteil Hörsingen	3	6	5	5	2	9					
5. Ortsteil Schwanefeld	1	1	0	0	2	2	40	39	38	37	36
6. Ortsteil Siestedt	2	2	1	3	1	1					
7. Ortsteil Ribbensdorf	1	1	1	0	1	1					
8. Ortsteil Walbeck	8	5	4	13	3	4					
9. Ortsteil Weferlingen	23	24	26	14	13	21					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	46	45	44	42	26	43	40	39	38	37	36
Einschüler gesamt	46	45	44	42	26	43	40	39	38	37	36
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	46	45	44	42	26	43	40	39	38	37	36
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.5.13. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			34		46		45		44		42		26		43		40		39		38		37		36	
1 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	13,0 %	87,0 %			40		39		51		52		51		49		32		47		46		45		44		43	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %			6		5		5		7		7		7		6		4		6		6		6		6	
Schuleingangsphase					80	3	90	4	101	4	102	4	99	4	81	3	82	3	91	4	91	4	89	4	87	4	84	4
3 SJG	0,0 %	100,0 %			38	2	41	2	39	2	50	2	52	2	51	2	49	2	34	2	45	2	46	2	45	2	44	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %			48	2	38	2	41	2	39	2	50	2	52	2	51	2	49	2	34	2	45	2	46	2	45	2
Gesamtschülerzahl					166	7	169	8	181	8	191	8	201	8	184	7	181	7	175	8	171	8	181	8	178	8	174	8
Zügigkeitsrichtwert					2.77		2.82		3.02		3.19		3.34		3.06		3.02		2.91		2.85		3.01		2.97		2.89	

Hinweise/Kommentare Stichtag zur Erhebung von Daten an allgemeinbildenden Schulen - Schuljahresanfangsstatistik des Statistischen Landesamtes 09.09.2020

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.5.14. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	39	34	45		21		22		30		25		20		21		22		22		22		20		20	
2 SBJ	14,8 %	85,2 %	37	40	38		45		21		22		30		25		20		21		22		22		22		20	
3 SBJ		100,0 %	5	6	6		6		7		3		3		4		4		3		3		3		3		3	
Schuleingangsphase					89	4	72	3	50	2	55	2	58	3	49	2	45	2	46	2	47	2	47	2	45	2	43	2
3 SJG		100,0 %			45	2	38	2	44	2	25	1	22	1	29	2	26	1	21	1	21	1	22	1	22	1	22	1
4 SJG		100,0 %			36	2	45	2	38	2	44	2	25	1	22	1	29	2	26	1	21	1	21	1	22	1	22	1
Gesamtschülerzahl					170	8	155	7	132	6	124	5	105	5	100	5	99	5	92	4	89	4	90	4	89	4	87	4
Zügigkeitsrichtwert					2.83		2.58		2.20		2.06		1.74		1.67		1.65		1.54		1.48		1.50		1.49		1.45	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300353_Flecken Weferlingen

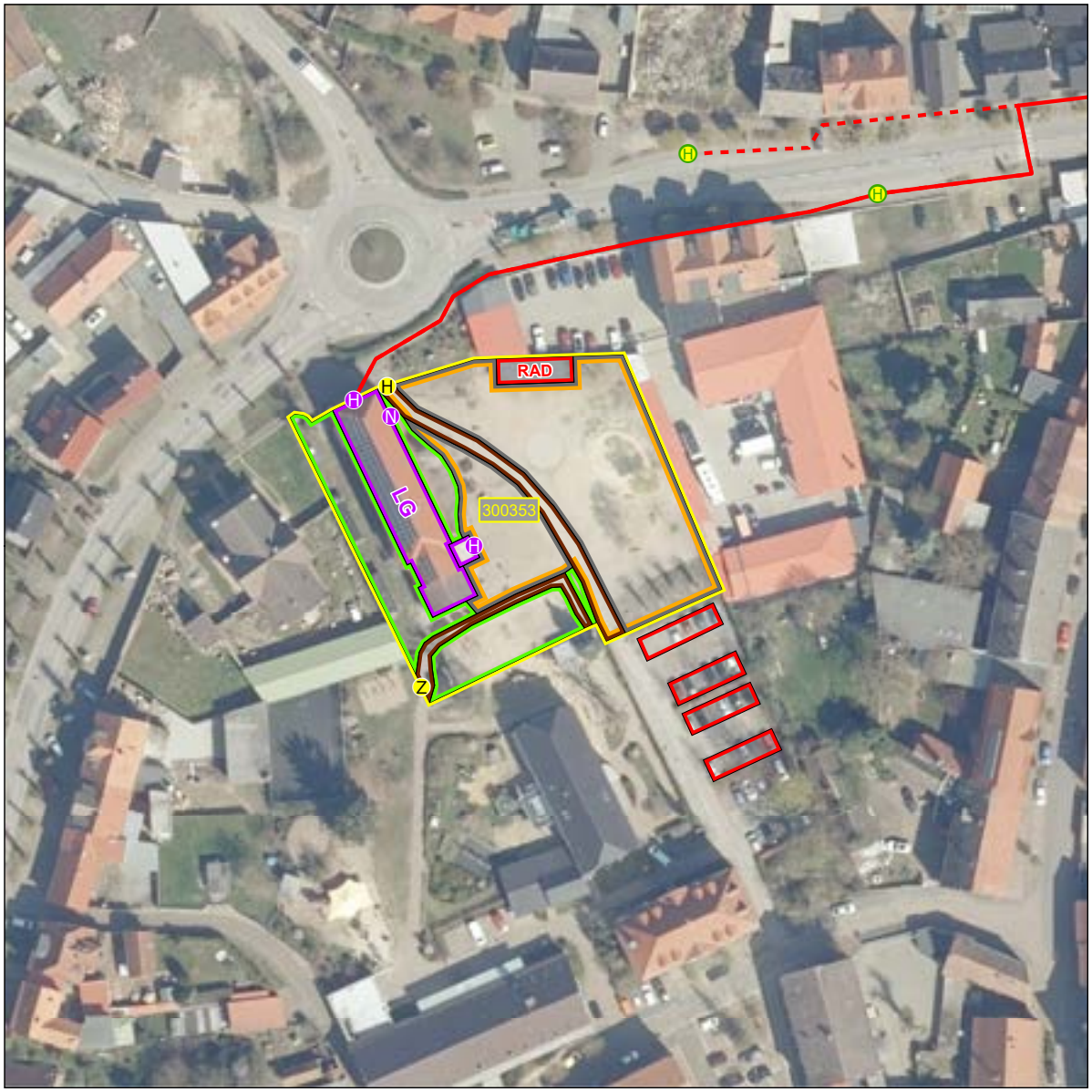
Oebisfelde-Weferlingen OT Flecken Weferlingen

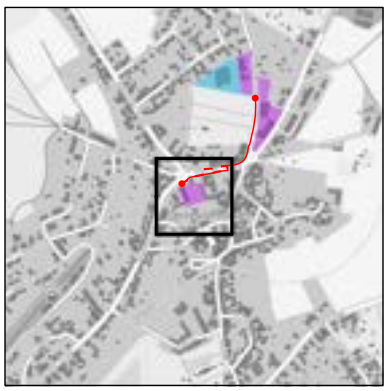
Sophienstraße 1a, 39356 Oebisfelde-Weferlingen OT Flecken Weferlingen (Oebisfelde-Weferlingen)
039061-2717 -- Frau Nieber, Sabine ( ) -- kontakt@gs-weferlingen.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

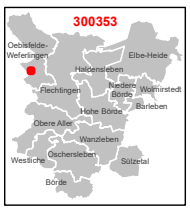
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 44 / 85

2.5.6 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Oebisfelde-Weferlingen

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke
...zum Dokument

Zustimmung des Landesschulamtes zur Schulbezirkesatzung
...zum Dokument

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Beschluss zu § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Satzung
über die Festlegung der Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Präambel

Gemäß § 41 Absatz 1 Satz 1 und 2 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. August 2018 (GVBl. LSA 2018), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Haushaltsbegleitgesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA Nr. 8/2020, S. 108), hat der Stadtrat der Stadt Oebisfelde-Weferlingen in seiner Sitzung am 26.01.2021 nachfolgende Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oebisfelde-Weferlingen beschlossen.

§ 1 Schulbezirk der Grundschule „An der Aller"

Für die Grundschule „An der Aller" werden die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Straßen in der Stadt Oebisfelde
Achterstraße, Adolfstraße, Amtsstraße, Am Bahnhof, Am Wall, An der Nicolaikirche, An der Stadtmauer, Badstubenstraße, Bahngelände, Bahnhofstraße, Breitenroder Straße, Breiter Weg, Burgstraße, Gardelegener Straße, Gartenstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Grüne Aue, Friedrich-Engel-Straße, Herrmannstraße, Karlstraße, Kirchplatz, Klötzer Straße, Lange Straße,
Lindenstraße, Lindenplatz, Lessingstraße, Magdeburger Straße, Marktplatz, Marktstraße, Mauerstraße, Mittelstraße, Promenade, Ritterstraße, Sandfelde, Salzwedeler Straße, Schildplatz, Schulstraße, Sträßchen, Stürholzgarten, Sparkassenweg, Th.-Müller-Straße, Zum Klärwerk

Grundschule „An der Aller", Oebisfelde, Schulstraße 3
39646 Oebisfelde-Weferlingen
Tel.- Nr. 039002 42216

§ 2 Schulbezirk der Grundschule „Drömlingsfüchse"

Für die Grundschule „Drömlingsfüchse" werden die Dreizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Straßen in der Stadt Oebisfelde
Am Gehege, Apfelweg, Asternweg, Bachstraße, Beethovenstraße, Behrensstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Erich-Weinert-Straße, Fontanestraße, Heinrich-Heine-Straße, Hinter dem Amtsgericht, Gehegestraße, Goethestraße, Kantstraße, Körnerstraße, Lehmweg, Ludwig-

Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für
Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Jahn-Straße, Mozartstraße, Nelkenweg, Niendorferweg, Rosenweg, Schillerstraße, Siedlung, Stendaler Straße, Telemannstraße, Velpker Straße, Wielandstraße

Ortsteil Bergfriede,
Ortsteil Breitenrode,
Ortsteil Buchhorst,
Ortsteil Gehrendorf
Ortsteil Niendorf
Ortsteil Wassensdorf,
Ortsteil Weddendorf,

Grundschule „Drömlingsfüchse", Oebisfelde, Theodor-Müller-Straße 5
39646 Oebisfelde-Weferlingen
Tel.- Nr. 039002 81846

§ 3 Schulbezirk der Grundschule
„Rätzlingen"

Für die Grundschule „Rätzlingen" werden die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Ortsteil Bösdorf,
Ortsteil Eickendorf,
Ortsteil Etingen,
Ortsteil Everingen,
Ortsteil Kathendorf,
Ortsteil Klinze,
Ortsteil Lockstedt,
Ortsteil Rätzlingen,
Ortsteil Seggerde,

Grundschule „Rätzlingen", Rätzlingen, Bösdorfer Straße 13
39359 Oebisfelde-Weferlingen
Tel.- Nr. 039057 2428

§ 4 Schulbezirk der Grundschule
„Weferlingen"

Für die Grundschule „Weferlingen" werden die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Ortsteil Döhren,
Ortsteil Eschenrode,
Ortsteil Hödingen,
Ortsteil Hörsingen,
Ortsteil Schwanefeld,

Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für
Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Ortsteil Siestedt,
Ortsteil Ribbensdorf,
Ortsteil Walbeck,
Flecken Weferlingen,

Grundschule „Weferlingen", Weferlingen, Sophienstraße 1 a
39356 Oebisfelde-Weferlingen
Tel.- Nr. 039061 2717

§ 5 Anmeldung

Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 3 SchulG LSA haben die Schülerinnen und Schüler zur Erfüllung ihrer Schulpflicht die Schule zu besuchen, in deren Schulbezirk sie wohnen.

§ 6 Ausnahmegenehmigung

Über eine Beschulung außerhalb des Schulbezirkes entscheidet gemäß § 41 Abs. 1 Satz 4 SchulG LSA die Schulbehörde (Landesschulamt).

§ 7 Inkrafttreten

Die Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oebisfelde-Weferlingen tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Oebisfelde-Weferlingen, den 26.01.2021

Hans-Werner Kraul
Bürgermeister

Stadt Oebisfelde-Weferlingen 1

Seite 3 von 3

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Ihr Partner in Bildungsfragen
Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT
LANDESSCHULAMT

Landesschulamt • Postfach 1952 • 39008 Magdeburg

Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Amt für Finanzen und zentrale
Verwaltungsdienste
Teamleiter Sachgebiet II
Lange Straße 12

39646 Oebisfelde-Weferlingen

Landesschulamt
Eingegangen: 03. Juni 2021
Nebenstelle Magdeburg

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Magdeburg, 02.06.2021

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:
Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@
sachsen-anhalt.de

Tel.:+49 391 567 5718
Fax:

Sehr geehrter Herr Lieske,

mit E-Mail vom 21. April 2021 übersenden Sie mir die Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oebisfelde-Weferlingen. Sie ergänzen Ihre Unterlagen mit E-Mail vom 22.04.2021 und 09.05.2021 durch Übermittlung der Tabellen zur mittel- und langfristigen prognostischen Schülerzahlberechnung und die grafische Darstellung der räumlichen Bereiche.

Entsprechend § 41 Abs. 1 Satz 1 SchulG LSA *stimme* ich den darin festgelegten Schulbezirken für die vier öffentlichen Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oebisfelde-Weferlingen *zu*. Sie entfalten ihre Gültigkeit mit ihrer Bekanntmachung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Walbrach
Walbrach

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Hauptsitz
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN:
DE 21810000000081001500
BIC MARKDEF 18?0

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:
https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Einheitsgemeinde
Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Bürgermeister Herrn Kraul
Lange Str. 12
39646 Oebisfelde-Weferlingen

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
25.06.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Einheitsgemeinde Oebisfelde-Weferlingen

- Grundschule „An der Aller" Oebisfelde
- Grundschule „Drömlingfüchse" Oebisfelde
- Grundschule Rätzlingen
- Grundschule Weferlingen

Sehr geehrter Herr Kraul,

Herr Lieske hat mir den Schulplan der o. g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 mit Stand vom 11.06.2021 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser soll durch Ihr Beschlussgremium in der Sitzung am 28.09.2021 beschlossen werden.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan vorbehaltlich der Überarbeitung der Schülerzahlentwicklung für alle Grundschulstandorte erfüllt.

Die Vorlage zur Berechnung der Schülerzahlentwicklung wird derzeit überarbeitet und zeitnah im Bildungsmanagementsystem (BMS) eingestellt.

Ausgehend von der mittel- und langfristigen Bestandsicherheit der vier Grundschulstandorte erhebt der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dem entsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 11.06.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michelmann
Dezernent 3

Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Beschlussblatt
der Vorlage-Nr.: SROW-245-21-BV

Beschluss:

Der Stadtrat Oebisfelde-Weferlingen beschließt die Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/32 für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oebisfelde-Weferlingen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des o. g. Gremiums: 29

davon anwesend:	20	Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	1

Bemerkungen:
Aufgrund des § 33 (1) und (2) der Kommunalverfassung für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 in der derzeit gültigen Fassung waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Stadt Oebisfelde-Weferlingen, den 28.09.2021

Bürgermeister

Stadt Oebisfelde-Weferlingen

(Siegel)

SROW-245-21-BV Seite: 1/1

2.6 Einheitsgemeinde Stadt Oschersleben (Bode)

2.6.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Oschersleben (Bode)

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.6.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	158	153	152	155	158	161	159	152	148	144	140	135

Geburtsjahr		**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung		**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP		156	153	154	157	160	160	156	150	146	142	138
SuS 1. SJG lt. Ew-MA		179	177	162	190	151	155	168	162	158	153	149
Abweichung (pro Jahr)		14,7 %	15,7 %	5,2 %	21,0 %	□5,6 %	□3,1 %	7,7 %	8,0 %	8,2 %	7,7 %	8,0 %
Abweichung (Mittelwert)					8,0 %							

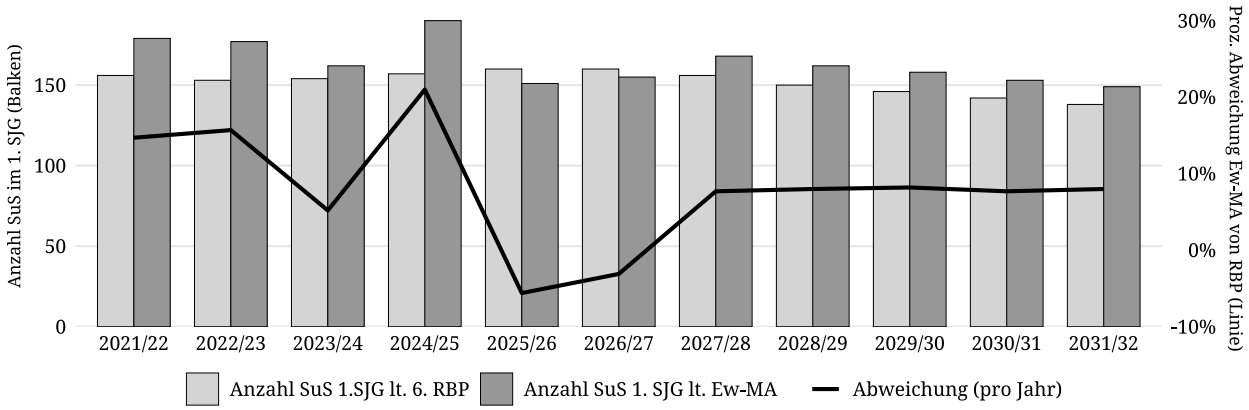


Abbildung 2.6. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.6.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	179	177	162	190	151	155	168	162	158	153	149
Grundschule Hadmersleben											
SuS im Schulbezirk	26	30	28	26	25	28	27	26	26	25	24
Anteil SuS im Schulbezirk	14,5 %	16,9 %	17,3 %	13,7 %	16,6 %	18,1 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	16,2 %										
Grundschule „Reitersteinschule“ Hornhausen											
SuS im Schulbezirk	18	15	9	23	18	17	17	16	16	15	15
Anteil SuS im Schulbezirk	10,1 %	8,5 %	5,6 %	12,1 %	11,9 %	11,0 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	9,8 %										
Grundschule „Adolph Diesterweg“ Oschersleben											
SuS im Schulbezirk	56	56	43	40	38	37	45	43	42	41	40
Anteil SuS im Schulbezirk	31,3 %	31,6 %	26,5 %	21,1 %	25,2 %	23,9 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	26,6 %										
Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Oschersleben											
SuS im Schulbezirk	23	38	33	45	26	29	32	31	30	29	28
Anteil SuS im Schulbezirk	12,8 %	21,5 %	20,4 %	23,7 %	17,2 %	18,7 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	19,1 %										
Grundschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben											
SuS im Schulbezirk	56	38	49	56	44	44	48	46	45	43	42
Anteil SuS im Schulbezirk	31,3 %	21,5 %	30,2 %	29,5 %	29,1 %	28,4 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	28,3 %										

Hinweise/Kommentare

—

2.6.2 Schulnummer: 300228

Grundschule Hadmersleben




Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Hadmersleben	Stadt Oschersleben
Holzgasse 1	Markt 1
39387 Oschersleben	39387 Oschersleben (Bode)

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Einzügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	8.100 m^2	1	3.500 m^2	10

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Holzgasse 1 · 39387 Oschersleben
Baujahr: 1942

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss, Speiseraum schulische Nutzung, WCs gemischte Nutzung	Gemischte Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss, 2 eigene Horträume (Fremdnutzung), Klassenräume in Doppelnutzung	Gemischte Nutzung
Etage 3	1 .Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss, Vermietung der Aula	Gemischte Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: ehem. Sekundarschule
Adresse: Holzgasse 1 · 39387 Oschersleben
Baujahr: 1960

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Werkraum Kellergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: TSV Hadmersleben v. 1925 e.V.
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Holzgasse · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

- ⊠ Kurzlaufbahn: 100 m
- ⊠ Langlaufbahn: 400 m
- ⊠ Weitsprunganlage
- ⊠ Kugelstoßanlage
- □ Spielfeld
  - □ Fußballfeld
  - □ Kleinspielfeld
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	6	0	6
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Gestalten	0	1	1
	Sonstiges Fach	1	0	1
SR	Aula	1	0	1
	Speiseraum	1	0	1
	Sonstiger Raum	1	0	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	132,0
	Speiseraum	35,0
	Sonstiger Raum	17,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule verfügt über allgemeine Unterrichtsräume und einen PC-Raum. Die Räume werden teilweise in Doppelnutzung mit dem Hort verwendet. Die räumlichen Kapazitäten sind an steigende Schülerzahlen anpassbar.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs In der Grundschule Hadmersleben werden Kinder aus der Stadt Hadmersleben und einigen umliegenden Ortsteilen beschult, diese nutzen die Beförderung durch den ÖPNV. Die Satzung über Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oschersleben (Bode) wurde beschlossen.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Einzügigkeit und die Bestandsfähikeit der Grundschule wird durch die Hochrechnung der 6. Bevölkerungsprognose und nach den §§ 2 – 4 und § 8 SEPL-VO 2022 festgestellt. Derzeit läuft die Umsetzung des DigitalPakts Schule zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur, für die Vernetzung von Schulen und deren Ausstattung mit IT-Systemen. Für das Investitionsprogramm zum beschleunigten Ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschüler wurden die Fördermittel bestätigt.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	teilweise Rasenflächen und Baumbestand
Grünes Klassenzimmer	nicht vorhanden
Parkplätze	vorhanden
Schulhöfe	teilweise befestigte Fläche mit angrenzender Spielanlage
Spielgeräte	Spielkombination, Holzschaukel, Fußballtore, Rutsche, Straßenspiele, Wippe, Sandkasten, Schotter-Bolzplatz gemeinsame Nutzung und Anschaffung von Grundschule und Hort
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	2,34 m
Sonnen- und Blendschutz	vorhanden
Treppen und Rampen	2 Treppenhäuser, keine Rampe
Türbreiten	Eingangstür: 2,90 m Klassenraum: 1,04 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	2x je Geschoss
Flucht- und Rettungswege	vorhanden und ausgeschildert
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	beantragt, befindet sich derzeit im Ausbau
Endgeräte	PCs, Laptops, Tablets, Anschaffung interaktiver Tafeln (DigitalPakt) vorgesehen
LAN	nicht vorhanden
WLAN	nicht vorhanden
Energetik	
Dächer	Satteldach mit Ziegeleindeckung
Decken	Massivdecke, Holzbalkendecke
Fassade	Putz auf Mauerwerk
Fenster	Thermo-Holzfenster, Kunststoff-Thermofenster

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Fußböden	homogene Fußbodenbeläge in den Räumen, Fliesen in den Fluren und Treppenhäuser
Gebäudehülle	massiv
Türen	Holz-, Aluminium/Glastüren
Wände	massiv
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 WCs
Anzahl Schüler WCs	7 WCs, 5 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	4x je Vorraum Mädchen/Jungen/Herren/Damen WC
Schallschutz	
Akustik	in einigen Räumen Akustikdeckenplatten
Lärm	in einigen Räumen Akustikdeckenplatten
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Lamellenanlagen in allen Räumen
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Sporthalle: TSV Hadmersleben v. 1925 e.V.
Entfernung zur Schule	100 m
Erreichbarkeit/Entfernung	fußläufig
Geräteräume	4 Geräteräume
Hallen (Größen etc.)	800 m², Zweifeldhalle (befindet sich noch im Bau)
Sanitäranlagen	WC/Duschen jeweils 2x, getrennt nach Damen/Herren/Schiedsrichter Behinderten-WC Gäste WC Damen+Herren
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	jeweils 2x, getrennt nach Damen/Herren/Schiedsrichter

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Schüler WCs	keine Nutzung

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 3,7 %
Übergang Einschüler an andere GS: 1,7 %

Tabelle 2.6.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. OT Stadt Hadmersleben, Schulbezirk	14	13	12	12	13	14	27	26	26	25	24
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	14	13	12	12	13	14	27	26	26	25	24
Einschüler gesamt	14	13	12	12	13	14	27	26	26	25	24
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	1	1	1	1	1	1
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	14	13	12	12	13	13	26	25	25	24	23
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	92,9 %	96,3 %	96,2 %	96,2 %	96,0 %	95,8 %

Hinweise/Kommentare Einzugsgebiete lt. Satzung

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.6.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			23		26		28		27		25		24		27		26		25		25		24		23	
1 (Verweiler)	4,0 %	96,0 %			1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %			24		23		26		28		27		25		24		27		26		25		25		24	
3 SBJ	4,0 %	96,0 %			1		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					49	2	50	2	55	2	56	2	53	2	50	2	52	2	54	2	52	2	51	2	50	2	48	2
3 SJG	0,0 %	100,0 %		0,0 %	25	1	25	1	23	1	26	1	28	1	27	1	25	1	24	1	27	1	26	1	25	1	25	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %	0,0 %		16	1	25	1	25	1	23	1	26	1	28	1	27	1	25	1	24	1	27	1	26	1	25	1
Gesamtschülerzahl					90	4	100	4	103	4	105	4	107	4	105	4	104	4	103	4	103	4	104	4	101	4	98	4
Zügigkeitsrichtwert					1.50		1.67		1.72		1.75		1.78		1.75		1.73		1.72		1.71		1.73		1.68		1.63	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.6.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	25	19	29		27		28		26		24		28		20		26		26		25		24		23	
2 SBJ	10,2 %	89,8 %	24	25	21		29		27		28		26		24		28		20		26		26		25		24	
3 SBJ		100,0 %	2	2	3		2		3		3		3		3		2		3		2		3		3		3	
Schuleingangsphase					53	2	58	3	58	3	57	3	53	2	55	2	50	2	49	2	54	2	54	2	52	2	50	2
3 SJG		100,0 %			23	1	22	1	28	2	27	1	28	1	26	1	24	1	28	1	21	1	25	1	26	1	25	1
4 SJG		100,0 %			24	1	23	1	22	1	28	2	27	1	28	1	26	1	24	1	28	1	21	1	25	1	26	1
Gesamtschülerzahl					100	4	103	5	108	6	112	6	108	4	109	4	101	4	101	4	102	4	100	4	103	4	101	4
Zügigkeitsrichtwert					1.67		1.72		1.80		1.87		1.80		1.81		1.68		1.68		1.71		1.66		1.72		1.68	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300228_Hadmersleben

Oschersleben (Bode) OT Hadmersleben

Holzgasse 1, 39387 Oschersleben (Bode) OT Hadmersleben (Oschersleben (Bode))
039408-393 -- Frau Sybille Kirst ( ) -- kontakt@gs-hadmersleben.bildung-lsa.de , leitung@gs-hadmersleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

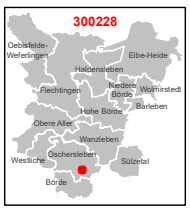
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 48 / 85

2.6.3 Schulnummer: 300850

Grundschule „Reitersteinschule“ Hornhausen



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Reitersteinschule“ Hornhausen	Stadt Oschersleben
Wulferstedter Straße 13	Markt 1
39387 Oschersleben (Bode), Stadt	39387 Oschersleben (Bode)

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Einzügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	1.900 m^2	1	580 m^2	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Wulferstedter Straße 13 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Baujahr: 1892

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss, Lager und Heizung	Gemischte Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss, alle Klassenräume in Doppelnutzung mit Kita/Hort	Gemischte Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss, eigene Hort-/Kitaräume (Fremdnutzung), Klassenräume in Doppelnutzung (gemischte Nutzung)	Gemischte Nutzung
Etage 4	Dachgeschoss, eigene Kita-/Horträume (Fremdnutzung), Speiseraum in Doppelnutzung	Gemischte Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Straße der Einheit 26 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
270 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)

Entfernungen:
750 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☒ Langlaufbahn: 400 m
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	4	4
	Halbe Klasse	1	1
FUR	Gestalten	1	1
SR	Speiseraum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Speiseraum	47,1

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Reitersteinschule verfügt über 5 Klassenräume, die alle in Doppelnutzung mit der Kita an der Reitersteingrundschule genutzt werden. Die räumliche Kapazität ist aufgrund der festgelegten Kapazität ausreichend.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Satzung über die Schulbezirke in Trägerschaft der Stadt Oschersleben (Bode) wurde beschlossen. Die Reitersteinschule GS Hornhausen beschult auch Kinder aus benachbarten Ortsteilen, die durch den ÖPNV befördert werden.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Reitersteinschule ist eine einzügige Grundschule, die nach den Berechnungen der 6. Bevölkerungsprognose im Schuljahr 2022/2023 nicht die vorgeschriebene Anzahl an Einschülern besitzt um eine Anfangsklasse zu bilden. Die Prüfung eines Grundschulverbundes wird in Betracht gezogen. Zum jetzigen Zeitpunkt erwarten wir eine vorzeitige Einschulung von einem Kind zum Schuljahr 2022/2023. Das Kind besucht bereits jetzt die Kindergartengruppe, die zu diesem Zeitpunkt eingeschult wird, sodass die Mindestschülerzahl von 15 in der Anfangsklasse erreicht wird. Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Digital-Pakt - Schule zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur, für die Vernetzung von Schulen und deren Ausstattung mit IT-Systemen wird derzeit umgesetzt. Die Anträge für das Investitionsprogramm zum beschleunigten Ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschüler wurden genehmigt.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	teilweise Rasenflächen, Baumbestand
Grünes Klassenzimmer	vorhanden

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Schulhöfe	teilweise befestigte Fläche mit angrenzender Spielanlage
Spielgeräte	Matschtisch, Doppelschaukel, Ballwand, Rutsche, Wippe, Federbalken gemeinsame Nutzung und Anschaffung von Grundschule und Hort/Kita
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	2,93 m
Sonnen- und Blendschutz	vorhanden
Treppen und Rampen	Außentreppe, Treppenhaus innen, keine Rampen
Türbreiten	Eingangstür: 1,36 m Klassenraum: 0,83 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	6 Stück
Flucht- und Rettungswege	vorhanden und ausgeschildert
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	beantragt, befindet sich derzeit im Ausbau
Endgeräte	PCs, Laptops, Tablets, Anschaffung interaktiver Tafeln (DigitalPakt) vorgesehen
LAN	nicht vorhanden
WLAN	nicht vorhanden
Energetik	
Dächer	Satteldach mit Ziegel
Decken	Holzbalkendecke
Fassade	Putz
Fenster	Thermo-Kunststofffenster
Fußböden	Räume + Treppe Linoleum Flur und WC-Anlagen Fliesen
Gebäudehülle	Massivbauweise
Türen	Holz- Stahlinnentüren, Holzaußentüren
Wände	Massivwände
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 WCs
Anzahl Schüler WCs	8 WCs, 6 Urinale

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	6x je Vorraum Mädchen/Jungen/Damen/Herren WC
Schallschutz	
Akustik	1 Klassenraum Schallschutzplatten montiert, teilweise Rasterdecken (OG)
Lärm	1 Klassenraum Schallschutzplatten montiert, teilweise Rasterdecken (OG)
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	teilweise Verdunklungsrollos, Lamellenanlagen in allen Räumen
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Oschersleben (Bode)
Entfernung zur Schule	Halle: 270 m Freianlage: 750 m
Erreichbarkeit/Entfernung	fußläufig
Geräteräume	1 Innengeräteraum, 1 Außengeräteraum
Hallen (Größen etc.)	175 m², Einfeldhalle
Sanitäranlagen	Halle: 1x Dusche/WC Mädchen, 1x Dusche/WC Jungen, 1x Lehrer Freianlage: 1x Dusche/WC Damen/Mädchen, 1x Dusche/WC Herren/Jungen
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	Halle: 1x Mädchen, 1x Jungen Freianlage: 1x Damen/Mädchen, 1x Herren/Jungen

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 3,7 %
Übergang Einschüler an andere GS: 1,7 %

Tabelle 2.6.6. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. OT Hornhausen, Schulbezirk nach	11	11	7	17	15	13	17	16	16	15	15
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	11	11	7	17	15	13	17	16	16	15	15
Einschüler gesamt	11	11	7	17	15	13	17	16	16	15	15
Übergang an Förderschulen		0	0	1	1	0	1	1	1	1	1
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	11	11	7	16	14	13	16	15	15	14	14
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	94,1 %	93,3 %	100,0 %	94,1 %	93,8 %	93,8 %	93,3 %	93,3 %

Hinweise/Kommentare Einzugsgebiete lt. Satzung Prüfung Grundschulverbund

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.6.7. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			22		18		14		9		22		17		16		16		15		15		14		14	
1 (Verweiler)	4,0 %	96,0 %			1		1		1		1		0		1		1		1		1		1		1		1	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %			19		22		18		14		9		21		17		16		16		15		15		14	
3 SBJ	4,0 %	96,0 %			1		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					43	2	41	2	33	2	24	1	32	2	39	2	34	2	33	2	32	2	31	2	30	2	29	2
3 SJG	0,0 %	100,0 %		0,0 %	17	1	20	1	22	1	18	1	14	1	9	1	21	1	17	1	16	1	16	1	15	1	15	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %	0,0 %		17	1	17	1	20	1	22	1	18	1	14	1	9	1	21	1	17	1	16	1	16	1	15	1
Gesamtschülerzahl					77	4	78	4	75	4	64	3	64	4	63	4	64	4	71	4	65	4	63	4	61	4	59	4
Zügigkeitsrichtwert					1.28		1.30		1.25		1.07		1.06		1.04		1.07		1.19		1.08		1.04		1.01		0.98	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.6.8. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	16	21	18		14		9		20		17		18		14		15		15		15		14		14	
2 SBJ	8,8 %	91,2 %	15	16	22		18		14		9		20		17		18		14		15		15		15		14	
3 SBJ		100,0 %	3	1	0		2		2		1		1		2		1		2		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					40	2	34	2	25	1	30	2	38	2	37	2	33	2	31	2	31	2	31	2	30	2	29	2
3 SJG		100,0 %			19	1	20	1	18	1	14	1	9	1	19	1	17	1	18	1	14	1	15	1	15	1	15	1
4 SJG		100,0 %			17	1	19	1	20	1	18	1	14	1	9	1	19	1	17	1	18	1	14	1	15	1	15	1
Gesamtschülerzahl					76	4	73	4	63	3	63	4	62	4	65	4	70	4	66	4	63	4	61	4	60	4	59	4
Zügigkeitsrichtwert					1.27		1.22		1.05		1.05		1.03		1.09		1.16		1.10		1.06		1.01		1.00		0.99	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300850_Reitersteinschule

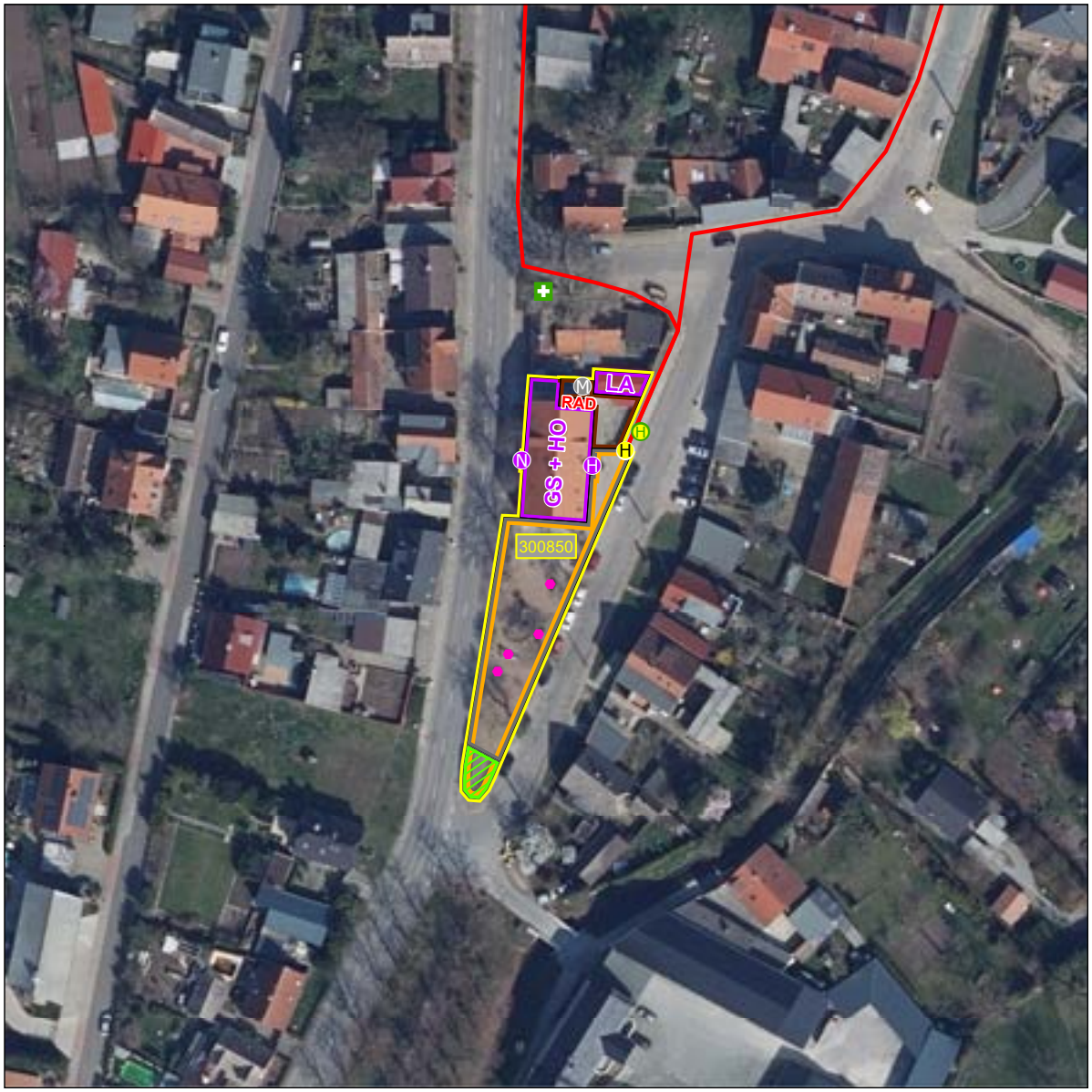
Oschersleben (Bode) OT Hornhausen

Wulferstedter Straße 13, 39387 Oschersleben (Bode) OT Hornhausen (Oschersleben (Bode))
03949-2690 -- Frau Anke Goltz ( ) -- kontakt@gs-hornhausen.bildung-lsa.de , leitung@gs-hornhausen.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

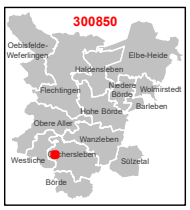
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 51 / 85

2.6.4 Schulnummer: 300916

Grundschule „Adolph Diesterweg“ Oschersleben

Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Adolph Diesterweg“ Oschersleben	Stadt Oschersleben
Diesterwegring 24	Markt 1
39387 Oschersleben (Bode), Stadt	39387 Oschersleben (Bode)

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	5.800 m²	1	2.800 m²	0
2	340 m²	0	0 m²	0
Gesamt	6.140 m²	1	2.800 m²	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1
Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Diesterwegring 24 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Baujahr: 1960

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss, teilunterkellert (Lager, Heizung)	Gemischte Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss, 2 eigene Horträume (Fremdnutzung), 2 Klassenräume in Doppelnutzung (gemischte Nutzung)	Gemischte Nutzung
Etage 3	Obergeschoss, 2 eigene Horträume (Fremdnutzung), Klassenräume (schulische Nutzung)	Gemischte Nutzung
Etage 4	Dachgeschoss	Gemischte Nutzung

Gebäude 2
Name des Gebäudes: Bürgertreff - Speiseraum
Adresse: Diesterwegring 24 a · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Baujahr: 1964

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1
Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: An der Wasserrenne 8 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
650 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)

Entfernungen:
650 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	6	0	6
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Gestalten	2	0	2
	Sonstiges Fach	3	0	3
SR	Speiseraum	0	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
2	Speiseraum	125,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Durch die Umbaumaßnahmen werden zusätzliche Fachunterrichtsräume, Aufenthaltsräume und ein barrierefreier Zugang geschaffen, der das Lernen noch angenehmer macht und den Erhalt der Zweizügigkeit unterstützt. Die Räume werden teilweise in Doppelnutzung mit dem angegliederten Hort verwendet.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Satzung über die Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oschersleben (Bode) wurde beschlossen. In der Diesterweg-Grundschule werden ebenfalls Kinder aus nahegelegenen Ortsteilen beschult und durch den ÖPNV befördert.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Diesterweg-Grundschule befindet sich zum jetzigen Zeitpunkt im Umbau, die Sanierung erfolgt mit STARK III. Der Rückzug ist für April 2022 geplant. Derzeit läuft die Umsetzung des DigitalPakts Schule zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur, für die Vernetzung von Schulen und deren Ausstattung mit IT-Systemen. Für das Investitionsprogramm zum beschleunigten Ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschüler wurden Fördermittel genehmigt. Nach §§2-4 und § 8 SEPL-VO 2022 wurde die Bestandsfähigkeit festgestellt, die Schüler- und Einschülerzahlen bleiben langfristig stabil, die Zweizügigkeit wird unterstützt.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	teilweise Rasenflächen, Strauch- und Baumbepflanzung
Grünes Klassenzimmer	integriert
Parkplätze	öffentliche Parkplätze anliegend
Schulhöfe	befestigte Fläche
Spielgeräte	Wackelsteg, Stehwippe, Dreierreck, Nestschaukel, Klettergerüst, Hängegerüst, Spielhügel, Sandkasten, Bolzplatzanlage gemeinsame Nutzung und Anschaffung (teilweise) von Grundschule + Hort
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	2,20 m
Sonnen- und Blendschutz	vorhanden
Treppen und Rampen	3 Treppenhäuser, 1 Rampe
Türbreiten	Klassenraum : 1,01 m Eingang Hof: 1,07 m Eingang vorn: 2,00 m Aufzug: 1,30 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	KG: 2 Stück EG: 5 Stück OG: 8 Stück
Flucht- und Rettungswege	vorhanden und ausgeschildert
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	BMA vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	beantragt, befindet sich derzeit im Ausbau
Endgeräte	PCs, Laptops, Tablets, Anschaffung interaktiver Tafeln (DigitalPakt) vorgesehen
LAN	wahrscheinlich nach Umbau
WLAN	wahrscheinlich nach Umbau
Energetik	
Dächer	Satteldach mit Betondachstein
Decken	massive Decken

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Fassade	Wärmedämmverbundsystem
Fenster	Kunststoff mit Wärmeschutzverglasung
Fußböden	2.TH + WC-Anlagen Fliesen 1.TH Werksteinbelag Räume + Flure Linoleum
Gebäudehülle	Mauerwerk
Türen	Holz-, Stahlblech-, Alu-, Glastüren
Wände	Mauerwerk, Stahlbeton (Wände Aufzug) und Trockenbau-Installationswände
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	ja, für beide Einrichtungen und Außenanlage
Maßnahmen	keine Maßnahmen definiert, finanzieller Zuschuss, für beide Einrichtungen und Außenanlage
Summe der Investition	2.053.814,62 € Außenanlage: 67.858,52 € Sporthalle: 59.787,79
Investition bestätigt	ja, für beide Einrichtungen und Außenanlage
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Stark III Energetische Sanierung und Modernisierung (EFRE) von Kitas und Schulen sowie zu sanierten Schulen gehörenden Sportstätten Außenanlage: Schulinfrastruktur Sporthalle: STARK III Energetische Sanierung und Modernisierung (EFRE) von Sportstätten mit Nutzungszwecken für die breite Öffentlichkeit
Maßnahmen	Energetische Sanierung und Modernisierung (EFRE) Außenanlage: Gestaltung der Außenanlagen der Diesterweg - Grundschule Sporthalle: Energetische Sanierung der Sporthalle ’Wasserrenne’ in Oschersleben
Summe der Investition	3.288.183,15 € Außenanlage: 498.377,52 € Sporthalle: 597.877,88 €
Investition bestätigt	ja für beide Einrichtungen Außenanlage: RL Schulinfrastruktur 30.06.2022
Zweckbindungsfrist bis	30.04.2022 Sporthalle: 28.08.2021
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	3 WCs, 1 Urinal
Anzahl Schüler WCs	6 WCs, 2 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	4 x je Vorraum Mädchen/Jungen/Damen/ Herren WC
Schallschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Akustik	Akustik-Rasterdecken
Lärm	Akustik-Rasterdecken
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	außenliegender, elektrisch betriebener Sonnenschutz
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Oschersleben (Bode)
Entfernung zur Schule	650 m
Erreichbarkeit/Entfernung	fußläufig
Geräteräume	3 Räume innerhalb der Sporthalle, 1 Außengerätehaus
Hallen (Größen etc.)	415 m², Einfeldhalle
Sanitäranlagen	Lehrer WC, WC/Duschen Mädchen, WC/Duschen Jungen, Behinderten-WC
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	3 Räume (Lehrer, Jungen, Mädchen)

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	nicht vorhanden
Grünes Klassenzimmer	nicht vorhanden
Parkplätze	nicht vorhanden
Schulhöfe	nicht vorhanden
Spielgeräte	nicht vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	kein direkter Flur vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	vorhanden
Türbreiten	1 m
Brandschutz	
Blitzableiter	nicht vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	nicht vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Flucht- und Rettungswege	vorhanden und ausgeschildert
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	nicht vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	nicht vorhanden
Endgeräte	nicht vorhanden
LAN	nicht vorhanden
WLAN	nicht vorhanden
Energetik	
Dächer	Satteldach mit Ziegeleindeckung
Decken	Holzbalkendecke
Fassade	Wärme-Dämm-Verbund-System
Fenster	Thermo-Kunststofffenster
Fußböden	Parkett, Fliesen in Flur, Küche und WC
Gebäudehülle	massiv, Ziegelmauerwerk
Türen	Holzinnentüren, Kunststoffaußentüren
Wände	Ziegelmauerwerk
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	insgesamt 2 Toiletten, Trennung nach Mädchen/Damen, Jungen/Herren
Anzahl Schüler WCs	nicht vorhanden
Trennung Schüler/Lehrer	nein
Waschräume	je Toilette ein Waschbecken im Vorraum
Schallschutz	
Akustik	nicht vorhanden
Lärm	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Lamellenanlagen

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 3,7 %
Übergang Einschüler an andere GS: 1,7 %

Tabelle 2.6.9. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Oschersleben (Bode) Schulbezirk der GS	50	48	33	29	31	32	45	43	42	41	40
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	50	48	33	29	31	32	45	43	42	41	40
Einschüler gesamt	50	48	33	29	31	32	45	43	42	41	40
Übergang an Förderschulen		2	1	1	1	1	2	2	2	2	1
Übergang an andere GS		1	1	0	1	1	1	1	1	1	1
Verbleibende Einschüler	50	45	31	28	29	30	42	40	39	38	38
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	93,8 %	93,9 %	96,6 %	93,5 %	93,8 %	93,3 %	93,0 %	92,9 %	92,7 %	95,0 %

Hinweise/Kommentare Schulbezirke lt. Satzung

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.6.10. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			38		56		53		40		38		36		35		42		40		39		38		38	
1 (Verweiler)	7,7 %	92,3 %			3		3		4		4		3		3		3		3		3		3		3		3	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %			25		38		54		53		41		38		36		35		41		40		39		38	
3 SBJ	8,0 %	92,0 %			2		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					68	3	97	4	112	4	97	4	82	3	77	3	74	3	80	3	84	4	82	3	80	3	79	3
3 SJG	0,0 %	100,0 %		0,0 %	33	2	27	1	38	2	54	2	53	2	41	2	38	2	36	2	35	2	41	2	40	2	39	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %	0,0 %		42	2	33	2	27	1	38	2	54	2	53	2	41	2	38	2	36	2	35	2	41	2	40	2
Gesamtschülerzahl					143	7	157	7	177	7	189	8	189	7	170	7	152	7	153	7	155	8	158	7	161	7	158	7
Zügigkeitsrichtwert					2.38		2.61		2.94		3.16		3.15		2.84		2.54		2.56		2.59		2.64		2.68		2.63	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.6.11. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	30	32	37		45		42		51		37		39		33		41		41		39		38		38	
2 SBJ	16,6 %	83,4 %	30	27	31		37		45		42		51		37		39		33		41		41		39		38	
3 SBJ		100,0 %	5	2	8		5		6		7		7		8		6		6		5		7		7		6	
Schuleingangsphase					76	3	87	4	93	4	100	4	95	4	84	4	78	3	80	3	87	4	87	4	84	3	82	3
3 SJG		100,0 %			22	1	34	2	36	2	44	2	42	2	50	2	39	2	39	2	34	2	40	2	41	2	39	2
4 SJG		100,0 %			35	2	22	1	34	2	36	2	44	2	42	2	50	2	39	2	39	2	34	2	40	2	41	2
Gesamtschülerzahl					133	6	143	7	163	8	180	8	181	8	176	8	167	7	158	7	160	8	160	8	164	7	163	7
Zügigkeitsrichtwert					2.22		2.38		2.72		3.00		3.02		2.94		2.78		2.64		2.67		2.67		2.74		2.71	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300916_Adolph Diesterweg

Oschersleben (Bode)

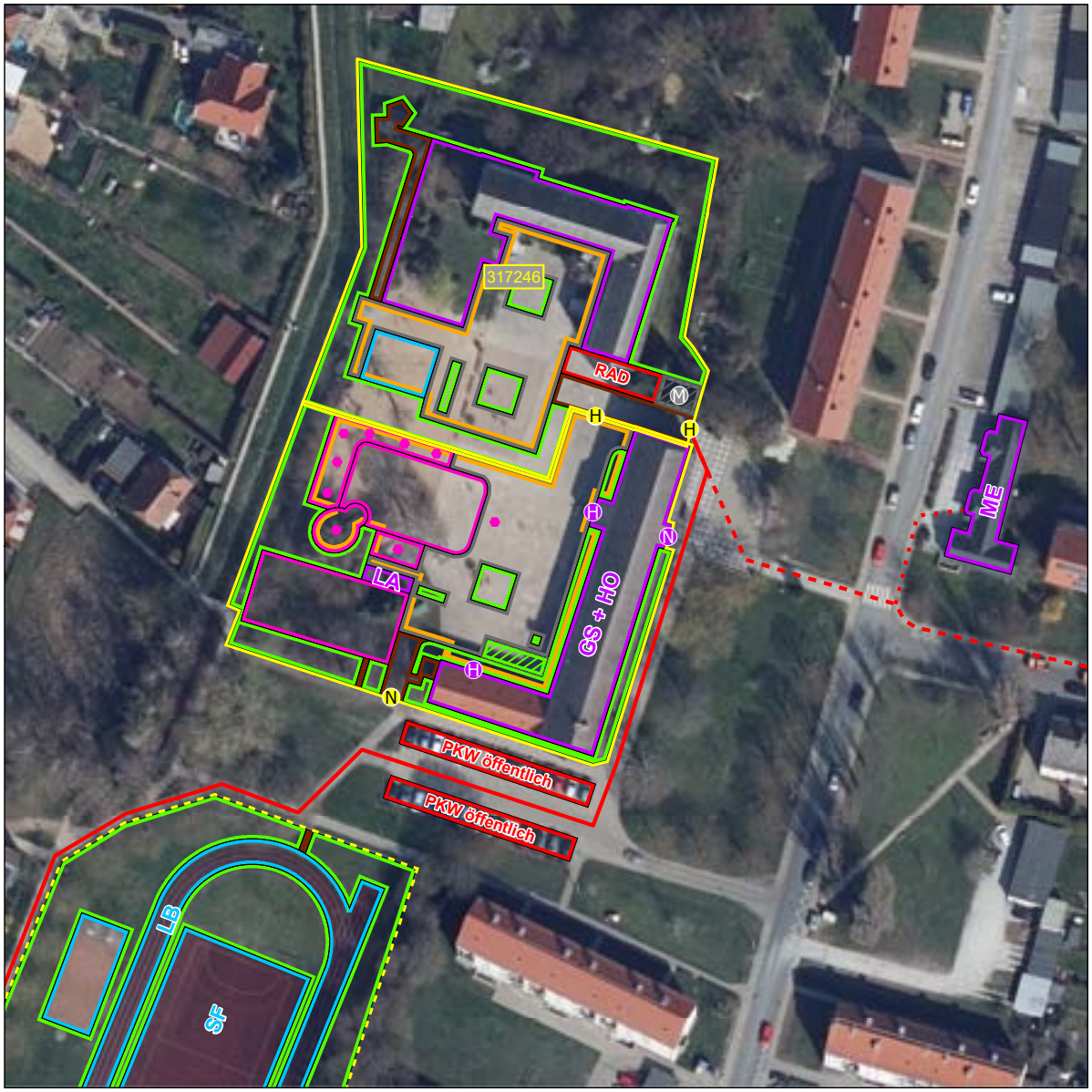
Diesterwegring 24, 39387 Oschersleben (Bode) (Oschersleben (Bode))
03949-2101 -- Frau Dorothea Deike ( ) -- kontakt@gs-diesterweg-oschersleben.bildung-lsa.de , leitung@gs-diesterweg-oschersleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485

Landkreis Börde





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

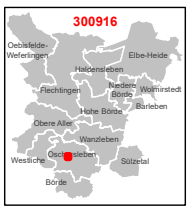
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 52 / 85

2.6.5 Schulnummer: 300815

Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Oschersleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Oschersleben	Stadt Oschersleben
Windthorststraße 13	Markt 1
39387 Oschersleben (Bode), Stadt	39387 Oschersleben (Bode)

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Einzügigkeit

Profilinformation

- ☐ Ganztagsschule
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	12.900 m^2	1	5.000 m^2	10

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Windthorststraße 13 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Baujahr: 1920

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss, Lager + Heizung	Gemischte Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss, 3 eigene Horträume (Fremdnutzung), Klassenräume (schulische Nutzung)	Gemischte Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Speiseraum
Adresse: Windthorststraße 13 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Baujahr: 1965

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss ca. 200 m	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Puschkinstraße 11 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
1.300 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)

Entfernungen:
1.300 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Handball, Volleyball
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	0	8
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Gestalten	1	0	1
	Sonstiges Fach	1	0	1
SR	Bibliothek	1	0	1
	Speiseraum	0	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Bibliothek	0,0
2	Speiseraum	99,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Klassenräume werden teilweise in Doppelnutzung mit dem angegliederten Hort genutzt. Die räumliche Kapazität unterstützt die Einzügigkeit der Grundschule und die Aufnahmekapazität. Ein Teil des 1. Obergeschosses und das 2. Obergeschoss werden derzeit als Ausweichräumlichkeiten für die Diesterweg-Grundschule genutzt, da sich diese momentan noch im Umbau befindet.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Satzung über die Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oschersleben (Bode) wurde beschlossen. In der Grundschule Goethe werden ebenfalls durch den ÖPNV Schüler aus benachbarten Ortsteilen zur Beschulung in der Grundschule Goethe befördert.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Hochrechnung über die 6. Bevölkerungsprognose unterstützt die Einzügigkeit der Grundschule in den nächsten Jahren, die Bestandsfähigkeit wurde nach §§ 2 – 4 und § 8 SEPL-VO 2022 festgestellt. Derzeit wird die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem DigitalPakt Schule zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur, für die Vernetzung von Schulen und deren Ausstattung mit IT-Systemen umgesetzt. Für das Investitionsprogramm zum beschleunigten Ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschüler wurden Fördermittel bestätigt.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	teilweise Rasenflächen, Baumbestand
Grünes Klassenzimmer	vorhanden, gleichzeitig Schulgarten

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Parkplätze	vorhanden
Schulhöfe	teilweise befestigte Flächen mit angrenzenden Spielanlagen, Schotter-Bolzplatz
Spielgeräte	2 Tischtennisplatten, Wackelsteg, Klangspiel, Hangelbalken, Kletterwand, Vogelnestschaukel, Sandkasten, Trampolin, Loopis, Klettergerüst, Wippe, Klettergerät, Balancierbalken, Hockeytore, Schaukel gemeinsame Nutzung und Anschaffung von Grundschule + Hort
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	2,40 m
Sonnen- und Blendschutz	vorhanden
Treppen und Rampen	2 Treppenhäuser, keine Rampe
Türbreiten	Haupteingang Schulhof: 1,15 m Klassenraum: 0,96 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	KG 3xT30 1xT90 5xT30 mit Rauchschutz EG 1xT30 mit RS 1. OG 2xT30 mit RS 2. OG 2xT30 mit RS
Flucht- und Rettungswege	vorhanden und ausgeschildert
Löschdecken	vohanden
Rauchabzugsanlage	Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung, 2x im Flur 2.OG Bedienelemente im EG, 1.OG und 2.OG
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	beantragt, befindet sich derzeit im Ausbau
Endgeräte	PCs, Laptops, Tablets, Anschaffung interaktiver Tafeln (DigitalPakt) vorgesehen
LAN	nicht vorhanden
WLAN	nicht vorhanden
Energetik	
Dächer	Flachdach mit Bitumeneindeckung
Decken	Abhangdecken, Trockenbau
Fassade	Wärmedämmverbundsystem
Fenster	Kunststoff mit Thermoverglasung

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Fußböden	homogene Beläge, Fliesen, Terrazo, Holz
Gebäudehülle	massiv, Ziegelmauerwerk
Türen	Holz-, Stahlinnentüren, Aluminium-, Glaseingangstüren
Wände	Glattputz
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	1x Herren, 1x Damen
Anzahl Schüler WCs	6x Jungen, 9 Urinale, 9x Mädchen
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	4x, Vorraum je WC
Schallschutz	
Akustik	Akustikdecke
Lärm	Akustikdecke
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Lamellenanlagen in allen Räumen
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Oschersleben (Bode)
Entfernung zur Schule	1300 m
Erreichbarkeit/Entfernung	Schülertransport/ÖPNV
Geräteräume	2 Innengeräteräume, 2 Außengeräteräume
Hallen (Größen etc.)	969 m²
Sanitäranlagen	Damen Gäste-WC, Herren Gäste-WC, Behinderten-WC, Duschen/WC Lehrer, Duschen/WC Damen/Mädchen, Duschen/WC Herren/Jungen
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	2x Lehrer, 2x Damen/Mädchen, 2x Herren/Jungen

Gebäude 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünes Klassenzimmer	nicht vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nein
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nein

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sonnen- und Blendschutz	nicht vorhanden
Treppen und Rampen	Außentreppe
Brandschutz	
Blitzableiter	nicht vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	nicht vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden und ausgeschildert
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	nicht vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	nicht vorhanden
Endgeräte	nicht vorhanden
LAN	nicht vorhanden
WLAN	nicht vorhanden
Energetik	
Dächer	Satteldach, Pappdach
Decken	Holzbalkendecke
Fassade	Mauerwerk mit Putz
Fenster	Thermo-Kunststofffenster
Fußböden	Terrazo, Fliesen
Gebäudehülle	massiv, Zieglmauerwerk
Türen	Holzinnentüren, Kunststoffaußentür
Wände	Ziegelmauerwerk
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	nicht vorhanden
Anzahl Schüler WCs	nicht vorhanden
Waschräume	nicht vorhanden
Schallschutz	
Akustik	nicht vorhanden
Lärm	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 3,7 %
Übergang Einschüler an andere GS: 1,7 %

Tabelle 2.6.12. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Oschersleben (Bode) nach Schulbezirk	19	25	21	28	9	22	32	31	30	29	28
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	19	25	21	28	9	22	32	31	30	29	28
Einschüler gesamt	19	25	21	28	9	22	32	31	30	29	28
Übergang an Förderschulen		1	1	1	0	1	1	1	1	1	1
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	1	1	1	0	0
Verbleibende Einschüler	19	24	20	27	9	21	30	29	28	28	27
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	96,0 %	95,2 %	96,4 %	100,0 %	95,5 %	93,8 %	93,5 %	93,3 %	96,6 %	96,4 %

Hinweise/Kommentare Einzugsgebiete nach Satzung

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.6.13. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			22		23		36		31		42		25		28		30		29		28		28		27	
1 (Verweiler)	7,0 %	93,0 %			2		2		2		3		2		3		2		2		2		2		2		2	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %			22		22		23		35		31		41		26		28		30		29		28		28	
3 SBJ	5,0 %	95,0 %			1		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					47	2	47	2	60	3	68	3	75	3	69	3	56	2	60	3	61	3	59	3	58	3	57	3
3 SJG	0,0 %	100,0 %			17	1	23	1	22	1	23	1	35	2	31	2	41	2	26	1	28	1	30	2	29	2	28	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %			15	1	17	1	23	1	22	1	23	1	35	2	31	2	41	2	26	1	28	1	30	2	29	2
Gesamtschülerzahl					79	4	87	4	106	5	114	5	133	6	135	7	128	6	127	6	114	5	116	6	117	7	114	6
Zügigkeitsrichtwert					1.32		1.45		1.76		1.89		2.22		2.25		2.13		2.11		1.91		1.94		1.94		1.89	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.6.14. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	24	17	20		36		32		41		34		29		31		34		35		33		32		31	
2 SBJ	15,8 %	84,2 %	15	26	19		20		36		32		41		34		29		31		34		35		33		32	
3 SBJ		100,0 %	1	1	7		3		3		6		5		6		5		5		5		5		6		5	
Schuleingangsphase					46	2	59	3	71	3	79	3	80	3	69	3	65	3	70	3	74	3	73	3	71	3	68	3
3 SJG		100,0 %			23	1	23	1	20	1	33	2	33	2	40	2	35	2	30	2	31	2	34	2	35	2	33	2
4 SJG		100,0 %			18	1	23	1	23	1	20	1	33	2	33	2	40	2	35	2	30	2	31	2	34	2	35	2
Gesamtschülerzahl					87	4	105	5	114	5	132	6	146	7	142	7	140	7	134	7	134	7	138	7	139	7	136	7
Zügigkeitsrichtwert					1.45		1.75		1.90		2.20		2.44		2.36		2.33		2.24		2.24		2.29		2.31		2.27	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300815_Johann-Wolfgang-von-Goethe
Oschersleben (Bode)

Windthorststraße 13, 39387 Oschersleben (Bode) (Oschersleben (Bode))
03949-2985 -- Frau Petra Buchholz (Frau Zerwonka) -- kontakt@gs-goethe-oschersleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

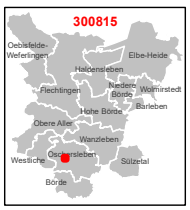
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 50 / 85

2.6.6 Schulnummer: 300657

Grundschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben	Stadt Oschersleben
Puschkinstraße 11	Markt 1
39387 Oschersleben (Bode), Stadt	39387 Oschersleben (Bode)

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 1,5-Zügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	8.900 m^2	1	2.700 m^2	37

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Puschkinstraße 11 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Baujahr: 1896

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss, Lager, Heizung, Speiseraum schulische Nutzung	Gemischte Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss, eigene Horträume (Fremdnutzung), WCs für alle	Gemischte Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 5	Dachgeschoss	Nichtnutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Puschkinstraße 11 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
100 m zu Gebäude 1

SPORTHALLE 2

Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Puschkinstraße 11 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
250 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)

Entfernungen:
100 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Volleyball, Handball
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	6	6
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	1	1
	Sonstiges Fach	2	2
SR	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Speiseraum	2	2

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	59,7
	Bibliothek	28,4
	Speiseraum	57,1
	Speiseraum	38,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Grundschule verfügt über mehrere Allgemein- und Fachunterrichtsräume. Die räumliche Kapazität sind an steigende Schülerzahlen anpassbar. Dem angegliederten Hort stehen eigene Räume zur Verfügung.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Satzung über Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oschersleben (Bode) wurde beschlossen. In der Grundschule werden ausschließlich Kinder aus der Kernstadt beschult, die die Schule teilweise fußläufig erreichen oder die Beförderung durch den ÖPNV nutzen können.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Grundschule Puschkin wurde im Jahr 2013 grundlegend umgebaut und saniert. Die Bestandsfähigkeit und die fortlaufende 1,5-Zügigkeit werden durch die Hochrechnung der 6. Bevölkerungsprognose unterstützt. Zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur, für die Vernetzung von Schulen und deren Ausstattung mit IT-Systemen wird die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem DigitalPakt Schule umgesetzt. Die Fördermittel zum Investitionsprogramm zum beschleunigten Ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschüler wurden genehmigt.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Grünanlagen	teilweise Rasen- und Beetanlagen, sowie hoher Baumbestand
Grünes Klassenzimmer	vorhanden, in Außenablage integriert
Parkplätze	37 gepflasterte Parkplätze für Grundschule, Sekundarschule und Besucher, ein unbefestigter Schotterparkplatz befindet sich auf dem Grundstück und kann ebenfalls als Parkplatz genutzt werden
Schulhöfe	teilweise befestigte Flächen mit angrenzender Spielanlage
Spielgeräte	Hangelsteg, Rutsche, Tischtennisplatte, Kleinfeldtore, XXL-Outdoor Spiel, Rasen-Bolzplatz, Kletterturm, Kletterpyramiden, Rutsche, Vogelnestschaukel, Dreierreck gemeinsame Nutzung und Anschaffung von Grundschule und Hort
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden, WC inkl. Waschmöglichkeiten
Ebenerdiger Zugang	nur über den Aufzug
Flurbreiten	2,92 m
Sonnen- und Blendschutz	vorhanden
Treppen und Rampen	Treppenhaus, keine Rampe
Türbreiten	Haupteingang: 1,71 m Klassenraumtüren: 1,25 m Fahrstuhltür: 0,95 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	KG = 9 St. T 30 EG = 1 St. T30/RS 1. und 2. OG 2 St. T30/RS DG = 1 St. T30
Flucht- und Rettungswege	vorhanden und ausgeschildert
Rauchabzugsanlage	BMA vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	beantragt, befindet sich derzteit im Ausbau
Endgeräte	PCs, Tablets, Laptops, Anschaffung interaktiver Tafeln (DigitalPakt) vorgesehen
LAN	vorhanden
WLAN	nur durch Tabletwagen
Energetik	
Dächer	Satteldach mit Ziegeleindeckung

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Decken	Massiv- (Kappendecke) und Holzbalkendecke
Fassade	Klinkerfassade
Fenster	Kunststoff- und Holzfenster mit Thermoverglasung
Fußböden	homogene Fußbodenbeläge in den Räumen, Fliesen in Fluren und Treppenhaus
Gebäudehülle	Massivbauweise, Ziegelmauerwerk
Türen	Holz-, Stahlblech-, Aluminium-/Glastüren
Wände	Massiv- und Trockenbauwände
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	ja
Maßnahmen	kann nicht näher definiert werden, finanzieller Zuschuss
Summe der Investition	458.537,64 €
Investition bestätigt	ja
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Oschersleben - Innenstadt/Altes Dorf/Gartenstraße 2012-2015
Maßnahmen	Sanierung des Grundschulgebäudes und Außenanlagen
Summe der Investition	3.258.619,64 €
Investition bestätigt	ja
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 WCs
Anzahl Schüler WCs	6 WCs, 3 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	nein
Waschräume	2 x, jeweils im Vorraum der Schüler/Lehrer-Toiletten
Schallschutz	
Akustik	Akustik - Rasterdecken
Lärm	Akustik - Rasterdecken
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Lamellenvorhänge in allen Räumen, teilweise Sonnenschutzfolie
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Oschersleben (Bode)
Entfernung zur Schule	Halle 1: 100 m Halle 2: 250 m
Erreichbarkeit/Entfernung	beide fußläufig erreichbar

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Geräteräume	Halle 1: 2 Innengeräteräume, 2 Außengeräteräume Halle 2: 1 Innengeräteraum
Hallen (Größen etc.)	Halle 1: 969 m², Dreifeldhalle Halle 2: 263 m², Einfeldhalle
Sanitäranlagen	Halle 1: Gäste-WC Damen, Gäste-WC Herren, Behinderten-WC, Duschen/WC Lehrer, Duschen/WC Damen/Mädchen, Duschen/WC Herren/Jungen Halle 2: Duschen/WC Damen/Mädchen, Duschen/WC Herren/Jungen
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	Halle 1: 2x Lehrer, 2x Damen/Mädchen, 2x Herren/Jungen Halle 2: 1x Lehrer, 1x Damen/Mädchen, 1x Herren/Jungen

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 3,7 %
Übergang Einschüler an andere GS: 1,7 %

Tabelle 2.6.15. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Oschersleben (Bode) Schulbezirk der GS Puschkin	56	38	49	56	44	44	48	46	45	43	42
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	56	38	49	56	44	44	48	46	45	43	42
Einschüler gesamt	56	38	49	56	44	44	48	46	45	43	42
Übergang an Förderschulen		1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Übergang an andere GS		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Verbleibende Einschüler	56	36	46	53	41	41	45	43	42	40	39
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	94,7 %	93,9 %	94,6 %	93,2 %	93,2 %	93,8 %	93,5 %	93,3 %	93,0 %	92,9 %

Hinweise/Kommentare Einzugsgebiete wurden lt. Satzung erfasst.

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1.5 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.6.16. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			42		56		36		46		53		41		41		45		43		42		40		39	
1 (Verweiler)	7,5 %	92,5 %			3		3		4		3		3		4		3		3		3		3		3		3	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %			33		42		55		37		45		52		42		41		44		43		42		40	
3 SBJ	7,6 %	92,4 %			2		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					80	3	101	4	95	4	86	4	101	4	97	4	86	4	89	4	91	4	88	4	85	4	82	3
3 SJG	0,0 %	100,0 %		0,0 %	33	2	35	2	42	2	55	2	37	2	45	2	52	2	42	2	41	2	44	2	43	2	42	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %	0,0 %		32	2	33	2	35	2	42	2	55	2	37	2	45	2	52	2	42	2	41	2	44	2	43	2
Gesamtschülerzahl					145	7	169	8	172	8	182	8	193	8	179	8	183	8	183	8	173	8	173	8	172	8	167	7
Zügigkeitsrichtwert					2.42		2.81		2.86		3.04		3.22		2.99		3.05		3.04		2.89		2.89		2.87		2.78	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.6.17. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	31	35	33		40		35		42		35		33		32		37		37		35		34		33	
2 SBJ	24,9 %	75,1 %	23	37	35		33		40		35		42		35		33		32		37		37		35		34	
3 SBJ		100,0 %	10	2	9		9		8		10		9		10		9		8		8		9		9		9	
Schuleingangsphase					77	3	82	3	83	3	87	4	86	4	78	3	74	3	77	3	82	3	81	3	78	3	76	3
3 SJG		100,0 %			31	2	35	2	33	2	38	2	36	2	40	2	37	2	33	2	32	2	36	2	37	2	35	2
4 SJG		100,0 %			34	2	31	2	35	2	33	2	38	2	36	2	40	2	37	2	33	2	32	2	36	2	37	2
Gesamtschülerzahl					142	7	148	7	152	7	159	8	160	8	155	7	151	7	147	7	148	7	149	7	151	7	148	7
Zügigkeitsrichtwert					2.37		2.47		2.53		2.65		2.67		2.58		2.51		2.46		2.46		2.49		2.52		2.47	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300657_A. S. Puschkin

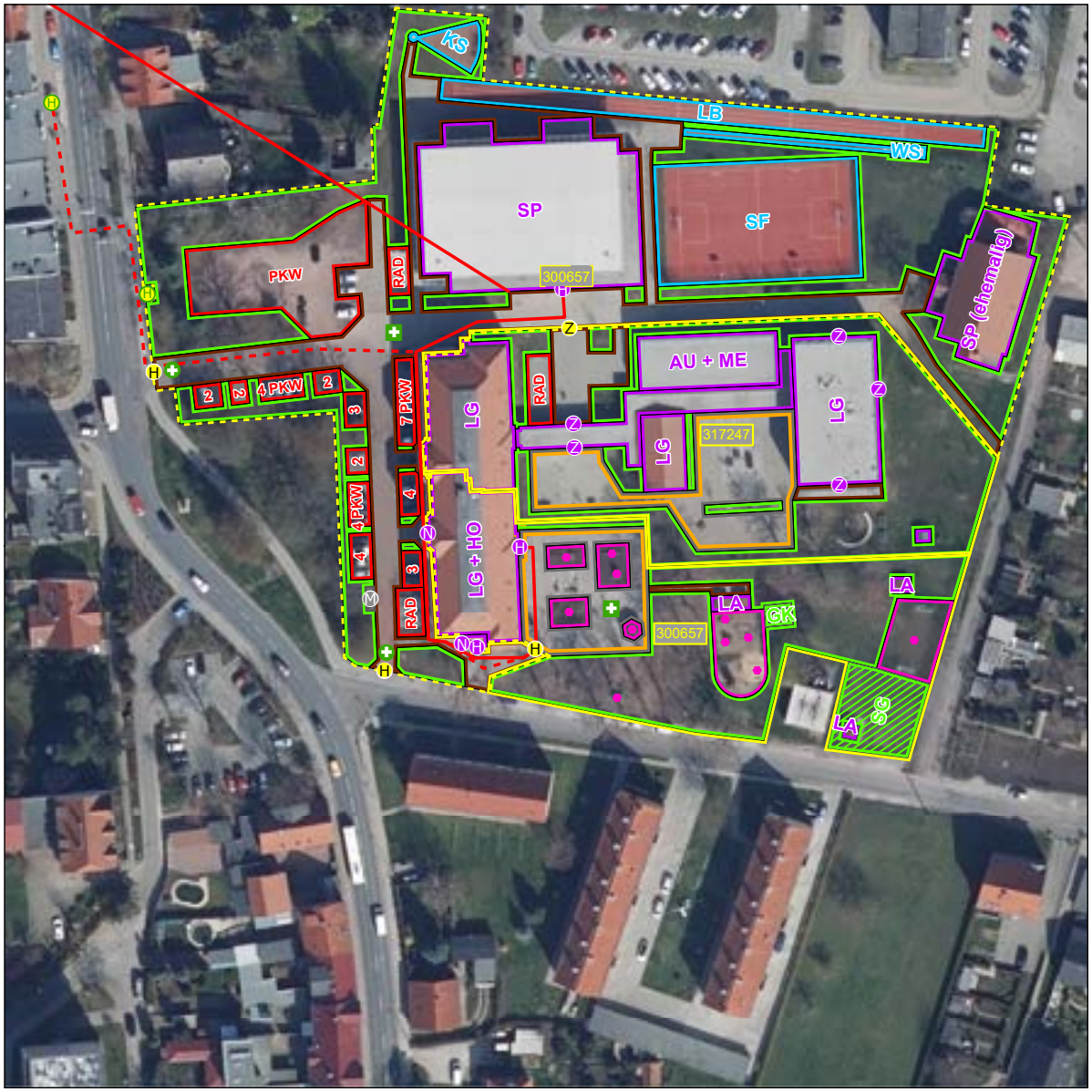
Oschersleben (Bode)

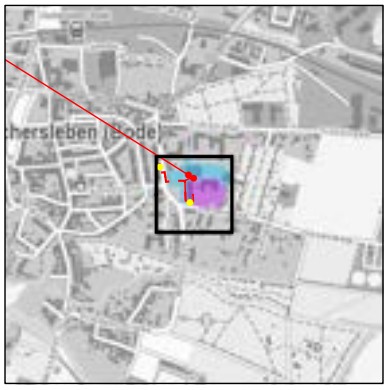
Puschkinstraße 11, 39387 Oschersleben (Bode) (Oschersleben (Bode))
03949-9498169 -- Frau Gudrun Schmidt ( ) -- kontakt@gs-puschkin.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

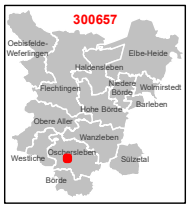
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:850

0 3,25 6,5 13 19,5 26 m

Karte 49 / 85

2.6.7 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Oschersleben (Bode)

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke
...zum Dokument

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Beschluss zu § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Satzung
über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Einheitsgemeinde Stadt Oschersleben (Bode)

Auf der Grundlage der §§ 5, 8 und 90 Abs. 12. des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBI. LSA S.288) und der §§ 41 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2018 (GVBI. LSA S. 244), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetztes vom 24.03.2020 (GVBL. Nr. 8/2020, S. 108, hat der Stadtrat der Oschersleben (Bode) in seiner Sitzung am 22.06.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Einrichtung von Schulbezirken

Die Stadt Oschersleben (Bode) richtet für die Schulen in ihrer Trägerschaft folgende Einzugsgebiete (Schulbezirke) ein.

(1) Schulbezirk der Grundschule A.S. Puschkin

Für die Grundschule A.S. Puschkin wird die 1,5-Zügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt

Ackermannstraße, Alte Dorfstraße, Althäuser Weg, Am Eulenbruch, Am Karpfenteich, Am Pfefferbach, An der Burg, An der Pumpe, Anderslebener Straße, Arndtstraße,

Barbierstraße, Bergstraße, Berliner Straße, Bismarckstraße, Bleicherstraße, Bodestraße Brauwinkel, Bruchstraße; Burgbreite

Fabrikstraße, Friedensstraße, Friedhofstraße, Friedrichstraße (linke Straßenseite, gerade

Hausnummer 20-66, rechte Straßenseite, ungerade Hausnummer 15-63)

Gartenstraße, Georgenhorststraße, Gneisenaustraße, Großalslebener Straße

Hackelberg, Halberstädter Straße, Hopfenweg, Hornhäuser Straße (außer Hausnummer 48-58), Huystraße

Kirchplatz, Körnerstraße, Kornstraße, Kurze Straße, Kleine Anderslebener Straße, Kleine Weinbergstraße

Lindenstraße

Magdeburger Straße, Markt, Mittelstraße, Motoparkallee

Neue Marktstraße, Neuer Weg, Nickelkulk

Obere Mauerstraße, Oesenweg

Petersilienstraße, Pienestraße, Puschkinstraße

Ritterstraße, Rosa-Luxemburg-Straße

Sackstraße, Schermcker Straße 3-9, Seilerweg, Steintreppe, Sudenburger Straße Triftstraße

Untere Mauerstraße

Waisenhausstraße, Weinbergstraße

(2) Grundschule J.W.v.Goethe

Für die Grundschule J.W.v.Goethe wird die 1-Zügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Alte Post, Am Turnplatz, Auf dem Ziegelkamp,

Beethovenstraße, Braunschweiger Weg, Breitscheidstraße (linke Straßenseite gerade

Hausnummern 18-22, rechte Straßenseite ungerade Hausnummern 19-27), Brockenstraße

Clara-Zetkin-Straße

Damaschkeweg

Fillerweg, Friedrichstraße (linke Straßenseite, gerade Hausnummern 2-18, rechte

Straßenseite, ungerade Hausnummern 3-13), Friesenstraße

Gelber Weg, Geschwister-Scholl-Ring, Goethestraße

Heinrich-Julius-Straße, Hermann-Krebs-Straße, Hornhäuser Straße 48-58

Jahnstraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße

Lazarettstraße, Lüneburger Straße

Mozartring, Mühlenweg

Neindorfer Straße, Neubrandslebener Weg, Neues Leben,

Sachsenlandstraße, Seelmannstraße,

Thälmannstraße

Weststraße, Wiesenstraße, Wilhelm-Heine-Straße, Windthorststraße

Ziegelstraße

Ortsteil Altbrandsleben

Ortsteil Andersleben

Ortsteil Emmeringen

Ortsteil Günthersdorf

Ortsteil Hordorf

Ortsteil Jakobsberg

Ortsteil Neubrandsleben

Ortsteil Waldfrieden

Ortsteil Zwölfapostel

(3) Grundschule Adolf Diesterweg

Für die Grundschule Adolf Diesterweg wird die 2-Zügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Albert-Einstein-Straße, Albert-Schweitzer-Ring, Am Blauen Stein, Am Hubertusberg, Am

Neuen Teich, Am Pappelwald, An der Dornbuschbreite, An der Wasserrenne, AntonHarbort-Straße

Bei der Sandkuhle, Breitscheidstraße (linke Straßenseite, gerade Hausnummer ab 24, rechte Straßenseite, ungerade Hausnummer ab 29)

Diesterwegring

Fliederweg

Ginsterweg, Grazer Straße

Hagebuttenweg, Harzstraße, Hermann-Duncker-Straße, Humboldtstraße

Im Bogenwinkel, Innsbrucker Straße

Jasminweg

Klagenfurter Straße

Linzer Straße, Luisenstraße

Magnolienweg, Max-Planck-Ring

Peseckendorfer Weg, Pestalozzistraße

Robert-Koch-Straße

Saarstraße, Salzburger Straße, Schermcker Straße (außer Hausnummern 3-9),

Schermcker Winkel, Schillerstraße, Schlehenweg, Schöninger Straße, Seehäuser Weg, Sanddornweg

Thiestraße

Umgehungsstraße

Wacholderweg, Weißdornweg

Ortsteil Ampfurth

Ortsteil Schermcke

(4) Grundschule Reitersteinschule Hornhausen

Für die Grundschule Reitersteinschule Hornhausen wird die 1-Zügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Ortsteil Beckendorf

Ortsteil Hornhausen

Ortsteil Neindorf

(5) Grundschule Hadmersleben

Für die Grundschule Hadmersleben wird die 1-Zügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt: Ortsteil Alikendorf

Ortsteil Groß Germersleben

Ortsteil Kleinalsleben

Ortsteil Klein Oschersleben

Ortsteil Peseckendorf

Ortsteil Stadt Hadmersleben

§ 2

Anmeldung

Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 3 SchulG LSA haben die Schülerinnen und Schüler zur Erfüllung ihrer Schulpflicht die Schule zu besuchen, in deren Schulbezirk sie wohnen.

§ 3

Ausnahmegenehmigung

Über eine Beschulung außerhalb des Schulbezirkes entscheidet gemäß § 41 Abs. 1 Satz 4 SchulG LSA die Schulbehörde (Landesschulamt).

Über die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Gebietes des Schulträgers wohnen, entscheidet gemäß § 41 Abs. 1 Satz 4 SchulG LSA ebenfalls die Schulbehörde (Landesschulamt).

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach Vorliegen der Zustimmung des Landesschulamtes am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oschersleben (Bode), 23.06.2021

Kanngießer
Bürgermeister

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Einheitsgemeinde Stadt Oschersleben
Bürgermeister
Herrn Kanngießer
Markt 1
39387 Oschersleben (Bode)

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:
14.07.2021

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
26.07.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Einheitsgemeinde Oschersleben (Bode)

- Grundschule in Hadmersleben
- Grundschule Reiterstein inHornhausen
- Grundschule „A. Diesterweg" in Oschersleben
- Grundschule „A.S. Puschkin" in Oschersleben
- Grundschule „J.W. Goethe" in Oschersleben

Sehr geehrter Herr Kanngießer,

mit E-Mail vom 05.07.2021 hat Frau Niedzolka mir den Schulplan der o.g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser wurde durch Ihr Beschlussgremium in seiner Sitzung am 22.06.2021 beschlossen.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan erfüllt.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung erhebt deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dementsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 22.06.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Michelmann
Dezernent 3

Stadt Oschersleben (Bode)

DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage

Sitzungsvorlagen-Nr.: OC/2021/334
Datum: 22.04.2021

Federführung:	Fachbereich Bürgerdienstleistungen
Verantwortlicher:	Klare, Christiane
Verfasser:	Klare, Christiane

Beratungsfolge	Termin	Status	Abstimmergebnis Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsrat Altbrandsleben	04.05.2021	öffentlich vorberatend	3	0	0
Ortschaftsrat Beckendorf - Neindorf	04.05.2021	öffentlich vorberatend	4	0	0
Ortschaftsrat Groß Germersleben	04.05.2021	öffentlich vorberatend	3	0	0
Ortschaftsrat Hornhausen	04.05.2021	öffentlich vorberatend	9	0	0
Ortschaftsrat Peseckendorf	04.05.2021	öffentlich vorberatend	3	0	0
Ortschaftsrat Stadt Hadmersleben	05.05.2021	öffentlich vorberatend	6	0	0
Ortschaftsrat Kleinalsleben	04.05.2021	öffentlich vorberatend	4	0	0
Ortschaftsrat Allkendorf	06.05.2021	öffentlich vorberatend	4	0	0
Ortschaftsrat Ampfurth	05.05.2021	öffentlich vorberatend	4	0	0
Ortschaftsrat Hordorf	06.05.2021	öffentlich vorberatend	5	0	0
Ortschaftsrat Klein Oschersleben	06.05.2021	öffentlich vorberatend	5	0	0
Ortschaftsrat Schermcke	26.05.2021	öffentlich vorberatend	3	0	0
Kultur- und Sozialausschuss	11.05.2021	öffentlich vorberatend	9	0	0
Hauptausschuss	08.06.2021	öffentlich vorberatend	10	0	0
Stadtrat Oschersleben (Bode)	22.06.2021	öffentlich beschließend	23	0	0

Betreff:
Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/32 für die fünf Grundschulen, die sich in Trägerschaft der Stadt Oschersleben (Bode) befinden

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Oschersleben (Bode) beschließt die Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/32 für die fünf Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Oschersleben (Bode).

Begründung:
Gemäß § 22 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt soll die Schulentwicklungsplanung die planerischen Grundlagen für die Entwicklung eines regional ausgeglichenen und leistungsfähigen Bildungsangebotes im Lande und den Planungsrahmen für einen auch langfristig zweckentsprechenden Schulbau schaffen.

Die Schulentwicklungsplanung (SEPl) stellt der jeweilige Träger auf. Für die Stadt Oschersleben (Bode) sind das 5 Grundschulen. Die Schulentwicklungspläne werden dann durch Stadtratsbeschluss festgestellt. In den Plänen werden der mittelfristige und langfristige Schulbedarf sowie

die Schulstandorte ausgewiesen. Für jeden Schulstandort ist anzugeben, welche Bildungsangebote dort vorhanden sind und für welche räumlichen Bereiche (Bezirke, Einzugsgebiete) sie gelten sollen. Beim Landkreis sind die Pläne anschließend einzureichen.

Die mittelfristige SEPI umfasst die schuljahresbezogene Schülerzahl auf der Basis der tatsächlichen Geburten und, soweit zukünftige Geburten betrachtet werden, auf Basis der 6.Regionalisierten Bevölkerungsprognose Sachsen-Anhalt. Die Langfristprognose soll einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren umfassen. Die 6. regionalisierte Bevölkerungsprognose muss herangezogen werden, obwohl von großen Abweichungen auszugehen ist.

Die Bezugsgröße für die SEPI zur Beurteilung der mittelfristigen Bestandsfähigkeit einer Schule ist die Mindestschulgröße. Für Grundschulen wird eine Mindestschulgröße von 60 Schülern festgelegt. Sie sind mindestens einzügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 15 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse einzurichten.

Wie Sie den Unterlagen entnehmen können, werden wir für die Grundschule Hornhausen die Mindestjahrgangsstärke von 15 Einschülern für das Schuljahr 2023/24 kurzzeitig nicht erreichen. Grundlage bildet die Geburtenliste vom 05.02.2021. Die Gründung eines Grundschulverbundes ist hier zu prüfen. Weiterhin werden für den OT Hornhausen durch die Schaffung von Baugebieten Zuzüge von Familien mit Kindern erwartet. Ab 2024 wird die Anzahl der Einschüler wieder erreicht.

Aus den Unterlagen ist auch ersichtlich, dass wir die fünf Grundschulen auch weiterhin benötigen.

Benjamin Kanngießer
Bürgermeister

Anlagen:

1	SEPL_Schülerdaten_GS allgemein
2	SEPL_Schülerdaten_GS.Puschkinxlsx
3	SEPL_Schülerdaten_GS Hornhausen
4	SEPL_Schülerdaten_GS Hadmersleben
5	SEPL_Schülerdaten_GS Goethe
6	SEPL_Schülerdaten_GS DW

2.7 Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde

2.7.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Wanzleben-Börde

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.7.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	118	124	114	116	118	121	119	114	110	108	104	101

Geburtsjahr		**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung		**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP		121	119	115	117	120	120	117	112	109	106	103
SuS 1. SJG lt. Ew-MA		124	125	126	98	131	109	117	112	109	106	103
Abweichung (pro Jahr)		2,5 %	5,0 %	9,6 %	−16,2 %	9,2 %	−9,2 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Abweichung (Mittelwert)				0,2 %								

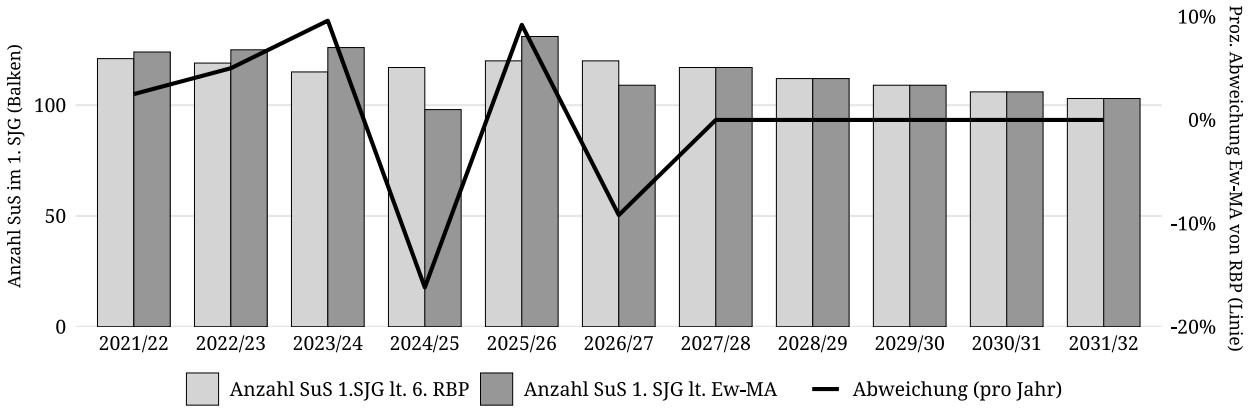


Abbildung 2.7. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.7.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	124	125	126	98	131	109	117	112	109	106	103
Grundschule „Martin Selber“ Domersleben											
SuS im Schulbezirk	17	20	16	13	18	11	16	15	14	14	14
Anteil SuS im Schulbezirk	13,7 %	16,0 %	12,7 %	13,3 %	13,7 %	10,1 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	13,3 %										
Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben											
SuS im Schulbezirk	20	21	25	17	16	25	21	20	19	19	18
Anteil SuS im Schulbezirk	16,1 %	16,8 %	19,8 %	17,3 %	12,2 %	22,9 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	17,5 %										
Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben											
SuS im Schulbezirk	14	17	13	15	17	16	15	15	14	14	13
Anteil SuS im Schulbezirk	11,3 %	13,6 %	10,3 %	15,3 %	13,0 %	14,7 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	13,0 %										
Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen											
SuS im Schulbezirk	20	25	17	18	17	18	19	18	18	17	17
Anteil SuS im Schulbezirk	16,1 %	20,0 %	13,5 %	18,4 %	13,0 %	16,5 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	16,2 %										
Grundschule „An der Burg“ Wanzleben											
SuS im Schulbezirk	53	42	55	35	63	39	47	45	44	42	41
Anteil SuS im Schulbezirk	42,7 %	33,6 %	43,7 %	35,7 %	48,1 %	35,8 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	39,9 %										

Hinweise/Kommentare

—

2.7.2 Schulnummer: 300307

Grundschule „Martin Selber“ Domersleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Martin Selber“ Domersleben	Stadt Wanzleben
Martin-Selber-Straße 1	Markt 1-2
39164 Stadt Wanzleben - Börde	39164 Wanzleben-Börde

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 1-zügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	2.178 m²	1	1.800 m²	6
2	920 m²	0	0 m²	0
Gesamt	3.098 m²	1	1.800 m²	6

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 3

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Gebäude 1
Adresse: Martin-Selber-Straße 1 · 39164 Stadt Wanzleben - Börde
Baujahr: 1970

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Keller	Schulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Gebäude 2
Adresse: Martin-Selber-Straße 1 · 39164 Stadt Wanzleben - Börde
Baujahr: 1970

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung

GEBÄUDE 3

Name des Gebäudes: Gebäude 3
Adresse: Friedensstraße 7 · 39164 Stadt Wanzleben - Börde
Baujahr: 1985

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Nichtnutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Wanzleben - Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Friedensstraße 42 · 39164 Stadt Wanzleben - Börde
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
30 m zu Gebäude 1
210 m zu Gebäude 2
150 m zu Gebäude 3

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Wanzleben - Börde

Entfernungen:
950 m zu Gebäude 1
900 m zu Gebäude 2

- ⊠ Kurzlaufbahn — 1.000 m zu Gebäude 3
- □ Langlaufbahn
- ⊠ Weitsprunganlage
- □ Kugelstoßanlage
- ⊠ Spielfeld
  - □ Fußballfeld
  - ⊠ Kleinspielfeld
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	3	2	1	6
	Halbe Klasse	0	0	0	0
FUR	Gestalten	1	0	0	1
	Musik	0	0	1	1
	Sonstiges Fach	1	0	0	1
SR	Speiseraum	0	1	0	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
2	Speiseraum	0,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die räumlichen Kapazitäten ist für die derzeitige Schülerzahl angemessen.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Der Schulweg ist für alle Schüler zumutbar. Die längste Beförderung dauert 26 Minuten für Schüler aus Bergen.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Siehe Schulplan S. 11-14 Ziel ist es, die aktuellen Rahmenbedingungen zu erfassen und auszuwerten um eine Gesamtstrategie zu entwickeln mit der eine nachhaltige Entwicklung der Bildungslandschaft und langfristig ein wirtschaftlicher Mitteleinsatz gewährleistet werden kann. Die Bürgerschaft und die lokale Politik der Stadt Wanzleben-Börde haben sich bisher zum Erhalt aller fünf Grundschulen bekannt. Dies wurde mit einem Stadtratsbeschluss im Jahr 2012 verdeutlicht. Die Entscheidung muss nach neun Jahren unter Beachtung der demografischen Entwicklung der Einheitsgemeinde und ihrer kommunalen Wirtschaftskraft zum baulichen Erhalt der Schulstandorte, aber auch mit Blick auf die Vorgaben der Landespolitik und im Sinne der bestmöglichen Ausbildung der Kinder neu bewertet werden. Aus diesem Grund hat der Stadtrat am 23.09.21 die Erarbeitung eines Handlungskonzeptes zur Entwicklung der kommunalen Bildungslandschaft im Grundschulbereich beschlossen und Fördermittel in Höhe von 56.000 € beantragt. Diese sind bewilligt.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	drei Blumenbeete vorhanden
Grünes Klassenzimmer	nicht vorhanden
Parkplätze	vorhanden
Schulhöfe	ausreichend ausgestattet
Spielgeräte	vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	angemessen
Sonnen- und Blendschutz	nicht vorhanden
Treppen und Rampen	vorhanden
Türbreiten	angemessen
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Installation erfolgt 2021
Endgeräte	vorhanden
LAN	nicht vorhanden
WLAN	nicht vorhanden
Energetik	
Fenster	saniert
Türen	Altbestand
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2
Anzahl Schüler WCs	5
Trennung Schüler/Lehrer	ja

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Waschräume	vorhanden
Schallschutz	
Akustik	nicht vorhanden
Lärm	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Wanzleben - Börde
Entfernung zur Schule	1000 m
Erreichbarkeit/Entfernung	gut erreichbar
Geräteräume	in der Sporthalle vorhanden
Hallen (Größen etc.)	vorhanden
Sanitäranlagen	in der Sporthalle vorhanden
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	in der Sporthalle vorhanden

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	nicht vorhanden
Grünes Klassenzimmer	nicht vorhanden
Parkplätze	nicht vorhanden
Schulhöfe	Schulhof in Gebäude 1 angegeben
Spielgeräte	nicht vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	angemessen
Sonnen- und Blendschutz	nicht vorhanden
Treppen und Rampen	vorhanden
Türbreiten	angemessen
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	nicht vorhanden
Endgeräte	nicht vorhanden
LAN	nicht vorhanden
WLAN	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden

GEBÄUDE 3

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	angemessen
Türbreiten	angemessen
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	nicht vorhanden
LAN	nicht vorhanden
WLAN	nicht vorhanden
Sanitäre Anlagen	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Anzahl Schüler WCs	2
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,0 %

Tabelle 2.7.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Domersleben	15	15	6	8	10	4					
2. Groß Rodensleben	2	5	7	3	5	7	16	15	14	14	14
3. Bergen	0	0	3	0	2	0					
4. Hemsdorf	0	0	0	2	1	0					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	17	20	16	13	18	11	16	15	14	14	14
Einschüler gesamt	17	20	16	13	18	11	16	15	14	14	14
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	17	20	16	13	18	11	16	15	14	14	14
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.7.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

Schulbesuchs-jahr/ SJG	Ver-weiler	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr 2020/21 SZ	Kl.	2021/22 SZ	Kl.	2022/23 SZ	Kl.	2023/24 SZ	Kl.	2024/25 SZ	Kl.	2025/26 SZ	Kl.	2026/27 SZ	Kl.	2027/28 SZ	Kl.	2028/29 SZ	Kl.	2029/30 SZ	Kl.	2030/31 SZ	Kl.	2031/32 SZ	Kl.
1 (Einschüler)		100,0 %			17		17		20		16		13		18		11		16		15		14		14		14	
1 (Verweiler)	4,3 %	95,7 %	0,9 %	0,0 %	0		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
2 SBJ	1,7 %	98,3 %	0,0 %	□0,4 %	15		16		17		20		17		13		18		12		16		15		14		14	
3 SBJ	3,0 %	97,0 %	0,9 %	0,0 %	2		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					34	2	35	2	39	2	38	2	31	2	32	2	30	2	29	2	32	2	30	2	29	2	29	2
3 SJG	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,4 %	20	1	17	1	17	1	17	1	20	1	17	1	14	1	18	1	12	1	16	1	15	1	14	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %	0,9 %	0,0 %	20	1	20	1	17	1	17	1	18	1	20	1	17	1	14	1	18	1	12	1	16	1	16	1
Gesamtschülerzahl					74	4	72	4	72	4	72	4	69	4	70	4	61	4	60	4	62	4	58	4	61	4	59	4
Zügigkeitsrichtwert					1.23		1.19		1.20		1.19		1.14		1.16		1.01		1.01		1.03		0.97		1.01		0.99	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.7.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	22	15	17		24		16		16		19		14		8		18		18		17		16		16	
2 SBJ	19,3 %	80,7 %	17	21	13		17		24		16		16		19		14		8		18		18		17		16	
3 SBJ		100,0 %	4	4	2		3		3		5		3		3		4		3		2		3		3		3	
Schuleingangsphase					32	2	44	2	43	2	37	2	38	2	36	2	26	1	29	2	38	2	38	2	36	2	35	2
3 SJG		100,0 %			19	1	12	1	16	1	23	1	18	1	16	1	18	1	15	1	9	1	16	1	18	1	17	1
4 SJG		100,0 %			12	1	19	1	12	1	16	1	23	1	18	1	16	1	18	1	15	1	9	1	16	1	18	1
Gesamtschülerzahl					63	4	75	4	72	4	76	4	78	4	70	4	60	3	62	4	62	4	64	4	71	4	70	4
Zügigkeitsrichtwert					1.05		1.25		1.20		1.26		1.30		1.16		1.00		1.03		1.03		1.06		1.18		1.17	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300307_Martin Selber

Wanzleben-Börde OT Domersleben

Martin-Selber-Straße 1, 39164 Wanzleben-Börde OT Domersleben (Wanzleben-Börde)
039209-2781 -- Herr Sven Hoff ( ) -- kontakt@gs-domersleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

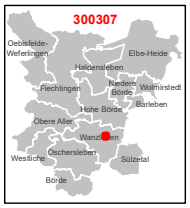
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 61 / 85

2.7.3 Schulnummer: 310208

Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2005
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben	Stadt Wanzleben
Matthissonstraße 17 a	Markt 1-2
39164 Wanzleben - Börde	39164 Wanzleben-Börde

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 1-zügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	3.673 m^2	1	2.200 m^2	6

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Hauptgebäude
Adresse: Matthissonstraße 17 a · 39164 Wanzleben - Börde
Baujahr: 1988

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	2. Obergeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 4	3. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Wanzleben - Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Nordstraße 1 · 39164 Stadt Wanzleben - Börde
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
20 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Wanzleben - Börde

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	10	10
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	1	1
	Sonstiges Fach	4	4
SR	Bibliothek	1	1
	Speiseraum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Bibliothek	50,0
	Speiseraum	150,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die räumlichen Kapazitäten sind ausreichend.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Der Schulweg ist für alle Schüler zumutbar. Der längste Fahrweg betrifft die Schüler aus Klein Rodensleben mit 12 Minuten.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Siehe Schulplan S. 11-14 Ziel ist es, die aktuellen Rahmenbedingungen zu erfassen und auszuwerten um eine Gesamtstrategie zu entwickeln mit der eine nachhaltige Entwicklung der Bildungslandschaft und langfristig ein wirtschaftlicher Mitteleinsatz gewährleistet werden kann. Die Bürgerschaft und die lokale Politik der Stadt Wanzleben-Börde haben sich bisher zum Erhalt aller fünf Grundschulen bekannt. Dies wurde mit einem Stadtratsbeschluss im Jahr 2012 verdeutlicht. Die Entscheidung muss nach neun Jahren unter Beachtung der demografischen Entwicklung der Einheitsgemeinde und ihrer kommunalen Wirtschaftskraft zum baulichen Erhalt der Schulstandorte, aber auch mit Blick auf die Vorgaben der Landespolitik und im Sinne der bestmöglichen Ausbildung der Kinder neu bewertet werden. Aus diesem Grund hat der Stadtrat am 23.09.21 die Erarbeitung eines Handlungskonzeptes zur Entwicklung der kommunalen Bildungslandschaft im Grundschulbereich beschlossen und Fördermittel in Höhe von 56.000 € beantragt. Diese sind bewilligt.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	eine Grünfläche vorhanden
Grünes Klassenzimmer	vorhanden
Parkplätze	6

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Schulhöfe	1
Spielgeräte	2 Kletteranlagen, 1 Drehkarussel mit Klettermöglichkeit, 1 Balancierbalken, 1 Tischtennisplatte, 2 Netzbänke
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	3,40m
Sonnen- und Blendschutz	teilweise Lamellenvorhänge vorhanden
Treppen und Rampen	Treppen vorhanden; keine Rampen
Türbreiten	85-90 cm
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	vorhanden
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Installation erfolgt 2021
Endgeräte	10 Laptops
LAN	teilweise vorhanden
WLAN	teilweise vorhanden
Energetik	
Dächer	Bitumen/Dachpappe; gedämmt
Fassade	Dämmschutz und Putz
Fenster	dreifach verglast
Gebäudehülle	saniert
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen
Maßnahmen	Installation von Rauchabzügen und Rauchschutztüren
Summe der Investition	92.706,64 Euro
Zweckbindungsfrist bis	2025
Sanitäre Anlagen	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Anzahl Lehrer WCs	2
Anzahl Schüler WCs	8 WC, 3 Pissoir
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	vorhanden
Schallschutz	
Akustik	nicht vorhanden
Lärm	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Wanzleben - Börde
Entfernung zur Schule	Nachbargrundstück
Erreichbarkeit/Entfernung	ca. 20m, liegt gegenüber der Schule
Geräteräume	ein Geräteraum
Hallen (Größen etc.)	Nutzungsfläche 800 m’; Umkleidekabinen, WC-Bereich, Eingangsbereich; Trainerbereich und Heizraum
Sanitäranlagen	vorhanden; separiert nach Damen, Herren, Trainer/Lehrer
Sportfreianlagen	eine Kleinsportanlage vorhanden
Umkleideräume	drei Stück vorhanden; mit Dusche

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,0 %

Tabelle 2.7.6. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Hohendodeleben	11	13	16	9	7	18					
2. Schleibnitz	3	6	3	2	2	3	21	20	19	19	18
3. Klein Rodensleben	6	2	6	6	7	4					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	20	21	25	17	16	25	21	20	19	19	18
Einschüler gesamt	20	21	25	17	16	25	21	20	19	19	18
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	20	21	25	17	16	25	21	20	19	19	18
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.7.7. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			21		20		21		25		17		16		25		21		20		19		19		18	
1 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %	0,0 %	1,2 %	24		21		20		21		25		17		16		25		21		20		19		19	
3 SBJ	2,4 %	97,6 %	0,0 %	0,0 %	2		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					47	2	41	2	41	2	46	2	42	2	33	2	41	2	46	2	41	2	39	2	38	2	37	2
3 SJG	2,4 %	97,6 %	0,0 %	1,2 %	23	1	27	1	22	1	21	1	22	1	26	1	18	1	16	1	25	1	22	1	21	1	20	1
4 SJG	4,8 %	95,2 %	0,0 %	0,0 %	22	1	24	1	27	1	23	1	21	1	22	1	26	1	18	1	17	1	26	1	22	1	21	1
Gesamtschülerzahl					92	4	91	4	90	4	89	4	84	4	80	4	84	4	81	4	83	4	86	4	81	4	77	4
Zügigkeitsrichtwert					1.53		1.52		1.50		1.48		1.41		1.34		1.41		1.34		1.38		1.43		1.34		1.29	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.7.8. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	20	25	20		15		24		17		15		23		13		20		20		19		18		18	
2 SBJ	4,1 %	95,9 %	24	24	26		20		15		24		17		15		23		13		20		20		19		18	
3 SBJ		100,0 %	0	2	1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					47	2	36	2	40	2	42	2	33	2	39	2	37	2	34	2	41	2	40	2	38	2	37	2
3 SJG		100,0 %			23	1	26	1	20	1	15	1	24	1	17	1	15	1	23	1	13	1	20	1	20	1	19	1
4 SJG		100,0 %			21	1	23	1	26	1	20	1	15	1	24	1	17	1	15	1	23	1	13	1	20	1	20	1
Gesamtschülerzahl					91	4	85	4	86	4	77	4	72	4	80	4	69	4	72	4	77	4	73	4	78	4	76	4
Zügigkeitsrichtwert					1.52		1.42		1.43		1.28		1.20		1.33		1.15		1.19		1.28		1.22		1.29		1.26	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_310208_Friedrich von Matthisson

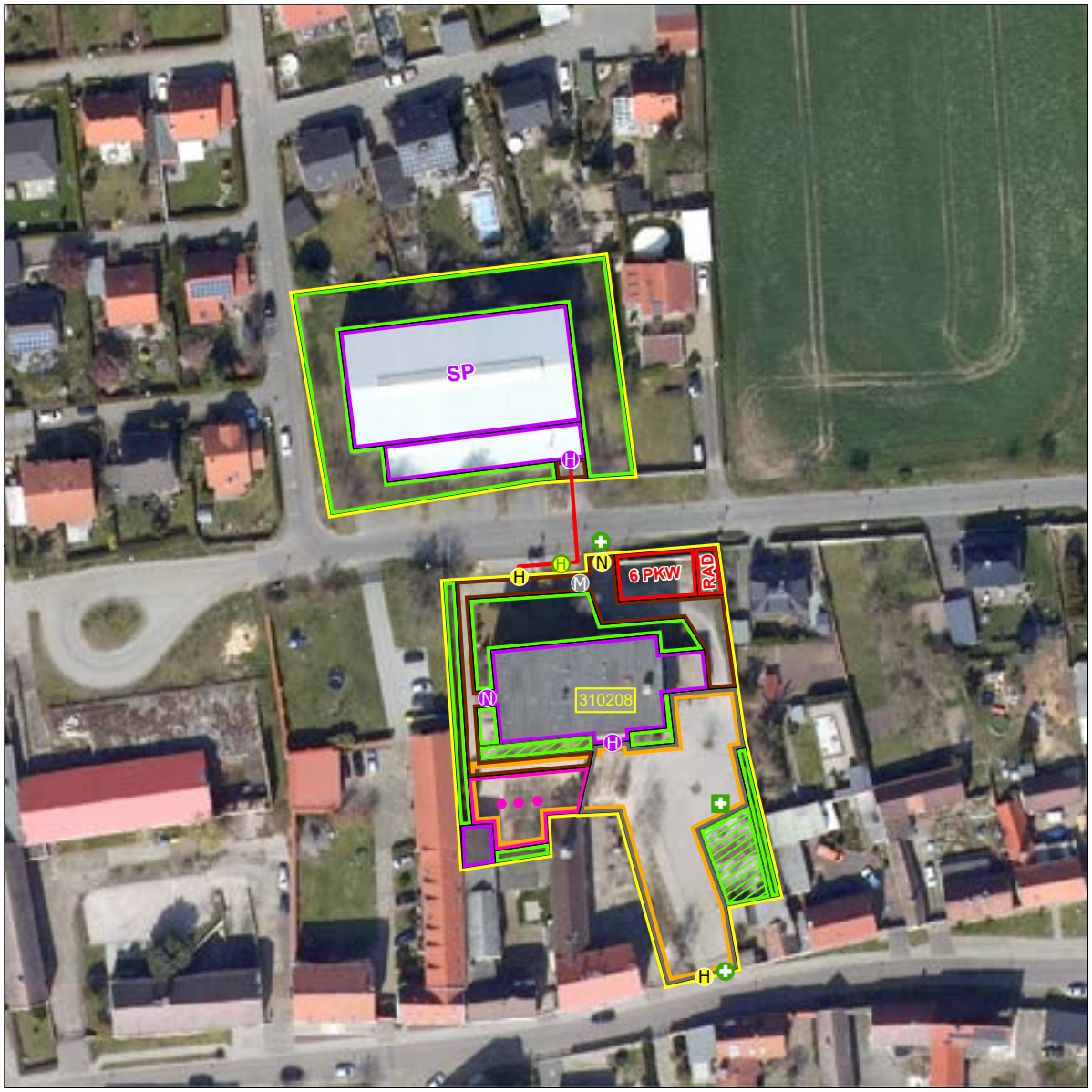
Wanzleben-Börde OT Hohendodeleben

Matthissonstraße 17a, 39164 Wanzleben-Börde OT Hohendodeleben (Wanzleben-Börde)
039204-5291 -- Frau Roswitha Sarpe ( ) -- kontakt@gs-hohendodeleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 62 / 85

2.7.4 Schulnummer: 300162

Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben	Stadt Wanzleben
Mühlenplan 19	Markt 1-2
39164 Wanzleben - Börde	39164 Wanzleben-Börde

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 1-zügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	9.928 m^2	1	9.000 m^2	15

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Hauptgebäude
Adresse: Mühlenplan 19 · 39164 Wanzleben - Börde
Baujahr: 1984

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Keller	Nichtnutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 5	3. Obergeschoss	Nichtnutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Wanzleben - Börde
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Mühlenplan 19 · 39164 Stadt Wanzleben - Börde
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
40 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Wanzleben - Börde

Entfernungen:
30 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	12	12
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	1	1
	Sonstiges Fach	11	11
SR	Aufenthaltsraum	1	1
	Aula	1	1
	Schulsozialarbeit	1	1
	Speiseraum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aufenthaltsraum	50,0
	Aula	42,0
	Schulsozialarbeit	67,0
	Speiseraum	76,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die räumlichen Kapazitäten sind ausreichend.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Der Schulweg ist für alle Schüler zumutbar.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Siehe Schulplan S. 11-14 Ziel ist es, die aktuellen Rahmenbedingungen zu erfassen und auszuwerten um eine Gesamtstrategie zu entwickeln mit der eine nachhaltige Entwicklung der Bildungslandschaft und langfristig ein wirtschaftlicher Mitteleinsatz gewährleistet werden kann. Die Bürgerschaft und die lokale Politik der Stadt Wanzleben-Börde haben sich bisher zum Erhalt aller fünf Grundschulen bekannt. Dies wurde mit einem Stadtratsbeschluss im Jahr 2012 verdeutlicht. Die Entscheidung muss nach neun Jahren unter Beachtung der demografischen Entwicklung der Einheitsgemeinde und ihrer kommunalen Wirtschaftskraft zum baulichen Erhalt der Schulstandorte, aber auch mit Blick auf die Vorgaben der Landespolitik und im Sinne der bestmöglichen Ausbildung der Kinder neu bewertet werden. Aus diesem Grund hat der Stadtrat am 23.09.21 die Erarbeitung eines Handlungskonzeptes zur Entwicklung der kommunalen Bildungslandschaft im Grundschulbereich beschlossen und Fördermittel in Höhe von 56.000 € beantragt. Diese sind bewilligt.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Grünes Klassenzimmer	nicht vorhanden
Parkplätze	vorhanden
Schulhöfe	ausreichend
Spielgeräte	vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	ausreichend
Sonnen- und Blendschutz	nicht vorhanden
Treppen und Rampen	Treppen vorhanden
Türbreiten	ausreichend
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Endgeräte	vorhanden
LAN	vorhanden
WLAN	vorhanden
Energetik	
Dächer	2010 saniert
Fenster	2008/2009 saniert
Investitionen Eigenleistung	
Investition bestätigt	175.000,00 EUR
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Summe der Investition	Die Fenster der zur Beschulung genutzten Räume wurden erneuert. Das Dach des gesamten Gebäudes wurde saniert.
Sanitäre Anlagen	

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Anzahl Lehrer WCs	1
Anzahl Schüler WCs	14
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	vorhanden
Schallschutz	
Akustik	Akustikdecken teilweise vorhanden
Lärm	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Wanzleben - Börde
Entfernung zur Schule	Sporthalle auf dem Schulgrundstück, Sportfreianlage ca. 30 Meter entfernt
Erreichbarkeit/Entfernung	kurze Entfernung, gut erreichbar
Geräteräume	in der Sporthalle vorhanden
Hallen (Größen etc.)	eine Sporthalle vorhanden
Sanitäranlagen	in der Sporthalle vorhanden
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	in der Sporthalle vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,0 %

Tabelle 2.7.9. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Zuckerdorf Klein Wanzleben	12	13	8	11	14	14					
2. Remkersleben	2	4	4	3	2	1	15	15	14	14	13
3. Meyendorf	0	0	1	1	1	1					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	14	17	13	15	17	16	15	15	14	14	13
Einschüler gesamt	14	17	13	15	17	16	15	15	14	14	13
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	14	17	13	15	17	16	15	15	14	14	13
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.7.10. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			**11**		**14**		17		**13**		15		17		16		15		15		**14**		**14**		**13**	
1 (Verweiler)	0,6 %	99,4 %	0,8 %	0,7 %	2		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	18		13		14		17		13		15		17		16		15		15		14		14	
3 SBJ	0,4 %	99,6 %	0,0 %	0,0 %	3		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					34	2	27	1	31	2	30	2	28	2	32	2	33	2	31	2	30	2	29	2	28	2	27	1
3 SJG	0,6 %	99,4 %	0,0 %	0,6 %	18	1	21	1	13	1	14	1	17	1	13	1	15	1	17	1	16	1	15	1	15	1	14	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	18	1	18	1	21	1	13	1	14	1	17	1	13	1	15	1	17	1	16	1	15	1	15	1
Gesamtschülerzahl					70	4	66	3	65	4	**57**	4	**59**	4	62	4	61	4	63	4	63	4	60	4	**58**	4	**56**	3
Zügigkeitsrichtwert					1.17		1.10		1.08		**0.95**		**0.98**		1.03		1.02		1.05		1.05		1.00		**0.97**		**0.93**	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.7.11. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	18	18	19		17		15		15		16		18		12		18		18		17		16		16	
2 SBJ	12,9 %	87,1 %	20	17	19		19		17		15		15		16		18		12		18		18		17		16	
3 SBJ		100,0 %	2	4	1		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2	
Schuleingangsphase					39	2	38	2	34	2	32	2	33	2	36	2	32	2	32	2	38	2	37	2	35	2	34	2
3 SJG		100,0 %			17	1	18	1	19	1	17	1	15	1	15	1	16	1	18	1	13	1	17	1	18	1	17	1
4 SJG		100,0 %			17	1	17	1	18	1	19	1	17	1	15	1	15	1	16	1	18	1	13	1	17	1	18	1
Gesamtschülerzahl					73	4	73	4	71	4	68	4	65	4	66	4	63	4	66	4	68	4	67	4	71	4	69	4
Zügigkeitsrichtwert					1.22		1.22		1.18		1.14		1.09		1.10		1.05		1.10		1.13		1.12		1.18		1.16	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300162_Zuckerdorf Klein Wanzleben

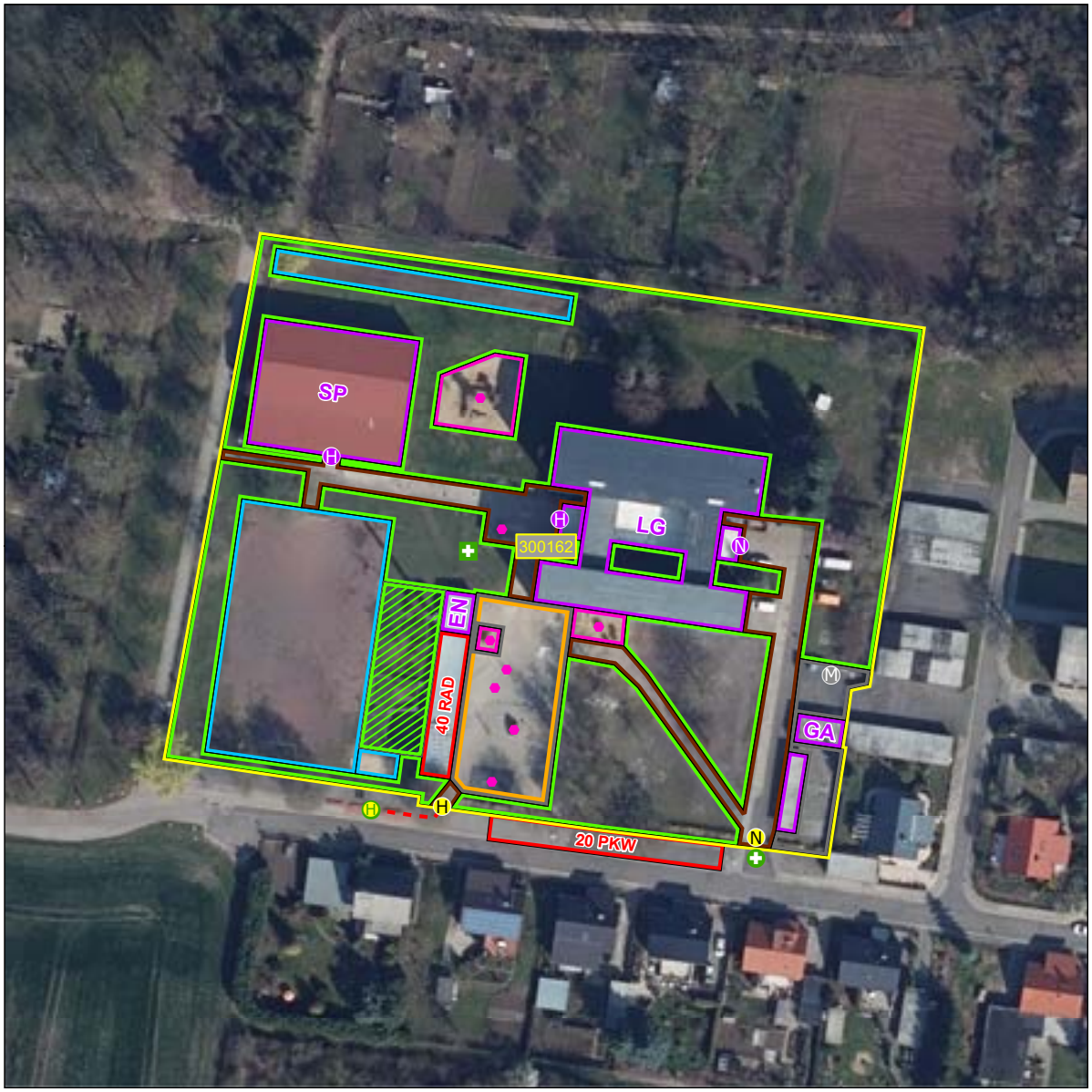
Wanzleben-Börde OT Seehausen

Friedrich-Engels-Straße 10, 39164 Wanzleben-Börde OT Seehausen (Wanzleben-Börde)
039407-935746 -- Frau Sabine Dehnert ( ) -- kontakt@gs-kleinwanzleben.bildung-lsa.de , sekretariat@gs-kleinwanzleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

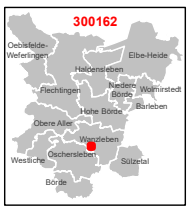
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 59 / 85

2.7.5 Schulnummer: 300105

Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen	Stadt Wanzleben
Friedrich-Engels-Straße 10	Markt 1-2
39164 Stadt Wanzleben - Börde	39164 Wanzleben-Börde

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 1-zügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	4.256 m^2	1	2.200 m^2	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Hauptgebäude
Adresse: Friedrich-Engels-Straße 10 · 39164 Stadt Wanzleben - Börde
Baujahr: 1905

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Keller	Schulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	Dachboden/Archiv	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Anbau Hort
Adresse: Friedrich-Engels-Straße 10 · 39164 Stadt Wanzleben-Börde
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Fremdnutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 3	Dachgeschoss	Nichtnutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Wanzleben - Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Gartenstraße 5 b · 39164 Stadt Wanzleben - Börde
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1
200 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Wanzleben - Börde

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1
50 m zu Gebäude 2

SPORTFREIANLAGE 2

Eigentümer: Stadt Wanzleben - Börde

Entfernungen:
900 m zu Gebäude 1
900 m zu Gebäude 2

- ⊠ Kurzlaufbahn
- ⊠ Langlaufbahn: Sportplatz
- ⊠ Weitsprunganlage: mit Kurzstreckenlaufbahn
- □ Kugelstoßanlage
- □ Spielfeld
  - □ Fußballfeld
  - □ Kleinspielfeld
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	7	0	7
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Gestalten	1	0	1
	Musik	0	1	1
SR	Aufenthaltsraum	1	0	1
	Bibliothek	1	0	1
	Speiseraum	2	0	2
	Sonstiger Raum	0	2	2

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aufenthaltsraum	35,0
	Bibliothek	30,0
	Speiseraum	51,0
	Speiseraum	32,0
2	Sonstiger Raum	15,0
	Sonstiger Raum	15,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die räumliche Kapazität ist ausreichend.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Der Schulweg ist für alle Schüler zumutbar. Die längste Schülerbeförderung dauert 11 Minuten für Schüler aus Eggenstedt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Siehe Schulplan S. 11-14 Ziel ist es, die aktuellen Rahmenbedingungen zu erfassen und auszuwerten um eine Gesamtstrategie zu entwickeln mit der eine nachhaltige Entwicklung der Bildungslandschaft und langfristig ein wirtschaftlicher Mitteleinsatz gewährleistet werden kann. Die Bürgerschaft und die lokale Politik der Stadt Wanzleben-Börde haben sich bisher zum Erhalt aller fünf Grundschulen bekannt. Dies wurde mit einem Stadtratsbeschluss im Jahr 2012 verdeutlicht. Die Entscheidung muss nach neun Jahren unter Beachtung der demografischen Entwicklung der Einheitsgemeinde und ihrer kommunalen Wirtschaftskraft zum baulichen Erhalt der Schulstandorte, aber auch mit Blick auf die Vorgaben der Landespolitik

und im Sinne der bestmöglichen Ausbildung der Kinder neu bewertet werden. Aus diesem Grund hat der Stadtrat am 23.09.21 die Erarbeitung eines Handlungskonzeptes zur Entwicklung der kommunalen Bildungslandschaft im Grundschulbereich beschlossen und Fördermittel in Höhe von 56.000 € beantragt. Diese sind bewilligt.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	geringe Begrünung
Grünes Klassenzimmer	Insektenwiese
Parkplätze	nicht vorhanden
Schulhöfe	überwiegend befestigt
Spielgeräte	Balancierbalken, Wippen, Kletterturm
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	große Flure 3,60m; kleine Flure 1,30m
Sonnen- und Blendschutz	nicht vorhanden
Treppen und Rampen	Treppen vorhanden, Rampen nicht vorhanden
Türbreiten	0,80 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	gekennzeichnet (Plan 2014 erstellt) Begehung zur Aktualisierung bereits erfolgt
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Installation erfolgt 2022
Endgeräte	9 Tablets; 2 PC´s
LAN	teilweise vorhanden
WLAN	teilweise vorhanden
Energetik	
Dächer	Sanierung 2013

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Decken	gestrichene Tapeten, gestrichene Wand
Fassade	Sanierung 2010
Fenster	Erneuerung 2003
Fußböden	Steinböden, Fliesen und Linoleum
Gebäudehülle	Saniert 2013
Türen	Türen Schulleitung und Sekretariat erneuert
Wände	gestrichene Tapeten, gestrichene Wand
Investitionen Eigenleistung	
Maßnahmen	Es erfolgte eine Sanierung des Gebäudes nach denkmalrechtlichen und energetischen Vorgaben. Auch brandschutzrechtliche Auflagen wurden erfüllt. Die Sporthalle wurde saniert, es besteht jedoch noch der Bedarf für die energetische Sanierung der Dachdämmung.
Investition bestätigt	654.800,00 EUR
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	1
Anzahl Schüler WCs	7
Trennung Schüler/Lehrer	nein
Waschräume	Vorräume der Toiletten (3)
Schallschutz	
Akustik	nicht vorhanden
Lärm	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentümer Stadt Wanzleben - Börde
Entfernung zur Schule	Weitsprunganlage und Laufbahn hinter der Schule, Halle ca. 200 m
Erreichbarkeit/Entfernung	Weitsprunganlage und Laufbahn hinter der Schule, Halle ca. 200 m
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	eine Einfeldhalle
Sanitäranlagen	in der Sporthalle je Umkleidekabine Duschen und Toilette
Sportfreianlagen	Laufbahnen und Weitsprunganlage
Umkleideräume	2 Stück vorhanden

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	2,30m
Sonnen- und Blendschutz	Innen Rollos Sonnenschutz
Treppen und Rampen	Treppen vorhanden, Rampen nicht vorhanden
Türbreiten	0,95m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	gekennzeichnet (Plan 2014 erstellt) Begehung zur Aktualisierung bereits erfolgt; Fluchttreppe vorhanden
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	nicht vorhanden
Endgeräte	1 PC im Büro
LAN	vorhanden
WLAN	vorhanden
Energetik	
Dächer	Sanierung 2013
Decken	Farbanstrich und Styropordeckenplatten
Fassade	Saniert
Fenster	Erneuerung 2012
Fußböden	Linoleum, Steinboden
Gebäudehülle	Sanierung 2013
Türen	Räume alte Türen; EG und OG Brandschutztür zu den Fluren
Wände	Tapeten, Farbanstriche auf Wand, Fliesen in der Küche und Waschbereich in den Fluren oben und unten
Schallschutz	
Akustik	nicht vorhanden
Lärm	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	

Fortsetzung...

…Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,0 %

Tabelle 2.7.12. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Stadt Seehausen	11	15	11	13	15	13					
2. Eggenstedt	3	3	3	0	0	1	19	18	18	17	17
3. Dreileben	6	7	3	5	2	4					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	20	25	17	18	17	18	19	18	18	17	17
Einschüler gesamt	20	25	17	18	17	18	19	18	18	17	17
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	20	25	17	18	17	18	19	18	18	17	17
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.7.13. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			15		20		25		17		18		17		18		19		18		18		17		17	
1 (Verweiler)	0,5 %	99,5 %	0,0 %	0,6 %	0		-0		-0		-0		-0		-0		-0		-0		-0		-0		-0		-0	
2 SBJ	0,4 %	99,6 %	1,2 %	0,0 %	30		15		20		25		17		18		17		18		19		18		18		17	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	2		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					47	2	36	2	45	2	42	2	35	2	35	2	35	2	37	2	37	2	36	2	35	2	34	2
3 SJG	0,9 %	99,1 %	0,6 %	0,6 %	16	1	32	2	16	1	20	1	25	1	18	1	18	1	17	1	18	1	19	1	18	1	18	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %	0,6 %	0,0 %	11	1	16	1	32	2	16	1	20	1	25	1	18	1	18	1	17	1	18	1	19	1	18	1
Gesamtschülerzahl					74	4	83	5	93	5	78	4	81	4	78	4	71	4	73	4	73	4	74	4	73	4	71	4
Zügigkeitsrichtwert					1.23		1.39		1.55		1.30		1.35		1.30		1.19		1.21		1.21		1.23		1.21		1.18	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.7.14. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	28	15	20		23		17		16		19		16		15		20		20		19		18		18	
2 SBJ	9,5 %	90,5 %	15	29	20		20		23		17		16		19		16		15		20		20		19		18	
3 SBJ		100,0 %	1	2	3		2		2		2		2		2		2		2		1		2		2		2	
Schuleingangsphase					43	2	45	2	42	2	35	2	37	2	37	2	33	2	37	2	41	2	41	2	39	2	38	2
3 SJG		100,0 %			23	1	21	1	20	1	23	1	18	1	16	1	19	1	16	1	15	1	20	1	20	1	19	1
4 SJG		100,0 %			13	1	23	1	21	1	20	1	23	1	18	1	16	1	19	1	16	1	15	1	20	1	20	1
Gesamtschülerzahl					79	4	89	4	83	4	78	4	77	4	70	4	68	4	72	4	73	4	76	4	78	4	77	4
Zügigkeitsrichtwert					1.32		1.48		1.38		1.30		1.28		1.17		1.13		1.19		1.21		1.26		1.31		1.28	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300105_Ernst Sonntag

Wanzleben-Börde OT Seehausen

Friedrich-Engels-Straße 10, 39164 Wanzleben-Börde OT Seehausen (Wanzleben-Börde)
039407-302 -- Frau Anke Lenhard ( ) -- leitung@gs-seehausen.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

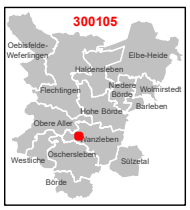
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 58 / 85

2.7.6 Schulnummer: 300061

Grundschule „An der Burg“ Wanzleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „An der Burg“ Wanzleben	Stadt Wanzleben
Lindenpromenade 28	Markt 1-2
39164 Stadt Wanzleben - Börde	39164 Wanzleben-Börde

Raumordnerischer Status

Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	12.050 m^2	1	4.500 m^2	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Hauptgebäude
Adresse: Lindenpromenade 28 · 39164 Stadt Wanzleben - Börde
Baujahr: 1937

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Keller	Gemischte Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Anbau
Adresse: Lindenpromenade 28 · 39164 Stadt Wanzleben-Börde
Baujahr: 1968

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Keller	Fremdnutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Wanzleben - Börde
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Lindenpromenade 28 · 39164 Stadt Wanzleben - Börde
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
100 m zu Gebäude 1
100 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Wanzleben - Börde

Entfernungen:
90 m zu Gebäude 1
90 m zu Gebäude 2

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	6	6	12
	Halbe Klasse	2	0	2
FUR	Gestalten	2	0	2
	Musik	1	0	1
	Sonstiges Fach	2	0	2
SR	Aufenthaltsraum	1	0	1
	Aula	1	0	1
	Schulsozialarbeit	1	0	1
	Speiseraum	1	0	1
	Sonstiger Raum	2	1	3

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aufenthaltsraum	44,0
	Aula	182,0
	Schulsozialarbeit	12,0
	Speiseraum	116,0
	Sonstiger Raum	20,0
	Sonstiger Raum	20,0
2	Sonstiger Raum	10,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die räumliche Kapazität ist ausreichend.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Der Schulweg ist für alle Schüler zumutbar. Der längste Weg der Schülerbeförderung dauert 20 Minuten für Schüler aus Klein Germersleben.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Siehe Schulplan S. 11-14 Ziel ist es, die aktuellen Rahmenbedingungen zu erfassen und auszuwerten um eine Gesamtstrategie zu entwickeln mit der eine nachhaltige Entwicklung der Bildungslandschaft und langfristig ein wirtschaftlicher Mitteleinsatz gewährleistet werden kann. Die Bürgerschaft und die lokale Politik der Stadt Wanzleben-Börde haben sich bisher zum Erhalt aller fünf

Grundschulen bekannt. Dies wurde mit einem Stadtratsbeschluss im Jahr 2012 verdeutlicht. Die Entscheidung muss nach neun Jahren unter Beachtung der demografischen Entwicklung der Einheitsgemeinde und ihrer kommunalen Wirtschaftskraft zum baulichen Erhalt der Schulstandorte, aber auch mit Blick auf die Vorgaben der Landespolitik und im Sinne der bestmöglichen Ausbildung der Kinder neu bewertet werden. Aus diesem Grund hat der Stadtrat am 23.09.21 die Erarbeitung eines Handlungskonzeptes zur Entwicklung der kommunalen Bildungslandschaft im Grundschulbereich beschlossen und Fördermittel in Höhe von 56.000 € beantragt. Diese sind bewilligt.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Grünes Klassenzimmer	nicht vorhanden
Parkplätze	nicht vorhanden
Schulhöfe	teilweise unbefestigt
Spielgeräte	öffentlicher Spielplatz auf dem Schulgelände
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	ausreichend
Sonnen- und Blendschutz	nicht vorhanden
Treppen und Rampen	vorhanden
Türbreiten	ausreichend
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	vorhanden
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Installation erfolgt 2021
Endgeräte	25 Notebooks vorhanden
LAN	nicht vorhanden

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
WLAN	nicht flächendeckend
Energetik	
Dächer	2010 saniert
Fassade	2009/2010 saniert
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen
Maßnahmen	Einbau einer Toilettenanlage im 1. OG; Einbau eines Aufzugs; Renovierung der Speiseräume inkl. Schallschutz; Renovierung der Garderoben
Summe der Investition	343.264,77 Euro
Zweckbindungsfrist bis	2026
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	1 & 1 Behinderten-WC
Anzahl Schüler WCs	21 (12 Toiletten /9 Pissoirs)
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	vorhanden
Schallschutz	
Akustik	teilweise vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	teilweise vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Wanzleben - Börde
Entfernung zur Schule	beides ca. 90 bis 100 Meter
Erreichbarkeit/Entfernung	beides ca. 90 bis 100 Meter
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Sporthalle vorhanden
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	Kleinspielfeld, Kurzlaufbahn und Weitsprunganlage vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	vorhanden über Aufzug
Flurbreiten	ausreichend
Sonnen- und Blendschutz	nicht vorhanden
Treppen und Rampen	vorhanden
Türbreiten	ausreichend
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	vorhanden
Rauchabzugsanlage	vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	nicht vorhanden
Endgeräte	nicht vorhanden
LAN	nicht vorhanden
WLAN	nicht flächendeckend
Energetik	
Dächer	2010 saniert
Fassade	2009/2010 saniert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	3
Anzahl Schüler WCs	0
Waschräume	vorhanden
Schallschutz	
Akustik	teilweise vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden
Sportanlagen	
Entfernung zur Schule	beides ca. 90 bis 100 Meter

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,0 %

Tabelle 2.7.15. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Wanzleben	42	34	38	27	49	24					
2. Blumenberg	3	4	4	2	3	5					
3. Buch	2	1	0	1	1	2	47	45	44	42	41
4. Stadt Frankfurt	0	0	0	0	4	0					
5. Bottmersdorf	3	2	9	3	3	6					
6. Klein Germersleben	3	1	4	2	3	2					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	53	42	55	35	63	39	47	45	44	42	41
Einschüler gesamt	53	42	55	35	63	39	47	45	44	42	41
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	53	42	55	35	63	39	47	45	44	42	41
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.7.16. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			49		53		42		55		35		63		39		47		45		44		42		41	
1 (Verweiler)	3,1 %	96,9 %	1,0 %	0,5 %	4		2		2		2		2		1		2		1		2		2		2		2	
2 SBJ	2,8 %	97,2 %	1,0 %	0,5 %	40		53		55		44		56		38		64		42		48		47		46		44	
3 SBJ	2,6 %	97,4 %	1,0 %	0,5 %	0		1		2		2		1		2		1		2		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					93	4	109	4	100	4	103	4	95	4	104	4	106	4	92	4	96	4	94	4	91	4	88	4
3 SJG	3,1 %	96,9 %	1,1 %	0,5 %	51	2	41	2	54	2	57	3	47	2	58	3	40	2	64	3	45	2	50	2	49	2	48	2
4 SJG	2,8 %	97,2 %	1,1 %	0,5 %	45	2	51	2	41	2	54	2	57	3	47	2	58	3	41	2	64	3	46	2	50	2	49	2
Gesamtschülerzahl					189	8	200	8	195	8	213	9	198	9	209	9	204	9	198	9	205	9	190	8	189	8	184	8
Zügigkeitsrichtwert					3.15		3.34		3.26		3.55		3.30		3.48		3.40		3.30		3.42		3.16		3.16		3.07	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.7.17. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	57	45	48		45		55		35		58		40		32		49		49		48		45		44	
2 SBJ	11,9 %	88,1 %	48	53	41		48		45		55		35		58		40		32		49		49		48		45	
3 SBJ		100,0 %	7	6	4		5		6		5		7		4		7		5		4		6		6		6	
Schuleingangsphase					93	4	98	4	106	4	95	4	100	4	102	4	79	3	86	4	102	4	103	4	99	4	95	4
3 SJG		100,0 %			51	2	40	2	47	2	45	2	54	2	37	2	55	2	42	2	33	2	47	2	49	2	48	2
4 SJG		100,0 %			44	2	51	2	40	2	47	2	45	2	54	2	37	2	55	2	42	2	33	2	47	2	49	2
Gesamtschülerzahl					188	8	189	8	193	8	188	8	199	8	193	8	172	7	183	8	177	8	183	8	195	8	192	8
Zügigkeitsrichtwert					3.13		3.15		3.22		3.13		3.31		3.22		2.86		3.05		2.95		3.05		3.25		3.20	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300061_An der Burg

Wanzleben-Börde OT Wanzleben

Lindenpromenade 28, 39164 Wanzleben-Börde OT Wanzleben (Wanzleben-Börde)
039209-2128 -- Frau Kerstin Böker (Frau Steffi Röttger) -- leitung@gs-wanzleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

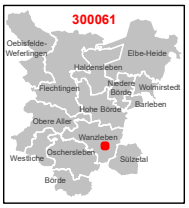
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 57 / 85

2.7.7 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Wanzleben-Börde

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke
...zum Dokument

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Beschluss zu § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

1. Ausfertigung

**Satzung über die Festlegung von Schulbezirken
für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben - Börde**

Auf Grundlage der §§ 8 Abs. 1 Satz 1 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 41 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 09. August 2018 (GVBl. LSA 2018, S. 244) jeweils in der derzeit gültigen Fassung beschließt der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde am 08.07.2021 folgende Satzung:

§ 1
Schulbezirke

Die Stadt Wanzleben - Börde ist Träger von fünf Grundschulen in ihrem Gebiet.
Die Zuordnung der Schulbezirke zu den Grundschulen erfolgt entsprechend dieser Satzung.
Die Schülerinnen und Schüler besuchen die für ihren Wohnort zugeordnete Schule gem. nachfolgend zugeordneter Schulbezirke.

§ 2
Schulbezirk I – Grundschule „An der Burg“ Wanzleben

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

- Ortsteil Stadt Wanzleben
- Ortsteil Blumenberg
- Ortsteil Buch
- Ortsteil Stadt Frankfurt
- Ortsteil Bottmersdorf
- Ortsteil Klein Germersleben

§ 3
Schulbezirk II – Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

- Ortsteil Stadt Seehausen
- Ortsteil Eggenstedt
- Ortsteil Dreileben

§ 4
Schulbezirk III – Grundschule „Martin Selber“ Domersleben

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

- Ortsteil Domersleben
- Ortsteil Groß Rodensleben
- Ortsteil Bergen
- Ortsteil Hemsdorf

§ 5
Schulbezirk IV – Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

- Ortsteil Zuckerdorf Klein Wanzleben
- Ortsteil Remkersleben
- Ortsteil Meyendorf

§ 6
Schulbezirk V – Grundschule „Friedrich von Matthisson" Hohendodeleben

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

- Ortsteil Hohendodeleben
- Ortsteil Schleibnitz
- Ortsteil Klein Rodensleben

§ 7
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Wanzleben - Börde, den 09.07.2021

Thomas Kluge
Bürgermeister

Stadt Wanzleben-Börde

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben
Bürgermeister
Herrn Kluge
Markt 1-2
39164 Wanzleben-Börde

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:
12.05.2021 und 16.07.2021

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
19.07.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Einvernehmen nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Einheitsgemeinde Wanzleben

- Grundschule „Martin Selber" Domersleben
- Grundschule „Fr. v. Matthisson" Hohendodeleben
- Grundschule „Ernst Sonntag" Seehausen
- Grundschule „An der Burg" Wanzleben
- Grundschule Klein Wanzleben

Sehr geehrter Herr Kluge,

Herr Pluntke hat mir den Schulplan der o. g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 mit Stand vom 12.05.2021 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt. Dieser wurde durch Ihr Beschlussgremium in der Sitzung am 08.07.2021 beschlossen.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit der Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan für die Grundschulstandorte Klein Wanzleben und Domersleben nicht erfüllt.

Basis für die Schülerzahlprognose sind die tatsächlichen Geburtenzahlen und die 6. Reg. Bevölkerungsprognose. Die Tatsache, dass die Gemeinde zusätzliche Bauflächen bis 2030 geschaffen hat, stellt noch keine Begründung für die Bestandsfähigkeit eines Schulstandortes nach der SEPL-VO 2022 dar. Zudem soll die Wohnbebauung erst noch erfolgen.

Mit Blick auf die beabsichtigte Gründung eines Grundschulverbundes mit mehreren Teilstandorten soll dies im Rahmen eines Schulversuches nach § 11 SchulG LSA, welcher der Genehmigung der obersten Schulbehörde bedarf, erfolgen. Im Schulplan wird u.a. beschrieben, dass die Grundschulen in Klein Wanzleben und in Domersleben als Teilstandorte jeweils einen Hauptstandort benötigten, jedoch erfüllt ausschließlich die Grundschule „An der Burg" Wanzleben dauerhaft die Voraussetzungen eines Hauptstandortes. Daher würde es für einen Grundschulstandort keinen weiteren Hauptstandort geben und dieser wäre zu schließen.

Zur Klärung des Sachverhaltes wird die Schulbehörde hinzugezogen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michelmann
Dezernent 3

1. Ausfertigung

Beschlussbegleitprotokoll

Stadt Wanzleben - Börde Behandlungsart: **öffentlich**	**BV-BM Nr.: 173/BM/19-24** **Beschluss - Nr.: 101206.21.01-024**
Kurztitel: **Schulplan der Grundschulen der Stadt Wanzleben - Börde zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022**	
Antragsteller: **Kluge, Thomas**	

Gremium	Datum	Beratungsergebnis
Ortschaftsrat Remkersleben	31.05.2021	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Stadt Wanzleben	02.06.2021	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Bottmersdorf / Klein Germersleben	02.06.2021	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Groß Rodensleben	07.06.2021	Ja 1 Nein 4 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich abgelehnt
Ortschaftsrat ZD Klein Wanzleben	07.06.2021	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Sozialausschuss	08.06.2021	Ja 3+2 Nein 1 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich empfohlen
Ortschaftsrat Hohendodeleben	10.06.2021	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Klein Rodensleben	10.06.2021	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Eggenstedt	11.06.2021	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Dreileben	15.06.2021	Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich empfohlen
Ortschaftsrat Domersleben	16.06.2021	Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich empfohlen
Hauptausschuss	22.06.2021	Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich empfohlen
Ortschaftsrat Stadt Seehausen	24.06.2021	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Stadtrat	08.07.2021	Ja 15 Nein 5 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig beschlossen

Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den Schulplan für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 der Grundschulen:

- Grundschule „Martin Selber" Domersleben,
- Grundschule „Friedrich von Matthisson" Hohendodeleben,
- Grundschule „Ernst Sonntag" Stadt Seehausen,
- Grundschule „An der Burg" Stadt Wanzleben und
- Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben.

Begründung:
Aufgrund des § 22 Abs. 2 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2018 (GVBl. LSA S. 244, 245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S. 108) stellen die Landkreise Schulentwicklungspläne für ihr Gebiet im Benehmen mit der Schulbehörde und den kreisangehörigen Gemeinden unter Mitwirkung ihrer Kreiseltern- und Kreisschülerräte auf.

Die Schulentwicklungsplanung soll die planerischen Grundlagen für die Entwicklung eines regional ausgeglichenen und leistungsfähigen Bildungsangebotes im Lande und den Planungsrahmen für einen auch langfristig zweckentsprechenden Schulbau schaffen.

Soweit Grundschulen, Sekundarschulen oder Gemeinschaftsschulen betroffen sind, erfolgt die Aufstellung der Schulentwicklungspläne im Einvernehmen mit der zuständigen kreisangehörigen Gemeinde, wenn diese Schulträger ist.

Die Schulentwicklungspläne werden durch Kreistagsbeschluss festgestellt. In den Plänen werden der mittelfristige und langfristige Schulbedarf sowie die Schulstandorte ausgewiesen. Für jeden Schulstandort ist anzugeben, welche Bildungsangebote dort vorhanden sind und für welche räumlichen Bereiche (Bezirke, Einzugsbereiche) sie gelten sollen.

Der Schulentwicklungsplan gliedert sich in
1. mittelfristige standortbezogene Planungsziele für das künftige Schulangebot im Planungszeitraum,
2. die Begründung mit Planungsgrundlagen, den differenzierten standortbezogenen Abwägungsergebnissen zum Bildungsangebot in Auswertung auch der Einzugsgebietserfordernisse und einer Langfristprognose der Schulstandorte,
3. die zeichnerische Darstellung und
4. die vom Schulträger vorgesehenen Planungsschritte im Planungszeitraum zur Realisierung des Planungszieles.

Gemäß § 5 Abs. 4 der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPl-VO 2022) sind die mittel- und langfristigen Schulpläne der Gemeinden und kreisangehörigen Städte, soweit diese Schulträger sind, beizufügen.

Anlagenverzeichnis:
Schulplan
SEPl - Bericht der Grundschulen
Übersicht der Schülerzahlen pro Grundschule

Bürgermeister
Thomas Kluge
Stadt Wanzleben - Börde, den 09.07.2021

Siegel
Stadt Wanzleben-Börde

173/BM/19-24

Seite 2 von 2

2.8 Einheitsgemeinde Stadt Wolmirstedt

2.8.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Wolmirstedt

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.8.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	48	47	47	47	48	50	48	47	46	45	43	42

Geburtsjahr		**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung		**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP		48	47	47	48	49	49	48	47	46	44	43
SuS 1. SJG lt. Ew-MA		46	56	53	50	45	51	50	49	48	46	45
Abweichung (pro Jahr)		4,2 %	19,1 %	12,8 %	4,2 %	8,2 %	4,1 %	4,2 %	4,3 %	4,3 %	4,5 %	4,7 %
Abweichung (Mittelwert)				4,6 %								

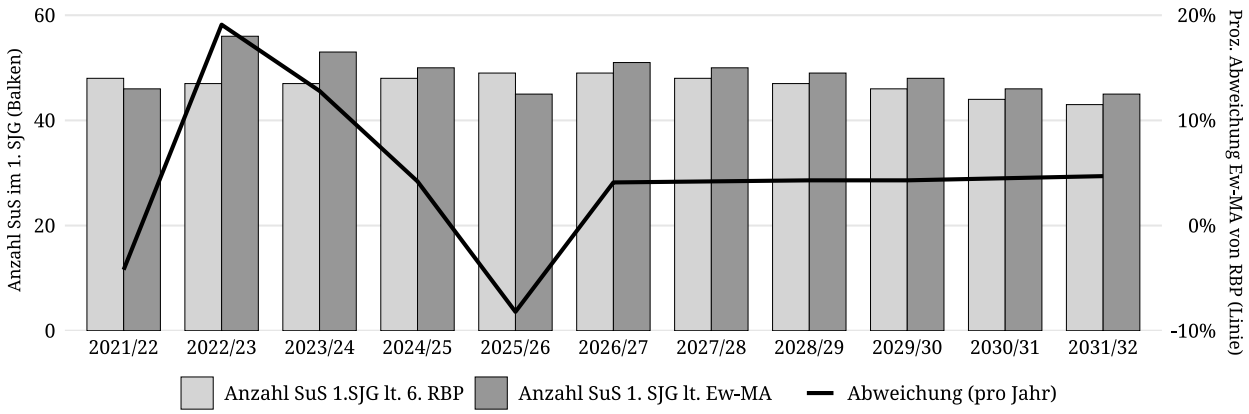


Abbildung 2.8. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.8.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	46	56	53	50	45	51	50	49	48	46	45
Grundschule „Adolph Diesterweg“ Wolmirstedt											
SuS im Schulbezirk	46	56	53	50	45	51	50	49	48	46	45
Anteil SuS im Schulbezirk	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	100,0 %										
Grundschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt											
SuS im Schulbezirk	49	53	48	40	33	41	44	42	41	39	39
Anteil SuS im Schulbezirk	106,5 %	94,6 %	90,6 %	80,0 %	73,3 %	80,4 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	87,6 %										

Hinweise/Kommentare

—

2.8.2 Schulnummer: 304302

Grundschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt




Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt	Stadt Wolmirstedt
Meseberger Straße 32	August-Bebel-Straße 25
39326 Wolmirstedt	39326 Wolmirstedt

Raumordnerischer Status

Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- ☒ Ganztagsschule (vollständig gebundene Form)
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	11.752 m²	1	2.490 m²	0
2	1.115 m²	1	660 m²	0
3	2.738 m²	0	0 m²	18
Gesamt	15.605 m²	2	3.150 m²	18

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule ’Johannes Gutenberg’
Adresse: Meseberger Straße 32 · 39326 Wolmirstedt
Baujahr: 1980

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss (schulische Nutzung Grund- und Sekundarschule; Hort)	Schulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss (schulische Nutzung Grund- und Sekundarschule; Hort)	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss (schulische Nutzung Grund- und Sekundarschule)	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschioss (schulische Nutzung Sekundarschule)	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Wolmirstedt
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Meseberger Straße 32 · 39326 Wolmirstedt
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Wolmirstedt

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m, 200 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Volleyball
  - ☒ Sonstiges Spielfeld: 100 m
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	12	12
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	3	3
	Sonstiges Fach	1	1
SR	Aufenthaltsraum	2	2
	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Schulsozialarbeit	1	1
	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	5	5

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aufenthaltsraum	150,0
	Aufenthaltsraum	20,0
	Aula	200,0
	Bibliothek	64,0
	Schulsozialarbeit	24,0
	Speiseraum	326,0
	Sonstiger Raum	64,0
	Sonstiger Raum	40,0
	Sonstiger Raum	34,0
	Sonstiger Raum	32,0
	Sonstiger Raum	20,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität In der Grundschule stehen 10 Klassenräume und 2 Teilungsräume zur Unterrichtsorganisation zur Verfügung. Bei einem Mehrbedarf an Unterricjtsräumen besteht die Möglichkeit eine Umnutzung des Multifunktionsraumes (Fachraum Musik) vorzunehmen. Eine Erweiterung der Sanitäranlagen der Schüler und der Lehrer ist aufgrund der Schüler- und Lehrerzahlen notwendig. Eine Abstimmung mit den Nutzern (Grund- und Sekundarschule, Hort) zur räumlichen Einordnung der Sanitäranlagen ist erforderlich. Die finanzielle und zeitliche Realisierung ist mit den jeweiligen Fachdiensten abzustimmen.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schüler des Einzugsgebietes können die Grundschule fussläufig erreichen. Die Schüler der Ortsteile Farsleben und Mose erreichen die Schule mit dem ÖPNV. Die Organisation und Planung der Schülerbeförderung erfolgt durch den Landkreis Börde.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Für die Grundschulen wird gemäß § 8 SEPl-VO 2022 eine Mindestschulgröße von 60 Schülern festgelegt. Sie sind mindestens einzügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 15 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse einzurichten. Gemäß der Schülerzahlentwicklung (2021/2022- 221 Schü-

ler; 2031/2032- 160 Schüler) ist die Bestandsfähigkeit der Grundschule ’J. Gutenberg’ kurzund langfristig nicht gefährdet.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Parkplätze	Parkplätze 365 m² - 18 Parkplätze
Schulhöfe	Grundschule: 1.700 m²; Sekundarsschule: 1450 m²
Spielgeräte	Kletter- und Seilparcours, Premiumwippe, Rutschplattform, Kletterreck, Federbalken
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Aufzug vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden (Kellergeschoss)
Ebenerdiger Zugang	ebenerdiger Zugang über Rampe im Terrassenbereich
Flurbreiten	1,01 m
Sonnen- und Blendschutz	teilweise vorhanden
Treppen und Rampen	3 Treppenhäuser, eine Rampe
Türbreiten	3,40 m
Brandschutz	
Blitzableiter	letzte Prüfung 28.01.2021
Feuerlöscher	letzte Prüfung 25.06.2019
Feuerschutztüren	letzte Prüfung 21.01.2021
Flucht- und Rettungswege	Erstellung 11/2020-Firma minimax
Rauchabzugsanlage	letzte Prüfung 26.01.2021
Rauchmelder	letzte Prüfung 01.04.2021
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Glasfaseranschluss vorhanden
Endgeräte	93 Schülergeräte (30 Laptops, 29 Desktop PC, 24 Netbooke, 6 Tablets, 4 digitale Tafeln
LAN	teilweise vorhanden
WLAN	vorhanden
Energetik	
Dächer	Flachdach: Trapezblechabdeckung
Decken	Stahlbeton
Fassade	Wärmedämmung
Fenster	Kunststofffenster ISO -Glas

Fortsetzung...

…Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Fußböden	PVC, Linoleum, Fliesen, Teppich
Wände	Stahlbeton, Mauerwerk
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2
Anzahl Schüler WCs	13 WCs, 10 PP-Becken
Trennung Schüler/Lehrer	keine räumliche Trennung Sanitäranlagen Schüler/Lehrer (nur abschließbare Kabine)
Waschräume	4 Waschräume (16 Waschbecken)
Schallschutz	
Akustik	Mineralfaserdecken
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	teilweise vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Wolmirstedt
Entfernung zur Schule	Sporthalle 50 m, Sportfreianlage 50 m
Geräteräume	2 Geräteräume
Hallen (Größen etc.)	Zweifeldhalle
Sanitäranlagen	3 Sanitäranlagen (6 WC, 2 PP, 3 Waschbecken, 1 Dusche)
Sportfreianlagen	Kurzlaufbahn (100 m; 200 m), Kugelstoßanlage, Weitsprunganlage, Spielfeld (44 m x 22 m), Spielfeld Volleyball
Umkleideräume	4 Umkleideräume (4 WC, 10 Waschbecken, 12 Duschen)

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 5,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 3,7 %

Tabelle 2.8.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Stadt Wolmirstedt und Ortsteile	49	53	48	40	33	41	44	42	41	39	39
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	49	53	48	40	33	41	44	42	41	39	39
Einschüler gesamt	49	53	48	40	33	41	44	42	41	39	39
Übergang an Förderschulen		3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Übergang an andere GS		2	2	1	1	2	2	2	2	1	1
Verbleibende Einschüler	49	48	44	37	30	37	40	38	37	36	36
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	90,6 %	91,7 %	92,5 %	90,9 %	90,2 %	90,9 %	90,5 %	90,2 %	92,3 %	92,3 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.8.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			52		49		48		44		37		30		37		40		38		37		36		36	
1 (Verweiler)	20,0 %	80,0 %	3,0 %	0,0 %	10		12		11		11		10		9		7		9		9		9		9		8	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %	2,0 %	0,0 %	55		51		50		48		45		39		32		36		40		39		37		36	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					117	5	112	4	109	4	103	4	92	4	77	3	75	3	84	4	87	4	84	4	82	3	81	3
3 SJG	2,0 %	98,0 %	2,0 %	0,0 %	52	2	57	3	53	2	52	2	50	2	47	2	40	2	33	2	37	2	41	2	40	2	39	2
4 SJG	2,0 %	98,0 %	0,0 %	0,0 %	46	2	52	2	57	3	53	2	52	2	51	2	47	2	41	2	33	2	37	2	41	2	40	2
Gesamtschülerzahl					215	9	221	9	219	9	208	8	195	8	175	7	163	7	158	8	157	8	162	8	163	7	160	7
Zügigkeitsrichtwert					3.58		3.68		3.65		3.47		3.24		2.91		2.72		2.63		2.62		2.71		2.72		2.66	

Hinweise/Kommentare Aufwuchs durch Erschließung neuer Wohngebiete (Lindhorster Weg/ Schwimmbadstraße-H.-Heine- Straße) Schuleinzugsbereich Wohngebiet Str. der Deutschen Einheit/ Meseberger Str./ Samsweger Str. - Zuzug Immigranten Schuleinzugsbereich Frauenhaus

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.8.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	54	52	47		44		45		36		33		42		34		40		40		39		37		37	
2 SBJ	29,6 %	70,4 %	50	55	42		47		44		45		36		33		42		34		40		40		39		37	
3 SBJ		100,0 %	13	7	21		12		14		13		13		11		10		12		10		12		12		12	
Schuleingangsphase					110	4	103	4	103	4	94	4	82	3	86	4	86	4	86	4	90	4	91	4	88	4	86	4
3 SJG		100,0 %			53	2	51	2	46	2	45	2	45	2	39	2	34	2	39	2	36	2	38	2	40	2	39	2
4 SJG		100,0 %			55	2	53	2	51	2	46	2	45	2	45	2	39	2	34	2	39	2	36	2	38	2	40	2
Gesamtschülerzahl					218	8	207	8	199	8	184	8	172	7	169	8	158	8	160	8	166	8	165	8	166	8	165	8
Zügigkeitsrichtwert					3.63		3.45		3.32		3.07		2.87		2.82		2.64		2.66		2.76		2.76		2.77		2.75	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_304302_Johannes Gutenberg

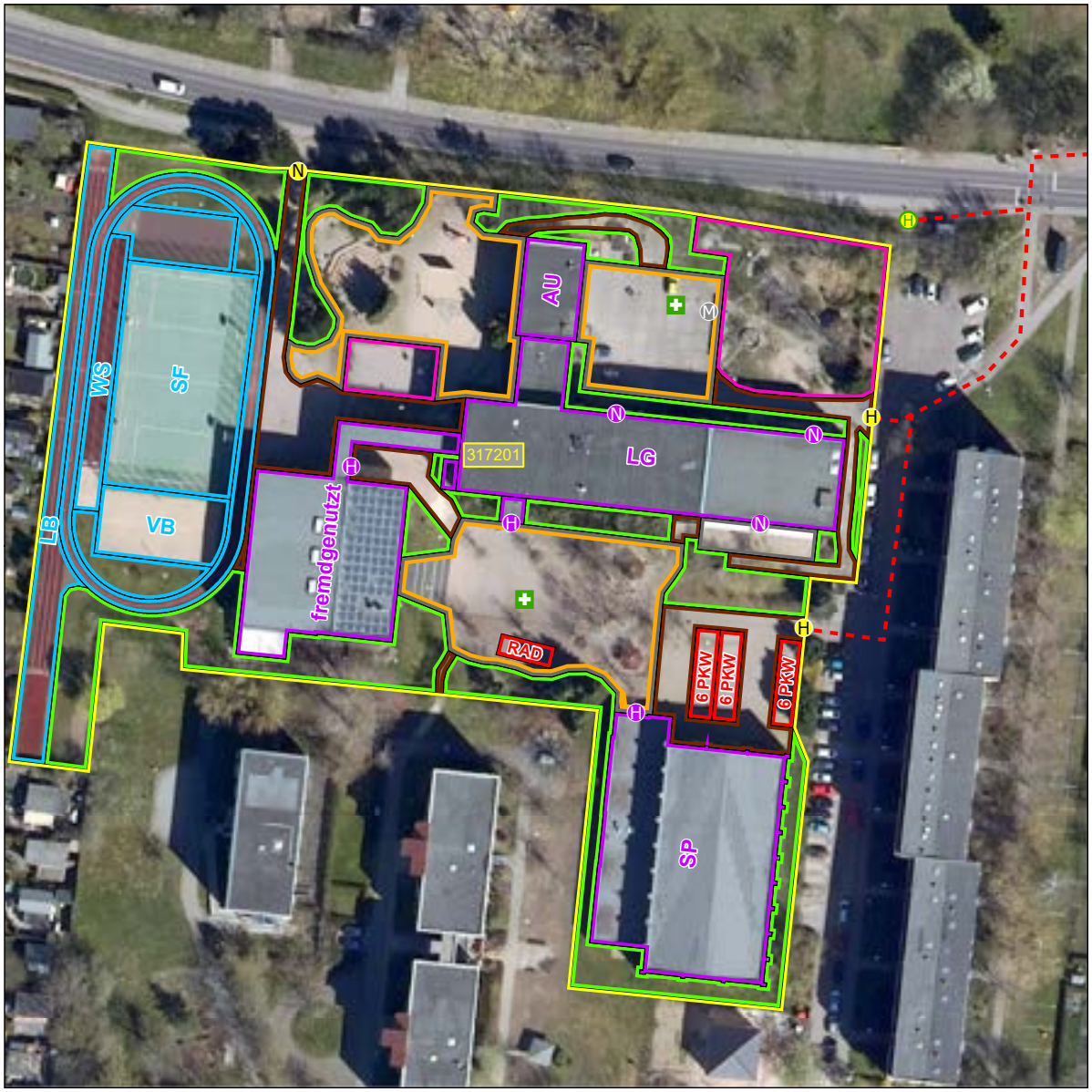
Wolmirstedt

Meseberger Straße 32, 39326 Wolmirstedt (Wolmirstedt)
039201-29481 -- Frau Doreen Haensch (Frau Manuela Weiß) -- info@jgschule.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

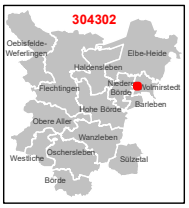
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 68 / 85

2.8.3 Schulnummer: 304325

Grundschule „Adolph Diesterweg“ Wolmirstedt



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Adolph Diesterweg“ Wolmirstedt	Stadt Wolmirstedt
Triftstraße 7	August-Bebel-Straße 25
39326 Wolmirstedt	39326 Wolmirstedt

Raumordnerischer Status

Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	742 m²	0	0 m²	0
2	904 m²	0	0 m²	0
3	8.509 m²	1	3.300 m²	0
4	838 m²	0	0 m²	16
Gesamt	10.993 m²	1	3.300 m²	16

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule ’A. Diesterweg’
Adresse: Triftstraße 7 · 39326 Wolmirstedt
Baujahr: 1975

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss (Lager, Archiv, HA-Raum)	Schulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss (schulische Nutzung und Hausmeisterwohnung)	Gemischte Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss (schulische Nutzung und Tageseinrichtung Hort)	Gemischte Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 5	3. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Wolmirstedt
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Triftstraße 8 · 39326 Wolmirstedt
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Wolmirstedt

Entfernungen:
25 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 50 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Vollyball
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	8
	Halbe Klasse	3	3
FUR	Gestalten	2	2
	Sonstiges Fach	2	2
SR	Aufenthaltsraum	2	2
	Aula	1	1
	Bibliothek	2	2
	Schulsozialarbeit	1	1
	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	12	12

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aufenthaltsraum	50,0
	Aufenthaltsraum	29,0
	Aula	88,0
	Bibliothek	50,0
	Bibliothek	30,0
	Schulsozialarbeit	10,0
	Speiseraum	154,0
	Sonstiger Raum	75,0
	Sonstiger Raum	75,0
	Sonstiger Raum	75,0
	Sonstiger Raum	75,0
	Sonstiger Raum	75,0
	Sonstiger Raum	50,0
	Sonstiger Raum	50,0
	Sonstiger Raum	29,0
	Sonstiger Raum	21,0
	Sonstiger Raum	21,0
	Sonstiger Raum	14,0
	Sonstiger Raum	10,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität In der Grundschule stehen 8 Klassenräume (75 m^2) und 3 Teilungsräume (50 m^2) zur Unterrichtsorganisation zur Verfügung. Bei einem Mehrbedarf an Unterrichtsräumen besteht die Möglichkeit eine Umnutzung der Fachunterrichtsräume (Musik, Informatik) oder der sonstigen Räume (Entspannungsraum, Aktionsraum usw.) vorzunehmen.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schüler des Einzugsgebietes können die Grundschule fussläufig erreichen. Die Schüler des Ortsteiles Glindenberg erreichen die Schule mit dem ÖPNV. Die Organisation und Planung der Schülerbeförderung erfolgt durch den Landkreis Börde.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Für die Grundschulen wird gemäß § 8 SEPl-VO 2022 eine Mindestschulgröße von 60 Schülern festgelegt. Sie sind mindestens einzügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 15 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse einzurichten. Gemäß der Schülerzahlentwicklung (2021/2022- 218 Schüler; 2031/2032- 209 Schüler) ist die Bestandsfähigkeit der Grundschule ’A. Diesterweg’ kurzund langfristig nicht gefährdet.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Parkplätze	Parkplätze 335 m² - 16 Parkplätze
Schulhöfe	Schulhof 3.300 m²
Spielgeräte	Turmkombination ’DIADALOS’, Sandkastenschiff, Trampolin, Dreifachreck, Surprisball, Kletternetzturm, Blockhaus, Spielhaus, Hüpfpilze
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Aufzug vorhanden
Behinderten-WC	Behinderten-WC im 2.Obergeschoss
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	2,10 m
Sonnen- und Blendschutz	teilweise vorhanden
Treppen und Rampen	4 Treppenhäuser
Türbreiten	1,01 m
Brandschutz	
Blitzableiter	letzte Prüfung 28.01.2021
Feuerlöscher	letzte Prüfung Juni 2019
Feuerschutztüren	letzte Prüfung 2019
Flucht- und Rettungswege	Erstellung 12/2019 - Firma minimax
Rauchabzugsanlage	letzte Prüfung 14.12.2020
Rauchmelder	letzte Prüfung 27.02.2021
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Glasfaseranschluss vorhanden
Endgeräte	89 Schülergeräte, 3 digitale Tafeln, interaktiv Boarde Beamer
LAN	teilweise vorhanden
WLAN	vorhanden
Energetik	
Dächer	Flachdach: Trapezblechabdeckung
Decken	Stahlbeton
Fassade	WDVS, Putz
Fenster	Kunststofffenster ISO Glas
Fußböden	PVC, Fliesen, Teppichboden
Wände	Stahlbeton, Mauerwerk, Trockenbau
Investitionen Eigenleistung	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Eigenleistung	531.965 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Schulbaurichtlinie
Maßnahmen	Sanierung und Umbau Grundschule ’A. Diesterweg’
Summe der Investition	3.314.811 €
Investition bestätigt	Bescheid AZ: 81348-135/08-BK vom 30.07.2010 geändert am 10.10.2011;
Zweckbindungsfrist bis	Schulgebäude bis 2026/Inventar keine Zweckbindung mehr (Ablauf 08/20216)
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 Sanitäranlagen (4 WC/1 PP/ 2 Waschbecken)
Anzahl Schüler WCs	5 Sanitäranlagen (8 WC/4 PP/ 5 Waschbecken)
Trennung Schüler/Lehrer	Trennung der Sanitäranlagen Schüler/Lehrer liegt vor
Waschräume	2 Schülerwaschräume (16 Waschbecken)
Schallschutz	
Akustik	Mineralfaserdecken
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	teilweise vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Wolmirstedt
Entfernung zur Schule	Sporthalle 50 m, Sportfreianlage 25 m
Geräteräume	1 Geräteraum
Hallen (Größen etc.)	Dreifeldhalle
Sanitäranlagen	6 Toiletten (14 WC/8 PP/6 Waschbecken), 2 Waschräume (9 Waschbecken), 2 Duschräume (8 Duschen)
Sportfreianlagen	Kleinsportfeld 27m x 15 m, 50 m Laufbahn, Weitsprunganlage
Umkleideräume	2 Umkleideräume

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 5,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 3,7 %

Tabelle 2.8.6. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Stadt Wolmirstedt und Ortsteile	46	56	53	50	45	51	50	49	48	46	45
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	46	56	53	50	45	51	50	49	48	46	45
Einschüler gesamt	46	56	53	50	45	51	50	49	48	46	45
Übergang an Förderschulen		3	3	2	2	3	2	2	2	2	2
Übergang an andere GS		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Verbleibende Einschüler	46	51	48	46	41	46	46	45	44	42	41
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	91,1 %	90,6 %	92,0 %	91,1 %	90,2 %	92,0 %	91,8 %	91,7 %	91,3 %	91,1 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.8.7. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			54		46		51		48		45		41		46		45		45		44		42		41	
1 (Verweiler)	7,0 %	93,0 %	3,0 %	0,0 %	0		5		5		5		5		4		4		5		4		4		4		4	
2 SBJ	8,8 %	91,2 %	0,0 %	0,0 %	49		55		53		56		54		51		47		51		51		50		50		48	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %	2,0 %	0,0 %	11		5		5		5		5		5		5		4		5		5		5		4	
Schuleingangsphase					114	5	110	4	113	5	114	5	109	4	101	4	102	4	105	4	105	4	104	4	100	4	97	4
3 SJG	11,0 %	89,0 %	2,0 %	0,0 %	48	2	62	3	62	3	61	3	64	3	63	3	60	3	55	2	58	3	58	3	58	3	57	3
4 SJG	5,0 %	95,0 %	0,0 %	0,0 %	52	2	45	2	57	3	58	3	57	3	60	3	59	3	56	3	52	2	54	2	54	2	54	2
Gesamtschülerzahl					214	9	218	9	233	11	233	11	230	10	224	10	220	10	216	9	214	9	216	9	213	9	209	9
Zügigkeitsrichtwert					3.57		3.63		3.88		3.89		3.84		3.74		3.67		3.59		3.57		3.59		3.55		3.48	

Hinweise/Kommentare Aufwuchs durch Zuzug Wohngebiete OT Glindenberg und OT Elbeu

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.8.8. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	52	54	57		57		50		49		39		47		37		48		48		47		45		44	
2 SBJ	23,8 %	76,2 %	48	49	46		57		57		50		49		39		47		37		48		48		47		45	
3 SBJ		100,0 %	10	11	13		11		14		14		12		12		9		11		9		11		11		11	
Schuleingangsphase					116	5	125	5	121	5	113	5	100	4	98	4	93	4	96	4	105	4	106	4	103	4	100	4
3 SJG		100,0 %			45	2	48	2	54	2	57	3	52	2	49	2	41	2	45	2	39	2	45	2	48	2	47	2
4 SJG		100,0 %			46	2	45	2	48	2	54	2	57	3	52	2	49	2	41	2	45	2	39	2	45	2	48	2
Gesamtschülerzahl					207	9	218	9	223	9	224	10	209	9	199	8	184	8	183	8	189	8	191	8	197	8	195	8
Zügigkeitsrichtwert					3.45		3.63		3.72		3.73		3.48		3.31		3.07		3.04		3.16		3.19		3.28		3.26	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

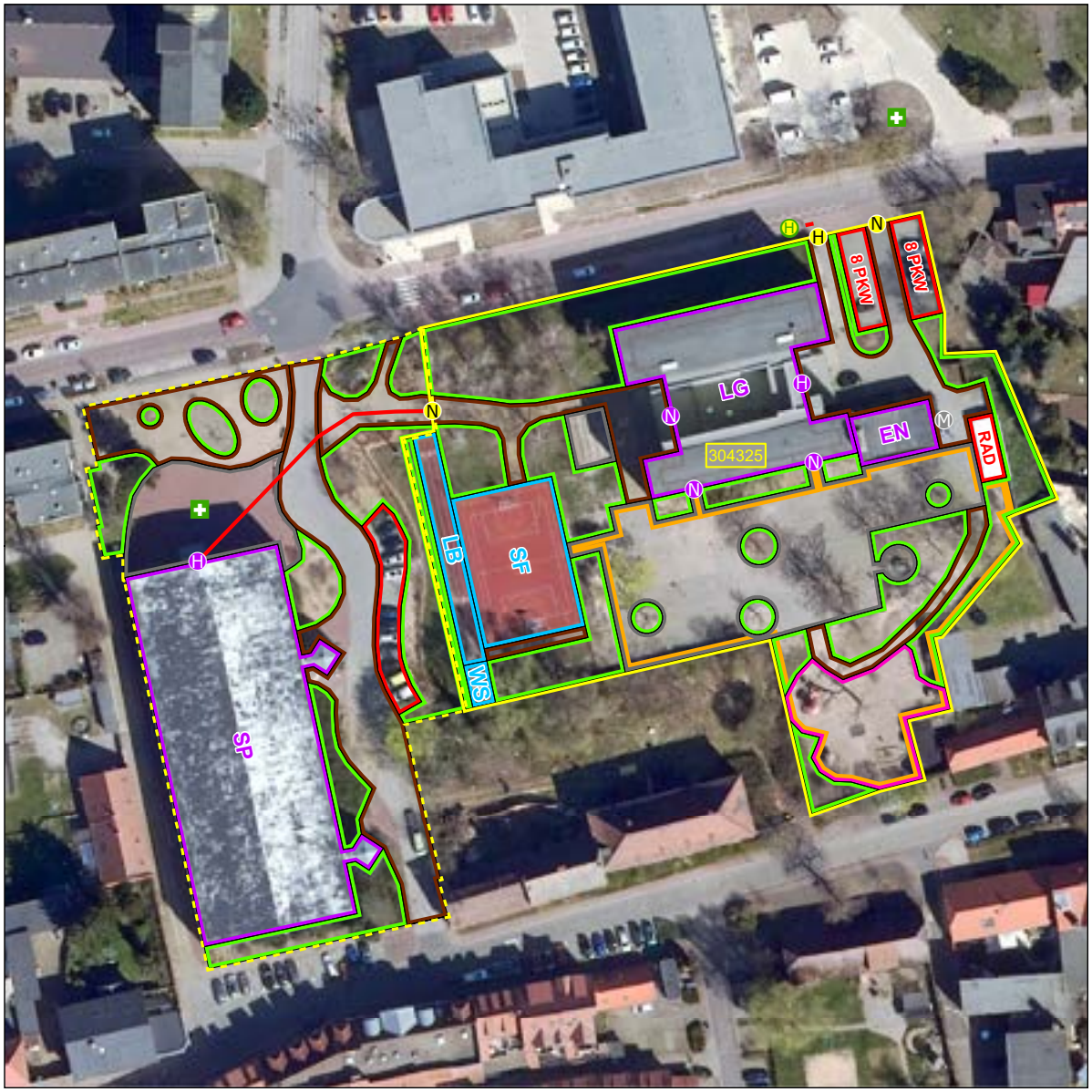
GS_304325_Adolph Diesterweg
Wolmirstedt

Triftstraße 7, 39326 Wolmirstedt (Wolmirstedt)
039201-21367 -- Frau Ines Vogler ( ) -- kontakt@gs-diesterweg-wolmirstedt.bildung-lsa.de , info@diesterweg-wolmirstedt.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

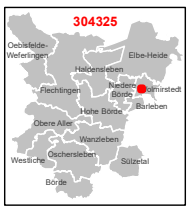
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 69 / 85

2.8.4 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Wolmirstedt

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke
...zum Dokument

Zustimmung des Landesschulamtes zur Schulbezirkesatzung
...zum Dokument

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Beschluss zu § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Satzung über Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Wolmirstedt

Präambel

Gemäß § 41 Absatz 1 Satz 1 und 2 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 (GVBl. LSA 2013, 68), zuletzt geändert am 24. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 350, 358), hat der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt mit Beschluss-Nr. 199/2014-2019 in seiner Sitzung am 17.12.2015 nachfolgende Satzung über Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Wolmirstedt beschlossen.

§ 1 Schulbezirk der Grundschule „Adolph Diesterweg"

Für die Grundschule „Adolph Diesterweg" wird folgender Schulbezirk festgelegt:

Wolmirstedt
Albert-Brohme-Straße, Am Küchenhorn, Am Obstgarten, Amtstor, An der Industriebahn, Angerstraße, August-Bebel-Straße, Badewitzstraße, Bahnhofstraße, Bandaustraße, Baumschulenweg, Bergbreite, Bleicher Weg, Burgstraße, Colbitzer Straße, Damaschkestraße, Demokratenbreite, Elbeuer Straße, Fabrikstraße 6 - 7, Farsleber Straße, Feldstraße, Fischerufer, Fliederweg, Friedensstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Ganggasse, Gartenstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Gipfelstraße, Glindenberger Chaussee, Glindenberger Straße, Grüner Weg, Handwerkerring, Heinrich-Heine-Straße 2c - 2i, Heinrichsberger Straße, Julius-Bremer-Straße, Jungfernstieg, Kirchplatz, Kleine Sandkuhle, Ladestraße, Lindenbreite, Lustgraben, Moortalstraße, Mühlenweg, Neue Straße, Ohrestraße, Parkstraße, Quetchen, Rogätzer Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Rosenweg, Samsweger Straße (ohne 12a - 13f, 15a - 16b, 30a - 34c, 54 - 57), Schachtstraße, Schäferbreite, Schlossdomäne, Seegrabenstraße, Stollenweg, Triftstraße, Veilchenweg, Vogelstange, Wilhelm-Demker-Straße, Zentraler Platz, Ziegelhof, Zielitzer Straße, Zum Lauen Holz, Zur Grube

Ortsteil Elbeu
alle Straßen

Ortsteil Glindenberg
alle Straßen

Grundschule „Adolph Diesterweg"
Triftstraße 7
39326 Wolmirstedt
Tel.- Nr. 039201 21367

§ 2 Schulbezirk der Grundschule „Johannes Gutenberg"

Für die Grundschule „Johannes Gutenberg" wird folgender Schulbezirk festgelegt:

Wolmirstedt
Akazienweg, An der Mühle, Bauernweg, Birkenweg, Fabrikstraße 1 - 4, Fabrikstraße 8- 13, Gänsebreite, Genossenschaftsweg, Ginsterweg, Heidbergstraße, Heideweg, Heinrich-Heine-Straße 17 - 21, Kastanienweg, Kiefernweg, Kronsberg, Lindhorster Weg, Meseberger Straße, Robinienweg, Sandbreite, Samsweger Straße 12a - 13 f, Samsweger Straße 15a - 16 b, Samsweger Straße 30a - 34c, Samsweger Straße 54 - 57, Schlehenweg, Schwimmbadstraße, Straße der Deutschen Einheit, Wacholderweg, Wiesengrund

Ortsteil Farsleben
alle Straßen

Ortsteil Mose
alle Straßen

Grundschule „Johannes Gutenberg"
Meseberger Straße 32
39326 Wolmirstedt
Tel.- Nr. 039201 29481

§ 3 Anmeldung

Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 2 SchulG LSA haben die Schülerinnen und Schüler zur Erfüllung ihrer Schulpflicht die Schule zu besuchen, in deren Schulbezirk sie wohnen.

§ 4 Ausnahmegenehmigung

Über eine Beschulung außerhalb des Schulbezirkes entscheidet gemäß § 41 Abs. 1 Satz 3 SchulG LSA die Schulbehörde (Landesschulamt).

Über die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Gebietes des Schulträgers wohnen, entscheidet gemäß § 41 Abs. 1 Satz 3 SchulG LSA ebenfalls die Schulbehörde (Landesschulamt).

§ 5 Inkrafttreten

Die Satzung über Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Wolmirstedt tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die bisherige Satzung tritt zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Wolmirstedt, den 08.01.2016

i.V.

M. Stichnoth
Bürgermeister

Stadt Wolmirstedt

Fachbereich 2

14. Jan. 2016

357

Eingegangen

Stadtverwaltung Wolmirstedt

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Stadt Wolmirstedt
Der Bürgermeister
Postfach 1155
39321 Wolmirstedt

nachrichtlich: Landkreis Börde

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31
Unterrichtsversorgung, Datenerhebung, Schulentwicklungsplanung

Magdeburg, 11. Januar 2016

Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Wolmirstedt

Sehr geehrte Frau Cassuhn,

mit Schreiben vom 23. Dezember 2015 haben Sie mir eine Ausfertigung des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Wolmirstedt – Nr. 199/2014-2019 – vom 17.12.2015 vorgelegt.

Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 SchulG LSA stimme ich den in der Satzung festgelegten Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Wolmirstedt zu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

J. Kleine
Kleine

Ihr Zeichen: o.Z. vom
23.12.2015
Mein Zeichen: 31.601-8130

Bearbeitet von: Herrn Meyer
holm.meyer@
lsca.mk.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567 - 5777
Fax: (0391) 567 - 5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782
Postmd@
lsca.mk.sachsen-anhalt.de

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
lsca.mk.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Einheitsgemeinde Stadt Wolmirstedt
Bürgermeisterin Frau Cassuhn
August-Bebel-Str. 25
39326 Wolmirstedt

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:
19.07.2021

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
19.07.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7537 63

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Einheitsgemeinde Wolmirstedt

- Grundschule „A. Diesterweg" Wolmirstedt
- Grundschule „J. Gutenberg" Wolmirstedt

Sehr geehrte Frau Cassuhn,

Frau Rakowski hat mir den Schulplan der o. g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 mit Stand vom 19.07.2021 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser soll durch Ihr Beschlussgremium in der Sitzung am 30.09.2021 beschlossen werden.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit der Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan erfüllt.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung erhebt deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dementsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 19.07.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michelmann
Dezernent 3

STADT WOLMIRSTEDT
Die Bürgermeisterin

Beschlussvorlage	öffentlich

Beschluss-Nr.: 266/2019-2024	Datum: 23.07.2021	Zeichen: JFKSS/Rak

Beratungsfolge		Beratungsergebnis		
Gremium	Sitzung am	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsrat Mose	06.09.2021	2	–	–
Ortschaftsrat Elbeu	07.09.2021	3	–	–
Ortschaftsrat Farsleben	08.09.2021	4	–	–
Ortschaftsrat Glindenberg	09.09.2021	3	–	2
Kultur- und Sozialausschuss	15.09.2021	5	–	–
Hauptausschuss	20.09.2021	9	–	–
Stadtrat	30.09.2021	29	–	–

beschlossen am: 30. SEP 2021

06.10.2021 Cassuhn
Datum, Unterschrift, Siegel

Stadt Wolmirstedt

Betreff:
Schulentwicklungsplanung für die Grundschulen in der Stadt Wolmirstedt

Beschluss:
Der Stadtrat bestätigt die Schulentwicklungsplanung (SEPL) für die Grundschulen in der Stadt Wolmirstedt für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/2032.

Die Grundschulstandorte in der Stadt Wolmirstedt sind mittel- und langfristig bestandsfähig.

Bürgermeisterin	Fachdienstleiter	Sachbearbeiter Fachdienst
M. Cassuhn	E. Tholotowsky	I. Rakowski

Sachdarstellung:

Die Schulentwicklungsplanung (SEPL) soll die planerischen Grundlagen für die Entwicklung und die Sicherstellung eines regional ausgewogenen und leistungsfähigen Bildungsangebotes sowie die planerischen Grundlagen für die Entwicklung eines langfristig zweckentsprechenden Schulbaus schaffen.

Der Landkreis Börde stellt, gemäß § 22 SchulG LSA die Schulentwicklungspläne für ihr Gebiet im Benehmen mit der Schulbehörde und den kreisangehörigen Gemeinden unter Mitwirkung der Kreiseltern- und Kreisschülerräte auf.

Der gegenwärtig genehmigte SEPL umfasst den Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2018/2019. Dieser gilt nach § 22 Abs. 2 SEPL-VO 2022 bis zum Ablauf des 31.07.2022 fort. Die fortzuschreibende SEPL umfasst den Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2026/2027.

Für die Erarbeitung der SEPL hat die Stadt Wolmirstedt, als Träger der Grundschulen, dem Landkreis Börde den SEPL Bericht der Grundschulen (Anlage 1) nebst Erfassung der Schülerdaten (Demografie) übergeben.

Das Einvernehmen des Landkreises Börde zum SEPL Bericht der Grundschulen wurde erteilt und ist als Anlage beigefügt (Anlage 2).

Aus dem SEPL Bericht der Grundschulen ist ersichtlich, dass die Grundschule „Adolph Diesterweg" und die Grundschule „Johannes Gutenberg" die festgelegte Mindestschulgröße gemäß § 8 Abs. 1 SEPL-VO 2022 erfüllen.

Zur Beurteilung der mittelfristigen Bestandsfähigkeit ab dem Schuljahr 2022/2023 müssen Grundschulen gemäß § 8 Abs. 1 SEPL-VO 2022 eine **Mindestschulgröße** von **60 Schülern** nachweisen. Sie sind gemäß § 8 Abs. 2 SEPL-VO 2022 mindestens einzügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 15 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse einzurichten.

Die Grundschule **„Adolph Diesterweg"** hat im Schuljahr 2022/2023 eine Gesamtschülerzahl von **233** und im Schuljahr 2026/2027 eine Gesamtschülerzahl von **220**.

Die Grundschule **„Johannes Gutenberg"** hat im Schuljahr 2022/2023 eine Gesamtschülerzahl von **219** und im Schuljahr 2026/2027 eine Gesamtschülerzahl von **163**.

Die Mindestschulgröße der SEPL-VO 2022, welche für die Beurteilung der mittelfristigen Bestandsfähigkeit (Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027) notwendig ist, werden in beiden Grundschulen erfüllt.

Die Grundschulstandorte in der Stadt Wolmirstedt sind damit **mittel- und langfristig bestandsfähig.**

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

☐ Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA bestand nicht
☐ Mitwirkungsverbot gem. § 33 Abs. KVG LSA bestand für

Finanzielle Auswirkungen?
☐ ja X nein

1	2	3
Gesamtkosten der Maßnahme (Anschaffungs-/ Herstellungskosten) in Euro:	Jährliche Folgekosten/-lasten in Euro:	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Beiträge) in Euro:

Veranschlagung: im Haushalt ☐ ja ☐ nein
im Haushaltsjahr/Finanzplanjahr 2021
Produktkonto:

Anlagen: Anlage 1 - SEPL Bericht Grundschulen
Anlage 2 - Einvernehmen Landkreis Börde

2.9 Einheitsgemeinde Sülzetal

2.9.1 Einschülerzahlen in der Einheitsgemeinde Sülzetal

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.9.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	73	70	70	72	74	75	74	71	69	67	65	63

Geburtsjahr		**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung		**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP		72	70	71	73	75	75	73	70	68	66	64
SuS 1. SJG lt. Ew-MA		73	81	81	82	67	47	72	69	67	66	64
Abweichung (pro Jahr)		1,4 %	15,7 %	14,1 %	12,3 %	−10,7 %	−37,3 %	−1,4 %	−1,4 %	−1,5 %	0,0 %	0,0 %
Abweichung (Mittelwert)				−0,7 %								

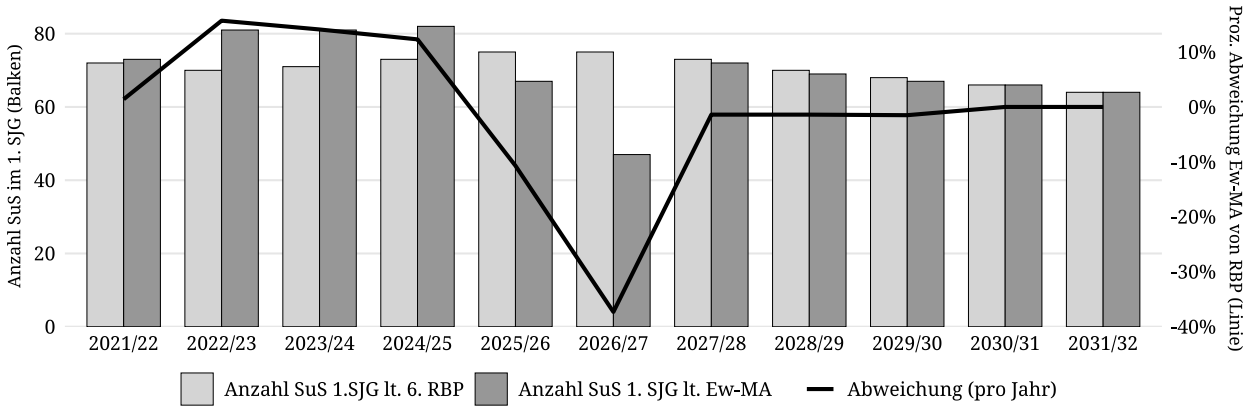


Abbildung 2.9. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.9.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	73	81	81	82	67	47	72	69	67	66	64
Grundschule Altenweddingen											
SuS im Schulbezirk	26	32	32	36	23	22	29	28	27	26	26
Anteil SuS im Schulbezirk	35,6 %	39,5 %	39,5 %	43,9 %	34,3 %	46,8 %					
Anteil SuS (Mittelwert)				39,9 %							
Grundschule Langenweddingen											
SuS im Schulbezirk	16	15	11	18	17	9	14	14	13	13	13
Anteil SuS im Schulbezirk	21,9 %	18,5 %	13,6 %	22,0 %	25,4 %	19,1 %					
Anteil SuS (Mittelwert)				20,1 %							
Grundschule Osterweddingen											
SuS im Schulbezirk	31	34	38	28	27	16	29	28	27	26	26
Anteil SuS im Schulbezirk	42,5 %	42,0 %	46,9 %	34,1 %	40,3 %	34,0 %					
Anteil SuS (Mittelwert)				40,0 %							

Hinweise/Kommentare

GRUNDSCHULE ALTENWEDDINGEN Die geringe Anzahl Einschüler im Jahr 2026/27 ist der Tatsache geschuldet, das die Geburten nur bis 30.06.2020 vorliegen.

2.9.2 Schulnummer: 300083

Grundschule Altenweddingen



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Altenweddingen	Gemeinde Sülzetal
Karlsstraße 4	Alte Dorfstr. 26
39171 Sülzetal	39171 Sülzetal

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Kapazitätsgrenze bei Verzicht auf die Festlegung eines SB oder SEB: 140

Profilinformation

- ☐ Ganztagsschule
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	9.314 m^2	1	1.826 m^2	6

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1
Name des Gebäudes: Grundschule Altenweddingen
Adresse: Karlsstraße 4 · 39171 Sülzetal
Baujahr: 1975

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	2. Obergeschoss	Gemischte Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1
Eigentümer: Gemeinde Sülzetal
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Breite Straße 26 · 39171 Sülzetal
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
500 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1
Eigentümer: Gemeinde Sülzetal

Entfernungen:
500 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☒ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	8
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	1	1
	Sonstiges Fach	1	1
SR	Aufenthaltsraum	1	1
	Bibliothek	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aufenthaltsraum	187,0
	Bibliothek	59,8

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Der Schulstandort wird mit Stark III Fördermitteln saniert. Die dann zur Verfügung stehenden räumlichen Kapazitäten sind ausreichend um die geplante Schülerzahl aufzunehmen.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist durch Linienverkehre des ÖPNV eingerichtet. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des Landkreises Börde geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Der Grundschulstandort ist nicht im Bestand gefährdet. Die Einschülerzahlen entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	ja
Grünes Klassenzimmer	ja
Parkplätze	6
Schulhöfe	1
Spielgeräte	Doppelschaukel, Kletterturm, Fußballfeld, TT Platte, Wippe, Outdoorschach
Barrierefreiheit	
Aufzüge	ja 1
Behinderten-WC	ja
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	277 cm
Sonnen- und Blendschutz	Veschattungsanlage
Treppen und Rampen	innenliegendes Treppenhaus
Türbreiten	110 cm
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	2. baulicher rettungsweg vorhanden
Löschdecken	im Küchenbereich

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Rauchabzugsanlage	nein
Rauchmelder	Hausrauchwarnanlage
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Umsetzung über Digitalpakt Schule
Endgeräte	Umsetzung über Digitalpakt Schule
LAN	Verkabelung
WLAN	Octogate
Energetik	
Dächer	harte Bedachung, Flachdach, wärmegedämmt
Decken	Betondecke
Fassade	A 1 nicht brennbar
Fenster	Thermofenster 3 fach verglast
Fußböden	mit Trittschallschutz,
Gebäudehülle	Dämmung B1
Türen	gedämmte Außentüren
Wände	gedämmt
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	2,56 Mio
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Stark III
Maßnahmen	energetische Sanierung
Summe der Investition	5,23 Mio
Investition bestätigt	ja
Zweckbindungsfrist bis	2047
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	3
Anzahl Schüler WCs	15
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	3
Schallschutz	
Akustik	Akustikdecken
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	ja
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum Gemeinde Sülzetal

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Entfernung zur Schule	500 m
Erreichbarkeit/Entfernung	fussläufig
Geräteräume	2
Hallen (Größen etc.)	Zweifeldsporthalle
Sanitäranlagen	getrennte Damen und Herren WCs
Sportfreianlagen	400 m Rundenbahn, 100m Laufbahn, Kugelstoßanlage, Weitsprunganlage, Kunstrasenplatz, Fußballfeld, Volleyballfeld
Umkleideräume	3

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 1,7 %

Tabelle 2.9.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Altenweddingen	15	20	17	21	13	10					
2. Bahrendorf	6	5	9	6	2	6	29	28	27	26	26
3. Schwaneberg	2	6	5	7	7	4					
4. Stemmern	3	1	1	2	1	2					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	26	32	32	36	23	22	29	28	27	26	26
Einschüler gesamt	26	32	32	36	23	22	29	28	27	26	26
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	26	31	31	35	23	22	29	28	27	26	26
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	96,9 %	96,9 %	97,2 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare Es sind nur die Orte angegeben, aus denen die Kinder in die Grundschule Altenweddingen gehen.

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.9.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			24		26		31		31		35		23		22		29		28		27		26		26	
1 (Verweiler)	6,0 %	94,0 %	0,0 %	0,0 %	0		1		2		2		2		2		1		1		2		2		2		2	
2 SBJ	6,0 %	94,0 %	2,0 %	1,0 %	18		24		28		33		34		38		27		24		31		31		30		29	
3 SBJ	1,0 %	99,0 %	2,0 %	1,0 %	7		1		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2	
Schuleingangsphase					49	2	53	2	62	3	68	3	73	3	65	3	53	2	56	3	62	3	61	3	59	3	58	3
3 SJG	2,0 %	98,0 %			17	1	24	1	25	1	28	2	33	2	35	2	38	2	28	2	25	1	31	2	31	2	30	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %			20	1	17	1	24	1	24	1	28	1	33	2	34	2	37	2	28	1	25	1	30	2	31	2
Gesamtschülerzahl					86	4	94	4	110	5	120	6	134	6	132	7	125	6	122	7	115	5	117	6	121	7	119	7
Zügigkeitsrichtwert					1.43		1.56		1.84		2.00		2.23		2.20		2.08		2.04		1.92		1.95		2.01		1.99	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.9.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	23	24	26		30		31		33		23		24		26		31		31		30		29		28	
2 SBJ	17,4 %	82,6 %	26	19	25		26		30		31		33		23		24		26		31		31		30		29	
3 SBJ		100,0 %	4	7	0		4		5		5		5		6		4		4		5		5		5		5	
Schuleingangsphase					51	2	60	3	66	3	69	3	61	3	53	2	54	2	61	3	67	3	66	3	64	3	62	3
3 SJG		100,0 %			25	1	21	1	26	1	29	2	31	2	33	2	25	1	24	1	26	1	30	2	31	2	30	2
4 SJG		100,0 %			15	1	25	1	21	1	26	1	29	2	31	2	33	2	25	1	24	1	26	1	30	2	31	2
Gesamtschülerzahl					91	4	106	5	112	5	124	6	122	7	116	6	111	5	110	5	116	5	122	6	126	7	123	7
Zügigkeitsrichtwert					1.52		1.77		1.87		2.07		2.03		1.94		1.86		1.83		1.93		2.04		2.09		2.06	

Hinweise/Kommentare —

GS_300083_Altenweddingen

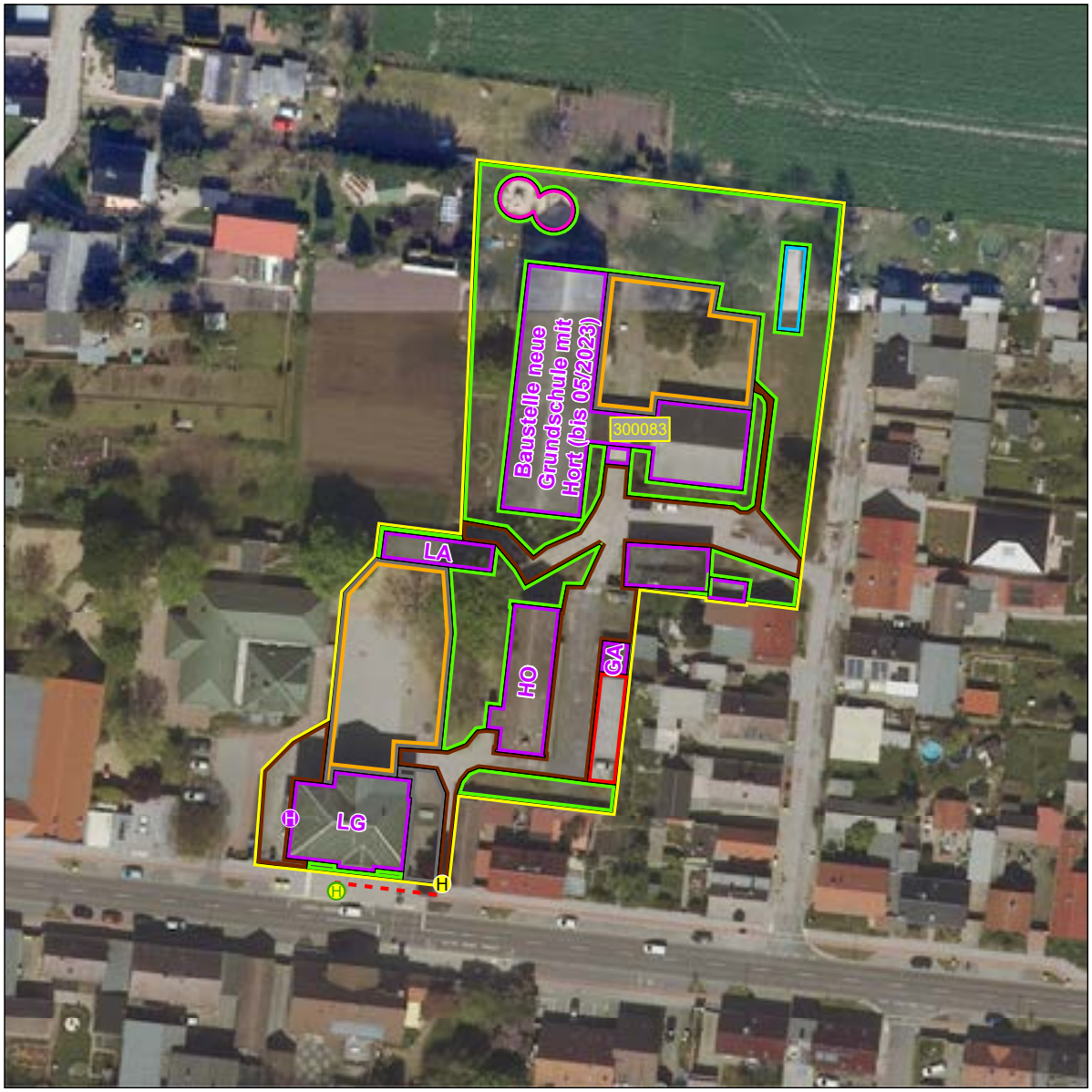
Sülzetal OT Altenweddingen

Bahrendorfer Weg 3, 39171 Sülzetal OT Altenweddingen (Sülzetal)
039205-20906 -- Frau Henriette Holzweißig-Sennst (Frau Birgit Göbel) -- kontakt@gs-altenweddingen.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

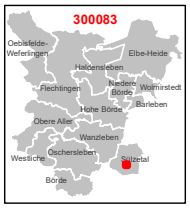
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 54 / 85

2.9.3 Schulnummer: 300140

Grundschule Langenweddingen



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Langenweddingen	Gemeinde Sülzetal
Kirchtor 6	Alte Dorfstr. 26
39171 Sülzetal	39171 Sülzetal

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Kapazitätsgrenze bei Verzicht auf die Festlegung eines SB oder SEB: 150

Profilinformation

- ☐ Ganztagsschule
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	4.652 m^2	1	3.846 m^2	4

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 5

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Haus 1
Adresse: Kirchtor 6 · 39171 Sülzetal
Baujahr: 1900

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	Oberschoss	Gemischte Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Haus 2
Adresse: Kirchtor 6 · 39171 Sülzetal
Baujahr: 1900

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	Obergeschoss	Fremdnutzung

GEBÄUDE 3

Name des Gebäudes: Haus 3
Adresse: Kirchtor 6 · 39171 Sülzetal
Baujahr: 1900

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 2	Obergeschoss	Gemischte Nutzung

GEBÄUDE 4

Name des Gebäudes: Haus 4
Adresse: Kirchtor 6 · 39171 Sülzetal
Baujahr: 1963

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung

Gebäude 5
Name des Gebäudes: Haus 5
Adresse: Kirchtor 6 · 39171 Sülzetal
Baujahr: 1975

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1
Eigentümer: Gemeinde Sülzetal
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Kirchtor 6 · 39171 Sülzetal
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
40 m zu Gebäude 1
20 m zu Gebäude 2
50 m zu Gebäude 3
50 m zu Gebäude 4
50 m zu Gebäude 5

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer: Gemeinde Sülzetal

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1
50 m zu Gebäude 2
50 m zu Gebäude 3
40 m zu Gebäude 4
20 m zu Gebäude 5

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Geb. 4	Geb. 5	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	2	2	0	0	3	7
	Halbe Klasse	0	0	0	0	0	0
FUR	Gestalten	0	0	1	0	0	1
	Sonstiges Fach	0	0	1	0	0	1
SR	Bibliothek	0	0	1	0	0	1
	Speise-raum	0	0	1	0	0	1
	Sonstiger Raum	0	0	0	0	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
3	Bibliothek	40,5
	Speiseraum	87,7
5	Sonstiger Raum	16,4

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule hat ausreichend räumliche Kapazitäten um die geplanten Schülerzahlen aufzunehmen.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist durch Linienverkehre des ÖPNV eingerichtet. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des Landkreises Börde geregelt

Anmerkungen zu den Planungsschritten Auf der Grundlage der Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt und der Vergleichsprognose mit den Zahlen der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose ergibt sich für Langenweddingen keine Bestandsfähigkeit als eigenständiger Grundschulstandort. Die Gemeinde Sülzetal beabsichtigt dennoch, alle 3 Grundschulen zu erhalten. Dies erfolgt durch einen Grundschulverbund zwischen den Grundschulen Altenweddingen und Langenweddingen mit dem Hauptstandort Altenweddingen. Auf der Grundlage der vorliegenden Zahlen wird ab 2026/27 mit dem Schulverbund geplant.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	1
Grünes Klassenzimmer	1 Schulgarten
Parkplätze	4
Schulhöfe	1
Spielgeräte	Tischtennisplatte, Doppelschaukel, Wasserspielanlage, Kletterturm, Spielhaus, Federbalancierbalken, 2 Fussballtore,
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	zum EG vorhanden
Flurbreiten	298cm
Sonnen- und Blendschutz	innenliegende Verschattung
Treppen und Rampen	innenliegendes Treppenhaus
Türbreiten	110 cm
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden und geprüft
Feuerlöscher	vorhanden und geprüft
Flucht- und Rettungswege	2. baulicher Rettungsweg vorhanden
Löschdecken	nein
Rauchabzugsanlage	nein
Rauchmelder	Rauchwarnmelder vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	1Gbit/s
Endgeräte	2 PC´s + 1 Notebook Personal
LAN	Verkabelung vorhanden
WLAN	vorhanden
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	keine FöMi
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	in Gebäude 4
Anzahl Schüler WCs	
Anzahl Schüler WCs	in Gebäude 4
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	in Gebäude 4

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum Gemeinde Sülzetal
Entfernung zur Schule	30m
Erreichbarkeit/Entfernung	fussläufig
Geräteräume	2
Hallen (Größen etc.)	Zweifeld- Sporthalle mit Tribüne und Kraftsportraum
Sanitäranlagen	4 Sanitärräume
Sportfreianlagen	100m Laufbahn, Weitsprunganlage, Volleyballfeld
Umkleideräume	8 Umkleidekabinen (4 Herren, 4 Damen)

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	siehe Haus 1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	260cm
Sonnen- und Blendschutz	innenliegende Verschattung
Treppen und Rampen	innenliegendes Treppenhaus
Türbreiten	140cm
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden und geprüft
Feuerschutztüren	nicht vorhanden
Flucht- und Rettungswege	Fluchtweg vorhanden
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	Rauchwarnmelder
Digitale Infrastruktur	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
LAN	siehe Haus 1
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	keine FöMi
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Schüler WCs	
Anzahl Schüler WCs	siehe Gebäude 4
Schallschutz	
Akustik	nicht vorhanden
Lärm	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	siehe Haus1

GEBÄUDE 3

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	siehe Haus 1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nein
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	200 cm
Sonnen- und Blendschutz	nein
Treppen und Rampen	nein
Türbreiten	110 cm
Brandschutz	
Blitzableiter	nicht vorhanden
Feuerlöscher	nicht vorhanden
Feuerschutztüren	nicht vorhanden
Flucht- und Rettungswege	nicht vorhanden
Löschdecken	nicht vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	nicht notwendig
Digitale Infrastruktur	
Breitband	0
Endgeräte	0
LAN	0
WLAN	0
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	keine FöMi
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 Lehrer WCs
Anzahl Schüler WCs	
Anzahl Schüler WCs	je 4 Kungs- und Mädchen WCs
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	2
Schallschutz	
Akustik	nein
Lärm	nein
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nein
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	siehe Haus 1

Gebäude 4

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	siehe Haus 1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nein
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	235 cm

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sonnen- und Blendschutz	innenliegende Verschattung
Treppen und Rampen	Treppen als Hauszugang, innenliegendes Treppenhaus, keine Rampe
Türbreiten	110 cm
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden und geprüft
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	2. baulicher Rettungsweg vorhanden
Löschdecken	in der Teeküche
Rauchabzugsanlage	nein
Rauchmelder	Rauchwarnmelder
Digitale Infrastruktur	
Breitband	0
Endgeräte	0
LAN	0
WLAN	0
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	keine FöMi
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Schüler WCs	
Anzahl Schüler WCs	im Gebäude 4
Schallschutz	
Akustik	nein
Lärm	nein
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nein
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	siehe Haus 1

GEBÄUDE 5

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	siehe Haus 1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	320 cm
Sonnen- und Blendschutz	innenliegende Verschattung
Treppen und Rampen	innenliegendes Treppenhaus, keine Rampe
Türbreiten	110 cm
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden und geprüft
Feuerschutztüren	nicht vorhanden
Flucht- und Rettungswege	2. baulicher rettungsweg über Rettungsleiter
Löschdecken	in der Küche
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	Rauchwarnmelder
Digitale Infrastruktur	
Breitband	1Gbit/s
Endgeräte	16 mobile Endgeräte für Schüler
LAN	Verkabelung liegt an
WLAN	vorhanden
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	keine FöMi
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	im Gebäude 4
Anzahl Schüler WCs	
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	im Gebäude 4
Schallschutz	
Akustik	nein
Lärm	nein
Sonnen- und Blendschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	siehe Haus 1

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 1,7 %

Tabelle 2.9.6. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Langenweddingen	16	15	11	18	17	9	14	14	13	13	13
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	16	15	11	18	17	9	14	14	13	13	13
Einschüler gesamt	16	15	11	18	17	9	14	14	13	13	13
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	16	15	11	18	17	9	14	14	13	13	13
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.9.7. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			22		16		15		11		18		17		9		14		14		13		13		13	
1 (Verweiler)	4,0 %	96,0 %			6		1		1		1		0		1		1		0		1		1		1		1	
2 SBJ	2,0 %	98,0 %			21		27		17		15		11		18		17		10		14		14		13		13	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %			1		0		1		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					50	2	45	2	33	2	27	1	30	2	36	2	27	1	24	1	29	2	28	2	27	1	27	1
3 SJG	2,0 %	98,0 %			20	1	22	1	28	1	18	1	16	1	12	1	18	1	18	1	10	1	14	1	15	1	14	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %			16	1	20	1	22	1	27	1	17	1	15	1	12	1	18	1	17	1	10	1	14	1	14	1
Gesamtschülerzahl					86	4	86	4	82	4	72	3	63	4	63	4	57	3	60	3	56	4	52	4	55	3	55	3
Zügigkeitsrichtwert					1.43		1.44		1.37		1.20		1.05		1.05		0.95		1.00		0.94		0.87		0.92		0.91	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.9.8. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	28	22	14		16		12		19		16		10		12		16		16		16		15		14	
2 SBJ	12,2 %	87,8 %	23	27	21		14		16		12		19		16		10		12		16		16		16		15	
3 SBJ		100,0 %	1	1	6		3		2		2		1		2		2		1		1		2		2		2	
Schuleingangsphase					41	2	33	2	30	2	33	2	36	2	28	2	24	1	29	2	33	2	34	2	33	2	31	2
3 SJG		100,0 %			22	1	24	1	15	1	16	1	12	1	18	1	16	1	11	1	12	1	16	1	16	1	16	1
4 SJG		100,0 %			18	1	22	1	24	1	15	1	16	1	12	1	18	1	16	1	11	1	12	1	16	1	16	1
Gesamtschülerzahl					81	4	79	4	69	4	64	4	65	4	**59**	4	**58**	3	**56**	4	**56**	4	61	4	64	4	63	4
Zügigkeitsrichtwert					1.35		1.32		1.15		1.06		1.08		**0.98**		**0.97**		**0.94**		**0.93**		1.02		1.07		1.05	

Hinweise/Kommentare —

GS_300140_Langenweddingen

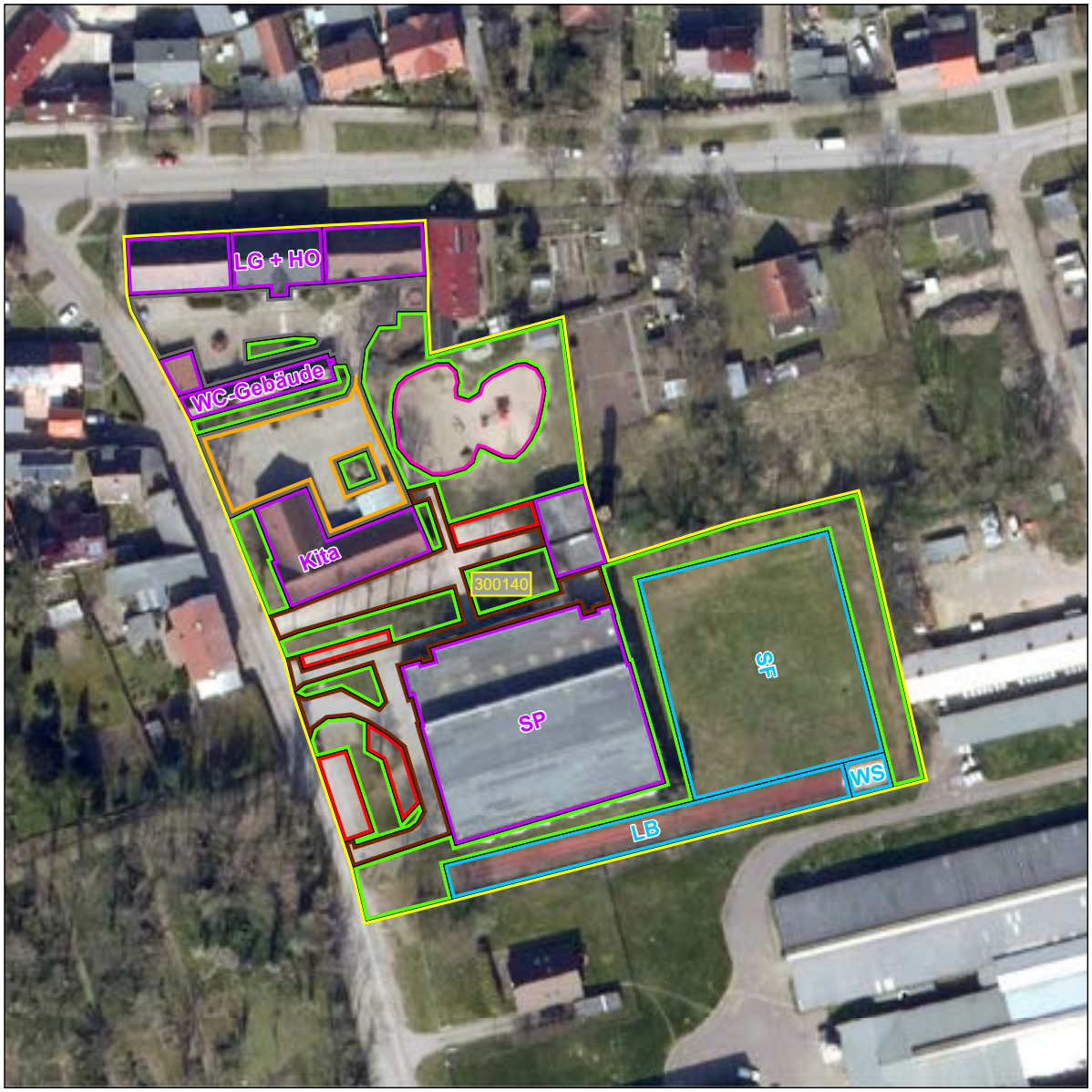
Sülzetal OT Langenweddingen

Kirchtor 6, 39171 Sülzetal OT Langenweddingen (Sülzetal)
039205-21422 -- Frau Mensing ( ) -- leitung@gs-langenweddingen.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

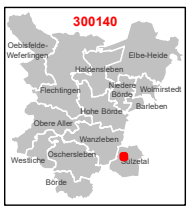
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 56 / 85

2.9.4 Schulnummer: 300127

Grundschule Osterweddingen



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Osterweddingen	Gemeinde Sülzetal
Dodendorfer Straße 30	Alte Dorfstr. 26
39171 Sülzetal	39171 Sülzetal

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Kapazitätsgrenze bei Verzicht auf die Festlegung eines SB oder SEB: 160

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	8.271 m^2	1	5.100 m^2	10

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Altbau
Adresse: Dodendorfer Straße 30 · 39171 Sülzetal
Baujahr: 1900

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 3	Dachgeschoss	Fremdnutzung

Gebäude 2

Name des Gebäudes: Anbau
Adresse: Dodendorfer Straße 30 · 39171 Sülzetal
Baujahr: 1972

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 3	2. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Gemeinde Sülzetal
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Dodendorfer Straße 30 · 39171 Sülzetal
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
20 m zu Gebäude 1
20 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Gemeinde Sülzetal

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1
50 m zu Gebäude 2

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	1	0	1
	Halbe Klasse	0	7	7
FUR	Gestalten	0	1	1
	Sonstiges Fach	1	0	1
SR	Speiseraum	1	0	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Speiseraum	50,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Kapazitäten der Grundschulen reichen für die zukünftigen Schülerzahlen nicht aus. In Osterweddingen entsteht derzeit ein neues Wohngebiet mit perspektivisch 80 Einfamilienhäusern. Die ersten Zuzüge haben schon einen Anstieg der Einschülerzahlen bewirkt. Um den Zahlen gerecht zu werden, muss der Standort baulich ertüchtigt werden. Vorübergehend müssen dann einzelne Klassen in der Grundschule Langenweddingen beschult werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist durch eingerichtete Linienverkehre des ÖPNV eingerichtet. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des Landkreises Börde geregelt

Anmerkungen zu den Planungsschritten Der Standort ist bestandsfähig. Durch Zuzug in das neu entstehende Wohngebiet werden in den kommenden Jahren die Schülerzahlen entgegen der 6.RBP weiter steigen.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	1
Grünes Klassenzimmer	nicht vorhanden
Parkplätze	10
Schulhöfe	1
Spielgeräte	Basketballkorb, Wackelteller, Spielturm, Sechseckspiel, 2 Sandkästen, Wackelsteck, Balancierbalken, Dreierreck, Doppelschaukel, Tischtennisplatte, Outdoorschach,
Barrierefreiheit	

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Aufzüge	0
Behinderten-WC	1
Ebenerdiger Zugang	Eingang zum Anbau
Flurbreiten	183 cm
Sonnen- und Blendschutz	Verschattung innenliegend
Treppen und Rampen	keine Rampe, innenliegendes Treppenhaus, Breite 340 cm
Türbreiten	217 cm
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden und geprüft
Feuerlöscher	vorhanden und geprüft
Feuerschutztüren	vorhanden und geprüft
Flucht- und Rettungswege	2. baulicher Rettungsweg vorhanden
Löschdecken	Küche
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	Hausrauchwarnanlage mit Handauslösern
Digitale Infrastruktur	
Breitband	2000Kbit/s RAM
Endgeräte	3 PC's für Sekretärin, Direktorin, Lehrerzimmer, 16 mobile Endgeräte für Schüler
LAN	Umsetzung mit Digitalpakt Schule beantragt
WLAN	Umsetzung mit Digitalpakt Schule beantragt
Energetik	
Dächer	Schieferdach (Kaltdach)
Fußböden	Dielung, Steinzeugboden
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	keine FöMi
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 Lehrer WC
Anzahl Schüler WCs	4 Jungs und 4 Mädchen WCs, 1 Behindertengerechtes WC
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	3
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum der Gemeinde
Entfernung zur Schule	50 m
Erreichbarkeit/Entfernung	fussläufig
Geräteräume	2

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Hallen (Größen etc.)	Standard Einfeld
Sanitäranlagen	in der Sporthalle je Damen und Herren WC Anlagen, Duschräume
Sportfreianlagen	Kugelstoßfeld, Weitsprunganlage, Volleyballfel
Umkleideräume	je 1x für Damen und Herren

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	siehe Altbau
Grünes Klassenzimmer	siehe Altbau
Parkplätze	siehe Altbau
Schulhöfe	siehe Altbau
Spielgeräte	siehe Altbau
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	zum Erdgeschoss
Flurbreiten	185 cm
Sonnen- und Blendschutz	innenliegender Sonnenschutz
Treppen und Rampen	innenliegendes Treppenhaus
Türbreiten	110 cm
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden und geprüft
Feuerlöscher	vorhanden und geprüft
Feuerschutztüren	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	2. baulicher rettungsweg vorhanden
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	Hausrauchwarnanlage mit Handauslösern
Digitale Infrastruktur	
Breitband	2000Kbit/s RAM
Endgeräte	siehe Altbau
LAN	Verkabelung liegt an
WLAN	Umsetzung mit Digitalpakt Schule

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Energetik	
Fenster	Thermofenster, zweifach verglast
Fußböden	Linoleum
Türen	Sicherheitstüren 2fach verglast
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	keine FöMi
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	je Etage 1 Lehrer WC
Anzahl Schüler WCs	je Etage 1 Jungen und 1 Mädchen WC
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	ja
Schallschutz	
Akustik	nein
Lärm	nein
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nein
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	siehe Altbau
Sportfreianlagen	siehe Altbau

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 1,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 2,0 %

Tabelle 2.9.9. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Dodendorf	8	5	16	6	8	6					
2. Osterweddingen	20	28	19	18	16	8	29	28	27	26	26
3. Sülldorf	3	1	3	4	3	2					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	31	34	38	28	27	16	29	28	27	26	26
Einschüler gesamt	31	34	38	28	27	16	29	28	27	26	26
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		1	1	1	1	0	1	1	1	1	1
Verbleibende Einschüler	31	33	37	27	26	16	28	27	26	25	25
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	97,1 %	97,4 %	96,4 %	96,3 %	100,0 %	96,6 %	96,4 %	96,3 %	96,2 %	96,2 %

Hinweise/Kommentare Grundschüler die an eine andere GS gehen, gehen an Freie Schulen nach Magdeburg.

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.9.10. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			33		31		33		37		27		26		16		28		27		26		25		25	
1 (Verweiler)	3,0 %	97,0 %	30,0 %		1		11		10		11		12		9		9		5		9		9		9		8	
2 SBJ	2,0 %	98,0 %	20,0 %		35		41		50		53		58		51		45		34		40		44		44		42	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %			2		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					71	3	83	3	94	4	102	4	98	4	87	4	71	3	68	3	77	3	80	3	78	3	76	3
3 SJG	2,0 %	98,0 %	10,0 %		29	2	40	2	45	2	55	2	59	3	65	3	59	3	52	2	40	2	44	2	49	2	49	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %	10,0 %		37	2	32	2	42	2	49	2	59	3	64	3	70	3	65	3	58	3	45	2	48	2	53	2
Gesamtschülerzahl					137	7	155	7	181	8	205	8	216	10	216	10	200	9	185	8	174	8	169	7	175	7	179	7
Zügigkeitsrichtwert					2.28		2.59		3.02		3.42		3.61		3.60		3.33		3.08		2.91		2.82		2.92		2.98	

Hinweise/Kommentare Der Aufwuchs ergibt sich aus den Zuzügen in Osterweddingen, durch das Neubaugebiet. Die Zahlen basieren auf den uns aktuell vorliegenden Schüleranmeldungen.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.9.11. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	34	31	32		32		35		31		27		28		23		34		34		32		31		29	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %	28	37	38		32		32		35		31		27		28		23		34		34		32		31	
3 SBJ		100,0 %	0	0	0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					70	3	64	3	67	3	66	3	58	3	55	2	51	2	57	3	68	3	66	3	63	3	60	3
3 SJG		100,0 %			35	2	38	2	32	2	32	2	35	2	31	2	27	1	28	1	23	1	34	2	34	2	32	2
4 SJG		100,0 %			26	1	35	2	38	2	32	2	32	2	35	2	31	2	27	1	28	1	23	1	34	2	34	2
Gesamtschülerzahl					131	6	137	7	137	7	130	7	125	7	121	6	109	5	112	5	119	5	123	6	131	7	126	7
Zügigkeitsrichtwert					2.18		2.28		2.28		2.17		2.08		2.02		1.82		1.87		1.98		2.05		2.18		2.10	

Hinweise/Kommentare —

GS_300127_Osterweddingen

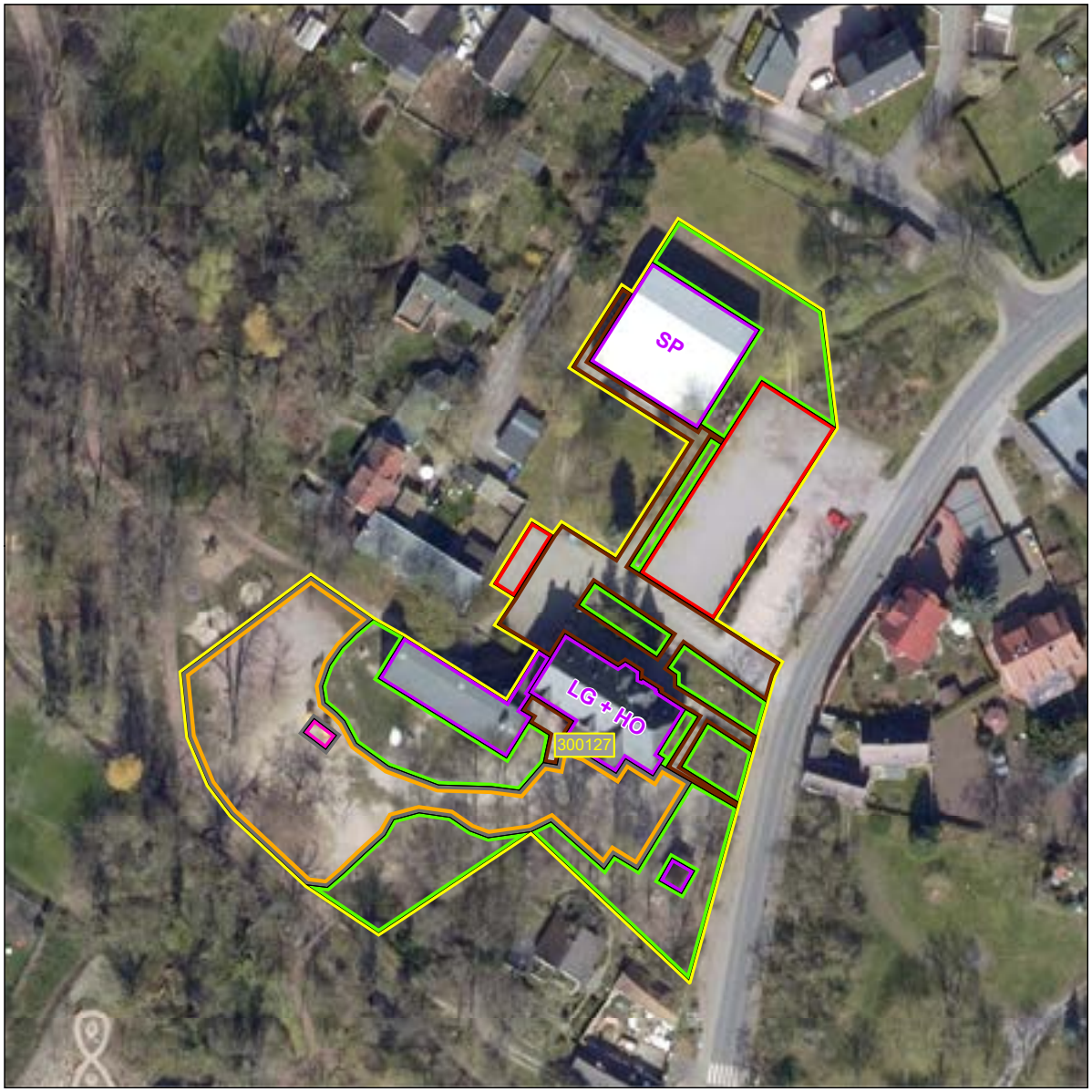
Sülzetal OT Osterweddingen

Dodendorfer Straße 30, 39171 Sülzetal OT Osterweddingen (Sülzetal)
039205-21416 -- Frau Petra Meyer ( ) – leitung@gs-osterweddingen.bildung-lsa.de , kontakt@gs-osterweddingen.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

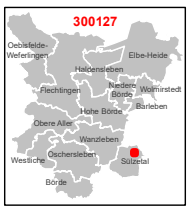
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 55 / 85

2.9.5 Dokumente des Schulträgers Einheitsgemeinde Sülzetal

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke
...zum Dokument

Zustimmung des Landesschulamtes zur Schulbezirkesatzung
...zum Dokument

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Beschluss zu § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

S a t z u n g
über die Aufhebung der Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Sülzetal

Aufgrund der §§ 5,8 und 45 Absatz 2 Ziffer 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S.288) sowie des § 41 des Schulgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 (GVBl. LSA, S.68), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 24. Juni 2014 (GVBl. LSA, S.350, 358) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 04.12.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Verzicht auf Schulbezirke

(1) Die Gemeinde Sülzetal ist Träger der nachfolgend genannten Grundschulen:

Grundschule Altenweddingen	Bahrendorfer Weg 3 39171 Sülzetal OT Altenweddingen
Grundschule Langenweddingen	Kirchtor 6 39171 Sülzetal OT Langenweddingen
Grundschule Osterweddingen	Dodendorfer Str. 30 39171 Sülzetal OT Osterweddingen

(2) Die bestehenden Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Sülzetal werden beginnend mit dem Schuljahr 2015/16 am 01.01.2015 (§23 SchulG LSA) für die jeweiligen Schulanfänger aufgehoben.

§ 2
Kapazitätsgrenzen

Für die Aufnahme an die Grundschulen werden folgende jährliche Gesamtkapazitätsgrenzen festgelegt:

1. Grundschule Altenweddingen	140 Schüler Regelzügigkeit zweizügig
2. Grundschule Langenweddingen	150 Schüler Regelzügigkeit zweizügig
3. Grundschule Osterweddingen	160 Schüler Regelzügigkeit zweizügig

§ 3
Schülerbeförderung

Entsprechend der Regelungen des Landkreises sind die Kosten für die Schülerbeförderung der Kinder, die abweichend von der Regelgrundschule beschult werden, durch die Eltern der betroffenen Kinder zu tragen.

§ 4
Auswahlverfahren

(1) Sofern an einer Grundschule mehr schulpflichtige Kinder angemeldet werden, als nach § 2 (1) aufgenommen werden können, findet ein Auswahlverfahren nach der Priorisierung der nachfolgenden Kriterien des Absatzes 2 statt.
Schulpflichtige Kinder, welche an der gewünschten Schule nicht berücksichtigt werden können, werden im Benehmen mit den Eltern oder den sonstigen Erziehungsberechtigten an einer anderen Grundschule aufgenommen.
Die Gemeinde Sülzetal als Schulträger ist berechtigt, die betreffenden schulpflichtigen Kinder zum Zwecke der Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht einer anderen Grundschule zuzuweisen.

(2) Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden zunächst die schulpflichtigen Kinder ermittelt, für welche die ausgewählte Schule die nächstgelegene Grundschule ist. Diese schulpflichtigen Kinder haben bei dem Auswahlverfahren den Vorrang vor den anderen angemeldeten Kindern.
In einem zweiten Schritt wird unter den verbleibenden schulpflichtigen Kindern eine Rangfolge unter Berücksichtigung folgender Kriterien getroffen:

1. vorhandene Geschwisterkinder in der ausgewählten Schule,
2. pädagogisches Konzept der Schule unterstützt den Förderbedarf des schulpflichtigen Kindes,
3. besonderes Profil/pädagogisches Konzept der ausgewählten Schule wird von den Erziehungsberechtigten für ihr Kind bevorzugt bzw. kommt den Fähigkeiten des Kindes entgegen,
4. sonstige soziale Belange (z.B. Nähe zum Arbeitsplatz der Eltern),
5. sonstige Härtefälle,
6. schulpflichtige Kinder, die ihren Wohnsitz außerhalb der Gemeinde Sülzetal haben.

(3) Durch das Landesschulamt werden Ausnahmegenehmigungen grundsätzlich nur im Rahmen dieser Satzung gewährt.

(4) Für Grundschulen, für die aufgrund der Überschreitung der Kapazitätsgrenzen durch die vorliegenden Anmeldungen ein Auswahlverfahren durchgeführt werden muss, werden Wartelisten geführt.
Entsprechend der Reihenfolge der Liste können bis zum 30.04. des Jahres der Einschulung noch Schulanfänger nachrücken.

§ 5
Übergangsregelung für das Schuljahr 2015/16

Da die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/16 bereits erfolgt ist, haben die Eltern dieser Kinder die Möglichkeit, zur Ausübung ihres Wunsch- und Wahlrechtes bis zum 30.04.2015 bei der Gemeindeverwaltung Sülzetal eine abweichende Anmeldung schriftlich einzureichen.
Bis zum 18.05.2015 ergeht der Bescheid an die Erziehungsberechtigten, ob das Kind, abweichend von der bisherigen Anmeldung, an der ausgewählten Grundschule aufgenommen werden kann.

§ 6
Anmeldung an Grundschulen

(1) Die Termine eines jeden Jahres zur Anmeldung an den einzelnen Grundschulen werden für die Kinder, welche aufgrund ihres Alters schulpflichtig werden, öffentlich bekannt gemacht. Die Erziehungsberechtigten haben ihr Kind an einer der Grundschulen anzumelden. Schulpflichtige Kinder, welche im Jahr vor der Einschulung nicht spätestens am 31.03. an einer Grundschule angemeldet wurden, werden der nächstgelegenen Grundschule gemäß § 4 zugewiesen. Sofern die Erziehungsberechtigten für ihr schulpflichtiges Kind eine andere Grundschule als die nächstgelegene Grundschule wählen, ist diese Entscheidung im Hinblick auf ein mögliches Auswahlverfahren nach § 4 (2) zu begründen.

(2) Bis zum 31.08. im Jahr vor der Einschulung ergeht der Bescheid an die Erziehungsberechtigten, ob das schulpflichtige Kind an der ausgewählten Grundschule aufgenommen werden kann bzw. welcher Grundschule das Kind zugewiesen wird.
Diese Entscheidung erfolgt unabhängig von der Entscheidung der Schulbehörde, ob das schulpflichtige Kind aufgrund der körperlichen und geistigen Voraussetzungen an der Schule eingeschult werden kann.

§ 7
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntgabe in Kraft.

Sülzetal, den 04.12.2014

Methner
Bürgermeister

Gemeinde Sülzetal
Dienstsiegel
Landkreis Börde

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT
Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt · Postfach 1963 · 39009 Magdeburg

Eingang
22. DEZ. 2014
Amt SA Nr. 590

Gemeinde Sülzetal
SG Soziales
Alte Dorfstraße 26
OT Osterweddingen
39171 Sülzetal

Magdeburg, 18. Dezember 2014

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen:
31.601 – 80253 schb sülzetal

Bearbeitet von:
Herm Meyer
holm.meyer@lscha.mk.sachsen-anhalt.de
Tel.: (0391) 567-5777
Fax: (0391) 567-5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 2696

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941

Aufhebung von Schulbezirken in der Gemeinde Sülzetal

Sehr geehrte Frau Steuer,

mit Schreiben vom 05.12.2014 haben Sie mir angezeigt, dass der Gemeinderat der Gemeinde Sülzetal am 04. Dezember dieses Jahres die Aufhebung der Schulbezirke für Grundschulen innerhalb der Gemeinde Sülzetal ab dem Schuljahr 2015/16 beschlossen hat.

Dieser stimme ich gemäß § 41 Abs. 1a Satz 1 SchulG LSA hiermit zu.

Die diesbezüglich übersandte Satzung habe ich zur Kenntnis genommen und verweise im Zusammenhang damit auf das am 11.12.2014 geführte Telefonat mit Ihnen.
Die durch mich gegebenen Hinweise bitte ich vor der Veröffentlichung zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

D. Kleine
Kleine

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Einheitsgemeinde Sülzetal
Bürgermeister
Herrn Methner
Alte Dorfstr. 26
39171 Osterweddingen

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:
29.09.2021

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
30.09.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Einheitsgemeinde Sülzetal

- Grundschule Altenweddingen
- Grundschule Langenweddingen
- Grundschule Osterweddingen

Sehr geehrter Herr Methner,

mit E-Mail vom 29.09.2021 hat Frau Steuer mir die Beschlussvorlage Nr. 094/2021 zur Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Sülzetal für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser soll durch Ihr Beschlussgremium in seiner Sitzung am 20.10.2021 beschlossen werden.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan erfüllt.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung erhebt deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dem entsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 29.09.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michelmann
Dezernent 3

Gemeinde Sülzetal

- Sitz Osterweddingen -

Alterweddingen – Bahrendorf – Dodendorf – Langenweddingen
Osterweddingen – Schwaneberg – Stemmern – Sülldorf

- Der Bürgermeister -

09.11.2021

öffentlich

Beschlussauszug zur
Sitzung des Gemeinderates

vom 08.11.2021

Beschluss-Nr.- 094/2021

Schulentwicklungsplanung 2022

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 20.10.2021 die Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Sülzetal. Bis zum 31.07.2023 sind alle drei Grundschulstandorte eigenständig bestandsfähig.
Ein verordnungskonformer Beschluss zur perspektivischen Schulplanung erfolgt im 1. Halbjahr 2022.

Abstimmung: **mehrheitlich beschlossen**

21	gesetzliche Zahl
21	tatsächliche Zahl
18	anwesende Zahl
17	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
0	Enthaltungen
0	Befangen

Jörg Methner
Bürgermeister

Gemeinde Sülzetal 1 Landkreis Börde

Anschrift
Alte Dorfstraße 26
39171 Sülzetal
OT Osterweddingen

Bankverbindungen
Kreissparkasse Börde
IBAN: DE85 8105 5000 3110 0004 81
BIC: NOLADE21HDL

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE94 1203 0000 0000 7089 66
BIC: BYLADEM1001

2.10 Verbandsgemeinde Elbe-Heide

2.10.1 Einschülerzahlen in der Verbandsgemeinde Elbe-Heide

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.10.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	97	98	94	96	97	105	106	104	107	105	98	95

Geburtsjahr	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	98	96	95	97	101	106	105	106	106	102	97
SuS 1. SJG lt. Ew-MA	107	113	102	109	108	102	114	115	115	110	105
Abweichung (pro Jahr)	9,2 %	17,7 %	7,4 %	12,4 %	6,9 %	□3,8 %	8,6 %	8,5 %	8,5 %	7,8 %	8,2 %
Abweichung (Mittelwert)				8,3 %							

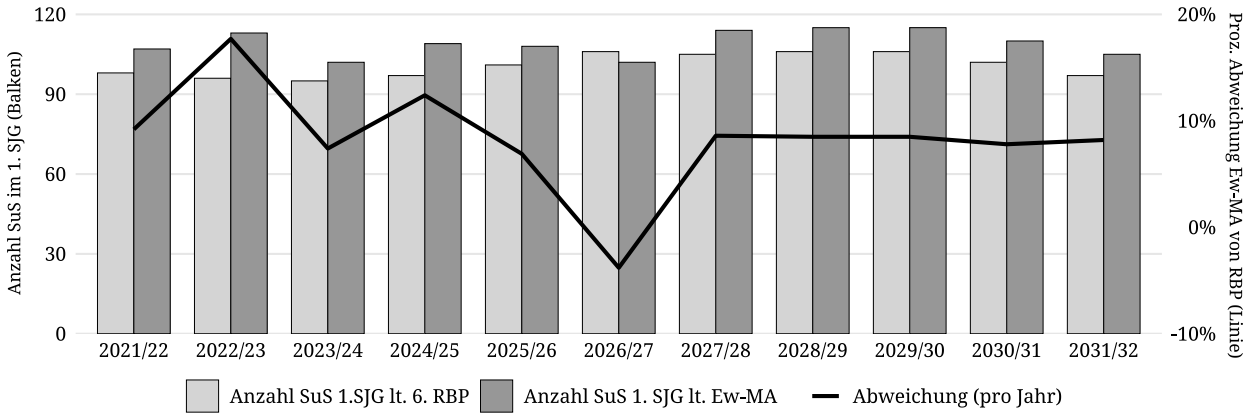


Abbildung 2.10. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.10.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	107	113	102	109	108	102	114	115	115	110	105
Grundschule Burgstall											
SuS im Schulbezirk	29	38	26	31	29	24	31	32	32	30	29
Anteil SuS im Schulbezirk	27,1 %	33,6 %	25,5 %	28,4 %	26,9 %	23,5 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	27,5 %										
Grundschule „Johann Heinrich Schulze“ Colbitz											
SuS im Schulbezirk	25	23	37	25	23	17	27	27	27	26	25
Anteil SuS im Schulbezirk	23,4 %	20,4 %	36,3 %	22,9 %	21,3 %	16,7 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	23,5 %										
Grundschule „Werner Moritz“ Rogätz											
SuS im Schulbezirk	19	26	31	15	20	14	22	22	22	21	21
Anteil SuS im Schulbezirk	17,8 %	23,0 %	30,4 %	13,8 %	18,5 %	13,7 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	19,5 %										
Grundschule Zielitz											
SuS im Schulbezirk	31	34	20	26	22	24	28	28	28	27	26
Anteil SuS im Schulbezirk	29,0 %	30,1 %	19,6 %	23,9 %	20,4 %	23,5 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	24,4 %										

Hinweise/Kommentare
zu 1) Die Angaben in den Zeilen 14 und 19 beziehen sich auf das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinde Elbe-Heide abzüglich der Gemeinde Westheide. Die Geburtenzahlen bzw. vorauss. Schülerzahlen der Gemeinde Westheide aus der 6. bzw. 7. RBP und Ew-MA bleiben unberücksichtigt, da diese Kinder gemäß vorliegender SchulträgerVereinbarungen in der Stadt Haldensleben oder der Gemeinde Niedere Börde beschult werden. Basisdaten: 6. RBP bis 2018, ab 2019 = 7. RBP Ew-MA = Stand 30.06.2020

2.10.2 Schulnummer: 304527

Grundschule Burgstall



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Burgstall	Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Alte Poststr. 25	Magdeburger Str. 40
39517 Burgstall	39326 Rogätz

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Einzügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	5.477 m²	0	0 m²	5
2	9.104 m²	1	2.800 m²	0
Gesamt	14.581 m²	1	2.800 m²	5

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Hauptschulgebäude
Adresse: Alte Poststr. 25 · 39517 Burgstall
Baujahr: 1961

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Gemischte Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Gemeinde Burgstall
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Alte Poststraße 25 · 39517 Burgstall
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
40 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Gemeinde Burgstall

Entfernungen:
80 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☒ Langlaufbahn: 400 m
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	9	9
	Halbe Klasse	1	1
FUR	Sonstiges Fach	1	1
SR	Speiseraum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Speiseraum	98,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Der Speiseraum wird auch als Aula genutzt. Die räumliche Kapazität ist unter Nutzung der derzeitigen Räumlichkeiten und Berücksichtigung der SuS in der mittel-/langfristigen Prognose ausreichend vorhanden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist durch Linienverkehre des ÖPNV eingerichtet. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des Landkreises Börde geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Richtwerte zur Größe der Schulen gemäß § 7 ff. der SEPl-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig. Erhalt der Grundschule durch lfd. Sanierungsmaßnahmen. Digitalisierung des Gebäudes ist in Planung, die Fördermittel durch den Digitalpakt sind genehmigt und die Umsetzung erfolgt ab dem Jahr 2021.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	ja inkl. Baumbestand
Grünes Klassenzimmer	nein
Parkplätze	unbefestigt 5x , ansonsten Nutzung der öffentlichen Parkplätze
Schulhöfe	vorhanden
Spielgeräte	Rutschturm, 2 Fußballtore, Klettergerüst, Nestschaukel, Tischtennisplatte, Surprise-Ball, Reckstangen, Karussell; Spielgeräte TÜV findet turnusmäßig statt
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nein
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	2,80 m
Sonnen- und Blendschutz	Sonnenschutz-Lamellen (von innen) in Klassenräumen, Büros, Lehrerzimmer und Küche vorhanden
Treppen und Rampen	Treppen ja (mehrstöckiges Gebäude), Rampen sind nicht vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Türbreiten	1 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	lfd. Wartungsvertrag über Prüfung im Zwei-Jahres-Rhythmus und Ersatzbeschaffung
Feuerschutztüren	Rauchschutztüren Klassenräume und Brandabschnitte; Einbau erfolgte im Jahr 2013
Flucht- und Rettungswege	ausgeschildert, Aushang der F+R Pläne
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	vorhanden (Schulflur EG = 5 Stk., Schulflur OG = 6 Stk.)
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss vorhanden
Endgeräte	beantragt und genehmigt über den Digitalpakt, in Planung für 2021/22
LAN	Anpassung auf neuesten Standard aktuell geplant mit Umsetzung für das Jahr 2021
WLAN	beantragt und genehmigt über den Digitalpakt, in Planung für 2021/22
Energetik	
Dächer	Bestand (Betondachsteine)
Decken	Bestand
Fassade	Bestand
Fenster	doppelverglaste Kunststofffenster, k 1,5
Fußböden	Bestand, Erneuerung der Oberflächen
Gebäudehülle	Altbestand 60er Jahre, Mauerwerk mit Putz und Anstrich
Wände	Altbestand
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2
Anzahl Schüler WCs	EG: 5 Mädchen-WCs, 3 Jungen-WCs und 3 Urinale ; OG: 3 Mädchen-WCs, 2 Jungen-WCs und 5 Urinale; Austausch der Armaturen für 2021 geplant
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	nicht separat
Schallschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Akustik	Einbau neuer Fenster, Türen und Malerarbeiten im Verbindungsflur für das Jahr 2021 geplant ; ansonsten keine Maßnahmen
Lärm	Einbau neuer Fenster, Türen und Malerarbeiten im Verbindungsflur für das Jahr 2021 geplant ; ansonsten keine Maßnahmen
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Sonnenschutz-Lamellen (von innen) in Klassenräumen, Büros, Lehrerzimmer und Küche vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Burgstall
Entfernung zur Schule	angrenzend
Erreichbarkeit/Entfernung	1 min. Fußweg über den Schulhof
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Einfeldhalle
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 1,5 %
Übergang Einschüler an andere GS: 35,0 %

Tabelle 2.10.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Angern	10	16	12	10	11	5					
2. Bertingen	1	0	4	0	1	4					
3. Mahlwinkel	6	3	2	6	3	5					
4. Wenddorf	2	0	1	0	0	2					
5. Zibberick	0	2	1	2	0	0	31	32	32	30	29
6. Burgstall	1	6	0	4	2	3					
7. Blätz	1	0	2	0	1	0					
8. Cröchern	2	2	2	1	0	1					
9. Dolle	5	5	2	6	5	4					
10. Sandbeiendorf	1	4	0	2	6	0					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	29	38	26	31	29	24	31	32	32	30	29
Einschüler gesamt	29	38	26	31	29	24	31	32	32	30	29
Übergang an Förderschulen		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		13	9	11	10	8	11	11	11	10	10
Verbleibende Einschüler	29	24	17	20	19	16	20	21	21	20	19
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	63,2 %	65,4 %	64,5 %	65,5 %	66,7 %	64,5 %	65,6 %	65,6 %	66,7 %	65,5 %

Hinweise/Kommentare Die Kinder aus der Gemeinde Angern sind dem Schulbezirk Burgstall zugeordnet. In der Gemeinde Angern wird die Freie Um-Weltschule (FUS) in Trägerschaft des Fördervereins der Grundschule Angern betrieben. Es wird vorausgesetzt, dass die Freie Schule weiterhin betrieben wird. Ein großer Anteil der Angeraner Kinder besucht die Freie Schule in Angern. Daraus erklärt sich der hohe Übergang an andere GS in Höhe von 35%.

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.10.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	22	21	21		19		24		17		20		19		16		20		21		21		19		19	
2 SBJ	17,6 %	82,4 %	19	21	21		21		19		24		17		20		19		16		20		21		21		19	
3 SBJ		100,0 %	1	6	4		4		4		3		4		3		4		3		3		4		4		4	
Schuleingangsphase					46	2	44	2	47	2	44	2	41	2	42	2	39	2	39	2	44	2	46	2	44	2	42	2
3 SJG		100,0 %			22	1	21	1	21	1	19	1	23	1	18	1	19	1	19	1	17	1	19	1	21	1	21	1
4 SJG		100,0 %			13	1	22	1	21	1	21	1	19	1	23	1	18	1	19	1	19	1	17	1	19	1	21	1
Gesamtschülerzahl					81	4	87	4	89	4	85	4	84	4	83	4	76	4	78	4	80	4	81	4	84	4	84	4
Zügigkeitsrichtwert					1.35		1.45		1.48		1.41		1.40		1.39		1.27		1.30		1.33		1.36		1.40		1.39	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.10.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	21	21	19		25		16		21		21		16		16		22		22		21		21		21	
2 SBJ	21,2 %	78,8 %	22	21	23		19		25		16		21		21		16		16		22		22		21		21	
3 SBJ		100,0 %	5	4	5		5		4		5		3		4		4		3		3		5		5		4	
Schuleingangsphase					47	2	49	2	45	2	42	2	45	2	41	2	36	2	41	2	47	2	48	2	47	2	46	2
3 SJG		100,0 %			22	1	23	1	20	1	24	1	18	1	20	1	21	1	17	1	16	1	21	1	22	1	21	1
4 SJG		100,0 %			24	1	22	1	23	1	20	1	24	1	18	1	20	1	21	1	17	1	16	1	21	1	22	1
Gesamtschülerzahl					93	4	94	4	88	4	86	4	87	4	79	4	77	4	79	4	80	4	84	4	89	4	90	4
Zügigkeitsrichtwert					1.55		1.57		1.47		1.43		1.45		1.32		1.29		1.32		1.34		1.41		1.49		1.49	

Hinweise/Kommentare —

GS_304527_Burgstall

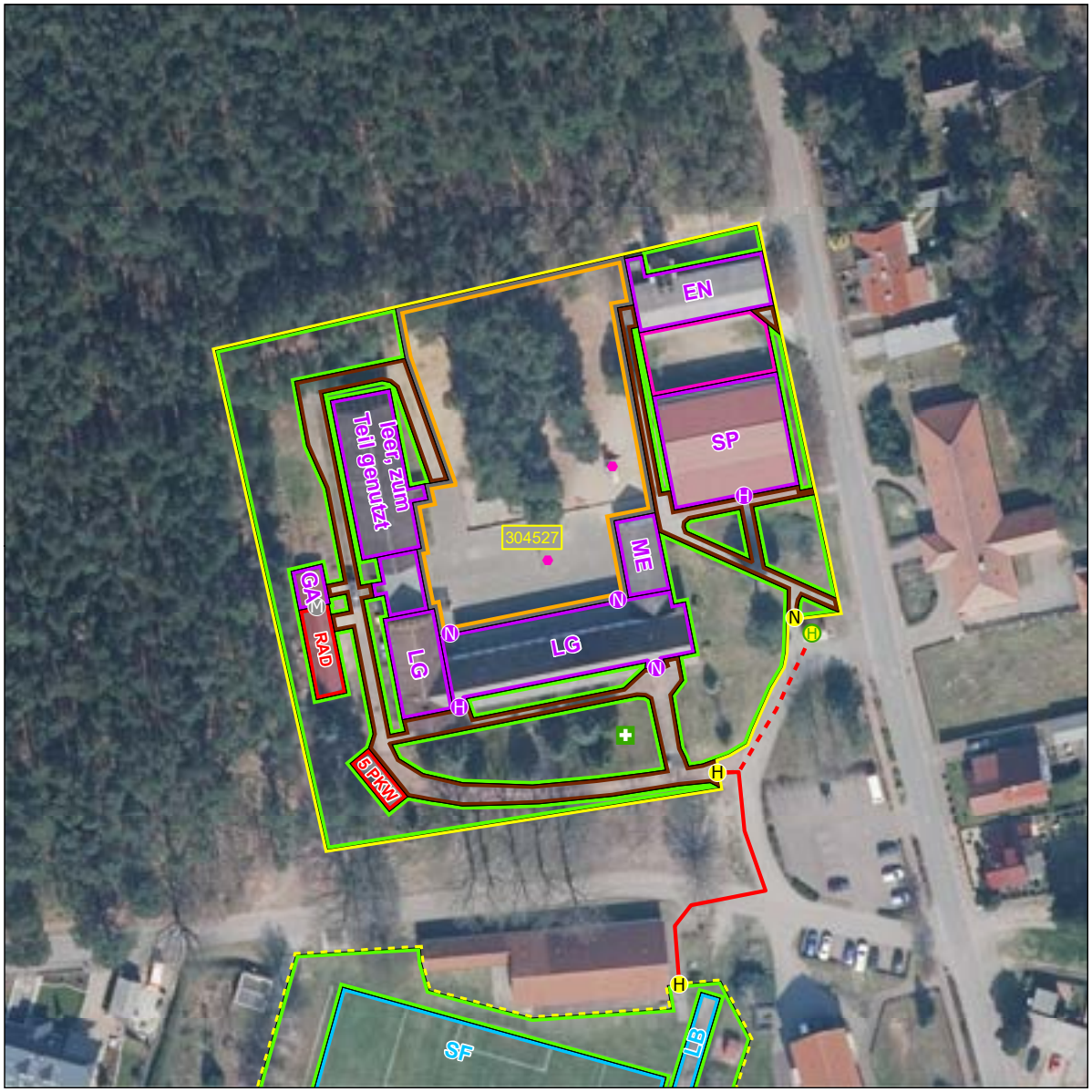
Burgstall

Alte Poststraße 25, 39517 Burgstall (Elbe-Heide)
039364-259 -- Frau Jeannine Böttcher (Frau Cl.-C. Schreiber) -- grundschule-burgstall@t-online.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

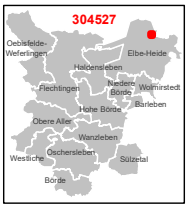
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 22 / 85

2.10.3 Schulnummer: 304505

Grundschule „Johann Heinrich Schulze“ Colbitz





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Johann Heinrich Schulze“ Colbitz	Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Wiesenweg 1	Magdeburger Str. 40
39326 Colbitz	39326 Rogätz

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Einzügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	15.738 m^2	1	1.800 m^2	17

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Hauptgebäude
Adresse: Wiesenweg 1 · 39326 Colbitz
Baujahr: 1978

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss (KG)	Schulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss (EG)	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Aula
Adresse: Wiesenweg 1 · 39326 Colbitz
Baujahr: 1978

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Colbitz
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: August-Bebel Str. 15 · 39326 Colbitz
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
250 m zu Gebäude 1
200 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Colbitz

- ☒ Kurzlaufbahn: 50 m
- ☒ Langlaufbahn: 400 m
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Entfernungen:
100 m zu Gebäude 1
50 m zu Gebäude 2

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	5	0	5
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Gestalten	1	0	1
	Sonstiges Fach	4	0	4
SR	Bibliothek	1	0	1
	Speiseraum	0	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Bibliothek	49,0
2	Speiseraum	326,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die räumliche Kapazität ist auch mit Blick auf die Schülerzahlen in den kommenden Jahren ausreichend. Die Klassenräume sind durchschnittlich ca. 50 m² groß und somit für ganze Klassen geeignet. Die sonstigen FUR werden u.a. für folgende Unterrichtsfächer bereitgestellt: 1 Raum nur für Musik- und Englischunterricht, 1 Raum = Ethik, 1 PC-Raum. Der Speiseraum wird auch als Aula genutzt.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist durch Linienverkehre des ÖPNV eingerichtet. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des Landkreises Börde geregelt. Die max. Beförderungsdauer beträgt 4 Minuten mit dem ÖPNV aus dem Ortsteil Lindhorst.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Richtwerte zur Größe der Schulen gemäß § 7 ff. der SEPl-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig. Erhalt der Grundschule durch lfd. Sanierungsmaßnahmen. Die Digitalisierung des Gebäudes ist in Planung, die Fördermittel durch den Digitalpakt sind genehmigt.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Rasenfläche
Grünes Klassenzimmer	nein, aber Schulgarten vorhanden
Parkplätze	5 Personalparkplätze neben dem Heizhaus, 12 Besucherparkplätze auf eingezäunter Freifläche am Wiesenweg

Fortsetzung…

…Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Schulhöfe	1, nachmittags Nutzung durch den Hort
Spielgeräte	Nutzung zusammen mit Hort, Sandkasten, Kletterspinne, Kletterturm, 4 Schaukeln, 1 Klettergerüst, 1 Balancierbalken, 1 Balanciergerät, Reckstangen in 3 versch. Höhen
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht möglich
Flurbreiten	2,73 m
Sonnen- und Blendschutz	teilweise vorhanden
Treppen und Rampen	Treppen ja, Rampen nein
Türbreiten	0,85 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	lfd. Wartungsvertrag über die Prüfung im Zwei-Jahres-Rhythmus und die Ersatzbeschaffung
Feuerschutztüren	Brand-/Rauchschutztüren (nachgerüstet 2012/13)
Flucht- und Rettungswege	ausgeschildert, F+R Pläne hängen aus
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	vorhanden, jeweils 3 Stück in den Fluren (KG/EG)
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss für das Jahr 2022 in Planung
Endgeräte	beantragt über den Digitalpakt (Bund), Beschaffung in Planung 2021/22
LAN	passive Verkabelung des gesamten Gebäudes ist im Jahr 2020 erfolgt
WLAN	beantragt über den Digitalpakt, Installation in Planung 2021/22
Energetik	
Dächer	neue Eindeckung mit Platten in den 90er Jahren
Decken	Bestandsbau, brandschutzmäßige Ertüchtigung in den Fluren (2010/11)
Fassade	Außendämmung WDVS (2012/13)
Fenster	doppelverglaste Kunststofffenster (90er Jahre)
Fußböden	Sanierung bei Maßnahme 2010/11, Erneuerung geplant im Jahr 2021 (ca. 15 T €)
Gebäudehülle	Bestandsbau

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Türen	Erneuerung in den 90er Jahren
Wände	Bestandsbau
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	1
Anzahl Schüler WCs	Mädchentoilette mit 4 WCs, Jungentoilette mit 4 WC’s und 4 Urinalen
Trennung Schüler/Lehrer	ja - ein Lehrer-WC und ein Waschbecken
Waschräume	vorhanden, je 1 Waschbecken in der Mädchen-/Jungentoilette
Schallschutz	
Akustik	Maßnahmen in Planung für beide Flure (Im Haushalt 2021 stehen dafür 5 T € bereit.)
Lärm	Maßnahmen in Planung für beide Flure (Im Haushalt 2021 stehen dafür 5 T € bereit.)
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Colbitz
Entfernung zur Schule	250 m
Erreichbarkeit/Entfernung	5 min. zu Fuß
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	1500 m²
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	Sportplatz der Gemeinde Colbitz mit Laufbahn, Sprunggruben und Sportrasenfläche
Umkleideräume	vorhanden

Gebäude 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	s. Gebäude 1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	0
Behinderten-WC	nein

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Ebenerdiger Zugang	ja
Sonnen- und Blendschutz	ja
Treppen und Rampen	nein
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	lfd. Wartungsvertrag über die Prüfung im Zwei-Jahres-Rhythmus und die Ersatzbeschaffung
Feuerschutztüren	Brand-/Rauchschutztüren (nachgerüstet 2012/13)
Flucht- und Rettungswege	ausgeschildert, F+R Pläne hängen aus
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Energetik	
Gebäudehülle	s. Gebäude 1
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	nicht separat vorhanden
Anzahl Schüler WCs	Mädchentoilette = 3 WCs und 2 Waschbecken, Jungentoilette = 2 WC’s und 2 Urinale sowie 2 Waschbecken
Trennung Schüler/Lehrer	nein
Waschräume	je 2 Waschbecken in der Mädchen- und Jungentoilette
Schallschutz	
Akustik	keine Maßnahmen erforderlich
Lärm	keine Maßnahmen erforderlich
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	s. Gebäude 1

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 1,7 %
Übergang Einschüler an andere GS: 10,0 %

Tabelle 2.10.6. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Colbitz	14	16	22	21	19	14	27	27	27	26	25
2. Lindhorst	11	7	15	4	4	3					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	25	23	37	25	23	17	27	27	27	26	25
Einschüler gesamt	25	23	37	25	23	17	27	27	27	26	25
Übergang an Förderschulen		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		2	4	2	2	2	3	3	3	3	2
Verbleibende Einschüler	25	21	32	23	21	15	24	24	24	23	23
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	91,3 %	86,5 %	92,0 %	91,3 %	88,2 %	88,9 %	88,9 %	88,9 %	88,5 %	92,0 %

Hinweise/Kommentare Die Kinder aus der Gemeinde Colbitz nutzen u.a. die FUS Angern und die Grundschule Ecole in Barleben verstärkt. Daraus ergibt sich eine Quote von ca. 10% beim Übergang an andere Grundschulen.

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.10.7. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																							
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	14	23	23		22		21		32		22		21		15		24		24		24		23		22	
2 SBJ	5,6 %	94,4 %	20	15	25		23		22		21		32		22		21		15		24		24		24		23	
3 SBJ		100,0 %	2	1	0		1		1		1		1		2		1		1		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					48	2	46	2	44	2	54	2	55	2	45	2	37	2	40	2	49	2	49	2	48	2	46	2
3 SJG		100,0 %			16	1	24	1	23	1	22	1	21	1	31	2	23	1	21	1	15	1	23	1	24	1	24	1
4 SJG		100,0 %			19	1	16	1	24	1	23	1	22	1	21	1	31	2	23	1	21	1	15	1	23	1	24	1
Gesamtschülerzahl					83	4	86	4	91	4	99	4	98	4	97	5	91	5	84	4	85	4	88	4	96	4	94	4
Zügigkeitsrichtwert					1.38		1.43		1.52		1.66		1.64		1.62		1.52		1.40		1.42		1.47		1.60		1.57	

Hinweise/Kommentare —

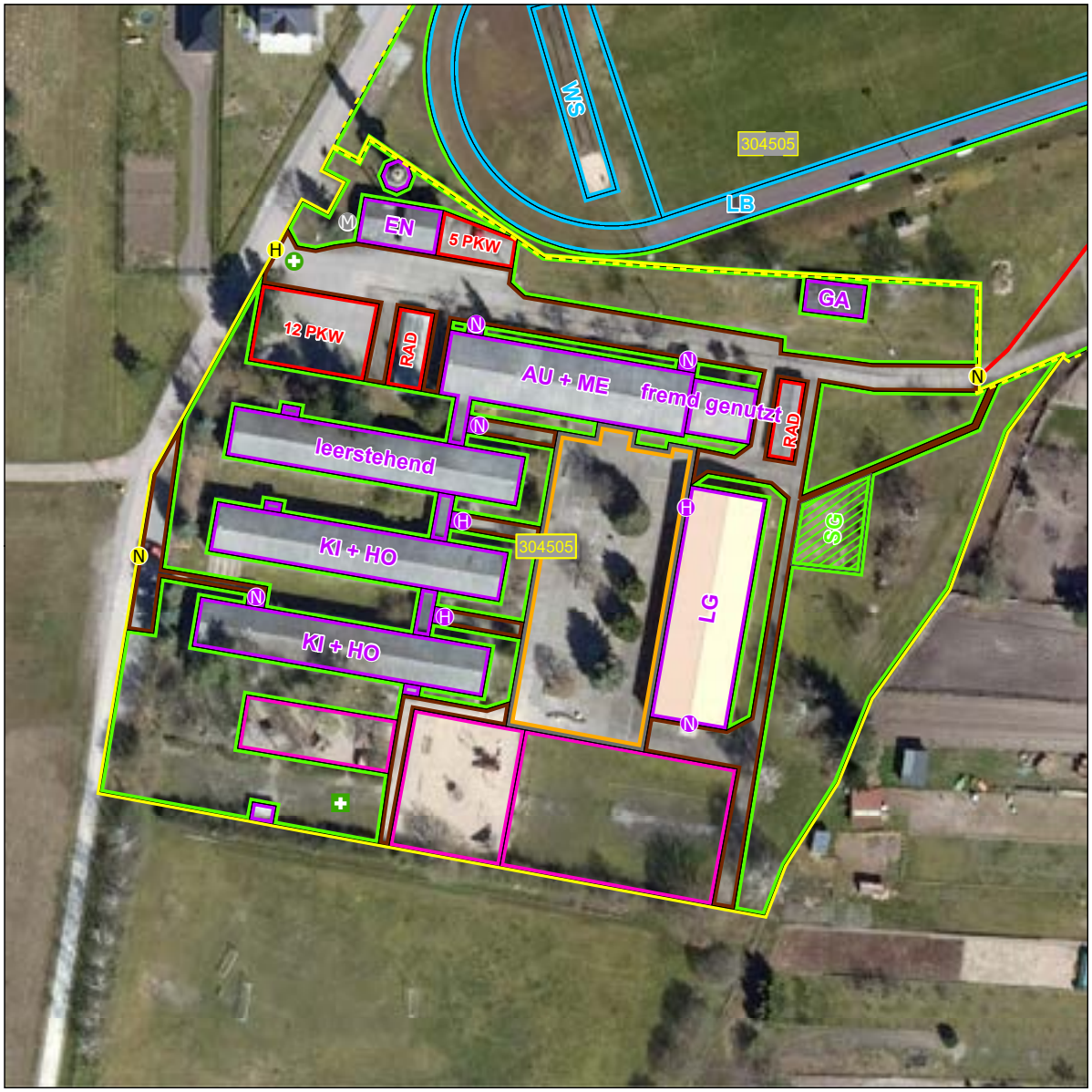
GS_304505_Johann-Heinrich Schulze
Colbitz

Wiesenweg 1, 39326 Colbitz (Elbe-Heide)
039207-80729 -- Frau Andrea Herrmann (A. Moritz) -- kontakt@gs-colbitz.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

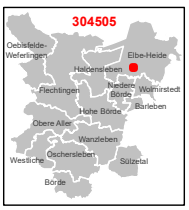
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 21 / 85

2.10.4 Schulnummer: 304382

Grundschule „Werner Moritz“ Rogätz



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Werner Moritz“ Rogätz	Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Schulstraße 4	Magdeburger Str. 40
39326 Rogätz	39326 Rogätz

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Einzügigkeit

Profilinformation

- ☐ Ganztagsschule
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	2.511 m²	1	1.800 m²	6
2	762 m²	0	0 m²	0
Gesamt	3.273 m²	1	1.800 m²	6

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Hauptschulhaus
Adresse: Schulstraße 4 · 39326 Rogätz
Baujahr: 1895

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss mit techn. Anlagen und Hausmeister-Werkstatt	Gemischte Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG (3 Räume werden vom Hort genutzt)	Gemischte Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Nebengebäude /Sozialtrakt
Adresse: Schulstraße 4 · 39326 Rogätz
Baujahr: 1972

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	OG (FUR Gestalten und Speiseraum)	Schulische Nutzung
Etage 2	EG (Sanitäranlagen und Küchenbereich)	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Rogätz
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Schulstraße 4 · 39326 Rogätz
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
20 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

Bemerkung: grenzt direkt an den Schulkomplex an, erreichbar über den Schulhof, keine Straßenquerung erforderlich; Erneuerung von Heizung und Lüftungsanlage für die Sporthalle ist im lfd. Haushaltsjahr 2021 geplant

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Rogätz

Entfernungen:
60 m zu Gebäude 1
60 m zu Gebäude 2

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	0	8
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Gestalten	0	1	1
SR	Schulsozialarbeit	1	0	1
	Speiseraum	0	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Schulsozialarbeit	24,0
2	Speiseraum	131,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Der Speiseraum wird auch als Aula genutzt. Die räumliche Kapazität ist bezogen auf die Anzahl an SuS in der mittel-/langfristigen Planung in ausreichendem Umfang vorhanden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Der Schulbezirk umfasst lediglich Schüler aus der Gemeinde Rogätz. Es ist kein Einsatz des ÖPNV erforderlich.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Richtwerte zur Größe der Mindestjahrgangsstärke von 15 Kindern gemäß § 8 Abs. 1 SEPl-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes gibt es für diesen Schulstandort einen Engpass bezogen auf das Geburtenjahr 2019/20. Die gesamte Schülerzahl liegt im Jahr 2026/27 bei 81 Schülern, also weit über der Mindestschulgröße von 60 Schülern. Wenn die Darstellung des Geburtenjahrgangs 2019/2020 (Einschulung 2026/27) sich nicht durch Zugänge ändert, werden wir die Bildung einer Anfangsklasse anzeigen, weil die Gesamtschülerzahl 60 überschreitet. Der mittel- und langfristige Erhalt der Grundschule durch lfd. Sanierungsmaßnahmen ist geplant. Die Digitalisierung des Gebäudes ist in Planung, die Fördermittel durch den Digitalpakt genehmigt.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden (Bäume/Sträucher/Beete/Rasenfläche)
Grünes Klassenzimmer	ja
Parkplätze	direkt am Schulgebäude, 6 Parkplätze (Personal)
Schulhöfe	vorhanden, einschließlich Spielplatz und Fahrradstellplatz
Spielgeräte	Rutsch-/Kletterkombination, Schaukeln, Klettergerüst mit Kletterwand
Barrierefreiheit	
Aufzüge	kein Personenaufzug, nur Essenaufzug im Speiseraum
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	1,75 m bis 2,90 m
Sonnen- und Blendschutz	Sonnenrollos (innen)
Treppen und Rampen	Treppen ja (Gebäude mehrstöckig), Rampen nein ; Sanierung des Innentreppengeländers im Jahr 2016 erfolgt
Türbreiten	lichte Maß 0,94 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden auf allen Gebäudeteilen
Feuerlöscher	Wartungsvertrag - alle 2 Jahre, inkl. Ersatz
Feuerschutztüren	Brand-/Rauchschutztüren im gesamten Gebäude vorhanden
Flucht- und Rettungswege	ausgeschildert, F+R Pläne hängen aus
Löschdecken	1 vorhanden im Küchenbereich der Schule
Rauchabzugsanlage	2 vorhanden (automatisch), je eine Rauchabzugsanlage pro Treppenaufgang
Rauchmelder	im Treppenhaus
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Glasfaseranschluss in 2022 geplant
Endgeräte	beantragt und genehmigt über den Digitalpakt, Umsetzung in 2021/22 geplant
LAN	passive Verkabelung im Jahr 2020 erfolgt
WLAN	beantragt und genehmigt über den Digitalpakt, Umsetzung in 2021/22 geplant
Energetik	
Dächer	Ziegeldach, Erneuerung 2005 (Dachsteine), Sporthalle (Schweißbahn)

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Decken	Bestand, geputzt und tapeziert (Komplettsanierung 2010/11)
Fassade	Bestand, Klinkerfassade, energetische Sanierung 2008/2009
Fenster	Doppelverglaste Kunststofffenster, k 1,5
Fußböden	teils Bestand, Beläge nach Bedarf erneuert 2010/11 (PVC-Belag in den Klassenräumen, Fliesen in Küche und Flur)
Gebäudehülle	Bestand, keine Veränderung
Türen	Brand-/Rauchschutztüren
Wände	Bestand, geputzt und tapeziert (Komplettsanierung 2010/11)
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	in Gebäude 2
Anzahl Schüler WCs	in Gebäude 2
Waschräume	in Gebäude 2
Schallschutz	
Akustik	keine Maßnahmen erfolgt
Lärm	keine Maßnahmen erfolgt
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nein
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Rogätz
Entfernung zur Schule	direkt angrenzend
Erreichbarkeit/Entfernung	zu Fuß 1 min. (über den Schulhof)
Geräteräume	1 Geräteraum
Hallen (Größen etc.)	10 x 30 m
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	Laufbahn, Sportfläche, Weitsprunganlage, Erlebnispfad (Barfußpfad)
Umkleideräume	je 1 vorhanden für Mädchen /Jungen

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	s. Gebäude 1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	0

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	nein
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	1 Lehrer-WC
Anzahl Schüler WCs	Mädchen = 4 WCs, Jungen = 3 WC’s und 4 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	zusammenhängend mit WC’S (integriert), Mädchen-Toilette = 2 Waschbecken, Jungen-Toilette = 1 Waschbecken, separate Waschräume Mädchen/Jungen mit je 4 Waschbecken
Schallschutz	
Akustik	keine Maßnahmen erforderlich
Lärm	keine Maßnahmen erforderlich
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	s. Gebäude 1

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 1,5 %
Übergang Einschüler an andere GS: 3,0 %

Tabelle 2.10.8. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Rogätz	19	26	31	15	20	14	22	22	22	21	21
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	19	26	31	15	20	14	22	22	22	21	21
Einschüler gesamt	19	26	31	15	20	14	22	22	22	21	21
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		1	1	0	1	0	1	1	1	1	1
Verbleibende Einschüler	19	25	30	15	19	14	21	21	21	20	20
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	96,2 %	96,8 %	100,0 %	95,0 %	100,0 %	95,5 %	95,5 %	95,5 %	95,2 %	95,2 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.10.9. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																							
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	20	18	18		18		25		30		15		19		14		21		21		21		20		20	
2 SBJ	11,6 %	88,4 %	21	21	18		18		18		25		30		15		19		14		21		21		21		20	
3 SBJ		100,0 %	5	0	2		2		2		2		3		3		2		2		2		2		2		2	
Schuleingangsphase					38	2	38	2	45	2	57	3	48	2	37	2	35	2	37	2	44	2	44	2	43	2	42	2
3 SJG		100,0 %			21	1	18	1	18	1	18	1	24	1	29	2	17	1	19	1	15	1	20	1	21	1	21	1
4 SJG		100,0 %			25	1	21	1	18	1	18	1	18	1	24	1	29	2	17	1	19	1	15	1	20	1	21	1
Gesamtschülerzahl					84	4	77	4	81	4	93	5	90	4	91	5	81	5	72	4	77	4	79	4	85	4	84	4
Zügigkeitsrichtwert					1.40		1.28		1.35		1.55		1.50		1.52		1.35		1.21		1.28		1.32		1.41		1.41	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.10.10. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	18	18	21		25		31		16		21		14		16		23		23		22		21		21	
2 SBJ	11,1 %	88,9 %	21	18	18		21		25		31		16		21		14		16		23		23		22		21	
3 SBJ		100,0 %	0	2	4		2		2		3		3		2		2		2		2		3		3		2	
Schuleingangsphase					43	2	48	2	58	3	50	2	40	2	37	2	32	2	41	2	48	2	48	2	46	2	44	2
3 SJG		100,0 %			17	1	20	1	21	1	25	1	30	2	18	1	20	1	15	1	16	1	22	1	23	1	22	1
4 SJG		100,0 %			21	1	17	1	20	1	21	1	25	1	30	2	18	1	20	1	15	1	16	1	22	1	23	1
Gesamtschülerzahl					81	4	85	4	99	5	95	4	95	5	85	5	70	4	76	4	78	4	86	4	91	4	90	4
Zügigkeitsrichtwert					1.35		1.42		1.65		1.58		1.59		1.41		1.17		1.26		1.31		1.43		1.51		1.49	

Hinweise/Kommentare —

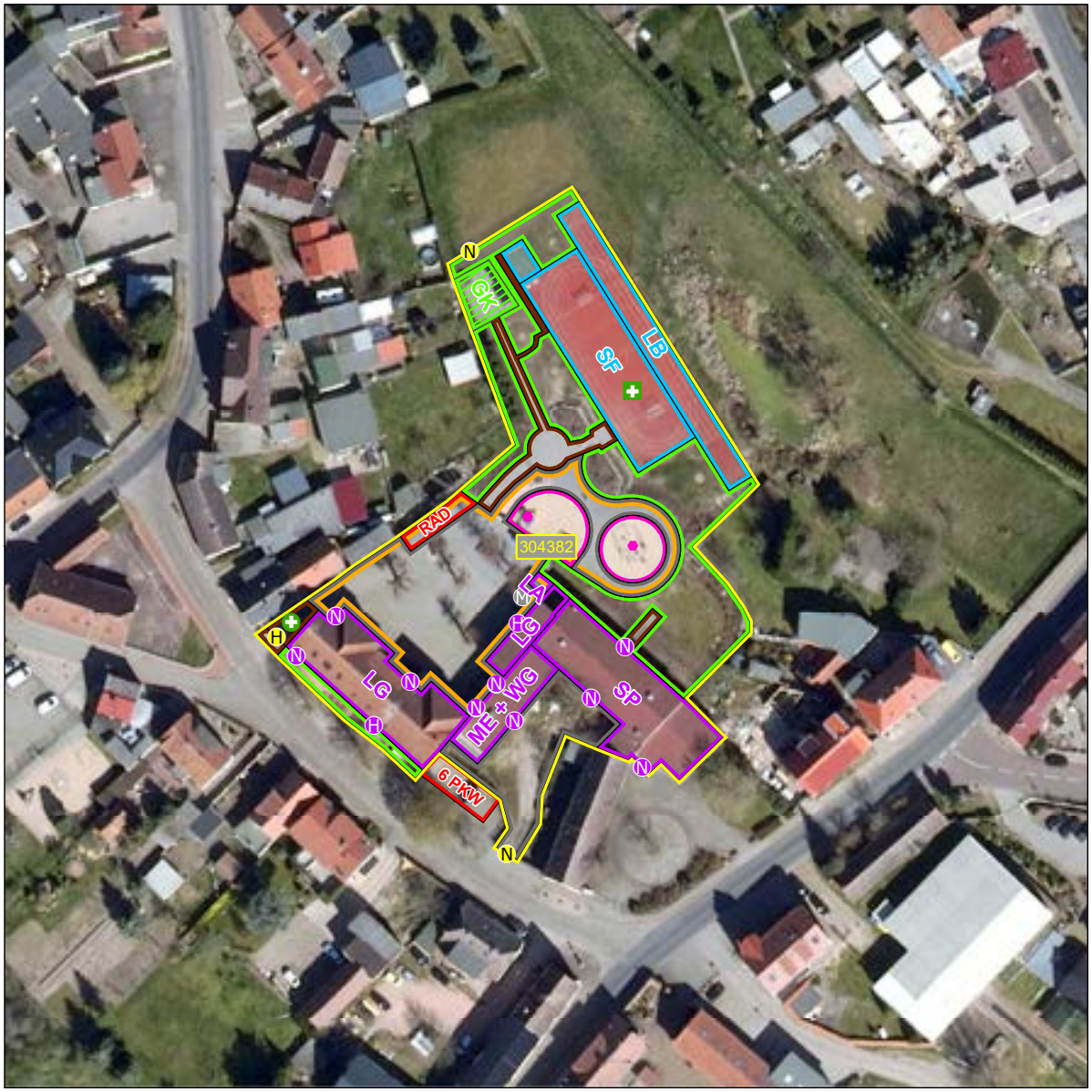
GS_304382_Werner Moritz
Rogätz

Schulstraße 4, 39326 Rogätz (Elbe-Heide)
039208-492157 -- Frau Silvia Schröder (Frau U. Osinsky) -- kontakt@gs-moritz.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

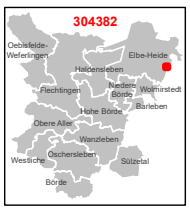
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 20 / 85

2.10.5 Schulnummer: 305181

Grundschule Zielitz




Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Zielitz	Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Friedensring 1	Magdeburger Str. 40
39326 Zielitz	39326 Rogätz

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Einzügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	19.568 m^2	1	3.200 m^2	10

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Hauptgebäude
Adresse: Friedensring 1 · 39326 Zielitz
Baujahr: 1967

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG (Zwischengeschoss)	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG	Schulische Nutzung
Etage 5	3. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Zielitz
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Friedensring 3 · 39326 Zielitz
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
90 m zu Gebäude 1

Bemerkung: Die Sporthalle befindet sich auf dem benachbarten Grundstück und ist ohne Straßenquerung erreichbar.

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Zielitz

Entfernungen:
40 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 60 m
- ☒ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	6	6
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	1	1
	Sonstiges Fach	2	2
SR	Speiseraum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Speiseraum	195,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Vier Klassenräume wurden durch einen Anbau vergrößert und haben eine Fläche von ca. 75 m². Außerdem werden 5 weitere, geräumige AUR/FUR vorgehalten, so dass die räumliche Kapazität im Hinblick auf die zukünftigen SuS-Zahlen ausreichend vorhanden ist. Die Grundschule wird den neuen Anforderungen an den Schulalltag auch flächenmäßig gerecht. Der Speiseraum, der auch als Aula genutzt wird, befindet sich in Doppelnutzung mit der Sekundarschule Zielitz.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Zwei Drittel der Schüler kommen aus der Gemeinde Zielitz (inkl. Ortsteil Schricke), ein Drittel der Schüler aus der Gemeinde LoitscheHeinrichsberg. Die Schülerbeförderung aus der Nachbargemeinde Loitsche-Heinrichsberg und dem Ortsteil Schricke erfolgt über den ÖPNV. Die Schülerbeförderung ist durch Linienverkehre des ÖPNV eingerichtet. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des Landkreises Börde geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Richtwerte zur Größe der Schulen gemäß § 7 ff. der SEPl-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig. Im Zeitraum von 2018 bis 2020 wurde die Grundschule umfassend saniert. Der weitere Erhalt der Grundschule durch lfd. Sanierungsmaßnahmen und Digitalisierung des Gebäudes ist geplant. Die Fördermittel für den Digitalpakt sind genehmigt.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Grünanlagen	wenig, Gestaltung erfolgt nach Sanierung der Sekundarschule
Grünes Klassenzimmer	in Planung
Parkplätze	in Doppelnutzung zusammen mit der Sekundarschule, zahlreiche Parkmöglichkeiten insg. mind. 40 Plätze
Schulhöfe	Umgestaltung nach Abschluss Bauarbeiten der GTS ; derzeit Übergangslösung in Form einer Spielfläche vorhanden
Spielgeräte	Kletterpyramide, Klettergerüst, Dreier-Reck
Barrierefreiheit	
Aufzüge	ja
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	Erreichbarkeit EG ebenerdig, über den Hort möglich; weitere Geschosse über den Aufzug erreichbar, Zugang über eine Rampe und Wege im Sekundarschultrakt
Flurbreiten	3,40 m
Sonnen- und Blendschutz	Raffstore bei Sanierung 2018-2020 (nur Sonnenseite)
Treppen und Rampen	Treppen ja (mehrgeschossig), Rampe im GTS-Trakt
Türbreiten	0,90 m
Brandschutz	
Blitzableiter	ja, Sanierung 2018-2020
Feuerlöscher	lfd. Wartungsvertrag mit regelmäßiger Wartung im 2-Jahres-Rhytmus und Ersatz alter Feuerlöscher
Feuerschutztüren	Rauch-/Brandschutztüren vorhanden, regelmäßige Wartung
Flucht- und Rettungswege	saniert 2018 - 2020, aktuelle Pläne hängen aus
Rauchabzugsanlage	nein
Rauchmelder	neue BMA 2020
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS NET geplant im Jahr 2023
Endgeräte	5 Smart-Boards vorhanden, I-Pads sind in Planung über Fördermittel des Digitalpaktes 2021/22
LAN	Schulgebäude der Grundschule ist verkabelt
WLAN	in Planung über Fördermittel des Digitalpaktes, Fördermittelzusage liegt vor, Umsetzung 2021/22
Energetik	
Dächer	Flachdach-Sanierung 2018-2020

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Decken	Bestandsdecken mit brandschutztechnischer Ertüchtigung 2018-2020
Fassade	neues WDVS 2018-2020
Fenster	Ersatz bei der Sanierung 2018-2020, neue kunststoffverglaste Fenster
Fußböden	neue Fußbodenbeläge Flure, Klassenräume 2018-2020 (Mix Terazzo, Linoleum), Sanitärbereich gefliest (2015)
Gebäudehülle	Sanierung nach Vorgaben des Wärmeschutzes 2018 - 2020
Türen	neue Innen- und Außentüren (2018-2020)
Wände	neue Stahlbetonwände im Anbau (2018-2020), ansonsten Bestand
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	ja (anteilig)
Maßnahmen	anteilig
Summe der Investition	1 Mio. EUR Eigenleistung von 2,3 Mio. EUR (Gesamt)
Investition bestätigt	Vorfinanzierung der Gesamtmaßnahme ist bereits erfolgt
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Energetische Sanierung Stark III
Maßnahmen	Energetische Sanierung, Anbau bzw. Vergrößerung von 4 Klassenräumen
Summe der Investition	2,3 Mio. EUR
Investition bestätigt	Datum Fördermittelbescheid = 13.2.2017
Zweckbindungsfrist bis	31.12.2036
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2
Anzahl Schüler WCs	Jungentoilette mit 2 Urinalen und 2 WCs ; Mädchentoilette mit 4 WC's
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	ja - Waschbecken im Vorraum der WC-Anlage vorhanden; integriert WC-Bereich; Waschtische /-plätze jeweils 3 Stück je WC
Schallschutz	
Akustik	Akustikdecken-Sanierung 2018-2020
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Raffstore-Anlagen (außen), neu 2018-2020
Sportanlagen	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Zielitz
Entfernung zur Schule	40 m
Erreichbarkeit/Entfernung	90 m ohne Straßenquerung erreichbar
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	1500 m²
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	40 m entfernt, gegenüber auf den anderen Straßenseite
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 1,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 9,5 %

Tabelle 2.10.11. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Loitsche	5	5	5	4	4	6					
2. Heinrichsberg	2	3	3	3	3	6					
3. Ramstedt	0	2	1	0	0	0	28	28	28	27	26
4. Schricke	2	5	3	1	1	2					
5. Zielitz	22	19	8	18	14	10					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	31	34	20	26	22	24	28	28	28	27	26
Einschüler gesamt	31	34	20	26	22	24	28	28	28	27	26
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		3	2	2	2	2	3	3	3	3	2
Verbleibende Einschüler	31	31	18	24	20	22	25	25	25	24	24
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	91,2 %	90,0 %	92,3 %	90,9 %	91,7 %	89,3 %	89,3 %	89,3 %	88,9 %	92,3 %

Hinweise/Kommentare Der Prozentsatz für den Übergang an andere Grundschulen ergibt sich aus dem Anteil an SuS die private Grundschulen in der Umgebung anwählen.

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.10.12. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	13	19	25		28		31		18		24		20		22		25		25		25		24		24	
2 SBJ	27,4 %	72,6 %	19	13	20		25		28		31		18		24		20		22		25		25		25		24	
3 SBJ		100,0 %	6	4	4		5		7		8		9		5		7		5		6		7		7		7	
Schuleingangsphase					49	2	58	3	66	3	57	3	51	2	49	2	49	2	52	2	56	3	57	3	56	2	55	2
3 SJG		100,0 %			16	1	19	1	24	1	27	1	30	2	22	1	22	1	21	1	21	1	24	1	25	1	25	1
4 SJG		100,0 %			22	1	16	1	19	1	24	1	27	1	30	2	22	1	22	1	21	1	21	1	24	1	25	1
Gesamtschülerzahl					87	4	93	5	108	5	107	5	108	5	101	5	93	4	96	4	99	5	102	5	105	4	105	4
Zügigkeitsrichtwert					1.45		1.55		1.80		1.79		1.80		1.68		1.54		1.60		1.64		1.71		1.75		1.75	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.10.13. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	19	25	34		30		19		25		24		22		22		29		29		27		26		25	
2 SBJ	17,8 %	82,2 %	13	21	24		34		30		19		25		24		22		22		29		29		27		26	
3 SBJ		100,0 %	4	3	2		4		6		5		3		4		4		4		4		5		5		5	
Schuleingangsphase					60	3	68	3	55	2	49	2	52	2	50	2	48	2	55	2	62	3	61	3	58	3	56	2
3 SJG		100,0 %			20	1	22	1	32	2	31	2	21	1	24	1	24	1	22	1	22	1	28	1	29	2	27	1
4 SJG		100,0 %			14	1	20	1	22	1	32	2	31	2	21	1	24	1	24	1	22	1	22	1	28	1	29	2
Gesamtschülerzahl					94	5	110	5	109	5	112	6	104	5	95	4	96	4	101	4	106	5	111	5	115	6	112	5
Zügigkeitsrichtwert					1.57		1.83		1.82		1.87		1.73		1.59		1.61		1.69		1.77		1.85		1.92		1.87	

Hinweise/Kommentare —

GS_305181_Zielitz

Zielitz

Friedensring 1, 39326 Zielitz (Elbe-Heide)
039208-2080 -- Frau Kerstin Ruffer ( ) -- kontakt@gs-zielitz.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

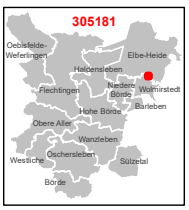
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 23 / 85

2.10.6 Dokumente des Schulträgers Verbandsgemeinde Elbe-Heide

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke
...zum Dokument

Zustimmung des Landesschulamtes zur Schulbezirkesatzung
...zum Dokument

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Vereinbarung zwischen der VerbG Elbe-Heide und der EinhG Haldensleben
...zum Dokument

Vereinbarung zwischen der VerbG Elbe-Heide und der EinhG Niedere Börde
...zum Dokument

Satzung
über Schulbezirke für die Grundschulen
in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Elbe-Heide

Aufgrund der §§ 5, 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) sowie des § 41 des Schulgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Febr. 2013 (GVBl. LSA S. 68), hat der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Elbe-Heide in seiner Sitzung am 26.09.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Einzugsbereiche

Die Verbandsgemeinde Elbe-Heide ist Träger nachfolgender Grundschulen im Verbandsgemeindegebiet. Die Zuordnung der Schulbezirke zu den Grundschulen erfolgt entsprechend dieser Satzung.

§ 2
Schulbezirk I - Grundschule Burgstall, Alte Poststraße 25

Dem Schulbezirk zugeordnet sind die Gemeinden Angern und Burgstall.

§ 3
Schulbezirk II - Grundschule Johann-Heinrich Schulze Colbitz, Wiesenweg 1

Dem Schulbezirk zugeordnet ist die Gemeinde Colbitz.

§ 4
Schulbezirk III - Grundschule Werner Moritz Rogätz, Schulstraße 4

Dem Schulbezirk zugeordnet ist die Gemeinde Rogätz.

§ 5
Schulbezirk IV - Grundschule Zielitz, Friedensring 1

Dem Schulbezirk zugeordnet sind die Gemeinden Loitsche-Heinrichsberg und Zielitz.

§ 6

Die Zuordnung der Schulbezirke zu den Grundschulen erfolgt für die Gemeinde Westheide durch die Stadt Haldensleben und durch die Niedere Börde für die Grundschule „Am Heiderand" OT Samswegen. Für die Schüler besteht Wahlmöglichkeit.

§ 7
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rogätz, den 10.11.16

Thomas Schmette
Verbandsgemeindebürgermeister

Dienstsiegel
Verbandsgemeinde Elbe-Heide

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Ihr Partner in Bildungsfragen
Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Landesschulamt • Postfach 1952 • 39009 Magdeburg

Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Auswärtige Kitabetreuung, Schulen
Frau Goyn
Magdeburger Straße 40
39326 Rogätz

vorab per Mail

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Satzung über Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Elbe-Heide

Magdeburg, 28. Juni 2021

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:
Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@
sachsen-anhalt.de

Tel.:+49 391 567 5718
Fax:

Bezüge

1. *Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (SchulG LSA) (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S.108)*
2. *Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPl-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2020, 607)*
3. *Ihre E-Mail vom 21. Juni 2021 einschließlich der „Satzung über Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Elbe-Heide"*

Sehr geehrte Frau Goyn,

mit E-Mail vom 21. Juni 2021 übersenden Sie die „Satzung über Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Elbe-Heide". Diese hatte der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 26. September 2016 einstimmig beschlossen. Sie bitten um Zustimmung der Schulbehörde.

Gemäß § 41 Abs. 1 SchulG LSA stimme ich den darin ausgewiesenen Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Elbe-Heide zu.

Folgende Hinweise seien mir gestattet:

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:
https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/lds-lscha.pdf

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Hauptsitz
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN:
DE 21810000000081001500
BIC: MARKDEF 1810

Seite2/2

Unter § 1 „Einzugsbereiche" müsste die Bezeichnung „Schulbezirke" lauten. Für Grundschulen legt der Schulträger Schulbezirke fest (§ 41 Abs. 1 SchulG LSA).
Das im § 6 eingeräumte Wahlrecht für die Kinder der Gemeinde Westheide und die Zuordnung zu einer konkreten Schule in Haldensleben bzw. der Gemeinde Niedere Börde sind nicht eindeutig beschrieben und könnten missverstanden werden. Ich empfehle bei Gelegenheit eine Umformulierung die klarstellt, dass das Wahlrecht für die o.g. Kinder zwischen den Schulträgern Niedere Börde und der Stadt Haldensleben besteht und die Zuordnung zu einer bestimmten Grundschule auf der Basis der jeweiligen Schulträgervereinbarung erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Walbrach
Walbrach

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Bürgermeister
Herrn Schmette
Magdeburger Str. 40
39326 Rogätz

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
28.06.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Verbandsgemeinde Elbe-Heide

- Grundschule Burgstall
- Grundschule „J. Heinrich Schulze" Colbitz
- Grundschule „Werner Moritz" Rogätz
- Grundschule Zielitz

Sehr geehrter Herr Schmette,

Frau Goyn hat mir den Schulplan der o. g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 mit Stand vom 25.06.2021 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser soll durch Ihr Beschlussgremium in der Sitzung im September 2021 (Termin noch nicht bekannt) beschlossen werden.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan erfüllt.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung erhebt deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dem entsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 25.06.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michelmann
Dezernent 3

2.11 Verbandsgemeinde Flechtingen

2.11.1 Einschülerzahlen in der Verbandsgemeinde Flechtingen

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.11.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	109	104	104	106	108	111	109	105	101	99	96	93

Geburtsjahr	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	107	104	105	107	110	110	107	103	100	98	95
SuS 1. SJG lt. Ew-MA	118	110	119	113	92	107	110	106	103	101	98
Abweichung (pro Jahr)	10,3 %	5,8 %	13,3 %	5,6 %	□16,4 %	□2,7 %	2,8 %	2,9 %	3,0 %	3,1 %	3,2 %
Abweichung (Mittelwert)				2,7 %							

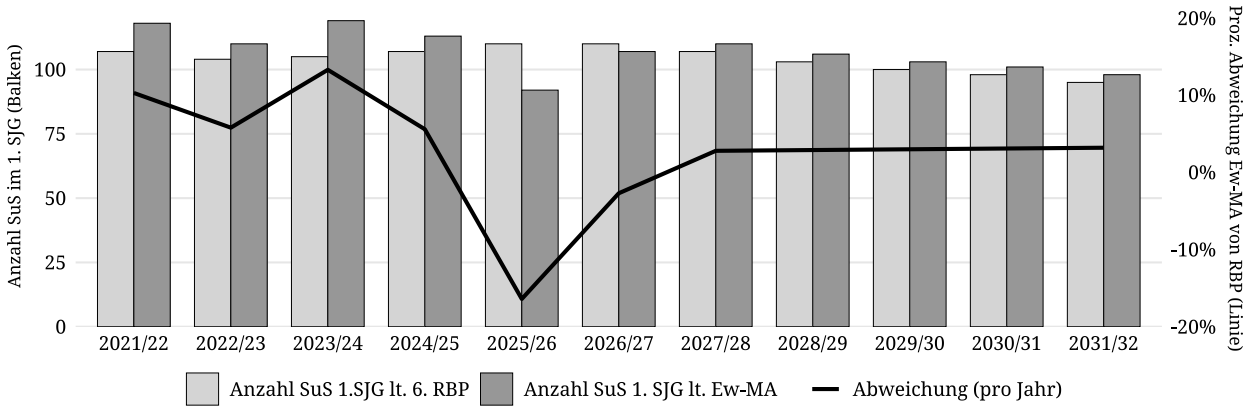


Abbildung 2.11. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.11.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	118	110	119	113	92	107	110	106	103	101	98
Grundschule Erxleben											
SuS im Schulbezirk	60	60	56	50	43	50	53	51	50	49	47
Anteil SuS im Schulbezirk	50,8 %	54,5 %	47,1 %	44,2 %	46,7 %	46,7 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	48,4 %										
Grundschule Flechtingen											
SuS im Schulbezirk	34	27	43	34	26	37	33	32	31	31	30
Anteil SuS im Schulbezirk	28,8 %	24,5 %	36,1 %	30,1 %	28,3 %	34,6 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	30,4 %										
Grundschule „Am Wald“ Wegenstedt											
SuS im Schulbezirk	24	25	21	30	23	20	24	23	22	22	21
Anteil SuS im Schulbezirk	20,3 %	22,7 %	17,6 %	26,5 %	25,0 %	18,7 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	21,8 %										

Hinweise/Kommentare

—

2.11.2 Schulnummer: 310478

Grundschule Erxleben

Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2021
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Erxleben	Verbandsgemeinde Flechtingen
Parkstraße 7	Lindenplatz 11-15
39343 Erxleben	39345 Flechtingen

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 2 Zügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	0 m²	0	0 m²	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1
Name des Gebäudes: —
Adresse: Parkstraße 7 · 39343 Erxleben
Baujahr: —

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	—	—

Sporthallen

Sporthalle 1
Eigentümer: —
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: — · —
Hallentyp: —

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer:

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	0	0
	Halbe Klasse	0	0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität - vorhandene räumliche Kapazität aufgrund der festgelegten Kapazität ausreichend, momentan keine räumlichen Erweiterungen geplant

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch die Satzung des Landkreises Börde geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten - Bestandsfähigkeit nach §§ 2 - 4 und § 8 SEPL-VO 2022 mit der mindest Schülerzahl erfüllt

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Schulhöfe	—

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Brandschutz	
Flucht- und Rettungswege	—
Sanitäre Anlagen	
Waschräume	—
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	—

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 3,7 %
Übergang Einschüler an andere GS: 1,7 %

Tabelle 2.11.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Bregenstedt	4	4	7	8	3	4					
2. Erxleben	12	12	13	11	8	19					
3. Uhrsleben	3	5	0	8	5	2					
4. Hakenstedt	5	3	4	1	3	3					
5. Groppendorf	2	1	1	1	0	1					
6. Klein Bartensleben	1	2	0	0	1	2					
7. Groß Bartensleben	1	0	0	0	1	1					
8. Altenhausen	1	3	4	1	1	1	53	51	50	49	47
9. Emden	2	3	1	1	3	1					
10. Ivenrode	2	4	1	1	5	0					
11. Ostingersleben	3	3	0	1	1	1					
12. Eimersleben	6	2	7	2	1	5					
13. Alleringersleben	3	3	2	5	3	3					
14. Morsleben	3	5	3	4	3	1					
15. Beendorf	12	10	13	6	5	6					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	60	60	56	50	43	50	53	51	50	49	47
Einschüler gesamt	60	60	56	50	43	50	53	51	50	49	47
Übergang an Förderschulen		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Übergang an andere GS		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Verbleibende Einschüler	60	57	53	47	40	47	50	48	47	46	44
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	95,0 %	94,6 %	94,0 %	93,0 %	94,0 %	94,3 %	94,1 %	94,0 %	93,9 %	93,6 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.11.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			44		60		57		53		47		40		47		50		48		47		46		44	
1 (Verweiler)	2,0 %	98,0 %			2		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
2 SBJ	2,0 %	98,0 %			58		46		61		58		54		48		41		48		51		49		48		47	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %			0		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					104	4	108	4	120	5	114	5	103	4	90	4	90	4	99	4	101	4	98	4	96	4	93	4
3 SJG	0,0 %	100,0 %			57	3	57	3	46	2	60	3	58	3	54	2	48	2	41	2	48	2	51	2	49	2	48	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %			40	2	57	3	57	3	46	2	60	3	58	3	54	2	48	2	41	2	48	2	51	2	49	2
Gesamtschülerzahl					201	9	222	10	223	10	220	10	222	10	203	9	192	8	189	8	190	8	196	8	196	8	190	8
Zügigkeitsrichtwert					3.35		3.70		3.72		3.67		3.70		3.38		3.21		3.15		3.16		3.27		3.26		3.17	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.11.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	57	59	44		53		54		46		41		42		41		52		52		51		48		46	
2 SBJ	3,7 %	96,3 %	46	56	55		44		53		54		46		41		42		41		52		52		51		48	
3 SBJ		100,0 %	1	1	4		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2	
Schuleingangsphase					103	4	99	4	109	4	102	4	89	4	85	4	85	4	95	4	106	4	105	4	101	4	96	4
3 SJG		100,0 %			54	2	57	3	44	2	53	2	54	2	46	2	41	2	42	2	41	2	52	2	52	2	51	2
4 SJG		100,0 %			40	2	54	2	57	3	44	2	53	2	54	2	46	2	41	2	42	2	41	2	52	2	52	2
Gesamtschülerzahl					197	8	210	9	210	9	199	8	196	8	185	8	172	8	178	8	189	8	198	8	205	8	199	8
Zügigkeitsrichtwert					3.28		3.50		3.50		3.32		3.26		3.08		2.87		2.96		3.14		3.29		3.41		3.32	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_310478_Erxleben

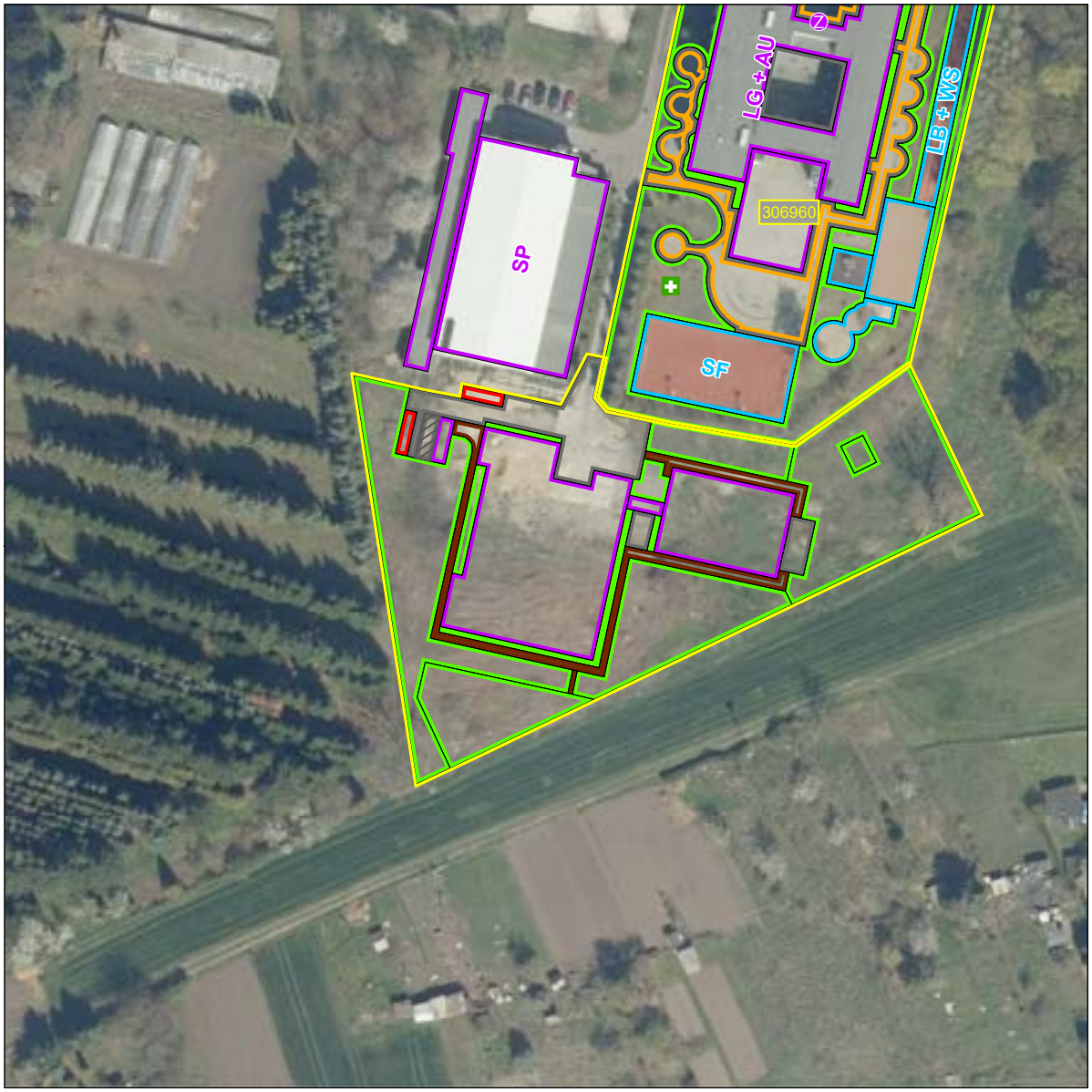
Erxleben

Parkstraße 7, 39343 Erxleben (Flechtingen)
-- ( ) --

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

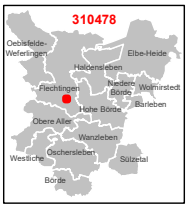
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 29 / 85

2.11.3 Schulnummer: 307871

Grundschule Flechtingen



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Flechtingen	Verbandsgemeinde Flechtingen
Vor dem Tore 22 a	Lindenplatz 11-15
39345 Flechtingen	39345 Flechtingen

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 2 Zügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	8.750 m^2	1	1.045 m^2	10

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule Flechtingen
Adresse: Vor dem Tore 22 a · 39345 Flechtingen
Baujahr: 1982

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Flechtingen
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Vor dem Tore 22 a · 39345 Flechtingen
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
30 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Flechtingen

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld: , Bolzplatz
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	8
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	1	1
	Sonstiges Fach	2	2
SR	Bibliothek	1	1
	Schulsozialarbeit	1	1
	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	2	2

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Bibliothek	0,0
	Schulsozialarbeit	0,0
	Speiseraum	0,0
	Sonstiger Raum	0,0
	Sonstiger Raum	0,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität -vorhandene räumliche Kapazität aufgrund der festgelegten Kapazität ausreichend, momentan keine räumlichen Erweiterungen geplant

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch die Satzung des Landkreises Börde geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten -Bestandsfähigkeit nach §§ 2 - 4 und § 8 SEPL-VO 2022 mit der mindest Schülerzahl erfüllt

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden, direkt angrenzend
Grünes Klassenzimmer	ja, Schulgarten
Parkplätze	10 Parkplätze, in unmittelbarer Nähe weitere Parkmöglichkeiten vorhanden
Schulhöfe	1
Spielgeräte	Klettergerüst, Reckstangen, Wippe, Doppelschaukel, Tischtennisplatte, Sandkasten, Klettergerüst mit Rutsche

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Barrierefreiheit	
Aufzüge	1 Aufzugsanlage mit 4 Haltestellen
Behinderten-WC	1 Behinderten-WC im EG
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	3,35 m
Sonnen- und Blendschutz	vorhanden, an der Ostseite sind
Treppen und Rampen	2 Treppenhäuser innen, notwendige Laufbreite eingehalten
Türbreiten	Klassenräume lichter Durchgang 0,82 m; in Fluchtwegen lichter Durchgang min. 1.25 m, max. 2.47
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	entsprechend Branschutzverordnung
Feuerschutztüren	vorhanden gemäß Brandschutzverordnung
Flucht- und Rettungswege	vorhanden gemäß Brandschutzkonzept
Löschdecken	nicht zulässig
Rauchabzugsanlage	in beiden Treppenhäusern Rauch- und Wärmeabzug (RWA) mit Bedienstelle (RWA)
Rauchmelder	Überwachung der Flure gemäß Brandschutzverordnung
Digitale Infrastruktur	
Breitband	vorhanden
Endgeräte	10 interaktive Tafeln, 30 Ipads, Laptops
LAN	vorhanden
WLAN	vorhanden
Energetik	
Dächer	wird nachgereicht
Decken	wir nachgereicht
Fassade	wird nachgereicht
Fenster	wird nachgereicht
Fußböden	wird nachgereicht
Gebäudehülle	wird nachgereicht
Türen	Innentüren Holzwerkstoff oder Stahl
Wände	wird nachgereicht
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	STARK III

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Maßnahmen	Sanierung der ehemaligen Sekundarschule zum Grundschulzentrum Flechtingen 2013/2014
Summe der Investition	wird nachgereicht
Investition bestätigt	wird nachgereicht
Zweckbindungsfrist bis	wird nachgereicht
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	1. OG Männer: 1 Toilette, 1 Urinal, 1Waschbecken; Frauen: 2 Toiletten, 1 Waschbecken
Anzahl Schüler WCs	EG/1.OG/2.OG - Jungen: 5 Waschbecken, 6 Urinale, 5 Toiletten; Mädchen - 6 Waschbecken, 6 Toiletten
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	jeweils vor den Sanitärräumen
Schallschutz	
Akustik	wird nachgereicht
Lärm	bauliche Schallschutzanforderungen eingehalten
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	außen Raffstoreanlangen, außer Ostseite
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Flechtingen
Entfernung zur Schule	unmittelbar angrenzend
Erreichbarkeit/Entfernung	unmittelbar angrenzend
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	1 Sporthalle, Größe wird nachgereicht
Sanitäranlagen	getrennt nach Jungen/Mädchen
Sportfreianlagen	Bolzplatz, Laufbahn kurz
Umkleideräume	2

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 3,7 %
Übergang Einschüler an andere GS: 1,7 %

Tabelle 2.11.6. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Behnsdorf	9	5	6	6	3	9					
2. Belsdorf	0	0	0	1	0	0					
3. Böddensell	0	3	3	2	4	2					
4. Flechtingen	13	13	24	9	10	15					
5. Flechtingen Bahnhof	1	0	1	2	1	1	33	32	31	31	30
6. Hasselburg	0	0	0	2	0	0					
7. Hilgesdorf	1	0	0	1	1	1					
8. Lemsell	0	0	0	0	0	0					
9. Bülstringen	7	5	9	10	4	8					
10. Wieglitz	3	1	0	1	3	1					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	34	27	43	34	26	37	33	32	31	31	30
Einschüler gesamt	34	27	43	34	26	37	33	32	31	31	30
Übergang an Förderschulen		1	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Übergang an andere GS		0	1	1	0	1	1	1	1	1	1
Verbleibende Einschüler	34	26	40	32	25	35	31	30	29	29	28
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	96,3 %	93,0 %	94,1 %	96,2 %	94,6 %	93,9 %	93,8 %	93,5 %	93,5 %	93,3 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.11.7. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			45		34		26		40		32		25		35		31		30		29		29		28	
1 (Verweiler)	2,0 %	98,0 %			1		1		1		1		1		1		0		1		1		1		1		1	
2 SBJ	4,0 %	96,0 %			52		47		36		28		41		34		26		36		32		31		30		30	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %			2		2		2		1		1		2		1		1		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					100	4	84	4	65	3	70	3	75	3	61	3	63	3	69	3	65	3	62	3	61	3	60	3
3 SJG	0,0 %	100,0 %			40	2	52	2	47	2	37	2	28	1	40	2	34	2	27	1	35	2	33	2	31	2	30	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %			34	2	40	2	52	2	47	2	37	2	28	1	40	2	34	2	27	1	35	2	33	2	31	2
Gesamtschülerzahl					174	8	176	8	164	7	153	7	139	6	129	6	138	7	129	6	127	6	130	7	125	7	122	7
Zügigkeitsrichtwert					2.90		2.93		2.73		2.56		2.32		2.15		2.29		2.16		2.11		2.17		2.08		2.03	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.11.8. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	45	43	34		27		41		34		22		36		29		35		35		34		32		31	
2 SBJ	14,0 %	86,0 %	41	45	42		34		27		41		34		22		36		29		35		35		34		32	
3 SBJ		100,0 %	6	8	4		6		5		4		6		5		3		5		4		5		5		5	
Schuleingangsphase					80	3	67	3	73	3	79	3	62	3	63	3	68	3	69	3	74	3	74	3	71	3	68	3
3 SJG		100,0 %			50	2	40	2	35	2	28	1	39	2	35	2	24	1	34	2	30	2	34	2	35	2	34	2
4 SJG		100,0 %			37	2	50	2	40	2	35	2	28	1	39	2	35	2	24	1	34	2	30	2	34	2	35	2
Gesamtschülerzahl					167	7	157	7	148	7	142	6	129	6	137	7	127	6	127	6	138	7	138	7	140	7	137	7
Zügigkeitsrichtwert					2.78		2.62		2.47		2.36		2.15		2.28		2.11		2.11		2.30		2.30		2.33		2.28	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_307871_Flechtingen

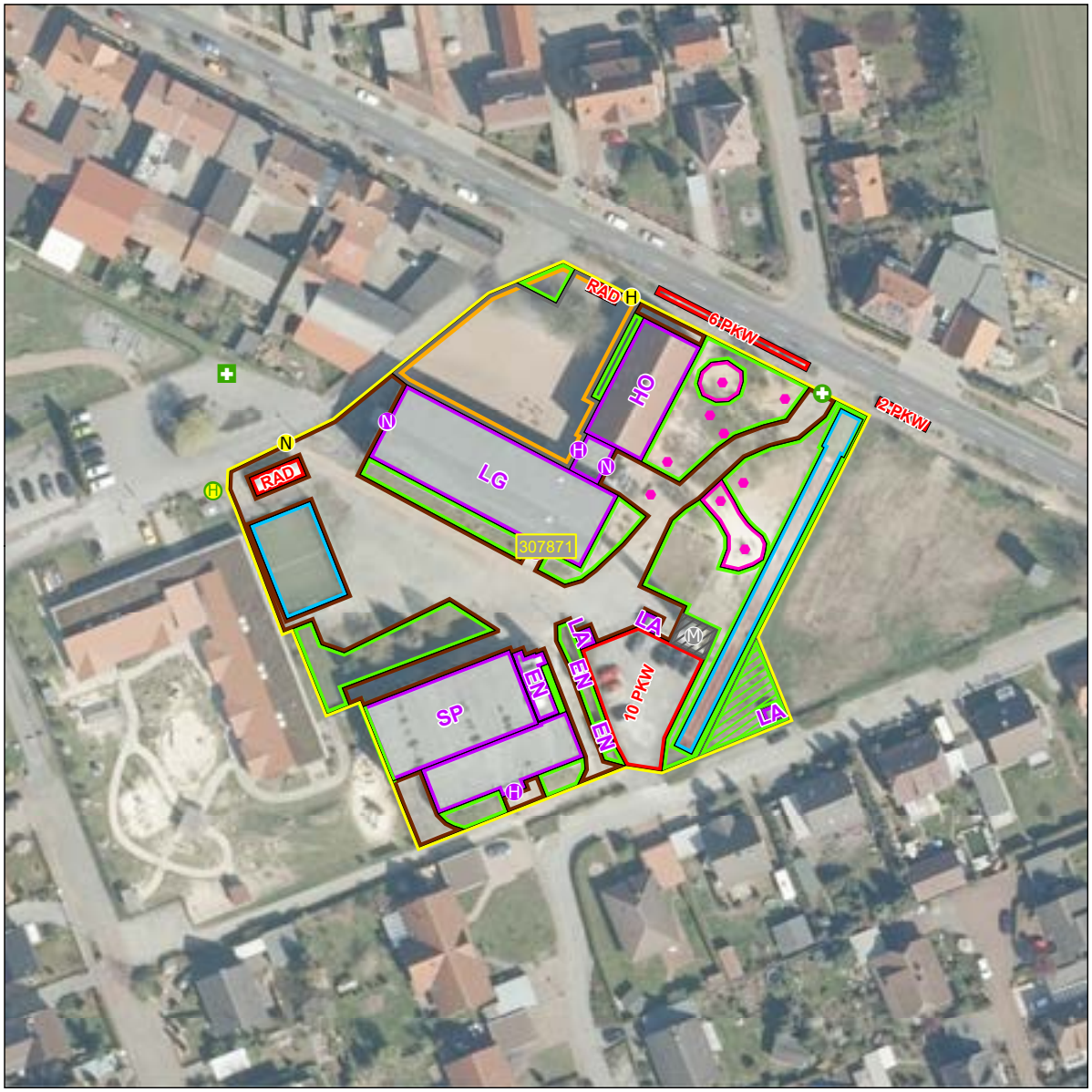
Flechtingen

Vor dem Tore 22, 39345 Flechtingen (Flechtingen)
039054-2935 -- Frau Ines Warschewske ( ) -- leitung@gs-flechtingen.bildung-lsa.de , gs-flechtingen@verbandsgemeinde-flechtingen.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

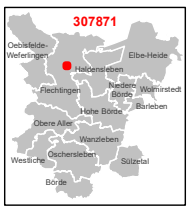
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750
0 3 6 12 18 24 m

Karte 28 / 85

2.11.4 Schulnummer: 300376

Grundschule „Am Wald“ Wegenstedt



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Am Wald“ Wegenstedt	Verbandsgemeinde Flechtingen
Oebisfelder Straße 41	Lindenplatz 11-15
39359 Calvörde	39345 Flechtingen

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 2 Zügikeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	28.850 m^2	1	1.086 m^2	18

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule ’Am Wald’ Wegenstedt
Adresse: Oebisfelder Straße 41 · 39359 Calvörde
Baujahr: 1972

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Keller	Schulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Flechtingen
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: ·
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

Bemerkung: Nicht vorhanden. Sporthalle wird in Flechtingen genutzt. Die Schüler werden mit Pendelverkehr befördert. In den Sommermonaten wird die Freisportanlage in Wegenstedt genutzt.

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Calvörde

Entfernungen:
30 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	8
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	1	1
	Sonstiges Fach	3	3
SR	Speiseraum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Speiseraum	0,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität -vorhandene räumliche Kapazität aufgrund der festgelegten Kapazität ausreichend, momentan keine räumlichen Erweiterungen geplant

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch die Satzung des Landkreises Börde geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten - Bestandsfähigkeit nach §§ 2 - 4 und § 8 SEPL-VO 2022 mit der mindest Schülerzahl erfüllt

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	unmittelbar angrenzend
Grünes Klassenzimmer	ja, Schulgarten vorhanden
Parkplätze	18 Parkplätze
Schulhöfe	1
Spielgeräte	Wackelbrücke, Balancierbalken, Wippe, Torwand, sandkasten, Nestschaukel, Klettergerüst, Doppelschaukel
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	2,30 m
Sonnen- und Blendschutz	Sonnenschutz von Innen im 1.OG
Treppen und Rampen	2 Treppenhäuser innen, notwendige Laufbreite eingehalten

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Türbreiten	Klassenräume lichter Durchgang min. 1 m, in Fluchtwegen lichter Durchgang 1.08m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden, auf Grund von Baumaßnahmen momentan nicht in Betrieb
Feuerlöscher	entsprechend der brandschutzverordnung
Feuerschutztüren	vorhanden gemäß Brandschutzverordnung
Flucht- und Rettungswege	vorhanden gemäß Brandschutzkonzept
Löschdecken	nicht zulässig
Rauchabzugsanlage	wird nachgereicht
Rauchmelder	Überwachung der Flure gemäß Brandschutzverordnung
Digitale Infrastruktur	
Breitband	im Ausbau
Endgeräte	30 Ipads, 6 interaktive Tafeln nach den Herbstferien
LAN	nach den Herbstferien
WLAN	vorhanden
Energetik	
Dächer	wird nachgereicht
Decken	wird nachgereicht
Fassade	wird nachgereicht
Fenster	wird nachgereicht
Fußböden	wird nachgereicht
Gebäudehülle	wird nachgereicht
Türen	Innentüren Holzwerkstoff oder Stahl
Wände	wird nachgereicht
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	47.500 Euro
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Richtlinie über die Gewährung von zuwendungen
Maßnahmen	Grundschule ’Am Wald’ Calvörde OT wegenstedt
Summe der Investition	345.200 Euro
Zweckbindungsfrist bis	5 Jahre nach Abschluss des Vorhabens
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	Keller: Männer; 1 Toilette, 1 Waschbecken, 1 Dusche; Erdgeschoss: Frauen 2 WC´s, 1 Waschbecken, 1 Dusche

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Anzahl Schüler WCs	Keller/EG: Jungen: 4 WC´s, 4 Urinale, 2 Waschbecken; EG: 5 Toiletten, 2 Waschbecken
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	vorhanden
Schallschutz	
Akustik	wird nachgereicht
Lärm	wird nachgereicht
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	im 1.OG
Sportanlagen	
Entfernung zur Schule	unmittelbar angrenzend
Hallen (Größen etc.)	nicht vorhanden, Sporthalle wird in Flechtingen genutzt
Sportfreianlagen	Laufbahn, Weitsprunganlage, Beach Volleyballfeld, 2 Fußballtore

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 3,7 %
Übergang Einschüler an andere GS: 1,7 %

Tabelle 2.11.9. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Berenbrock	0	2	2	1	3	0					
2. Calvörde	11	11	8	14	10	13					
3. Dorst	1	0	0	0	1	1					
4. Elsebeck	0	0	1	2	0	0					
5. Grauingen	2	3	1	0	2	1					
6. Klüden	1	1	3	4	1	0	24	23	22	22	21
7. Mannhausen	3	3	0	3	2	0					
8. Velsdorf	2	1	0	2	0	1					
9. Wegenstedt	2	1	1	3	3	2					
10. Zobbenitz	2	3	4	0	1	2					
11. Lössewitz	0	0	1	1	0	0					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	24	25	21	30	23	20	24	23	22	22	21
Einschüler gesamt	24	25	21	30	23	20	24	23	22	22	21
Übergang an Förderschulen		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Übergang an andere GS		0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	24	24	20	28	22	19	23	22	21	21	20
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	96,0 %	95,2 %	93,3 %	95,7 %	95,0 %	95,8 %	95,7 %	95,5 %	95,5 %	95,2 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.11.10. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			24		24		24		20		28		22		19		23		22		21		21		20	
1 (Verweiler)	2,0 %	98,0 %			1		0		0		0		0		1		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	6,0 %	94,0 %			33		26		26		26		22		29		24		20		24		23		22		22	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %			0		2		2		2		2		1		2		1		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					58	3	53	2	52	2	48	2	52	2	53	2	45	2	45	2	48	2	46	2	45	2	44	2
3 SJG	0,0 %	100,0 %			23	1	31	2	27	1	26	1	26	1	22	1	29	2	24	1	21	1	24	1	24	1	22	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %			24	1	23	1	31	2	27	1	26	1	26	1	22	1	29	2	24	1	21	1	24	1	24	1
Gesamtschülerzahl					105	5	107	5	110	5	100	4	103	4	100	4	96	5	98	5	93	4	91	4	93	4	90	4
Zügigkeitsrichtwert					1.75		1.78		1.83		1.67		1.71		1.67		1.59		1.64		1.54		1.52		1.54		1.50	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.11.11. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	21	33	23		20		21		28		24		19		20		25		25		24		23		22	
2 SBJ	11,3 %	88,7 %	29	18	33		23		20		21		28		24		19		20		25		25		24		23	
3 SBJ		100,0 %		5	2		4		3		2		2		3		3		2		2		3		3		3	
Schuleingangsphase					58	3	47	2	44	2	51	2	54	2	46	2	42	2	47	2	52	2	52	2	50	2	48	2
3 SJG		100,0 %			26	1	31	2	24	1	20	1	21	1	27	1	24	1	20	1	20	1	24	1	25	1	24	1
4 SJG		100,0 %			24	1	26	1	31	2	24	1	20	1	21	1	27	1	24	1	20	1	20	1	24	1	25	1
Gesamtschülerzahl					108	5	104	5	99	5	96	4	96	4	94	4	93	4	91	4	92	4	96	4	99	4	97	4
Zügigkeitsrichtwert					1.80		1.73		1.65		1.60		1.59		1.57		1.56		1.52		1.53		1.60		1.65		1.61	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300376_Am Wald

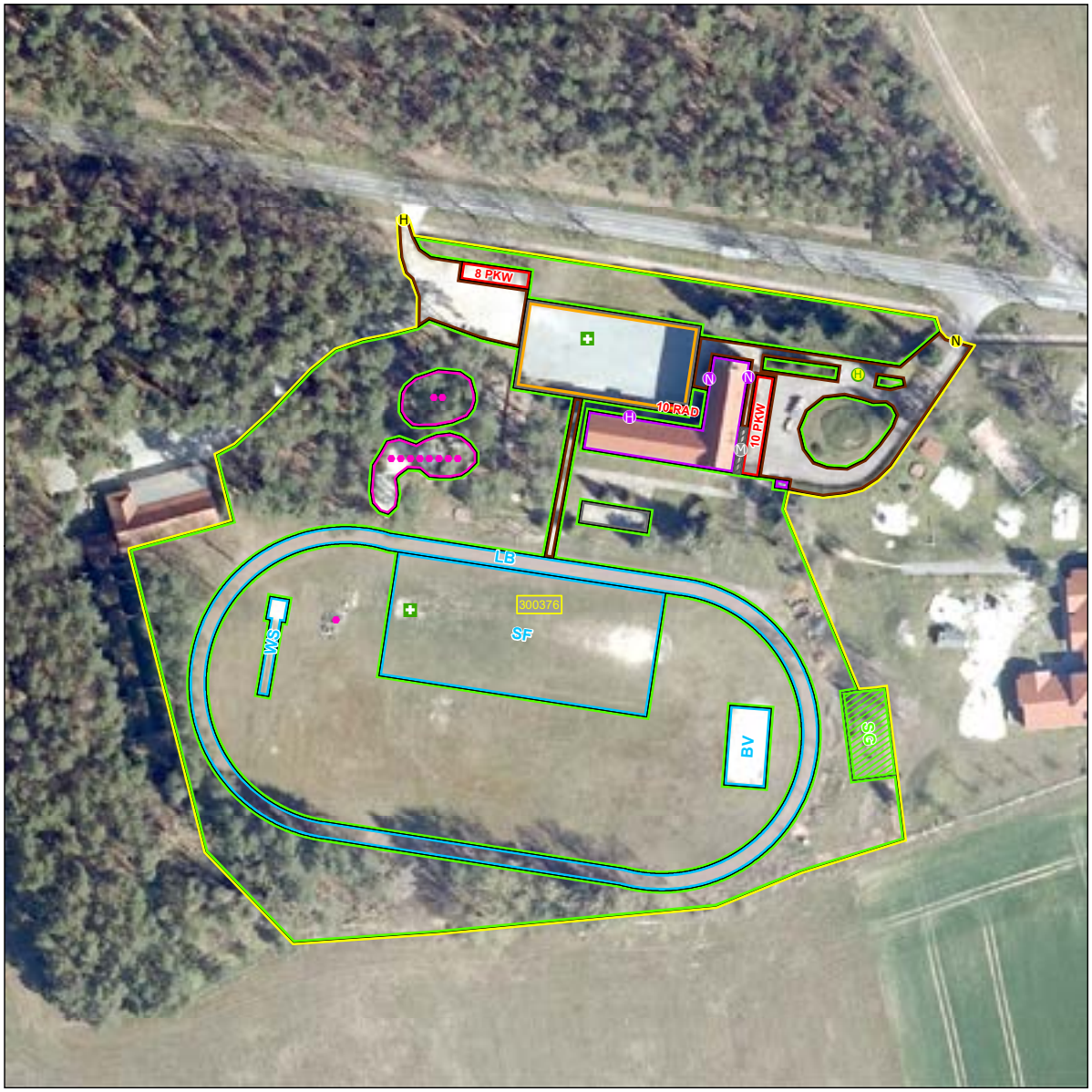
Calvörde OT Wegenstedt

Oebisfelder Straße 41, 39359 Calvörde OT Wegenstedt (Flechtingen)
039059-310 -- Frau Sabine Keiner-Brestrich ( ) -- kontakt@gs-wegenstedt.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

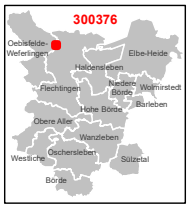
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:1.000

0 4 8 16 24 32 m

Karte 25 / 85

2.11.5 Dokumente des Schulträgers Verbandsgemeinde Flechtingen

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke
...zum Dokument

Zustimmung des Landesschulamtes zur Schulbezirkesatzung
...zum Dokument

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Beschluss zu § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

KOPIE

1. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen

Auf der Grundlage der §§ 5, 8 und 90 Abs. 12. des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S.288) und der §§ 41 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2018 (GVBl. LSA S. 244), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetztes vom 24.03.2020 (GVBL. Nr. 8/2020, S. 108, hat der Verbandsgemeinderat Flechtingen in seiner Sitzung am 15.12.2020 folgende 1. Änderung der Satzung beschlossen

Inhaltsübersicht

§ 1 Schulbezirke
§ 2 Schulbezirk I – Grundschule Erxleben
§ 3 Schulbezirk II – Grundschule „Am Wald" in Wegenstedt
§ 4 Schulbezirk III – Grundschule Flechtingen
§ 5 Inkrafttreten

§ 1

Schulbezirke

Die Verbandsgemeinde Flechtingen ist Träger von 3 Grundschulen in ihrem Gebiet.
Die Zuordnung der Schulbezirke zu den Grundschulen erfolgt entsprechend dieser Satzung.

§ 2

Schulbezirk I – Grundschule Erxleben

Für die Grundschule Erxleben wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

- **Gemeinde Beendorf**
- **Gemeinde Erxleben** OT Hakenstedt, OT Uhrsleben, OT Bregenstedt, OT Groppendorf, OT Groß Bartensleben und OT Klein Bartensleben
- **Gemeinde Altenhausen** OT Emden, OT Ivenrode
- **Gemeinde Ingersleben** OT Alleringersleben OT Eimersleben, OT Ostingersleben, OT Morsleben

Eine befristete Erhöhung der maximalen Zügigkeit kann nur bei ausreichend vorhandenen Klassenräumen und Zustimmung durch den Schulträger erfolgen.

§ 3

Schulbezirk II – Grundschule „Am Wald“ Wegenstedt

Für die Grundschule „Am Wald“ in Wegenstedt wird die Einzügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

- **Gemeinde Calvörde** OT Berenbrock, OT Flecken Calvörde, OT Dorst, OT Elsebeck OT Grauingen, OT Klüden, OT Lössewitz, OT Mannhausen OT Velsdorf, OT Wegenstedt, OT Zobbenitz

.

Eine befristete Erhöhung der maximalen Zügigkeit kann nur bei ausreichend vorhandenen Klassenräumen und Zustimmung durch den Schulträger erfolgen.

§ 4

Schulbezirk III – Grundschule Flechtingen

Für die Grundschule Flechtingen wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

- **Gemeinde Flechtingen** OT Behnsdorf, OT Belsdorf, OT Böddensell, Flechtingen Bahnhof, OT Hilgesdorf, OT Hasselburg, OT Lemsel
- **Gemeinde Bülstringen** OT Wieglitz, OT Ellersell

Eine befristete Erhöhung der maximalen Zügigkeit kann nur bei ausreichend vorhandenen Klassenräumen und Zustimmung durch den Schulträger erfolgen.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.08.2021 in Kraft.

Flechtingen, 15.12.2020

M. Wells
Verbandsgemeindebürgermeister

Verbandsgemeinde Flechtingen (Siegel)

2

2. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen

Auf der Grundlage der §§ 5, 8 und 90 Abs. 12. des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S.288) und der §§ 41 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2018 (GVBl. LSA S. 244), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetztes vom 24.03.2020 (GVBL. Nr. 8/2020, S. 108, hat der Verbandsgemeinderat Flechtingen in seiner Sitzung **am 16.02.2021** folgende 2. Änderung zur Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen vom 15.12.2020, beschlossen

Artikel 1

Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen

Die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen, zuletzt geändert durch die 1. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen vom 15.12.2020, wird wie folgt geändert:

1. **§ 2 wird wie folgt geändert:**

§ 2 Schulbezirk I – Grundschule Erxleben

- **Gemeinde Altenhausen** OT Altenhausen, OT Emden, OT Ivenrode

2. **§ 4 wird wie folgt geändert:**

§ 4 Schulbezirk III – Grundschule Flechtingen

- **Gemeinde Flechtingen** OT Behnsdorf, OT Belsdorf, OT Böddensell, OT Flechtingen, OT Bahnhof, OT Hilgesdorf, OT Hasselburg, OT Lemsell

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung tritt am 01.08.2021 in Kraft.

Flechtingen, 16.02.2021

(Siegel)

M. Weiß
Verbandsgemeindebürgermeister

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Ihr Partner in Bildungsfragen

Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Landesschulamt · Postfach 1652 · 39009 Magdeburg

Leiterin Hauptamt
Frau Beyer
Verbandsgemeinde Flechtingen
Außenstelle Calvörde
Haldensleber Straße 21
39359 Calvörde

Referat 31
Unterrichtsversorgung, Datenerhebung, Schulentwicklungsplanung

Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen

Magdeburg, 09.12.2020

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:
Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@
sachsen-anhalt.de

Tel.:+49 391 567 5718
Fax:

Sehr geehrte Frau Beyer,

mit E-Mail vom 03.12.2020 übermitteln Sie den Entwurf der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen. Seitens der Schulbehörde erbetene ergänzende Dokumente zum Sachverhalt senden Sie mit E-Mail vom 08.12.2020. Nach Prüfung der nun vorliegenden Unterlagen steht folgende Aussage:

Gegen die abgebildeten Schulbezirke bestünden seitens der Schulbehörde keine Einwände, würde die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Zwecks Zustimmung der Schulbehörde bitte ich nach Beschlussfassung um Zusendung des Auszugs aus dem Protokoll der entsprechenden Sitzung des Verbandsgemeinderates und der endgültigen Fassung der Satzung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Walbrach
Walbrach

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:
https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Hauptsitz
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN:
DE 81810000000081001500
BIC: MARKDEF 1810

Verb. Gem...
13. Jan. 2021
S VB KA

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Ihr Partner in Bildungsfragen
Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Landesschulamt • Postfach 1952 • 39009 Magdeburg

Leiterin Hauptamt
Frau Beyer
Verbandsgemeinde Flechtingen
Außenstelle Calvörde
Haldensleber Starße 21
39359 Calvörde

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Magdeburg, 11.01.2021

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:
Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@
sachsen-anhalt.de

Tel.:+49 391 567 5718
Fax:

Erste Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen

Sehr geehrte Frau Beyer,

mit E-Mail vom 08. Januar 2021 übermitteln Sie die „1. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen". Diese hat der Verbandsgemeinderat Flechtingen am 15. Dezember 2020 mehrheitlich beschlossen – Vorlage VGR/067/2020/BV.

Entsprechend § 41 Abs. 1 SchulG LSA in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (GVBl. LSA. S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S. 108) stimme ich der abgebildeten Änderung der Schulbezirke zu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Walbrach
Walbrach

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:
https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Hauptsitz
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN:
DE 21810000000081001500
BIC: MARKDEF 1810

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Ihr Partner in Bildungsfragen

Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt • Postfach 1952 • 39009 Magdeburg

Verbandsgemeinde Flechtingen
Leiterin Hauptamt Frau Beyer
Außenstelle Calvörde
Haldensleber Straße 21
39359 Calvörde

Verb. Bam ...
15. März 2021
SE VB 31 BA

2. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen

Magdeburg, März 2021

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:
Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@
sachsen-anhalt.de

Tel.:+49 391 567 5718
Fax:

Bezüge

1. *Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (SchulG LSA) (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S.108)*
2. *Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2020, 607)*
3. *Ihre E-Mail vom 04. März 2021 einschließlich 2. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen zzgl. Beschlussblatt*

Sehr geehrte Frau Beyer,

mit E-Mail vom 04. März 2021 übersenden Sie die 2. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen. Diese hat der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 16. Februar 2021 entsprechend § 41 Abs. 1 Satz 1 SchulG LSA beschlossen.

Auf dieser Grundlage stimme ich den ergänzenden Regelungen bzgl. der Schulbezirke zu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Walbrach
Walbrach

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:
https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Hauptsitz
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN:
DE 21810000000081001500
BIC: MARKDEF 1810

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Verbandsgemeinde Flechtingen
Bürgermeister
Herrn Weiß
Lindenplatz 11-15
39345 Flechtingen

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:
29.07.2021

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
30.07.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die

- Grundschule „Süd" in Erxleben
- Grundschule in Flechtingen
- Grundschule in Wegenstedt

Sehr geehrter Herr Weiß,

Frau Rusche hat mir den Schulplan der o. g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 mit Stand vom 29.07.2021 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser soll durch Ihr Beschlussgremium in der Sitzung am 03.08.2021 beschlossen werden. Die Beschlussausfertigung bitte ich Sie mir zukommen zu lassen.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan erfüllt.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung erhebt deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dem entsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 29.07.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michelmann
Dezernent 3

Beschlussblatt

(Beratungsverlauf der Vorlage **VGR/040/2021/BV** mit Realisierungsvermerk und Beschlussinformationen)

TOP 16
Öffentlich

17.08.2021
VGR/025

Verbandsgemeinderat Flechtingen
Sitzung des Verbandsgemeinderates Flechtingen mit besonderen Auflagen gemäß vierzehnter SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 16. Juni 2021 einschl. Änderungsverordnungen

Beschluss:

Gesetzliche Grundlage:
§ 45 Abs. 2 Nr. 21 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA Nr. 12/2014 S. 288) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712, 713)
Verordnung zur Schulentwicklungsplanung und Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPL-VO 2022)
in der derzeit gültigen Fassung

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Flechtingen beschließt den Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/2032 für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des o. g. Gremiums:			23
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des o. g. Gremiums:			22
stimmberechtigte Mitglieder des o. g. Gremiums:			22
davon anwesend:	14	Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	0

Bemerkungen:
Aufgrund des § 33 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der derzeit gültigen Fassung waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Flechtingen, den 17.08.2021

M. Weiß
Verbandsgemeindebürgermeister

Verbandsgemeinde Flechtingen (Siegel)

Verbandsgemeinde Flechtingen

Beschlussvorlage Federführend: **Hauptamt**	Vorlage-Nr: VGR/040/2021/BV Status: **öffentlich** Datum: 29.06.2021 Verfasser: Blanka Beyer Amtsleiter: Bianka Beyer Bürgermeister/Ausschussvorsitz: Mathias Weiß VG Bürgermeister: Mathias Weiß Vors. VGR: Gerhard Reinecke

Beratungsgegenstand:

Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 mit der Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/2032 für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	
13.07.2021	Sozialausschuss	TOP 16
03.08.2021	Verbandsgemeinderat Flechtingen	TOP 8

17.08.2021

TOP 4

Sachverhalt/Begründung:

Gemäß § 22 SchulG LSA stellen die Landkreise Schulentwicklungspläne (SEPL) für ihr Gebiet im Benehmen mit der Schulbehörde und den kreisangehörigen Gemeinden unter Mitwirkung der Kreiseltern- und Kreisschülervertretung auf.
Soweit Grundschulen, Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen betroffen sind, erfolgt die Aufstellung der SEPL im Einvernehmen mit der zuständigen kreisangehörigen Gemeinde, wenn diese Schulträger ist.

Die Verbandsgemeinde Flechtingen ist Schulträger von vier Grundschulen an den Standorten, Beendorf, Bregenstedt, Flechtingen und Wegenstedt.
Mit dem Beschlussblatt VGR/020/2019/BV hat der Verbandsgemeinderat am 16.04.2019 beschlossen, dass die Grundschulen an den Standorten Beendorf und Bregenstedt ab dem Schuljahr 2021/2022 zur Grundschule Erxleben fusionieren.
Insofern wird auf die Darstellung der Grundschul-Standorte Erxleben, Flechtingen und Wegenstedt im Schulplan für die Schuljahre ab 2022/23 abgestellt.

Ziele der Schulentwicklungsplanung (SEPL) sind die Sicherstellung eines regional ausgewogenen und leistungsfähigen Bildungsangebotes sowie eines langfristigen zweckentsprechenden Schulbaus.
Die SEPL sind mindestens alle fünf Jahre zu überprüfen und fortzuschreiben.

Am 27.10.2020 ist die Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPL-VO 2022) veröffentlicht worden. Damit gilt die gegenwärtig genehmigte SEPL bis zum Ablauf des 31. Juli 2022 fort. Mit der Neufassung der SEPL-VO 2022 sind die Schulträger aufgefordert, die Schulentwicklungsplanung neu aufzustellen. Der Landkreis Börde, als Träger der SEPL, hat dem Landesschulamt die Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum der SJ 2022/2023 bis 2026/2027 in Form einer neuen Gesamtplanung erstmalig zum 31.Januar 2022 vorzulegen.

Dem Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung wurde der Schulplan einschließlich der erforderlichen Anlagen zur Herstellung des Einvernehmens vor der Beschlussfassung bereits vorgelegt. Der Beschluss des Verbandsgemeinderates zur mittel- und langfristigen Schulplanung der Verbandsgemeinde ist diesem beizufügen.
Die SEPL wurde anhand der Vorgaben der SEPL-VO 22 erstellt. Der Schulplan wird laut § 5 Abs. 5 SEPL-VO 2022 dargestellt. Im Trägergebiet gibt es keine freien Grundschulen. Übergänge der Schüler an freie Grundschulen wurden bei der Berechnung berücksichtigt.

Der Schulplan wurde aus dem vom Bildungsministerium entwickelte Bildungsmanagementsystem des Landes Sachsen-Anhalt (BMS-LSA) generiert.

Im Sozialausschuss findet hierzu eine Vorberatung statt, um eine Empfehlung an den Verbandsgemeinderat zu geben.

Beschlussvorschlag:

Gesetzliche Grundlage:
§ 45 Abs. 2 Nr. 21 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA Nr. 12/2014 S. 288) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712, 713)
Verordnung zur Schulentwicklungsplanung und Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPL-VO 2022)
in der derzeit gültigen Fassung

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Flechtingen beschließt den Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/2032 für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Flechtingen.

Aufgrund des § 33 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) trifft für nachfolgende Personen Mitwirkungsverbot zu:

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	
tatsächliche Anzahl der Mitglieder:	
davon anwesend:	
stimmberechtigt:	

O Mehrheitlich	Ja	Nein	Enthaltungen	O lt. Vorlage
O Einstimmig				O Abw. Beschluss

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme:	Jährliche Folgekosten:	Mittel bereits geplant: Ja	Nein	Mittel beantragt: Ja	Nein	Produktsachkonto:
in €	in €					

Anlagen:
Schulplan Verbandsgemeinde Flechtingen
Schülerzahlen Verbandsgemeinde Flechtingen

Seite: 2/2

2.12 Verbandsgemeinde Obere Aller

2.12.1 Einschülerzahlen in der Verbandsgemeinde Obere Aller

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.12.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	137	129	132	135	137	140	138	132	128	125	121	117

Geburtsjahr	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	133	131	134	136	139	139	135	130	127	123	119
SuS 1. SJG lt. Ew-MA	133	129	130	115	98	106	119	114	112	108	104
Abweichung (pro Jahr)	0,0 %	−1,5 %	−3,0 %	−15,4 %	−29,5 %	−23,7 %	−11,9 %	−12,3 %	−11,8 %	−12,2 %	−12,6 %
Abweichung (Mittelwert)			−12,2 %								

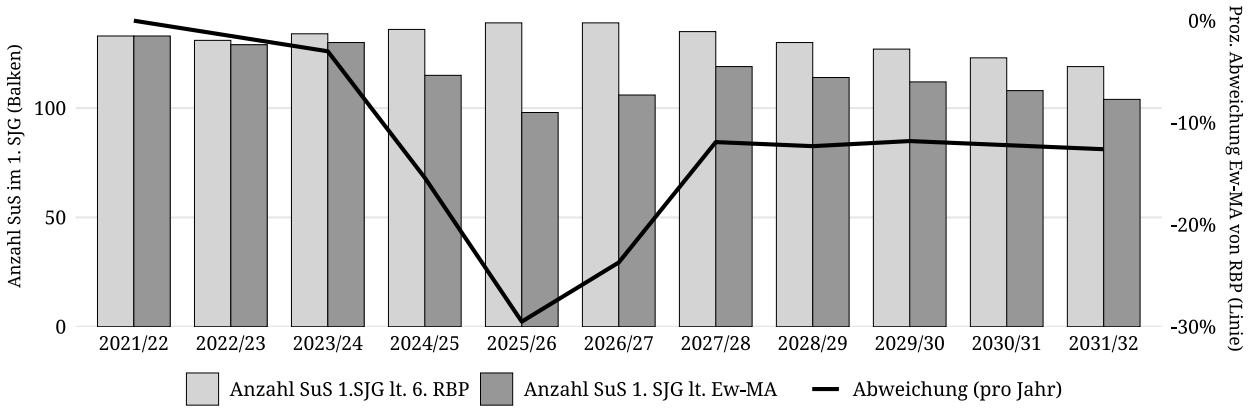


Abbildung 2.12. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.12.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	133	129	130	115	98	106	119	114	112	108	104
Grundschule „Am Ginkgo Patt“ Harbke											
SuS im Schulbezirk	44	41	48	34	41	46	43	41	40	39	38
Anteil SuS im Schulbezirk	33,1 %	31,8 %	36,9 %	29,6 %	41,8 %	43,4 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	36,1 %										
Grundschule Hötensleben											
SuS im Schulbezirk	41	41	40	43	27	34	38	36	36	34	33
Anteil SuS im Schulbezirk	30,8 %	31,8 %	30,8 %	37,4 %	27,6 %	32,1 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	31,7 %										
Grundschule „Burg Ummendorf“ Ummendorf											
SuS im Schulbezirk	48	47	42	38	30	26	38	37	36	35	33
Anteil SuS im Schulbezirk	36,1 %	36,4 %	32,3 %	33,0 %	30,6 %	24,5 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	32,2 %										

Hinweise/Kommentare

—

2.12.2 Schulnummer: 300758

Grundschule „Am Ginkgo Patt“ Harbke



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Am Ginkgo Patt“ Harbke	Verbandsgemeinde Obere Aller
Sommersdorfer Straße 3	Zimmermannplatz 2
39365 Harbke	39365 Eilsleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: zweizügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	4.779 m^2	1	500 m^2	10

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule ’Am Gringo Patt’
Adresse: Sommersdorfer Straße 3 · 39365 Harbke
Baujahr: 1960

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Keller	Gemischte Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Harbke
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Am Park · 39365 Harbke
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
1.000 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Harbke

Entfernungen:
1.000 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage: Sportplatz befindet sich neben Sporthalle
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	13	13
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	3	3
SR	Schulsozialarbeit	1	1
	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	5	5

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Schulsozialarbeit	18,0
	Speiseraum	63,0
	Sonstiger Raum	35,0
	Sonstiger Raum	25,0
	Sonstiger Raum	20,0
	Sonstiger Raum	14,0
	Sonstiger Raum	14,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität die vorhandene räumliche Kapazität ist ausreichend

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Das Planungsziel - Sanierung der Grundschulen der Verbandsgemeinde Obere Aller - ist mit dem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen erreicht. Die Bestandssicherung ergibt sich auf Grundlage der erstellten Prognose.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	3 insgesamt; 1 davon als Spielplatz
Grünes Klassenzimmer	ja, befindet sich auf dem Gelände
Parkplätze	10
Schulhöfe	1
Spielgeräte	7 festinstallierte; + mobile Spielgeräte
Barrierefreiheit	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Aufzüge	vorhanden (seperater Zugang); fährt nur bis ins 1. Obergeschoss
Behinderten-WC	vorhanden im Erdgeschoss
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	im Erdgeschoss 3,50m; ansonsten 3,00m
Sonnen- und Blendschutz	Lamellenvorhänge
Treppen und Rampen	Rampen sind nicht vorhanden Vorder- und Hintereingang jeweils mit Treppe; im Gebäude Treppen um die jeweiligen Geschosse zu erreichen
Türbreiten	Unterrichtsräume: 0,85m Brandschutztüren: 3,00m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden, wurden erneuert
Feuerlöscher	Kellergeschoss: 4x Erdgeschoss 3x 1. Obergeschoss: 2x 2.Obergeschoss: 1x
Feuerschutztüren	4x im Kellergeschoss 2x im Erdgeschoss 2x 1. Obergeschoss
Flucht- und Rettungswege	die Flut- und Rettungswege entsprechen den gesetzl. Vorgaben und werden im Bedarfsfall aktualisiert
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	es sind 42 Rauchmelder + 4 Sirenen vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	wird LWL-Anschluss (Glasfaser) erhalten bis Ende 2023
Endgeräte	1 Server; 20 Laptops; 20 PC’s; Router; Accespoints; 1 digitale Tafel; USV; 15 Laptops zum ausleihen
LAN	im PC-Kabinett 1x
WLAN	Accespoints in allen Unterrichtsräumen/Lehrerzimmern
Energetik	
Dächer	Ziegeln Altbau, Neubau Betumenbahn
Decken	Betondecken
Fassade	verputzt
Fenster	3-fach verglast im Kellergeschoss in den restlichen Geschossen 2-fach verglast
Fußböden	Flur: Steinfliesen in den Unterrichtsräumen: PVC
Gebäudehülle	gedämmt nur das Dach, Gebäude ungedämmt
Türen	Holztüren
Wände	Betonwände
Investitionen Eigenleistung	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Eigenleistung	Angaben werden nachgereicht nach Abrechnung der Maßnahme
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Schulinfrastruktur
Maßnahmen	die Maßnahmen am Schulgebäude laufen noch, weshalb man noch keine genauen Auskünfte geben kann
Summe der Investition	Angaben werden nachgereicht nach Abrechnung der Maßnahme
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	1 Toilettenraum: 2 Kabinen 1Waschbecken
Anzahl Schüler WCs	2 Toilettenräume: Jungen: 5 Kabinen 4 Pissoirs Mädchen: 5 Kabinen jeweils 4 Waschbecken
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	nein
Schallschutz	
Akustik	keine Akustikdecke vorhanden
Lärm	Türen von Unterrichtsräumen geschützt
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Lamellenvorhänge
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Harbke
Entfernung zur Schule	1000m
Erreichbarkeit/Entfernung	zu Fuß
Geräteräume	1 Geräteraum für die Schule befindet sich in der Halle
Hallen (Größen etc.)	Zweifeldhalle
Sanitäranlagen	vorhanden, werden von Sporthalle genutzt
Sportfreianlagen	vorhanden (Sportplatz)
Umkleideräume	vorhanden, Kabinen der Sporthalle werden genutzt

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,5 %

Tabelle 2.12.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Gemeinde Harbke	18	18	19	17	13	18					
2. OT Autobahn	1	1	0	1	4	4					
3. Gemeinde Sommersdorf	2	5	4	2	2	4					
4. OT Marienborn	8	1	4	6	1	2	43	41	40	39	38
5. OT Sommerschenburg	2	1	4	2	4	3					
6. Gemeinde Wefensleben	6	13	14	5	13	11					
7. OT Belsdorf	7	2	3	1	4	4					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	44	41	48	34	41	46	43	41	40	39	38
Einschüler gesamt	44	41	48	34	41	46	43	41	40	39	38
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	44	41	48	34	41	46	43	41	40	39	38
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.12.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			39		44		41		48		34		41		46		43		41		40		39		38	
1 (Verweiler)	15,0 %	85,0 %			0		6		7		6		7		5		6		7		6		6		6		6	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %			42		33		42		40		46		35		39		44		42		40		39		38	
3 SBJ	19,0 %	81,0 %			6		1		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					87	4	84	4	90	4	95	4	87	4	81	3	91	4	94	4	90	4	86	4	84	4	82	3
3 SJG	0,0 %	100,0 %			39	2	47	2	34	2	43	2	40	2	46	2	35	2	39	2	44	2	42	2	40	2	39	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %			35	2	39	2	47	2	34	2	43	2	40	2	46	2	35	2	39	2	44	2	42	2	40	2
Gesamtschülerzahl					161	8	170	8	171	8	171	8	170	8	168	7	172	8	168	8	173	8	173	8	167	8	162	7
Zügigkeitsrichtwert					2.68		2.83		2.85		2.85		2.84		2.79		2.87		2.81		2.89		2.89		2.78		2.69	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.12.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	34	35	46		44		41		48		34		39		46		41		41		39		38		37	
2 SBJ	15,7 %	84,3 %	31	39	36		46		44		41		48		34		39		46		41		41		39		38	
3 SBJ		100,0 %	8	4	4		6		7		7		6		8		5		6		7		6		6		6	
Schuleingangsphase					86	4	96	4	92	4	96	4	88	4	81	3	90	4	93	4	89	4	86	4	83	3	81	3
3 SJG		100,0 %			42	2	34	2	44	2	44	2	41	2	47	2	36	2	38	2	45	2	42	2	41	2	39	2
4 SJG		100,0 %			33	2	42	2	34	2	44	2	44	2	41	2	47	2	36	2	38	2	45	2	42	2	41	2
Gesamtschülerzahl					161	8	172	8	171	8	185	8	174	8	169	7	173	8	168	8	172	8	173	8	166	7	161	7
Zügigkeitsrichtwert					2.68		2.87		2.85		3.08		2.90		2.82		2.89		2.79		2.87		2.89		2.77		2.69	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300758_Am Ginkgo Patt

Harbke

Sommersdorfer Straße 3, 39365 Harbke (Obere Aller)
039406-212 -- Frau Annett Borchers (Frau Christa Nicolai) -- kontakt@gs-harbke.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

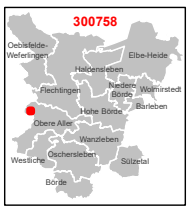
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 41 / 85

2.12.3 Schulnummer: 300872

Grundschule Hötensleben



Allgemeine Angaben zur Schule
Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Hötensleben	Verbandsgemeinde Obere Aller
Barneberger Straße 19 a	Zimmermannplatz 2
39393 Hötensleben	39365 Eilsleben

Raumordnerischer Status
Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule
Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: zweizügig

Profilinformation
- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	10.101 m^2	1	800 m^2	12

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule Hötensleben
Adresse: Barneberger Straße 19 a · 39393 Hötensleben
Baujahr: 1986

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	3. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Verbandsgemeinde Obere Aller
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Barneberger Straße 19 a · 39393 Hötensleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
10 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Verbandsgemeinde Obere Aller

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	8
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	3	3
SR	Schulsozialarbeit	1	1
	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	8	8

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Schulsozialarbeit	25,0
	Speiseraum	75,0
	Sonstiger Raum	74,0
	Sonstiger Raum	50,0
	Sonstiger Raum	25,0
	Sonstiger Raum	25,0
	Sonstiger Raum	25,0
	Sonstiger Raum	24,0
	Sonstiger Raum	19,0
	Sonstiger Raum	14,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität die räumlichen Kapazitäten sind ausreichend

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Das Planungsziel - sanierung der Grundschulöen der Verbandsgmeinde Obere Aller - ist mit dem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen in der Grundschule Harbke errreicht. Die Bestandssicherung ergibt sich auf Grundlage der erstellten Prognose.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	7 (1 Spielplatz, 1 bespielbar als Fußballplatz, Sportplatz, sonstige Grünflächen)
Grünes Klassenzimmer	vorhanden, auf dem Grundstück
Parkplätze	2 Behinderten Parkplätze, 12 Parkplätze

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Schulhöfe	1
Spielgeräte	4 festinstallierte, + mobile Spielgeräte
Barrierefreiheit	
Aufzüge	ja, bis ins 3. Obergeschoss
Behinderten-WC	1 vorhanden
Ebenerdiger Zugang	ja, 2 im Erdgeschoss
Flurbreiten	3,40m
Sonnen- und Blendschutz	Südseite: Außensonnenschutz Nordseite: Innensonnenschutz (Lamellenvorhänge, teilweise Rollläden)
Treppen und Rampen	keine Rampen 2 Fluchtwege, die mit Treppen ausgestattet sind
Türbreiten	Unterrichtsräume: 0,85m; Brandschutztüren: 1,05m (zwei Flügel)
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	6x im Erdgeschoss 6x im 1. Obergeschoss 5x im 2. Obergeschoss 5x im 3. Obergeschoss
Feuerschutztüren	2x im Erdgeschoss 2x im 1. Obergeschoss 2x im 2. Obergeschoss 2x im 3. Obergeschoss
Flucht- und Rettungswege	die Flut- und Rettungswege entsprechen den gesetzl. Vorgaben und werden im Bedarfsfall aktualisiert
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	Schulgebäude: RWA vorhanden Sportanlage: Rauchabzugsanlage vorhanden
Rauchmelder	33 Rauchmelder vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	soll bis Ende 2023 LWL-Anschluss (Glasfaser) erhalten
Endgeräte	1 Server, 20 Laptops, 20 PC´s, Router, Accespoints, 1 digitale Tafel, USV, 17 Laptops zum ausleihen
LAN	1 im PC-Kabinett
WLAN	Accespoints in allen Unterichtsräumen/Lehrerzimmern/Aula
Energetik	
Decken	Beton verkleidet
Fassade	Scheibenputz
Fenster	2-fach verglast
Fußböden	PVC

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Gebäudehülle	gedämmt
Türen	Holztüren, umlaufend Gummi
Wände	Blähbeton
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	123.339,49
Summe der Investition	1.158.145,28
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	STARK V
Maßnahmen	Sanierung der Turnhalle der Grundschule in Hötensleben und Ausbau der Aussenanlagen Fassadensanierung mit Fensterernеuerung und Wärmedämm-Verbund-System; Erneuerung Unterdecken mit Verbesserung der aufliegenden Wärmedämmung; Verbesserung Fußbodendämmung; Erneuerung Dacheindeckung und Einbau von Oberlichtern zur Verbesserung der Belichtung und Belüftung innenliegender Räume; Einbau behindertengerechte WC-Anlage; Verbesserung des Brandschutzes und Fluchtwegmöglichkeiten; Erneuerung Heizungsanlagen unter Berücksichtigung von erneuerbaren Energieformen; Erneuerung und Anpassung von Elektroanlagen und Meldetechnik; Gestaltung der Aussenanlagen zur Umsetzung des Pädagogischen Konzepts
Summe der Investition	1.158.145,28
Zweckbindungsfrist bis	16.09.2034
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 pro Etage außer im Erdgeschoss (hier kein WC vorhanden)
Anzahl Schüler WCs	4 Toilettenräume: Erdgeschoss: Jungen: 1 Kabine, 2 Pissoirs Mädchen: 2 Kabinen 1. Obergeschoss: Jungen: 5 Kabinen, 8 Pissoirs Mädchen: 5 Kabinen 2. Obergeschoss: Jungen: 5 Kabinen, 8 Pissoirs Mädchen: 5 Kabinen 3. Obergeschoss: Jungen: 5 Kabinen, 8 Pissoirs Mädchen: 5 Kabinen
Trennung Schüler/Lehrer	ja, sind vorhanden
Waschräume	sind vorhanden
Schallschutz	
Akustik	in der Aula gibt es eine Akustikdecke
Lärm	Türen sind Schallgeschützt
Sonnen- und Blendschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Verdunklungsanlagen	Südseite: Außensonnenschutz Nordseite: Innensonnenschutz (Lamellenvorhänge, teilweise Rollläden)
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Hötensleben
Entfernung zur Schule	Sporthalle sowie Sportplatz befinden sich auf dem Schulgelände
Erreichbarkeit/Entfernung	zu Fuß
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Einfeldhalle
Sanitäranlagen	werden von der Sporthalle genutzt
Sportfreianlagen	Sportplatz auf dem Gelände
Umkleideräume	Kabinen der Sporthalle werden genutzt

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 4,9 %

Tabelle 2.12.6. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Gemeinde Hötensleben	16	13	12	22	6	12					
2. OT Barneberg	4	7	8	6	6	5					
3. OT Caroline	0	0	1	2	2	3					
4. OT Kauzleben	1	0	0	0	0	1					
5. OT Neubau	0	1	0	0	0	0	38	36	36	34	33
6. OT Ohrsleben	1	0	0	0	0	0					
7. OT Wackersleben	8	5	6	6	5	6					
8. Gemeinde Völpke	8	12	9	6	6	6					
9. OT Badeleben	3	3	4	1	2	1					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	41	41	40	43	27	34	38	36	36	34	33
Einschüler gesamt	41	41	40	43	27	34	38	36	36	34	33
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		2	2	2	1	2	2	2	2	2	2
Verbleibende Einschüler	41	39	38	41	26	32	36	34	34	32	31
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	95,1 %	95,0 %	95,3 %	96,3 %	94,1 %	94,7 %	94,4 %	94,4 %	94,1 %	93,9 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.12.7. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			39		41		39		38		41		26		32		36		34		34		32		31	
1 (Verweiler)	11,0 %	89,0 %			0		4		5		4		4		5		3		4		4		4		4		4	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %			42		35		40		39		38		40		27		31		35		34		34		32	
3 SBJ	7,0 %	93,0 %			6		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					87	4	80	3	84	3	81	3	83	3	71	3	62	3	71	3	73	3	72	3	69	3	66	3
3 SJG	13,0 %	87,0 %			39	2	53	2	42	2	46	2	45	2	43	2	46	2	33	2	35	2	40	2	39	2	39	2
4 SJG	6,0 %	94,0 %			35	2	36	2	48	2	39	2	42	2	41	2	40	2	42	2	31	2	33	2	37	2	36	2
Gesamtschülerzahl					161	8	169	7	174	7	166	7	170	7	156	7	148	7	146	7	140	7	144	7	145	7	141	7
Zügigkeitsrichtwert					2.68		2.82		2.90		2.77		2.83		2.59		2.47		2.43		2.33		2.40		2.41		2.35	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.12.8. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	42	40	38		36		36		40		29		33		41		35		35		34		32		31	
2 SBJ	15,4 %	84,6 %	35	44	42		38		36		36		40		29		33		41		35		35		34		32	
3 SBJ		100,0 %	8	4	6		6		6		6		6		6		4		5		6		5		5		5	
Schuleingangsphase					86	4	80	3	78	3	82	3	75	3	68	3	78	3	81	3	76	3	74	3	71	3	68	3
3 SJG		100,0 %			40	2	42	2	39	2	36	2	36	2	39	2	31	2	32	2	40	2	36	2	35	2	34	2
4 SJG		100,0 %			43	2	40	2	42	2	39	2	36	2	36	2	39	2	31	2	32	2	40	2	36	2	35	2
Gesamtschülerzahl					169	8	162	7	158	7	156	7	147	7	144	7	149	7	144	7	148	7	150	7	142	7	137	7
Zügigkeitsrichtwert					2.82		2.70		2.63		2.61		2.45		2.39		2.48		2.40		2.47		2.50		2.37		2.29	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300872_Hötensleben

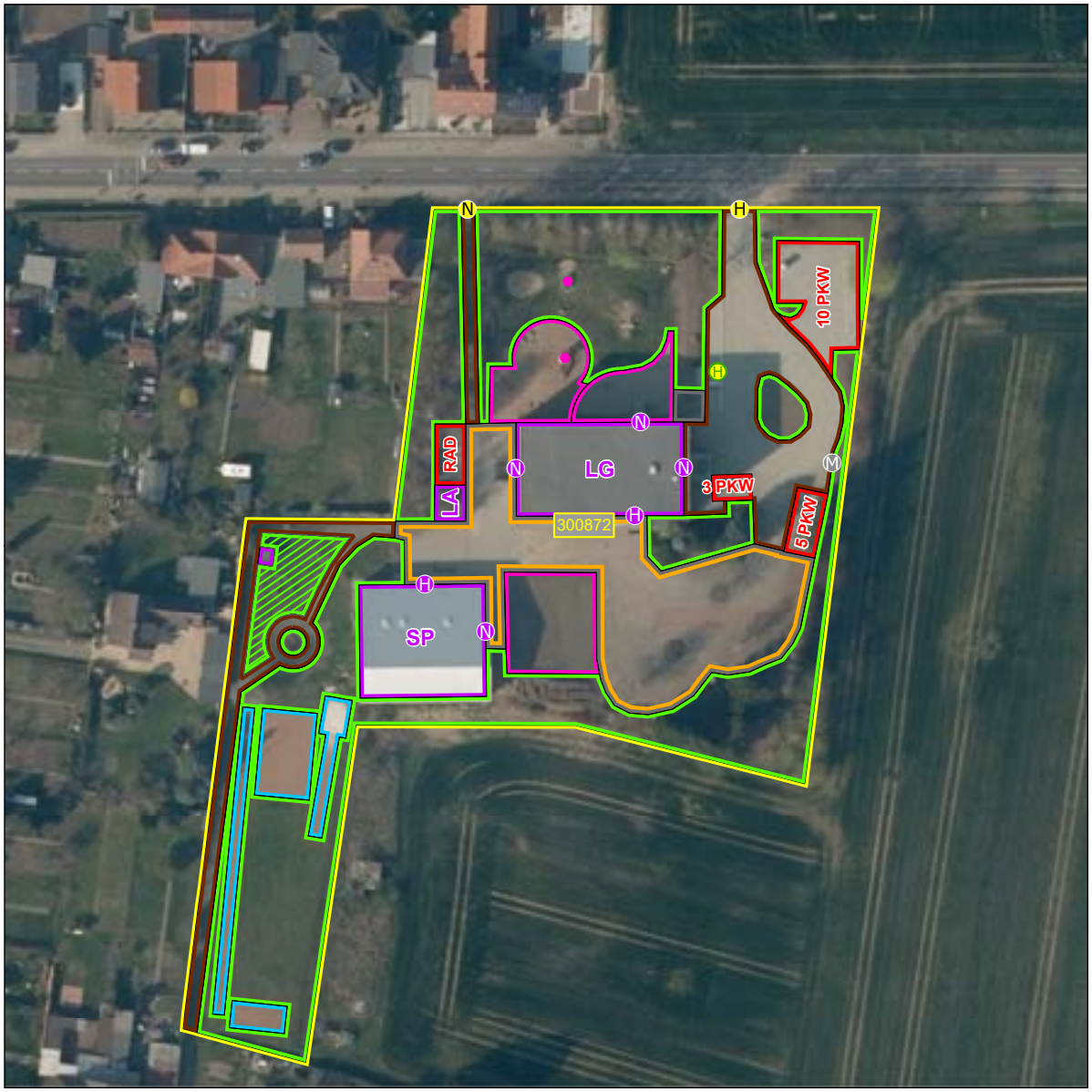
Hötensleben

Barneberger Straße 19a, 39393 Hötensleben (Obere Aller)
039405-93219 -- Frau Heike Kirchner (Frau Monika Huke \ Frau Alexandra Schmidt) -- kontakt@gs-hoetensleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

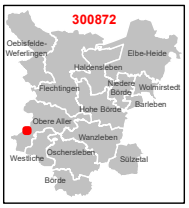
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 42 / 85

2.12.4 Schulnummer: 300275

Grundschule „Burg Ummendorf“ Ummendorf



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Burg Ummendorf“ Ummendorf	Verbandsgemeinde Obere Aller
Hinter der Burg	Zimmermannplatz 2
39365 Ummendorf	39365 Eilsleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: zweizügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	9.319 m^2	1	600 m^2	10

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule Burg Ummendorf
Adresse: Hinter der Burg · 39365 Ummendorf
Baujahr: 1100

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Ummendorf
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Eilslebener Straße 2 a · 39365 Ummendorf
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Ummendorf

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	9	9
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	2	2
SR	Schulsozialarbeit	1	1
	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	6	6

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Schulsozialarbeit	12,0
	Speiseraum	47,0
	Sonstiger Raum	38,0
	Sonstiger Raum	37,0
	Sonstiger Raum	26,0
	Sonstiger Raum	14,0
	Sonstiger Raum	14,0
	Sonstiger Raum	10,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität die vorhandene räumliche Kapazität ist ausreichend

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Das Planungsziel - Sanierung der Grundschulen der Verbandsgmeinde Obere Aller - ist mir der Sanierung der Grundschule Harbke, erreicht. Die Bestandssicherung der Grundschule Ummendorf ergibt sich auf Grundlage der erstellten Prognose.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	umliegende Grünanlagen vom Museum (nicht begehbar)
Grünes Klassenzimmer	vorhanden, Heinemanns Hof (Schulgarten und grünes Klassenzimmer)
Parkplätze	10
Schulhöfe	1
Spielgeräte	5 festinstallierte + mobile Spielgeräte
Barrierefreiheit	
Aufzüge	1 vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	ja, von beiden Seiten des Gebäudes
Flurbreiten	2,40m
Sonnen- und Blendschutz	Lamellenvorhänge
Treppen und Rampen	Rampen: 1 vom Schulhof ins Schulgebäude Treppen: 1 vom Schulhof in die Kantine im Schulgebäude Treppen um ins 1. Obergeschoss zu gelangen

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Türbreiten	Unterrichtsraum: 1,25m Zwischentüren: 0,98m Brandschutztüren (zwei Flügel): 2m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	Erdgeschoss: 7x 1. Obergeschoss: 7x
Feuerschutztüren	1. Obergeschoss: 2x
Flucht- und Rettungswege	die Flut- und Rettungswege entsprechen den gesetzl. Vorgaben und werden im Bedarfsfall aktualisiert
Löschdecken	nicht vorhanden
Rauchabzugsanlage	Westflügel: RWA-Fenster in Dachflächen des Treppenraumes A Auslösung: manuell per Handsteuereinrichtung (EG+OG) und automatischen Rauchmelder
Rauchmelder	62 Rauchmelder vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Glasfasern
Endgeräte	1 Server, 20 Laptops, Router, Accespoints, 1 digitale Tafel, USV, 20 Laptops zum ausleihen
LAN	1 LAN-Anschluss im ehemaligen PC-Kabinett vorhanden
WLAN	Accespoints in allen Unterrichtsräumen, Lehrerzimmern
Energetik	
Dächer	Ziegel
Decken	Holz
Fassade	verputzt
Fenster	2-fach verglaste Holzfenster
Fußböden	PVC
Gebäudehülle	Sandstein
Türen	Holztüren (neu)
Wände	gedämmt
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	413.653,99
Summe der Investition	2.107.972,48
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	ELER- Förderprogramm

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Maßnahmen	2009: Planungsleistungen und Baugebühren 2010: Bestandsplan; Planung Gebäude, Techn. Ausrüstung 2011: Gebühren/sonst. Nebenkosten; Planungs- und Vermessungskosten; Reinigung/Miettoilette/Abfallcontainer/Baukosten 2012: Gebühren/sonst. Nebenkosten; Planungsleistungen; Baukosten 2013: Gebühren/sonst. Nebenkosten; Planungsleistungen; Baukosten 2014: Vermessung; sonstig. Kosten; Planungsleistungen; Baukosten; Küche 2015: Auszahlung Rest-Zuwendung nach Prüfung Verwendung/noch offen
Summe der Investition	1.694.318,49
Zweckbindungsfrist bis	die mit Hilfe des Zuschusses erworbenen Geräte und Baugruppen - 5 Jahre
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2
Anzahl Schüler WCs	2 Toilettenräume: Jungen: 3 Kabinen 4 Pissoirs Mädchen: 4 Kabinen
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	vorhanden
Schallschutz	
Akustik	keine Akustikdecken
Lärm	Türen sind schallgeschützt
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Lamellenvorhänge
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Ummendorf
Entfernung zur Schule	200m
Erreichbarkeit/Entfernung	zu Fuß
Geräteräume	1 Geräteraum für die Schule vorhanden
Sanitäranlagen	befinden sich im Foyer des Sporthauses
Sportfreianlagen	Sportplatz Ummendorf
Umkleideräume	Kabinen des Sporthauses werden genutzt

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 2,1 %
Übergang Einschüler an andere GS: 9,3 %

Tabelle 2.12.9. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Gemeinde Eilsleben	23	23	24	24	16	12					
2. OT Drackenstedt	4	2	3	0	1	1					
3. OT Druxberge	4	2	3	1	1	2					
4. OT Gehringsdorf	1	1	0	1	1	0					
5. OT Ovelgünne	1	5	1	1	1	3	38	37	36	35	33
6. OT Siegerleben	0	1	1	4	0	1					
7. OT Wormsdorf	3	7	5	1	3	2					
8. Gemeinde Ummendorf	12	6	5	6	6	5					
9. OT Neu Ummendorf	0	0	0	0	1	0					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	48	47	42	38	30	26	38	37	36	35	33
Einschüler gesamt	48	47	42	38	30	26	38	37	36	35	33
Übergang an Förderschulen		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Übergang an andere GS		4	4	4	3	2	4	3	3	3	3
Verbleibende Einschüler	48	42	37	33	26	23	33	33	32	31	29
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	89,4 %	88,1 %	86,8 %	86,7 %	88,5 %	86,8 %	89,2 %	88,9 %	88,6 %	87,9 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.12.10. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			27		48		42		37		33		26		23		33		33		32		31		29	
1 (Verweiler)	3,2 %	96,8 %			6		1		2		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
2 SBJ	2,1 %	97,9 %			48		33		48		43		38		34		27		24		33		34		33		32	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %			3		1		1		1		1		1		1		1		0		1		1		1	
Schuleingangsphase					84	3	83	3	92	4	83	3	73	3	62	3	51	2	58	3	68	3	67	3	65	3	62	3
3 SJG	0,0 %	100,0 %			39	2	50	2	33	2	48	2	43	2	38	2	34	2	27	1	24	1	33	2	34	2	33	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %			41	2	39	2	50	2	33	2	48	2	43	2	38	2	34	2	27	1	24	1	33	2	34	2
Gesamtschülerzahl					164	7	172	7	175	8	163	7	164	7	143	7	124	6	119	6	118	5	124	6	132	7	129	7
Zügigkeitsrichtwert					2.73		2.86		2.92		2.72		2.73		2.39		2.06		1.98		1.97		2.07		2.20		2.15	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.12.11. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	57	27	42		42		36		36		25		26		33		32		33		31		30		29	
2 SBJ	14,8 %	85,2 %	37	55	26		42		42		36		36		25		26		33		32		33		31		30	
3 SBJ		100,0 %	3	3	8		4		6		6		5		5		4		4		5		5		5		5	
Schuleingangsphase					76	3	88	4	84	4	78	3	66	3	56	3	63	3	69	3	70	3	69	3	66	3	64	3
3 SJG		100,0 %			50	2	30	2	40	2	42	2	37	2	36	2	27	1	26	1	32	2	32	2	33	2	31	2
4 SJG		100,0 %			37	2	50	2	30	2	40	2	42	2	37	2	36	2	27	1	26	1	32	2	32	2	33	2
Gesamtschülerzahl					163	7	168	8	154	8	160	7	145	7	129	7	125	6	121	5	128	6	133	7	131	7	128	7
Zügigkeitsrichtwert					2.72		2.80		2.57		2.66		2.42		2.15		2.09		2.02		2.13		2.21		2.18		2.13	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300275_Burg Ummendorf

Ummendorf

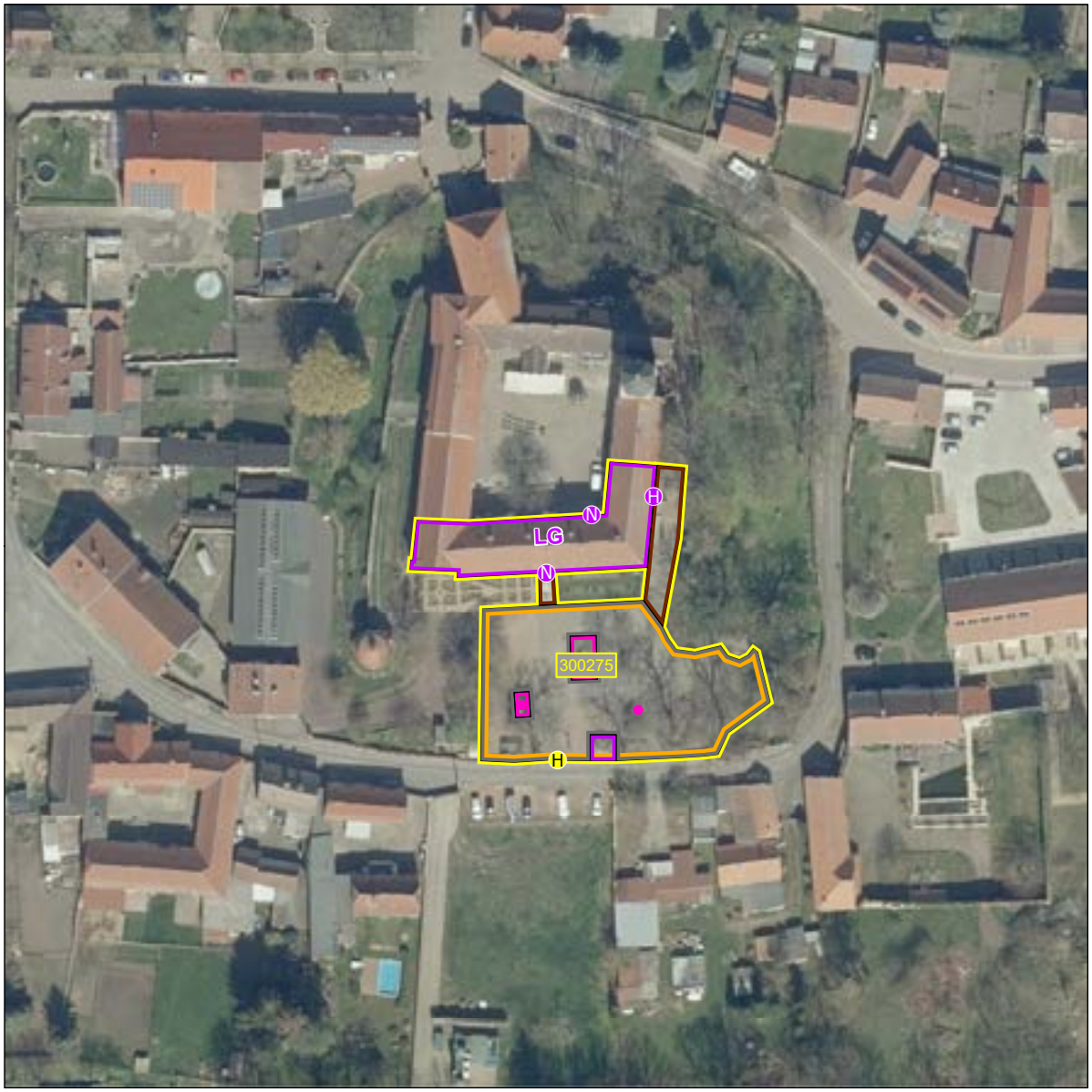
Hinter der Burg 5a, 39365 Ummendorf (Obere Aller)
039409-422 -- Frau Liane Helmecke (Frau Claudia Trappiel) -- kontakt@gs-ummendorf.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485

Landkreis Börde





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

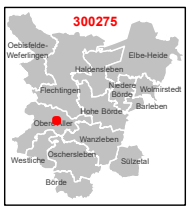
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750
0 3 6 12 18 24 m

Karte 40 / 85

2.12.5 Dokumente des Schulträgers Verbandsgemeinde Obere Aller

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke
...zum Dokument

Zustimmung des Landesschulamtes zur Schulbezirkesatzung
...zum Dokument

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Beschluss zu § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Satzung
über die Festlegung von Schulbezirken
für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller

Auf der Grundlage der § 5, 8 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und des § 41 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 (GVBl. LSA S. 68), jeweils in der derzeit geltenden Fassung hat der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Obere Aller in seiner Sitzung am 11.02.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Schulbezirke

Die Verbandsgemeinde Obere Aller ist Träger für drei Grundschulen in ihrem Gebiet.
Die Zuordnung der Schulbezirke zu den Grundschulen erfolgt entsprechend dieser Satzung.

§ 2
Schulbezirk I – Grundschule „Am Ginkgo Patt“ in Harbke

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

- Gemeinde Harbke mit OT Autobahn
- Gemeinde Sommersdorf mit den OT Marienborn und Sommerschenburg
- Gemeinde Wefensleben mit OT Belsdorf

§ 3
Schulbezirk II – Grundschule in Hötensleben

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

- Gemeinde Hötensleben mit den OT Barneberg, Caroline, Kauzleben, Neubau, Ohrsleben und Wackersleben
- Gemeinde Völpke mit OT Badeleben

§ 4
Schulbezirk III – Grundschule „Burg Ummendorf“ in Ummendorf

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

- Gemeinde Eilsleben mit den OT Drackenstedt, Druxberge, Gehringsdorf, Ovelgünne, Siegersleben und Wormsdorf
- Gemeinde Ummendorf mit OT Neu Ummendorf

§ 5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eilsleben, den 11.02.2015

gez. Frenkel
Verbandsgemeindebürgermeister

	Vorlage Nr. VerbGR 4/2015 **Beschluss Nr.** 03/2015

Beratung am: 11.02.2015
Öffentlicher Teil: Ja

Beratungsfolge
Verbandsgemeinderat

Initiator:
Verbandsgemeindebürgermeister

Betreff
Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller

Beschlussantrag
Der Verbandsgemeinderat beschließt die beiliegende Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller.

Begründung
Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 SchulG LSA legt der Schulträger für Grundschulen mit Zustimmung der Schulbehörde Schulbezirke fest. Schülerinnen und Schüler haben zur Erfüllung ihrer Schulpflicht die Grundschule zu besuchen, in deren Schulbezirk sie wohnen.

Im Zuge der Schließung der Grundschulen Völpke und Wefensleben mit Beschluss 18/2012 vom 04.07.2012 wurden zugleich die Schulbezirke zum 01.08.2013 neu geordnet. Die Entscheidung des Verbandsgemeinderates wurde durch Allgemeinverfügung des Verbandsgemeindebürgermeisters vom 18.12.2012 öffentlich bekannt gemacht. Mit Bescheid vom 31.01.2013, AZ: 21.6.1 -80253 zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Börde wurde unter Punkt 1. die Schulschließung und Neuorganisation der Schulbezirke im Gebiet der Verbandsgemeinde Obere Aller durch das Landesschulamt als Schulbehörde genehmigt.

In einem einstweiligen Rechtsschutzverfahren hat nunmehr das Verwaltungsgericht Halle mit Beschluss vom 31.03.2014 entschieden, dass die bindende Festlegung von Schulbezirken die Rechtsform einer Satzung erfordert.
Nach den Ausführungen des Gerichts enthalten Schulbezirksfestlegungen ihrem Gegenstand nach primär adressatenbezogene Konkretisierungen der gesetzlichen Schulbesuchspflicht und beanspruchen in dieser Hinsicht nicht nur Geltung gegenüber den Schülern, die im Zeitpunkt der Festlegung im jeweiligen Schulbezirk ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben, sondern wollen – vorbehaltlich späterer Änderungen – auf Dauer die Schulbesuchspflicht regeln, d.h. auch gegenüber Kindern, die erst in Zukunft schulpflichtig werden oder erst zukünftig in den Schulbezirken einen Wohnsitz oder Aufenthalt begründen. Sie richten sich daher an einen im Zeitpunkt der Festlegung weder bestimmten noch bestimmbaren Personenkreis. Regelungen solchen Inhalts sind nach allgemeinen Grundsätzen nur durch Rechtssatz möglich.

Um die Rechtssicherheit für die Festlegung der Schulbezirke zu gewährleisten, wird dem Verbandsgemeinderat empfohlen die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen
keine

Abstimmungsergebnis ☒ lt. Beschlussvorlage ☐ abweichender Beschluss

Anzahl der Mitglieder	davon anwesend	Stimmberechtigt	Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	20	20	-	20	-	-

Gefertigt	SG-Leiter	Beteiligt	Amtsleiter	Verbandsgemeindebürgermeister
(Fr. Wetengl)			(Kuch)	(Fraekel)

Zum Vollzug angewiesen:
11.02.2015

(Fraekel)
Verbandsgemeindebürgermeister

Verbandsgemeinde Obere Aller

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Ihr Partner in Bildungsfragen
Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Verbandsgemeinde Obere Aller
Fachbereich 2 –
Bürgerdienste/Bauwesen
Fachdienst 21 – Bürgerbüro
Zimmermannplatz 2
39365 Eilsleben

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller

Magdeburg, März 2021

Bezüge

1. *Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (SchulG LSA) (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S.108)*
2. *Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPl-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2020, 607)*
3. *Vorlage Nr. VerbGR 4/2015; Beschluss-Nr. 03/2015 der Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Obere Aller vom 11. Februar 2015 einschließlich des Auszuges der Niederschrift betreffender Sitzung*

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:
Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@
sachsen-anhalt.de

Tel.:+49 391 567 5718
Fax:

Sehr geehrte Frau Bartsch,

mit E-Mail vom 04. März 2021 übersenden Sie die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller. Diese hat der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Obere Aller in seiner Sitzung am 11. Februar 2015 entsprechend § 41 Abs. 1 Satz 1 SchulG LSA beschlossen.
Auf dieser Grundlage stimme ich der vorgelegten Regelung der Schulbezirke zu.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Walbrach

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Hauptsitz
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN:
DE 21810000000081001500
BIC: MARKDEF 1810

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:
https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesportal/Bildung_und_Wissenschaft/da-lscha.pdf

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Verbandsgemeinde Obere Aller
Bürgermeister
Herrn Frenkel
Zimmermannplatz 2
39365 Eilsleben

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
28.04.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Verbandsgemeinde Obere Aller

- Grundschule „Am Gingo Patt" in Harbke
- Grundschule in Hötensleben
- Grundschule „Burg Ummendorf" in Ummendorf

Sehr geehrter Herr Frenkel,

mit E-Mail vom 26.04.2021 hat Frau Bartsch mir den Schulplan der o. g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 mit Stand vom 26.04.2021 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser soll durch Ihr Beschlussgremium in seiner Sitzung am 19.05.2021 beschlossen werden.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan erfüllt.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung erhebt deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dem entsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 26.04.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Michelmann
Dezernent 3

	Vorlage Nr. VerbGR 13/2021 **Beschluss Nr.** 12/2021

Beratung am: 19.05.2021
Öffentlicher Teil: ja

Initiator: Verbandsgemeindebürgermeister

Beratungsfolge
Hauptausschuss: 28.04.2021
Sozialausschuss: 11.05.2021
Verbandsgemeinderat: 19.05.2021

Betreff
Schulpläne der Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller zur Aufstellung des Schulentwicklungsplanes für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/2032

Beschlussantrag
Der Verbandsgemeinderat Obere Aller beschließt die Schulpläne der Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller zur Aufstellung des Schulentwicklungsplanes für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2031/2032.

Begründung
Gemäß § 22 Abs. 2 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (GVBl. ISA S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S. 108) i.V.m. § 6 der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPL-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 stellen die Landkreise Schulentwicklungspläne (SEPL) für ihr Gebiet im Benehmen mit der Schulbehörde und den kreisangehörigen Gemeinden unter Mitwirkung der Kreiseltern- und Kreisschülerräte auf. Die Schulentwicklungspläne werden durch Kreistagsbeschluss festgestellt und bedürfen der Genehmigung der Schulbehörde.
Der gegenwärtig genehmigte SEPL umfasst den Planungszeitraum vom Schuljahr 2014/15 bis 2018/19 und gilt im Rahmen einer Übergangslösung bis zum 31.Juli 2022 gemäß § 22 Abs. 2 SEPL-VO 2022 fort.

Mit Schreiben vom 10.03.2021 (Eingang am 16.03.2021) vom Dezernat 3, Amt für Bildung und Kultur, Stabsstelle Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde wurden wir als Träger der Grundschulen aufgefordert, einen Beschluss des Verbandsgemeinderates bis zum **30.06.2021** über die mittel- und langfristige Schulentwicklungsplanung herbeizuführen.
Die notwendige Zuarbeit der Verbandsgemeinde Obere Aller mußte bis zum 30.04.2021 an den Landkreis Börde übermittelt werden.

Im weiteren Verlauf wird nunmehr der Landkreis Börde gemäß § 6 Abs. 6 SEPL-VO 2022 den festgestellten Schulentwicklungsplan in Form einer neuen Gesamtplanung erstmalig zum **31. 01. 2022** beim Landesschulamt vorlegen.

Im Zuge der Erstellung der SEPL hat das Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt die öffentlichen Schulträger begleitend darüber informiert, dass sie zukünftig das Bildungsmanagementsystem des Landes Sachsen-Anhalt (BMS-LSA) bei den Aufgaben zur Erstellung der SEPL unterstützt. Das standardisierte Vorgehen im Land Sachsen-Anhalt ermöglicht für alle am Prozess SEPL Beteiligten die Nutzung einer einheitlichen Datenbasis in Abhängigkeit der jeweiligen Zuständigkeit. Auch der Genehmigungsprozess durch das Landeschulamt wird innerhalb des BMS-LSA erfolgen.
Die gemäß § 5 Abs. 6 der SEPL-VO 2022 vorgegebenen papiergebundenen oder elektronischen Formblätter zur Berechnung der prognostischen Schülerzahlenentwicklung je Schule sind den Schulträgern am 05.März 2021, Eingang am 08. März 2021, vom Landkreis zur Verfügung gestellt worden.

Diese Formblätter sind: (Bestandteil der Schulpläne für alle 3 Grundschulen - siehe Anlage)

1. Inhalt/Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten
2. Vergleich Hochrechnung auf Basis der 6. regionalisierten Bevölkerungsprognose (RBP) und der tatsächlichen Geburten
3. Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks
4. Schülerzahlenentwicklung

Formblatt Inhalt/Schulentwicklung: Erfassung Schülerdaten

Beinhaltet Allgemeine Angaben zur Schule

Formblatt Vergleich Hochrechnung auf Basis der 6. RBP und der tatsächlichen Geburten

Hier erfolgte die Dateneingaben der Schüler/innen der 6. RBP und der tatsächlichen Geburten anhand der Geburtenstatistik des Einwohnermeldeamtes für das Gebiet der Verbandsgemeinde Obere Aller bis zum Jahr der Einschulung 2031/32

Formblatt Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Gemäß der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller vom 11. Februar 2015 erfolgte die Dateneingabe anhand der Geburtenstatistik des Einwohnermeldeamtes für die jeweiligen Schulbezirke.

Diese sind

- **Schulbezirk I** Grundschule „Am Ginkgo Platt" in Harbke

  Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

  - Gemeinde Harbke mit OT Autobahn
  - Gemeinde Sommersdorf mit den OT Marienborn und Sommerschenburg
  - Gemeinde Wefensleben mit OT Belsdorf

- **Schulbezirk** II Grundschule in Hötensleben

  Dem Schulbezirk sind zugeordnet:
  - Gemeinde Hötensleben mit den OT Barneberg, Caroline, Kauzleben, Neubau, Ohrsleben und Wackersleben
  - Gemeinde Völpke mit OT Badeleben

- **Schulbezirk III** Grundschule „Burg Ummendorf" in Ummendorf

  Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

  - Gemeinde Eilsleben mit den OT Drackenstedt, Druxberge, Gehringsdorf, Ovelgünne, Siegersleben und Wormsdorf
  - Gemeinde Ummendorf mit OT Neu Ummendorf

Formblatt Schülerzahlenentwicklung

Von der Anzahl der Einschüler wurde der Durchschnittwert der letzten 3 Jahre der Schüler, die an Förderschulen und an andere Grundschulen übergehen, abgezogen.
Aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde Obere Aller werden in der Grundschule Globus in Eilsleben, die sich in freier Trägerschaft befindet, insgesamt 31 Schüler, davon in

Klasse 1: 6
Klasse 2: 8
Klasse 3: 6
Klasse 4: 11

beschult.

In Auswertung des Zahlenmaterials wird festgestellt, dass der Bestand der 3 Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere sowohl mittelfristig als auch langfristig gesichert ist und somit die gesetzlichen Vorgaben

1. Mindestschulgröße von 60 Schülern
2. mindestens einzügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 15 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse,

gemäß § 8 Abs. 1 der SEPL-VO 2022, i.V.m. § 4 Abs. 1 des Schulgesetzes Sachsen-Anhalt erfüllt werden.

Außer den vorgenannten Formblättern beinhaltet der als Anlage beigefügte SEPL-Bericht Angaben zu den einzelnen Schulobjekten, sowie die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller vom 11.02.2015, den Beschluss über die Satzung vom 11.02.2015 und die Zustimmung des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt über die Regelung der Schulbezirke mit Schreiben aus März 2021.

Vor Beschlussfassung ist die Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt für die eingereichten Schulpläne erforderlich.

Mit Schreiben des Dezernates 3, Amt für Bildung und Kultur, Stabsstelle Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde vom 28.04.2021 wurde das Einvernehmen erteilt.

Anlagen

Grundschule Harbke

- SEPL Bericht Grundschule Harbke
- Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller vom 11.02.2015
- Beschluss über die Satzung vom 11.02.2015
- Zustimmung des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt über die Regelung der Schulbezirke mit Schreiben aus März 2021
- Formblatt: Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten
- Formblatt: Vergleich Hochrechnung auf Basis der 6. RBP und der tatsächlichen Geburten
- Formblatt: Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks
- Formblatt: Schülerzahlenentwicklung

Grundschule Ummendorf

- SEPL Bericht Grundschule Ummendorf
- Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller vom 11.02.2015
- Beschluss über die Satzung vom 11.02.2015
- Zustimmung des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt über die Regelung der Schulbezirke mit Schreiben aus März 2021
- Formblatt: Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten
- Formblatt: Vergleich Hochrechnung auf Basis der 6. RBP und der tatsächlichen Geburten
- Formblatt: Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks
- Formblatt: Schülerzahlenentwicklung

Grundschule Hötensleben

- SEPL Bericht Grundschule Hötensleben
- Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Obere Aller vom 11.02.2015
- Beschluss über die Satzung vom 11.02.2015
- Zustimmung des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt über die Regelung der Schulbezirke mit Schreiben aus März 2021
- Formblatt: Schulentwicklungsplanung: Erfassung Schülerdaten
- Formblatt: Vergleich Hochrechnung auf Basis der 6. RBP und der tatsächlichen Geburten
- Formblatt: Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks
- Formblatt: Schülerzahlenentwicklung

Finanzielle Auswirkungen

Abstimmungsergebnis | **X lt. Beschlussvorlage** | **abweichender Beschluss**

Anzahl der Mitglieder	davon anwesend	Stimmberechtigt	Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	16	16	-	16	-	-

Gefertigt	FDL	Beteiligt	FBL	Verbandsgemeindebürgermeister
(Frau Bartsch)	(Bartsch)		(Treu)	(Fränkel)

Zum Vollzug angewiesen:
19.05.2021

(Fränkel)
Verbandsgemeindebürgermeister

Verbandsgemeinde Obere Aller

2.13 Verbandsgemeinde Westliche Börde

2.13.1 Einschülerzahlen in der Verbandsgemeinde Westliche Börde

Einschülerzahlen gesamt laut Hochrechnung und Zahl der tatsächlichen Geburten Angegeben ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang. Dargestellt ist der Vergleich der Hochrechnung auf Basis der 6. RBP mit der Zahl der tatsächlichen Geburten laut Einwohnermeldeamt. Der Bezugsraum der Daten ist das Stadt- oder Gemeindegebiet.

Tabelle 2.13.1. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Kalenderjahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP	86	71	83	84	86	88	86	83	80	78	76	74

Geburtsjahr		**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung		**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
SuS 1. SJG lt. 6. RBP		79	77	84	85	87	87	85	82	79	77	75
SuS 1. SJG lt. Ew-MA		92	77	69	78	63	71	77	74	72	70	68
Abweichung (pro Jahr)		16,5 %	0,0 %	−17,9 %	−8,2 %	−27,6 %	−18,4 %	−9,4 %	−9,8 %	−8,9 %	−9,1 %	−9,3 %
Abweichung (Mittelwert)				−9,3 %								

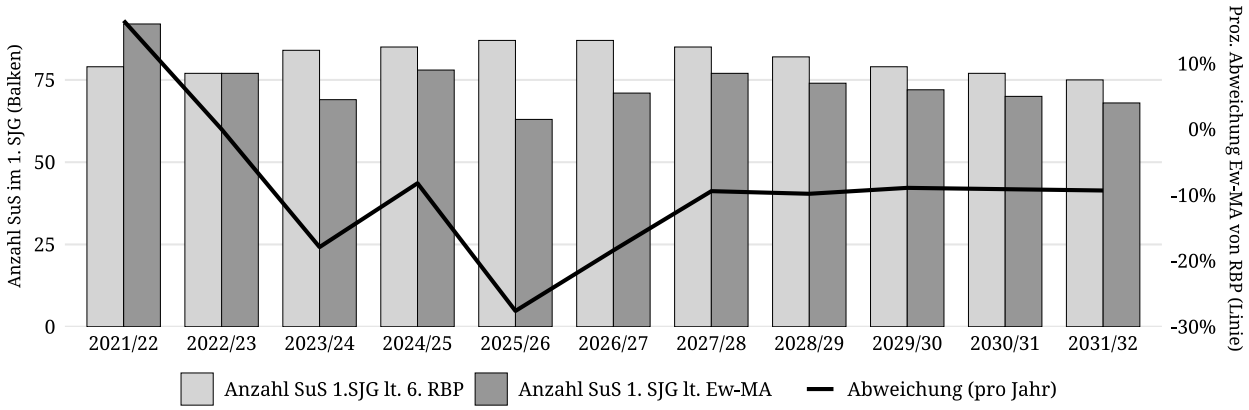


Abbildung 2.13. *Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang.*

Einschülerzahlen je Schulbezirk

Tabelle 2.13.2. *Anteil der Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahrgangs je Schulbezirk bezogen auf das Stadt-/Gemeindegebiet.*

Jahr der Einschulung	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
SuS im Stadt-/Gemeindegebiet	92	77	69	78	63	71	77	74	72	70	68
Grundschule „Thomas Müntzer“ Ausleben											
SuS im Schulbezirk	18	17	15	23	14	18	18	17	17	16	16
Anteil SuS im Schulbezirk	19,6 %	22,1 %	21,7 %	29,5 %	22,2 %	25,4 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	23,4 %										
Grundschule „Friedrich Hoffmann“ Gröningen											
SuS im Schulbezirk	18	26	22	19	22	26	23	22	22	21	21
Anteil SuS im Schulbezirk	19,6 %	33,8 %	31,9 %	24,4 %	34,9 %	36,6 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	30,2 %										
Grundschule Hamersleben											
SuS im Schulbezirk	19	15	15	21	14	12	16	16	15	15	14
Anteil SuS im Schulbezirk	20,7 %	19,5 %	21,7 %	26,9 %	22,2 %	16,9 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	21,3 %										
Grundschule „Am Freikreuz“ Kroppenstedt											
SuS im Schulbezirk	36	20	17	15	13	15	19	19	18	18	17
Anteil SuS im Schulbezirk	39,1 %	26,0 %	24,6 %	19,2 %	20,6 %	21,1 %					
Anteil SuS (Mittelwert)	25,1 %										

Hinweise/Kommentare

—

2.13.2 Schulnummer: 300736

Grundschule „Thomas Müntzer“ Ausleben





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Thomas Müntzer“ Ausleben	Verbandsgemeinde Westliche Börde
Bauernwinkel 23	Marktstraße 7
39393 Ausleben	39397 Gröningen

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 1zügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	6.746 m^2	1	210 m^2	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Grundschule Ausleben
Adresse: Bauernwinkel 23 · 39393 Ausleben
Baujahr: 1980

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Gemeinde Ausleben
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Bauernwinkel 23 · 39393 Ausleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Gemeinde Ausleben

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☒ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	8
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	1	1
SR	Aula	1	1
	Computerraum	1	1
	Speiseraum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	137,0
	Computerraum	53,0
	Speiseraum	79,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Räumliche Kapazitäten sind gegeben

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Schulweg ist zumutbar, durch Satzung ist die Schülerbeförderung durch den Landkreis zumutbar eingerichtet

Anmerkungen zu den Planungsschritten Umsetzung der schulischen Mindestgrößen gemäß der SEPl-VO gegeben; Bestandssicherheit liegt vor; stabil strukturiertes und leistungsfähiges Schulnetz sowohl mittelfristig als auch langfristig

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Rasenflächen, Büsche, Sträucher, Bäume
Grünes Klassenzimmer	nein
Parkplätze	10 Parkplätze geschottert auf dem Grundstück, 25 Parplätze geschottert außerhalb des Grundstückes, alle Parkplätze befinden sich in der gemeinsamen Nutzung Grund- und Sekundarschule
Schulhöfe	1 Schulhof gepflastert, Tischtennisplatten, Pflanzbereiche mit Bäumen und Sträuchern
Spielgeräte	verschiedene Spielgeräte fest installiert, mit Fallschutzkies und Sand
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nein
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	2,50 m
Sonnen- und Blendschutz	außenliegende Raffstore, innen teilweise Lamellenvorhänge und Jalousien
Treppen und Rampen	nicht vorhanden und bei dieser Bauweise nicht notwendig
Türbreiten	lichte Durchgangsbreite sämtlicher Lehr- und Aufenthaltsräume min. 81 cm, Flurtüren min. 1,00 m
Brandschutz	

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	3 x im Flur, 1 x Heizungsraum, 1 x PC-Klassenraum
Feuerschutztüren	Alle Türen Eingangsbereich und Fluchtüren T 30 RS
Flucht- und Rettungswege	notwendige Flure und Fluchttüren
Rauchmelder	nicht vernetzt, in allen Klassenräumen, Fluren, Aufenthaltsräumen
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Umsetzung 2022/23
Endgeräte	Umsetzung mit Digitalpakt
LAN	Umsetzung mit Digitalpakt
WLAN	Umsetzung mit Digitalpakt
Energetik	
Dächer	Satteldach mit Ziegeldeckung
Decken	keine Geschossdecken, da eingeschossig
Fassade	Mauerwerk, WDVS
Fenster	Kunststofffenster mit Thermoverglasung
Fußböden	Lehr- und Aufenthaltsräume mit Estrich und Linoleum, Flure und Treppenhaus mit Keramischen Bodenbelag
Gebäudehülle	Stahl-Beton-Skelettbau mit Mauerwerks-Aussenwänden, Satteldach mit Ziegeldeckung
Türen	Außentüren Alu-Glas
Wände	Außenmauerwerk verputzt
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	8.506,46 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	IKT - Schulausstattungsförderung 2014 - 2020
Maßnahmen	Beschaffung von digitalen Tafeln
Summe der Investition	37.665,65 €
Investition bestätigt	ja
Zweckbindungsfrist bis	06/2022
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	1
Anzahl Schüler WCs	1 x Mädchen-WC, 1 x Jungen-WC
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	Vorräume WCs
Schallschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Akustik	abgehängte Rasterdecken mit Akustikplatten
Lärm	Kunsstoffenster mit Thermoverglasung
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	außenliegende Raffstore, innen teilweise Lamellenvorhänge und Jalousien
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Ausleben
Entfernung zur Schule	auf dem Schulgelände
Erreichbarkeit/Entfernung	zu Fuß /auf dem Schulgelände
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Einfeldhalle ca. 100 m²
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	auf dem Schulgelände, Weitsprunganlage, Kurzsprintstrecke
Umkleideräume	vothanden, nach Geschlechtern getrennt

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,8 %

Tabelle 2.13.3. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Ausleben	18	17	15	23	14	18					
2. Ottleben							18	17	17	16	16
3. Warsleben											
4. Üplingen											
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	18	17	15	23	14	18	18	17	17	16	16
Einschüler gesamt	18	17	15	23	14	18	18	17	17	16	16
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	18	17	15	23	14	18	18	17	17	16	16
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.13.4. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

Schulbesuchs-jahr/ SJG	Ver-weiler	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr 2020/21 SZ	Kl.	2021/22 SZ	Kl.	2022/23 SZ	Kl.	2023/24 SZ	Kl.	2024/25 SZ	Kl.	2025/26 SZ	Kl.	2026/27 SZ	Kl.	2027/28 SZ	Kl.	2028/29 SZ	Kl.	2029/30 SZ	Kl.	2030/31 SZ	Kl.	2031/32 SZ	Kl.
1 (Einschüler)		100,0 %			14		18		17		15		23		14		18		18		17		17		16		16	
1 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	5,0 %	95,0 %			20		15		19		18		16		24		15		19		19		18		18		17	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %					1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					34	2	34	2	36	2	34	2	40	2	39	2	34	2	38	2	37	2	36	2	35	2	34	2
3 SJG	5,0 %	95,0 %			13	1	20	1	16	1	19	1	19	1	17	1	24	1	17	1	19	1	20	1	19	1	19	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %			13	1	12	1	19	1	15	1	18	1	18	1	16	1	23	1	16	1	18	1	19	1	18	1
Gesamtschülerzahl					60	4	66	4	71	4	69	4	77	4	74	4	75	4	77	4	72	4	74	4	73	4	71	4
Zügigkeitsrichtwert					1.00		1.10		1.19		1.14		1.29		1.23		1.25		1.29		1.20		1.24		1.21		1.18	

Hinweise/Kommentare Die tatsächliche Verweilerquote liegt hier bei der Grundschule bei 30 %. Ziel des Trägers ist es, auf eine verträgliche Quote von 5 % zu kommen.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.13.5. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																							
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	15	14	17		17		15		23		14		18		14		17		16		15		15		15	
2 SBJ	35,3 %	64,7 %	12	15	14		17		17		15		23		14		18		14		17		16		15		15	
3 SBJ		100,0 %	7	5	2		5		6		6		5		8		5		6		5		6		6		5	
Schuleingangsphase					33	2	39	2	38	2	44	2	42	2	40	2	37	2	37	2	38	2	37	2	36	2	35	2
3 SJG		100,0 %			19	1	11	1	16	1	17	1	16	1	20	1	17	1	17	1	15	1	16	1	16	1	15	1
4 SJG		100,0 %			14	1	19	1	11	1	16	1	17	1	16	1	20	1	17	1	17	1	15	1	16	1	16	1
Gesamtschülerzahl					66	4	69	4	65	4	77	4	75	4	76	4	74	4	71	4	70	4	68	4	68	4	67	4
Zügigkeitsrichtwert					1.10		1.15		1.08		1.28		1.25		1.27		1.24		1.19		1.17		1.14		1.13		1.12	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

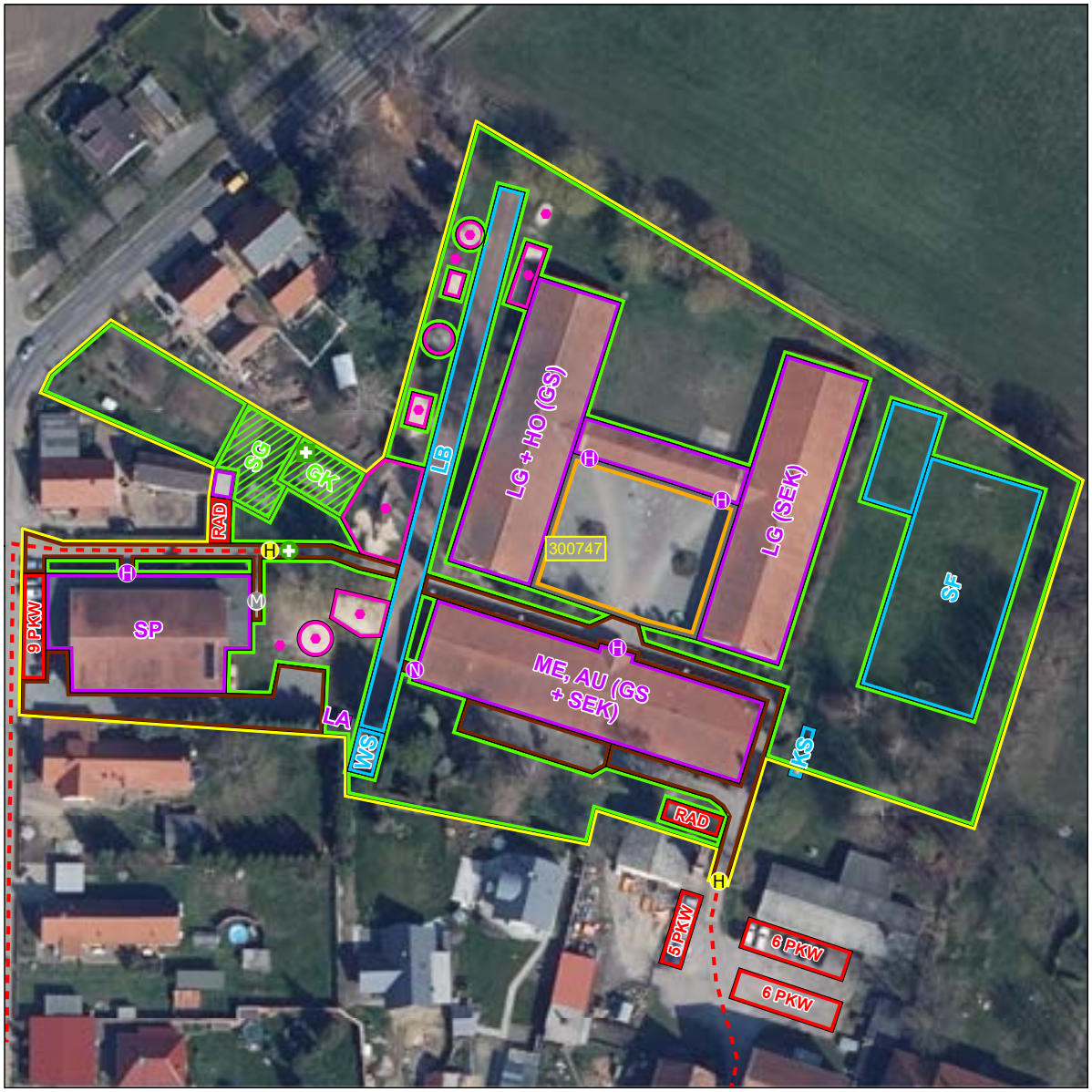
GS_300736_Thomas Müntzer
Ausleben

Bauernwinkel 23, 39393 Ausleben (Westliche Börde)
039404-66010 -- Frau Doreen Busse ( ) -- leitung@gs-ausleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

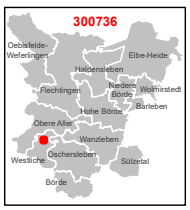
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750
0 3 6 12 18 24 m

Karte 63 / 85

2.13.3 Schulnummer: 300973

Grundschule „Friedrich Hoffmann“ Gröningen



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Friedrich Hoffmann“ Gröningen	Verbandsgemeinde Westliche Börde
Grabenstraße 14 b	Marktstraße 7
39397 Gröningen	39397 Gröningen

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 1zügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grund-stück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	1.962 m²	1	1.670 m²	0
2	753 m²	0	0 m²	0
3	257 m²	0	0 m²	0
4	157 m²	0	0 m²	0
Gesamt	3.129 m²	1	1.670 m²	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule Gröningen
Adresse: Grabenstraße 14 b · 39397 Gröningen
Baujahr: 1965

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Gröningen
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Magdeburger Straße 19 · 39397 Gröningen
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
600 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Gröningen

Entfernungen:
600 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☒ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	7	7
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	1	1
SR	Aula	1	1
	Sonstiger Raum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	195,7
	Sonstiger Raum	77,8

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Räumliche Kapazitäten sind gegeben

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Schulweg ist zumutbar, durch Satzung ist die Schülerbeförderung durch den Landkreis zumutbar eingerichtet

Anmerkungen zu den Planungsschritten Umsetzung der schulischen Mindestgrößen gemäß der SEPl-VO gegeben; Bestandssicherheit liegt vor; stabil strukturiertes und leistungsfähiges Schulnetz sowohl mittelfristig als auch langfristig

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Rasenfläche, Bäume
Grünes Klassenzimmer	nein
Parkplätze	2 Lehrerparkplätze gepflastert

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Schulhöfe	1 Schulhof mit Multifunktionsfeld, Spielgeräte mit Fallschutzkies, Sandkasten
Spielgeräte	verschiedene Spielgeräte, fest installiert, Fallschutzkies
Barrierefreiheit	
Aufzüge	ja
Behinderten-WC	ja
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	2,40 m
Sonnen- und Blendschutz	außenliegende Raffstore auf der Südseite
Treppen und Rampen	Treppe als Stahlkonstruktion mit Fliesenbelag
Türbreiten	lichte Durchgangsbreite sämtlicher Lehr- und Aufenthaltsräume mind. 81 cm, lichte Durchgangsbreite Fluchttüren mind. 1,00m
Brandschutz	
Blitzableiter	ja
Feuerlöscher	in den Fluren und Technikräumen
Feuerschutztüren	Türen zu notwendigen Fluren, Treppenräumen und Fluchttüren T 30 RS
Flucht- und Rettungswege	notwendige Flure und Fluchttüren
Rauchabzugsanlage	ja, Treppenraum
Rauchmelder	vernetzte Rauchmelder in allen Klassenräumen, Fluren und Aufenthaltsräumen
Digitale Infrastruktur	
Breitband	ja
Endgeräte	Umsetzung mit Digitalpakt
LAN	ja
WLAN	ja
Energetik	
Dächer	Satteldächer mit Ziegeldeckung
Decken	Stahlbetondecken
Fassade	WDVS
Fenster	Holzfenster mit Thermoverglasung
Fußböden	Lehr- und Aufenthaltsräume mit Estrich und Linoleum, Flure und Treppenhaus mit Keramischen Bodenbelag
Gebäudehülle	Außenwände Mauerwerk mit WDVS, Dächer Satteldach mit Ziegeldeckung
Türen	Außentüren Alu-Glas mit Thermoverglasung

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Wände	Außenwände Mauerwerk mit WDVS
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	1.) 8.506,46 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	1.) IKT - Schulausstattungsförderung 2014 - 2020; 2.) Städtebauförderung 2021 - 2023
Maßnahmen	1.) Beschaffung von digitalen Tafeln; 2.) Sanierung Schulgebäude
Summe der Investition	1.) 37.665,65 €
Investition bestätigt	1.) ja; 2.) Sanierungszeitraum Ende 2021 - Mitte 2023 geplant
Zweckbindungsfrist bis	1.) 06/2022
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 x Lehrer-WC im EG und OG
Anzahl Schüler WCs	2 x Mädchen-WC im EG und OG, 2 x Jungen-WC im EG und OG
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	Vorräume der WCs
Schallschutz	
Akustik	abgehängte Rasterdecken mit Akustikplatten in allen Vorbereitungs- und Lehrräumen, sowie Aufenthalsräumen Schulleitung
Lärm	Holzfenster mit Thermoverglasung
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	innenliegende Rollos in den ehemaligen Fachunterichtsräumen Physik und Chemie im OG
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Gröningen
Entfernung zur Schule	600 m
Erreichbarkeit/Entfernung	zu Fuß /600 m
Geräteräume	vothanden
Hallen (Größen etc.)	Sporthalle Gröningen, ca. 1.000 m²
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	Fußballfeld, Weitsprunganlage, Laufbahn
Umkleideräume	vorhanden, nach Geschlechtern getrennt

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 2,0 %

Tabelle 2.13.6. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Gröningen	11	12	14	12	14	14					
2. Heynburg	0	0	1	3	2	2					
3. Dalldorf	1	1	2	0	0	0	23	22	22	21	21
4. Kloster Gröningen	3	5	2	2	2	3					
5. Krottorf	3	8	3	2	4	7					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	18	26	22	19	22	26	23	22	22	21	21
Einschüler gesamt	18	26	22	19	22	26	23	22	22	21	21
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	18	25	22	19	22	25	23	22	22	21	21
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	96,2 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	96,2 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.13.7. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			17		18		25		22		19		22		25		23		22		22		21		21	
1 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	5,0 %	95,0 %			22		18		19		26		23		20		23		26		24		23		23		22	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %					1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					39	2	37	2	45	2	49	2	44	2	43	2	49	2	50	2	48	2	46	2	45	2	44	2
3 SJG	5,0 %	95,0 %			35	2	23	1	19	1	20	1	27	1	25	1	22	1	24	1	27	1	26	1	25	1	24	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %			22	1	33	2	22	1	18	1	19	1	25	1	24	1	20	1	23	1	26	1	24	1	23	1
Gesamtschülerzahl					96	5	93	5	86	4	87	4	89	4	93	4	94	4	95	4	98	4	98	4	94	4	92	4
Zügigkeitsrichtwert					1.60		1.55		1.43		1.45		1.48		1.56		1.57		1.58		1.63		1.63		1.57		1.53	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.13.8. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	19	17	20		25		22		19		23		25		20		23		22		21		20		20	
2 SBJ	8,0 %	92,0 %	36	19	22		20		25		22		19		23		25		20		23		22		21		20	
3 SBJ		100,0 %	3	3	0		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2	
Schuleingangsphase					42	2	47	2	49	2	43	2	44	2	50	2	47	2	45	2	47	2	45	2	43	2	42	2
3 SJG		100,0 %			17	1	20	1	20	1	25	1	22	1	19	1	23	1	25	1	20	1	23	1	22	1	21	1
4 SJG		100,0 %			37	2	17	1	20	1	20	1	25	1	22	1	19	1	23	1	25	1	20	1	23	1	22	1
Gesamtschülerzahl					96	5	84	4	89	4	88	4	91	4	91	4	89	4	93	4	92	4	88	4	88	4	85	4
Zügigkeitsrichtwert					1.60		1.40		1.48		1.46		1.51		1.52		1.48		1.54		1.53		1.47		1.46		1.41	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300973_Friedrich Hoffmann

Gröningen

Grabenstraße 14b, 39397 Gröningen (Westliche Börde)
039403-5178 -- Frau Simone Hoppe ( ) -- kontakt@gs-groeningen.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

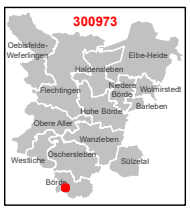
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 65 / 85

2.13.4 Schulnummer: 300837

Grundschule Hamersleben




Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule Hamersleben	Verbandsgemeinde Westliche Börde
Malinshof 3	Marktstraße 7
39393 Am Großen Bruch	39397 Gröningen

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 1zügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	3.100 m^2	1	2.635 m^2	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule Hamersleben
Adresse: Malinshof 3 · 39393 Am Großen Bruch
Baujahr: 1902

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Am Großen Bruch
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Straße der Einheit 35 · 39393 Am Großen Bruch
Hallentyp: Sonstige Halle

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1

Bemerkung: Es handelt sich um eine Mehrzweckhalle die für den Sportuntericht genutzt werden kann.

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde am Großen Bruch

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☒ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	6	6
	Halbe Klasse	3	3
FUR	Gestalten	1	1
	Musik	1	1
SR	Aufenthaltsraum	1	1
	Speiseraum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aufenthaltsraum	45,0
	Speiseraum	47,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Räumliche Kapazität gegeben

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Schulweg ist zumutbar, durch Satzung ist die Schülerbeförderung durch den Landkreis zumutbar eingerichtet

Anmerkungen zu den Planungsschritten Umsetzung der schulischen Mindestgrößen gemäß der SEPl-VO gegeben; Bestandssicherheit liegt vor; stabil strukturiertes und leistungsfähiges Schulnetz sowohl mittelfristig als auch langfristig

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden, Raseneinsaat, Sträucher und Bäume, sowie kleiner Teich
Grünes Klassenzimmer	nicht vorhanden
Parkplätze	befestigte Stellplätze in Planung, momentan nur 4 Stellplätze unbefestigt
Schulhöfe	gepflastert und begrünt
Spielgeräte	Spielgerüst
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	Ja, Klassenräume im 1. Obergeschoss
Flurbreiten	2,80 m

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sonnen- und Blendschutz	innenliegenden Rollos
Treppen und Rampen	ein Treppenhaus, Werksteinstufen
Türbreiten	ca. 1 m, Treppenhaustüren 1,20 m
Brandschutz	
Blitzableiter	Blitzschutzanlage vorhanden
Feuerlöscher	5, mindestens einer pro Geschoss
Feuerschutztüren	Keller Heizung T30 RS; Treppenhaus Rauchschutztüren
Flucht- und Rettungswege	Fluchtweg über Treppenhaus, zweiter Fluchtweg außen an der Nordseite des Gebäudes
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	in jeder Etage und jedem Klassenraum vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	nicht vorhanden
Endgeräte	nicht vorhanden
LAN	nicht vorhanden
WLAN	nicht vorhanden
Energetik	
Dächer	Dachziegeldeckung
Decken	massiv, Stahlträger /Stahlbeton
Fassade	Ziegelmauerwerk
Fenster	Holzfenster Doppelverglasung
Fußböden	Linoleum
Gebäudehülle	Sichtmauerwerk, Bitumendachdeckung auf Holzschalung
Türen	Holztüren
Wände	Ziegelmauerwerk aus Vollstein
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	8.506,46 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Schulausstattungsförderung 2014 - 2020
Maßnahmen	Beschaffung von digitalen Tafeln
Summe der Investition	37.665,65 €
Investition bestätigt	ja
Zweckbindungsfrist bis	06/2022
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	zwei
Anzahl Schüler WCs	zwei

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Trennung Schüler/Lehrer	vorhanden
Waschräume	im WC-Bereich
Schallschutz	
Akustik	Raster-Akustik-Decken
Lärm	keine gesonderten Maßnahmen
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentümer: Gemeinde Am Großen Bruch
Entfernung zur Schule	weniger 5 min Fußweg
Erreichbarkeit/Entfernung	Fußläufig, ca. 200 m
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	nicht auf dem Grundstück vorhanden
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	nicht auf dem Grundstück vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 0,5 %

Tabelle 2.13.9. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz) **Jahr der Einschulung**	**2014/15** **2021/22**	**2015/16** **2022/23**	**2016/17** **2023/24**	**2017/18** **2024/25**	**2018/19** **2025/26**	**2019/20** **2026/27**	**2020/21** **2027/28**	**2021/22** **2028/29**	**2022/23** **2029/30**	**2023/24** **2030/31**	**2024/25** **2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Hamersleben	2	4	2	5	4	3					
2. Neuwegersleben	1	2	3	5	2	4					
3. Wulferstedt	14	5	6	6	5	4	16	16	15	15	14
4. Gunsleben	2	3	3	5	3	0					
5. Neudamm	0	1	1	0	0	1					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	19	15	15	21	14	12	16	16	15	15	14
Einschüler gesamt	19	15	15	21	14	12	16	16	15	15	14
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	19	15	15	21	14	12	16	16	15	15	14
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.13.10. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			18		19		15		15		21		14		12		16		16		15		15		14	
1 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	4,0 %	96,0 %			19		19		20		16		16		22		15		13		17		17		16		16	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %					1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					37	2	39	2	36	2	32	2	37	2	36	2	28	1	29	2	33	2	32	2	31	2	30	2
3 SJG	4,0 %	96,0 %			15	1	19	1	20	1	20	1	17	1	16	1	22	1	16	1	13	1	17	1	17	1	16	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %			19	1	14	1	18	1	19	1	20	1	16	1	16	1	21	1	15	1	13	1	16	1	17	1
Gesamtschülerzahl					71	4	72	4	73	4	71	4	74	4	69	4	65	3	66	4	62	4	62	4	65	4	63	4
Zügigkeitsrichtwert					1.18		1.20		1.22		1.18		1.23		1.14		1.09		1.11		1.03		1.03		1.08		1.05	

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.13.11. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	17	18	19		15		15		21		14		12		14		15		15		14		14		13	
2 SBJ	1,9 %	98,1 %	15	18	20		19		15		15		21		14		12		14		15		15		14		14	
3 SBJ		100,0 %	0	1	0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					39	2	34	2	30	2	36	2	35	2	26	1	26	1	29	2	30	2	29	2	28	2	27	1
3 SJG		100,0 %			16	1	20	1	19	1	15	1	15	1	21	1	14	1	12	1	14	1	15	1	15	1	14	1
4 SJG		100,0 %			14	1	16	1	20	1	19	1	15	1	15	1	21	1	14	1	12	1	14	1	15	1	15	1
Gesamtschülerzahl					69	4	70	4	69	4	70	4	65	4	62	3	61	3	**55**	4	**56**	4	**58**	4	**58**	4	**56**	3
Zügigkeitsrichtwert					1.15		1.17		1.15		1.17		1.09		1.04		1.02		**0.92**		**0.94**		**0.97**		**0.97**		**0.94**	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_300837_Hamersleben

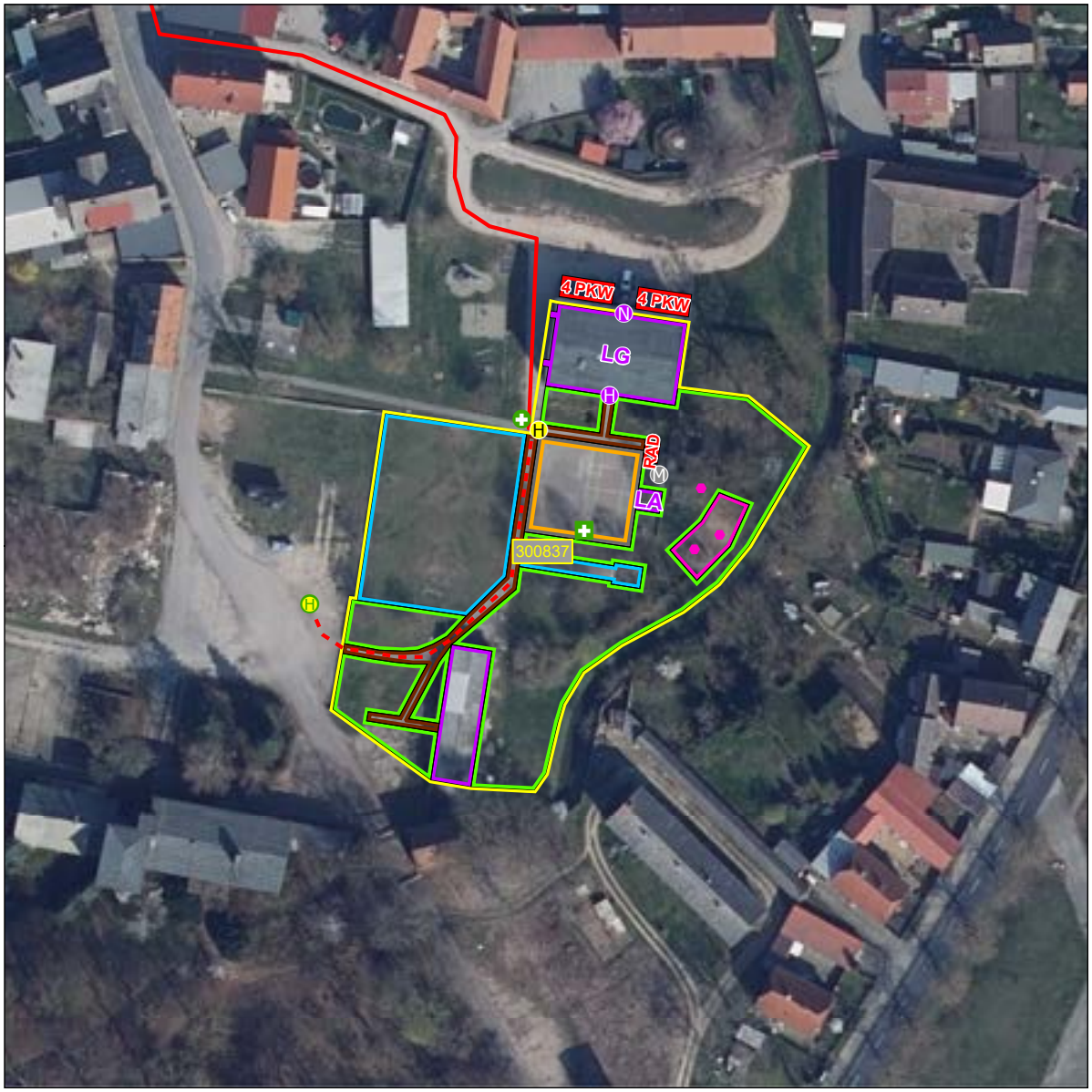
Am Großen Bruch OT Hamersleben

Malinshof 3, 39393 Am Großen Bruch OT Hamersleben (Westliche Börde)
039401-262 -- Frau Diana Pomme ( ) -- kontakt@gs-hamersleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

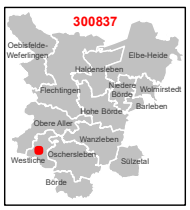
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 64 / 85

2.13.5 Schulnummer: 302311

Grundschule „Am Freikreuz“ Kroppenstedt



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „Am Freikreuz“ Kroppenstedt	Verbandsgemeinde Westliche Börde
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 3-5	Marktstraße 7
39397 Kroppenstedt	39397 Gröningen

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 1zügig

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grund-stück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	4.654 m²	1	1.200 m²	0
2	66 m²	1	800 m²	0
3	26 m²	0	0 m²	0
4	1.047 m²	0	0 m²	0
Gesamt	5.793 m²	2	2.000 m²	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Grundschule Kroppenstedt
Adresse: Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 3-5 · 39397 Kroppenstedt
Baujahr: 1980

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	Obergeschoss	Nichtnutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Kroppenstedt
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Karlstraße 1 · 39397 Kroppenstedt
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
350 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Kroppenstedt

Entfernungen:
800 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☒ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	4	4
	Halbe Klasse	2	2
FUR	Gestalten	1	1
SR	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Computerraum	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	52,0
	Bibliothek	34,6
	Computerraum	36,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Räumliche Kapazitäten liegen ausreichend vor

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Schulweg ist zumutbar, durch Satzung ist die Schülerbeförderung durch den Landkreis zumutbar eingerichtet

Anmerkungen zu den Planungsschritten Umsetzung der schulischen Mindestgrößen gemäß der SEPl-VO gegeben; Bestandssicherheit liegt vor; stabil strukturiertes und leistungsfähiges Schulnetz sowohl mittelfristig als auch langfristig

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Rasenflächen, Büsche, Sträucher, Bäume

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Grünes Klassenzimmer	nein
Parkplätze	7 Lehrerparkplätze gepflastert
Schulhöfe	2 Schulhöfe gepflastert mit Fußballfeld, Rasenflächen, Spielgeräte im Sandfeld
Spielgeräte	verschiedene Spielgeräte fest installiert, mit Sand
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nein
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	2,76 m
Sonnen- und Blendschutz	kein baulicher Sonnen- oder Blendschutz
Treppen und Rampen	Treppenhäuser werden nicht von der Grundschule genutzt, keine Rampe im Bereich Grundschule notwendig
Türbreiten	lichte Durchgangsbreite sämtlicher Lehr- und Aufenthaltsräume mind. 81 cm, lichte Durchgangsbreite Fluchttüren mind. 1,00m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	je ein Feuerlöscher in den Fluren neben den Fluchttüren
Feuerschutztüren	Türen zu den Treppenhäusern und Fluchttüren T 30 RS
Flucht- und Rettungswege	notwendige Flure, Fluchttreppenhäuder, Fluchttüren
Rauchabzugsanlage	je ein RWA-Fenster pro Treppenhaus
Rauchmelder	vernetzte Rauchmelder in allen klassenräumen, Fluren, Aufenthaltsräumen
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Umsetzung 2022/23
Endgeräte	Umsetzung mit Digitalpakt
LAN	Umsetzung mit Digitakpakt
WLAN	Umsetzung mit Digitalpakt
Energetik	
Dächer	Sateldach mit Ziegeldeckung
Decken	Stahlbeton-Fertigteile
Fassade	WDVS mit Putz
Fenster	Holzfenster mit Thermoverglasung
Fußböden	Klassen-, Lehrer und Aufenthaltsräume mit Estrich und Linoleum, Treppenhäuser mit Betonwerksteinbelag

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Gebäudehülle	Satteldach mit Ziegeldeckung, Außenwände: Stahlbeton mit Wärmedämmung und Putz
Türen	Außentüren als Fluchttüren Alu-Glas mit Thermoverglasung
Wände	Außen- und Innenwände Stahöbeton-Fertigteilbauweise
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	1.) 8.506,46 €, 2.) 26.063,12 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	1.)IKT - Schulausstattungsförderung 2014 - 2020, 2.) Schulinfrastruktur (KInvFG)
Maßnahmen	1.) Beschaffung von digitalen Tafeln, 2.) Ertüchtigung Brandschutz
Summe der Investition	1.) 37.665,65 €, 2.) 260.631,12 €
Investition bestätigt	ja
Zweckbindungsfrist bis	1.) 06/2022, 2.) 04/2026
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 Lehrer WCs im Hortbereich
Anzahl Schüler WCs	1 x Mädchen-WC im EG, 1 x Jungen-WC im EG
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	Vorräume der WC’S
Schallschutz	
Akustik	abgehängte Rasterdecken mit Akustikplatten in allen Fluren; Klassen-, Lehrer- und Gruppenräume mit Stüropordeckenplatten (gecklebt)
Lärm	Holzfenster mit Thermoverglasung
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	kein baulicher Sonnen- oder Blendschutz
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Kroppenstedt
Entfernung zur Schule	Halle 350 m , Freianlage 800 m
Erreichbarkeit/Entfernung	zu Fuß /unter 1.000 m
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Sporthalle Kroppenstedt, Einfeldhalle, ca. 70 m²
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	nicht auf dem Schulgelände, Sportfeld, Weitsrunganlage, Kurzsprintstrecke
Umkleideräume	vorhanden, nach Geschlechtern getrennt

Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks

Übergang an Förderschulen: 0,0 %
Übergang Einschüler an andere GS: 2,0 %

Tabelle 2.13.12. *Schülerzahlen pro Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet eines Schulbezirks.*

Geburtsjahrgang (gem. Schulgesetz)	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**
Jahr der Einschulung	**2021/22**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**	**2026/27**	**2027/28**	**2028/29**	**2029/30**	**2030/31**	**2031/32**
Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet des Schulbezirks	**Schülerzahl (Geburtenzahl)**						**Schülerzahl entspr. 6. RBP bzw. eigene Prognose**				
1. Kroppenstedt	23	12	10	12	8	14	19	19	18	18	17
2. Großalsleben	13	8	7	3	5	1					
Einschüler aus Schulträgergebiet gesamt	36	20	17	15	13	15	19	19	18	18	17
Einschüler gesamt	36	20	17	15	13	15	19	19	18	18	17
Übergang an Förderschulen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übergang an andere GS		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbleibende Einschüler	36	20	17	15	13	15	19	19	18	18	17
Verbleibende Einschüler (in %)	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Hinweise/Kommentare —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.13.13. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			19		36		20		17		15		13		15		19		19		18		18		17	
1 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	5,0 %	95,0 %			13		20		37		22		18		16		14		16		20		20		19		19	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %					1		1		2		1		1		1		1		1		1		1		1	
Schuleingangsphase					32	2	56	3	58	3	41	2	34	2	30	2	30	2	35	2	40	2	39	2	38	2	37	2
3 SJG	5,0 %	95,0 %			15	1	13	1	20	1	37	2	24	1	20	1	17	1	15	1	16	1	20	1	21	1	20	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %			11	1	14	1	12	1	19	1	35	2	23	1	19	1	16	1	14	1	16	1	19	1	20	1
Gesamtschülerzahl					58	4	84	5	90	5	97	5	94	5	73	4	65	4	66	4	70	4	75	4	78	4	77	4
Zügigkeitsrichtwert					0.97		1.39		1.51		1.61		1.57		1.21		1.09		1.10		1.17		1.25		1.31		1.28	

Hinweise/Kommentare Die tatsächliche Verweilerquote liegt hier bei der Grundschule bei 20 %. Ziel des Trägers ist es, auf eine verträgliche Quote von 5 % zu kommen.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 2.13.14. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

			Schuljahr																									
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
			SZ	**SZ**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
nur Einschüler		100,0 %	8	19	27		18		17		15		13		15		23		17		16		16		15		15	
2 SBJ	20,3 %	79,7 %	17	9	21		27		18		17		15		13		15		23		17		16		16		15	
3 SBJ		100,0 %	2	4	1		4		5		4		3		3		3		3		5		3		3		3	
Schuleingangsphase					49	2	49	2	40	2	36	2	31	2	31	2	41	2	43	2	38	2	35	2	34	2	33	2
3 SJG		100,0 %			10	1	18	1	26	1	20	1	17	1	15	1	13	1	15	1	21	1	18	1	16	1	16	1
4 SJG		100,0 %			15	1	10	1	18	1	26	1	20	1	17	1	15	1	13	1	15	1	21	1	18	1	16	1
Gesamtschülerzahl					74	4	77	4	84	4	81	4	68	4	64	4	69	4	71	4	74	4	75	4	69	4	65	4
Zügigkeitsrichtwert					1.23		1.28		1.40		1.35		1.14		1.06		1.16		1.18		1.23		1.25		1.14		1.09	

Hinweise/Kommentare Datenbasis: 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose (7.RBP); Geburtenzahlen - Stichtag 30.06.2021; Schuljahresanfangsstatistik - Stichtag 15.09.2021

GS_302311_Am Freikreuz

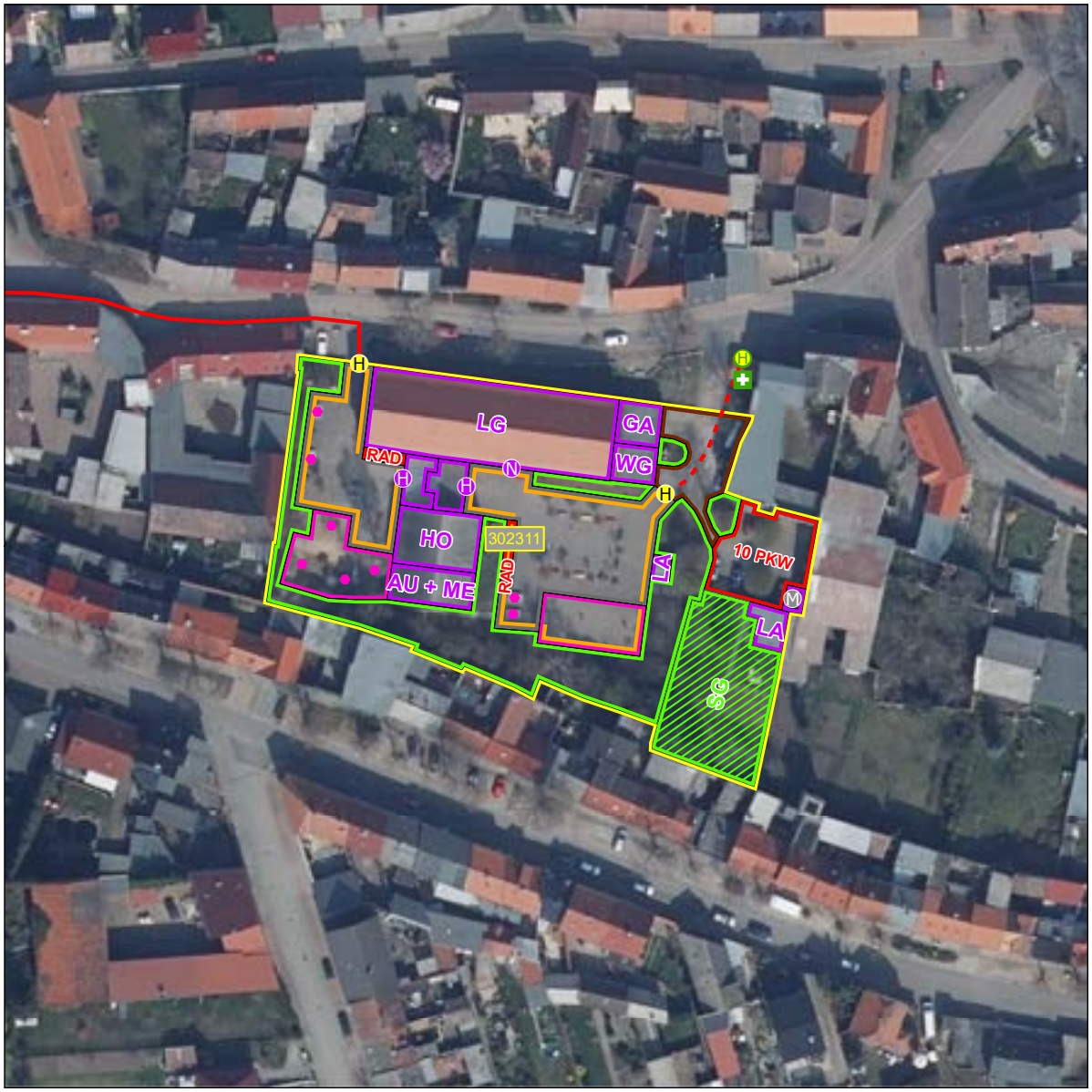
Kroppenstedt

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3-5, 39397 Kroppenstedt (Westliche Börde)
039264-201 -- Frau Sonnhild Waldow ( ) -- kontakt@gs-kroppenstedt.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

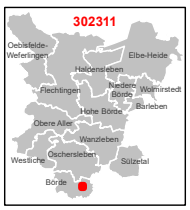
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 66 / 85

2.13.6 Dokumente des Schulträgers Verbandsgemeinde Westliche Börde

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke
...zum Dokument

Zustimmung des Landesschulamtes zur Schulbezirkesatzung
...zum Dokument

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Beschluss zu § 22 Abs. 2 SchulG LSA
...zum Dokument

Satzung
über die Festlegung der Schulbezirke der Grundschulen der Verbandsgemeinde Westliche Börde

Aufgrund der §§ 5, 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) sowie des § 41 des Schulgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2018 (GVBl. LSA 2018, 244, 245), beide in der jeweils geltenden Fassung, hat der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 28.03.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Einzugsbereiche

Die Verbandsgemeinde Westliche Börde ist Träger der nachfolgend 4 genannten öffentlichen Grundschulen im Verbandsgemeindegebiet.

1. Grundschule Gröningen
   Goethepromenade 4
   39397 Gröningen

2. Grundschule Kroppenstedt
   Dr. –Wilhelm-Külz Str. 3-5
   39397 Kroppenstedt

3. Grundschule Hamersleben
   Malinshof 3
   39393 Am Großen Bruch OT Hamersleben

4. Grundschule Ausleben
   Bauernwinkel 23
   39393 Ausleben

Die Zuordnung der Einzugsbereiche zu den Grundschulen erfolgt entsprechend dieser Satzung. Die Festlegung gilt ab dem Schuljahr 2019/20.

§ 2
Schulbezirk I - Grundschule in Gröningen

Dem Schulbezirk zugeordnet sind:
Gröningen
OT Kloster Gröningen
OT Krottorf
OT Dalldorf
OT Heynburg

§ 3
Schulbezirk II – Grundschule in Kroppenstedt

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:
Kroppenstedt

Stadt Gröningen OT Großalsleben

§ 4
Schulbezirk III – Grundschule in Hamersleben

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:
OT Hamersleben
OT Neuwegersleben
OT Gunsleben
OT Neudamm
OT Wulferstedt

§ 5
Schulbezirk IV – Grundschule in Ausleben

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:
OT Ausleben
OT Ottleben
OT Warsleben
OT Üplingen

§ 6
Übergangsregelung

Abweichend zu § 3 haben die Erziehungsberechtigten für die schulpflichtigen Kinder aus Großalsleben für das Schuljahr 2019/20 die Möglichkeit, ihr Kind in der Grundschule Gröningen anzumelden. Ab dem Schuljahr 2020/21 gilt der § 3 verpflichtend.

§ 7
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gröningen, den 28.03.2019

Fabian Stankewitz
Verbandsgemeindebürgermeister

Siegel: Verbandsgemeinde Westliche Börde 10 Landkreis Börde

**Sachsen-Anhalt.
Hier macht das
Bauhaus Schule.**
#moderndenken

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Verbandsgemeinde Westliche Börde
Der Verbandsgemeindebürgermeister
Marktstraße 7
39397 Gröningen

10. April 2019
HA

Magdeburg, 15. April 2019

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in der Verbandsgemeinde Westliche Börde

Ihr Zeichen: o.Z. vom 02.04.2019

Mein Zeichen: 31.601-8030

Sehr geehrter Herr Stankewitz,

mit Schreiben vom 02.04.2019 haben Sie mir den Beschluss des Gemeinderates der Verbandsgemeinde Westliche Börde vom 28.03.2019 übersandt.

Darin regeln Sie die Schulbezirke für die Grundschulen in der Verbandsgemeinde Westliche Börde per Satzung ab 01.08.2019.

Gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 Schulgesetz LSA stimme ich den darin getroffenen Festlegungen einschließlich der Übergangsregelung – siehe: § 6 – zu, wobei ich bitte, in der Veröffentlichung den im § 1 zweimal verwendeten Begriff „Einzugsbereiche" durch den Terminus „Schulbezirke" zu ersetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Walbrach

Walbrach

Bearbeitet von: Herrn Meyer
holm.meyer@sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567 - 5777
Fax: (0391) 567 - 5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782
Postmd@
lscha.mb.sachsen-anhalt.de

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
lscha.mb.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Verbandsgemeinde Westliche Börde
Bürgermeister
Herrn Stankewitz
Marktstraße 7
39397 Gröningen

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:
16.07.2021

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
19.07.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Verbandsgemeinde Westliche Börde

- Grundschule „Thomas Müntzer" in Ausleben
- Grundschule Hamersleben
- Grundschule „Friedrich Hoffmann" in Gröningen
- Grundschule Am Freikreuz in Kroppenstedt

Sehr geehrter Herr Stankewitz,

mit E-Mail vom 16.07.2021 hat Frau Schliebener mir den Schulplan der o. g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 mit Stand vom 16.07.2021 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser soll durch Ihr Beschlussgremium in seiner Sitzung am 14.10.2021 beschlossen werden. Der am 27.05.2021 gefasste Beschluss Nr. 092/10/2021 zur mittel- und langfristigen Schulentwicklungsplanung soll aufgehoben werden. Die Aufhebung sowie den neuen Beschluss bitte ich Sie, mir umgehend zukommen zu lassen.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit der Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan erfüllt.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung erhebt deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dementsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 16.07.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Michelmann
Dezernent 3

Verbandsgemeinderat
Verbandsgemeinde Westliche Börde

Beschluss-Nr. 100/11/2021
(Vorlage – Nr. VG/134/21-BV)

Betreff:	Mittel- und langfristige Schulentwicklungsplanung
Beschluss:	1.) Der Verbandsgemeinderat hebt den Beschluss mit der Beschluss-Nr. 092/10/2021 vom 27.05.2021 auf. 2.) Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Grundschüler der Verbandsgemeinde im mittelfristigen Zeitraum 2022/23 bis 2026/27 sowie auch für den langfristigen Zeitraum 2027/28 bis 2030/31 an den selbstständigen Grundschulstandorten Hamersleben, Ausleben, Gröningen und Kroppenstedt zu beschulen. 3.) Der Verbandsgemeinderat spricht sich grundsätzlich gegen die Schließung einzelner Standorte aus, solange die von der SEPL-VO 2022 vorgegebenen Mindestschülerzahlen und Mindestzahlen für die in der Klassenstufe 1 neu aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler eingehalten werden. 4. Der Verbandsgemeinderat beschließt den Schulplan der Verbandsgemeinde für die mittel- und langfristige Schulentwicklungsplanung (2022/23 bis 2030/31).

Abstimmungsergebnis:		
	gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	20
	davon anwesend:	15
	Ja-Stimmen:	15
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG LSA waren keine Mitglieder des Verbandsgemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlossen in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 07.10.2021.

Fabian Stankewitz
Verbandsgemeindebürgermeister

Siegel

2.14 Grundschulvereinbarungen zur schulträgerübergreifenden Beschulung

Vereinbarung zwischen den Einheitsgemeinden Niedere Börde und Barleben
...zum Dokument

Bestätigung der Vereinbarung zwischen den Einheitsgemeinden Niedere Börde und Barleben durch das Landesschulamt
...zum Dokument

Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Elbe-Heide und der Einheitsgemeinde Haldensleben mit Bestätigung durch das Landesschulamt
...zum Dokument

Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Elbe-Heide und der Einheitsgemeinde Niedere Börde mit Bestätigung durch das Landesschulamt
...zum Dokument

Grundschulvereinbarung

Zwischen der Gemeinde Niedere Börde
Große Straße 9-10
39326 Niedere Börde
OT Groß Ammensleben
vertreten durch die Bürgermeisterin
Frau Erika Tholotowsky

und der Gemeinde Barleben
Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben
vertreten durch den Bürgermeister
Herrn Franz-Ulrich Keindorff

wird auf der Grundlage §§ 66 (1) und 70 (4) Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchG LSA) vom 27.August1996 (GVBl.LSA S.281) zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 17.Dezember 2003 (GVBl.LSA S.352) folgende Vereinbarung getroffen:

1. Beteiligte

Beteiligte dieser Vereinbarung sind die Gemeinde Niedere Börde und die Gemeinde Barleben.

2. Schulträgerschaft

Die Gemeinde Niedere Börde ist Träger der Grundschule in der Ortschaft Dahlenwarsleben.

3. Sachlicher Geltungsbereich

Diese Vereinbarung regelt die Beschulung von Schülern aus der Gemeinde Barleben in der Grundschule der Ortschaft Dahlenwarsleben, in der Gemeinde Niedere Börde.
Grundlage hierfür bildet § 66 (2) SchG LSA sowie die Beteiligung an den Kosten gemäß § 70 (1) SchG LSA.
In der Schulentwicklungsplanung nach § 22 (2) SchG LSA sind der Schulstandort und der Einzugsbereich formuliert.

4. Beteiligung der Gemeinden

Die Gemeinde Niedere Börde als Träger der Grundschule (§ 65 (1) SchG LSA) verpflichtet sich,

- die Grundschüler (§ 4 (1) SchG LSA) aus den Ortschaften Meitzendorf und Ebendorf, der Gemeinde Barleben, in die Grundschule Dahlenwarsleben entsprechend der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung des Landkreises Ohrekreis (§ 22 SchG LSA), in seiner jeweils geltenden Fassung, aufzunehmen
- die Aufgaben als Träger der Grundschule nach den Gesetzen qualitäts- und bedarfsgerecht zu erfüllen

Die Gemeinden beteiligen sich an den Sach- und Personalkosten der Grundschule entsprechend des Verhältnisses ihrer Schülerzahl an der Gesamtschülerzahl.

Maßgebend ist die Schülerzahl am 01. September des Vorjahrs.

Verwaltungshaushalt
Der Schulträger informiert die Gemeinde Barleben bis zum 01.12. über anteilige Kosten des Verwaltungshaushaltes der Grundschule für das folgende Haushaltsjahr.
Vermögenshaushalt
Der Schulträger stimmt mit der Gemeinde Barleben bis zum 01.12. den Vermögenshaushalt für das folgende Haushaltsjahr ab. Maßnahmen dürfen nur geplant und getätigt werden, wenn Einvernehmen zwischen den Gemeinden erzielt wurde.

5. Unvorhersehbare Kosten

Im Falle von Ausgaben, die unvorhersehbar und unabweisbar sind ist der Schulträger berechtigt, die notwendigen Maßnahmen unverzüglich einzuleiten.
Die Gemeinde Barleben wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt darüber informiert.

6. Sachkosten *und Investitionen*

6.1. Sachkosten

Sachkosten im Sinne dieser Vereinbarung sind die Aufwendungen für die laufende Verwaltung , für die Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel. *Diese werden im Verwaltungshaushalt geplant.*

6.2. Investitionen

Kosten für Investitionen, im Rahmen des Vermögenshaushaltes, werden vom Schulträger nach Abstimmung mit der Gemeinde Barleben geplant.
Für Investitionen und deren Kostenumlage ist eine separate Vereinbarung zu schließen.

7. Überlassung und Vermietung an Dritte

Der Schulträger kann in Abstimmung mit dem Schulleiter Räume an Dritte vermieten bzw. überlassen, wenn der Schulbetrieb dadurch nicht beeinträchtigt wird.
Entgelt aus der Vermietung sind als Einnahme zu verbuchen und mit den Sachkosten anteilig zu verrechnen.

8. Kostenerstattung

Der Schulträger erhebt am 05. des Quartals eine Vorauszahlung der jährlichen Sachkosten als vierteljährliche Pauschale auf der Grundlage des Haushaltsplanes.
Liegen bereits zum Zeitpunkt der 1. Rate alle Jahresverbrauchsabrechnungen des Vorjahres vor, erfolgt die Abrechnung zu diesem Zeitpunkt. Ist dies nicht gegeben, ist der darauffolgende Zahlungstermin anzunehmen. Mit der Ratenzahlung erfolgt eine Nachberechnung bzw. Erstattung.
Die Gemeinde Barleben erhält eine konkrete Aufstellung über die umlagefähigen Sachkosten

9. Kündigung

Der Schulträger und die Gemeinde Barleben können mit einer Frist von einem Jahr, zum Schuljahresende, diese Vereinbarung kündigen.
Der Schulträger ist berechtigt, bis zum 30.04. für das folgende Schuljahr die Vereinbarung zu kündigen, wenn der Schulentwicklungsplan des Landkreises Ohrekreis dies notwendig macht.

10. Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt zum 01.08.2008 in Kraft.

Niedere Börde, d. 22.05.2008

Gemeinde Niedere Börde
E. Tholotowsky
Bürgermeisterin

Gemeinde
Niedere Börde
Sitz, 39326 Niedere Börde/
OT Groß Ammensleben
Große Straße 9/10

22.05.2008

Gemeinde Barleben
F.-U. Keindorff
Bürgermeister

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister
Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben
Tel.: 039203/565-0 · Fax: 039203/565-2801

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Ihr Partner in Bildungsfragen

Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Niedere Börde
Posteingang
BM 10. Mai 2021
HA EMA SV OV
BA BdB FV EB

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Gemeinde Niedere Börde
Fachdienst Bürgerdienste/
Fachbereich Bildung
Große Straße 9/10
39326 Niedere Börde
OT Groß Ammensleben

Vereinbarung zwischen der Gemeinde Niedere Börde und der Gemeinde Barleben zur schulträgerübergreifenden Beschulung an der Grundschule Dahlenwarsleben

Magdeburg, 06. Mai 2021

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:
Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@
sachsen-anhalt.de

Tel.:+49 391 567 5718
Fax:

Bezüge

1. *Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (SchulG LSA) (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S.108)*
2. *Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2020, 607)*
3. *Ihre E-Mail vom 06. Mai 2021 einschließlich der „Grundschulvereinbarung" zwischen der Gemeinde Niedere Börde und der Gemeinde Barleben in Kopie*

Sehr geehrte Frau Claßen,

mit E-Mail vom 06. Mai 2021 übersenden Sie die Schulträgervereinbarung zwischen der Gemeinde Niedere Börde und der Gemeinde Barleben zur Beschulung von Kindern aus den Ortsteilen Meitzendorf und Ebendorf der Gemeinde Barleben in der Grundschule Dahlenswarsleben der Gemeinde Niedere Börde.

Nach Prüfung Ihrer eingereichten Unterlagen stimme ich entsprechend § 66 SchulG LSA den getroffenen Regelungen zu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Walbrach
Walbrach

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Hauptsitz
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN:
DE 21810000000081001500
BIC: MARKDEF 1810

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:
https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf

Vereinbarung

zwischen der **Verbandsgemeinde Elbe-Heide**
Magdeburger Straße 40
39326 Rogätz

vertreten durch den **Verbandsgemeindebürgermeister**

und der **Stadt Haldensleben**
Markt 20 – 22
39340 Haldensleben

vertreten durch den **Bürgermeister**

Gemäß § 66 Abs. 1 - 3 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 (GVBl. LSA S. 68), in Verbindung mit dem Schulentwicklungsplan des Landkreises Börde vom 11.12.2013, bestätigt vom Landesschulamt am 21.03.2014, veröffentlicht am 16.04.2014 und gemäß § 90 Abs. 1 Nr. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) - alle in der jeweils geltenden Fassung - wird folgende Vereinbarung getroffen:

§ 1

Die Stadt Haldensleben als Trägerin der Grundschule „Erich Kästner", Waldring 112, der Grundschule „Gebrüder Alstein", Rottmeisterstraße 57 und der Grundschule „Otto Boye", Bülstringer Straße 25 in Haldensleben führt diese Schulen entsprechend dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Stadt Haldensleben beschult die schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Westheide, Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, bis zum Abschluss der 4. Klasse in den Grundschulen der Stadt Haldensleben aufgrund der „Satzung über die Aufhebung der Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben" in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2

Die Stadt Haldensleben als Trägerin der Grundschulen führt an den Grundschulen jeweils selbständige Horte. Den Schülern der Gemeinde Westheide wird die Möglichkeit der Hortbetreuung im Hort an der Schule angeboten, an der das jeweilige Kind beschult wird. Soweit Kinder im Hort betreut werden, muss eine gesonderte Vereinbarung zwischen der Stadt Haldensleben und der Verbandsgemeinde Elbe-Heide abgeschlossen werden.

§ 3

Die Stadt Haldensleben stellt den Grundschulen finanzielle Mittel im Rahmen des jeweils gültigen Haushaltsplanes zur Verfügung.

§ 4

Die zur Erfüllung der Aufgaben nach § 1 sämtlich notwendigen Personal-, Sach- und sonstigen Aufwendungen werden von der Verbandsgemeinde Elbe-Heide getragen, soweit diese nicht durch die in Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung erzielten Erträge gedeckt werden.
Dazu erstattet die Verbandsgemeinde Elbe-Heide der Stadt Haldensleben alle anteilig auf ihre Schüler entfallenen Kosten gemäß § 70 Abs. 4 SchulG LSA auf der Grundlage des Kostenrahmenplanes des Landes Sachsen-Anhalt.
Alle notwendigen Personal-, Sach- und sonstigen Kosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand ermittelt. Dazu werden von der Stadt Haldensleben im laufenden Haushaltsjahr monatliche Vorauszahlungen erhoben.

§ 5

Die Endabrechnung erfolgt nach Vorlage der jeweiligen Jahresergebnisse spätestens bis zum 30. Juni des Folgejahres. Bis zur Vorlage der bestätigten Jahresrechnung hat die Abrechnung vorläufigen Charakter. Nachzahlungen oder Erstattungen, die sich entsprechend der Endabrechnung bzw. nach der bestätigten Jahresrechnung ergeben, sind durch die Beteiligten innerhalb von 4 Wochen nach Vorlage der entsprechenden Abrechnung auszugleichen.
Die Verbandsgemeinde hat das Recht, in die Endabrechnung Einsicht zu nehmen.

§ 6

Die Vereinbarung kann zum 31.07. eines Jahres mit Wirkung zum Ende des darauffolgenden Schuljahres gekündigt werden.

§ 7

Diese Vereinbarung tritt zum 01. August 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Born und der Stadt Haldensleben vom 16.12.1996 außer Kraft.

Haldensleben, den 3.12.14

Eichler

Rogätz, den 20.04.15

Schmette

Zustimmung der Schulbehörde gemäß § 66 Abs. 3 SchulG LSA: Landesschulamt Sachsen-Anhalt Magdeburg, den 24.04.15

Zweckvereinbarung

zwischen	**Verbandsgemeinde Elbe-Heide** **Magdeburger Straße 40** **39326 Rogätz**
vertreten durch den	**Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Schmette**
und der	**Gemeinde Niedere Börde** **Große Straße 9/10** **39326 Niedere Börde/ OT Groß Ammensleben**
vertreten durch die	**Bürgermeisterin Frau Tholotowsky**

wird gemäß §§ 66 und 70 Abs. 1 und 4 SchulG in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 (GVBl. LSA S. 68) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 24. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 350), in Verbindung mit dem Schulentwicklungsplan des Landkreises Börde folgende Vereinbarung getroffen:

Die Gemeinde Niedere Börde als Träger der **Grundschule „Am Heiderand"**, Kommunikationsweg 11 in 39326 Niedere Börde/ OT Samswegen führt diese Schule entsprechend dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt.

§ 1

Die Gemeinde Niedere Börde beschult die schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Westheide bis einschließlich zur 4. Klasse in der Grundschule „Am Heiderand, Kommunikationsweg 11 in 39326 Niedere Börde/ OT Samswegen.

§ 2

Wenn Kinder im Hortbereich der ortsansässigen KiTa Fuchsbau betreut werden, muss eine gesonderte Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Niedere Börde und der Verbandsgemeinde Elbe-Heide abgeschlossen werden.

§ 3

Die Gemeinde Niedere Börde stellt der Grundschule „Am Heiderand" finanzielle Mittel im Rahmen des jeweils gültigen Haushaltsplanes zur Verfügung.

§ 4

Die Verbandsgemeinde Elbe-Heide erstattet der Gemeinde Niedere Börde alle anteilig auf die Schüler entfallenden Sachkosten gemäß § 70 Abs. 1 SchulG. Ausgaben für Investitionen werden vom Schulträger nach Abstimmung mit der Verbandsgemeinde Elbe-Heide geplant. Für deren Kostenumlage ist eine separate Vereinbarung erforderlich.
Umlagefähige Kosten sind Personalausgaben, Wirtschaftsbedarf, Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen, Innere Verrechnungen, Verwaltungsaufwendungen, Dienstreisen von Mitarbeitern der Einrichtung, Steuern, Abgaben, Versicherungen, Wasser, Energie, Brennstoffe, laufende Instandhaltung des Gebäudes, Geschäftsausgaben etc.
Die Verbandsgemeinde Elbe-Heide erstattet der Gemeinde Niedere Börde alle anteilig auf die Schüler entfallenden Sachkosten gemäß § 70 Abs. 1 SchulG.

Ausgaben für Investitionen werden vom Schulträger nach Abstimmung mit der Verbandsgemeinde Elbe-Heide geplant. Für deren Kostenumlage ist eine separate Vereinbarung erforderlich.

§ 5

Die Endabrechnung erfolgt nach bestätigter Jahresrechnung. Nach Rechnungslegung durch die Gemeinde Niedere Börde ist der Betrag innerhalb von 4 Wochen durch die Verbandsgemeinde zu zahlen. Die Verbandsgemeinde hat das Recht, in die Endabrechnung Einsicht zu nehmen.

§ 6

Diese Zweckvereinbarung endet mit der Kündigung durch die Gemeinde Niedere Börde bzw. die Verbandsgemeinde Elbe-Heide bis zum 01. August jeden Jahres für das folgende Schuljahr.

§ 7

Diese Vereinbarung tritt zum 01. August 2015 in Kraft.

Niedere Börde, den 12.01.15

Tholotowsky
Bürgermeisterin
Niedere Börde

Rogätz, den 28.01.15

Schmette
Verbandsgemeindebürgermeister
Verbandsgemeinde Elbe-Heide

Zustimmung der Schulbehörde gemäß § 66 (3) SchulG LSA: D. Klause

Landesschulamt
Nebenstelle Magdeburg
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg, den 24.04.15

Kapitel 3

Öffentliche Sekundarschulen

Rechtliche Anforderungen

§ 41 Abs. 1, 1a und 2a SchulG LSA – Schulbezirke

Für Sekundarschulen legt der Schulträger mit Zustimmung der Schulbehörde Schulbezirke fest. Schulträger können mit Zustimmung der Schulbehörde ganz oder teilweise auf die Festlegung von Schulbezirken verzichten. Schulträger, die keine Schulbezirke festlegen, können mit Zustimmung der Schulbehörde für die einzelnen allgemeinbildenden Schulen Kapazitätsgrenzen und ein Auswahlverfahren durch Satzung festlegen.

§ 3 Abs. 1 SEPl-VO 2022 – Schulwegzeiten

Schulbezirke für Sekundarschulen sind – sofern der Schulträger nicht auf ihre Einrichtung verzichtet hat – so zu gestalten, dass das Bildungsangebot regional ausgeglichen ist und vollständig vorgehalten wird. Die Zumutbarkeit der Schulwegzeiten ist zu berücksichtigen.

§ 2 Abs. 1 SEPl-VO 2022 – Schulstandorte

Zu den Schulstandorten werden in den Schulentwicklungsplan kreisfreie Städte, Einheitsgemeinden und Verbandsgemeinden bestimmt. Die Anpassung der Schulstandorte einschließlich der Grundschulstandorte an die Bevölkerungsentwicklung soll so erfolgen, dass die zentralen Orte in der Regel Schulstandorte bleiben oder werden.

§ 2 Abs. 2, 4 SEPl-VO 2022 – Schulstandorte für die Sekundarstufe I

Grund-, Mittel- und Oberzentren können Schulstandorte für die Sekundarstufe I sein.

Schulstandorte sind so zu bestimmen, dass auch unter Berücksichtigung der Belange benachbarter Träger der Schulentwicklungsplanung:

1. im Hinblick auf den Unterhaltungs- und Investitionsbedarf die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Sinne des § 98 Abs. 2 S. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes eingehalten werden,
2. die regionale Ausgewogenheit des Schulangebotes gewährleistet werden kann und
3. die Schulwege sich nicht unzumutbar gestalten

§ 10 Abs. 1 und 2 SEPl-VO 2022 i. V. m. § 19 Abs. 2 Nr. 1 SEPl-VO 2022 – Mindestschulgrößen

Für Sekundarschulen wird die Mindestgröße von 240 Schülerinnen und Schüler festgelegt. Sie sind mindestsens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke in den Anfangsklassen von 40 neu aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler einzurichten (siehe auch Tabelle 2.1).

Ausnahme Im begründeten Einzelfall kann zur Sicherung der Daseinsvorsorge, auf Antrag des Trägers der Schulentwicklungsplanung, von der Schulbehörde die Mindestschulgröße auf 180 Schülerinnen und Schüler herabgesetzt werden. In diesem Fall sind sie mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke in den Anfangsklassen von 30 neu aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler einzurichten.

Unterschreitung der Mindestschülerzahlen in den Anfangsklassen

Bei Unterschreitung der geforderten Mindestschülerzahlen in den Anfangsklassen wird diese fristgemäß beantragt. Näheres geht aus der für jede Schule dargestellten Schülerzahlentwicklung hervor.

Übergang von einer Grundschule an eine Sekundarschule

Im Vergleich zur Anwahl von Gemeinschaftsschule (siehe Tabelle 4.1) fällt der Übergang an eine Sekundarschule (siehe Tabelle 3.1) scheinbar geringer aus. Dies erklärt sich mit der Anzahl an nur 5 Sekundarschulen gegenüber 10 Gemeinschaftsschulen.

Tabelle 3.1. *Übergang von einer Grundschule an eine Sekundarschule. Auswertung: Zuordnung Schullaufbahnerklärungen des Schuljahres 2021/22 (Stand 30.04.2021).*

Innerhalb LK Börde		Außerhalb LK Börde		Gesamt
Staatliche SKS	Freie SKS	Staatliche SKS	Freie SKS	
17 %	6 %	0 %	1 %	24 %

Schülerzahlenentwicklung der öffentlichen Sekundarschulen im Landkreis Börde

Berechnungsgrundlagen

6. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2020 | Schuljahresanfangsstatistik 2020/21, Stichtag: 09.09.2020
7. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2021 | Schuljahresanfangsstatistik 2021/22, Stichtag: 15.09.2020

Tabelle 3.1. *Schülerzahlenentwicklung der Sekundarschulen lt. 6. RBP. Erläuterungen zu den Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1.*

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
„Thomas Müntzer“ Ausleben		AnfKl 5	30/40	31	36	41	44	48	47	38	37	48	29	32	49	siehe S. 580	Bestandsgefährdung*
		GSZ	180/240	163	176	203	225	253	261	267	269	276	262	246	248		
„Brüder Grimm“ Calvörde	Grundzentrum	AnfKl 5	30/40	33	49	45	49	52	44	40	45	44	32	42	39	siehe S. 590	Handlungsbedarf*
		GSZ	180/240	217	232	242	252	269	281	287	287	285	269	260	253		
„Albert Niemann“ Erxleben	Grundzentrum	AnfKl 5	30/40	47	48	40	50	49	54	52	47	44	38	40	40	siehe S. 599	Handlungsbedarf*
		GSZ	180/240	323	313	304	297	292	294	299	298	302	290	281	267		
„Marie Gerike“ Haldensleben	Mittelzentrum	AnfKl 5	30/40	84	75	82	78	80	79	86	78	74	65	71	69	siehe S. 609	Bestandsfähigkeit
		GSZ	180/240	455	471	481	480	486	493	498	499	492	479	470	460		
„Werner Seelenbinder“ Zielitz		AnfKl 5	30/40	46	59	43	49	53	57	54	57	45	43	35	38	siehe S. 622	Handlungsbedarf*
		GSZ	180/240	293	325	322	325	314	313	318	319	319	313	295	277		

*Die Bildung der Anfangsklasse wird fristgemäß beantragt (bei einer GSZ bis 244) oder angezeigt (bei einer GSZ ab 245). Der Schulentwicklungsplan wird zum 31.12.2022 fortgeschrieben.

Tabelle 3.2. *Schülerzahlenentwicklung der Sekundarschulen lt. 7. RBP. Erläuterungen zu den Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1.*

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
„Thomas Müntzer“ Ausleben		AnfKl 5 GSZ	30/40 180/240	40 178	41 209	44 224	48 250	47 254	38 259	37 256	48 263	32 251	34 237	38 228	44 234	siehe S. 581	Bestandsgefährdung*
„Brüder Grimm“ Calvörde	Grundzentrum	AnfKl 5 GSZ	30/40 180/240	45 234	45 249	50 257	50 271	43 277	40 282	48 287	47 289	33 273	42 265	40 261	35 255	siehe S. 591	Handlungsbedarf*
„Albert Niemann“ Erxleben	Grundzentrum	AnfKl 5 GSZ	30/40 180/240	52 324	48 331	48 335	50 336	51 336	49 338	50 336	43 331	37 320	40 309	40 295	42 285	siehe S. 600	Handlungsbedarf*
„Marie Gerike“ Haldensleben	Mittelzentrum	AnfKl 5 GSZ	30/40 180/240	72 476	82 482	78 483	80 495	79 503	87 511	78 514	74 508	68 497	73 490	69 479	67 461	siehe S. 610	Bestandsfähigkeit
„Werner Seelenbinder“ Zielitz		AnfKl 5 GSZ	30/40 180/240	47 306	43 308	49 309	53 299	57 297	57 308	59 320	47 324	47 323	38 308	38 289	34 266	siehe S. 623	Handlungsbedarf*

*Die Bildung der Anfangsklasse wird fristgemäß beantragt (bei einer GSZ bis 244) oder angezeigt (bei einer GSZ ab 245). Der Schulentwicklungsplan wird zum 31.12.2022 fortgeschrieben.

3.1 Schulnummer: 300747

Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Ausleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Sekundarschule

Anschriften

SCHULE
Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Ausleben
Bauernwinkel 23
39393 Ausleben

SCHULTRÄGER
Landkreis Börde
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grund-stück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	9.482 m^2	1	1.086 m^2	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 3

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Mehrzweckgebäude
Adresse: Bauernwinkel 23 · 39393 Ausleben
Baujahr: 1982

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG (SKS, Aula und Speiseraum in gemeins. Nutzung mit GS)	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Bauernwinkel 23 · 39393 Ausleben
Baujahr: 1982

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG (SKS)	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 3

Name des Gebäudes: Schulgebäude (Grundschule)
Adresse: Bauernwinkel 23 · 39393 Ausleben
Baujahr: 1982

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG (GS, 1 UR in Nutzung durch SKS)	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Ausleben
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Bauernwinkel 23 · 39393 Ausleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2
0 m zu Gebäude 3

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Ausleben

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2
0 m zu Gebäude 3

- ⊠ Kurzlaufbahn: 60 m
- □ Langlaufbahn
- ⊠ Weitsprunganlage
- ⊠ Kugelstoßanlage
- ⊠ Spielfeld
  - ⊠ Fußballfeld
  - □ Kleinspielfeld
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	1	6	0	7
	Halbe Klasse	1	2	0	3
FUR	Chemie	0	1	0	1
	Hauswirtschaft	1	0	0	1
	Musik	0	1	0	1
	Technik	0	0	1	1
	Sonstiges Fach	1	0	1	2
SR	Aula	1	0	0	1
	Speiseraum	1	0	0	1

GRÖßE DER SONSTIGEN RÄUME

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	136,0
	Speiseraum	80,0

ANMERKUNGEN ZUR RÄUMLICHEN KAPAZITÄT Grundlage Klassenraumsystem: Die Schule hat laut Raumplan Kapazität für max. 12 Klassen (10 Klassen zzgl. FmM für 2 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 24 Schülern. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Es wurde auf die Mindestjahrgangsstärke von 20 Schülern abgestellt. Deshalb wurden auch Räume mit einer Raumgröße unter 56 qm als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülern muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden. Gebäude 1+2: Die Liegenschaft wird vom Landkreis Börde auf vertraglicher Grundlage genutzt. Die Abrechnung erfolgt nach Schülerzahlen. Werterhaltende und Investive Maßnahmen sind vom Landkreis auszuführen.

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 10 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 1 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Bolzplatz hinter dem Schulgebäude, Rasenfläche, Büsche, Sträucher, Bäume
Grünes Klassenzimmer	vorhanden
Parkplätze	10 Parkplätze geschottert auf dem Grundstück neben der Turnhalle, 25 Parkplätze außerhalb des Grundstücks, alle Parkplätze befinden sich in der gemeinsamen Nutzung der Grund- und Sekundarschule
Schulhöfe	1 Schulhof gepflastert mit Tischtennisplatten, Pflanzbereiche mit Bäumen und Sträuchern; zeitversetzte Nutzung mit Grundschule
Spielgeräte	Vorhanden für Grundschulbereich
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Nicht erforderlich
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	vorhanden
Flurbreiten	2,50 m
Sonnen- und Blendschutz	Teilweise vorhanden
Treppen und Rampen	Stufen und Rampe barrierefrei
Türbreiten	lichte Durchgangsbreite sämtlicher Lehr- und Aufenthaltsräume mind. 0,81 m, lichte Durchgangsbreite Fluchttüren mind. 1,00 m
Brandschutz	
Blitzableiter	Blitzschutzanlage vorhanden
Feuerlöscher	In ausreichender Menge vorhanden
Feuerschutztüren	T-30 Türen nach Vorschrift,
Flucht- und Rettungswege	Vorhanden, 2.Rettungsweg aus dem Fenster (ebenerdig) bzw. 2.Rettungsweg aus Aula geschaffen
Löschdecken	Nicht mehr zulässig
Rauchabzugsanlage	Nicht erforderlich
Rauchmelder	vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin: in Planung für August 2021
Endgeräte	IST: Teilweise Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstal-lierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 1; Klassenausstattung Tablet/Laptop-Wagen: 0 SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2024 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2024
WLAN	kein WLAN Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2023
Energetik	
Dächer	Holzbinderkonstruktion mit Ziegeleindeckung
Decken	Abgehängte Decken an Untergurt der Binder, keine Geschossdecke da eingeschossig
Fassade	Wärmedämmfassade (Wärmedämmung mit hinterlüfteter Holzschalung) sanierungsbedürftig
Fenster	Kunsstofffenster mit Isolierverglasung, Sanierungsbedürftig
Fußböden	PVC, Kautschuk, Parkett, Terrazzo
Gebäudehülle	Stützen-Riegelkonstruktion
Türen	Wärmegedämmte Kunsstoffelemente,Sanierungsbedürftig
Wände	Mauerwerkswände
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Anzahl Lehrer WCs	Damen 3x WC, Herren 1x WC + 1x Urinal
Anzahl Schüler WCs	Mädchen 3x WC, Jungen 2x WC + 4x Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	Nicht gesondert nur Waschtische in den Vorräumen
Schallschutz	
Akustik	Alle Klassenräume haben Schallschutzdecken
Lärm	Verkehrsberuhigte Lage,Kunststofffenster mit Thermoverglasung
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Blendschutz teilweise vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Ausleben
Entfernung zur Schule	Auf dem Schulgelände
Erreichbarkeit/Entfernung	zu Fuß, auf dem Schulgelände
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Einfeldsporthalle direkt neben Schulgelände, Grünfläche ca. 100 Quadratmeter
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	Laufbahn, Kugelstoßen, Weitsprung in desolatem Zustand
Umkleideräume	vorhanden

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünes Klassenzimmer	vorhanden
Parkplätze	s. Haus 1
Schulhöfe	s. Haus 1
Spielgeräte	für Grundschule vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Nicht erforderlich
Behinderten-WC	Nur im Gebäude 1
Ebenerdiger Zugang	vorhanden
Flurbreiten	2,50m
Sonnen- und Blendschutz	Teilweise vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Treppen und Rampen	Stufen und Rampe barrierefrei
Türbreiten	lichte Durchgangsbreite sämtlicher Lehr- und Aufenthaltsräume mind. 0,81m, lichte Durchgangsbreite Fluchttüren mind. 1,00m
Brandschutz	
Blitzableiter	Blitzschutzanlage vorhanden
Feuerlöscher	In ausreichender Menge vorhanden
Feuerschutztüren	T-30 Türen nach Vorschrift (T30-RS)
Flucht- und Rettungswege	Vorhanden, 2.Rettungsweg aus dem Fenster (ebenerdig)
Löschdecken	Nicht mehr zulässig
Rauchabzugsanlage	Nicht erforderlich
Rauchmelder	vorhanden
Energetik	
Dächer	Holzbinderkonstruktion mit Ziegeleindeckung
Decken	Abgehängte Decken an Untergurt der Binder, keine Geschossdecke, da eingeschossig
Fassade	Wärmedämmfassade (Wärmedämmung mit hinterlüfteter Holzschalung) sanierungsbedürftig
Fenster	Kunsstofffenster mit Isolierverglasung, Sanierungsbedürftig
Fußböden	PVC, Kautschuk, Terrazzo
Gebäudehülle	Stützen-Riegelkonstruktion
Türen	Wärmegedämmte Kunsstoffelemente,Sanierungsbedürftig
Wände	Mauerwerkswände
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	Nur im Haus 1
Anzahl Schüler WCs	Mädchen 5x WC, Jungen 3x WC + 4x Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	Nicht gesondert nur Waschtische in den Vorräumen
Schallschutz	
Akustik	Alle Klassenräume haben Schallschutzdecken
Lärm	Verkehrsberuhigte Lage, Kunststofffenster mit Thermoverglasung
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Blendschutz teilweise vorhanden
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	s. Haus 1

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 3.1.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2020/21 SZ	2020/21 Kl.	2021/22 SZ	2021/22 Kl.	2022/23 SZ	2022/23 Kl.	2023/24 SZ	2023/24 Kl.	2024/25 SZ	2024/25 Kl.	2025/26 SZ	2025/26 Kl.	2026/27 SZ	2026/27 Kl.	2027/28 SZ	2027/28 Kl.	2028/29 SZ	2028/29 Kl.	2029/30 SZ	2029/30 Kl.	2030/31 SZ	2030/31 Kl.	2031/32 SZ	2031/32 Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			31	2	36	2	41	2	44	2	48	2	47	2	38	2	37	2	48	2	29	2	32	2	49	2
5 (Verweiler)	3,0 %	97,0 %			1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
6		100,0 %	3,0 %		44	2	32	2	37	2	42	2	45	2	49	2	48	2	39	2	38	2	49	2	30	2	33	2
7	7,0 %	93,0 %			22	1	46	2	35	2	39	2	45	2	48	2	53	2	52	2	43	2	41	2	52	2	34	2
8		100,0 %	1,0 %		25	1	21	1	43	2	33	2	37	2	42	2	45	2	50	2	49	2	40	2	39	2	49	2
9	8,0 %	92,0 %			16	1	26	1	23	1	45	2	37	2	40	2	45	2	49	2	53	2	53	2	45	2	42	2
10		100,0 %		3,0 %	24	1	14	1	23	1	20	1	40	2	33	2	36	2	40	2	44	2	48	2	47	2	40	2
Gesamtschülerzahl					163	8	176	9	203	10	225	11	253	12	261	12	267	12	269	12	276	12	262	12	246	12	248	12
Zügigkeitsrichtwert					1.36		1.46		1.69		1.87		2.11		2.17		2.22		2.24		2.30		2.18		2.05		2.07	

Hinweise/Kommentare Die SKS in Ausleben ist die einzige staatliche SKS im südlichen Schulnetz des Landkreises Börde. Mit dem Recht nach Wahl der Schulform, hier insbesondere zur GMS Eilsleben und Oschersleben, besteht die Möglichkeit, dass sich das Anwahlverhalten der Schulform SKS ändert. Dies muss weiterhin beobachtet werden. Eine Anpassung des Schulbezirkes führt aufgrund des Wahlrechtes nach § 34 SchulG LSA nicht zwangsläufig auch zur Stabilisierung der Schülerzahlen. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern langfristig erreicht. Die SKS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schulbezirke ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 3.1.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																			
					2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			40	2	41	2	44	2	48	2	47	2	38	2	37	2	48	2	32	2	34	2	38	2	44	2
5 (Verweiler)	3,0 %	97,0 %			1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
6		100,0 %			33	2	40	2	41	2	44	2	48	2	47	2	38	2	37	2	48	2	32	2	34	2	38	2
7		100,0 %			43	2	33	2	40	2	41	2	44	2	48	2	47	2	38	2	37	2	48	2	32	2	34	2
8		100,0 %			22	1	43	2	33	2	40	2	41	2	44	2	48	2	47	2	38	2	37	2	48	2	32	2
9		100,0 %			29	2	22	1	43	2	33	2	40	2	41	2	44	2	48	2	47	2	38	2	37	2	48	2
10		100,0 %			10	1	29	2	22	1	43	2	33	2	40	2	41	2	44	2	48	2	47	2	38	2	37	2
Gesamtschülerzahl					**178**	10	**209**	11	**224**	11	250	12	254	12	259	12	256	12	263	12	251	12	**237**	12	**228**	12	**234**	12
Zügigkeitsrichtwert					**1.48**		**1.74**		**1.87**		2.08		2.12		2.16		2.13		2.19		2.09		**1.98**		**1.90**		**1.95**	

Hinweise/Kommentare Basisdaten: Geburtenzahlen (Stichtag 30.06.2021) und SJ Anfangsstatistik für das SJ 2021/22 Die SKS in Ausleben ist die einzige staatliche SKS im südlichen Schulnetz des Landkreises Börde. Mit dem Recht nach Wahl der Schulform, hier insbesondere zur GMS Eilsleben und Oschersleben, besteht die Möglichkeit, dass sich das Anwahlverhalten der Schulform SKS ändert. Dies muss weiterhin beobachtet werden. Eine Anpassung des Schulbezirkes führt aufgrund des Wahlrechtes nach § 34 SchulG LSA nicht zwangsläufig auch zur Stabilisierung der Schülerzahlen. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern in den SJ 2024/25 bis 2029/30 unter heutigen Annahmen voraussichtlich wieder erreicht. Die SKS wird mindestens zweizügig, mit Ausnahme des SJG 9 im SJ 2022/23 und des SJG 10 im SJ 2023/24 sowie mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schulbezirke ist dieser Schulstandort langfristig bestandsfähig, sofern die Herabsenkung der Mindestschulgröße als auch der Mindeschülerzahl in der Anfangsklasse (5) beantragt und durch die Schulbehörde genehmigt würde. Der Schulträger beabsichtigt die Absenkung der Mindestschülerzahlen für die Sekundarstufe I nach §§ 10 (2), 19 (2) Nr. 1 SEPL-VO 2022 wird mit Blick auf die Sicherung der Daseinsvorsorge (Grundzentrum) unter Beifügung einer Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde (LVerwA) zur Betrachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nach § 4 (2) SEPL-VO 2022 zum SJ 2022/23 zu beantragen.

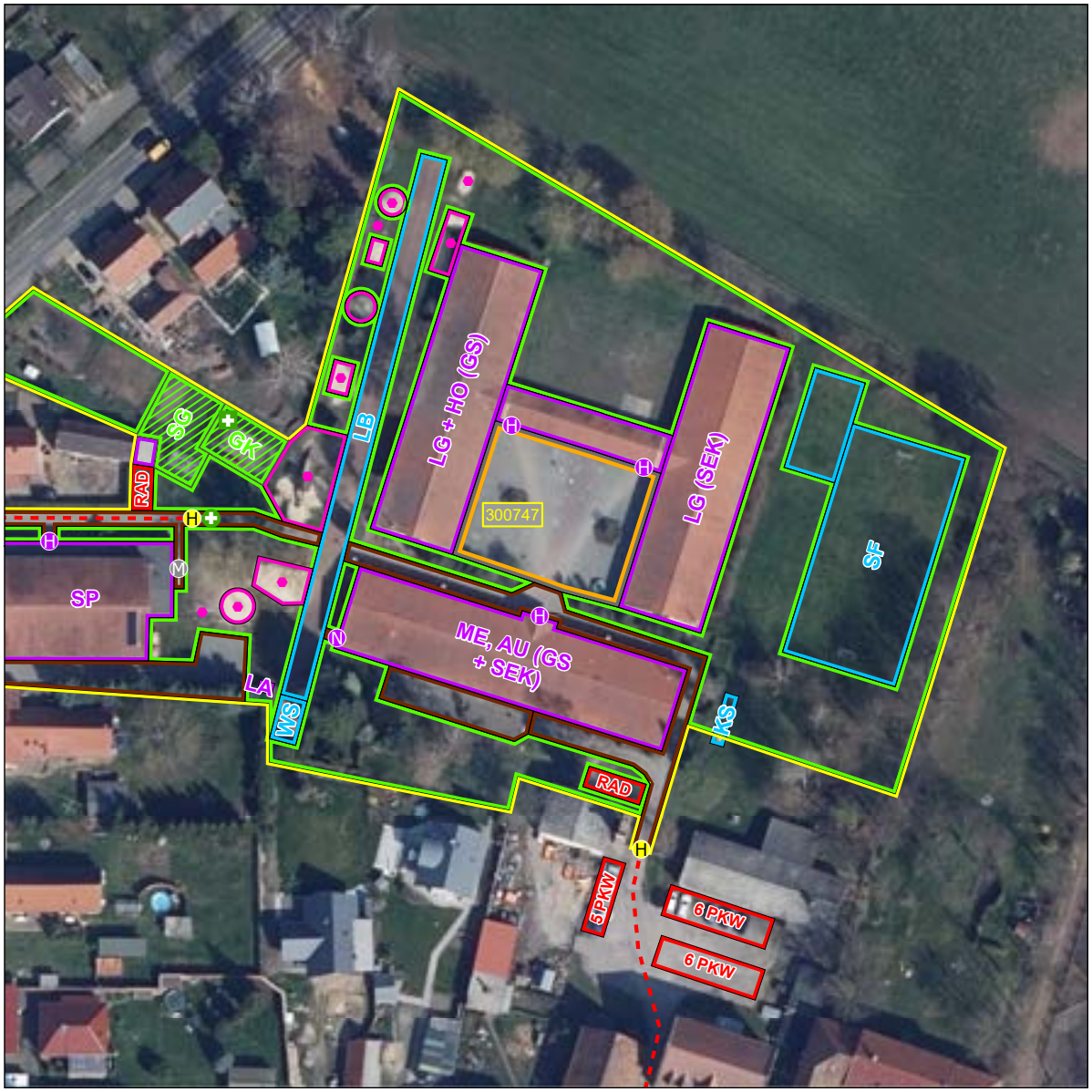
SEK_300747_Thomas Müntzer
Ausleben

Bauernwinkel 23, 39393 Ausleben (Westliche Börde)
039404-277 -- Herr Erhard Schmidt (Herr Dietmar Hilliger) -- kontakt@sks-ausleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

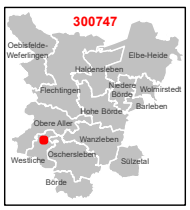
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 84 / 85

3.2 Schulnummer: 300488

Sekundarschule „Brüder Grimm“ Calvörde



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Sekundarschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Sekundarschule „Brüder Grimm“ Calvörde	Landkreis Börde
Am Markt 7	Bornsche Straße 2
39359 Calvörde	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	2.983 m²	1	816 m²	0
2	2.940 m²	1	1.207 m²	0
Gesamt	5.923 m²	2	2.023 m²	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 3

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Hauptgebäude (Altbau)
Adresse: Am Markt 7 · 39359 Calvörde
Baujahr: 1876

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	DG	Schulische Nutzung

Gebäude 2

Name des Gebäudes: Essenausgabe
Adresse: Am Markt 7 · 39359 Calvörde
Baujahr: 1934

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung

Gebäude 3

Name des Gebäudes: Nebengebäude (Neubau)
Adresse: Neustadtstraße 6 · 39359 Calvörde
Baujahr: 1985

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Gemeinde Calvörde (Flecken Calvörde)
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: An der Ohre 1 · 39359 Calvörde
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
500 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2
0 m zu Gebäude 3

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Gemeinde Calvörde (Flecken Calvörde)

Entfernungen:
800 m zu Gebäude 1

- ⊠ Kurzlaufbahn: 100 m — 0 m zu Gebäude 2
- ⊠ Langlaufbahn: 177 m
- ⊠ Weitsprunganlage
- ⊠ Kugelstoßanlage
- ⊠ Spielfeld
  - □ Fußballfeld
  - ⊠ Kleinspielfeld: Hand-/Volleyball etc.
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	7	0	0	7
	Halbe Klasse	2	0	0	2
FUR	Chemie	0	1	0	1
	Hauswirtschaft	1	0	0	1
	Kunsterziehung	0	1	0	1
	Musik	0	1	0	1
	Physik	1	0	0	1
	Technik	0	1	0	1
	Sonstiges Fach	1	1	0	2
SR	Aula	1	0	0	1
	Sonstiger Raum	5	1	0	6

GRÖßE DER SONSTIGEN RÄUME

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	123,0
	Sonstiger Raum	36,0
	Sonstiger Raum	26,0
	Sonstiger Raum	25,0
	Sonstiger Raum	24,0
	Sonstiger Raum	16,0
2	Sonstiger Raum	50,9

ANMERKUNGEN ZUR RÄUMLICHEN KAPAZITÄT Grundlage Klassenraumsystem: Die Schule hat laut Raumplan Kapazität für max. 12 Klassen + 1 Klasse (10 Klassen zzgl. FmM für 3 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Es wurde auf die Mindestjahrgangsstärke von 20 Schülern abgestellt. Deshalb wurden auch

Räume mit einer Raumgröße unter 56 qm als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülern muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden.

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

ANMERKUNGEN ZU DEN PLANUNGSSCHRITTEN Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 10 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 1 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Baumbestand
Parkplätze	Öffentliche Parkplätze
Schulhöfe	befestigt, Pflaster
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	ca. 2,10m
Sonnen- und Blendschutz	teilweise Rollos innen
Treppen und Rampen	Betontreppen
Türbreiten	Klassenraumtüren 1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden entsprechend MSchulbauR
Feuerlöscher	KG – DG 5 Stck.
Feuerschutztüren	RS-Türen zum Treppenhaus, T30-Türen Technikräume
Flucht- und Rettungswege	zwei getrennte Rettungswege vorhanden
Löschdecken	1x im Hauswirtschaftsraum, 2x im Physikraum 1.OG
Rauchabzugsanlage	RWA – Fenster im Treppenhaus
Rauchmelder	Hausalarmanlage mit Handmeldern
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin: in Planung für 2021

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: Teilweise Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstal-lierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 1; Ausstattung Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): gering SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2021: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2020 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2020
WLAN	kein WLAN Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2021
Energetik	
Dächer	Satteldach mit neuer Ziegeleindeckung
Decken	Holzbalkendecken
Fassade	Putzfassade mit Klinkerbereichen
Fenster	Holzfenster
Fußböden	Eingangsbereich gefliest, Bodenbelag in Klassenräumen, Parkett in der Aula
Gebäudehülle	Massivbauweise
Türen	Holzaußentür, Alu- Außentür
Wände	Mauerwerk
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	Damen 1 WC
Anzahl Schüler WCs	Mädchen 4 WC, Jungen 4 WC, 2 Rinnen
Trennung Schüler/Lehrer	WC Herren nicht getrennt
Schallschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Akustik	Rasterdecken in den Klassenräumen
Lärm	in ruhiger Lage am Markt
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	im FUR Physik vorhanden, Verdunklung in 4 Räumen vorhanden

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Grünflächen mit Baumbestand vorhanden
Parkplätze	Öffentliche Parkplätze
Schulhöfe	zwischen Essenausgabe und Hauptgebäude
Barrierefreiheit	
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden, Stufe
Brandschutz	
Blitzableiter	nicht vorhanden
Flucht- und Rettungswege	ein Ausgang
Energetik	
Dächer	Ziegeldach
Decken	Holzpaneele
Fassade	Außenputz
Fenster	Holzfenster
Fußböden	Bodenbelag
Gebäudehülle	Massivbau
Türen	Holzaußentür
Wände	Mauerwerk
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	nicht getrennt
Anzahl Schüler WCs	2 WC Mädchen/Jungen
Trennung Schüler/Lehrer	nicht vorhanden
Schallschutz	
Lärm	ohne Beeinträchtigungen

GEBÄUDE 3

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Baumbestand
Grünes Klassenzimmer	vorhanden
Parkplätze	Öffentliche Parkplätze
Schulhöfe	Betonplatten, teils unbefestigt
Barrierefreiheit	
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	ca. 2,70m
Sonnen- und Blendschutz	Lamellenvorhänge
Treppen und Rampen	Eingang Betontreppe
Türbreiten	Klassenraumtüren 1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden entsprechend MSchulbauR
Feuerlöscher	EG 10 Feuerlöscher
Feuerschutztüren	RD-Tür im Treppenhaus
Flucht- und Rettungswege	1 Treppenhaus, 1 Fluchtweg über R. 4.12
Löschdecken	1x im FUR Chemie
Rauchabzugsanlage	nicht vorhanden
Rauchmelder	Hausalarm mit Handmeldern
Energetik	
Dächer	Flachdach
Decken	Stahlbeton
Fassade	WDVS
Fenster	Kunststoff - Fenster
Fußböden	Im Flur Terrazzobelag, Bodenbelag in Klassenräumen
Gebäudehülle	Stahlbeton mit Wärmedämmung
Türen	2 Alu- Außentüren
Wände	Stahlbeton
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	Damen 1 WC, Herren 1 WC, 1 Urinal
Anzahl Schüler WCs	Mädchen 2 WC, Jungen 1 WC, …….Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	getrennt
Schallschutz	
Lärm	Verkehrslärm durch Hauptstraße

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 3.2.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2020/21 SZ	2020/21 Kl.	2021/22 SZ	2021/22 Kl.	2022/23 SZ	2022/23 Kl.	2023/24 SZ	2023/24 Kl.	2024/25 SZ	2024/25 Kl.	2025/26 SZ	2025/26 Kl.	2026/27 SZ	2026/27 Kl.	2027/28 SZ	2027/28 Kl.	2028/29 SZ	2028/29 Kl.	2029/30 SZ	2029/30 Kl.	2030/31 SZ	2030/31 Kl.	2031/32 SZ	2031/32 Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			33	2	49	2	45	2	49	2	52	2	44	2	40	2	45	2	44	2	32	2	42	2	39	2
5 (Verweiler)		100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	3,0 %	97,0 %	1,0 %		33	2	34	2	51	2	47	2	51	2	54	2	46	2	42	2	47	2	46	2	34	2	43	2
7		100,0 %		1,0 %	35	2	32	2	33	2	48	2	45	2	49	2	52	2	44	2	40	2	45	2	44	2	32	2
8	2,0 %	98,0 %	1,0 %		41	2	36	2	33	2	34	2	50	2	47	2	50	2	53	2	46	2	41	2	46	2	45	2
9	10,0 %	90,0 %	1,0 %		39	2	44	2	40	2	36	2	37	2	53	2	51	2	55	2	58	3	51	2	46	2	50	2
10	8,0 %	92,0 %		5,0 %	36	2	36	2	41	2	37	2	34	2	34	2	48	2	47	2	50	2	54	2	48	2	43	2
Gesamtschülerzahl					217	12	232	12	242	12	252	12	269	12	281	12	287	12	287	12	285	13	269	12	260	12	253	12
Zügigkeitsrichtwert					1.81		1.93		2.02		2.10		2.24		2.34		2.39		2.39		2.38		2.24		2.16		2.11	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht. Die SKS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. In der Langfristprognose erreicht die SKS in Calvörde die erforderliche Mindestjahrgangsstärke in der Anfangsklasse in zwei SJ nicht. Die Entwicklung wird im Rahmen der Fortschreibung zeigen, ob die Unterschreitung eintritt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schulbezirke ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 3.2.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			45	2	45	2	50	2	50	2	43	2	40	2	48	2	47	2	33	2	42	2	40	2	35	2
5 (Verweiler)		100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	3,0 %	97,0 %	1,0 %		35	2	46	2	47	2	52	2	52	2	45	2	42	2	50	2	49	2	35	2	43	2	42	2
7		100,0 %		1,0 %	39	2	34	2	45	2	45	2	50	2	50	2	43	2	40	2	48	2	47	2	33	2	42	2
8	2,0 %	98,0 %	1,0 %		35	2	40	2	35	2	46	2	46	2	51	2	51	2	45	2	41	2	49	2	48	2	35	2
9	10,0 %	90,0 %	1,0 %		49	2	40	2	44	2	39	2	49	2	51	2	56	2	57	3	50	2	46	2	53	2	53	2
10	8,0 %	92,0 %		5,0 %	31	2	44	2	37	2	40	2	36	2	45	2	47	2	51	2	52	2	47	2	43	2	49	2
Gesamtschülerzahl					234	12	249	12	257	12	271	12	277	12	282	12	287	12	289	13	273	12	265	12	261	12	255	12
Zügigkeitsrichtwert					1.95		2.07		2.14		2.26		2.30		2.35		2.39		2.41		2.28		2.21		2.18		2.13	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht. Die SKS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. In der Langfristprognose erreicht die SKS in Calvörde die erforderliche Mindestjahrgangsstärke in der Anfangsklasse in zwei SJ nicht. Die Entwicklung wird im Rahmen der Fortschreibung zeigen, ob die Unterschreitung eintritt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schulbezirke ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

SEK_300488_Brüder-Grimm

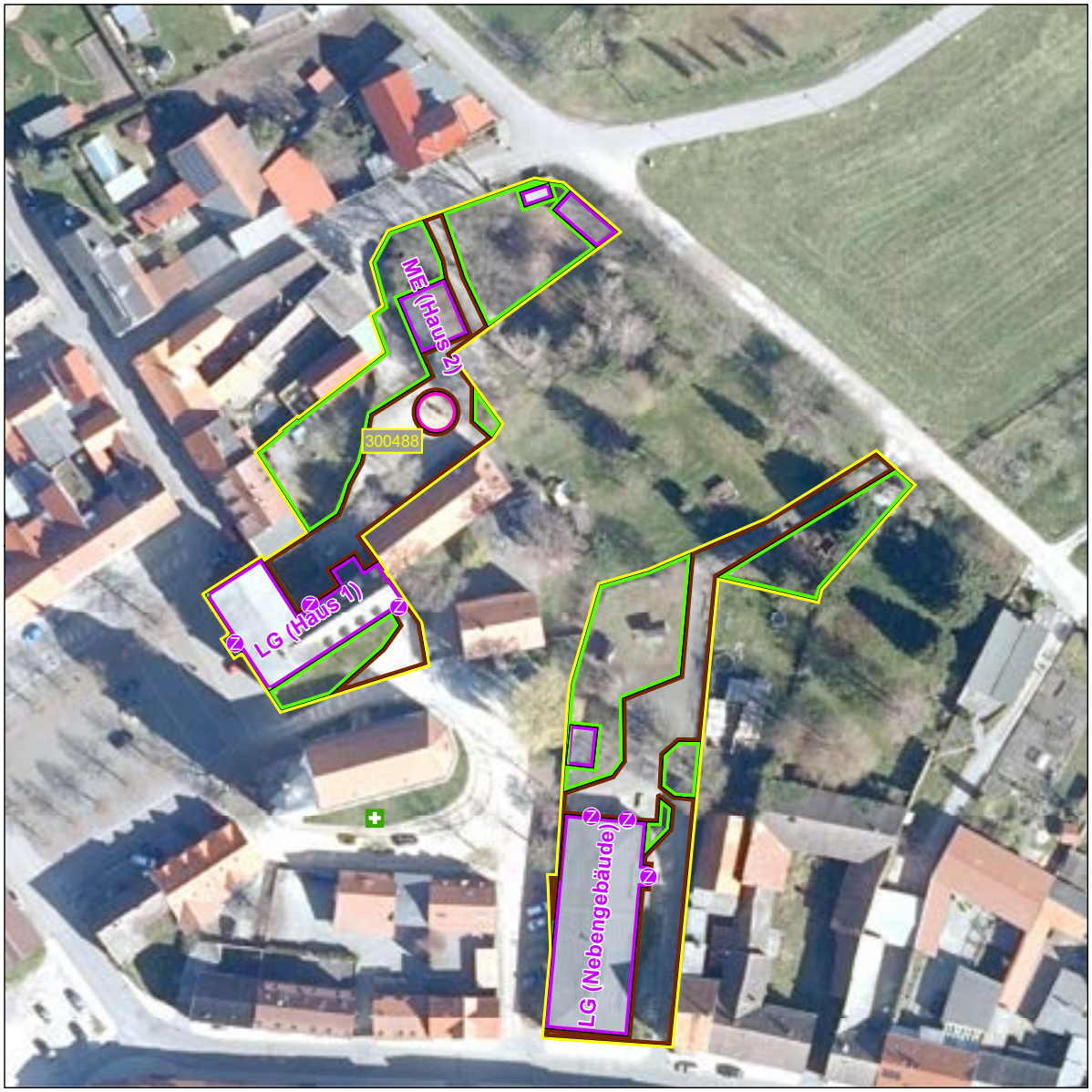
Calvörde

Am Markt 7, 39359 Calvörde (Flechtingen)
039051-317 -- Herr Claudio Kühn (Frau Marlies Trautvetter) -- brueder-grimm-schule-calvoerde@t-online.de , kontakt@sks-grimm.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

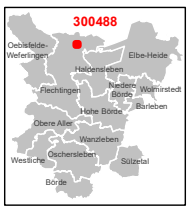
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 80 / 85

3.3 Schulnummer: 306960

Sekundarschule „Albert Niemann“ Erxleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Sekundarschule

Anschriften

SCHULE
Sekundarschule „Albert Niemann“ Erxleben
Parkstraße 5
39343 Erxleben

SCHULTRÄGER
Landkreis Börde
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- ☒ Ganztagsschule (offene Form)
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grund-stück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	7.632 m^2	1	873 m^2	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Parkstraße 5 · 39343 Erxleben
Baujahr: 1984

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG	Schulische Nutzung
Etage 5	3. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Erxleben
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Parkstraße 8 · 39343 Erxleben
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
5 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Erxleben

Entfernungen:
5 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 70 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	9	9
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Chemie	1	1
	Hauswirtschaft	1	1
	Kunsterziehung	1	1
	Musik	1	1
	Physik	2	2
	Technik	1	1
	Sonstiges Fach	6	6
SR	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Schulsozialarbeit	1	1
	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	9	9

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	150,0
	Bibliothek	76,0
	Schulsozialarbeit	50,0
	Speiseraum	77,0
	Sonstiger Raum	124,0
	Sonstiger Raum	86,0
	Sonstiger Raum	50,0
	Sonstiger Raum	50,0
	Sonstiger Raum	22,0
	Sonstiger Raum	21,0
	Sonstiger Raum	15,0
	Sonstiger Raum	15,0
	Sonstiger Raum	10,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Grundlage Klassenraumsystem: Die Schule hat laut Raumplan Kapazität für max.15 Klassen (9 Klassen zzgl. FmM für 6 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Es wurde auf die Mindestjahrgangsstärke von 20 Schülern abgestellt. Deshalb wurden auch Räume mit einer Raumgröße unter 56 qm als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülern muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 10 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 1 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Rasen – und Pflanzflächen ca. 1500m²
Grünes Klassenzimmer	vorhanden
Parkplätze	öffentliche Parkflächen
Schulhöfe	Schulhof und Nebenbereiche ca. 1200m²
Spielgeräte	1 Kombinationsspielgerät
Barrierefreiheit	
Aufzüge	am Treppenhaus 4 vorhanden
Behinderten-WC	im EG
Ebenerdiger Zugang	von der Aula aus möglich
Flurbreiten	1,60 – 2,00m
Sonnen- und Blendschutz	über die Raffstoreanlagen einstellbar
Treppen und Rampen	Beton-Treppenlaufelemente
Türbreiten	Klassenraumtüren 1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MSchulbauR vorhanden
Feuerlöscher	32 Stck. vorhanden sh. Fluchtwegpläne
Feuerschutztüren	RD-Türen zu den Treppenhäusern, dichtschließende Türen zu den Fluren
Flucht- und Rettungswege	ein Ausgang ins Freie ist aus allen Räumen oder Treppenhäusern möglich
Rauchabzugsanlage	RWA-Öffnungen in den Treppenhäusern 3.OG, automatische Auslösung im Brandfall
Rauchmelder	Druckknopfmelder an alle Ausgängen
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin: in Planung für August 2021

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: Teilweise Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstal-lierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 1; Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): gering SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2022 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2022
WLAN	kein WLAN Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2022
Energetik	
Dächer	Bitumendämmdach
Decken	Stahlbeton-Hohlraumdecken
Fassade	WDVS mit 8cm Fassadendämmplatten
Fenster	Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung
Fußböden	PVC rutschhemmend, in den Fluren Akustikbelag
Gebäudehülle	Massivbauweise mit Flachdach
Türen	wärmegedämmte Aluminium-Türelemente
Wände	Außenwände Stahlbeton 29cm
Investitionen Eigenleistung	
Maßnahmen	Umbau und Sanierung - Komplettsanierung
Summe der Investition	909.869,- € Gesamtausgaben: 3.269.600,- €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Schulinfrastruktutpauschale /KP II Zuwendungsbescheid v. 09.10.2009, DigitalPakt
Maßnahmen	Umbau und Sanierung - Komplettsanierung
Summe der Investition	2.359.730,- €

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Zweckbindungsfrist bis	Schulinfrastruktutpauschale: 5 Jahre nach Fertigstellung - bis Dezember 2016 DigitalPakt: keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2.OG Damen 3 WC, Herren 1 WC, 1 Urinal
Anzahl Schüler WCs	EG-2.OG Mädchen 8 WC, Jungen 4 WC, 8 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	vorhanden
Schallschutz	
Akustik	Owa-coustic Deckenplatten in den Klassenräumen
Lärm	verkehrsberuhigte Lage
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	im FUR Physik R.308
Sportanlagen	
Sportfreianlagen	Kleinspielfeld, 60m-Laufbahn, Kugelstoß- u. Weitsprunganlage auf dem Schulgelände

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 3.3.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			47	2	48	2	40	2	50	2	49	2	54	2	52	2	47	2	44	2	38	2	40	2	40	2
5 (Verweiler)		100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	2,0 %	98,0 %			53	2	48	2	49	2	41	2	51	2	50	2	55	2	53	2	48	2	45	2	39	2	41	2
7		100,0 %	2,0 %		55	2	53	2	48	2	49	2	41	2	51	2	50	2	55	2	53	2	48	2	45	2	39	2
8		100,0 %		1,0 %	57	3	54	2	52	2	48	2	48	2	41	2	50	2	50	2	54	2	53	2	48	2	45	2
9	2,0 %	98,0 %	3,0 %		52	2	60	3	57	3	55	2	50	2	51	2	43	2	53	2	52	2	57	3	55	2	50	2
10		100,0 %		3,0 %	59	3	49	2	57	3	54	2	52	2	48	2	48	2	41	2	50	2	49	2	54	2	53	2
Gesamtschülerzahl					323	14	313	13	304	14	297	12	292	12	294	12	299	12	298	12	302	12	290	13	281	12	267	12
Zügigkeitsrichtwert					2.69		2.61		2.53		2.48		2.43		2.45		2.49		2.48		2.51		2.42		2.34		2.22	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht. Die SKS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schulbezirke ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 3.3.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

				Schuljahr																					
				2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			52	2	48	2	48	2	50	2	51	2	49	2	50	2	43	2	37	2	40	2	40	2	42	2
5 (Verweiler)		100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6		100,0 %	4,0 %		49	2	54	2	50	2	50	2	52	2	53	2	51	2	52	2	45	2	38	2	42	2	42	2
7		100,0 %	9,0 %		58	3	53	2	59	3	54	2	54	2	57	3	58	3	56	2	57	3	49	2	42	2	45	2
8		100,0 %	14,0 %		63	3	66	3	61	3	67	3	62	3	62	3	65	3	66	3	63	3	65	3	56	2	48	2
9		100,0 %		4,0 %	55	2	60	3	63	3	58	3	65	3	60	3	60	3	62	3	63	3	61	3	62	3	53	2
10		100,0 %		11,0 %	47	2	49	2	54	2	56	3	52	2	57	3	53	2	53	2	55	2	56	3	54	2	55	2
Gesamtschülerzahl					324	14	331	14	335	15	336	15	336	14	338	16	336	15	331	14	320	15	309	15	295	13	285	12
Zügigkeitsrichtwert					2.70		2.76		2.79		2.80		2.80		2.81		2.80		2.76		2.67		2.57		2.46		2.38	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht. Die SKS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schulbezirke ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

SEK_306960_Albert-Niemann

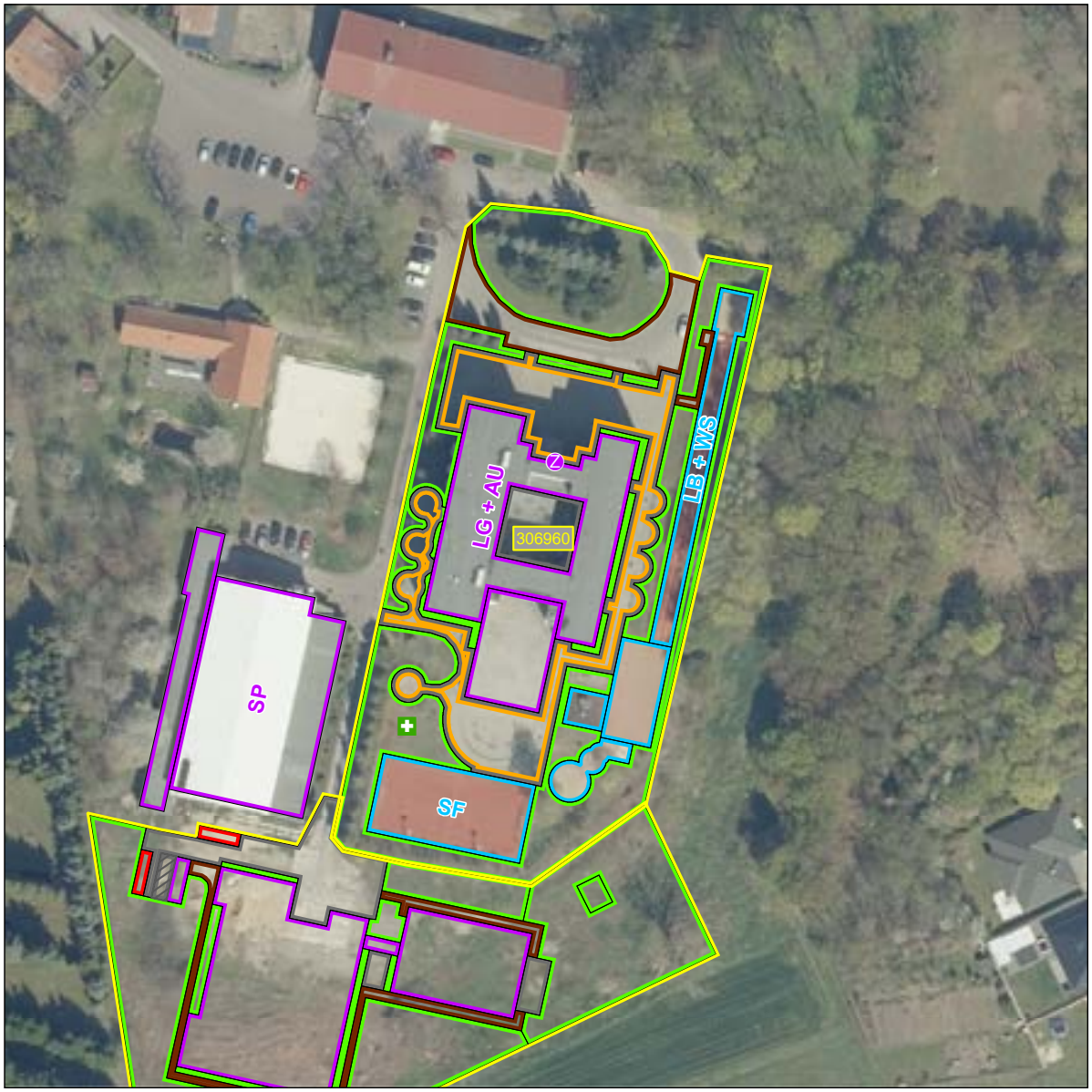
Erxleben

Parkstraße 5, 39343 Erxleben (Flechtingen)
039052-331 , 039052-98249 -- Herr Marc Andres (Herr Steffens) -- leitung@sks-erxleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

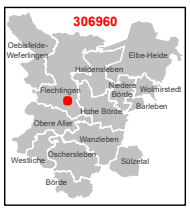
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 81 / 85

EINGEGANGEN 18. Mai 2009
T29

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt Postfach 3765 39012 Magdeburg

Sekundarschule Albert Niemann
Schulleiterin Frau Beck
Parkstraße 5

39343 Erxleben

nachrichtlich:
Landesverwaltungsamt
Schulträger über Schule

Errichtung von Ganztagsschulen
hier: Genehmigung
Bezug: a) Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.08.2005 (GVBl. LSA S. 520), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.2009 (GVBl. LSA S. 48)
b) Verordnung zur Schulentwicklungsplanung (SEPl-VO) vom 22.09.2008 (GVBl. LSA S. 309)
c) RdErl. des MK „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagsschule der Schulformen Sekundarschule, Gesamtschule und Gymnasium“ vom 04.04.2007 (SVBl. LSA S. 113)

14. Mai 2009
AZ: 24.2-81005
Ihr Z:

Bearbeiter: Herr Hübner
Durchwahl (0391) 567-3685
Heiko.Huebner@mk.sachsen-anhalt.de

Entsprechend dem Antrag vom 15.01.2009 auf Errichtung einer Ganztagsschule zum Schuljahr 2009/2010 wird die

Sekundarschule Albert Niemann in Erxleben

als öffentliche Ganztagsschule gemäß § 12 SchulG LSA, Abs. 1 genehmigt. Die Schule wird gemäß Bezugserlass zu c als

offene Ganztagsschule

geführt.

Auf der Grundlage der aktuellen Schülerzahlen werden ab dem Schuljahr 2009/2010 durch das Landesverwaltungsamt zusätzliche Lehrerwochenstunden zugewiesen. Das Landesverwaltungsamt wird die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes begleiten und zum 09.06.2010 dem Kultusministerium, Referat 24, über den erreichten Stand berichten.

Sofern bezüglich der Schulstandorte im Rahmen der Schulentwicklungsplanung Entscheidungen getroffen werden, die mit der hier erteilten Genehmigung nicht in Übereinstimmung stehen, verliert diese ihre Wirksamkeit.

Im Auftrag

Hübner

Turmschanzenstr 32
39114 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01
Telefax (0391) 567-3695
www.mk.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

3.4 Schulnummer: 300635

Sekundarschule „Marie Gerike“ Haldensleben





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Sekundarschule

Anschriften

SCHULE
Sekundarschule „Marie Gerike“ Haldensleben
Gerikestraße 26 A
39340 Haldensleben

SCHULTRÄGER
Landkreis Börde
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Dreizügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grund-stück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	10.641 m^2	1	1.565 m^2	15

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Gerikestraße 26 A · 39340 Haldensleben
Baujahr: 1910

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Schulgebäude Anbau
Adresse: Gerikestraße 26 A · 39340 Haldensleben
Baujahr: 1990

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 3	2. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Landkreis Börde
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Gerikestraße 26 A · 39340 Haldensleben
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Landkreis Börde

Entfernungen:
4 m zu Gebäude 1

- ⊠ Kurzlaufbahn: 80 m
- □ Langlaufbahn
- ⊠ Weitsprunganlage
- ⊠ Kugelstoßanlage
- ⊠ Spielfeld
  - ⊠ Fußballfeld
  - □ Kleinspielfeld
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	14	0	14
	Halbe Klasse	10	0	10
FUR	Chemie	1	0	1
	Musik	2	0	2
	Physik	2	0	2
	Technik	1	0	1
	Sonstiges Fach	13	0	13
SR	Aula	1	0	1
	Bibliothek	1	0	1
	Schulsozialarbeit	2	0	2
	Speiseraum	1	0	1
	Sonstiger Raum	8	0	8

GRÖßE DER SONSTIGEN RÄUME

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	167,0
	Bibliothek	27,0
	Schulsozialarbeit	30,0
	Schulsozialarbeit	10,0
	Speiseraum	202,0
	Sonstiger Raum	63,0
	Sonstiger Raum	35,0
	Sonstiger Raum	34,0
	Sonstiger Raum	30,0
	Sonstiger Raum	27,0
	Sonstiger Raum	26,0
	Sonstiger Raum	23,0
	Sonstiger Raum	23,0

ANMERKUNGEN ZUR RÄUMLICHEN KAPAZITÄT Grundlage Klassenraumsystem: Die Schule hat laut Raumplan Kapazität für max. 22 Klassen (14 Klassen zzgl. FmM für 8 Klassen

) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 24 Schülern. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Es wurde auf die Mindestjahrgangsstärke von 20 Schülern abgestellt. Deshalb wurden auch Räume mit einer Raumgröße unter 56 qm als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülern muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden.

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

ANMERKUNGEN ZU DEN PLANUNGSSCHRITTEN Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 10 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 1 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Vorh.
Parkplätze	ca. 15 Parkplätze auf dem Schulgelände
Schulhöfe	Innenliegender Schulhof
Spielgeräte	vorh.
Barrierefreiheit	
Aufzüge	2 Aufzüge
Behinderten-WC	Haus 2: 1; Sporthalle: 1
Ebenerdiger Zugang	nein, Aufzug vorh.
Flurbreiten	2,50 - 3,00m
Sonnen- und Blendschutz	teilw. vorh.
Treppen und Rampen	Außentreppen mit Lift
Türbreiten	0,90 - 1,10m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorh. gem ASR 2.2
Feuerschutztüren	Rauch- und Feuerschutztüren zur Abschnittstrennung
Flucht- und Rettungswege	2 bauliche Rettungswege vorhanden
Rauchabzugsanlage	in Treppenräumen
Rauchmelder	Aufgeschaltete BMA
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom /Fibre4EduLSA, Anschlusstermin: in Bearbeitung

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: geringe Präsentationsausstattung in Klassenräumen (festin-stallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Dis-play) PCKabinette: 2 Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): keine (4x Lap-tops für Integrationsunterricht) SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum – Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2022 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2022
WLAN	teilweise WLAN Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2022
Energetik	
Dächer	Teils ausgebaut (Warmdach), Teils Holzdachstuhl mit gedämmter oberster Geschossdecke
Decken	Massiv, teils abgehangen
Fassade	Teilw. Denkmalschutz
Fenster	Unterschiedliche Baujahre und Wärmeschutzeigenschaften
Fußböden	glatte Beläge
Gebäudehülle	Massiv, teils ungedämmt (Denkmalschutz)
Türen	Holz (historisch), Alu-Glas
Wände	Mauerwerk
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	Haus 2: 2; Sporthalle: 2; Mensa: 1
Anzahl Schüler WCs	Haus1: 4; Haus 2: 3; Sporthalle: 6; Mensa: 2 (Anlagen)
Trennung Schüler/Lehrer	ja

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Waschräume	in Sporthalle
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Landkreis Börde
Geräteräume	2 Geräteräume
Hallen (Größen etc.)	2-Feld-Halle auf dem Schulgelände
Sanitäranlagen	eigene Sanitäranlagen vorhanden
Sportfreianlagen	Auf dem Schulgelände
Umkleideräume	vorh.

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 3.4.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
	Wieder-	Über-	Aufwuchs	Schwund	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	holer	gang	(extern)	(extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			84	4	75	3	82	3	78	3	80	3	79	3	86	4	78	3	74	3	65	3	71	3	69	3
5 (Verweiler)	2,0 %	98,0 %			2		2		2		2		2		2		2		2		2		1		1		1	
6	4,0 %	96,0 %			73	3	87	4	79	3	85	4	81	3	83	3	82	3	89	4	82	3	77	3	68	3	74	3
7	3,0 %	97,0 %			76	3	72	3	86	4	78	3	84	3	81	3	82	3	81	3	88	4	81	3	77	3	68	3
8	4,0 %	96,0 %	1,0 %		84	3	78	3	74	3	87	4	80	3	85	4	83	3	84	3	83	3	90	4	83	3	78	3
9	4,0 %	96,0 %	2,0 %		78	3	85	4	80	3	76	3	88	4	82	3	87	4	84	4	86	4	85	4	91	4	85	4
10	4,0 %	96,0 %		7,0 %	58	3	72	3	79	3	74	3	70	3	82	3	76	3	80	3	78	3	79	3	79	3	84	4
Gesamtschülerzahl					455	19	471	20	481	19	480	20	486	19	493	19	498	20	499	20	492	20	479	20	470	19	460	20
Zügigkeitsrichtwert					3.79		3.93		4.01		4.00		4.05		4.11		4.15		4.16		4.10		3.99		3.92		3.83	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht. Die SKS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) eingerichtet. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schulbezirke ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 3.4.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			72	3	82	3	78	3	80	3	79	3	87	4	78	3	74	3	68	3	73	3	69	3	67	3
5 (Verweiler)	1,0 %	99,0 %			1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
6	4,7 %	95,3 %	4,8 %		92	4	80	3	90	4	86	4	88	4	87	4	95	4	86	4	82	3	75	3	80	3	76	3
7	5,4 %	94,6 %			76	3	92	4	81	3	90	4	87	4	88	4	88	4	95	4	87	4	83	3	76	3	80	3
8	6,5 %	93,5 %			76	3	77	3	92	4	83	3	90	4	88	4	89	4	89	4	96	4	89	4	84	3	77	3
9	11,9 %	88,1 %	2,3 %		96	4	84	4	84	3	98	4	91	4	97	4	96	4	97	4	97	4	104	4	98	4	92	4
10		100,0 %		19,2 %	63	3	66	3	58	3	58	3	67	3	63	3	67	3	66	3	67	3	67	3	71	3	67	3
Gesamtschülerzahl					476	20	482	20	483	20	495	21	503	22	511	23	514	22	508	22	497	21	490	20	479	19	461	19
Zügigkeitsrichtwert					3.97		4.02		4.03		4.13		4.19		4.26		4.28		4.24		4.14		4.09		3.99		3.84	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht. Die SKS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) eingerichtet. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schulbezirke ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

SEK_300635_Marie Gerike
Haldensleben

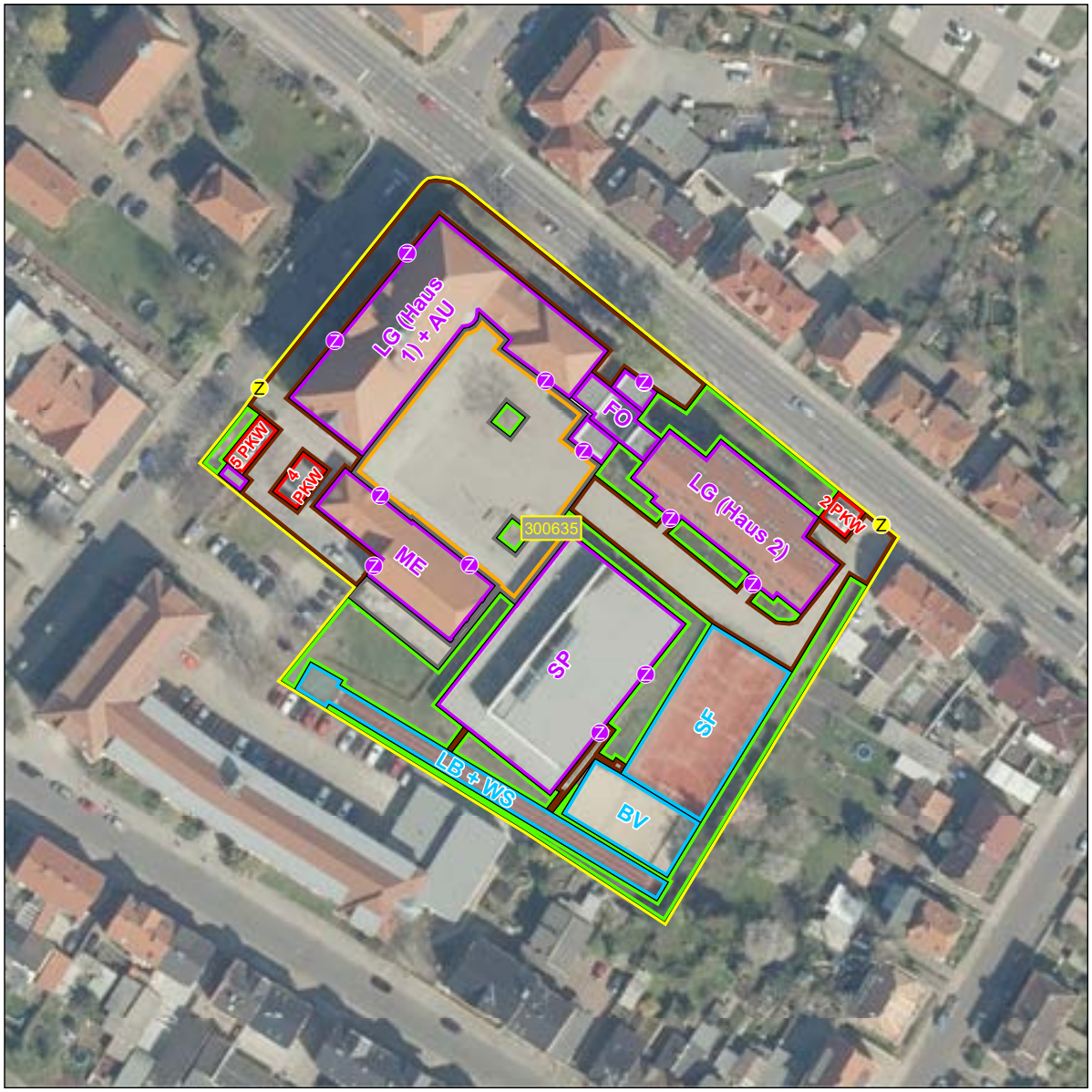
Gerikestraße 26a, 39340 Haldensleben (Haldensleben)
03904-2308 -- Frau Claudia Grünberg (Herr Volkmar Scholz) -- kontakt@marie-gerike-schule.bildung-lsa.de

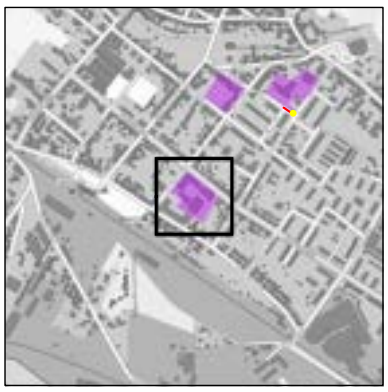
Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485

Landkreis Börde





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

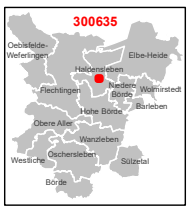
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 82 / 85

Anlage 5

07/11/2014 11:57 03904710723 KARL LIEBKNECHT SCHU S. 01/04

Karl-Liebknecht-Schule

Sekundarschule

Gerikestraße 26A
39340 Haldensleben
☎ 03904 - 2308
🖷 03904 - 710723

08.10.2014

Einladung

Sehr geehrte(r) Frau/Herr .....

die 1. Gesamtkonferenz findet am 20. 10. 14, um 18.00 Uhr in der Mensa unserer Schule statt. Dazu möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung: Beschlussfassungen

1. Zeugnisse/Kompetenzeinschätzung
2. Ersatzleistungen/Klassenarbeiten
3. zentrale Klassenarbeiten in Deutsch/Mathematik Klassenstufe 6
4. Änderung des Schulnamens
5. Zukunftstag für Mädchen/Jungen ab Klassenstufe 7
6. neuer Anbieter für Mittagsversorgung
7. Töpferkurs/Expertenprojekt
8. beweglicher Ferientag
9. finanzieller Zuschuss für Schülerinnen/Schüler

Mit freundlichem Gruß

G a j d a
Schulleiterin

07/11/2014 11:57 03904710723 KARL LIEBKNECHT SCHU S. 02/04

Karl-Liebknecht-Schule

Sekundarschule

Gerikestraße 26A
39340 Haldensleben
☎ 03904 - 2308
🖷 03904 - 710723

Protokoll 1. Gesamtkonferenz Schuljahr 2014/2015

Konferenzleiter: Frau Gajda Protokollführer/in Frau Brucke

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste
Tagesordnung: siehe Anhang

ordnungsgemäß geladen: ☒ ja ☐ nein
beschlussfähig: ☒ ja ☐ nein

1. Begrüßung

2. Beschlussfassungen:
1. Zeugnisse / Kompetenzeinschätzung
für die Kl. 5-8 als Anlage
- Erläuterungen zu den 2 Blättern zur Kompetenzentwicklg-/
-einschätzung durch F. Gajda

Abstimmung: Einstimmig angenommen

2. Ersatzleistungen / Klassenarbeiten:

- WpK: Moderne Medienwelten Kl. 8 u. 10
- Planen Bauen Gestalten Kl. 7 – 10
- Technik Kl. 8 u. 10
- WpK - Kultur u. Künste Kl. 9 u. 10
- WpK - angew. Naturwiss. Kl. 8 u. 9

=> genauen Hinweise u. Erläuterungen siehe Anhang/
Anlage

Abstimmung: Einstimmig angenommen

3. Zentrale Klassenarbeiten in Deutsch / Mathematik Kl. 6
- Ein - KA ist vorgegeben
- Deutsch auch zentrale KA Kl. 6 am 28.5.15
- Mathem. möchte nicht

Abstimmung: Einstimmig angenommen

4. Änderung des Schulnamens
- Hinweis zum Vorschlag „Marie Gerike“ durch
Frau Meißner zur Person M. Gerike

07/11/2014 11:57 03904710723 KARL LIEBKNECHT SCHU S. 03/04

-2-

Abstimmung: Einstimmig angenommen

5. Zukunftstag für Jungen u. Mädchen ab Kl. 7
23.4.15
↳ Erläuterungen zu diesem Tag durch Herrn Stotmeister zum Sinn des Tages
· Schule entscheidet über Teilnahmegenehmigung zu diesem Tag
· rechtzeitige Anmeldung zwecks Planung

Abstimmung: Einstimmig angenommen

6. Neuer Anbieter für Mittagsversorgung – nach Kündigung – (durch Seiten des „alten“ Anbieters)
- 3 neue Anbieter haben sich vorgestellt; 2 Anbieter blieben nach Probeverkostung übrig → Pension Am Wald (Flechtingen) u. Firma Claudius (Oschersleben)
- Preise 1. Anbieter 2,20 - 2,40 € (Flechtingen)
2. " " 2,15 - 2,35 € (Oschersleben)

Abstimmung: Pension Am Wald: Einstimmig angen.

↳ Pausenveränderung: 19^{50} - 11^{15} U-beginn dann 11^{20}
3. Pause um 5 min verkürzt
Abstimmung: Einstimmig angen.

7. Töpferkurs / Expertenprojekt
- Erläuterungen dazu von Frau Roemer
- 180,- € für Künstlerin (Arbeitslohn)
Abstimmung: Einstimmig angenommen

8. Beweglicher Ferientag
Vorschlag 07.04.2015

Abstimmung: Einstimmig angenommen

9. Finanzieller Zuschuss für Schülerinnen / Schüler
- 10a hat Zuschuss bereits erhalten
· Vorschlag 10. Kl. erhalten zuerst den Zuschuss, dann die 8. Klassen
Abstimmung: Einstimmig angenommen

Konferenzführer

Protokollführer

Landkreis Börde
Der Landrat

B e s c h l u s s a u s f e r t i g u n g

(Beschlussfassung der Vorlage Nr.: 2015/40/0111)

Betreff: Verleihung eines Schulnamens für die Sekundarschule Haldensleben

Beschluss-Nr.: 2015/40/0111

4. ordentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Börde am 25.02.2015
KT/004/2015 Kreistag Landkreis Börde

Beschluss:

Der Kreistag beschloss, der Sekundarschule Haldensleben den Namen

Sekundarschule „Marie Gerike“

zu verleihen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einundvierzig
Ablehnung: keine
Enthaltung: drei

Die Vorlage wurde zum **Beschluss Nr. 2015/40/0111** erhoben.

Datum: 01.04.2015

ausgefertigt: im Auftrage
Büro Kreistag / Wahlen

Verteiler:

FD Schulen und Kultur
FD Finanzen
FD Rechnungsprüfung
Büro Kreistag / Wahlen

Error! Bookmark not defined.

Seite: 1/1

3.5 Schulnummer: 305192

Sekundarschule „Werner Seelenbinder“ Zielitz



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Sekundarschule

Anschriften

SCHULE
Sekundarschule „Werner Seelenbinder“ Zielitz
Friedensring 1
39326 Zielitz

SCHULTRÄGER
Landkreis Börde
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- ☒ Ganztagsschule (offene Form)
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	19.068 m^2	1	3.600 m^2	15

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude 1
Adresse: Friedensring 1 · 39326 Zielitz
Baujahr: 1966

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	1. ZG	Schulische Nutzung
Etage 5	2. OG	Schulische Nutzung
Etage 6	2. ZG	Schulische Nutzung
Etage 7	DG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Verbandsgemeinde Elbe-Heide, Gemeinde Zielitz
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Friedensring 1 · 39326 Zielitz
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
30 m zu Gebäude 1

Bemerkung: Baujahr 2004

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Verbandsgemeinde Elbe-Heide, Gemeinde Zielitz

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☒ Langlaufbahn: 400 m
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Hand-/Volleyball etc.
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	9	9
	Halbe Klasse	7	7
FUR	Chemie	1	1
	Hauswirtschaft	1	1
	Kunsterziehung	1	1
	Physik	1	1
	Technik	1	1
	Sonstiges Fach	5	5
SR	Aufenthaltsraum	1	1
	Aula	1	1
	Schulsozialarbeit	1	1
	Sonstiger Raum	2	2

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aufenthaltsraum	25,0
	Aula	180,0
	Schulsozialarbeit	25,0
	Sonstiger Raum	86,0
	Sonstiger Raum	60,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Grundlage Klassenraumsystem: Die Schule hat laut Raumplan Kapazität für max. 16 Klassen (15 Klassen zzgl. FmM für 1 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 23 Schülern. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Es wurde (bei SKS, GMS) auf die Mindestjahrgangsstärke von 20 Schülern abgestellt. Deshalb wurden auch Räume mit einer Raumgröße unter 56 qm als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülern muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Das Schulgebäude wird mit Beginn des Schuljahres 2021/22 umgebaut und saniert. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme erfolgt die Erweiterung der Raumgröße von Acht vorhandenden allgemeinenen Unterrichtsräumen. Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 10 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 1 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schulbezirkes ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	II. Bauabschnitt (2021-2023) Erneuerung geplant
Grünes Klassenzimmer	II. Bauabschnitt (2021-2023) geplant
Parkplätze	II. Bauabschnitt (2021-2023) Erneuerung geplant
Schulhöfe	II. Bauabschnitt (2021-2023) Erneuerung geplant
Spielgeräte	I. Bauabschnitt (2007-2009) vorhanden/II. Bauabschnitt (2021-2023) Erneuerung geplant
Barrierefreiheit	
Aufzüge	2, Wartungsvertrag
Behinderten-WC	2 im Schulgebäude, 1 in der Sporthalle
Ebenerdiger Zugang	teilweise vorhanden
Flurbreiten	3,41 m - 6,45 m
Sonnen- und Blendschutz	teilweise vorhanden
Treppen und Rampen	teilweise vorhanden
Türbreiten	0,81 m /1,0m /2,45 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden, lfd. Wartungsvertrag und Ersatzaller Feuerlöscher
Feuerschutztüren	vorhanden, regelmäßige Wartung
Flucht- und Rettungswege	vorhanden/II. Bauabschnitt (2021-2023) Ergänzungen, F+R-Pläne hängen aus
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin: in Planung für August 2022

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: geringe Präsentationsausstattung in Klassenräumen (festin-stallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Dis-play) PCKabinette: 2 Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): gering (18x Laptop) SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentationstechnik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2022-2023 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2023
WLAN	geringe WLAN-Abdeckung Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2023
Energetik	
Dächer	II. Bauabschnitt KfW 55 geplant
Decken	Bestandsdecken
Fassade	II. Bauabschnitt KfW 55 geplant
Fenster	II. Bauabschnitt KfW 55 geplant
Fußböden	II. Bauabschnitt KfW 55 geplant
Gebäudehülle	II. Bauabschnitt KfW 55 geplant
Türen	II. Bauabschnitt KfW 55 geplant
Wände	II. Bauabschnitt KfW 55 geplant
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	offen
Maßnahmen	offen
Summe der Investition	offen
Investition bestätigt	offen
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	KfW-Programm Kommunale Nichtwohngebäude Effizienzhaus 55 erneuerbare Energien Antrag 07/2021, DigitalPakt
Maßnahmen	energetische Sanierung 45 % Tilgungszuschuss
Summe der Investition	5,1 Mio. Euro

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Investition bestätigt	offen
Zweckbindungsfrist bis	offen DigitalPakt: keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	4
Anzahl Schüler WCs	22
Trennung Schüler/Lehrer	vorhanden
Waschräume	4+Sporthalle mit Duschräumen
Schallschutz	
Akustik	II. Bauabschnitt geplant
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	I. Bauabschnitt (2007-2009) vorhanden/II. Bauabschnitt (2021-2023) Erneuerung geplant
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Gemeinde Zielitz
Entfernung zur Schule	Straßenquerung
Erreichbarkeit/Entfernung	100m durch Straßenquerung vom Schulgebäude aus
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Zweifeldhalle, BJ 2004, 1500 qm
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	BJ 2011, Kleinnfeld, LA Kunstrasen, Rundbahn 100m
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 3.5.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
	Wieder-	Über-	Aufwuchs	Schwund	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	holer	gang	(extern)	(extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			46	2	59	3	43	2	49	2	53	2	57	3	54	2	57	3	45	2	43	2	35	2	38	2
5 (Verweiler)	1,5 %	98,5 %					1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
6	2,0 %	98,0 %			60	3	47	2	60	3	44	2	50	2	54	2	58	3	55	2	58	3	46	2	44	2	36	2
7		100,0 %			67	3	59	3	46	2	59	3	44	2	49	2	53	2	57	3	54	2	57	3	45	2	43	2
8	9,0 %	91,0 %			49	2	71	3	65	3	51	2	63	3	49	2	53	2	58	3	62	3	60	3	62	3	51	2
9	4,0 %	96,0 %			48	2	47	2	67	3	62	3	49	2	59	3	47	2	50	2	54	2	59	3	57	3	59	3
10		100,0 %		8,0 %	23	1	42	2	41	2	59	3	55	2	43	2	52	2	42	2	44	2	48	2	52	2	50	2
Gesamtschülerzahl					293	13	325	15	322	15	325	15	314	13	313	14	318	13	319	15	319	14	313	15	295	14	277	13
Zügigkeitsrichtwert					2.44		2.71		2.68		2.71		2.62		2.60		2.65		2.66		2.66		2.61		2.46		2.31	

Hinweise/Kommentare Die SKS in Zielitz ist die einzige staatliche SKS im nordöstlichen Schulnetz des Landkreises Börde. Mit dem Recht nach Wahl der Schulform, hier insbesondere zur GMS ’J. Gutenberg’ und ’G.W. Leibniz’ in Wolmirstedt, besteht die Möglichkeit, dass sich das Anwahlverhalten der Schulform SKS ändert. Dies muss weiterhin beobachtet werden. Der Schulbezirk ist so bemessen, dass alle aufgrund von Erfahrungswerten Anwahlen der SKS augenommen werden können. Eine Anpassung des Schulbezirkes führt aufgrund des Wahlrechtes nach § 34 SchulG LSA nicht zwangsläufig verstärkt zur Anwahl dieser SKS. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht. Die SKS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schulbezirke ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig .

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 3.5.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			47	2	43	2	49	2	53	2	57	3	57	3	59	3	47	2	47	2	38	2	38	2	34	2
5 (Verweiler)		100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	1,6 %	98,4 %			46	2	48	2	44	2	50	2	54	2	58	3	58	3	60	3	48	2	48	2	39	2	39	2
7	1,5 %	98,5 %			60	3	46	2	48	2	44	2	50	2	54	2	58	3	58	3	60	3	48	2	48	2	39	2
8	2,0 %	98,0 %			64	3	60	3	47	2	48	2	44	2	50	2	54	2	58	3	58	3	60	3	49	2	48	2
9		100,0 %			48	2	63	3	59	3	46	2	47	2	43	2	49	2	53	2	57	3	57	3	59	3	48	2
10		100,0 %			41	2	48	2	63	3	59	3	46	2	47	2	43	2	49	2	53	2	57	3	57	3	59	3
Gesamtschülerzahl					306	14	308	14	309	14	299	13	297	13	308	14	320	15	324	15	323	15	308	15	289	14	266	13
Zügigkeitsrichtwert					2.55		2.57		2.58		2.49		2.48		2.57		2.67		2.70		2.69		2.56		2.41		2.22	

Hinweise/Kommentare Die SKS in Zielitz ist die einzige staatliche SKS im nordöstlichen Schulnetz des Landkreises Börde. Mit dem Recht nach Wahl der Schulform, hier insbesondere zur GMS ’J. Gutenberg’ und ’G.W. Leibniz’ in Wolmirstedt, besteht die Möglichkeit, dass sich das Anwahlverhalten der Schulform SKS ändert. Dies muss weiterhin beobachtet werden. Der Schulbezirk ist so bemessen, dass alle aufgrund von Erfahrungswerten Anwahlen der SKS augenommen werden können. Eine Anpassung des Schulbezirkes führt aufgrund des Wahlrechtes nach § 34 SchulG LSA nicht zwangsläufig verstärkt zur Anwahl dieser SKS. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht. Die SKS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schulbezirke ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig .

SEK_305192_Sekundarschule Zielitz

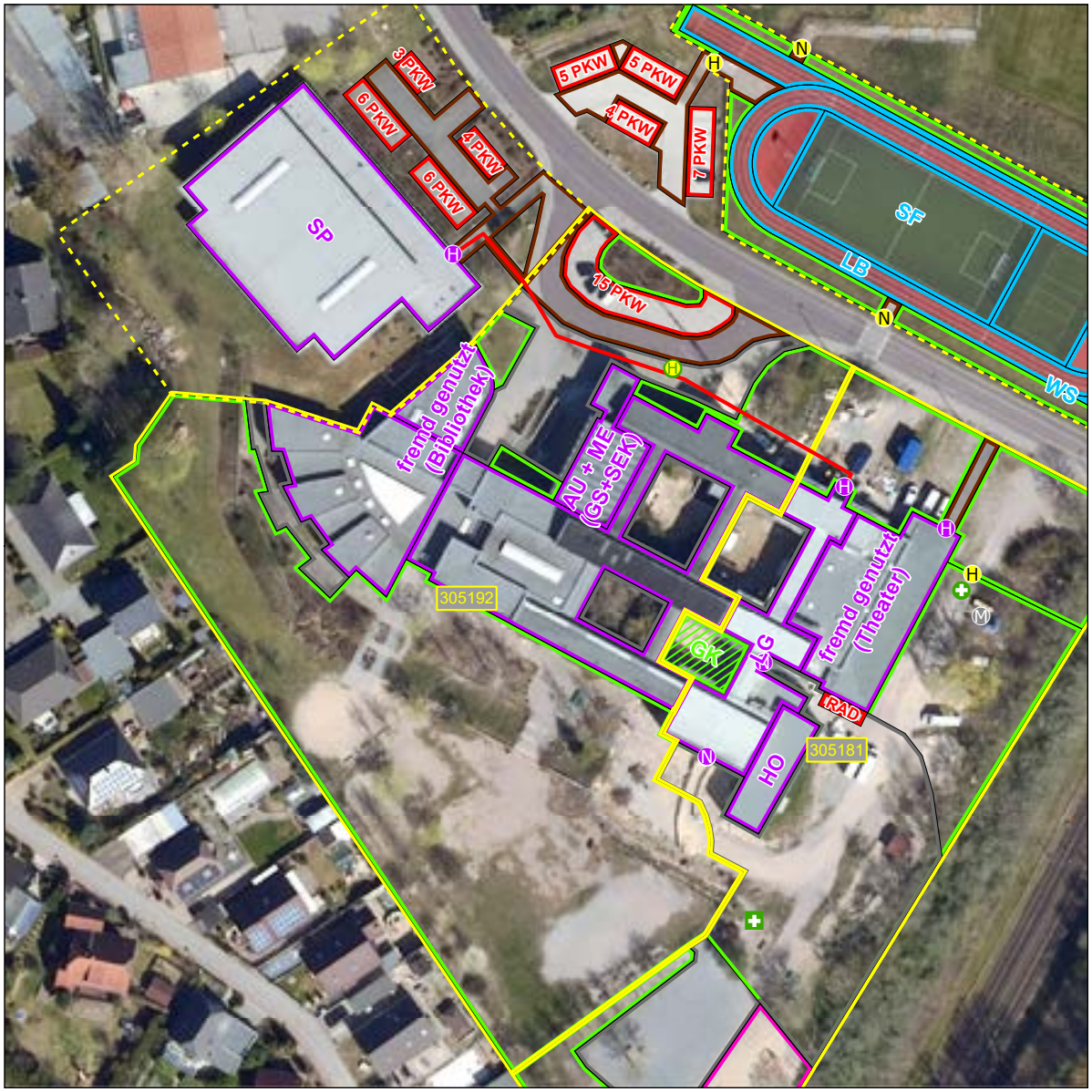
Zielitz

Friedensring 1, 39326 Zielitz (Elbe-Heide)
039208-2054 -- Frau Kerstin Ahlers ( ) -- info@ganztagsschule-zielitz.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

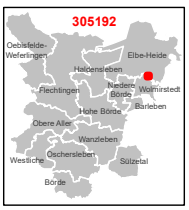
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 79 / 85

KAPITEL 4

ÖFFENTLICHE GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Rechtliche Anforderungen

§ 41 Abs. 2 und 2a SchulG LSA – Schuleinzugsbereiche

Schulträger, die keine Schuleinzugsbereiche festlegen, können mit Zustimmung der Schulbehörde für die einzelnen allgemeinbildenden Schulen Kapazitätsgrenzen und ein Auswahlverfahren durch Satzung festlegen. Dabei sind die Vorgaben der Schulentwicklungsplanung, der jeweilige Schulentwicklungsplan und die Notwendigkeiten der Unterrichts- und Erziehungsarbeit zugrunde zu legen.

§ 3 Abs. 2 SEPl-VO 2022 – Bildungsangebot

Für andere allgemeinbildende Schulen als die Grund- und Sekundarschulen sind die Schuleinzugsbereiche – sofern diese durch den Schulträger festgelegt wurden – so zu gestalten, dass ein langfristig gesichertes und möglichst vollständiges Bildungsangebot vorgehalten werden kann.

§ 2 Abs. 2–4 SEPl-VO 2022 – Schulstandorte

Grund-, Mittel- und Oberzentren können Schulstandorte für die Sekundarstufe I sein. Grundzentren mit Teilfunktion Mittelzentrum, Mittel- und Oberzentren können Schulstandorte für die Sekundarstufe II sein. Grundzentren können ausnahmsweise Schulstandorte für diese Schulstufe sein, wenn langfristig sie Schülerzahlen ausreichend sind und die schulische Versorgung der benachbarten Mittelzentren hinreichend gesichert ist.

Schulstandorte sind so zu bestimmen, dass auch unter Berücksichtigung der Belange benachbarter Träger der Schulentwicklungsplanung

1. im Hinblick auf den Unterhaltungs- und Investitionsbedarf die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Sinne des § 98 Abs. 2 S. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes eingehalten werden,
2. die regionale Ausgewogenheit des Schulangebotes gewährleistet werden kann und

3. die Schulwege sich nicht unzumutbar gestalten.

§ 11 Abs. 1, 2 SEPl-VO 2022 i. V. m. § 19 Abs. 2 Nr. 2-3 SEPl-VO 2022 – Mindestschulgrößen von Gemeinschaftsschulen ohne eigene gymnasiale Oberstufe

Für Gemeinschaftsschulen ohne eigene gymnasiale Oberstufe wird die Mindestgröße von 240 Schülerinnen und Schüler festgelegt. Sie sind mindestsens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke in den Anfangsklassen von 40 neu aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler einzurichten (siehe auch Tabelle 2.1).

Ausnahme Im begründeten Einzelfall kann zur Sicherung der Daseinsvorsorge auf Antrag des Trägers der Schulentwicklungsplanung von der Schulbehörde die Mindestschulgröße auf 180 Schülerinnen und Schüler herabgesetzt werden. In diesem Fall sind sie mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke in den Anfangsklassen von 30 neu aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler einzurichten.

§ 11 Abs. 3–5 SEPl-VO 2022 i. V. m. § 19 Abs. 2 Nr. 3 SEPl-VO 2022 – Mindestschulgrößen von Gemeinschaftsschulen mit eigener gymnasialer Oberstufe

Für Gemeinschaftsschulen mit einer eigenen gymnasialen Oberstufe wird für die Sekundarstufe I eine Mindestgröße von 300 Schülerinnen und Schüler festgelegt. Sie sind mindestsens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke in den Anfangsklassen von 50 neu aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler einzurichten.

Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II wird auf mindestens 75 Schülerinnen und Schüler festgesetzt.

Ausnahme Zur Sicherung der Daseinsvorsorge kann die Sekundarstufe II mit einer Mindestjahrgangsstärke von 50 Schülerinnen und Schüler eingerichtet werden.
Werden in einem Jahrgang weniger als 50 Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II unterrichtet, ist dieser Jahrgang in Kooperation mit einer anderen Schule (Berufliches Gymnasium, Gymnasium, Gemeinschaftsschule mit eigener gymnasialer Oberstufe) zu führen. Die Schülerinnen und Schüler werden Schülerinnen und Schüler der kooperierenden Schule.

§ 11 Abs. 6 SEPl-VO 2022 – Umwandlung zur Gemeinschaftsschule

Sich zur Gemeinschaftsschule umwandelnde Sekundarschule müssen zum Zeitpunkt der Umwandlung über die notwendigen Mindestschülerzahlen von 240 Schülerinnen und Schüler verfügen und in den kommenden sechs Jahren die jeweils notwendigen Mindestjahrgangsstärken von neu aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler in den Anfangsklassen erreichen.

Unterschreitung der Mindestschülerzahlen in den Anfangsklassen

Bei Unterschreitung der geforderten Mindestschülerzahlen in den Anfangsklassen wird diese fristgemäß beantragt. Näheres geht aus der für jede Schule dargestellten Schülerzahlentwicklung hervor.

Übergang von einer Grundschule an eine Gemeinschaftsschule

Im Vergleich zur Anwahl von Sekundarschulen (siehe Tabelle 3.1) fällt der Übergang an eine Gemeinschaftsschule (siehe Tabelle 4.1) scheinbar stärker aus. Dies erklärt sich mit der Anzahl an nur 5 Sekundarschulen gegenüber 10 Gemeinschaftsschulen.

Tabelle 4.1. *Übergang von einer Grundschule an eine Gemeinschaftsschule. Auswertung: Zuordnung Schullaufbahnerklärungen des Schuljahres 2021/22 (Stand 30.04.2021).*

Innerhalb LK Börde		**Außerhalb LK Börde**		**Gesamt**
Staatliche GMS	Freie GMS	Staatliche GMS	Freie GMS	
32 %	0 %	0 %	1 %	32 %

Produktives Lernen an Gemeinschaftsschulen

Mit dem Rd.Erl. des MK LSA vom 24.03.2011 – 24-81023 (Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (SVBl. LSA) S. 141), zuletzt geändert durch Rd.Erl. vom 23.04.2014 (SVBl. LSA S. 60) wurde die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Durchführung des PL in Sachsen-Anhalt (RL PL) bekannt gegeben. Die über diese Richtlinie gewährten Zuwendungen sind für die Durchführung des PL als besonderes Lernangebot für abschlussgefährdete Schülerinnen und Schüler in der Sekundar-/Gemeinschaftsschule zu verwenden.

Produktives Lernen ist eine Ausnahme von der Beschulung im Regelsystem.

Mithin soll hierdurch die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss gesenkt werden und gleichzeitig sollen sich hierdurch die Vermittlungsmöglichkeiten für die Jugendlichen in eine berufliche Ausbildung verbessern. Es ermöglicht ihnen die Verbindung von Allgemeinbildung und individueller Berufsorientierung. Über einen Zeitraum von drei bis vier Monaten werden die Schülerinnen und Schüler, ausgehend von ihren Interessen, in Betrieben, Verwaltungen, sozialen und kulturellen Einrichtungen tätig. Der Bildungsprozess wird durch einen individuellen Lehrplan strukturiert.

Das Land Sachsen-Anhalt hat mit dieser Förderung ein bedarfsorientiertes Netz von 23 PL-Standortschulen aufgebaut (Stand Schuljahr 2020/2021).

An diesen Schulen werden u. a. besondere Lernangebote für Schülerinnen und Schüler im 8. und 9. Schuljahrgang, zum Erwerb des Hauptschulabschlusses, gefördert.

Die Gemeinschaftsschule Wanzleben und die Gemeinschaftsschule „Gottfried Wilhelm Leibniz“ in Wolmirstedt sind von der obersten Schulbehörde des Landes Sachsen-Anhalt genehmigte PL-Schulstandorte im Landkreis Börde. Die Aufnahme erfolgt durch Antragsverfahren und Zuweisung durch die Schulbehörde an eine der beiden PL-Standortschulen. Die Schuljahrgänge werden einzügig mit ca. 15 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Börde geführt. Betriebliche Kooperationspartner stellen für die Schülerinnen und Schüler entsprechende Praxisplätze in verschiedenen Berufsfeldern wie z. B. Bau/Baudienstleistung, Handel, Friseur, Gastronomie, Kinderbetreuung, Pflege, Landwirtschaft, Dienstleistungen, Kfz-Technik zur Verfügung.

Durch die Kooperationen zwischen Schule und Firmen/Betriebe/Unternehmen/Einrichtungen besteht eine bessere Eingliederung der Schülerinnen und Schüler in den Arbeitsprozess aufgrund der längeren Praxiszeit. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Firmen/Betriebe/Unternehmen/Einrichtungen genauer kennen und identifizieren sich mit ihrem Praxisbetrieb. Intensivere Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit den Dienstleistungen bzw. den Produktionsabläufen im Praxisbetrieb (Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Förderung praktischer Fähigkeiten). Die langfristige Praxistätigkeit ermöglicht den Praxismentoren, die sozialen Kompetenzen und die berufliche Eignung der Schülerinnen und Schüler zu erkennen bzw. zu fördern. Der Gewinn für die Schülerinnen und Schüler besteht darin, praktisch tätig zu sein und sich in der Arbeitswelt zu erproben.

Dadurch erreichen diese Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss oder den qualifizierten Hauptschulabschluss und können somit einen Ausbildungsberuf erlernen. Die Ausbildung findet oft in den Firmen, Betrieben, Unternehmen und Einrichtungen statt, bei denen die Schülerinnen und Schüler bereits ein Praktikum absolviert haben. Während der zwei Schuljahre im Produktiven Lernen erfolgt bei den Schülerinnen und Schüler eine enorme Persönlichkeitsentwicklung, die sie befähigt, für sich Verantwortung zu übernehmen und die Berufsausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Schülerzahlenentwicklung der öffentlichen Gemeinschaftsschulen im Landkreis Börde

Berechnungsgrundlagen

6. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2020 | Schuljahresanfangsstatistik 2020/21, Stichtag: 09.09.2020
7. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2021 | Schuljahresanfangsstatistik 2021/22, Stichtag: 15.09.2020

Tabelle 4.1. *Schülerzahlenentwicklung der Gemeinschaftsschulen lt. 6. RBP. Erläuterungen zu den Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1.*

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
Gemeinschaftsschulen ohne eigene gymnasiale Oberstufe																	
Barleben		AnfKl 5	30/40	33	45	46	47	46	44	43	42	40	39	38	39	siehe S. 635	Handlungsbedarf*
		GSZ	180/240	252	252	251	253	260	261	268	267	261	254	246	241		
Eilsleben	Grundzentrum	AnfKl 5	30/40	55	51	52	53	47	59	50	51	43	40	42	44	siehe S. 657	Bestandsfähigkeit
		GSZ	180/240	372	360	358	355	337	342	338	337	328	315	308	295		
„Sülzetal“ Langenweddingen	Grundzentrum	AnfKl 5	30/40	36	39	37	45	50	38	38	39	44	36	28	38	siehe S. 675	Bestandsgefährdung*
		GSZ	180/240	230	235	239	241	251	250	251	252	258	250	229	228		
„Wartbergschule“ Niederndodeleben		AnfKl 5	30/40	79	65	74	77	72	80	74	66	67	60	51	62	siehe S. 695	Bestandsfähigkeit
		GSZ	180/240	382	392	410	433	444	444	442	439	433	417	394	379		
„Drömlingschule“ Oebisfelde	Grundzentrum	AnfKl 5	30/40	44	46	42	30	40	41	48	45	51	42	47	45	siehe S. 714	Handlungsbedarf*
		GSZ	180/240	275	267	259	242	240	240	245	246	255	262	270	274		
„A. S. Puschkin“ Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 5	30/40	53	53	62	56	67	61	63	53	70	56	53	59	siehe S. 761	Bestandsfähigkeit
		GSZ	180/240	313	314	318	321	331	344	355	353	364	360	350	346		
„V“ Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 5	30/40	38	32	36	32	37	46	39	39	44	35	37	33	siehe S. 740	Handlungsbedarf*
		GSZ	180/240	207	207	206	202	208	222	225	232	240	242	243	231		
Wanzleben	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 5	30/40	67	60	51	53	54	48	49	50	40	53	43	45	siehe S. 777	Bestandsfähigkeit
		GSZ	180/240	401	404	402	403	395	377	360	350	335	334	324	317		
„Gottfried Wilhelm Leibniz“ Wolmirstedt	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 5	30/40	37	32	33	35	37	34	34	35	31	26	29	24	siehe S. 793	Bestandsgefährdung*
		GSZ	180/240	246	256	266	272	278	288	292	296	295	286	277	263		
Gemeinschaftsschulen mit eigener gymnasialer Oberstufe																	
„Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 5	50	54	53	56	48	56	49	49	55	41	37	39	42	siehe S. 815	Bestandsgefährdung**
		AnfKl 11	50/75	30	67	36	27	25	29	30	29	31	27	31	27		
		AnfKl 12	50/75	43	30	66	36	26	25	29	29	29	30	26	30		
		AnfKl 13	50/75	0	43	29	66	35	26	25	29	29	29	30	26		
		Sek I	300	393	324	314	314	324	319	314	316	302	290	273	266		

*Die Bildung der Anfangsklasse wird fristgemäß beantragt (bei einer GSZ bis 244) oder angezeigt (bei einer GSZ ab 245). Der Schulentwicklungsplan wird zum 31.12.2022 fortgeschrieben.
**Die Bildung der Anfangsklasse wird fristgemäß beantragt (bei einer GSZ bis 305) oder angezeigt (bei einer GSZ ab 306). Der Schulentwicklungsplan wird zum 31.12.2022 fortgeschrieben.

Tabelle 4.2. *Schülerzahlenentwicklung der Gemeinschaftsschulen lt. 7. RBP. Erläuterungen zu den Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1.*

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
Gemeinschaftsschulen ohne eigene gymnasiale Oberstufe																	
Barleben		AnfKl 5	30/40	48	40	50	41	41	54	53	38	51	39	36	35	siehe S. 636	Handlungsbedarf*
		GSZ	180/240	257	251	256	253	252	271	279	275	278	274	269	252		
Eilsleben	Grundzentrum	AnfKl 5	30/40	50	52	53	47	59	49	52	44	40	43	46	37	siehe S. 658	Handlungsbedarf*
		GSZ	180/240	348	342	338	312	312	308	310	302	289	284	272	260		
„Sülzetal“ Langenweddingen	Grundzentrum	AnfKl 5	30/40	39	40	48	53	41	43	41	47	37	33	34	41	siehe S. 676	Handlungsbedarf*
		GSZ	180/240	237	241	249	259	264	269	272	279	270	251	242	240		
„Wartbergschule“ Niederndodeleben		AnfKl 5	30/40	68	74	77	72	80	77	69	69	67	56	61	62	siehe S. 696	Bestandsfähigkeit
		GSZ	180/240	401	413	434	445	446	447	446	441	432	414	397	383		
„Drömlingschule“ Oebisfelde	Grundzentrum	AnfKl 5	30/40	47	42	29	38	42	50	45	53	43	43	42	37	siehe S. 715	Bestandsgefährdung*
		GSZ	180/240	281	279	267	265	269	280	283	294	300	306	308	301		
„A. S. Puschkin“ Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 5	30/40	58	56	56	68	64	65	55	69	60	60	56	53	siehe S. 762	Bestandsfähigkeit
		GSZ	180/240	319	324	329	340	350	362	358	370	371	366	357	348		
„V“ Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 5	30/40	36	40	36	41	49	47	46	50	42	44	37	34	siehe S. 741	Handlungsbedarf*
		GSZ	180/240	221	225	224	232	248	257	266	277	282	285	275	262		
Wanzleben	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 5	30/40	60	50	55	50	52	52	53	41	52	46	36	44	siehe S. 778	Handlungsbedarf*
		GSZ	180/240	418	413	417	406	393	377	368	355	353	348	330	321		
„Gottfried Wilhelm Leibniz“ Wolmirstedt	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 5	30/40	32	33	35	37	34	34	35	31	26	29	24	30	siehe S. 794	Bestandsgefährdung*
		GSZ	180/240	263	272	278	281	287	290	295	294	284	275	261	252		
Gemeinschaftsschulen mit eigener gymnasialer Oberstufe																	
„Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 5	50	55	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	siehe S. 816	Bestandsgefährdung**
		AnfKl 11	50/75	53	41	26	26	31	30	31	32	32	32	32	32		
		AnfKl 12	50/75	27	52	41	26	26	31	30	31	32	32	32	32		
		AnfKl 13	50/75	42	27	52	40	25	26	30	30	31	31	31	31		
		Sek I	300	330	314	324	334	335	338	339	340	340	340	340	340		

*Die Bildung der Anfangsklasse wird fristgemäß beantragt (bei einer GSZ bis 244) oder angezeigt (bei einer GSZ ab 245). Der Schulentwicklungsplan wird zum 31.12.2022 fortgeschrieben.
**Die Bildung der Anfangsklasse wird fristgemäß beantragt (bei einer GSZ bis 305) oder angezeigt (bei einer GSZ ab 306). Der Schulentwicklungsplan wird zum 31.12.2022 fortgeschrieben.

4.1 Schulnummer: 317224

Gemeinschaftsschule Barleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2016
Schulformausprägung: Gemeinschaftsschule ohne eigene gymnasiale Oberstufe (SJG 5–13) in Kooperation mit einer anderen Schule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 b) UmwVO

Anschriften

Schule	Schulträger
Gemeinschaftsschule Barleben	Gemeinde Barleben
Feldstraße 20	E.-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben	39179 Barleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: 336 SuS (2-Zügigkeit)

Profilinformation

- ☒ Ganztagsschule (offene Form)
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	15.568 m^2	1	5.000 m^2	27

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Gemeinschaftsschule Barleben
Adresse: Feldstraße 20 · 39179 Barleben
Baujahr: 2007

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Gemeinde Barleben
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Dahlenwarsleber Str. 3 · 39179 Barleben
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
280 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Gemeinde Barleben

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 60 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Basketball, Handball
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	12	12
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	7	7
SR	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Schulsozialarbeit	1	1

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	202,9
	Bibliothek	45,4
	Schulsozialarbeit	11,9

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität FUR Sonstige - Hauswirtschaft, Musik/Kunst, Werken, Chemie, Biologie, Physik/Astronomie und Computer. Zusätzlich ist eine Sternwarte vorhanden. Im Gebäude befinden sich Umkleiden zur Nutzung der Sportfreifläche. Die räumlichen Kapazitäten sind für die festgelegte Kapazität ausreichend. Erweiterungen sind nicht geplant.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist durch die eingerichteten Linienverkehre des ÖPNV gesichert. Die Schulwegbeziehungen sind zumutbar gestaltet und durch Satzung des LK Börde geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Bestandsfähigkeit der Gemeinschaftsschule Barleben ist gegeben. Die Anforderungen des § 11 SEPL VO 2022 hinsichtlich der Schülerzahlen werden erfüllt.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	1
Grünes Klassenzimmer	1
Parkplätze	27
Schulhöfe	1
Spielgeräte	diverse Spielgeräte auf dem Schulhof
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	vorhanden
Brandschutz	
Feuerlöscher	vorhanden
Flucht- und Rettungswege	2 bauliche Rettungswege vorhanden
Rauchmelder	vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	vorhanden
Endgeräte	Vollausstattung wird seitens des Trägers angestrebt

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
LAN	vorhanden
WLAN	vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum der Gemeinde Barleben
Sportfreianlagen	auf dem Grundstück vorhanden

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.1.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			33	2	45	2	46	2	47	2	46	2	44	2	43	2	42	2	40	2	39	2	38	2	39	2
5 (Verweiler)		100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	3,0 %	97,0 %			46	2	34	2	46	2	47	2	48	2	47	2	45	2	44	2	43	2	41	2	40	2	39	2
7	5,0 %	95,0 %			39	2	47	2	36	2	46	2	48	2	49	2	48	2	46	2	45	2	44	2	42	2	41	2
8	4,0 %	96,0 %	2,0 %	8,0 %	45	2	37	2	43	2	33	2	43	2	45	2	46	2	45	2	43	2	42	2	41	2	39	2
9	6,0 %	94,0 %	2,0 %		48	2	47	2	39	2	44	2	35	2	44	2	46	2	48	2	47	2	45	2	44	2	43	2
10		100,0 %		5,0 %	41	2	43	2	42	2	34	2	39	2	32	2	39	2	41	2	42	2	42	2	40	2	39	2
Gesamtschülerzahl					252	12	252	12	251	12	253	12	260	12	261	12	268	12	267	12	261	12	254	12	246	12	241	12
Zügigkeitsrichtwert					2.10		2.10		2.09		2.11		2.17		2.18		2.23		2.22		2.18		2.11		2.05		2.01	

Hinweise/Kommentare Hinweis: Die Anfangsklassen in den Schuljahrgängen ab SJ 2029/30 werden gegenüber dem Landesschulamt hinischtlich der tatsächlichen Schülerzahlen vorher angezeigt.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.1.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2021/22 SZ	Kl.	2022/23 SZ	Kl.	2023/24 SZ	Kl.	2024/25 SZ	Kl.	2025/26 SZ	Kl.	2026/27 SZ	Kl.	2027/28 SZ	Kl.	2028/29 SZ	Kl.	2029/30 SZ	Kl.	2030/31 SZ	Kl.	2031/32 SZ	Kl.	2032/33 SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			48	2	40	2	50	2	41	2	41	2	54	2	53	2	38	2	51	2	39	2	36	2	35	2
5 (Verweiler)		100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	3,0 %	97,0 %			33	2	49	2	41	2	51	2	43	2	42	2	55	2	55	2	40	2	52	2	41	2	37	2
7	5,0 %	95,0 %			45	2	34	2	49	2	43	2	52	2	44	2	43	2	56	2	56	2	41	2	53	2	42	2
8	4,0 %	96,0 %	2,0 %	8,0 %	42	2	42	2	32	2	45	2	40	2	48	2	41	2	40	2	51	2	52	2	39	2	48	2
9	6,0 %	94,0 %	2,0 %		47	2	44	2	44	2	34	2	46	2	42	2	49	2	43	2	42	2	53	2	54	2	41	2
10		100,0 %		5,0 %	42	2	42	2	39	2	39	2	30	2	41	2	37	2	44	2	38	2	37	2	47	2	48	2
Gesamtschülerzahl					257	12	251	12	256	12	253	12	252	12	271	12	279	12	275	12	278	12	274	12	269	12	252	12
Zügigkeitsrichtwert					2.14		2.09		2.13		2.11		2.10		2.26		2.32		2.30		2.32		2.28		2.24		2.10	

Hinweise/Kommentare Hinweis: Die Anfangsklassen in den Schuljahrgängen ab SJ 2029/30 werden gegenüber dem Landesschulamt hinischtlich der tatsächlichen Schülerzahlen vorher angezeigt.

GMS_317224_Barleben

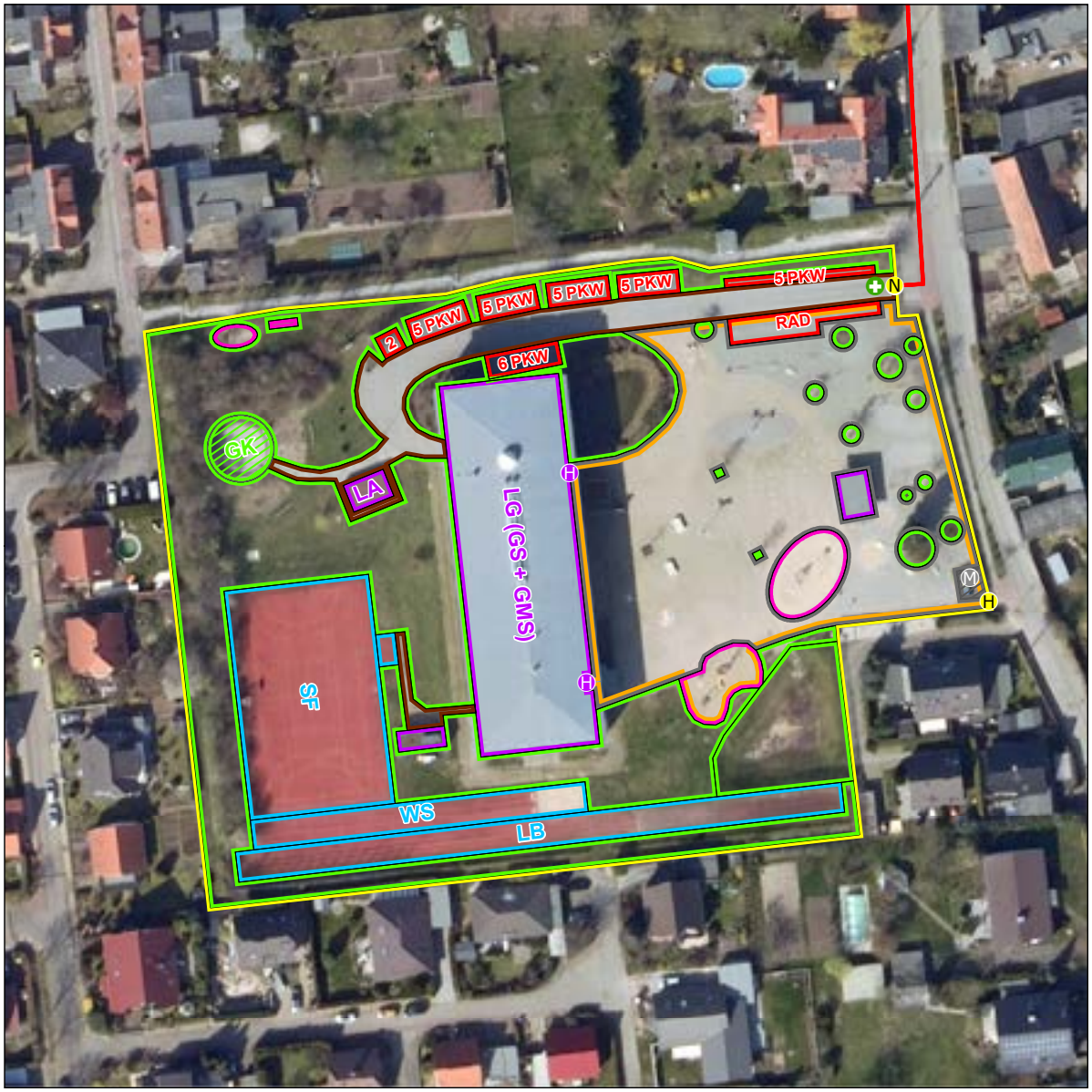
Barleben

Feldstraße 20, 39179 Barleben (Barleben)
039203-5653610 -- Frau Birgit Sydow (Frau Sabrina Mittag) -- kontakt@sks-barleben.bildung-lsa.de , gemeinschaftsschule@barleben.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

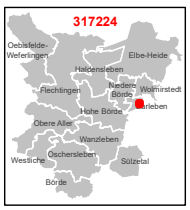
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 8 / 85

Satzung
zur Festlegung des Schuleinzugsbereiches für die Gemeinschaftsschule Barleben

Gemäß § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG) vom 7. Juni 2014 (GVBL. LSA S.288) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 41 Abs.2 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013(GVBl. LSA S. 68) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat Barleben in seiner Sitzung am 29.09.2016 die nachstehende Satzung zur Festlegung des Schuleinzugsbereiches für die Gemeinschaftsschule Barleben beschlossen.

§ 1
Schuleinzugsbereich

Der Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule Barleben umfasst die Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01. August 2016 in Kraft.

Barleben, den 21.10.16

Keindorff
Bürgermeister

GEMEINDE BARLEBEN
Landkreis Börde

Vereinbarung zur Festlegung des Schuleinzugsbereiches für die Gemeinschaftsschule Barleben

Zwischen dem Landkreis Börde
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

vertreten durch den Landrat, Herrn Hans Walker,
nachfolgend „Landkreis" genannt,

und der Gemeinde Barleben
Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben

vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Franz-Ulrich Keindorff,
nachfolgend „Gemeinde" genannt,

wird auf der Grundlage des § 66 Absatz 1 bis 3 des Schulgesetztes des Landes Sachsen-Anhalt vom 22.02.2013 (GVBl. LSA S. 68 ff; SchulG LSA) in der zurzeit geltenden Fassung folgende Vereinbarung geschlossen:

Präambel

Die Gemeinde ist nach § 65 Absatz 3 SchulG LSA Schulträger der Sekundarschule Barleben. Das Landesschulamt hat mit Bescheid vom 26.05.2016 die Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2016/2017 genehmigt. Als Folge der Umwandlung ist der Schuleinzugsbereich ab dem Schuljahr 2016/2017 festzulegen.
Die Gemeinschaftsschule wird jährlich aufwachsend beginnend mit dem 5. Schuljahrgang entwickelt.

§ 1 Festlegung des Schuleinzugsbereiches

(1) Die Parteien legen fest, dass ab dem Schuljahr 2016/2017 der Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule folgende Orte umfasst: Gemeinde Barleben mit den Orten Barleben, Ebendorf und Meitzendorf sowie aus den Orten Dahlenwarsleben, Gersdorf, Gutenswegen, Groß Ammensleben und Klein Ammensleben der Gemeinde Niedere Börde.

(2) Die Gemeinde Barleben sichert zu, die Aufgaben als Träger der Gemeinschaftsschule entsprechend dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt qualitäts- und bedarfsgerecht zu erfüllen.

§ 2 Zuweisung; Sachkosten

(1) Auf der Grundlage des § 74a SchulG LSA beteiligt sich der Landkreis Börde an den sonstigen Kosten für die Gemeinschaftsschule Barleben. Die Gemeinde erhebt gegenüber dem Landkreis keine Gastschulbeiträge.

(2) Sonstige Kosten nach Absatz 1 sind auch die für die Nutzung der Sporthalle Barleben zur Durchführung des Sports für ihre außerunterrichtlichen Arbeitsgemeinschaften anfallenden Entgelte.

(3) Die Beteiligung nach Absatz 1 erfolgt durch Gewährung von zweckgebundenen Zuweisungen als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 70 % der sonstigen Kosten auf der Grundlage eines jährlich zu vereinbarenden Finanzierungsplanes in Form eines Zuwendungsbescheides.

§ 3 Inkrafttreten/Kündigung

Diese Vereinbarung tritt zum 01. August 2016 in Kraft.
Sie ist ohne Angabe besonderer Gründe zum 31. Dezember eines jeden Jahres mit Wirkung zum 31. Juli des Folgejahres schriftlich kündbar.

Die Parteien verpflichten sich bei Veränderungen der rechtlichen und sachlichen Grundlagen, die Vereinbarung entsprechend anzupassen.

Haldensleben, den

Hans Walker
Landrat

Barleben, den 27.10.16

Franz-Ulrich Keindorff
Bürgermeister

1.Änderung der Vereinbarung zur Festlegung des Schuleinzugsbereiches für die Gemeinschaftsschule Barleben vom 24.06.2016

Zwischen dem **Landkreis Börde**
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben
vertreten durch den Landrat, Herrn Hans Walker,
nachfolgend „Landkreis" genannt,

und der **Gemeinde Barleben**
Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Franz-Ulrich Keindorff,
nachfolgend „Gemeinde" genannt,

wird auf der Grundlage des § 66 Absatz 1 bis 3 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 22.02.2013 (GVBl. LSA S. 68 ff; SchulG LSA) in der zurzeit geltenden Fassung die Vereinbarung vom 24.06.2016 wie folgt geändert:

§ 1 Änderung des Schuleinzugsbereiches für das Schuljahr 2018/2019

Für das Schuljahr 2018/2019 lautet der Absatz 1 des § 1 *Festlegung des Schuleinzugsbereiches* der Vereinbarung vom 24.06.2016:
Die Parteien legen fest, dass für das Schuljahr 2018/2019 der Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule Barleben folgende Orte umfasst:
Gemeinde Barleben mit den Orten Barleben, Ebendorf und Meitzendorf.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungsvereinbarung tritt zum 01.08.2018 in Kraft und gilt bis zum 31.07.2019. Danach gilt die Vereinbarung in ihrer Fassung vom 24.06.2016 weiter.

Haldensleben, den 01.12.2017

Hans Walker
Landrat

Barleben, den 01.12.2017

Franz-Ulrich Keindorff
Bürgermeister

2. Änderung der Vereinbarung zur Festlegung des Schuleinzugsbereiches für die Gemeinschaftsschule Barleben vom 24.06.2016

Zwischen dem **Landkreis Börde**
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben
vertreten durch den Landrat, Herrn Martin Stichnoth,
nachfolgend „Landkreis" genannt,

und der **Gemeinde Barleben**
Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Frank Nase,
nachfolgend „Gemeinde" genannt,

wird auf der Grundlage des § 66 Absatz 1 bis 3 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 22.02.2013 (GVBl. LSA S. 68 ff; SchulG LSA) in der zurzeit geltenden Fassung die Vereinbarung vom 24.06.2016 wie folgt geändert:

§ 1 Änderung des Schuleinzugsbereiches ab dem Schuljahr 2019/2020

Ab dem Schuljahr 2019/2020 enthält der Absatz 1 des § 1 *Festlegung des Schuleinzugsbereiches* der Vereinbarung vom 24.06.2016 folgenden Zusatz: Optional kann durch die Personensorgeberechtigten eine Beschulung an der Gemeinschaftsschule „G.W. Leibniz" in Wolmirstedt gewählt werden.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungsvereinbarung tritt zum 01.08.2019 in Kraft.

Haldensleben, den 28.6.19

Martin Stichnoth
Landrat

Barleben, den 20. Juni 2019

Frank Nase
Bürgermeister

WELTOFFEN
WILLKOMMEN
Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Gemeinde Barleben
Bürgerservice
Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben

BB	Stellv. BM	JU	UB	BA	SV	HA	FI	RB	GV	
					X				ÖRM B	-
WV				Gemeinde Barleben	Eilt	So fort			ÖBM E	
Lfd. Nr. 4421				Datum 18. AUG. 2016					OBM N	
RU	AE	SN	ALB	z. B.	z. K.	Anf. IV	Anf. BV			
				X						

nachrichtlich: Landkreis Börde

Magdeburg, 28. Juli 2016

Ihr Zeichen: o.Z. vom 27.07.2016

Mein Zeichen: 31.601-8130

Bearbeitet von: Herrn Meyer
holm.meyer@lscha.mk.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567 - 5777
Fax: (0391) 567 - 5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782
Postmd@lscha.mk.sachsen-anhalt.de

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@lscha.mk.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Vereinbarung zur Festlegung des Schuleinzugsbereiches zwischen der Gemeinde Barleben und dem Landkreis Börde
hier: Gemeinschaftsschule Barleben

Sehr geehrte Frau Lehmann,

mit Schreiben vom 27. Juli 2016 haben Sie mir die Vereinbarung zur Festlegung des Schuleinzugsbereiches zwischen der Gemeinde Barleben und dem Landkreis Börde – hier: Gemeinschaftsschule Barleben – vom 24.06.2016 vorgelegt.

Gemäß § 66 Abs. 3 Satz 2 SchulG LSA stimme ich dieser hiermit uneingeschränkt zu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

D. Kleine
Kleine

Landkreis Börde
Poststelle Haldensleben
08.07.19 03095

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

02. Juli

Sachsen-Anhalt.
Hier macht das
Bauhaus Schule.
#moderndenken

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Landkreis Börde
Fachdienst Bildung
Bornsche Straße 2
39240 Haldensleben

Magdeburg, 04. Juli 2019

Ihr Zeichen: 40.10.02 vom 02.07.2019

Mein Zeichen: 31.601-8030

2. Änderung der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Börde und der Gemeinde Barleben zur Festlegung des Schuleinzugsbereiches für die Gemeinschaftsschule Barleben ab dem Schuljahr 2019/20

Sehr geehrte Frau Hecht,

mit Schreiben vom 02.07.2019 haben Sie mir die 2. Änderung der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Börde und der Gemeinde Barleben zur Festlegung des Schuleinzugsbereiches für die Gemeinschaftsschule Barleben ab dem Schuljahr 2019/20 übersandt.

Den darin getroffenen Festlegungen stimme ich hiermit gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 Schulgesetz LSA zu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Walbrach

Bearbeitet von: Herm Meyer
holm.meyer@sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567 - 5777
Fax: (0391) 567 - 5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782
Postmd@
lscha.mb.sachsen-anhalt.de

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
lscha.mb.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Einheitsgemeinde Barleben
Bürgermeister
Herrn Nase
Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben

Landkreis Börde
Der Landrat

Dezernat III
Amt für Bildung und Kultur

Stabsstelle
Schulentwicklungsplanung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.00.02

Datum:
19.07.2021

Haus / Raum:
E1-137.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1491
+49 3904 7240-51420 Fax

E-Mail:
schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 19.00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Erteilung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA für die Einheitsgemeinde Barleben

- Grundschule Barleben
- Gemeinschaftsschule Barleben

Sehr geehrter Herr Nase,

Herr Schumann hat mir den Schulplan der o. g. Schulen für den mittelfristigen Planungszeitraum für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose bis zum SJ 2031/32 mit Stand vom 14.07.2021 zur Herstellung des Einvernehmens nach § 22 Abs. 2 SchulG LSA vorgelegt.

Dieser soll durch Ihr Beschlussgremium in seiner Sitzung am 05.10.2021 beschlossen werden.

Voraussetzung für die Herstellung des Einvernehmens ist die Vereinbarkeit der Planungsziele unter Berücksichtigung der Vorgaben nach § 41 und § 71 i. V. m. § 22 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 (SEPL-VO 2022 vom 15.10.2020). Diese Voraussetzungen werden von dem mir vorgelegten Schulplan erfüllt.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung erhebt deshalb keine Einwände gegen Ihren Schulplan.

Dementsprechend wird hiermit gemäß § 22 Abs. 2 SchulG LSA das Einvernehmen zum vorliegenden Schulplan (Stand: 14.07.2021) erteilt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michelmann
Dezernent 3



SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT
Referat für
Datenerhebung,
Unterrichtsversorgung
und
Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister
Ernst-Thälmann-Straße 22

39179 Barleben

nachrichtlich:
1. Schul- und Planungsträger

Magdeburg, 26. Mai 2016

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen: 31.6

Bearbeitet von:
Frau Kleine
Doerte.Kleine@
lscha.mk.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567-5718
Fax: (0391) 567-5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
Lscha.mk.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule
hier: Fachaufsichtliche Zustimmung

Bezug:

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung von 22. Februar 2013; zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVBl. LSA S. 38, 44)
2. Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung – UmwVO) vom 19. März 2013 (GVBl. LSA 2013, 128)
3. Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsschulverordnung - GmSVO LSA) vom 20. Juni 2013 (GVBl. LSA 2013, 306)
4. Antrag der Schule auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule vom 30.09.2015
5. Stellungnahme des Schulträgers vom 17.03.2016 Beschluss-Nr.: 0004/2016
6. Stellungnahme des Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde vom 25.05.2016 – Beschluss-Nr.: 2016/40/0300

Sehr geehrte Frau Kukuk,

mit Schreiben vom 30. September 2015 stellte Ihre Schule den Antrag auf Umwandlung der Sekundarschule Barleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) der Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform vom 19. März 2013 (Umwandlungsverordnung – UmwVO).

Die einvernehmlichen Stellungnahmen des Schul- und Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung (Bezüge 5. und 6.) liegen vor.

Nach Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen erteile ich hiermit gemäß § 5b Abs. 7 Satz 5 SchulG LSA die fachaufsichtliche Zustimmung auf Umwandlung der Sekundarschule Barleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) UmwVO zum Schuljahr 2016/17.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kooperationspartner weiterhin viel Erfolg bei der gemeinsamen Gestaltung eines pädagogisch veränderten Schulalltags.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

D. Kleine

D. Kleine

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt • Postfach 3765 • 39012 Magdeburg

Sekundarschule Barleben
Schulleitung
Feldstraße 20

39179 Barleben

nachrichtlich:
Landesschulamt,
Schulträger über Schule

Ku 12.08.14

Genehmigung als Ganztagsschule in einer gebundenen Form
Bezug: a) Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.Februar 2013 (GVBl. LSA)
b) RdErl. des MK über „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagsschule der Schulformen Sekundarschule, Gesamtschule und Gymnasium" vom 04.04.2007 (SVBl. LSA S. 113), geändert durch RdErl. vom 28.06.2012 (SVBl. LSA S. 110)

21.07.2014
AZ: 24 - 81005
Ihr Z:

Bearbeiter: Herr Hübner
Durchwahl (0391) 567-3685
Heiko.Huebner @mk.sachsen-anhalt.de

Entsprechend dem Antrag vom 10.01.2013 wird die gemäß § 12 Schulgesetz genehmigte Ganztagsschule

Sekundarschule in Barleben

ab dem Schuljahr 2014/2015 als

teilweise gebundene Ganztagsschule

geführt.

Die Verpflichtung zur Teilnahme am Ganztagsangebot erstreckt sich vorerst auf die Schülerinnen und Schüler des 5. Schuljahrganges. Gemäß Bezugserlass Nr. 3.1.3 ist für die anderen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I ein Angebot in der offenen Form vorzuhalten.

Im Auftrag

Hübner

R:\2-Hübner\Ganztagsschule\Genehmigungsverfahren\Anträge zum 01.2014-

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01
Telefax (0391) 567-3685
www.mk.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

4.2 Schulnummer: 317226

Gemeinschaftsschule Eilsleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2015
Schulformausprägung: Gemeinschaftsschule ohne eigene gymnasiale Oberstufe (SJG 5–13) in Kooperation mit einer anderen Schule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 b) UmwVO

Anschriften

Schule	Schulträger
Gemeinschaftsschule Eilsleben	Landkreis Börde
Ummendorfer Straße 9	Bornsche Straße 2
39365 Eilsleben	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	7.781 m²	1	1.362 m²	0
2	412 m²	0	0 m²	0
Gesamt	8.193 m²	1	1.362 m²	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 3

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Haus 1
Adresse: Ummendorfer Straße 9 · 39365 Eilsleben
Baujahr: 1953

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung

Gebäude 2

Name des Gebäudes: Haus 2 (Verbinder)
Adresse: Ummendorfer Straße 9 · 39365 Eilsleben
Baujahr: 1953

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung

Gebäude 3

Name des Gebäudes: Haus 3 (ehem. Fahrradladen)
Adresse: Ummendorfer Straße 9 · 39365 Eilsleben
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Gemeinde Eilsleben
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Ummendorfer Straße 9 · 39365 Eilsleben
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
10 m zu Gebäude 1
10 m zu Gebäude 2
10 m zu Gebäude 3

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Gemeinde Eilsleben

Entfernungen:
10 m zu Gebäude 1
10 m zu Gebäude 2

- ⊠ Kurzlaufbahn: 60 m — 20 m zu Gebäude 3
- □ Langlaufbahn
- ⊠ Weitsprunganlage
- □ Kugelstoßanlage
- ⊠ Spielfeld
  - □ Fußballfeld
  - ⊠ Kleinspielfeld: Hand-/Volleyball etc.
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	10	0	2	12
	Halbe Klasse	3	1	0	4
FUR	Chemie	1	0	0	1
	Hauswirtschaft	2	0	0	2
	Informatik	1	0	0	1
	Musik	0	1	0	1
	Physik	1	0	0	1
	Technik	1	0	0	1
	Sonstiges Fach	0	1	0	1
SR	Aula	1	0	0	1
	Bibliothek	1	0	0	1
	Schulsozialarbeit	1	0	0	1
	Speiseraum	0	1	0	1
	Sonstiger Raum	6	1	0	7

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	83,0
	Bibliothek	19,0
	Schulsozialarbeit	18,0
	Sonstiger Raum	40,0
	Sonstiger Raum	28,0
	Sonstiger Raum	28,0
	Sonstiger Raum	23,0
	Sonstiger Raum	19,0
	Sonstiger Raum	19,0
2	Speiseraum	84,0
	Sonstiger Raum	34,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität für 14 Klassen zzgl. FmM für 2 Klassen (16 Klassen), aber nur 11 Klassen bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern (Schülerzahl anhand bestehender AUR nach Möblierung 'IST'). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Es wurde auf die Mindestjahrgangsstärke von 20 Schülern abgestellt. Deshalb wurden auch Räume mit einer Raumgröße unter 56 qm als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülern muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden. Das Gebäude 3 (ehem. Fahrradladen) ist bisher durch die Schule noch nicht in Nutzung. Es sollen kurzfristig (voraussichtlich zum SJ 2022/23) zwei Klassenräume entstehen um den Raumbedarf abzudecken. Nach Rückgang der Schülerzahlen soll hier eine Aula eingebaut werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 11 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 2 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Grünes Klassenzimmer	Nicht vorhanden
Parkplätze	Öffentliche Parkplätze
Schulhöfe	vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Spielgeräte	1 Kombinationsspielgerät, TT-Platte
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	Nur über Aufzug
Flurbreiten	Nach Vorschrift
Sonnen- und Blendschutz	Sonnenschutz außen und Blendschutz innen vorhanden
Treppen und Rampen	Betonstufen
Türbreiten	Nach Vorschrift
Brandschutz	
Blitzableiter	Blitzschutzanlage komplett vorhanden
Feuerlöscher	In ausreichender Menge vorhanden
Feuerschutztüren	RS-Türen und T-30 Türen nach Vorschrift vorhanden
Flucht- und Rettungswege	1.und 2. Baulicher Rettungsweg vorhanden
Löschdecken	Entsorgt, nicht mehr zulässig
Rauchabzugsanlage	In beiden Treppenhäusern vorhanden
Rauchmelder	Flure und Treppenhäuser, DG Technikräume
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom /Fibre4EduLSA, Anschlusstermin: in Bearbeitung, bis NE4 (Verlegung ins Objekt bis Serverraum) fertiggestellt
Endgeräte	IST: Teilweise Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstal-lierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 1; Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): gering SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2022: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2022 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2022

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2022 -> aktuell: teilweise WLAN
Energetik	
Dächer	Steildach wärmegedämmt
Decken	KG u. EG Kappendecken, OG Stahlsteindecke
Fassade	WDVS 16 cm
Fenster	Metallfenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Kautschukbeläge, Flure EG und OG Terrazzo
Gebäudehülle	Massivbauweise
Türen	Wärmegedämmte Metall-Außentüren
Wände	Massive Mauerwerkswände bid 48 cm
Investitionen Eigenleistung	
Maßnahmen	2020 Kleinsportfeld erneuert
Summe der Investition	600.000,00 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Stark III
Maßnahmen	2017 – 2019 Energetische Sanierung der Schule und Schaffung eines barrierefreien Zugangs über Aufzug
Summe der Investition	3.558.000,00 €
Zweckbindungsfrist bis	15 Jahre bis 31.12.2035 DigitalPakt: keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	enthalten
Anzahl Schüler WCs	9x Mädchen, 5x Jungen, 1x Beh. WC
Trennung Schüler/Lehrer	nein
Waschräume	Waschtische in den Vorraumen der Toiletten
Schallschutz	
Akustik	Alle Unterrichtsräume Akustikdecken
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	FUR Chemie, Physik sowie Aula
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Landkreis Börde (Kleinsportfeld)
Erreichbarkeit/Entfernung	10 m
Geräteräume	vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Hallen (Größen etc.)	2-Feldhalle an Schule angebaut
Sanitäranlagen	In Sporthalle vorhanden
Sportfreianlagen	2020 erneuert auf Schulgelände (Kleinsportfeld)
Umkleideräume	In Sporthalle vorhanden

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	vgl. Ausführungen unter Gebäude1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Nur im Hauptgebäude
Behinderten-WC	Nur im Hauptgebäude
Ebenerdiger Zugang	Nur über Aufzug
Flurbreiten	Nach Vorschrift
Sonnen- und Blendschutz	Sonnenschutz außen und Blendschutz innen vorhanden
Treppen und Rampen	Betonstufen und Außenrampe zum Essenraum
Türbreiten	Nach Vorschrift
Brandschutz	
Blitzableiter	Blitzschutzanlag komplett vorhanden
Feuerlöscher	In ausreichender Menge vorhanden
Feuerschutztüren	RS-Türen und T-30 Türen nach Vorschrift vorhanden
Flucht- und Rettungswege	1.und 2. Baulicher Rettungsweg vorhanden
Löschdecken	Nicht erforderlich
Rauchabzugsanlage	Nicht erforderlich
Rauchmelder	Flure und Treppenhäuser
Digitale Infrastruktur	
Breitband	vgl. Ausführungen unter Gebäude1
Endgeräte	vgl. Ausführungen unter Gebäude1
LAN	vgl. Ausführungen unter Gebäude1
WLAN	vgl. Ausführungen unter Gebäude1
Energetik	
Dächer	Steildach als Kaltdach
Decken	KG u. EG Kappendecken, OG Stahlsteindecke
Fassade	WDVS 16 cm

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Fenster	Metallfenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Kautschukbeläge, Flure EG Terrazzo
Gebäudehülle	Massivbauweise
Türen	Wärmegedämmte Metall-Außentüren
Wände	Massive Mauerwerkswände bis 36 cm
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	vgl. Ausführungen unter Gebäude1
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Schüler WCs	Nur im Hauptgebäude
Schallschutz	
Akustik	Alle Unterrichtsräume Akustikdecken
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nein
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	vgl. Ausführungen unter Gebäude1

GEBÄUDE 3

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	vgl. Ausführungen unter Gebäude1
Digitale Infrastruktur	
Breitband	vgl. Ausführungen unter Gebäude1
Endgeräte	vgl. Ausführungen unter Gebäude1
LAN	vgl. Ausführungen unter Gebäude1
WLAN	vgl. Ausführungen unter Gebäude1
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	vgl. Ausführungen unter Gebäude1
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	vgl. Ausführungen unter Gebäude1

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.2.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
	Wieder-	Über-	Aufwuchs	Schwund	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	holer	gang	(extern)	(extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			55	3	51	2	52	2	53	2	47	2	59	3	50	2	51	2	43	2	40	2	42	2	44	2
5 (Verweiler)	4,0 %	96,0 %			2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2	
6	8,0 %	92,0 %	2,0 %		57	3	60	3	57	3	58	3	59	3	53	2	64	3	56	3	56	3	49	2	45	2	46	2
7	6,0 %	94,0 %	1,0 %		73	3	57	3	60	3	57	3	57	3	58	3	53	2	63	3	56	3	56	2	49	2	45	2
8	7,0 %	93,0 %	2,0 %		62	3	74	3	60	3	61	3	59	3	59	3	60	3	55	2	64	3	58	3	58	3	51	2
9	4,0 %	96,0 %			59	3	60	3	72	3	59	3	60	3	57	3	57	3	58	3	53	2	62	3	57	3	56	2
10	2,0 %	98,0 %		6,0 %	64	3	54	2	55	2	66	3	54	2	55	2	52	2	52	2	53	2	49	2	56	3	52	2
Gesamtschülerzahl					372	18	360	16	358	16	355	17	337	16	342	16	338	15	337	15	328	15	315	14	308	15	295	12
Zügigkeitsrichtwert					3.10		3.00		2.98		2.96		2.81		2.85		2.81		2.81		2.73		2.63		2.57		2.46	

Hinweise/Kommentare Im Schuleinzugsbereich dieser GMS befindet sich ein Kinderheim (Druxberge). Aufwüchse werden durch Zu- und Abgänge des Kindereimes als auch durch Rückläufe vom Gymnasium begründet. Für die GMS können aufgrund der räumlichen Situation keine zweizügigen Klassen mit jeweils 28 Schülern gebildet werden. Die Klassen werden geteilt, so dass alle vorhandenen Unterrichtsräume auch mit kleinen Klassen genutzt werden können. Die Schule hat ihre Aufnahmekapazität erreicht. In Abhängigkeit des Anwahlverhaltens behält sich der Schulträger vor, für diese GMS eine Kapazitätsgrenzenach Aufhebung des Schuleinzugsbereiches festzulegen. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht. Die GMS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.2.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2021/22 SZ	2021/22 Kl.	2022/23 SZ	2022/23 Kl.	2023/24 SZ	2023/24 Kl.	2024/25 SZ	2024/25 Kl.	2025/26 SZ	2025/26 Kl.	2026/27 SZ	2026/27 Kl.	2027/28 SZ	2027/28 Kl.	2028/29 SZ	2028/29 Kl.	2029/30 SZ	2029/30 Kl.	2030/31 SZ	2030/31 Kl.	2031/32 SZ	2031/32 Kl.	2032/33 SZ	2032/33 Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			50	2	52	2	53	2	47	2	59	3	49	2	52	2	44	2	40	2	43	2	46	2	37	2
5 (Verweiler)	1,8 %	98,2 %			1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
6		100,0 %			53	2	50	2	52	2	53	2	47	2	59	3	49	2	52	2	44	2	40	2	43	2	46	2
7		100,0 %			59	3	53	2	50	2	52	2	53	2	47	2	59	3	49	2	52	2	44	2	40	2	43	2
8	1,6 %	98,4 %			76	3	60	3	54	2	51	2	53	2	54	2	48	2	60	3	50	2	53	2	45	2	41	2
9	3,4 %	96,6 %			57	3	77	3	62	3	55	2	52	2	54	2	55	2	49	2	60	3	51	2	54	2	46	2
10		100,0 %		10,9 %	52	2	49	2	66	3	53	2	47	2	45	2	46	2	47	2	42	2	52	2	44	2	46	2
Gesamtschülerzahl					348	15	342	14	338	14	312	12	312	13	308	13	310	13	302	13	289	13	284	12	272	12	260	12
Zügigkeitsrichtwert					2.90		2.85		2.81		2.60		2.60		2.57		2.58		2.51		2.41		2.36		2.27		2.16	

Hinweise/Kommentare Im Schuleinzugsbereich dieser GMS befindet sich ein Kinderheim (Druxberge). Aufwüchse werden durch Zu- und Abgänge des Kindereimes als auch durch Rückläufe vom Gymnasium begründet. Für die GMS können aufgrund der räumlichen Situation keine zweizügigen Klassen mit jeweils 28 Schülern gebildet werden. Die Klassen werden geteilt, so dass alle vorhandenen Unterrichtsräume auch mit kleinen Klassen genutzt werden können. Die Schule hat ihre Aufnahmekapazität erreicht. In Abhängigkeit des Anwahlverhaltens behält sich der Schulträger vor, für diese GMS eine Kapazitätsgrenzenach Aufhebung des Schuleinzugsbereiches festzulegen. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht. Die GMS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

GMS_317226_Eilsleben

Eilsleben

Ummendorfer Straße 9, 39365 Eilsleben (Obere Aller)
039409-21222 -- Frau Christiane Karl (Frau Wencke Kasper) -- kontakt@sks-eilsleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

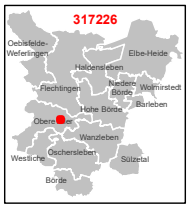
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 10 / 85

KUPIS IL: Neg. 22
14. 10. 14 Ha
Anlage 2

Sekundarschule Eilsleben

Sekundarschule Eilsleben, Ummendorfer Str. 9, 39365 Eilsleben
Tel.: 039409/21222 / Fax: 039409/21223
e-mail: kontakt@sks-eilsleben.bildung-lsa.de

Landesschulamt
Referat 22 – Frau Teige
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Eilsleben, den 14.10.2014

Sehr geehrte Frau Teige,

die Sekundarschule Eilsleben stellt aufgrund von §5b Abs. 8 Satz 1 in Verbindung mit §82 Abs. 2 des Schulgesetztes des Landes Sachsen-Anhalt und der Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt den Antrag auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule im Schuljahr 2015/16.

Es wird die Organisationsform 2b angestrebt, Schuljahrgänge 11 bis 13 als gymnasiale Oberstufe in Kooperation mit einer anderen Schule.

Mit der BBS „Otto von Guericke" in Magdeburg wurde eine Kooperationsvereinbarung getroffen.

Mit freundlichen Grüßen

Ch. Karl
Schulleiterin

KOPIE

Beschlussvorlage

für die Vollversammlung am 13.10.2014

Grundlage:
- Schulgesetz des Landes Sachsen – Anhalt (§ 56)
- Umwandlungsverordnung vom 19.03.2013
- Gemeinschaftsschulverordnung

Ziel: Umwandlung der Sekundarschule Eilsleben in eine Gemeinschaftsschule (längeres gemeinsames Lernen)

Beschlüsse:

1. Antrag zur Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2015/2016 schriftliche Antragsstellung bei der zuständigen Schulbehörde (Okt. 2014)

2. Organisationsform

   - längeres gemeinsames Lernen
   - Klasse 5-8 Verzicht auf Unterscheidung nach Bildungsgang
   - ab Klasse 9 abschlussbezogener Unterricht
   - Kooperation mit dem Fachgymnasium „Otto von Guericke" Magdeburg

3. Vorstellung des pädagogischen / organisatorischen Konzeptes im Rahmen der Steuergruppe

   Inhalte des Konzeptes:

   - Schulsituation (Analyse und Beschreibung der Ausgangslage usw.)
   - Form der Organisation (Begründung Organisationsform, Kooperationsvereinbarung)
   - Unterrichtsgestaltung / Unterrichtsorganisation (fächerübergreifender Unterricht, besondere Lernformen, usw.)
   - Individualisierung (individuelle Lernpläne, Differenzierung, Kompetenzniveaus usw.)
   - Berufs- und Studienorientierung (Praktika, Umsetzung im Unterricht, Netzwerke)
   - Außerunterrichtliche Angebote (Pausengestaltung, Mittagsversorgung, AG, usw.)
   - Beteiligung von Schülern und Erziehungsberechtigte
   - Fortbildung

- Qualitätsmanagement
- Kooperationsvertrag
- Medienpädagogik
- Schulsozialarbeit

4. Weiterführung der Schulsozialarbeit im Rahmen des ESF- Programms gegen Schulversagen und Schulabbruch

Beschlussfassung

Folgende Gremien der Sekundarschule Eilsleben tagten im Vorfeld der Vollversammlung:

1. Tagung des Elternrates am **07.10.2014**
   Information Elternrat → Beschluss
   Schulleitung/Kollegen → Konzepterarbeitung Gemeinschaftsschule →
   Beschlussvorlage Vollversammlung → Vorlage des Konzeptes

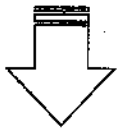
   Schulleiterin — Vorsitzender Elternrat

2. Tagung des Schülerrates am 7.10.2014
   Information des Schülerrates → Unterstützung bei Konzepterarbeitung →
   Beschlussvorlage Vollversammlung → Vorlage des Konzeptes

   Schulleiterin — Schülersprecher

3. Tagungen des Kollegium im Zeitraum **Dez. 2012 – Sept 2013- Sept 2014**
   Information und Diskussion → einstimmiger Beschluss → Einrichtung
   Steuergruppe → Erarbeitung eines Konzeptes Gemeinschaftsschule
   Beschlussvorlage Vollversammlung → Vorlage des Konzeptes

   Schulleiterin — Personalrat



Vollversammlung (mit Mitgliedern der Gesamtkonferenz)

Teilnehmer: - alle Kollegen, Schulsozialarbeiter, alle Klassensprecher, alle Elternvertreter der Klassen, Schulleiterin

Abstimmungsergebnis der Vollversammlung am 13.10.2014:

Der Beschlussvorlage wurde durch die Vollversammlung einstimmig zugestimmt.

Eilsleben, 13.10.2014

Ch. Karl, Schulleiterin

Vorsitzender Elternrat

Schülersprecher

Personalrat

Kooperationsvereinbarung

zwischen

der Sekundarschule Eilsleben
Ummendorfer Str. 9
39365 Eilsleben
Tel.: 039409/21222

und der

BBS „Otto von Guericke"
mit Fachgymnasium
Am Krökentor 1b -3
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/532150

1. Grundlagen und Ziele der Kooperation

Grundlage der Kooperation sind das Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchlG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 insbesondere § 5b Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und die Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt vom 20. Juni 2013 Gemeinschaftsschulverordnung (GmSVO LSA).

Beide Partner vereinbaren auf dieser Grundlage eine Kooperation, um ein Angebot zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife für die Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.
Die Schule verpflichtet sich, für den Übergang der Schülerinnen und Schüler von der Gemeinschaftsschule an das Fachgymnasium die nötigen Absprachen zu treffen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.
Die langfristige Vorbereitung und Gestaltung des Übergangs erfolgt unter Einbeziehung der Schülerinnen, Schüler und Eltern.

2. Gegenstand der Kooperation

Der Übergang von der Sekundarschule/Gemeinschaftsschule an das Fachgymnasium erfolgt nach der 10. Klasse. Voraussetzung ist die Erlangung des „Erweiterten Realschulabschlusses". Sofern die rechtlichen Voraussetzungen durch das Kultusministerium Sachsen-Anhalt geschaffen worden sind, bedarf es keines weiteren Auswahlverfahrens, weil die Schülerinnen und Schüler der beantragenden Schule durch die zielgerichtete inhaltliche und methodische Orientierung in besonderer Weise auf den Übergang in das Fachgymnasium vorbereitet worden sind.

Beide Partner verpflichten sich zu fachbezogenem Informationsaustausch, Transparenz des Handelns und Respekt vor den spezifischen Aufgaben der jeweils anderen Schulform.

Inhaltlich wird geregelt, dass die Fremdsprachenfolge in der beantragenden Schule gewährleistet wird, so dass die angebotenen Sprachen in der gymnasialen Oberstufe sinnvoll fortgesetzt und die Bedingungen der Abiturzulassung erfüllt werden können. Hier soll eine besondere Abstimmung beider kooperierender Schulen stattfinden.

Die Teamleiter der Jahrgangsteams laden die Kollegen zu ihren Beratungen ein (Terminkette im Schulinternen Plan).

Ein reger Gedankenaustausch soll jährlich vor allem in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch stattfinden. Die Fachgruppen und Fachkonferenzen werden verstärkt zusammenarbeiten, um inhaltliche und methodische Schwerpunkte der fortführenden Schulform zu

benennen und immer wieder zu aktualisieren. Das erleichtert den Schülerinnen und Schülern den Übergang an das Fachgymnasium. Weitere Absprachen sollten auch zwischen den Fachgruppen der anderen Pflichtfächer der weiterführenden Schulform erfolgen, z. B. in den Naturwissenschaften. Verweise auf mögliche Wahlfächer, z. B. Sozialkunde oder Geografie, erscheinen angebracht, um den Schülerinnen und Schülern der beantragenden Schule genauere Zielorientierung zu geben. Hierbei wird besonderer Wert auf schülerselbstorientiertes Lernen und einen produkt- und prozessorientierten Unterricht gelegt.

Zur besseren Vorbereitung auf die unterschiedlichen Spezialisierungsmöglichkeiten am Fachgymnasium (Profilfächer: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Gesundheit, Pädagogik/Psychologie, Informationstechnik, Angewandte Digitaltechnik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft) sollten an der sich in Beantragung befindenden Gemeinschaftsschule nach Möglichkeit entsprechende Wahlfächer ab Klassenstufe 7 eingerichtet werden.

Auch über den Unterricht hinaus werden beide Schulen anlassbezogen kooperieren und bewährte gemeinsame Programme, z. B. der Berufsorientierung, fortsetzen. Verschiedene Möglichkeiten, wie Betriebsbesichtigungen, Betriebspraktika, Girlsday, Besuch der Hochschule Magdeburg-Stendal sowie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Sportwettkämpfe u. a., sollten dafür genutzt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Zusammenarbeit beider Schule mit den Erziehungsberechtigten. Diese sind bei der Berufs- und Studienorientierung verstärkt mit ins Boot zu nehmen. Dafür bieten sich jeweils die Mitwirkungen an den „Tagen der offenen Tür" sowohl an der beantragenden Schule als auch am Fachgymnasium der BBS „Otto von Guericke" Magdeburg an. Gleichzeitig sollen Informationsveranstaltungen für angehende Fachgymnasiasten und ihre Eltern stattfinden.

Jährlich werden die Terminpläne in einer gemeinsamen Schulleitungsberatung abgestimmt.

3. Verantwortliche für die Kooperation

Sekundarschule Eilsleben	Fachgymnasium der BBS „Otto von Guericke" Magdeburg
Frau Karl (Schulleiterin)	Herr Suhr (Koordinator)
Frau Kampe (Teamleiterin)	Frau Skupin (Teamleiterin)
Frau Gröber (Teamleiterin)	

4. Berichterstattung und Fortschreibung

Nach Ablauf eines Schuljahres berichten die Verantwortlichen für die Kooperation im Rahmen einer Gesamtkonferenz über die Zusammenarbeit und deren Ergebnis. Es erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen und der Qualitätsentwicklung und gegebenenfalls eine Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung.

5. Gültigkeit

Die Kooperationsvereinbarung tritt am Tag der anschließenden Unterzeichnung in Kraft. Änderungen können nur im Einvernehmen der Kooperationspartner erfolgen. Änderungsbedarf hinsichtlich einzelner Vereinbarungen nach Nr. 2 ist dem Kooperationspartner spätestens drei Monate vor Ende des Schuljahres mitzuteilen. Die Vereinbarung ist gültig, bis Veränderungen in Kraft treten.

Vereinbarungen über die Zusammenarbeit von Schulen bedürfen der Zustimmung der beteiligten Schulkonferenzen.

Ort, Datum ...MD.....24.9.2014.....

Sekundarschule Eilsleben
Ummendorfer Straße 9
39365 Eilsleben
Telefon: 039409/21222
Fax: 039409/21223

Schulleiter/in

Gewerblich-technische Berufsbildende Schulen
„Otto von Guericke"
Am Kirchentor 1b - 3
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 / 53 21 51 - 0
Fax: 0391 / 53 21 55 0
e-mail: sekretariat@bbsovg-magdeburg.de

Schulleiter/in

Landkreis Börde
Der Landrat

Beschlussausfertigung

(Beschlussfassung der Vorlage Nr.: 2014/40/0103)

Betreff: Umwandlung der Sekundarschule Eilsleben in eine Gemeinschaftsschule

Beschluss-Nr.: 2014/40/0103

3. ordentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Börde am 10.12.2014
KT/003/2014 Kreistag Landkreis Börde

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Umwandlung der Sekundarschule Eilsleben in eine Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2015/16.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: dreiundvierzig
Ablehnung: keine
Enthaltung: eine

Die Vorlage wurde zum **Beschluss Nr. 2014/40/0103** erhoben.

Datum: 11.12.2014

Landkreis Börde

ausgefertigt: im Auftrage
Büro Kreistag / Wahlen

Verteiler:

FD Schulen und Kultur
FD Finanzen
FD Rechnungsprüfung
Büro Kreistag / Wahlen

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Landesschulamt · Postfach 1052 · 39009 Magdeburg

Sekundarschule Eilsleben
Schulleiterin Frau Karl
Ummendorfer Straße 09

39365 Eilsleben

nachrichtlich:
1. Schulträger

Landesschulamt
eingegangen: 19. Dez. 2014
Nebenstelle Magdeburg

Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule
hier: Fachaufsichtliche Zustimmung

Magdeburg, 17. Dezember 2014

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen: 31.6

Bearbeitet von:
Frau Kleine
Doerte.Kleine@
lasa.mk.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567-5718
Fax: (0391) 567-5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
lasa.mk.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Bezug:

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung von 22. Februar 2013; zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVBl. LSA S. 38, 44)
2. Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung – UmwVO) vom 19. März 2013 (GVBl. LSA 2013, 126)
3. Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsschulverordnung - GmSVO LSA) vom 20. Juni 2013 (GVBl. LSA 2013, 306)
4. Antrag der Schule auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule vom 14.10.2014
5. Stellungnahme des Schulträgers vom 10.12.2014
6. Stellungnahme des Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung der Stadt Magdeburg vom 10.12.2014

Sehr geehrte Frau Karl,

mit Schreiben vom 14. Oktober 2014 stellte Ihre Schule den Antrag auf Umwandlung der Sekundarschule Eilsleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) der Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine

Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform vom 19. März 2013 (Umwandlungsverordnung – UmwVO).

Die einvernehmlichen Stellungnahmen des Schul- und Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung (Bezüge 5. und 6.) liegen vor.

Nach Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen erteile ich hiermit gemäß § 5b Abs. 7 Satz 5 SchulG LSA die fachaufsichtliche Zustimmung auf Umwandlung der Sekundarschule Eilsleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) UmwVO zum Schuljahr 2015/16.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kooperationspartner weiterhin viel Erfolg bei der gemeinsamen Gestaltung eines pädagogisch veränderten Schulalltags.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

D. Kleine
D. Kleine

4.3 Schulnummer: 317244

Gemeinschaftsschule „Sülzetal“ Langenweddingen





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2017
Schulformausprägung: Gemeinschaftsschule ohne eigene gymnasiale Oberstufe (SJG 5–13) in Kooperation mit einer anderen Schule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 b) UmwVO

Anschriften

Schule	Schulträger
Gemeinschaftsschule „Sülzetal“ Langenweddingen	Landkreis Börde
Halberstädter Straße 4	Bornsche Straße 2
39171 Sülzetal	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- ☒ Ganztagsschule (offene Form)
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	15.333 m²	1	266.242 m²	20

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Haus 1
Adresse: Halberstädter Straße 4 · 39171 Sülzetal
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 3	2. OG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Haus 2
Adresse: Halberstädter Straße 4 · 39171 Sülzetal
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Sülzetal
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Kirchtor 6 · 39171 Langenweddingen
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
350 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Gemeinde Sülzetal

Entfernungen:
350 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

- ☒ Kurzlaufbahn: 60 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Hand-/Volleyball etc.
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	0	0	0
	Halbe Klasse	10	0	10
FUR	Chemie	1	0	1
	Hauswirtschaft	1	0	1
	Informatik	1	0	1
	Kunsterziehung	1	1	2
	Musik	1	0	1
	Physik	1	0	1
	Technik	0	1	1
	Sonstiges Fach	2	2	4
SR	Aufenthaltsraum	0	1	1
	Aula	1	0	1
	Bibliothek	1	0	1
	Schulsozialarbeit	1	0	1
	Speiseraum	1	0	1
	Sonstiger Raum	7	2	9

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	91,0
	Bibliothek	58,0
	Schulsozialarbeit	12,0
	Speiseraum	141,0
	Sonstiger Raum	114,0
	Sonstiger Raum	63,0
	Sonstiger Raum	38,0
	Sonstiger Raum	31,0
	Sonstiger Raum	28,0
	Sonstiger Raum	18,0
	Sonstiger Raum	18,0
2	Aufenthaltsraum	74,0
	Sonstiger Raum	98,0
	Sonstiger Raum	13,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Grundlage Klassenraumsystem: Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität für max. 13 Klassen (10 Klassen zzgl. FmM für 3 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Es wurde auf die Mindestjahrgangsstärke von 20 Schülern abgestellt. Deshalb wurden auch Räume mit einer Raumgröße unter 56 qm als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülern muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 11 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 2 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Parkplätze	Befestigt mit Betonplatte, ca. 20 Stück
Schulhöfe	1 vorhanden, befestigt mit Pflaster
Spielgeräte	vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	1
Behinderten-WC	1 im EG
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	3,40m
Sonnen- und Blendschutz	Alu-Raffstore außen teilweise
Treppen und Rampen	Stahlbetontreppen, 2 Treppenhäuser
Türbreiten	0,90m
Brandschutz	
Blitzableiter	ja
Feuerlöscher	Vorh. Anzahl gem ASR 2.2
Feuerschutztüren	verglaste Alu-RD-Türen bzw. RS -Türen
Flucht- und Rettungswege	Zwei unabhängige Rettungswege, 2 Treppenräume
Löschdecken	nein
Rauchabzugsanlage	in Treppenräumen
Rauchmelder	Vorh. (Hausalarm), Brandmeldeanlage vorh.
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom /Fibre4EduLSA, Anschlusstermin: 1. HJ 2020 (Betsätigung liegt nicht vor), vermutlich bis NE4 (Verlegung ins Objekt bis Server-raum) fertiggestellt
Endgeräte	Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digitalpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop) Weitere zukünftige Ausstattung nicht bekannt. Ausstattung erfolgt durch Gemeinde und Dienstleister

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
LAN	Kein Ausbau der digitalen Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie (wegen PPP-Vertrag)
WLAN	zukünftige Ausstattung nicht bekannt. Ausstattung erfolgt durch Gemeinde und Dienstleister
Energetik	
Dächer	Warmdach mit Gefälledämmung, bituminöser Abdichtung
Decken	Spannbetondeckenelemente, Dachkassettenplatten, Stahlbetondecke
Fassade	3-Schichten-Außenelemente, WDVS
Fenster	Alu-Fenster-Elemente
Fußböden	PVC-, Linoleum-Beläge, Terrazzoplatten
Gebäudehülle	Stahlbeton mit Wärmedämmung
Türen	Alu-Glas-Elemente
Wände	Betonwandelemente
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	In den 6 WC-Anlagen intregiert
Anzahl Schüler WCs	6 Anlagen
Trennung Schüler/Lehrer	nein
Schallschutz	
Akustik	Teilweise in den KG-Räume vorhanden
Lärm	Verkehrsberuhigte Lage in einem Wohngebiet
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Alu-Raffstore außen teilweise

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.3.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2020/21 SZ	2020/21 Kl.	2021/22 SZ	2021/22 Kl.	2022/23 SZ	2022/23 Kl.	2023/24 SZ	2023/24 Kl.	2024/25 SZ	2024/25 Kl.	2025/26 SZ	2025/26 Kl.	2026/27 SZ	2026/27 Kl.	2027/28 SZ	2027/28 Kl.	2028/29 SZ	2028/29 Kl.	2029/30 SZ	2029/30 Kl.	2030/31 SZ	2030/31 Kl.	2031/32 SZ	2031/32 Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			36	2	39	2	37	2	45	2	50	2	38	2	38	2	39	2	44	2	36	2	28	2	38	2
5 (Verweiler)	3,0 %	97,0 %			1		1		1		1		1		2		1		1		1		1		1		1	
6	2,0 %	98,0 %			40	2	37	2	40	2	38	2	45	2	51	2	39	2	39	2	40	2	45	2	37	2	29	2
7	5,0 %	95,0 %			42	2	41	2	38	2	41	2	39	2	47	2	52	2	41	2	40	2	41	2	46	2	39	2
8		100,0 %			43	2	40	2	39	2	36	2	39	2	37	2	44	2	49	2	39	2	38	2	39	2	43	2
9	3,0 %	97,0 %			34	2	44	2	41	2	40	2	37	2	40	2	38	2	45	2	51	2	41	2	39	2	40	2
10		100,0 %		1,0 %	34	2	33	2	42	2	40	2	39	2	36	2	38	2	37	2	44	2	49	2	39	2	38	2
Gesamtschülerzahl					230	12	235	12	239	12	241	12	251	12	250	12	251	12	252	12	258	12	250	12	229	12	228	12
Zügigkeitsrichtwert					1.92		1.96		1.99		2.01		2.09		2.08		2.09		2.10		2.15		2.09		1.91		1.90	

Hinweise/Kommentare Die erforderliche Mindestjahrgangsstärke in der Anfangsklasse (40) wird ab dem SJ 2025/26 unterschritten. Die Entwicklung wird im Rahmen der Fortschreibung zeigen, ob die Unterschreitung der Mindestschülerzahlen tatsächlich eintritt. Mit dem Recht nach Wahl der Schulform nach § 34 SchulG LSA können Personensorgeberechtigte für ihre Kinder mit Wohnsitz, welcher von keinem Schuleinzugsbereich einer anderen GMS erfasst wird, anwählen. Mit Blick auf die räumlichen Kapazitäten anderer GMS ist die Aufnahme der Schülerschaft an Schulen derselben Schulformen (auswachsende SKS und aufwachsende GMS) nicht realisierbar. Aus Sicht des Landkreises Börde ist der Erhalt der GMS Sülzetal zur Sicherung der Daseinsvorsorge erforderlich. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern mittelfristig erreicht. Die GMS wird mindestens zweizügig geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.3.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			39	2	40	2	48	2	53	2	41	2	43	2	41	2	47	2	37	2	33	2	34	2	41	2
5 (Verweiler)	3,0 %	97,0 %			0		1		1		1		2		1		1		1		1		1		1		1	
6	3,0 %	97,0 %			39	2	39	2	41	2	49	2	54	2	43	2	44	2	42	2	48	2	39	2	34	2	35	2
7	5,0 %	95,0 %			38	2	40	2	40	2	42	2	50	2	55	2	44	2	45	2	43	2	49	2	40	2	35	2
8	3,0 %	97,0 %			44	2	37	2	39	2	39	2	41	2	48	2	54	2	44	2	44	2	42	2	48	2	39	2
9	3,0 %	97,0 %			41	2	44	2	38	2	39	2	39	2	41	2	48	2	54	2	44	2	44	2	43	2	47	2
10		100,0 %		1,0 %	36	2	39	2	42	2	36	2	37	2	37	2	39	2	46	2	52	2	42	2	42	2	41	2
Gesamtschülerzahl					237	12	241	12	249	12	259	12	264	12	269	12	272	12	279	12	270	12	251	12	242	12	240	12
Zügigkeitsrichtwert					1.98		2.00		2.07		2.16		2.20		2.24		2.27		2.33		2.25		2.09		2.01		2.00	

Hinweise/Kommentare Basisdaten: Geburtenzahlen (Stichtag 30.06.2021) und SJ-Anfangsstatistik für das SJ 2021/22 Die erforderliche Mindestjahrgangsstärke in der Anfangsklasse (40) wird in den SJ 2029/30 bis 2031/32 unterschritten. Die Entwicklung wird im Rahmen der Fortschreibung zeigen, ob die Unterschreitung der Mindestschülerzahlen tatsächlich eintritt. Mit dem Recht nach Wahl der Schulform nach § 34 SchulG LSA können Personensorgeberechtigte für ihre Kinder mit Wohnsitz, welcher von keinem Schuleinzugsbereich einer anderen GMS erfasst wird, anwählen. Die Anpassung des Schuleinzugsbereiches wird geprüft. Mit Blick auf die räumlichen Kapazitäten anderer GMS ist die Aufnahme der Schülerschaft an Schulen derselben Schulformen (auswachsende SKS und aufwachsende GMS) nicht realisierbar. Aus Sicht des Landkreises Börde ist der Erhalt der GMS Sülzetal zur Sicherung der Daseinsvorsorge (Grundzentrum) erforderlich. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern mittelfristig und langfristig erreicht. Die GMS wird mindestens zweizügig geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

GMS_317244_Sülzetal

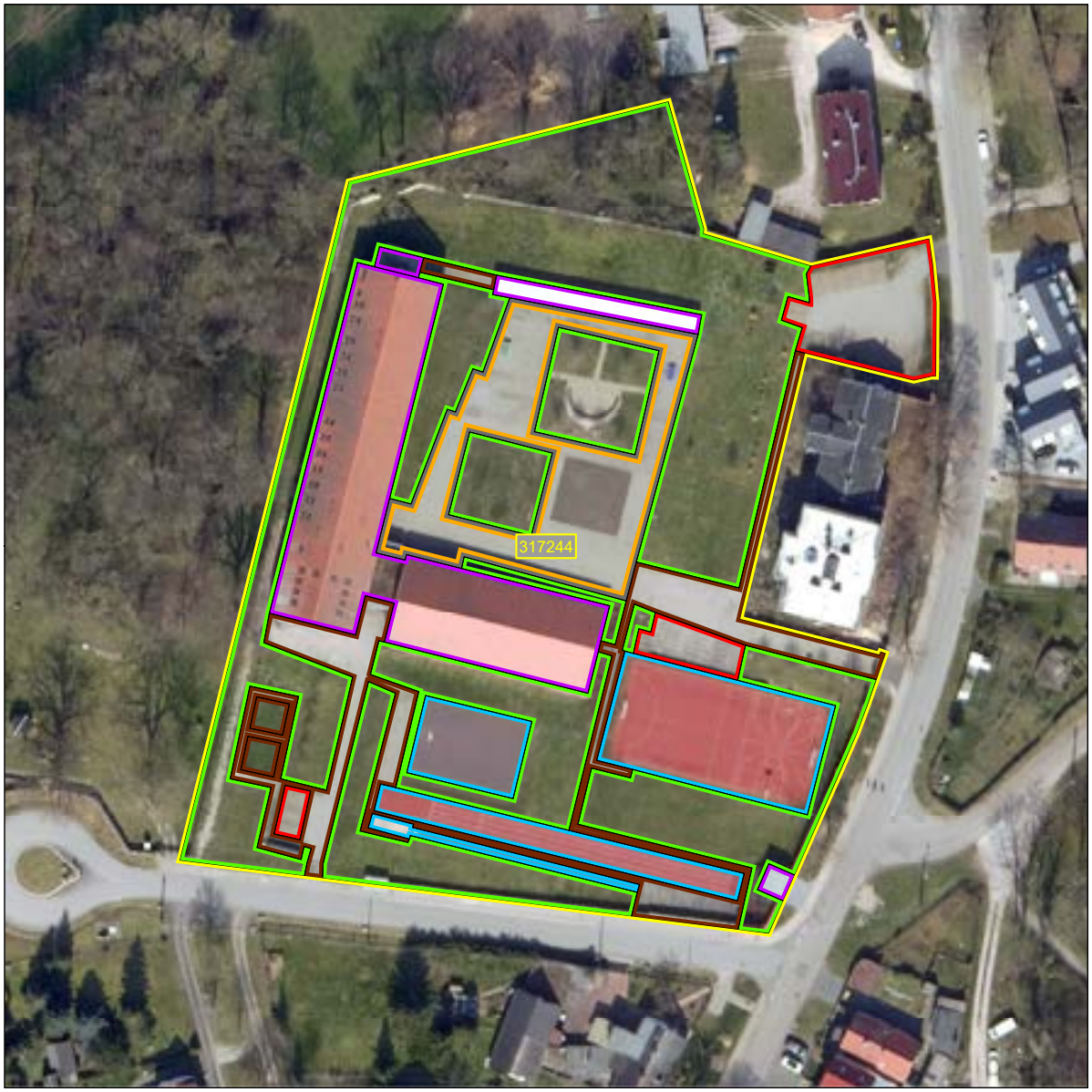
Sülzetal OT Langenweddingen

Halberstädter Straße 4, 39171 Sülzetal OT Langenweddingen (Sülzetal)
039205-69343 -- Frau Pia Trautner-Böl (Frau Heidi Ines Klawe) -- kontakt@gms-suelzetal.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

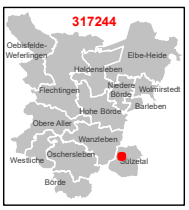
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 14 / 85

Sekundarschule Sülzetal
Halberstädter Straße 4
39171 Sülzetal
Tel: 039205/69343
Fax: 039205/699076

Bilingualer Unterricht
Lernen im ländlichen Raum
Zusammenarbeit Schule - Wirtschaft
Ganztagsschule Sekundarschule Sülzetal

Landesschulamt

Turmschanzenstraße 32

39114 Magdeburg

z.H. Frau Jung

Sülzetal, Donnerstag, 8. September 2016

Sehr geehrte Frau Jung,

die Gesamtkonferenz der Sekundarschule Sülzetal hat 25.04.2016 der Umwandlung der Sekundarschule in eine Gemeinschaftsschule gemäß §1 Absatz 2 b der Umwandlungsverordnung und somit der Antragstellung zum Schuljahr 2017/2018 zugestimmt.

Mit freundlichem Gruß

Heinz-Günter Bartels

Schulleiter

Sekundarschule Sülzetal
Ganztagsschule
Halberstädter Straße 4
39171 Sülzetal
Tel. 039205 / 69343

Kooperationsvereinbarung

Die Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg mit ihrem Fachgymnasium in den Fachrichtungen

- Gesundheit und Soziales
- Informationstechnik
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaft

kooperieren mit der Ganztagsschule – **Sekundarschule Sülzetal,** um diese zur **Gemeinschaftsschule Sülzetal** umzubilden.

Der Übergang von der beantragenden Gemeinschaftsschule an das Fachgymnasium erfolgt nach der 10. Klasse. Voraussetzung ist die Erlangung des „Erweiterten Realschulabschlusses“. Sofern die rechtlichen Voraussetzungen durch das Kultusministerium Sachsen- Anhalt geschaffen worden sind, bedarf es keines weiteren Auswahlverfahrens, weil die Schülerinnen und Schüler der beantragenden Gemeinschaftsschule durch die zielgerichtete inhaltliche und methodische Orientierung in besonderer Weise auf den Übergang in das Fachgymnasium vorbereitet sind.

Beide Partner verpflichten sich zu fachbezogenem Informationsaustausch, Transparenz des Handelns und Respekt vor den spezifischen Aufgaben der jeweils anderen Schulform.

Inhaltlich wird geregelt, das die Fremdsprachenfolge in der beantragenden Gemeinschaftsschule gewährleistet wird, so dass die angebotenen Sprachen in der gymnasialen Oberstufe sinnvoll fortgesetzt und die Bedingungen der Abiturzulassung erfüllt werden können. Ein reger Gedankenaustausch soll jährlich vor allem in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch stattfinden. Die Fachgruppen und Fachkonferenzen werden verstärkt zusammenarbeiten, um inhaltliche und methodische Schwerpunkte der fortführenden Schulform zu benennen und immer wieder zu aktualisieren. Das erleichtert den Schülerinnen und Schülern den Übergang an das Fachgymnasium.
Weitere Absprachen sollten auch zwischen den Fachgruppen der anderen Pflichtfächer der weiterführenden Schulform erfolgen, z.B. in den Naturwissenschaften. Verweise auf mögliche Wahlfächer, z. B. Sozialkunde oder Geografie, erscheinen angebracht, um den Schülerinnen und Schülern der beantragenden Gemeinschaftsschule genauere Zielorientierung zu geben.

Zur besseren Vorbereitung auf die unterschiedlichen Spezialisierungsmöglichkeiten am Fachgymnasium (Profilfächer: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Gesundheit, Pädagogik/Psychologie, Informationstechnik, Angewandte Digitaltechnik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft) sollten an der sich in Beantragung befindenden Gemeinschaftsschule nach Möglichkeit entsprechende Wahlfächer ab Klasse 7 eingerichtet werden.

Auch über den Unterricht hinaus werden beide Schulen anlassbezogen kooperieren und bewährte gemeinsame Programme, z. B. der Berufsorientierung, fortsetzen. Verschiedene Möglichkeiten, wie Betriebsbesichtigungen, Betriebspraktika, dem Zukunftstag (Girls-Day bzw. Boys- Day), Besuch der Hochschule Magdeburg - Stendal sowie der Otto-von – Guericke Universität Magdeburg, Sportwettkämpfe u.a., sollten dafür genutzt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Zusammenarbeit beider Schulen mit den Erziehungsberechtigten. Diese werden durch gemeinsame Elternversammlungen bei der Berufs- und Studienorientierung unterstützt. Dafür bieten sich jeweils die Mitwirkungen an den „Tagen der offenen Tür“ sowohl an der beantragenden Gemeinschaftsschule als auch am Fachgymnasium der Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg an. Gleichzeitig sollen Informationsveranstaltungen für angehende Fachgymnasiasten und ihre Eltern stattfinden.

Jährlich werden die Terminpläne in einer gemeinsamen Schulleitungsberatung abgestimmt. Verantwortlich für die Terminabsprachen ist für die Gemeinschaftsschule der Schulleiter, Herr Bartels, und für das Fachgymnasium Magdeburg der Koordinator Gemeinschaftsschulen, Herr Suhr.

Sülzetal, 31.08.2016

BbS „Otto von Guericke“ Magdeburg

Hans-Jürgen Meier

Schulleiter

Berufsbildende Schulen
„Otto von Guericke“
Am Kröllenter Ufer 3
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 32 18 - 0

GTS- Sekundarschule Sülzetal

Heinz-Günter Bartels

Schulleiter

Sekundarschule Sülzetal
Ganztagsschule
Halberstädter Straße 4
39171 Sülzetal
Tel. 039205 / 69343

Gemeinde Sülzetal

- Sitz Osterweddingen -

Altenweddingen – Bahrendorf – Dodendorf – Langenweddingen
Osterweddingen – Schwaneberg – Stemmern – Sülldorf

- Der Bürgermeister -

04.11.2016

öffentlich

Beschlussauszug zur
21. Sitzung des Gemeinderates

vom 03.11.2016

Beschluss-Nr.- 111/2016

Umwandlung der Sekundarschule Langenweddingen in eine Gemeinschaftsschule

Der Gemeinderat beschließt die Umwandlung der Sekundarschule Langenweddingen in eine Gemeinschaftsschule.

Abstimmung: **einstimmig beschlossen**

21	gesetzliche Zahl
21	tatsächliche Zahl
17	anwesende Zahl
17	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen
0	befangene Mitglieder

i.V.
Jörg Methner
Bürgermeister

Gemeinde Sülzetal Dienstsiegel 1 Landkreis Börde

Anschrift
Alte Dorfstraße 26
39171 Sülzetal
OT Osterweddingen

Bankverbindungen
Kreissparkasse Börde
IBAN: DE85 8105 5000 3110 0004 81
BIC: NOLADE21HDL

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE94 1203 0000 0000 7089 66
BIC: BYLADEM1001

Landkreis Börde
Poststelle/Haldensleben
08.12.16 05935

WELTOFFEN
WILLKOMMEN
Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

Landkreis Börde
FD Schulen und Kultur
09. Dez. 2016
Eingangs-Nr.: ...

LANDESSCHULAMT
Referat für
Datenerhebung,
Unterrichtsversorgung
und
Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Fachdienst Schulen und Kultur
Amtsleiter Herr Schulze
Gerikestraße 104

39340 Haldensleben

nachrichtlich:
1. Schul- und Planungsträger

F. Dorn

Magdeburg, 7. Dezember 2016

Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule
hier: Fachaufsichtliche Zustimmung

Bezug:

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung von 22. Februar 2013; zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVBl. LSA S. 38, 44)
2. Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung – UmwVO) vom 19. März 2013 (GVBl. LSA 2013, 128)
3. Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsschulverordnung - GmSVO LSA) vom 20. Juni 2013 (GVBl. LSA 2013, 306)
4. Antrag der Schule auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule vom 08.09.2016
5. Stellungnahme des Schulträgers, Gemeinde Sülzetal, vom 03.11.2016 Beschluss-Nr.: 111/2016
6. Stellungnahme des Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde vom 23.11.2016 – Beschluss Nr.2016/40/0350

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen: 31.6

Bearbeitet von:
Frau Kleine
Doerte.Kleine@
lscha.mk.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567-5718
Fax: (0391) 567-5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
Lscha.mk.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Seite 2/2

Sehr geehrter Herr Bartels,

mit Schreiben vom 08. September 2016 stellte Ihre Schule den Antrag auf Umwandlung der Sekundarschule Sülzetal in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) der Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform vom 19. März 2013 (Umwandlungsverordnung – UmwVO).

Die einvernehmlichen Stellungnahmen des Schulträgers und des Trägers der Schulentwicklungsplanung (Bezüge 5. und 6.) liegen vor.

Nach Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen erteile ich hiermit gemäß § 5b Abs. 7 Satz 5 SchulG LSA die fachaufsichtliche Zustimmung auf Umwandlung der Sekundarschule Sülzetal in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) UmwVO zum Schuljahr 2017/18.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kooperationspartner weiterhin viel Erfolg bei der gemeinsamen Gestaltung eines pädagogisch veränderten Schulalltags.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

D. Kleine

D. Kleine

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt · PF 3765 · 39012 Magdeburg

Sekundarschule Altenweddingen
Bahrendorfer Weg 3

39171 Sülzetal

nachrichtlich:
Landesverwaltungsamt
Schulträger

Errichtung von Ganztagsschulen
hier: Genehmigung

Bezug: a) Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.08.2005 (GVBl. LSA S. 520), zuletzt geändert durch § 8 Satz 2 des Gesetzes vom 17. 02. 2006 (GVBl. LSA S. 44, 45)
b) Verordnung zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPI-VO) vom 17.11.1999 (GVBl. LSA S. 356), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 05.05.2003 (GVBl. LSA S. 92)
c) RdErl. des MK „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagsschule der Schulformen Sekundarschule, Gesamtschule und Gymnasien“ vom 04.04.2007, (SVBl. LSA S. 113)

07. Mai 2007
AZ:24.2-81005
Ihr Z:

Bearbeiter: Herr Hübner
Durchwahl (0391) 567-3685
Heiko.Huebner.@mk.sachsen-anhalt.de

Entsprechend dem Antrag vom 04.12.2006 auf Errichtung einer Ganztagsschule zum Schuljahr 2007/2008 wird die

Sekundarschule Altenweddingen in Sülzetal

als öffentliche Ganztagsschule gemäß § 12 SchulG LSA genehmigt.
Die Schule wird gemäß Bezugserlass zu c als

offene Ganztagsschule

geführt.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Angebot für die Schülerinnen und Schüler der Schuljahrgänge 7 bis 10 zu erweitern ist. Ein Schwerpunkt bei der Fortsetzung der konzeptionellen Arbeit sollte die Rhythmisierung des Tagesablaufes nach pädagogischen und lernpsychologischen Gesichtspunkten sein. In diesem Zusammenhang wird auf die Einhaltung der Nr. 4.4 gemäß Bezugserlass zu c verwiesen.

Auf der Grundlage der aktuellen Schülerzahlen werden ab dem Schuljahr 2007/2008 durch das Landesverwaltungsamt zusätzliche Lehrerwochenstunden zugewiesen. Darüber hinaus ist vorgesehen, zur Absicherung des Ganztagsbetriebes pädagogische Mitarbeiterinnen zur Verfügung zu stellen. Das Landesverwaltungsamt wird die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes begleiten und zum 10.06.2008 dem Kultusministerium, Referat 24, über den erreichten Stand berichten.

Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg
TEL (0391) 567-01
FAX (0391) 567-3695
Internet-Mail-Adresse:
poststelle@mk.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Dessau
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

Sofern bezüglich des Schulstandortes im Rahmen der Schulentwicklungsplanung Entscheidungen getroffen werden, die mit der erteilten Genehmigung nicht in Übereinstimmung stehen, wird die vorliegende Genehmigung nicht wirksam.

Im Auftrag

Kube

4.4 Schulnummer: 317237

Gemeinschaftsschule „Wartbergschule“ Niederndodeleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2017
Schulformausprägung: Gemeinschaftsschule ohne eigene gymnasiale Oberstufe (SJG 5–13) in Kooperation mit einer anderen Schule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 b) UmwVO

Anschriften

Schule	Schulträger
Gemeinschaftsschule „Wartbergschule“ Niederndodeleben	Landkreis Börde
Goethestraße 15	Bornsche Straße 2
39167 Niederndodeleben	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Dreizügigkeit

Profilinformation

- ☒ Ganztagsschule (offene Form)
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	5.312 m²	1	1.584 m²	18

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 3

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Hauptgebäude
Adresse: Goethestraße 15 · 39167 Niederndodeleben
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG	Schulische Nutzung

Gebäude 2

Name des Gebäudes: Verbinder
Adresse: Goethestraße 15 · 39167 Niederndodeleben
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung

Gebäude 3

Name des Gebäudes: Nebengebäude
Adresse: Goethestraße 15 · 39167 Niederndodeleben
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Landkreis Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Goethestraße 15 · 39167 Niederndodeleben
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2
0 m zu Gebäude 3

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Gemeinde Niederndodeleben

Entfernungen:
100 m zu Gebäude 1

- ⊠ Kurzlaufbahn: 70 m — 0 m zu Gebäude 2
- ⊠ Langlaufbahn: 200 m — 100 m zu Gebäude 3
- ⊠ Weitsprunganlage
- ⊠ Kugelstoßanlage
- ⊠ Spielfeld
  - □ Fußballfeld
  - ⊠ Kleinspielfeld: Handball-/Volleyball etc.
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	11	0	6	17
	Halbe Klasse	0	0	0	0
FUR	Chemie	1	0	0	1
	Hauswirtschaft	1	0	0	1
	Informatik	2	0	0	2
	Kunsterziehung	1	0	0	1
	Musik	0	1	0	1
	Physik	1	0	0	1
	Physik	1	0	0	1
	Technik	2	0	0	2
	Sonstiges Fach	1	0	0	1
SR	Aula	0	1	0	1
	Bibliothek	1	0	0	1
	Schulsozialarbeit	1	0	0	1
	Speiseraum	1	0	0	1
	Sonstiger Raum	9	0	0	9

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Bibliothek	74,0
	Schulsozialarbeit	24,0
	Speiseraum	52,0
	Sonstiger Raum	65,0
	Sonstiger Raum	64,0
	Sonstiger Raum	42,0
	Sonstiger Raum	24,0
	Sonstiger Raum	24,0
	Sonstiger Raum	21,0
	Sonstiger Raum	20,0
	Sonstiger Raum	16,0
	Sonstiger Raum	15,0
2	Aula	169,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Grundlage Klassenraumsystem: Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität für max.20 Klassen (17 Klassen zzgl. FmM für 3 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Es wurde auf die Mindestjahrgangsstärke von 20 Schülern abgestellt. Deshalb wurden auch Räume mit einer Raumgröße unter 56 qm als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülern muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden. Der Bedarf an räumlicher Kapazität kann durch die Umnutzung des Tierschutzzimmers (RmNr. 35) sowie des Schulmuseums (RmNr. 51) gedeckt werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 11 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 2 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Pausenhoffläche mit Pflanzbeeten
Grünes Klassenzimmer	Lesegarten im Außénbereich
Parkplätze	18 Stellplätze
Schulhöfe	Befestigt, Pflasterbelag

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Barrierefreiheit	
Aufzüge	im Foyer Verbinder
Behinderten-WC	im KG
Ebenerdiger Zugang	vom Schulhof aus möglich
Flurbreiten	ca. 3,40m
Sonnen- und Blendschutz	Raffstoreanlagen
Treppen und Rampen	Betontreppen mit Werksteinbelag
Türbreiten	Klassenraumtüren 1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MschulbauR vorhanden
Feuerlöscher	KG – 2.OG 16 Stck.
Feuerschutztüren	verglaste Alu-RS-Türen, T30 –Türen im KG
Flucht- und Rettungswege	zwei voneinander getrennte Ausgänge vorhanden
Rauchabzugsanlage	RWA-Fenster in den Treppenhäusern
Rauchmelder	Hausalarmanlage mit Druckknopfmelden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom /Fibre4EduLSA, Anschlusstermin: in Bearbeitung
Endgeräte	IST: geringe Präsentationsausstattung in Klassenräumen (festin-stallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Dis-play) PCKabinette: 2 Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): keine SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2021: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2021 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2021
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2021 -> aktuell kein WLAN
Energetik	

Fortsetzung...

…Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Dächer	Flachdach, Bitumendämmdach
Decken	Stahlbetondecken
Fassade	WDVS mit 80 mm Dämmung
Fenster	Kunststoff – Fenster mit Thermoplus-Verglasung
Fußböden	Linoleum
Gebäudehülle	Stahlbeton mit Wärmedämmung
Türen	verglaste Alu- Außentürelemente
Wände	Stahlbetonwände
Investitionen Eigenleistung	
Maßnahmen	Sanierung und Erweiterung
Summe der Investition	282.600,- € Gesamtausgaben: 2.826.100,- €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ Zuwendungsbescheid vom 28.09.2005, DigitalPakt
Maßnahmen	Sanierung und Erweiterung
Summe der Investition	2.543.500,- €
Zweckbindungsfrist bis	bis 31.07.2022 DigitalPakt: keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	EG – Damen 3WC, Herren 1WC, 1 Urinal
Anzahl Schüler WCs	KG–1.OG Mädchen 6WC, Jungen 6WC, 9 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Schallschutz	
Akustik	in den Klassenräumen Akustik-Unterhangdecken, teils Akustik- Wandpaneele
Lärm	ruhige Lage in einem Wohngebiet
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	im R. 45 Physik 1.OG

Gebäude 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Pausenhoffläche mit Pflanzbeeten

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Grünes Klassenzimmer	Lesegarten im Außenbereich
Parkplätze	18 Stellplätze
Schulhöfe	Befestigt, Pflasterbelag
Barrierefreiheit	
Aufzüge	im Foyer
Behinderten-WC	im KG
Ebenerdiger Zugang	vom Schulhof aus möglich
Flurbreiten	ca. 2,00m im 1.OG
Sonnen- und Blendschutz	Raffstoreanlagen
Türbreiten	Klassenraumtüren 1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MschulbauR vorhanden
Feuerlöscher	EG - 2 Stck. vorhanden
Feuerschutztüren	verglaste Alu-RD-Türen bzw. RS T30 -Türen
Flucht- und Rettungswege	zwei voneinander getrennte Ausgänge vorhanden
Rauchabzugsanlage	RWA –Lichtkuppel Aula
Rauchmelder	Hausalarmanlage mit Druckknopfmelden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Endgeräte	vgl. Ausführungen Gebäude 1
LAN	vgl. Ausführungen Gebäude 1
WLAN	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Energetik	
Dächer	Flachdach, Bitumendämmdach
Decken	Stahlbetondecken
Fassade	hochwärmegedämmte, verglaste Alu-Fassadenelemente
Fenster	hochwärmegedämmte, verglaste Alu-Fassadenelemente
Fußböden	Linoleum
Gebäudehülle	Glasfassade z.T. zwischen Stahlbetonwandscheiben
Türen	verglaste Alu- Außentürelemente
Wände	Mobile Trennwandanlagen Aula/Musikraum/Foyer
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	im Haupt- und Nebengebäude
Anzahl Schüler WCs	im Haupt- und Nebengebäude

Fortsetzung...

…Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Trennung Schüler/Lehrer	getrennt
Schallschutz	
Akustik	Akustik Kassettendecken
Lärm	ruhige Lage in einem Wohngebiet

GEBÄUDE 3

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Pausenhoffläche mit Pflanzbeeten
Grünes Klassenzimmer	Lesegarten im Außenbereich
Parkplätze	18 Stellplätze
Schulhöfe	Befestigt, Pflasterbelag
Barrierefreiheit	
Aufzüge	im Foyer
Behinderten-WC	im KG Hauptgebäude
Ebenerdiger Zugang	vom Schulhof aus möglich
Flurbreiten	ca. 2,90m
Sonnen- und Blendschutz	Raffstoreanlagen
Treppen und Rampen	Betontreppen mit Werksteinbelag
Türbreiten	Klassenraumtüren 1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MschulbauR vorhanden
Feuerlöscher	EG – 1.OG 4 Stck. vorhanden
Feuerschutztüren	RS Tür im OG zum Verbinder
Flucht- und Rettungswege	zwei voneinander getrennte Ausgänge vorhanden
Rauchmelder	Hausalarmanlage mit Druckknopfmelden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Endgeräte	vgl. Ausführungen Gebäude 1
LAN	vgl. Ausführungen Gebäude 1
WLAN	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Energetik	
Dächer	Flachdach, Bitumendämmdach
Decken	Modulbauweise-Trockenbauplatten

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Fassade	WDVS mit 80 mm Dämmung
Fenster	Kunststoff – Fenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Linoleum
Gebäudehülle	Systembau - beplankte Stahlkonstruktion mit Außenputz
Türen	verglaste Alu- Außentürelemente
Wände	Modulbauweise-beplankte Stahlkonstruktion
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	im Hauptgebäude
Anzahl Schüler WCs	EG–1.OG Mädchen 4WC, Jungen 2WC, 3 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	vorhanden
Schallschutz	
Lärm	ruhige Lage in einem Wohngebiet
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Sportfreianlagen	vgl. Ausführungen Gebäude 1

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.4.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2020/21 SZ	2020/21 Kl.	2021/22 SZ	2021/22 Kl.	2022/23 SZ	2022/23 Kl.	2023/24 SZ	2023/24 Kl.	2024/25 SZ	2024/25 Kl.	2025/26 SZ	2025/26 Kl.	2026/27 SZ	2026/27 Kl.	2027/28 SZ	2027/28 Kl.	2028/29 SZ	2028/29 Kl.	2029/30 SZ	2029/30 Kl.	2030/31 SZ	2030/31 Kl.	2031/32 SZ	2031/32 Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			79	3	65	3	74	3	77	3	72	3	80	3	74	3	66	3	67	3	60	3	51	2	62	3
5 (Verweiler)	2,0 %	98,0 %					2		1		1		2		1		2		1		1		1		1		1	
6	2,0 %	98,0 %			87	4	79	3	67	3	75	3	78	3	74	3	81	3	76	3	68	3	68	3	61	3	52	2
7	5,0 %	95,0 %	1,0 %	1,0 %	60	3	88	4	82	3	70	3	77	3	81	3	76	3	83	3	78	3	70	3	70	3	64	3
8	6,0 %	94,0 %	1,0 %	2,0 %	54	2	60	3	87	4	82	3	70	3	77	3	80	3	76	3	83	3	79	3	71	3	70	3
9	7,0 %	93,0 %	1,0 %	2,0 %	60	3	54	2	59	3	85	4	82	3	71	3	76	3	80	3	77	3	83	3	79	3	71	3
10		100,0 %		20,0 %	42	2	44	2	40	2	43	2	62	3	60	3	52	2	56	2	59	3	56	3	60	3	58	3
Gesamtschülerzahl					382	17	392	17	410	18	433	18	444	18	444	18	442	17	439	17	433	18	417	18	394	17	379	17
Zügigkeitsrichtwert					3.18		3.27		3.41		3.61		3.70		3.70		3.68		3.66		3.61		3.48		3.28		3.15	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht und weit überschritten. Für die GMS hat der Schulträger die Dreizügigkeit festgelegt. Die Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) wird erfüllt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.4.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2021/22 SZ	2021/22 Kl.	2022/23 SZ	2022/23 Kl.	2023/24 SZ	2023/24 Kl.	2024/25 SZ	2024/25 Kl.	2025/26 SZ	2025/26 Kl.	2026/27 SZ	2026/27 Kl.	2027/28 SZ	2027/28 Kl.	2028/29 SZ	2028/29 Kl.	2029/30 SZ	2029/30 Kl.	2030/31 SZ	2030/31 Kl.	2031/32 SZ	2031/32 Kl.	2032/33 SZ	2032/33 Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			68	3	74	3	77	3	72	3	80	3	77	3	69	3	69	3	67	3	56	3	61	3	62	3
5 (Verweiler)	2,0 %	98,0 %			2		1		1		2		1		2		2		1		1		1		1		1	
6	2,0 %	98,0 %			78	3	70	3	75	3	78	3	74	3	81	3	79	3	71	3	70	3	68	3	58	3	62	3
7	5,0 %	95,0 %	1,0 %	1,0 %	87	4	81	3	73	3	77	3	81	3	76	3	83	3	81	3	73	3	73	3	71	3	60	3
8	6,0 %	94,0 %	1,0 %	2,0 %	59	3	85	4	81	3	73	3	77	3	81	3	76	3	83	3	81	3	74	3	73	3	71	3
9	7,0 %	93,0 %	1,0 %	2,0 %	58	3	59	3	83	3	81	3	74	3	77	3	80	3	77	3	83	3	81	3	74	3	73	3
10		100,0 %		20,0 %	49	2	42	2	43	2	61	3	59	3	54	2	56	3	59	3	56	3	60	3	59	3	54	2
Gesamtschülerzahl					401	18	413	18	434	17	445	18	446	18	447	17	446	18	441	18	432	18	414	18	397	18	383	17
Zügigkeitsrichtwert					3.34		3.44		3.62		3.71		3.72		3.73		3.71		3.67		3.60		3.45		3.31		3.19	

Hinweise/Kommentare Basisdaten: Geburtenzahlen (Stichtag 30.06.2021) un dSJ-Anfangsstatistik für das SJ 2021/22 Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht und weit überschritten. Für die GMS hat der Schulträger die Dreizügigkeit festgelegt. Die Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) wird erfüllt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

GMS_317237_Niederndodeleben

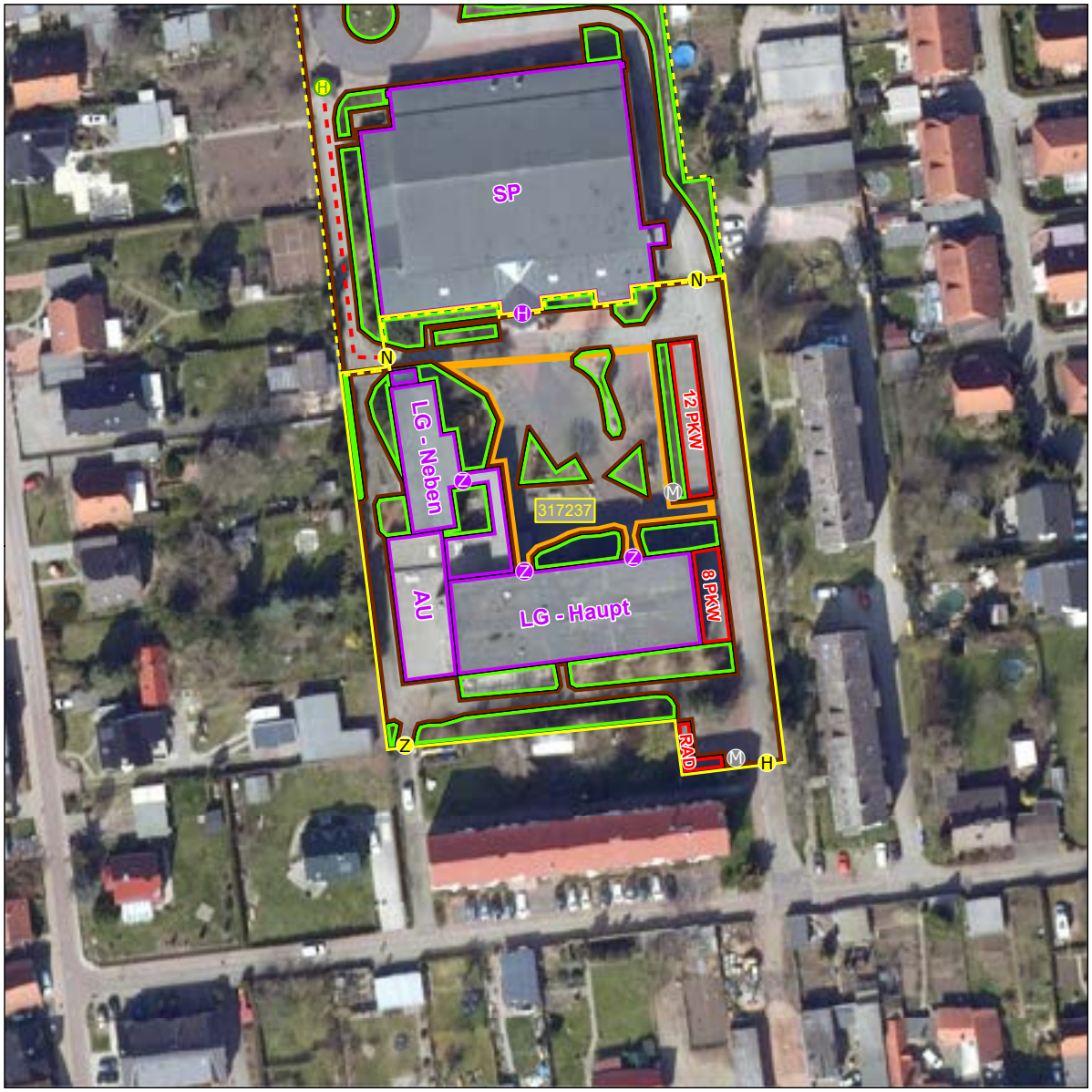
Hohe Börde OT Niederndodeleben

Goethestraße 15, 39167 Hohe Börde OT Niederndodeleben (Hohe Börde)
039204-7690 -- Herr Rüdiger Schöndube (Herr Rüdiger Schulze) -- kontakt@sks-niederndodeleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

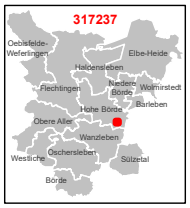
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 9 / 85

WARTBERGSCHULE
Goethestraße 15
39167 Niederndodeleben
Tel. 039204/7690
Fax: 039204/ 76920

Wartbergschule Niederndodeleben

Niederndodeleben, 07.09.2016

Auszug aus dem Protokoll der Gesamtkonferenz der Wartbergschule Niederndodeleben vom 06.09.2016

Gesamtkonferenz der Wartbergschule Niederndodeleben

Ort:	Wartbergschule Niederndodeleben
Zeit:	06.09.2016 von 18:30 – 19:45 Uhr
Anwesenheit:	von 34 stimmberechtigten Mitglieder waren 33 Mitglieder anwesend

Im Tagesordnungspunkt 11 lag der Gesamtkonferenz der Antrag: Genehmigung des pädagogischen und organisatorischen Konzepts der zukünftigen Gemeinschaftsschule Niederndodeleben vor.

Der Antrag wurde von Herrn Schöndube, Frau Jordan und von Herrn Schulze den Konferenzmitgliedern erläutert. (Antrag siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen, 2-Stimmenthaltungen

Im Tagesordnungspunkt 12 lag der Gesamtkonferenz der Antrag: Umwandlung der Wartbergschule Niederndodeleben in eine Gemeinschaftsschule – Organisationsform 2 b vor. (Antrag siehe Anlage)

Der Antrag wurde vom Schulleiter kurz erläutert.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen

S. Wundram
Protokollantin

.....
R. Schöndube
Sekundarschulrektor

Wartbergschule
Niederndodeleben

Niederndodeleben, 19.08.2016

Anlage 7

Antrag:
Genehmigung des pädagogischen und organisatorischen Konzepts der zukünftigen Gemeinschaftsschule Niederndodeleben

---

Das Kollegium der Wartbergschule Niederndodeleben beabsichtigt auf der Grundlage des Beschlusses der Gesamtkonferenz der Wartbergschule Niederndodeleben vom 14.10.2015 „Umwandlung der Wartbergschule Niederndodeleben in eine Gemeinschaftsschule – Absichterklärung“ die Umwandlung der Sekundarschule Niederndodeleben in eine Gemeinschaftsschule – Organisationsform 2 b zum Schuljahr 2017/18 und bittet um Genehmigung des pädagogischen und organisatorischen Konzeptes.

.....

R. Schöndube
Sekundarschulrektor

Wartbergschule Niederndodeleben
Goethestraße 15
39167 Niederndodeleben
Tel. (03 92 04) 76 90
Fax (03 92 04) 7 69 20

Wartbergschule
Niederndodeleben

Niederndodeleben, 19.08.2016

Anlage: 8

Antrag:
Umwandlung der Wartbergschule Niederndodeleben in eine Gemeinschaftsschule - Organisationsform 2 b

---

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 (GVBl. LSA S. 68), der Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt vom 23. Juni 2013 und des Beschlusses der Gesamtkonferenz der Wartbergschule Niederndodeleben vom 14.10.2015 „Umwandlung der Wartbergschule Niederndodeleben in eine Gemeinschaftsschule – Absichterklärung“ beantragt die Wartbergschule Niederndodeleben die Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule in Kooperation mit der BBS „Otto von Guericke“ mit Fachgymnasium in Magdeburg am Krökentor 1b – 3 zum Schuljahr 2017/18.

Mit der Einführung der Gemeinschaftsschule haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, länger in ihrem gewohnten sozialen Umfeld zu verbleiben. Der Verzicht auf eine frühzeitige Differenzierung nach Bildungsgängen schafft die Voraussetzungen für ein längeres gemeinsames Lernen. Die Schülerinnen und Schüler haben in der Gemeinschaftsschule mehr Zeit, sich zu entwickeln und ihre Stärken zu erkennen. Dabei tragen individuell gestaltete Unterrichtsangebote zur Stärkung der Sozial- und Problemlösungskompetenz unserer Schüler/innen bei.
Eine grundlegende, vertiefte und erweiterte Allgemeinbildung soll zur Sicherung eines bestmöglichen Abschlusses beitragen.

Eine frühzeitige Festlegung auf einen Bildungsgang und den damit verbundenen Schulabschluss entfällt. Alle Bildungswege bleiben für unsere Schüler/innen so lange wie möglich offen. Die Entscheidung über die gymnasiale Schullaufbahn der Kinder fällt zu einem wesentlich späteren Zeitpunkt als gegenwärtig.

Die Kooperation mit dem Fachgymnasium schafft vielfältige Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches, z.B. zu Fragen der anzustrebenden sozialen und fachlichen Kompetenzen der Berufs- und Studienorientierung.

Der Übergang der Schüler/innen von der Gemeinschaftsschule an das Fachgymnasium erfolgt nach der 10. Klasse unter der Voraussetzung, dass diese den „Erweiterten Realschulabschluss“ erworben haben.

Die aufgeführten Gründe sprechen für eine Umwandlung der Wartbergschule Niederndodeleben in eine Gemeinschaftsschule. Die Form der „offenen Ganztagsschule“ bleibt davon unberührt.

.....
R. Schöndube
Sekundarschulrektor

Wartbergschule Niederndodeleben
Goethestraße 15
39167 Niederndodeleben
Tel. (03 92 04) 76 90
Fax (03 92 04) 7 69 20

EINGEGANGEN
18. AUG. 2015

KOOPERATIONSVEREINBARUNG

zwischen

der Wartbergschule	und	der BBS „Otto von Guericke" mit Fachgymnasium
Goethestr.15		Am Krökentor 1b - 3
39167 Hohe Börde/ OT Niederndodeleben		39104 Magdeburg
Tel. 039204/7690		Tel. 0391/532150

1. Grundlagen und Ziele der Kooperation

Die Wartbergschule Niederndodeleben plant zum Beginn des Schuljahres 2016/17 die Umwandlung der Sekundarschule in eine Gemeinschaftsschule in Kooperation mit der BBS „Otto von Guericke" in Magdeburg.

Grundlage dafür sind das Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 und die Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen Anhalt vom 20. Juni 2013.

Ziel dieser Vereinbarung ist es, ein schulformspezifisches Angebot anzubieten, das allen Schülern die Möglichkeit bietet, entsprechend ihrer Leistungen den von ihnen angestrebten Schulabschluss zu erwerben.

Aus diesem Grund vereinbaren beide Partner eine Kooperation, um allen Schülerinnen und Schülern den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife zu gewährleisten.

Die Vorbereitung und Durchführung erfolgt langfristig und unter Einbeziehung der Schülerinnen/Schüler, Eltern und Lehrer.

2. Gegenstand der Kooperation

Der Übergang der Schülerinnen/Schüler von der Gemeinschaftsschule an das Fachgymnasium erfolgt nach der 10. Klasse unter der Voraussetzung, dass diese einen „Erweiterten Realschulabschluss" erreicht haben.

Der Erwerb des „Erweiterten Realschulabschlusses" gilt als Voraussetzung für den Wechsel auf das Fachgymnasium. Es bedarf keines weiteren Auswahlverfahrens, unter Voraussetzung der Klassenbildung und gegebener Kapazitäten.

Die Wartbergschule verpflichtet sich, ihre Schüler intensiv inhaltlich und methodisch auf diesen Übergang vorzubereiten.

Diese Verpflichtung beinhaltet:

1. einen regen Informationsaustausch beider Partner (fach- und methodenbezogen)
2. Absprachen hinsichtlich des Fremdsprachenangebotes an der Wartbergschule Niederndodeleben, um diese dann am Fachgymnasium fortsetzen zu können
3. verstärktes Zusammenarbeiten der Fachkonferenzen, vor allem in den Kernfächern
4. die Gewährleistung einer optimalen Vorbereitung aller auf das Fachgymnasium wechselnden Schüler
   - ➔ Klassenumbildungen
   - ➔ Zusatzangebote für alle Prüfungsfächer am Fachgymnasium
   - ➔ Einführung von Wahlfächern im Ganztagsunterricht hinsichtlich der am Fachgymnasium angebotenen Profilfächer (Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Gesundheit, Pädagogik/Psychologie, Informationstechnik, Angewandte Digitaltechnik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft)
   - ➔ Zusammenarbeit in der Schulprogrammarbeit (z.B. Berufsorientierung, ...)
   - ➔ Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten
   - ➔ gegenseitige Hospitationen
   - ➔ jährliche Terminabsprachen
   - ➔ jährliche Berichterstattung über die Zusammenarbeit beider Partner auf der Gesamtkonferenz
   - ➔ Durchführung von gemeinsamen Evaluationen

3. Gültigkeit

Die Kooperationsvereinbarung tritt am Tag der Unterzeichnung in Kraft. Änderungen können nur im Einvernehmen der Kooperationspartner erfolgen.
Vereinbarungen über die Zusammenarbeit von Schulen bedürfen der Zustimmung der beteiligten Schulkonferenzen.

Niederndodeleben, 09.04.2015 Magdeburg, 13. April 2015

Wartbergschule Niederndodeleben
Rüdiger Schöndube
Schulleiter

BbS „Otto von Guericke“ Magdeburg
Hans-Jürgen Meier
Schulleiter

Berufsbildende Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg
Am Krökentor 1b - 3
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 32 15 - 0

02/06/2016 10:55 +49-391-5321550 BBS O.V.GUERICKE S. 01/01

EINGEGANGEN 02. JUNI 2016 BERUFSBILDENDE SCHULEN „OTTO VON GUERICKE“ MAGDEBURG

Berufsbildende Schulen „OvG“, Am Krökentor 1b - 3, 39104 Magdeburg

per Fax

Wartbergschule Niederndodeleben
Herr Schöndube
Goethestraße 4
39167 Niederndodeleben

Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule, Fachoberschule, Fachgymnasium

Bau-, Elektro-, Holz-, Informations-, Metall-, Fahrzeug-, Farbtechnik/Raumgestaltung

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
	Mei/Lie	0391 53215 - 0	01.06.16

Sehr geehrter Herr Schöndube,

die Gesamtkonferenz unserer Berufsbildenden Schule hat am 26.11.2015 dem Kooperationsvertrag mit der Wartbergschule Niederndodeleben zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

H.-J. Meier, OStD

Berufsbildende Schulen
„Otto von Guericke“
Am Krökentor 1b - 3
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 53215-0
0391 53215-12
0391 53215-13
Fax: 0391 53215-50

www.bbsovg-magdeburg.de
sekretariat@bbsovg-magdeburg.de

Landkreis Börde
Der Landrat

B e s c h l u s s a u s f e r t i g u n g

(Beschlussfassung der Vorlage Nr.: 2016/40/0348)

Betreff: Umwandlung der "Wartbergschule" Ganztagsschule Sekundarschule Niederndodeleben in eine Gemeinschaftsschule

Beschluss-Nr.: 2016/40/0348

12. ordentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Börde am 23.11.2016
KT/017/2016 Kreistag Landkreis Börde

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Umwandlung der „Wartbergschule“ Ganztagsschule Sekundarschule Niederndodeleben in eine Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2017/18.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: fünfundvierzig
Ablehnung: keine
Enthaltung: keine

Die Vorlage wurde zum **Beschluss Nr. 2016/40/0348** erhoben.

Datum: 24.11.2016

ausgefertigt: im Auftrage
Büro Kreistag / Wahlen

Verteiler:

FD Schulen und Kultur
FD Rechnungsprüfung
Büro Kreistag / Wahlen
Landesschulamt

Landkreis Börde
Poststelle Haldensleben
08.12.16 05964

Landkreis Börde
FD Schulen und Kultur
09. Dez. 2016
Eingangs-Nr.:

WELTOFFEN WILLKOMMEN Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Fachdienst Schulen und Kultur
Amtsleiter Herr Schulze
Gerikestraße 104

39340 Haldensleben

LANDESSCHULAMT
Referat
Datenerhebung,
Unterrichtsversorgung,
Schulentwicklungsplanung

nachrichtlich:
1. Schul- und Planungsträger

Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule
hier: Fachaufsichtliche Zustimmung

Magdeburg, 7. Dezember 2016

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen: 31.6

Bearbeitet von:
Frau Kleine
Doerte.Kleine@
lscha.mk.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567-5718
Fax: (0391) 567-5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
Lscha.mk.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Bezug:

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung von 22. Februar 2013; zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVBl. LSA S. 38, 44)
2. Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung – UmwVO) vom 19. März 2013 (GVBl. LSA 2013, 128)
3. Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsschulverordnung - GmSVO LSA) vom 20. Juni 2013 (GVBl. LSA 2013, 306)
4. Antrag der Schule auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule vom 07.09.2016
5. Stellungnahme des Schulträgers, Landkreis Börde, vom 23.11.2016 Beschluss Nr. 2016/40/0348
6. Stellungnahme des Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde vom 23.11.2016 Beschluss Nr. 2016/40/0348

Sehr geehrter Herr Schnöndube,

mit Schreiben vom 07. September 2016 stellte Ihre Schule den Antrag auf Umwandlung der Sekundarschule „Wartbergschule“ Niederndodeleben in

Seite 2/2

eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) der Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform vom 19. März 2013 (Umwandlungsverordnung – UmwVO).

Die einvernehmliche Stellungnahme des Schul- und Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung (Bezüge 5. und 6.) liegt vor.

Nach Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen erteile ich hiermit gemäß § 5b Abs. 7 Satz 5 SchulG LSA die fachaufsichtliche Zustimmung auf Umwandlung der Sekundarschule „Wartbergschule“ Niederndodeleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) UmwVO zum Schuljahr 2017/18.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kooperationspartner weiterhin viel Erfolg bei der gemeinsamen Gestaltung eines pädagogisch veränderten Schulalltags.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

D. Kleine

D. Kleine

EINGEGANGEN
01. Juli 2004



SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt Postfach 3765 39012 Magdeburg

Sekundarschule Niederndodeleben
Schulleiter Herrn Schöndube
Goethestr. 15

39167 Niederndodeleben

nachrichtlich: Landesverwaltungsamt Abt. 5
Schulverwaltungsamt

21. Juni 2004
AZ:33.1-81005/4.1 Bd.10

Frau Klein
Durchwahl (0391) 567-3802
Heidemarie.Klein@mk.sachsen-anhalt.de

Genehmigungsbescheid

Sehr geehrter Herr Schöndube,

gemäß § 12 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird die Sekundarschule Niederndodeleben ab dem Schuljahr 2004/2005 als öffentliche Ganztagsschule genehmigt.

Veränderungen in der genehmigten pädagogischen Konzeption sind dem Landesverwaltungsamt, Abteilung 5, Referat 502 bis zum 1. Dezember des Jahres anzuzeigen.

Zusätzliche Lehrerwochenstunden ab dem Schuljahr 2004/2005 und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch das Landesverwaltungsamt zugewiesen.

Im Auftrag

Krampe

Krampe

R:\Klein\fgts\Genehmigungsek0405.doc

Turmschanzenstr 32
39114 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01
Telefax (0391) 567-3695
www.mk.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

Landeszentralkasse Dessau
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

4.5 Schulnummer: 317243

Gemeinschaftsschule „Drömlingschule“ Oebisfelde





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2017
Schulformausprägung: Gemeinschaftsschule ohne eigene gymnasiale Oberstufe (SJG 5–13) in Kooperation mit einer anderen Schule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 b) UmwVO

Anschriften

Schule	Schulträger
Gemeinschaftsschule „Drömlingschule“ Oebisfelde	Landkreis Börde
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 7	Bornsche Straße 2
39646 Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	11.721 m^2	1	1.580 m^2	20

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Hauptgebäude
Adresse: Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 7 · 39646 Oebisfelde-Weferlingen, Stadt
Baujahr: 1978

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Aula
Adresse: Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 7 · 39646 Oebisfelde-Weferlingen
Baujahr: 1978

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	1. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Theodor-Müller-Straße 11 A · 39646 Oebisfelde
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Entfernungen:
750 m zu Gebäude 1
750 m zu Gebäude 2

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☒ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	12	0	12
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Chemie	1	0	1
	Hauswirtschaft	1	0	1
	Informatik	2	0	2
	Kunsterziehung	1	0	1
	Musik	1	0	1
	Physik	1	0	1
	Technik	2	0	2
	Sonstiges Fach	3	0	3
SR	Aula	0	1	1
	Bibliothek	1	0	1
	Speiseraum	1	0	1
	Sonstiger Raum	9	0	9

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Bibliothek	24,0
	Speiseraum	144,0
	Sonstiger Raum	54,0
	Sonstiger Raum	49,0
	Sonstiger Raum	49,0
	Sonstiger Raum	40,0
	Sonstiger Raum	24,0
	Sonstiger Raum	24,0
	Sonstiger Raum	24,0
	Sonstiger Raum	24,0
	Sonstiger Raum	16,0
2	Aula	189,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Grundlage Klassenraumsystem: Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität für max. 17 Klassen (12 Klassen für Umsetzung Klassenraumprinzip zzgl. FmM für 5 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Es wurde auf die Mindestjahrgangsstärke von 20 Schülern abgestellt. Deshalb wurden auch Räume mit einer Raumgröße unter 56 qm als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülern muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 11 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 2 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Parkplätze	Befestigt mit Betonplatte, ca. 20 Stück
Schulhöfe	1 vorhanden, befestigt mit Pflaster
Spielgeräte	vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	1
Behinderten-WC	1 im EG
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	3,40m
Sonnen- und Blendschutz	Alu-Raffstore außen teilweise
Treppen und Rampen	Stahlbetontreppen, 2 Treppenhäuser
Türbreiten	0,90m
Brandschutz	
Blitzableiter	ja
Feuerlöscher	Vorh. Anzahl gem ASR 2.2
Feuerschutztüren	verglaste Alu-RD-Türen bzw. RS -Türen
Flucht- und Rettungswege	Zwei unabhängige Rettungswege, 2 Treppenräume
Löschdecken	nein
Rauchabzugsanlage	in Treppenräumen
Rauchmelder	Vorh. (Hausalarm), Brandmeldeanlage vorh.
Digitale Infrastruktur	

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin: fertiggestellt in 2020 IST: Teilweise Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstal-lierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 2 Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): keine SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentationstechnik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2023 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2023
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2023 -> aktuell kein WLAN
Energetik	
Dächer	Warmdach mit Gefälledämmung, bituminöser Abdichtung
Decken	Spannbetondeckenelemente, Dachkassettenplatten, Stahlbetondecke
Fassade	3-Schichten-Außenelemente, WDVS
Fenster	Alu-Fenster-Elemente
Fußböden	PVC-, Linoleum-Beläge, Terrazzoplatten
Gebäudehülle	Stahlbeton mit Wärmedämmung
Türen	Alu-Glas-Elemente
Wände	Betonwandelemente
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	In den 6 WC-Anlagen intregiert
Anzahl Schüler WCs	6 Anlagen
Trennung Schüler/Lehrer	nein

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Schallschutz	
Akustik	Teilweise in den KG-Räume vorhanden
Lärm	Verkehrsberuhigte Lage in einem Wohngebiet
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Alu-Raffstore außen teilweise

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Brandschutz	
Flucht- und Rettungswege	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Digitale Infrastruktur	
LAN	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Schallschutz	
Lärm	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	vgl. Ausführungen Gebäude 1

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.5.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
	Wieder-	Über-	Aufwuchs	Schwund	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	holer	gang	(extern)	(extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			44	2	46	2	42	2	30	2	40	2	41	2	48	2	45	2	51	2	42	2	47	2	45	2
5 (Verweiler)	3,0 %	97,0 %					1		1		1		1		1		1		1		1		2		1		1	
6	6,0 %	94,0 %			45	2	45	2	49	2	45	2	33	2	42	2	43	2	50	2	48	2	54	2	45	2	50	2
7	10,0 %	90,0 %		6,0 %	41	2	44	2	44	2	47	2	44	2	33	2	40	2	42	2	49	2	47	2	52	2	45	2
8	4,0 %	96,0 %			48	2	39	2	41	2	42	2	44	2	42	2	32	2	37	2	39	2	45	2	44	2	49	2
9	11,0 %	89,0 %			53	2	52	2	43	2	44	2	45	2	47	2	45	2	36	2	40	2	42	2	48	2	48	2
10	2,0 %	98,0 %		15,0 %	44	2	40	2	39	2	33	2	33	2	34	2	36	2	34	2	27	1	30	2	32	2	36	2
Gesamtschülerzahl					275	12	267	12	259	12	242	12	240	12	240	12	245	12	246	12	255	11	262	12	270	12	274	12
Zügigkeitsrichtwert					2.29		2.23		2.16		2.01		2.00		2.00		2.04		2.05		2.13		2.18		2.25		2.28	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erfüllt. Die GMS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5), mit Ausnahme eines SJ, geführt. Die GMS in Oebisfelde ist die einzige staatliche GMS im nordwestlichen Schulnetz des Landkreises Börde. Die Beschulung an der Eichendorf-Schule (freie Trägerschaft) in Wolfsburg (Niedersachsen) wird begehrt. Mit dem Recht nach Wahl der Schulform nach § 34 SchulG LSA besteht die Möglichkeit, dass sich das Anwahlverhalten dieser GMS gegenüber der Weggänge nach Niedersachsen ausgleichen wird. Begehrt wird die Anwahl aktuell aus dem Schulbezirk der SKS in Calvörde (Klinze, Seggerde und Everingen). Diese Orte sind keinem Schuleinzugsbereich einer GMS zugeordnet. Insofern wurden Anwahlen aus diesen außerhalb des Schuleinzugsbereiches der GMS liegenden Orte berücksicht. Insofern wurden Anwahlen aus diesen außerhalb des Schuleinzugsbereiches der GMS liegenden Orte berücksicht. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.5.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			47	2	42	2	29	2	38	2	42	2	50	2	45	2	53	3	43	2	43	2	42	2	37	2
5 (Verweiler)	11,0 %	89,0 %			5		5		5		3		4		5		6		5		6		5		5		5	
6	25,0 %	75,0 %			51	2	59	3	57	3	44	2	48	2	53	2	62	3	60	3	67	3	60	3	58	3	56	2
7	7,0 %	93,0 %			39	2	41	2	47	2	46	2	36	2	38	2	42	2	49	2	49	2	53	2	49	2	47	2
8	19,0 %	81,0 %			49	2	46	2	47	2	53	2	53	2	44	2	44	2	48	2	55	2	56	2	60	3	57	3
9	21,0 %	79,0 %			51	2	50	2	48	2	48	2	53	2	54	2	47	2	45	2	48	2	55	2	57	3	61	3
10	9,0 %	91,0 %		15,0 %	39	2	36	2	36	2	34	2	34	2	37	2	38	2	33	2	32	2	34	2	38	2	40	2
Gesamtschülerzahl					281	12	279	13	267	13	265	12	269	12	280	12	283	13	294	14	300	13	306	13	308	15	301	14
Zügigkeitsrichtwert					2.34		2.33		2.23		2.21		2.24		2.34		2.36		2.45		2.50		2.55		2.57		2.51	

Hinweise/Kommentare Basisdaten: Geburtenzahlen (Stichtag 30.06.2021) un dSJ-Anfangsstatistik für das SJ 2021/22 Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erfüllt. Die GMS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5), mit Ausnahme eines SJ, geführt. Die GMS in Oebisfelde ist die einzige staatliche GMS im nordwestlichen Schulnetz des Landkreises Börde. Die Beschulung an der Eichendorf-Schule (freie Trägerschaft) in Wolfsburg (Niedersachsen) wird begehrt. Mit dem Recht nach Wahl der Schulform nach § 34 SchulG LSA besteht die Möglichkeit, dass sich das Anwahlverhalten dieser GMS gegenüber der Weggänge nach Niedersachsen ausgleichen wird. Begehrt wird die Anwahl aktuell aus dem Schulbezirk der SKS in Calvörde (Klinze, Seggerde und Everingen). Diese Orte sind keinem Schuleinzugsbereich einer GMS zugeordnet. Insofern wurden Anwahlen aus diesen außerhalb des Schuleinzugsbereiches der GMS liegenden Orte berücksicht. Insofern wurden Anwahlen aus diesen außerhalb des Schuleinzugsbereiches der GMS liegenden Orte berücksicht. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

GMS_317243_Drömlingschule

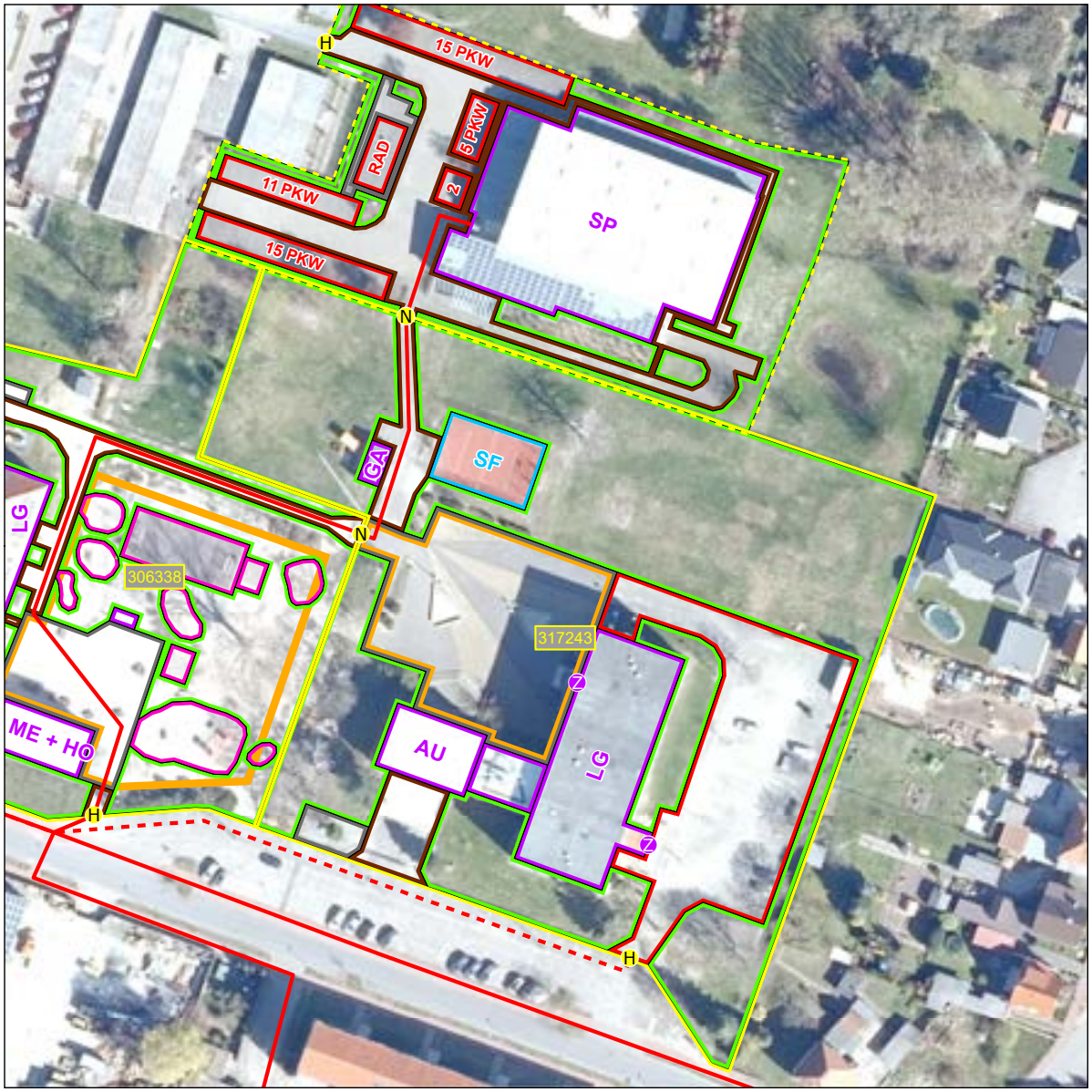
Oebisfelde-Weferlingen OT Oebisfelde

Ludwig-Jahn-Straße 7, 39646 Oebisfelde-Weferlingen OT Oebisfelde (Oebisfelde-Weferlingen)
039002-40016 -- Frau Kerstin Grimm-Neubauer (Frau K. Löwa) -- leitung@sks-droemlingschule.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

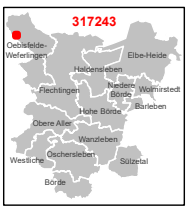
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 11 / 85

Kopie

Einladung

Schulstempel

☒ Konferenz: Gesamtkonferenz

☐ Ausschuss: —

Klasse: —

Datum: 12.05.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung ein.

Donnerstag	28.05.2015	19.00 Uhr	Drömlingschule Oebisfelde - Aula
Tag	Datum	Uhrzeit	Ort

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss: Tagesordnung
3. Beschluss: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Beschluss: Aufteilung der Gelder für Unterrichtsmittel/ Projektgelder im Haushaltsjahr 2015
5. Beschluss: Termine im Schuljahr 2015/16
6. Beschluss: Neueinführung von Lernmitteln im Schuljahr 2015/16
7. Beschluss: Umwandlung Gemeinschaftsschule
8. Beschluss: Taschenrechnereinführung 2015/16 – 7. Schuljahrgang
9. Sonstiges

Anlagen: zu TOP 4; TOP 5; TOP 6; TOP 7; TOP 8

Mit freundlichen Grüßen

K. Grimm-Neubauer, Schulleiterin

Niederschrift über den Verlauf einer Sitzung

Konferenz: **Gesamtkonferenz**

Drömlingschule
- Sekundarschule -
39646 Oebisfelde
Tel. 039002/40016

Nr. der Sitzung: **2**

Protokollführer: Christa Velten

Datum: 28.05.2015

N I E D E R S C H R I F T über den Verlauf der Sitzung

1. **Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr

2. **Tagesordnung:** vgl. Anlage

3. **Ort, Zeit und Tagesordnung sind den Mitgliedern und Teilnahmeberechtigten ordnungsgemäß bekanntgegeben worden.**

   ☒ ja ☐ nein

4. **Zahl der nach der gesetzlichen Regelung Stimmberechtigten:** 34

   davon anwesend: 28

5. **Name der anwesenden Mitglieder und Teilnahmeberechtigten** vgl. Anwesenheitsliste

6. **Wortlaut der Anträge und gefassten Beschlüsse:** vgl. Anlage

	ja	*nein*	*Enthaltungen*
TOP 3	einstimmig		
TOP 4	einstimmig		
TOP 5	einstimmig		
TOP 6	einstimmig		
TOP 7	einstimmig		
TOP 8	einstimmig		

Beschlussvorlage zum TOP 7

Beschluss: Umwandlung Sekundarschule Drömlingschule in die Gemeinschaftsschule → ab dem Schuljahr 2016/17

Durch das Kollegium der Drömlingschule (10.11.2014), dem Schulelternrat (30.03.2015) sowie dem Schülerrat wurde nach mehreren Beratungen der Beschluss gefasst, die Sekundarschule in eine Gemeinschaftsschule umzuwandeln. Grundlage dieser Beschlussfassung bildet das Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.2013 § 5b Abs. 8 Satz 1, weiterhin die Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt vom 19.03.2013.

Geplant ist nunmehr die Umwandlung der Drömlingschule in eine Gemeinschaftsschule der Organisationsform 2b nach der Umwandlungsverordnung §1 Abs. 2 vom 19.03.2013. Das heißt, Führung der Schuljahrgänge 11-13 der gymnasialen Oberstufe mit einer anderen Schule an deren Standort.

Der Schulelternrat der Sekundarschule Drömlingschule hat am 30.03.2015 gemäß der Umwandlungsverordnung vom 19.03.2013 die Umwandlung in die Gemeinschaftsschule in Kooperation mit dem Fachgymnasium der Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg nach §1 Abs. 2b beschlossen. **Sollte eine Kooperation mit der BbS 2 in Wolfsburg gelingen, dann würde diese Kooperation bevorzugt werden.**

Die Gesamtkonferenz der Sekundarschule Drömlingschule beschließt gemäß der Umwandlungsverordnung vom 19.03.2013 die Umwandlung in die Gemeinschaftsschule in Kooperation mit dem Fachgymnasium der Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg nach §1 Abs. 2b. **Sollte eine Kooperation mit der BbS 2 in Wolfsburg gelingen, dann würde diese Kooperation bevorzugt werden.**

Geplant ist nunmehr die Umwandlung der Drömlingschule in eine Gemeinschaftsschule der Organisationsform 2b nach der Umwandlungsverordnung §1 Abs. 2 vom 19.03.2013. Das heißt, Führung der Schuljahrgänge 11-13 der gymnasialen Oberstufe mit einer anderen Schule an deren Standort.
Kooperationspartner ist die BbS „Otto von Guericke“ Magdeburg **oder** die BbS 2 in Wolfsburg, die beide die gymnasiale Oberstufe in Form des Fachgymnasiums führen.

Hinzuweisen ist auf eine Besonderheit, die sich aus dem §5 b Abs. 7 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ergibt. Danach wird die Gemeinschaftsschule jährlich aufwachsend, beginnend mit dem fünften Schuljahrgang entwickelt.

Die Schüler der Schuljahrgänge 6-10 sind weiterhin auslaufend Schüler einer Sekundarschule. Daraus ergibt sich eine aufwachsende Gemeinschaftsschule und eine auswachsende Sekundarschule bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Schüler der Jahrgangsstufen 5-10 Schüler der Gemeinschaftsschule sind.

Begründung:

Das bedeutet für die Schüler der Gemeinschaftsschule ein längeres gemeinsames Lernen durch Verzicht auf Unterscheidung nach Bildungsgängen in den Klassenstufen 5-8.

Kopie

Einladung

Schulstempel

☒ Konferenz: Gesamtkonferenz

☐ Ausschuss: –

Klasse: –

Datum: 18.09.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung ein.

Donnerstag	01.10.2015	19.00 Uhr	Drömlingschule Oebisfelde - Aula
Tag	Datum	Uhrzeit	Ort

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss: Tagesordnung
3. Beschluss: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Beschluss: Klassenarbeiten 2015/2016
5. Beschluss: Umsetzung des Erlasses Verkehrserziehung
6. Beschluss: Veranstaltungen im Schuljahr 2015/16
7. Beschluss: Wandertage und Schulfahrten im Schuljahr 2015/16
8. Beschluss: Kontingentaufteilung – Außerunterrichtliche bildungsbezogene Projekte 2015
9. Beschluss: Änderung Termin Übergabe Abschlusszeugnisse
10. Beschluss: Kurs Internetführerschein Kl.6
11. Beschluss: Teilnahme an der zentralen Klassenarbeit Kl. 6 in Deutsch/Englisch
12. Beschluss: 5. Änderung Hausordnung - Fluchtwege
13. Beschluss: Leistungsbewertung im Sportunterricht
14. Beschluss: Änderung Termin Einführung Gemeinschaftsschule

Anlagen: TOP 4 - TOP 14

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiterin

Niederschrift über den Verlauf einer Sitzung

Konferenz: **Gesamtkonferenz**

Drömlingschule
- Sekundarschule -
39646 Oebisfelde
Tel. 039002/40016

Nr. der Sitzung: **1**

Protokollführer: Ch. Schulze

Datum: 01.10.2015

N I E D E R S C H R I F T über den Verlauf der Sitzung

1. **Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr
2. **Tagesordnung:** vgl. Anlage
3. **Ort, Zeit und Tagesordnung sind den Mitgliedern und Teilnahmeberechtigten ordnungsgemäß bekanntgegeben worden.**

   ☑ ja ☐ nein
4. **Zahl der nach der gesetzlichen Regelung Stimmberechtigten:** **mind. 34**

   davon anwesend: 31
5. **Name der anwesenden Mitglieder und Teilnahmeberechtigten** vgl. Anwesenheitsliste
6. **Wortlaut der Anträge und gefassten Beschlüsse:** vgl. Anlage

	ja	*nein*	*Enthaltungen*
TOP 2	einstimmig, ja		
TOP 3	"		1 Stimme Meldung
TOP 4	einstimmig, ja		
TOP 5	einstimmig, ja		
TOP 6	einstimmig, ja		
TOP 7	einstimmig, ja		
TOP 8	einstimmig, ja		
TOP 9	einstimmig, ja		
TOP 10	einstimmig, ja		
TOP 11	einstimmig, ja		
TOP 12	einstimmig, ja		
TOP 13	einstimmig, ja		
TOP 14	einstimmig, ja		

Beschlussvorlage zum TOP 14

Beschluss: Änderung des Termins zur Einführung Gemeinschaftsschule→ 2017/2018

Begründung:

- Überarbeitung und Konkretisierung des pädagogischen und organisatorischen Konzepts
- Andauernde offizielle Verhandlungen des Landes Sachsen-Anhalt mit dem Land Niedersachsen bezüglich unseres Kooperationspartners

Kopie

Einladung

Schulstempel

☒ Konferenz: Gesamtkonferenz

☐ Ausschuss: —

Klasse: —

Datum: 04.05.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung ein.

Donnerstag	26.05.2016	19.00 Uhr	Drömlingschule Oebisfelde - Aula
Tag	Datum	Uhrzeit	Ort

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss: Tagesordnung
3. Beschluss: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Beschluss: Aufteilung der Gelder für Unterrichtsmittel/ Projektgelder im Haushaltsjahr 2016
5. Beschluss: Aufteilung des Schulbudgets im Haushaltsjahr 2016
6. Beschluss: Termine im aktuellen Schuljahr sowie 2016/17
7. Beschluss: Neueinführung von Lernmitteln im Schuljahr 2016/17
8. Beschluss: Taschenrechnereinführung 2016/17 – 7. Schuljahrgang
9. Beschluss: Einführung Projekttag „Fahrt zur Buchmesse Leipzig“
10. Beschluss: Konzept Gemeinschaftsschule

Anlagen: zu TOP 4; TOP 5; TOP 6; TOP 7; TOP 8, TOP 9, TOP 10

Mit freundlichen Grüßen

K. Grimm-Neubauer, Schulleiterin

Niederschrift über den Verlauf einer Sitzung

Drömlingschule
- Sekundarschule -
39646 Oebisfelde
Tel. 039002/40016

Konferenz: **Gesamtkonferenz**

Nr. der Sitzung: **2**

Protokollführer: Frau C. Velten

Datum: 26.05.2016

NIEDERSCHRIFT über den Verlauf der Sitzung

1. **Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr
2. **Tagesordnung:** vgl. Anlage
3. **Ort, Zeit und Tagesordnung sind den Mitgliedern und Teilnahmeberechtigten ordnungsgemäß bekanntgegeben worden.**

   ☒ ja ☐ nein
4. **Zahl der nach der gesetzlichen Regelung Stimmberechtigten:** **mind. 34**

   davon anwesend: 26
5. **Name der anwesenden Mitglieder und Teilnahmeberechtigten** vgl. Anwesenheitsliste
6. **Wortlaut der Anträge und gefassten Beschlüsse:** vgl. Anlage

	ja	*nein*	*Enthaltungen*
TOP 2	einstimmig		
TOP 3	einstimmig		
TOP 4	einstimmig		
TOP 5	einstimmig		
TOP 6	einstimmig		
TOP 7	einstimmig		
TOP 8	einstimmig		
TOP 9	einstimmig		
TOP 10	einstimmig		

Beschlussvorlage zum TOP 9

Beschluss: Einführung Projekttag/ Exkursion zur Buchmesse Leipzig Kl.7-9
Freiwillige kulturelle Exkursion von Schülern der 7.-9. Klassen → ab dem Schuljahr 2016/17

Die Leipziger Buchmesse ist heute nach der Frankfurter Buchmesse die zweit größte Deutschlands und die bekannteste Messe Leipzigs. Sie findet alljährlich Mitte März auf dem Leipziger Messegelände statt. An vier Tagen präsentieren sich Aussteller aus vielen Ländern.

Beschluss: je 1 Projekttag Kl. 7-9
→ Termin: Den konkreten Reisetag zur Buchmesse in Leipzig im März legen die beteiligten Deutschlehrer einvernehmlich in jedem Schuljahr neu fest.

Begründung:

1. Außerschulische Lernorte fördern den problemorientierten und anwendungsbezogenen Unterricht und bieten eine Abwechslung im Schulalltag
2. Lernen außerhalb des Klassenzimmers
3. Exkursion als Möglichkeit die Schüler auf anderen Ebenen und fern des Klassenzimmers erfolgreich zu erreichen und für den Unterrichtsstoff zu interessieren
4. fächerübergreifendes Lernen
5. Kontakt und Austausch zwischen den Schülern fördern
6. Schüler zum Lesen hinführen und animieren

Beschlussvorlage zum TOP 10

Beschluss: Konzept Gemeinschaftsschule

Begründung:

Die Umwandlung von der Sekundarschule zur Gemeinschaftsschule bedarf eines pädagogischen und organisatorischen Konzeptes zur Umsetzung der Ideen.

Eing. 19.05.16

BERUFSBILDENDE SCHULEN
„OTTO VON GUERICKE"
MAGDEBURG

Kopie

Berufsbildende Schulen „OvG", Am Krökentor 1b - 3, 39104 Magdeburg

Drömlingschule Oebisfelde
Frau Grimm-Neubauer
Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 7
39646 Oebisfelde

Berufsschule, Berufsfachschule,
Fachschule, Fachoberschule,
Fachgymnasium

Bau-, Elektro-, Holz-,
Informations-, Metall-, Fahrzeug-,
Farbtechnik/Raumgestaltung

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
	Mei/Lie	0391 53215 - 0	02.05.16

Sehr geehrte Frau Grimm-Neubauer,

die Gesamtkonferenz der Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg hat am 21.04.2016 dem Kooperationsvertrag mit der Drömlingschule /Oebisfelde zugestimmt.

Mit freundlichen

H.-J. Meier, OStD

Berufsbildende Schulen
„Otto von Guericke"
Am Krökentor 1b - 3
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 32 15 - 0

Berufsbildende Schulen
„Otto von Guericke"
Am Krökentor 1b - 3
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 53215-0
0391 53215-12
0391 53215-13
Fax: 0391 53215-50

www.bbsovg-magdeburg.de
sekretariat@bbsovg-magdeburg.de

KOPIE

Kooperationskonzept

Die Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg mit ihrem Fachgymnasium in den Fachrichtungen

- Gesundheit und Soziales,
- Informationstechnik,
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaft

kooperieren mit der sich in Beantragung befindenden Gemeinschaftsschule Drömlingschule Oebisfelde Fr. Ludwig Jahn 7 39646 Oebisfelde

Der Übergang von der beantragenden Gemeinschaftsschule an das Fachgymnasium erfolgt nach der 10. Klasse. Voraussetzung ist die Erlangung des „Erweiterten Realschulabschlusses“. Sofern die rechtlichen Voraussetzungen durch das Kultusministerium Sachsen-Anhalt geschaffen worden sind, bedarf es keines weiteren Auswahlverfahrens, weil die Schülerinnen und Schüler der beantragenden Gemeinschaftsschule durch die zielgerichtete inhaltliche und methodische Orientierung in besonderer Weise auf den Übergang in das Fachgymnasium vorbereitet worden sind.

Beide Partner verpflichten sich zu fachbezogenem Informationsaustausch, Transparenz des Handelns und Respekt vor den spezifischen Aufgaben der jeweils anderen Schulform.

Inhaltlich wird geregelt, dass die Fremdsprachenfolge in der beantragenden Gemeinschaftsschule gewährleistet wird, so dass die angebotenen Sprachen in der gymnasialen Oberstufe sinnvoll fortgesetzt und die Bedingungen der Abiturzulassung erfüllt werden können. Hier soll eine besondere Abstimmung beider kooperierender Schulen stattfinden.

Ein reger Gedankenaustausch soll jährlich vor allem in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch stattfinden. Die Fachgruppen und Fachkonferenzen werden verstärkt zusammenarbeiten, um inhaltliche und methodische Schwerpunkte der fortführenden Schulform zu benennen und immer wieder zu aktualisieren. Das erleichtert den Schülerinnen und Schülern den Übergang an das Fachgymnasium. Weitere Absprachen sollten auch zwischen den Fachgruppen der anderen Pflichtfächer der weiterführenden Schulform erfolgen, z. B. in den Naturwissenschaften. Verweise auf mögliche Wahlfächer, z. B. Sozialkunde oder Geografie, erscheinen angebracht, um den Schülerinnen und Schülern der beantragenden Gemeinschaftsschule genauere Zielorientierung zu geben.

Zur besseren Vorbereitung auf die unterschiedlichen Spezialisierungsmöglichkeiten am Fachgymnasium (Profilfächer: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Gesundheit, Pädagogik/Psychologie, Informationstechnik, Angewandte Digitaltechnik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft) sollten an der sich in Beantragung befindenden Gemeinschaftsschule nach Möglichkeit entsprechende Wahlfächer eingerichtet werden.

Auch über den Unterricht hinaus werden beide Schulen anlassbezogen kooperieren und bewährte gemeinsame Programme, z. B. der Berufsorientierung, fortsetzen. Verschiedene Möglichkeiten, wie Betriebsbesichtigungen, Betriebspraktika, Girlsday, Besuch der Hochschule Magdeburg-Stendal sowie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Sportwettkämpfe u.a., sollten dafür genutzt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Zusammenarbeit beider Schulen mit den Erziehungsberechtigten. Diese sind bei der Berufs- und Studienorientierung verstärkt mit ins Boot zu nehmen. Dafür bieten sich jeweils die Mitwirkungen an den „Tagen der offenen Tür“ sowohl an der beantragenden Gemeinschaftsschule als auch am Fachgymnasium der Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg an. Gleichzeitig sollen Informationsveranstaltungen für angehende Fachgymnasiasten und ihre Eltern stattfinden.

Berufsbildende Schulen „Otto von Guericke“ Am Krökentor III-3 39104 Magdeburg Tel.: 0391 / 5 32 15 - 9 16.3.2016

16.3.15

1 / 1 - Kooperationskonzept Gemeinschaftsschule Oebisfelde

Kopie

Kooperationskonzept

Die Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg mit ihrem Fachgymnasium in den Fachrichtungen

- Gesundheit und Soziales,
- Informationstechnik,
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaft

kooperieren mit der sich in Beantragung befindenden Gemeinschaftsschule Drömlingschule Oebisfelde Fr.-Ludwig-Jahn 7 39646 Oebisfelde

Der Übergang von der beantragenden Gemeinschaftsschule an das Fachgymnasium erfolgt nach der 10. Klasse. Voraussetzung ist die Erlangung des „Erweiterten Realschulabschlusses“. Sofern die rechtlichen Voraussetzungen durch das Kultusministerium Sachsen-Anhalt geschaffen worden sind, bedarf es keines weiteren Auswahlverfahrens, weil die Schülerinnen und Schüler der beantragenden Gemeinschaftsschule durch die zielgerichtete inhaltliche und methodische Orientierung in besonderer Weise auf den Übergang in das Fachgymnasium vorbereitet worden sind.

Beide Partner verpflichten sich zu fachbezogenem Informationsaustausch, Transparenz des Handelns und Respekt vor den spezifischen Aufgaben der jeweils anderen Schulform.

Inhaltlich wird geregelt, dass die Fremdsprachenfolge in der beantragenden Gemeinschaftsschule gewährleistet wird, so dass die angebotenen Sprachen in der gymnasialen Oberstufe sinnvoll fortgesetzt und die Bedingungen der Abiturzulassung erfüllt werden können. Hier soll eine besondere Abstimmung beider kooperierender Schulen stattfinden.

Ein reger Gedankenaustausch soll jährlich vor allem in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch stattfinden. Die Fachgruppen und Fachkonferenzen werden verstärkt zusammenarbeiten, um inhaltliche und methodische Schwerpunkte der fortführenden Schulform zu benennen und immer wieder zu aktualisieren. Das erleichtert den Schülerinnen und Schülern den Übergang an das Fachgymnasium. Weitere Absprachen sollten auch zwischen den Fachgruppen der anderen Pflichtfächer der weiterführenden Schulform erfolgen, z. B. in den Naturwissenschaften. Verweise auf mögliche Wahlfächer, z. B. Sozialkunde oder Geografie, erscheinen angebracht, um den Schülerinnen und Schülern der beantragenden Gemeinschaftsschule genauere Zielorientierung zu geben.

Zur besseren Vorbereitung auf die unterschiedlichen Spezialisierungsmöglichkeiten am Fachgymnasium (Profilfächer: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Gesundheit, Pädagogik/Psychologie, Informationstechnik, Angewandte Digitaltechnik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft) sollten an der sich in Beantragung befindenden Gemeinschaftsschule nach Möglichkeit entsprechende Wahlfächer eingerichtet werden.

Auch über den Unterricht hinaus werden beide Schulen anlassbezogen kooperieren und bewährte gemeinsame Programme, z. B. der Berufsorientierung, fortsetzen. Verschiedene Möglichkeiten, wie Betriebsbesichtigungen, Betriebspraktika, Girlsday, Besuch der Hochschule Magdeburg-Stendal sowie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Sportwettkämpfe u.a., sollten dafür genutzt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Zusammenarbeit beider Schulen mit den Erziehungsberechtigten. Diese sind bei der Berufs- und Studienorientierung verstärkt mit ins Boot zu nehmen. Dafür bieten sich jeweils die Mitwirkungen an den „Tagen der offenen Tür“ sowohl an der beantragenden Gemeinschaftsschule als auch am Fachgymnasium der Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg an. Gleichzeitig sollen Informationsveranstaltungen für angehende Fachgymnasiasten und ihre Eltern stattfinden.

16.3.15

1 / 1 - Kooperationskonzept Gemeinschaftsschule Oebisfelde

Landkreis Börde
Der Landrat

B e s c h l u s s a u s f e r t i g u n g

(Beschlussfassung der Vorlage Nr.: 2016/40/0349)

Betreff: Umwandlung der Drömlingschule - Sekundarschule Oebisfelde in eine Gemeinschaftsschule

Beschluss-Nr.: 2016/40/0349

12. ordentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Börde am 23.11.2016
KT/017/2016 Kreistag Landkreis Börde

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Umwandlung der Sekundarschule in Oebisfelde in eine Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2017/18.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: fünfundvierzig
Ablehnung: keine
Enthaltung: keine

Die Vorlage wurde zum **Beschluss Nr. 2016/40/0349** erhoben.

Datum: 24.11.2016

ausgefertigt: im Auftrage
Büro Kreistag / Wahlen

Verteiler:

FD Schulen und Kultur
FD Rechnungsprüfung
Büro Kreistag / Wahlen
Landesschulamt

Landkreis Börde
Poststelle Haldensleben
08.12.16 05936

WELTOFFEN
WILLKOMMEN
Sachsen-Anhalt
Landkreis Börde
FD Schulen und Kultur
09. Dez. 2016
Eingangs-Nr.:

SACHSEN-ANHALT
LANDESSCHULAMT

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Fachdienst Schulen und Kultur
Amtsleiter Herr Schulze
Gerikestraße 104

39340 Haldensleben

nachrichtlich:
1. Schul- und Planungsträger

Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule
hier: Fachaufsichtliche Zustimmung

Magdeburg, 7. Dezember 2016

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen: 31.6

Bearbeitet von:
Frau Kleine
Doerte.Kleine@
lscha.mk.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567-5718
Fax: (0391) 567-5898

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
Lscha.mk.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Bezug:

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung von 22. Februar 2013; zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVBl. LSA S. 38, 44)
2. Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung – UmwVO) vom 19. März 2013 (GVBl. LSA 2013, 128)
3. Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsschulverordnung - GmSVO LSA) vom 20. Juni 2013 (GVBl. LSA 2013, 306)
4. Antrag der Schule auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule vom 12.09.2016
5. Stellungnahme des Schulträgers, Landkreis Börde, vom 23.11.2016 Beschluss Nr. 2016/40/0349
6. Stellungnahme des Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde vom 23. November 2016, Beschluss Nr. 2016/40/0349

Sehr geehrte Frau Grimm-Neubauer,

mit Schreiben vom 12.09.2016 stellte Ihre Schule den Antrag auf Umwandlung der Sekundarschule „Drömlingschule“ Oebisfelde in eine Gemein-

schaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) der Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform vom 19. März 2013 (Umwandlungsverordnung – UmwVO).

Die einvernehmliche Stellungnahme des Schul- und Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung (Bezüge 5. und 6.) liegt vor.

Nach Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen erteile ich hiermit gemäß § 5b Abs. 7 Satz 5 SchulG LSA die fachaufsichtliche Zustimmung auf Umwandlung der Sekundarschule „Drömlingschule“ Oebisfelde in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) UmwVO zum Schuljahr 2017/18.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kooperationspartner weiterhin viel Erfolg bei der gemeinsamen Gestaltung eines pädagogisch veränderten Schulalltags.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

D. Kleine

D. Kleine

4.6 Schulnummer: 317246 (GMS), 300927 (SKS)

Gemeinschaftsschule „V“ Oschersleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2019
Schulformausprägung: Gemeinschaftsschule ohne eigene gymnasiale Oberstufe (SJG 5–13) in Kooperation mit einer anderen Schule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 b) UmwVO

Anschriften

Schule	Schulträger
Gemeinschaftsschule „V“ Oschersleben	Landkreis Börde
Diesterwegring 24	Bornsche Straße 2
39387 Oschersleben (Bode)	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	4.144 m²	1	1.200 m²	0
2	750 m²	0	0 m²	0
Gesamt	4.894 m²	1	1.200 m²	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Altbau
Adresse: Diesterwegring 24 · 39387 Oschersleben (Bode)
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Erweiterungsbau (Neubau)
Adresse: Diesterwegring 24 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Baujahr: 2021

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Oschersleben
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: An der Wasserrenne 8 · 39387 Oschersleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Oschersleben

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

- ☒ Kurzlaufbahn: 60 m
- ☒ Langlaufbahn: 100 m
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	5	7	12
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Chemie	0	1	1
	Hauswirtschaft	1	0	1
	Kunsterziehung	1	0	1
	Physik	1	0	1
	Technik	1	0	1
	Sonstiges Fach	1	0	1
SR	Aula	0	1	1
	Sonstiger Raum	4	2	6

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Sonstiger Raum	64,0
	Sonstiger Raum	26,0
	Sonstiger Raum	19,0
	Sonstiger Raum	13,0
2	Aula	115,0
	Sonstiger Raum	23,0
	Sonstiger Raum	17,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule hat laut Raumplan nach Sanierung und Erweiterungsbau eine Kapazität für 12 Klassen zzgl. FmM für 2 Klassen (14 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern (Schülerzahl anhand bestehender AUR nach Möblierung ’IST’). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Es wurde auf die Mindestjahrgangsstärke von 20 Schülern abgestellt. Deshalb wurden auch Räume mit einer Raumgröße unter 56 qm als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülern muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Grundlage Klassenraumsystem: Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 11 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 2 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort langfristig bestandsfähig. Die Bildung der Anfangsklasse wird fristgemäß beantragt oder angezeigt. Der SEPl wird zum 31.12.2022 fortgeschrieben.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Wird neu hergerichtet
Grünes Klassenzimmer	Wird neu hergerichtet
Parkplätze	Parkplätze im öffentlichen Raum
Schulhöfe	Wird neu hergerichtet
Spielgeräte	TT-Platte und Streetballfeld vorgesehen
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Aufzug im Bereich Neubau verortet mit Erreichbarkeit sämtlicher Etagen im Altbau
Behinderten-WC	Nur im Neubau
Ebenerdiger Zugang	Ist vorgesehen
Flurbreiten	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Sonnen- und Blendschutz	Sonnenschutz für Ostseite in den Unterrichtsräumen vorgesehen
Treppen und Rampen	Stahlbetontreppen
Türbreiten	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Brandschutz	
Blitzableiter	Blitzschutzanlage wird komplett neu eingebaut
Feuerlöscher	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Feuerschutztüren	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Flucht- und Rettungswege	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Löschdecken	Nicht mehr zulässig
Rauchabzugsanlage	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Rauchmelder	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin: fertiggestellt in 2020

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: Teilweise Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstal-lierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 0; Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): gering (30xLaptops) SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2021/2022: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentationstechnik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2020-2021 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2021
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2021/2022 -> aktuell keine professionelle WLAN-Abdeckung, 2x Ac-cess Point für Laptops
Energetik	
Dächer	Holzbinderkonstruktion mit Ziegeleindeckung als Kaltdach
Decken	Füllkörperdecken bzw. Stahlbetondecken, obere Geschossdecke wird wärmegedämmt
Fassade	WDVS 16 cm
Fenster	Metallfenster mit Isolierverglasung
Fußböden	KG Fußboden wird unterhalb der Bodenplatte nachträglich wärmegedämmt, Bodenbeläge Linoleum
Gebäudehülle	Mauerwerksbau
Türen	Wärmegedämmte Stahlglaselemente
Wände	Außenwände 36 cm Mauerwek
Investitionen Eigenleistung	
Maßnahmen	Erweiterungsneubau im Zuge der energetischen Sanierung und Außenanlagen
Summe der Investition	Kostenberechnung z.Zt: 2.700.000,00 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Stark III Programm, DigitalPakt
Maßnahmen	Energetische Sanierung des gesamten Altbaus

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Summe der Investition	Kostenberechnung z.Zt: 4.426.950,00 €
Zweckbindungsfrist bis	5 Jahre DigitalPakt: keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	3x WC Damen, 1x WC Herren + 2 Urinale
Anzahl Schüler WCs	6x WC Mädchen, 4x WC Jungen + 6 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	Nur Waschtische in den Vorrämen der Toiletten
Schallschutz	
Akustik	Abgehängte Akustik-Decken in allen Räumen
Lärm	Verkehrsberuhigte Lage in einem Wohngebiet
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	FUR Physik
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Oschersleben
Entfernung zur Schule	SPH 400 m; Freisportanlage 200 m
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Sporthalle an der Wasserrenne (wird derzeitig durch die Stadt Oschersleben saniert)
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

Gebäude 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Wird neu hergerichtet
Grünes Klassenzimmer	Wird neu hergerichtet
Parkplätze	Parkplätze im öffentlichen Raum
Schulhöfe	Wird neu hergerichtet
Spielgeräte	TT-Platte und Streetballfeld vorgesehen
Barrierefreiheit	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Aufzüge	Aufzug im Bereich Neubau verortet mit Erreichbarkeit sämtlicher Etagen im Neubau
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	Ist vorgesehen
Flurbreiten	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Sonnen- und Blendschutz	Sonnenschutz für Ost-, Süd- und Westseite in aller Räumen vorgesehen
Treppen und Rampen	Stahlbetontreppen
Türbreiten	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Brandschutz	
Blitzableiter	Blitzschutzanlage wird komplett neu eingebaut
Feuerlöscher	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Feuerschutztüren	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Flucht- und Rettungswege	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Löschdecken	Nicht mehr zulässig
Rauchabzugsanlage	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Rauchmelder	Wird entsprechend Brandschutzkonzept ausgeführt
Digitale Infrastruktur	
LAN	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Energetik	
Dächer	Flachdach als Dämmdach
Decken	Stahlbetondecken
Fassade	WDVS 16 cm
Fenster	Metallfenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Bodenbeläge Linoleum und Fliesen
Gebäudehülle	Stahlbeton- bzw. Mauerwerksbau
Türen	Wärmegedämmte Stahlglaselemente
Wände	Außenwände 24 cm Stahlbeton bzw. Mauerwek
Investitionen Eigenleistung	
Maßnahmen	Erweiterungsneubau im Zuge der energetischen Sanierung und Außenanlagen
Summe der Investition	Kostenberechnung: wie Angaben zum Altbau
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Stark III Programm
Maßnahmen	Energetische Sanierung des gesamten Altbaus
Summe der Investition	Kostenberechnung: wie Angaben zum Altbau

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Zweckbindungsfrist bis	5 Jahre
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	Nur im Altbau
Anzahl Schüler WCs	Nur im Altbau
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	Nur im Altbau
Schallschutz	
Akustik	Abgehängte Akustik-Decken in allen Räumen
Lärm	Verkehrsberuhigte Lage in einem Wohngebiet
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	FUR Chemie
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Oschersleben
Entfernung zur Schule	SPH 400 m; Freisportanlage 200 m
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Sporthalle an der Wasserrenne (wird derzeitig durch die Stadt Oschersleben saniert)
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.6.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			38	2	32	2	36	2	32	2	37	2	46	2	39	2	39	2	44	2	35	2	37	2	33	2
5 (Verweiler)	3,0 %	97,0 %					1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
6		100,0 %			31	2	37	2	32	2	36	2	32	2	37	2	46	2	39	2	39	2	44	2	35	2	37	2
7	5,0 %	95,0 %	1,0 %		33	2	33	2	39	2	34	2	38	2	34	2	39	2	48	2	42	2	41	2	46	2	38	2
8	3,0 %	97,0 %	1,0 %		38	2	33	2	33	2	38	2	34	2	37	2	34	2	38	2	47	2	42	2	41	2	46	2
9		100,0 %		3,0 %	37	2	36	2	31	2	31	2	36	2	32	2	35	2	32	2	36	2	44	2	39	2	39	2
10		100,0 %		4,0 %	30	2	36	2	34	2	30	2	29	2	35	2	31	2	34	2	31	2	35	2	43	2	38	2
Gesamtschülerzahl					207	12	207	12	206	12	202	12	208	12	222	12	225	12	232	12	240	12	242	12	243	12	231	12
Zügigkeitsrichtwert					1.73		1.73		1.71		1.68		1.73		1.85		1.88		1.93		2.00		2.02		2.02		1.92	

Hinweise/Kommentare Die geforderte Mindestgröße (240) nach § 11 Abs. 1 SEPl-VO 2022 wird an der GMS V in Oschersleben unter der Voraussetzung des steigenden Anwahlverhaltens aufgrund der Fertigstellung der Baumaßnahmen und der Rückführung der Auslagerung des Schulstandortes nach Oschersleben perspektivisch erreicht werden können. Die Zuführung von Schülern wurde aufgrund der erschöpften räumlichen Kapazitäten bewusst für den Zeitraum der Baumaßnahmen beschränkt. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht werden. Die GMS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt werden. Auf der Grundlage der Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.6.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																			
					2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			36	2	40	2	36	2	41	2	49	2	47	2	46	2	50	2	42	2	44	2	37	2	34	2
5 (Verweiler)	3,0 %	97,0 %			2		1		1		1		1		1		1		1		2		1		1		1	
6	3,0 %	97,0 %			40	2	38	2	41	2	37	2	42	2	50	2	49	2	47	2	51	2	44	2	45	2	39	2
7	3,0 %	97,0 %	1,0 %		34	2	40	2	39	2	41	2	38	2	42	2	50	2	49	2	48	2	52	2	44	2	46	2
8	5,0 %	95,0 %	1,0 %		35	2	35	2	41	2	40	2	42	2	39	2	43	2	51	2	51	2	50	2	53	2	46	2
9	5,0 %	95,0 %		3,0 %	39	2	34	2	34	2	40	2	39	2	41	2	38	2	42	2	49	2	49	2	48	2	51	2
10	3,0 %	97,0 %		4,0 %	35	2	37	2	32	2	32	2	37	2	36	2	38	2	36	2	39	2	46	2	46	2	45	2
Gesamtschülerzahl					221	12	225	12	224	12	232	12	248	12	257	12	266	12	277	12	282	12	285	12	275	12	262	12
Zügigkeitsrichtwert					1.84		1.88		1.87		1.93		2.07		2.14		2.22		2.31		2.35		2.38		2.29		2.18	

Hinweise/Kommentare Basisdaten: Geburtenzahlen (Stichtag 30.06.2021) und SJ Anfangsstatistik für das SJ 2021/22 (Stichtag 15.09.2021) Die geforderte Mindestgröße (240) nach § 11 Abs. 1 SEPl-VO 2022 wird aufgrund des aktuellen Anwahlverhaltens ab dem SJ 2025/26 wieder erreicht. Die GMS wird zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) mit Ausnahme des SJ 2023/24 und 2031/32 geführt. Die Bildung der Anfangsklasse wird fristgemäß beantragt oder angezeigt. Auf der Grundlage der Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort langfristig bestandsfähig. Die Zuführung von Schülern wurde aufgrund der erschöpften räumlichen Kapazitäten am ausgelagerten Standort in Hadmersleben bewusst für den Zeitraum der Baumaßnahmen (STARK III) beschränkt.

GMS_317246_V

Oschersleben (Bode)

Diesterwegring 24, 39387 Oschersleben (Bode) (Oschersleben (Bode))
03949-2242 -- Frau Petra Gerloff (Herr Torsten Bode) -- leitung@sks-oschersleben5.bildung-lsa.de , kontakt@sks-oschersleben5.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485

Landkreis Börde





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

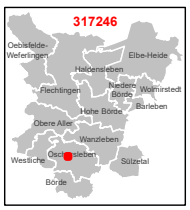
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 12 / 85

KOPIE

Protokoll der Gesamtkonferenz vom 28.05.2018

Aula der Sekundarschule V **Beginn: 18:00 Uhr** **Ende: 19:10 Uhr**

Begrüßung

- Eine fristgemäße Ladung aller Konferenzmitglieder erfolgte
- Feststellung Anwesenheit: siehe Anlage
- Beschlussfähigkeit wurde durch Frau Gerloff festgestellt

Tagesordnung

1. Abstimmung über das Protokoll der Gesamtkonferenz vom 25.09.2017
2. Vorstellung des Kooperationsgymnasiums
3. PowerPoint zur Klärung der Fragen
4. Einsatz eines Schulsozialarbeiters
5. Beratung und Abstimmung finanzieller Mittel
6. Vorhaben vor der nächsten Klassenkonferenz
7. Allgemeines

Zu 1. Das **Protokoll der Gesamtkonferenz vom 25.09.2017** lag allen Elternvertretern, Schülervertretern und Kollegen vor

Zu 2. Vorstellung des Kooperationsgymnasiums

Editha Gymnasium Magdeburg
- aufsteigendes Gymnasium
- Schulleiterin: Frau von Hagen

www.gym-editha.bildung-lsa.de

22 Lehrkräfte, technische Mitarbeiter
Schulsozialarbeiter
junges Lehrerteam ∅ 37

378 Schüler Klasse 5 – 9 (zwei- bzw. 3zügig)
sportlich ausgerichtet

kennengelernt auf Fortbildungskursen – Etablierung der Schule –

Kooperationsvertrag mit dem Editha-Gymnasium wurde vorgestellt und erläutert.
Kooperationsvertrag siehe Anlage

-einstimmig angenommen-

Zu 3. PowerPoint zur Klärung der Fragen – wir wollen uns in eine Gemeinschaftsschule umwandeln

- Warum Gemeinschaftsschule
- Ziel/Bedingungen
- Pro und Kontra-Argumente
- Entwicklung im Land
- Organisationsformen und Termine

-Abstimmung zur Umwandlung erfolgte mit 26 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung-

Auf der nächsten Gesamtkonferenz erfolgt die Abstimmung über das Konzept

KOPIE

Kooperationsvereinbarung

Zwischen der: Sekundarschule V
Diesterwegring 24
39387 Oschersleben

vertreten durch: Frau Gerloff, Schulleiterin

und dem Editha-Gymnasium
Lorenzweg 81
39128 Magdeburg

vertreten durch: Frau von Hagen, Schulleiterin

wird eine Kooperation vereinbart.

1. Präambel

Die nachfolgende Vereinbarung dient dazu, die Schüler/innen der zukünftigen Gemeinschaftsschule V, Oschersleben beim Übergang in den gymnasialen Bildungsgang zu unterstützen und sie fundiert bei der individuellen Weichenstellung für den weiteren Bildungs- und Lebensweg nach Abschluss der Sekundarschule I zu beraten.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird mit dem Editha-Gymnasium, Magdeburg eine langfristige, kontinuierliche Zusammenarbeit vereinbart, deren Schwerpunkte in diesem Dokument zusammengefasst werden. Dem Kooperationskonzept liegen vertrauensvolle Zusammenarbeit und Transparenz sowie der Respekt vor den spezifischen Aufgaben der jeweils anderen Schulform zugrunde.

2. Grundlagen und Ziele der Kooperation

Ziel der Kooperation zwischen der Sekundarschule V, Oschersleben und dem Editha-Gymnasium, Magdeburg ist es, den Grundsätzen des Schulgesetzes, insbesondere § 5b Absatz 2 und Absatz 4 Rechnung zu tragen.

Beide Partner vereinbaren auf der Grundlage des § 5b des Schulgesetzes des Landes Sachsen–Anhalt eine Kooperation, um Schüler/innen der künftigen Gemeinschaftsschule V ein Angebot zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife zu gewährleisten.

Die Schulen verpflichten sich, für den Übergang der Schüler/innen von der Gemeinschaftsschule in das Gymnasium die erforderlichen Absprachen zu treffen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Die langfristige Vorbereitung und Gestaltung des Übergangs erfolgt unter Einbeziehung der Schüler/innen und deren Eltern.

Als regulärer Zeitpunkt zum Wechsel an das Gymnasium wir, unabhängig von den Möglichkeiten der Übergangsverordnung, der 11. Schuljahrgang festgelegt, so dass die Schüler/innen der künftigen Gemeinschaftsschule das Abitur nach 13 Jahren ablegen.

4. Fortschreibung

Zum Ende jedes Schuljahres erfolgt eine gemeinsame Evaluation gegebenenfalls eine Fortschreibung und Präzisierung des Kooperationskonzeptes.

5. Gültigkeit

Die Kooperationsvereinbarung tritt am Tag der abschließenden Unterzeichnung in Kraft.

Änderungen können nur im Einvernehmen der Kooperationspartner erfolgen.

Schulleiterin
Sekundarschule V
Oschersleben

Sekundarschule V
Diesterwegring 24
39387 Oschersleben (Bode)
Tel. 03949/22 42

Schulleiterin
Editha-Gymnasium
Magdeburg

30.5.18
Datum

Landkreis Börde
Der Landrat

Beschlussausfertigung

(Beschlussfassung der Vorlage Nr.: 2018/40/0613)

Betreff: Umwandlung der Sekundarschule V in Oschersleben in eine Gemeinschaftsschule

Beschluss-Nr.: 2018/40/0613

21. ordentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Börde am 28.11.2018
KT/029/2018 Kreistag Landkreis Börde

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Umwandlung der Sekundarschule V in Oschersleben in eine Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2019/20, aufwachsend und beginnend mit dem Schuljahrgang 5.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	38
Ablehnungen:	keine
Enthaltungen:	keine

Die Vorlage wurde zum **Beschluss Nr. 2018/40/0613** erhoben.

Datum: 29.11.2018

ausgefertigt: im Auftrage
Büro Kreistag / Wahlen

Verteiler:

FD Bildung
FD Rechnungsprüfung
Büro Kreistag / Wahlen
Landesschulamt

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Ihr Partner in Bildungsfragen
Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Landesschulamt
Abgs. Sankt 10. Dez. 2018
Nebenstelle Magdeburg

Sekundarschule V Oschersleben
Schulleiterin Frau Gerloff
Diesterwegring 24
39387 Oschersleben (Börde)

nachrichtlich: Landkreis Börde

LANDESSCHULAMT
Referat
Datenerhebung,
Unterrichtsversorgung,
Schulentwicklungsplanung

Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule

hier: Fachaufsichtliche Zustimmung

Bezug:

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (GVBl. LSA S. 244)
2. Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung – UmwVO) vom 19. März 2013 (GVBl. LSA 2013, 128)
3. Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsschulverordnung - GmSVO LSA) vom 20. Juni 2013 (GVBl. LSA 2013, 306)
4. Antrag der Schule auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule vom 04.09.2018
5. Stellungnahme des Schulträgers, Landkreis Börde, vom 28.11.2018 - Beschluss Nr. 2018/40/0613
6. Stellungnahme des Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde vom 28.11.2018 - Beschluss Nr. 2018/40/0613

Magdeburg, 10. Dezember 2018

Ihr Zeichen: o.Z. vom 05.12.2018
Mein Zeichen: 31.6-8030

Bearbeitet von:
Frau Walbrach
Doerte.Walbrach@lscha.mb.sachsen-anhalt.de
Tel.: (0391) 567-5718
Fax: (0391) 567-5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@lscha.mb.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Sehr geehrte Frau Gerloff,

mit Schreiben vom 31. August 2018 stellte Ihre Schule den Antrag auf Umwandlung der Sekundarschule V Oschersleben (Börde) in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) der Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform vom 19. März 2013 (Umwandlungsverordnung – UmwVO).

Hier macht das Bauhaus Schule.

Die einvernehmliche Stellungnahme des Schul- und Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung (Bezüge 5. und 6.) liegt vor.

Nach Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen erteile ich hiermit gemäß § 5b Abs. 7 Satz 5 SchulG LSA die fachaufsichtliche Zustimmung auf Umwandlung der Sekundarschule V Oschersleben (Börde) in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) UmwVO zum Schuljahr 2019/20.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kooperationspartner weiterhin viel Erfolg bei der gemeinsamen Gestaltung eines pädagogisch veränderten Schulalltags.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
D. Walbrach
D. Walbrach

4.7 Schulnummer: 317247 (GMS), 300668 (SKS)

Gemeinschaftsschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2019
Schulformausprägung: Gemeinschaftsschule ohne eigene gymnasiale Oberstufe (SJG 5–13) in Kooperation mit einer anderen Schule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 b) UmwVO

Anschriften

SCHULE
Gemeinschaftsschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben
Puschkinstraße 11
39387 Oschersleben (Bode)

SCHULTRÄGER
Landkreis Börde
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	5.606 m^2	1	1.200 m^2	20

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 5

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Neubau
Adresse: Puschkinstraße 11 · 39387 Oschersleben (Bode)
Baujahr: 2013

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 3	2. OG	Schulische Nutzung

Gebäude 2

Name des Gebäudes: Aula und Foyer
Adresse: Puschkinstraße 11 · 39387 Oschersleben (Bode)
Baujahr: 2011

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung

Gebäude 3

Name des Gebäudes: Verbinder
Adresse: Puschkinstraße 11 · 39387 Oschersleben (Bode)
Baujahr: 2013

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung

Gebäude 4

Name des Gebäudes: Werkengebäude
Adresse: Puschkinstraße 11 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	DG	Gesperrt

Gebäude 5
Name des Gebäudes: Altbau
Adresse: Puschkinstraße 11 · 39387 Oschersleben (Bode), Stadt
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG	Schulische Nutzung
Etage 5	DG	Gesperrt

Sporthallen

Sporthalle 1
Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Puschkinstraße 11 · 39387 Oschersleben (Bode)
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
30 m zu Gebäude 1
30 m zu Gebäude 2
30 m zu Gebäude 3
30 m zu Gebäude 4
30 m zu Gebäude 5

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)

- ☒ Kurzlaufbahn: 60 m
- ☒ Langlaufbahn: 100 m
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Handball-/Volleyball etc.
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1
50 m zu Gebäude 2
50 m zu Gebäude 3
50 m zu Gebäude 4
50 m zu Gebäude 5

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Geb. 4	Geb. 5	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	2	0	0	0	13	15
	Halbe Klasse	0	0	0	0	0	0
FUR	Chemie	1	0	0	0	0	1
	Hauswirtschaft	1	0	0	0	0	1
	Informatik	1	0	0	0	0	1
	Kunsterziehung	2	0	0	0	0	2
	Musik	2	0	0	0	0	2
	Physik	1	0	0	0	0	1
	Technik	0	0	0	2	0	2
	Sonstiges Fach	2	0	0	0	1	3
SR	Aula	0	1	0	0	0	1
	Bibliothek	0	1	0	0	0	1
	Sonstiger Raum	5	0	0	0	0	5

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Sonstiger Raum	80,0
	Sonstiger Raum	30,0
	Sonstiger Raum	26,0
	Sonstiger Raum	20,0
	Sonstiger Raum	19,0
2	Aula	245,0
	Bibliothek	71,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Grundlage Klassenraumsystem: Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität für 15 Klassen bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Bei kurzzeitig entstehendem Mehrbedarf muss ggf. die konkrete Belegung der Räume hinsichtlich Mehrfachnutzung mit den Schulleitern abgestimmt werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 11 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 2 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Pflanzflächen ca. 100 m²
Grünes Klassenzimmer	vorhanden
Parkplätze	ca.20 Stück gem. Nutzungsvertrag mit der Stadt, ansonsten Nutzung von der öffentliche Parkflächen
Schulhöfe	Befestigte Fläche vor dem Eingang ca. 367m²; Innerhalb der Einfriedung 1167m²; Unbefestigte-Rasenfäche ca. 880 m²
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden
Behinderten-WC	im EG
Ebenerdiger Zugang	ist gegeben (entspricht dem Niveau des Außengeländes)
Flurbreiten	2,12m
Sonnen- und Blendschutz	durch außenliegenden Sonnenschutz gegeben
Treppen und Rampen	vorh. Beton-Treppenlaufelemente für Gehbehinderte nicht erforderlich, da Aufzug vorhanden
Türbreiten	Klassenraumtüren 1,0m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MSchulbauR vorhanden
Feuerlöscher	entsprechend dem genehmigten Brandschutzkonzept Lage siehe vorhanden Fluchtwegpläne
Feuerschutztüren	BS , RD-Türen und dichtschließende Türen entspr. genehmigtem Brandschutzkonzept
Flucht- und Rettungswege	ein Ausgang ins Freie ist aus allen Räumen oder Treppenhäusern möglich
Löschdecken	keine – nicht zulässig
Rauchabzugsanlage	RWA-Öffnungen,entsprechend dem genehmigten Brandschutzkonzept mit automatische Auslösung im Brandfall
Rauchmelder	flächendeckende BMA
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin: fertiggestellt in 2020

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: Teilweise Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstal-lierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 2; Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): keine SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2022: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2022 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2022
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2022 -> aktuell kein WLAN
Energetik	
Dächer	Holzleimbinder darauf Trapetzblech, Gefälledämmung, Kunststoffdichtbahn und Bekiesung
Decken	Stahlbetondecken
Fassade	WDVS , geputzt
Fenster	Aluminium- Fensterelemente mit Isolierverglasung,
Fußböden	Linoleum entspr. den schulischen Anforderungen; Verwaltung teilw. Nadelvlies; Fliesenbelag in WC –bereichen,
Gebäudehülle	Stahlbetonwände mit WDVS
Türen	Aluminium- Glas- Türelemente mit Isolierverglasung, Innentüren: Stahlzargen, Türblätter mit Schichtstoffbeschichtung und feststehendem Glaselement
Wände	Außenwände Stahlbeton 24 cm, Innenwände: Mauerwerk
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Zuwendung zur Förderung v. Schulbaumaßnahmen an allgem.bildenden u. berufsbildenen Schulen (R d.Erl des MK v. 22.2.2008-35-461-05.4.1.1)
Maßnahmen	Sanierung und Erweiterung Sek. Puschkin

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Zweckbindungsfrist bis	15 Jahre bis September 2029 DigitalPakt: keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2.OG Damen 3 WC, Herren 1 WC, 1 Urinal
Anzahl Schüler WCs	1.u. 2.OG Mädchen je 2 WC, Jungen je 4 WC, 8 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	vorhanden
Schallschutz	
Akustik	Abgeh. Raster- Deckenplatten in den Klassenräumen, geschlossene Decke in der Aula
Lärm	verkehrsberuhigte Lage
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	FUR Physik , Aula
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum der Stadt Oschersleben
Entfernung zur Schule	30 m
Erreichbarkeit/Entfernung	Direkt gegenüber der Schule ca.20m ohne Querung öffentl. Straßen
Geräteräume	in Sporthalle vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Neubau aus 2012 ; 3-feld Sporthalle
Sanitäranlagen	in Sporthalle vorhanden
Sportfreianlagen	Kleinspielfeld, 100m-Laufbahn, Kugelstoß- u. Weitsprunganlage
Umkleideräume	in Sporthalle vorhanden

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	entfällt; 1-gesch.
Behinderten-WC	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Ebenerdiger Zugang	ist gegeben (entspricht dem Niveau des Außengeländes)
Flurbreiten	Foyer 5,14m

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sonnen- und Blendschutz	durch Sonnenschutzverglasung (Südseite) gegeben
Türbreiten	Aula 2,0 m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MSchulbauR vorhanden
Feuerlöscher	entsprechend dem genehmigten Brandschutzkonzept, Lage siehe vorhanden Fluchtwegpläne
Feuerschutztüren	BS, RD-Türen und dichtschließende Türen entsprechend genehmigtem Brandschutzkonzept
Flucht- und Rettungswege	ein Ausgang ins Freie ist aus allen Räumen möglich
Löschdecken	keine – nicht zulässig
Rauchabzugsanlage	RWA-Öffnungen,entsprechend dem genehmigten Brandschutzkonzept mit automatische Auslösung im Brandfall (Aula)
Rauchmelder	flächendeckende BMA
Energetik	
Dächer	Holzleimbinder bzw. Stahlträger darauf Trapetzblech, Gefälledännung, Kunststoffdichtbahn und Bekiesung
Decken	abgehängte Trockenbaudecke von Dachtragkonstruktion
Fassade	WDVS geputzt; Glasfassade (mit Sonnenschutz und Isolierverglasung aus der Südseite)
Fenster	Aluminium- Fensterelemente mit Isolierverglasung,
Fußböden	Linoleum entspr. den schulischen Anforderungen; Fliesenbelag, Ausgabeküche, Foyer
Gebäudehülle	Stahlbetonwände mit WDVS; Glasfassade (Südseite)
Türen	Aluminium- Glas- Türelemente mit Isolierverglasung; Innentüren: Stahlzargen, Türblätter mit Kunststoffschichtplatten
Wände	Außenwände Stahlbeton 24 cm
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Schüler WCs	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Schallschutz	
Akustik	Abgeh. Deckenplatten, geschlossene Decken
Lärm	verkehrsberuhigte Lage
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Aula (Bühnenbereich)
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	vgl. Ausführungen Gebäude 1

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sportfreianlagen	vgl. Ausführungen Gebäude 1

GEBÄUDE 3

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	entfällt; 1-gesch.
Behinderten-WC	vgl. Ausführungen Gebäude 1 und Altbau
Ebenerdiger Zugang	ist gegeben (entspricht dem Niveau des Außengeländes)
Flurbreiten	Vebinder 4,90m
Sonnen- und Blendschutz	durch Sonnenschutzverglasung (Südseite) gegeben
Türbreiten	2,50 m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MSchulbauR vorhanden
Feuerlöscher	entsprechend dem genehmigten Brandschutzkonzept, Lage siehe vorhanden Fluchtwegpläne
Feuerschutztüren	zu angrenzendem Altbau
Flucht- und Rettungswege	ein Ausgang ins Freie über unabhängige Fluchtwege
Rauchabzugsanlage	nicht erforderlich
Rauchmelder	flächendeckende BMA
Energetik	
Dächer	Stahlträger darauf Trapetzblech, Gefälledännung, Kunststoffdichtbahn und Bekiesung
Decken	Decke = Dach
Fassade	Glasfassade = Gebäudehülle
Fenster	Aluminium- Fensterelemente mit Isolierverglasung,
Fußböden	Fliesenbelag
Gebäudehülle	Glasfassade (Isolier- und Sonnenschutzverglasung)
Türen	Aluminium- Glas- Türelemente mit Isolierverglasung;
Wände	entspricht der Gebäudehülle
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Schüler WCs	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Schallschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Akustik	Abgeh. Geschlossene Trockenbaudecke
Lärm	verkehrsberuhigte Lage
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Sportfreianlagen	vgl. Ausführungen Gebäude 1

GEBÄUDE 4

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Barrierefreiheit	
Behinderten-WC	vgl. Ausführungen Gebäude 1 und Haus 5
Ebenerdiger Zugang	Ja, ist über den Verbinder zw. Alt- u. Neubau gegeben
Flurbreiten	3,60 m (Vorraum)
Türbreiten	Klassenraumtüren 0,86m bzw. 1,00m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MSchulbauR vorhanden
Feuerlöscher	entsprechend dem genehmigten Brandschutzkonzept, Lage siehe vorhanden Fluchtwegpläne
Feuerschutztüren	BS , RD-Türen und dichtschließende Türen, entspricht genehmigtem Brandschutzkonzept
Flucht- und Rettungswege	Fluchtweg über Verbinder bzw. ein Ausgang ins Freie über Fenster möglich
Löschdecken	Keine – nicht zulässig
Rauchabzugsanlage	nicht erforderlich
Rauchmelder	flächendeckende BMA
Energetik	
Dächer	Ziegel- Satteldach
Decken	Holzbalkendecke
Fassade	Klinkerfassade mit geputzten Ausfachungen
Fenster	Kunststofffenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Linoleum entsprechend den schulischen Anforderungen;
Gebäudehülle	Massivbauweise Klinkermauerwerk (Sichtmauerwerk), mit geputzten Ausfachungen

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Türen	Außen: Holztür mit- Isolierverglasung; zu den Klassenräumen: Alu-Zargen mit Schichtstoffbeschichteten Türblättern
Wände	Außen- und Innenwände Mauerwerk
Schallschutz	
Akustik	Raster- Deckenplatten in den Klassenräumen
Lärm	verkehrsberuhigte Lage
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Sportfreianlagen	vgl. Ausführungen Gebäude 1

GEBÄUDE 5

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden EG bis 2. OG
Behinderten-WC	EG
Ebenerdiger Zugang	nein; ebenerdiger Zugang nur über Aufzug vorh.
Flurbreiten	Neubau 3,00m
Sonnen- und Blendschutz	Innenrollo’s
Treppen und Rampen	vorh. Sandstein-Treppenlaufelemente; Rampe für Gehbehinderte nicht erforderlich, da Aufzug vorhanden
Türbreiten	Klassenraumtüren 1,25m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MSchulbauR vorhanden
Feuerlöscher	entsprechend dem genehmigten Brandschutzkonzept, Lage siehe vorhanden Fluchtwegpläne
Feuerschutztüren	BS , RD-Türen und dichtschließende Türen entspr. genehmigtem Brandschutzkonzept
Flucht- und Rettungswege	ein Ausgang ins Freie ist über das Treppenhaus möglich
Löschdecken	Keine – nicht zulässig
Rauchabzugsanlage	RWA-Öffnungen, entsprechend dem genehmigten Brandschutzkonzept mit automatische Auslösung im Brandfall (Treppenhaus)

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Rauchmelder	flächendeckende BMA
Energetik	
Dächer	Ziegel- Walmdach ungedämmt ; Dämmung aus DG Fußboden
Decken	Holzbalkendecke
Fassade	Klinkerfassade
Fenster	Holz- Fenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Linoleum entspricht den schulischen Anforderungen; Fliesenbelag in WC –bereichen und Fluren
Gebäudehülle	Massivbauweise Klinkermauerwerk (Sichtmauerwerk)
Türen	aufgearbeitete Holztüren mit Kassettenausfachung (Klassenräume); Alu- Glaselemente in den Fluren
Wände	Außenwände Klinkermauerwerk 50 cm; Innenwände Mauerwerk 39 – 52 cm
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Schüler WCs	EG-Mädchen 5 WC, Jungen 5 WC, 5 Urinale; 1 Beh. WC
Schallschutz	
Akustik	Raster- Deckenplatten in den Klassenräumen
Lärm	verkehrsberuhigte Lage
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Sportfreianlagen	vgl. Ausführungen Gebäude 1

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.7.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			53	2	53	2	62	3	56	2	67	3	61	3	63	3	53	2	70	3	56	2	53	2	59	3
5 (Verweiler)		100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	5,0 %	95,0 %		2,0 %	44	2	54	2	55	2	63	3	58	3	69	3	63	3	65	3	55	2	71	3	58	3	55	2
7	4,0 %	96,0 %	3,0 %		68	3	46	2	55	2	56	2	64	3	59	3	70	3	65	3	66	3	57	3	72	3	60	3
8	11,0 %	89,0 %		5,0 %	52	2	68	3	49	2	55	2	57	3	65	3	61	3	70	3	67	3	68	3	59	3	72	3
9		100,0 %	5,0 %		64	3	49	2	64	3	46	2	52	2	53	2	61	3	58	3	66	3	63	3	64	3	56	2
10		100,0 %		30,0 %	32	2	45	2	34	2	44	2	32	2	36	2	37	2	43	2	40	2	46	2	44	2	44	2
Gesamtschülerzahl					313	14	314	13	318	14	321	13	331	16	344	16	355	17	353	16	364	16	360	16	350	16	346	15
Zügigkeitsrichtwert					2.61		2.62		2.65		2.68		2.76		2.86		2.96		2.94		3.03		3.00		2.92		2.88	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht und weit überschritten. Die GMS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.7.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
SJG	**Wiederholer**	**Übergang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**		**2032/33**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			58	3	56	2	56	2	68	3	64	3	65	3	55	2	69	3	60	3	60	3	56	2	53	2
5 (Verweiler)		100,0 %			4		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	5,0 %	95,0 %		2,0 %	51	2	63	3	58	3	58	3	70	3	66	3	67	3	57	3	70	3	62	3	62	3	58	3
7	4,0 %	96,0 %	3,0 %		58	3	52	2	64	3	59	3	59	3	70	3	68	3	68	3	59	3	71	3	64	3	63	3
8	11,0 %	89,0 %		5,0 %	62	3	60	3	54	2	64	3	61	3	60	3	71	3	69	3	70	3	61	3	72	3	66	3
9		100,0 %	5,0 %		49	2	58	3	56	3	51	2	60	3	58	3	57	3	67	3	65	3	66	3	58	3	67	3
10		100,0 %		30,0 %	37	2	34	2	41	2	39	2	36	2	42	2	40	2	40	2	47	2	46	2	46	2	40	2
Gesamtschülerzahl					319	15	324	15	329	15	340	16	350	17	362	17	358	16	370	17	371	17	366	17	357	16	348	16
Zügigkeitsrichtwert					2.66		2.70		2.74		2.83		2.91		3.02		2.98		3.09		3.09		3.05		2.98		2.90	

Hinweise/Kommentare Basisdaten: Geburtenzahlen (Stichtag 30.06.2021) un dSJ-Anfangsstatistik für das SJ 2021/22 Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht und weit überschritten. Die GMS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

GMS_317247_A. S. Puschkin

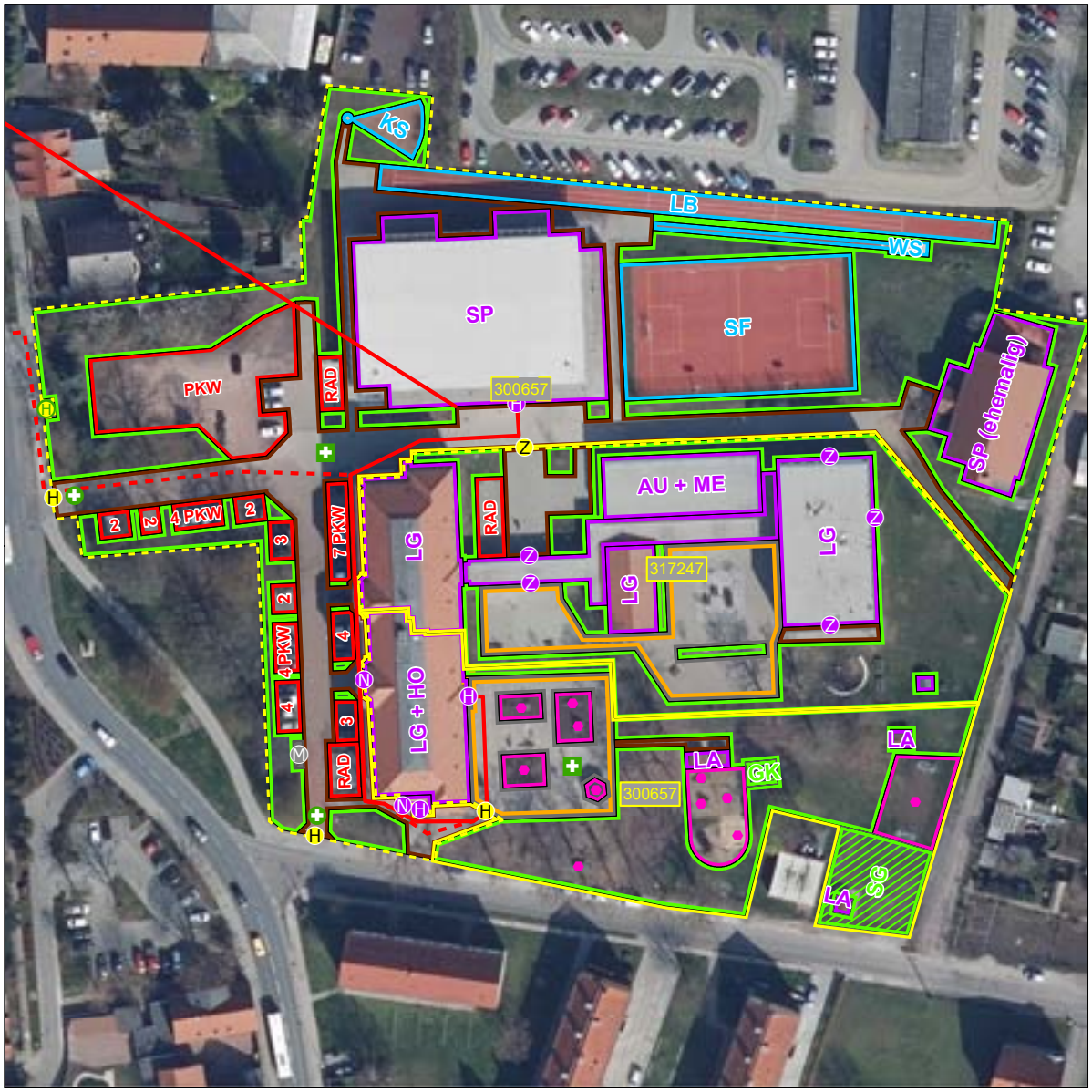
Oschersleben (Bode)

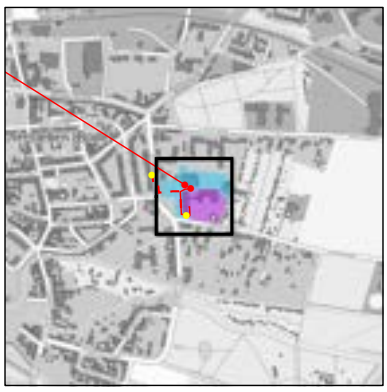
Puschkinstraße 11, 39387 Oschersleben (Bode) (Oschersleben (Bode))
03949-2101 -- Frau Astrid Ribke ( ) -- leitung@sks-puschkin.bildung-lsa.de , kontakt@sks-puschkin.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

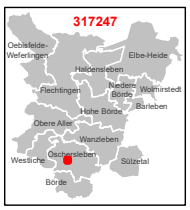
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 13 / 85

KOPIE

Sekundarschule „A. S. Puschkin“
Oschersleben (Bode)

Sekundarschule „A. S. Puschkin“ . Puschkinstr. 11 . 39387 Oschersleben
Tel.: (03949) 2101 . Fax: (03949) 500278
E-Mail: kontakt@sks-puschkin.bildung-lsa.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Durchwahl	Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)	Datum
		ri-ro	03.09.2018

Beschluss der Gesamtkonferenz vom 28.05.2018

Antrag auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule

Die Gesamtkonferenz beschloss einstimmig den Antrag auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule.

A. Ribke
Schulleiterin

Schr/Beschl. d. GK Gemeinschaftsschule

KOPIE

Kooperationsvereinbarung

Zwischen der: Sekundarschule „A. S. Puschkin“
Puschkinstr. 11
39387 Oschersleben

vertreten durch: Astrid Ribke, Schulleiterin

und dem Editha-Gymnasium
Lorenzweg 81
39128 Magdeburg,

vertreten durch: Frau von Hagen, Schulleiterin

wird eine Kooperation vereinbart.

1. Präambel

Die nachfolgendende Vereinbarung dient dazu, die Schülerinnen der zukünftigen Gemeinschaftsschule „A. S. Puschkin“, Oschersleben beim Übergang in den gymnasialen Bildungsgang zu unterstützen und sie fundiert bei der individuellen Weichenstellung für den weiteren Bildungs- und Lebensweg nach Abschluss der Sekundarschule I zu beraten.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird mit dem Editha-Gymnasium, Magdeburg eine langfristige, kontinuierliche Zusammenarbeit vereinbart, deren Schwerpunkte in diesem Dokument zusammengefasst werden.

Dem Kooperationskonzept liegen vertrauensvolle Zusammenarbeit und Transparenz sowie der Respekt vor den spezifischen Aufgaben der jeweils anderen Schulform zugrunde.

2. Grundlagen und Ziel der Kooperation

Ziel der Kooperation zwischen der Gemeinschaftsschule „A. S. Puschkin“, Oschersleben und dem Editha-Gymnasium, Magdeburg ist es, den Grundsätzen des Schulwesens, insbesondere § 5b Absatz 2 und Absatz 4 Rechnung zu tragen.

Beide Partner vereinbaren auf der Grundlage des § 5b des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt eine Kooperation, um SchülerInnen der künftigen Gemeinschaftsschule „A. S. Puschkin“ ein Angebot zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife zu gewährleisten.

Die Schulen verpflichten sich, für den Übergang der SchülerInnen von der Gemeinschaftsschule in das Gymnasium die erforderlichen Absprachen zu treffen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Die langfristige Vorbereitung und Gestaltung des Übergangs erfolgt unter Einbeziehung der SchülerInnen und deren Eltern.

Als regulärer Zeitpunkt zum Wechsel an das Gymnasium wird, unabhängig von den Möglichkeiten der Übergangsverordnung, der 11. Schuljahrgang festgelegt, so dass die SchülerInnen der künftigen Gemeinschaftsschule das Abitur nach 13 Jahren ablegen.

Im Zusammenwirken mit dem Editha-Gymnasium bereitet die Gemeinschaftsschule die SchülerInnen so vor, dass diese zum Zeitpunkt des Wechselns in die gymnasiale Oberstufe den erforderlichen Anforderungen entsprechen können.

3. Zusammenarbeit und Maßnahmen

Die Kooperationspartner treffen Vereinbarungen zur systematischen Vorbereitung und individuellen Gestaltung des Übergangs von SchülerInnen der Gemeinschaftsschule an das Editha-Gymnasium.

Die Vertragspartner verstehen die Kooperation als Prozess, den sie gemeinsam gestalten.

Maßnahmen

jährlicher Informationsaustausch

- über Einsatz von Lehr- und Lernmittel
- zu Konzeptschwerpunkten beider Schulen
- zu organisatorischen Fragen in Vorbereitung auf das jeweils neue Schuljahr
- Austausch von Aufgabenbeispielen/Klassenarbeiten/Projektthemen, die im Fachunterricht der Gemeinschaftsschule ein gymnasiales Angebot absichern helfen

Vereinbarungen über

- Gemeinsame Durchführung eines Elterninformationsabend für die Sorgeberechtigten der SchülerInnen der 4. Klasse über die verschiedenen Schullaufbahnen,

- Gemeinsame Durchführung eines Elterninformationsabend in Klassenstufe 8 und 10 über die Wege zum Abitur,

- Durchführung individueller Beratungsgespräche für SchülerInnen, die zum Gymnasium wechseln möchten, sowie deren Eltern mit Informationen über den Verlauf und die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe,

- Möglichkeit der Teilnahme von SchülerInnen der Gemeinschaftsschule an Wettbewerben und Olympiaden des Gymnasiums für die Kernfächer oder im sportlichen Bereich,
- Gemeinsame Gestaltung von Fachschaftssitzungen, u.a. mit dem Ziel, Angebote zu entwickeln, die die Anschlussfähigkeit für das jeweilige Unterrichtsfach sichern,
- Abstimmung in Bezug auf die zweite und dritte Fremdsprache,
- Nutzung einer gemeinsamen Lernplattform Moodle,
- Organisation gemeinsamer außerunterrichtlicher Projekte oder Feste,
- Aussprechen von gegenseitigen Einladungen zu schulischen und außerschulischen Veranstaltungen,
- Zusammenarbeit im Bereich der Studien-und Berufsorientierung.

4. Fortschreibung

Zum Ende jedes Schuljahres erfolgt eine gemeinsame Evaluation gegebenenfalls eine Fortschreibung und Präzisierung des Kooperationskonzeptes.

5. Gültigkeit

Die Kooperationsvereinbarung tritt am Tag der abschließenden Unterzeichnung in Kraft.

Änderungen können nur im Einvernehmen der Kooperationspartner erfolgen.

Oschersleben, 3. 9. 2013

Ort, Datum

Schulleiterin
Sekundarschule „A. S. Puschkin",
Oschersleben

v. Hagen

Schulleiterin
Editha Gymnasium,
Magdeburg

Landkreis Börde
Der Landrat

Beschlussausfertigung

(Beschlussfassung der Vorlage Nr.: 2018/40/0614)

Betreff: Umwandlung der "A. S. Puschkin" Sekundarschule in Oschersleben in eine Gemeinschaftsschule

Beschluss-Nr.: 2018/40/0614

21. ordentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Börde am 28.11.2018
KT/029/2018 Kreistag Landkreis Börde

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Umwandlung der „A. S. Puschkin" Sekundarschule in Oschersleben in eine Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2019/20, aufwachsend, beginnend mit dem Schuljahrgang 5.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	38
Ablehnungen:	keine
Enthaltungen:	keine

Die Vorlage wurde zum **Beschluss Nr. 2018/40/0614** erhoben.

Datum: 29.11.2018 ausgefertigt: im Auftrage Walzka
Büro Kreistag / Wahlen

Verteiler:

FD Bildung
FD Rechnungsprüfung
Büro Kreistag / Wahlen
Landesschulamt

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Ihr Partner in Bildungsfragen

Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT
Referat
Datenerhebung,
Unterrichtsversorgung,
Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Landesschulamt
10. Dez. 2018
Nebenstelle Magdeburg
nachrichtlich: Landkreis Börde

Sekundarschule „A. S. Puschkin"
Schulleiterin Frau Ribke
Puschkinstraße 11
39387 Oschersleben (Börde)

Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule

hier: Fachaufsichtliche Zustimmung

Bezug:

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (GVBl. LSA S. 244)
2. Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung – UmwVO) vom 19. März 2013 (GVBl. LSA 2013, 128)
3. Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsschulverordnung - GmSVO LSA) vom 20. Juni 2013 (GVBl. LSA 2013, 306)
4. Antrag der Schule auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule vom 04.09.2018
5. Stellungnahme des Schulträgers, Landkreis Börde, vom 28.11.2018 - Beschluss Nr. 2018/40/0614
6. Stellungnahme des Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde vom 28.11.2018 - Beschluss Nr. 2018/40/0614

Magdeburg, 10. Dezember 2018

Ihr Zeichen: o.Z. vom
05.12.2018
Mein Zeichen: 31.6-8030

Bearbeitet von:
Frau Walbrach
Doerte.Walbrach@
lscha.mb.sachsen-anhalt.de
Tel.: (0391) 567-5718
Fax: (0391) 567-5696

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
lscha.mb.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000810015C0

Sehr geehrte Frau Ribke,

mit Schreiben vom 31. August 2018 stellte Ihre Schule den Antrag auf Umwandlung der Sekundarschule „A. S. Puschkin" Oschersleben (Börde) in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) der Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform vom 19. März 2013 (Umwandlungsverordnung – UmwVO).

Hier macht das Bauhaus Schule.

Die einvernehmliche Stellungnahme des Schul- und Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung (Bezüge 5. und 6.) liegt vor.

Nach Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen erteile ich hiermit gemäß § 5b Abs. 7 Satz 5 SchulG LSA die fachaufsichtliche Zustimmung auf Umwandlung der Sekundarschule „A. S. Puschkin Oschersleben (Börde) in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) UmwVO zum Schuljahr 2019/20.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kooperationspartner weiterhin viel Erfolg bei der gemeinsamen Gestaltung eines pädagogisch veränderten Schulalltags.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

D. Walbrach
D. Walbrach

4.8 Schulnummer: 317225

Gemeinschaftsschule Wanzleben




Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2015
Schulformausprägung: Gemeinschaftsschule ohne eigene gymnasiale Oberstufe (SJG 5–13) in Kooperation mit einer anderen Schule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 b) UmwVO

Anschriften

Schule	Schulträger
Gemeinschaftsschule Wanzleben	Landkreis Börde
Schulpromenade 9	Bornsche Straße 2
39164 Wanzleben	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Zweizügigkeit

Profilinformation

- ☒ Ganztagsschule (teilweise gebundene Form)
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	7.829 m^2	1	1.820 m^2	10

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Schulpromenade 9 · 39164 Wanzleben
Baujahr: 1976

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Nichtnutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG	Schulische Nutzung
Etage 5	3. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Landkreis Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Rudolf-Breitscheid-Straße 4 · 39164 Wanzleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1

Bemerkung: Sarresporthalle - keine Nutzung voraussichtlich bis 31.12.2022 (Baumaßnahmen)

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Stadt Wanzleben

Entfernungen:
1.500 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☒ Langlaufbahn: 400 m
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	19	19
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Chemie	1	1
	Hauswirtschaft	1	1
	Informatik	1	1
	Kunsterziehung	2	2
	Musik	1	1
	Physik	1	1
	Sonstiges Fach	4	4
SR	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Schulsozialarbeit	1	1
	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	12	12

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	170,0
	Bibliothek	21,0
	Schulsozialarbeit	20,0
	Speiseraum	38,0
	Sonstiger Raum	76,0
	Sonstiger Raum	28,0
	Sonstiger Raum	21,0
	Sonstiger Raum	21,0
	Sonstiger Raum	21,0
	Sonstiger Raum	20,0
	Sonstiger Raum	19,0
	Sonstiger Raum	19,0
	Sonstiger Raum	11,0
	Sonstiger Raum	10,0
	Sonstiger Raum	10,0
	Sonstiger Raum	10,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Grundlage Klassenraumsystem: Die Schule hat laut Raumplan eine Aufnahmekapazität von max. 21 Klassen (19 Klassen zzgl. FmM 2 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Es wurde auf die Mindestjahrgangsstärke von 20 Schülern abgestellt. Deshalb wurden auch Räume mit einer Raumgröße unter 56 qm als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülern muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 11 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 2 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Vorh.
Grünes Klassenzimmer	Vorh.
Parkplätze	Ca. 10 Stück, Befestigung mit Pflaster
Schulhöfe	Vorhanden, Befestigung mit Pflaster und Beton
Barrierefreiheit	
Aufzüge	1
Behinderten-WC	1, im EG
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	1,90 m
Sonnen- und Blendschutz	Alu-Raffstore außen teilweise (Süd- und Ostseite)
Treppen und Rampen	Stahlbetontreppen je 2 Eingänge KG und EG, 4 Treppenhäuser
Türbreiten	1,01 m
Brandschutz	
Blitzableiter	Neue Blitzschutzanlage vorhanden
Feuerlöscher	Vorh. Anzahl gem ASR 2.2
Feuerschutztüren	verglaste Alu-Glas-RS-Innentürelemente
Flucht- und Rettungswege	Zwei unabhängige Rettungswege über TH und Vorbereitungsräume sowie über Eckanbauten und TH, 4 Treppenräume
Löschdecken	Nein
Rauchabzugsanlage	in den Treppenräumen (Fassadenelmente und RWA-Fenster im Dach)
Rauchmelder	vorh. (Hausalarm), Brandmeldeanlage vorh.
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin: in Planung für 2022

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: kaum Präsentationsausstattung in Klassenräumen (festin-stallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Dis-play) PC-Kabinette: 2 Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): mittel (30x Lap-tops, 50x Tablets) SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digitalpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2021: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2020 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2020
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2021 -> aktuell: mittlere WLAN-Abdeckung
Energetik	
Dächer	Warmdach mit Gefälledämmung, bituminöser Abdich-tung
Decken	Spannbetondeckenelemente, Dachkassettenplatten, Stahlbetondecke
Fassade	3-Schichten-Außenelemente, WDVS
Fenster	Alu-Fenster-Elemente, 3fach-Verglasg.
Fußböden	Linoleum-Beläge, Terrazzoplatten mit Beschichtung
Gebäudehülle	Stahlbeton mit Wärmedämmung 16cm
Türen	Alu-Glastür-Elemente, 3fach-Verglasg
Wände	Betonwandelemente
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	STARK III Sanierung und Modernisierung von Schulen, DigitalPakt
Maßnahmen	Energetische Sanierung
Summe der Investition	6.472.250,00€; Fördermittel: 2.529.788,20€
Investition bestätigt	ja
Zweckbindungsfrist bis	31.12.2036 (15 Jahre) DigitalPakt: keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 Anlagen
Anzahl Schüler WCs	6 Anlagen
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Schallschutz	
Akustik	Akustikdecken in Fluren, Unterrichtsräumen, Aula, Speiseräumen, sonst. Räume
Lärm	Verkehrsberuhigte Lage in einem Wohngebiet
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Alu-Raffstore außen teilweise
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Landkreis Börde
Entfernung zur Schule	200 m
Erreichbarkeit/Entfernung	200 m
Geräteräume	2 vorh.
Hallen (Größen etc.)	Zweifeldhalle, ca. 450m²
Sanitäranlagen	Vorh.
Sportfreianlagen	in 1.500m
Umkleideräume	Vorh.

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.8.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			67	3	60	3	51	2	53	2	54	3	48	2	49	2	50	2	40	2	53	2	43	2	45	2
5 (Verweiler)	4,0 %	96,0 %					3		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2	
6	2,0 %	98,0 %			64	3	66	3	61	3	52	2	54	2	55	2	49	2	50	2	51	2	41	2	53	2	44	2
7	5,0 %	95,0 %			66	3	66	3	68	3	64	3	55	2	56	2	57	3	51	2	51	2	52	2	43	2	54	2
8	6,0 %	94,0 %	24,0 %		70	3	83	3	84	3	85	4	81	3	70	3	70	3	72	3	65	3	65	3	66	3	55	2
9	10,0 %	90,0 %			77	3	74	3	85	4	87	4	89	4	85	4	74	3	73	3	75	3	69	3	68	3	69	3
10	2,0 %	98,0 %		22,0 %	57	3	54	2	51	2	59	3	60	3	62	3	59	3	52	2	51	2	52	2	48	2	47	2
Gesamtschülerzahl					401	18	404	17	402	17	403	18	395	17	377	16	360	16	350	14	335	14	334	14	324	14	317	13
Zügigkeitsrichtwert					3.34		3.37		3.35		3.35		3.29		3.14		3.00		2.91		2.79		2.78		2.70		2.64	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht und überschritten. Die GMS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Die Schülerzahlentwicklung beinhaltet die Aufnahme von Schülern im Produktiven Lernen. Die Aufnahme erfolgt zum SJG 8 mit ca. 15 Schülern (24%). Davon erreichen ca. 2 % den SJG 10. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.8.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			60	3	50	2	55	3	50	2	52	2	52	2	53	2	41	2	52	2	46	2	36	2	44	2
5 (Verweiler)	4,0 %	96,0 %			1		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		1	
6	9,0 %	91,0 %			75	3	65	3	56	3	60	3	55	2	57	3	57	3	58	3	47	2	56	2	51	2	41	2
7	5,0 %	95,0 %			63	3	71	3	63	3	54	2	57	3	53	2	54	2	55	2	56	2	45	2	53	2	49	2
8	7,0 %	93,0 %	27,0 %		85	4	83	3	93	4	83	3	72	3	75	3	70	3	71	3	72	3	73	3	60	3	69	3
9	10,0 %	90,0 %			76	3	87	4	86	4	95	4	87	4	76	3	77	3	73	3	74	3	74	3	75	3	64	3
10	2,0 %	98,0 %		20,0 %	58	3	54	2	62	3	61	3	68	3	62	3	54	2	55	2	52	2	53	2	53	2	54	2
Gesamtschülerzahl					418	19	413	17	417	20	406	17	393	17	377	16	368	15	355	15	353	14	348	14	330	14	321	14
Zügigkeitsrichtwert					3.48		3.44		3.47		3.38		3.28		3.14		3.07		2.96		2.94		2.90		2.75		2.68	

Hinweise/Kommentare Basisdaten: Geburtenzahlen (Stichtag 30.06.2021) un dSJ-Anfangsstatistik für das SJ 2021/22 Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße von 240 Schülern erreicht und überschritten. Die GMS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Die Schülerzahlentwicklung beinhaltet die Aufnahme von Schülern im Produktiven Lernen. Die Aufnahme erfolgt zum SJG 8 mit ca. 15 Schülern (24%). Davon erreichen ca. 2 % den SJG 10. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

GMS_317225_Wanzleben

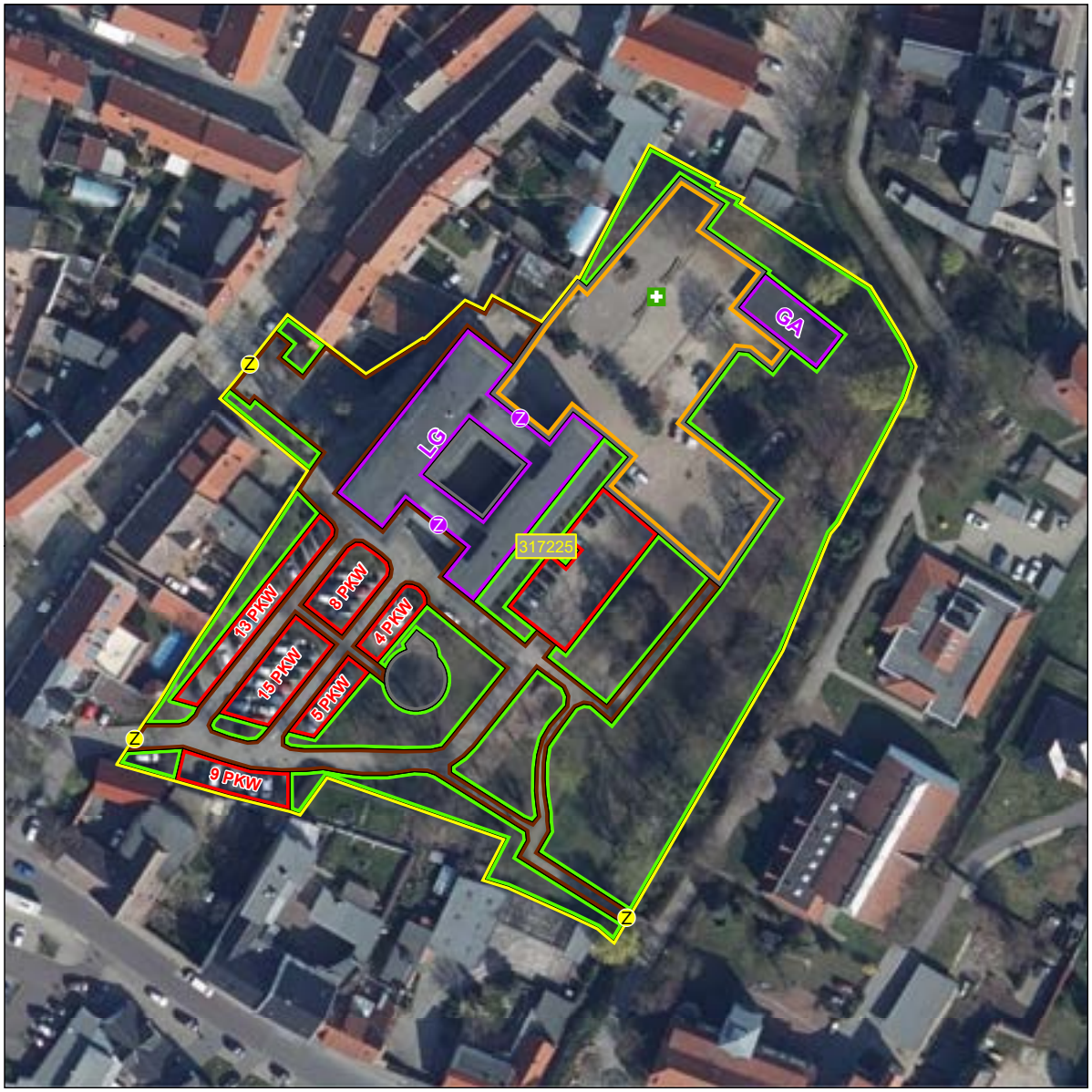
Wanzleben-Börde OT Wanzleben

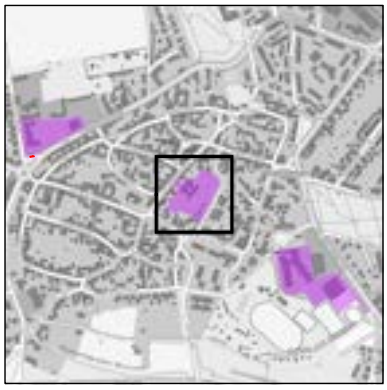
Schulpromenade 9, 39164 Wanzleben-Börde OT Wanzleben (Wanzleben-Börde)
039209-3165 -- Herr Steffen Armgart (Frau Michaela Pessel) -- kontakt@sks-wanzleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750
0 3 6 12 18 24 m

Karte 15 / 85

Ganztagsschule

Sekundarschule Wanzleben
Schulpromenade 9
39164 Wanzleben-Börde
OT Wanzleben
Tel.: 039209 / 3165
Fax: 039209 / 43521

Schule mit vorbildlicher Berufswahlorientierung
Berufswahl-SIEGEL Sachsen-Anhalt

Wanzleben-Börde, 22.10.2014

Beschlussvorlage 5

Umwandlung der Ganztagsschule – Sekundarschule Wanzleben in die Gemeinschaftsschule Wanzleben

Beschlussvorschlag:

Die Gesamtkonferenz der Ganztagsschule – Sekundarschule Wanzleben beschließt gemäß der Umwandlungsverordnung vom 19. März 2013 die Umwandlung in die Gemeinschaftsschule Wanzleben in Kooperation mit dem Fachgymnasium der Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke" Magdeburg nach § 1 Abs. 2b.

Abstimmung am: 22.10.2014

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Zustimmungen: 34
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0

Ganztagsschule

Sekundarschule Wanzleben
Schulpromenade 9
39164 Wanzleben-Börde
OT Wanzleben
Tel.: 039209 / 3165
Fax: 039209 / 43521

Schule mit vorbildlicher Berufswahlorientierung
Berufswahl-SIEGEL
Sachsen-Anhalt

Ganztagsschule Sks Wanzleben

Wanzleben-Börde, 22.10.2014

Dem Beschluss wird

☒ ***zugestimmt.***

☐ ***nicht zugestimmt.***

Wanzleben-Börde, 22.10.2014

R. Stankewitz
Schulleiter

Anlage 4

KOPIE

BERUFSBILDENDE SCHULEN
„OTTO VON GUERICKE"
MAGDEBURG

Berufsbildende Schulen „OvG", Am Krökentor 1b - 3, 39104 Magdeburg

zur Vorlage beim Landesschulamt

Berufsschule, Berufsfachschule,
Fachschule, Fachoberschule,
Fachgymnasium

Bau-, Elektro-, Holz-,
Informations-, Metall-, Fahrzeug-,
Farbtechnik/Raumgestaltung

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
	Mei/Suh/Lie	0391 53215 - 0	17.10.14

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 02.12.2014 findet unsere Gesamtkonferenz statt. Es wird von einer Zustimmung des Kooperationsvertrages mit der Ganztagsschule Sekundarschule Wanzleben ausgegangen.

Mit freundlichen Grüßen

Meier, OStD

Berufsbildende Schulen
„Otto von Guericke"
Am Krökentor 1b - 3
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 32 15 - 0

Berufsbildende Schulen
„Otto von Guericke"
Am Krökentor 1b - 3
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 53215-0
0391 53215-12
0391 53215-13
Fax: 0391 53215-50

www.bbsovg-magdeburg.de
sekretariat@bbsovg-magdeburg.de

KOPIE

Kooperationsvereinbarung

Die Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke" Magdeburg mit ihrem Fachgymnasium in den Fachrichtungen

- Gesundheit und Soziales,
- Informationstechnik,
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaft

kooperieren mit der Ganztagsschule - Sekundarschule Wanzleben um sich zur ***Gemeinschaftsschule Wanzleben*** umzubilden.

Der Übergang von der beantragenden Gemeinschaftsschule an das Fachgymnasium erfolgt nach der 10. Klasse. Voraussetzung ist die Erlangung des „Erweiterten Realschulabschlusses". Sofern die rechtlichen Voraussetzungen durch das Kultusministerium Sachsen-Anhalt geschaffen worden sind, bedarf es keines weiteren Auswahlverfahrens, weil die Schülerinnen und Schüler der beantragenden Gemeinschaftsschule durch die zielgerichtete inhaltliche und methodische Orientierung in besonderer Weise auf den Übergang in das Fachgymnasium vorbereitet worden sind.

Beide Partner verpflichten sich zu fachbezogenem Informationsaustausch, Transparenz des Handelns und Respekt vor den spezifischen Aufgaben der jeweils anderen Schulform.

Inhaltlich wird geregelt, dass die Fremdsprachenfolge in der beantragenden Gemeinschaftsschule gewährleistet wird, so dass die angebotenen Sprachen in der gymnasialen Oberstufe sinnvoll fortgesetzt und die Bedingungen der Abiturzulassung erfüllt werden können. Hier soll eine besondere Abstimmung beider kooperierender Schulen stattfinden.

Ein reger Gedankenaustausch soll jährlich vor allem in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch stattfinden. Die Fachgruppen und Fachkonferenzen werden verstärkt zusammenarbeiten, um inhaltliche und methodische Schwerpunkte der fortführenden Schulform zu benennen und immer wieder zu aktualisieren. Das erleichtert den Schülerinnen und Schülern den Übergang an das Fachgymnasium. Weitere Absprachen sollten auch zwischen den Fachgruppen der anderen Pflichtfächer der weiterführenden Schulform erfolgen, z. B. in den Naturwissenschaften. Verweise auf mögliche Wahlfächer, z. B. Sozialkunde oder Geografie, erscheinen angebracht, um den Schülerinnen und Schülern der beantragenden Gemeinschaftsschule genauere Zielorientierung zu geben.

Zur besseren Vorbereitung auf die unterschiedlichen Spezialisierungsmöglichkeiten am Fachgymnasium (Profilfächer: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Gesundheit, Pädagogik/Psychologie, Informationstechnik, Angewandte Digitaltechnik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft) sollten an der sich in Beantragung befindenden Gemeinschaftsschule nach Möglichkeit entsprechende Wahlfächer ab Klasse 7 eingerichtet werden.

Auch über den Unterricht hinaus werden beide Schulen anlassbezogen kooperieren und bewährte gemeinsame Programme, z. B. der Berufsorientierung, fortsetzen. Verschiedene Möglichkeiten, wie Betriebsbesichtigungen, Teilnahme der Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke" Magdeburg an unserer schuleigenen Berufsmesse, Betriebspraktika, den Girls´Day, Besuch der Hochschule Magdeburg-Stendal sowie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Sportwettkämpfe u.a., sollten dafür genutzt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Zusammenarbeit beider Schulen mit den Erziehungsberechtigten. Diese sind bei der Berufs- und Studienorientierung verstärkt mit ins Boot zu nehmen. Dafür bieten sich jeweils die Mitwirkungen an den „Tagen der offenen Tür" sowohl an der beantragenden Gemeinschaftsschule als auch am Fachgymnasium der Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke" Magdeburg an. Gleichzeitig sollen Informationsveranstaltungen für angehende Fachgymnasiasten und ihre Eltern stattfinden.

Jährlich werden die Terminpläne in einer gemeinsamen Schulleitungsberatung abgestimmt. Verantwortlich für die Terminabsprachen ist für die Gemeinschaftsschule Wanzleben der Schulleiter, Herr Stankewitz, und für das Fachgymnasium Magdeburg der Koordinator Gemeinschaftsschulen, Herr Suhr.

Wanzleben-Börde, 17.10.2014

BbS „Otto von Guericke" Magdeburg
Hans-Jürgen Meier
Schulleiter

Berufsbildende Schulen
„Otto von Guericke"
Am Krökentor 1b - 3
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 32 15 - 0

GTS - Sekundarschule Wanzleben
Roland Stankewitz
Schulleiter
Sekundarschule
Schulpromenade 6
39164 Wanzleben
Tel.: 039209-3166
Fax: 039209-43521

Landkreis Börde
Der Landrat

Beschlussausfertigung

(Beschlussfassung der Vorlage Nr.: 2014/40/0105)

Betreff: Umwandlung der Ganztagsschule Sekundarschule Wanzleben in eine Gemeinschaftsschule

Beschluss-Nr.: 2014/40/0105

3. ordentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Börde am 10.12.2014
KT/003/2014 Kreistag Landkreis Börde

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Umwandlung der Ganztagsschule Sekundarschule Wanzleben in eine Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2015/16.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: zweiundvierzig
Ablehnung: keine
Enthaltung: zwei

Die Vorlage wurde zum **Beschluss Nr. 2014/40/0105** erhoben.

Datum: 11.12.2014

ausgefertigt: im Auftrage
Büro Kreistag / Wahlen

Verteiler:

FD Schulen und Kultur
FD Finanzen
FD Rechnungsprüfung
Büro Kreistag / Wahlen

13/07/2007 09:23 0391-567-5896 LANDESSCHULAMT R21: S. 03/04

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Landesschulamt - Postfach 1662 - 39009 Magdeburg

Ganztagsschule/ Sekundarschule
Wanzleben
Schulleiter Herr Stankewitz
Schulpromenade 09

39164 Wanzleben-Börde
OT Wanzleben

nachrichtlich:
1. Schulträger

Landesschulamt
Eingang 19. Dez. 2014
Nebenstelle Magdeburg

Magdeburg, 15. Dezember 2014

Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule
hier: Fachaufsichtliche Zustimmung

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen: 31.6

Bearbeitet von:
Frau Kleine
Doerte.Kleine@
lasa.mk.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567-5718
Fax: (0391) 567-5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
Lasa.mk.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Bezug:

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung von 22. Februar 2013; zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVBl. LSA S. 38, 44)
2. Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung – UmwVO) vom 19. März 2013 (GVBl. LSA 2013, 128)
3. Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsschulverordnung - GmSVO LSA) vom 20. Juni 2013 (GVBl. LSA 2013, 306)
4. Antrag der Schule auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule vom 17.10.2014
5. Stellungnahme des Schulträgers vom 10.12.2014
6. Stellungnahme des Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde vom 10.12.2014

Sehr geehrter Herr Stankewitz,

mit Schreiben vom 17. Oktober 2014 stellte ihre Schule den Antrag auf Umwandlung der Ganztagsschule - Sekundarschule Wanzleben in eine Ge-

meinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) der Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform vom 19. März 2013 (Umwandlungsverordnung – UmwVO).

Die einvernehmlichen Stellungnahmen des Schul- und Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung (Bezüge 5. und 6.) liegen vor.

Nach Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen erteile ich hiermit gemäß § 5b Abs. 7 Satz 5 SchulG LSA die fachaufsichtliche Zustimmung auf Umwandlung der Ganztagsschule - Sekundarschule Wanzleben in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) UmwVO zum Schuljahr 2015/16.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kooperationspartner weiterhin viel Erfolg bei der gemeinsamen Gestaltung eines pädagogisch veränderten Schulalltags.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

D. Kleine
D. Kleine

4.9 Schulnummer: 317232

Gemeinschaftsschule „Gottfried Wilhelm Leibniz“ Wolmirstedt





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2016
Schulformausprägung: Gemeinschaftsschule ohne eigene gymnasiale Oberstufe (SJG 5–13) in Kooperation mit einer anderen Schule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 b) UmwVO

Anschriften

Schule	Schulträger
Gemeinschaftsschule „Gottfried Wilhelm Leibniz“ Wolmirstedt	Landkreis Börde
Gipfelstraße 17	Bornsche Straße 2
39326 Wolmirstedt	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums

Angaben zur Kapazität der Schule

Kapazitätsgrenze bei Verzicht auf die Festlegung eines SB oder SEB: Regelzügigkeit zweizügig (2x28 Schüler*innen)

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	8.762 m^2	1	3.000 m^2	15

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Gipfelstraße 17 · 39326 Wolmirstedt
Baujahr: 1971

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Nichtnutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG	Schulische Nutzung
Etage 5	3. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Wolmirstedt
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Gipfelstraße 17 · 39326 Wolmirstedt
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Wolmirstedt

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 75 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Hand-/Volleyball etc.
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	18	18
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Chemie	1	1
	Hauswirtschaft	1	1
	Informatik	2	2
	Physik	1	1
	Technik	1	1
	Sonstiges Fach	1	1
SR	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	4	4

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	73,0
	Bibliothek	72,0
	Speiseraum	73,0
	Sonstiger Raum	61,0
	Sonstiger Raum	35,0
	Sonstiger Raum	19,0
	Sonstiger Raum	10,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Grundlage Klassenraumsystem: Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität für max. 19 Klassen (18 Klassen zzgl. FmM für 1 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Die Bestandsfähigkeit dieser GMS hängt davon ab, ob sich das Anwahlverhalten wie in der Darstellung der Schülerzahlentwicklung beschrieben in den kommenden SJ wieder relativieren wird und der Schulstandort dadurch weiter gestärkt wird.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorh.
Parkplätze	15
Schulhöfe	vorh.
Spielgeräte	Kletterspinne
Barrierefreiheit	
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	2,0m
Sonnen- und Blendschutz	Teilw. innenliegend
Treppen und Rampen	Außentreppen, 4 Treppenräume
Türbreiten	1,0m
Brandschutz	
Blitzableiter	Vorh.
Feuerlöscher	Vorh. Anzahl gem ASR 2.2
Feuerschutztüren	Rauchschutztüren zu Treppenräumen
Flucht- und Rettungswege	Zwei unabhängige Rettungswege, vier Treppenräume
Rauchabzugsanlage	in Treppenräumen
Rauchmelder	Vorh. (Hausalarm)
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom /Fibre4EduLSA, Anschlusstermin: in Bearbeitung bis NE4 (Verlegung ins Objekt bis Serverraum)
Endgeräte	IST: Teilweise Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstal-lierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 2; Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): gering SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2022-2023 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2023
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2023 -> aktuell kein WLAN
Energetik	
Dächer	Flachdach Stahlbeton, gedämmt, Bitumen
Decken	Stahlbeton
Fassade	WDVS 2010
Fenster	Kunststoff, Isolierverglasung
Fußböden	Massiv, glatte Beläge
Gebäudehülle	Massiv, WDVS 2010
Türen	Alu-Glas
Wände	Massiv
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung im DigitalPakt laut ZWB definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 Anlagen
Anzahl Schüler WCs	8 Anlagen
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Wolmirstdt
Erreichbarkeit/Entfernung	Nachbargrundstück
Geräteräume	In der Sporthalle
Hallen (Größen etc.)	2-Feld-Halle, Nachbargrundstück
Sanitäranlagen	In der Sporthalle
Sportfreianlagen	vorh.
Umkleideräume	In der Sporthalle

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.9.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			37	2	32	2	33	2	35	2	37	2	34	2	34	2	35	2	31	2	26	2	29	2	24	1
5 (Verweiler)	7,0 %	93,0 %	2,0 %		0		3		3		3		3		3		3		3		3		3		2		3	
6	4,0 %	96,0 %	5,0 %		28	1	37	2	36	2	37	2	39	2	41	2	38	2	38	2	39	2	35	2	30	2	32	2
7	5,0 %	95,0 %	20,0 %		46	2	35	2	45	2	44	2	45	2	47	2	50	2	47	2	46	2	47	2	43	2	37	2
8	8,0 %	92,0 %	28,0 %		56	2	61	3	48	2	59	3	59	3	60	3	63	3	66	3	63	3	62	3	63	3	58	3
9	10,0 %	90,0 %	2,0 %		44	2	57	3	63	3	51	2	61	3	62	3	62	3	65	3	69	3	66	3	65	3	66	3
10	3,0 %	97,0 %	2,0 %	26,0 %	35	2	30	2	39	2	43	2	35	2	41	2	42	2	42	2	44	2	47	2	45	2	44	2
Gesamtschülerzahl					246	11	256	14	266	13	272	13	278	14	288	14	292	14	296	14	295	14	286	14	277	14	263	13
Zügigkeitsrichtwert					2.05		2.13		2.22		2.27		2.32		2.40		2.43		2.47		2.46		2.38		2.31		2.19	

Hinweise/Kommentare Die Schülerzahlentwicklung berücksichtigt die Aufnahme von Schülern im Produktiven Lernen. Die Aufnahme erfolgt zum SJG 8 mit ca. 15 Schülern (28%). Zudem wurden Übergänge vom Gymnasium an die GMS in den höheren SJG berücksichigt. Vor allem im Raum Wolmirstedt lässt sich die verstärkte Anwahl zum GYM nach dem SJG 4 feststellen. Dies mit der Folge eines Übergangs in den höheren SJG zur GMS. Mit dem Schulformwechsel wird u. a. die Aufnahme an der GMS 'J. Gutenberg' in Wolmirstedt begehrt. Die Aufnahme an dieser GMS ist nur begrenzt möglich. Unabhängig davon erfolgt die Aufnahme zudem an der GMS 'G. W. Leibniz' in Wolmirstedt. Seit dem SJ 2020/21 zeigen die Schulträgervereinbarungen vermehrt Wirkung. Die Anwahl der GMS 'G.W. Leibniz ' in Wolmirstedt nimmt stetig zu. Die Gemeinde Barleben hat mit dem Landkreis Börde durch Schulträgervereinbarung geregelt, dass Schüler aus dem Schuleinzugsbebiet der GMS Barleben optinal die GMS 'G. W. Leibniz' in Wolmirstedt anwählen können. Die Landeshauptstadt Magdeburg hat mit dem Landkreis Börde durch Schulträgervereinbarung geregelt, dass Schüler mit Wohnsitz in Magdeburg, Rothensee (Schiffshebewerk) die GMS 'G. W. Leibniz' in Wolmirstedt anwählen. Es wird davon ausgegangen, das mit der Aufnahme der Schul-form-wechsler an der GMS 'G. W. Leibniz' in Wolmirstedt in den kommenden SJ die Mindestschulgröße wieder erreicht wird und die Mindestjahrgangsstärke in den Anfangsklassen sich stabilisieren wird. Die Bestandsfähigkeit dieser GMS hängt davon ab, ob sich das Anwahlverhalten wie vorab beschrieben in den komenden SJ wieder relativieren wird.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.9.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2021/22 SZ	Kl.	2022/23 SZ	Kl.	2023/24 SZ	Kl.	2024/25 SZ	Kl.	2025/26 SZ	Kl.	2026/27 SZ	Kl.	2027/28 SZ	Kl.	2028/29 SZ	Kl.	2029/30 SZ	Kl.	2030/31 SZ	Kl.	2031/32 SZ	Kl.	2032/33 SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			32	2	33	2	35	2	37	2	34	2	34	2	35	2	31	2	26	1	29	2	24	1	30	2
5 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %	2,0 %		0		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		0	
6	4,0 %	96,0 %	5,0 %		39	2	35	2	37	2	39	2	41	2	38	2	38	2	39	2	35	2	29	2	32	2	27	1
7	5,0 %	95,0 %	20,0 %		38	2	47	2	43	2	45	2	47	2	50	2	47	2	46	2	48	2	43	2	36	2	39	2
8	8,0 %	92,0 %	28,0 %		64	3	52	2	62	3	58	3	60	3	63	3	67	3	63	3	62	3	63	3	58	3	49	2
9	10,0 %	90,0 %	2,0 %		57	3	66	3	55	2	64	3	61	3	62	3	65	3	69	3	66	3	65	3	66	3	61	3
10	3,0 %	97,0 %	2,0 %	26,0 %	33	2	39	2	45	2	38	2	43	2	42	2	42	2	44	2	47	2	45	2	44	2	45	2
Gesamtschülerzahl					263	14	272	13	278	13	281	14	287	14	290	14	295	14	294	14	284	13	275	14	261	13	252	12
Zügigkeitsrichtwert					2.19		2.27		2.31		2.34		2.39		2.41		2.46		2.45		2.37		2.29		2.17		2.10	

Hinweise/Kommentare Basisdaten: Geburtenzahlen (Stichtag 30.06.2021) und SJ Anfangsstatistik für das SJ 2021/22 (Stichtag 15.09.2021) Die geforderte Mindestgröße (240) nach § 11 Abs. 1 SEPl-VO 2022 wird an der GMS 'G.W. Leibniz' in Wolmirstedt unter der Voraussetzung des steigenden Anwahlverhaltens in den SJG 6 bis 10 überschritten. Die GMS wird mindestens zweizügig geführt. Die nach § 11 Abs. 1 geforderte Mindestjahrgangsstärke von 40 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) wird nach heutigen Annahmen und der fehle´nden Verbindlichkeit der Schullaufbahnempfehlung nicht erreicht. Die Anfangsklasse wird für die betreffenden SJ fristgemäß bei der Schulbehörde angezeigt.

GMS_317232_Gottfried WilhelmLeibniz

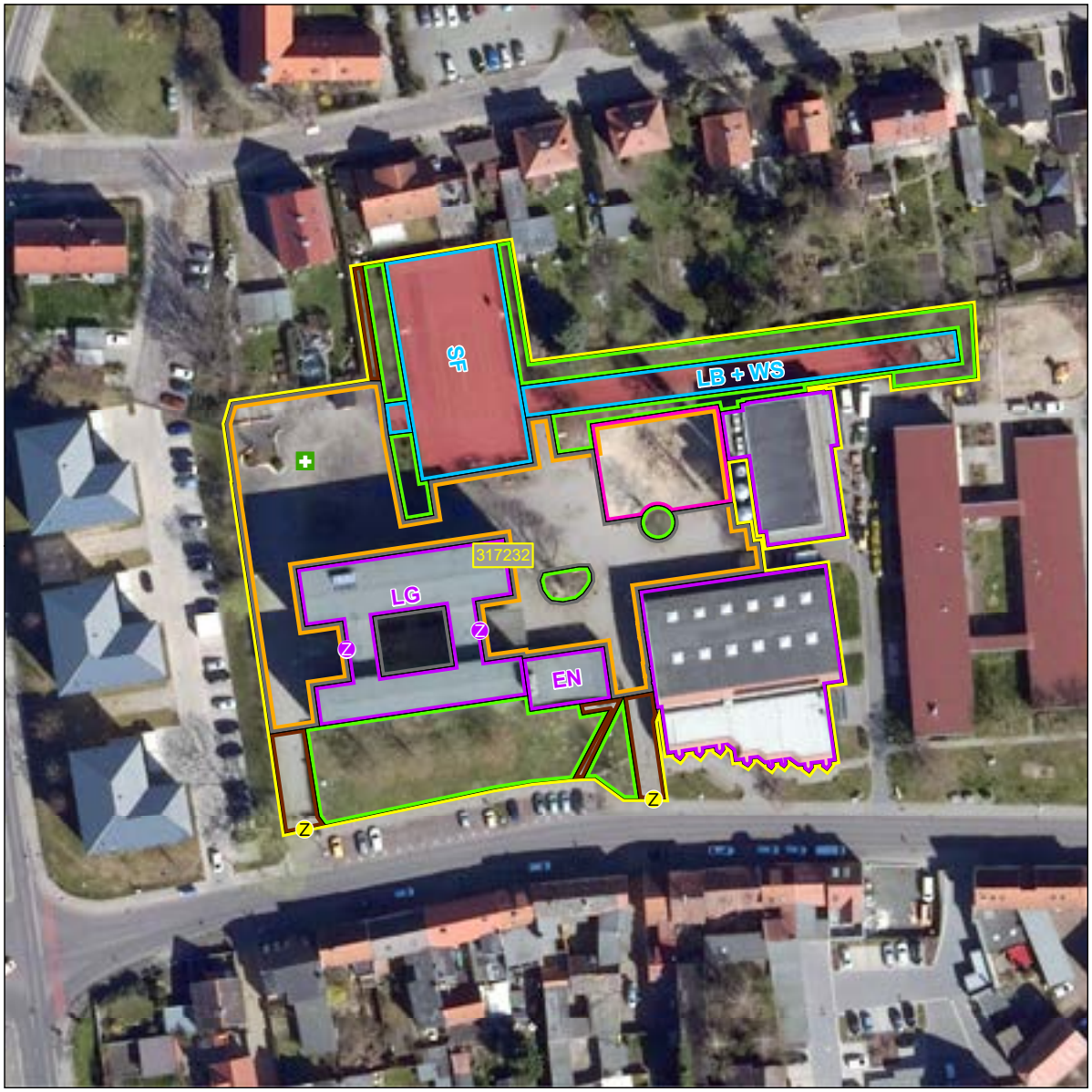
Wolmirstedt

Gipfelstraße 17, 39326 Wolmirstedt (Wolmirstedt)
039201-29206 -- Herr Ingolf Berg (Frau Katrin Franke) -- leibnizschule@web.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 17 / 85

Anlage 1

Protokoll über die Gesamtkonferenz der Leibniz-Sekundarschule

Tag: 22.06.2015
Ort: Speiseraum
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.37 Uhr

Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung:

1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Gemeinschaftsschule
4. Projekt
5. Sonstiges

Zu 1.:
Nach der Begrüßung durch Herrn Berg zur Beratung der Gesamtkonferenz im Schuljahr 2014/2015 wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.
Die Ladung ist fristgemäß erfolgt.

Zu 2.:
Die Tagesordnung wurde bestätigt und einstimmig angenommen.

Zu 3.:
Herr Berg erklärt Sinn und Zweck dieser Schulform (längeres gemeinsames Lernen)
- 2016/2017 Start
- gemeinsam bis Klasse 8
- ab Kl. 9 Hauptschule, Realschule, Gymnasium möglich (evt. mit Partnerschule Gutenberg)
- andere Stundenaufteilung
- fächerübergreifender Unterricht
- ab Klasse 8 2 Std. wöchentlich

Zu 4.:
- starke Schüler- und Elternbeteiligung
- Schüler schlagen Projekte vor
- Berufsorientierung
- Sport

- Gesundheit (Mobbing, Sexualkunde, gesunde Lebensweise)
- musische Erziehung
- Projektunterricht in Doppelstunden
- Schüler orientieren, organisieren sich selbst
- andere Projekte als Tages- oder Wochenprojekte möglich
- Anfrage: Partnerschule mit Gedankenaustausch?
  Gutenberg, Tangerhütte, Olvenstedt
- Eltern spielen wichtigste Rolle
- Herr Berg stellt Projekte und außerschulische Lernorte vor (Auszug aus Konzeption)

Abstimmung: **a)** Umwandlung in Gemeinschaftsschule mit den Schuljahrgängen 5-13 ab 2016/2017 nach § 1 Abs. 2b) Organisationsform als gymnasiale Oberstufe in Kooperation mit einer anderen Schule **einstimmig angenommen**

b) Partnerschule Gutenberg-Gemeinschaftsschule **einstimmig angenommen**

Zu 5.:
Für das nächste Jahr wird ein neuer Elternrat benötigt (Vorsitz).

.....	.....
Berg	B. Pfeiffer
Schulleiter	Protokollführer

JG Gutenberg Ganztagsschule

Gemeinschaftsschule
Meseberger Straße 32
39326 Wolmirstedt
Telefon (03 92 01) 29 48 1
Fax (03 92 01) 30 158
E-Mail: info@jgschule.de
Internet: www.jgschule.de/sek

Ganztagsschule "Johannes Gutenberg" Meseberger Str. 32 39326 Wolmirstedt

Wolmirstedt, 18.09.2015

Die Gesamtkonferenz befürwortet einstimmig die Kooperation der Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg" Wolmirstedt mit der Sekundarschule/ Gemeinschaftsschule Leibniz Wolmirstedt auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt § 5b.

Abstimmungsergebnis:

36 ja 0 Enthaltungen 0 nein

Abstimmungsberechtigte: 42 anwesend: 36

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Thiel
Schulleiter

Kooperationsvereinbarung

zwischen

Sekundarschule
„Gottfried Wilhelm Leibniz“
Wolmirstedt
Gipfelstraße 17
39326 Wolmirstedt

Gemeinschaftsschule
„Johannes Gutenberg“
Wolmirstedt
Meseberger Straße 32
39326 Wolmirstedt

1. Grundlage und Ziel der Kooperation

Ziel der Kooperation zwischen der Sekundarschule „G. W. Leibniz“ und der Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ in Wolmirstedt ist es, den Grundsätzen des Schulwesens, insbesondere § 5b Absatz 2 und 3 SchulG des Landes Sachsen-Anhalt vom 01.02.2013, Rechnung zu tragen. Beide Partner vereinbaren auf der Grundlage des § 5b Absatz 2 SchulG Sachsen-Anhalt eine Kooperation, um ein Angebot zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen garantiert den Schülerinnen und Schülern bei Vorliegen der Eingangsvoraussetzungen einen Platz in der Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt.
Die Sekundarschule „G. W. Leibniz“ wird nach Antragsstellung als Gemeinschaftsschule ohne Abiturstufe ihre Schülerinnen und Schüler in ihrem Entwicklungsprozess begleiten. Ziel soll es sein, dass sie am Ende ihrer schulischen Ausbildung eine Berufsausbildung oder einen studienqualifizierenden Schulabschluss erreichen. Die langfristige Vorbereitung und Gestaltung des Übergangs erfolgt unter Einbeziehung der Schüler und Eltern.
Primäres Ziel der Kooperation ist die Stärkung und der Ausbau des gleichwertigen Weges zum Abitur an Gemeinschaftsschulen, die aufgrund ihrer Größe keine eigene Oberstufe erhalten können.

2. Gegenstand der Kooperation

Die Kooperationspartner treffen Vereinbarungen zur systematischen Vorbereitung und individuellen Gestaltung des Übergangs von Schülern der Sekundarschule „G. W. Leibniz“ zur Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt. Die Inhalte der Vereinbarungen werden in Beschluss - Protokollen und Maßnahme - Plänen dokumentiert und als Anlagen beigefügt.

- Im 8. Schuljahrgang findet eine Informationsveranstaltung für Eltern der Sekundarschule „G. W. Leibniz“, deren Kinder nach der 10. Klasse an die Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ wechseln möchten, statt. Diese Schule erhält die Möglichkeit, inhaltliche Konzepte und räumliche Möglichkeiten zu präsentieren und wird hierbei von der Sekundarschule „G. W. Leibniz“ unterstützt.

- Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule „G. W. Leibniz“ erhalten ab dem 9. Schuljahrgang die Gelegenheit, an Leistungskursen der Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ zur Vorbereitung auf die Abiturstufe teilzunehmen. Hierzu sind die Stundenpläne der beiden Schulen abzustimmen und eventuell ein Ausgleich des Stundenkontingents in Abstimmung mit dem Schulamt zu bewerkstelligen. Diese

Jugendlichen erhalten an der Sekundarschule „G. W. Leibniz“ eine Förderung, um einen reibungslosen Übergang in die 11. Klassenstufe zu ermöglichen.

- Die Kooperationspartner stimmen sich regelmäßig über die Entwicklung von Lernkompetenzen (Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz) im Rahmen der geltenden Lehrpläne sowie die Einführung und Anwendung von Grundsätzen der Methoden, Arbeitstechniken und Operatoren ab. Beide Schulen nutzen gemeinsam Möglichkeiten der Unterrichtsentwicklung wie z.B. den Schulversuch“ Schulerfolg durch Individualisierung von Lernprozessen – Unterrichts- und Schulentwicklung in Schulnetzwerken“. Dabei werden auch die schulinternen Lehr- und Lernplänen beider Schulen berücksichtigt.

- Beide Schulen stimmen sich über die Schwerpunktsetzung bezüglich der inhaltsbezogenen Kompetenzen ab.

- Beide Schulen stimmen sich über das Sprachenkonzept, insbesondere zur Sprachenfolge, ab.

- Beide Schulen stimmen sich über das Angebot der Wahlpflichtfächer ab. Hier soll der Schwerpunkt auf das wirtschaftlich – technisch Berufsorientierende gelegt werden. Auch Angebote der Wirtschaftsakademie und die Werkstätten im Technikbereich sollen zur Berufsorientierung und Berufsfindung genutzt werden. Die Sekundarschule „G. W. Leibniz“ organisiert jährlich eine Berufsorientierungsmesse mit Einrichtungen der Region, welche von beiden Kooperationsschulen genutzt wird.

- Es gibt Vereinbarungen zur Kommunikation, in denen die Zusammenarbeit beider Schulen geregelt wird. Das kann z.B. durch themenbezogene Arbeitsgruppen, gemeinsame Fachkonferenzen, Schulleitertreffen, Dienstberatungen und Elterninformationsveranstaltungen geschehen.

3. Verantwortliche für die Kooperation

Für die Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ :	Herr Thiel, Helmut Schulleiter
	Herr Marcus Mähnert Verantwortlicher Lehrer
Für die Sekundarschule „G. W. Leibniz“:	Berg, Ingolf Schulleiter

4. Berichterstattung und Fortschreibung

Nach Ablauf eines Schuljahres berichten sich die Verantwortlichen für die Kooperation über die Zusammenarbeit und deren Ergebnisse. Es erfolgt eine Fortschreibung der Maßnahme - Planung und gegebenenfalls eine Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung.

5. Gültigkeit

Die Kooperationsvereinbarung tritt am Tag der abschließenden Unterzeichnung in Kraft. Änderungen können nur im Einvernehmen der Kooperationspartner erfolgen. Änderungsbedarf hinsichtlich einzelner Vereinbarungen nach Nr. 2 ist dem Kooperationspartner spätestens drei Monate vor Ende des Schuljahres mitzuteilen. Die Vereinbarung ist gültig, bis Veränderungen in Kraft treten.

WMS 21.9.15		
Ort, Datum	Schulleiter Sekundarschule „Gottfried Wilhelm Leibniz“	Schulleiter Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“

Landkreis Börde
Der Landrat

B e s c h l u s s a u s f e r t i g u n g

(Beschlussfassung der Vorlage Nr.: 2015/40/0209)

Betreff: Umwandlung der Sekundarschule "Gottfried-Wilhelm-Leibniz" Wolmirstedt in eine Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2016/17

Beschluss-Nr.: 2015/40/0209

8. ordentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Börde am 02.12.2015
KT/009/2015 Kreistag Landkreis Börde

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Umwandlung der Sekundarschule „Gottfried-Wilhelm-Leibniz“ Wolmirstedt in eine Gemeinschaftsschule mit Wirkung zum Schuljahr 2016/17.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einundvierzig
Ablehnung: keine
Enthaltung: keine

Die Vorlage wurde zum **Beschluss Nr. 2015/40/0209** erhoben.

Datum: 03.12.2015

ausgefertigt: im Auftrage
Büro Kreistag / Wahlen

Verteiler:

FD Schulen und Kultur
Landesschulamt
FD Finanzen
FD Rechnungsprüfung
Büro Kreistag / Wahlen

Error! Bookmark not defined. Seite: 1/1

Landkreis Börde
12.1215 04293

WELTOFFEN WILLKOMMEN Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Landkreis Börde
FD Schulen und Kultur
14. Dez. 2015
Eingangs-Nr.: ....

Landkreis Börde
FD Schulen und Kultur
Fachdienstleiter
Gerikestraße 104
39340 Wolmirstedt

nachrichtlich:
1. Schul- und Planungsträger

Magdeburg, 10. Dezember 2015

Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule
hier: Fachaufsichtliche Zustimmung

Bezug:

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung von 22. Februar 2013; zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVBl. LSA S. 38, 44)
2. Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung – UmwVO) vom 19. März 2013 (GVBl. LSA 2013, 128)
3. Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsschulverordnung - GmSVO LSA) vom 20. Juni 2013 (GVBl. LSA 2013, 306)
4. Antrag der Schule auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule vom 05.10.2015
5. Stellungnahme des Schulträgers vom 03. Dezember 2015
6. Stellungnahme des Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde vom 03. Dezember 2015, Beschluss-Nr.: 2015/40/0209

Sehr geehrter Herr Berg,

mit Schreiben vom 05. Oktober 2015 stellte Ihre Schule den Antrag auf Umwandlung der Sekundarschule „G.W.Leibniz“ Wolmirstedt in eine Gemein-

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen: 31.6

Bearbeitet von:
Frau Kleine
Doerte.Kleine@
lscha.mk.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567-5718
Fax: (0391) 567-5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
Lscha.mk.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

schaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) der Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform vom 19. März 2013 (Umwandlungsverordnung – UmwVO).

Die einvernehmliche Stellungnahme des Schul- und Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung (Bezüge 5. und 6.) liegt vor.

Nach Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen erteile ich hiermit gemäß § 5b Abs. 7 Satz 5 SchulG LSA die fachaufsichtliche Zustimmung auf Umwandlung der Sekundarschule „G.W.Leibniz“ Wolmirstedt in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs. 1 Nr. 2.b) UmwVO zum Schuljahr 2016/17.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kooperationspartner weiterhin viel Erfolg bei der gemeinsamen Gestaltung eines pädagogisch veränderten Schulalltags.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

D. Kleine
D. Kleine

Vertrag zur Schulentwicklungsplanung im allgemein bildenden Bereich

Zwischen dem **Magistrat der Landeshauptstadt Magdeburg,**
vertreten durch den **Oberbürgermeister, Herrn Lutz Trümper,**

und dem **Landkreis Ohrekreis**
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben,
vertreten durch den **Landrat, Herrn Thomas Webel,**

wird Folgendes vereinbart:

§ 1
Vertragsinhalt

Die Aufnahme der auswärtigen SchülerInnen erfolgt nur unter der Voraussetzung freier Kapazität an der jeweiligen Schule.

1. Grundschulen, Sekundarschulen und Gymnasien
1.1. SchülerInnen des Landkreises Ohrekreis können die Sekundarschule „Hans Schellheimer“, das Werner-von Siemens-Gymnasium, die integrierten Gesamtschulen, das Abendgymnasium und das Kolleg besuchen.
1.2. SchülerInnen, die in der Siedlung Magdeburg-Schiffshebewerk wohnen, können die Grundschule „Adolph Diesterweg“ und die Sekundarschule „Gottfried Wilhelm Leibniz“ in Wolmirstedt besuchen.

2. Sonderschulen
SchülerInnen des Landkreises Ohrekreis können die Sprachheilschule „Anne Frank“ und die Sonderschule für Körperbehinderte besuchen.

§ 2
Vertragsbeginn und -dauer

Der Vertrag tritt am 1. August 2003 in Kraft und endet am 31.Juli 2004. Er gilt weiter, wenn keine Kündigung erfolgt. Frühere Verträge zwischen den beiden Schulträgern treten zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

§ 3
Kündigung

Der Vertrag kann unter Einhaltung der Schriftform für das kommende Schuljahr bis zum 1. Januar des Kalenderjahres gekündigt werden.

Magdeburg, den 27.12.2002
Ort, Datum — L. Trümper, Landeshauptstadt

HDL, d. 05.12.2002
Ort, Datum — T. Webel, Landkreis Ohrekreis

4.10 Schulnummer: 317201

Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt




Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2014
Schulformausprägung: Gemeinschaftsschule mit eigener gymnasialer Oberstufe (SJG 5–13) nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 a) UmwVO

Anschriften

Schule	Schulträger
Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt	Landkreis Börde
Meseberger Straße 32	Bornsche Straße 2
39326 Wolmirstedt	39340 Haldensleben

Außenstelle

Anschrift: Str. der Deutschen Einheit 66 · 39326 Wolmirstedt

Raumordnerischer Status

Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums

Angaben zur Kapazität der Schule

Kapazitätsgrenze bei Verzicht auf die Festlegung eines SB oder SEB: Regelzügigkeit SEK I zweizügig (2x28 Schüler*innen) und SEK II dreizügig (3x28 Schüler*innen)

Profilinformation

- ☒ Ganztagsschule (vollständig gebundene Form)
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	15.605 m^2	1	3.150 m^2	18
2	21.823 m^2	1	1.220 m^2	15
Gesamt	37.428 m^2	2	4.370 m^2	33

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 3

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Haus 1
Adresse: Meseberger Straße 32 · 39326 Wolmirstedt
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG (Gemeinschaftsschule, Grundschule und Hort)	Schulische Nutzung
Etage 2	EG (Gemeinschaftsschule, Grundschule und Hort)	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG (Gemeinschaftsschule, Grundschule)	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG (Gemeinschaftsschule)	Schulische Nutzung

Gebäude 2

Name des Gebäudes: Werkstätten
Adresse: Meseberger Straße 32 · 39326 Wolmirstedt
Baujahr: 2014

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung

Gebäude 3

Name des Gebäudes: Außenstelle Harnisch
Adresse: Str. d. Deutschen Einheit 66 · 39326 Wolmirstdedt
Baujahr: 1982

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Nichtnutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1.OG	Schulische Nutzung
Etage 4	2.OG	Schulische Nutzung
Etage 5	3.OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: Stadt Wolmirstedt
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Meseberger Straße 32 · 39326 Wolmirstedt
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1
50 m zu Gebäude 2
0 m zu Gebäude 3

Sporthalle 2

Eigentümer: Stadt Wolmirstedt
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Str. d. Deutschen Einheit 66 · 3926 Wolmirstedt
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
700 m zu Gebäude 1
700 m zu Gebäude 2
0 m zu Gebäude 3

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: Stadt Wolmirstedt

Entfernungen:
700 m zu Gebäude 1
700 m zu Gebäude 2
0 m zu Gebäude 3

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☒ Langlaufbahn: 200 m
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Hand-/Volleyball etc.
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	12	0	9	21
	Halbe Klasse	0	0	3	3
FUR	Chemie	1	0	1	2
	Hauswirtschaft	1	0	0	1
	Kunsterziehung	0	0	1	1
	Musik	1	0	0	1
	Physik	1	0	1	2
	Technik	1	0	0	1
	Sonstiges Fach	2	3	2	7
SR	Aula	1	0	1	2
	Speiseraum	1	0	2	3
	Sonstiger Raum	8	6	3	17

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	200,0
	Speiseraum	329,0
	Sonstiger Raum	150,0
	Sonstiger Raum	99,0
	Sonstiger Raum	34,0
	Sonstiger Raum	33,0
	Sonstiger Raum	33,0
	Sonstiger Raum	32,0
	Sonstiger Raum	25,0
	Sonstiger Raum	21,0
2	Sonstiger Raum	423,9
	Sonstiger Raum	134,1
	Sonstiger Raum	67,2
	Sonstiger Raum	65,5
	Sonstiger Raum	65,5
	Sonstiger Raum	50,8
3	Aula	121,5
	Speiseraum	75,8
	Speiseraum	75,4
	Sonstiger Raum	50,5
	Sonstiger Raum	21,3
	Sonstiger Raum	9,6

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Grundlage Klassenraumsystem: Die Schule hat laut Raumplan und Unterrichtsplanung nach Klassenraumprinzip eine Kapazität für max. 16 Klassen (12 Klassen zzgl. 4 FmM) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern. Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Es wurde auf die Mindestjahrgangsstärke von 20 Schülern abgestellt. Deshalb wurden auch Räume mit einer Raumgröße unter 56 qm als AUR bewertet. Bei Vollauslastung mit 28 Schülern muss ggf. die konkrete Belegung der Räume mit den Schulleitern abgestimmt werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten GMS mit Kapazitätsgrenze von 2x28 SuS in der SEK I: Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 11 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 2 der SEPL-VO 2022 und der festgelegten Kapazitätsgrenze ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig. GMS mit Kapazitätsgrenze von 3x28 SuS in der SEK II: Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 11 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3 der SEPL-VO 2022 und der festgelegten Kapazitätsgrenze ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsgefährdet. Die Schülerzahlentwicklung lässt sich aufgrund fehlender Erfahrungswerte nicht abschließend darstellen. Der SEPl wird zum 31.12.2022 fortgeschrieben. Eine Fusion der GMS in Wolmirstedt ist aus Sicht beider GMS nicht erwünscht. Dem gegenüber steht die Beantragung der Umwandlung in eine Organisationsform ohne eigene gymn Oberstufe zum SJ 2023/24 bei der Schulbehörde sowie die Beschlussfassung durch die Gesamtkonferenz.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Parkplätze	Parkplätze 365 m²- 18 Parkplätze
Schulhöfe	Grundschule: 1700 m², Sekundarschule 1450 m²
Spielgeräte	Kletter- und Seilparcours, Premiumwippe, Rutschplattform, Kletterreck, Federbalken
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Aufzug vorhanden
Behinderten-WC	Vorhanden (Kellergeschoss)
Ebenerdiger Zugang	ebenerdiger Zugang über Rampe im Terrassenbereich
Flurbreiten	3,40 m
Sonnen- und Blendschutz	teilweise vorhanden

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Treppen und Rampen	3 Treppenhäuser, eine Rampe
Türbreiten	1,01 m
Brandschutz	
Blitzableiter	letzte Prüfung 28.01.2021
Feuerlöscher	letzte Prüfung 25.06.2019
Feuerschutztüren	letzte Prüfung 21.01.2021
Flucht- und Rettungswege	Erstellung 11/2020-Firma minimax
Rauchabzugsanlage	letzte Prüfung 26.01.2021
Rauchmelder	letzte Prüfung 01.04.2021
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom /Fibre4EduLSA, Anschlusstermin: in Bearbeitung, bis NE4 (Verlegung ins Objekt bis Serverraum) fertiggestellt
Endgeräte	IST: Teilweise Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstal-lierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 1; Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): hoch SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2022-2023 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2023
WLAN	Hauptstandort mit WLAN erschlossen, die Auslagerungsstätte nicht. Eine Vollständige WLAN-Erschließung findet mit der Umset-zung des Digitalpakts statt. geplanter Umsetzungszeitraum: 2023
Energetik	
Dächer	Flachdach, Trapezblechabdeckung
Decken	Stahlbeton
Fassade	Wärmedämmung
Fenster	Kunststofffenster ISO-Glas

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Fußböden	PVC, Linoleum, Fliese, Teppich
Wände	Stahlbeton, Mauerwerk
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt, STARK III - EFRE: Energetische Sanierung der Sporthalle zum Werkstattgebäude für berufsorientierten Unterricht Ganztagsschule Johannes Gutenberg in Wolmirstedt
Zweckbindungsfrist bis	DigitalPakt: keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert STARK III: 31.01.2029
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2
Anzahl Schüler WCs	13 WC, 10 PP-Becken
Trennung Schüler/Lehrer	keine räumliche Trennung Sanitäranlagen Schüler/Lehrer (nur abschließbare Kabine)
Waschräume	4 Waschräume (16 Waschbecken)
Schallschutz	
Akustik	Mineralfaserdecken
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	teilweise vorhanden
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Stadt Wolmirstedt
Entfernung zur Schule	50 m
Erreichbarkeit/Entfernung	50 m
Geräteräume	2 Geräteräume
Hallen (Größen etc.)	Zweifeldhalle
Sanitäranlagen	3 Sanitäranlagen (6 WC, 2 PP, 3 Wasch-becken, 1 Dusche)
Sportfreianlagen	Kurzlaufbahn (100 m; 200 m) Kugel-stoßanlage, Weitsprunganlage, Spielfeld (44 m x22 m), Spielfeld Volleyball
Umkleideräume	4 Umkleideräume (4 WC, 10 Wasch-becken, 12 Duschen)

GEBÄUDE 3

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Vorh.
Parkplätze	Ca. 15
Schulhöfe	Vorh.
Barrierefreiheit	
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	2,0m
Sonnen- und Blendschutz	vorh. innenliegend
Treppen und Rampen	Außentreppen, 4 Treppenräume
Türbreiten	1,0m
Brandschutz	
Blitzableiter	Vorh.
Feuerlöscher	Vorh. Anzahl gem ASR 2.2
Feuerschutztüren	Rauchschutztüren zu Treppenräumen
Flucht- und Rettungswege	Zwei unabhängige Rettungswege, vier Treppenräume
Rauchabzugsanlage	in Treppenräumen
Rauchmelder	Vorh. in Treppenräumen (Hausalarm)
Digitale Infrastruktur	
LAN	teilweise vorh.
Energetik	
Dächer	Flachdach Stahlbeton, gedämmt, Bitumen
Decken	Stahlbeton
Fassade	WDVS
Fenster	Kunststoff, Isolierverglasung versch. Baujahre
Fußböden	Massiv, glatte Beläge
Gebäudehülle	Massiv, WDVS
Türen	Alu-Glas
Wände	Massiv
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	Renovierung 2019
Maßnahmen	175.000 €
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 Anlagen
Anzahl Schüler WCs	6 Anlagen

Fortsetzung…

…Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	LK Börde
Geräteräume	In der Sporthalle
Hallen (Größen etc.)	1-Feld-Halle
Sanitäranlagen	In der Sporthalle
Sportfreianlagen	Vorh. jedoch nicht nutzbar
Umkleideräume	In der Sporthalle

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.10.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	Schuljahr 2020/21 SZ	Kl.	2021/22 SZ	Kl.	2022/23 SZ	Kl.	2023/24 SZ	Kl.	2024/25 SZ	Kl.	2025/26 SZ	Kl.	2026/27 SZ	Kl.	2027/28 SZ	Kl.	2028/29 SZ	Kl.	2029/30 SZ	Kl.	2030/31 SZ	Kl.	2031/32 SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			54	2	53	2	56	2	48	2	56	2	49	2	49	2	55	2	41	2	37	2	39	2	42	2
5 (Verweiler)		100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6		100,0 %			54	2	54	2	53	2	56	2	48	2	56	2	49	2	49	2	55	2	41	2	37	2	39	2
7		100,0 %			46	2	54	2	54	2	53	2	56	2	48	2	56	2	49	2	49	2	55	2	41	2	37	2
8	1,0 %	99,0 %			48	2	46	2	54	2	55	2	54	2	57	3	49	2	56	3	50	2	49	2	55	2	42	2
9	5,0 %	95,0 %			69	3	51	2	49	2	56	3	57	3	56	2	59	3	51	2	58	3	52	2	52	2	58	3
10		100,0 %			122	5	66	3	48	2	46	2	54	2	54	2	53	2	56	2	48	2	56	2	49	2	49	2
11		100,0 %	11,0 %	56,0 %	30	2	67	3	36	2	27	1	25	1	29	2	30	2	29	2	31	2	27	1	31	2	27	1
12		100,0 %		1,0 %	43	2	30	2	66	3	36	2	26	1	25	1	29	2	29	2	29	2	30	2	26	1	30	2
13		100,0 %		1,0 %	0	0	43	2	29	2	66	3	35	2	26	1	25	1	29	2	29	2	29	2	30	2	26	1
Sekundarstufe I gesamt					393	16	324	13	314	12	314	13	324	13	319	13	314	13	316	13	302	13	290	12	273	12	266	13
Errechnete Zügigkeit Sek I					2.62		2.16		2.10		2.09		2.16		2.13		2.10		2.11		2.01		1.93		1.82		1.77	
Sekundarstufe II gesamt					73	4	139	7	132	7	128	6	87	4	81	4	84	5	87	6	89	6	86	5	87	5	84	4
Errechnete Zügigkeit Sek II					0.97		1.86		1.76		1.71		1.16		1.08		1.12		1.17		1.18		1.14		1.16		1.11	
Gesamtschülerzahl					466	20	463	20	446	19	442	19	411	17	400	17	398	18	404	19	390	19	376	17	361	17	350	17
Zügigkeitsrichtwert					2.07		2.06		1.98		1.96		1.83		1.78		1.77		1.79		1.73		1.67		1.60		1.55	

Hinweise/Kommentare Für die GMS „J. Gutenberg“ in Wolmirstedt wurde die Umwandlung in eine GMS mit Wirkung zum Schuljahr 2013/14 beantragt. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsschule mit Abiturstufe entsprechend der Vorgaben nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 a) Umwandlungs-VO. Der Umwandlungsprozess ist mit Erreichen des 13. SJG im SJ 2021/22 abgeschlossen. Berücksichtigt wurde das rückläufige Anwahlverhalten zum SJG 5, weswegen keine 56 Schüler je Anfangsklasse berechnet werden. Die Schülerzahlentwicklung berücksichtigt die Aufnahme von Schülern aus den kooperierenden GMS ’G. W. Leibniz’ in Wolmirstedt und der GMS Barleben in der Einführungsphase (SJG 11). Der Übergang aus der GMS ’J. Gutenberg’ in den SJG 11 wird mit 44 % angenommen. Der in den SJG 7 - 9 dargestellte Aufwuchs ist mit der Anwahl durch Schulformwechsel zum SJ 2021/22 und der erstmaligen Aufnahme an der GMS ’J. Gutenberg’ begründet. Im Raum Wolmirstedt lässt sich die verstärkte Anwahl zum GYM nach dem SJG 4 feststellen. Dies mit der Folge eines Übergangs in den höheren SJG zur GMS. Mit dem Schulformwechsel wird die Aufnahme an der GMS ’J. Gutenberg’ in Wolmirstedt begehrt. Die Aufnahme an dieser GMS ist nur begrenzt möglich. Mit dem Auffüllen der Klassen wird die Kapazitätsgrenze von 2x 28 Schülern je SJG voraussichtlich in den kommenden 2 SJ erreicht. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße für die Sekundarstufe I von 300 Schülern erreicht. Die GMS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 50 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. In der Langfristprognose erreicht die GMS erforderliche Mindestschulgröße (300) nicht. Die Entwicklung wird im Rahmen der Fortschreibung zeigen, ob die Unterschreitung tatsächlich eintritt. Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II von 75 Schülern wird voraussichtlich nicht erreicht werden. Zur Sicherung der Daseinsvorsorge, sofern dies in Bezug auf die Organisationsform rechtlich festgestellt wird, kann die Sekundarstufe II mit einer Mindestjahrgangsstärke von 50 Schülern eingerichtet werden. Werden in einem Jahrgang weniger als 50 Schüler unterrichtet, ist dieser Jahrgang in Kooperation mit der IGS „W. Brandt“ in Magdeburg zu führen. Die Schüler werden Schüler der kooperierenden Schule. Es bleibt abzuwarten, wie die Anwahl der gymnasialen Oberstufe im ab dem SJ 2022/23 erfolgt. Aus dem fünfzügigen SJG 10 des SJ 2020/21 mit 122 Schülern zzgl. der Anwahlen aus den Kooperationsschulen mit jeweils prognostizierten 3 % einschließlich sonstigen Anwahlen aus anderen Schulen sollen lt. Anmeldungen (Stand Juni 2021) voraussichtlich 67 Schüler im SJG 11 (Einführungsphase) beschult werden. Abzuwarten bleiben die Ergebnisse der Abschlussprüfungen und der erreichten erweiterten Realschulabschlüsse. Entscheidend wird letzlich die Anzahl der Schüler in der ersten Unterrichtswoche des neuen SJ sein. Die Entwicklung kann sich abweichend von der Prognose zeigen. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Kapazitätsgrenze ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig für die Sekundarstufe I bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 4.10.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
	Wieder-	Über-	Aufwuchs	Schwund	2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	holer	gang	(extern)	(extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			55	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
5 (Verweiler)		100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6		100,0 %			53	2	55	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
7		100,0 %			55	2	53	2	55	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
8	1,0 %	99,0 %			47	2	55	2	54	2	56	2	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3	57	3
9	5,0 %	95,0 %			48	2	49	2	57	3	56	2	58	3	59	3	59	3	59	3	59	3	59	3	59	3	59	3
10		100,0 %			72	3	46	2	46	2	54	2	53	2	55	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
11		100,0 %	25,0 %	68,0 %	53	2	41	2	26	1	26	1	31	2	30	2	31	2	32	2	32	2	32	2	32	2	32	2
12		100,0 %		1,0 %	27	1	52	2	41	2	26	1	26	1	31	2	30	2	31	2	32	2	32	2	32	2	32	2
13		100,0 %		1,0 %	42	2	27	1	52	2	40	2	25	1	26	1	30	2	30	2	31	2	31	2	31	2	31	2
Sekundarstufe I gesamt					330	13	314	12	324	13	334	12	335	14	338	14	339	14	340	14	340	14	340	14	340	14	340	14
Errechnete Zügigkeit Sek I					2.20		2.09		2.16		2.23		2.24		2.26		2.26		2.26		2.26		2.26		2.26		2.26	
Sekundarstufe II gesamt					122	5	120	5	119	5	92	4	83	4	87	5	92	6	93	6	94	6	95	6	95	6	95	6
Errechnete Zügigkeit Sek II					1.63		1.60		1.58		1.23		1.10		1.16		1.22		1.23		1.26		1.26		1.26		1.26	
Gesamtschülerzahl					452	18	434	17	443	18	426	16	418	18	425	19	431	20	432	20	434	20	434	20	434	20	434	20
Zügigkeitsrichtwert					2.01		1.93		1.97		1.89		1.86		1.89		1.92		1.92		1.93		1.93		1.93		1.93	

Hinweise/Kommentare Basisdaten: Geburtenzahlen (Stichtag 30.06.2021) und SJ-Anfangsstatistik für das SJ 2021/22 (Stichtag 15.09.2021) Die Schülerzahlentwicklung berücksichtigt die Aufnahme von SuS aus den kooperierenden GMS 'G. W. Leibniz' in Wolmirstedt und der GMS Barleben in der Einführungsphase (SJG 11). Der Übergang aus der GMS 'J. Gutenberg' in den SJG 11 wird aktuell mit 33 % angenommen. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße für die Sekundarstufe I von 300 Schülern erreicht. Die GMS wird mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 50 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Die Zieljahrgangsstärke von 75 Schülern in der Einführungsphase (SJG 11) sowie in der Qualifikationsphase (SJG 12) wird voraussichtlich nicht erreicht werden. Die Aufnahme von SuS aus dem Landkreis Börde in die gymn. Oberstufe diese GMS ist im Rahmen der Kapazitätsgrenze (3x 28 SuS) möglich. Werden in einem Jahrgang (11 bzw. 12) weniger als 50 SuS unterrichtet, ist dieser Jahrgang in Kooperation mit der IGS „W. Brandt" in Magdeburg zu führen. Die Schüler werden Schüler der kooperierenden Schule. Werden in einem Jahrgang weniger als 50 SuS unterrichtet, ist dieser Jahrgang in Kooperation mit der IGS „W. Brandt" in Magdeburg zu führen. Die Schüler werden Schüler der kooperierenden Schule. Die Kooperationsvereinbarung wird derzeit zwischen den koop. Schulen abgestimmt. Eine von beiden Schulleitungen unterzeichnete Kooperationsvereinbarung konnte daher dem Schulträger noch nicht vorgelegt werden. (Stand vom 11.10.2021). Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II ist dieser Schulstandort in der Organisationsform nach § 1 Abs. 1 Nr. 2a UmwVO (mit eigener gymn. Oberstufe) bestandsgefährdet.

GMS_317201_Johannes Gutenberg
Wolmirstedt

Meseberger Straße 32, 39326 Wolmirstedt (Wolmirstedt)
039201-29481 -- Frau Manuela Nebelung (Herr Michael Jordan) -- info@jgschule.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 16 / 85

JG Gutenberg Ganztagsschule

SEKUNDARSCHULE
Meseberger Straße 32
39326 Wolmirstedt
Telefon (03 92 01) 29 48 1
Fax (03 92 01) 30 158
E-Mail: info@jgschule.de

Internet: www.jgschule.de/sek

Ganztagsschule "Johannes Gutenberg" Meseberger Str. 32 39326 Wolmirstedt

Wolmirstedt, 15.04.2013

Beschlussfassung der Gesamtkonferenz

Am 15.04.2013 fand die 2. Gesamtkonferenz der Ganztagsschule „Johannes Gutenberg" Wolmirstedt im Schuljahr 2013/2014 statt.

anwesende Eltern:	10
anwesende Schüler:	8
anwesende Lehrer:	14
gesamt:	32

Damit war die Gesamtkonferenz beschlussfähig.

Im Tagesordnungspunkt 3 wurde die Konzeption zum Antrag zur Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule vorgestellt und diskutiert.

Im Tagesordnungspunkt 4 fasste die Gesamtkonferenz folgenden Beschluss:

„Einführung der Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2013/2014".

Abstimmungsergebnis:	ja	32 Stimmen
	nein	0 Stimmen
	Enthaltungen	0 Stimmen

Damit wurde der Beschluss einstimmig angenommen.

H. Thiel
Schulleiter

19

Landkreis Börde
Der Landrat

Beschlussausfertigung

(Beschlussfassung der Vorlage Nr.: 955/40/2013)

Betreff: Umwandlung der Ganztagsschule "Johannes Gutenberg" Sekundarschule Wolmirstedt in eine Gemeinschaftsschule mit Wirkung zum Schuljahr 2013/14

Beschluss-Nr.: 955/40/2013

31. ordentliche Sitzung des Kreistages am 10.07.2013
KT/005/2013 Kreistag Landkreis Börde

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Umwandlung der Ganztagsschule „Johannes Gutenberg" Sekundarschule Wolmirstedt in eine Gemeinschaftsschule mit Wirkung zum Schuljahr 2013/14.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -

Die Vorlage wurde zum **Beschluss Nr. 955/40/2013** erhoben.

Datum: 11.07.2013

ausgefertigt: im Auftrage
Büro Kreistag / Wahlen

Verteiler:

FD Schulen und Kultur
FD Finanzen
FD Rechnungsprüfung
Büro Kreistag / Wahlen

Landkreis Börde
FD Schulen und Kultur
19. Juli 2013
Eingangs-Nr.: .....

Landkreis Börde
Poststelle Haldensleben
19.0713 01528

Landesschulamt - Postfach 20 03 56 - 06004 Halle (Saale)

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Der Direktor

Ganztagsschule Wolmirstedt
Schulleiter Herr Thiel
Meseberger Straße 32

39326 Wolmirstedt

24.07.13

nachrichtlich:
Schulträger

Halle, 17. Jul. 2013

Antrag auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule
hier: Fachaufsichtliche Zustimmung

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:
Frau Kleine
Doerte.Kleine@
lscha.mk.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-1880
Fax: (0345) 514-

Bezug:

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013;
zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVBl. LSA S. 38, 44)
2. Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung - UmwVO) vom 19. März 2013 (GVBl. LSA 2013, 128)
3. Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsschulverordnung - GmSVO LSA) vom 20. Juni 2013 (GVBl. LSA 2013, 306)
4. Antrag der Schule auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule vom 02. Mai 2013
5. Stellungnahme des Schul- und Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung Landkreis Börde zum o.g. Antrag

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
lscha.mk.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Sehr geehrter Herr Thiel,

mit Schreiben vom 02. Mai 2013 hat Ihre Schule den Antrag auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule gestellt.
Die einvernehmliche Stellungnahme des Schul- und Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung liegt dazu vor.

Seite 2/2

Die Landesregierung hat der von Ihnen beantragten Variante zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in seiner Sitzung am 16.07.2013 zugestimmt.

Dem Antrag auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2013/14 wird hiermit gemäß § 5b Abs. 7 Satz 5 SchulG LSA die fachaufsichtliche Zustimmung erteilt.

Mit freundlichen Grüßen

Klieme
Direktor

KOPIE

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt · PF 3765 · 39012 Magdeburg

Sekundarschule „Johannes Gutenberg“
Meseberger Straße 32

39326 Wolmirstedt

nachrichtlich
Landesverwaltungsamt
Schulträger

Eingegangen 20. Juni 2007

19. Juni 2007
AZ: 24.2-81005

Bearbeiter: Herr Hübner
Durchwahl (0391) 567-3685
Heiko.Huebner@mk.sachsen-anhalt.de

Genehmigung als Ganztagsschule in einer gebundenen Form
Bezug: RdErl. des MK „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagsschule der Schulformen Sekundarschule, Gesamtschule und Gymnasien“ vom 04.04.2007 (SVBl. LSA S. 113)

Entsprechend dem Antrag vom 15.05.2007 wird die gemäß § 12 Schulgesetz genehmigte Ganztagsschule

Sekundarschule „Johannes Gutenberg“ in Wolmirstedt

ab dem Schuljahr 2007/2008 als

vollständig gebundene Ganztagsschule

geführt.

Im Auftrag

Kube

Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg
TEL (0391) 567-01
FAX (0391) 567-3695
Internet-Mail-Adresse:
poststelle@mk.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Dessau
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

Kapitel 5

Öffentliche Gymnasien

Rechtliche Anforderungen

§ 41 Abs. 2 und 2a SchulG LSA – Schuleinzugsbereiche

Für andere allgemeinbildende Schulen (u. a. Gymnasien) kann der Schulträger mit Zustimmung der Schulbehörde unter Berücksichtigung der Ziele der Schulentwicklungsplanung Schuleinzugsbereiche festlegen. Schulträger, die keine Schuleinzugsbereiche festlegen, können mit Zustimmung der Schulbehörde für die einzelnen allgemeinbildenden Schulen Kapazitätsgrenzen und ein Auswahlverfahren durch Satzung festlegen.

§ 3 Abs. 2 SEPl-VO 2022 – Bildungsangebot

Für andere allgemeinbildende Schulen (u. a. Gymnasien) sind die Schuleinzugsbereiche – sofern diese durch den Schulträger festgelegt wurden – so zu gestalten, dass ein langfristig, gesichertes und möglichst vollständiges Bildungsangebot vorgehalten werden kann.

§ 2 Abs. 1 SEPl-VO 2022 – Schulstandorte

Zu den Schulstandorten werden in den Schulentwicklungsplan kreisfreie Städte, Einheitsgemeinden und Verbandsgemeinden bestimmt. Die Anpassung der Schulstandorte einschließlich der Grundschulstandorte an die Bevölkerungsentwicklung soll so erfolgen, dass die zentralen Orte in der Regel Schulstandorte bleiben oder werden.

§ 2 Abs. 2–4 SEPl-VO 2022 – Schulstandorte für die Sekundarstufe I

Grund-, Mittel- und Oberzentren können Schulstandorte für die Sekundarstufe I sein. Grundzentren mit Teilfunktion Mittelzentrum, Mittel- und Oberzentren können Schulstandorte für die Sekundarstufe II sein. Grundzentren können ausnahmsweise Schulstandorte für diese Schulstufe sein, wenn langfristig sie Schülerzahlen ausreichend sind und die schulische Versorgung der benachbarten Mittelzentren hinreichend gesichert ist.

Schulstandorte sind so zu bestimmen, dass auch unter Berücksichtigung der Belange benachbarter Träger der Schulentwicklungsplanung

1. im Hinblick auf den Unterhaltungs- und Investitionsbedarf die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Sinne des § 98 Abs. 2 S. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes eingehalten werden,
2. die regionale Ausgewogenheit des Schulangebotes gewährleistet werden kann und
3. die Schulwege sich nicht unzumutbar gestalten.

§ 13 Abs. 1 SEPl-VO 2022 i. V. m. § 19 Abs. 2 Nr. 6 SEPl-VO 2022 – Mindestschulgrößen in der Sekundarstufe I

Für Gymnasien wird für die Sekundarstufe I (SJG 5–10) eine Mindestgröße von 450 Schülerinnen und Schüler festgelegt. Die Sekundarstufe I ist mindestens dreizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke in den Anfangsklassen von 75 neu aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler einzurichten (siehe auch Tabelle 2.1).

Ausnahme Zur Sicherung der Daseinsvorsorge kann die Sekundarstufe I mindestens zweizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 50 neu aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler eingerichtet werden. Die Mindestgröße für die Sekundarstufe I dieser Gymnasien wird auf 300 Schülerinnen und Schüler festgesetzt.

§ 13 Abs. 2 SEPl-VO 2022 i. V. m. § 19 Abs. 3 SEPl-VO 2022 – Mindestschulgrößen in der Sekundarstufe II

Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II (SJG 11–12) wird auf mindestsens 75 Schülerinnen und Schüler festgesetzt. In der Einführungsphase und dem ersten Jahr der Qualifikationsphase sollen mindestens 75 Schülerinnen und Schüler neu aufgenommen werden.

Ausnahme Zur Sicherung der Daseinsvorsorge kann die Sekundarstufe II mit einer Mindestjahrgangsstärke von 50 Schülerinnen und Schüler eingerichtet werden. Diese Klassen können dann eingerichtet werden, wenn jeweils mind. 50 Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase und dem ersten Jahr der Qualifikationsphase neu aufgenommen werden.

§ 13 Abs. 3 SEPl-VO 2022 – Kooperation mit einem anderen Gymnasium

Werden in einem Jahrgang weniger als 50 Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II unterrichtet, kann die Schulbehörde im begründeten Einzelfall zur Sicherung der Daseinsvorsorge, auf Antrag des Trägers der Schulentwicklungsplanung hin, genehmigen, dass dieser Jahrgang in Kooperation mit einem anderen Gymnasium geführt werden wird. Die Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs bleiben Schülerinnen und Schüler ihrer jeweiligen Schule. Anderenfalls werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler durch die Schulbehörde einem anderen Gymnasium zugewiesen.

Unterschreitung der Mindestschülerzahlen in den Anfangsklassen

Bei Unterschreitung der geforderten Mindestschülerzahlen in den Anfangsklassen wird diese fristgemäß beantragt. Näheres geht aus der für jede Schule dargestellten Schülerzahlentwicklung hervor.

Übergang von einer Grundschule an ein Gymnasium

Tabelle 5.1. *Übergang von einer Grundschule an ein Gymnasium. Auswertung: Zuordnung Schullaufbahnerklärungen des Schuljahres 2021/22 (Stand 30.04.2021).*

Innerhalb LK Börde		**Außerhalb LK Börde**		**Gesamt**
Staatliche GYM	Freie GYM	Staatliche GYM	Freie GYM	
35 %	6 %	2 %	1 %	44 %

Schülerzahlenentwicklung der öffentlichen Gymnasien im Landkreis Börde

Berechnungsgrundlagen

6. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2020 | Schuljahresanfangsstatistik 2020/21, Stichtag: 09.09.2020
7. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2021 | Schuljahresanfangsstatistik 2021/22, Stichtag: 15.09.2020

Tabelle 5.1. *Schülerzahlenentwicklung der Gymnasien lt. 6. RBP. Erläuterungen zu den Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1.*

Name Ort der Schule	Zentralörtliche Gliederung	Regelschülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
„Professor Friedrich Förster“ Haldensleben	Mittelzentrum	AnfKl 5	50/75	98	100	87	89	87	90	90	84	81	70	73	73	siehe S. 836	Handlungsbedarf*
		AnfKl 11	50/75	76	94	84	92	104	97	91	92	82	82	80	82		
		AnfKl 12	50/75	55	73	90	82	89	100	94	89	89	80	79	78		
		Sek I	300/450	594	591	585	574	549	535	527	513	505	486	472	457		
Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 5	50/75	64	75	90	89	97	98	93	88	104	81	81	89	siehe S. 848	Handlungsbedarf*
		AnfKl 11	50/75	78	102	70	97	87	82	65	73	87	87	94	96		
		AnfKl 12	50/75	82	76	99	68	94	84	80	63	70	84	85	91		
		Sek I	300/450	502	474	492	482	490	504	531	544	559	550	535	527		
Börde-Gymnasium Wanzleben	Grundzentrum, Teilfkt. Mittelzentrum	AnfKl 5	50/75	94	100	88	94	99	91	92	91	80	87	70	77	siehe S. 860	Bestandsgefährdung*
		AnfKl 11	50/75	79	79	77	88	90	97	84	86	78	81	85	80		
		AnfKl 12	50/75	44	73	73	72	82	84	90	79	80	73	75	79		
		Sek I	300/450	579	588	585	578	573	554	550	543	533	526	499	485		
„Freiherr vom Stein“ Weferlingen	Grundzentrum	AnfKl 5	50/75	82	113	85	97	104	110	102	105	79	91	92	91	siehe S. 874	Bestandsgefährdung*
		AnfKl 11	50/75	49	71	63	62	69	84	83	108	89	95	103	109		
		AnfKl 12	50/75	48	46	67	59	58	65	79	78	101	84	90	96		
		Sek I	300/450	435	476	497	530	564	588	607	603	593	587	577	559		
„Kurfürst Joachim Friedrich“ Wolmirstedt	Grundzentrum, Teilfkt. Mittelzentrum	AnfKl 5	50/75	137	140	138	154	150	150	156	152	126	127	106	109	siehe S. 883	Bestandsfähigkeit
		AnfKl 11	50/75	85	112	104	131	124	115	128	133	133	145	144	144		
		AnfKl 12	50/75	80	80	106	97	123	117	108	121	125	125	136	136		
		Sek I	300/450	745	766	795	812	832	862	882	895	882	857	813	773		

*Die Bildung der Anfangsklasse wird fristgemäß beantragt (bei einer GSZ bis 458) oder angezeigt (bei einer GSZ ab 459). Der Schulentwicklungsplan wird zum 31.12.2022 fortgeschrieben.

Tabelle 5.2. *Schülerzahlenentwicklung der Gymnasien lt. 7. RBP. Erläuterungen zu den Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1.*

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST		Plan										Bemerkungen	Ableitung
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
				20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32		
„Professor Friedrich Förster“ Haldensleben	Mittelzentrum	AnfKl 5	50/75	96	88	90	87	91	92	87	84	75	77	75	73	siehe S. 837	Handlungsbedarf*
		AnfKl 11	50/75	81	81	76	105	96	87	86	79	80	78	81	82		
		AnfKl 12	50/75	55	79	78	74	102	93	85	83	77	78	76	79		
		Sek I	300/450	566	563	566	536	522	517	509	505	490	480	465	447		
Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 5	50/75	65	90	89	96	96	94	89	102	84	85	83	79	siehe S. 849	Handlungsbedarf*
		AnfKl 11	50/75	97	67	92	87	78	64	64	86	87	93	94	92		
		AnfKl 12	50/75	65	94	65	90	85	76	62	62	83	85	91	91		
		Sek I	300/450	451	473	468	475	491	520	543	556	551	541	528	513		
Börde-Gymnasium Wanzleben	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 5	50/75	103	103	112	110	107	102	92	98	85	81	85	83	siehe S. 861	Handlungsbedarf*
		AnfKl 11	50/75	82	74	82	84	95	83	89	90	97	96	94	90		
		AnfKl 12	50/75	64	76	69	76	78	88	77	82	83	90	89	87		
		Sek I	300/450	565	582	599	612	610	617	607	601	576	548	527	509		
„Freiherr vom Stein“ Weferlingen	Grundzentrum	AnfKl 5	50/75	113	82	97	109	114	107	112	87	88	96	78	76	siehe S. 875	Bestandsgefährdung*
		AnfKl 11	50/75	67	49	58	68	81	76	105	82	91	102	108	103		
		AnfKl 12	50/75	45	67	49	58	68	81	76	105	82	91	102	108		
		Sek I	300/450	469	499	533	570	599	626	628	628	620	609	575	543		
„Kurfürst Joachim Friedrich“ Wolmirstedt	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	AnfKl 5	50/75	152	138	154	150	153	160	152	130	136	117	107	114	siehe S. 884	Handlungsbedarf*
		AnfKl 11	50/75	106	92	114	104	98	114	125	119	127	127	128	133		
		AnfKl 12	50/75	75	85	74	91	83	78	91	100	95	101	101	102		
		Sek I	300/450	765	792	811	837	870	893	895	884	869	835	790	748		

*Die Bildung der Anfangsklasse wird fristgemäß beantragt (bei einer GSZ bis 458) oder angezeigt (bei einer GSZ ab 459). Der Schulentwicklungsplan wird zum 31.12.2022 fortgeschrieben.

5.1 Schulnummer: 300646

Gymnasium „Professor Friedrich Förster“ Haldensleben




Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Gymnasium

Anschriften

Schule	Schulträger
Gymnasium „Professor Friedrich Förster“ Haldensleben	Landkreis Börde
Schulstraße 23	Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Vierzügigkeit

Profilinformation

- ☐ Ganztagsschule
- ☒ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	7.102 m^2	1	2.280 m^2	20

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Altbau
Adresse: Schulstraße 23 · 39340 Haldensleben
Baujahr: 1900

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Neubau
Adresse: Schulstraße 2 · 39340 Haldensleben
Baujahr: 1990

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 3	2. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	3. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Landkreis Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Magdeburger Straße 57 · 39240 Haldensleben
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
350 m zu Gebäude 1
350 m zu Gebäude 2

Bemerkung: Ohrelandhalle

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Landkreis Börde

Entfernungen:
350 m zu Gebäude 1
350 m zu Gebäude 2

- ⊠ Kurzlaufbahn: 100 m
- ⊠ Langlaufbahn
- ⊠ Weitsprunganlage
- ⊠ Kugelstoßanlage
- ⊠ Spielfeld
  - □ Fußballfeld
  - ⊠ Kleinspielfeld: Hand-/Volleyball etc.
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	14	11	25
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Chemie	0	2	2
	Kunsterziehung	0	2	2
	Musik	0	2	2
	Physik	0	2	2
	Sonstiges Fach	0	3	3
SR	Aula	1	0	1
	Bibliothek	2	0	2
	Schulsozialarbeit	1	0	1
	Speiseraum	2	0	2
	Sonstiger Raum	6	1	7

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	237,0
	Bibliothek	59,0
	Bibliothek	59,0
	Schulsozialarbeit	20,0
	Speiseraum	53,0
	Speiseraum	45,0
	Sonstiger Raum	38,0
	Sonstiger Raum	35,0
	Sonstiger Raum	25,0
	Sonstiger Raum	20,0
	Sonstiger Raum	19,0
	Sonstiger Raum	19,0
2	Sonstiger Raum	103,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule hat laut Raumplan Kapazität für 19 Klassen zzgl. FmM für 10 Klassen (29Klassen) bei einer durchschnittlichen Klas-

senstärke von 28 Schülern (Schülerzahl anhand bestehender AUR nach Möblierung ’IST’). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Bei entstehendem Mehrbedarf muss ggf. die konkrete Belegung der Räume durch Mehrfachnutzung mit den Schulleitern abgestimmt werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 13 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 3 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	größtenteils Bepflanzungen entlang der Fassade
Grünes Klassenzimmer	im Randbereich vorhanden
Parkplätze	20 grundstückseigene Einstellplätze
Schulhöfe	befestigt, Pflasterfläche mit Fahrradständern
Spielgeräte	1 Kombinationsspielferät, Tischtennisplatten
Barrierefreiheit	
Aufzüge	im Zwischenbau vorhanden
Behinderten-WC	im Zwischenbau vorhanden
Ebenerdiger Zugang	beidseitig des Verbinders möglich
Flurbreiten	ca. 3,0m
Sonnen- und Blendschutz	vorhandene Seitenzugrollos
Treppen und Rampen	Holztreppen mit Bodenbelag
Türbreiten	Klassenraumtüren 1,01 x 2,13m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MschulbauR vorhanden
Feuerlöscher	KG- 2.OG 10 Stck.
Feuerschutztüren	KG T30-Türen, RS-Türen Flure und Treppenhäuser
Flucht- und Rettungswege	Flucht- und Rettungswege über 2 voneinander getrennten Ausgängen vorhanden
Rauchabzugsanlage	RWA – Fenster, automatische Auslösung im Brandlall
Rauchmelder	Handfeuermelder mit direkter Aufschaltung zur Feuerwehr
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom /Fibre4EduLSA, Anschlusstermin: in Bearbeitung

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: vollständige Präsentationsausstattung in Klassenräumen (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PCKabinette: 1 Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): gering (43x Laptops) SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentationstechnik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2021 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2021
WLAN	Teilweise mit WLAN erschlossen. Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2021
Energetik	
Dächer	Sparrendach mit Ziegeldeckung
Decken	Holzbalkendecken, teils mit Unterhandecken, im KG Ziegeldecken zwischen Stahlträgern
Fassade	Klinkerfassasde
Fenster	Holzfenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Aula –Parkett, Holzfußböden mit Bodenbelag
Gebäudehülle	Klinkermauerwerk
Türen	verglaste Holzaußentüren
Wände	ca. 50cm starke Außenwände
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	Investitionen 2006 - 2010
Maßnahmen	Sandsteinsanierung, Dächer, Kellersanierung, Fassade, Brandschutz, Umbau Verwaltung, Sanierung Aula, Sicherheitsbeleuchtung
Summe der Investition	1.491.000,- €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	KG Damen 7 WC
Anzahl Schüler WCs	EG Mädchen 6 WC, Jungen 3 WC, 3 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	Keine Trennung Toiletten Jungen - Herren
Schallschutz	
Lärm	an verkehrsberuhigten Nebenstraßen gelegen
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Seitenzugrollos, verdunkelnd
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Landkreis Börde
Entfernung zur Schule	ca. 350m
Geräteräume	beidseitig des Hallenbereiches
Hallen (Größen etc.)	Ohrelandhalle, 3-Feld-Halle
Sanitäranlagen	in den Umkleideräumen und Flurbereichen der Hallenebene
Sportfreianlagen	auf dem Gelände der Ohrelandhalle
Umkleideräume	6 Umkleideräume

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	größtenteils Bepflanzungen entlang der Fassade
Grünes Klassenzimmer	im Randbereich vorhanden
Schulhöfe	befestigt, Pflasterfläche mit Fahrradständern
Spielgeräte	1 Kombinationsspielferät, Tischtennisplatten
Barrierefreiheit	
Aufzüge	im Zwischenbau vorhanden
Behinderten-WC	im Zwischenbau vorhanden
Ebenerdiger Zugang	beidseitig des Verbinders möglich
Flurbreiten	ca. 2,50m
Sonnen- und Blendschutz	über die Raffstoreanlagen steuerbar
Treppen und Rampen	Stahlbetontreppen

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Türbreiten	Klassenraumtüren 1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MschulbauR vorhanden
Feuerlöscher	22 Stck. EG bis 3.OG
Feuerschutztüren	RD-Türen in Treppenhäusern und T30-Türen
Flucht- und Rettungswege	Flucht- und Rettungswege über 2 voneinander getrennten Ausgängen vorhanden
Rauchabzugsanlage	RWA-Fenster in den Treppenhäusern mit manuellen Bedienstellen, automatische Auslösung im Brandfall
Rauchmelder	Handfeuermelder mit direkter Aufschaltung zur Feuerwehr
Digitale Infrastruktur	
LAN	vgl. Ausführungen Gebäude 1
Energetik	
Dächer	Ziegeldeckung, Verbinder mit bekiester Dachterasse
Decken	Stahlbetondecken d=26,5cm
Fassade	WDVS
Fenster	Holzfenster mit Isolierverglasung
Fußböden	PVC-Belag auf Estrich, im Treppenhaus und Zwischenbau keramischer Fliesenbelag
Gebäudehülle	Massivbauweise
Türen	verglaste Alu - Außentüren
Wände	im wesentlichen Stahlbeton
Investitionen Eigenleistung	
Summe der Investition	13.000.000,- DM
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Schulbauförderung – Zuwendungsbescheid v. 27.09.96 Erweiterungsbau
Maßnahmen	Schulneubau (Erweiterung)
Zweckbindungsfrist bis	2021
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Schüler WCs	EG – 2.OG Mädchen 12 WC, Jungen 6 WC, 12 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	nur Schülertoiletten
Schallschutz	
Lärm	an verkehrsberuhigten Nebenstraßen gelegen
Sonnen- und Blendschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Verdunklungsanlagen	In den Physikräumen 1.16 und 1.19
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Landkreis Börde
Entfernung zur Schule	ca. 400m
Geräteräume	beidseitig des Hallenbereiches
Hallen (Größen etc.)	Ohrelandhalle, 3-Feld-Halle
Sanitäranlagen	in den Umkleideräumen und Flurbereichen der Hallenebene
Sportfreianlagen	auf dem Gelände der Ohrelandhalle
Umkleideräume	6 Umkleideräume

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
3 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 5.1.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			98	4	100	4	87	4	89	4	87	4	90	4	90	4	84	3	81	3	70	3	73	3	73	3
5 (Verweiler)		100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6		100,0 %			104	4	98	4	100	4	87	4	89	4	87	4	90	4	90	4	84	3	81	3	70	3	73	3
7	2,0 %	98,0 %		4,0 %	113	5	102	4	96	4	98	4	85	4	87	4	85	4	88	4	88	4	82	3	79	3	69	3
8	4,0 %	96,0 %		4,0 %	97	4	110	4	100	4	94	4	96	4	84	4	85	4	84	3	86	4	86	4	81	3	78	3
9	2,0 %	98,0 %		0,0 %	85	4	95	4	108	4	99	4	93	4	94	4	83	3	84	3	82	3	84	4	85	4	79	3
10	6,0 %	94,0 %		4,0 %	97	4	86	4	94	4	107	4	99	4	93	4	94	4	83	3	84	3	82	3	84	4	85	4
11	6,0 %	94,0 %		2,0 %	76	3	94	4	84	4	92	4	104	4	97	4	91	4	92	4	82	3	82	3	80	3	82	3
12	3,0 %	97,0 %			55	2	73	3	90	4	82	3	89	4	100	4	94	4	89	4	89	4	80	3	79	3	78	3
Sekundarstufe I gesamt					594	25	591	24	585	24	574	24	549	24	535	24	527	23	513	20	505	20	486	20	472	20	457	19
Errechnete Zügigkeit Sek I					3.96		3.94		3.90		3.82		3.66		3.57		3.51		3.42		3.36		3.24		3.15		3.04	
Sekundarstufe II gesamt					131	5	167	7	175	8	174	7	193	8	198	8	186	8	180	8	171	7	162	6	160	6	160	6
Errechnete Zügigkeit Sek II					2.62		3.34		3.50		3.48		3.85		3.95		3.72		3.61		3.42		3.23		3.19		3.20	
Gesamtschülerzahl					725	30	758	31	760	32	748	31	741	32	733	32	713	31	693	28	676	27	648	26	632	26	617	25
Zügigkeitsrichtwert					3.62		3.79		3.80		3.74		3.71		3.66		3.56		3.47		3.38		3.24		3.16		3.08	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße für die Sekundarstufe I von 450 Schülern erreicht. Das GYM wird mindestens dreizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 75 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
3 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 5.1.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
					2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			96	4	88	4	90	4	87	4	91	4	92	4	87	4	84	3	75	3	77	3	75	3	73	3
5 (Verweiler)		100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6		100,0 %			97	4	96	4	88	4	90	4	87	4	91	4	92	4	87	4	84	3	75	3	77	3	75	3
7		100,0 %		4,0 %	103	4	93	4	92	4	84	4	86	4	84	3	87	4	88	4	84	3	81	3	72	3	74	3
8	1,0 %	99,0 %		4,0 %	111	4	100	4	90	4	89	4	82	3	84	3	81	3	85	4	86	4	81	3	78	3	70	3
9	1,0 %	99,0 %			79	3	111	4	100	4	90	4	89	4	82	3	84	3	81	3	85	4	86	4	81	3	78	3
10		100,0 %		4,0 %	80	3	75	3	105	4	95	4	86	4	85	4	78	3	80	3	77	3	80	3	81	3	77	3
11	3,0 %	97,0 %		2,0 %	81	3	81	3	76	3	105	4	96	4	87	4	86	4	79	3	80	3	78	3	81	3	82	3
12		100,0 %			55	2	79	3	78	3	74	3	102	4	93	4	85	4	83	3	77	3	78	3	76	3	79	3
Sekundarstufe I gesamt					566	22	563	23	566	24	536	24	522	23	517	21	509	21	505	21	490	20	480	19	465	18	447	18
Errechnete Zügigkeit Sek I					3.77		3.75		3.77		3.58		3.48		3.45		3.39		3.36		3.27		3.20		3.10		2.98	
Sekundarstufe II gesamt					136	5	159	6	154	6	179	7	199	8	181	8	170	8	162	6	157	6	156	6	157	6	161	6
Errechnete Zügigkeit Sek II					2.72		3.19		3.09		3.58		3.97		3.61		3.41		3.24		3.14		3.12		3.13		3.22	
Gesamtschülerzahl					702	27	722	29	720	30	715	31	720	31	698	29	679	29	667	27	647	26	635	25	621	24	608	24
Zügigkeitsrichtwert					3.51		3.61		3.60		3.58		3.60		3.49		3.40		3.33		3.23		3.18		3.11		3.04	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße für die Sekundarstufe I von 450 Schülern erreicht. Das GYM wird mindestens dreizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 75 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

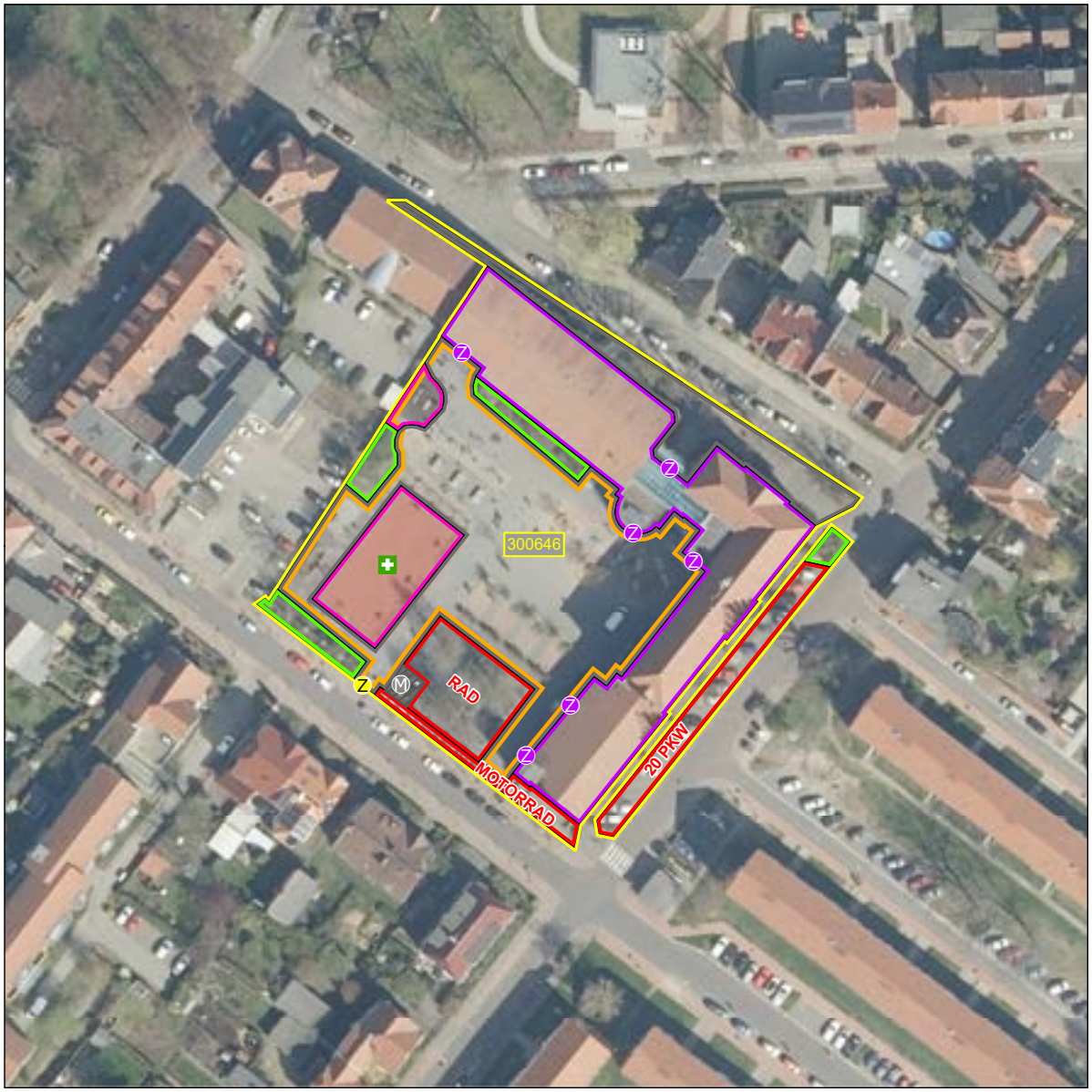
GYM_300646_Professor-Friedrich-Förster
Haldensleben

Schulstraße 23, 39340 Haldensleben (Haldensleben)
03904-2288 -- Herr Marco Ladewig (Frau K. Wenz) -- kontakt@gym-haldensleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

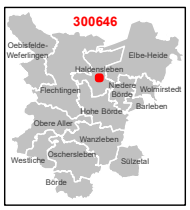
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 71 / 85

5.2 Schulnummer: 300782

Gymnasium Oschersleben




Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Gymnasium

Anschriften

Schule	Schulträger
Gymnasium Oschersleben	Landkreis Börde
Lindenstraße 2	Bornsche Straße 2
39387 Oschersleben (Bode)	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Vierzügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	2.832 m²	1	645 m²	0
2	17.328 m²	1	1.730 m²	0
Gesamt	20.160 m²	2	2.375 m²	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Lehrgebäude I
Adresse: Lindenstraße 2 · 39387 Oschersleben (Bode)
Baujahr: 1894

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	DG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Lehrgebäude II
Adresse: Bruchstraße 34 · 39387 Oschersleben (Bode)
Baujahr: 1981

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG	Schulische Nutzung
Etage 5	3. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Landkreis Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Burgbreite 4 · 39387 Oschersleben (Bode)
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
350 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

Bemerkung: Sporthalle ’Am Bruch’

SPORTHALLE 2

Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Lindenstraße 4 · 39387 Oschersleben
Hallentyp: Angabe fehlt

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Oschersleben (Bode)

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

- ⊠ Kurzlaufbahn: 100 m — 0 m zu Gebäude 2
- ⊠ Langlaufbahn: 400 m
- ⊠ Weitsprunganlage
- ⊠ Kugelstoßanlage
- ⊠ Spielfeld
  - □ Fußballfeld
  - ⊠ Kleinspielfeld: Hand-/Volleyball etc.
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	4	18	22
	Halbe Klasse	2	0	2
FUR	Chemie	1	2	3
	Kunsterziehung	1	2	3
	Musik	1	2	3
	Physik	1	2	3
	Sonstiges Fach	2	3	5
SR	Aula	1	0	1
	Speiseraum	1	1	2
	Sonstiger Raum	7	1	8

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	148,0
	Speiseraum	60,0
	Sonstiger Raum	30,0
	Sonstiger Raum	23,0
	Sonstiger Raum	19,0
	Sonstiger Raum	18,0
	Sonstiger Raum	17,0
	Sonstiger Raum	17,0
	Sonstiger Raum	16,0
2	Speiseraum	136,0
	Sonstiger Raum	51,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität im Lehrgebäude I: SJG 11 und 12 für 6 Klassen zzgl. FmM für 2 Klassen (8 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern Lehrgebäude II: SJG 5 bis 10 für 18 Klassen zzgl. FmM für 7 Klassen (25 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 30 Schülern (Schülerzahl anhand bestehender AUR nach Möblierung

'IST'). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße.

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

ANMERKUNGEN ZU DEN PLANUNGSSCHRITTEN Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 13 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 3 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Geringfügig vorhanden
Grünes Klassenzimmer	Nicht vorhanden
Parkplätze	ca. 10 Parkplätze auf dem Schulgelände
Spielgeräte	Nicht vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden, auf Grund der Gebäudestruktur kein Einbau möglich
Behinderten-WC	Nein, Gebäude nicht barrierefrei
Ebenerdiger Zugang	Nein, an allen Eingängen Treppenstufen
Flurbreiten	Nach Vorschrift
Sonnen- und Blendschutz	teilweise innenliegender Blendschutz
Treppen und Rampen	Betonstufen bzw. Stahltreppenhaus
Türbreiten	Nach Vorschrift
Brandschutz	
Blitzableiter	Blitzschutzanlage komplett vorhanden
Feuerlöscher	2013 Anpassung nach BS-Konzept
Feuerschutztüren	2013 RS-Türen und RS-Vorhang, Umsetzung nach BS-Konzept
Flucht- und Rettungswege	2013 Umsetzung nach BS-Konzept mit 2.baulichen Rettungsweg, auf Grund von Änderungen in der Nutzung ist eine teilweise Anpassung in der Räumen erforderlich
Löschdecken	Vorh. Decken wurden entfernt, nicht mehr zulässig
Rauchabzugsanlage	2013 RWA-Anlagen erweitert nach BS-Konzept
Rauchmelder	2013 Umsetzung nach BS-Konzept, Flure, DG und KG koplett überwacht

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin: fertiggestellt in 2020
Endgeräte	IST: Teilweise Präsentationstechnik im Klassenräumen (festin-stallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Dis-play) PC-Kabinette: 2 Schüler-/Klassen-Ausstattung Tablet/Laptop-Wagen: keine SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2022: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2022 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2022
WLAN	Lehrgebäude I: vollständig mit WLAN erschlossen Lehrgebäude II: keine Vollständige WLAN-Erschließung mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2022
Energetik	
Dächer	Straßenseitiger Bauteil Steildach mit Ziegeldeckung; Hofseitiger Bauteil Flachdach als Bitumendämmdach
Decken	Holzbalkendecken, Stahlsteindecken
Fassade	Klinkerfassade sanierungsbedürftig, Sockelbereich Sandstein – stark sanierungsbedürftig
Fenster	Kunststofffenster mit Isolierverglasung, Straßenseitig Schallschutzfenster aus Holz
Fußböden	Kautschukbeläge, Flure Fliesenbeläge
Gebäudehülle	Massivbauweise
Türen	Außentüren massive Holztüren
Wände	Massive Mauerwerkswände bis 42 cm Stärke
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	Umsetzung des Brandschutzkonzeptes 2016/17

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Maßnahmen	2016/17 Umsetzung des Brandschutzkonzeptes Schaffung des 2.baulichen Rettungsweges über einen Trep-penturm, Einbau von RS-Türen und RS-Vorhang, Schaf-fung von Bypasslösungen für die Nutzung des Schulgebäu-des nach BS-Konzept, Erneuerung der Heizungsanlage, Erneuerung der Sanitäranlagen, Erneuerung der Lüftungs-anlage in der Aula, Erneuerung der Elektoinstallation, Trockenbauarbeiten, Fliesenarbeiten, Maler- und Bodenbelags-arbeiten, Tischlerarbeiten, Erneuerung der Cafetria im Kel-ler, Rest- und Zusatzleistungen nach Baumaßnahme wie Schlösser, Schiebetürantrieb, Belag Bodentreppe Kosten: 1.453.900,00 €
Summe der Investition	1.535.500,00 €
Investition bestätigt	1.418.900,00 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	2009 Schulinfrastrukturpauschale /KP II, DigitalPakt
Maßnahmen	2009 Dachdeckerarbeiten Flachdachbereich incl. Oberlicht mit RWA-Anlage Kosten: 116.600,00 €
Summe der Investition	116.600,00 €
Zweckbindungsfrist bis	5 Jahre bis 31.12.2015 DigitalPakt: keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 (1xHerren, 1x Damen)
Anzahl Schüler WCs	6 (2xJungen, 4xMädchen)
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	nur Waschtische in Vorräumen zu den Toiletten
Schallschutz	
Akustik	Abgehängte Akustikdecken in fast allen Räumen
Lärm	Lage in der verkehrsbelebten Innenstadt
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Chemieraum und Aula
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Landkreis Börde
Entfernung zur Schule	Halle und Freisportanlage ca. 400 m
Erreichbarkeit/Entfernung	fußläufig
Geräteräume	vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Hallen (Größen etc.)	Nutzung der Sporthalle „Am Bruch“ Oschersleben (3-Felder Sporthalle)
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	Nutzung der Sportanlage am Lehrgebäude 2 in der Bruchstraße 34
Umkleideräume	vorhanden

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Grünes Klassenzimmer	vorhanden
Parkplätze	Auf dem Schulgelände und öffentliche Parkplätze
Schulhöfe	Pflasterfläche, auch Überdachung
Spielgeräte	Nicht vorhanden nur Kleinspielfeld
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Nicht vorhanden, keine barrierefreiheit
Behinderten-WC	Nein, Gebäude nicht barrierefrei
Ebenerdiger Zugang	Nein, an allen Eingängen Treppenstufen
Flurbreiten	Nach Vorschrift
Sonnen- und Blendschutz	Außenliegender Sonnenschutz Südseite vorhanden, teil weise innenliegender Blendschutz
Treppen und Rampen	Betonstufen
Türbreiten	Nach Vorschrift
Brandschutz	
Blitzableiter	Blitzschutzanlage komplett vorhanden
Feuerlöscher	In ausreichender Anzahl vorhanden
Feuerschutztüren	RS-Türen nach altem Brandschutzkonzept vorhanden, Erneuerung der Türen mit Änderung des BS-Konzeptes in 2022
Flucht- und Rettungswege	vorhanden
Löschdecken	Vorhandene Decken wurden entfernt, nicht mehr zulässig
Rauchabzugsanlage	RWA-Anlage vorhanden
Rauchmelder	nur in ehemaligen Archivräumen im Keller
Energetik	
Dächer	Bitumendämmdach

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Decken	Stahlbeton-Hohlraumdecken
Fassade	WDVS mit 8 cm Fassadendämmplatten
Fenster	Kunsstofffenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Kautschukbeläge, Flure Terrazzo, Aula Parkett
Gebäudehülle	Massivbauweise mit Flachdach
Türen	Wärmegedämmte Aluminium-Türelemente
Wände	Außenwände Stahlbeton 29 cm
Investitionen Eigenleistung	
Maßnahmen	2011 – Sanierung Kleinsportfeld Kosten: 45.900,00 € 2016 - Pflasterarbeiten Schulhof Kosten: 49.400,00 € 2020 – Sanierung der Ausgabeküche Kosten: 36.700,00 €
Summe der Investition	132.000,00 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Schulinfrastrukturpauschale /KP II
Maßnahmen	2009 – WDVS und Dachanpassung Kosten: 436.000,00 € 2009 – Sanierung der Heizungsanlage Kosten: 180.300,00 €
Summe der Investition	616.300,00 €
Zweckbindungsfrist bis	5 Jahre bis 31.12.2015
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2x WC Damen
Anzahl Schüler WCs	12x WC Mädchen, 6x WC Jungen + 12 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	Nur bei Damen
Waschräume	Nur Waschtische in den Vorräumen
Schallschutz	
Akustik	Agehängte Akustikdecken in allen Klassenräumen
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Chemieraum
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Landkreis Börde
Entfernung zur Schule	Auf dem Schulgelände
Erreichbarkeit/Entfernung	Auf dem Schulgelände
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	Nutzung der Sporthalle „Am Bruch“ Oschersleben (3-Felder Sporthalle) ,50 m Entfernung
Sanitäranlagen	vorhanden
Sportfreianlagen	Kleinspielfeld, 100 m Laufbahn, Kugelstoßen, Weitsprung

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
3 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 5.2.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																	
					2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			64	3	75	3	90	4	89	4	97	4	98	4	93	4	88	4	104	4	81	3	81	3	89	4
5 (Verweiler)		100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	1,0 %	99,0 %		3,0 %	82	3	63	3	73	3	88	4	87	4	95	4	96	4	91	4	86	4	102	4	80	3	79	3
7	2,0 %	98,0 %			87	4	83	3	64	3	74	3	89	4	88	4	96	4	97	4	92	4	87	4	102	4	81	3
8	1,0 %	99,0 %			99	4	86	4	82	3	63	3	73	3	88	4	87	4	95	4	96	4	91	4	86	4	101	4
9		100,0 %		1,0 %	67	3	97	4	85	4	80	3	62	3	72	3	86	4	85	4	93	4	94	4	89	4	85	4
10	3,0 %	97,0 %		1,0 %	103	4	69	3	98	4	87	4	82	3	64	3	73	3	87	4	87	4	95	4	96	4	91	4
11	3,0 %	97,0 %			78	3	102	4	70	3	97	4	87	4	82	3	65	3	73	3	87	4	87	4	94	4	96	4
12		100,0 %			82	3	76	3	99	4	68	3	94	4	84	4	80	3	63	3	70	3	84	4	85	4	91	4
Sekundarstufe I gesamt					502	21	474	20	492	21	482	21	490	21	504	22	531	23	544	24	559	24	550	23	535	22	527	22
Errechnete Zügigkeit Sek I					3.35		3.16		3.28		3.21		3.27		3.36		3.54		3.62		3.72		3.67		3.57		3.51	
Sekundarstufe II gesamt					160	6	178	7	170	7	166	7	181	8	167	7	145	6	135	6	157	7	171	8	179	8	187	8
Errechnete Zügigkeit Sek II					3.20		3.56		3.39		3.31		3.63		3.34		2.89		2.70		3.14		3.43		3.58		3.75	
Gesamtschülerzahl					662	27	651	27	662	28	647	28	672	29	671	29	675	29	679	30	716	31	721	31	714	30	714	30
Zügigkeitsrichtwert					3.31		3.26		3.31		3.24		3.36		3.36		3.38		3.39		3.58		3.61		3.57		3.57	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße für die Sekundarstufe I von 450 Schülern erreicht. Das GYM wird mindestens dreizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 75 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Berücksichtigt wurden insbesondere Schulformwechsel. Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II von 75 Schülern wird mit Ausnahme von zwei SJ erreicht. Langfristig wird die erforderliche Zieljahrgangsstärke (75) in der Einführungsphase (SJG 11) sowie in der Qualifikationsphase (SJG 12) in 3 SJ leicht unterschritten. Die Entwicklung wird im Rahmen der Fortschreibung zeigen, ob die Unterschreitung eintritt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
3 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 5.2.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																	
	Wieder-	Über-	Aufwuchs	Schwund	2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	holer	gang	(extern)	(extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			65	3	90	4	89	4	96	4	96	4	94	4	89	4	102	4	84	3	85	4	83	3	79	3
5 (Verweiler)		100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	1,0 %	99,0 %		3,0 %	62	3	64	3	88	4	87	4	94	4	94	4	92	4	87	4	100	4	82	3	83	3	81	3
7	2,0 %	98,0 %			78	3	63	3	64	3	88	4	88	4	95	4	95	4	93	4	88	4	101	4	84	3	84	4
8	2,0 %	98,0 %			88	4	78	3	63	3	64	3	88	4	88	4	95	4	95	4	93	4	88	4	100	4	84	3
9		100,0 %		1,0 %	92	4	85	4	76	3	61	3	62	3	85	4	85	4	92	4	92	4	90	4	86	4	97	4
10	3,0 %	97,0 %		1,0 %	66	3	93	4	87	4	78	3	63	3	64	3	86	4	87	4	94	4	94	4	92	4	88	4
11	3,0 %	97,0 %			97	4	67	3	92	4	87	4	78	3	64	3	64	3	86	4	87	4	93	4	94	4	92	4
12		100,0 %			65	3	94	4	65	3	90	4	85	4	76	3	62	3	62	3	83	3	85	4	91	4	91	4
Sekundarstufe I gesamt					451	20	473	21	468	21	475	21	491	22	520	23	543	24	556	24	551	23	541	23	528	21	513	21
Errechnete Zügigkeit Sek I					3.01		3.15		3.12		3.17		3.28		3.47		3.62		3.71		3.67		3.61		3.52		3.42	
Sekundarstufe II gesamt					162	7	161	7	157	7	177	8	163	7	139	6	125	6	147	7	170	7	178	8	185	8	184	8
Errechnete Zügigkeit Sek II					3.24		3.22		3.14		3.54		3.26		2.78		2.50		2.95		3.40		3.56		3.69		3.67	
Gesamtschülerzahl					613	27	634	28	625	28	652	29	654	29	659	29	668	30	704	31	721	30	719	31	713	29	697	29
Zügigkeitsrichtwert					3.06		3.17		3.12		3.26		3.27		3.29		3.34		3.52		3.61		3.59		3.56		3.48	

Hinweise/Kommentare Basisdaten: Geburtenzahlen (Stichtag 30.06.2021) und der SJ-Anfangsstatistik für das SJ 2021/22 Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße für die Sekundarstufe I von 450 Schülern erreicht. Das GYM wird mindestens dreizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 75 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Berücksichtigt wurden insbesondere Schulformwechsel. Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II von 75 Schülern wird mit Ausnahme von der SJ 2025/26 und 2026/27 erreicht. Langfristig wird die erforderliche Zieljahrgangsstärke (75) in der Einführungsphase (SJG 11) sowie in der Qualifikationsphase (SJG 12) in 3 SJ unterschritten. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort im Bezug auf die Sekundarstufe II langfristig bestandsgefährdet. Die Anpassung des Schuleinzugsbereiches des Gymnasiums wird geprüft. Sofern der Schuleinzugsbereich angepasst wird, erfolgt dies aufwachsend beginnend mit dem 5. SJG. Dies unter Berücksichtigung begründeter Belange des Verkehrsunternehmens. Insofern trägt die Anpassung des Schuleinzugsbereiches in beiden SJ zu keiner Stabilisierung der gymn. Oberstufe bei.

GYM_300782_Oschersleben (Lehrgebäude 1)

Oschersleben (Bode)

Lindenstraße 2, 39387 Oschersleben (Bode) (Oschersleben (Bode))
03949-2376 -- Herr Bernd Malkowski (Herr Michael Merfeld) -- kontakt@gym-oschersleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

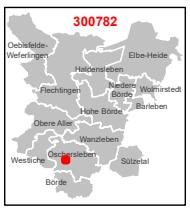
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 74 / 85

GYM_300782_Oschersleben (Lehrgebäude 1)

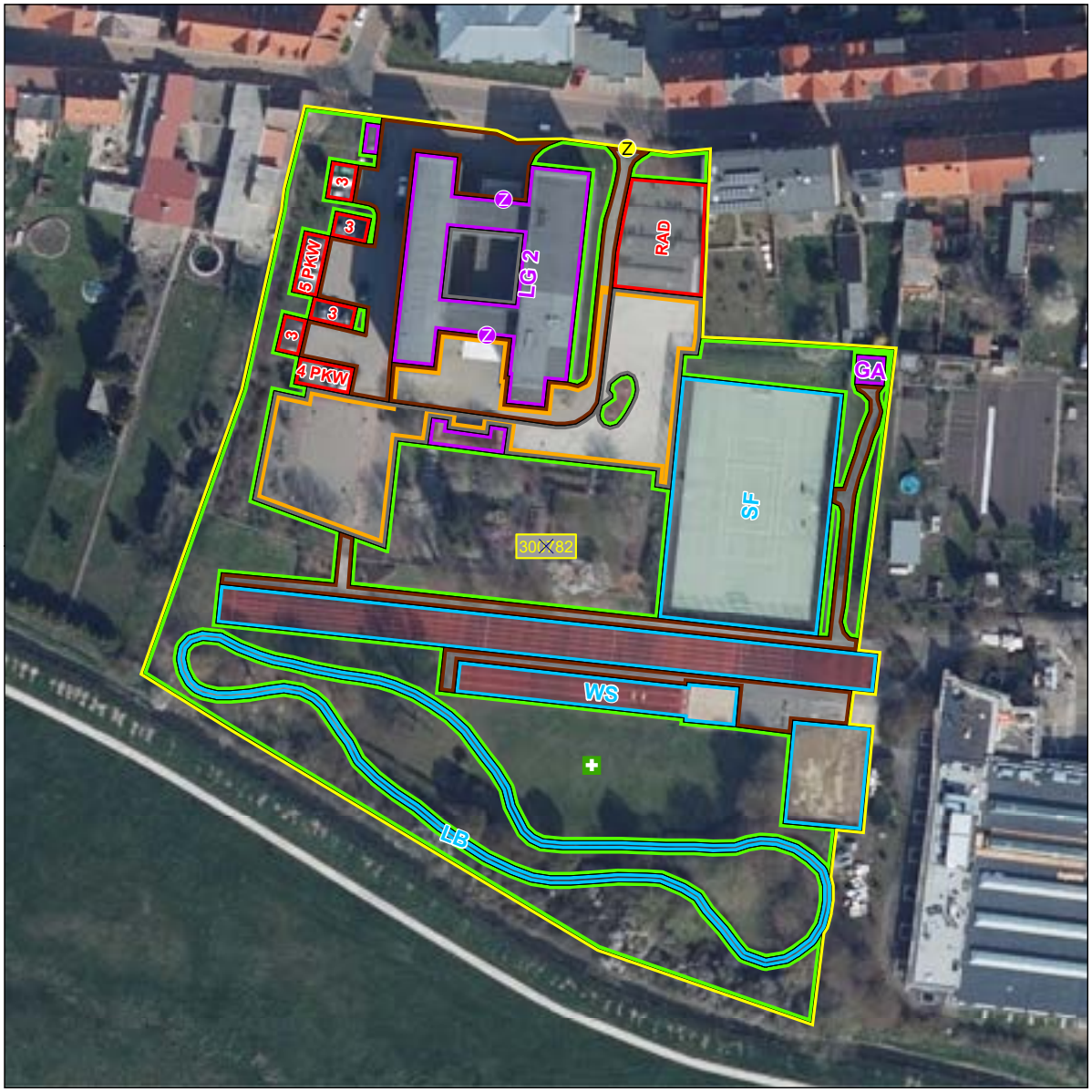
Oschersleben (Bode)

Bruchstraße 34, 39387 Oschersleben (Bode) (Oschersleben (Bode))
03949-2376 -- Herr Bernd Malkowski (Herr Michael Merfeld) -- kontakt@gym-oschersleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

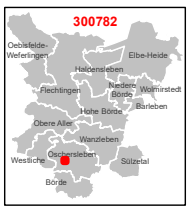
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 73 / 85

5.3 Schulnummer: 300072

Börde-Gymnasium Wanzleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Gymnasium

Anschriften

Schule	Schulträger
Börde-Gymnasium Wanzleben	Landkreis Börde
Raßbachplatz 4	Bornsche Straße 2
39164 Wanzleben	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Vierzügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	21.630 m^2	1	1.220 m^2	60

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Raßbachplatz 4 · 39164 Wanzleben
Baujahr: 1993

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 3	DG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Sporthalle
Adresse: Raßbachplatz 4 · 39164 Wanzleben
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Landkreis Börde
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Raßbachplatz 4 · 39164 Wanzleben
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Landkreis Börde

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Hand-/Volleyball etc.
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	29	0	29
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Chemie	2	0	2
	Kunsterziehung	2	0	2
	Musik	1	0	1
	Physik	2	0	2
	Sonstiges Fach	4	0	4
SR	Aula	1	0	1
	Speiseraum	1	0	1
	Sonstiger Raum	4	0	4

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	213,0
	Speiseraum	59,0
	Sonstiger Raum	40,0
	Sonstiger Raum	0,0
	Sonstiger Raum	0,0
	Sonstiger Raum	0,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule hat laut Raumplan nach Sanierung und Erweiterungsbau eine Kapazität für 29 Klassen zzgl. FmM für 3 Klassen (32 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 28 Schülern (Schülerzahl anhand bestehender AUR nach Möblierung 'IST'). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 13 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 3 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	ca. 3.000 m^2

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Grünes Klassenzimmer	nein
Parkplätze	60 Stück
Schulhöfe	1.220m2 (befestigte Fläche), 950m2 (unbefestigte Fläche)
Spielgeräte	Tischtennisplatte, Kletterwand
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vorhanden
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	2,40m
Sonnen- und Blendschutz	Außenliegender Sonnenschutz (Markiesen)
Treppen und Rampen	Massivtreppen im Foyer und in den Treppenhäusern
Türbreiten	Eingangtüren 2,0m; Sonstige Innentüren >= 1,0m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechen der MSchulbauR vorhanden
Feuerlöscher	entsprechen den gültigen Brandschutzvorschriften, Lage ist in den Fluchtwegplänen gekennzeichnet
Feuerschutztüren	BS, RD- und dichtschließende Türen entsprechen den gültigen Vorschriften
Flucht- und Rettungswege	Entsprechend den gültigen BS- Vorschriften (von einander unabhängige Fluchtwege)
Löschdecken	keine (nicht mehr zulässig)
Rauchabzugsanlage	RWA – Öffnungen entsprechen den gültigen Brandschutzvorschriften
Rauchmelder	Flächendeckende BMA
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin: in Planung für August 2022

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: Teilweise Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstal-lierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 1 Schüler-/Klassen-Austattung Tablet/Laptop-Wagen: gering (15x Laptops) SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digitalpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2022: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentationstechnik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2022 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2022
WLAN	kein WLAN Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2022
Energetik	
Dächer	Ziegeleindeckung
Decken	Stahlbeton
Fassade	Klinker- Sichtmauerwerk
Fenster	Holz- Metallfenster
Fußböden	Estrich auf Wärmmung, Kautschukbodenbelag: Verwaltung: Textilbelag; Flure:Klinkerfliesen: WC: Fliesen
Gebäudehülle	Stahlbetonskelett mit Kalksandsteinausfachung, mit Wärmedämmung und vorgesetzter Klinkerfassade
Türen	Alu – Glaselemente in Fluren; ansonsten Stahlzargen mit Schichtstoff beschichteten Türblättern
Wände	Außenwände: KS Mauerwerk mit WD und Klinker- Sichtmauerwerk als Vorsatzschale; Innenwände
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Stark III – für Spothalle 2019 (s. Kritische Analyse des Baubestandes Gebäude 2: SH), DigitalPakt
Maßnahmen	Allgem. u. energetische Sanierung SH

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Zweckbindungsfrist bis	15 Jahre bis 31.12.2034 DigitalPakt: keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	Damen: 4 ; Herren: 2WCs, 2 Urinale
Anzahl Schüler WCs	Jungen: 9 WCs, 20 Urinale; Mädchen:18 WC's; 1 Beh. WC
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Schallschutz	
Akustik	Abgeh. Rasterdecken im gesamten Gebäude
Lärm	verkehrsberuhigte Lage
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	FUR: Physik, sowie Lehrraum
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Landkreis Börde
Entfernung zur Schule	auf dem Schulgelände
Erreichbarkeit/Entfernung	auf dem Schulgelände
Geräteräume	2 Stück vorhanden
Hallen (Größen etc.)	3-feld SH mit Nebenräumen ca. 2025m² (EG) + ca.20m² (OG)
Sanitäranlagen	Jungen-, Mädchen, Lehrer- Beh. WC und Besucher WCs; Waschräume für Schüler- und Lehrer
Sportfreianlagen	Kleinfeld u. 100m Laufbahn (Tartanbelag) mit Sprunggrube, Kugelstoßanlage
Umkleideräume	Waschräume für Schüler- und Lehrer

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht erforderlich
Behinderten-WC	vorhanden
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	1,80m bis 2,25m
Sonnen- und Blendschutz	Süd- und Westseite Sonnenschutzfolien beschichtete Scheiben
Türbreiten	Eingangtüren 2,0m; Sonstige Innentüren >= 1,0m

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechen der MSchulbauR vorhanden
Feuerlöscher	entsprechen den gültigen Brandschutzvorschriften, Lage ist in den Fluchtwegplänen gekennzeichnet
Feuerschutztüren	BS, RD- und dichtschließende Türen entsprechen den gültigen Vorschriften
Flucht- und Rettungswege	Entsprechend den gültigen BS- Vorschriften (von einander unabhängige Fluchtwege)
Rauchabzugsanlage	RWA – Öffnungen entsprechen den gültigen Brandschutzvorschriften
Rauchmelder	Flächendeckende BMA
Energetik	
Dächer	Ziegeleindeckung
Decken	in den Räumen und Halle abgeh. Metallpaneeldecken: in den Fluren und Nebenräumen geschl. Trockenbau- decken
Fassade	Klinker- Sichtmauerwerk
Fenster	Holz- Metallfenster
Fußböden	Estrich auf Wärmmung, Kautschukbodenbelag: Verwaltung: Textilbelag; Flure:Klinkerfliesen: WC: Fliesen
Gebäudehülle	Stahlbetonskelett mit Kalksandsteinausfachung, mit Wärmedämmung und vorgesetzter Klinkerfassade
Türen	Alu – Glaselemente in Fluren; ansonsten Stahlzargen mit Schichtstoff beschichteten Türblättern
Wände	Außenwände: KS Mauerwerk mit WD und Klinker- Sichtmauerwerk als Vorsatzschale; Innenwände : Klinkersichtmauerwerk
Investitionen Eigenleistung	
Investition bestätigt	davon ca. 530.000 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Stark III (2019)
Maßnahmen	Energetische und allgem Sanierung SH
Summe der Investition	ca. 1.950.000 €
Zweckbindungsfrist bis	2024
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	(Nutzung Besucher WC)

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Anzahl Schüler WCs	1 Beh. WC/Herren; 1 Beh. WC/ Damen; Jungen/Herren: 3 WC, 2 Urinale; Mädchen/ Damen:3 WC; Besucher WC: 1 Stück Herren; 1 Stück Damen
Trennung Schüler/Lehrer	nein
Waschräume	6 Stück (Schüler bzw. Erwachsene); 2 Stück Lehrer
Schallschutz	
Akustik	in der SH abgeh. Metallpaneeldecken
Lärm	verkehrsberuhigte Lage
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	LK Börde
Erreichbarkeit/Entfernung	auf dem Grundstück
Geräteräume	Geräteraum in Sporthalle bzw. Garage in Außenbereich (Haus 3)
Sanitäranlagen	Nutzung WC- Anlagen Haus 1 oder Haus 2
Umkleideräume	Nutzung WC- Anlagen Haus 1 oder Haus 2

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
3 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 5.3.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																	
	Wieder-	Über-	Aufwuchs	Schwund	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	holer	gang	(extern)	(extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			94	4	100	4	88	4	94	4	99	4	91	4	92	4	91	4	80	3	87	4	70	3	77	3
5 (Verweiler)	1,0 %	99,0 %			1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
6	2,0 %	98,0 %			115	5	96	4	102	4	90	4	96	4	101	4	93	4	94	4	93	4	82	3	89	4	72	3
7	2,0 %	98,0 %		2,0 %	104	4	112	5	95	4	100	4	89	4	94	4	99	4	91	4	92	4	91	4	81	3	87	4
8	3,0 %	97,0 %		4,0 %	99	4	101	4	109	4	92	4	96	4	86	4	91	4	95	4	89	4	89	4	88	4	78	3
9	2,0 %	98,0 %		2,0 %	83	3	96	4	98	4	105	4	90	4	93	4	84	3	88	4	92	4	86	4	86	4	86	4
10	2,0 %	98,0 %		2,0 %	83	3	81	3	94	4	96	4	103	4	88	4	91	4	82	3	86	4	90	4	84	4	85	4
11	7,0 %	93,0 %		10,0 %	79	3	79	3	77	3	88	4	90	4	97	4	84	4	86	4	78	3	81	3	85	4	80	3
12		100,0 %			44	2	73	3	73	3	72	3	82	3	84	3	90	4	79	3	80	3	73	3	75	3	79	3
Sekundarstufe I gesamt					579	23	588	24	585	24	578	24	573	24	554	24	550	23	543	23	533	23	526	23	499	22	485	21
Errechnete Zügigkeit Sek I					3.86		3.92		3.90		3.85		3.82		3.70		3.67		3.62		3.55		3.51		3.33		3.23	
Sekundarstufe II gesamt					123	5	152	6	150	6	159	7	172	7	181	7	175	8	165	7	159	6	154	6	161	7	160	6
Errechnete Zügigkeit Sek II					2.46		3.04		3.00		3.19		3.44		3.62		3.49		3.30		3.17		3.08		3.21		3.19	
Gesamtschülerzahl					702	28	740	30	736	30	737	31	745	31	735	31	725	31	707	30	692	29	680	29	660	29	644	27
Zügigkeitsrichtwert					3.51		3.70		3.68		3.69		3.73		3.68		3.63		3.54		3.46		3.40		3.30		3.22	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße für die Sekundarstufe I von 450 Schülern erreicht. Das GYM wird mindestens dreizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 75 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Berücksichtigt wurden insbesondere Schulformwechsel. Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II von 75 Schülern wird erreicht. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
3 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 5.3.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																	
	Wieder-	Über-	Aufwuchs	Schwund	2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	holer	gang	(extern)	(extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			103	4	103	4	112	4	110	4	107	4	102	4	92	4	98	4	85	4	81	3	85	4	83	3
5 (Verweiler)		100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	1,7 %	98,3 %			94	4	105	4	105	4	114	5	112	4	109	4	104	4	94	4	100	4	87	4	82	3	86	4
7	3,8 %	96,2 %		2,0 %	112	4	95	4	104	4	105	4	114	5	112	5	109	4	104	4	94	4	99	4	87	4	83	3
8	3,0 %	97,0 %		4,0 %	93	4	106	4	91	4	99	4	100	4	108	4	107	4	104	4	99	4	90	4	94	4	83	3
9		100,0 %		2,0 %	87	4	88	4	101	4	86	4	94	4	95	4	102	4	101	4	99	4	94	4	85	4	90	4
10		100,0 %		2,0 %	76	3	85	4	87	4	99	4	84	4	92	4	93	4	100	4	99	4	97	4	92	4	84	3
11	7,0 %	93,0 %		10,0 %	82	3	74	3	82	3	84	3	95	4	83	3	89	4	90	4	97	4	96	4	94	4	90	4
12		100,0 %			64	3	76	3	69	3	76	3	78	3	88	4	77	3	82	3	83	3	90	4	89	4	87	4
Sekundarstufe I gesamt					565	23	582	24	599	24	612	25	610	25	617	25	607	24	601	24	576	24	548	23	527	23	509	20
Errechnete Zügigkeit Sek I					3.77		3.88		3.99		4.08		4.07		4.12		4.04		4.01		3.84		3.65		3.51		3.39	
Sekundarstufe II gesamt					146	6	150	6	151	6	160	6	173	7	171	7	165	7	172	7	180	7	186	8	183	8	177	8
Errechnete Zügigkeit Sek II					2.92		3.01		3.02		3.20		3.45		3.41		3.31		3.44		3.60		3.72		3.66		3.54	
Gesamtschülerzahl					711	29	732	30	750	30	772	31	783	32	788	32	772	31	773	31	756	31	734	31	710	31	686	28
Zügigkeitsrichtwert					3.56		3.66		3.75		3.86		3.91		3.94		3.86		3.87		3.78		3.67		3.55		3.43	

Hinweise/Kommentare Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße für die Sekundarstufe I von 450 Schülern erreicht. Das GYM wird mindestens dreizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 75 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Berücksichtigt wurden insbesondere Schulformwechsel. Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II von 75 Schülern wird erreicht. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

GYM_300072_Börde-Gymnasium

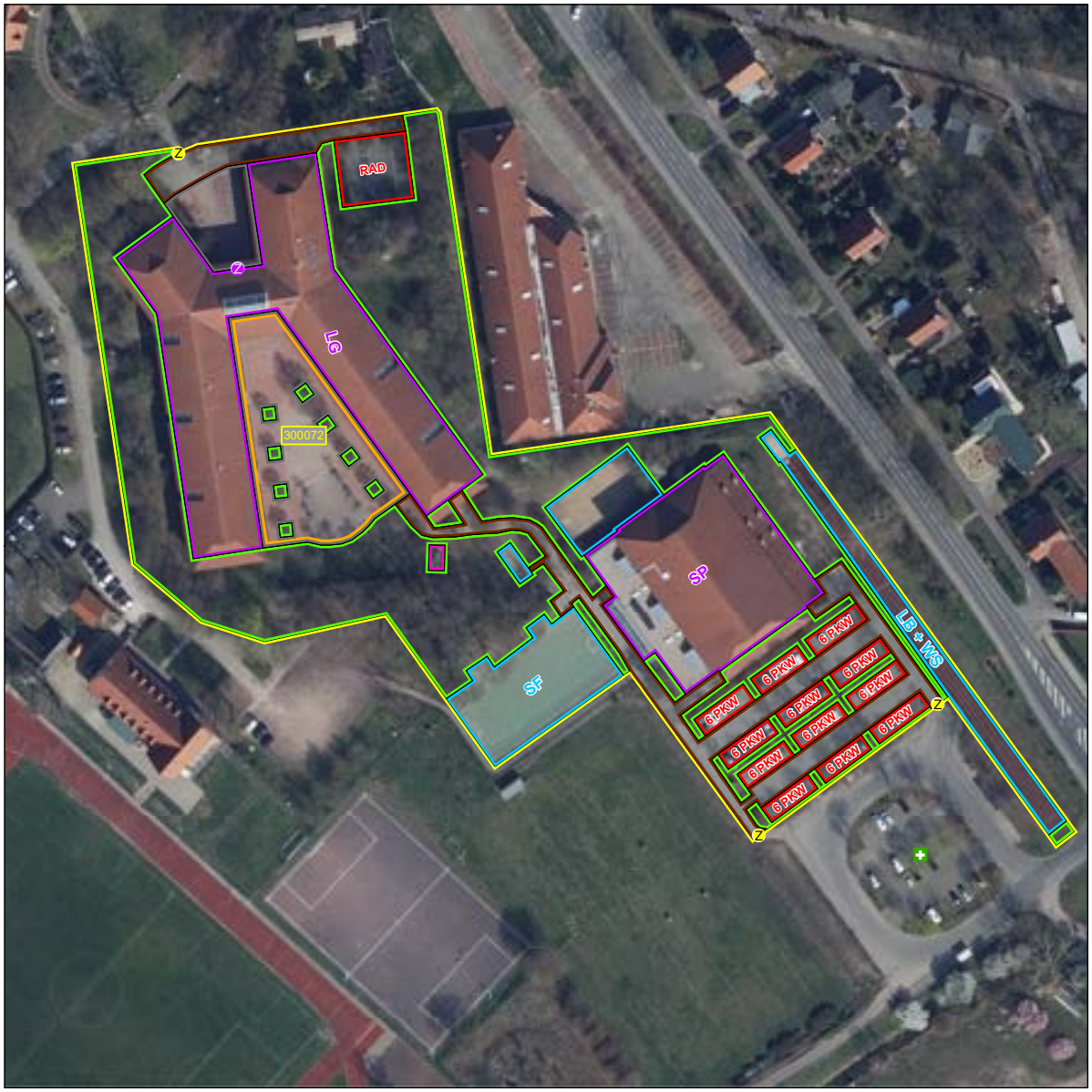
Wanzleben-Börde OT Wanzleben

Raßbachplatz 4, 39164 Wanzleben-Börde OT Wanzleben (Wanzleben-Börde)
039209-42025 -- Frau Susanne Pichottky ( ) -- kontakt@gym-boerde.bildung-lsa.de , sekretariat@boerde-gymnasium.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

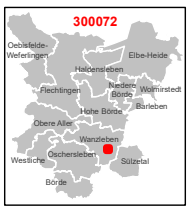
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:1.000

0 4 8 16 24 32 m

Karte 76 / 85

5.4 Schulnummer: 300366

Gymnasium „Freiherr vom Stein“ Weferlingen





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Gymnasium

Anschriften

Schule	Schulträger
Gymnasium „Freiherr vom Stein“ Weferlingen	Landkreis Börde
Geschwister-Scholl-Str. 2	Bornsche Straße 2
39356 Oebisfelde-Weferlingen	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Dreizügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	7.312 m^2	1	2.238 m^2	35

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 4

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1

Name des Gebäudes: Hauptgebäude 1
Adresse: Geschwister-Scholl-Str. 2 · 39356 Oebisfelde-Weferlingen
Baujahr: 1903

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung

Gebäude 2

Name des Gebäudes: Hauptgebäude 2
Adresse: Geschwister-Scholl-Straße 2 · 39356 Oebisfelde-Weferlingen
Baujahr: 1928

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 4	2. OG	Nichtnutzung

Gebäude 3

Name des Gebäudes: Mehrzwckgebäude
Adresse: Geschwister-Scholl- Straße 2 · 39356 Weferlingen
Baujahr: 1914

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung

Gebäude 4

Name des Gebäudes: Neubau
Adresse: Geschwister-Scholl-Straße 2 · 39356 Weferlingen
Baujahr: 2022

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 3	2. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Geschwister-Scholl-Str. 4 · 39646 Oebisfelde
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2
0 m zu Gebäude 3
0 m zu Gebäude 4

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Stadt Oebisfeld-Weferlingen

Entfernungen:
200 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Geb. 4	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	6	0	0	18	24
	Halbe Klasse	3	0	0	0	3
FUR	Chemie	1	0	0	2	3
	Kunsterziehung	0	0	1	1	2
	Musik	0	0	1	1	2
	Physik	1	0	0	1	2
	Sonstiges Fach	0	0	0	2	2
SR	Aula	1	1	1	0	3
	Schulsozialarbeit	1	0	0	0	1
	Sonstiger Raum	7	2	0	1	10

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m²
1	Aula	113,0
	Schulsozialarbeit	39,0
	Sonstiger Raum	44,0
	Sonstiger Raum	29,0
	Sonstiger Raum	24,0
	Sonstiger Raum	22,0
	Sonstiger Raum	21,0
	Sonstiger Raum	19,0
	Sonstiger Raum	14,0
2	Aula	113,0
	Sonstiger Raum	29,0
	Sonstiger Raum	24,0
3	Aula	0,0
4	Sonstiger Raum	54,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität —

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Der Neubau des Gymnasiums befindet sich momentan in der Bauphase und wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022 in Betrieb genommen. Anschließend werden weitere Umbaumaßnahmen im Altbau erfolgen. Alle angegeben Daten beziehen sich auf den Stand nach Fertigstellung aller Baumaßnahmen. Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 13 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 3 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	im Umfeld des Haupt- und Mehrzweckgebäudes
Parkplätze	Parkplatz mit 35 PKW - Stellplätzen
Schulhöfe	gesamt ca. 2.238 m²
Barrierefreiheit	
Aufzüge	im Treppenhaus Bj.2023
Behinderten-WC	im Neubau und Mehrzweckgebäude
Ebenerdiger Zugang	über Nebeneingang vom Schulhof KG

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Flurbreiten	ca. 3,00m
Sonnen- und Blendschutz	vorhandene Seitenzugrollos
Treppen und Rampen	Betontreppen
Türbreiten	1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden nach MschulbauR
Feuerlöscher	KG – 1.OG 6 Feuerlöscher
Feuerschutztüren	In den Fluren vorhandenBj.2007/2008
Flucht- und Rettungswege	zwei voneinander unabhängige Rettungswege
Rauchabzugsanlage	RWA-Fenster in den Treppenhäusern
Rauchmelder	Hausalarmanlage mit nichtautomatischen Meldern
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin: fertiggestellt in 2020
Endgeräte	IST: teilweise Präsentationsausstattung in Klassenräumen (fest-installierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Dis-play) PCKabinette: 2 Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): keine SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2021-2023 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2023
WLAN	Kein WLAN Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2023
Energetik	
Dächer	Pfettendach mit Ziegeleindeckung
Decken	Betonsteindecken
Fassade	Klinkerfassade
Fenster	Holzfenster mit Isolierverglasung

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Fußböden	PVC rutschhemmend
Gebäudehülle	Gebäude in Klinkermauerwerk
Türen	verglaste Aluminium-Außentüren
Wände	ca. 50-60cm starke Außenwände
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	2.520.000,- €
Maßnahmen	Umbau und Sanierung 2023 geplant
Investition bestätigt	Investitionen früherer Maßnahmen (Fenster,Brandschutz,Fassade,Elt) unberücksichtigt
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigiatlPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	Lehrer WC im Altbauteil
Anzahl Schüler WCs	KG Mädchen 6 WC, Jungen 3 WC, 6 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	getrennt
Schallschutz	
Akustik	Owa-coustik-Decken als abgehängte Rasterdecken
Lärm	keine nennenswerte Beeinträchtigung von außen
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Seitenzugrollos im FUR Physik, verdunkelnd

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	im Umfeld des Haupt- und Mehrzweckgebäudes
Parkplätze	Parkplatz mit 35 PKW - Stellplätzen
Schulhöfe	gesamt ca. 2.238 m²
Barrierefreiheit	
Aufzüge	im Treppenhaus Anbauteil
Behinderten-WC	im Neubau und Mehrzweckgebäude

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden, über Nebeneingang vom Schulhof KG möglich
Flurbreiten	2,40m – 2,80m
Sonnen- und Blendschutz	vorhandene Seitenzugrollos
Treppen und Rampen	Holztreppe
Türbreiten	1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden nach MschulbauR
Feuerlöscher	EG – OG 3 Feuerlöscher
Feuerschutztüren	Nachrüstung als dichtschließende Türen
Flucht- und Rettungswege	zwei voneinander unabhängige Rettungswege vorhanden
Rauchabzugsanlage	RWA-Fenster im Treppenhaus
Rauchmelder	Hausalarmanlage mit nichtautomatischen Meldern
Digitale Infrastruktur	
Breitband	siehe Gebäude 1
Endgeräte	siehe Gebäude 1
LAN	siehe Gebäude 1
WLAN	siehe Gebäude 1
Energetik	
Dächer	Pfettendach mit Ziegeleindeckung
Decken	Holzbalkendecken
Fassade	Klinkerfassade
Fenster	Holzfenster mit Isolierverglasung, Kastenfenster im Altbauteil
Fußböden	PVC rutschhemmend, Parkett in der Aula
Gebäudehülle	Gebäude in Klinkermauerwerk
Türen	denkmalgeschützte Holzeingangstüren
Wände	ca. 50cm starke Außenwände
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	2.520.000,- €
Maßnahmen	Umbau und Sanierung 2023 geplant
Investition bestätigt	Investitionen früherer Maßnahmen (Fenster,Brandschutz,Fassade,Elt) unberücksichtigt
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	Damen 3 WC, Herren 1 WC, 2 Urinale
Anzahl Schüler WCs	Im Anbauteil vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Trennung Schüler/Lehrer	getrennt
Schallschutz	
Akustik	Owa-coustik-Decken als abgehängte Rasterdecken
Lärm	keine nennenswerte Beeinträchtigung von außen

GEBÄUDE 3

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	im Umfeld des Haupt- und Mehrzweckgebäudes
Parkplätze	Parkplatz mit 35 Stellplätzen
Schulhöfe	gesamt ca. 2.238 m²
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	Im Eingangsbereich Saal
Ebenerdiger Zugang	nur zum Saal /Essenausgabe
Flurbreiten	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	vorhandene Seitenzugrollos
Treppen und Rampen	Betontreppe und Holztreppe zum DG
Türbreiten	1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MschulbauR vorhanden
Feuerlöscher	vorhanden sh. Fluchtwegpläne
Feuerschutztüren	Bj. 2008
Flucht- und Rettungswege	in alle Richtungen vorhanden
Rauchabzugsanlage	12 Stck. RWA-Fenster im Saal
Rauchmelder	Hausalarmanlage, Druckknopfmelder
Digitale Infrastruktur	
WLAN	siehe Gebäude 1
Energetik	
Dächer	Sparrendach mit Ziegeleindeckung
Decken	Abgehängte Trockenbaudecken in den FUR
Fassade	Klinkerfassade
Fenster	Holzfenster mit Isolierverglasung
Fußböden	In FUR PVC rutschhemmend, im Saal Parkett

Fortsetzung...

…Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Gebäudehülle	Gebäude in Klinkermauerwerk
Türen	denkmalgeschützte Holz-Außentüren
Wände	ca. 40cm starke Außenwände
Investitionen Eigenleistung	
Eigenleistung	740.600,- €
Maßnahmen	Umbau und Sanierung
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	Damen 5 WC, Herren 2 WC, 4 Urinale im Neubau und Hauptgebäude vorhanden
Anzahl Schüler WCs	KG Mädchen 3WC, Jungen 2WC, 5 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	getrennt
Schallschutz	
Akustik	Akustikputz Giebelseite Schulhof
Lärm	keine nennenswerte Beeinträchtigung von außen
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Seitenzugrollos verdunkelnd

GEBÄUDE 4

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	Parkplatz mit 35 PKW-Stellplätzen
Schulhöfe	gesamt ca. 2.238 m²
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Bj. 2022, entspricht den Techn. Regeln für Aufzüge
Behinderten-WC	im 1.OG
Ebenerdiger Zugang	vorhanden, vom Schulhof aus
Flurbreiten	2,40m – 3,00m
Sonnen- und Blendschutz	über die Raffstoreanlagen steuerbar
Treppen und Rampen	Betontreppen,
Türbreiten	Klassenraumtüren 1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MschulbauR vorhanden
Feuerlöscher	entsprechend dem Brandschutzplan

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Feuerschutztüren	Bj.2022
Flucht- und Rettungswege	zwei voneinander getrennte Flucht-u. Rettungswege vorhanden
Rauchabzugsanlage	RWA-Fenster in den Treppenhäusern
Rauchmelder	Hausalarmanlage mit nichtautomatischen Meldern
Digitale Infrastruktur	
Breitband	vorhanden
WLAN	siehe Gebäude 1
Energetik	
Dächer	Halbfertigteildecke mit einer EPDM –Abdichtungsbahn und PUR - Gefälledämmung
Decken	Stahlbetonfiligrandecken
Fassade	WDVS 18cm
Fenster	AluminiumFenster mit Dreischeibenisolierverglasung
Fußböden	PVC rutschhemmend
Gebäudehülle	Gebäude in Massivbauweise
Türen	Hochwärmegedämmte- Alu- Glas- Außentürelemente
Wände	Außenwände Stahlbeton 24cm, tiel Alu-Glas-Fassade
Investitionen Eigenleistung	
Maßnahmen	Ersatzneubau
Summe der Investition	1.9878.566,71 €
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	Zuwendung zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen
Maßnahmen	Ersatzneubau
Summe der Investition	5.712.111,00 €
Zweckbindungsfrist bis	15 Jahre nach Abschluss des Vorhabens, zum gegenwärtigen Stand voraussichtlich bis Dezember 2036
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2.OG Damen 2 WC, Herren 1WC, 2 Urinale
Anzahl Schüler WCs	EG-2.OG Mädchen 9 WC, Jungen 3WC, 11 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	getrennt
Schallschutz	
Akustik	Owa-coustik-Decken in Klassenräumen und Fluren
Lärm	verkehrsberuhigte Lage
Sonnen- und Blendschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Verdunklungsanlagen	Verdunklungsanlage FUR Physik

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
3 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 5.4.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																	
	Wieder-	Über-	Aufwuchs	Schwund	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	holer	gang	(extern)	(extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			82	3	113	5	85	4	97	4	104	4	110	4	102	4	105	4	79	3	91	4	92	4	91	4
5 (Verweiler)	1,0 %	99,0 %			1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
6	1,0 %	99,0 %			88	4	83	3	114	5	86	4	98	4	105	4	111	4	103	4	106	4	80	3	92	4	93	4
7	2,0 %	98,0 %		2,0 %	70	3	87	4	82	3	112	4	86	4	97	4	104	4	110	4	102	4	105	4	80	3	91	4
8	2,0 %	98,0 %			62	3	70	3	86	4	82	3	111	4	87	4	96	4	104	4	110	4	102	4	105	4	80	3
9	3,0 %	97,0 %		3,0 %	61	3	61	3	68	3	84	4	81	3	108	4	85	4	94	4	101	4	107	4	101	4	103	4
10	3,0 %	97,0 %			71	3	61	3	61	3	68	3	84	3	81	3	107	4	86	4	94	4	101	4	107	4	101	4
11	6,0 %	94,0 %		1,0 %	49	2	71	3	63	3	62	3	69	3	84	4	83	3	108	4	89	4	95	4	103	4	109	4
12		100,0 %			48	2	46	2	67	3	59	3	58	3	65	3	79	3	78	3	101	4	84	3	90	4	96	4
Sekundarstufe I gesamt					435	19	476	21	497	22	530	22	564	22	588	23	607	24	603	24	593	23	587	23	577	23	559	23
Errechnete Zügigkeit Sek I					2.90		3.17		3.32		3.54		3.76		3.92		4.05		4.02		3.95		3.92		3.85		3.73	
Sekundarstufe II gesamt					97	4	117	5	130	6	121	6	127	6	149	7	162	6	186	7	191	8	179	7	192	8	205	8
Errechnete Zügigkeit Sek II					1.94		2.34		2.60		2.43		2.55		2.99		3.24		3.71		3.81		3.58		3.85		4.11	
Gesamtschülerzahl					532	23	593	26	627	28	652	28	692	28	737	30	769	30	788	31	783	31	767	30	769	31	764	31
Zügigkeitsrichtwert					2.66		2.96		3.14		3.26		3.46		3.69		3.84		3.94		3.92		3.83		3.85		3.82	

Hinweise/Kommentare Das GYM in Weferlingen ist das einzige staatliche GYM im nordwestlichen Schulnetz des Landkreises Börde. Seit 2 Jahren lässt sich ein stärkeres Anwahlverhalten zum Gymnasium in Weferlingen sowie der Rückgang einzelfallbezogener Schülerzuweisungen durch die Schulbehörde zum Gymnasium in Haldensleben feststellen. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße für die Sekundarstufe I von 450 Schülern erreicht. Das GYM wird mindestens dreizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 75 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II von 75 Schülern wird langfristig erreicht. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
3 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 5.4.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2021/22 SZ	2021/22 Kl.	2022/23 SZ	2022/23 Kl.	2023/24 SZ	2023/24 Kl.	2024/25 SZ	2024/25 Kl.	2025/26 SZ	2025/26 Kl.	2026/27 SZ	2026/27 Kl.	2027/28 SZ	2027/28 Kl.	2028/29 SZ	2028/29 Kl.	2029/30 SZ	2029/30 Kl.	2030/31 SZ	2030/31 Kl.	2031/32 SZ	2031/32 Kl.	2032/33 SZ	2032/33 Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			113	5	82	3	97	4	109	4	114	5	107	4	112	5	87	4	88	4	96	4	78	3	76	3
5 (Verweiler)	1,0 %	99,0 %			3		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
6	1,0 %	99,0 %			79	3	116	5	83	3	98	4	110	4	115	5	108	4	113	5	88	4	89	4	97	4	79	3
7	2,0 %	98,0 %		1,5 %	87	4	79	3	114	5	84	3	97	4	109	4	114	5	108	4	112	5	88	4	88	4	96	4
8	2,0 %	98,0 %			73	3	87	4	79	3	114	5	84	4	97	4	109	4	114	5	108	4	112	5	89	4	88	4
9	3,0 %	97,0 %		2,0 %	61	3	72	3	85	4	78	3	111	4	84	4	95	4	107	4	113	5	107	4	111	4	89	4
10	6,0 %	94,0 %			53	2	62	3	73	3	87	4	81	3	113	5	88	4	98	4	110	4	116	5	111	4	114	5
11		100,0 %		1,0 %	67	3	49	2	58	3	68	3	81	3	76	3	105	4	82	3	91	4	102	4	108	4	103	4
12		100,0 %			45	2	67	3	49	2	58	3	68	3	81	3	76	3	105	4	82	3	91	4	102	4	108	4
Sekundarstufe I gesamt					469	20	499	21	533	22	570	23	599	24	626	26	628	26	628	26	620	26	609	26	575	23	543	23
Errechnete Zügigkeit Sek I					3.13		3.32		3.56		3.80		3.99		4.17		4.19		4.19		4.14		4.06		3.83		3.62	
Sekundarstufe II gesamt					112	5	116	5	107	5	126	6	149	6	157	6	181	7	187	7	173	7	193	8	210	8	211	8
Errechnete Zügigkeit Sek II					2.24		2.33		2.15		2.53		2.99		3.13		3.61		3.75		3.46		3.86		4.20		4.22	
Gesamtschülerzahl					581	25	615	26	641	27	697	29	748	30	783	32	809	33	816	33	794	33	803	34	785	31	754	31
Zügigkeitsrichtwert					2.90		3.07		3.20		3.48		3.74		3.91		4.04		4.08		3.97		4.01		3.92		3.77	

Hinweise/Kommentare Das GYM in Weferlingen ist das einzige staatliche GYM im nordwestlichen Schulnetz des Landkreises Börde. Seit 2 Jahren lässt sich ein stärkeres Anwahlverhalten zum Gymnasium in Weferlingen sowie der Rückgang einzelfallbezogener Schülerzuweisungen durch die Schulbehörde mit dem SJG 5 zum Gymnasium in Haldensleben feststellen. Unter dieser Voraussetzung ist es demGYM in Weferlingen wieder möglich die Mindestschülerzahl von 75 zum SJ 2025/26 in der Einführungsphase und ab SJ 2026/27 in der Qualifikationsphase (12) zu erreichen und langfristig beizubehalten. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße für die Sekundarstufe I von 450 Schülern erreicht. Das GYM wird mindestens dreizügig und ab dem SJ 2025/26 mit einer Mindestjahrgangsstärke von mind. 75 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II von 75 Schülern wird langfristig erreicht. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort langfristig bestandsfähig. Der Schulträger beabsichtigt die Absenkung der Mindestschülerzahlen für die Sekundarstufe II nach §§ 13 (4), 19 (2) Nr. 6. 19 (3) SEPL-VO 2022 wird mit Blick auf die Sicherung der Daseinsvorsorge (Grundzentrum) unter Beifügung einer Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde (LVerwA) zur Betrachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nach § 4 (2) SEPL-VO 2022 zum SJ 2022/23 zu beantragen. Basisdaten: Geburtenzahlen (Stichtag 30.06.2021) und der SJ-Anfangsstatistik für das SJ 2021/22

GYM_300366_Freiherr-vom-Stein

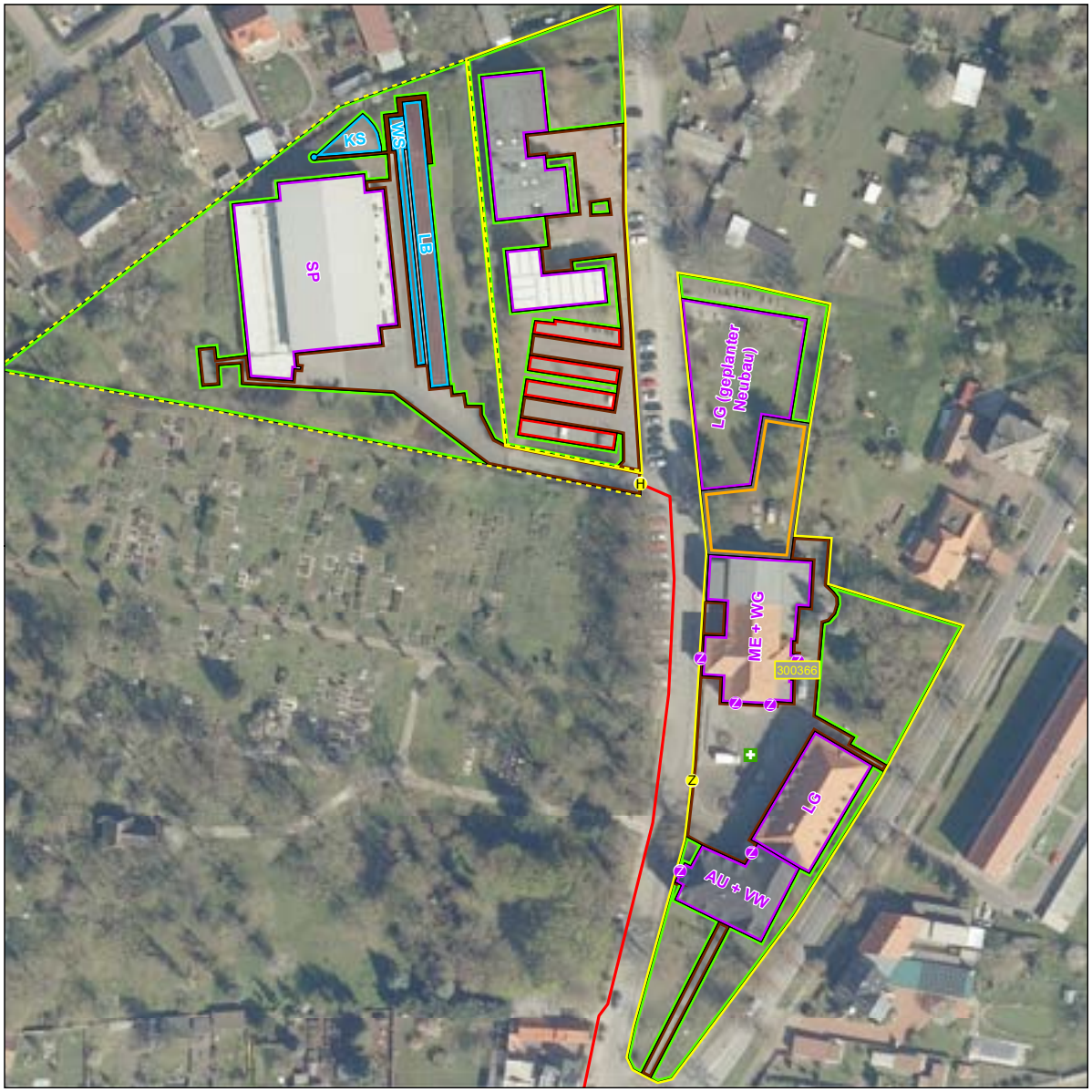
Oebisfelde-Weferlingen OT Flecken Weferlingen

Geschwister-Scholl-Straße 2, 39356 Oebisfelde-Weferlingen OT Flecken Weferlingen (Oebisfelde-Weferlingen)
039061-2306 -- Herr Th. Grießbach (Frau Lagemann) -- steingymnasium@web.de , kontakt@gym-stein.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

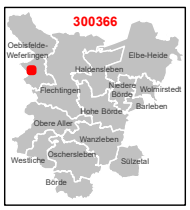
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:1.000

0 4 8 16 24 32 m

Karte 72 / 85

5.5 Schulnummer: 305168

Gymnasium „Kurfürst Joachim Friedrich“ Wolmirstedt





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Gymnasium

Anschriften

Schule	Schulträger
Gymnasium „Kurfürst Joachim Friedrich“ Wolmirstedt	Landkreis Börde
Schwimmbadstraße 1	Bornsche Straße 2
39326 Wolmirstedt	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums

Angaben zur Kapazität der Schule

Aufnahmekapazität (Zügigkeit) bei Festlegung eines SB oder SEB: Fünfzügigkeit

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	26.929 m^2	1	2.900 m^2	47

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Schwimmbadstraße 1 · 39326 Wolmirstedt
Baujahr: 1995

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 3	2. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Landkreis Börde
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Schwimmbadstraße 1 · 39326 Wolmirstedt
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: Landkreis Börde

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Hand-/Volleyball etc.
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	35	35
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Chemie	2	2
	Kunsterziehung	3	3
	Musik	2	2
	Physik	2	2
	Sonstiges Fach	5	5
SR	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	3	3

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	303,0
	Bibliothek	0,0
	Speiseraum	85,0
	Sonstiger Raum	94,0
	Sonstiger Raum	45,0
	Sonstiger Raum	28,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule verfügt nach Raumplan über eine Kapazität von 35 Klassen/AUR zzgl. 5 Klassen/FmM = insgesamt 40 Klassen (Schülerzahl anhand bestehender AUR nach Möblierung ’IST’). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Bei entstehendem Mehrbedarf muss ggf. die konkrete Belegung der Räume durch Mehrfachnutzung mit den Schulleitern abgestimmt werden.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 13 sowie § 19 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 3 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	ja
Parkplätze	47 Stellplätze
Schulhöfe	ja
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Vorh. (Modernisierung 2020)
Behinderten-WC	3 Schulgeb. 1. Sporthalle
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	>2,00m
Sonnen- und Blendschutz	Sonnenschutzanlage außen /innen
Treppen und Rampen	Innenliegene Trppenräume
Türbreiten	1,0m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorh. Blitzschutzanlage
Feuerlöscher	vorh. gem ASR 2.2, Wandhydranten mit trockener Steigleitung
Feuerschutztüren	Feuerschutzschiebetore zur Brandabschnittstrennung, Rauchschutztüren Treppenräume
Flucht- und Rettungswege	zwei unabhängige Rettungswege
Löschdecken	FUR Chemie
Rauchabzugsanlage	Treppenräume, Foyer, Sporthalle
Rauchmelder	vorh. (Hausalarm), geplante BMA 2021
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom /Fibre4EduLSA, Anschlusstermin: in Bearbeitung, bis NE4 (Verlegung ins Objekt bis Serverraum) fertiggestellt

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: vollständige Präsentationstechnik in Klassenräumen (festin-stallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Dis-play) PCKabinette: 2 Schüler-/Klassen-Ausstattung Tablet/Laptop-Wagen: keine SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digitalpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2021: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2020 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2020
WLAN	IST: - teilweise WLAN-Abdeckung SOLL: Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2021
Energetik	
Dächer	Trapezblech, Aufdachdämmung, Kunststoffabdichtung
Decken	Stahlbeton
Fassade	Klinker, Glas
Fenster	Aluminium, erneuert 2020 (Sporthalle 1995)
Fußböden	Glatte Beläge
Gebäudehülle	2-Schaliges Mauerwerk mit Kerndämmung, Glasfassade
Türen	Aluminium/Glas, erneuert 2020 (Sporthalle 1995)
Wände	2-Schalig, Kerndämmung
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	STARK III, DigitalPakt
Maßnahmen	Energetische Sanierung Stark III 2020
Summe der Investition	4.594.337€
Zweckbindungsfrist bis	2036 DigitalPakt: keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 Schulgeb., 2 Sporthalle
Anzahl Schüler WCs	6 Schulgeb., 4 Sporthalle

Fortsetzung...

…Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	In Sporthalle
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	LK Börde
Geräteräume	vorhanden
Hallen (Größen etc.)	3-Feld-Halle angebaut
Sanitäranlagen	In Sporthalle
Sportfreianlagen	vorhanden
Umkleideräume	vorhanden

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
3 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 5.5.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																	
	Wieder-	Über-	Aufwuchs	Schwund	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
SJG	holer	gang	(extern)	(extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			137	5	140	5	138	5	154	6	150	6	150	6	156	6	152	6	126	5	127	5	106	4	109	4
5 (Verweiler)		100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	2,0 %	98,0 %		1,0 %	119	5	138	5	141	6	139	5	155	6	152	6	152	6	157	6	154	6	128	5	128	5	108	4
7	1,0 %	99,0 %		1,0 %	127	5	117	5	135	5	138	5	137	5	152	6	149	6	148	6	154	6	151	6	125	5	126	5
8	4,0 %	96,0 %		1,0 %	141	6	130	5	120	5	137	5	141	6	140	5	155	6	152	6	152	6	157	6	154	6	129	5
9	3,0 %	97,0 %		1,0 %	106	4	137	5	128	5	117	5	134	5	138	5	137	5	151	6	149	6	148	6	154	6	151	6
10	3,0 %	97,0 %		2,0 %	115	5	104	4	133	5	125	5	115	5	131	5	135	5	134	5	147	6	146	6	145	6	150	6
11	5,0 %	95,0 %		3,0 %	85	4	112	5	104	4	131	5	124	5	115	5	128	5	133	5	133	5	145	6	144	6	144	6
12		100,0 %		1,0 %	80	3	80	3	106	4	97	4	123	5	117	5	108	4	121	5	125	5	125	5	136	5	136	5
Sekundarstufe I gesamt					745	30	766	29	795	31	812	31	832	33	862	33	882	34	895	35	882	35	857	34	813	32	773	30
Errechnete Zügigkeit Sek I					4.97		5.11		5.30		5.41		5.55		5.75		5.88		5.96		5.88		5.71		5.42		5.15	
Sekundarstufe II gesamt					165	7	192	8	209	8	228	9	247	10	231	10	236	9	254	10	258	10	270	11	281	11	279	11
Errechnete Zügigkeit Sek II					3.30		3.85		4.18		4.56		4.94		4.63		4.72		5.08		5.16		5.40		5.61		5.59	
Gesamtschülerzahl					910	37	958	37	1004	39	1040	40	1079	43	1093	43	1119	43	1149	45	1140	45	1127	45	1093	43	1052	41
Zügigkeitsrichtwert					4.55		4.79		5.02		5.20		5.40		5.47		5.59		5.74		5.70		5.63		5.47		5.26	

Hinweise/Kommentare Die Anwahl eines Gymnasiums ist mit dem Recht nach Schulformwahl (§ 34 SchulG LSA) und ohne Schullaufbahnempfehlung möglich. Im Raum Wolmirstedt lässt sich das Anwahlhalten zum GYM nach dem SJG 4 feststellen. Vermehrt werden Schulformwechssel in den höheren SJG zur GMS oder SKS beantragt. Die Rückgänge wurden in der Schülerzahlentwicklung berücksichigt. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße für die Sekundarstufe I von 450 Schülern erreicht. Das GYM wird mindestens dreizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 75 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II von 75 Schülern wird erfüllt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Schülerzahlenentwicklung laut 7. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2021/22:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
3 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen" lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 5.5.2. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																	
	Wieder-	Über-	Aufwuchs	Schwund	2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32		2032/33	
SJG	holer	gang	(extern)	(extern)	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			152	6	138	6	154	6	150	6	153	6	160	6	152	6	130	5	136	5	117	5	107	4	114	5
5 (Verweiler)	1,5 %	98,5 %			2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2	
6	1,7 %	98,3 %		2,1 %	140	5	151	6	138	5	153	6	149	6	152	6	159	6	152	6	130	5	135	5	117	5	107	4
7	3,1 %	96,9 %			116	5	141	6	153	6	140	6	155	6	152	6	154	6	161	6	154	6	133	5	137	5	119	5
8	5,7 %	94,3 %			125	5	120	5	144	6	156	6	145	6	158	6	156	6	158	6	165	6	159	6	138	5	141	6
9	2,8 %	97,2 %		6,9 %	130	5	113	5	108	4	129	5	140	6	130	5	142	6	140	6	142	6	148	6	143	6	124	5
10	6,0 %	94,0 %		4,0 %	100	4	127	5	113	5	107	4	126	5	138	5	130	5	140	5	139	5	141	6	147	6	142	6
11	8,2 %	91,8 %		10,4 %	106	4	92	4	114	5	104	4	98	4	114	5	125	5	119	5	127	5	127	5	128	5	133	5
12		100,0 %		12,0 %	75	3	85	4	74	3	91	4	83	3	78	3	91	4	100	4	95	4	101	4	101	4	102	4
Sekundarstufe I gesamt					765	30	792	33	811	32	837	33	870	35	893	34	895	35	884	34	869	33	835	33	790	31	748	31
Errechnete Zügigkeit Sek I					5.10		5.28		5.40		5.58		5.80		5.95		5.97		5.89		5.79		5.57		5.27		4.99	
Sekundarstufe II gesamt					181	7	177	8	188	8	195	8	181	7	192	8	215	9	218	9	221	9	228	9	229	9	236	9
Errechnete Zügigkeit Sek II					3.62		3.54		3.75		3.89		3.62		3.84		4.31		4.37		4.43		4.56		4.59		4.71	
Gesamtschülerzahl					946	37	969	41	998	40	1032	41	1051	42	1084	42	1111	44	1102	43	1090	42	1063	42	1019	40	984	40
Zügigkeitsrichtwert					4.73		4.84		4.99		5.16		5.25		5.42		5.55		5.51		5.45		5.31		5.10		4.92	

Hinweise/Kommentare Die Anwahl eines Gymnasiums ist mit dem Recht nach Schulformwahl (§ 34 SchulG LSA) und ohne Schullaufbahnempfehlung möglich. Im Raum Wolmirstedt lässt sich das Anwahlhalten zum GYM nach dem SJG 4 feststellen. Vermehrt werden Schulformwechssel in den höheren SJG zur GMS oder SKS beantragt. Die Rückgänge wurden in der Schülerzahlentwicklung berücksichigt. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschulgröße für die Sekundarstufe I von 450 Schülern erreicht. Das GYM wird mindestens dreizügig und mit einer Mindestjahrgangsstärke von 75 neu aufzunehmenden Schülern in der Anfangsklasse (5) geführt. Die Zieljahrgangsstärke in der Sekundarstufe II von 75 Schülern wird erfüllt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

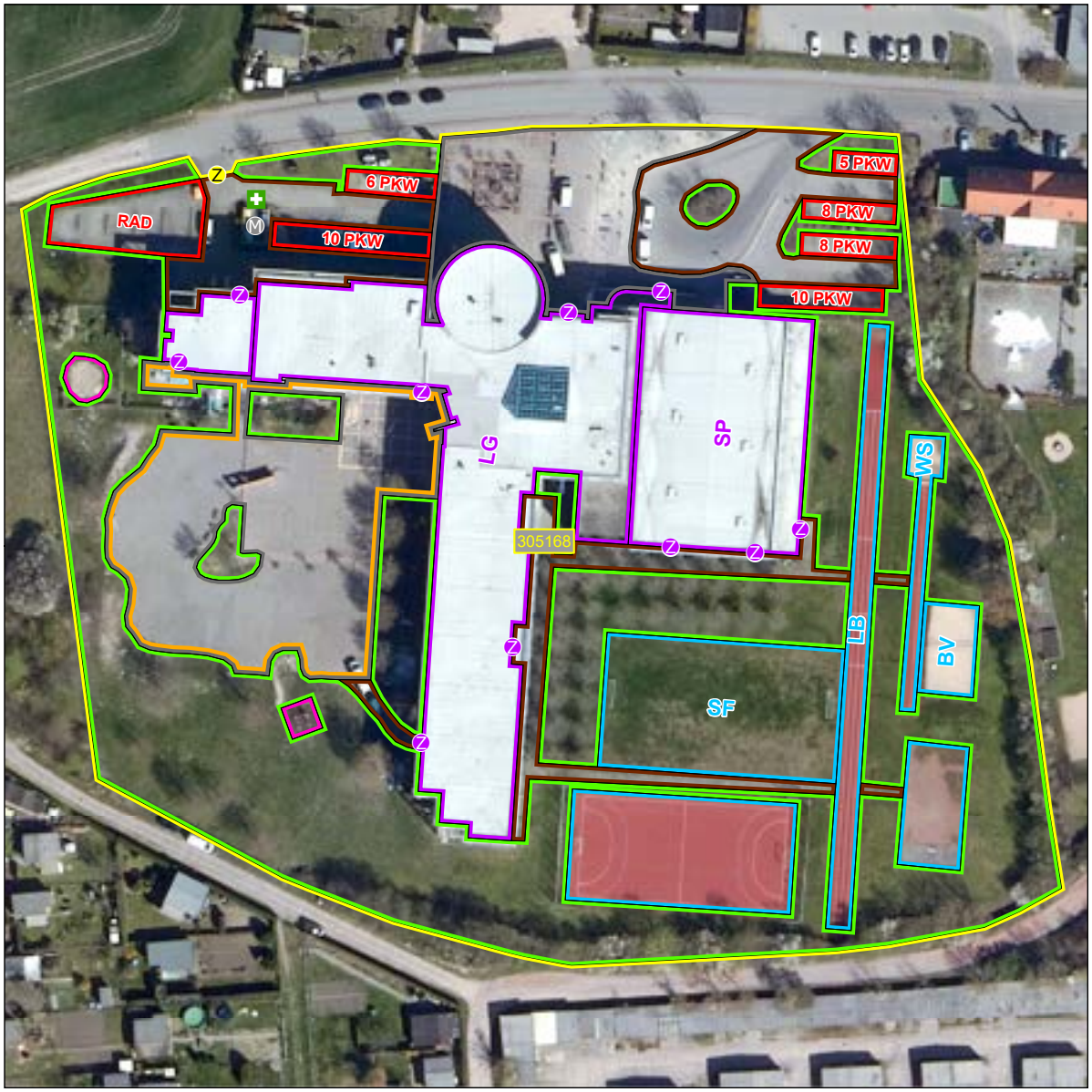
GYM_305168_Kurfürst-Joachim-Friedrich
Wolmirstedt

Schwimmbadstraße 1, 39326 Wolmirstedt (Wolmirstedt)
039201-55110 -- Herr Koslowski (Herr Bretschneider) -- kontakt@kjf-gym.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

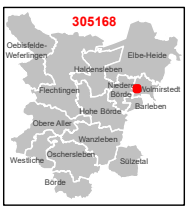
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 78 / 85

Kapitel 6

Öffentliche Förderschulen und Förderzentren

Rechtliche Anforderungen

Verordnung über die Förderung von Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf SuS mit Behinderung, mit drohender Behinderung oder mit erheblichen Beeinträchtigungen haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf, wenn die bisherige Lernentwicklung zeigt, dass sie die Bildungsziele der von Ihnen besuchten Schulform oder ihre individuellen Bildungsziele nur mit sonderpädagogischer Unterstützung erreichen können. Sonderpädagogischer Förderbedarf kann sich auf einen oder mehrere sonderpädagogische Förderschwerpunkte ausrichten (Lernen, Sprache, geistige Entwicklung, emotional-soziale Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung, Hören, Sehen).

Grundlage der Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfes ist ein Fördergutachten. Es enthält die Feststellung des dominanten Förderschwerpunktes, die Feststellung der erforderlichen schulischen Maßnahmen in pädagogischer, personeller, räumlicher, sächlicher Hinsicht sowie gegebenenfalls ergänzende Empfehlungen. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Behinderungen oder Beeinträchtigungen nehmen zielgleich am Unterricht der allgemeinbildenden Schule teil, wenn sie die curricularen Vorgaben (Lehrplan) der besuchten Schule erfüllen können (Gemeinsamer Unterricht). SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Behinderungen oder Beeinträchtigungen nehmen zieldifferenziert am Unterricht der Grundschule, Sekundar- oder entsprechenden Angeboten der Gesamt- oder Gemeinschaftsschule teil, wenn sie auch bei Einsatz aller Formen des Nachteilsausgleiches die curricularen Vorgaben der allgemeinen Schule nicht erreichen können.

An Förderschulen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf unterrichtet, wenn die Personensorgeberechtigten diese Schulform wählen. Grundsätzliches Ziel ist der Wechsel der Schülerinnen und Schüler in

den gemeinsamen Unterricht oder die Aufhebung des sonderpädagogischen Förderbedarfs. Das Landesschulamt kann eine Schülerin oder einen Schüler an eine geeignete Förderschule überwiesen, wenn u. a. die Schülerin oder der Schüler einen sonderpädagogischen Förderbedarf hat.

Der Landkreis Börde hält folgende Förderschulen vor:

- Förderschulen für Geistigbehinderte zur Beschulung von SuS mit dem dominanten Förderschwerpunkt (FöSP) geistige Entwicklung (Förderschule für Geistigbehinderte (FöS G))
- Förderschulen für Lernbehinderte zur Beschulung von SuS mit dem dominanten FöSP Lernen (Förderschule für Lernbehinderte (FöS L))
- Förderschulen mit Ausgleichsklassen zur Beschulung von SuS mit dem dominanten FöSP emotional-soziale Entwicklung (Förderschule mit Ausgleichsklassen (FöS A))

SuS mit anderen Förderschwerpunkten werden an Förderschulen außerhalb des Landkreises Börde oder an die Landesbildungszentren des Landes Sachsen-Anhalt überwiesen.

§ 41 Abs. 2 und 2a SchulG LSA – Schuleinzugsbereiche

Für andere allgemeinbildende Schulen (u. a. Gymnasien) kann der Schulträger mit Zustimmung der Schulbehörde unter Berücksichtigung der Ziele der Schulentwicklungsplanung Schuleinzugsbereiche festlegen. Schulträger, die keine Schuleinzugsbereiche festlegen, können mit Zustimmung der Schulbehörde für die einzelnen allgemeinbildenden Schulen Kapazitätsgrenzen und ein Auswahlverfahren durch Satzung festlegen.

§ 3 Abs. 2 SEPl-VO 2022 – Bildungsangebot

Für andere allgemeinbildende Schulen (u. a. Gymnasien) sind die Schuleinzugsbereiche – sofern diese durch den Schulträger festgelegt wurden – so zu gestalten, dass ein langfristig, gesichertes und möglichst vollständiges Bildungsangebot vorgehalten werden kann.

§ 2 Abs. 1 SEPl-VO 2022 – Schulstandorte

Zu den Schulstandorten werden in den Schulentwicklungsplan kreisfreie Städte, Einheitsgemeinden und Verbandsgemeinden bestimmt. Die Anpassung der Schulstandorte einschließlich der Grundschulstandorte an die Bevölkerungsentwicklung soll so erfolgen, dass die zentralen Orte in der Regel Schulstandorte bleiben oder werden.

§ 2 Abs. 2–4 SEPl-VO 2022 – Schulstandorte für die Sekundarstufe I

Grund-, Mittel- und Oberzentren können Schulstandorte für die Sekundarstufe I sein. Grundzentren mit Teilfunktion Mittelzentrum, Mittel- und Oberzentren können Schulstandorte für die Sekundarstufe II sein. Grundzentren können ausnahmsweise Schulstandorte für diese Schulstufe sein, wenn langfristig sie Schülerzahlen ausreichend sind und die schulische Versorgung der benachbarten Mittelzentren hinreichend gesichert ist.

Schulstandorte sind so zu bestimmen, dass auch unter Berücksichtigung der Belange benachbarter Träger der Schulentwicklungsplanung

1. im Hinblick auf den Unterhaltungs- und Investitionsbedarf die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Sinne des § 98 Abs. 2 S. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes eingehalten werden,
2. die regionale Ausgewogenheit des Schulangebotes gewährleistet werden kann und
3. die Schulwege sich nicht unzumutbar gestalten.

§ 2 Abs. 5 SEPl-VO 2022

Schuleinzugsbereiche für Förderschulen sind so festzulegen, dass den sonderpädagogischen Förderbedarfen entsprochen wird.

§ 15 Abs. 3 SEPl-VO 2022 – Mindestschulgrößen von Förderschulen für Lernbehinderte

Förderschulen für Lernbehinderte müssen die Mindestschülerzahl von 90 Schülerinnen und Schüler erreichen. Wird diese bei einer bestehenden Förderschule für Lernbehinderte unterschritten, kann die Schulbehörde im begründeten Einzelfall zur Sicherung der Daseinsvorsorge auf Antrag des Trägers der Schulentwicklungsplanung hin genehmigen, dass diese Schule als Standort einer anderen Förderschule für Lernbehinderte fortgeführt wird.

§ 15 Abs. 5 SEPl-VO 2022 – Mindestschulgrößen von Förderschulen mit unterschiedlichen Förderbedarfen

Werden an einer Förderschule Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Förderbedarfen nach § 8 Abs. 3 Nr. 4–6 SchulG LSA (u. a. Förderschulen mit Ausgleichsklassen) unterrichtet, müssen diese die Mindestschülerzahl 90 erreichen (siehe auch Tabelle 2.1). Wird diese bei einer bestehenden Förderschule unterschritten, kann die Schulbehörde im begründeten Einzelfall zur Sicherung der Daseinsvorsorge auf Antrag des Trägers der Schulentwicklungsplanung hin genehmigen, dass diese Schule als Standort einer anderen Förderschule gemäß § 4 Abs. 2 SEPl-VO 2022 fortgeführt wird.

§ 15 Abs. 6 SEPl-VO 2022 – Mindestschulgrößen von Förderschulen für Geistigbehinderte

Förderschulen für Geistigbehinderte können eingerichtet werden, wenn sie eine Mindestschülerzahl von 28 SuS erreichen (siehe auch Tabelle 2.1) und in der Unter-, Mittel, Ober- und Berufsschulstufe mindestens eine Klasse gebildet werden kann.

Ist bei einer bestehenden Förderschule für Geistigbehinderte die Klassenbildung in einer Stufe nicht möglich oder wird die Mindestschülerzahl unterschritten, kann die Schulbehörde im begründeten Einzelfall auf Antrag des Trägers der Schulentwicklungsplanung hin genehmigen, dass diese Schule als Standort einer anderen Förderschule fortgeführt wird.

Rd.Erl. des MB LSA Nr. 2.2.3 zur Unterrichtsorganisation für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen Bei der Bildung der Klassen und Lerngruppen wird auf eine

mittlere Frequenz von 11 Schülerinnen und Schüler orientiert. Diesem Wert kann, wie aus den Organisationselementen hervorgeht, bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen abgewichen werden.

Rd.Erl. des MB LSA Nr. 2.2.3 zur Unterrichtsorganisation für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung an Förderschulen Bei der Bildung der Klassen und Lerngruppen wird auf eine mittlere Frequenz von 8,5 Schülerinnen und Schüler orientiert. Von diesem Wert kann, wie aus den Organisationselementen hervorgeht, bei der Bildung von Klassen und Lerngruppen abgewichen werden.

Rd.Erl. des MB LSA Nr. 2.2.3 zur Unterrichtsorganisation für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an Förderschulen Bei der Bildung der Klassen und Lerngruppen wird auf eine mittlere Frequenz von 7 Schülerinnen und Schüler orientiert, die sowohl unter- als auch überschritten werden kann.

Förderzentren im Planungsgebiet des Landkreises Börde

Gemäß § 15 Abs. 8 SEPl-VO 2022 sind die Förderzentren im Schulentwicklungsplan darzustellen. Förderzentren entstehen durch Kooperationsvereinbarungen zwischen einer Förderschule und anderen allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schulen (§ 8a Abs. 1 S. 1 SchulG LSA).

Förderzentren sind regional und überregional tätig (§ 8a Abs. 1 S. 3 SchulG LSA). Gemäß § 8a Abs. 4 SchulG LSA erfolgt die Einrichtung eines Förderzentrums im Benehmen der Schulträger der beteiligten Schulen mit Zustimmung der Schulbehörde.

(Gesetzliche) Aufgaben der Förderzentren Förderzentren befördern in besonderer Weise die Möglichkeiten des gemeinsamen Unterrichts von Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf (§ 8a Abs. 1 S. 2 SchulG LSA).

Förderzentren bieten eine umfassende sonderpädagogische Beratung, Diagnostik und Begleitung beim gemeinsamen Unterricht an. Sie übernehmen insbesondere Aufgaben in der Prävention durch mobile und ambulante Angebote für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, festgestellten Lernbeeinträchtigungen oder Entwicklungsnachteilen. Sie sind zugleich Zentren der Elternarbeit und der Fortbildung (§ 8a Abs. 2 SchulG LSA).

Förderzentren im Landkreis Börde Der Landkreis Börde hält an den Standorten Haldensleben und Klein Oschersleben jeweils eine eigenständige Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen vor.

Die Förderschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ in Haldensleben und die Förderschule „Börde-Schule“ in Klein Oschersleben arbeiten gemeinsam mit ausgewählten Kindertagesstätten, Grund- und Sekundarschulen in folgenden regionalen Förderzentren:

- Regionales Förderzentrum Haldensleben,
- Regionales Förderzentrum „Östliche Börde“.

Die Kooperationspartner sind den entsprechenden Genehmigungsbescheiden der Schulbehörde zu entnehmen.

Schulträgervereinbarung zur Beschulung von Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Sprachentwicklung

Zwischen dem Landkreis Börde und der Landeshauptstadt Magdeburg ist mit Wirkung zum 27.02.2002 eine Schulträgervereinbarung an der Förderschule für Sprachentwicklung „Anne Frank“ am Standort Albert-Vater-Straße 72 in 39108 Magdeburg geschlossen worden. Für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Börde mit dem Förderschwerpunkt Sprachentwicklung wird somit die Beschulung an dieser Förderschule ermöglicht.

…zum Dokument

Schulträgervereinbarung zur Beschulung von Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung

Zwischen dem Landkreis Börde und der Landeshauptstadt Magdeburg ist mit Wirkung zum 15.03.2017 eine Schulträgervereinbarung an der Förderschule für Körperbehinderte „Schule am Sternsee“ am Standort Roggengrund 34 in 39130 Magdeburg (zuvor am Standort Fermersleber Weg 21 in 39112 Magdeburg) geschlossen worden. Für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Börde mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung wird somit eine Beschulung an dieser Förderschule ermöglicht. …zum Dokument

Vertrag zur Schulentwicklungsplanung im allgemein bildenden Bereich

Zwischen dem **Magistrat der Landeshauptstadt Magdeburg,**
vertreten durch den **Oberbürgermeister, Herrn Lutz Trümper,**

und dem **Landkreis Ohrekreis**
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben,
vertreten durch den **Landrat, Herrn Thomas Webel,**

wird Folgendes vereinbart:

§ 1
Vertragsinhalt

Die Aufnahme der auswärtigen SchülerInnen erfolgt nur unter der Voraussetzung freier Kapazität an der jeweiligen Schule.

1. Grundschulen, Sekundarschulen und Gymnasien

1.1. SchülerInnen des Landkreises Ohrekreis können die Sekundarschule „Hans Schellheimer", das Werner-von Siemens-Gymnasium, die integrierten Gesamtschulen, das Abendgymnasium und das Kolleg besuchen.

1.2. SchülerInnen, die in der Siedlung Magdeburg-Schiffshebewerk wohnen, können die Grundschule „Adolph Diesterweg" und die Sekundarschule „Gottfried Wilhelm Leibniz" in Wolmirstedt besuchen.

2. Sonderschulen

SchülerInnen des Landkreises Ohrekreis können die Sprachheilschule „Anne Frank" und die Sonderschule für Körperbehinderte besuchen.

§ 2
Vertragsbeginn und -dauer

Der Vertrag tritt am 1. August 2003 in Kraft und endet am 31.Juli 2004. Er gilt weiter, wenn keine Kündigung erfolgt. Frühere Verträge zwischen den beiden Schulträgern treten zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

§ 3
Kündigung

Der Vertrag kann unter Einhaltung der Schriftform für das kommende Schuljahr bis zum 1. Januar des Kalenderjahres gekündigt werden.

Magdeburg, den 27.12.2002
Ort, Datum — L. Trümper, Landeshauptstadt

HDL, d. 05.12.2002
Ort, Datum — T. Webel, Landkreis Ohrekreis

Vereinbarung

zwischen

der **Landeshauptstadt Magdeburg**,
vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper,

und

dem **Landkreis Börde**,
vertreten durch den Landrat Herrn Hans Walker,

über die Zahlung von Gastschulbeiträgen bei Besuch der Schule am Fermersleber Weg, Förderschule für Körperbehinderte, Fermersleber Weg 21, 39112 Magdeburg.

Präambel

Gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 2 der Gastschulbeitragsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 08.03.1994 (GVBl. LSA S. 476) in der derzeit geltenden Fassung ist für jeden Schüler mit Förderbedarf ein pauschalierter Gastschulbeitrag in Höhe von jährlich 818,07 EUR zu zahlen. Nach § 2 Abs. 2 der Gastschulbeitragsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt können anstelle der pauschalierten Beiträge nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 und 3 kostendeckende Beiträge gemäß § 70 Abs. 2 Satz 1 SchulG LSA vereinbart werden, wenn die Kosten je Förderschüler – abzüglich der von anderen öffentlichen Stellen gewährten Sach- und Investitionskostenzuschüsse – den pauschalierten Beitrag um mehr als 25 v. H. übersteigen. Die Landeshauptstadt Magdeburg (Landeshauptstadt) und der Landkreis Börde (Landkreis) vereinbaren sich dazu wie folgt.

§ 1

Höhe des Gastschulbeitrages

1) Die Landeshauptstadt ermittelt jedes Jahr auf der Grundlage des Jahresbugetberichtes des Vorjahres zuzüglich der Aufwendungen für Abschreibungen (aus dem davor liegenden Jahr) der Förderschule den kostendeckenden Jahresgastschulbeitrag je Schüler und stellt diesen dem Landkreis jeweils bis zum 30.09. in Rechnung.
2) Für **2016** gilt ein Betrag von **2.357,00 EUR** je Schüler als verabredet. Grundlage waren entsprechende Kostenermittlungen aus 2015.

§ 2

Beginn, Fälligkeit und Zahlung

1) Der Landkreis zahlt den Rechnungsbetrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Rechnung auf das entsprechend benannte Konto.
2) Die Rechnungslegung unter Beifügung des Jahresbudgetberichtes des Vorjahres erfolgt jeweils rückwirkend für den Zeitraum eines abgelaufenen Schuljahres. Im Fall der ordentlichen Kündigung nach § 5 werden die Parteien entsprechend schlussabrechnen. Das gilt auch dann, wenn der Zeitpunkt der Schlussabrechnung hinter dem Zeitpunkt der Kündigung liegt.

§ 3

Prüfungsrechte

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises ist hinsichtlich der Höhe des ermittelten Gastschulbeitrages jederzeit prüfberechtigt. Entsprechende Unterlagen stellt die Landeshauptstadt binnen vier Wochen nach Anfrage zur Verfügung und erteilt ebenso die erforderlichen Auskünfte.

§ 4

Haftungsregelungen

Die Parteien haften für Pflichtverletzungen aus dieser Vereinbarung für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.

§ 5

Geltungsdauer / Kündigung

1) Diese Vereinbarung wird vorbehaltlich der Zustimmung der Schulbehörde gemäß § 66 Abs. 3 Satz 2 SchulG LSA mit Wirkung ab dem 01.01.2016 geschlossen und ist befristet auf eine Laufzeit von 15 Jahren.
2) Sie kann nach Ablauf von 15 Jahren mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Schuljahresende (31.07.) schriftlich ordentlich gekündigt werden. Es gilt der Posteingang beim Empfänger. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unbenommen.
3) Eine ordentliche Kündigung des Vertrages ist jedenfalls ausgeschlossen, solange der Landkreis Schüler entsendet.

§ 6

Salvatorische Klausel

1) Sofern eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein sollte, vereinbaren die Parteien, eine rechtlich zulässige Ersatzregelung zu schaffen, die dem Zweck des Vereinbarten und Gewollten am Nächsten kommt.
2) Jede Partei erhält eine Ausfertigung. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.

Magdeburg, den 15.3.17

Dr. Lutz Trümper
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Magdeburg

Haldensleben, den 06.03.2017

Hans Walker
Landrat
Landkreis Börde

SACHSEN-ANHALT.
URSPRUNGSLAND
DER REFORMATION
www.luther-erleben.de

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31
Unterrichtsversorgung,
Datenerhebung,
Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt · Postfach 1952 · 39009 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg
Fachbereich Schule und Sport
Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26
39108 Magdeburg

nachrichtlich: Landkreis Börde

Magdeburg, 27. März 2017

Ihr Zeichen: 40.21 Al vom 16.03.2017

Mein Zeichen: 31.601-8030

Bearbeitet von: Herrn Meyer
holm.meyer@
lscha.mb.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0391) 567 - 5777
Fax: (0391) 567 - 5896

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 02
Fax: (0391) 567 - 3782
Postrd@
lscha.mb.sachsen-anhalt.de

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1941
Poststelle@
lscha.mb.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Vereinbarung gemäß § 66 Abs. 3 SchulG LSA

Sehr geehrter Herr Krüger,
mit Schreiben vom 16. März 2017 haben Sie mir die Vereinbarung mit dem Landkreis Börde vom 06./15.03. dieses Jahres übermittelt.

Sie regelt die Zahlung eines kostendeckenden Gastschulbeitrages für auswärtige Schülerinnen und Schüler bei Besuch der Förderschule für Körperbehinderte „Am Fermersleber Weg" in Magdeburg.

Gemäß § 66 Abs. 3 SchulG LSA stimme ich hiermit der vorgelegten Vereinbarung vom 06./15.03.2017 uneingeschränkt zu.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

D. Kleine
Kleine

Schülerzahlenentwicklung der öffentlichen Förderschulen im Landkreis Börde

Berechnungsgrundlagen
6. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2020 | Schuljahresanfangsstatistik 2020/21, Stichtag: 09.09.2020
7. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2021 | Schuljahresanfangsstatistik 2021/22, Stichtag: 15.09.2020

Tabelle 6.1. *Schülerzahlenentwicklung der Förderschulen lt. 6. RBP. Erläuterungen zu den Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1.*

Name Ort der Schule	Zentral-örtliche Gliederung	Mittlere Frequenz Kl./LG-Bildung lt. Unterr.-org.-erlass	Regel-schülerzahl SEPl-VO 2022		IST	Plan											
						Mittelfristige SEPl					Langzeitprognose						
					21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	Bemerkungen	Ableitung
Förderschulen mit sonderpädagogischem FöSP „Emotionale und soziale Entwicklung“																	
„Ohre-Schule“ Uthmöden		8,5 SuS	GSZ	—	62	62	63	62	62	63	62	62	63	62	63	siehe S.??	Bestandsfähigkeit
Förderschulen mit sonderpädagogischem FöSP „Geistige Entwicklung“																	
„Johanne Nathusius“ Haldensleben	Mittelzentrum	7 SuS	GSZ	28	70	68	65	62	58	55	52	49	46	45	43	siehe S.??	Bestandsfähigkeit
„Schule am Mühlenberg“ Hamersleben		7 SuS	GSZ	28	68	67	66	64	62	59	57	54	51	50	47	siehe S.??	Bestandsfähigkeit
„Miteinander“ Wefensleben		7 SuS	GSZ	28	44	44	44	43	41	39	38	36	34	33	32	siehe S.??	Bestandsfähigkeit
„Gerhard Schöne“ Wolmirstedt	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	7 SuS	GSZ	28	59	59	58	56	56	54	53	51	50	50	50	siehe S.??	Bestandsfähigkeit
Förderschulen mit sonderpädagogischem FöSP „Lernen“																	
„Johann Heinrich Pestalozzi“ Haldensleben	Mittelzentrum	11 SuS	GSZ	90	138	145	140	144	141	141	139	135	132	131	131	siehe S.??	Bestandsfähigkeit
„Börde-Schule“ Klein Oschersleben		11 SuS	GSZ	90	169	169	172	172	168	167	174	170	165	160	163	siehe S.??	Bestandsfähigkeit

6.1 Schulnummer: 305170

Förderschule mit Ausgleichsklassen „Ohre-Schule“ Uthmöden



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Förderschule mit sonderpädagogischem FöSP „Emotionale und soziale Entwicklung“

Anschriften

SCHULE
Förderschule mit Ausgleichsklassen „Ohre-Schule“ Uthmöden
Bahnhofstraße 11
39345 Haldensleben

SCHULTRÄGER
Landkreis Börde
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	5.495 m^2	1	895 m^2	15

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1
Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Bahnhofstraße 11 · 39345 Haldensleben
Baujahr: 2001

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1
Eigentümer: Landkreis Börde
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Bahnhofstr. 11 · 39345 Uthmöden
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer: Stadt Haldensleben

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	7	7
	Halbe Klasse	1	1
FUR	Sonstiges Fach	2	2
SR	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	3	3

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Speiseraum	35,0
	Sonstiger Raum	51,0
	Sonstiger Raum	30,0
	Sonstiger Raum	14,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule hat laut Raumplan Kapazität für 7 Klassen (Aufnahme auf 60 Schüler Jahrgänge 1 - 6 begrenzt). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße. Die dargestellten Kapazitäten stellen auf AUR und FmM ab. Schlüsse, ob bei der Schule Raumbedarf besteht, ist daraus nicht zu schließen. Teilweise haben die Schulen Abstriche an ihrem Schulprogramm vorgenommen, Klassenraumprinzip aufgehoben u. ä. daher werden im Bereich der „kritischen Bauanalyse“ Ausführungen zu Raumbedarf getroffen.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 15 Abs. 5 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Parkplätze	Ca. 15 Stellplatze auf dem Schulgelände
Schulhöfe	vorhanden
Spielgeräte	vorhanden
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nein
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	2,20 m
Sonnen- und Blendschutz	teilw. innenliegende Lamellen
Treppen und Rampen	Außentreppe Gebäudezugang; innenliegene Treppen
Türbreiten	1,00 m
Brandschutz	
Blitzableiter	Vorhanden

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Feuerlöscher	vorh. gem. ASR 2.2
Feuerschutztüren	vorh. zur Abschnittsbildung /Trennung Nutzungseinheiten
Flucht- und Rettungswege	2. baulicher Rettungsweg, im Bau 2021
Rauchabzugsanlage	nein
Rauchmelder	Teilw, nicht aufgeschaltet
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom (Fibre4EduLSA), Anschlusstermin in Planung für 2021
Endgeräte	IST: geringe Präsentationsausstattung in Klassenräumen (festin-stallierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Dis-play) PCKabinette: 0 Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): gering SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digitalpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2023 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2023
WLAN	kein WLAN Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2023
Energetik	
Dächer	Ziegel, Satteldach
Decken	Stahlbeton
Fassade	WDVS geputzt
Fenster	Kunststoff, 2-Scheiben-Isolierverglasung
Fußböden	glatte Beläge auf Estrich
Gebäudehülle	massiv, WDVS
Türen	Aluminium/Glas
Wände	Massiv, Mauerwerk
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	wie oben
Anzahl Schüler WCs	Je 1 Anlage Ju /Mä
Trennung Schüler/Lehrer	nein
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Sporthalle Landkreis, Freianlage Gemeinde
Entfernung zur Schule	Halle auf dem Gelände, Freisportanlage 150m
Erreichbarkeit/Entfernung	Nachbargrundstück
Hallen (Größen etc.)	Einfeldhalle
Sanitäranlagen	Auf dem Gelände
Sportfreianlagen	vorhanden

Schülerzahlenentwicklung

Tabelle 6.1.1. *Schülerzahlenentwicklung. Datenbasis: Erste voraussichtliche Schüler- und Klassenzahlen für das SJ 2021/22 (Stichtag 20.01.2021).*

	Schuljahr																			
	2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
Jahrgang	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
1	7	1	8	1	9	1	8	1	8	1	8	1	8	1	8	1	8	1	8	1	8	1
2	11	1	16	2	15	2	14	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2
3	18	2	13	2	14	2	15	2	14	2	14	2	14	2	14	2	14	2	14	2	14	2
4	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1
5	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1
6	8	1	6	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7	1	7	1
Gesamtschülerzahl	62	7	62	8	63	8	62	8	62	8	63	8	62	8	62	8	63	8	62	8	63	8

Hinweise/Kommentare Bei Bildung der Klassen und Lerngruppen wird auf eine mittlere Frequenz von 8,5 orientiert (Unterrichtsorganisation für FöS mit FöSP emotionale-soziale Entwicklung - RdErl.des MK vom 27.06.2014). Die räumliche Kapazität dieser Förderschule ermöglicht das Vorhalten der SJG 1 bis 6. Eine erforderliche Mindestschülerzahl wird mit der SEPL-VO 2022 nicht geregelt. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schuleinzugsbereiche ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

FS_305170_Ohre-Schule

Haldensleben OT Uthmöden

Bahnhofstraße 11, 39345 Haldensleben OT Uthmöden (Haldensleben)
039058-97395 , 039058-97394 -- Frau Kerstin Wiergowski (Frau Carmen Duda) -- kontakt@ohre-schule-uthmoeden.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

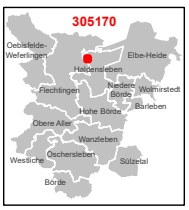
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 2 / 85

6.2 Schulnummer: 307882

Förderschule für Geistigbehinderte „Johanne Nathusius“ Haldensleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Förderschule mit sonderpädagogischem FöSP „Geistige Entwicklung“

Anschriften

Schule	Schulträger
Förderschule für Geistigbehinderte „Johanne Nathusius“ Haldensleben	Landkreis Börde
Lüneburger Heerstraße 22	Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	6.842 m^2	1	785 m^2	3

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1
Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Lüneburger Heerstraße 22 · 39340 Haldensleben
Baujahr: 1998

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung

Sporthallen

Keine Nutzung

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1
Eigentümer: Stadt Haldensleben

Entfernungen:
600 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	0	0
	Halbe Klasse	9	9
FUR	Sonstiges Fach	0	0
SR	Speiseraum	1	1
	Sonstiger Raum	8	8

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Speiseraum	91,0
	Sonstiger Raum	43,0
	Sonstiger Raum	40,0
	Sonstiger Raum	31,0
	Sonstiger Raum	25,0
	Sonstiger Raum	20,0
	Sonstiger Raum	15,0
	Sonstiger Raum	13,0
	Sonstiger Raum	13,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität für 9 Gruppen bei einer durchschnittlichen Gruppenstärke von 7 Schülern (Schülerzahl anhand bestehender AUR nach Möblierung ’IST’). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 15 Abs.6 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorh.
Parkplätze	3 Stellplätze auf dem Gelände, öffentlicher Verkehrsraum
Schulhöfe	vorh.
Spielgeräte	vorh.
Barrierefreiheit	
Behinderten-WC	3 Anlagen
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	2,00 m
Sonnen- und Blendschutz	Teilw. innenliegener Sonnenschutz
Treppen und Rampen	Erdgeschossige Bauweise, Keller: Technik und Lager
Türbreiten	1,00 m
Brandschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Feuerlöscher	vorh. gem. ASR 2.2
Feuerschutztüren	Rauchschutztüren zur Abschnittsbildung
Flucht- und Rettungswege	zwei unabhängige baul. Rettungswege
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom (Fibre4EduLSA), Anschlusstermin: in Planung für 2021
Endgeräte	IST: keine Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstallier-ter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 1; Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): keine SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digitalpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2021: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentationstechnik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2021 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2021
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2021 -> aktuell kein WLAN
Energetik	
Dächer	Walmdächer, Ziegel, Flachdach Bitumen
Decken	Abgehängt
Fassade	WDVS
Fenster	Holzfenster, Isolierverglasung
Fußböden	Massiv, Bahnenbelag
Gebäudehülle	Massiv, WDVS
Türen	Holztüren, Alu-GLas
Wände	Mauerwerk
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 Anlagen
Anzahl Schüler WCs	11 Anlagen, davon 3 behindertengerecht
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Sportanlagen	
Geräteräume	vorh. 15m²
Hallen (Größen etc.)	1 Gymnastikraum im Objekt, 62m²
Sanitäranlagen	ja
Umkleideräume	2x 16m²

Schülerzahlenentwicklung

Tabelle 6.2.1. *Schülerzahlenentwicklung. Datenbasis: Erste voraussichtliche Schüler- und Klassenzahlen für das SJ 2021/22 (Stichtag 20.01.2021).*

	Schuljahr																			
	2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
Stufen	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
Unterstufe (Jahrg. 1–4)	17	3	17	3	16	3	16	3	15	3	14	3	14	2	13	2	13	2	13	2	13	2
Mittelstufe (Jahrg. 5–6)	15	3	12	2	10	2	9	2	8	2	8	2	8	2	7	2	7	1	7	1	7	1
Oberstufe (Jahrg. 7–9)	20	3	21	3	20	3	18	3	16	3	15	3	14	2	13	2	12	2	11	2	11	2
Berufsschulstufe (Jahrg. 10–12)	18	3	18	3	19	3	19	3	18	3	18	3	17	3	16	3	15	3	14	2	13	2
Gesamtschülerzahl	70	12	68	11	65	11	62	11	58	11	55	11	52	9	49	9	46	8	45	7	43	7

Hinweise/Kommentare Bei Bildung der Klassen und Lerngruppen wird auf eine mittlere Frequenz von 7 orientiert (Unterrichtsorganisation für FöS G - RdErl.des MK vom 23.04.2015).
Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschülerzahl von 28 Schülern erreicht. In der Unter-, Mittel-, Ober- und Berufsschulstufe wird mindestens eine Klasse gebildet.
Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

FS_307882_Johanne-Nathusius

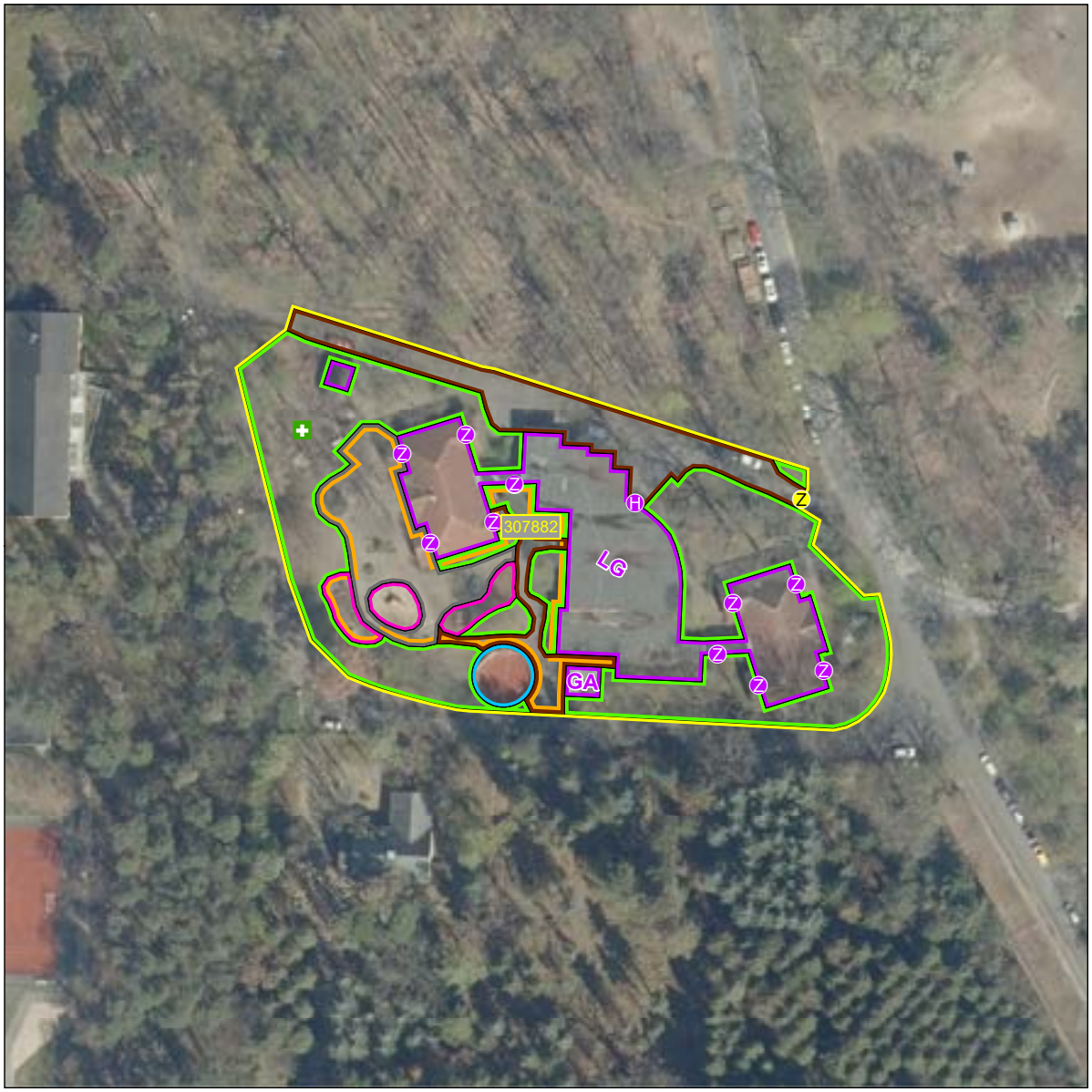
Haldensleben

Lüneburger Heerstraße 22, 39340 Haldensleben (Haldensleben)
03904-42752 -- Herr Sven-Holger Teßmann (Frau Thormann) -- kontakt@sos-nathusius.bildung-lsa.de , nathusiusschule@gmx.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

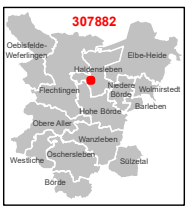
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 3 / 85

6.3 Schulnummer: 305202

Förderschule für Geistigbehinderte „Schule am Mühlenberg“ Hamersleben





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Förderschule mit sonderpädagogischem FöSP „Geistige Entwicklung“

Anschriften

Schule	Schulträger
Förderschule für Geistigbehinderte „Schule am Mühlenberg“ Hamersleben	Landkreis Börde
Am Mühlenberg 2	Bornsche Straße 2
39393 Am Großen Bruch	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	11.574 m^2	1	350 m^2	17

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 4

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1
Name des Gebäudes: Villa
Adresse: Am Mühlenberg 2 · 39393 Am Großen Bruch
Baujahr: 1900

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Gesperrt
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2
Name des Gebäudes: Nebengebäude
Adresse: Am Mühlenberg 2 · 39393 Am Großen Bruch
Baujahr: 1990

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung
Etage 3	DG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 3
Name des Gebäudes: Nebengebäude Werkraum und Garage
Adresse: Am Mühlenberg 2 · 39393 Am Großen Bruch
Baujahr: 1900

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 4
Name des Gebäudes: Schuppen für Außenspielgeräte
Adresse: Am Mühlenberg 2 · 39393 Am Großen Bruch
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Nichtnutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Gemeinde Hamersleben
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Straße der Einheit 35 · 39393 Am Großen Bruch
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
1.000 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer:

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Geb. 4	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	3	6	0	0	9
	Halbe Klasse	0	0	0	0	0
FUR	Sonstiges Fach	0	0	1	0	1
SR	Sonstiger Raum	4	0	0	0	4

GRÖßE DER SONSTIGEN RÄUME

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Sonstiger Raum	26,0
	Sonstiger Raum	21,0
	Sonstiger Raum	16,0
	Sonstiger Raum	16,0

ANMERKUNGEN ZUR RÄUMLICHEN KAPAZITÄT Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität für 9 Gruppen zzgl 1 Lehrwohnung in Oschersleben bei einer durchschnittlichen Gruppenstärke von 7 Schülern (Schülerzahl anhand bestehender AUR nach Möblierung ’IST’). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der

Raumgröße. Unter der Berücksichtigung der nur teilweise oder nicht erfüllten sicherheitsrelevanten Anforderungen dieses FöS-Standortes, ist davon auszugehen, dass dies Auswirkung auf die Schülerzahlentwicklung und somit auf die Bestandsfähigkeit dieses Schulstandortes haben wird. Die räumliche Kapazität sowie die Raumgrößen und Raumzuschnitte werden als ungeeignet für die Beschulung einer Schülerschaft mit dem FöSP Gb gewertet. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Daher beabsichtigt der Schulträger eine neue FöS GB in Oschersleben (zentralet Ort) zu bauen. Die Gespräche mit den Schulleitungen der FöS GB in Hamersleben und Wefensleben wurden aufgenommen.

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt. Die FöS befindet sich im südwestlichen Gebiet des Landkreises Börde mit einem südlich bis südöstlichen Schuleinzugsbebiet. Dies bedeutet für die Schüler aus dem Raum Sülzetal lange und fast unzumutbare Fahrzeiten.

ANMERKUNGEN ZU DEN PLANUNGSSCHRITTEN Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 15 Abs. 6 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig. Der Landkreis als Bauherr beabsichtigt in Umsetzung des Ersatzneubaus die enge Zusammenarbeit mit den Fachbehörden/-institutionen, u.a. Brandschutzbeauftragten, und dem Landesbehindertenbeauftragten. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird zur Sitzungsfolge des Kreistages (Bildungsausschuss 03.11.2021, Kreisausschuss 24.11.2021, Kreistag 01.12.2021) eingereicht.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	ca. ca.1.630 m²
Parkplätze	ca. 17 Stück
Schulhöfe	befestigte Fläche: ca. 350 m², unbefestigte Fläche: 1.980 m²
Spielgeräte	3 Kletter-, Rutsch- /Spielanlagen; Sandspielplatz,
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nein
Behinderten-WC	nein
Ebenerdiger Zugang	nein
Flurbreiten	ca. 1,20 m
Sonnen- und Blendschutz	nein
Treppen und Rampen	Stahlbeton Treppenläufe mit Kunststeinbelag
Türbreiten	1,0 m

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MSchulbauR vorhanden
Feuerlöscher	gem. Brandschutzfordeungen vorhanden
Feuerschutztüren	Entsprechend den Brandschutzforderungen vorhanden
Flucht- und Rettungswege	2 von einander unabhängige Rettungswege vorhanden
Rauchabzugsanlage	im Treppenhaus
Rauchmelder	gem. Brandschutzforderungen vorhanden
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin in Planung für August 2022
Endgeräte	IST: keine Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstallier-ter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 0; Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): keine SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2024: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2024 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2024
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2024 -> aktuell kein WLAN vorhanden
Energetik	
Dächer	Ziegelwalmdach undedämmt
Decken	Holzbalkendeken
Fassade	Putzfassade
Fenster	Kunsstofffenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Gruppenräume: Textil und Kautschukbelag; Flur. Küche und WCs: Fliesenbelag
Gebäudehülle	Mauerwekswände ca.34 cm
Türen	Außentüren Kunststofftüren mit Isolierverglasung; Innentüren:Stahlzargen, Türblätter mit schichtstoffbeschichtung

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Wände	Mauerwekswände ca.34 cm
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Schüler WCs	1 WC für Jungen und Lehrerkräfte 1 WC für Mädchen und Lehrkräfte
Trennung Schüler/Lehrer	nein
Waschräume	nein
Schallschutz	
Akustik	Anforderungen werden erfüllt
Lärm	verkehrsberuhigte Lage
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Landkreis Börde
Entfernung zur Schule	auf dem Gelände
Erreichbarkeit/Entfernung	auf dem Gelände ca. 100m
Hallen (Größen etc.)	1-feld Halle mit Umkleide- und Sanitärräumen der Gemeinde Hamersleben; außerhalb des Grundstücks
Sanitäranlagen	keine (im Schulgebäude)
Sportfreianlagen	Weitsprung, Kleinspielfeld

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Barrierefreiheit	
Aufzüge	vom EG bis DG
Behinderten-WC	ja
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	ca. 2,00 m
Sonnen- und Blendschutz	nein
Treppen und Rampen	Stahlbeton Treppenläufe 1,0 m breit mit Kautschuckbelag
Türbreiten	Außentüren 2,00 m; Innentüren 1,00 m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechend MSchulbauR vorhanden

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Feuerlöscher	gem. Brandschutzfordeungen vorhanden
Feuerschutztüren	entsprechend den Brandschutzforderungen vorhanden
Flucht- und Rettungswege	2 von einander unabhängige Rettungswege vorhanden
Rauchabzugsanlage	im Treppenhaus
Rauchmelder	gem. Brandschutzforderungen vorhanden (teilw. dezentrale Rauchmelder)
Energetik	
Dächer	Ziegelsatteldach undedämmt
Decken	Holzbalkendeken
Fassade	Putzfassade
Fenster	Kunsstoff- fenster bzw. Holz mit Isolierverglasung
Fußböden	Gruppenräume: Textil; Flure u. Küchebereiche: Kautschuckbelag; WCs: Fliesenbelag
Gebäudehülle	Mauerwekswände ca.36 cm mit Vorhangfassade aus Klinkerriemchen
Türen	Außentüren Kunststofftüren mit Isolierverglasung; Innentüren:Stahlzargen, Türblätter mit schichtstoffbeschichtung
Wände	Mauerwekswände ca.34 cm
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 Stück
Anzahl Schüler WCs	3 WC für Jungen ,teilw. Lehrerkräfte 2 WC für Mädchen, teilw. Lehrerkräfte
Trennung Schüler/Lehrer	teilweise
Waschräume	1 im Beh. WC
Schallschutz	
Akustik	Anforderungen werden erfüllt
Lärm	verkehrsberuhigte Lage

GEBÄUDE 3

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Barrierefreiheit	
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	entfällt
Sonnen- und Blendschutz	nein

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Türbreiten	Werkraum 0,90m, Garagentore: 2,50m
Brandschutz	
Blitzableiter	nein
Feuerlöscher	gem. Brandschutzfordeungen vorhanden
Feuerschutztüren	nicht erforderlich
Flucht- und Rettungswege	Rettungsweg vorhanden
Rauchabzugsanlage	nicht erforderlich
Rauchmelder	nicht erforderlich
Energetik	
Dächer	Ziegel- Satteldach undedämmt
Decken	Holzbalkendeken
Fassade	Putzfassade
Fenster	Alte Holzfenster Einfachverglasung; 1 Kunststofffenster
Fußböden	Werkraum : PVC – Belag; Lagerraum: verschlissener Beton
Gebäudehülle	Mauerwekswände ca.24 cm geputzt
Türen	Außentüren : Holztür und Holztore
Wände	Mauerwekswände ca.34 cm
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	nein
Anzahl Schüler WCs	nein
Schallschutz	
Akustik	Anforderungen werden erfüllt
Lärm	verkehrsberuhigte Lage

GEBÄUDE 4

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Barrierefreiheit	
Ebenerdiger Zugang	ja
Türbreiten	ca. 0,90m
Brandschutz	
Blitzableiter	nein
Feuerlöscher	nein
Feuerschutztüren	nein
Flucht- und Rettungswege	nicht erforderlich, da ein Raum

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Rauchabzugsanlage	nein
Rauchmelder	nein
Energetik	
Dächer	Ziegelsatteldach undedämmt
Decken	Holzbalkendeken
Fassade	Putzfassade
Fenster	Holzfenster Einfachverglasung
Fußböden	Beton
Gebäudehülle	Mauerwekswände ca.24 cm geputzt
Türen	Außentüren Holztür
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	nein
Anzahl Schüler WCs	nein
Schallschutz	
Akustik	keine Anforderungen
Lärm	verkehrsberuhigte Lage

Schülerzahlenentwicklung

Tabelle 6.3.1. *Schülerzahlenentwicklung. Datenbasis: Erste voraussichtliche Schüler- und Klassenzahlen für das SJ 2021/22 (Stichtag 20.01.2021).*

	Schuljahr																			
	2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
Stufen	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
Unterstufe (Jahrg. 1–4)	25	3	22	4	20	3	19	3	17	3	16	3	15	3	15	3	14	2	14	3	14	2
Mittelstufe (Jahrg. 5–6)	17	3	15	3	13	2	11	2	10	2	9	2	9	2	8	2	8	2	7	2	7	2
Oberstufe (Jahrg. 7–9)	13	2	17	3	19	3	19	3	18	3	17	3	16	3	15	3	14	2	13	2	12	2
Berufsschulstufe (Jahrg. 10–12)	13	2	13	2	14	3	15	3	16	3	17	3	17	3	16	3	16	3	15	3	14	3
Gesamtschülerzahl	68	10	67	12	66	11	64	11	62	11	59	11	57	11	54	11	51	9	50	10	47	9

Hinweise/Kommentare Bei Bildung der Klassen und Lerngruppen wird auf eine mittlere Frequenz von 7 orientiert (Unterrichtsorganisation für FöS G - RdErl.des MK vom 23.04.2015). Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschülerzahl von 28 Schülern erreicht. In der Unter-, Mittel-, Ober- und Berufsschulstufe wird mindestens eine Klasse gebildet. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig. Unter der Berücksichtigung der nur teilweise oder gar nicht erfüllten sicherheitsrelevanten Anforderungen dieses FöS-Standortes, ist davon auszugehen, dass dies Auswirkung auf die Schülerzahlentwicklung und somit auf die Bestandsfähigkeit dieses Schulstandortes haben wird. Die räumliche Kapazität sowie die Raumgrößen und Raumzuschnitte werden als ungeeignet für die Beschulung einer Schülerschaft mit dem FöSP Gb gewertet. Es besteht dringender Handlungsbedarf.
Auszug Beschlussvorlage FÖS-Konzept 2021 - Errichtung Ersatzbau FöS für Geistigbehinderte am Standort Oschersleben: Die Handlungsbedarfe an beiden Standorten begründen sich durch Berichte u.a. Medical Airport Service GmbH, die im Auftrag des Landes die Schulen gemäß § 6 Arbeitssicherheitsgesetz begehen, aus Brandsicherheitsschauen und Stellungnahmen, u.a. des Landesbehindertenbeauftragten. Ergebnis der Berichte ist, dass beide Schulobjekte nicht ausgelegt sind für die Beschulung von geistig und körperlich behinderten Schülern und bezogen auf den Standort der FöS Gb Hamersleben auch nicht für die Anzahl Schüler und Mitarbeiter. Die Räume sind teilweise zu klein und von den Zuschnitten nicht geeignet. Es fehlt die durchgängige Barrierefreiheit. Die Evakuierung im Brandfall ist problematisch anzusehen, trotz bestehender Fluchtwege. Am Standort der FöS Gb Hamersleben fehlen Fachunterrichtsräume, wie Werken. Zudem gibt es keinen größeren Raum, um als Schulgemeinschaft besondere Anlässe zu begehen. Die Räume der Schulleitung liegen im Dachgeschoss. Damit ist die Erreichbarkeit nur eingeschränkt gegeben. Die notwendigen Bewegungsflächen für die Arbeitsplätze werden nicht erfüllt. Das Raumklima ist nicht normgemäß. Die Kapazität zur Aufnahme von körperlich beeinträchtigten Schülern (Rollstuhlkinder) ist begrenzt (Empfehlung Medical Air GmbH Service Beschulung von max. 2 Rollstuhlkinder). Der Landkreis als Bauherr beabsichtigt in Umsetzung des Ersatzneubaus die enge Zusammenarbeit mit den Fachbehörden/-institutionen, u.a. Brandschutzbeauftragten, und dem Landesbehindertenbeauftragten.

FS_305202_Schule am Mühlenberg

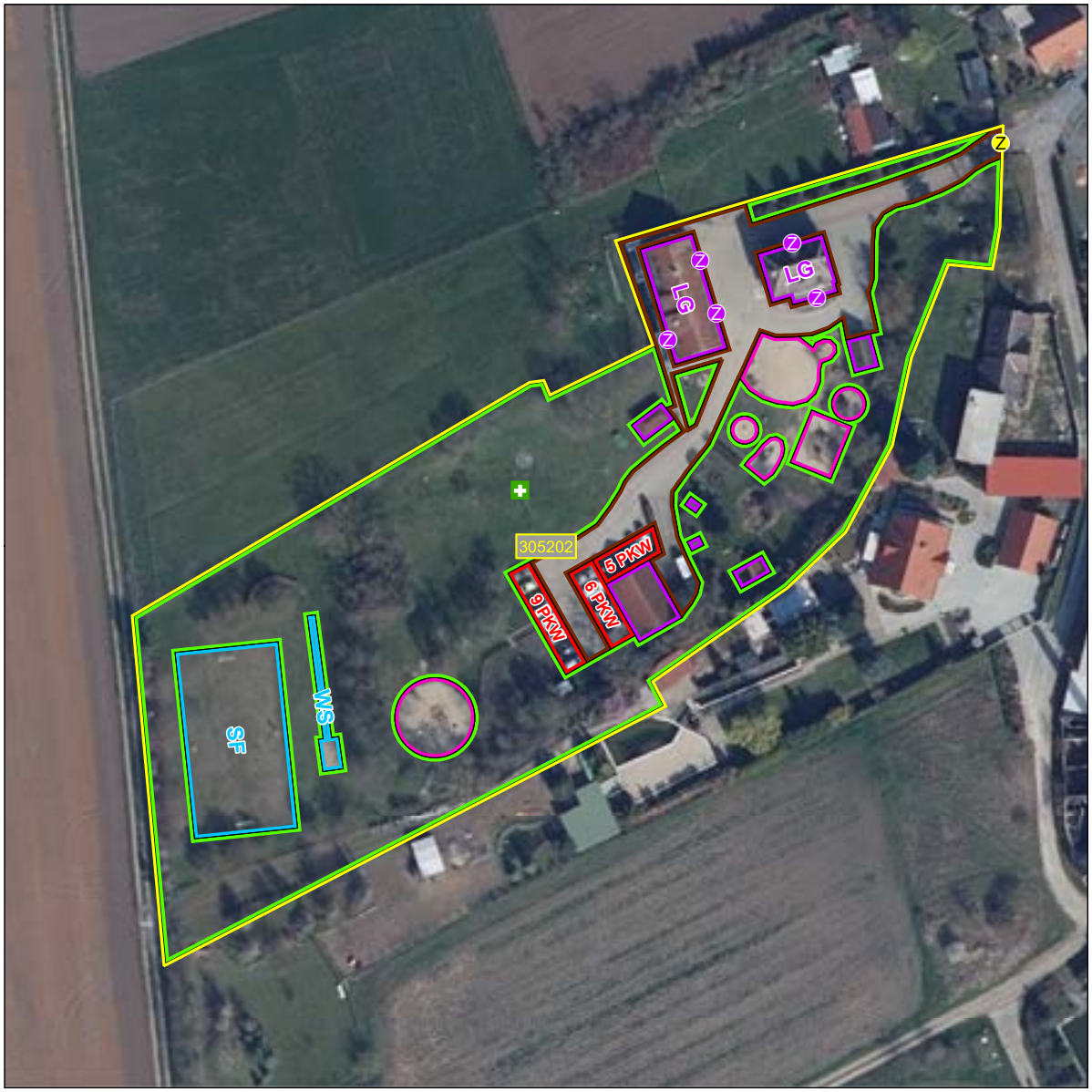
Am Großen Bruch OT Hamersleben

Am Mühlenberg 2, 39393 Am Großen Bruch OT Hamersleben (Westliche Börde)
039401-406 -- Frau Karina Müller ( ) -- kontakt@sos-muehlenberg.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

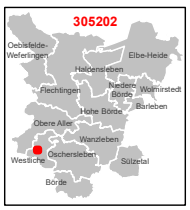
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 6 / 85

6.4 Schulnummer: 300342

Förderschule für Geistigbehinderte „Miteinander“ Wefensleben





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Förderschule mit sonderpädagogischem FöSP „Geistige Entwicklung“

Anschriften

Schule	Schulträger
Förderschule für Geistigbehinderte „Miteinander“ Wefensleben	Landkreis Börde
Bahnhofstraße 8a	Bornsche Straße 2
39365 Wefensleben	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	5.642 m^2	1	788 m^2	20

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1
Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Bahnhofstraße 8a · 39365 Wefensleben
Baujahr: 1972

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Gemischte Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1
Eigentümer: Gemeinde Wefensleben
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Bahnhofstraße 8 · 39365 Wefensleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
150 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer: Landkreis Börde

Entfernungen:
50 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 50 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Hand-/Volleyball etc.
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	8	8
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	6	6
SR	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Sonstiger Raum	15	15

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	121,0
	Bibliothek	40,0
	Sonstiger Raum	127,0
	Sonstiger Raum	127,0
	Sonstiger Raum	38,0
	Sonstiger Raum	30,0
	Sonstiger Raum	29,0
	Sonstiger Raum	23,0
	Sonstiger Raum	21,0
	Sonstiger Raum	20,0
	Sonstiger Raum	14,0
	Sonstiger Raum	12,0
	Sonstiger Raum	10,0
	Sonstiger Raum	10,0
	Sonstiger Raum	10,0
	Sonstiger Raum	10,0
	Sonstiger Raum	8,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität für 9 Gruppen bei einer durchschnittlichen Gruppenstärke von 7 Schülern mit der Einschränkung, Doppelnutzung Küche und Sanitäranlagen für 3 Gruppen (Schülerzahl anhand bestehender AUR nach Möblierung ’IST’). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt. Die FöS befindet sich im westlichen Gebiet des Landkreises Börde mit einem westlich bis südlich bis südöstlichen Schuleinzugsbebiet. Dies bedeutet für die Schüler aus dem Raum Sülzetal /Teilung mit FöS GB Hamersleben) lange und fast unzumutbare Fahrzeiten.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 15 Abs. 6 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig. Der Landkreis als

Bauherr beabsichtigt in Umsetzung des Ersatzneubaus die enge Zusammenarbeit mit den Fachbehörden/-institutionen, u.a. Brandschutzbeauftragten, und dem Landesbehindertenbeauftragten. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird zur Sitzungsfolge des Kreistages (Bildungsausschuss 03.11.2021, Kreisausschuss 24.11.2021, Kreistag 01.12.2021) eingereicht.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	ca.600m²
Grünes Klassenzimmer	vorhanden
Parkplätze	>= 20 Stück im öffentl. Bereich (gegenüber der Schule)
Schulhöfe	Ca. 790m² befestigte Fläche; 2.000m² unbefestigte Fläche (Rasen)
Spielgeräte	Wippe, Kletterturm, sonst. Kletterelemente /Netze und Rutsche (teilw. sanierungsbedürftig)
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nein
Behinderten-WC	BT 1a u.1c: 2 Stück im EG vorhanden, Waschräume im OG;
Ebenerdiger Zugang	Ja
Flurbreiten	1,20m; 1,55m, 1,75m, 1,80m
Sonnen- und Blendschutz	nur innenliegend über Lamellenvorhänge
Treppen und Rampen	Massivtreppen mit Terrazzoblockstufen
Türbreiten	Außentüren 1,0m bis 2,0m, Innentüren: 0.81m bis 1,00m
Brandschutz	
Blitzableiter	entsprechen der MSchulbauR vorhanden
Feuerlöscher	entsprechen den gültigen Brandschutzvorschriften, Lage ist in den Fluchtwegplänen gekennzeichnet
Feuerschutztüren	BS, RD- und dichtschließende Türen entsprechen den gültigen Vorschriften
Flucht- und Rettungswege	gem. Brandschutzkonzept gegeben
Löschdecken	Keine (nicht zulässig)
Rauchmelder	in den Flucht-und Rettungswegen (Flure) - BMA
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom (Fibre4EduLSA), Anschlusstermin: in Bearbeitung, bis NE4 (Verlegung ins Objekt bis Serverraum) fertiggestellt

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: kaum Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstallier-ter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 1; Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): keine SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digitalpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2024: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentationstechnik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2024 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2024
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2024 -> aktuell kein WLAN
Energetik	
Dächer	Flachdach mit Dämmung und Bitumenbahneindeckung (BT 1b : Kunststoffbahneneindeckung
Decken	Stahlbetonplattendecken
Fassade	WDVS geputzt
Fenster	Kunststofffenster
Fußböden	Dämmplatten mit Estrich und Kautschukbelag, Verwaltungsbereich teilw. Textilbelag, Ausgabeküche und WC’S. Fliesenbeläge
Gebäudehülle	Beton Plattenbauweise, WDVS , geputzt
Türen	Außentüren : Kunsststofftüren u. Alu- Glas Türelemente, Innentüren EG und OG : Stahlzargen mit Schichtstoffbeschichteten Türblättern; KG: größtenteils alte Holztüren (verschlissen)
Wände	Stahlbeton
Investitionen Eigenleistung	
Maßnahmen	2016 - Umbau Beh. WC 16.200,00 € 2018 – Umbau Lehrküche 9.400,00 € Erweiterung BMA 17.500,00 €
Summe der Investition	43.100,00 €

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 Stück Lehrer/Besucher 3 Stück Lehrer/ Schüler
Anzahl Schüler WCs	insg. Jungen: 6 WCs, 6 Urinale, Mädchen: 6 WC’s; 2 Beh. WC’s 1 WC im Therapiebereich Jungen /Mädchen 1 WC im Saunabereich Jungen / Mädchen (KG)
Trennung Schüler/Lehrer	nein
Waschräume	8 Stück (in Verbindung mit WC- Bereichen) 2 Stück (im Bereich Beh. WC)
Schallschutz	
Akustik	keine besonderen Anforderungen
Lärm	verkehrsberuhigte Ortslage
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum der Gemeinde Wefensleben
Entfernung zur Schule	SH /Schule ca. 40m
Erreichbarkeit/Entfernung	gut (gegenüber der Schule)
Hallen (Größen etc.)	2-feld Sporthalle (außerhalb den Schulgeländes)
Sanitäranlagen	vorh.
Sportfreianlagen	Kleinfeld (auf dem Gelände)

Schülerzahlenentwicklung

Tabelle 6.4.1. *Schülerzahlenentwicklung. Datenbasis: Erste voraussichtliche Schüler- und Klassenzahlen für das SJ 2021/22 (Stichtag 20.01.2021).*

	Schuljahr																			
	2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
Stufen	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
Unterstufe (Jahrg. 1–4)	18	3	16	3	15	3	13	2	12	2	11	2	10	2	10	2	9	2	9	2	9	2
Mittelstufe (Jahrg. 5–6)	8	1	8	2	8	2	8	2	7	2	7	1	6	1	6	1	5	1	5	1	5	1
Oberstufe (Jahrg. 7–9)	11	2	11	2	12	2	12	2	12	2	11	2	11	2	10	2	9	2	9	2	8	2
Berufsschulstufe (Jahrg. 10–12)	7	1	8	2	9	2	10	2	10	2	11	2	11	2	11	2	10	2	10	2	9	2
Gesamtschülerzahl	44	7	44	9	44	9	43	8	41	8	39	7	38	7	36	7	34	7	33	7	32	7

Hinweise/Kommentare Bei Bildung der Klassen und Lerngruppen wird auf eine mittlere Frequenz von 7 orientiert (Unterrichtsorganisation für FöS G - RdErl.des MK vom 23.04.2015). Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschülerzahl von 28 Schülern erreicht. In der Unter-, Mittel-, Ober- und Berufsschulstufe wird mindestens eine Klasse gebildet. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.
Auszug Beschlussvorlage FÖS-Konzept 2021 - Errichtung Ersatzbau FöS für Geistigbehinderte am Standort Oschersleben: Die Handlungsbedarfe an beiden Standorten begründen sich durch Berichte u.a. Medical Airport Service GmbH, die im Auftrag des Landes die Schulen gemäß § 6 Arbeitssicherheitsgesetz begehen, aus Brandsicherheitsschauen und Stellungnahmen, u.a. des Landesbehindertenbeauftragten. Ergebnis der Berichte ist, dass beide Schulobjekte nicht ausgelegt sind für die Beschulung von geistig und körperlich behinderten Schülern. Das Gebäude der FöS Gb Wefensleben bietet hinsichtlich der Größe kaum Entwicklungsmöglichkeiten. Die Lage des 2. Rettungsweges aus dem Obergeschoss heraus über das Dach ist kritisch einzustufen. Bäder und Küchenbereiche entsprechen teilweise nicht den Hygienevorschriften. Der Landkreis als Bauherr beabsichtigt in Umsetzung des Ersatzneubaus die enge Zusammenarbeit mit den Fachbehörden/-institutionen, u.a. Brandschutzbeauftragten, und dem Landesbehindertenbeauftragten.

FS_300342_Miteinander

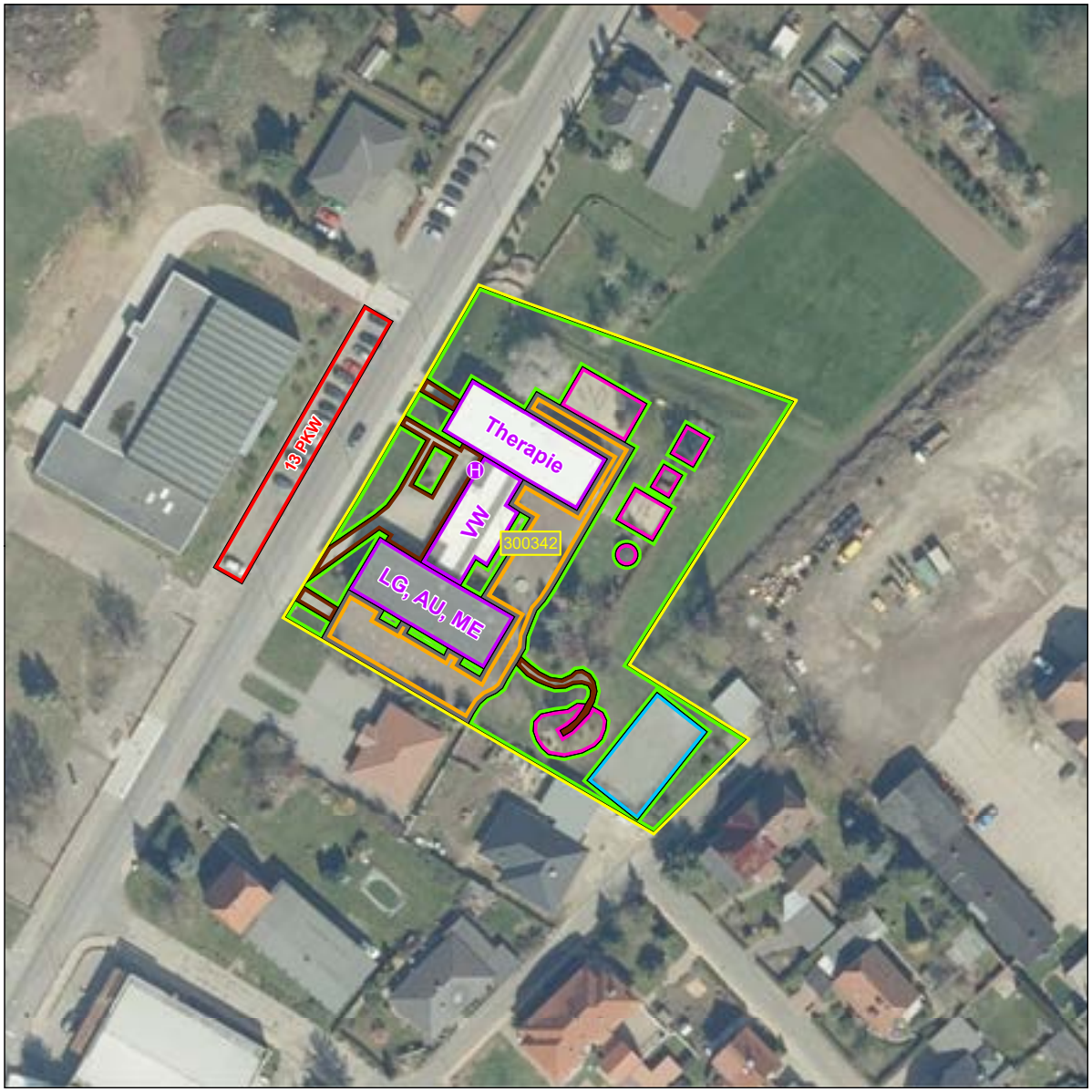
Wefensleben

Bahnhofstraße 8a, 39365 Wefensleben (Obere Aller)
039400-3092 -- Frau Beate Lehmann (Frau Diestelberg) -- kontakt@sos-wefensleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpltaz

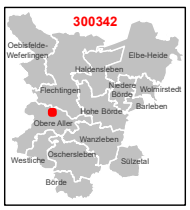
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 4 / 85

6.5 Schulnummer: 304281

Förderschule für Geistigbehinderte „Gerhard Schöne“ Wolmirstedt



Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Förderschule mit sonderpädagogischem FöSP „Geistige Entwicklung“

Anschriften

Schule	Schulträger
Förderschule für Geistigbehinderte „Gerhard Schöne“ Wolmirstedt	Landkreis Börde
Samsweger Straße 10	Bornsche Straße 2
39326 Wolmirstedt	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums

Profilinformation

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	7.138 m^2	1	1.210 m^2	10

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1
Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Samsweger Straße 10 · 39326 Wolmirstedt
Baujahr: 1972

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1
Eigentümer: Landkreis Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Str. d. deutschen Einheit 66 · 39326 Wolmirstedt
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
800 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer:

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	11	11
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	2	2
SR	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Sonstiger Raum	12	12

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Aula	82,0
	Bibliothek	13,0
	Sonstiger Raum	62,0
	Sonstiger Raum	54,0
	Sonstiger Raum	29,0
	Sonstiger Raum	25,0
	Sonstiger Raum	23,0
	Sonstiger Raum	18,0
	Sonstiger Raum	12,0
	Sonstiger Raum	12,0
	Sonstiger Raum	12,0
	Sonstiger Raum	11,0
	Sonstiger Raum	11,0
	Sonstiger Raum	11,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität für 11 Gruppen bei einer durchschnittlichen Gruppenstärke von 7 Schülern (Schülerzahl anhand bestehender AUR nach Möblierung ’IST’). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 15 Abs. 6 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

Gebäude 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	vorhanden
Parkplätze	10
Schulhöfe	2
Spielgeräte	2
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nein
Behinderten-WC	Ja, 6 Anlagen
Ebenerdiger Zugang	ja

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Flurbreiten	2,90m
Sonnen- und Blendschutz	Teilweise Markise, Raffstore-Anlagen
Treppen und Rampen	nein
Türbreiten	1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	ja
Feuerlöscher	vorh. gem. ASR 2.2
Feuerschutztüren	Rauchschutztüren zur Abschnittsbildung
Flucht- und Rettungswege	zwei unabhängige baul. Rettungswege
Rauchmelder	BMA vorhanden mit Rauchmeldern
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom (Fibre4EduLSA), Anschlusstermin in Planung für 2021
Endgeräte	IST: 1x mobiler Beamer PC-Kabinette: 0 Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): gering (9x Lap-top) SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digitalpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum – Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2023 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2023
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2023
Energetik	
Dächer	Stahlkonstruktion, Trapezblech, Flachdach Bitumen
Decken	Trockenbau, abgehängt
Fassade	WDVS
Fenster	Holzfenster, Isolierverglasung
Fußböden	Massiv,
Gebäudehülle	Mauerwerk, WDVS
Türen	Alu-Glas-Türen

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Wände	Mauerwerk, Trockenbau
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 Anlagen
Anzahl Schüler WCs	6 Anlagen, davon 6 behindertengerecht
Trennung Schüler/Lehrer	Ja
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Teilweise Markise, Raffstore-Anlagen außen

Schülerzahlenentwicklung

Tabelle 6.5.1. *Schülerzahlenentwicklung. Datenbasis: Erste voraussichtliche Schüler- und Klassenzahlen für das SJ 2021/22 (Stichtag 20.01.2021).*

	Schuljahr																			
	2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
Stufen	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
Unterstufe (Jahrg. 1–4)	15	2	17	3	18	3	18	3	18	3	17	3	16	3	16	3	16	3	16	3	17	3
Mittelstufe (Jahrg. 5–6)	6	3	7	1	8	2	8	2	8	2	9	2	9	2	8	2	8	2	8	2	8	2
Oberstufe (Jahrg. 7–9)	23	3	18	3	15	3	14	2	14	2	13	2	13	2	13	2	13	2	12	2	12	2
Berufsschulstufe (Jahrg. 10–12)	15	1	17	3	18	3	17	3	17	3	16	3	15	3	14	2	13	2	13	2	13	2
Gesamtschülerzahl	59	9	59	10	58	11	56	10	56	10	54	10	53	10	51	9	50	9	50	9	50	9

Hinweise/Kommentare Bei Bildung der Klassen und Lerngruppen wird auf eine mittlere Frequenz von 7 orientiert (Unterrichtsorganisation für FöS G - RdErl.des MK vom 23.04.2015). Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 wird die Mindestschülerzahl von 28 Schülern erreicht. In der Unter-, Mittel-, Ober- und Berufsschulstufe wird mindestens eine Klasse gebildet. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und des Schuleinzugsbereiches ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

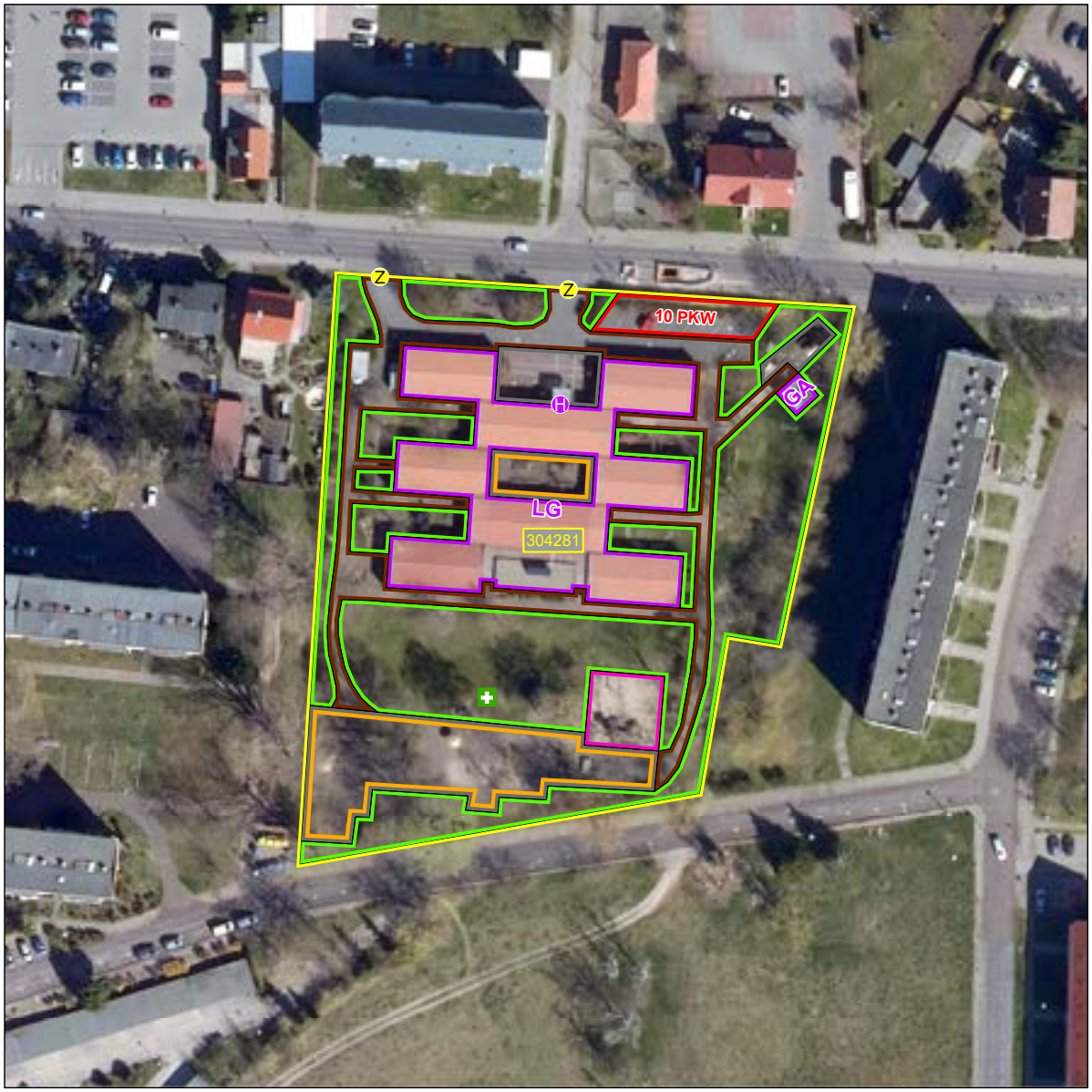
FS_304281_Gerhard-Schöne
Wolmirstedt

Samsweger Straße 10, 39326 Wolmirstedt (Wolmirstedt)
039201-29246 -- Frau Dagmar Lupu (Frau Silvia Wöhe-Schwieger) -- kontakt@sos-schoene.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

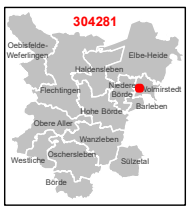
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 7 / 85

6.6 Schulnummer: 300545

Förderschule für Lernbehinderte „Johann Heinrich Pestalozzi“ Haldensleben





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.01.1980
Schulformausprägung: Förderschule mit sonderpädagogischem FöSP „Lernen“

Anschriften

Schule	Schulträger
Förderschule für Lernbehinderte „Johann Heinrich Pestalozzi“ Haldensleben	Landkreis Börde
Maschenpromenade 4	Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Profilinformation

- ☐ Ganztagsschule
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☒ Förderzentrum
  Durch oberste Schulbehörden genehmigte Kooperationsschulen: siehe S. 954 ff.

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	7.140 m^2	1	1.630 m^2	12

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 3

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Hauptgebäude
Adresse: Maschenpromenade 4 · 39340 Haldensleben
Baujahr: 1887

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Gemischte Nutzung
Etage 3	2. OG	Gemischte Nutzung
Etage 4	DG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Verbinder
Adresse: Maschenpromenade 4 · 39340 Haldensleben
Baujahr: 2004

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 3

Name des Gebäudes: Nebengebäude
Adresse: Maschenpromenade 4 · 39340 Haldensleben
Baujahr: 1936

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung
Etage 2	1. OG	Gemischte Nutzung
Etage 3	2. OG	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Landkreis Börde
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Maschenpromenade 4 · 39340 Haldensleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2
0 m zu Gebäude 3

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer: Landkreis Börde

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2
20 m zu Gebäude 3

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	13	0	0	13
	Halbe Klasse	0	0	0	0
FUR	Sonstiges Fach	2	0	4	6
SR	Aufenthaltsraum	0	1	0	1
	Aula	0	1	0	1
	Bibliothek	1	0	0	1
	Schulsozialarbeit	0	1	0	1
	Speiseraum	0	1	0	1
	Sonstiger Raum	0	4	0	4

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m²
1	Bibliothek	53,0
2	Aufenthaltsraum	45,0
	Aula	278,0
	Schulsozialarbeit	0,0
	Speiseraum	86,0
	Sonstiger Raum	60,0
	Sonstiger Raum	50,0
	Sonstiger Raum	0,0
	Sonstiger Raum	0,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität für 13 Klassen bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 11 Schülern (Schülerzahl

anhand bestehender AUR nach Möblierung ’IST’). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße.

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

ANMERKUNGEN ZU DEN PLANUNGSSCHRITTEN Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 15 Abs. 3 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Baumbestand Schulhof, Schulgarten
Parkplätze	12 PKW- Stellplätze für das Gesamtgebäude
Schulhöfe	gesamt 1.630 m², gepflastert
Spielgeräte	1 Kombinationsspielgerät, 1 Trampolin
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Flurbreiten	ca. 2,55m
Sonnen- und Blendschutz	Seitenzugrollos größtenteils vorhanden
Treppen und Rampen	Betontreppen mit Werksteinbelag
Türbreiten	Klassenraumtüren 1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden entsprechend MschulbauR
Feuerlöscher	EG – DG 19 Stck.
Feuerschutztüren	RS-Türen in den Treppenhäusern, T30 RS in der Aula
Flucht- und Rettungswege	zwei voneinander unabhängige Rettungswege vorhanden
Löschdecken	in den FUR Chemie/Physik
Rauchabzugsanlage	RWA-Oberlicht im Treppenhaus, Druckknopfmelder im EG und DG
Rauchmelder	RWA-Oberlicht im Treppenhaus, Druckknopfmelder im EG und DG
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über Telekom /Fibre4EduLSA, Anschlusstermin: in Planung für 2021

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: kaum Präsentationstechnik in Klassenräumen (festinstallier-ter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PC-Kabinette: 1; Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): gering SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digi-talpakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder inter-aktives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2024 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2024
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2024 -> aktuell kein WLAN
Energetik	
Dächer	Pfettendach mit Ziegeleindeckung
Decken	Holzbalkendecken, teils mit Stahl-Unterzügen
Fassade	Klinkerfassade
Fenster	Holzfenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Kautschukbelag, in den Treppenhäusern Terrazzo
Gebäudehülle	Gebäude in Klinkermauerwerk
Türen	verglaste Aluminium- Außentür und Holzaußentüren
Wände	ca. 49-70cm starke Außenwände
Investitionen Eigenleistung	
Maßnahmen	Gesamtgebäude: Dachsanierungen, Sanierung Fußboden EG, Fenster, 2.Rettungsweg, Umbau u. Sanierung, Neubau Verbinder, Außenanlagen, Sportfreianlagen, etc.
Investition bestätigt	von 1999 - 2015ca.1.309.000,-DM, 1.819.000,- € - unvollständige Angaben
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	im Nebengebäude
Anzahl Schüler WCs	im Nebengebäude
Trennung Schüler/Lehrer	getrennt
Schallschutz	
Akustik	owa-coustik Decken als abgehängte Rasterdecken, Musikraum 2.OG u. Musikschule Akustikwandpaneele- und Decken
Lärm	verkehrsberuhigte Lage, keine Beeinträchtigungen von außen
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Seitenzugrollos verdunkelnd im FUR Physik R.205
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Landkreis Börde
Entfernung zur Schule	Sporthalle auf dem Schulgelände befindlich
Geräteräume	4 Geräteräume
Hallen (Größen etc.)	ca. 25 x 37 m
Sanitäranlagen	WC Jungen/mädchen mit Waschräumen
Sportfreianlagen	gegenüber dem Schulgelände, Bj.2015
Umkleideräume	2 Umkleideräume

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Baumbestand Schulhof, Schulgarten
Parkplätze	12 PKW- Stellplätze für das Gesamtgebäude
Schulhöfe	gesamt 1.630 m², gepflastert
Spielgeräte	1 Kombinationsspielgerät, 1 Trampolin
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	nicht vorhanden
Sonnen- und Blendschutz	Lamellenvorhänge im Lehrerzimmer
Treppen und Rampen	Massiv, Stahlbetontreppe

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Türbreiten	Innentüren 1,01m, Außentür 2,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden entsprechend MschulbauR
Feuerlöscher	2 Stck. EG – 1.OG
Feuerschutztüren	RS –Türen im Treppenhaus
Flucht- und Rettungswege	Ausgang Verbinder, Ausgang Hauptgebäude u. Nebengebäude
Rauchabzugsanlage	RWA – Lichtkuppel, Druckknopfmelder im 1.OG
Rauchmelder	Hausalarmanlage mit automatischen Meldern
Digitale Infrastruktur	
Endgeräte	Beamer, Laptop, PC
WLAN	Digitalisierung geplant bis 2024
Energetik	
Dächer	Massiv, Bitumenflachdach mit Bekiesung
Decken	Stahlbeton
Fassade	WDVS mit 10cm Dämmung
Fenster	Eingang verglaste Aluminium- Türen
Fußböden	Fliesenbelag
Gebäudehülle	Mauerwerk mit Wärmedämmung
Türen	Eingang verglaste Aluminium- Fensterelemente
Wände	Stahlbeton/Mauerwerk
Investitionen Eigenleistung	
Maßnahmen	Gesamtgebäude: Dachsanierungen, Sanierung Fußboden EG, Fenster, 2.Rettungsweg, Umbau u. Sanierung, Neubau Verbinder, Außenanlagen, Sportfreianlagen, etc.
Investition bestätigt	von 1999 - 2015ca.1.309.000,-DM, 1.819.000,- € - unvollständige Angaben
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	im Nebengebüude
Anzahl Schüler WCs	im Nebengebüude
Trennung Schüler/Lehrer	getrennt
Schallschutz	
Lärm	verkehrsberuhigte Lage, keine Beeinträchtigungen von außen
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Landkreis Börde

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Entfernung zur Schule	Sporthalle auf dem Schulgelände befindlich
Geräteräume	4 Geräteräume
Hallen (Größen etc.)	ca. 25 x 37 m
Sanitäranlagen	WC Jungen/mädchen mit Waschräumen
Sportfreianlagen	gegenüber dem Schulgelände, Bj. 2015
Umkleideräume	2 Umkleideräume

GEBÄUDE 3

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	Baumbestand Schulhof, Schulgarten
Parkplätze	12 PKW- Stellplätze für das Gesamtgebäude
Schulhöfe	gesamt 1.630 m², gepflastert
Spielgeräte	1 Kombinationsspielgerät....Kleinspielgeräte, Trampolin
Barrierefreiheit	
Aufzüge	nicht vorhanden
Behinderten-WC	nicht vorhanden
Ebenerdiger Zugang	vom Schulhof aus vorhanden
Flurbreiten	ca. 2,00m
Sonnen- und Blendschutz	Jalousetten
Treppen und Rampen	Betontreppe
Türbreiten	1,01m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorhanden entsprechend MschulbauR
Feuerlöscher	EG- 1.OG 4 Stck.
Feuerschutztüren	RS-Tür zum Treppenhaus, T90 RS zum Verbinder
Flucht- und Rettungswege	zwei voneinander unabhängige Rettungswege vorhanden
Löschdecken	im Hauswirtschaftsraum 1.OG
Rauchabzugsanlage	RWA-Oberlicht im Treppenhaus, Druckknopfmelder im EG und DG
Rauchmelder	Hausalarmanlage mit automatischen Meldern
Digitale Infrastruktur	
Endgeräte	Beamer, Laptop, PC
WLAN	Digitalisierung geplant bis 2024

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Energetik	
Dächer	Tragwerk mit Ziegeldeckung
Decken	geputzte Decken mit Unterzügen, teils Rasterdecken
Fassade	Klinkerfassade
Fenster	Holzfenster mit Isolierverglasung
Fußböden	EG Fliesen, OG Bodenbelag
Gebäudehülle	Gebäude in Klinkermauerwerk
Türen	Holzaußentür
Wände	ca. 40 cm starke Außenwände
Investitionen Eigenleistung	
Maßnahmen	Gesamtgebäude: Dachsanierungen, Sanierung Fußboden EG, Fenster, 2.Rettungsweg, Umbau u. Sanierung, Neubau Verbinder, Außenanlagen, Sportfreianlagen, etc.
Investition bestätigt	von 1999 - 2015ca.1.309.000,-DM, 1.819.000,- € - unvollständige Angaben
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	EG Damen 3 WC, Herren 1 WC, 1 Urinal
Anzahl Schüler WCs	EG Mädchen 5 WC, Jungen 4 WC, 7 Urinale
Trennung Schüler/Lehrer	vorhanden
Schallschutz	
Akustik	Akustikwand- u. Deckenpaneele im R. 117 EG - Musik
Lärm	verkehrsberuhigte Lage, keine Beeinträchtigungen von außen
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Landkreis Börde
Entfernung zur Schule	Sporthalle auf dem Schulgelände befindlich
Geräteräume	4 Geräteräume
Hallen (Größen etc.)	ca. 25 x 37 m
Sanitäranlagen	WC Jungen/mädchen mit Waschräumen
Sportfreianlagen	gegenüber dem Schulgelände, Bj. 2015
Umkleideräume	2 Umkleideräume

Schülerzahlenentwicklung

Tabelle 6.6.1. *Schülerzahlenentwicklung. Datenbasis: Erste voraussichtliche Schüler- und Klassenzahlen für das SJ 2021/22 (Stichtag 20.01.2021).*

	Schuljahr																					
	2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
Jahrgang	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1
2	5		1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
3	14		14		11		10		10		10		10		10		10		10		10	
4	15	1	16	2	16	2	13	1	13	1	13	1	13	1	13	1	13	1	13	1	13	1
5	18	2	20	2	22	2	21	2	19	2	18	2	18	2	18	2	18	2	18	2	18	2
6	23	2	20	2	22	2	24	2	23	2	20	2	20	2	20	2	20	2	20	2	20	2
7	18	2	25	2	22	2	24	2	26	2	25	2	22	2	22	2	22	2	22	2	22	2
8	28	2	19	2	27	2	23	2	26	2	27	2	26	2	24	2	23	2	23	2	23	2
9	17	2	28	2	20	2	27	2	24	2	26	2	28	2	27	2	24	2	24	2	24	2
Gesamtschülerzahl	138	12	145	13	140	13	144	12	141	12	141	12	139	12	135	12	132	12	131	12	131	12

Hinweise/Kommentare Bei Bildung der Klassen und Lerngruppen wird auf eine mittlere Frequenz von 11 orientiert (Unterrichtsorganisation für FöS mit FöSP Lernen - RdErl.des MK vom 10.06.2016). Die Berechnung erfolgt mit einem Klassenteiler von 15 Schülern. Die Zusammensetzung der Schülerschaft wie auch die räumliche Kapazität ermöglicht die Klassenbildung mit max. 15 Schülern je Klasse. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 erfüllt die Förderschule für Lernbehinderte die erforderliche Mindestschülerzahl von 90. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schuleinzugsbereiche ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

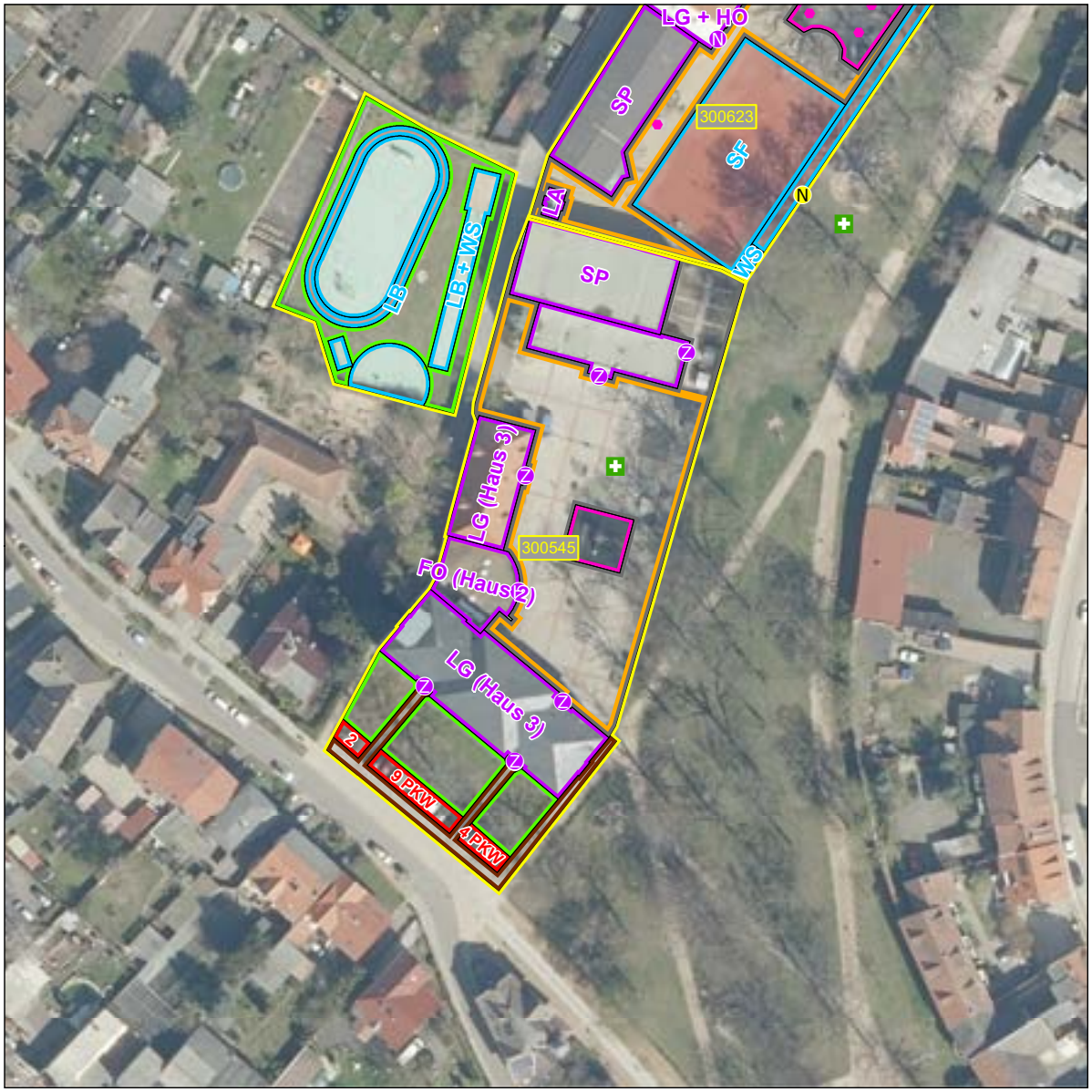
FS_300545_Johann-Heinrich-Pestalozzi
Haldensleben

Maschenpromenade 4, 39340 Haldensleben (Haldensleben)
03904-2559 -- Frau Adriane Zessin-Petschull (Herr Rene Matzko) -- fs-pestalozzi-hdl@t-online.de , kontakt@sos-pestalozzi-haldensleben.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellplatz

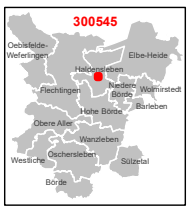
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 1 / 85

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt · PF 3761 · 39012 Magdeburg

Pestalozzischule Haldensleben
Basisförderschule des reg. FÖZ „Altkreis Haldensleben"
über
Landesverwaltungsamt
Nebenstelle Magdeburg
Ref. 503/Herr Redlich

Olvenstedter Straße 1 - 2
39108 Magdeburg

30.09.07

nachrichtlich:
Schul- und
Kulturamt
Postfach 3
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

EINGANG 26. SEP 2007

24. August 2007
AZ: 81027/12
Ihr Z:
Bearbeitet von:
Frau Dr. Greve
Durchwahl (0391) 567-3736
Karin.Greve@mk.lsa-net.de

Genehmigung des regionalen Förderzentrums „Altkreis Haldensleben"

Sehr geehrter Herr Redlich,
sehr geehrte Frau Zessin-Maiwald,

hiermit wird das regionale Förderzentrum „Altkreis Haldensleben" zum Schuljahr 2007/08 genehmigt.
Das Förderzentrum hat in einer Erprobungsphase im Zeitraum von September 2006 bis Juni 2007 nachgewiesen, dass es die Anforderungen gemäß RdErl. des MK vom 15. Juli 2005 „Antrags- und Genehmigungsverfahren zur Einrichtung von Förderzentren" (SVBl. LSA S. 305) im Wesentlichen erfüllt.

Der Genehmigung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- das überarbeitete und weiter entwickelte Konzept der im Förderzentrum kooperierenden schulischen Einrichtungen,
- die Präsentationspapiere vom 21. Juni 2007,
- das Protokoll der Ergebnispräsentation.

Die Zustimmung des Schulträgers des Landkreises zur Einrichtung des Förderzentrums liegt vor.

Schulen des regionalen Förderzentrums sind:

- Basisförderschule
  Förderschule für Lernbehinderte „Pestalozzischule" in Haldensleben

Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg
TEL (0391) 567-01
FAX (0391) 567-3695
Internet-Mail-Adresse:
poststelle@mk.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Dessau
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

- verbindlich kooperierende Schulen
  - Förderschule für Geistigbehinderte „J. Nathusius“ in Haldensleben,
  - Förderschule mit Ausgleichsklassen „Ohreschule“ in Uthmöden,
  - Grundschule „Otto Boye“ in Haldensleben,
  - Grundschule „Erich Kästner“ in Haldensleben,
  - Sekundarschule „Waldring“ in Haldensleben,
  - Sekundarschule „Karl Liebknecht“ Haldensleben.

Die fachliche Arbeit des Förderzentrums orientiert sich insbesondere auf:

- die Weiterentwicklung und Qualifizierung des gemeinsamen Unterrichts,
- den Ausbau und inhaltliche Qualifizierung der ambulanten Angebote zur präventiven Förderung,
- die Vertiefung der Kooperation der Lehrkräfte der im Förderzentrum agierenden Schulen,
- die Verhinderung sonderpädagogischen Förderbedarfs und
- den Kompetenztransfer.

Schwerpunkt der weiteren Arbeit im Förderzentrum wird die Vertiefung und Qualifizierung der Vernetzung der kooperierenden Einrichtungen sein. Diesbezüglich fand am 23. August 2007 ein Arbeitsgespräch mit Vertretern des Förderzentrums statt.
Ein weiterer Schwerpunkt stellt die Qualifizierung der Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich dar.
Durch die Gebietsreform wird sich eine Kooperation mit den drei weiteren Förderzentren des Landkreises entwickeln, die möglicherweise auch Auswirkungen auf die inhaltliche Arbeit im Förderzentrum haben wird.
Zu empfehlen ist die verbindliche Kooperation mit einer berufsbildenden Schule, um den Schwerpunkt der frühen Berufsorientierung in die konzeptionelle Arbeit aufzunehmen bzw. die Thematik der Übergänge vollständig in das System der Maßnahmen zur Förderung aufzunehmen.
Das vorgelegte Konzept ist hinsichtlich der Vernetzung der Einrichtungen, die Erfassung und Umsetzung der Förderbedarfslagen sowie Angebote zur Lehrerfortbildung gemäß des Arbeitsgespräches am 23. August 2007 zu konkretisieren und bis zum Februar 2008 vorzulegen.

Wesentliche Änderungen im Betrieb des Förderzentrums bedürfen der Zustimmung des MK.
Das sind insbesondere

- ein schulfachlich begründeter/beabsichtigter Wechsel der Basisförderschule,

- grundsätzliche Veränderungen in der Ziel- und Aufgabenstellung des Förderzentrums,
- Ausfall wesentlicher Kooperationsschulen,
- Veränderungen im grundsätzlich festgelegten Planungsbereich.

Hinweis zum Vorrang der Schulentwicklungsplanung:
Besteht im Rahmen der Schulentwicklungsplanung die zwingende Notwendigkeit, einen Schulstandort der kooperierenden Schulen aufzuheben, so scheidet dieser automatisch aus dem Förderzentrum aus.
Wird die Basisförderschule im Rahmen Regelungen zur Schulentwicklungsplanung aufgehoben, so wird diese Genehmigung gegenstandslos.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Dr. Greve

Landkreis Ohrekreis

Der Landrat

Amt: Amt für Service, Personal und Schulen
SG Service und Schulen
Bearbeiter/-in: Frau Siedow
Hausanschrift: Gerikestr. 104
39340 Haldensleben

Telefon: 03904 - 480 1491
Fax: 03904 - 480 1420
E-Mail: service-personal-schulen@ohrekreis.de
Erreichbarkeit: PKW: Gewerbegebiet an der B 245
Bus: mit Stadtlinie erreichbar

Sprechzeiten: Siehe Öffnungszeiten

Landkreis Ohrekreis • Postfach 10 01 53 • 39331 Haldensleben
Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule
Gerikestr. 26 a

39340 Haldensleben

Datum und Zeichen Ihres Schreibens: Mein Zeichen: Datum: 03.03.2006

Regionales Förderzentrum
Hier: Stellungnahme des Schulträgers

Sehr geehrte Frau Zessin-Maywald,

der Landkreis Ohrekreis begrüßt das Vorhaben, in der Stadt Haldensleben ein regionales Förderzentrum für den Planungsbereich Altkreis Haldensleben einzurichten.

Aus der Sicht der Schulentwicklungsplanung haben die drei Förderschulen

Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule
Johanne-Nathusius-Schule und
Ohreschule Uthmöden

mittel- und langfristig Bestand.

Der Landkreis als Schulträger der Förderschulen ist bestrebt, im Rahmen der Möglichkeiten des Gesamthaushaltes die Arbeit des Förderzentrums materiell zu unterstützen. Jedoch muss sich der damit verbundene zusätzliche finanzielle Aufwand in Grenzen halten. Die Schulen sollten ihren Bedarf dem Landkreis langfristig anzeigen, damit haushaltstechnisch darauf reagiert werden kann.

Die Haushaltsansätze aller Förderschulen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldewesen sowie Lehr- und Unterrichtsmittel wurden schon für das laufende Haushaltsjahr erhöht. Bei der künftigen Planung der Haushaltsansätze benötigt der Landkreis Erfahrungswerte der Schulen, inwieweit die Basisschule stärker als die anderen Schule berücksichtigt werden muss.

Auch wünscht sich der Landkreis den Erfahrungsaustausch mit anderen Schulträgern, um seinen Aufgaben bezüglich des Förderzentrums gerecht werden zu können.

Zur Gewährleistung der Mobilität des Förderzentrums wird ein Fahrzeug aus dem Bestand der Johanne-Nathusius-Schule für die Nutzung durch alle drei Förderschulen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus verfügt die Johanne-Nathusius-Schule über ein weiteres Fahrzeug.

Negative Auswirkungen auf die Schülerbeförderungskosten sollten möglichst vermieden werden.

Der Landkreis plädiert für ein enges Zusammenwirken mit den beteiligten Schulen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Schulze
Amtsleiter

STADT HALDENSLEBEN
DER BÜRGERMEISTER

HALDENSLEBEN
Stadt zwischen den Wäldern

Stadt Haldensleben, Postfach 100 154, 39331 Haldensleben

Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule Haldensleben
Förderschule Lernen
Frau Zessin-Maywald
Gerikestraße 26 a
39340 Haldensleben

Amt: f. Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport
Bearbeitung: Frau Scherff
Telefon: (03904) 479-350
E-Mail*: Bildung@Haldensleben.de

Telefon: (03904) 479-0
Fax: (03904) 479-359
Internet: www.Stadt-Haldensleben.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
	50/6000.1	25. Aug. 2006

Bildung eines regionalen Förderzentrums Altkreis Haldensleben
Zustimmung des Schulträgers für kooperierende Grundschulen

EINGANG 29. AUG. 2006

Sehr geehrte Frau Zessin-Maywald,

in meiner Eigenschaft als Träger der Grundschulen „Otto Boye“ und „Erich Kästner“ in Haldensleben gebe ich hiermit Zustimmung für die Teilnahme der beiden Schulen an der Bildung des regionalen Förderzentrums als kooperierende Grundschulen.

Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Grundschule „Erich Kästner“ ab dem Schuljahr 2004/2005 auf der Grundlage der gemeinsamen pädagogischen Konzeption von Grundschule und Hort berechtigt ist, die Bezeichnung „Grundschule mit kooperierendem Ganztagsangebot“ zu tragen.

Zur Umsetzung dieses Konzeptes erfolgen ab Herbst diesen Jahres umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Sporthalle und im Schulgebäude mit Mitteln aus dem Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ 2003 – 2007 (IZBB) und Eigenmitteln der Stadt Haldensleben.

Bei der Verwirklichung der Ziele des Förderzentrums wünsche ich allen Beteiligten viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Eichler

* E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten/Öffnungszeiten:

Stadtverwaltung:		
	Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
	Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Lieferanschrift:
39340 Haldensleben
Markt 20-22

Bankverbindung:

Ohrekreis-Sparkasse
BLZ 810 550 00 · Konto 300 313 131 0

Volksbank Helmstedt e. G.
BLZ 271 900 82 · Konto 702 020 100

Dresdner Bank AG Haldensleben

Kopie und Original stimmen überein

Regionales Förderzentrum Haldensleben
Zentrum pädagogischer und präventiver Förderung als kooperativer Verbund von Einrichtungen des Altkreises Haldensleben

KOOPERATIONSVERTRAG

zur Bildung eines Förderzentrums Haldensleben

Kooperationspartner

EINRICHTUNG	UNTERSCHRIFT (LeiterIn)
- Integrative Kindertagesstätte Beendorf, „Spatzennest“	
- Integrative Kindertagesstätte Haldensleben, „Lebenshilfe Ostfalen“	
- Integrative Kindertagesstätte Weddendorf, „Wiesenhüpfer“	
- Grundschule Haldensleben, „Otto Boye“	
- Grundschule Haldensleben, „Erich Kästner“	
- Sekundarschule Haldensleben, „Karl- Liebknecht“	
- Sekundarschule Haldensleben, „Waldring“	
- Förderschule Haldensleben, „Johanna- Nathusius“	
- Förderschule Uthmöden, „Ohre- Schule“	
- Förderschule Haldensleben, „Johann- Heinrich- Pestalozzi“	
- Bestätigung der Koop.- Partner und des Planungsbereiches durch den Schulträger Landkreis Ohrekreis	
- Grundschule "Gebrüder Alstein" Haldensleben	

Deutsches Rotes Kreuz
INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE
„Wiesenhüpfer“
Römerstr. 12
39646 Weddendorf
Tel. 039002/98589

GRUNDSCHULE
Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 7
39646 OEBISFELDE
Tel./Fax 03 90 02 4 38 40

Grundschule Erich Kästner
39340 Haldensleben
Tel. 05904/43280

Grundschule Wefzlingen
Sophienstraße 1a
Telefon: 03 90 61 / 27 17
39356 Wefzlingen

Johanne-Nathusius-Schule
Förderschule „G“
Lüneburger Heerstraße 22
39340 HALDENSLEBEN
Telefon: 0 39 04 - 4 27 52
Telefax: 0 39 04 - 4 27 52
e-mail: nathusiusschule@gmx.de

Ohre-Schule Uthmöden
Bahnhofstraße 11
39345 Uthmöden
Tel.: 039058 / 97395 oder 97394
Fax: 039058 / 97396

Landkreis Ohrekreis
Dezernat II
für Service, Personal und Schulen
Gerikestr. 104
39340 Haldensleben

Übersicht Kooperationspartner Förderzentrum Haldensleben

	Einrichtung	
1 2 3 4 5 6	Integrat. Kita • Ratz und Rübe HDL • Rappelkiste HDL • Drei Käse Hoch Vahldorf • Flax und Krümel HDL • Wellen	
7	Kita „Max und Moritz“ HDL	
8	Frühförderstelle HDL	
9	FÖS SmA Uthmöden	
10	FÖS GB J. Nathusius HDL	
11	FÖS GB G. Schöne WMS	
12	LBZ Halberstadt	
13	FÖS J.H. Pestalozzi HDL	
14	LBZ Tangerhütte	
15	FÖZ Bördeschule	
16	GS Otto Boye HDL	
17	GS Dahlenwarsleben	
18	GS Diesterweg WMS	
19	GS An der Aller Oebisfelde	
20	GS Am Heiderand Samswegen	
21	GS Weferlingen	
22	GS Barleben	
23	GS E. Kästner HDL	
24	GS Niederndodeleben	
25	GS Bregenstedt	
26	GS Beendorf	
27	GS Wegenstedt	
28	GS Gutenberg WMS	
29	GS Hermsdorf	
30	GS Ratzlingen	
31	GS Bebertal	
32	GS Drömlingsfüchse	
33	GS Flechtingen	
34	GS Burgstall	
35	GS Alstein HDL	
36	GS Zielitz	
37	GS Colbitz	
38	GS Rogätz	
39	GS Irxleben	
40	SEK M. Gericke HDL	
41	Ev. SEK HDL	
42	SEK Leibniz WMS	
43	SEK Oebisfelde	
44	SEK Calvörde	
45	SEK Erxleben	
45	Gem Gutenberg WMS	
46	SEK Niederndodeleben	
47	Gym. HDL	

Stand:15.03.2021

6.7 Schulnummer: 300350

Förderschule für Lernbehinderte „Börde-Schule“ Klein Oschersleben





Allgemeine Angaben zur Schule

Errichtungsdatum des Schulstandorts: 01.08.2015
Schulformausprägung: Förderschule mit sonderpädagogischem FöSP „Lernen“

Anschriften

Schule	Schulträger
Förderschule für Lernbehinderte „Börde-Schule“ Klein Oschersleben	Landkreis Börde
Alte Hauptstraße 1	Bornsche Straße 2
39387 Oschersleben	39340 Haldensleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Profilinformation

- ☐ Ganztagsschule
- ☐ Zertifizierung als „Schule mit inklusivem Schulkonzept“
- ☒ Förderzentrum
  Durch oberste Schulbehörden genehmigte Kooperationsschulen: siehe S. 975 ff.

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	20.000 m²	1	540 m²	13

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 6

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Hauptgebäude
Adresse: Alte Hauptstraße 1 · 39387 Oschersleben
Baujahr: 1971

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	KG	Schulische Nutzung
Etage 2	EG	Schulische Nutzung
Etage 3	1. OG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Verbinder
Adresse: Alte Hauptstraße 1 · 39387 Oschersleben
Baujahr: 1971

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1		

GEBÄUDE 3

Name des Gebäudes: Sporthalle
Adresse: Alte Hauptstraße 1 · 39387 Oschersleben
Baujahr: 1971

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 4

Name des Gebäudes: Schul- und Nebengebäude 4
Adresse: Alte Hauptstraße 1 · 39387 Oschersleben
Baujahr: 1988

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 5

Name des Gebäudes: Schul- und Nebengebäude 5
Adresse: Alte Hauptstraße 1 · 39387 Oschersleben
Baujahr: 1965

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 6

Name des Gebäudes: Doppelgarage
Adresse: Alte Hauptstraße 1 · 39387 Oschersleben
Baujahr: 2008

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	EG	Nichtnutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

Eigentümer: Landkreis Börde
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Alte Hauptstraße 1 · 39387 Oschersleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

Eigentümer: Landkreis Börde

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☒ Langlaufbahn: 200 m
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Hand-/Volleyball etc.
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Geb. 4	Geb. 5	Geb. 6	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	5	0	0	2	3	0	10
	Halbe Klasse	0	0	0	1	0	0	1
FUR	Gestalten	1	0	0	0	0	0	1
	Hauswirtschaft	1	0	0	0	0	0	1
	Physik	1	0	0	0	0	0	1
	Sonstiges Fach	1	0	0	0	0	0	1
SR	Speiseraum	0	0	0	1	0	0	1
	Sonstiger Raum	4	0	1	0	0	0	5

Größe der sonstigen Räume

Gebäude	Raum	Größe in m^2
1	Sonstiger Raum	32,0
	Sonstiger Raum	16,0
	Sonstiger Raum	15,0
	Sonstiger Raum	15,0
3	Sonstiger Raum	0,0
4	Speiseraum	97,0

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Die Schule hat laut Raumplan eine Kapazität für 12 Klassen zzgl. FmM für 1 Klassen (13 Klassen) bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 11 Schülern (Schülerzahl anhand bestehender AUR nach Möblierung ’IST’). Die Kapazität wurde anhand der Möblierung bemessen, unabhängig von der Raumgröße.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs Die Schülerbeförderung ist unter Berücksichtigung zumutbarer Schulwegebeziehungen eingerichtet und durch Satzung geregelt.

Anmerkungen zu den Planungsschritten Unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen gemäß § 15 Abs. 3 der SEPL-VO 2022 und des festgelegten Schuleinzugsbereiches ist der Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

Kritische Analyse des Baubestandes

GEBÄUDE 1

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Grünanlagen	in sehr großzügigen Maß vorhanden
Grünes Klassenzimmer	vorhanden
Parkplätze	unbefestigte Schotterfläche auf dem Gelände
Schulhöfe	befestigte und unbefestigte Fläche
Spielgeräte	2 Großspielgeräte und Sandspielplatz vorh.
Barrierefreiheit	
Aufzüge	Aufzugsschacht für Aufzug 2007 vorbereitet
Behinderten-WC	nein -> WC im Verbinder zur SH
Ebenerdiger Zugang	Nein
Flurbreiten	Ca. 2,20 m
Sonnen- und Blendschutz	Außenliegender Sonnenschutz (Markisen)
Treppen und Rampen	Massivtreppen Kunstwerksteinstufen
Türbreiten	0,86 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorh.
Feuerlöscher	in ausreichendem Umfang vorh.
Feuerschutztüren	vorh.
Flucht- und Rettungswege	2 unabhängige Treppenhäuser
Löschdecken	entsorgt, da nicht mehr zulässig
Rauchabzugsanlage	im angebauten Treppenhaus (2. Fluchtweg)
Rauchmelder	in Fluren
Digitale Infrastruktur	
Breitband	Anschluss über DNS:Net (kommunales Netz), Anschlusstermin: in Planung für 2021

Fortsetzung…

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Endgeräte	IST: geringe Präsentationsausstattung in Klassenräumen (festinstal-lierter Beamer, mobiler Beamer oder interaktives Display) PCKabinette: 1 Anzahl Schüler-Endgeräte (Tablet/Laptop): hoch SOLL: Homeschoolingendgeräte gemäß Zusatzvereinbarung Digital-pakt „Sofortausstattungsprogramm“ in 2021 (Laptop oder iPad) Geplante Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts in 2023: Ausstattung aller Klassenräume mit aktueller Präsentations-technik (festinstallierter Beamer, mobiler Beamer oder interak-tives Display) - Steuerungsgeräte zur Präsentationstechnik (Laptop/Stand-PC oder iPad) in jedem Klassenraum - Erneuerung Bestands-Rechnertechnik
LAN	Geplanter Ausbau digitale Infrastruktur im Rahmen der DigitalPakt-Richtlinie geplanter Ausführungszeitraum: 2022-2023 geplantes Jahr der Fertigstellung: 2023
WLAN	Vollständige WLAN-Erschließung im Schulgebäude mit der Umsetzung des Digitalpakts geplanter Umsetzungszeitraum: 2023 -> aktuell: teilweise WLAN-Abdeckung
Energetik	
Dächer	leicht geneigtes Satteldach mit Folieneindeckung
Decken	Hohlkörper – Decken (Beton)
Fassade	Putz
Fenster	Kunststofffenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Estrich auf Dämmplatten (HWL), Kautschukbelag /Terrazzoplatten
Gebäudehülle	Ohne WDVS
Türen	Außentüren: Alu – Glas- Elemente mit Isolierverglasung Innentüren: Flur : Alu- Glas-Elemente; Klassenräume: Stahlzaren; Türblätter- mit Schichtstoffbeschichtung
Wände	Mauerwerk
Investitionen Fördermittelprogramm/-art	
Fördermittelprogramm/-art	DigitalPakt
Zweckbindungsfrist bis	keine konkrete Angabe zur festgelegten zeitlichen Bindung laut Zuwendungsbescheid DigitalPakt definiert
Schallschutz	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Lärm	Ca. 65 m von der Straße entfernt (geringes Verkehrsaufkommen); Flur straßenseitig
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	Außenliegender Sonnenschutz (Markisen); Verdunklungsanlage im FUR (Chemie)
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum Landkreis Börde
Entfernung zur Schule	auf dem Gelände
Erreichbarkeit/Entfernung	auf dem Gelände
Geräteräume	1 Geräteraum
Hallen (Größen etc.)	ca. 18,50 x 42 m (Einfeldhalle)
Sanitäranlagen	im Verbinder zu Haus 1
Sportfreianlagen	100 m und ca. 380 m Tartanlaufbahn, Weitsprung- und Kugelstoßanlage, Rasenfläche als Spielfläche
Umkleideräume	im Verbinder zu Haus 1

GEBÄUDE 2

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Barrierefreiheit	
Aufzüge	entfällt 1- ges. Gebäude
Behinderten-WC	ja
Ebenerdiger Zugang	1 Stufe ins Gebäude
Flurbreiten	2,10 m
Sonnen- und Blendschutz	nicht erforderlich
Treppen und Rampen	2 Stufen zu Haus 1; ca. 5 Stufen zur Sporthalle
Türbreiten	0,86 m
Brandschutz	
Blitzableiter	Vorh.
Feuerlöscher	in ausreichendem Umfang vorh.
Feuerschutztüren	vorh.
Flucht- und Rettungswege	2 unabhängige Rettungswege
Löschdecken	entfällt
Rauchabzugsanlage	nein
Rauchmelder	in Fluren

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Energetik	
Dächer	Flachdach mit Bitumenbahneindeckung
Decken	Hohlkörper – Decken (Beton)
Fassade	Putz
Fenster	Kunststofffenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Estrich auf Dämmplatten (HWL), Fliesenbelag in WC und Umkleideräumen; Flur: Terrazzoplatten
Gebäudehülle	Ohne WDVS
Türen	Außentüren: Kunststoff – Glas- Elemente mit Isolierverglasung Innentüren: Flur = Alu- Glas-Elemente; WC und Umkleideräume: Stahlzaren; Türblätter- mit Schichtstoffbeschichtung
Wände	Mauerwerk
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	Herren: 1 WC, 1 Urinal, 1 Dusche , 1WT Damen: 1 WC, 1 Dusche, 1 WT
Anzahl Schüler WCs	Jungen: 5 WC; 8 Urinale , Mädchen: 5 WC Waschtische je 6 Stück im Vorraum = Waschräume
Trennung Schüler/Lehrer	ja
Waschräume	im Vorraum zu den WC mit je 1 Dusche
Schallschutz	
Lärm	verkehrsberuhigte Lage
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nicht erforderlich

GEBÄUDE 3

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Barrierefreiheit	
Aufzüge	entfällt 1- ges. Gebäude
Behinderten-WC	s. Haus 2 ; im Verbinder zw. Haus 1 und Sporthalle
Ebenerdiger Zugang	direkter Zugang (nach Anmeldung) von Schulgelände; über Schulgebäude nicht
Flurbreiten	entfällt, da nicht vorh.

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Sonnen- und Blendschutz	nein
Treppen und Rampen	nein
Türbreiten	0,86m; 1,00m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorh.
Feuerlöscher	im Regie/Lagerraum in ausreichendem Umfang vorh.
Feuerschutztüren	nicht erforderlich
Flucht- und Rettungswege	3 voneinander unabhängige Fluchtwege
Löschdecken	entfällt
Rauchabzugsanlage	nein
Rauchmelder	ja
Energetik	
Dächer	Beton-Deckenplatten, leicht geneigtes Satteldach mit Wärmedämmung und Bitumeneindeckung
Decken	Dach
Fassade	Putz
Fenster	Kunststofffenster mit Isolierverglasung; teilweise Glasbausteine
Fußböden	Elastischer Fußbodenaufbau mit PU-Beschichtung (2017 neu)
Gebäudehülle	Betonplatten ohne WDVS
Türen	Außentüren: Kunststoff bzw. Stahltür mit Prallschutz; Innentüren: Flur : Stahlzarge; Türblätter- mit Schichtstoffbeschichtung und Prallschutz
Wände	Beton- Skelettbau (ca. 50% mit Prallschutz)
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Schüler WCs	s. Haus 2 ; im Verbinder zw. Haus 1 und Sporthalle
Schallschutz	
Lärm	auf den Schulgelände /verkehrsberuhigte Lage
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	nein
Sportanlagen	
Eigentumsverhältnis	Eigentum Landkreis Börde
Entfernung zur Schule	auf dem Gelände
Erreichbarkeit/Entfernung	auf dem Gelände

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Geräteräume	2 Geräteraum
Hallen (Größen etc.)	ca. 18,50 x 42 m (Einfeldhalle)
Sanitäranlagen	im Verbinder zu Haus 2
Sportfreianlagen	100 m und ca. 380 m Tartan-Laufbahn, Weitsprung- und Kugelstoßanlage, Rasenfläche als Spielfläche
Umkleideräume	im Verbinder zu Haus 2

GEBÄUDE 4

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Barrierefreiheit	
Aufzüge	entfällt 1- ges. Gebäude
Behinderten-WC	nein -> WC im Verbinder (Haus 2) zur SH
Ebenerdiger Zugang	ja
Flurbreiten	3,00 m
Sonnen- und Blendschutz	Außenliegender Sonnenschutz (Markisen) für Unterrichtsräume
Treppen und Rampen	nein
Türbreiten	1,00 m
Brandschutz	
Blitzableiter	Vorh.
Feuerlöscher	in ausreichendem Umfang vorh.
Feuerschutztüren	nicht erforderlich
Flucht- und Rettungswege	2 unabhängige Rettungswege
Löschdecken	entsorgt, da nicht mehr zulässig
Rauchabzugsanlage	nein
Rauchmelder	in Fluren
Energetik	
Dächer	leicht geneigtes Satteldach (Alu-Trapezblecheindeckung)
Decken	Leichtbauplatten an Holzdachbindern
Fassade	Putz
Fenster	Holzverbundfenster u. Kunststofffenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Estrich auf Dämmplatten (HWL), Kautschuk-u. Fliesenbelag
Gebäudehülle	teilw. (ca. 45%) ohne WDVS

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Türen	Außentüren: Alu – Glas- Element mit Isolierverglasung und Kunststofftür Innentüren/Klassenräume: Stahlzaren; Türblätter mit
Wände	Beton- Skelettbau , Innen: Mauerwerkswände
Sanitäre Anlagen	
Anzahl Lehrer WCs	2 WC für sonstige Mitarbeiten (Ausgabeküche, ...)
Schallschutz	
Lärm	auf dem Grundstück; verkehrsberuhigte Lage
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	außenliegender Sonnenschutz (Markisen) für Unterrichtsräume

GEBÄUDE 5

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Außenanlagen	
Parkplätze	s. Haus 1
Barrierefreiheit	
Aufzüge	entfällt 1- ges. Gebäude
Behinderten-WC	nein -> WC im Verbinder (Haus 2) zur SH
Ebenerdiger Zugang	nein (1 Stufe)
Flurbreiten	2,20 m
Sonnen- und Blendschutz	außenliegender Sonnenschutz (Jalousien)
Treppen und Rampen	nein
Türbreiten	1,00 m
Brandschutz	
Blitzableiter	vorh.
Feuerlöscher	in ausreichendem Umfang vorh.
Feuerschutztüren	nicht erforderlich
Flucht- und Rettungswege	2 unabhängige Rettungswege
Löschdecken	entfällt
Rauchabzugsanlage	nein
Rauchmelder	in Fluren
Digitale Infrastruktur	

Fortsetzung...

...Fortsetzung

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
LAN	s. Haus 1
Energetik	
Dächer	leicht geneigtes Pultdach (Alu-Trapezblecheindeckung)
Decken	Leichtbauplatten an Holzdachbindern
Fassade	Putz
Fenster	Kunststofffenster mit Isolierverglasung
Fußböden	Estrich auf Dämmplatten im Flur; Klassenräume Gußasphalt, Kautschukbelag
Gebäudehülle	Außenmauerwerkswände ohne WDVS
Türen	Außentüren: Alu – Glas- Element mit Isolierverglasung; Innentüren/Klassenräume: Stahlzaren; Türblätter- mit Schichtstoffbeschichtung
Wände	Außen-/Innenwände: Mauerwerk
Schallschutz	
Akustik	abgehängte Rasterdecke
Lärm	Ca. 30 m von der Straße entfernt (geringes Verkehrsaufkommen); Flur straßenseitig
Sonnen- und Blendschutz	
Verdunklungsanlagen	außenliegender Sonnenschutz (Jalousien) für Unterrichtsräume
Sportanlagen	
Hallen (Größen etc.)	s. Haus 1

GEBÄUDE 6

Merkmal	Bemerkungen Baujahr/Zustand/Handlungsbedarf etc.
Brandschutz	
Flucht- und Rettungswege	Fertiggarage (Wellblech) geprüftes Element
Energetik	
Fußböden	Pflasterfläche
Gebäudehülle	beschichtetes Stahlblech
Türen	Schwingtore

Schülerzahlenentwicklung

Tabelle 6.7.1. *Schülerzahlenentwicklung. Datenbasis: Erste voraussichtliche Schüler- und Klassenzahlen für das SJ 2021/22 (Stichtag 20.01.2021).*

	Schuljahr																			
	2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
Jahrgang	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
1	1	0	4	0	4	0	3	0	4	0	3	0	3	0	3	0	3	0	3	0	3	0
2	10	1	3	1	6	1	6	1	5	1	6	1	6	1	6	1	6	1	6	1	6	1
3	12	1	12		5		8		8		7		8		8		7		8		8	
4	19	2	18	2	19	2	11	1	15	1	14	1	13	1	14	1	14	1	14	1	14	1
5	14	1	26	2	26	2	26	2	19	2	22	2	22	2	21	2	22	2	22	2	21	2
6	25	2	16	2	29	2	28	2	28	2	21	2	25	2	24	2	23	2	24	2	24	2
7	31	3	27	2	18	2	30	3	30	3	30	3	22	2	26	2	26	2	25	2	26	2
8	21	2	28	2	25	2	15	2	28	2	28	2	28	2	20	2	24	2	24	2	23	2
9	25	2	25	2	31	3	28	2	19	2	31	3	31	3	31	3	23	2	27	2	27	2
10	11	1	10	0	10	0	15	0	13	0	3	0	16	0	16	0	16	0	8	0	12	0
Gesamtschülerzahl	169	15	169	13	172	14	172	13	168	13	167	14	174	13	170	13	165	12	160	12	163	12

Hinweise/Kommentare Bei Bildung der Klassen und Lerngruppen wird auf eine mittlere Frequenz von 11 orientiert (Unterrichtsorganisation für FöS mit FöSP Lernen - RdErl.des MK vom 10.06.2016). Die Berechnung erfolgt mit einem Klassenteiler von 15 Schülern. Die Zusammensetzung der Schülerschaft wie auch die räumliche Kapazität ermöglicht die Klassenbildung mit max. 15 Schülern je Klasse. Der 10. SJG wird an der Kooperationsschule (GMS in Oschersleben) geführt. Entsprechend der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 erfüllt die Förderschule für Lernbehinderte die erforderliche Mindestschülerzahl von 90. Auf der Grundlage der gegenwärtigen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schuleinzugsbereiche ist dieser Schulstandort mittel- und langfristig bestandsfähig.

FS_300350_Börde-Schule

Oschersleben (Bode) OT Klein Oschersleben

Alte Hauptstraße 1, 39387 Oschersleben (Bode) OT Klein Oschersleben (Oschersleben (Bode))
039408-204 -- Frau Silke Heick ( ) -- leitung@boerde-schule.bildung-lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

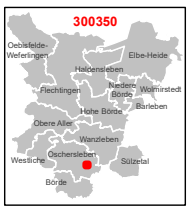
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 5 / 85

Schulverwaltungsamt
Bördekreis

Bördekreis
Poststelle
29.06.06 36143

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Bördekreis
Schulverwaltungs- u. Jugendamt
29 Juni 2006

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt · PF 3765 · 39012 Magdeburg

Bördelandschule Hornhausen
Förderschule für Lernbehinderte
über
Landesverwaltungsamt
Nebenstelle Magdeburg
Referat 503
Herr Redlich
Olvenstedter Straße 1 – 2

39108 Magdeburg

Siegen
Schu/Horn bitte eine Kopie
Anlage zum Konzept
der Schule

19. Juni 2006
AZ: 32.1-81027/12
Ihr Z:
Bearbeitet von:
Frau Dr. Greve
Durchwahl (0391) 567- 3736
karin.greve@mk.sachsen-anhalt.de

Regionales Förderzentrum „Westliche Börde“
hier: Bestätigung der Konzepterprobung im Schuljahr 2006/07

Sehr geehrter Herr Redlich,
sehr geehrte Frau Hoffmann,

Bezug nehmend auf Ihren Antrag vom Februar 2006 „Bildung eines regionalen Förderzentrums westliche Börde“, teile ich Ihnen mit, dass seitens des Kultusministeriums keine Einwände bestehen, im Schuljahr 2006/07 die Arbeit nach dem eingereichten Konzept aufzunehmen.

Die entsprechende Zustimmung des/der Schulträger(s) liegt schriftlich vor.

Als Basisförderschule im künftigen regionalen Förderzentrum fungiert die Bördelandschule Hornhausen, Förderschule für Lernbehinderte.
Verbindliche Kooperationspartner lt. Konzept sind:

- „Schule „Am Mühlenberg“ Hamersleben, Förderschule für Geistigbehinderte,
- Grundschule „A.S. Puschkin“ Oschersleben,
- Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Ausleben,
- Europaschule, BbS Bördekreis.

Das vorgelegte Konzept wurde unter Zugrundlegung der Rahmenkonzeption und des RdErl. des MK vom 15. Juli 2005 „Antrags- und Genehmigungsverfahren zur Einrichtung von Förderzentren“ (SVBl. LSA S. 305) schulfachlich geprüft. Das Ergebnis kann der beigefügten Prüfliste entnommen werden (Anlage) und ist bei der Weiterentwicklung

Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg
TEL (0391) 567-01
FAX (0391) 567-3695
Internet-Mail-Adresse:
poststelle@mk.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Dessau
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

des Konzeptes zu berücksichtigen. Es sind insbesondere noch Ergänzungen zu den lfd. Nummern II bis VIII erforderlich.

Die Gliederung des überarbeiteten Konzeptes sollte den ausgewiesenen Bestandteilen gemäß o.g. Erlasses Nrn. 4a - e und 5b - d entsprechen. Eine erneute Vorlage des Konzeptes mit den entsprechenden Ergänzungen ist spätestens bis zum 30. April 2007 vorzunehmen.

Über eine Genehmigung wird nach einer Ergebnispräsentation der Konzepterprobung im Schuljahr 2006/07 verbunden mit einer erneuten Antragstellung und dem überarbeiteten bzw. weiter entwickelten Konzept entschieden.
Der Termin der Ergebnispräsentation sowie der Rahmen dieser Veranstaltung wird vom Landesverwaltungsamt in Abstimmung mit dem Kultusministerium festgelegt.

Bitte leiten Sie eine Kopie dieses Schreibens an die zuständigen Schulträger der im beabsichtigten Förderzentrum einbezogenen Schulen zur Kenntnisnahme weiter und teilen Sie das Prüfergebnis ihren Kooperationspartnern mit.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag
Dr. Greve

Anlage:
Prüfliste zum eingereichten Konzept vom Februar 2006

Anlage

Ergebnis der Konzeptbewertung: regionales Förderzentrum "Westliche Börde"

Konzept vom Februar 2006

lfd. Nr.	Prüfkriterien für die eingereichten Konzepte zur Entwicklung von Förderzentren	zu bewertende Aspekte nach den Gesichtspunkten			Bemerkungen
		A	B	C	
I	erforderliche formale Angaben	ja			3 gebundene Mappen; sehr umfangreich Koop-Partner: 1 GS, 1Fs/LB, 1 SEK, 1 BBS 1 Kita, 1 Kinder- u. Jugendeinrichtung Statistische Angaben zu den Schulen ergänzen (S.6)
II	Leitbild und Zielbeschreibung des beabsichtigten FÖZ	ja	*	*	Wodurch kann eine Qualifizierung der individuellen Förderung im Planungsbereich erfolgen (u.a. hinsichtlich der Organisation, verschiedener Förderschwerpunkte, GU)? Auch Förderschwerpunkt Sprache und emot.-soziale Entwicklung
III	Kurzdarstellung der verbindlichen Kooperationspartner	ja	***	***	
IV	Beschreibung der derzeitigen Kooperationsbeziehungen	ja	**	**	
V	Darstellung des Ist-Standes der Förderung im Planungsbereich	ja	**	**	Umfangreich; mit Erfahrungsberichten zum GU (S.15ff) Ergänzen um kindkonkrete Beispiele
VI	konkrete Maßnahmen zur Zielerreichung	ja	*	*	Ergänzen kindkonkret, Wie ist das Angebot bezogen auf die Förderbedarfslagen?
VII	Kennzeichnung der zu schaffenden Bedingungen für das FÖZ (Perspektive)	ja	***	***	Differenzierte Aussagen vorhanden
VIII	Fort- und Weiterbildungskonzept der verbindlichen Kooperationspartner	ja	**	**	Differenzierte Aussagen vorhanden
IX	Kooperationsverträge	ja	***	***	Sehr Aussagekräftig
X	Stellungnahmen der Gesamtkonferenzen	ja			
XI	Stellungnahme der Schulträger	ja			positiv

A → erforderliche Sachverhalte ausgewiesen/vorhanden
B → strukturelle, organisatorische, räumlich – sächliche Aspekte
C → inhaltliche, schulfachliche, didaktisch – methodische Aspekte

Bewertung bei B und C: *** sehr gute und umfassende Darstellung
** gute Darstellung
* wenig aussagefähige Darstellung

8. Beschlussvorlage

Beschluss zur Führung eines Schulnamens

Auf der Grundlage des Schulgesetzes § 64 Absatz 3 des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 (GVBL .LSA S. 68), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVBL. LSA S. 38,44) soll die fusionierte Schule ab dem Schuljahr 2015/16 einen neuen eigenständigen Schulnamen tragen.

Um mit dem Standort der neuen Schule in Klein Oschersleben die Verbundenheit zur Region zu bekunden soll die Schule den Namen

„Börde-Schule“

erhalten.

Die Schulleiterin stellt einen Antrag zur Führung des Schulnamens an den Schulträger.

Votum:	18	Stimmen für den Vorschlag
	0	Stimmen gegen den Vorschlag
	1	Stimmenthaltungen

Damit ist der o.g. Vorschlag beschlossen/~~nicht beschlossen.~~

Heick
Heick
Förderschulrektorin

J. Zoder
Elternratsvorsitzende/r

„Schule an der Bode“
Schule für Lernbehinderte
OT Klein Oschersleben
Alte Hauptstr. 1
39387 Oschersleben (Bode)
Tel. 039408 204

Klein Oschersleben, 29.05.2015

Beschluss Gesamtkonferenz 28.05.2015

Beschluss zum künftigen Schulnamen der Förderschule in Klein Oschersleben

Die durch die Schulfusion am 01.08.2015 neu gebildete Förderschule in Klein Oschersleben trägt den Namen „Börde-Schule“.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 5

Unterschrift Schulleitung:

„Schule an der Bode“
Basisförderschule im Förderzentrum
„Östliche Börde“
OT Klein Oschersleben · Alte Hauptstraße 1
39387 Oschersleben (Bode)
Telefon (03 94 08) 2 04

Landkreis Börde
Der Landrat

B e s c h l u s s a u s f e r t i g u n g

(Beschlussfassung der Vorlage Nr.: 2015/40/0148)

Betreff: Verleihung eines Schulnamens für die fusionierenden Förderschulen für Lernbehinderte "Bördeland-Schule" Hornhausen und "Schule an der Bode" Klein Oschersleben

Beschluss-Nr.: 2015/40/0148

6. ordentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Börde am 08.07.2015
KT/007/2015 Kreistag Landkreis Börde

Beschluss:

Der Kreistag beschloss den fusionierenden Förderschulen für Lernbehinderte „Bördeland-Schule“ Hornhausen und „Schule an der Bode“ Klein Oschersleben mit Wirkung ab dem 01.08.2015 den Namen

„Börde-Schule“

zu verleihen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: siebenunddreißig
Ablehnung: keine
Enthaltung: eine

Die Vorlage wurde zum **Beschluss Nr. 2015/40/0148** erhoben.

Datum: 09.07.2015

ausgefertigt: im Auftrage
Büro Kreistag / Wahlen

Verteiler:

FD Schulen und Kultur
FD Finanzen
FD Rechnungsprüfung
Büro Kreistag / Wahlen

Error! Bookmark not defined. Seite: 1/1

Kooperationspartner im Förderzentrum „Östliche Börde“ 2020/21

Stand: Januar 2021

Grundschulen	Sekundarschulen	Berufsbildende Schulen	Überreg. FÖZ	Förderschulen	Gymnasium
GS Puschkin Oschersleben	Sek. Puschkin Oschersleben	Europa-Schule Oschersleben	LBZ Halberstadt	GB Hamersleben	Börde-Gymnasium
GS Kroppenstedt	Sek. Ausleben		FÖZ Darlingerode	FÖS für Körperbehinderte „Am Fermersleber Weg“ Magdeburg	
GS Gröningen	Sek. Gröningen		FÖS m.A. Wienrode	GB Wefensleben	
GS Hamersleben	Sek. V Oschersleben			FÖS LB Haldensleben	
GS Hötensleben	Sek Sülzetal			FÖS Sprachentwicklung MD	
GS Ausleben	Sek Eilsleben			FÖS m A Uthmöden	
GS Hornhausen	Sek Wanzleben				
GS Goethe Oschersleben					
GS Diesterweg Oschersleben					
GS Harbke					
GS Montessori Großalsleben					
GS St. Martin Oschersleben					
GS Hohendodeleben					
GS Klein Wanzleben					
GS Wanzleben					
GS Domersleben					
GS Hadmersleben					
GS Ummendorf					
GS Seehausen					
GS Osterweddingen					
GS Altenweddingen					
GS Langenweddingen					
GS Globus					

Kapitel 7

Schulen in freier Trägerschaft

Rechtliche Anforderungen

Die Schulen in freier Trägerschaft wirken neben den öffentlichen Schulen bei der Erfüllung des Bildungsauftrages im Rahmen des Artikels 28 der Landesverfassung und des Artikels 7 Abs. 4 und 5 des Grundgesetzes eigenverantwortlich mit (§ 14 Abs. 1 S. 1 SchulG LSA).

Schulen in freier Trägerschaft sind Ersatzschulen, wenn sie in ihren Bildungs-, Ausbildungs- und Erziehungszielen öffentlichen Schulen gemäß Zweitem Abschnitt des SchulG LSA entsprechen. Sie können in ihrer inneren und äußeren Gestaltung von den Anforderungen abweichen, die an entsprechende öffentliche Schulen gestellt werden, wenn die Gestaltung der Schule insgesamt als gleichwertig anzusehen ist (§ 16 Abs. 1 SchulG LSA).

Ersatzschulen dürfen nur mit vorheriger Genehmigung der Schulbehörde errichtet und betrieben werden (§ 16 Abs. 2 SchulG LSA).

Einer Ersatzschule, die die Gewähr dafür bietet, dass sie dauernd die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllt, ist auf ihren Antrag die Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule zu verleihen.

Davon ist nach dreijährigem ununterbrochenen Betrieb dieser Ersatzschule auszugehen.

Die Anerkennung bedarf der Schriftform. Sie erstreckt sich auf die Schulform, den Bildungsgang mit seinen Ausprägungen, insbesondere die Zugangsvoraussetzungen, die Ausbildungsdauer, die Vollzeit- oder Teilzeitform, die Fachrichtung, den Schwerpunkt, den Ausbildungsberuf und den Abschluss, sowie auf den Standort der Schulanlage (§ 17 Abs. 1 SchulG LSA).

Im Landkreis Börde gibt es 6 GS, 2 SKS und 3 GYM in freier Trägerschaft, die i. S. d. § 16 Abs. 1 SchulG LSA Ersatzschulen sind. Insoweit wird auf Tabelle 7.1) als auch auf die Kreiskarten der jeweiligen Schulform verwiesen.

Tabelle 7.1. *Schulen in freier Trägerschaft im Landkreis Börde. Quelle: Erste voraussichtliche Meldung der Schüler-/Klassenzahlen für das Schuljahr 2021/22 (Stichtag 20.01.2021).*

Schulform	Name	Standort	Träger
Grundschulen	Freie-Umwelt-Schule	Am Weinberg 1, 39326 Angern	Förderverein der GS Angern e. V.
	Internationale Grundschule „Pierre Trudeau“	Schulstraße 12, 39179 Barleben	ECOLE – Verein zur Förderung französisch-deutscher Schulbildung in Magdeburg e. V.
	Freie Grundschule „Globus“	Ernst-Thälmann-Straße 24, 39365 Eilsleben	Bildungszentrum für das Hotel- und Gaststättengewerbe Ostharz gGmbh
	Freie Grundschule „Maria Montessori“	Kirchplatz 1 und 2, 39387 Großalsleben	Freie Schule Oschersleben e. V.
	St. Hildegard-Grundschule	Dammühlenweg 14, 39340 Haldensleben	Edith-Stein-Schulstiftung, Bischöfliches Ordinariat Magdeburg
	Freie Grundschule „St. Martin“	Alte Dorfstraße 18, 39387 Oschersleben	Edith-Stein-Schulstiftung, Bischöfliches Ordinariat Magdeburg
Sekundarschulen	Evangelische Sekundarschule	Waldring 111, 39340 Haldensleben	Johannes-Schulstiftung der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen
	Freie Sekundarschule	Grabenstraße 14, 39397 Gröningen	educado campus – gemeinnützige Europäische Gesellschaft für Bildung und Kultur mbH
Gymnasien	Internationales Gymnasium „Pierre Trudeau“	Breiteweg 147, 39179 Barleben	ECOLE – Verein zur Förderung französisch-deutscher Schulbildung in Magdeburg e. V.
	Freies Gymnasium	Grabenstraße 14, 39397 Gröningen	educado campus – gemeinnützige Europäische Gesellschaft für Bildung und Kultur mbH
	Gymnasium des Gemeinnützigen Schulvereins Winckelmann e. V. Hadmersleben gGmbH	Planstraße 36, 39398 Hadmersleben	Gemeinnütziger Schulverein Winckelmann e. V. Hadmersleben gGmbH

7.1 Schulnummer: 317901

Grundschule „Freie Um-Welt-Schule“ Angern



Allgemeine Angaben zur Schule

Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Freie Um-Welt-Schule Angern	Förderverein der Grundschule Angern e. V.
Am Weinberg 1	Am Weinberg 1
39326 Angern	39326 Angern

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Einzügigkeit

Profil Ganztagsschule

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierte Schule
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	9.170 m^2	1	2.500 m^2	5

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1
Name des Gebäudes: Grundschule
Adresse: Am Weinberg 1 · 39326 Angern
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1
Eigentümer: Gemeinde Angern
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Teichstr.
39326 Angern
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
400 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer: Gemeinde Angern

Entfernungen:
280 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn
- ☒ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Bemerkung: Umzug zum 01.08.2022 in die ehem. Sekundarschule Angern, diese Schule verfügt über eine eigene Sportanlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	4	4
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Sonstiges Fach	2	2
SR	Schülerküche	1	1
	Gruppenraum	2	2
	Lehrmittelraum	3	3
	Sonstiger Raum	3	3

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Aufnahmekapazität bei langfristiger Auslastung (mind. 10 Jahre) der verfügbaren räumlichen Gegebenheit: Einzügigkeit bei einer max. Klassenstärke von 26 SuS

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs —

Anmerkungen zu den Planungsschritten Umbau alte Sekundarschule in der Teichstraße, Fertigstellung ca. zum Schuljahresbeginn 2022/23

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

10 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
26 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 7.1.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			15		17		20		20		20		20		20		25		29		36		37		37	
1 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %			1		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %			22		16		17		20		20		20		20		20		25		29		36		37	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %			1		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					39	2	33	2	37	2	40	2	40	2	40	2	40	2	45	2	54	3	65	3	73	3	74	3
3 SJG	0,0 %	100,0 %	5,0 %	4,0 %	12	1	23	1	16	1	17	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	25	1	29	2	36	2
4 SJG	0,0 %	100,0 %	5,0 %	4,0 %	12	1	13	1	24	1	18	1	19	1	22	1	22	1	22	1	22	1	22	1	27	2	32	2
Gesamtschülerzahl					63	4	69	4	78	4	76	4	79	4	82	4	82	4	87	4	96	5	112	5	129	7	142	7
Zügigkeitsrichtwert					1.57		1.73		1.94		1.89		1.97		2.05		2.06		2.18		2.41		2.81		3.24		3.55	

Hinweise/Kommentare —

GS_317901_Freie Um-Welt-Schule
Angern

Am Weinberg 1, 39326 Angern (Elbe-Heide)
039363-251 -- Frau Monika Stockmann ( ) -- sekretariat@freie-umweltschule.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

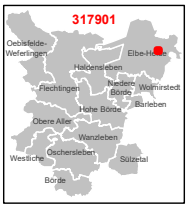
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 24 / 85

WELTOFFEN WILLKOMMEN Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt -Postfach 3765-39012 Magdeburg

per Postzustellungsurkunde
Förderverein der
Grundschule Angern e. V.
Der Vorstand
Am Weinberg 1
39326 Angern

nachrichtlich:
Landesschulamt
Referat 12, 21 und 31

Vollzug des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt
hier: Errichtung und Betrieb einer Ersatzschule / Grundschule

31.07.2015
AZ: 26.12-81100/GS 01/2015

Bearbeiter:
Herr Frank Piassek
Durchwahl (0391) 567-3686
Frank.Piassek@mk.sachsen-anhalt.de

Bezug: 1.) Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 (GVBl. LSA S. 68), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 24. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 350, 358)
2.) Verordnung über die Schulen in freier Trägerschaft (SchifT-VO) vom 17. April 2013 (GVBl. LSA S. 166)
3.) Allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) vom 10. Oktober 2012 (GVBl. LSA S. 336), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 29. August 2014 (GVBl. LSA S. 408)
4.) Ihr erster Antrag vom 20.12.2013
5.) Ihr Antrag vom 26.06.2014 mit den Ergänzungen vom 23.12.2014, 09.02.2015, 12.03.2015, 24.03.2015, 04.06.2015 (E-Mail), 22.06.2015, 05.07.2015, 15.07.2015 (E-Mail) und 17.07.2015
6.) Erörterung im Kultusministerium am 24.10.2014
7.) Schreiben des Kultusministeriums vom 12.09.2014 und 09.02.2015
8.) Zusicherung vom 29.05.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 26.06.2014, eingegangen am 26.06.2014, und dessen Ergänzungen gemäß Bezug 5. ergeht folgender

Bescheid

1. Dem „Förderverein der Grundschule Angern e. V.“, vertreten durch die Vorsitzende Ortrun Horstmann, geboren am 09.09.1965 und der stellvertretenden Vorsitzenden Andrea Schlickum, geboren am 17.03.1969, wird gemäß § 16 SchulG LSA und §§ 1 und 2 SchifT-VO die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Ersatzschule

Grundschule

am Schulstandort Angern erteilt.

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01
Telefax (0391) 567-3695
www.mk.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Schulname:	Staatlich genehmigte Ersatzschule Grundschule „Freie Um-Welt-Schule Elbe-Heide“
Standort der Schulanlage:	39326 Angern, Am Weinberg 1
Schulnummer:	317901

2. Schulträger / Geschäftsführung / Vertretungsberechtigung
Der Förderverein der Grundschule Angern e. V. mit Sitz in 39296 Angern, Am Weinberg 1 , eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Stendal (VR 68222) mit der Geschäftsanschrift Loitscher Weg 5, 39326 Angern ist Träger der Ersatzschule – Grundschule „Freie Um-Welt-Schule Elbe-Heide“. Die Vertretung des Förderverein der Grundschule Angern e. V erfolgt durch die Vorsitzende Ortrun Horstmann, geboren am 09.09.1965 und der stellvertretenden Vorsitzenden Andrea Schlickum, geboren am 17.03.1969. Sie erfüllen die Anforderungen des § 16 Abs. 4 SchulG LSA, § 17 Abs. 4 SchulG LSA, § 1 Abs. 1 SchifT-VO und § 2 Abs. 5 Nr. 1c) SchifT-VO.

3. Schulleitung
Frau Gerda Irrgang, geb. am 01.11.1948, erfüllt die Voraussetzungen des § 16 Abs. 4 SchulG LSA und kann zur Schulleiterin der in Nr. 1 genehmigten Schule bestellt werden.

4. Aufnahme des Schulbetriebes
Der Schulbetrieb ist antragsgemäß am 01.08.2015 aufzunehmen.

5. Dieser Bescheid ergeht mit folgenden Bedingungen und Auflagen.

5.1 Lehrkräfte
Die wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Lehrkräfte ist dauerhaft im Sinne von Artikel 7 Abs. 4 Satz 4 Grundgesetz, Artikel 28 Abs. 1 Satz 4 Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt (Verf LSA), § 16 Abs. 3 Nr. 3 SchulG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 SchifT-VO genügend zu sichern. Davon kann dem Grunde nach ausgegangen werden, wenn mit jeder Lehrkraft ein dem § 1 Abs. 2 SchifT-VO entsprechender Anstellungsvertrag abgeschlossen worden ist.

Sofern der Abschluss eines dem § 1 Abs. 2 SchifT-VO entsprechenden Anstellungsvertrages im begründeten Ausnahmefall nicht möglich ist, kann der Unterricht auch durch anderweitige vertragliche Vereinbarungen abgesichert werden. Zum Nachweis der genügenden Sicherung der wirtschaftlichen und rechtlichen Stellung ist dann der Nachweis über den sozialversicherungsrechtlichen Status der Lehrkraft nach § 7a Absatz 1 Satz 1 SGB IV zu führen.

Wurde bereits das sogenannte Statusfeststellungsverfahren nach § 7a Absatz 1 Satz 1 SGB IV zur Klärung der Frage durchgeführt, ob eine Beschäftigung vorliegt, die zur Versicherungspflicht in den einzelnen Zweigen der Sozialversicherungspflicht führt, ist bei unverändertem Sachverhalt der Bescheid der feststellenden Behörde in amtlich beglaubigter Kopie vorzulegen.

Sofern das sogenannte Statusfeststellungsverfahren nicht durchgeführt worden ist, ist zur Antragsbegründung insbesondere mitzuteilen, ob die entsprechende Lehrkraft an weiteren Ersatzschulen des Schulträgers beschäftigt wird. Gegebenenfalls ist der geplante Unterrichtseinsatz der Lehrkraft bezogen auf Wochenstunden, Fächer, Klassenstufen und Schuljahre auszuweisen. Des Weiteren ist anzugeben, ob die Lehrkraft bei weiteren Schulträgern tätig ist. Gegebenenfalls sind diese zu benennen.

Die mit den Lehrkräften abgeschlossenen Arbeitsverträge sind der obersten Schulbehörde bis zum **31.08.2015** vorzulegen.

5.2 Schulobjekt

Die Eignung des Schulobjektes wurde durch die Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Bau- und Gesundheitsbehörden nachgewiesen, soweit die Beseitigung der vom Landkreis Börde, Fachbereich 1, FD Bauordnung mit Bescheid vom 23.02.2015 – Az: 2013-04215-lz – festgestellten geringfügigen Mängel bis zur Aufnahme des Schulbetriebs abgestellt werden. Der Nachweis der Mängelbeseitigung ist bis zum **20.08.2015** gegenüber der Obersten Schulbehörde zu führen.

Die bauordnungsrechtlichen Vorgaben zur Gewährleistung von Sicherheit, Brandschutz und Hygiene im Schulbetrieb sind dauerhaft sicherzustellen und dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt gegebenenfalls nachzuweisen.

5.3 Pädagogische Konzeption und Unterrichtsorganisation

Die mit der Antragstellung vom 20.12.2013 sowie dem Änderungsantrag vom 26.06.2014 eingereichten und mit Unterlagen gemäß Bezug 5. ggf. ergänzten bzw. geänderten Angaben zu den Lehrplänen, der Stundentafel, der Prüfungsordnung, der Leistungsbewertung sowie der Mitwirkungsgremien wird mit folgender Auflage Teil dieses Bescheides:

Dem Schulbetrieb sind die entsprechenden Bestimmungen des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und die schulischen Regelungen zur Unterrichtsorganisation und Leistungsbewertung an den Grundschulen sowie die Verordnung über die Übergänge zwischen den Schulformen in der Sekundarstufe I in der jeweils geltenden Fassung zu Grunde zu legen.

5.4 Unterrichtsversorgung

Für den Unterricht an der Grundschule werden folgende Unterrichtsgenehmigungen erteilt:

Name der Lehrkraft	Geburts-datum	Abschluss	Unterrichtsfächer
Gerda Irrgang	01.11.1948	Lehrbefähigung für die unteren Klassen der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in den Fächern, Deutsch, Mathematik und Sport.	Schulleiterin, Deutsch und Sport
Karl-Heinz Paul Stolze	12.04.1951	Erzieher in den Heimen und Horten mit Lehrbefähigung für Schulgartenunterricht und Werkunterricht.	Sachunterricht und Gestalten
Bärbel Heinrich	27.11.1951	Lehrbefähigung für die unteren Klassen der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in den Fächern Deutsch, Mathematik und Musikerziehung.	Mathematik und Musik.
Sylvia Noack*	06.05.1966	Lehrer für die unteren Klassen, Deutsch, Mathematik und Kunsterziehung. Unterrichtserlaubnis für Englisch und Evangelischer Religionsunterricht.	Englisch
Gabriele Steigemann	03.08.1966	Gemeindepädagogin (FS).	Evangelische Religion

Dr. Nicholas Jenner**	31.03.1962	Psychologe und Berater in privater Praxis.	Einsatz nur als Tandemlehrer (Muttersprachler) mit der jeweiligen deutschen Lehrkraft

Die Unterrichtsgenehmigung für Frau Noack und Herrn Dr. Jenner mit folgenden Auflagen und Vorbehalten erteilt:

* **Frau Noack** ist nach den eingereichten Unterlagen hauptberuflich an einer staatlichen Schule beschäftigt. Der Nachweis der Anzeige der Nebentätigkeit ist bis zum **31.08.2015** zu führen.

** Die Unterrichtserlaubnis wird für **Herrn Dr. Jenner** nur für den Einsatz als Muttersprachler in der Funktion als Tandemlehrer im bilingualen Unterricht erteilt. Der Unterricht muss dabei immer von der deutschen Lehrkraft gestaltet werden.

Sollten die nachzureichenden Unterlagen nicht fristgerecht vorgelegt werden, darf die Unterrichtstätigkeit nicht aufgenommen werden. Soweit damit die Unterrichtsversorgung dann nicht abgesichert ist, darf der Schulbetrieb nicht aufgenommen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 3 SchulG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 SchifT-VO ist zu gewährleisten, dass die wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Lehrkräfte genügend gesichert ist. Die abgeschlossenen Arbeitsverträge sind bis zum **31.08.2015** als Nachweis vorzulegen.

Gemäß § 16a Abs. 3 SchulG LSA kann die Unterrichtsgenehmigung versagt oder widerrufen werden, wenn Tatsachen vorliegen, die bei öffentlichen Schulen einer Einstellung entgegenstehen oder eine Beendigung des Dienstverhältnisses rechtfertigen würden.

Nach der Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Ersatzschule erfolgt die Erteilung einer Unterrichtsgenehmigung für die Lehrkräfte gemäß § 16a Abs. 2 SchulG LSA i. V. m. § 2 Abs. 4 Nr. 4, Abs. 5 Nr. 2 und § 3 SchifT-VO durch das Landesschulamt. Gemäß § 16a Abs. 2 Satz 1 SchulG LSA i. V. m. § 3 Abs. 1 SchifT-VO sind vor dem Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte die entsprechenden Unterlagen **rechtzeitig** und vollständig beim Landesschulamt einzureichen.

5.5 Finanzierung

Eine verbindliche Finanzierungszusage der DKB-Bank vom 19.01.2015 wurde nachgewiesen. Ebenso wurde eine Zuwendungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Angern und dem Schulträger vom 29.01.2015 sowie bestehende Sponsoring-Verträge nachgewiesen.

5.6 Schulgeld

Das Schulgeld beträgt für eine Schülerin oder für einen Schüler für das Schuljahr 600,00 Euro. Das Schulgeld ist in zwölf gleichbleibenden Raten von jeweils 50,00 Euro zu zahlen.
Für die Beschulung eines Geschwisterkindes wird eine Ermäßigung gewährt werden. Regelungen für Schulgeldermäßigungen bzw. für den Schulgelderlass (Härtefallregelung) bei vorliegender Bedürftigkeit sind im Schulvertrag enthalten. Eine separate Schulgeldordnung besteht nicht. Höhe und Ermäßigungsmöglichkeiten des Schulgeldes werden im Schulvertrag genannt.
Eine Sonderung der Schülerinnen und Schüler nach den Besitzverhältnissen der Eltern wird nicht gefördert. Dem Sonderungsverbot wird durch Regelungen im Schulvertrag

Rechnung getragen. Änderungen der Schulgeldhöhe sind gemäß § 16 Abs. 6 SchulG LSA anzeigepflichtig.

6. Hinweise
Auf folgendes wird besonders hingewiesen:

6.1 Entsprechend § 3 Abs. 5 Satz 2 SchifT-VO kann die pädagogische Eignung gemäß des § 16a Abs. 1 Satz 2 des SchulG LSA im Rahmen einer befristeten Unterrichtsgenehmigung nachgewiesen werden. Der Schulträger legt dazu dem Landesschulamt ein Jahr nach Beginn der befristeten Unterrichtstätigkeit eine Bewertung des Unterrichtseinsatzes der Lehrkraft vor, die sich an den Beurteilungskriterien für Lehrkräfte an öffentlichen Schulen orientiert. Das Landesschulamt entscheidet, ob ein Unterrichtsbesuch vor Ablauf der Befristung erforderlich ist und erteilt bei Feststellung der pädagogischen Eignung eine unbefristete Unterrichtsgenehmigung.

6.2 Änderungen der Schulgeldhöhe sind nach § 16 Abs. 6 SchulG LSA und § 5 Abs. 1 Satz 2 SchifT-VO anzeigepflichtig.

6.3 Im Genehmigungsverfahren haben Sie für die Ersatzschule die Schulorganisation, insbesondere zur inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung des Schulbetriebes nachgewiesen und mitgeteilt, dass Sie die für eine entsprechende öffentliche Schule vorgesehenen schulrechtlichen und schulfachlichen Vorgaben einhalten werden. Es wird darauf hingewiesen, dass beabsichtigte Änderungen gemäß § 16 Abs. 3a SchulG LSA und § 5 Abs. 1 SchifT-VO genehmigungspflichtig sind und sich auf die erteilte Genehmigung auswirken können. Auf § 14 Abs. 2 SchulG LSA und § 16 Abs. 1 Satz 2 SchulG LSA wird verwiesen.

6.4 Die schulaufsichtliche Begleitung erfolgt durch das Landesschulamt. Der Schulträger gewährleistet, dass dem Landesschulamt alle Auskünfte bei der Überprüfung der Betriebs- und Unterrichtsführung erteilt werden.

6.5 Sie dürfen an der Ersatzschule nur Lehrkräfte beschäftigen, für die Ihnen eine Unterrichtsgenehmigung nach § 16a Abs. 2 SchulG LSA erteilt worden ist. Bei der Beantragung der Unterrichtsgenehmigung ist für an öffentlichen Schulen tätige Lehrkräfte der Nachweis zu führen, dass die Lehrkraft die Nebentätigkeit gemäß § 3 TV-L bei der zuständigen Schulbehörde angezeigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass die angezeigte Nebentätigkeit aus wichtigem Grund auch untersagt werden kann.

6.6 Durch den Schulträger ist dauerhaft die Aufbewahrung von Zeugniskopien und Nachweisen zur Ausbildungsdauer sicherzustellen. Dies gilt auch für den Zeitraum nach einer Beendigung des Schulbetriebes. Sofern durch den Schulträger keine eigene Lösung getroffen wird, sind entsprechende Vereinbarungen mit den für die öffentlichen Schulen zuständigen Stellen des Landkreises oder der kreisfreien Stadt zu treffen. Maßgebend ist hierbei der Geschäftssitz des Schulträgers; bei Schulträgern mit Geschäftssitz außerhalb des Landes Sachsen-Anhalt der Schulhauptstandort.

7. Auflagenvorbehalt
Die Genehmigung ergeht unter dem Vorbehalt der Ergänzung der Auflagen zur Gewährleistung des Schulbetriebes und der Unterrichtsversorgung.

8. Kostenentscheidung
Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von **3.090,00 € (dreitausendundneunzig,00 Euro)** erhoben.

Begründung:
Mit Ihrem Schreiben vom 26.06.2014, eingegangen am 26.06.2014, beantragten Sie unter Einbeziehung Ihres Ursprungsantrages vom 20.12.2013 die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb der Ersatzschule - Grundschule „Freie Um-Welt-Schule Elbe-Heide“ am Schulstandort Am Weinberg 1, 39326 Angern. Mit Schreiben vom 23.12.2014, 09.02.2015, 12.03.2015, 24.03.2015, 04.06.2015 (E-Mail), 22.06.2015, 05.07.2015, 15.07.2015 (E-Mail) und 17.07.2015 legten Sie im Ergebnis meiner Schreiben vom 12.09.2014 und 09.02.2015 und der Erörterung im Kultusministerium vom 24.10.2014 Ergänzungen vor. Diese Unterlagen wurden gemäß § 16 SchulG LSA i. V. m. §§ 1 und 2 SchifT-VO geprüft.

Bei der beantragten und genehmigten Schule handelt es sich um eine Schule der Schulform Grundschule. Dies entspricht § 2 Abs. 3, § 3 und § 4 SchulG LSA.

Nach Prüfung der wissenschaftlichen Ausbildung der beantragten Lehrkräfte wurde die in der Nr. 5.4 ausgewiesene Unterrichtsversorgung bestätigt. Dies entspricht § 16 sowie § 16a Abs. 1 bis 3 SchulG LSA.

Den Nachweis, dass gegenwärtig die wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Lehrkräfte genügend gesichert ist, haben Sie mit den Antragsunterlagen geführt. Auf Ziffer 5.1 und die Begründung zu Ziffer 5.1 wird insoweit verwiesen.

Der Einsatz von Lehrkräften öffentlicher Schulen ist nur möglich, wenn das Landesschulamt die Beeinträchtigung dienstlicher Belange verneint. Eine Beeinträchtigung der Unterrichtsversorgung öffentlicher Schulen ist auszuschließen.

Die Ersatzschule fördert zurzeit eine Sonderung nach den Besitzverhältnissen der Eltern nicht. Auf Ziffer 5.6 und die Begründung zu Ziffer 5.6 wird insoweit verwiesen.

Mit dem Bescheid entsteht kein Anspruch auf Gewährung von Finanzhilfe. Voraussetzung für die Gewährung von Finanzhilfe für Ersatzschulen im Sinne § 18 Abs. 1 SchulG LSA ist die Anerkennung nach § 17 SchulG LSA i. V. m. § 6 SchifT-VO.

Der Schulträger hat ausreichend nachgewiesen, dass die beantragte Ersatzschule in ihren Bildungs-, Ausbildungs- und Erziehungszielen öffentlichen Schulen entspricht. Da die Voraussetzungen für eine Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Ersatzschule gemäß § 16 Abs. 2, 3, 3a und 4 SchulG LSA sowie §§ 1 und 2 SchifT-VO vorliegen, war die Genehmigung zu erteilen.

zu 2. Mit dem Antrag vom 20.12.2013 haben Sie gemäß § 2 Abs. 5 Nr. 1c SchifT-VO die Vertretungsberechtigten des Schulträgers in Angelegenheiten der Ersatzschule benannt. Die Vertretungsberechtigten müssen die Anforderungen des § 16 Abs. 4 SchulG LSA und § 1 Abs. 1 SchifT-VO erfüllen. Die von Ihnen benannten Vertretungsberechtigten, die Vorsitzende Ortrun Horstmann und die stellvertretende Vorsitzende Andrea Schlickum, erfüllen diese schulrechtlichen Voraussetzungen.

zu 3. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen ist festzustellen, dass Frau Gerda Irrgang die Voraussetzungen des § 16a Abs. 2 SchulG LSA für eine Bestellung als Schulleiterin erfüllt.

zu 4. Der Schulbetrieb ist wie beantragt zum 01.08.2015 aufzunehmen. Gemäß § 5 Abs. 1 SchifT-VO bedürfen wesentliche Änderungen der für die Genehmigung maßgebenden Voraussetzungen der Genehmigung der obersten Schulbehörde. Dies gilt u.a. für die Aufnahme, Unterbrechung und Aufgabe des Betriebes der Schule.

zu 5.1 Die Genehmigung ist gemäß Artikel 7 Abs. 4 Satz 4 GG, Artikel 28 Abs. 1 Satz 4 Verf LSA und § 16 Abs. 3 Nr. 3 SchulG LSA zu versagen, wenn die wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Lehrkräfte nicht genügend gesichert ist.

Das Land Sachsen-Anhalt hat von seiner Verordnungsermächtigung aus § 17 Abs. 4 SchulG LSA Gebrauch gemacht und in § 1 Abs. 2 SchifT-VO geregelt, unter welchen Voraussetzungen davon ausgegangen werden kann, dass die wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Lehrkräfte genügend gesichert ist.

Zum Nachweis der genügenden Sicherung der wirtschaftlichen und rechtlichen Stellung der Lehrkräfte haben Sie im Antrag vom 26.06.2014 und den Nachreichungen die Entwürfe der Arbeitsverträge für die Schulleiterin und den Lehrkräften vorgelegt.

Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen stehen in der Regel in einem Anstellungsverhältnis zum Land Sachsen-Anhalt und haben einen Anspruch auf einen Anstellungsvertrag. Daneben werden Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen auch in einem Beamtenverhältnis geführt. Mit diesen Beschäftigungsverhältnissen ist für die Lehrkräfte arbeits- und sozialrechtlich gesichert, dass sie ihren öffentlichen Bildungsauftrag durchführen können.

Für Lehrkräfte an den Ersatzschulen ist die wirtschaftliche und rechtliche Stellung erst dann genügend gesichert, wenn arbeits- und sozialrechtlich gesichert ist, dass sie ihren öffentlichen Bildungsauftrag in ähnlicher finanzieller Unabhängigkeit erfüllen können, wie Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen. Anderenfalls müsste damit gerechnet werden, dass die Lehrkräfte in Anbetracht des geringen Gehalts wenig engagiert sind und versuchen würden, sich alsbald nach einer besser vergüteten Beschäftigung umsehen oder aber sich genötigt sähen, ihren knappen Verdienst durch Aufnahme einer Nebenbeschäftigung aufzubessern, was sich auf die Qualität des Unterrichts auswirken könnte.

Für Lehrkräfte in einem § 1 Abs. 2 SchifT-VO entsprechendem Anstellungsverhältnis kann davon ausgegangen werden, dass die wirtschaftliche und rechtliche Stellung genügend gesichert ist, wenn die Vergütung mindestens 80 v. H. der Vergütung einer Lehrkraft mit entsprechenden Aufgaben an einer öffentlichen Schule entspricht.

Für Lehrkräfte in einem anderen Vertragsverhältnis ist der Nachweis zu führen, dass ihre wirtschaftliche und rechtliche Stellung genügend gesichert ist. Hiervon kann in der Regel ausgegangen werden, wenn die Lehrkraft in einem Anstellungs- oder Beamtenverhältnis zum Land steht und der Unterricht an der Ersatzschule in Nebentätigkeit ausgeübt wird. Für die anderen Lehrkräfte ist der Nachweis über den sozialversicherungsrechtlichen Status der Lehrkraft zu führen. Dies kann in einem sogenannten Statusfeststellungsverfahren erfolgen, in dem die Frage zu klären ist, ob eine Beschäftigung vorliegt die zur Versicherungspflicht in den einzelnen Zweigen der Sozialversicherungspflicht führt.

Bei der Deutsche Rentenversicherung Bund, Clearingstelle für sozialversicherungsrechtliche Statusfragen, 10704 Berlin, kann das Statusfeststellungsverfahren beantragt werden (vgl. dazu näheres auch unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/.

Unter Berücksichtigung der von Ihnen im Antragsverfahren vorgelegten Nachweise kann gegenwärtig davon ausgegangen werden, dass die wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Lehrkräfte an der unter Bescheidtenor 1. genehmigten Ersatzschule gegenwärtig genügend gesichert ist.

Insoweit sind die mit den Lehrkräften abgeschlossenen **und** unterzeichneten Arbeitsverträge der obersten Schulbehörde bis zum **31.08.2015** vorzulegen.

zu 5.2 Gemäß § 2 Abs. 6 Nr. 9 SchifT-VO haben Sie die die erforderlichen Nachweise über die Unbedenklichkeit zur Nutzung der im Antrag genannten Räumlichkeiten für den Unterrichtsbetrieb mit den Antragsunterlagen vorgelegt. Die Eignung des Gebäudes gilt als nachgewiesen, wenn die zuständige örtliche Bau- und Gesundheitsbehörde die Unbedenklichkeit zur Nutzung der Räumlichkeiten für den Unterrichtsbetrieb bestätigt hat. Der Nachweis der beanstandungsfreien Bauabnahme durch die örtlich zuständige Bau- und Gesundheitsbehörde ist in geeigneter Form vor der Aufnahme der Unterrichtstätigkeit zu führen. Der Schulbetrieb ist erst aufzunehmen, wenn die beanstandungsfreie Bauabnahme und Beseitigung ggf. zu erfüllender Auflagen in geeigneter Form nachgewiesen werden.
Die Eignung des Schulobjektes Am Weinberg 1, 39326 Angern wurde durch die Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Bau- und Gesundheitsbehörden nachgewiesen, soweit die Beseitigung der vom Landkreis Börde, Fachbereich 1, FD Bauordnung mit Bescheid vom 23.02.2015 – Az: 2013-04215-lz – festgestellten geringfügigen Mängel bis zur Aufnahme des Schulbetriebs abgestellt werden. Der Nachweis ist bis zum **20.08.2015** gegenüber der Obersten Schulbehörde zu führen. Sollte der Nachweis über die Beseitigung der o. g. Mängel nicht rechtzeitig vorgelegt werden, darf der Schulbetrieb nicht aufgenommen werden.
Die bauordnungsrechtlichen Vorgaben zur Gewährleistung von Sicherheit, Brandschutz und Hygiene im Schulbetrieb sind dauerhaft sicherzustellen und dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt gegebenenfalls nachzuweisen.

zu 5.3 Bei der beantragten und genehmigten Schule handelt es sich um eine Schule der Schulform Grundschule. Dies entspricht Artikel 7 Abs. 5 GG sowie den §§ 2 Abs. 3, 3 und 4 SchulG LSA. Die für diese Schulform existierenden schulrechtlichen Vorgaben und Bestimmungen sind einzuhalten.

zu 5.4 Nach Prüfung der Unterlagen für die beantragten Lehrkräfte wurde die unter Nr. 5.4 ausgewiesene Unterrichtsversorgung genehmigt. Dies entspricht § 16 Abs. 3 Nr. 1 SchulG LSA.

Frau Noack ist hauptberuflich an einer staatlichen Schule beschäftigt. Frau Noack unterliegt damit dem Nebentätigkeitsrecht des öffentlichen Dienstes und ist verpflichtet die Nebentätigkeit ordnungsgemäß anzuzeigen. Der Nachweis der Anzeige der Nebentätigkeit ist bis zum **31.08.2015** zu führen.

** Die Unterrichtserlaubnis wird für **Herrn Dr. Jenner** nur für den Einsatz als Muttersprachler in der Funktion als Tandemlehrer im bilingualen Unterricht erteilt. Der Unterricht muss dabei immer von der deutschen Lehrkraft gestaltet werden. Herr Dr. Jenner verfügt nicht über die Voraussetzungen nach §16 a Abs.1 SchulG LSA und kann deshalb nicht als eigenverantwortliche Lehrkraft eingesetzt werden. Es ist deshalb nur der Einsatz als Muttersprachler in der Funktion eines Tandemlehrers im Zusammenwirken mit der jeweiligen deutschen Lehrkraft zulässig.

zu 5.5 Ein gesicherter Schulbetrieb kann nur auf einer wirtschaftlich gesicherten Basis erfolgen.

zu 5.6 Die Genehmigung ist nur zu erteilen, wenn die Ersatzschule eine Sonderung nach den Besitzverhältnissen der Eltern nicht fördert (vgl. Art. 7 Abs. 4 Satz 3 GG, Artikel 28 Abs. 1 Satz 3 Verf LSA, § 16 Abs. 3 Nr. 2 SchulG LSA). Das Land Sachsen-Anhalt hat von seiner Verordnungsermächtigung in § 17 Abs. 4 SchulG LSA Gebrauch gemacht und in § 1 Abs. 4 SchifT-VO geregelt, unter welchen Voraussetzungen davon auszugehen ist, dass eine Ersatzschule eine Sonderung nach den Besitzverhältnissen der Eltern nicht fördert. Im Genehmigungsverfahren haben Sie dem Antrag die erforderlichen Angaben gemäß § 2 Abs. 5 Nr. 6 SchifT-VO und die erforderlichen Nachweise gemäß § 2 Abs. 6 Nr. 4 und Nr. 8 SchifT-VO beigefügt.

Das Schulgeld soll monatlich 50,00 € betragen. Die Kosten für Schulausflüge und Klassenfahrten sowie für Schulbücher und Lernmittel, die nicht von der gesetzlichen Lernmittelfreiheit des Landes Sachsen-Anhalts gedeckt sind, sind nicht im Schulgeld enthalten und zusätzlich zu entrichten. Ermäßigungs- und Erlassregelungen sind für Geschwisterkinder und bei Bedürftigkeit vorgesehen. Aufgrund der vorgelegten Unterlagen ist zurzeit davon auszugehen, dass die o. g. Ersatzschule die Sonderung nach den Besitzverhältnissen der Eltern nicht fördert.

zu 6.2 Die Feststellung, dass die Ersatzschule eine Sonderung nach den Besitzverhältnissen der Eltern nicht fördert, ist wesentliche Genehmigungsvoraussetzung nach Art. 7 Abs. 4 Satz 3 GG, Art. 28 Abs. 1 Satz 3 Verf LSA, § 16 Abs. 3 Nr. 2 SchulG LSA. Zur Vermeidung von Nachteilen wird darauf hingewiesen, dass die Änderung der Schulgeldhöhe gemäß § 16 Abs. 6 SchulG LSA und § 5 Abs. 1 SchifT-VO anzeigepflichtig ist.

zu 6.3 Nach § 16 Abs. 1 Satz 2 SchulG LSA können Ersatzschulen in ihrer inneren und äußeren Gestaltung von den Anforderungen abweichen, die an vergleichbare öffentliche Schulen gestellt werden, wenn die Gestaltung der Schule insgesamt als gleichwertig anzusehen ist. Im Antragsverfahren ist nachzuweisen, welche Abweichungen geplant und ob mit diesen Abweichungen die Ersatzschule noch als insgesamt gleichwertig anzusehen sind.

Im Antragsverfahren wurde dargestellt, dass die Ersatzschule in ihrer inneren oder äußeren Gestaltung nicht von den Vorgaben abweichen wird, die für entsprechende öffentliche Ersatzschulen vorgesehen sind. Das Konzept entspricht den aktuellen Bildungsschwerpunkten und geht über die Möglichkeiten der staatlichen Schule hinaus. Die Gleichwertigkeit der Ersatzschule ist deshalb zurzeit gegeben.

Entsprechendes gilt für das Recht der Ersatzschule nach § 14 Abs. 2 SchulG LSA, über eine besondere pädagogische, religiöse oder weltanschauliche Prägung, die Festlegung der Lehr- und Unterrichtsmethoden und der Lehrinhalte sowie die Organisation des Unterrichts, auch abweichend von den Vorschriften für die staatlichen Schulen zu entscheiden, soweit diese nichts anderes bestimmen. Im Antragsverfahren ist deshalb der Nachweis zu führen, in welchem Umfang die für öffentliche Schulen vorgesehenen Vorschriften eingehalten werden sollen und welche Abweichungen geplant sind. Im Antragsverfahren haben Sie sich verpflichtet, die für öffentliche Schulen geltenden Vorschriften einzuhalten und künftige Änderungen zu beachten.

Künftige Änderungen sind genehmigungspflichtig, weil hiervon die dem Genehmigungsbescheid zugrundeliegenden vorgenannten Feststellungen, insbesondere zur Gleichwertigkeit der Ersatzschule, betroffen sein können.

zu 8. Die Kostenentscheidung ergibt sich aus der AllGO LSA. Gemäß lfd. Nr. 111 Tarifstelle 1 der Anlage zu § 1 Abs. 1 AllGO LSA ist für die Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Ersatzschule nach § 16 Abs. 2 SchulG LSA ein Gebührenrahmen von 600 bis 3.500 Euro vorgesehen.

Die Gebühr habe ich auf **3.090,00 €** festgesetzt, dies trägt dem tatsächlichen Prüfaufwand in der Genehmigungsbehörde in angemessener Weise Rechnung. Die Gebühr in Höhe von **3.090,00 € (dreitausendundneunzig,00 Euro)** ist unter Angabe des **Kassenzeichens** zum **26.08.2015** zu überweisen auf

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt

Kto.	810 015 00
BLZ	810 000 00
IBAN	DE21 8100 0000 0081 0015 00

BIC MARKDEF1810
Kassenzeichen: 7101-076919-0

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg, schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Magdeburg über die auf der Internetseite www.erv.justiz.sachsen-anhalt.de bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Frank Piassek

7.2 Schulnummer: 313414

Internationale Grundschule „Pierre Trudeau“ Barleben




Allgemeine Angaben zur Schule

Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Internationale Grundschule „Pierre Trudeau“ Barleben	ECOLE-Stiftung
Schulstraße 12	Bahnhofstraße 28
39179 Barleben	39179 Barleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Dreizügigkeit

Profil Ganztagsschule

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierte Schule
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	6.451 m^2	0	0 m^2	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1
Name des Gebäudes: Grundschule
Adresse: Schulstraße 12 · 39179 Barleben
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	2. Obergeschoss	Fremdnutzung

Sporthallen

Sporthalle 1
Eigentümer: Gemeinde Barleben
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Mittellandhalle · Dahlenwarsleber Str. 3
39179 Barleben
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer: Landesentwicklungsgesellschaft Sachsen-Anhalt

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	12	12
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Französisch	2	2
	Gestalten	2	2
	Musik	1	1
SR	Aula	1	1
	Aufenthaltsraum	3	3
	Verwaltung	4	4
	Lehrerzimmer	1	1

ANMERKUNGEN ZUR RÄUMLICHEN KAPAZITÄT Aufnahmekapazität bei langfristiger Auslastung (mind. 10 Jahre) der verfügbaren räumlichen Gegebenheit: Dreizügigkeit bei einer max. Klassenstärke von 24 SuS

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS —

ANMERKUNGEN ZU DEN PLANUNGSSCHRITTEN Eine Erweiterung der Zügigkeit ist durch die baulichen Einschränkungen nicht möglich und auch nicht geplant.

GS_313414_Pierre Trudeau

Barleben

Schulstraße 12, 39179 Barleben (Barleben)
039203-561542 -- Frau Anke Strehlow (Frau Simone Lüer-Wirtz) -- kontakt@ecole-grundschule.de , carola.weiss@ecole-grundschule.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

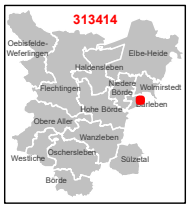
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 19 / 85

7.3 Schulnummer: 317900

Grundschule „Globus“ Eilsleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Freie Grundschule „Globus“ Eilsleben	Bildungszentrum für das Hotel- und Gaststättengewerbe Ostharz gGmbH
Ernst-Thälmann-Str. 24	Bergstr. 1a
39365 Eilsleben	06484 Quedlinburg

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Einzügigkeit

Profil Ganztagsschule

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierte Schule
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	0 m²	0	0 m²	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1
Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: E.-Thälmann-Str. 24 · 39365 Eilsleben
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss	Fremdnutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1
Eigentümer: —
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: —
—
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
1.000 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1
Eigentümer: —

Entfernungen:
500 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☒ Sonstige Sportfreianlage

Bemerkung: Hartplatz vor dem Sportplatz

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	4	4
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	1	1
	Informatik	1	1
SR	Speiseraum	1	1
	Bibliothek	1	1

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Aufnahmekapazität bei langfristiger Auslastung (mind. 10 Jahre) der verfügbaren räumlichen Gegebenheit: Einzügigkeit bei einer max. Klassenstärke von 18 SuS

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs —

Anmerkungen zu den Planungsschritten —

GS_317900_Globus

Eilsleben

Ernst-Thälmann-Straße 24, 39365 Eilsleben (Obere Aller)
039409-933710 -- Frau Edna Haunschild ( ) -- globus@grundschule-eilsleben.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

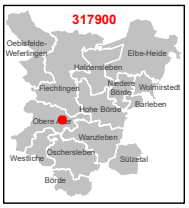
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 43 / 85

15.07.11

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt • Postfach 3785 • 39012 Magdeburg

Bildungszentrum für das Hotel- und
Gaststättengewerbe Ostharz gGmbH
Der Geschäftsführer
Bergstraße 1a
06484 Quedlinburg

nachrichtl.:
LVwA

Vollzug des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt
hier: Betrieb einer Ersatzschule – Grundschule
Bezug: a) Schulgesetz (SchulG LSA) des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2005 (GVBl. LSA S. 520), zuletzt geändert durch das Dreizehnte Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 18. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 2)
b) Ersatzschulverordnung (ESch-VO) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. LSA S. 463)
c) Bescheid vom 02.06.2008
d) Antrag auf Verleihung der Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule vom 18.01.2011, ergänzt mit Schreiben vom 04.07.2011
e) Schreiben des Kultusministeriums vom 31.01. und 29.06.2011

14. Juli 2011
AZ: 26.11-81105
Ihr Z:

Bearbeiter:
Frau Rieke
Durchwahl (0391) 567-3686
Konstanze.Rieke@mk.sachsen-anhalt.de

Sehr geehrter Herr Kollwitz,

auf Ihren Antrag vom 18.01.2011 und dessen Ergänzungen gemäß Buchstabe d) ergeht folgender

B e s c h e i d :

1. Der genehmigten Grundschule in freier Trägerschaft - Freie Grundschule Globus - in Trägerschaft der Bildungszentrum für das Hotel- und Gaststättengewerbe Ostharz gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Jochen Kollwitz, geb. am 19.05.1945, am Schulstandort Eilsleben, wird gemäß § 17 Abs. 1 SchulG LSA und gemäß § 6 ESch-VO die Eigenschaft einer

- anerkannten Ersatzschule -

unter dem Vorbehalt des weiteren Ausbaus mit Wirkung vom 01.08.2011 verliehen.

Turmschanzenstr 32
39114 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01
Telefax (0391) 567-3695
www.mk.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

2. Die in Nr. 1 des Bescheides vom 2. Juni 2008 ausgewiesene Schulbezeichnung wird wie folgt geändert:

Schulname:	„Freie Grundschule Globus“ - in Trägerschaft der Bildungszentrum für das Hotel- und Gaststättengewerbe Ostharz gGmbH Staatlich anerkannte Ersatzschule
Schulstandort:	39365 Eilsleben, Ernst-Thälmann-Straße 24
Schulnummer:	317900

3. Gemäß § 17 Abs. 3 SchulG LSA sind anerkannte Ersatzschulen verpflichtet, die für öffentliche Schulen geltenden oder staatlich genehmigten Bestimmungen bei der Aufnahme, Versetzung sowie bei Prüfungen und Abschlüssen zu beachten und die Gleichwertigkeit der Leistungsbewertung zu sichern. Weitere Bestimmungen sind grundsätzlich zu beachten, soweit sie die innere und äußere Gestaltungsfreiheit nicht berühren.

4. In allen übrigen Bestimmungen des Bescheides vom 02.06.2008 bleiben unberührt.

5. Kostenentscheidung
Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von 475,00 € (vierhundertfünfundsiebzig Euro) erhoben.

Begründung
Mit Schreiben vom 18.01.2011 beantragten Sie für die staatlich genehmigte Grundschule in freier Trägerschaft - Freie Grundschule Globus in Eilsleben die Verleihung der Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule gemäß § 6 ESch-VO.

Der Schulbetrieb erfolgt seit Schuljahresbeginn 2008/2009 auf der Grundlage des Genehmigungsbescheides am Schulstandort Eilsleben kontinuierlich und nach den geltenden schulrechtlichen Regelungen. Das Landesverwaltungsamt hat geprüft und mit Bericht vom 15.06.2011 einen beanstandungsfreien Schulbetrieb bestätigt. Damit ist schulaufsichtlich festgestellt, dass die o. g. Ersatzschule nach dreijährigem Betrieb die Gewähr dafür bietet, dass sie dauernd die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllt.

Darüber hinaus erfolgte die Überprüfung der aktuellen Arbeitsverträge. Es wurde festgestellt, dass die wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Lehrkräfte genügend gesichert ist. Änderungen, der mit den Lehrkräften abgeschlossenen Arbeitsverträge sind anzuzeigen.

Das Schulgeld beträgt für eine Schülerin oder für einen Schüler monatlich 100,00 €. Eine Sonderung der Schülerinnen und Schüler nach den Besitzverhältnissen der Eltern wird nicht gefördert. Dem Sonderungsverbot wird durch Regelungen im Schulvertrag Rechnung getragen. Änderungen der Schulgeldhöhe sind gemäß § 16 Abs. 6 SchulG LSA anzeigepflichtig.

Gemäß § 17 Abs. 1 SchulG und § 6 ESch-VO des Landes Sachsen-Anhalt war somit der Ersatzschule die Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule zu verleihen.

Die Kostenentscheidung ergibt sich aus der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO) vom 30.08.2004 (GVBl. LSA S. 554), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5.5.2011 (GVBl. LSA S. 572). Gemäß lfd. Nr. 5 Ziff. 4 der Anlage zu § 1 und § 3 AllGO war für die zu prüfende Erfüllung der Anerkennungsvoraussetzungen für die in Nr. 1 genehmigte Ersatzschule eine Gebühr von 475 € festzusetzen. Die Gebühr in Höhe von **475 €** (vierhundertfünfundsiebzig Euro) ist bis zum **19.08.2011** zu überweisen auf

Empfänger:	Landeshauptkasse Dessau
Kto.	810 015 00
BLZ	810 000 00
Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt	
Verwendungszweck:	7101-064810-5

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.
Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.
Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Magdeburg über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
S. Vieweg

7.4 Schulnummer: 310660

Grundschule „Maria Montessori“ Großalsleben

Allgemeine Angaben zur Schule

Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

SCHULE
Freie Grundschule „Maria Montessori“ Großalsleben
Kirchhof 1-2
39397 Gröningen OT Großalsleben

SCHULTRÄGER
AWO Kreisverband Börde e. V.
Hornhäuser Str. 85
39387 Oschersleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Einzügigkeit

Profil Ganztagsschule

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierte Schule
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	2.856 m²	2	1.950 m²	22

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 3

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1
Name des Gebäudes: Hauptgebäude
Adresse: — · —
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Gebäude 2
Name des Gebäudes: Nebengebäude
Adresse: — · —
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung

Gebäude 3
Name des Gebäudes: Nebengebäude
Adresse: — · —
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1
Eigentümer: —
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Nachbarort
—
Hallentyp: Zweifeldhalle

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2
0 m zu Gebäude 3

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer: —

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2
0 m zu Gebäude 3

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Aufnahmekapazität bei langfristiger Auslastung (mind. 10 Jahre) der verfügbaren räumlichen Gegebenheit: Einzügigkeit bei einer max. Klassenstärke von 28 SuS

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs —

Anmerkungen zu den Planungsschritten —

GS_310660_Maria Montessori

Gröningen OT Großalsleben

Kirchhof 1-2, 39397 Gröningen OT Großalsleben (Westliche Börde)
03949-512698 -- Frau Steffi Bestehorn ( ) -- freieschule@awoboerde.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

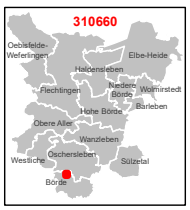
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 67 / 85

WELTOFFEN WILLKOMMEN Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Landesschulamt · Postfach 1852 · 39009 Magdeburg

Mit Postzustellungsurkunde

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Börde e.V.
Puschkinstraße 5
39387 Oschersleben

nachrichtl. an:
Ref. 12
Ref. 21
Ref. 31

EINGEGANGEN
29. Juli 2016

Referat 25
Bereich
Schulen in freier Trägerschaft

Vollzug des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt
Betrieb einer Ersatzschule – Trägerwechsel
Bezug:

a) Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG) in der der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 (GVBl. LSA S. 68), zuletzt geändert § 30 durch Artikel 8 des Gesetzes vom 25. Februar 2016 (GVBl. LSA S. 89, 94)
b) Verordnung über Schulen in freier Trägerschaft (SchifT-VO) vom 04.08.2015 (GVBl. LSA S. 390), in der Fassung der Berichtigung vom 12. 11. 2015 (GVBl. LSA S. 569)
c) Bescheid des MK vom 13.06.2002, Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb der Ersatzschule
d) Bescheid des MK vom 11. Juli 2005, Staatliche Anerkennung der Ersatzschule
e) Ihr Antrag vom 25.05..2016 mit nachgereichten Unterlagen vom 10.06. und 14.07.2016

Magdeburg, 28.07.2016

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:
25.5-81100-310660

Bearbeitet von:
Dr. Duckstein

Gabriele.Duckstein@
lscha.mb.sachsen-anhalt.de

Tel.:+49 391 567 5858
Fax:+49 391 567 5808

Sehr geehrter Herr Schmidtgen,

Mit Ihren Schreiben gemäß Bezug zu Buchstabe e) haben Sie den Trägerwechsel der Staatlich anerkannten Ersatzschule

Freie Grundschule Maria Montessori

am Schulstandort Oschersleben/OT Großalsleben beantragt. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen wird Ihr Antrag genehmigt. Die Trägerschaft der o. g. Ersatzschule geht mit Wirkung vom 01.08.2016 vom

Verein Freie Schule Oschersleben e.V.
(VR 217 des Amtsgerichtes Oschersleben)
Puschkinstraße 5
39387 Oschersleben

Vorstand AV 26.08.2016

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
Poststelle.md@
lscha.mb.sachsen-anhalt.de

Hauptsitz
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
Poststelle@
lscha.mk.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anha
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE 2181000000008100150
BIC: MARKDEF 1810

über auf den

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Börde e.V.
Puschkinstraße 5
39387 Oschersleben

Daher ergeht zum Genehmigungsbescheid der Schule vom 13.06.2002 (Bezug zu Buchstabe c) sowie zum Bescheid über die Staatliche Anerkennung der Ersatzschule (Bezug zu Buchstabe d) jeweils in der Fassung der letzten Änderung folgender

Änderungsbescheid:

1. Die in den vorgenannten Bescheiden unter Nr. 1 getroffenen Aussagen zum Träger werden gestrichen und wie folgt ersetzt:

   Dem Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Börde e.V., (VR 39110), vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Andreas Schmidtgen, geb. am 28.04.1959, wird gemäß § 16 SchulG LSA die Genehmigung zum Betrieb der Ersatzschule Grundschule Maria Montessori am Standort Oschersleben/OT Großalsleben erteilt.

2. Der als Vertretungsberechtigter des Schulträgers in Angelegenheiten der Ersatzschule benannte Herr Andreas Schmidtgen, geb. am 28.04.1959, erfüllt die Anforderungen des § 1 Abs. 1 SchifT-VO. Er vertritt den Verein allein.

3. Alle übrigen Bestimmungen der o.g. Bescheide in der derzeit geltenden Fassung bleiben hiervon unberührt.

4. **Auflage:** Die mit den Lehrkräften geschlossenen Arbeitsverträge sind dem Landesschulamt bis zum 31.08.2016 zur Prüfung vorzulegen.

5. **Kostenentscheidung**

   Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von 142 € (einhundertzweiundvierzig Euro) festgesetzt.

Begründung:

Zu 1.
Mit Schreiben vom 08.04.2016 beantragte der Träger „Freie Schule Oschersleben e.V." den Wechsel der Trägerschaft der von ihm getragenen Ersatzschule. Mit Schreiben vom 25.05.2016 erklärte der „Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Börde e.V.", die Trägerschaft dieser Ersatzschule übernehmen zu wollen.
Mit der Verschmelzung des Vereins „Freie Schule Oschersleben e.V." mit dem „Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Börde e.V." ist dieser Gesamtrechtsnachfolger des „Freie Schule Oschersleben e.V." Der Letztgenannte tritt in das Eigentum der Immobilie am Kirchplatz 1 und 2 in Oschersleben/OT Großalsleben (Schulstandort) ein.
Der neue Träger erklärte mit den eingereichten Unterlagen zum Antrag, in die Arbeitsverträge der Lehrkräfte der Ersatzschule einzutreten und die Genehmigungsvoraussetzungen der Schule gemäß Genehmigungsbescheid zu erfüllen. Es wurde ein Muster der zu schließenden Arbeitsverträge vorgelegt.
Mit Schreiben vom 12.07.2016 verpflichtete sich der neue Träger gemäß § 2 Absatz 5 Nr. 10 SchiT-VO, die Schule nur zum Ende eines Schuljahres aufzulösen. Des Weiteren erklärte er am 14.07.2016, in die bestehenden Schulverträge in vollem Umfang einzutreten. Er legte Muster eines neuen Schulvertrages vor und wies nach, dass Regelungen zu Schulgeldermäßigungen dem Sonderungsverbot der Schüler nach den Besitzverhältnissen der Eltern Rechnung tragen.
Der Übergang der Trägerschaft der Schule auf den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Börde e.V. ist somit genehmigungsfähig.

Zu 4. Zur Feststellung, ob die wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Lehrkräfte gemäß Art. 7 GG und § 16 Absatz 3 SchulG LSA genügend gesichert ist, sind die Arbeitsverträge zwischen dem neuen Träger und den Lehrkräften vorzulegen.

Zu 5.
Die Kostenentscheidung ergibt sich aus der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) vom 10.10.2012 (GVBl. LSA S. 336), Anlage geändert durch Verordnung vom 12.08.2015 (GVBl. S. 402) in der derzeit geltenden Fassung. Gemäß lfd. Nr. 111 Tarifstelle 3 der Anlage zu § 1 und § 3 AllGO LSA ist für Sonstige Amtshandlungen im Vollzug des Dritten Abschnittes des Schulgesetzes eine Gebührenspanne zwischen 25 Euro und 1800 Euro vorgesehen. Für die Genehmigung des Trägerwechsels wird eine Gebühr in Höhe von 142 Euro festgesetzt. Die Gebühr trägt dem tatsächlichen Prüfaufwand der Genehmigungsbehörde in angemessener Weise Rechnung.

Die Gebühr in Höhe von **142 Euro** ist bis zum 28.08.2016 zu überweisen an die:

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
IBAN: MARKDEF1810
BIC: DE21810000000081001500
Kassenzeichen: **7380-145482-0**

Seite 4/4

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Justizzentrum, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Duckstein

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt • Postfach 3765 • 39012 Magdeburg

Freie Schule Oschersleben e. V.
Der Vorstand
Puschkinstraße 5

39387 Oschersleben

Vollzug des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt
hier: Betrieb einer Ersatzschule - Grundschule
Bezug: a) Schulgesetz (SchulG) des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 11.08.2005 (GVBl. LSA S. 529), zuletzt geändert durch das Zehnte Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 15.07.2008 (GVBl. LSA S. 280),
b) Ersatzschulverordnung (ESch-VO) vom 22.08.2005 (GVBl. LSA S. 558),
c) Bescheide vom 13.06.2002 und 11.07.2005
d) Ihr Antrag vom 02.07.2008

9. September 2008
AZ: 26.11-81100
Ihr Z:

Bearbeiter:
Frau Rieke
Durchwahl (0391) 567-3686
Konstanze.Rieke@mk.sachsen-anhalt.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 04. September 2008, eingegangen am 08. September 2008, beantragten Sie die Änderung des Schulnamens.
Hiermit wird der in Nr. 2 des Bescheides vom 11. Juli 2005 zur Verleihung der Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule aufgeführte Schulname und der Schulstandort wie folgt geändert:

Freie Grundschule Maria Montessori

- Staatlich anerkannte Ersatzschule -

Schulstandort: 39397 Gröningen OT Großalsleben, Kirchhof 1 und 2.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Rieke

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01
Telefax (0391) 567-3695
www.mk.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt · PF 3765 · 39012 Magdeburg

Freie Schule Oschersleben e. V
Der Vorstand
Puschkinstraße 5

39387 Oschersleben

Vollzug des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt
hier: Betrieb einer Ersatzschule – Grundschule
Bezug:
a) Schulgesetz (SchG) des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 27.08.1996 (GVBl. LSA S. 281), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 17.12.2003 (GVBl. LSA S. 352)
b) Ersatzschulverordnung (ESch-VO) vom 18. Januar 1995 (GVBl. LSA S. 23), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11.08.2003 (GVBl. LSA S. 206)
c) Bescheid vom 13.06.2002
d) Ihr Antrag vom 24.01.2005, eingegangen am 27.01.2005

11. Juli 2005
AZ: 25.14-81100
Ihr Z:

Frau Engert
Durchwahl (0391) 567-3686
katrin.engert@mk.sachsen-anhalt.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 24. Januar 2005, eingegangen am 27 Januar 2005 ergeht folgender

B e s c h e i d :

1 Der genehmigten Ersatzschule – Freie Grundschule Oschersleben des Vereins Freie Schule Oschersleben e. V., vertreten durch die Vorsitzende Frau Biggi Pohl, geb. am 31.05.1971, und die stellvertretende Vorsitzende Frau Kornelia Kerger, geb. am 13.11.1962, wird gemäß § 17 Abs. 1 SchG und gemäß §§ 4 und 5 ESch-VO die Eigenschaft einer

- anerkannten Ersatzschule -

mit Wirkung vom 01.08.2005 verliehen.

2 Die in Nr. 1 des Bescheides vom 13. Juni 2002 ausgewiesene Schulbezeichnung wird wie folgt geändert:

Staatlich anerkannte Ersatzschule
- Freie Grundschule Oschersleben
des Vereins Freie Schule Oschersleben e. V.

Schulstandort: 39387 Großalsleben, Kirchplatz 1 und 2

Schulnummer: 310660

Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg
TEL (0391) 567-01
FAX (0391) 567-3695
Internet-Mail-Adresse:
poststelle@mk.sachsen-anhalt.de

Landeszentralkasse Dessau
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

3 Gemäß § 17 Abs. 3 SchG sind anerkannte Ersatzschulen verpflichtet, die für öffentliche Schulen geltenden oder staatlich genehmigten Bestimmungen, insbesondere bei der Aufnahme und Versetzung von Schülern sowie bei der Abhaltung von Prüfungen, zu beachten.

4 In allen übrigen Bestimmungen bleiben die vorangegangenen Bescheide unberührt.

5 **Kostenentscheidung**
Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von 409,00 € (vierhundertundneun Euro) erhoben.

Begründung
Mit Schreiben vom 24. Januar 2005, eingegangen am 27. Januar 2005, beantragten Sie für die staatlich genehmigte Ersatzschule – Freie Grundschule Oschersleben des Vereins Freie Schule Oschersleben e. V. die Verleihung der Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule gemäß § 5 Abs. 2 ESch-VO.

Der Schulbetrieb erfolgt seit Schuljahresbeginn 2002/2003 auf der Grundlage des Genehmigungsbescheides am Schulstandort Großalsleben kontinuierlich nach den geltenden schulrechtlichen Regelungen. Das Landesverwaltungsamt hat geprüft und mit Bericht vom 11. April 2005 einen weitestgehend beanstandungsfreien Schulbetrieb bestätigt. Damit ist schulaufsichtlich festgestellt, dass die o. g. Ersatzschule nach dreijährigem Betrieb die Gewähr dafür bietet, dass sie dauernd die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllt.

Gemäß § 17 Abs. 1 SchG und §§ 4 und 5 ESch-VO des Landes Sachsen-Anhalt war somit der Ersatzschule die Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule zu verleihen.

Die Kostenentscheidung ergibt sich aus der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO) i. d. F. vom 23.05.2000 (GVBl. LSA S 266), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27.08.2002 (GVBl. LSA S. 372). Gemäß lfd. Nr. 3 Ziff. 5 der Anlage zu § 1 und § 3 AllGO war für die zu prüfende Erfüllung der Anerkennungsvoraussetzungen für die in Nr. 1 genehmigte Ersatzschule eine Gebühr von 409 € festzusetzen. Die Gebühr in Höhe von 409 € (vierhundertundneun Euro) ist zu überweisen auf

Kto.	805 015 00
BLZ	805 000 00
bei der Landeshauptkasse Dessau	
Deutsche Bundesbank Filiale Magdeburg	
cod. Zahlungsgrund:	7101-039136-8

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Schönebecker Straße 67, 39104 Magdeburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
Engel

SACHSEN-ANHALT

Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt Postfach 3780 39012 Magdeburg

Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg
TEL (0391) 567 01
FAX (0391) 567 3695
Internet-Mail-Adresse:
poststelle@mk.sachsen-anhalt.de

Landeszentralkasse Dessau
LZB Dessau
BLZ 800 000 00
KTO 805 015 00

Freie Schule Oschersleben e. V.
Frau B. Pohl
Puschkinstraße 5

39387 Oschersleben

nachrichtlich:
Staatl. Schulamt Staßfurt

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen	Bearbeitet von:	Tel. (0391) 567- Magdeburg,
310660	34.2-81100 310660-besch1	3644	13.06.2002

Vollzug des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt
hier: Betrieb einer Ersatzschule
Bezug: a) Schulgesetz (SchG) des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 27.08.1996 (GVBl. LSA S. 281), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.11.2001(GVBl. LSA S. 457)
b) Ersatzschulverordnung (ESch-VO) vom 18. Januar 1995 (GVBl. LSA S. 23), zuletzt geändert durch Verordnung vom 09.02.1999 (GVBl. LSA S. 66)
c) Ihr Antrag vom 08.02.2002

Sehr geehrte Frau Pohl,

auf Ihren Antrag vom 08. Februar 2002 ergeht folgender

B e s c h e i d :

1 Dem eingetragenen Verein Freie Schule Oschersleben (VR 217 des Amtsgerichtes Oschersleben), vertreten durch die Vorsitzende Frau Biggi Pohl, geb. am 31.05.1971, und die stellvertretende Vorsitzende Frau Kornelia Kerger, geb. am 13.11.1962, wird gemäß § 16 SchG und §§ 1 bis 3 ESch-VO die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Ersatzschule

Freie Grundschule Oschersleben

am Schulstandort Großalsleben erteilt.

Schulname: Staatlich genehmigte Ersatzschule
- Freie Grundschule Oschersleben
des e. V. Freie Schule Oschersleben

022 011 BHE
07.2000 (6101-B/ A)

Schulstandort: 39387 Großalsleben, Kirchplatz 1 und 2
Schulnummer: 310660

1.1 Geschäftsführung
Die Vorsitzende Frau Biggi Pohl, wohnhaft in 39387 Oschersleben, Puschkinstraße 5, und die stellvertretende Vorsitzende Frau Kornelia Kerger, wohnhaft in 39387 Schermcke, Kirchstraße 3, vertreten gemeinsam oder jeweils getrennt mit einem weiteren Vorstandsmitglied den Verein.

1.2 Schulleitung
Schulleiterin der Freien Grundschule Oschersleben in Großalsleben ist Frau Steffi Bestehorn, geb. am 20.12.1968.

2 Der Bescheid ergeht unter folgenden Auflagen und Bedingungen:

2.1 Baugenehmigung

2.1.1 Die Eignung der Gebäude Kirchplatz 1 und 2 in 39387 Großalsleben wurde vorbehaltlich einer noch nachzureichenden Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Bauordnungsamtes für eine weitere Nutzung als Grundschule bis zum Schuljahresbeginn 2002/2003 nachgewiesen.

2.1.2 Die bauordnungsrechtlichen Vorgaben zur Gewährleistung von Sicherheit, Brandschutz und Hygiene im Schulbetrieb sind dauerhaft sicherzustellen und dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt gegebenenfalls nachzuweisen.

2.2 Unterrichtsorganisation

2.2.1 Dem Schulbetrieb sind die entsprechenden Bestimmungen des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und die schulischen Regelungen zur Unterrichtsorganisation an den Grundschulen in der jeweils geltenden Fassung zu Grunde zu legen.

2.2.2 Vor dem erstmaligen Einsatz einer Lehrkraft im Unterricht ist der Nachweis über deren wissenschaftliche und pädagogische Eignung gemäß § 16 Abs. 3 und 3a SchG beim Kultusministerium zu führen. Für den angezeigten Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte Frau S. Bestehorn und Frau K. Gensel hat der Schulträger die entsprechenden Nachweise erbracht.

2.2.3 Kurzfristige Änderungen im Lehrkräfteeinsatz sind vorab dem zuständigen Schulamt anzuzeigen.

2.3 Schulorganisation

2.3.1 Die schulaufsichtliche Begleitung erfolgt durch das Staatliche Schulamt Staßfurt. Der Schulträger gewährleistet, dass dem Schulamt alle Auskünfte bei der Überprüfung der Betriebs- und Unterrichtsführung erteilt werden. Alle Veränderungen der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung des Schulbetriebes, die zu einer Einschränkung des genehmigten Ausbildungszieles führen, sind dem Staatlichen Schulamt Staßfurt unverzüglich mitzuteilen.

2.3.2 Das Staatliche Schulamt Staßfurt ist über den weiteren Ausbau der Ersatzschule (Beginn neuer Klassen) zu unterrichten. Die hierzu erforderliche Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen, wie z. B. Unterrichtsräume, materielle Ausstattung und Unterrichtsversorgung ist nachzuweisen.

2.3.3 Durch den/die Schulträger/-in ist dauerhaft die Aufbewahrung von Zeugniskopien und Nachweisen zur Ausbildungsdauer sicherzustellen. Dies gilt auch für den Zeitraum nach einer Beendigung des Schulbetriebes. Sofern durch den/die Schulträger/-in keine eigene Lösung getroffen wird, sind entsprechende Vereinbarungen mit den für die öffentlichen Schulen zuständigen Stellen des Landkreises oder der kreisfreien Stadt zu treffen. Maßgaben ist hierbei der Geschäftssitz des/der Schulträgers/-in; bei Schulträgern/-innen mit Geschäftssitz außerhalb des Landes Sachsen-Anhalt der Schulhautpstandort.

3 Kostenentscheidung

Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von 250 EUR (zweihundertfünfzig Euro) erhoben.

Begründung:

Mit Ihrem Schreiben vom 08. Februar 2002 und nachgereichten Unterlagen beantragten Sie die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb der Ersatzschule – Freie Grundschule Oschersleben am Schulstandort Großalsleben.

Nach Artikel 7 Abs. 5 GG ist eine Grundschule in freier Trägerschaft u. a. nur zuzulassen, wenn die Unterrichtsverwaltung ein besonderes pädagogisches Interesse anerkennt. Dafür muss der Schulträger sein Konzept substanziiert darlegen, damit ein Vergleich mit bestehenden pädagogischen Konzeptionen und eine prognostische Beurteilung seiner Erfolgschancen und der möglicherweise mit dem Konzept verbundenen Risiken und Gefahren für die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ohne weiteres möglich ist. Es muss sich dabei um eine sinnvolle Alternative zum bestehenden Schulwesen handeln, die die pädagogische Erfahrung bereichert und der Entwicklung des Schulsystems insgesamt zu Gute kommt. Prognostisch hat die Behörde festzustellen, ob es sich um ein – fachlicher Prüfungen im Übrigen standhaltendes – pädagogisches Konzept handelt, dass unter Berücksichtigung der personellen und sächlichen Voraussetzungen des Schulvorhabens verwirklicht werden kann, ob seine Erprobung zu einer Bereicherung des Schulwesens führt und ob es unter den vorhandenen Rahmenbedingungen das Interesse der Schüler an einer vernünftigen Erziehung gefährdet. Dabei sind taugliche Methoden vorzustellen, die im Konzept Anwendung finden.

Die geplante Grundschule versteht sich als Reformschule mit dem Anspruch, reformpädagogische Ansätze von Mario Montessori und den freien Alternativschulen im pädagogischen Konzept zu verknüpfen. Daraus werden in verschiedenen Bereichen geordnete pädagogische Zielstellungen abgeleitet, die ein pädagogisch durchdachtes Grundschulkonzept vermitteln. Insbesondere bei den Schwerpunkten „Soziales Lernen“ und „Gemeinsamer Unterricht“ werden fundierte und realistische Überlegungen dargestellt. Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass das pädagogische Konzept dem vergleichbarer Grundschulen in freier Trägerschaft entspricht, ein besonderes pädagogisches Interesse anerkannt werden kann und in der Stadt Oschersleben keine vergleichbare Grundschule existiert.

Die Voraussetzungen des Artikel 7 Abs. 5 GG sind daher erfüllt. Bei der genehmigten Schule handelt es sich um eine Schule der Schulform Grundschule. Dies entspricht § 2 Abs. 3 sowie den §§ 3 und 4 SchG.

Der Schulträger hat ausreichend nachgewiesen, dass die beantragte Ersatzschule in ihren Bildungs-, Ausbildungs und Erziehungszielen öffentlichen Schulen gleichwertig ist und somit gem. § 16 Abs. 1 bis 4 SchG genehmigt werden kann.

Der Einsatz von Lehrkräften öffentlicher Schulen ist nur mit Zustimmung des zuständigen Staatlichen Schulamtes möglich; eine Beeinträchtigung der Unterrichtsversorgung öffentlicher Schulen ist auszuschließen.

Mit dem Bescheid entsteht kein Anspruch auf Gewährung von Finanzhilfe. Voraussetzung für die Gewährung von Finanzhilfe für Ersatzschulen im Sinne § 18 Abs. 1 SchG ist die Anerkennung nach §§ 4 und 5 ESch-VO.

Die Kostenentscheidung ergibt sich aus der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO) i. d. F. vom 23.05.2000 (GVBl. LSA S 266), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30.07.2001 (GVBl. LSA S. 325). Gemäß lfd. Nr. 3 Ziff. 3 der Anlage zu § 1 und § 3 AllGO war für die zu prüfenden Unterlagen und die Erstellung des Genehmigungsbescheides eine Gebühr von 250 EUR festzusetzen. Dies entspricht etwa einem Drittel des möglichen Gebührenrahmens und trägt dem tatsächlichen Prüfaufwand in der Genehmigungsbehörde in angemessener Weise Rechnung. Die Gebühr in Höhe von 250 EUR (einhundert Euro) ist zu überweisen auf

Kto.	805 015 00
BLZ	805 000 00
Deutsche Bundesbank Filiale Dessau	
Kassenzeichen:	7101-022028-8

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Schönebecker Str. 67 a, 39104 Magdeburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Westphal

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Geb. 3	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	6	0	1	12
	Halbe Klasse	0	0	0	0
FUR	Sonstiges Fach	0	0	0	0
SR	Essenraum	0	0	1	1
	Kreativraum	1	0	0	1
	Projektraum	2	0	0	2
	Sonstiger Raum	1	0	0	1

7.5 Schulnummer: 310102

Grundschule „St. Hildegard“ Haldensleben

Allgemeine Angaben zur Schule

Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule

Grundschule „St. Hildegard“ Haldensleben

Dammühlenweg 14
39340 Haldensleben

Schulträger

Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg

Max-Josef-Metzger-Str. 1
39140 Magdeburg

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Einzügigkeit

Profil Ganztagsschule

- ☐ Ganztagsschule
- ☐ Zertifizierte Schule
- ☐ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grund-stück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	2.297 m²	1	1.600 m²	0
1	300 m²	0	0 m²	0
1	2.597 m²	1	1.600 m²	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Überdachtes Foyer
Adresse: —
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Schulgebäude 2
Adresse: —
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 3	2. Obergeschoss	Fremdnutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Stadt Haldensleben
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: —
—
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
300 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer: Stadt Haldensleben

Entfernungen:
300 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Basketball, Handball
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	4	0	4
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Musik	1	0	1
	Gestalten	0	1	1
SR	Speiseraum	0	1	1

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Aufnahmekapazität bei langfristiger Auslastung (mind. 10 Jahre) der verfügbaren räumlichen Gegebenheit: Einzügigkeit bei einer max. Klassenstärke von 23 SuS

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs —

Anmerkungen zu den Planungsschritten —

GS_310102_St. Hildegard

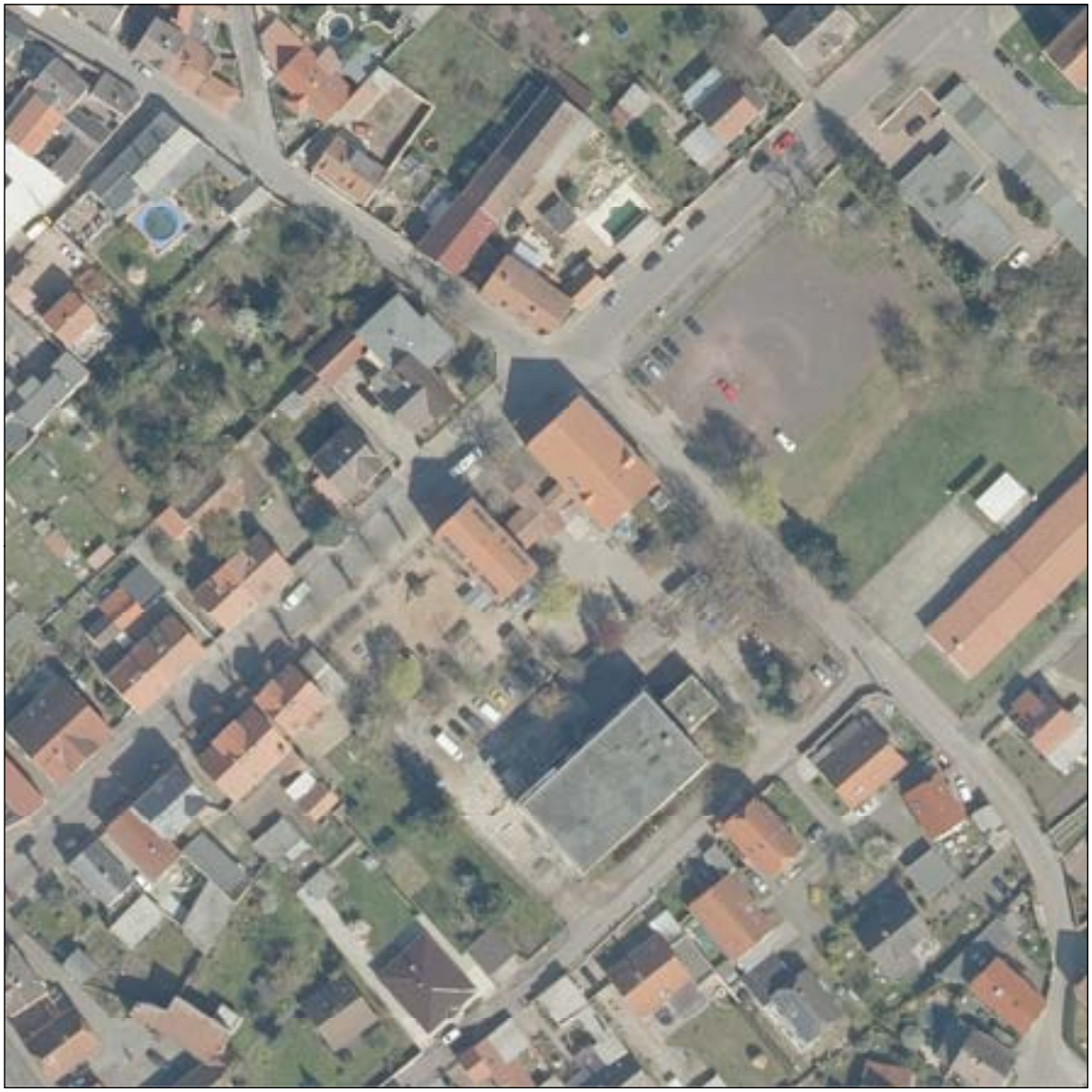
Haldensleben

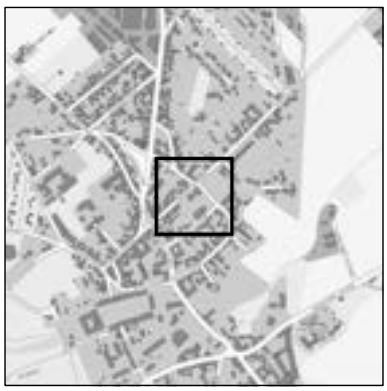
Dammühlenweg 14, 39340 Haldensleben (Haldensleben)
03904-44133 -- Frau Sandra Lehmann ( ) -- info@st.hildegard-grundschule.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

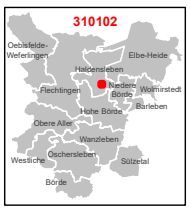
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 33 / 85

EINGEGANGEN
04. Juli 2006
Nr. 4001
BOM / Schulaufsicht

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt - PF 3765 - 39012 Magdeburg

Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg

Max-Josef-Metzger-Str. 1

39104 Magdeburg

6174 Z

Vollzug des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt
hier: Betrieb einer Ersatzschule – Grundschule St. Hildegard
Bezug:
a) Schulgesetz (SchulG) des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.08.2005 (GVBl. LSA S. 520), geändert durch § 27 Abs. 2 des Gesetzes vom 12.08.2005 (GVBl. LSA S. 508)
b) Ersatzschulverordnung (ESch-VO) vom 22. August 2005 (GVBl. LSA S. 558))
c) Bescheid vom 31.07.2003
d) Ihr Schreiben vom 11.11.2005

30. Juni 2006
AZ: 25.14-81100
Ihr Z:

Frau Engert
Durchwahl (0391) 567-3686
Katrin.Engert@mk.sachsen-anhalt.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihr Schreiben vom 11. November 2005, eingegangen am 14. November 2005

B e s c h e i d :

1 Der genehmigten Ersatzschule St. Hildegard Haldensleben der Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg, vertreten durch den Stiftungsdirektor Herr Thomas Quecke wird gemäß § 17 Abs. 1 SchulG LSA und gemäß § 6 ESch-VO die Eigenschaft einer

- anerkannten Ersatzschule -

mit Wirkung vom 01.08.2006 verliehen.

2 Die in Nr. 1 des Bescheides vom 31. Juli 2003 ausgewiesene Schulbezeichnung wird wie folgt geändert:

Staatlich anerkannte Ersatzschule
- St. Hildegard-Grundschule
der Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg

Schulstandort: 39340 Haldensleben, Dammmühlenweg 14
Schulnummer: 310102

Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg
TEL (0391) 567-01
FAX (0391) 567-3695
Internet-Mail-Adresse:
poststelle@mk.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Dessau
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

C:\Dokumente und Einstellungen\Engert.KM\Eigene Dateien\Engert\Grundschule\St. Hildegard\Anerkennung.doc

3 Gemäß § 17 Abs. 3 SchulG LSA sind anerkannte Ersatzschulen verpflichtet, die für öffentliche Schulen geltenden oder staatlich genehmigten Bestimmungen bei der Aufnahme, Versetzung sowie bei Prüfungen und Abschlüssen zu beachten und die Gleichwertigkeit der Leistungsbewertung zu sichern. Weitere Bestimmungen sind grundsätzlich zu beachten, soweit sie die innere und äußere Gestaltungsfreiheit nicht berühren.

4 In allen übrigen Bestimmungen bleibt der Bescheid vom 31.07.2003 unberührt.

5 **Kostenentscheidung**
Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von 409,00 € (vierhundertundneun Euro) erhoben.

Begründung
Mit Schreiben vom 11. November 2005, eingegangen am 14. November 2005, nehmen Sie Bezug auf einen früheren Antrag vom 12. Juli 2004 und beantragten für die staatlich genehmigte Ersatzschule – St. Hildegard-Grundschule in Haldensleben in Trägerschaft der Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg die Verleihung der Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule gemäß § 6 ESch-VO.

Der Schulbetrieb erfolgt seit Schuljahresbeginn 2003/2004 auf der Grundlage des Genehmigungsbescheides am Schulstandort Haldensleben kontinuierlich nach den geltenden schulrechtlichen Regelungen. Das Landesverwaltungsamt hat geprüft und mit Bericht vom 12. Juni 2006 einen beanstandungsfreien Schulbetrieb bestätigt. Damit ist schulaufsichtlich festgestellt, dass die o. g. Ersatzschule nach dreijährigem Betrieb die Gewähr dafür bietet, dass sie dauernd die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllt.

Gemäß § 17 Abs. 1 SchulG und § 6 ESch-VO des Landes Sachsen-Anhalt war somit der Ersatzschule die Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule zu verleihen.

Die Kostenentscheidung ergibt sich aus der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO) vom 30.08.2004 (GVBl. LSA S. 554), zuletzt geändert durch § 5 des Umweltinformationsgesetzes vom 14.02.2006 (GVBl. LSA S. 32). Gemäß lfd. Nr. 3 Ziff. 5 der Anlage zu § 1 und § 3 AllGO war für die zu prüfende Erfüllung der Anerkennungsvoraussetzungen für die in Nr. 1 genehmigte Ersatzschule eine Gebühr von 409 € festzusetzen. Die Gebühr in Höhe von 409 € (vierhundertundneun Euro) ist zu überweisen auf

Kto.	805 015 00
BLZ	805 000 00
bei der Landeshauptkasse Dessau	
Deutsche Bundesbank Filiale Magdeburg	
cod. Zahlungsgrund:	7101-043595-0

C:\Dokumente und Einstellungen\Engert\K.MINT\Eigene Dateien\Engert\Grundschule\St. Hildegard\Anerkennung.doc

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Schönebecker Straße 67, 39104 Magdeburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Engert

C:\Dokumente und Einstellungen\Engert\Mixt\Eigene Dateien\Excel\Grundschulen St. Hildegard\Ablehnung.doc

7.6 Schulnummer: 310100

Grundschule „St. Martin“ Oschersleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Schulformausprägung: Grundschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Grundschule „St. Martin“ Oschersleben	Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg
Alte Dorfstr. 18 39387 Oschersleben	Max-Josef-Metzger-Str. 1 39140 Magdeburg

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Einzügigkeit

Profil Ganztagsschule

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierte Schule
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	1.328 m^2	1	400 m^2	0

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1
Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Alte Dorfstr. 18 · 39387 Oschersleben
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss	Nichtschulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	Dachgeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1
Eigentümer: Landkreis Börde
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: —
—
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
900 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1
Eigentümer: Landkreis Börde

Entfernungen:
900 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☒ Langlaufbahn: 1.000 m
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Basketball, Handball
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	6	6
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Gestalten	2	2
SR	Speiseraum	1	1
	Freiarbeitsraum	2	2
	Raum der Stille	1	1
	Sonstiger Raum	6	6

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Aufnahmekapazität bei langfristiger Auslastung (mind. 10 Jahre) der verfügbaren räumlichen Gegebenheit: Einzügigkeit bei einer max. Klassenstärke von 22 SuS

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs —

Anmerkungen zu den Planungsschritten —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

15 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
22 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 7.6.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
Schulbesuchs-jahr/ SJG	**Ver-weiler**	**Über-gang**	**Aufwuchs (extern)**	**Schwund (extern)**	**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**		**2023/24**		**2024/25**		**2025/26**		**2026/27**		**2027/28**		**2028/29**		**2029/30**		**2030/31**		**2031/32**	
					SZ	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**	**SZ**	**Kl.**
1 (Einschüler)		100,0 %			20		20		19		19		19		19		19		19		19		19		19		19	
1 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2 SBJ	0,0 %	100,0 %			20		20		20		19		19		19		19		19		19		19		19		19	
3 SBJ	0,0 %	100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
Schuleingangsphase					40	2	40	2	39	2	38	2	38	2	38	2	38	2	38	2	38	2	38	2	38	2	38	2
3 SJG	0,0 %	100,0 %			20	1	20	1	20	1	20	1	19	1	19	1	19	1	19	1	19	1	19	1	19	1	19	1
4 SJG	0,0 %	100,0 %			20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	19	1	19	1	19	1	19	1	19	1	19	1	19	1
Gesamtschülerzahl					80	4	80	4	79	4	78	4	77	4	76	4	76	4	76	4	76	4	76	4	76	4	76	4
Zügigkeitsrichtwert					1.33		1.33		1.32		1.30		1.28		1.27		1.27		1.27		1.27		1.27		1.27		1.27	

Hinweise/Kommentare —

GS_310100_St. Martin

Oschersleben (Bode)

Alte Dorfstraße 18, 39387 Oschersleben (Bode) (Oschersleben (Bode))
03949-948551 -- Frau Claudia Beckurs ( ) -- claudia.beckurs@ess-martin.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

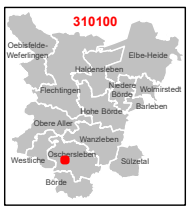
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 53 / 85

FINGEGANGEN
04 Juli 2006
Nr. 4002
BOM / Schulabteilung

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt · PF 3765 · 39012 Magdeburg

Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg

Max-Josef-Metzger-Str. 1

39104 Magdeburg

Vollzug des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt

hier: Betrieb einer Ersatzschule – Grundschule St. Martin

Bezug:
a) Schulgesetz (SchulG) des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.08.2005 (GVBl. LSA S. 520), geändert durch § 27 Abs. 2 des Gesetzes vom 12.08.2005 (GVBl. LSA S. 508)
b) Ersatzschulverordnung (ESch-VO) vom 22. August 2005 (GVBl. LSA S. 558))
c) Bescheid vom 13.08.2003
d) Ihr Schreiben vom 11.11.2005

30. Juni 2006
AZ: 25.14-81100
Ihr Z:

Frau Engert
Durchwahl (0391) 567-3686
Katrin.Engert@mk.sachsen-anhalt.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihr Schreiben vom 11. November 2005, eingegangen am 14. November 2005

B e s c h e i d :

1 Der genehmigten Ersatzschule St. Martin Oschersleben der Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg, vertreten durch den Stiftungsdirektor Herr Thomas Quecke wird gemäß § 17 Abs. 1 SchulG LSA und gemäß § 6 ESch-VO die Eigenschaft einer

- anerkannten Ersatzschule -

mit Wirkung vom 01.08.2006 verliehen.

2 Die in Nr. 1 des Bescheides vom 13. August 2003 ausgewiesene Schulbezeichnung wird wie folgt geändert:

Staatlich anerkannte Ersatzschule
- St. Martin-Grundschule
der Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg

Schulstandort: 39387 Oschersleben, Alte Dorfstraße 18
Schulnummer: 310100

Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg
TEL (0391) 567-01
FAX (0391) 567-3695
Internet-Mail-Adresse:
poststelle@mk.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Dessau
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

C:\Dokumente und Einstellungen\Engert\K.MENT\Eigene Dateien\Engert\Grundschule\St. Martin

3 Gemäß § 17 Abs. 3 SchulG LSA sind anerkannte Ersatzschulen verpflichtet, die für öffentliche Schulen geltenden oder staatlich genehmigten Bestimmungen bei der Aufnahme, Versetzung sowie bei Prüfungen und Abschlüssen zu beachten und die Gleichwertigkeit der Leistungsbewertung zu sichern. Weitere Bestimmungen sind grundsätzlich zu beachten, soweit sie die innere und äußere Gestaltungsfreiheit nicht berühren.

4 In allen übrigen Bestimmungen bleibt der Bescheid vom 13.08.2003 unberührt.

5 **Kostenentscheidung**
Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von 409,00 € (vierhundertundneun Euro) erhoben.

Begründung
Mit Schreiben vom 11. November 2005, eingegangen am 14. November 2005, nehmen Sie Bezug auf einen früheren Antrag vom 12. Juli 2004 und beantragten für die staatlich genehmigte Ersatzschule – St. Martin-Grundschule in Oschersleben in Trägerschaft der Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg die Verleihung der Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule gemäß § 6 ESch-VO.

Der Schulbetrieb erfolgt seit Schuljahresbeginn 2003/2004 auf der Grundlage des Genehmigungsbescheides am Schulstandort Oschersleben kontinuierlich nach den geltenden schulrechtlichen Regelungen. Das Landesverwaltungsamt hat geprüft und mit Bericht vom 15. Mai 2006 einen beanstandungsfreien Schulbetrieb bestätigt. Damit ist schulaufsichtlich festgestellt, dass die o. g. Ersatzschule nach dreijährigem Betrieb die Gewähr dafür bietet, dass sie dauernd die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllt.

Gemäß § 17 Abs. 1 SchulG und § 6 ESch-VO des Landes Sachsen-Anhalt war somit der Ersatzschule die Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule zu verleihen.

Die Kostenentscheidung ergibt sich aus der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO) vom 30.08.2004 (GVBl. LSA S. 554), zuletzt geändert durch § 5 des Umweltinformationsgesetzes vom 14.02.2006 (GVBl. LSA S. 32). Gemäß lfd. Nr. 3 Ziff. 5 der Anlage zu § 1 und § 3 AllGO war für die zu prüfende Erfüllung der Anerkennungsvoraussetzungen für die in Nr. 1 genehmigte Ersatzschule eine Gebühr von 409 € festzusetzen. Die Gebühr in Höhe von 409 € (vierhundertundneun Euro) ist zu überweisen auf

Kto.	805 015 00
BLZ	805 000 00
bei der Landeshauptkasse Dessau	
Deutsche Bundesbank Filiale Magdeburg	
cod. Zahlungsgrund:	7101-043596-9

C:\Dokumente und Einstellungen\Engerth.NLNT\Eigene Dateien\Engerth\Grundschule\St Martin

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Schönebecker Straße 67, 39104 Magdeburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Engert

C:\Dokumente und Einstellungen\Engertk.MKM\Eigene Dateien\Engert\Grundschule\St Martin

7.7 Schulnummer: 310637

Freie Sekundarschule Gröningen



Allgemeine Angaben zur Schule

Schulformausprägung: Sekundarschule

Anschriften

Schule	Schulträger
Rahn Education	Dr. P. Rahn & Partner Schulen in freier Trägerschaft
Freie Sekundarschule Gröningen	gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Goethepromenade 6	Salomonstraße 10
39397 Gröningen	04103 Leipzig

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Zweizügigkeit

Profil Ganztagsschule

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierte Schule
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	21.000 m^2	1	4.500 m^2	—
2	13.000 m^2	1	1.600 m^2	—
Gesamt	34.000 m^2	2	6.100 m^2	35

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Gebäude auf dem Schulgelände
Adresse: Goethepromenade 6 · 39397 Gröningen
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Schulgebäude 2
Adresse: Goethepromenade 2 · 39397 Gröningen
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss	Nichtschulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Erbbaurecht; Immobilien Radi GbR
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Goethepromenade 6
39397 Gröningen
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
800 m zu Gebäude 1
800 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: —

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

- ⊠ Kurzlaufbahn: 60 m
- ⊠ Langlaufbahn: 200 m
- ⊠ Weitsprunganlage
- ⊠ Kugelstoßanlage
- ⊠ Spielfeld
  - □ Fußballfeld
  - ⊠ Kleinspielfeld: Basketball, Handball
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	15	7	22
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Technik	1	0	1
	Gestalten	1	0	1
	Musik	1	0	1
	Informatik	1	0	1
	Chemie	1	0	1
	Physik	1	1	2
	Hauswirtschaft	1	0	1
SR	Speiseraum	1	0	1
	Aufenthaltsraum	1	0	1
	Bibliothek	2	0	2
	Schulsozialarbeit	1	0	1

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Aufnahmekapazität bei langfristiger Auslastung (mind. 10 Jahre) der verfügbaren räumlichen Gegebenheit: Zweizügigkeit bei einer max. Klassenstärke von 25 SuS. Alle Räumlichkeiten werden von der Freien Sekundarschule und dem Freien Gymnasium genutzt.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs —

Anmerkungen zu den Planungsschritten —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
25 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 7.7.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2020/21 SZ	2020/21 Kl.	2021/22 SZ	2021/22 Kl.	2022/23 SZ	2022/23 Kl.	2023/24 SZ	2023/24 Kl.	2024/25 SZ	2024/25 Kl.	2025/26 SZ	2025/26 Kl.	2026/27 SZ	2026/27 Kl.	2027/28 SZ	2027/28 Kl.	2028/29 SZ	2028/29 Kl.	2029/30 SZ	2029/30 Kl.	2030/31 SZ	2030/31 Kl.	2031/32 SZ	2031/32 Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2
5 (Verweiler)		100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6		100,0 %			50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2
7		100,0 %			50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2
8		100,0 %			25	1	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2
9		100,0 %			25	1	25	1	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2
10		100,0 %			25	1	25	1	25	1	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2
Gesamtschülerzahl					225	9	250	10	275	11	300	12	300	12	300	12	300	12	300	12	300	12	300	12	300	12	300	12
Zügigkeitsrichtwert					1.50		1.67		1.83		2.00		2.00		2.00		2.00		2.00		2.00		2.00		2.00		2.00	

Hinweise/Kommentare —

SEK_310637_Freie Sekundarschule educado CAMPUS Gröningen

Goethepromenade 6, 39397 Gröningen (Westliche Börde)
0341-39393810 -- Herr Thomas Scholz (Frau Christina Grafe) -- sekundarschule-groe@rahn.education

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

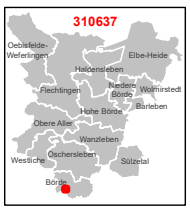
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 85 / 85

7.8 Schulnummer: 310636

Evangelische Sekundarschule Haldensleben

Allgemeine Angaben zur Schule

Schulformausprägung: Sekundarschule

Anschriften

SCHULE
Evangelische Sekundarschule Haldensleben
Waldring 111
39340 Haldensleben

SCHULTRÄGER
Evangelische Johannes-Stiftung
Leibnizstraße 50
39104 Magdeburg

Raumordnerischer Status

Mittelzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Zweizügigkeit

Profil Ganztagsschule

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierte Schule
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	7.860 m²	1	2.700 m²	2

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1
Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Waldring 111 · 39340 Haldensleben
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss	Nichtschulische Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1

Eigentümer: —
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Waldring 111
39340 Haldensleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1

Eigentümer: —

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☐ Kurzlaufbahn
- ☐ Langlaufbahn
- ☐ Weitsprunganlage
- ☐ Kugelstoßanlage
- ☐ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	12	12
	Halbe Klasse	0	0
FUR	Technik	1	1
	Gestalten	1	1
	Musik	1	1
	Informatik	2	2
	Chemie	1	1
	Physik	1	1
	Hauswirtschaft	1	1
SR	Aula	1	1
	Bibliothek	1	1
	Schulsozialarbeit	1	1
	Aufenthaltsraum	1	1
	Speiseraum	1	1

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Aufnahmekapazität bei langfristiger Auslastung (mind. 10 Jahre) der verfügbaren räumlichen Gegebenheit: Zweizügigkeit bei einer max. Klassenstärke von 25 SuS

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs —
Anmerkungen zu den Planungsschritten —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

20 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
2 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 7.8.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																					
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29		2029/30		2030/31		2031/32	
					SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.	SZ	Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2
5 (Verweiler)		100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6		100,0 %			50	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2
7		100,0 %			45	2	50	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2
8		100,0 %			48	2	45	2	50	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2
9		100,0 %			45	2	48	2	45	2	50	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2
10		100,0 %			49	2	45	2	48	2	45	2	50	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2
Gesamtschülerzahl					285	12	284	12	287	12	287	12	290	12	288	12	288	12	288	12	288	12	288	12	288	12	288	12
Zügigkeitsrichtwert					2.38		2.37		2.39		2.39		2.42		2.40		2.40		2.40		2.40		2.40		2.40		2.40	

Hinweise/Kommentare In der Evangelischen Sekundarschule Haldensleben werden in 12 Klassen die Jahrgangsstufen 5-10 unterrichtet (zweizügige Sekundarschule). Die Entwicklung der Schülerzahl ist sehr stabil: 01.08.2020: 286 Schüler 01.08.2019: 271 Schüler 01.08.2018: 275 Schüler 01.08.2017: 277 Schüler In den letzten drei Jahren zählen wir insgesamt 7 Verweiler.

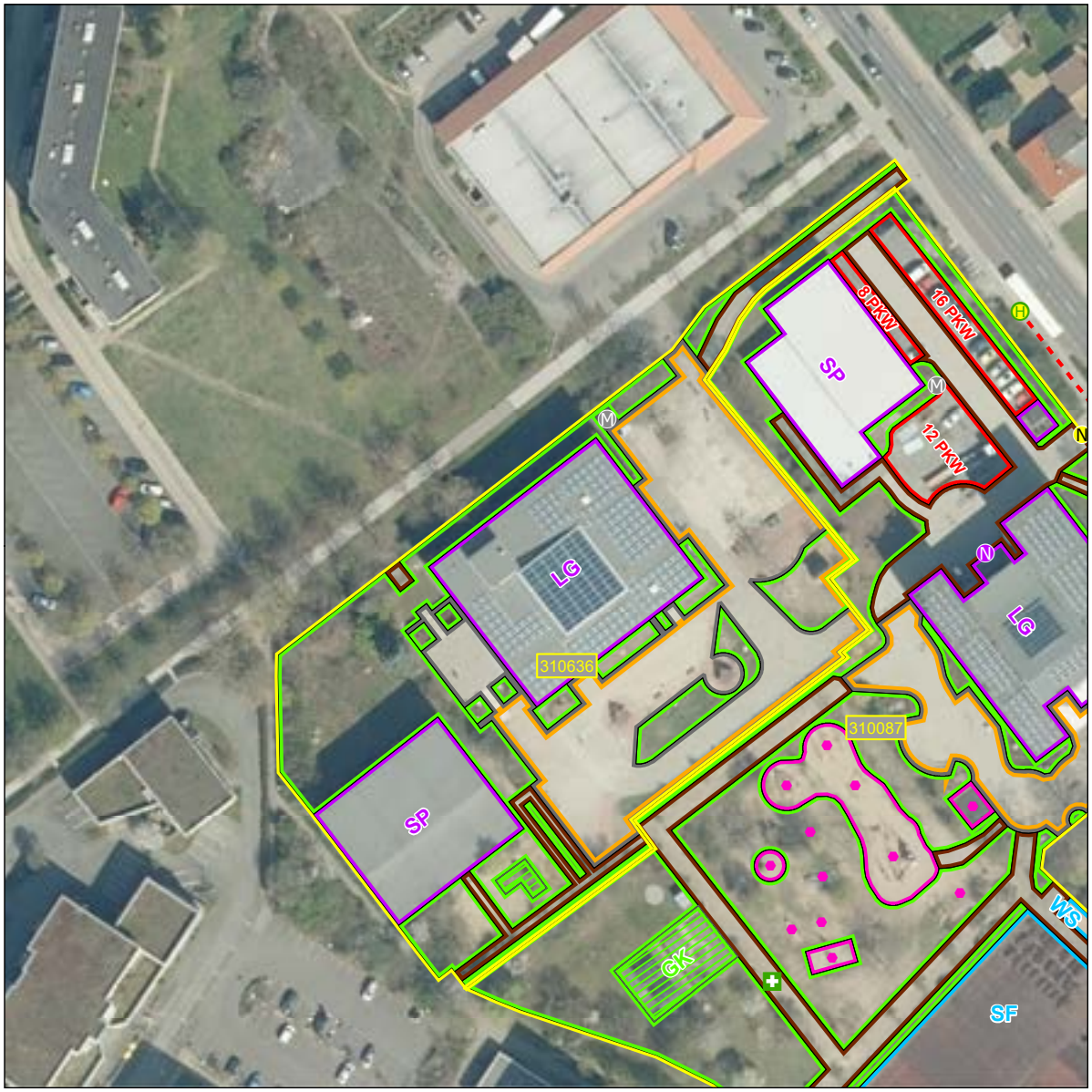
SEK_310636_Evangelische Sekundarschule Haldensleben

Waldring 111, 39340 Haldensleben (Haldensleben)
03904-668240 -- Frau Pia Kampelmann (Frau Meyer) -- info@ev-sekundarschule.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 22.11.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

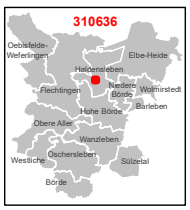
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750
0 3 6 12 18 24 m

Karte 83 / 85

7.9 Schulnummer: 315175

Internationales Gymnasium „Pierre Trudeau“ Barleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Schulformausprägung: Gymnasium

Anschriften

Schule	Schulträger
Internationales Gymnasium „Pierre Trudeau“ Barleben	ECOLE-Stiftung
Bahnhofstr. 27-29	Bahnhofstraße 28
39179 Barleben	39179 Barleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Vierzügigkeit

Profil Ganztagsschule

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierte Schule
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	15.000 m^2	1	6.000 m^2	20

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1
Name des Gebäudes: Schulgebäude
Adresse: Bahnhofstr. 27-29 · 39179 Barleben
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	—	—

Sporthallen

Sporthalle 1
Eigentümer: Gemeinde Barleben
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Mittellandhalle ·Dahlenwarsleber Str. 3
39179 Barleben
Hallentyp: Dreifeldhalle

Entfernungen:
1.000 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer: ECOLE Stiftung

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 60 m
- ☐ Langlaufbahn
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☐ Fußballfeld
  - ☒ Kleinspielfeld: Basketball, Handball
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	26	26
	Halbe Klasse	2	2
FUR	Kunst	2	2
	Musik	2	2
	Informatik	1	1
	Chemie	1	1
	Physik	2	2
	Biologie	2	2
SR	Aula	1	1
	Speiseraum	1	1
	Bibliothek	1	1
	Aufenthaltsraum	2	2

ANMERKUNGEN ZUR RÄUMLICHEN KAPAZITÄT Aufnahmekapazität bei langfristiger Auslastung (mind. 10 Jahre) der verfügbaren räumlichen Gegebenheit: Vierzügigkeit bei einer max. Klassenstärke von 26 SuS

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS —

ANMERKUNGEN ZU DEN PLANUNGSSCHRITTEN Derzeit orientiert das Gymnasium auf Dreizügigkeit. Einerseits um die Unterrichtsabsicherung (Lehrerarbeitsmarkt) über 100% zu halten aber auch um im Falle von Teilungsunterricht (z.B. Pandemie) räumlich entsprechend reagieren zu können.

GYM_315175_Pierre Trudeau

Barleben

Bahnhofstraße 27-29, 39179 Barleben (Barleben)
039203-565810 -- Herr Michael Kleinen (Herr Carsten Conradi) -- gymnasium@ecole-stiftung.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

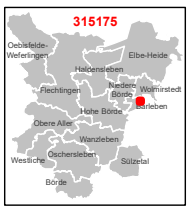
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

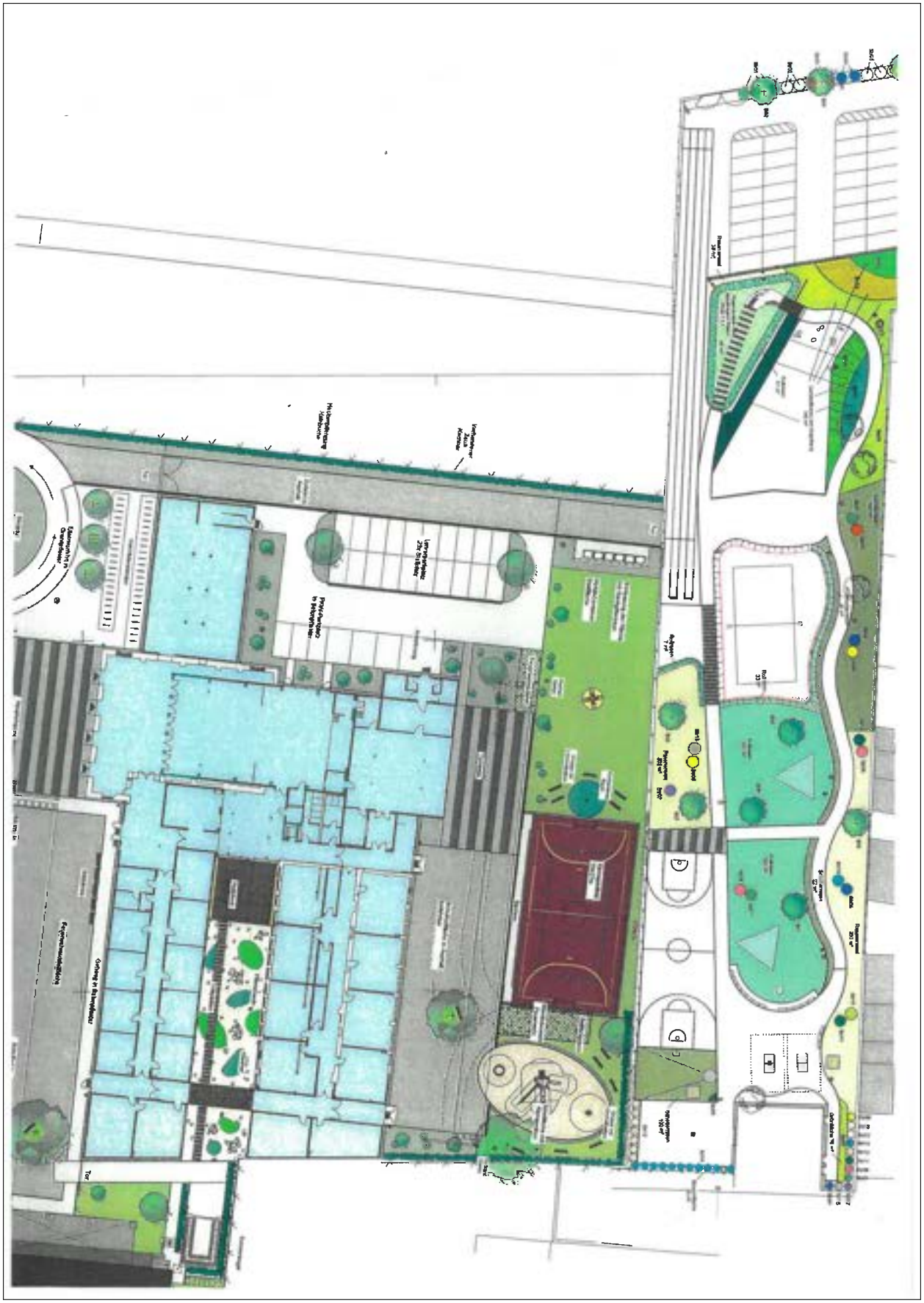
Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 70 / 85



Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Sachsen-Anhalt (LVermGeo)
Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg
Standort: Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg

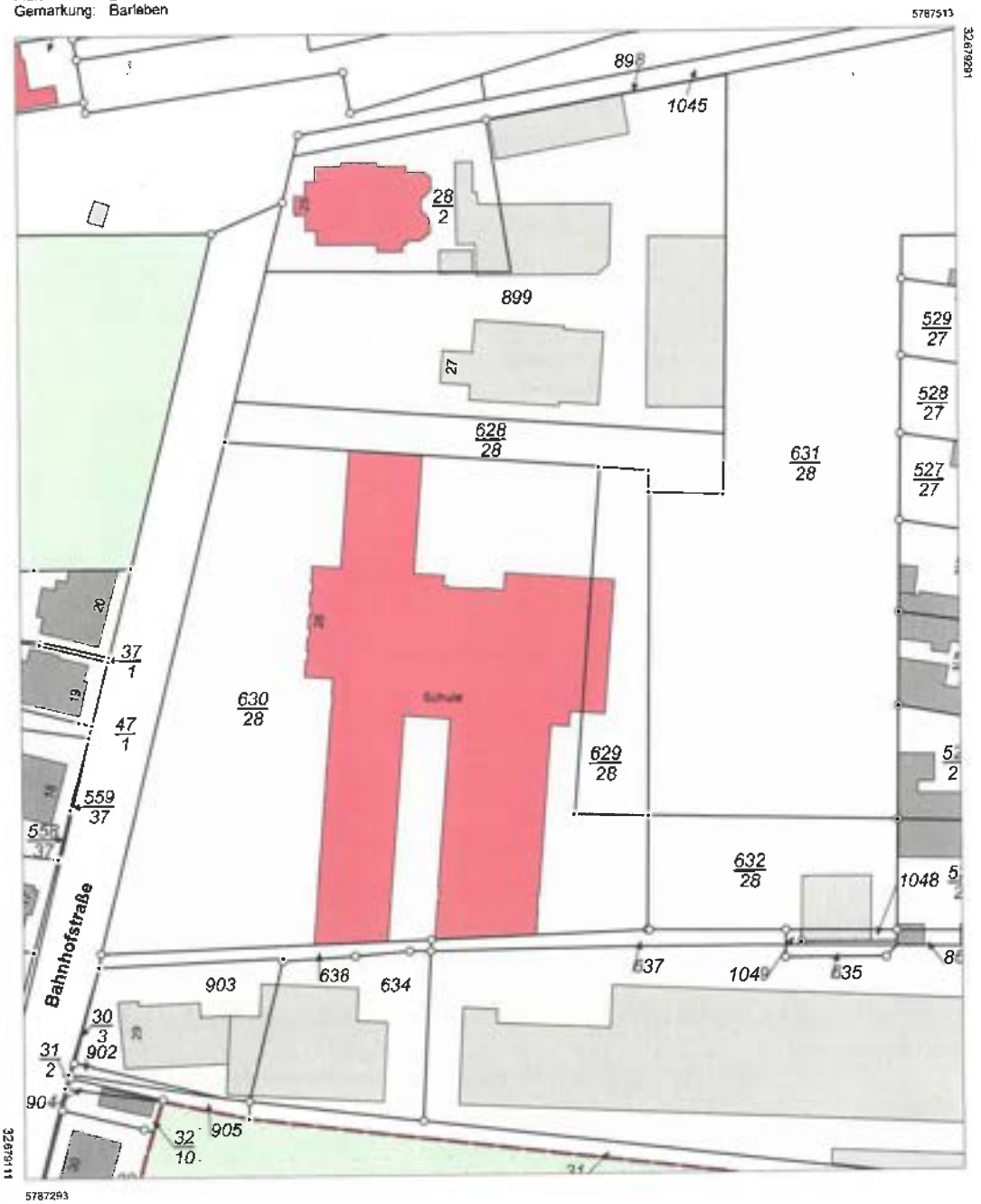
Auszug aus dem Geobasisinformationssystem

Liegenschaftskataster (darstellende Angaben)
Darstellung 1:1000

Flurstück: 629/28
Flur: 2
Gemarkung: Barleben

Gemeinde: Barleben
Kreis: Börde

Erstellt am 04.02.2020
Aktualität der Daten: 02.02.2020



Maßstab: 1:1000 0 10 20 30 Meter

LVermGeo 880a
Stand 08/12

Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt. Es gelten die Nutzungsbedingungen für die Daten der Landesvermessung, des Liegenschaftskatasters, des Geobasisinformationssystems und der Grundstückswertermittlung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo).

7.10 Schulnummer: 315176

Freies Gymnasium Gröningen



Allgemeine Angaben zur Schule

Schulformausprägung: Gymnasium

Anschriften

Schule	Schulträger
Rahn Education Freies Gymnasium Gröningen Goethepromenade 6 39397 Gröningen	Dr. P. Rahn & Partner Schulen in freier Trägerschaft gemeinnützige Schulgesellschaft mbH Salomonstraße 10 04103 Leipzig

Raumordnerischer Status

Grundzentrum

Angaben zur Kapazität der Schule

Einzügigkeit

Profil Ganztagsschule

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierte Schule
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	21.000 m²	1	4.500 m²	—
2	13.000 m²	1	1.600 m²	—
Gesamt	34.000 m²	2	6.100 m²	35

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 2

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

GEBÄUDE 1

Name des Gebäudes: Gebäude auf dem Schulgelände
Adresse: Goethepromenade 6 · 39397 Gröningen
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung

GEBÄUDE 2

Name des Gebäudes: Schulgebäude 2
Adresse: Goethepromenade 2 · 39397 Gröningen
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss	Gemischte Nutzung
Etage 2	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 3	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung
Etage 4	2. Obergeschoss	Nichtschulische Nutzung

Sporthallen

SPORTHALLE 1

Eigentümer: Erbbaurecht; Immobilien Radi GbR
Standort: Auf dem Schulgrundstück
Adresse: Goethepromenade 6
39397 Gröningen
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
800 m zu Gebäude 1
800 m zu Gebäude 2

Sportfreianlagen

SPORTFREIANLAGE 1

Eigentümer: —

Entfernungen:
0 m zu Gebäude 1
0 m zu Gebäude 2

- ⊠ Kurzlaufbahn: 60 m
- ⊠ Langlaufbahn: 200 m
- ⊠ Weitsprunganlage
- ⊠ Kugelstoßanlage
- ⊠ Spielfeld
  - □ Fußballfeld
  - ⊠ Kleinspielfeld: Basketball, Handball
  - □ Sonstiges Spielfeld
- □ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

Anzahl Räume

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Geb. 2	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	15	7	22
	Halbe Klasse	0	0	0
FUR	Technik	1	0	1
	Gestalten	1	0	1
	Musik	1	0	1
	Informatik	1	0	1
	Chemie	1	0	1
	Physik	1	1	2
	Hauswirtschaft	1	0	1
SR	Speiseraum	1	0	1
	Aufenthaltsraum	1	0	1
	Bibliothek	2	0	2
	Schulsozialarbeit	1	0	1

Anmerkungen zur räumlichen Kapazität Aufnahmekapazität bei langfristiger Auslastung (mind. 10 Jahre) der verfügbaren räumlichen Gegebenheit: Einzügigkeit bei einer max. Klassenstärke von 25 SuS. Alle Räumlichkeiten werden von der Freien Sekundarschule und dem Freien Gymnasium genutzt.

Anmerkungen zur Zumutbarkeit des Schulwegs —

Anmerkungen zu den Planungsschritten —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
25 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 7.10.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																	
SJG	Wieder-holer	Über-gang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2020/21 SZ	2020/21 Kl.	2021/22 SZ	2021/22 Kl.	2022/23 SZ	2022/23 Kl.	2023/24 SZ	2023/24 Kl.	2024/25 SZ	2024/25 Kl.	2025/26 SZ	2025/26 Kl.	2026/27 SZ	2026/27 Kl.	2027/28 SZ	2027/28 Kl.	2028/29 SZ	2028/29 Kl.	2029/30 SZ	2029/30 Kl.	2030/31 SZ	2030/31 Kl.	2031/32 SZ	2031/32 Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1
5 (Verweiler)		100,0 %			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6		100,0 %			25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1
7		100,0 %			25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1
8		100,0 %			25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1
9		100,0 %			25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1
10		100,0 %			0	0	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1
11		100,0 %			0	0	0	0	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1
12		100,0 %			0	0	0	0	0	0	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1
Sekundarstufe I gesamt					125	5	150	6	150	6	150	6	150	6	150	6	150	6	150	6	150	6	150	6	150	6	150	6
Errechnete Zügigkeit Sek I					0.83		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00	
Sekundarstufe II gesamt					0	0	0	0	25	1	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2
Errechnete Zügigkeit Sek II					0.00		0.00		0.50		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00	
Gesamtschülerzahl					125	5	150	6	175	7	200	8	200	8	200	8	200	8	200	8	200	8	200	8	200	8	200	8
Zügigkeitsrichtwert					0.62		0.75		0.88		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00	

Hinweise/Kommentare Seit dem Schuljahr 2018/19 wird einzügig eingeschult.

GYM_315176_Freies Gymnasium Gröningen

Gröningen

Goethepromenade 6, 39397 Gröningen (Westliche Börde)
0341-39393810 -- Herr Thomas Scholz (Frau Karin Willeke) -- gymnasium-groe@rahn.education

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

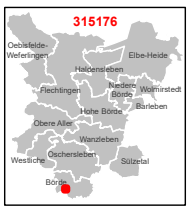
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
AU Aula
EN Energie
FO Foyer
GA Garage
HO Hort
KI Kita
LA Lager
LG Lehrgebäude
ME Mensa
SP Sporthalle
WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
BB Basketball
BV Beach-volleyball
KS Kugelstoß
LB Laufbahn
SF Spielfeld
WS Weitsprung

Lehrfläche:
GK Grünes Klas-senzimmer
SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 77 / 85

RER0008318

Landesschulamt Sachsen-Anhalt
Ihr Partner in Bildungsfragen

Gemeinsam Schule entwickeln

SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Landesschulamt · Postfach 1852 · 39008 Magdeburg

Per Postzustellungsurkunde
Dr. P. Rahn & Partner Schulen in
freier Trägerschaft Gemeinnützige
Schulgesellschaft mbH
Salomonstraße 10
04103 Leipzig

Nachrichtlich:
Landesschulamt
Referat 12,
Referat 24 (24.4z),
Referat 31 (31.701)

15. Mai 2019

Referat 25
Bereich Schulen in
freier Trägerschaft

Vollzug des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt
hier: Verleihung der Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule
Bezug: a) Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG) in der der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2013 (GVBl. LSA S. 68), mehrfach geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2018 (GVBl. LSA S. 224)
b) Verordnung über Schulen in freier Trägerschaft (SchiT-VO) vom 04.08.2015 (GVBl. LSA S. 390), unter Berücksichtigung der Änderung durch Verordnung vom 25.10.2017 (GVBl. LSA S. 188)
c) Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2639)
d) Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18. November 2005 (GVBl. LSA 2005, 698, 699), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. März 2013 (GVBl. LSA S. 134, 143)
e) Genehmigungsbescheid vom 17.05.2016, AZ: 25.5-81105-315176, in der Fassung der letzten Änderung vom 18.03.2019, 25.512-81100-Rahn-VB
f) Ihr Antrag vom 21.02.2019, eingegangen am 25.02.2019, Ihre E-Mail vom 21.02.2019, Ihre Nachreichung vom 15.04.2019, eingegangen am 18.04.2019

Magdeburg, 13. Mai 2019

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen: 25.51-81105-315176-A

Bearbeitet von:
Frau Urban

Cathrin.Urban@sachsen-anhalt.de

Tel.:+49 391 567 5859
Fax:+49 391 567 5935

Sehr geehrter Herr Dittrich, sehr geehrter Herr Scholz,

auf Ihren Antrag vom 21.02.2019, gemäß Bezug zu Buchstabe f), ergeht folgender Bescheid:

1. Der Ersatzschule – Freies Gymnasium Gröningen – am Schulstandort Gröningen in Trägerschaft der Dr. P. Rahn & Partner gemeinnützige Schulträger mbH, Salomonstraße 10, 04103 Leipzig (HRB 13233, Auer-

Hier macht das Bauhaus Schule.
#moderndenken

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:
https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesportal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lsche.pdf

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Hauptsitz
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN:
DE 21810000000081001500
BIC: MARKDEF 1810

bach), vertreten durch Herrn Gotthard Dittrich, geb. 29.03.1954, wird gemäß § 17 Abs. 1 SchulG LSA i.V.m. § 6 SchifT-VO mit Wirkung vom **01.08.2019** die Eigenschaft einer

– anerkannten Ersatzschule –

unter dem Vorbehalt des weiteren Ausbaus verliehen.

2. Die in Nr. 1 des Genehmigungsbescheides vom 17.05.2016, AZ: 25.5-81105-315176, in der Fassung der Änderung vom 05.07.2016, AZ: 25.5-81105-315176, ausgewiesene Schulbezeichnung wird wie folgt geändert:

Schulname: Rahn Education
Freies Gymnasium Gröningen
– Staatlich anerkannte Ersatzschule –

Schulstandort: Goethepromenade 6
39397 Gröningen

Schulnummer: 315176

3. Herr Thomas Scholz, geboren am 10.02.1961, wurde vom Geschäftsführer der Dr. P. Rahn & Partner Schulen in freier Trägerschaft gemeinnützige Schulgesellschaft mbH als vertretungsberechtigte Person für alle üblicherweise im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes zusammenhängenden Geschäfts- und Rechtshandlungen gegenüber dem Landesschulamt des Landes Sachsen-Anhalt benannt.
Die gemäß § 2 Abs. 5 Nr. 1.c) SchifT-VO notwendigen Unterlagen liegen dem Landesschulamt bereits vor. Herr Scholz erfüllt die Voraussetzung des § 16 Abs. 4, § 17 Abs. 4 SchulG LSA und § 1 Abs. 1 SchifT-VO. Er ist einzelvertretungsberechtigt.

4. In allen übrigen Bestimmungen bleibt der Bescheid vom 17.05.2016, AZ: 25.5-81105-315176, in der Fassung der letzten Änderung vom 18.03.2019, 25.512-81100-Rahn-VB, unberührt.

5. Dieser Bescheid ergeht mit folgenden Hinweisen:

5.1 Gemäß § 17 Abs. 3 SchulG LSA sind anerkannte Ersatzschulen verpflichtet, die für öffentliche Schulen geltenden oder staatlich genehmigten Bestimmungen bei der Aufnahme, Versetzung sowie bei Prüfungen und Abschlüssen zu beachten und die Gleichwertigkeit

der Leistungsbewertung zu sichern. Weitere Bestimmungen sind grundsätzlich zu beachten, soweit sie die innere und äußere Gestaltungsfreiheit nicht berühren.
Die Einhaltung der Maßgaben aus § 17 Abs. 3 SchulG LSA ist insbesondere für die Feststellung der Gleichwertigkeit der Ersatzschule erforderlich (vgl. §§ 14 Abs. 2, 16 Abs. 1 und Abs. 3 Nr. 1 SchulG LSA). Der Träger einer Ersatzschule muss die Einhaltung der Genehmigungs- und Anerkennungsvoraussetzungen an der Ersatzschule gegenüber den Schulbehörden jederzeit nachweisen können. Auf § 14 Abs. 1 Satz 3 SchulG LSA wird verwiesen.

5.2 Die Feststellung der Gleichwertigkeit kann insbesondere durch Folgendes verloren gehen:

- Einsatz von Lehrkräften ohne Unterrichtsgenehmigung
- Nichteinhaltung der Stundentafel und des Curriculums
- Nichteinhaltung der Vorgaben für die Leistungsbewertung
- Nichteinhaltung der Vorgaben für die Versetzung
- Nichteinhaltung der Vorgaben für die Prüfungen und Abschlüsse.

5.3 Änderungen der mit den Lehrkräften abgeschlossenen Arbeitsverträge sind gemäß § 16a Abs. 2a SchulG LSA anzuzeigen.

5.4 Änderungen der Schulgeldhöhe sind gemäß § 16 Abs. 6 SchulG LSA anzeigepflichtig.

5.5 Verliert eine Ersatzschule die Feststellung der Gleichwertigkeit, ist die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb der Ersatzschule gemäß § 16 Abs. 5 SchulG LSA bzw. die Anerkennung gemäß § 17 Abs. 2 SchulG LSA zu widerrufen.

5.6 Die Verleihung der Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule begründet nicht automatisch den Anspruch auf Gewährung von Finanzhilfe gemäß § 18 Abs. 1 SchulG LSA. Diese muss gesondert beantragt werden.

6. Kostenentscheidung:
Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von 961,25 € (Neunhunderteinundsechzig Euro und fünfundzwanzig Cent) festgesetzt.

Begründung:

Zu 1.

Mit Ihrem Schreiben vom 21.02.2019 beantragten Sie für Ihre staatlich genehmigte Ersatzschule in freier Trägerschaft – Freies Gymnasium Gröningen – am Schulstandort Gröningen die

Verleihung der Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule gemäß § 17 Abs. 1 SchulG LSA i.V.m. § 6 SchifT-VO.

Die Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule ist zu verleihen, wenn die Ersatzschule die Gewähr dafür bietet, dauernd die Genehmigungsvoraussetzungen zu erfüllen. Bei allgemeinbildenden Ersatzschulen ist davon auszugehen, dass die Anforderungen erfüllt sind, wenn die Ersatzschule im Wesentlichen beanstandungsfrei drei Jahre betrieben wurde und sie ihren angestrebten Ausbau der Schuljahrgänge stetig entwickelt.

Mit dem Bescheid des Landesschulamtes vom 17.05.2016 wurden Ihnen mit Wirkung vom 01.08.2016 die Errichtung und der Betrieb der vorgenannten Ersatzschule genehmigt.
Die erste Klasse wurde mit Beginn des Schuljahres 2016/17 an Ihrem Gymnasium aufgenommen. Zurzeit lernen an Ihrer Ersatzschule Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 5 bis 7 kontinuierlich und nach den geltenden schulrechtlichen Regelungen. Die für Ihre Ersatzschule zuständige schulfachliche Referentin hat im Rahmen des Anerkennungsverfahrens die Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen geprüft und mit ihrer schulfachlichen Stellungnahme vom 13.05.2019 einen beanstandungsfreien Schulbetrieb bestätigt. Damit ist schulaufsichtlich festgestellt, dass Ihre Ersatzschule nach dreijährigem Betrieb ohne Einschränkungen die Gewähr dafür bietet, dass sie dauernd die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllt, indem sie in ihren Lehrzielen und Einrichtungen sowie in der wissenschaftlichen Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer nicht hinter staatlichen Schulen zurücksteht und in ihrer Gestaltung insgesamt als gleichwertig anzusehen ist.

Darüber hinaus erfolgte die Überprüfung der aktuellen Arbeitsverträge. Es wurde festgestellt, dass die wirtschaftliche-rechtliche Stellung der Lehrkräfte derzeit genügend gesichert ist. Die wirtschaftlich-rechtliche Sicherstellung der Lehrkräfte ist auch in den folgenden Jahren unter Berücksichtigung der jährlichen Tarifverhandlungen zum TV-L sowie der Änderung der individuellen Stufenzuordnung der jeweiligen Lehrkraft zu gewährleisten.

Das Schulgeld beträgt für eine Schülerin oder für einen Schüler monatlich 128,00 €. Für die Aufnahme ist eine Aufnahmegebühr von 200,00 € zu zahlen. Weiterhin erheben Sie eine einmalige Prüfungsgebühr in Höhe von 75,00 € und eine Kaution in Höhe von 300,00 €. Darüber hinaus ist ein monatlicher Konzeptbeitrag in Höhe von 10,00 € und ein Beitrag von monatlich 30,00 € für Verbrauchsmaterial zu zahlen.
Regelungen zur Schulgelderleichterung, gestaffelt nach dem Einkommen der Eltern sowie unter Berücksichtigung einer Geschwisterregelung, haben Sie mit Ihrem Antrag vom 21.02.2019 vorgelegt. Eine Sonderung der Schülerinnen und Schüler nach den Besitzverhältnissen der

Eltern wird nicht gefördert. Dem Sonderungsverbot gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 2 SchulG LSA wird durch Regelungen im Schulvertrag und in der Schulgeldordnung Rechnung getragen.

Damit liegen alle Voraussetzungen gemäß § 17 Abs. 1 SchulG LSA i.V.m. § 6 SchifT-VO vor. Da Ihre Ersatzschule noch nicht voll ausgebaut ist und die vorgesehenen Abschlussprüfungen nicht abgenommen worden sind, wird Ihrer Ersatzschule mit Wirkung vom 01.08.2019 die Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule unter dem Vorbehalt des weiteren Ausbaus verliehen.

Zu 2.

Aufgrund der Verleihung der Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule war unter Punkt 2 dieses Bescheides die Bezeichnung „Staatlich genehmigte Ersatzschule" durch die Bezeichnung „Staatlich anerkannte Ersatzschule" zu ersetzen.

Zu 3.

Die Änderung der Vertretungsberechtigung ist eine genehmigungspflichtige Änderung gemäß § 5 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 4 Nr. 1c SchifT-VO. Die durch den Geschäftsführer Herrn Gotthard Dittrich erteilte Vertretungsvollmacht für Herrn Scholz vom 01.08.2016 liegt dem Landesschulamt bereits vor, war jedoch noch nicht Gegenstand eines Bescheides. Die Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzung für die Vertretungsberechtigung gemäß § 1 Abs. 1 SchifT-VO hat Herr Scholz nachgewiesen. Daher ist die beantragte Vertretungsberechtigung für Herrn Scholz auch für das Freie Gymnasium Gröningen zu genehmigen.

Zu 6.

Gemäß § 1 und § 6 Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27. Juni 1991, letzte berücksichtigte Änderung: § 9 geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340), werden für Amtshandlungen nach diesem Gesetz Kosten erhoben, wenn der Beteiligte dazu Anlass gegeben hat. Die Gebührenschuld entsteht mit der Beendigung der Amtshandlung.

Die Kostenentscheidung ergibt sich aus der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) vom 10. Oktober 2012 (GVBl. LSA S. 336), zuletzt geändert durch § 9 Abs. 1 des Gesetzes vom 14. März 2019 (GVBl. LSA S. 51, 54).

Gemäß lfd. Nr. 111 Tarifstelle 1.2 der Anlage zu § 1 und § 3 AllGO ist für die Verleihung der Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule nach § 17 SchulG LSA eine Gebühr von 500 bis 1800 Euro vorgesehen. Für den tatsächlichen Prüfaufwand der in dem Verfahren beteiligten Schulbehörden wird eine Gebühr in Höhe von 961,25 € festgesetzt.

Die Gebühr in Höhe von **961,25 €** ist unter Verwendung des Kassenzeichens bis zum **20.06.2019** zu überweisen auf

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
IBAN DE21810000000081001500
BIC MARKDEF1810
Kassenzeichen: **7380-232217-0**

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Justizzentrum, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Urban

7.11 Schulnummer: 310239

Gymnasium Internatsschule Hadmersleben



Allgemeine Angaben zur Schule

Schulformausprägung: Gymnasium

Anschriften

Schule	Schulträger
Internatsschule Hadmersleben	Internatsschule Hadmersleben gGmbH
Planstr. 36	Planstr. 36
39387 Oschersleben OT Hadmersleben	39387 Oschersleben OT Hadmersleben

Raumordnerischer Status

Ohne zentralörtliche Funktion

Angaben zur Kapazität der Schule

Einzügigkeit

Profil Ganztagsschule

- □ Ganztagsschule
- □ Zertifizierte Schule
- □ Förderzentrum

Informationen zum Schulobjekt

Grundstück	Größe	Anzahl Schulhöfe	Größe Schulhöfe	PKW-Stellplätze
1	2.000 m^2	1	900 m^2	22

Anzahl der zu Unterrichtszwecken genutzten Gebäude: 1

Gebäudenutzung (IST-Zustand)

Gebäude 1
Name des Gebäudes: Gebäude 1
Adresse: Planstr. 36 · 39387 Oschersleben (Bode)
Baujahr:

Etage	Bezeichnung	Nutzungsart
Etage 1	Kellergeschoss	Nichtschulische Nutzung
Etage 1	Erdgeschoss	Schulische Nutzung
Etage 2	1. Obergeschoss	Schulische Nutzung

Sporthallen

Sporthalle 1
Eigentümer: Ulrich von Neumann, Vermieter
Standort: Außerhalb des Schulgrundstücks
Adresse: Holzgasse
39387 Oschersleben (Bode) OT Stadt Hadmersleben
Hallentyp: Einfeldhalle

Entfernungen:
280 m zu Gebäude 1

Sportfreianlagen

Sportfreianlage 1
Eigentümer: TSV Hadmersleben

Entfernungen:
1.000 m zu Gebäude 1

- ☒ Kurzlaufbahn: 100 m
- ☒ Langlaufbahn: 400 m
- ☒ Weitsprunganlage
- ☒ Kugelstoßanlage
- ☒ Spielfeld
  - ☒ Fußballfeld
  - ☐ Kleinspielfeld
  - ☐ Sonstiges Spielfeld
- ☐ Sonstige Sportfreianlage

Räumliche Kapazitäten

ANZAHL RÄUME

Raumtyp	Raum/Fach	Geb. 1	Gesamt
AUR	Ganze Klasse	15	15
	Halbe Klasse	1	1
FUR	Gestalten	1	1
	Musik	1	1
	Chemie/Physik	1	1
SR	Aufenthalts-/Speiseraum	1	1

ANMERKUNGEN ZUR RÄUMLICHEN KAPAZITÄT Aufnahmekapazität bei langfristiger Auslastung (mind. 10 Jahre) der verfügbaren räumlichen Gegebenheit: Einzügigkeit bei einer max. Klassenstärke von 16 SuS

ANMERKUNGEN ZUR ZUMUTBARKEIT DES SCHULWEGS —

ANMERKUNGEN ZU DEN PLANUNGSSCHRITTEN —

Schülerzahlenentwicklung laut 6. RBP

Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21:

25 Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit
1 Zügigkeitsrichtwert
28 Klassenstärke (Orientierungsrahmen „Bildung von Klassen und Lerngruppen“ lt. Rd.Erl. zur Unterrichtsorganisation

Tabelle 7.11.1. *Schülerzahlenentwicklung. Erläuterungen zu Farbmarkierungen siehe Tabelle 2.1 und in den rechtlichen Anforderungen der jeweiligen Schulform.*

					Schuljahr																	
SJG	Wiederholer	Übergang	Aufwuchs (extern)	Schwund (extern)	2020/21 SZ	2020/21 Kl.	2021/22 SZ	2021/22 Kl.	2022/23 SZ	2022/23 Kl.	2023/24 SZ	2023/24 Kl.	2024/25 SZ	2024/25 Kl.	2025/26 SZ	2025/26 Kl.	2026/27 SZ	2026/27 Kl.	2027/28 SZ	2027/28 Kl.	2028/29 SZ	2028/29 Kl.	2029/30 SZ	2029/30 Kl.	2030/31 SZ	2030/31 Kl.	2031/32 SZ	2031/32 Kl.
5 (Neuaufnahmen)		100,0 %			29	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2
5 (Verweiler)	0,0 %	100,0 %					0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
6	2,0 %	98,0 %			16	1	29	2	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2
7		100,0 %			32	2	16	1	29	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2
8	2,0 %	98,0 %			23	1	32	2	16	1	29	2	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2
9	1,0 %	99,0 %			24	1	23	1	32	2	16	1	29	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2
10	2,2 %	97,8 %			19	1	24	1	23	1	32	2	17	1	29	2	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2
11	1,8 %	98,2 %			31	2	19	1	24	1	23	1	32	2	17	1	28	2	30	2	31	2	31	2	31	2	31	2
12	1,2 %	98,8 %			15	1	31	2	19	1	24	1	23	1	32	2	17	1	28	2	30	2	30	2	30	2	30	2
Sekundarstufe I gesamt					143	8	154	9	161	10	168	11	167	11	180	12	182	12	182	12	182	12	182	12	182	12	182	12
Errechnete Zügigkeit Sek I					0.95		1.03		1.07		1.12		1.11		1.20		1.21		1.21		1.21		1.21		1.21		1.21	
Sekundarstufe II gesamt					46	3	50	3	43	2	47	2	55	3	49	3	46	3	58	4	61	4	61	4	61	4	61	4
Errechnete Zügigkeit Sek II					0.92		1.00		0.86		0.94		1.10		0.97		0.91		1.17		1.21		1.22		1.22		1.22	
Gesamtschülerzahl					189	11	204	12	204	12	215	13	221	14	229	15	228	15	241	16	243	16	243	16	243	16	243	16
Zügigkeitsrichtwert					0.94		1.02		1.02		1.07		1.11		1.14		1.14		1.20		1.21		1.22		1.22		1.22	

Hinweise/Kommentare —

GYM_310239_Internatsschule Hadmersleben gGmbH

Oschersleben (Bode) OT Hadmersleben

Planstraße 36, 39387 Oschersleben (Bode) OT Hadmersleben (Oschersleben (Bode))
039408-93100 -- Frau Astrid von Smuda (Herr Frank Melsbach) -- info@privatgymnasium.de , kontakt@gym-internatsschule-hadmersleben.bildung.lsa.de

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung / Amt für Bildung

Stand: 15.10.2021

© GeoBasis-DE / BKG 2021
© LVermGeo LSA, 2021 / A18-18485





Schulhof
- Schulhof

Schulgelände
- Extern
- Intern

Linieninventur
- Weg Sport
- Weg ÖPNV
- Weg Sonst

Flaecheninventar
- Gebäude
- Weg
- Grünfläche
- Lehrfläche
- Aufenthaltsfläche
- Nutzfläche
- Spielfläche
- Sportfreianlage
- Stellpllatz

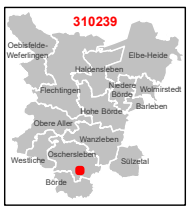
Punktinventar
- Hauptzugang Gebäude
- Nebenzugang Gebäude
- Zugang Gebäude
- Hauptzugang Gelände
- Nebenzugang Gelände
- Zugang Gelände
- Rettungszugang Gelände
- Sammelplatz
- ÖPNV Haltestelle
- Müllplatz
- Spielgerät

Abkürzungen

Gebäude:
- AU Aula
- EN Energie
- FO Foyer
- GA Garage
- HO Hort
- KI Kita
- LA Lager
- LG Lehrgebäude
- ME Mensa
- SP Sporthalle
- WG Wirtschafts-gebäude

Sportfreianlage:
- BB Basketball
- BV Beach-volleyball
- KS Kugelstoß
- LB Laufbahn
- SF Spielfeld
- WS Weitsprung

Lehrfläche:
- GK Grünes Klas-senzimmer
- SG Schulgarten



1:750

0 3 6 12 18 24 m

Karte 75 / 85

SACHSEN-ANHALT

Kultusministerium

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt Postfach 3780 39012 Magdeburg

Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg
TEL (0391) 567 01
FAX (0391) 567 3695

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
LZB Magdeburg
BLZ 810 000 00
KTO 81 001 518

Gemeinnütziger Schulverein
„Winckelmann" Hadmersleben e. V.
Planstraße 42

39398 Hadmersleben

nachrichtlich:
Staatliches Schulamt Staßfurt

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen	Bearbeitet von:	Tel. (0391) 567- Magdeburg,
31028	35.2-81100 310238-Besch1		3644 02.06.1999

Vollzug des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt

hier: Errichtung und Betrieb einer Ersatzschule

Bezug: a) Schulgesetz (SchG) des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 27.08.1996 (GVBl. LSA S. 281), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.01.1998 (GVBl. LSA S. 15)
b) Ersatzschulverordnung (ESch-VO) vom 18. Januar 1995 (GVBl. LSA S. 23), zuletzt geändert durch Verordnung vom 09.02.1999 (GVBl. LSA S. 66)
c) Ihr Antrag vom 15.01.1999

Sehr geehrte Frau von Smuda,
sehr geehrter Herr Melsbach,

auf Ihren Antrag vom 15. Januar 1999 ergeht folgender

B e s c h e i d :

1. Dem gemeinnützigen Schulverein „Winckelmann" Hadmersleben e. V. (VR 222 des Amtsgerichtes Wanzleben), vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Frank Melsbach, geb. am 18.02.1962, und die stellvertretende Vorsitzende Frau Astrid von Smuda, geb. am 05.04.1964, wird gemäß § 16 SchG und §§ 1 bis 3 ESch-VO die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Ersatzschule

- Sekundarschule mit Förderstufe
- Gymnasium

am Schulstandort Hadmersleben erteilt.

ab 1.1.1999 neue Bankverbindung:
Landeszentralkasse (LZB) Dessau
Kto.: 805 015 00
BLZ: 805 000 00

022 011 BHE
09.96 (6101-8/ A)

Schulname: Staatlich genehmigte Ersatzschule
- Sekundarschule mit Förderstufe
- Gymnasium
des gemeinnützigen Schulvereins „Winckelmann" Hadmersleben e. V.

Schulstandort: 39398 Hadmersleben, Planstraße 36

Schulnummer: 310238

2. Der Bescheid ergeht unter folgenden Auflagen und Bedingungen:

2.1 Geschäftsleitung
Die Geschäftsführung des gemeinnützigen Schulvereins „Winckelmann" Hadmersleben e. V. erfolgt jeweils durch zwei Mitglieder des Vorstands. Zum Vorstand gehören der Vorsitzende Herr Frank Melsbach, wohnhaft in 39398 Hadmersleben, Bergstraße 9, die stellvertretende Vorsitzende Frau Astrid von Smuda, wohnhaft in 39398 Alikendorf, Lindenstraße 3a und der Schatzmeister Herr Klaus Delling, wohnhaft in 39398 Hadmersleben, Planstraße 42.

2.2 Schulleitung
Der Einsatz von Frau Astrid von Smuda, geb. am 05.04.1964, als Schulleiterin wird bestätigt. Der Einsatz einer stellvertretenden Schulleiterin/eines stellvertretenden Schulleiters ist erst ab einer Schulkapazität von mehr als 80 Schülerinnen und Schülern erforderlich.

2.3 Baugenehmigung
2.3.1 Die Eignung des Gebäudekomplexes Planstraße 36 in 39398 Hadmersleben als Schulobjekt ist bis zum Beginn des Schulbetriebes durch eine Kopie der entsprechenden Baugenehmigung und des Schlussabnahmeprotokolls des zuständigen Bauordnungsamtes nachzuweisen.

2.3.2 Die bauordnungsrechtlichen Vorgaben zur Gewährleistung von Sicherheit, Brandschutz und Hygiene im Schulbetrieb sind dauerhaft sicherzustellen und dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt gegebenenfalls nachzuweisen.

2.4 Unterrichtsversorgung
2.4.1 Dem Unterricht in der Sekundarschule mit Förderstufe sind folgende schulische Regelungen in der jeweils geltenden Fassung zu Grunde zu legen:
- Versetzungsverordnung vom 20.09.1993 (GVBl. LSA S. 548), geändert am 18.04.1997 (GVBl. LSA S. 501), (Neufassung zu Beginn des Schuljahres 1999/2000),
- Abschlussverordnung vom 20.09.1993 (GVBl. LSA S. 553), zuletzt geändert am 13.12.1995 (GVBl. LSA S. 395), (Neufassung zu Beginn des Schuljahres 1999/2000),

Kapitel 8

Satzungen und Vereinbarungen des Planungsträgers

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke, Schuleinzugsbereiche und Kapazitätsgrenzen für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde
...zum Dokument

Satzung über das Auswahlverfahren zur Aufnahme in eine Gemeinschaftsschule in Trägerschaft des Landkreises Börde
...zum Dokument

Satzung des Landkreises Börde über die Schülerbeförderung
...zum Dokument

Vereinbarung des Landkreises Börde mit der Landeshauptstadt Magdeburg über die Beschulung von Schülern aus dem Landkreis Börde an der Förderschule für Körperbehinderte Magdeburg
...zum Dokument

Landkreis Börde

Externes Kreisrecht

Schulbezirke – Satzung

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke, Schuleinzugsbereiche und Kapazitätsgrenzen für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde ab dem Schuljahr 2019/20

Präambel:

Aufgrund der §§ 8 und 45 Absatz 2 Ziffer 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes zur Änderung des KommunalverfassungsG vom 19.03.2021 (GVBl. LSA S. 100) sowie des § 41 des Schulgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.08.2019 (GVBl. LSA S. 68), zuletzt geändert durch Art.2 HaushalsbegleitG 2020/2021 vom 24.03.2020 (GVBl. LSA S. 108) hat der Kreistag in seiner Sitzung am 16.06.2021 folgende Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke, Schuleinzugsbereiche und Kapazitätsgrenzen für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde ab dem SJ 2019/20 i. d. F. der Änderungssatzung vom 11.12.2019 beschlossen:

Historie:

Titel	Kreistag	Beschluss-Nr.	Bekanntmachung	Inkrafttreten
Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde	28.11.2018	2018/40/0615	AB Nr. 2 / 13. Jahrgang vom 16.01.2019	01.08.2019
Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke, Schuleinzugsbereiche und Kapazitätsgrenzen für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde ab dem Schuljahr 2019/20	15.05.2019	2019/40/0677	AB Nr. 38 / 13. Jahrgang vom 12.06.2019	01.08.2019
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke, Schuleinzugsbereiche und Kapazitätsgrenzen für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde ab dem Schuljahr 2019/20	11.12.2019	0078/40/2019	AB Nr. 3 / 14. Jahrgang vom 22.01.2020	01.08.2019
Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke, Schuleinzugsbereiche und Kapazitätsgrenzen für allgemeinbildende Schulen	16.06.2021	0276/40/2021	AB Nr. 33 / 15. Jahrgang vom 30.06.2021	01.07.2021

Kontakt:
Friederike Hecht
Leiterin Amt für Bildung und Kultur
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1411
Telefax: +49 3904 7240-51420
E-Mail: schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Landkreis Börde

in Trägerschaft des Landkreises Börde ab dem Schuljahr 2019/20				

Bei dem hier abgedruckten Kreisrecht handelt es sich ausschließlich um ein Lesematerial. Rechtsverbindlich ist nur das jeweils im Amtsblatt für den Landkreis Börde veröffentlichte Kreisrecht.

Kontakt:
Friederike Hecht
Leiterin Amt für Bildung und Kultur
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1411
Telefax: +49 3904 7240-51420
E-Mail: schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke, Schuleinzugsbereiche und Kapazitätsgrenzen für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde ab dem Schuljahr 2019/20 zuletzt geändert durch die Dritte Änderungssatzung vom 16.06.2021

- Lesefassung -

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Schulbezirke der Sekundarschulen
§ 2 Schuleinzugsbereiche der Gemeinschaftsschulen
§ 2a Kapazitätsgrenzen für Gemeinschaftsschulen
§ 2b Gemeinschaftsschule Barleben
§ 3 Schuleinzugsbereiche der Gymnasien
§ 4 Schuleinzugsbereiche der Förderschulen für Lernbehinderte
§ 5 Schuleinzugsbereiche der Förderschulen für Geistigbehinderte
§ 6 Schuleinzugsbereich der Förderschule mit Ausgleichsklassen
§ 7 Inkrafttreten / Außerkrafttreten

§ 1
Schulbezirke der Sekundarschulen

(1) Für die **Thomas-Müntzer-Sekundarschule Ausleben** wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Ausleben,
Badeleben, Barneberg,
Caroline,
Gunsleben,
Hamersleben, Hötensleben,
Kauzleben,
Neubau, Neuwegersleben,
Ohrsleben, Ottleben,
Üplingen,
Völpke,
Wackersleben, Warsleben, Wulferstedt

(2) Für die **Brüder-Grimm-Sekundarschule Calvörde** wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Behnsdorf, Belsdorf (Gemeinde Flechtingen), Berenbrock, Böddensell, Bülstringen,
Calvörde,
Dorst, Döhren,
Elsebeck, Everingen,
Flechtingen, Flechtingen Bahnhof,
Grauingen,
Hasselburg, Hilgesdorf,
Klinze, Klüden,
Lemsell, Lössewitz,
Mannhausen,

Ribbensdorf,
Seggerde, Siestedt,
Velsdorf,
Weferlingen, Wegenstedt, Wieglitz,
Zobbenitz,

(3) Für die **Sekundarschule Eilsleben** wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Belsdorf (Gemeinde Wefensleben)
Drackenstedt (außer Am Bahnhof Nr. 17 – 29, Nr. 14 – 16 in Abstimmung mit dem Schulträger), Druxberge,
Eilsleben,
Gehringsdorf,
Harbke, Harbke Autobahn,
Marienborn,
Neu Ummendorf,
Ovelgünne,
Siegersleben, Sommerschenburg, Sommersdorf,
Ummendorf,
Wefensleben, Wormsdorf

Die Umwandlung des Schulstandortes Eilsleben zu einer Gemeinschaftsschule erfolgte zum Schuljahr 2015/16 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Die Sekundarschule umfasst im Schuljahr 2015/16 die Schuljahrgangsstufen 6 bis 10, im Schuljahr 2016/17 die Schuljahrgangsstufen 7 bis 10 usw. auswachsend. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2020/21 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(4) Für die **Albert-Niemann-Sekundarschule Erxleben** wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Alleringersleben, Altenhausen,
Bebertal, Beendorf, Bregenstedt, Brumby,
Eimersleben, Emden, Erxleben, Eschenrode,
Groppendorf, Groß Bartensleben,
Hakenstedt, Hödingen, Hörsingen,
Ivenrode,
Klein Bartensleben,
Morsleben,
Nordgermersleben,
Ostingersleben,
Tundersleben,
Schwanefeld,
Uhrsleben,
Walbeck

(5) Für die **Marie-Gerike-Sekundarschule Haldensleben** wird die Dreizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Bodendorf, Born,
Glüsig,
Haldensleben, Hillersleben, Hundisburg,
Neuenhofe,
Satuelle, Süplingen,
Uthmöden,

Vahldorf,
Wedringen,

(6) Für die **Wartbergschule Niederndodeleben** wird die Dreizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Ackendorf,
Bornstedt,
Eichenbarleben,
Groß Santersleben,
Hermsdorf, Hohenwarsleben,
Irxleben,
Mammendorf,
Niederndodeleben,
Ochtmersleben,
Rottmersleben,
Schackensleben,
Wellen

Die Umwandlung des Schulstandortes Niederndodeleben zu einer Gemeinschaftsschule erfolgte zum Schuljahr 2017/18 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Die Sekundarschule umfasst im Schuljahr 2017/18 die Schuljahrgangsstufen 6 bis 10, im Schuljahr 2018/19 die Schuljahrgangsstufen 7 bis 10 usw. auswachsend. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2022/23 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(7) Für die **Drömlingschule Oebisfelde** wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Bergfriede, Bösdorf, Breitenrode, Buchhorst,
Eickendorf, Etingen,
Gehrendorf,
Kathendorf,
Lockstedt,
Niendorf,
Oebisfelde,
Rätzlingen,
Wassensdorf, Weddendorf

Die Umwandlung des Schulstandortes Oebisfelde zu einer Gemeinschaftsschule erfolgte zum Schuljahr 2017/18 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Die Sekundarschule umfasst im Schuljahr 2017/18 die Schuljahrgangsstufen 6 bis 10, im Schuljahr 2018/19 die Schuljahrgangsstufen 7 bis 10 usw. auswachsend. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2022/23 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(8) Für die **A.-S.-Puschkin-Sekundarschule Oschersleben** wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Andersleben,
Beckendorf,
Dalldorf,
Großalsleben, Gröningen, Günthersdorf,
Heynburg, Hordorf, Hornhausen,
Jakobsberg, Jakobsberg Siedlung,
Kloster Gröningen, Kroppenstedt, Krottorf,
Neindorf, Neubrandsleben,

Oschersleben mit folgenden Straßen:

Alte Dorfstraße, Alte Post, Althäuser Weg, Am Karpfenteich, Am Pfefferbach,
Am Turnplatz, An der Burg, An der Pumpe, Anderslebener Straße, Arndtstraße,
Auf dem Ziegelkamp,
Barbierstraße, Bergstraße, Berliner Straße, Bismarckstraße, Bleicherstraße,
Bodestraße, Braunschweiger Weg, Brauwinkel, Bruchstraße, Burgbreite,
Fabrikstraße, Fillerweg, Friedensstraße, Friedhofstraße, Friedrichstraße,
Friesenstraße,
Gartenstraße, Georgenhorststraße, Geschwister-Scholl-Ring, Gneisenaustraße,
Großalslebener Straße, Günthersdorfer Straße,
Hackelberg, Halberstädter Straße, Hermann-Krebs-Straße, Hopfenweg,
Hornhäuser Straße, Huystraße,
Jahnstraße,
Kirchplatz, Kleine Weinbergstraße, Kornstraße, Körnerstraße, Kurze Straße,
Lazarettstraße, Lindenstraße, Lüneburger Straße,
Magdeburger Straße, Markt, Mittelstraße, Motorpark-Allee, Mühlenweg,
Neue Marktstraße, Neuer Weg, Nickelkulk,
Obere Mauerstraße, Oesenweg,
Petersilienstraße, Pienestraße, Puschkinstraße,
Ritterstraße, Rosa-Luxemburg-Straße,
Sachsenlandstraße, Sackstraße, Schermcker Straße 3-9, Seilerweg, Steintreppe,
Sudenburger Straße,
Thälmannstraße, Triftstraße,
Untere Mauerstraße,
Vor der Rennstrecke,
Waisenhausstraße, Weinbergstraße, Weststraße, Wiesenstraße,
Ziegelstraße, Zum Lehnertsgraben

Die Umwandlung des Schulstandortes A.-S.-Puschkin Oschersleben zu einer Gemeinschaftsschule erfolgt zum Schuljahr 2019/20 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Die Sekundarschule umfasst im Schuljahr 2019/20 die Schuljahrgangsstufen 6 bis 10, im Schuljahr 2020/21 die Schuljahrgangsstufen 7 bis 10 usw. auswachsend. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2024/25 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(9) Für die **Sekundarschule V Oschersleben** wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Alikendorf, Altbrandsleben, Ampfurth,
Emmeringen,
Groß Germersleben,
Hadmersleben,
Klein Oschersleben, Kleinalsleben,
Peseckendorf,
Schermcke
Oschersleben mit folgenden Straßen:

Ackermannstraße, Albert-Einstein-Straße, Albert-Schweitzer-Ring, Am Blauen Stein,
Am Eulenbruch, Am Hubertusberge, Am Neuen Teich, Am Pappelwald,
An der Dornbuschbreite, An der Wasserrenne, Anton-Harbort-Straße,
Beethovenstraße, Bei der Sandkuhle, Breitscheidstraße, Brockenstraße,
Clara-Zetkin-Straße,
Damaschkeweg, Diesterwegring,
Fliederweg,

Gelber Weg, Ginsterweg, Goethestraße, Grazer Straße,
Hagebuttenweg, Harzstraße, Heinrich-Julius-Straße, Hermann-Duncker Straße, Humboldtstraße,
Im Bogenwinkel, Innsbrucker Straße,
Jasminweg, Johann-Sebastian-Bach-Straße,
Klagenfurter Straße,
Linzer Straße, Luisenstraße,
Magnolienweg, Max-Planck-Ring, Mozartring,
Neindorfer Straße, Neubrandslebener Weg,
Peseckendorfer Weg, Pestalozzistraße,
Robert-Koch-Straße,
Saarstraße, Salzburger Straße, Sanddornweg, Schermcker Straße (außer 3-9), Schermcker Winkel, Schillerstraße, Schlehenweg, Schöninger Straße, Seehäuser Weg, Seelmannstraße,
Thiestraße,
Umgehungsstraße,
Wacholderweg, Weißdornweg, Wilhelm-Heine-Straße, Windhorststraße

Die Umwandlung des Schulstandortes V Oschersleben zu einer Gemeinschaftsschule erfolgt zum Schuljahr 2019/20 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Die Sekundarschule umfasst im Schuljahr 2019/20 die Schuljahrgangsstufen 6 bis 10, im Schuljahr 2020/21 die Schuljahrgangsstufen 7 bis 10 usw. auswachsend. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2024/25 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(10) Für die **Sekundarschule Wanzleben** wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Bergen, Blumenberg, Bottmersdorf, Buch,
Domersleben, Dreileben (außer Am Bahnhof Nr. 0 – 13, Nr. 14 – 16 in Abstimmung mit dem Schulträger),
Eggenstedt,
Groß Rodensleben,
Hemsdorf, Hohendodeleben,
Klein Germersleben, Klein Rodensleben, Klein Wanzleben,
Meyendorf,
Remkersleben,
Schleibnitz, Seehausen, Stadt Frankfurt,
Wanzleben

Die Umwandlung des Schulstandortes Wanzleben zu einer Gemeinschaftsschule erfolgte zum Schuljahr 2015/16 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Die Sekundarschule umfasst im Schuljahr 2015/16 die Schuljahrgangsstufen 6 bis 10, im Schuljahr 2016/17 die Schuljahrgangsstufen 7 bis 10 usw. auswachsend. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2020/21 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(11) Für die **Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Sekundarschule Wolmirstedt** wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Elbeu,
Farsleben,
Glindenberg,
Jersleben,
Meseberg, Mose,

Samswegen,
Wolmirstedt

Die Umwandlung des Schulstandortes Gottfried-Wilhelm-Leibniz in Wolmirstedt zu einer Gemeinschaftsschule erfolgte zum Schuljahr 2016/17 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Die Sekundarschule umfasst im Schuljahr 2016/17 die Schuljahrgangsstufen 6 bis 10, im Schuljahr 2017/18 die Schuljahrgangsstufen 7 bis 10 usw. auswachsend. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2021/22 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(12) Für die **Sekundarschule Zielitz** wird die Zweizügigkeit und folgender Schulbezirk festgelegt:

Angern,
Bertingen, Blätz, Burgstall,
Colbitz, Cröchern,
Dolle,
Heinrichsberg
Lindhorst, Loitsche,
Mahlwinkel,
Ramstedt, Rogätz,
Sandbeiendorf, Schricke,
Wenddorf,
Zibberick, Zielitz

§ 2
Schuleinzugsbereiche der Gemeinschaftsschulen

(1) Für die **Gemeinschaftsschule Eilsleben** wird die Zweizügigkeit und folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Belsdorf (Gemeinde Wefensleben),
Drackenstedt (außer Am Bahnhof Nr. 17 – 29, Nr. 14 – 16 in Abstimmung mit dem Schulträger), Druxberge,
Eilsleben,
Gehringsdorf,
Harbke, Harbke Autobahn,
Marienborn,
Neu Ummendorf,
Ovelgünne,
Siegersleben, Sommerschenburg, Sommersdorf,
Ummendorf,
Wefensleben, Wormsdorf,

Die Umwandlung des Schulstandortes Eilsleben zu einer Gemeinschaftsschule erfolgte zum Schuljahr 2015/16 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2020/21 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(2) Für die **Wartbergschule Niederndodeleben** wird die Dreizügigkeit und folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Ackendorf,
Bornstedt,
Eichenbarleben,

Glüsig, Groß Santersleben,
Hermsdorf, Hohenwarsleben,
Irxleben,
Mammendorf,
Niederndodeleben,
Ochtmersleben,
Rottmersleben,
Schackensleben,
Wellen

Die Umwandlung des Schulstandortes Niederndodeleben zu einer Gemeinschaftsschule erfolgte zum Schuljahr 2017/18 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2022/23 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(3) Für die **Drömlingschule Oebisfelde** wird die Zweizügigkeit und folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Bergfriede, Bösdorf, Breitenrode, Buchhorst,
Eickendorf, Etingen,
Gehrendorf,
Kathendorf,
Lockstedt,
Niendorf,
Oebisfelde,
Rätzlingen,
Wassensdorf, Weddendorf

Die Umwandlung des Schulstandortes Oebisfelde zu einer Gemeinschaftsschule erfolgte zum Schuljahr 2017/18 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2022/23 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(4) Für die **A.-S.-Puschkin-Gemeinschaftsschule Oschersleben** wird die Zweizügigkeit und folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Andersleben,
Beckendorf,
Dalldorf,
Großalsleben, Gröningen, Günthersdorf,
Heynburg, Hordorf, Hornhausen,
Jakobsberg, Jakobsberg Siedlung,
Kloster Gröningen, Kroppenstedt, Krottorf,
Neindorf, Neubrandsleben,
Oschersleben mit folgenden Straßen:

Alte Dorfstraße, Alte Post, Althäuser Weg, Am Karpfenteich, Am Pfefferbach, Am Turnplatz, An der Burg, An der Pumpe, Anderslebener Straße, Arndtstraße, Auf dem Ziegelkamp,
Barbierstraße, Bergstraße, Berliner Straße, Bismarckstraße, Bleicherstraße, Bodestraße, Braunschweiger Weg, Brauwinkel, Bruchstraße, Burgbreite,
Fabrikstraße, Fillerweg, Friedensstraße, Friedhofstraße, Friedrichstraße, Friesenstraße,
Gartenstraße, Georgenhorststraße, Geschwister-Scholl-Ring, Gneisenaustraße, Großalslebener Straße, Günthersdorfer Straße,
Hackelberg, Halberstädter Straße, Hermann-Krebs-Straße, Hopfenweg,

Hornhäuser Straße, Huystraße,
Jahnstraße,
Kirchplatz, Kleine Weinbergstraße, Kornstraße, Körnerstraße, Kurze Straße,
Lazarettstraße, Lindenstraße, Lüneburger Straße,
Magdeburger Straße, Markt, Mittelstraße, Motorpark-Allee, Mühlenweg,
Neue Marktstraße, Neuer Weg, Nickelkulk,
Obere Mauerstraße, Oesenweg,
Petersilienstraße, Pienestraße, Puschkinstraße,
Ritterstraße, Rosa-Luxemburg-Straße,
Sachsenlandstraße, Sackstraße, Schermcker Straße 3-9, Seilerweg, Steintreppe, Sudenburger Straße,
Thälmannstraße, Triftstraße,
Untere Mauerstraße,
Vor der Rennstrecke,
Waisenhausstraße, Weinbergstraße, Weststraße, Wiesenstraße,
Ziegelstraße, Zum Lehnertsgraben

Die Umwandlung des Schulstandortes der A.-S.-Puschkin Sekundarschule in Oschersleben zu einer Gemeinschaftsschule erfolgt zum Schuljahr 2019/20 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2024/25 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(5) Für die **Gemeinschaftsschule V Oschersleben** wird die Zweizügigkeit und folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Alikendorf, Altbrandsleben, Ampfurth,
Emmeringen,
Groß Germersleben,
Hadmersleben,
Klein Oschersleben, Kleinalsleben,
Peseckendorf,
Schermcke
Oschersleben mit folgenden Straßen:

Ackermannstraße, Albert-Einstein-Straße, Albert-Schweitzer-Ring, Am Blauen Stein,
Am Eulenbruch, Am Hubertusberge, Am Neuen Teich, Am Pappelwald,
An der Dornbuschbreite, An der Wasserrenne, Anton-Harbort-Straße,
Beethovenstraße, Bei der Sandkuhle, Breitscheidstraße, Brockenstraße,
Clara-Zetkin-Straße,
Damaschkeweg, Diesterwegring,
Fliederweg,
Gelber Weg, Ginsterweg, Goethestraße, Grazer Straße,
Hagebuttenweg, Harzstraße, Heinrich-Julius-Straße, Hermann-Duncker Straße, Humboldtstraße,
Im Bogenwinkel, Innsbrucker Straße,
Jasminweg, Johann-Sebastian-Bach-Straße,
Klagenfurter Straße,
Linzer Straße, Luisenstraße,
Magnolienweg, Max-Planck-Ring, Mozartring,
Neindorfer Straße, Neubrandslebener Weg,
Peseckendorfer Weg, Pestalozzistraße,
Robert-Koch-Straße,

Saarstraße, Salzburger Straße, Sanddornweg, Schermcker Straße (außer 3-9), Schermcker Winkel, Schillerstraße, Schlehenweg, Schöninger Straße, Seehäuser Weg, Seelmannstraße,
Thiestraße,
Umgehungsstraße,
Wacholderweg, Weißdornweg, Wilhelm-Heine-Straße, Windhorststraße

Die Umwandlung des Schulstandortes der Sekundarschule V in Oschersleben zu einer Gemeinschaftsschule erfolgt zum Schuljahr 2019/20 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2024/25 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(6) Für die **Gemeinschaftsschule Sülzetal** wird die Zweizügigkeit und folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Altenweddingen,
Bahrendorf,
Dodendorf,
Langenweddingen,
Osterweddingen,
Schwaneberg, Stemmern, Sülldorf

Die Umwandlung des Schulstandortes Sülzetal zu einer Gemeinschaftsschule erfolgte zum Schuljahr 2017/18 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2022/23 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(7) Für die **Gemeinschaftsschule Wanzleben** wird die Zweizügigkeit und folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Bergen, Blumenberg, Bottmersdorf, Buch,
Domersleben, Dreileben (außer Am Bahnhof Nr. 0 – 13, Nr. 14 – 16 in Abstimmung mit dem Schulträger)
Eggenstedt,
Groß Rodensleben,
Hemsdorf, Hohendodeleben,
Klein Germersleben, Klein Rodensleben, Klein Wanzleben,
Meyendorf,
Remkersleben,
Schleibnitz, Seehausen, Stadt Frankfurt,
Wanzleben

Die Umwandlung des Schulstandortes Wanzleben zu einer Gemeinschaftsschule erfolgte zum Schuljahr 2015/16 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2020/21 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

§ 2a
Kapazitätsgrenzen für Gemeinschaftsschulen

(1) Für die **Johannes-Gutenberg-Gemeinschaftsschule in Wolmirstedt** wird kein Schuleinzugsbereich festgelegt. Die Umwandlung zu einer Gemeinschaftsschule erfolgte zum Schuljahr 2013/14 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Der

Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2021/22 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 13 vollzogen sein.

(2) Für die **Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gemeinschaftsschule in Wolmirstedt** wird kein Schuleinzugsbereich festgelegt. Die Umwandlung zu einer Gemeinschaftsschule erfolgte zum Schuljahr 2016/17 beginnend mit der Schuljahrgangsstufe 5. Der Umwandlungsprozess wird zum Schuljahr 2021/22 mit der Bildung der Schuljahrgangsstufe 10 vollzogen sein.

(3) Aufgrund der tatsächlichen Räumlichkeiten folgender Gemeinschaftsschulen beläuft sich die Kapazität jährlich auf:

Gottfried Wilhelm Leibniz“ in Wolmirstedt

Sekundarstufe I: Regelzügigkeit zweizügig, 336 Schüler*innen
(2x28 Schüler*innen je Schuljahrgangsstufe)

„Johannes Gutenberg“ in Wolmirstedt

Sekundarstufe I: Regelzügigkeit zweizügig, 336 Schüler*innen
(2x28 Schüler*innen je Schuljahrgangsstufe)

Sekundarstufe II: Regelzügigkeit dreizügig, 252 Schüler*innen
(3x28 Schüler*innen je Schuljahrgangsstufe)

(4) Zum Zwecke der wohnortnahen Aufnahme in die Gemeinschaftsschule werden die nach Absatz 1 und 2 benannten Gemeinschaftsschulen als nächstgelegene Gemeinschaftsschulen für die in ihrem räumlichen Bereich wohnenden Schüler bestimmt. Die Zuordnung des räumlichen Bereiches für die nächstgelegene Gemeinschaftsschule wird wie folgt festgelegt:

Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gemeinschaftsschule:

Elbeu, **G**lindenberg und **W**olmirstedt mit den Straßen:

Albert-Brohme-Straße, Am Küchenhorn, Am Obstgarten, Amtstor, An der Industriebahn,
Angerstraße, August-Bebel-Straße,
Badewitzstraße, Bahnhofstraße, Bandaustraße, Baumschulenweg, Bergbreite, Bleicher Weg, Burgstraße,
Colbitzer Straße,
Damaschkestraße, Demokratenbreite,
Elbeuer Straße,
Fabrikstraße 6 - 7, Farsleber Straße, Feldstraße, Fischerufer, Fliederweg, Friedensstraße, Friedrich-Ebert-Straße,
Ganggasse, Gartenstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Gipfelstraße, Glindenberger Chaussee, Glindenberger Straße, Grüner Weg,
Handwerkerring, Heinrich-Heine-Straße 2c – 2i, Heinrichsberger Straße,
Julius-Bremer-Straße, Jungfernstieg,
Kirchplatz, Kleine Sandkuhle,
Ladestraße, Lindenbreite, Lustgraben,
Moortalstraße, Mühlenweg,
Neue Straße,
Ohrestraße,
Parkstraße,

Quetchen,
Rogätzer Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Rosenweg,
Samsweger Straße (außer 12a – 13f, 15a – 16b, 30a – 34c, 54 - 57), Schachtstraße, Schäferbreite, Schlossdomäne, Seegrabenstraße, Stollenweg,
Triftstraße,
Veilchenweg, Vogelstange,
Wilhelm-Demker-Straße,
Zentraler Platz, Ziegelhof, Zielitzer Straße, Zum Lauen Holz, Zur Grube

Johannes-Gutenberg-Gemeinschaftsschule:

Farsleben, **M**ose und **W**olmirstedt mit den Straßen:

Akazienweg, An der Mühle,
Bauernweg, Birkenweg,
Fabrikstraße 1 - 4 und 8 - 13,
Gänsebreite, Genossenschaftsweg, Ginsterweg,
Heidbergstraße, Heideweg, Heinrich-Heine-Straße 17 - 21,
Kastanienweg, Kiefernweg, Kronsberg,
Lindhorster Weg, Lupinienweg,
Meseberger Straße,
Robinienweg,
Samsweger Straße 12a – 13f, 15a – 16b, 30a – 34c, 54 - 57, Sandbreite, Schlehenweg, Schwimmbadstraße, Straße der Deutschen Einheit,
Wacholderweg, Wiesengrund

§ 2b
Gemeinschaftsschule Barleben

Auf der Grundlage der nach § 66 SchulG LSA geschlossenen Schulträgervereinbarung zwischen der Gemeinde Barleben und dem Landkreis Börde vom 24.06.2016 i. d. F. der Änderung vom 28.06.2019 umfasst der Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule Barleben die Gemeinde Barleben mit den Orten **Barleben, Ebendorf** und **Meitzendorf** sowie die Gemeinde Niedere Börde mit den Orten **Dahlenwarsleben, Gersdorf, Gutenswegen, Groß Ammensleben und Klein Ammensleben.** Optional kann durch die Personensorgeberechtigten eine Beschulung an der Gemeinschaftsschule „G.W. Leibniz“ in Wolmirstedt gewählt werden.

§ 3
Schuleinzugsbereiche der Gymnasien

(1) Für das **Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium Haldensleben** wird folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Ackendorf,
Bebertal, Berenbrock, Bodendorf, Born, Bornstedt, Brumby, Bülstringen,
Calvörde,
Dorst,
Eichenbarleben, Elsebeck, Emden,
Glüsig, Groppendorf, Groß Ammensleben*, Groß Santersleben, Gutenswegen*,
Hakenstedt, Haldensleben, Hermsdorf, Hillersleben, Hohenwarsleben, Hundisburg,
Klein Ammensleben*, Klüden,
Lössewitz,
Mammendorf, Meitzendorf*,

Neuenhofe, Nordgermersleben,
Ochtmersleben,
Rottmersleben,
Satuelle, Schackensleben, Süplingen,
Tundersleben,
Uthmöden, **V**ahldorf, Velsdorf,
Wedringen, Wieglitz,
Zobbenitz

*auch Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium WMS

(2) Für das **Gymnasium Oschersleben** wird die folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Alikendorf, Altbrandsleben, Ampfurth, Andersleben, Ausleben,
Badeleben, Barneberg, Beckendorf,
Caroline,
Dalldorf,
Emmeringen,
Groß Germersleben, Großalsleben, Gröningen, Gunsleben, Günthersdorf,
Hadmersleben, Hamersleben, Harbke*, Harbke Autobahn*, Heynburg, Hordorf, Hornhausen, Hötensleben,
Jakobsberg, Jakobsberg Siedlung,
Kauzleben, Klein Oschersleben, Kleinalsleben, Kloster Gröningen, Kroppenstedt, Krottorf, **M**arienborn*,
Neindorf, Neubau, Neubrandsleben, Neuwegersleben,
Ohrsleben, Oschersleben, Ottleben,
Peseckendorf,
Schermcke, Sommerschenburg*, Sommersdorf*,
Üplingen,
Völpke,
Wackersleben, Warsleben, Wulferstedt

*auch Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Weferlingen

(3) Für das **Börde-Gymnasium Wanzleben** wird die folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Altenweddingen,
Bahrendorf, Belsdorf, Bergen, Blumenberg, Bottmersdorf, Buch,
Dodendorf, Domersleben, Drackenstedt, Dreileben, Druxberge,
Eggenstedt, Eilsleben,
Gehringsdorf, Groß Rodensleben,
Hemsdorf, Hohendodeleben,
Klein Germersleben, Klein Rodensleben, Klein Wanzleben,
Langenweddingen,
Meyendorf,
Neu Ummendorf, Niederndodeleben*,
Osterweddingen, Ovelgünne,
Remkersleben,
Schleibnitz, Schwaneberg, Seehausen, Siegersleben, Stadt Frankfurt, Stemmern, Sülldorf, **U**mmendorf,
Wanzleben, Wefensleben, Wormsdorf

* auch Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt

(4) Für das **Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Weferlingen** wird folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Alleringersleben, Altenhausen,
Beendorf, Behnsdorf, Belsdorf, Bergfriede, Böddensell, Breitenrode, Bregenstedt, Buchhorst, Bösdorf,
Döhren,
Eickendorf, Eimersleben, Erxleben, Eschenrode, Etingen, Everingen,
Flechtingen, Flechtingen Bahnhof,
Gehrendorf, Grauingen, Groß Bartensleben,
Harbke*, Harbke Autobahn*, Hasselburg, Hilgesdorf, Hödingen, Hörsingen,
Ivenrode,
Kathendorf, Klein Bartensleben, Klinze,
Lemsell, Lockstedt,
Mannhausen, Marienborn*, Morsleben,
Niendorf,
Oebisfelde, Ostingersleben,
Rätzlingen, Ribbensdorf,
Schwanefeld, Seggerde, Siestedt, Sommerschenburg*, Sommersdorf*,
Uhrsleben,
Walbeck, Wassensdorf, Weddendorf, Weferlingen, Wegenstedt

*auch Gymnasium Oschersleben

(5) Für das **Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt** wird folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Angern,
Barleben, Bertingen, Blätz, Burgstall,
Colbitz, Cröchern,
Dahlenwarsleben, Dolle,
Ebendorf, Elbeu,
Farsleben,
Gersdorf, Glindenberg, Groß Ammensleben*, Gutenswegen*,
Heinrichsberg,
Irxleben,
Jersleben,
Klein Ammensleben*,
Lindhorst, Loitsche,
Mahlwinkel, Meitzendorf*, Meseberg, Mose,
Niederndodeleben**,
Ramstedt, Rogätz,
Samswegen, Sandbeiendorf, Schricke,
Wellen, Wenddorf, Wolmirstedt, **Z**ibberick, Zielitz

* auch Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium Haldensleben
** auch Börde-Gymnasium Wanzleben

§ 4
Schuleinzugsbereiche der Förderschulen für Lernbehinderte

(1) Für die **Johann-Heinrich-Pestalozzi-Förderschule Haldensleben** wird folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Ackendorf, Alleringersleben, Altenhausen, Angern,
Barleben, Bebertal, Beendorf, Behnsdorf, Belsdorf, Berenbrock, Bergfriede, Bertingen, Blätz, Bodendorf, Born, Bornstedt, Böddensell, Bösdorf, Bregenstedt, Breitenrode, Brumby, Buchhorst, Burgstall, Bülstringen,
Calvörde, Colbitz, Cröchern,
Dahlenwarsleben, Dolle, Dorst, Döhren,
Ebendorf, Eichenbarleben, Eickendorf, Eimersleben, Elbeu, Elsebeck, Emden, Erxleben, Eschenrode, Etingen, Everingen,
Farsleben, Flechtingen, Flechtingen Bahnhof,
Gehrendorf, Gersdorf, Glüsig, Grauingen, Groß Bartensleben, Glindenberg, Groppendorf, Groß Ammensleben, Groß Santersleben, Gutenswegen,
Hakenstedt, Haldensleben, Hasselburg, Heinrichsberg, Hermsdorf, Hilgesdorf, Hillersleben, Hohenwarsleben, Hödingen, Hörsingen, Hundisburg,
Irxleben, Ivenrode,
Jersleben,
Kathendorf, Klein Ammensleben, Klein Bartensleben, Klinze, Klüden,
Lemsell, Lindhorst, Lockstedt, Loitsche, Lössewitz,
Mahlwinkel, Mammendorf, Mannhausen, Meitzendorf, Meseberg, Morsleben, Mose,
Neuenhofe, Niederndodeleben Niendorf, Nordgermersleben,
Ochtmersleben, Oebisfelde, Ostingersleben,
Ramstedt, Rätzlingen, Ribbensdorf, Rogätz, Rottmersleben,
Samswegen, Sandbeiendorf, Satuelle, Schackensleben, Schricke, Schwanefeld, Seggerde, Siestedt, Süplingen,
Tundersleben,
Uhrsleben, Uthmöden,
Vahldorf, Velsdorf,
Walbeck, Wassensdorf, Weddendorf, Wedringen, Weferlingen, Wegenstedt, Wenddorf, Wellen, Wieglitz, Wolmirstedt,
Zibberick, Zielitz, Zobbenitz

(2) Für die **Börde-Schule Oschersleben** wird folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Alikendorf, Altbrandsleben, Altenweddingen, Ampfurth, Andersleben, Ausleben,
Badeleben, Bahrendorf, Barneberg, Beckendorf, Belsdorf, Bergen, Blumenberg, Bottmersdorf, Buch,
Caroline,
Dalldorf, Dodendorf, Domersleben, Drackenstedt, Dreileben, Druxberge,
Eggenstedt, Eilsleben, Emmeringen,
Gehringsdorf, Groß Germersleben, Groß Rodensleben, Großalsleben, Gröningen, Gunsleben, Günthersdorf,
Hadmersleben, Harbke, Harbke Autobahn, Hamersleben, Hemsdorf, Heynburg, Hohendodeleben, Hordorf, Hornhausen, Hötensleben,
Jakobsberg, Jakobsberg Siedlung,
Kauzleben, Klein Oschersleben, Klein Germersleben, Klein Rodensleben, Klein Wanzleben, Kleinalsleben, Kloster Gröningen, Kroppenstedt, Krottorf,
Langenweddingen,
Marienborn, Meyendorf,
Neindorf, Neu Ummendorf, Neubau, Neubrandsleben, Neuwegersleben,
Ohrsleben, Oschersleben, Osterweddingen, Ottleben, Ovelgünne,
Peseckendorf,
Remkersleben,
Schermcke, Schleibnitz, Schwaneberg, Seehausen, Siegersleben, Sommerschenburg, Sommersdorf, Stadt Frankfurt, Stemmern, Sülldorf,
Ummendorf,
Üplingen,
Völpke,

Wackersleben, Wanzleben, Warsleben, Wefensleben, Wormsdorf, Wulferstedt

§ 5
Schuleinzugsbereiche der Förderschulen
für Geistigbehinderte

(1) Für die **Johanne-Nathusius-Förderschule Haldensleben** wird folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Ackendorf*, Altenhausen,
Barleben*, Bebertal, Behnsdorf, Belsdorf, Berenbrock, Bregenstedt, Bergfriede, Bodendorf, Born, Bornstedt, Böddensell, Bösdorf, Breitenrode, Brumby, Buchhorst, Bülstringen,
Calvörde,
Dahlenwarsleben*, Dorst, Döhren,
Ebendorf*, Eichenbarleben*, Eickendorf, Elbeu*, Elsebeck, Emden, Eschenrode, Etingen, Everingen,
Flechtingen, Flechtingen Bahnhof,
Gehrendorf, Gersdorf*, Glüsig*, Grauingen, Groß Ammensleben*, Groß Santersleben*, Gutenswegen*,
Haldensleben*, Hasselburg, Hermsdorf*, Hilgesdorf, Hillersleben*, Hohenwarsleben*, Hödingen, Hörsingen, Hundisburg*,
Ivenrode, Irxleben*,
Jersleben*,
Kathendorf, Klein Ammensleben*, Klinze, Klüden,
Lemsell, Lockstedt, Lössewitz,
Mammendorf*, Mannhausen, Meitzendorf*, Meseberg*,
Neuenhofe*, Niederndodeleben*, Niendorf, Nordgermersleben,
Ochtmersleben*, Oebisfelde,
Rätzlingen, Ribbensdorf, Rottmersleben*,
Samswegen*, Satuelle, Schackensleben*, Schwanefeld, Seggerde, Siestedt, Süplingen, **T**undersleben,
Uthmöden,
Vahldorf*, Velsdorf,
Walbeck, Wassensdorf, Weddendorf, Wedringen*, Weferlingen, Wegenstedt, Wellen*, Wieglitz, Wolmirstedt*,
Zobbenitz

* auch Gerhard-Schöne-Förderschule Wolmirstedt im Einvernehmen Schulträger mit Schulbehörde

(2) Für die **Förderschule „Schule am Mühlenberg“ Hamersleben** wird folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Alikendorf, Altbrandsleben, Altenweddingen, Ampfurth, Andersleben, Ausleben,
Badeleben, Bahrendorf, Barneberg, Beckendorf, Blumenberg, Bottmersdorf,
Caroline,
Dalldorf,
Emmeringen,

Groß Germersleben, Großalsleben, Gröningen, Gunsleben, Günthersdorf,
Hadmersleben, Hamersleben, Heynburg, Hordorf, Hornhausen, Hötensleben,
Jakobsberg, Jakobsberg Siedlung,
Kauzleben, Klein Germersleben, Klein Oschersleben, Kleinalsleben, Kloster Gröningen, Kroppenstedt, Krottorf,
Neindorf, Neubau, Neubrandsleben, Neuwegersleben,
Ohrsleben, Oschersleben, Ottleben,
Peseckendorf,
Schermcke, Schwaneberg, Sommerschenburg, Sommersdorf, Stadt Frankfurt, Stemmern, **Ü**plingen,
Völpke,
Wackersleben, Warsleben, Wulferstedt

auch Förderschule „Miteinander“ Wefensleben im Einvernehmen Schulträger mit Schulbehörde

(3) Für die **Förderschule „Miteinander“ Wefensleben** wird folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Alleringersleben,
Beendorf, Belsdorf, Bergen, Buch,
Dodendorf, Domersleben, Drackenstedt, Dreileben, Druxberge,
Eggenstedt, Eilsleben, Eimersleben, Erxleben,
Gehringsdorf, Groppendorf, Groß Bartensleben, Groß Rodensleben,
Hakenstedt, Harbke, Harbke Autobahn, Hemsdorf, Hohendodeleben,
Klein Bartensleben, Klein Rodensleben, Klein Wanzleben,
Langenweddingen,
Marienborn, Meyendorf, Morsleben,
Neu Ummendorf,
Osterweddingen, Ostingersleben, Ovelgünne,
Remkersleben,
Schleibnitz, Seehausen, Siegersleben, Sülldorf,
Uhrsleben, Ummendorf,
Wanzleben, Wefensleben, Wormsdorf

auch „Schule am Mühlenberg“ Hamersleben im Einvernehmen Schulträger mit Schulbehörde

(4) Für die **Gerhard-Schöne-Förderschule Wolmirstedt** wird folgender Schuleinzugsbereich festgelegt:

Ackendorf*, Angern,
Barleben*, Bertingen, Blätz, Burgstall,
Colbitz, Cröchern,
Dahlenwarsleben*, Dolle,
Ebendorf*, Eichenbarleben*, Elbeu*,
Farsleben,
Gersdorf*, Glindenberg, Glüsig*, Groß Ammensleben*, Groß Santersleben*, Gutenswegen*, **H**aldensleben*, Heinrichsberg, Hermsdorf*, Hillersleben*, Hohenwarsleben*, Hundisburg*, **I**rxleben*,
Jersleben*,
Klein Ammensleben*,
Lindhorst, Loitsche,
Mahlwinkel, Mammendorf*, Meitzendorf*, Meseberg*, Mose,
Neuenhofe*, Niederndodeleben*,

Ochtmersleben*,
Ramstedt, Rogätz, Rottmersleben*,
Samswegen*, Sandbeiendorf, Schackensleben*, Schricke,
Vahldorf*,
Wedringen*, Wellen*, Wenddorf, Wolmirstedt*,
Zibberick, Zielitz

* auch Johanne-Nathusius-Förderschule Haldensleben im Einvernehmen Schulträger mit Schulbehörde

§ 6
Schuleinzugsbereich der Förderschule
mit Ausgleichsklassen

(1) Für die **Ohre-Förderschule Uthmöden** wird das Territorium des Landkreises Börde als Schuleinzugsbereich festgelegt.

§ 7
Inkrafttreten / Außerkrafttreten

Diese Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke, Schuleinzugsbereiche und Kapazitätsgrenzen für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde ab dem Schuljahr 2019/20 tritt nach Vorliegen der Zustimmung des Landesschulamtes am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Landkreis Börde

Externes Kreisrecht

Satzung über das Auswahlverfahren zur Aufnahme in eine Gemeinschaftsschule in Trägerschaft des Landkreises Börde

Präambel:

Nach § 41 Abs. 2a Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 09.08.2018 (GVBl. LSA S. 244) in der zurzeit geltenden Fassung können Schulträger, die keine Schulbezirke/ Schuleinzugsbereiche festlegen, mit Zustimmung des Landesschulamtes Kapazitätsgrenzen und ein Auswahlverfahren durch Satzung festlegen. Der Landkreis Börde hat für die in § 2a der „Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Börde“ vom 28.11.2018 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Börde Nr. 2 vom 16.01.2019 in der zurzeit geltenden Fassung) genannten Gemeinschaftsschulen eine Kapazitätsgrenze festgelegt. Überschreitet die Zahl der Anmeldungen die Kapazitätsgrenze an der jeweiligen Gemeinschaftsschule, werden die Schulplätze im Auswahlverfahren nach dieser Satzung vergeben.

Historie:

Titel	Kreistag	Beschluss-Nr.	Bekanntmachung	Inkrafttreten
Satzung über das Auswahlverfahren zur Aufnahme in eine Gemeinschaftsschule in Trägerschaft des Land-kreises Börde	16.06.2021	0274/40/2021	AB Nr. 32 / 15. Jahrgang vom 27.06.2021	28.06.2021

Bei dem hier abgedruckten Kreisrecht handelt es sich ausschließlich um ein Lesematerial. Rechtsverbindlich ist nur das jeweils im Amtsblatt für den Landkreis Börde veröffentlichte Kreisrecht.

Kontakt:
Friederike Hecht
Leiterin Amt für Bildung und Kultur
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1411
Telefax: +49 3904 7240-51420
E-Mail: schulen-kultur@boerdekreis.de

Satzung
über das Auswahlverfahren zur Aufnahme an einer
Gemeinschaftsschule mit Kapazitätsgrenze im Landkreis Börde

-Lesefassung-

Inhaltsübersicht

§ 1 Verfahren zur Aufnahme in die Schuljahrgänge 5 bis 10
§ 2 Verfahren zur Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe an der Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“
§ 3 Auswahlausschuss
§ 4 Mitteilung an die Personensorgeberechtigten
§ 5 Sprachliche Gleichstellung
§ 6 Inkrafttreten/ Außerkrafttreten

§ 1
Verfahren zur Aufnahme in die Schuljahrgänge 5 bis 10

(1) Schüler, wohnhaft im Landkreis Börde, deren Wohnort keinem Schuleinzugsbereich zugeordnet ist und die in ihrer Schullaufbahnerklärung als Erstwunsch bzw. laut Anmeldung eine der Gemeinschaftsschulen mit Kapazitätsgrenze angegeben haben, sind berechtigt, am Auswahlverfahren teilzunehmen.

(2) Schüler nach Abs. 1, die nach Durchführung des Auswahlverfahrens zuziehen, werden im Benehmen mit den Personensorgeberechtigten der Gemeinschaftsschule zugeordnet, die noch über freie Schulplätze verfügt und dem Wohnort am nächsten liegt.

(3) Für die Durchführung des Auswahlverfahrens gelten die nachfolgenden Regelungen in der aufgeführten Rangfolge:
a) Schulplätze für Wiederholer
Vorrangig werden Schulplätze mit Wiederholern belegt. Da das Auswahlverfahren für die Aufnahme in den Schuljahrgang 5 bereits am 15.04. abgeschlossen ist und die Anzahl der Wiederholer erst nach der letzten Klassenkonferenz feststeht, werden für die Aufnahme von Wiederholern 2 bis 5 Schulplätze nicht in das Auswahlverfahren nach Abs. 5a einbezogen.
b) Schulplätze für die Aufnahme in Wohnortnähe
Zum Zwecke der wohnortnahen Aufnahme werden die in § 2a der Schulbezirkesatzung des Landkreises Börde vom 28.11.2018 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Börde Nr. 2/13 vom 16.01.2019 in der zurzeit geltenden Fassung) genannten Schüler im Auswahlverfahren berücksichtigt. Überschreitet die Anwahl aus dem räumlichen Bereich die festgelegte Kapazitätsgrenze, entscheidet das Los.
c) Schulplätze für Geschwisterkinder
Die weitere Vergabe verfügbarer Schulplätze erfolgt an Geschwister von Schülern, die zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits an der entsprechenden Gemeinschaftsschule beschult werden.
Als Geschwisterkinder gelten Kinder mit mindestens einem gemeinsamen Elternteil und Kinder, die in einem gemeinsamen Haushalt leben.
Überschreiten die Anmeldungen von Geschwisterkindern die festgelegte Kapazitätsgrenze, entscheidet das Los. Mehrlingen bzw. Geschwisterkindern im selben Schuljahrgang wird **ein** Los zugeordnet.
d) Vergabe verbleibender Schulplätze
Die Vergabe verbleibender Schulplätze erfolgt an alle weiteren Schüler. Überschreiten die Anmeldungen der weiteren Schüler die festgelegte Kapazitätsgrenze, entscheidet das Los.
e) Nachrücker

Nach Vergabe aller verfügbaren Plätze werden maximal 15 Nachrückerplätze durch Losverfahren ermittelt.

(4) Schüler denen aufgrund des Erreichens der Kapazitätsgrenze kein Schulplatz zur Verfügung gestellt werden kann, werden einer anderen Schule der gewählten Schulform zugewiesen. Die Entscheidung erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung des Ersatzwunsches und der Schülerbeförderungsmöglichkeit.

(5) Das Auswahlverfahren zur Aufnahme in

a) den Schuljahrgang 5 wird bis zum 15.04. für das kommende Schuljahr,
b) die Schuljahrgänge 6 bis 10 wird am 30.06. des Schuljahres für das kommende Schuljahr

durchgeführt.

(6) Eine unterjährige Aufnahme ist ausgeschlossen.

§ 2
Verfahren zur Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe an der Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“

(1) Schüler, des 10. Schuljahrganges der Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ in Wolmirstedt und der kooperierenden Gemeinschaftsschulen werden vorrangig aufgenommen, wenn sie die Zulassungsvoraussetzungen für die gymnasiale Oberstufe erfüllen.

(2) Schüler, die an einer anderen Schule die Zulassungsvoraussetzungen für den Zugang zur gymnasialen Oberstufe erlangt haben, erhalten Zugang zur Oberstufe an der Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ in Wolmirstedt im Rahmen der festgelegten Kapazitätsgrenze.

(3) Überschreiten die Anmeldungen nach Absatz 2 die festgelegte Kapazitätsgrenze wird ein Auswahlverfahren zur Aufnahme entsprechend den Regelungen des § 1 Abs. 3 a) bis e) durchgeführt.

§ 3
Auswahlausschuss

(1) Zur Durchführung des Auswahlverfahrens wird vom Amtsleiter des Amtes für Bildung und Kultur des Landkreises Börde ein Auswahlausschuss gebildet.

(2) Dem Auswahlausschuss gehören neben dem Amtsleiter als Vorsitzendem, ein weiterer Vertreter des Landkreises Börde, der Schulleiter bzw. dessen Vertreter, ein Elternvertreter und ein Schülervertreter der jeweiligen Gemeinschaftsschule an.

(3) Der Vorsitzende des Auswahlausschusses legt die Anzahl der Plätze für Wiederholer nach § 1 Abs. 3 Buchstabe a dieser Satzung fest und begründet diese in der Niederschrift.

(4) Der Amtsleiter leitet das Auswahlverfahren, der weitere Vertreter des Landkreises Börde fertigt die Niederschrift.

(5) In der Niederschrift ist folgender Inhalt zu dokumentieren:

- Ort und Datum des Auswahlverfahrens
- Name und Funktion der Auswahlausschussmittglieder

- Anzahl der vorhandenen Schulplätze
- Anzahl der Anmeldungen
- Ergebnis des Auswahlverfahrens nach Rangfolge des § 1 Abs. 3
- Unterzeichnung der Niederschrift durch den Vorsitzenden und Schriftführer

(6) Die Niederschrift des Auswahlausschusses ist beim Landkreis Börde mindestens zwei Jahre aufzubewahren.

§ 4
Mitteilung an die Personensorgeberechtigten

(1) Über das Ergebnis des Auswahlverfahrens werden die Personensorgeberechtigten umgehend nach der Entscheidung schriftlich benachrichtigt.

(2) Die Personensorgeberechtigten werden entsprechend der Rangliste (Nachrücker) unverzüglich schriftlich informiert, sobald ein Schulplatz zur Verfügung steht.

§ 5
Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und diverser Form.

§ 6
Inkrafttreten/ Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt nach Vorliegen der Zustimmung des Landesschulamtes am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über das Auswahlverfahren zur Aufnahme in eine Gemeinschaftsschule in Trägerschaft des Landkreises Börde vom 27. Februar 2019 (veröffentlicht im Amtsblatt für des Landkreis Börde Nr. 13 vom 13.03.2019) außer Kraft.

Landkreis Börde

Büro Kreistag / Wahlen

Leiterin: Janina Kluge
Anschrift: Gerikestraße 104
39340 Haldensleben
Telefon: +49 3904 7240-1304
Telefax: +49 3904 7240-51304
E-Mail: kreistag-wahlen@boerdekreis.de

Schülerbeförderung - Satzung

Rechtsgrundlage
Auf der Grundlage des § 6 der Landkreisordnung für das Land Sachsen-Anhalt (LKO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 598), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. November 2006 (GVBl. LSA S. 522), in Verbindung mit § 71 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2005 (GVBl. LSA S. 520), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2006 (GVBl. LSA S. 44), hat der Kreistag des Landkreises Börde in seiner Sitzung am 12. Juli 2007 die folgende „Satzung des Landkreises Börde über die Schülerbeförderung“ beschlossen:

Satzungstitel
Satzung des Landkreises Börde über die Schülerbeförderung

Beschlussinformationen

Kreistag:	12.07.2007
Beschluss-Nummer:	021/DI/2007
Veröffentlichung Amtsblatt:	Nr. 3 vom 25.07.2007 / Korrektur Nr. 4 vom 01.08.2011
Inkraftsetzung:	06.10.2008

Bei dem hier abgedruckten Kreisrecht handelt es sich ausschließlich um ein Lesematerial. Rechtsverbindlich ist nur das jeweils im Amtsblatt für den Landkreis Börde veröffentlichte Kreisrecht.

Satzung des Landkreises Börde über die Schülerbeförderung

- Lesefassung -

§ 1
Zweck

(1) Nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften ist der Landkreis Träger der Schülerbeförderung. Der Landkreis hat die in seinem Gebiet wohnenden Schülerinnen und Schüler (nachfolgend Schüler genannt) der in § 71 Abs. 2 Ziff. 1-3 SchulG LSA genannten Schulen unter zumutbaren Bedingungen zur nächstgelegenen Schule des von ihnen gemäß § 34 Abs. 1 SchulG LSA gewählten Bildungsganges zu befördern oder ihren Erziehungsberechtigten die notwendigen Aufwendungen für den Schulweg zu erstatten.

(2) Bildungsgänge im Sinne von Satz 1 sind ausschließlich die Schulformen gemäß § 3 Abs. 2 SchulG LSA sowie Ersatzschulen von besonderer pädagogischer Bedeutung nach § 18 Abs. 2 Satz 1 SchulG LSA.

§ 2
Anspruchsvoraussetzung

(1) Es besteht ein Anspruch auf Beförderung oder auf Erstattung der notwendigen Aufwendungen für den Schulweg, wenn der Schüler

1. eine allgemeinbildende Schule bis einschließlich des 10. Schuljahrganges,
2. ein schulisches Berufsgrundbildungs- oder ein Berufsvorbereitungsjahr,
3. eine Berufsfachschule (erster Schuljahrgang ohne mittleren Schulabschluss) besucht.

(2) Unabhängig von den Regelungen in Absatz 1 Ziff. 1-3 besteht eine Beförderungs- und Erstattungspflicht, wenn der Schüler wegen einer dauernden oder vorübergehenden Behinderung befördert werden muss. Die dauernde Behinderung ist durch Vorlage einer Bescheinigung des Fach- oder Amtsarztes bzw. eines Schwerbehindertenausweises mit dem dazugehörigen Bescheid des Versorgungsamtes anzuzeigen. Eine vorübergehende Behinderung ist grundsätzlich durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung nachzuweisen. Das Gutachten muss zweifelsfrei die Notwendigkeit der Beförderung aufzeigen. Eine Begutachtung des Schülers durch den jugendärztlichen Dienst kann durch das Fachamt veranlasst werden, wenn die vorübergehende Behinderung sechs aufeinander folgende Kalenderwochen deutlich überschreitet.

(3) In besonders begründeten Fällen kann der Anspruch unabhängig von der Mindestentfernung bestehen, wenn der Schulweg auf Grund der örtlichen Gegebenheiten für den Schüler Gefahren mit sich bringt, die über die im Straßenverkehr üblicherweise auftretenden Gefahren hinausgehen, oder der Schulweg derart beschaffen ist, dass die örtlichen Verhältnisse eine rechtzeitige Hilfeleistung durch Dritte nicht vermuten lassen.

(4) Der Anspruch gilt auch dann als erfüllt, wenn der Privat-PKW der Eltern nach Prüfung für Fahrten zum Zwecke des Schulbesuchs herangezogen wird. Die Kostenerstattung erfolgt nach gültigem Satzungsrecht.

(5) Besucht ein Schüler eine Schule, die gemäß § 34 Abs. 1 SchulG LSA einen eigenen Bildungsgang darstellt und im eigenen Wirkungsbereich nicht vorgehalten wird, so besteht ein Anspruch auf Erstattung der notwendigen Aufwendungen, jedoch maximal in Höhe der teuersten Monatskarte im ÖPNV (Bus). Übergangsweise wird dafür die Tariftabelle desjenigen Busbetriebes angewendet, der für den Wohnort des Schülers die Liniennetzkonzession besitzt.

(6) Besucht ein Schüler auf Wunsch der Personensorgeberechtigten eine Schule außerhalb des Schulbezirkes/Schuleinzugsbereiches gemäß § 41 SchulG LSA, deren Bildungsgang auch an der für den Wohnort zuständigen Schule vorgehalten wird, so hat er nur Anspruch auf die Erstattung der Fahrkosten, die bis zur Schule seines Schulbezirkes/Schuleinzugsbereiches entstehen würden.

(7) Schüler, die infolge einer Erziehungsmaßnahme innerhalb des Kreisgebietes zeitweise die Schule wechseln müssen, haben einen Erstattungsanspruch in Höhe der tatsächlichen Fahrtkosten, maximal jedoch die der teuersten Fahrkarte im ÖPNV des Territoriums.

(8) Schüler, die gemäß § 41 Abs. 3 SchulG LSA während des Schulbesuchs ihren Wohnort wechseln, können auf Antrag der Personensorgeberechtigten an die zuständige Schulbehörde ihre Schule bis zum Abschluss ihres Bildungsganges weiter besuchen. Die Erstattungspflicht erfüllt der Träger der Schülerbeförderung mit den Aufwendungen für den Schulweg zwischen dem neuen Wohnort und der dafür zuständigen Schule des gewählten Bildungsganges. Ein Anspruch auf Sonderbeförderung ist aus dem Genehmigungsbescheid der Schulbehörde zum Verbleib an der

bisherigen Schule nicht abzuleiten.

(9) Die Schulbehörde kann Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemäß § 1 Abs. 3a SchulG LSA zum gemeinsamen Unterricht einer anderen Schule derselben Schulform in zumutbarer Entfernung zuweisen. Der Anspruch auf Erstattung gilt für den Weg zwischen Wohnort und dem zugewiesenen Schulstandort.

§ 3
Anspruchsbedingungen

(1) Voraussetzung für den Beförderungsanspruch ist die kürzeste sichere Schulweglänge. Sie beträgt für

1. Grundschüler 2,5 km,
2. Schüler der Sekundarstufe I 3,5 km,
3. Schüler im BVJ, BGJ sowie BFS 5,0 km.

(2) Ausnahmen können gemäß § 2 Abs. 1-9 dieser Satzung geregelt werden. Maßgebend für die Ermittlung der Mindestentfernung ist der kürzeste sichere Weg vom üblicherweise benutzten Ausgang des Wohngrundstückes bis zum nächstgelegenen benutzbaren Eingang des Schulgebäudes (Schulweg). Soweit im Rahmen der Schulwegsicherung ein bestimmter Schulweg empfohlen wird, gilt dieser für die Berechnung der Mindestentfernung und Beförderungszeit.

(3) Der generelle Anspruch auf Schülerbeförderung besteht nur an Schultagen mit jeweils einer Hin- bzw. Rückfahrt zwischen Wohnort und zuständigem Schulort. Bei auftretenden Unterrichtsausfällen besteht kein Anspruch auf Beförderung außerhalb des ÖPNV-Fahrplanes oder des bereitgestellten Schülerverkehrs.

(4) Die im Regelfall in den Linienverkehr integrierte Schülerbeförderung muss den Bedingungen gemäß § 71 Abs. 4 SchulG LSA genügen und für die Schüler zumutbar gestaltet werden. Im Regelfall stehen:

- bei Grundschulstandorten
  eine Hin- und eine Rückfahrt,
- bei Sekundarschulstandorten
  eine Hin- und mind. zwei Rückfahrten,
- bei Gymnasial- und Mehrfachstandorten
  eine Hin- und mind. drei Rückfahrten,
- bei Förderschulstandorten
  eine Hin- und mind. eine Rückfahrt

zur Verfügung. Die Anzahl der Rückfahrten wird vom Schulträger nach Antragstellung gemäß § 71 Abs. 4 SchulG LSA geprüft und mit den Auftragnehmern abgestimmt.

(5) Die Entfernung zwischen Wohn- und Schulort sowie dessen Lage bestimmen wesentlich die Verweildauer der Schüler im Verkehrsmittel. Im den Regelfall gelten als Fahrzeiten in eine Richtung für:

1. Schüler nach § 3 Abs. 1 Ziffer 1 40 Min.,
2. Schüler nach § 3 Abs. 1 Ziffer 2 80 Min.,
3. Schüler nach § 3 Abs. 1 Ziffer 3 120 Min..

(6) Ausgenommen von diesen Regelungen sind Schüler der Förderschulen gemäß § 8 Abs. 3 SchulG LSA.

(7) Schüler, die auf eigenen Wunsch Schulformen und Schulen außerhalb des Landkreises besuchen, fallen nicht unter die Fahrzeitregelung.

(8) Die Wartezeit soll vor Unterrichtsbeginn nicht mehr als 30 Minuten und nach Unterrichtsschluss nicht mehr als 60 Minuten betragen. Für Umsteiger soll die Wartezeit am Umsteigeort 20 Minuten nicht überschreiten. Die Wartezeit vor und nach dem Unterricht bezieht sich auf den Normalstundenplan.

(9) Die Schulanfangs- und -endzeiten legt die Gesamtkonferenz der Schule unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlich zumutbarer Bedingungen und Erfordernisse der Schülerbeförderung nach Anhörung des Trägers fest.

(10) Bei Unterrichtsausfall und sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen besteht kein Anspruch auf eine Fahrplanänderung bzw. Änderung der Wagenläufe.

§ 4
Art der Beförderung
§ 4.1
Linienverkehr

(1) Die Schülerbeförderung erfolgt in der Regel im Linienverkehr des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Die Schüler unterliegen dabei den Beförderungsbedingungen der Linienverkehrsunternehmen, die die Beförderung durchführen. Anspruchsberechtigte Schüler, die im Landkreis den Bus und/oder Zug benutzen, erhalten eine nichtübertragbare Schülerjahreskarte. Bei Neuausstellung einer Schülerjahreskarte durch Verlust oder unsachgemäßen Gebrauch entsteht eine Bearbeitungsgebühr bei Busbenutzung in Höhe von 15,00 € und bei Zugbenutzung in Höhe von 32,00 €, welche an den Landkreis zu entrichten ist. Verschlissene oder beschädigte Fahrkarten werden einmal im Jahr kostenlos ausgetauscht, wenn kein Vorsatz zu erkennen ist.

(2) Die Beförderungsleistungen können mit Bussen erbracht werden, die Sitz- und Stehplätze

ausweisen. Der Bus gilt als besetzt, wenn 80% der Gesamtplatzkapazität (Summe der Sitz- und Stehplätze) belegt ist. Die Bediensteten der Beförderungsunternehmen überwachen die Auslastung der Busse und sind berechtigt, die Anzahl der Fahrgäste zu begrenzen und auf den nächstfolgenden Bus zu verweisen. Der Landkreis kann auf Antrag nach § 34a Abs. 4 StVZO die zulässige Platzzahl begrenzen. Antragsberechtigt sind:

- Personensorgeberechtigte der Schüler oder der volljährige Schüler,
- Elterngremien der Schulen,
- die Schulleitungen.

Die Antragstellung erfolgt grundsätzlich über die Schulleitung der betreffenden Schule.

§ 4.2
Freigestellter Schülerverkehr

(1) Ein Beförderungsanspruch im freigestellten Schülerverkehr kann bestehen, wenn entweder

- die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht möglich ist,
- die Schülerbeförderung tatsächlich nur mit Hilfe von Privat- oder anderen Kraftfahrzeugen zumutbar gestaltet werden kann oder
- die Beförderung oder Erstattung gemäß § 71 Abs. 6 Satz 3 SchulG LSA verpflichtend vorgegeben ist.

(2) Ein Anspruch auf ein besonderes Beförderungsmittel, ein bestimmtes Unternehmen oder auf die Mitbeförderung einer Begleitperson besteht nur bei Vorliegen eines entsprechenden Gutachtens bzw. zwingender Notwendigkeit.

§ 4.3
Benutzung privater Beförderungsmittel

(1) Bei genehmigter Benutzung eines als Beförderungsmittel bestimmten privaten Personenkraftwagens wird ein Betrag von 0,20 € je Kilometer erstattet, wenn die Benutzung von Verkehrsmitteln nach § 4 Abs. 1 und 2 nicht möglich oder zumutbar ist. Berechnungsgrundlage ist der einfache Entfernungskilometer. Bei Mitnahme weiterer Schüler erhöht sich dieser Betrag für jeden mitgenommenen Schüler um 0,02 € je gefahrenen einfachen Kilometer. Voraussetzung für diese Art der Erstattung ist, dass die Fahrten ausschließlich dem Zwecke der Schülerbeförderung dienen.

(2) Der Anspruch reduziert sich, wenn es eine reine Mitnahme ist, also der Grund der Fahrt nicht in der Schülerbeförderung liegt.

(3) Bei genehmigter Benutzung anderer als Beförderungsmittel bestimmter Fahrzeuge (z.B. Moped, Kleinkraftrad, Motorrad) können 0,05 € je gefahrenen Kilometer erstattet werden.

(4) Die Benutzung privater Beförderungsmittel ohne begründete Genehmigung kann erstattet werden, wobei der Erstattungsbetrag den notwendigen Monatskartenpreis nicht überschreiten darf.

§ 5
Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen

(1) Der Anspruch auf Beförderung oder Erstattung der Aufwendungen entfällt bei:

- Umzug in einen anderen Landkreis ohne Beendigung des Bildungsganges nach § 41 Abs. 3 SchulG LSA,
- Wechsel in einen Bildungsgang ohne Anspruch nach § 71 Abs. 1-3 SchulG LSA,
- Wegfall der Behinderung,
- Verletzung der Schulpflicht, solange diese dauert.

(2) Bei Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen während des Schuljahres ist die Jahreskarte innerhalb von 14 Tagen über die Schulleitung an den Landkreis Börde zurückzugeben bzw. ist bei Beförderung im freigestellten Schülerverkehr der Landkreis über den Wegfall unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

(3) Mit der Antragstellung unterliegt der Begünstigte der Mitwirkungspflicht und hat den Landkreis unverzüglich über Änderungen in Kenntnis zu setzen. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich seine Mitwirkungspflicht nach § 5 Abs. 3 dieser Satzung verletzt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 6 Abs. 4 LKO LSA mit einem Bußgeld bis 2.500,00 € geahndet werden.

§ 6
Erstattungen

(1) Beantragt ein Schüler bzw. dessen Personenberechtigte(r) die Erstattung der Fahrtkosten oder die Ausfertigung einer Jahreskarte, so hat er das vom Träger der Schülerbeförderung bestimmte Beförderungsmittel zu benutzen. Ein Anspruch auf ein besonderes Beförderungsmittel oder auf Mitbeförderung einer Begleitperson besteht nicht, es ist die für den Landkreis kostengünstigste, zumutbare Beförderungsart zu benutzen. Über die Notwendigkeit der Mitbeförderung einer Begleitperson entscheidet der Träger der Schülerbeförderung.

(2) Als notwendige Aufwendungen für den Schulweg gelten bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel die günstigsten Tarife vom Wohnort bis zur nächstgelegenen, dem gewählten Bil-

dungsgang des Schülers entsprechenden Schule.

(3) Wird eine andere als die nächstgelegene Schule besucht, werden nur die Aufwendungen erstattet, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule notwendig wären, es sei denn, der Schüler ist dieser anderen Schule zugewiesen worden, oder der Schüler konnte in der nächstgelegenen Schule wegen erschöpfter Kapazitäten nicht aufgenommen werden.

(4) Die Beförderungs- und Erstattungspflicht besteht nur zu den Unterrichtsveranstaltungen in der Schule. Bei Schulwanderungen, Schullandheimaufenthalten, Studienfahrten, Besichtigungen und ähnlichen Veranstaltungen besteht die Beförderungs- und Erstattungspflicht nur für den Weg zur Schule und zurück.

(5) Unter die Beförderungs- und Erstattungspflicht fallen Fahrten im Rahmen des Schülerpraktikums vom Wohnort zum Praktikumsort. Der Anspruch begrenzt sich auf maximal 20,00 € pro Praktikumswoche. Dieser Anspruch besteht für die Sekundarstufe 1 mit maximal 2 Wochen und für den Bereich der Berufsschulen mit maximal 4 Wochen. Bei Schülern der Förder- und Sekundarschulen im Bereich des Produktiven Lernens werden die Ansprüche unabhängig von den Praktikumszeiträumen reguliert. Der Praktikumsort muss zumutbar mit dem ÖPNV erreichbar sein und stellt i. V. m. § 6 der Satzung den nächstgelegenen Schulort dar.

§ 7
Erstattungsverfahren

(1) Für anspruchsberechtigte Schüler nach § 2 der Satzung erfolgt die Fahrgelderstattung auf Antrag. Dies bedarf grundsätzlich der Schriftform.

(2) Maßgebend für die Erstattung ist der Beginn der Anspruchsvoraussetzung. Die Erstattung unterliegt nach § 195 BGB der regelmäßigen Verjährungsfrist, diese beträgt 3 Jahre. Nach § 199 BGB beginnt die regelmäßige Verjährungsfrist mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist.

(3) Dem Antragsteller wird ein Bescheid ausgefertigt, und nach dessen Zustellung kann die Abrechnung erfolgen. Die zur Abrechnung dazugehörigen Fahrkarten müssen im Original vorgelegt werden.

(4) In genehmigten Ausnahmefällen besteht bei Benutzung eines anderen als des Regelbeförderungsmittels die Möglichkeit einer Erstattung der öffentlichen Tarife ohne Vorlage der Fahrkarten.

(5) Die Erstattung reduziert sich um den Geldwert der nachgewiesenen Fehltage. Der Geldwert wird durch den Monatskartenpreis begrenzt und die tatsächliche Anzahl der möglichen Schultage bei der Berechnung herangezogen.

(6) Der Antragsteller hat bei der Abrechnung eine Bestätigung der Schule bezüglich der tatsächlichen Teilnahme am Unterricht vorzulegen.

(7) In Fällen von Schulpflichtverletzungen durch Schüler mit Sammelschülerzeitkarte reduziert sich der Anspruch der kostenlosen Bereitstellung der Zeitkarte um den Geldwert der Fehltage. Der entstehende Betrag wird durch das Fachamt des Landkreises von den Personenberechtigten des Karteninhabers zurückgefordert.

§ 8
Mitwirkungspflicht und Rückforderungen

(1) Die Anspruchberechtigten nach § 2 Abs. 1-9 dieser Satzung sind verpflichtet, den Landkreis unverzüglich über Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen in Kenntnis zu setzen.

(2) Der Landkreis kann bereits gezahlte Erstattungsbeträge ganz oder teilweise zurückfordern, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass die Erstattung durch Angaben erwirkt wurde, die in wesentlicher Beziehung unrichtig oder unvollständig waren.

§ 9
Inkrafttreten – Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.08.2007 in Kraft. Gleichzeitig treten die „Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Bördekreis“ vom 05.06.2002 und die „Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Ohrekreis-Pflichtaufgaben -“ vom 11. Juni 1997, zuletzt geändert durch die Viertw Satzung vom 27. März 2003 zur Änderung der „Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Ohrekreis - Pflichtaufgaben -“ vom 17. Juni 1997, außer Kraft.

Teil II

Anhang

Kapitel 9

Zeichnerische Darstellungen

Kreisangehörige Gemeinden und Städte
...zum Dokument

Karte der Schulstandorte im Landkreis Börde
...zum Dokument

Karte der Grundschulen im Landkreis Börde
...zum Dokument

Karte der Sekundarschulen im Landkreis Börde
...zum Dokument

Karte der Gemeinschaftsschulen im Landkreis Börde
...zum Dokument

Karte der Gymnasien im Landkreis Börde
...zum Dokument

Karten der Förderschulen im Landkreis Börde

Förderschulen mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
...zum Dokument

Förderschulen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
...zum Dokument

Förderschulen mit Förderschwerpunkt Lernen
...zum Dokument

Landkreis Börde

Gemeindegrenzen und Verwaltungssitze

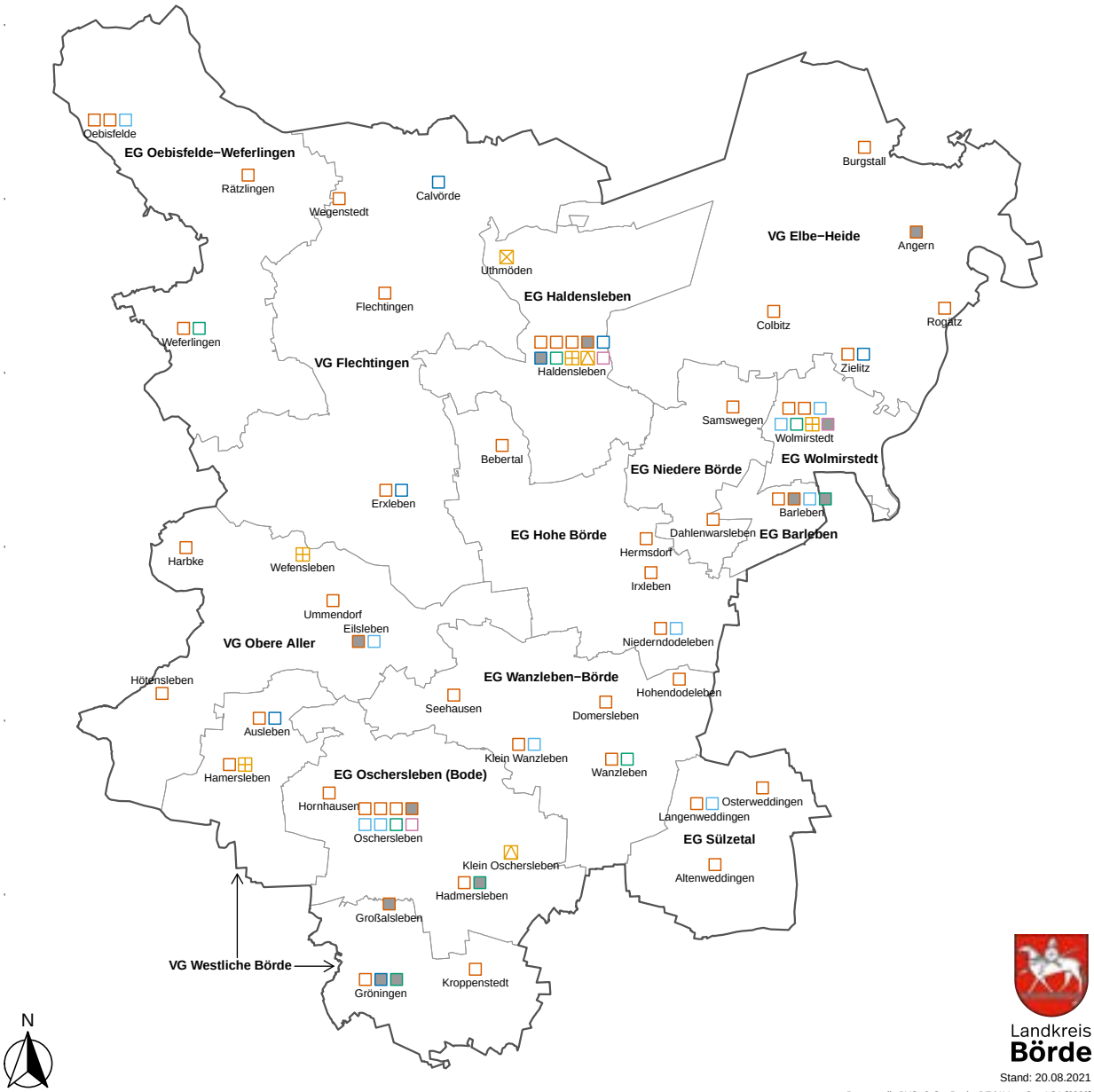


Legende

- ■ Verwaltungssitz
- • Ortschaft
- Einheits− oder Verbandsgemeinde
- Gemeinde

Schulen im Landkreis Börde

Schuljahr 2022/23



Schulform

- Grundschule
- Sekundarschule
- Gemeinschaftsschule
- Gymnasium
- Förderschule
- Berufsbildende Schule

Förderschwerpunkt

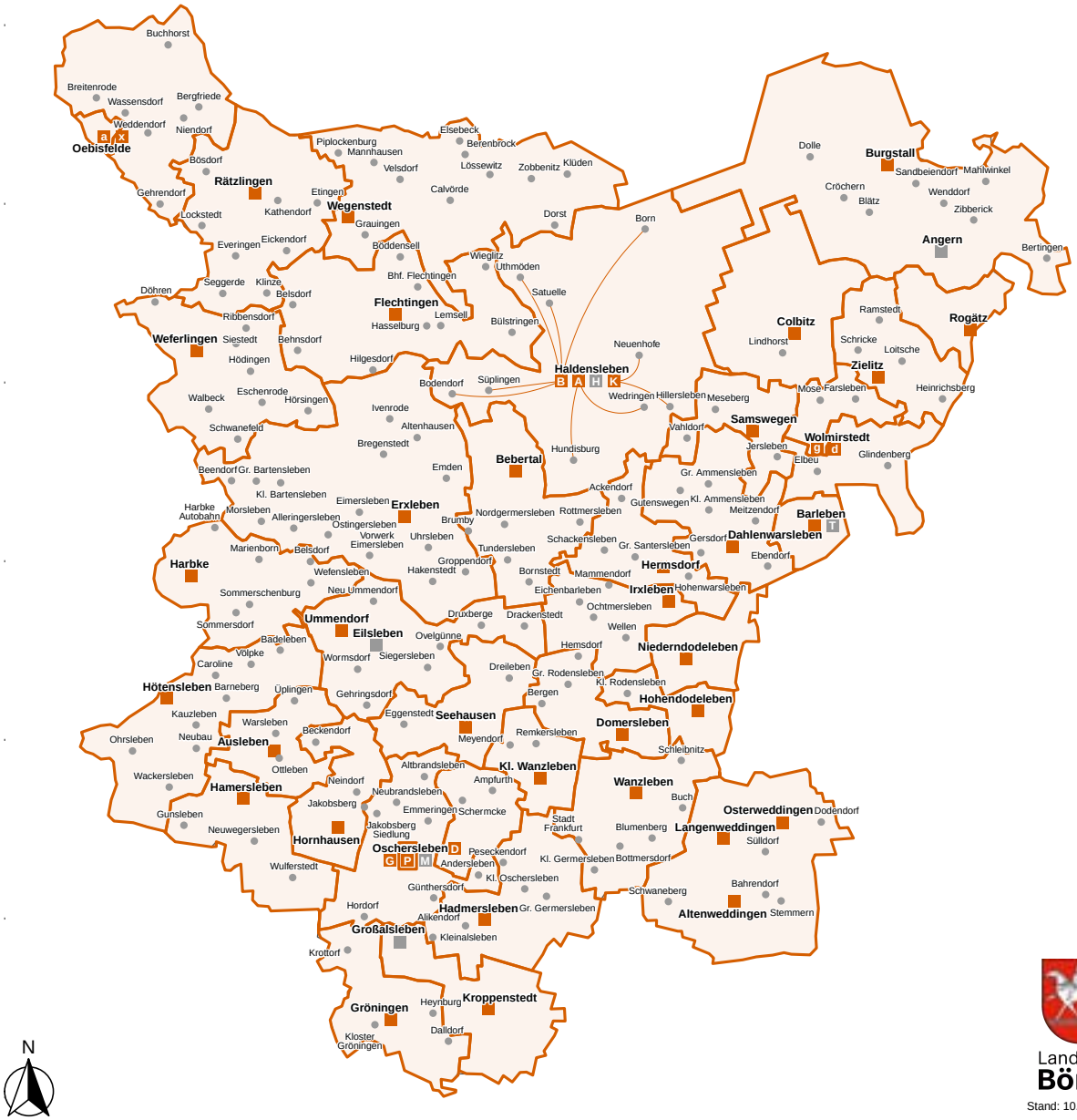
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Lernen

Trägerschaft

- kommunal
- frei

Grundschulen

Schuljahr 2022/23



Legende

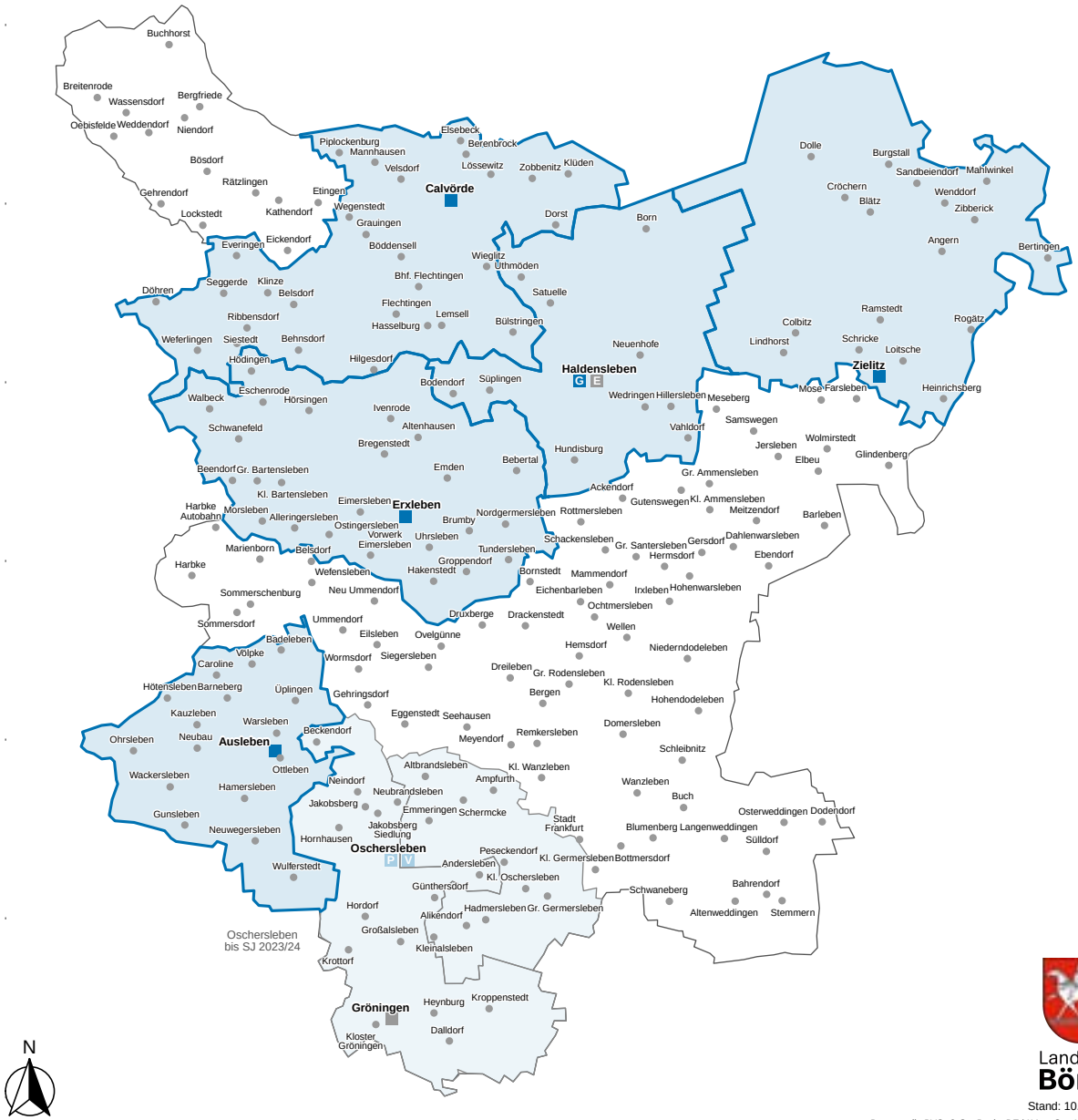
- Schulbezirk
- 43 Schulstandorte in kommunaler Trägerschaft
- 6 Schulstandorte in freier Trägerschaft (ohne Schulbezirk)
- Ortschaft
- Priorisierte Aufnahme

Schulnamen

a	'An der Aller' Oebisfelde
A	'Gebr. Alstein' Haldensleben
B	'O. Boye' Haldensleben
d	'A. Diesterweg' Wolmirstedt
D	'A. Diesterweg' Oschersleben
g	'J. Gutenberg' Wolmirstedt
G	'J.W. v. Goethe' Oschersleben
H	'St. Hildegard' Haldensleben
K	'E. Kästner' Haldensleben
M	'St. Martin' Oschersleben
P	'A.S. Puschkin' Oschersleben
T	'P. Trudeau' Barleben
x	'Drömlingsfüchse' Oebisfelde

Sekundarschulen

Schuljahr 2022/23



Landkreis **Börde**

Stand: 10.11.2021

Datenquelle DVG: © GeoBasis-DE | LVermGeo LSA [2020]
Grafische Umsetzung: © Bildungsmonitoring | Amt für Bildung | Landkreis Börde

Legende

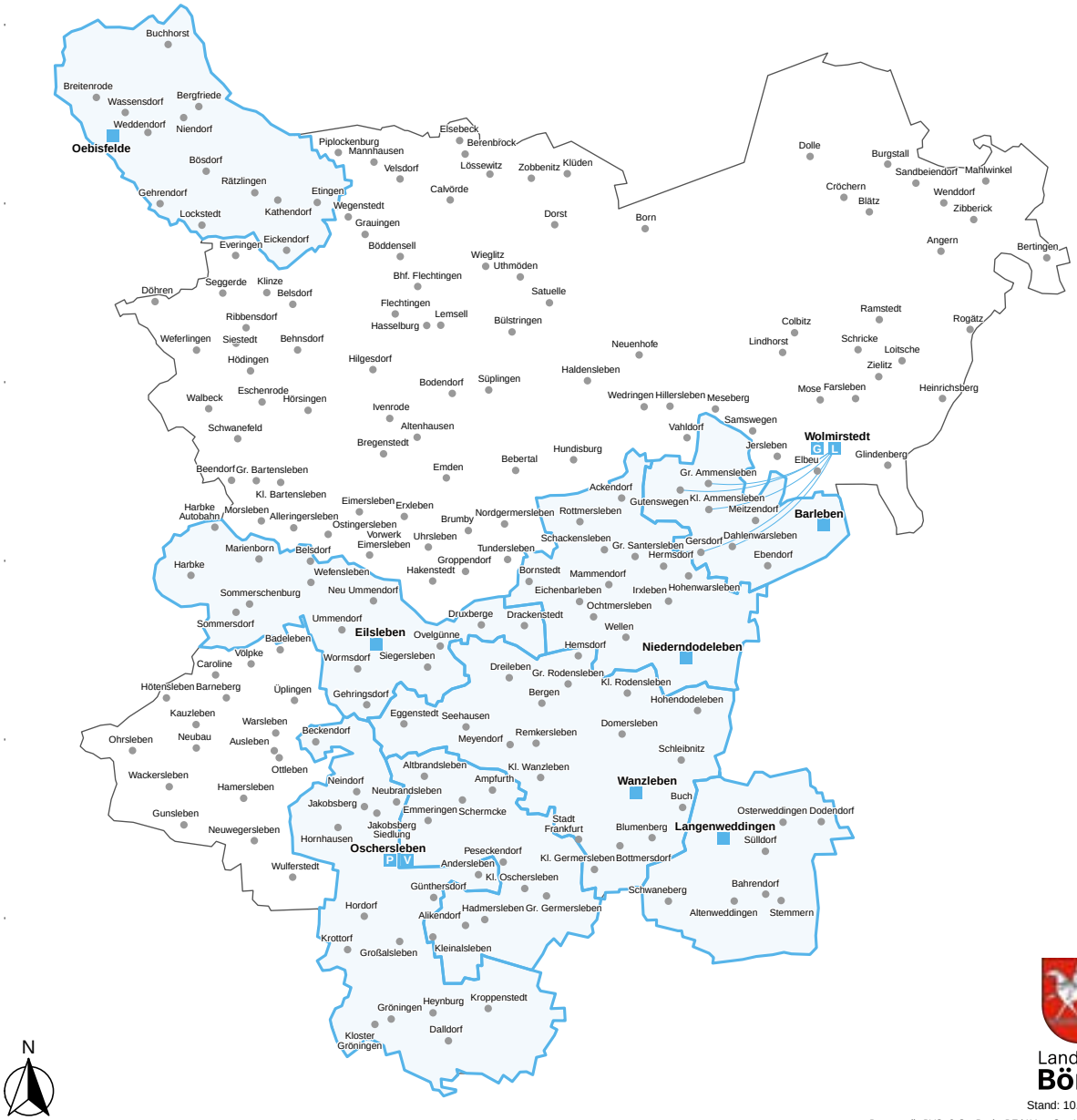
- Schulbezirk
- Schulbezirk (auswachsend)
- 5 Schulstandorte in kommunaler Trägerschaft
- 2 Schulstandorte in freier Trägerschaft (ohne Schulbezirk)
- Ortschaft

Schulnamen

- E Evangelische SKS Haldensleben
- G 'M. Gericke' Haldensleben
- P 'A.S. Puschkin' Oschersleben
- V Oschersleben V

Gemeinschaftsschulen

Schuljahr 2022/23



Landkreis
Börde

Stand: 10.11.2021

Datenquelle DVG: © GeoBasis-DE | LVermGeo LSA [2020]
Grafische Umsetzung: © Bildungsmonitoring | Amt für Bildung | Landkreis Börde

Legende

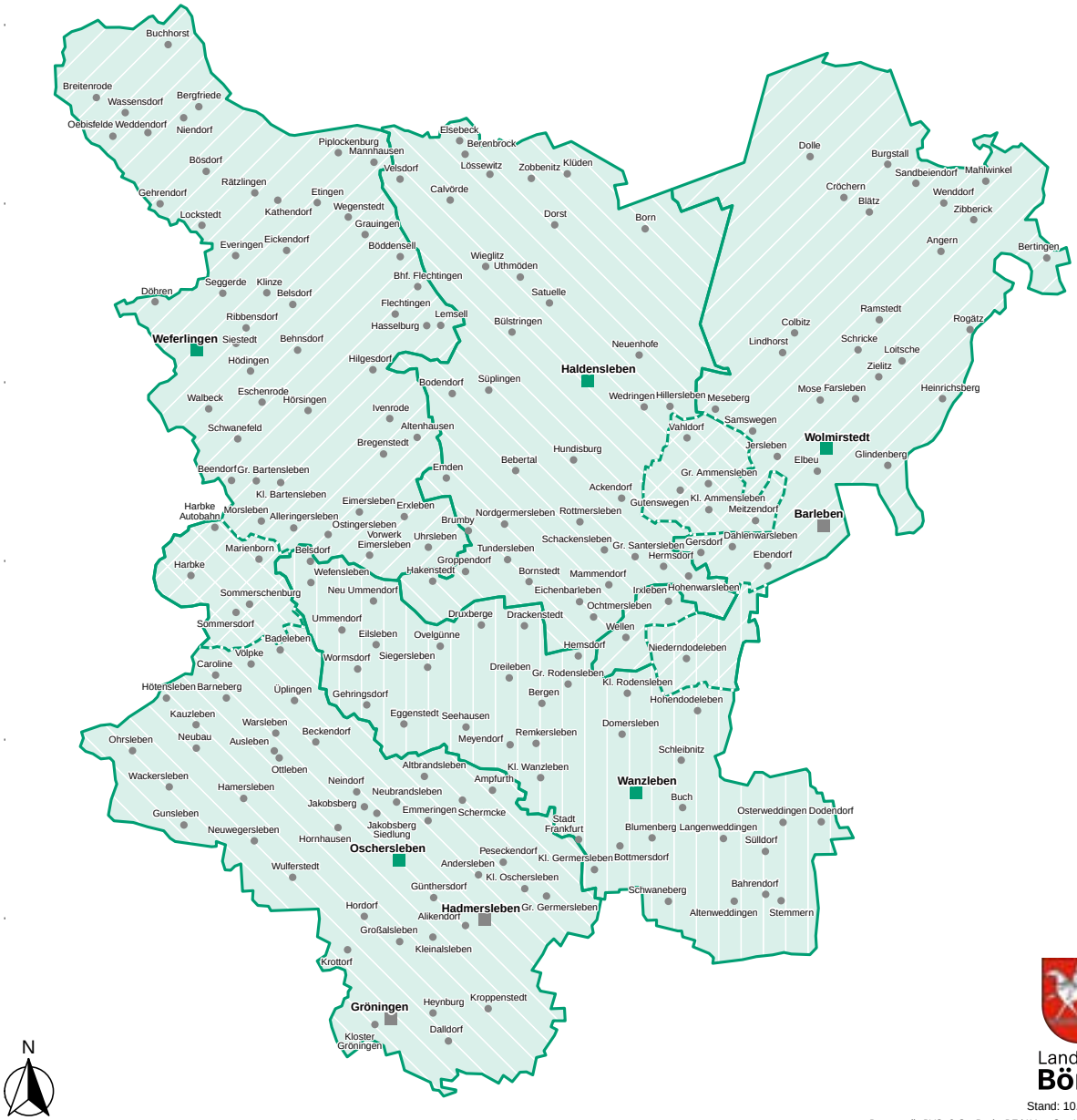
- Schuleinzugsbereich
- 10 Schulstandorte in kommunaler Trägerschaft
- Wahloption
- Ortschaft

Schulnamen

- G 'J. Gutenberg' Wolmirstedt
- L 'G.W. Leibniz' Wolmirstedt
- P 'A.S. Puschkin' Oschersleben
- V Oschersleben V

Gymnasien

Schuljahr 2022/23

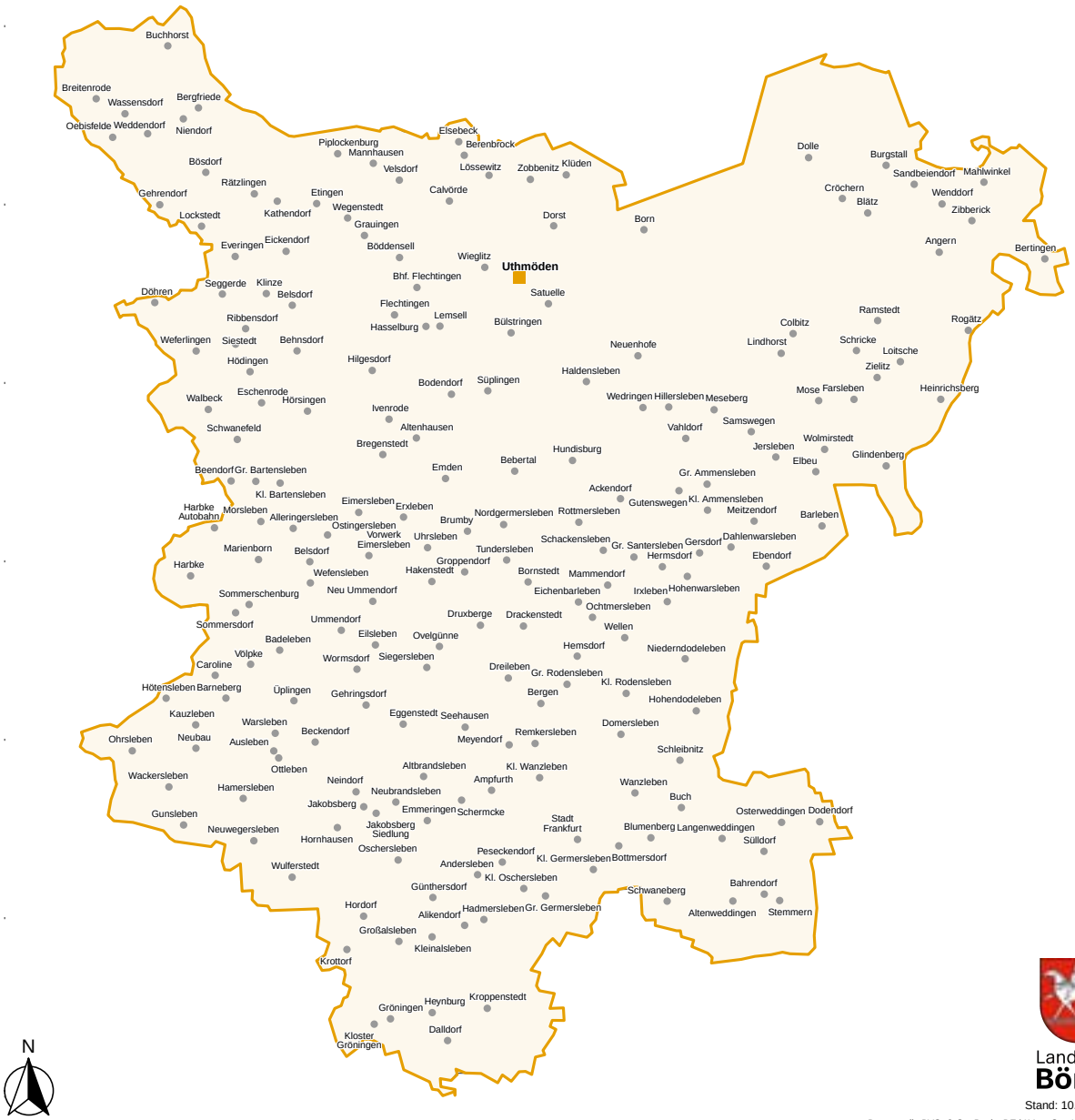


Legende

- Schuleinzugsbereich
- Schuleinzugsbereich mit Wahl−option entspr. d. Schraffur
- 5 Schulstandorte in kommunaler Trägerschaft
- 3 Schulstandorte in freier Trägerschaft (ohne Schuleinzugsbereich)
- Ortschaft

Förderschulen mit Förderschwerpunkt – Emotionale und soziale Entwicklung –

Schuljahr 2022/23



Landkreis **Börde**

Stand: 10.11.2021

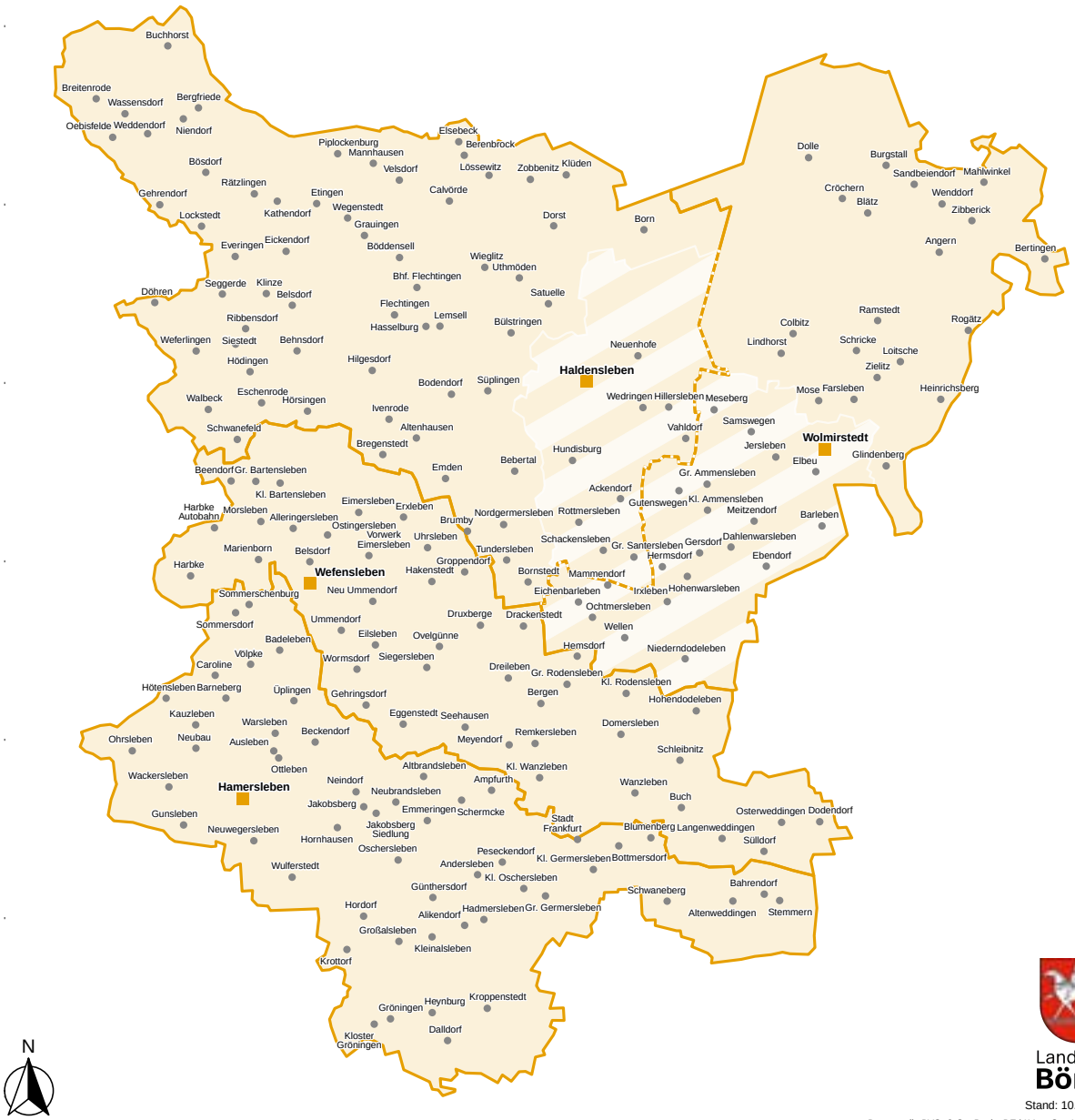
Datenquelle DVG: © GeoBasis-DE | LVermGeo LSA [2020]
Grafische Umsetzung: © Bildungsmonitoring | Amt für Bildung | Landkreis Börde

Legende

- Schuleinzugsbereich
- 1 Schulstandort in kommunaler Trägerschaft
- Ortschaft

Förderschulen mit Förderschwerpunkt – Geistige Entwicklung –

Schuljahr 2022/23

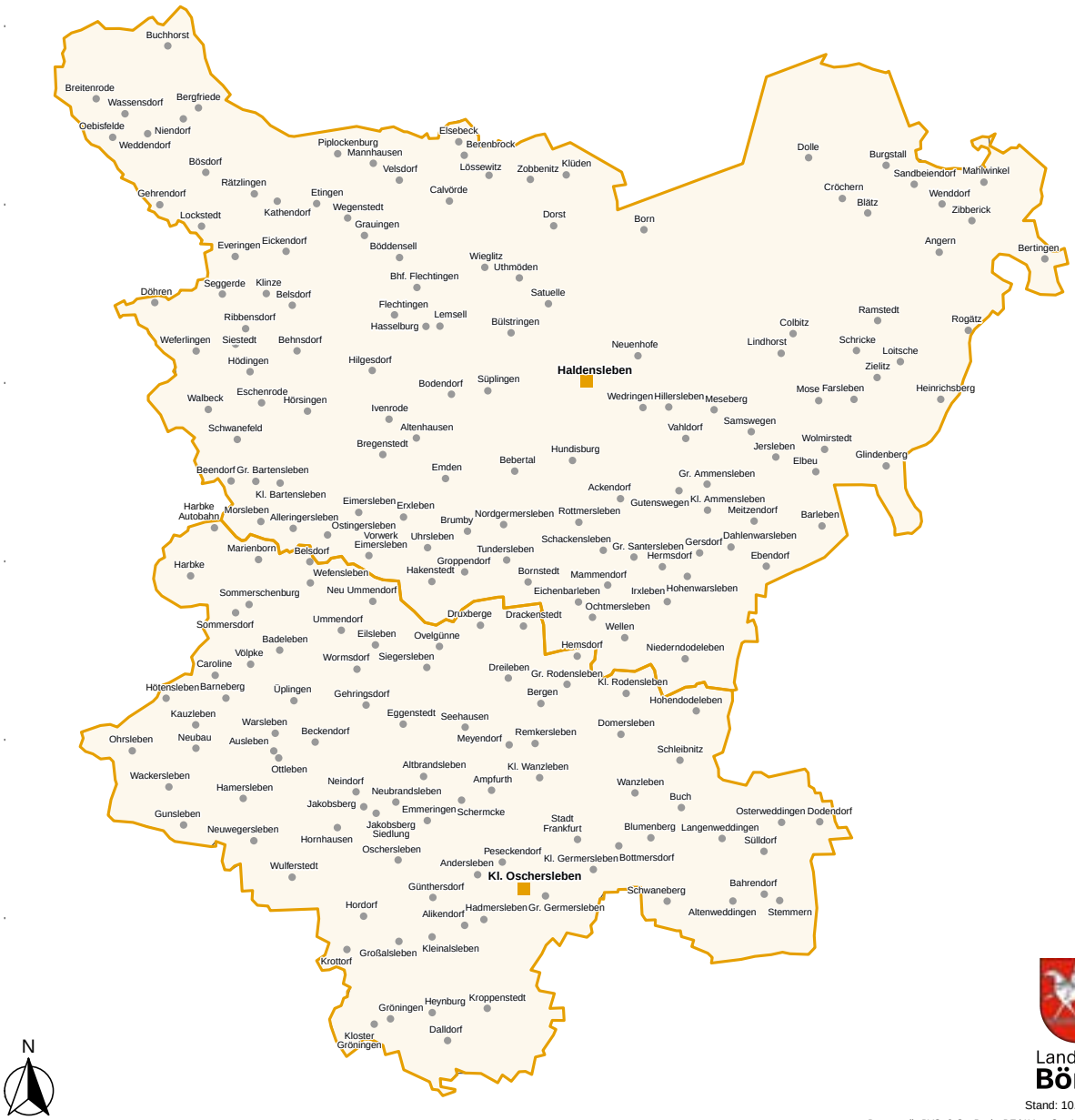


Legende

- Schuleinzugsbereich
- Schuleinzugsbereich mit Wahl–option entspr. d. Schraffur
- 4 Schulstandorte in kommunaler Trägerschaft
- Ortschaft

Förderschulen mit Förderschwerpunkt – Lernen –

Schuljahr 2022/23



Landkreis Börde

Stand: 10.11.2021

Datenquelle DVG: © GeoBasis-DE | LVermGeo LSA [2020]
Grafische Umsetzung: © Bildungsmonitoring | Amt für Bildung | Landkreis Börde

Legende

- Schuleinzugsbereich
- 2 Schulstandorte in kommunaler Trägerschaft
- Ortschaft

Kapitel 10

Beteiligungsverfahren

10.1 Übersicht des Beteiligungsverfahrens

Dauer des Verfahrens: 13.08.–30.09.2021

Landesschulamt Sachsen-Anhalt (LSchA LSA)

Stellungnahme vom 24.09.2021 per E-Mail, Auszug a. d. Protokoll d. LSchA LSA v. 23.09.2021

Grundschulen

- Zweckbindungsfrist mit konkreter Jahreszahl des Endes derselben angeben
- bei Unterschreitung der Mindestanforderungen bzgl. AFKl. bitte Planungsziel formulieren (ggf. Anzeige oder Antrag nach § 20 SEPl-VO 2022)
- Einheitsgemeinde Sülzetal – Beratungs- und Erörterungsgespräch am 06.09.2021; verordnungskonforme Schulplanung folgt bis 31.10.2021
- Einheitsgemeinde Oschersleben – Erörterung zum Erörterungstermin – Entwicklung der Schülerzahlen bitte prüfen; derzeit besteht akuter Handlungsbedarf; aus diesem Grund bisher keine Zustimmung der Schulbehörde zur Satzung nach § 41 SchulG LSA erteilt;
- Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde – Erörterung zum Erörterungstermin – Entwicklung der Schülerzahlen bitte prüfen; derzeit besteht akuter Handlungsbedarf; Satzung nach § 41 SchulG LSA entsprechend erarbeiten
- Verbandsgemeinde Westliche Börde – Beratungs- und Erörterunggespräch am 13.07.2021; verordnungskonforme Schulplanung folgt bis 31.10.2021

Sekundarschulen

- Sek Ausleben – Erörterung zum Termin – GSZ anfangs < 120 SuS, Antragsverfahren nach § 10 Abs. 2 SEPl-VO 2022 prüfen

Gemeinschaftsschulen

- S. 601 – GmS Sülzetal - Erörterung zum Termin - Neuberechnung der Schülerzahlentwicklung; Prüfung der Sachlage; erneute Erörterung/Beratung; Entscheidung bzgl. Planungsziel im Rahmen der mittelfristigen SEPl
- S. 661 – GmS V Oschersleben - Erörterung zum Termin - Neuberechnung der Schülerzahlentwicklung; Prüfung der Sachlage; erneute Erörterung/Beratung; Entscheidung bzgl. Planungsziel im Rahmen der mittelfristigen SEPl

- S. 708 – GmS „G. W. Leibniz“ Wolmirstedt - Erörterung zum Termin - Neuberechnung der Schülerzahlentwicklung; Prüfung der Sachlage; erneute Erörterung/Beratung; Entscheidung bzgl. Planungsziel im Rahmen der mittelfristigen SEPl
- S. 719 – Schulträgervereinbarung - Aktualisierung der notwendig
- S. 723 – GmS „J. Gutenberg“ in Wolmistedt - Erörterung zum Termin – Planungsziel für den Schulstandort ausweisen

Gymnasien

- S. 752 – Gym Oschersleben - Erörterung zum Termin - Schülerzahlentwicklung fraglich - Neuberechnung der Schülerzahlentwicklung; Prüfung der Sachlage; erneute Erörterung/Beratung; Entscheidung bzgl. Planungsziel im Rahmen der mittelfristigen SEPl
- S. 772 – Gym „Freiherr von Stein“ - Erörterung zum Termin - Sek II mittelfristig <75 - Antrags-verfahren nach § 13 Abs. 2 SEPl-VO 2022 prüfen

Förderschulen

- S. 786 – Vereinbarung LK BK und Stadt MD bzgl. des Förderschwerpunktes Sprache vorliegend, bitte berücksichtigen
- FÖS GB Planungsziel – Bereitstellung der Schulanlagen in erforderlichem Umfang – bitte Aussage treffen

Schulen freier Trägerschaft

- Evang. Sek Haldensleben und Gym Gröningen – Aufnahmekapazität und Schülerzahlentwicklung sind nicht plausibel, bitte prüfen und berichtigen

Abwägungsprozess und Ergebnis Planwerk SEPL

Eintragungen im BMS werden teilweise im SEPL-Bericht (Datenexport aus BMS) nicht ausgegeben wie z. B. Schulformausprägung bei den Gemeinschaftsschulen. Darüber werden die Entwickler über den Support informiert.
Informationen bei der Datenübertragung in das Programm LaTeX wird geprüft. Diese Anpassungen erfolgten für die Endfassung der SEPL.

Lehrerbezirkspersonalrat

Benachbarte Planungsträger im Bundesland Sachsen-Anhalt

Altmarkkreis Salzwedel

Stellungnahme vom 23.09.2021 Keine Einwände

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme vom 15.09.2021 Keine Einwände

Landkreis Harz

Stellungnahme vom 09.09.2021 Keine Einwände

Landkreis Jerichower Land

Landkreis Stendal

Stellungnahme vom 22.09.2021 Keine Einwände

Salzlandkreis

Stellungnahme vom 13.09.2021 Keine Einwände

Kreisangehörige Einheits- und Verbandsgemeinden

Einheitsgemeinde Barleben

Stellungnahme vom 29.09.2021

Das Schulfoto der GS Barleben (Backsteinbau) entspricht nicht den tatsächlichen Gegebenheiten. Die Grundschule ist gemeinsam mit der Gemeinschaftsschule in einem Objekt.

Abwägungsprozess und Ergebnis 05.10.2021 Telefonat Hr. Schumann

Das Schulfoto der GS Barleben wird durch das Schulfoto GMS Barleben ersetzt.

Einheitsgemeinde Hohe Börde

Stellungnahme vom 30.09.2021 per E-Mail

Bitte um Austausch des Schufotos der GS Bebertal wie auch der GS Hermsdorf. Im Plan sind noch Fotos der „alten“ Gebäude enthalten, anbei ein paar neuere Fotos von den neu gebauten und sanierten Objekten.

Abwägungsprozess und Ergebnis 30.09.2021 E-Mail an Fr. Salomon

Austausch Schulfotos erfolgt

Einheitsgemeinde Niedere Börde

Stellungnahme vom 17.08.2021 per E-Mail

GS in Dahlenwarsleben
- S. 88 Tabelle Kritische Analyse des Baubestandes: Ergänzung Spielgeräte um Schaukel, Balancier - und Kletteranlagen
- S. 89 Digitale Infrastruktur - Breitband: „DSL vorhanden“ ersetzen durch „Breitbandanschluss über des Breitbandnetz der Gemeinde ab 09/2021“
- Endgeräte: „Notebooks“ streichen und ersetzen durch iPads (Klassensätze), Digitaltafeln in allen Klassenräumen(Umsetzung bis Ende 2021)

GS in Samswegen
- S. 93 das Bild der Schule ersetzen durch das aktuelle Bild (nach dem Umbau)
- S. 94 Sportfreianlagen: Direkt auf dem Schulgelände befindet sich neben der Weitsprunganlage keine Langlaufbahn sondern eine Kurzlaufbahn.

- Des Weiteren wird auf dem Schulgelände gerade ein Kleinspielfeld errichtet (Umsetzung bis September 2021)
- S. 96 Digitale Infrastruktur: Breitband: „DSL vorhanden“ streichen und ersetzen durch „Breitbandanschluss über des Breitbandnetz der Gemeinde bis spätestens Ende 2021“
- Endgeräte: „Notebooks“ streichen und ersetzen durch Tablets (Klassensätze), Digitaltafeln in allen Klassenräumen
- S. 97 Sportanlagen: Sportfreianlage: ergänzen vor Spielfeldanlage mit Tennenbelag: Weitsprunganlage, Kurzlaufbahn

Abwägungsprozess und Ergebnis 06.09.2021 E-Mail an Fr. Baars

Anpassungsbedarf ist im BMS durch den Schulträger einzupflegen (Übertragung in den SEPL durch Generieren des SEPL-Berichts im BMS)

Einheitsgemeinde Stadt Haldensleben

Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde

Einheitsgemeinde Stadt Wolmirstedt

Einheitsgemeinde Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Einheitsgemeinde Stadt Oschersleben (Bode)

Stellungnahme vom 16.09.2021 per E-Mail

S. 242, 243 - Gebäude der GS Diesterweg sind vertauscht, Größe Gebäude 2 – Bürgertreff/Speiseraum – wurde nachträglich und in der GS Goethewurde die Entfernung zur Sporthalle von Gebäude 1 in Gebäude 2 geändert

Abwägungsprozess und Ergebnis 16.09.2021 E-Mail an Fr. Niedzolka

Die Anpassungen im Schulplan beschränken sich auf den Beschluss nicht gefährdende Ergänzungen des Schulplanes. Die Eintragungen hat der Schulträger im BMS vorgenommen. Der daraufhin neu generierte Schulplan wird in das Gesamtwerk des Schulentwicklungsplanes übertragen.

Einheitsgemeinde Sülzetal

Verbandsgemeinde Elbe-Heide

Stellungnahme vom 27.09.2021

- S. 351, 352 Darstellung bezieht sich auf die Geburten- und Einschülerzahlen im VG-Gebiet, abgebildet sind diese auf den Schulbezirk der GS Burgstall bezogen
- S. 379 Schulfoto der SKS Zielitz statt der GS Zielitz
- S. 551 Hausnummer der Sporthallenanschrift von 1 auf 3 ändern
- S. 869 Schulgeländeplan für die Freie-Umwelt-Schule Angern enthält Abbildung der Kita
- 2.10.1 Gesamtschülerzahlen der VG Elbe-Heide statt
- 2.10.6 Austausch Dokument „Zustimmung LSchA zur Satzung“

Abwägungsprozess und Ergebnis 29.09.2021 Telefonat Fr. Goyn, 07.10.2021 E-Mail an Fr. Goyn

Die VG Elbe-Heide arbeitet die Geburten- und Schülerzahlprognosen der Grundschulen auf das VG-Gebiet bezogen bis 13.10.2021 zu. Die übrigen Anpassungsbedarfe werden übernommen.

Verbandsgemeinde Flechtingen

Verbandsgemeinde Obere Aller

Stellungnahme vom 23.09.2021 Keine Einwände

Verbandsgemeinde Westliche Börde

Stellungnahme vom 08.09.2021 Per E-Mail

Die GS in Gröningen ist im SEPL mit der neuen Anschrift richtig angegeben, jedoch wird im Foto und in der Karte der beisherige Standort der GS dargestellt. Es handelt sich in beiden Publikationen um das Grundstück in der Goethepromenade, welches zum 31.07.2021 an die Rahn-Gruppe übergeben wurde. Vorerst wird das Haupthaus, ehemals das Übergangsgebäude der Verwaltung, von der Grundschule genutzt. In einigen Monaten soll das ehemalige Fachkabinettgebäude der Sekundarschule hergerichtet sein, so dass der Umzug stattfinden kann. Bitte überprüfen Sie Ihre Daten. Sollten Zuarbeiten durch die Verbandsgemeinde notwendig sein, so teilen Sie dies Frau Schliebener mit.

Stellungnahme vom 22.09.2021

Die Flurkarte der GS Gröningen paast nicht. Die GS Gröningen befindet sich nun in der Grabenstraße 14 a/ b. Anbei erhalten Sie ein Flurkartenauszuge der gesamten Fläche mit der Bitte, dies im Plan aufzunehmen und die alte Flurkarte zu entfernen.

Abwägungsprozess und Ergebnis E-Mails: 09.09.2021 an Hr. Himpel, 22.09.2021 an Fr. Schliebener)

Anpassung der Publikationen erfolgt in Absprache mit zuständigen MA der VG und Herrn Himpel (MA Amt für IT u. Digitalisierung, LK Börde)

Kreiselternrat

Stellungnahme vom 16.09.2021 Telefonat Hr. Romoser, Vorsitzender

GS-Standort Hadmersleben: höhere Einschülerzahlen als Geburtenzahlen

Abwägungsprozess und Ergebnis

Die Darstellung der Geburtenzahlen enthält nur einen Teil des Schulbezirkes. Die Einschülerzahlen enthalten die Geburtenzahlen des Schulbezirkes. Der Schulbezirk wurde durch Ergänzung der Orte und Geburtenzahlen vervollständigt.

Stellungnahme vom 29.09.2021

1. Anmerkung: Bei der Prüfung des Berichtsentwurfes ist festzustellen, dass an den Schulen

offensichtlich die Berechnung der Kapazitäten anhand der Möblierung erfolgt. Laut Bericht soll bei einem möglichen Widerstreit mit dem notwendigen Bedarf eine Abstimmung mit der Schulleitung erfolgen. Hier stellt sich aus Sicht der Elternmitwirkung/ -vertretung die Frage: Wer ist bei der o. g. Abstimmung präsent? Da die Elternvertretung (EV) in diesem Kontext keinerlei Erwähnung findet, wäre es seitens des KER-Börde wünschenswert, eine solche Passage in den Entwurf einzuarbeiten: hier konkret die Aufführung der ”Gesamtkonferenz”der jeweiligen Schule als Abstimmungsgremium. Sollten dahingehend Bedenken bestehen, so bittet der KER-Börde um Erläuterung, warum eine EV nicht möglich ist im o.g. Abstimmungsprozess.

2. Anmerkung: Die Aussagen zur Zumutbarkeit des Schulweges werden seitens des KER-Börde beanstandet. Mit Bedacht, dass die Satzung zur Schülerbeförderung des LK Börde vom 01.08.2007 ist und mithin nach 14 Jahren einer gesetzeskonformen Überarbeitung/ Aktualisierung bedarf, wird die flächendeckende Zumutbarkeit des ÖPNV im Sinne des SchulG angezweifelt. Zur Nachvollziehbarkeit sollte die längste Schulwegzeit und die Tacktung des ÖPNV für die Heimfahrten im Einzugsgebiet der Schule benannt werden. Konkret: Bei Beschreibung der Zumutbarkeit des Schulweges wird die längste und die kürzeste Schulwegzeit benannt. Hierbei sind aus Sicht der Eltern bei Hin- und Rückwegen Taktungen und Wartezeiten zu benennen.

Stellungnahme an Adressat Gespräch, Anschreiben am 12.10.2021

1. Kapazitätsfeststellung und Abstimmung mit Schulleitern bei Vollauslastung
Der überwiegende Teil der Schulen befindet sich in sog. Bestandsgebäuden, die aufgrund ihres Alters und Zuschnitts nicht mehr in jedem Fall den zeitgemäßen Ansprüchen an Raumgrößen und-zuschnitten genügen. Demzufolge wurde in einigen Räumen nicht die Anzahl Schülerarbeitsplätze für eine Vollauslastung (28 Schüler) eingerichtet. Sollte entgegen der Prognosen der Schülerzahlentwicklung Klassenstärken erreicht werden, die dazu führen würden, dass auch nicht DIN-gerechte Räume mit einer höheren Anzahl Schülerarbeitsplätzen und damit Schülern zu belegen wären, muss dies mit den jeweiligen Schulleitungen erörtert und abgestimmt werden. Die Schulleitungen verantworten den inneren Schulbetreib und damit die Organisation des Unterrichts einschließlich Raumbelegung. Den Schulleitern obliegt es dann, im Rahmen von Konferenzen die jeweilige Elternschaft einzubeziehen. Die Informations- und Mitwirkungsrechte der Elternvertretungen ergeben sich von Gesetzes wegen (Schulgesetz und den jeweiligen Verordnungen). Deshalb wurde auf die Aufführung der Rechte im SEPL verzichtet.

2. Schülerbeförderung – Aussagen zur Zumutbarkeit
Der Landkreis Börde ist Träger der Schülerbeförderung. Die Schülerbeförderung wird im Rahmen des Linienverkehrs umgesetzt. Die Linienführungen unterliegen der Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörde. Die konkrete Linienführung, im Regelfall je Schuljahr, ergibt sich aus den Bedarfsmeldungen der Schulen in Bezug auf die Schulzeiten und der Anzahl der zu befördernden Schüler je Wohnorte. Die Linienführung ist also nicht starr für 5 Jahre festgesetzt, sondern unterliegt von Schuljahr zu Schuljahr Änderungen. Demzufolge müsste der SEPl in dem Punkt jedes Jahr überarbeitet werden. Der Aufwand wäre nicht gerechtfertigt. Aus diesem Grund wurde von der detaillierten Auflistung aller Wohnorte

und den Fahrzeiten abgesehen. Die Verkehrsgesellschaft richtet den Linienverkehr nach der Satzung zur Schülerbeförderung aus. Die Satzung gibt die Kriterien für die Zumutbarkeit der Schulweglänge vor. Die konkrete Linienführung wird den Schulen zu Beginn des neuen Schuljahres mit der Bitte um Information der Schüler und Eltern über Homepage und Aushang in der Schule bekanntgegeben. Deshalb wurde die Art der Formulierung bezüglich der Zumutbarkeit der Schulwege im Rahmen SEPL gewählt.

Kreisschülerrat

Landkreis Börde

Amt für Bildung

Amt für Gebäudemanagement

Amt für IT und Digitalisierung

Amt für Kreisplanung

Grundschulen

Grundschule „Am Wildpark“ Irxleben

Stellungnahme vom 06.09.2021 Anfrage über Landrat

Anlässlich des Besuches des Landrates in der GS in Irxleben wurde der Landrat unter anderem danach gefragt, warum die Einzugsbereiche (der GYM in der Gestalt ausgewiesen sind, dass die Schüler der GS Irxleben getrennt werden. In Niederndodeleben gäbe es wohl die Möglichkeit einer Alternativenauswahl, hier nicht. Wäre eine Wahlmöglichkeit auch hier denkbar?

Abwägungsprozess und Ergebnis

Für die GS in Irxleben hat die EG Hohe Börde als Schulträger einen Schulbezirk mit den Orten Eichenbarleben, Irxleben, Mammendorf, Niederndodeleben, Ochtmersleben und Wellen durch Satzung festgelegt. Der Landkreis Börde hat für die GYM in seiner Trägerschaft Schuleinzugsbereiche durch Satzung festgelegt. In Bezug auf den Schulbezirk der GS in Irxleben sind die Orte Eichenbarleben, Mammendorf und Ochtmersleben dem Gymnasium in Haldensleben, die Orte Irxleben, Niederndodeleben und Wellen dem GYM in Wolmirstedt. Für den Ort Niederndodeleben wurde die optionale Anwahlmöglichkeit zum GYM in Wanzleben festgelegt.
Der Festlegung von Schuleinzugsbereichen liegen die Vorgaben der SEPL-VO 2022 u.a. hinsichtlich der Mindestanforderungen zur Bestandsfähigkeit von Schulen zugrunde. Das GYM in Haldensleben würde bei Verringerung des Schuleinzugsbereiches langfristig die Bildung der Anfangsklassen (5) beantragen müssen, da die Mindestschülerzahlen nicht erreicht werden würden. Zudem ist zu beachten, dass die Zuordnung Auswirkungen auch auf die GYM Haldensleben und Wolmirstedt haben würde. Somit würde das bestehende Schulnetz im Bereich GYM in seiner Gesamtheit zu betrachten sein und ggf. Änderungen unterliegen.

Bei Erweiterung des Schuleinzugsbereiches des Gymnasiums in Wanzleben um den Schulbezirk der GS in Irxleben in Gänze oder nur durch Zuordnung der Orte Irxleben und Wellen würde da GYM in Wanzleben über keine ausreichende räumliche Kapazität verfügen. Der Schule fehlt es jetzt bereits an ausreichender Kapazität im Bereich der Mensa zum Zweck der Mittagsversorgung. Bei Zuordnung der Orte Irxleben und Wellen zum Schuleinzugsbereich des GYM Wanzleben bestünde Anpassungsbedarf hinsichtlich der Schülerbeförderung und dies in Abstimmung mit der Verkehrsgesellschaft. Hier ist auf die Knotenpunkte und Landeslinien Rücksicht zu nehmen. Sollte dennoch das Ansinnen weiterverfolgt werden, muss die Schulleitung und die Verkehrsgesellschaft einbezogen werden.

Sekundarschulen

Sekundarschule „Marie Gerike“ Haldensleben

Stellungnahme vom 30.09.2021

Die Schülerzahlenentwicklung für das Schuljahr 2021/22 beträgt nicht wie im Plan vermerkt 471 SuS, sondern derzeit tatsächlich 476. Die Zahl von 20 Klassen bleibt unverändert. Auf die Datei zur SEPL konnten wir nicht zugreifen, es lag mir aber die Schülerzahlenentwicklung „Vom Schulträger festgelegte Annahmen für das SJ 2020/21“ vor, auf die ich mich hiermit beziehe.

Abwägungsprozess und Ergebnis 30.09.2021 E-Mail an Fr. Grünberg

Die Ausgangsbasis war die Erste voraussichtliche Schüler- und Klassenzahlmeldung für das SJ 2021/22 an das LSA (Stichtag 20.01.2021). Mit der SJ-Anfangsstatistik 2021/22 (Stichtag 15.09.2021) liegen aktuellere Schülerzahlen vor. Hieraus ergeben sich geringe Abweichungen zum prognostizierten SJ 2021/22. Diese Abweichung hat keine Auswirkung auf die Bestandsfähigkeit des Schulstandortes zur Folge. Insofern wird geprüft, ob die tatsächlichen Schülerzahlen lt. SJ-Anfangsstatistik 2021/22 Eingang in den SEPL finden.

Gemeinschaftsschulen

Gemeinschaftsschule Eilsleben

Stellungnahme vom 27.09.2021 per E-Mail

S. 578 - räumliche Kapazitäten: zwei FUR im Gebäude 2 (Verbinder), dort befindet sich nur ein FUR Biologie Frage: Gibt es denn bzgl. der Aula/Fahrradraums neue Entwicklungen?

Abwägungsprozess und Ergebnis 29.10.2021 E-Mail v. AL Fr. Hecht

- FUR: Anpassungshinweis wurde übernommen
- Entwicklung Fahrradladen: Bauantrag gestellt, Herrichten von 2 AUR im Fahrradladen, geplante Fertigstellung zum SJ 2022/2023

Gemeinschaftsschule „V“ Oschersleben

Stellungnahme vom 24.09.2021 per E-Mail

- keine GMS mit eigener Oberstufe, es besteht eine Kooperation mit dem Editha-Gymnasium Magdeburg
- keine Zertifizierung als „Schule mit inklusiven Schulkonzept“

Abwägungsprozess und Ergebnis 24.09.2021 E-Mail u. Telefonat Fr. Gerloff

Anpassungshinweise werden übernommen

Gymnasien

Förderschulen

Förderschule für Lernbehinderte „Börde-Schule“ Klein Oschersleben

Stellungnahme vom 01.10.2021

- S. 848, Kreuz bei Förderzentrum fehlt
- S. 850, Tabelle passt nicht zur Bezeichnung der Gebäude von Seite 849 und 858; Anzahl der AUR Geb. 1 „ganze Klasse“ beträgt 5
- S. 851, Tabelle, Schule besitzt nur einen Speiseraum im Haus 4
- S. 853, betrifft Gebäude 2, auf S. 849 wird der Verbinder als Gebäude 2 bezeichnet, dort gibt es ein Behinderten – WC; Anzahl Schüler-WCs vorhanden
- S. 857, Schülerzahlenentwicklung, Stichtag 20.01.2021 als Berechnungsgrundlage ist ungünstig, weil dort keine Neuzugänge durch Erstdiagnostik bzw. Fortschreibungen enthalten sind. Wir haben steigende Schüler- und Klassenzahlen seit 2015. Dies wird hier nicht abgebildet.
  2016/17 123 Schüler 12 Klassen, 2017/18 146 Schüler 14 Klassen, 2018/19 150 Schüler 14 Klassen, 2019/20 154 Schüler 14 Klassen, 2020/21 170 Schüler 15 Klassen, 2021/22 172 Schüler 15 Klassen

Abwägungsprozess und Ergebnis 15.10.2021 Telefonat mit Fr. Heick

Die Schülerzahlentwicklung auf Datenbasis der Geburtenzahlen (Stichtag 30.06.2021, 7 RBP, SJ-Anfangsstatistik SJ 2021/22 (Stichtag 15.09.2021) wird im Planwerk aufgenommen.

Schulen in freier Trägerschaft

Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg (Schulträger der GS „St. Hildegard“ Haldensleben)

Stellungnahme vom 08.10.2021 per E-Mail

Eigentümer Sporthalle/ -freianlage: Stadt Haldensleben

Abwägungsprozess und Ergebnis 11.10.2021 E-Mail an Hr. Lipowski

Anpassungshinweise werden übernommen

Evangelische Sekundarschule Haldensleben

Stellungnahme vom 24.08.2021

Bei Schulform wurde GS angegeben, richtig ist jedoch SKS. Auf dem Lageplan wurde die GS Erich-Kästner in Haldensleben markiert. Die ev. SKS befindet sich aber direkt daneben.

Abwägungsprozess und Ergebnis 28.09.2021 E-Mail an Hr. Himpel

Anpassungshinweise werden übrnommen und in Absprache zwischen dem Schulträger und Hr. Himpel (MA Amt für IT u. Digitalisierung, LK Börde) erfolgt die Anpassung im Schulgeländeplan im Rahmen der Fortschreibung der SEPL zum 31.12.2022

Gymnasium Internatsschule Hadmersleben

Stellungnahme vom 08.10.2021 per E-Mail

- Sporthalle Eigentümer: Ulrich von Neumann, Vermieter
- Sportfreianlage Eigentümer: TSV Hadmersleben mit Kurzlaufbahn, Langlaufbahn, Weitsprunganlage, Kugelstoßanlage und Fußballfeld

Abwägungsprozess und Ergebnis 11.10.2021 E-Mail an Fr. Hildebrand

Anpassungshinweise werden übernommen

Dr. P. Rahn & Partner Schulen in freier Trägerschaft gemeinnützige SchulGmbH

Stellungnahme vom 08.10.2021 per E-Mail

Korrekturen für das Freie GYM und SKS: redaktionelle Anpassungsbedarfe (Schulformausprägung, Anschrift, Eigentümer Sporthalle/-freianlage, Schulgeländekarte)

Abwägungsprozess und Ergebnis 11.10.2021 E-Mail an Hr. Scholz

Anpassungshinweise werden übernommen

10.2 Dokumente zum Beteiligungsverfahren

Stellungnahme des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt

...zum Dokument

Stellungnahmen benachbarter Landkreise und der kreisfreien Stadt Magdeburg

Altmarkkreis Salzwedel ...zum Dokument
Landeshauptstadt Magdeburg ...zum Dokument
Landkreis Harz ...zum Dokument
Landkreis Stendal ...zum Dokument
Salzlandkreis ...zum Dokument

Stellungsnahmen kreisangehöriger Gemeinden

EinhG Barleben ...zum Dokument
EinhG Hohe Börde ...zum Dokument
EinhG Niedere Börde ...zum Dokument
EinhG Oschersleben (Bode) ...zum Dokument
VerbG Elbe-Heide ...zum Dokument
VerbG Obere Aller ...zum Dokument
VerbG Westliche Börde ...zum Dokument

Kreiselternrat

...zum Dokument
...zur Antwort des Landkreises

LSchA 31.6, 23.09. 2021

Stellungnahme des LSchA/ Erörterungsgespräch zum Entwurf des SEPl 2022 nach § 6 Abs. 2 SEPl-VO 2022 - Landkreis Börde

Ort: LSchA MD, Raum 3.03

Datum: 21.09.2021

Uhrzeit: 13:00 bis 16:45

Anwesende:
Herr Michelmann - Dezernent LK BK
Frau Hecht - AL'in Amt für Bildung und Kultur LK BK
Frau Döring - SB'in Bereich SEPl LK BK
Frau Walbrach - sfR'in 31.6, LSchA
Frau Langer - SB'in 31.601, LSchA

Thema: Erörterung des 1. Entwurfs des SEPl LK BK

Prüfungsinhalt und Hinweise

Formblätter BMS	verwendet
Formblätter BMS – Berechnungstabellen	verwendet

Zum vorliegenden 1. Entwurf	**Hinweise**
Schulpläne kreisangehöriger Städte und Gemeinden einschließlich Stand der Einvernehmensherstellung	beigefügt
Ausnahmen im Rahmen der SEPl	unterliegen einem Antrags- und Prüfverfahren Begründung des Einzelfalls Darlegung der Daseinsvorsorge Daseinsvorsorge: SEPl VO 2022 – Daseinsvorsorge ist die „staatliche Aufgabe zur Bereitstellung der für ein menschliches Dasein als notwendig betrachteten Güter und Dienstleistungen" d.h. in diesem Zusammenhang Beachtung der Maßgaben u.a. nach: §22 (Schulbehörde wird durch VO ermächtigt zu regeln ...), §41 (SB, SEB; Kapazitäten, Auswahlverfahren), §64 (Schulanlagen in erforderlichem Umfang vorzuhalten, mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten), §66 (Vereinbarungen), §71 (Schülerbeförderung, Schulwegzeiten, Schulwegsicherheit) SchulG LSA §§ 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8 -16 SEPl-VO 2022 Zieljahrgangsstärken der Sek II hier: Daseinsvorsorge (50 SuS in der Jahrgangsstärke statt 75) zusätzlich im

	Zusammenhang mit § 34 SchulG LSA prüfen und mit den prognostischen Schülerzahlentwicklungen untersetzen Nachweis der Kommunalaufsichtsbehörde
Satzung lt. § 71 SchulG LSA	beigefügt
Satzungen lt. § 41 SchulG LSA einschließlich Zustimmung	bitte Vollständigkeit prüfen/ggf. vervollständigen u. beifügen/im BMS hochladen
Vereinbarungen lt. § 66 SchulG LSA einschließlich Zustimmung	bitte Vollständigkeit prüfen/ggf. vervollständigen u. beifügen/im BMS hochladen
Kartendarstellungen	i.O.
Formblätter	bitte Vollständigkeit prüfen/ggf. vervollständigen bzw. berichtigen Angaben zu Sporthallen und –anlagen ggf. ergänzen Zweckbindungsfrist mit konkreter Jahreszahl des Endes derselben angeben
Berechnungstabellen	bitte prüfen/ggf. überarbeiten
Auslastung	Abgleich erfolgt, Aussagen zu Kapazitäten bzw. AUR/FUR bitte prüfen ggf. berichtigen

Weitere Hinweise:

zu 1.1 Aufgabenstellung

S. 2 „auslaufende Beschulung" – nicht in SEPI geregelt, lediglich bei Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule bzw. umgekehrt (lt. UmwVO)

Zu 1.2.2 Zentrale Orte

S. 4 das Kriterium „Einzel- und Mehrfachstandort" je Schulform (Auszug aus dem LEPl 2010) findet in der SEPl-VO 2022 keine Berücksichtigung mehr; daher klärende Ergänzung in Bezug auf SEPl-VO 2022 aufnehmen

Zusätzliche Hinweise zu GS

Berechnungstabellen der GS prüfen – Zügigkeitsrichtwert =1; Berechnung der Abgänge vor Schuleintritt an FÖS bzw. an Schulen freier Trägerschaft prüfen und ausweisen; Berechnung der Anzahl der Wiederholer prüfen – ggf. Berechnungstabellen Version 1.02 verwenden

Angaben zu Sporthallen bzw. –anlagen ggf. ergänzen

Zweckbindungsfrist mit konkreter Jahreszahl des Endes derselben angeben

bei Unterschreitung der Mindestanforderungen bzgl. AFKI. bitte Planungsziel formulieren (ggf. Anzeige oder Antrag nach § 20 SEPl-VO 2022)

Einheitsgemeinde Sülzetal – Beratungs- und Erörterungsgespräch am 06.09.2021; verordnungskonforme Schulplanung folgt bis 31.10.2021

Einheitsgemeinde Oschersleben – Erörterung zum Erörterungstermin – Entwicklung der Schülerzahlen bitte prüfen; derzeit besteht akuter Handlungsbedarf; aus diesem Grund bisher keine Zustimmung der Schulbehörde zur Satzung nach § 41 SchulG LSA erteilt;

Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde – Erörterung zum Erörterungstermin – Entwicklung der Schülerzahlen bitte prüfen; derzeit besteht akuter Handlungsbedarf; Satzung nach § 41 SchulG LSA entsprechend erarbeiten

Verbandsgemeinde Westliche Börde – Beratungs- und Erörterunggespräch am 13.07.2021; verordnungskonforme Schulplanung folgt bis 31.10.2021

Zusätzliche Hinweise zu Sekundarschulen

Sek Ausleben – Erörterung zum Termin – GSZ anfangs < 120 SuS, Antragsverfahren nach § 10 Abs. 2 SEPl-VO 2022 prüfen

Zusätzliche Hinweise zu Gemeinschaftsschulen

S. 561 – Übergang an GmS gesamt 33% (statt 32%)

Allgemeine Angaben zur Schule – bitte jeweils berichtigen mit/ohne eigene Oberstufe

S. 584 – GmS Eilsleben – bitte § 41 Abs. 2a SchulG LSA beachten, ggf. Formulierung der Aussage ändern

S. 601 – GmS Sülzetal - Erörterung zum Termin - Neuberechnung der Schülerzahlentwicklung; Prüfung der Sachlage; erneute Erörterung/Beratung; Entscheidung bzgl. Planungsziel im Rahmen der mittelfristigen SEPl

S. 661 – GmS V Oschersleben - Erörterung zum Termin - Neuberechnung der Schülerzahlentwicklung; Prüfung der Sachlage; erneute Erörterung/Beratung; Entscheidung bzgl. Planungsziel im Rahmen der mittelfristigen SEPl

S. 708 – GmS „G. W. Leibniz" Wolmirstedt - Erörterung zum Termin - Neuberechnung der Schülerzahlentwicklung; Prüfung der Sachlage; erneute Erörterung/Beratung; Entscheidung bzgl. Planungsziel im Rahmen der mittelfristigen SEPl

S. 719 – Schulträgervereinbarung - Aktualisierung der notwendig

S. 723 – GmS „J. Gutenberg" in Wolmistedt - Erörterung zum Termin – Planungsziel für den Schulstandort ausweisen

Zusätzliche Hinweise zu Gymnasien

S. 752 – Gym Oschersleben - Erörterung zum Termin - Schülerzahlentwicklung fraglich - Neuberechnung der Schülerzahlentwicklung; Prüfung der Sachlage; erneute Erörterung/Beratung; Entscheidung bzgl. Planungsziel im Rahmen der mittelfristigen SEPl

S. 772 – Gym „Freiherr von Stein" - Erörterung zum Termin - Sek II mittelfristig <75 - Antragsverfahren nach § 13 Abs. 2 SEPl-VO 2022 prüfen

Zusätzliche Hinweise zu Förderschulen

S. 782 – GU ggf. auch untercurricular nicht nur curricular möglich

S. 786 – Vereinbarung LK BK und Stadt MD bzgl. des Förderschwerpunktes Sprache vorliegend, bitte berücksichtigen

FÖS GB Planungsziel – Bereitstellung der Schulanlagen in erforderlichem Umfang – bitte Aussage treffen

Zusätzliche Hinweise zu Schulen freier Trägerschaft

FUR in der GS nicht Werken, sondern Gestalten

Evang. Sek Haldensleben und Gym Gröningen - Aufnahmekapazität und Schülerzahlentwicklung sind nicht plausibel, bitte prüfen und berichtigen

Die in der oben befindlichen Tabelle aufgeführten allgemeinen Hinweise wurden im Detail und schulkonkret erörtert.

Abschluss: einvernehmlich

Für den weiteren Prozess der Erstellung des mittelfristigen Schulentwicklungsplanes des Landkreises Börde 2022/23 bis 2026/27 wünsche ich gutes Gelingen.

Magdeburg, den 21.09.2021

Walbrach

sfR'in 31.6; LSchA

Altmarkkreis Salzwedel
Der Landrat

DIE ALTMARK
GRÜNE WIESE
MIT ZUKUNFT

Landkreis Börde
27.09.21 01922

Postanschrift: Altmarkkreis Salzwedel, PSF 24, 29401 Salzwedel

Landkreis Börde
Dezernat 3
Stabstelle Schulentwicklungsplanung
Postfach 100153

39340 Haldensleben

Ihr Zeichen:	
Ihre Nachricht vom:	
Mein Zeichen:	40.1.1
Meine Nachricht vom:	
Bearbeiter/in:	Frau Held
Dienstort:	29410 Salzwedel Karl- Marx- Str. 32
Amt:	40.0 Schul- und Kulturamt
Zimmer:	443
Telefon:	03901 840443
Telefax:	03901 840806
E-Mail-Adresse:	ute.held@altmarkkreis-salzwedel.de
Datum:	23. September 2021

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/32
Hier: Beteiligungsverfahren

Sehr geehrter Herr Michelmann,

gemäß § 6 Abs. 2 der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) hat der Landkreis Stendal den Entwurf des Schulentwicklungsplanes dem Altmarkkreis Salzwedel zur Stellungnahme zugeleitet.

Hinweise oder Einwände unsererseits hinsichtlich Ihrer Planungsabsichten bestehen nicht.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Jochen Alexander Hofmann

Sitz des Landkreises:
Karl-Marx-Straße 32, 29410 Salzwedel
Tel. 03901 840-0 / Fax 03901 840-208
Bankverbindung: Sparkasse Altmark West IBAN: DE41 8105 3555 3000 0000 37 BIC: NOLADE21SAW
Internet: www.altmarkkreis-salzwedel.de

Außenstelle Gardelegen:
Philipp-Müller-Straße 18, 39638 Gardelegen
Tel. 03901 840-0 / Fax 03901 840-911

Außenstelle Klötze:
Straße der Jugend 6, 38486 Klötze
Tel. 03901 840-0 / Fax 03901 840-699

Sprechzeiten	allgemein		Sozialamt		Kfz-Zulassung
Mo, Di, Do, Fr	8.30 - 11.30	Di, Do	8.30 - 11.30	Mo, Di, Do, Fr	8.30 - 11.30
Di	13.00 - 18.00	Di	13.00 - 17.30	Di	13.00 - 17.00
Do	13.00 - 15.30	Do	13.00 - 15.00	Mo, Do	13.00 - 15.00

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Magdeburg • 39090 Magdeburg

Posteingang
Dezernat 2
20. Sep. 2021
Eingangs-Nr.:

Landkreis Börde
Dezernat 2 - Bildung, Soziales, Jugend und Gesundheit
Dezernent
Herr Michelmann
Postfach 100153
39331 Haldensleben

stadt magdeburg

Organisationseinheit
Fachbereich Schule und Sport

Straße
Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26

Bearbeitet durch
Frau Schmalreck

Zimmer
109

E-Mail
ulrike.schmalreck@sva.magdeburg.de
(gilt nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	(Bitte bei Antwort angeben) Unser Zeichen	Telefon	Telefax	Datum
		(0391) 540 3016	(0391) 540 3043	15.09.2021

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ 2027/28 bis 2031/32 hier: Beteiligungsverfahren

Sehr geehrter Herr Michelmann,

mit Ihrem Schreiben vom 13.08.2021 haben Sie die Landeshauptstadt Magdeburg über den aktuellen Stand der Planungsabsichten des Landkreises Börde informiert und gleichzeitig, entsprechend der aktuell gültigen gesetzlichen Vorgaben (SchulG LSA § 22 Abs. 2, SEPL-VO 2022 § 6 Abs. 2), um Stellungnahme gebeten.
Im Ergebnis der Prüfung der übergebenen Unterlagen durch den zuständigen Fachbereich Schule und Sport, bestätige ich Ihnen hiermit, dass aus der Sicht des Schulträgers – LH Magdeburg - zu den inhaltlichen Aussagen und damit zu den dargestellten Planungsabsichten des Landkreises Börde keine Einwände bestehen.
Erlauben Sie mir folgenden Hinweis: Die Förderschule für Körperbehinderte ehemals FÖK "Fermersleber Weg" ist seit 2020 unter dem Namen "Schule Am Sternsee" am neuen Standort Roggengrund 34, 39130 Magdeburg im Schulbetrieb.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.
Richter
FBL

Landkreis Harz
Der Landrat

Landkreis Börde
Personalia Haldensleben
10.09.21 06856

Landkreis Harz • Postfach 15 42 • 38805 Halberstadt

Landkreis Börde
Amt für Bildung
10. Sep. 2021

Dezernat	AL 40	SGL	SB

Landkreis Börde
Dezernat 3
Amt für Bildung
Stabstelle Schulentwicklungsplanung
Herrn Michelmann
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Ihr Zeichen:	40:00.02
Ihre Nachricht vom:	
Mein Zeichen:	
Meine Nachricht vom:	
Dezernat/Amt:	D III / Amt 40 / SG Bildungsmanagement
Bearbeiter:	Frau Herrfurth
Telefon:	03941 5970-1172
Fax:	03941 5970-132286
E-Mail:	christin.herrfurth@kreis-hz.de
Ort - Dienstgebäude:	38820 Halberstadt
Straße:	Otto-Spielmann-Str. 2
Haus / Zimmer Nr.:	E 08
Datum:	09.2021

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27
hier: Beteiligungsverfahren

Sehr geehrter Herr Michelmann,

vielen Dank für die Übersendung Ihres ersten Planentwurfs der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27.

Aus Sicht des Landkreises Harz bestehen zu Ihren Planungsabsichten keine Bedenken oder Einwände.

Für das weitere Planungsverfahren wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Schäffer

Sitz der Verwaltung
Friedrich-Ebert-Str. 42
38820 Halberstadt
Telefon (0 39 41) 59 70 - 0
Telefax (0 39 41) 59 70 - 43 33
Internet http://www.kreis-hz.de
E-Mail info@kreis-hz.de

Öffnungszeiten:
Montag: 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag: 8.30 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8.30 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:
Harzsparkasse
IBAN: DE23 8105 2000 0370 0831 05
BIC: NOLADE21HRZ

Landkreis Stendal
Der Landrat

DIE ALTMARK
GRÜNE WIESE
MIT ZUKUNFT

Landkreis Stendal – Postfach 10 14 55 – 39554 Hansestadt Stendal

Landkreis Börde
Herr Michelmann
Amt für Bildung
Stabsstelle Schulentwicklungsplanung
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Posteingang
Dezernat 2
23. Sep. 2021
Eingangs-Nr.:

Schulverwaltungs- und Kulturamt

Auskunft erteilt: Michael Müller

Dienstsitz:
Hospitalstraße 1-2
39576 Hansestadt Stendal
Zimmer: 246

Tel.: + 49 3931 60 6004
Fax: + 49 3931 60 6002
E-Mail: schulamt@landkreis-stendal.de

Ihr Zeichen:	Unser Zeichen:	Datum:
40.00.02	40.01	22.09.2021

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit der Langfristprognose für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/32

Sehr geehrter Herr Michelmann,

den mir übersandten 1. Entwurf des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Börde habe ich zur Kenntnis genommen.

Es bestehen keine Bedenken oder Einwände seitens des Landkreises Stendal hinsichtlich der Planungsabsichten des Landkreises Börde.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Dr. Ulrike Bergmann

Salzlandkreis
Der Landrat

Landkreis Börde
Poststelle Haldensleben
15.09.21 02239

Salzlandkreis 06400 Bernburg (Saale)

Landkreis Börde
Dezernat 3
Amt für Bildung
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Landkreis Börde
Amt für Bildung
15. Sep. 2021
SEPL

Bitte bei Schriftverkehr unbedingt die Organisationseinheit in der Anschrift angeben!

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Name: Herr Jacob
Organisationseinheit: 23 FD Bildung, Integrierte Planung, Amt für Ausbildungsförderung
Ort: Aschersleben
Straße, Zimmer: Breite Straße 22, Zi. 305
Telefon/Fax: +49 3471 684 - 1570/ -551560
E-Mail: sjacob@kreis-slk.de

Datum: 14.09.2021

Sehr geehrter Herr Michelmann,

die mir zugesandte Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/32 habe ich zur Kenntnis genommen.

Bezüglich Ihrer Planungsabsichten bestehen unsererseits keine Einwände.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Meyer
Fachbereichsleiterin

Landkreis Börde
Poststelle Haldensleben
05.10.21 04786

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

Gemeinde Barleben • Ernst-Thälmann-Straße 22 • 39179 Barleben

Landkreis Börde
Dezernat 3
Amt für Bildung
Stabstelle Schulentwicklungsplanung
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Amt:
Bürgerservice

Ansprechpartner:
Michael Schumann

Telefon:
+49 39203 565-2220

Fax:
+49 39203 565-52220

E-Mail:
michael.schumann@barleben.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
Schu/ GMS Barleben

Datum:
29.09.2021

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die SJ 2022/2023 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ2027/28 bis 2031/32
hier: Beteiligungsverfahren

Sehr geehrter Herr Michelmann,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 03.09.2021 möchte ich Ihnen mitteilen, dass seitens der Gemeinde Barleben derzeit keine Änderungen in den Planungen und Konzeptionen vorgesehen sind.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass im Entwurf des Schulentwicklungsplanes das Bild der Grundschule nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht und zu ändern ist. Die Grundschule ist gemeinsam mit der Gemeinschaftsschule in einem Objekt.

Für Rückfragen steht Ihnen der Bereichsleiter Bürgerservice, Herr Schumann, unter 039203-565 2220, zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Frank Nase
Bürgermeister

Gemeinde Barleben
Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben

Telefon +49 39203 565-0
Telefax +49 39203 565-2801
E-Mail office@barleben.de
Internet www.barleben.de
USt.-IdNr. DE247698016

Kreissparkasse Börde
IBAN DE82 8105 5000 3320 0000 20
SWIFT-BIC NOLADE21HDL

Döring, Corinna

Von: Salomon, Katja <Salomon@hohe-boerde.de>
Gesendet: Donnerstag, 30. September 2021 11:04
An: Hubl, Justin; Döring, Corinna; Michl, Monique
Betreff: AW: Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ 2027/28 bis 2031/32 Beteiligungsverfahren
Anlagen: Grundschule Hermsdorf Ansicht hinten.jpg; Grundschule Hermsdorf Frontansicht.jpg; Grundschule Bebertal Ansicht hinten.jpg; Grundschule Bebertal Frontansicht.jpg

Sehr geehrte Frau Döring,
sehr geehrte Frau Michl, hallo Monique,
sehr geehrter Herr Hubl,

ich habe den Entwurf des Schulentwicklungsplanes durchgesehen. **Ein großes Lob für dieses umfangreiche und professionelle Werk!**

Bitte tauschen Sie die Fotos der Grundschule Bebertal wie auch der Grundschule Hermsdorf aus. Im Plan sind noch Fotos der „alten" Gebäude enthalten, anbei ein paar neuere Fotos von den neu gebauten und sanierten Objekten.

Im Laufe des Tages, spätestens morgen ☺, werde ich Ihnen noch unsere konkrete Stellungnahme zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen
i. A. Katja Salomon

_____

Gemeinde Hohe Börde
Bauamt
Bereich Einrichtungen/Gebäudemanagement
Hauptsachbearbeiterin
Katja Salomon
OT Irxleben
Bördestraße 8
39167 Hohe Börde

Telefon: 039204/781630
Telefax: 039204/781492
Handy: 0157/33183513

Email: salomon@hohe-boerde.de
einrichtungen@hohe-boerde.de

Webseite: www.hoheboerde.de

_____

Vertraulichkeitshinweis:
Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat
sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte unverzüglich den Absender und vernichten Sie diese
E-Mail. Jede Form der unbefugten Nutzung, Veröffentlichung, des Kopierens oder der Offenlegung des Inhalts dieser E-Mail

ist nicht gestattet.

Weitere Informationen zu Ihren Daten erhalten Sie durch unsere Datenschutzerklärung

Von: Hubl, Justin
Gesendet: Freitag, 13. August 2021 10:17
An: Trittel, Steffi ; Salomon, Katja
Cc: Döring, Corinna
Betreff: Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ 2027/28 bis 2031/32 Beteiligungsverfahren

Sehr geehrte Frau Trittel,

hiermit bitte ich um Beachtung des beigefügten Anschreibens.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung hat gemäß § 22 Abs. 2 des Schulgesetzes LSA in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022

die mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 aufzustellen.

Den Entwurf des Schulentwicklungsplanes können Sie unter folgendem Link einsehen: https://cloud.landkreis-boerde.de/s/z7Hgy7TgYPmDBNN

Das Passwort für den Zugriff wird mit einer separaten E-Mail versendet.

Falls es aus Ihrer Sicht Ergänzungen bzw. Korrekturen im vorgelegten Planwerk gibt, bitte ich um schriftliche Mitteilung **bis zum 30.09.2021**.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Döring gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Justin Elias Hubl
Dualer Student

Landkreis Börde
Amt für Bildung

Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 7240-1491 **Fax:** 03904 7240-51420
Internet: www.landkreis-boerde.de **E-Mail:** schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Informationen zum Datenschutz und zu Umgang/Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter www.landkreis-boerde.de/Datenschutzerklärung .
Hinweise zur Nutzung der E-Mail unter www.landkreis-boerde.de/impressum

Döring, Corinna

Von: Daniela Baars <d.baars@niedere-boerde.de>
Gesendet: Dienstag, 17. August 2021 17:08
An: Hubl, Justin; Döring, Corinna
Cc: Claßen (m.classen@niedere-boerde.de); S. Müller (s.mueller@niedere-boerde.de); Bertram (k.bertram@niedere-boerde.de)
Betreff: RE: Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ 2027/28 bis 2031/32 Beteiligungsverfahren
Anlagen: Bild Grundschule SW.jpg

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Sehr geehrte Frau Döring,

vielen Dank für den Entwurf der Schulentwicklungsplanung. Wenn man nunmehr die Informationen zu unseren Schulen in der Gesamtheit sieht, sind mir doch noch folgende Ergänzungen aufgefallen:

Grundschule „Astrid Lindgren“

S. 88 Tabelle Kritische Analyse des Baubestandes:

Bitte ergänzen Sie hier noch bei den Spielgeräten: Schaukel, Balancier - und Kletteranlagen

S. 89 Digitale Infrastruktur

Breitband: bitte streichen Sie „DSL vorhanden“ und ersetzen Sie dieses durch „Breitbandanschluss über des Breitbandnetz der Gemeinde ab September 2021“
Endgeräte: Bitte Streichen Sie „Notebooks“ und ersetzen Sie diese durch iPads (Klassensätze), Digitaltafeln in allen Klassenräumen(Umsetzung bis Ende 2021)

Grundschule „Am Heiderand“

S. 93 Bitte ersetzen Sie das Bild der Schule, welches vor der Sanierung aufgenommen wurde durch das beiliegende Bild, welches nunmehr die Schule nach dem Umbau zeigt.

S. 94 Sportfreianlagen

Direkt auf dem Schulgelände befindet sich neben der Weitsprunganlage keine Langlaufbahn sondern eine Kurzlaufbahn. Bitte ändern Sie das Kreuz.
Des Weiteren wird auf dem Schulgelände gerade ein Kleinspielfeld errichtet (Umsetzung bis September 2021) Bitte ergänzen Sie dementsprechend die Kreuze bei Spielfeld und Kleinspielfeld.

S. 96 Digitale Infrastruktur

Breitband: bitte streichen Sie „DSL vorhanden“ und ersetzen Sie dieses durch „Breitbandanschluss über des Breitbandnetz der Gemeinde bis spätestens Ende 2021“
Endgeräte: Bitte Streichen Sie „Notebooks“ und ersetzen Sie diese durch Tablets (Klassensätze), Digitaltafeln in allen Klassenräumen

S. 97 Sportanlagen

Sportfreianlage: ergänzen Sie vor Spielfeldanlage mit Tennenbelag: Weitsprunganlage, Kurzlaufbahn,

Mit diesen Ergänzen sind aus meiner Sicht die Darstellungen zu den Schulen vollständig und korrekt.

Mit freundlichen Grüßen
Gemeinde Niedere Börde
Fachdienstleiterin Bürgerdienste

Daniela Baars

Große Straße 9/10
39326 Niedere Börde OT Groß Ammensleben
Tel.: +49-39202-88400
Fax: +49-39202-88413

From: Hubl, Justin (Justin.Hubl@landkreis-boerde.de) [mailto:Justin.Hubl@landkreis-boerde.de]
Sent: Friday, August 13, 2021 10:19 AM
To: 's.mueller@niedere-boerde.de' ; 'd.baars@niedere-boerde.de'
Cc: Döring, Corinna
Subject: Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ 2027/28 bis 2031/32 Beteiligungsverfahren

Sehr geehrter Herr Müller,

hiermit bitte ich um Beachtung des beigefügten Anschreibens.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung hat gemäß § 22 Abs. 2 des Schulgesetzes LSA in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022

die mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 aufzustellen.

Den Entwurf des Schulentwicklungsplanes können Sie unter folgendem Link einsehen: https://cloud.landkreis-boerde.de/s/z7Hgy7TgYPmDBNN

Das Passwort für den Zugriff wird mit einer separaten E-Mail versendet.

Falls es aus Ihrer Sicht Ergänzungen bzw. Korrekturen im vorgelegten Planwerk gibt, bitte ich um schriftliche Mitteilung **bis zum 30.09.2021**.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Döring gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Justin Elias Hubl
Dualer Student

Landkreis Börde
Amt für Bildung

Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 7240-1491 **Fax:** 03904 7240-51420
Internet: www.landkreis-boerde.de **E-Mail:** schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Informationen zum Datenschutz und zu Umgang/Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter www.landkreis-boerde.de/Datenschutzerklärung .
Hinweise zur Nutzung der E-Mail unter www.landkreis-boerde.de/impressum

BITTE BEACHTEN SIE:
Die Gemeindeverwaltung ist derzeit weiterhin grundsätzlich im Dienstbetrieb und per Telefon/E Mail/Fax/Post erreichbar. Das Betreten der Gebäude ist jedoch nur nach konkreter Terminvereinbarung möglich.

Informationen zum Datenschutz und zu Umgang/Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.niedere-boerde.de/datenschutz/index.php

Diese E-Mail kann vertrauliche und / oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe oder Veröffentlichung dieser Mail ist nicht gestattet.

Döring, Corinna

Von: Niedzolka, Josefin <Josefin.Niedzolka@oscherslebenbode.de>
Gesendet: Donnerstag, 16. September 2021 11:56
An: Döring, Corinna
Betreff: AW: Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ 2027/28 bis 2031/32 Beteiligungsverfahren
Anlagen: Schulplan akt.pdf

Sehr geehrte Frau Döring,

wie telefonisch besprochen, schicke ich Ihnen unsere Anmerkungen, die ich bei der Überprüfung der Unterlagen bemerkt habe.

In Ihrem Entwurf der Schulentwicklungsplanung ist mir aufgefallen, dass auf Seite 242/243 die Gebäude der Diesterweg-Grundschule vertauscht sind. Im angehängten Schulplan können Sie dies noch einmal nachschauen.

Außerdem habe ich in der Diesterweg-Grundschule die Größe beim Gebäude 2 – Bürgertreff/Speiseraum – angepasst. Und in der Grundschule Goethehabe ich die Entfernung zur Sporthalle von Gebäude 1 in Gebäude 2 geändert.

Sollten Sie noch Rückfragen haben, können Sie mich gern dazu anrufen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Josefin Niedzolka
Sachbearbeiterin
SG Schulen, Kitas und Soziales

Stadt Oschersleben (Bode)
FB Bürgerdienstleistungen
Markt 1
39387 Oschersleben (Bode)

Tel.: 03949 912-204
Fax: 03949 912-302
E-Mail: schulabteilung@oscherslebenbode.de
Web: www.oscherslebenbode.de

Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob der Ausdruck dieser Mail erforderlich ist.

Von: Information <Info@oscherslebenbode.de>
Gesendet: Montag, 30. August 2021 09:49
An: Schulabteilung <Schulabteilung@oscherslebenbode.de>
Betreff: WG: Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ 2027/28 bis 2031/32 Beteiligungsverfahren

Von: Hubl, Justin <Justin.Hubl@landkreis-boerde.de>
Gesendet: Freitag, 13. August 2021 10:55
An: Information <Info@oscherslebenbode.de>
Cc: Döring, Corinna <Corinna.Doering@landkreis-boerde.de>
Betreff: Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ 2027/28 bis 2031/32 Beteiligungsverfahren

Sehr geehrter Herr Kanngießer,

hiermit bitte ich um Beachtung des beigefügten Anschreibens.

Der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung hat gemäß § 22 Abs. 2 des Schulgesetzes LSA in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022

die mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 aufzustellen.

Den Entwurf des Schulentwicklungsplanes können Sie unter folgendem Link einsehen: https://cloud.landkreis-boerde.de/s/z7Hgy7TgYPmDBNN

Das Passwort für den Zugriff wird mit einer separaten E-Mail versendet.

Falls es aus Ihrer Sicht Ergänzungen bzw. Korrekturen im vorgelegten Planwerk gibt, bitte ich um schriftliche Mitteilung **bis zum 30.09.2021**.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Döring gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Justin Elias Hubl
Dualer Student

Landkreis Börde
Amt für Bildung

Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 7240-1491 **Fax:** 03904 7240-51420
Internet: www.landkreis-boerde.de **E-Mail:** schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Informationen zum Datenschutz und zu Umgang/Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter www.landkreis-boerde.de/Datenschutzerklärung .
Hinweise zur Nutzung der E-Mail unter www.landkreis-boerde.de/impressum

Verbandsgemeinde Elbe-Heide

Der Verbandsgemeindebürgermeister

Angern · Burgstall · Colbitz · Loitsche-Heinrichsberg · Rogätz · Westheide · Zielitz

Verbandsgemeinde Elbe-Heide,
Magdeburger Str. 40, 39326 Rogätz

Landkreis Börde
Poststelle Haldensleben
30.09.21 03343

Landkreis Börde
Amt für Bildung - Stabstelle Schulentw.planung
Frau Döring
Bornsche Str. 2
39340 Haldensleben

Ihr Ansprechpartner:
Amt: Hauptamt
Bearbeiter: Frau Goyn

Tel: 03 92 08 / 2 74 25
Fax: 03 92 08 / 2 74 32
eMail: m.goyn@elbe-heide.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Unsere Nachricht vom	Rogätz, den
	vom 13.08.2021			27.09.2021

Beteiligungsverfahren zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung im Landkreis Börde für die SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ 2027/28 bis 2031/32

Sehr geehrter Herr Michelmann, Sehr geehrte Frau Döring,

besten Dank für die Übersendung der Unterlagen zum o.g. Beteiligungsverfahren.

Beim Prüfen des Entwurfes haben wir unpassende Zahlen auf den Seiten 351, 352 festgestellt. Da in unseren eingereichten Excel-Tabellen die Bezugsgröße jeweils der Schulbezirk war, wurden keine Zahlen für das gesamte Gemeindegebiet übermittelt, sondern nur die Angaben je Schulbezirk. In der Tabelle 2.10.1 sind somit nicht die Gesamtzahlen des Gemeindegebietes der Verbandsgemeinde Elbe-Heide erfasst. Das setzt sich im unteren Tabellenteil fort. Auf Seite 352 in der Tabelle 2.10.2 in der Zeile ‚SuS im Stadt-/ Gemeindegebiet" wiederholt sich der Fehler. In der Anlage erhalten Sie einen Ausdruck der Tabellen mit der Bezugsgröße Stadt-/ Gemeindegebiet. Diese Tabellen werden auch im BMS-LSA eingestellt. Somit sollte die Korrektur der Tabellenwerte auf den Seiten 351, 352 möglich sein.

Auf der S. 379 ist ein Foto der Ganztagsschule Zielitz hinterlegt. Bitte tauschen Sie das Bild gegen eine Aufnahme der Grundschule Zielitz. Ein Foto ist im BMS-LSA unter dem Reiter ‚Grundschule Zielitz' eingestellt.

Unter dem Punkt 2.10.6 ist als Dokument „Zustimmung des Landesschulamtes zur Schulbezirkesatzung" ein altes Dokument abgebildet. Im BMS-LSA finden Sie das aktuelle Dokument „41 ZustimmungLSchAVGemxxxxx". Bitte ersetzen Sie das alte durch das neue Dokument.

Auf der Seite 551 ist als Adresse der Sporthalle Zielitz „Friedensring 1" angegeben. Hier muss es „Friedensring **3**" heißen.

Ein Hinweis sei noch gestattet. Im Lageplan der Freien Um-Welt-Schule Angern, S. 869, ist fälschlicherweise der Kindergarten samt Spielplatz als Schulgelände gekennzeichnet.

Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Magdeburger Str. 40
39326 Rogätz
Tel.: (039208) 274-0
Fax: (039208) 27432

Bankverbindung:
IBAN: DE69120300000010724375
BIC: BYLADEM1001
Deutsche Kreditbank AG

Das Schulgebäude befindet sich jedoch rechts daneben und der Pausenhof ebenfalls (Fläche unter den Bäumen).

Weitere Änderungsvorschläge haben wir nicht. Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit gern bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Schmette
Verbandsgemeindebürgermeister

Anlagen
(1) Tabellen mit Bezugsgröße Stadt-/Gemeindegebiet für jede Grundschule unseres Gemeindegebietes

Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Magdeburger Str. 40
39326 Rogätz
Tel.: (039208) 274-0
Fax: (039208) 27432

Bankverbindung:
IBAN: DE69120300000010724375
BIC: BYLADEM1001
Deutsche Kreditbank AG

Verbandsgemeinde Obere Aller

Der Verbandsgemeindebürgermeister

VerbGem Obere Aller · Zimmermannplatz 2 · 39365 Eilsleben

Landkreis Börde
Dezernat 3
Dezernent 3
Herrn Michelmann
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Posteingang Dezernat 2
29. Sep. 2021
Eingangs-Nr.:

Postanschrift:
Verbandsgemeinde Obere Aller
Zimmermannplatz 2, 39365 Eilsleben
Mitgliedsgemeinden
Eilsleben, Harbke, Hötensleben, Sommersdorf, Ummendorf, Völpke, Wefensleben

Fachbereich: 2 - Bürgerdienste u. Bauwesen
Fachdienst: 21 - Bürgerbüro

Bearbeitet von: Frau Bartsch
E-Mail: bartsch@obere-aller.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Durchwahl	Datum
40.00.02	13.08.2021	2/21-Ba	039409/91637	23.09.2021

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ 2027/28 bis 2031/32

Beteiligungsverfahren

Sehr geehrter Herr Michelmann,

den Entwurf des Schulentwicklungsplanes haben wir eingesehen.
Aus dem vorgelegten Planwerk ergeben sich aus unserer Sicht keine Ergänzungen bzw. Korrekturen.

Für die Unterstützung sowie für die konstruktive Zusammenarbeit im Prozess der Erarbeitung der Schulpläne für die Grundschulen der Verbandsgemeinde Obere Aller für die mittelfristige Schulentwicklungplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde für die SJ 2022/23 bis 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ 2027/28 bis 2031/32 möchten wir uns bei Frau Döring bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Treu

Telefon: 03 94 09/9 16-0
Telefax: 03 94 09/3 98
E-Mail: info@obere-aller.de
Internet: www.obere-aller.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Börde
IBAN: DE16 81055000 3055001659
BIC: NOLADE21HDL

Sprechzeiten:
Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Döring, Corinna

Von: Amt für Bildung und Kultur
Gesendet: Donnerstag, 9. September 2021 06:49
An: Hecht, Friederike; Döring, Corinna
Betreff: WG: Schulentwicklungsplanung - Grundschule Gröningen

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Mandy Augsberg
Sekretärin

Landkreis Börde
Amt für Bildung

Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 7240-1411 **Fax:** 03904 7240-51420
Internet: www.landkreis-boerde.de **E-Mail:** schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Informationen zum Datenschutz und zu Umgang/Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter www.landkreis-boerde.de/Datenschutzerklärung .
Hinweise zur Nutzung der E-Mail unter www.landkreis-boerde.de/impressum

Von: Bürgermeister Westliche Börde
Gesendet: Mittwoch, 8. September 2021 20:23
An: Amt für Bildung und Kultur ; Schliebener, Nicole
Cc: Kühn, Ines ; Naumann, Sven
Betreff: Schulentwicklungsplanung - Grundschule Gröningen

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute habe ich im Kreisausschuss angesprochen, dass im Schulentwicklungsplan die Grundschule Gröningen in der richtigen Anschrift angegeben ist, jedoch im Foto und in der Karte falsch dargestellt wird. Es handelt sich in beiden Publikationen um das Grundstück in der Goethepromenade, welches zum 31.07.2021 an die Rahn-Gruppe übergeben wurde.

Vorerst wird das Haupthaus, ehemals das Übergangsgebäude der Verwaltung, von der Grundschule genutzt. In einigen Monaten soll das ehemalige Fachkabinettgebäude der Sekundarschule hergerichtet sein, so dass der Umzug stattfinden kann.

Bitte überprüfen Sie Ihre Daten. Sollten Zuarbeiten durch die Verbandsgemeinde notwendig sein, so teilen Sie dies Frau Schliebener mit.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Fabian Stankewitz

Verbandsgemeindebürgermeister

Tel.: 039403 158-201
E-Mail: buergermeister@westlicheboerde.de

Verbandsgemeinde Westliche Börde

Marktstraße 7
39397 Gröningen

Tel.: 039403 158-0
Fax: 039403 158-299

E-Mail: post@westlicheboerde.de
Internet: www.westlicheboerde.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet. Jede Form der Kenntnisnahme oder Weitergabe durch Dritte ist unzulässig.
Bitte denken Sie über Ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt nach, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken!

Landkreis Börde Bornsche Straße 2 39340 Haldensleben

An die Mitglieder des Kreistages des
Landkreises Börde über
Amt für Bildung und Kultur
Stabsstelle Schulentwicklungsplanung

Landkreis Börde

Der Landrat

Amt für Bildung und Kultur
Sachgebiet Schulische Bildung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:
,40.00.02

Mein Zeichen / Nachricht vom:
13.08.2021

Datum:
29.09.2021

Sachbearbeiter/in:
Vorstand KER Börde

Haus / Raum:

Telefon / Telefax:
03904 7240-1411
03904 7240-51420

E-Mail:
kreiselternrat@landkreis-boerde.-de

Besucheranschrift:
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153
39331 Haldensleben

Telefonzentrale:
03904 7240-0

Zentrales Fax:
03904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
Kreisveraltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten September 2020
Mi. 12:00 Uhr - 18:00 Uhr

Amt für Migration:
Die. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Straßenverkehrsamt (Kfz-Zulassung):
nur mit Online-Termin

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 300 300 3002

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Stellungnahme des Kreiselternrates Börde zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2022/23 bis 2026/27 des Landkreises Börde

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Frau Hecht,
Sehr geehrte Frau Döring,

mit E-Mail/ Schreiben vom 13.08.2021 baten Sie den Kreiselternrat des Landkreises Börde (KER-Börde) um Stellungnahme zum vorgelegten Entwurf der *„Schulentwicklungsplanung 2022/23 bis 2026/27 des Landkreises Börde“* bis zum 30.09.2021.

Im Sinne einer transparenten Amtsführung bittet der KER-Börde um Weiterleitung der Stellungnahme an die zuständigen Entscheidungsgremien. Sollten Sie zu den nachfolgenden Anmerkungen haben oder Klärungsbedarf sehen, so steht Ihnen der Vorstand des KER-Börde gerne zur Verfügung.

Stellungnahme des KER- Börde zur *Schulentwicklungsplanung 2022/23 bis 2026/27*.

Dem Entwurf des Schulentwicklungsplanes ist zu entnehmen, dass das Schulamt von weiteren Schulschließungen absieht und dies auch im Bericht mehrfach unter entsprechenden Argumenten vorträgt. Dies ist mehr als erfreulich und wird seitens des KER-Börde als sehr positiv betrachtet, so dass der Abbau von Schulstandorten seit der Schulentwicklungsplanung 2014 vorerst ruhend scheint.

Bei der Prüfung des Berichtsentwurfes ist festzustellen, dass an den Schulen offensichtlich die Berechnung der Kapazitäten anhand der Möblierung erfolgt. Laut Bericht soll bei einem möglichen Widerstreit mit dem notwendigen Bedarf eine Abstimmung mit der Schulleitung erfolgen.

Hier stellt sich aus Sicht der Elternmitwirkung/-vertretung die Frage:
Wer ist bei der o.b. Abstimmung präsent?
Da die Elternvertretung in diesem Kontext keinerlei Erwähnung findet, wäre es seitens des KER-Börde wünschenswert, eine solche Passage in der Entwurf einzuarbeiten; hier konkret die Aufführung der „Gesamtkonferenz“ der jeweiligen Schule als Abstimmungsgremium. Sollten dahingehend Bedenken bestehen, so bittet der KER-Börde um Erläuterung, warum eine Elternvertretung nicht möglich ist im o.b. Abstimmungsprozess. Die Aussagen zur Zumutbarkeit des Schulwegs werden seitens des KER-Börde beanstandet. Mit Bedacht, dass die Satzung zur Schülerbeförderung des Landkreises Börde vom

Landkreis Börde

01.08.2007 ist und mithin nach 14 Jahren einer gesetzeskonformen Überarbeitung/ Aktualisierung bedarf, wird die flächendeckende Zumutbarkeit des ÖPNV im Sinne des Schulgesetzes angezweifelt.

Zur Nachvollziehbarkeit sollte die längste Schulwegzeit und die Taktung des ÖPNV für die Heimfahrten im Einzugsgebiet der Schule benannt werden.

Resümee:
Die SEPL des LK Börde ist aus Sicht der Kreiselternschaft mit folgenden Änderungen akzeptabel.

1.) Als Abstimmungsgremium zur Besetzung der Schulräume wird die „Gesamtkonferenz“ benannt.
2.) Bei der Beschreibung der Zumutbarkeit des Schulweges wird die längste und die kürzeste Schulwegzeit benannt. Hierbei sind aus Sicht der Eltern bei Hin- und Rückwegen Taktung und Wartezeiten zu benennen.

mit besten Grüßen

gez. Der Vorstand
vertreten durch den Vorsitzenden:
Ernst Romoser, Tel: 0159 0118 7245
Mail: KreiselternratBK@gmail.com , Kreiselternrat@landkreis-boerde.de

Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben

Kreiselternrat Landkreis Börde
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Per Email: kreiselternrat@landkreis-boerde.de

Landkreis Börde

Der Landrat

Amt für Bildung und Kultur
Sachgebiet Schulische Bildung

Ihr Zeichen / Nachricht vom:
13.08.2021

Mein Zeichen / Nachricht vom:

Datum: 12.10.2021

Sachbearbeiter/in: Frau Michl

Haus / Raum:
Landratsamt Bornsche Straße 2
Raum E1-135.0

Telefon / Telefax:
+49 3904 7240-1404
+49 3904 7240-51420

E-Mail:
Schulen-kultur@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:
Landkreis Börde
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 19:00 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank
BIC. BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Stellungnahme des Kreiselternrates (KER) zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2022/23 bis 2026/27 des Landkreises Börde

Sehr geehrter Herr Romoser,

ich bedanke mich zunächst für Ihre Stellungnahme zum Entwurf des Schulentwicklungsplanes (SEPL) des Landkreises Börde für die Planjahre 2022/23 bis 2026/27.

Die Einbindung der Elternvertretung in die Zielplanung des Landkreises als Planungsträger ist ein wichtiges Instrument, um gegenseitiges Verständnis und Transparenz in Bezug auf die Gestaltung eines regionalen, ausgeglichenen und leistungsfähigen Schulnetzes zu ermöglichen.

Im Folgenden gehe ich auf Ihre Vorträge ein.

1. **Kapazitätsfeststellung und Abstimmung mit Schulleitern bei Vollauslastung**

Der überwiegende Teil der Schulen befindet sich in sog. Bestandsgebäuden, die aufgrund ihres Alters und Zuschnitts nicht mehr in jedem Fall den zeitgemäßen Ansprüchen an Raumgrößen und-zuschnitten genügen.

Demzufolge wurde in einigen Räumen nicht die Anzahl Schülerarbeitsplätze für eine Vollauslastung (28 Schüler) eingerichtet. Sollte entgegen der Prognosen der Schülerzahlentwicklung Klassenstärken erreicht werden, die dazu führen würden, dass auch nicht DIN-gerechte Räume mit einer höheren Anzahl Schülerarbeitsplätzen und damit Schülern zu belegen wären, muss dies mit den jeweiligen Schulleitungen erörtert und abgestimmt werden. Die Schulleitungen verantworten den inneren Schulbetreib und damit die Organisation des Unterrichts einschließlich Raumbelegung.

Den Schulleitern obliegt es dann, im Rahmen von Konferenzen die jeweilige Elternschaft einzubeziehen.

Die Informations- und Mitwirkungsrechte der Elternvertretungen ergeben sich von Gesetzes wegen (Schulgesetz und den jeweiligen Verordnungen). Deshalb wurde auf die Aufführung der Rechte im SEPL verzichtet.

2. Schülerbeförderung – Aussagen zur Zumutbarkeit

Durch das Gremium KER wird die Aussage zur flächendeckenden Zumutbarkeit des Schulweges beanstandet. Zur besseren Nachvollziehbarkeit sollte die längste Schulwegzeit und die Taktung des ÖPNV für die Heimfahrten im Einzugsgebiet der Schule benannt werden.

Der Landkreis Börde ist Träger der Schülerbeförderung. Die Schülerbeförderung wird im Rahmen des Linienverkehrs umgesetzt. Die Linienführungen unterliegen der Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörde.

Die konkrete Linienführung, im Regelfall je Schuljahr, ergibt sich aus den Bedarfsmeldungen der Schulen in Bezug auf die Schulzeiten und der Anzahl der zu befördernden Schüler je Wohnorte. Die Linienführung ist also nicht starr für 5 Jahre festgesetzt, sondern unterliegt von Schuljahr zu Schuljahr Änderungen. Demzufolge müsste der SEPl in dem Punkt jedes Jahr überarbeitet werden. Der Aufwand wäre nicht gerechtfertigt. Aus diesem Grund wurde von der detaillierten Auflistung aller Wohnorte und den Fahrzeiten abgesehen.

Die Verkehrsgesellschaft richtet den Linienverkehr nach der Satzung zur Schülerbeförderung aus. Die Satzung gibt die Kriterien für die Zumutbarkeit der Schulweglänge vor. Die konkrete Linienführung wird den Schulen zu Beginn des neuen Schuljahres mit der Bitte um Information der Schüler und Eltern über Homepage und Aushang in der Schule bekanntgegeben.

Deshalb wurde die Art der Formulierung bezüglich der Zumutbarkeit der Schulwege im Rahmen SEPL gewählt.

Abschließende Information für Sie:

Das Beteiligungsverfahren ist in der Beschlussfassung zum SEPL zu dokumentieren. Die Mitglieder des Kreistages erhalten alle Stellungnahmen und die Information, wie die Verwaltung die vorgetragenen Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche berücksichtigt hat.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michelmann
Dezernent



© Landkreis **Börde**